Genera Insectorum

FASC. LXV - LXXV

GENERA INSECTORUM

DIRIGÉS PAR

P. WYTSMAN

FASCICULES LXV-LXXV

65. Coleoptera, Fam. Brenthidæ, par H. von Schönfeldt.
66. Mallophaga, par V. L. Kellogg.
67. Neuroptera, Fam. Coniopterygidæ, par G. Enderlein.
68. Diptera, Fam. Muscaridæ, Subfam. Lauxaninæ, par F. Hendel.
69. Coleoptera, Fam. Curculionidæ, Subfam. Entiminæ, par A. Bovie.
70. Coleoptera, Fam. Curculionidæ, Subfam. Cryptoderminæ, par A. Bovie.
71. Coleoptera, Fam. Curculionidæ, Subfam. Alcidinæ, par A. Bovie.
72. Orthoptera, Fam. Locustidæ, Subfam. Decticinæ, par A. N. Caudell.
73. Orthoptera, Fam. Blattidæ, Subfam. Phyllodromiinæ, par R. Shelford.
74. Orthoptera, Fam. Blattidæ, Subfam. Nyctiborinæ, par R. Shelford.
75. Hymenoptera, Fam. Ichneumonidæ, Subfam. Cryptinæ, par O. Schmiedeknecht.

BRUXELLES
V. VERTENEUIL & L. DESMET
IMPRIMEURS-ÉDITEURS
1908

Fasc 65

COLEOPTERA

FAM. BRENTHIDÆ

COLEOPTERA

FAM. BRENTHIDÆ

von H. von SCHÖNFELDT

MIT 2 COLORIERTEN TAFELN

VORWORT

Geschichtlich ist über die Familie der Brenthiden nicht viel zu sagen. Linné reihte die wenigen ihm bekannten Arten dem grossen Genus *Curculio* ein; Fabricius errichtete 1787 die Gattung *Brenthus,* zu der er 1801 sieben und zwanzig Arten zaehlt. Diese Zahl wurde durch Lund, *Nova Acta K. Vetenskaps Societeten, Upsala,* Vol. 5, p. 54 u. f. (1802), vermehrt; Dalman trennte 1824, in den *Ephemerides Entomologica*, die Gattung *Ulocerus* ab. Schoenherr, in seinem grossen Werke *Genera et Species Curculionidum* (1833-1845), begründete viele Gattungen und beschrieb zahlreiche Arten in sehr ausführlicher Weise.

Imhoff, in seinem *Versuch einer Einführung in das Studium der Coleopteren* (1856), stellte die Brenthiden in die von ihm errichtete Ordnung der Baculicornia in deren fünfte Familie, zwischen die vierte Familie, welche die *Rhytidosidæ,* und die sechste Familie, welche die *Parandridæ* umfassen, ein. Er rechnet zu den Brenthiden die drei Sectionen : *Brenthini, Ulocerides* und *Cylades;* letztere gehören nicht zu den Brenthiden.

Latreille und Schoenherr fassen die Brenthiden als zu den Curculioniden gehörig auf. Iekel stellt sie verbindend als eine Uebergangsfamilie zwischen die Curculioniden und Xylophagen, welcher Meinung auch Lacordaire ist. Im *Catalogus Coleopterorum* von Gemminger und Harold finden wir die Brenthiden als vier und sechzigste Familie hinter den Scolytiden und vor den Anthotribiden.

Um die innere Eintheilung der Brenthiden hat sich grundlegend Lacordaire, *Histoire des Insectes, Coléoptères,* Tome 7, p. 399 u. f., 1866, verdient gemacht. In neuerer Zeit verdanken wir hervorragende Arbeiten über die Brenthiden, Aufstellung neuer Gattungen und Beschreibung vieler neuer Arten den Herren Fåhraeus, Guérin, Gyllenhall, Kirsch, Kolbe, Montrouzier, Pascoe, Perroud, Power, Quedenfelt, Senna u. A.

FAM. BRENTHIDÆ

Charaktere der Familie. — Körper lang gestreckt, schmalwalzenförmig, bisweilen flach gedrückt.

Kopf vorn in einen Rüssel verlängert, dieser kurz schnabelförmig bis sehr lang, niemals nach unten geschlagen, sondern gerade gestreckt, höchstens leicht und zwar meist erst gegen die Spitze etwas abwärts gekrümmt, so dass er von oben in seiner ganzen Länge sichtbar ist. Mundtheile, deren Mandibeln oft sehr kräftig gebildet, an der Spitze des Rüssels. Kinn sehr ausgebildet, die Mundteile bedeckend. An der Basis ist der Kopf mehr oder weniger halsartig verlängert. Fühler neun- oder elfgliederig, gerade, nicht gekniet, auf der Oberseite oder seitlich, oberhalb eingefügt. Augen rund, rundlich bis schwach oval.

Vorderrücken mit den Seiten des Prothorax verwachsen. Prothorax an der Basis schmaler als die Flügeldecken, sich nicht oder nur wenig an diese anlegend. Vorderhüften von einander getrennt, nur selten sich berührend. Ihre Gelenkpfannen nach rückwärts geschlossen.

Bauchringe fünf; der erste und zweite meist sehr verlängert, mit einander verwachsen, Naht bisweilen angedeutet; dritter und vierter Bauchring kurz; der letzte halbkreisförmig.

Füsse scheinbar viergliederig (undeutlich fünfgliederig), indem das vierte Glied am Grunde des Klauengliedes sehr kurz, knötchenförmig und versteckt ist; das dritte Glied ungeteilt oder zweilappig. Klauenglied mit zwei einfachen beweglichen Klauen. Sohlen glatt oder filzig.

Die Brenthiden zerfallen in zwei sehr natürliche Gruppen :

A. *Fühler deutlich elfgliederig, Glieder einander gleich oder ähnlich* . . . . 1. Gruppe Brenthini.
B. *Fühler neungliederig, seltener elfgliederig* . . . . 2. Gruppe Ulocerini.

111 Gattungen, 624 Arten.

I. GRUPPE BRENTHINI

Fühler stets deutlich elfgliederig, länger oder kürzer. Körper glatt oder tomentirt, niemals grob kleiig schuppig.

A. *Prothorax vorn stark zusammengedrückt, bisweilen für die Aufnahme der Vorderfüsse ausgehölt.*
  I. *Fühler kurz, kräftig, Glieder zum Theil kegelig oder kurz eiförmig.* . . 1. Tribus Taphroderidæ.
  II. *Fühler lang, schlank, Glieder länglich, mehr oder weniger walzig* . . 2. Tribus Ischnomeridæ.
B. *Prothorax vorn nicht zusammengedrückt.*
  I. *Fühler mittellang, meist kräftig mit keuligem Endglied, meist nahe der Spitze, seltener in der Mitte des Rüssels eingefügt.*
    1. *Prothorax eiförmig oder kegelförmig verjüngt, aufgetrieben, oberhalb ohne oder nur mit sehr flacher Furche.*
      a. *Kopf breiter wie lang, oder nur wenig länger wie breit.*
        α. *Mandibeln kurz; Fühler häufig keulig endigend.* . . . . 4. Tribus Trachelizidæ.

β. *Mandibeln vorragend; Fühler nie keulig* . . . . . . 5. Tribus ARRHENODIDÆ.
b. *Kopf sehr viel länger wie breit, walzig, quer gerunzelt* . . . 8. Tribus EUTRACHELIDÆ.
2. *Prothorax flach gedrückt, mit starker Längsfurche.*
a. *Rüssel von der Basis nach der Spitze kegelig verlängert, breit an den Kopf angesetzt, dieser nach rückwärts conisch verschmälert oder fast viereckig und ziemlich stark gewölbt* . . . . 9. Tribus BRENTHINIDÆ.
b. *Rüssel walzig oder an der Wurzel vierkantig.*
α. *Kopf kurz, am Grunde abgestutzt* . . . . 10. Tribus CEOCEPHALIDÆ.
β. *Kopf mehr oder weniger verlängert, fest anliegend, am Grunde nicht abgestutzt* . . . . 11. Tribus NEMATOCEPHALIDÆ.
3. *Prothorax herzförmig, vorn breiter als der Kopf mit den Augen, nach rückwärts verengt* . . . . 13. Tribus EREMOXENIDÆ.
II. *Fühler lang, dünn, faden- oder borstenförmig.*
1. *Fühler in der Mitte oder nahe der Mitte des Rüssels stehend.*
a. *Augen sehr gros, den grösseren Teil des Kopfes einnehmend* . . 3. Tribus EPHEBOCERIDÆ.
b. *Augen nicht über normal gross* . . . . 6. Tribus BELOPHERIDÆ.
2. *Fühler weit vorgerückt.*
a. *Tarsen kräftig, das erste Glied kaum so lang wie die beiden folgenden zusammen* . . . . 7. Tribus TYCHÆIDÆ.
b. *Tarsen dünn, das erste Glied viel länger wie die beiden folgenden zusammen* . . . . 12. Tribus LEPTORRHYNCHIDÆ.

1. TRIBUS TAPHRODERIDÆ

Kopf verschieden gestaltet. Rüssel kurz bis mittellang. Mandibeln nicht vorragend (Ausnahme : *Anisognathus* ♂). Fühler kurz, Endglieder zur Keule verdickt. Prothorax kegelförmig oder lang oval, vorn zusammengedrückt mit Eindrücken fur die Vorderschenkel. Schienen breit, zusammengedrückt, kürzer wie die Schenkel. Drittes Tarsenglied nicht zweilappig.

20 Gattungen, 65 Arten.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN.

A. *Hinterschenkel lang, fast so lang oder nur wenig kürzer wie das Abdomen.*
I. *Prothorax vorn stark zusammengedrückt, der Rücken einen mehr oder weniger scharfen oder rundlichen, vorn gestutzten Kegel bildend.*
1. *Erstes Tarsenglied der Hinterfüsse bis fast so lang wie der Körper* . . . . 1. Genus CALODROMUS, Guérin.
2. *Erstes Tarsenglied der Hinterfüsse mässig oder nicht verlängert.*
a. *Prothorax hinten verbreitert. Rüssel verlängert. Hinterbeine weit über die Flügeldecken reichend, erstes Tarsenglied so lang wie die beiden folgenden zusammen* . . 2. Genus CYPHAGOGUS, Parry.

b. *Prothorax hinten walzig. Rüssel kurz.*
α. *Erstes Tarsenglied der Hinterfüsse kaum länger wie das zweite* . . . . 3. Genus Adidactus, Senna.
β. *Erstes Tarsenglied der Hinterfüsse länger wie die Schiene, innen lang bewimpert* . . . . 4. Genus Cormopus, Kolbe.

II. *Prothorax vorn mehr oder weniger, doch nie stark zusammengedrückt.*
1. *Erstes Tarsenglied der Hinterbeine so lang oder wenig länger wie die beiden folgenden Glieder zusammen.*
a. *Hinterschenkel über die Flügeldecken reichend.*
α. *Kopf breiter wie der Vorderrand des Prothorax. Prothorax vorn stärker zusammengedrückt. Schienen kräftig* . . . . 5. Genus Usambius, Kolbe.
β. *Kopf nicht breiter wie vorn der Prothorax. Hinterbeine deformirt; Schenkel von der Mitte aus plötzlich nach innen erweitert, Schienen innen kräftig gezahnt* . . 6. Genus Oncodemerus, Senna.
γ. *Kopf sehr kurz, breit.*
*. *Prothorax fast elliptisch, seitlich nicht eingedrückt oder ausgehöhlt, nicht gefurcht* . . 7. Genus Mesoderes, Senna.
**. *Prothorax ovalkegelig, vorn mässig zusammen gedrückt, oberhalb hinten gefurcht* . . . 8. Genus Paraclidorrhinus, Senna.
b. *Hinterschenkel die Flügelspitze nicht erreichend* . . . 9. Genus Allaeometrus, Senna.

2. *Erstes Tarsenglied der Hinterfüsse kürzer wie die beiden folden zusammen, bisweilen nur fast so lang wie diese.*
a. *Rüssel kurz, schmaler wie der Kopf, etwas länger wie dieser. Prothorax vorn seitlich kaum oder nur wenig zusammengedrückt.*
α. *Prothorax oben gefurcht. Hinterschenkel die Flügeldecken etwas überragend* . . . . 10. Genus Microsebus, Kolbe.
β. *Prothorax oben glatt. Hinterschenkel kürzer wie die Flügeldecken* . . . . 11. Genus Neosebus, Senna.
b. *Rüssel kurz, breit, nicht so lang wie der Kopf. Prothorax vorn deutlich zusammengedrückt.*
α. *Hinterschenkel die Flügeldecken überragend* . . . 12. Genus Basenius, Kolbe.
β. *Hinterschenkel die Flügeldeckenspitzen nicht erreichend.*
*. *Fühlerglieder breit, Fühlergruben durch einen breiten Zwischenraum getrennt.*
O. *Hintertarsen verdickt. Kopf unterhalb mit zwei kleinen Zähnchen* . . . . . . 13. Genus Pseudocyphagogus, Desbrochers des Loges.
OO. *Hintertarsen zierlich. Kopf ohne Zähnchen, unten mit zwei leichten Auftreibungen. Endglieder der Fühler walzig* . . . 14. Genus Zemioses, Pascoe.
**. *Fühlerglieder perlig-rundlich, Fühlergruben dicht bei einander stehend. Tarsenglieder zierlich* . . . . 15. Genus Sebasius, Lacordaire.

***. *Erste Fühlerglieder kegelförmig. dann walzig, die 3 Spitzenglieder grösser. Fühlergruben oben nur durch eine feine Leiste getrennt.* . . 16. Genus Callipareius, Senna.

B. *Hinterschenkel viel kürzer wie das Abdomen.*

I. *Kopf sehr lang, cylindrisch. Rüssel sehr kurz.*

1. *Linke Mandibel enorm ausgebildet* . . . . 17. Genus Anisognathus, Lacordaire.
2. *Linke Mandibel nicht verlängert* . . . . 18. Genus Bolbocranius, Kolbe.
3. *Rüssel etwas länger, vorn stark verbreitert. Prothorax vorn stark eingeschnürt* . . . . 19. Genus Isognathus, Kolbe.

II. *Kopf breiter wie lang. Rüssel länger wie der Kopf. Prothorax sehr lang* . . . . 20. Genus Taphroderes, Schoenherr.

1. Genus CALODROMUS, Guérin

Calodromus. Guérin, Mag. Zool. t. 34 (1832).

Charaktere. — Kopf länglich-eiförmig. Rüssel sehr kurz, breit. Augen rund, ziemlich gross, nicht sehr hervorragend. Fühler ziemlich kurz, dicht an der Wurzel des Rüssels eingefügt : erstes bis achtes Glied breit, fast linsenförmig, an der Spitze abgeflacht, die drei Endglieder grösser, breiter, flachgedrückt, getrennt, eine deutliche Keule bildend, Endglied eiförmig, vorn zugespitzt. Prothorax verlängert, vorn stark zusammengedrückt und ebenda mit einem starken Schrägeindruck jederseits; oben mit tief eingedrückter Längslinie. Flügeldecken etwa dreimal so lang als zusammen breit, an der Spitze gemeinsam abgerundet.

Vorderbeine länger als die kurzen Mittelbeine; Schenkel nach der Spitze verdickt, Schienen an der Spitze innen mit kräftigem gekrümmtem Zahn. Hinterschenkel über die Flügeldecken herausragend, bis zur Abrundung der Flügeldecken fadenförmig, dann stark keulig verdickt. Mittelschienen sehr kurz, kaum länger als breit, blattförmig; erstes Tarsenglied sehr lang, beim ♂ am Grunde mit 2-3 kammartigen knotigen Verdickungen, dann dünn, in der oberen Hälfte mit grossem starkem stumpfem Zahn; an der Spitze mit einem langen gebogenen Zahn, der fast so lang wie die gesammten übrigen Tarsenglieder zusammen. Das erste Tarsenglied des ♂ oft so lang als der ganze Körper. Zweites Tarsenglied kurz, kräftig, drittes vorn löffelartig das vierte aufnehmend. Krallenglied lang, gekrümmt, Klauen zart. Beim ♀ das erste Tarsenglied so lang wie die Flügeldecken oder nur wenig länger, einfach gebildet, dicker als beim ♂, oben mit 2 kantigen Leisten.

Abdomen unten an der Basis gewölbt, ohne Furche.

Geographisch Verbreitung der Arten. — Zwei Arten von Manila und Caffraria.

1. *C. Mellyi*, Guérin, Mag. Zool. t. 34 (1832) (Ind. or., Manila). — **Taf. 1, Fig. 1, 1 a.**
   Mellyi, Guérin, Boheman, Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 577.
2. *C. Wahlbergi*, Fåhreus, Ofvers. Vet. Akad. Förh. p. 433 (1871) (Caffraria).

2. Genus CYPHAGOGUS, Parry

Cyphagogus. Parry, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 5, p. 182 (1849).

Charaktere. — Kopf geschwollen, nach vorn allmählig schmaler, nach hinten schnell verjüngt. Rüssel so lang wie der Kopf, dem er sich gleichbreit anfügt, hinterer Teil kegelförmig, der

kürzere Spitzenteil flach, vorn verbreitert, gestutzt und ausgerandet. Fühler : Erstes Glied länger als die folgenden, walzig, zweites bis achtes Glied breit, rundlich, getrennt stehend, Keule lang, etwas breitgedrückt, neuntes und zehntes Glied viereckig, das Endglied sehr viel länger, vorn zugespitzt. Augen rundlich, nicht gross, flach. Prothorax ungefähr so lang wie der Kopf mit dem Rüssel, beiderseits vorn mit einem starken schräg nach vorn gerichteten Quereindruck, zwischen denen oben der Rücken des Thorax kielförmig nach vorn steht. Flügeldecken ziemlich kurz (1 1/2-2 mal so lang als der Prothorax) walzig, an der Wurzel flach, am Absturz abgerundet.

Beine des vorderen und mittleren Paars kurz, Schenkel des vorderen und hinteren Paars stark keulig verdickt, letztere den Hinterleib überragend; die des mittleren Paars flachgedrückt. Schienen kurz, wenig nach der Spitze zu verbreitert, leicht gekrümmt, vorn schräg abgeschnitten, Aussenwinkel mit kleinem Stachel. Die hinteren Tarsen etwas kräftiger als die vorderen, unten fein behaart. Erstes Glied länger als die folgenden, bisweilen so lang als das zweite und dritte zusammen. Klauenglied lang und kräftig.

Geographische Verbreitung der Arten. Vier und zwanzig Arten von Afrika, Australien, Asien (Inseln).

1. C. *advena*, Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 2, p. 48 (1866) (Natal).
2. C. *angusticeps*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 296, t. 2, f. 2 (1893) (Sumatra).
3. C. *appendiculatus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg., p. 92 (1889) (Madagascar).
4. C. *bipunctatus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg., p. 227 (1897) (Neu Süd Wales).
5. C. *costipennis*, Fairmaire, Bull. Soc. Ent. Belg. p. 93 (1889) (Madagascar).
6. C. *delicatus*, Lea, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Vol. 33, p. 634 (1895) (Australia).
7. C. *diorymerus*, Lea, ibidem, p. 633 (1895) (Australia).
8. C. *Eichhorni*, Kirsch, Mittheil. Mus. Zool. Dresden, Vol. 1, p. 45 (21) (1875) (Malacca).
9. C. *incisus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 153 (1902) (Sumatra).
10. C. *longulus*, Senna, Notes Leyden Mus. Vol. 20, p. 52 (1898) (Java).
11. C. *Modiglianii*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 13, 33, p. 258 (1893) (Engano).
12. C. *obconiceps*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 154 (1902) (Sumatra).
13. C. *Odewahni*, Pascoe, Proc. Ent. Soc. Lond. p. 46 (1864) (Neu Holland).
14. C. *Perrieri*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 546 (1899) (Madagascar).
15. C. *planifrons*, Kirsch, Mittheil. Mus. Zool. Dresden, Vol 1, p. 46 (21) (1875) (Malacca).
16. C. *Sarasinii*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 21, p. 302 (1889) (Celebes).
17. C. *sculptilis*, Fairmaire, Bull. Soc. Ent. Belg., p. 93 (1889) (Madagascar).
18. C. *signipes*, Lewis, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 18, p. 297 (1883) (Japan).
19. C. *silvanus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 154 (1902) (Sumatra).
20. C. *simulator*, Senna, ibidem, p. 155 (1902) (Sumatra).
21. C. *suspendiosus*, Lea, Proc. Linn Soc. N. S. Wales, Vol. 33, p. 635 (1895) (Australia).
22. C. *tabacicola*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 294 (1893) (Sumatra).
23. C. *Westwoodi*, Parry, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 5, p. 182, t. 18, f. 9 (1849) (Ceylon).
24. C. *Whitei*, Westwood, Cab. of Orient. Ent. t. 15 (1848) (Philippinen).

3. Genus ADIDACTUS, Senna

Adidactus. Senna, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 406 (1894).

Charaktere. — Kopf kurz, geschwollen, hinten leicht verengt. Rüssel sehr kurz, abwärts geneigt, an der Spitze schwach verbreitert und vorn rundlich ausgeschnitten. Mandibeln schwach. Fühler keulig, mittlere Glieder breit, die drei Endglieder viel breiter und länger, letztes Glied zugespitzt. Prothorax länglich, vorn an den Seiten stark nach innen eingedrückt, rückwärts verbreitert, Seiten fast parallel laufend. Flügeldecken nach der Spitze verengt.

Hinterbeine etwas verlängert, Schenkel keulig, über die Flügeldeckenspitze ragend, Basis stielartig, breitgedrückt, gekrümmt. Schienen kurz, kräftig, in Mitte des Basalteils lappenartig. Tarsen verdickt, erstes Glied sehr kurz, kaum länger, aber breiter als das zweite. Klauenglied kräftig.

Basalsegmente des Abdomen verwachsen, ohne deutliche Naht. Metasternum und Abdomen rundlich, nicht gefurcht oder eingedrückt.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Süd-Afrika.

1. *A. cancellatus*, Lacordaire, Senna, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 406 (1894) (Port Natal).
cancellatus, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 409, Note 1, Atl. t. 77, f. *1a-b* (1866).

4. Genus CORMOPUS, Kolbe

Cormopus. Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 166 (1892).

Charaktere. — Kopf verlängert, Stirn aufgetrieben, von der Seite gesehen hinten rundlich-winkelig. Rüssel breit, oben in der Mitte längsgefurcht. Mandibeln klein, vorgestreckt, gebogen, innen gezahnt. Fühler : zweites bis achtes Glied zusammenkürzer als die Keule, Endglied vorn stumpf. Prothorax so lang als die Flügeldecken, vorn stark zusammen gepresst, mit einem vorderen, gegen den Hals abschüssigen Höcker; Flügeldecken und Körper walzig.

Hinterbeine von auffallender Bildung : Schenkel länger als die Flügeldecken, stark keulig, die Keule oben einen hinten beborsteten abstürzenden Knollen oder vorstehenden Wall tragend, dahinter vertieft, gegen die Spitze breit gefurcht, am Ende mit einem innen stehenden Zahne bewehrt. Schienen verdickt, innen unverändert, am Rücken ausgeschnittem, ausgekerbt, gewinkelt, mit einem gegen den Endzahn der Schenkels gerichteten endständigen Zahn. Erstes Tarsenglied länger als die Schiene, gegen das Ende nach Aussen verbreitert, innen lang gewimpert, auf dem Rücken gefurcht, gezähnt. Zweites und drittes Glied kurz, breit, innen gewimpert, drittes Glied ferner mit einem sperrigen hinten hervorragenden Haarbüschel. Klauenglied sehr klein und dünn.

Erstes und zweites Abdominalsegment aufgetrieben, nicht gefurcht. Naht zwischen beiden nur an den Seiten erkennbar. Körper sehr zierlich, walzig.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Central-Afrika.

1. *C penicillifer*, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 167 (1892) (Kamerun, Elephanten See).
penicillifer, Kolbe, Senna, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 369 (1898) (Kamerun).

5. Genus USAMBIUS, Kolbe

Usambius. Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 168 (1892).

Charaktere. — Kopf ziemlich breit; Rüssel kurz, am Spitzenrande in der Mitte tief halbkreisförmig ausgeschnitten, beiderseits stumpf zweizähnig. Mandibeln vorragend, innen gezähnt, aussen gewinkelt, rechtwinkelig geknickt. Fühler zierlich, Geisel perlschnurförmig, Keule dreigliedrig, Spitzenglied gerundet, stumpf. Prothorax länglich, Basalhälfte etwas breiter. Rücken eben, deutlich längs gefurcht. Flügeldecken mit gebogener Furche neben der Naht.

Hinterbeine verlängert. Schenkel die Flügeldeckenspitze überragend, stark keulig verdickt. Schienen geschwollen, nur 1/3 länger als breit, kurz hinter dem Knie nach rückwärts rundlich gewinkelt, innere Seite einfach gekrümmt, ganzrandig, Spitze zweidornig. Metatarsus keulig, laenger als die beiden folgenden. Klauenglied zierlich.

Das erste und zweite Abdominalsegment verwachsen, Naht nicht erkennbar, ohne Längseindruck.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Usambara.

1. *U. Conradti*, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 168 (1893); Deutsch Ost-Afr. Vol. 4, p. 285, t. 3, f. 36 (Usambara). — **Taf. I, Fig. 2, 2a** (nicht *Sebasius!*)
var. laevis, Senna, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 370 (1898) (Usambara).

6. Genus ONCODEMERUS, Senna

Oncodemerus. Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 160 (1892).

Charaktere. — Kopf fast quadratisch, oben gewölbt, an der Basis leicht ausgerandet, deutlich vom Halse abgesetzt. Hinterecken kaum vortretend, abgerundet. Rüssel kurz, kräftig, leicht gebogen, etwas dünner als die Basis des Kopfes. Basalteil kürzer als der Kopf, bei den Fühlerwurzeln leicht verschmälert; Spitzenteil etwas länger, an der Spitze leicht abgestutzt. Mandibeln klein. Augen seitlich vorwärts stehend, mässig vorragend. Fühler allmählig verdickt, keulig, in seitliche Grübchen eingefügt; 3 Endglieder grösser als die vorhergehenden, letztes Glied so lang als das neunte und zehnte zusammen, vorn zugespitzt. Thorax länglich, seitlich in der Mitte rundlich erweitert, am Grunde verengt, vorn stärker seitlich zusammengedrückt, oben gefurcht. Flügeldecken rundlich, seitlich wenig verbreitert, Hinterabsturz schnell und kurz; an den Spitzen einzeln abgerundet, bei einspringender Naht; auf dem Rücken mit Längsrippen, Rippe neben der Naht erhabener.

Vorderschenkel verdickt und flach gedrückt, Hinterschenkel länger als der Hinterleib, gestielt und gekrümmt, von der Mitte aus plötzlich und stark nach innen verdickt, innen stumpfzähnig und bewimpert. Vorderschienen an der Spitze zweidornig und mit zweispitzigem Zahn bewehrt. Hinterschienen gegen die Spitze verbreitert, innen stark gezähnt, an der Spitze mit einem spitzen Dorn und einem zweispitzigen Zahn besetzt. Tarsen lang, zierlich, erstes Glied viel länger als die beiden folgenden. Metasternum in der Mitte fein längs geritzt. Erste beide Abdominalsegmente kurz.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Gabun.

1. *O. costipennis*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 160, T. 2, f. 5-8 (1892) (Gabun).

7. Genus MESODERES, Senna

Mesoderes. Senna, Notes Leyden Mus. Vol. 20, p. 65 (1898).

Charaktere. — Kopf quer, äusserst kurz, aufgetrieben, am Grunde ausgerandet; unten mit 2 Anschwellungen, in der Mitte leicht eingedrückt. Rüssel sehr kurz, länger aber schmaler als der Kopf, niedergebogen, nach vorn verbreitert, unten beiderseits vor den Fühlern mit einem kleinen Zähnchen. Fühler seitlich am Rüssel eingefügt, ziemlich lang, nach vorn leicht verdickt, mittlere Glieder kurz kegelig; Spitzenglieder grösser, flachgedrückt. Augen halbkugelig, vorragend, seitlich stehend. Prothorax etwas länger als breit, fast elliptisch, vorn kaum schmaler als an der Basis; oben stark aufgetrieben, nicht gefurcht, seitlich weder ausgehöhlt noch zusammengedrückt. Flügeldecken kurz, länglich oval, convex; Seiten von der Mitte zur Spitze gleichmässig abgerundet verjüngt, Spitze selbst kurz gerundet; oben gefurcht mit deutlichen Furchen, diese vorn kaum getrennt, Zwischenräume flachgedrückt, zweiter von der Basis bis zur Spitze laufend.

Beine ziemlich dünn, länglich; Schenkel gestielt keulig, hintere länger, regelmässig geformt, etwas länger als die Flügeldecken. Metatarsus der Hinterbeine ziemlich so lang als die beiden folgenden Glieder zusammen. Klauenglied zierlich.

Metasternum beim ♂ breit eingedrückt, beim ♀ gefurcht. Abdominalbasalsegmente sehr kurz, verwachsen, Naht in der Mitte verschwunden oder kaum sichtbar. Apicalsegment beim ♂ eingedrückt, beim ♀ glatt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten von Malacca, Neu Guinea.

1. *M. maculatus*, Senna, Notes Leyden Mus. Vol. 20. p. 67 (1898-99) (Malacca).
2. *M. sexnotatus*, Senna, ibidem, Vol. 20, p. 66 (1898-99) (Neu Guinea).

8. Genus PARACLIDORRHINUS, Senna

Paraclidorrhinus. Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 159 (1902).

Charaktere. — Kopf kurz, breiter als lang, Basis in der Mitte eingeschnitten, deutlich vom Halse abgesetzt, Hinterecken deutlich vorragend, Kopf unterhalb beiderseits mit einem Zähnchen. Rüssel sehr kurz, schmaler als der Kopf, vorn schwach verbreitert, mittlere Glieder perlschnurfoermig, 3 Endglieder grösser, flachgedrückt. Augen der Basis des Kopfes genähert. Prothorax oval-kegelig, nach vorn mässig zusammengedrückt, rückwärts rundlich erweitert, oberhalb hinten gefurcht, vorn eingedrückt. Flügeldecken lang, gegen die kurz gerundete Spitze verschmälert; oben gefurcht, Furchen deutlich punktiert, Rippen dazwischen schmal, ziemlich gleich breit, zweite (die erste neben der Nahtrippe) schmaler, doch in den Mitte nicht unterbrochen.

Hinterbeine normal, Schenkel fast die Flügeldeckenspitze erreichend. Erstes Tarsenglied fast eben so lang wie die beiden folgenden, alle zierlich.

Metasternum und die beiden basalen Abdominalsegmente eingedrückt.

Körper lang zierlich, einzeln behaart.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Sumatra.

1. *P. Modiglianii*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 160 (1902) (Sumatra).

9. Genus ALLÆOMETRUS, Senna

Allæometrus. Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 157 (1902).

Charaktere. — Kopf deutlich kürzer als lang, quer, deutlich vom Halse abgesetzt; Hinterecken vortretend, unterwärts leicht doppelt aufgetrieben und seitlich leicht geschwollen. Rüssel sehr kurz, gekrümmt, wenig schmaler als der Kopf, an der Spitze leicht ausgerandet. Fühler seitlich eingefügt, leicht flach gedrückt, keulig, perlschnurartig, drei Endglieder grösser; Fühlergruben in Stirnbreite von einander getrennt, ihr oberer Rand nicht erhaben. Augen der Kopfbasis genähert. Prothorax oval-kegelig, glatt oder an der Basis leicht gefurcht, nach vorn deutlich verengt. Flügeldecken ziemlich lang, nach der Spitze verschmälert, diese selbst kurz abgerundet; oberhalb punktirt gefurcht, erste und zweite Furche breiter als die folgenden, zweite Rippe breit, aber sehr kurz, dritte breiter und höher als die übrigen, vierte fast so breit als die fünfte.

Hinterbeine wenig verlängert, normal, Schenkel die Flügeldeckenspitze nicht erreichend; Metatarsus nicht länger als die beiden folgenden Glieder zusammen.

Prosternum schildförmig; Metasternum und die beiden basalen Abdominalsegmente gefurcht.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Sumatra.

1. *A. breviceps*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 158 (1902) (Sumatra).

10. Genus MICROSEBUS, Kolbe

Microsebus. Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 169 (1892).

Charaktere. — Kopf an der Basis abgestutzt. Rüssel etwas länger als der Kopf, dünn, gekrümmt, gegen die Spitze etwas verdickt, vorn rund, nicht ausgeschnitten. Mandibeln nicht vorragend. Fühler perlschnurartig, behaart, drei letzte Glieder grösser. Prothorax oben gefurcht, vorn geringer zusammengedrückt als bei *Zemioses*.

Hinterbeine nicht verlängert, die Schenkel die Flügeldeckenspitze nur wenig überragend, schwach keulig verdickt, Schienen dünn, einfach. Erstes Tarsenglied etwas kürzer als die beiden folgenden; Tarsen zierlich.

Metasternum und die beiden Abdominalsegmente gefurcht, letzte völlig verwachsen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vier Arten sind bekannt.

1. *M. adelphus,* Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 169 (1892) (Ceylon).
2. *M. compressithorax,* Senna, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 370 (1898) (Kamerun).
3. *M. loriae,* Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 14, p. 554 (1894) (Neu-Guinea).
4. *M. pusio,* Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 169 (1892) (Usambara).

11. Genus NEOSEBUS, Senna

Neosebus. Senna, Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 156 (1902).

Charaktere. — Der vom Hals deutlich getrennte Kopf breiter als lang, unterhalb mit zwei Anschwellungen, beiderseits etwas aufgetrieben, in der Mitte eingedrückt. Augen der Basis des Kopfes nicht genähert. Rüssel kurz, gekrümmt, schmaler als der Kopf, unterhalb in der Mitte eingedrückt, an den Seiten nahe der Basis beiderseits mit einem zahnförmigen Leistchen. Fühler seitlich eingefügt, kurz, keulig, dreigliederige Keule flach gedrückt, Rand der Fühlergrübchen wenig erhaben. Prothorax oval, seitlich vorn etwas zusammen gedrückt, aber nicht vertieft, hinterwärts gleichmässig gerundet, oben glatt. Flügeldecken nach rückwärts verengt, gestreift, mit breiten Rippen, deren zweite nicht kürzer ist, als die folgenden.

Hinterschenkel die Flügeldeckenspitze nicht erreichend; Tarsen zierlich.

Antecoxales Prosternum flach gedrückt, Metasternum und Abdomen an der Basis eingedrückt. Körper ziemlich kräftig, schwach behaart.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Sumatra.

1. *N. bidentatus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 156 (1902) (Sumatra).

12. Genus BASENIUS, Kolbe

Basenius. Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 170 (1892).

Charaktere. — Kopf rund, Rüssel kurz, etwas gesenkt, Vorderrand leicht ausgebogt; Mandibeln klein. Fühler breitgedrückt, nach vorn allmählig verbreitert, die mittleren Glieder sehr kurz und sehr breit, über dreimal so breit als lang; Endglied grösser als die übrigen. Prothorax länglich, auf dem Rücken mit schwacher Furche.

Hintere Beine etwas verlängert, Schenkel keulig, über die Spitze der Flügeldecken hinausreichend. Tibien einfach, doppelt so lang wie breit. Tarsen verdickt, die ersten drei Glieder unter sich ziemlich gleich lang, jedoch das erste Glied das kürzeste. Klauenglied ziemlich kräftig.

Naht zwischen dem ersten und zweiten Abdominalsegment deutlich. Diese beiden Segmente, wie auch das Metasternum leicht aufgetrieben und nicht gefurcht.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Usambara.

1. *B. laticornis*, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 170 (1892) (Usambara).

13. Genus PSEUDOCYPHAGOGUS, Desbrochers des Loges

Pseudocyphagogus, Desbrochers des Loges, Journ. Asiat. Soc. Beng. Vol. 59 (2), p. 221 (1890).

Charaktere. — Kopf kurz, Basis vor dem etwas aufgetriebenen Halse an der Stirn sehr breit, unterhalb tief ausgehöhlt, seitlich beiderseits deutlich gezahnt, bei den Augen etwas niedergedrückt. Rüssel sehr kurz, breit, an der Wurzel verbreitert, stark niedergedrückt, schmaler als der Kopf, an der Spitze tief ausgeschnitten. Mandibeln kurz, dick, nach innen gebogen, an der Spitze zweizahnig. Fühler dick, in nicht sehr dicht stehende Grübchen eingefügt; erstes Glied unregelmässig dreieckig, nach innen winkelig, zweites bis achtes breit, linsenförmig, neuntes und zehntes fast viereckig, Spitzenglied kegelförmig. zugespitzt. Augen rundlich, wenig vortretend. Prothorax verlängert, mittseits rundlich verbreitert, nach vorn verschmälert und seitlich schwach zusammengedrückt. Flügeldecken nach hinten verschmälert, gitterfurchig, Spitze verengt.

Beine einfach; Hinterschenkel nicht dicker als die vorderen, nicht bis zur Spitze des Abdomen reichend. Schienen winklig erweitert, die vorderen an der Spitze mit einem kräftigen zurück gekrümmten Haken. Tarsenglieder lang, zierlich.

Prosternum beiderseits in der Mitte winkelig, Fortsatz längsgefurcht, seitlich gerandet. Abdomen an der Wurzel gerade, erste beide Segmente gefurcht.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Inseln Andaman.

1. *P. squamifer*, Desbrochers des Loges, Journ. Asiat. Soc. Beng. Vol. 59 (2), p. 222 (1890) (Inseln Andaman).

14. Genus ZEMIOSES, Pascoe

Zemioses, Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 394 (1862).

Charaktere. — Kopf viereckig, ziemlich gewölbt, an der Basis gestutzt. Rüssel mehr oder weniger quer-viereckig, an der Spitze ausgeschnitten. Augen rundlich, gross, schwach vorstehend. Fühler ziemlich kräftig; erstes Glied kurz eiförmig, zweites bis achtes Glied kurz, vorn gerade, hinten gerundet, neuntes bis elftes lang, walzig, elftes bis so lang als die beiden vorhergehenden zusammen, vorn stumpflich gerundet. Prothorax länglich, in der Mitte der Basalhälfte seitlich gewölbt, vorn im Spitzenteil seitlich flach und breit zusammengedrückt; Rücken gewölbt, mit Längsrinne, vor dem aufgebogenen Hinterrande eingeschnürt. Flügeldecken länglich, ziemlich rundlich-walzig, bei der Naht leicht flach, am Absturz seitlich schwach zusammengedrückt; Spitze gemeinschaftlich stumpf gerundet.

Beine kurz, vordere in der Mitte des Prosternums stehend; Schenkel flach gedrückt, die der

Vorderbeine sehr breit, lang-oval, die der beiden hinteren Paare flach gestielt; Hinterschenkel nicht so lang als das Abdomen. Schienen verschieden lang, doch stets kurz, flach. Tarsenglieder nur kurz, die der Hinterbeine kräftiger als die übrigen. Klauenglieder lang und kräftig, Klauen selbst kurz und schwach. Metasternum sowie erstes und zweites Abdominalsegment schmal gerinnt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vier Arten von Natal, Madagascar, Neu Guinea.

1. *Z. crassicollis*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 546 (1899) (Madagascar).
2. *Z. porcatus*, Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 394 (1862) (Natal).
3. *Z. setosus*, Schoenfeldt, Nova Guinea, Zool. (1), Vol. 5, p. 35 (1905) (Neu Guinea).
4. *Z. striolatus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 187 (1897) (Madagascar).

15. Genus SEBASIUS, Lacordaire

Sebasius. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 409 (1866).

Charaktere. — Kopf kurz, viereckig, etwas gewölbt, unten eben, hinten etwas eingezogen. Rüssel sehr kurz, kaum von der Länge des Kopfes, vorn tief ausgeschnitten. Fühler auf der Oberseite des Rüssels in grosse, nur durch einen schmalen Zwischenraum getrennte Gruben eingefügt; ziemlich kräftig, erstes Glied kurz oval, zweites bis achtes kugelig rundlich, neuntes bis elftes eine längliche flachgedrückte Keule bildend, neuntes und zehntes gerundet viereckig, Spitzenglied grösser, vorn stumpf-spitzig. Prothorax länglich, deutlich nach vorn seitlich zusammengedrückt. Flügeldecken mässig lang, oben leicht gewölbt, vor der Spitze schräg abfallend.

Hinterschenkel die Spitze der Flügeldecken nicht erreichend; Hinterschienen viel länger als die übrigen. Tarsen zierlich, die Glieder ziemlich gleich lang.

Nahtlinie zwischen den beiden ersten Abdominalsegmenten deutlich; diese und das Metasternum sehr flach eingedrückt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vier Arten von Japan, Madagascar, Birmania.

1. *S. celtis*, Lewis, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 18, p. 296, t. 12, f. 1, 7, 8 (1883) (Japan).
   Zemioses celtis, Lewis, ibidem (1883).
2. *S. Deyrollei*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 409, Note 2, t. 77, f. 2*a* (1866) (Madagascar).
3. *S. laetus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2). Vol. 12, p. 441 (1892); Ann. Soc. Ent. Belg. p. 361 (1894) (Birmania).
   Zemioses laetus, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 441 (1892).
   Heteromezus laetus, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 160 (1902).
4. *S. pubens*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 439 (1892); Ann. Soc. Ent. Belg. p. 361 (1894) (Birmania).

16. Genus CALLIPAREIUS, Senna

Callipareius. Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 445 (1892).

Charaktere. — Kopf dick, kugelig mit gerundeten Seiten und gestutztem Grunde. Rüssel sehr kurz, oberhalb hinter der Einfügungsstelle der Fühler etwas eingezogen, an der Spitze ausgerandet. Grübchen der Fühlerwurzel dicht bei einander stehend, durch eine kleine Furche getrennt. Fühler mittellang, erste Glieder kegelförmig, die folgenden walzig, die drei Endglieder grösser, das Spitzenglied fast so gross als die beiden vorhergehenden zusammen, cylindrisch, an der Spitze stumpflich. Prothorax verlängert, nach vorn stark verlängert, Seiten eingedrückt, nach hinten gerundet verbreitert. Flügeldecken lang, Seiten sehr wenig eingezogen, an der Spitze gemeinsam abgerundet, gestreift.

Beine kurz; Vorderbeine hinter der Mitte des Prosternums eingelenkt, Schenkel keulig; Hinterschenkel kaum über die Mitte des zweiten Abdominalsegments reichend. Schienbeine sehr kurz, die vorderen innen gezähnt. Erstes Tarsenglied so lang als die beiden folgenden zusammen, seitlich zusammengedrückt; die folgenden gleich lang.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten von Britisch Indien.

1. *C. Feae*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 445 (1892) (Birmah, Karin).
2. *C. foveatus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 361, 384 (1894) (Barway, Kurseong, India, Ober-Birmah).

17. Genus ANISOGNATHUS, Lacordaire

Anisognathus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 411 (1866).

Charaktere. — Kopf fast so lang als das Halsschild, walzig, am Grunde sehr wenig verengt, beim ♀, kürzer, rundlich. Rüssel bildet eine sehr kurze Fortsetzung des Kopfes, vorn befinden sich in einer schrägen Abstutzung zwei stärkere Anschwellungen. Beim ♀ ist der Rüssel bedeutend kürzer als der Kopf, und vor der Einfügung der Fühler walzig. Fühler kurz vor den Augen (und dicht hinter den Anschwellungen des Rüssels beim ♂) eingefügt, kräftig, flach gedrückt; erstes Glied birnförmig, länger als die folgenden, zweites bis achtes quer, neuntes bis elftes eine lockere Keule bildend, das Spitzenglied am laengsten. Beim ♂ die Mandibeln flach gedrückt, an der Spitze ausgeschnitten, die rechte Mandibel schwach verlängert, leicht gebogen, oben mit einem horizontal nach rückwärts laufenden Haken, die linke sehr stark entwickelt, gebogen, an der Basis oberhalb und an der Spitze stark ausgerandet. Die Mandibeln des ♀ kurz, zangenförmig, beide gleich gebildet, an der Basis oberhalb ausgebogen. Augen rundlich, nicht sehr vorragend. Prothorax ziemlich langgezogen, vor der Mitte and en Seiten leicht eingedrückt. Flügeldecken länger als der Prothorax, parallel, vor den Spitzen mit einem schrägen Eindruck und an den Spitzen gemeinsam deutlich ausgeschnitten.

Beine kurz, kräftig, etwas flachgedrückt, kurz keulig geschwollen. Die Hinterbeine kürzer als die beiden ersten Hinterleibssegmente, schmaler als die vier vorderen. Vorderschienen tief ausgeschnitten mit deutlichem innerem bedorntem Eck. Die ersten Tarsenglieder der Mittel- und Hinterbeine so lang wie die Schienen, flach gedrückt, untere Behaarung unvollkommen.

Die beiden ersten Abdominalsegmente in der Mitte längseingedrückt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Süd-Afrika.

1. *A. augurius*, Kolbe, Ent. Nachr. p. 187 (1885) (Caffraria).
2. *A. distortus*, Westwood, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 5, p. 206, t. 22, f. 3 (1849) (Port Natal).

18. Genus BOLBOCRANIUS, Kolbe

Bolbocranius. Kolbe, Deutsch Ost-Afrika, Vol. 4, p. 284 (1897).

Charaktere. — Der Gattung *Anisognathus* ähnlich, aber die Mandibeln von gleicher Länge.

Geographische Verbreitung der Arten. — Drei Arten von Kamerun.

1. *B. bicolor*, Senna, Deutsche Ent. Zeit. p. 371 (1898) (Kamerun).
2. *B. cribriceps*, Kolbe, Deutsch Ost-Afrika, Vol. 4, p. 285 (1897) (Usambara).
3. *B. mandibularis*, Kolbe, ibidem, Vol. 4, p. 284 (1897) (Usambara).

19. Genus ISOGNATHUS, Kolbe

Isognathus. Kolbe, Ent. Nachr. p. 305 (1888).

Charaktere. — Der Gattung *Anisognathus* Lacordaire, sehr nahe stehend, unterscheidet sich von dieser durch folgende Merkmale : ♂ Mandibeln einander gleich; Rüssel länger, vorn stark verbreitert, in der Mitte eingeschnürt. Kopf und Prothorax breiter als die Flügeldecken. Prothorax an der Spitze tief eingeschnürt. Flügeldecken mit tiefen Nahtstreifen.

Beine kurz, Vorderschenkel am kräftigsten; alle Schienen sehr kurz, die der Vorderbeine nur halb so lang wie die Schenkel.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten vom Quango (Angola).

1. *I. anaticeps,* Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 235 (1883); Ent. Nachr. p. 305 (1888) (Quango).
2. *I. Mechowi,* Kolbe, ibidem. p. 234 (1883); ibidem, p. 305 (1888) (Quango).
   = *Anisognathus Mechowi,* Quedenfelt, Berl. Ent. Zeit. t. 5, f. 11 (1888).

20. Genus TAPHRODERES, Schoenherr

Taphroderes. Schoenherr, Curcul. Dispos. Méthod. p. 72 (1826).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf breit, rundlich walzenförmig, am Grunde abgestutzt. Rüssel länger als der Kopf, bis zur Einfügung der Fühler kegelförmig, vor derselben verjüngt, flach, nach vorn verbreitert, mit abgestutzter Spitze. Mandibeln wenig vorragend, spitzig, wenig gebogen, zwischen sich einen nahezu geradlinigen, oder, wenn sie kürzer sind, einen dreieckigen Raum freilassend. Fühler etwas vor der Mitte eingefügt, mittellang, kräftig, leicht flach gedrückt, erstes Glied kreisel- oder birnförmig, viel länger als die folgenden, zweites bis achtes breit, verschieden geformt, neuntes bis elftes bedeutend grösser, eine lockere Keule bildend, Spitzenglied am grössesten, vorn meist deutlich zugespitzt. Augen mittelgross, rundlich-oval, in Längsrichtung liegend, wenig vortretend. Prothorax sehr verlängert, an der Basalhälfte parallel oder leicht oval, vorn stark zusammengeschnürt und hier mit einer grösseren länglichen seitlichen Aushöhlung; Hinterrand gerundet. Flügeldecken etwas länger als der Prothorax, schmal, parallelseitig, vor der Spitze schräg eingedrückt, Spitzen gemeinschaftlich flach ausgeschnitten. Aussenwinkel stumpflich vorragend.

Beine kurz, flachgedrückt. Schenkel kräftig geschwollen, kurz gestielt; Hinterschenkel kürzer als die beiden ersten Abdominalsegmente, weniger breit als die besonders nach oben geschwollenen 4 vorderen Schenkel; mehr oder weniger energisch ausgeschnitten, Innenwinkel mit Dorn. Tarsen breit gedrückt, erstes Glied der Mittel- und Hinterbeine mindestens so lang wie die zweiten und dritten Glieder zusammen. Sohlen sparsam behaart.

Erstes und zweites Abdominalsegment mit mittlerer tiefer Längsgrube.

Weibchen. — Rüssel dünner, rund, bisweilen bei der Spitze etwas niederstrebend; Mandibeln kurz und dreieckig. Flügeldeckenspitze weniger ausgeschnitten. Schienen und erstes Tarsenglied weniger breit.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sieben Arten von Süd-Amerika.

1. *T. brevipes,* Gyllenhall in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 366 (1833) (Brasilia).
   clandicans, Lacordaire in Dejean, Cat. (3), p. 267 (1837).
2. *T. filiformis,* Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 319 (1872) (Amazonas).
3. *T. foveatus,* Lund, Skrivter af Naturh. Selskab. Vol. 2, p. 69 (1802) (Amer. mer.).
   foveatus, Lund, Boheman in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 574 (1840).
   foveatus, Lund, Gyllenhal in Schoenherr, ibidem, Vol. 1, p. 367 (1833).

4. *T. obtusus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 320 (1872) (Amazonas).
5. *T. quadrisignatus*, Erichson in Wiegman, Arch. für Naturg. p. 127 (1847) (Peru).
6. *T. sexmaculatus*, Boheman in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 573 (1840) (Ins. St. Vincent).
7. *T. striolatus*, Labram & Imhoff, Gen. Curc. Vol. 1, n° 22 (1842) (Brasilia).

2. Tribus ISCHNOMERIDÆ

Kopf lang, walzig; Rüssel ziemlich lang und dick, Mandibeln nicht vorragend. Fühler lang, dünn, basale Glieder mehr oder weniger kegelförmig, Endglieder walzenförmig oberhalb mit Längsfurche, vorn zusammengedrückt.

Beine lang, Schienen zusammengedrückt, kürzer als die Schenkel; drittes Tarsenglied nicht gespalten.

Körper lang und schlank.

Eine Gattung, eine Art.

1. Genus ISCHNOMERUS, Schoenherr

Ischnomerus. Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 571 (1840).

Charaktere. — Kopf sehr verlängert, walzig, an der Basis gestutzt; Hals aufgetrieben. Rüssel länger als der Kopf, Basalteil rund, nach vorn etwas dünner werdend, länger als der Spitzenteil, dieser ebenfalls rund, nach vorn etwas verdickt und nach unten gekrümmt, nach der Fühlerwurzel ist der Rüssel etwas verdickt. Fühler vor der Mitte des Rüssels eingefügt, fast den Hinterrand des Prothorax erreichend. Erstes Glied verlängert, zweites kürzer, drittes bis achtes lang, gleich lang und sämmtlich leicht kegelförmig, neuntes bis elftes viel länger, walzig und fein sammetartig tomentirt. Spitzenglied an der Spitze spitz zulaufend. Augen klein, gerundet, wenig vorstehend, weit vorgerückt. Prothorax fast so lang wie der Kopf mit dem Rüssel, vorn seitlich stark zusammengedrückt, oben flach und gefurcht. Flügeldecken verlängert, fast walzig, Spitzen abgerundet, Nahtecke mit kurzem Dorn; oberhalb flach, neben der Naht stark und tief längsgefurcht.

Beine lang und dünn, am längsten die Vorderbeine; Schenkel flach, an der Unterseite fein gezahnt. Hinterschenkel fast so lang wie die Flügeldecken. Schienen kurz, flach gedrückt, innen etwas eingebogen. Äusserer Spitzeneck mit sehr kleinem Dorn. Tarsen kurz, erstes Glied länger als das zweite; drittes Glied ganz. Abdomen am Grunde undeutlich oder fein gefurcht. Letztes Segment ausgehöhlt.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Madagaskar.

1. *F. immotus*, Chevrolat, Rev. Zool. p. 182 (1839) (Madagaskar).
   linearis, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 572 (1840).

3. Tribus EPHEBOCERIDÆ

Kopf rundlich, Augen sehr gross, den grössesten Theil des Kopfes einnehmend. Rüssel nicht sehr lang. Mandibeln nicht vortretend. Fühler lang und dünn, alle Glieder walzig oder mit Ausnahme des stets walzigen Spitzengliedes gestreckt-kegelförmig. Prothorax verschieden geformt, oben mit oder ohne Längsfurche. Beine mittellang. Schenkel

ungezahnt, die Hinterschenkel kürzer als die Flügeldecken. Schienen von normaler Form und Länge.

Dritte Tarsenglieder ganz oder zweilappig gespalten.

Vier Gattungen, neunzehn Arten.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

A. *Vorderschienen stark gezähnt.*
  a. *Beine mittellang; Schenkel keulig, zusammengedrückt, Tarsenglieder nach vorn an Länge abnehmend* . . . . 1. Genus Ionthocerus, Lacordaire.
  b. *Beine lang; Schenkel gestielt keulig, Tarsenglieder der mittleren und hinteren Beine gleich lang* . . . . 2 Genus Hyperephanes, Senna.
B. *Vorderschienen wehrlos.*
  a. *Augen sehr gross, oben dicht zusammenstehend.* . . . . . 3. Genus Ephebocerus, Schoenherr.
  b. *Augen nicht gross, oben getrennt stehend* . . . . 4. Genus Anchisteus, Kolbe.

1. Genus IONTHOCERUS, Lacordaire

Ionthocerus. Lacordaire, Gen. Curc. Vol. 7, p. 415 (1866).

Charaktere. — Kopf rundlich, mit starker mittlerer Längsfurche, daneben an der Basis mit zwei deutlichen kürzeren Furchen, zwischen diesen und der Mittelfurche aufgetrieben. Rüssel länger als der Kopf, Basalteil länger als der vordere, gerundet viereckig, oben mit drei Furchen, seitlich mit tiefen und breiten Gruben, bei den Fühlern etwas verdickt; vorderer Teil gebogen, leicht flachgedrückt, an der etwas erweiterten Spitze abgestutzt. Unten in der Mitte des Rüssels flach mit zwei Längsreihen kleiner runder filzig ausgekleideter Grübchen. Fühler vor der Mitte des Rüssels eingefügt; ♂ : Fühler fast von Körperlänge, dünn, mit langen Haaren besetzt, erstes und zweites Glied kurz, kegelförmig, drittes bis elftes Glied lang-walzenförmig, Spitzenglied am längsten, vorn abgerundet; ♀ : Fühler kürzer und kräftiger, erstes Glied lang, zweites Glied klein, rundlich, drittes bis achtes länglich-oval bis kegelförmig, neuntes und zehntes Glied verlängert, walzig, Spitzenglied am längsten, walzig, Spitze gerundet. Augen gross, rund, seitlich stehend, beim ♂ oben enger als beim ♀ gestellt. Prothorax länglich eiförmig, vorn etwas eingeschnürt, vor dem Hinterrande beiderseits quergefurcht, Hinterrand in der Mitte nach aussen vorgebogen. Flügeldecken lang, flach, an der Spitze einzeln schräg abgeschnitten.

Beine mittellang, schwach, Schenkel zusammengedrückt, keulenförmig verdickt, an der Basis gestielt; Vorderschienen gekrümmt, bei der Mitte mit grossem nach vorn gebogenem Zahn, dessen Innenseite gewimpert. Tarsenglieder nach vorn kürzer werdend, drittes Glied ganz, alle mit filzigen Sohlen, Klauenglied und Klauen kurz.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vierzehn Arten von Afrika, Asien, Australien.

1. *I. angulaticeps*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 20, p. 53 (1898-99) (Java).
2. *I. carinensis*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 362 (1894) (Karin).
   Cerobates canaliculatus, Motschulsky, *var. carinensis*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 450 (1892) (Ober-Birmah, Karin).
3. *I. Conradti*, Senna, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 374 (1898) (Kamerun).
4. *I. crematus*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 416, Note 1 (1866) (Ceylon).
5. *I. foveolatus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 300, t. 2, f. 4 (1893) (Sumatra).

6. *I. mentaweicus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 228 (1898) (Mentawei).
7. *I. mimus*, Senna, ibidem, Vol. 39, p. 229 (1898) (Mentawei).
   var. sumatranus, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 164 (1902) (Sumatra).
8. *I Modiglianii*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 228 (1898) (Mentawei).
9. *I. nigripes*, Lewis, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 18, p. 298, f. 5, 6 (1883) (Japan, Penang, Ceylon, Zanzibar). — **Taf. I, Fig. 3, 3a.**
10. *I. ophthalmicus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 320 (1872) (Queensland).
11. *I. papuensis*, McLeay, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 1, p. 194 (1888) (New South Wales).
12. *I. Pasteurii*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 20, p. 55 (1898) (Java).
13. *I. sondaicus*, Senna. Bull. Soc. Ent. Ital. p. 302, t 2, f. 5 (1890) (Sumatra).
14. *I. zanzibaricus*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 20, p. 193 (1898) (Zanzibar).

2. Genus HYPEREPHANES, Senna

Hyperephanes. Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 155 (1892).

Charaktere. — Kopf rundlich, oben aufgetrieben, am Grunde leicht ausgebuchtet; Basalwinkel verdickt-gerundet. Rüssel wenig verlängert, Basalteil von kaum Kopfeslänge, kräftig, rauh, bei der Fühlerwurzel rundlich verbreitert, Spitzenteil länger, glatt, glänzend, schwach gebogen, nach vorn kaum dicker. Fühler vor der Mitte des Rüssels stehend, ziemlich lang, behaart, Glieder 2-8 stumpf kegelförmig, 9-11 sehr verlängert, walzig, Spitzenglied vorn zugespitzt. Augen seitlich, rundlich, mittelgross, vorragend, oben weit von einander stehend. Prothorax leicht spindelförmig, vorn eingeschnürt, Seiten etwas erweitert, oben gefurcht. Flügeldecken verlängert, breiter als der Thorax, in der Mitte etwas verbreitert. Spitze abgerundet, oben flach, neben der Naht längsgefurcht.

Beine lang; Schenkel gestielt und keulig verdickt; Vorderschienen in der Mitte mit starkem gekrümmtem Zahne und auf der Innenseite behaart. Hintere Schienen fast gerade. Erstes Glied der Vordertarsen so lang als die beiden folgenden zusammen, bei den mittleren und hinteren Tarsen alle Glieder gleich lang, dritte Glieder etwas kräftiger. Körper länglich, schwach behaart, rauh.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Süd-Amerika.

1. *H. hirsutus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 155, t. 2, f. 1-4 (1892) (Chili).

3. Genus EPHEBOCERUS, Schoenherr

Ephebocerus. Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 501 (1840).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf rund, durch eine Einschnürung vom Halse getrennt, letzterer aufgetrieben. Rüssel ziemlich lang, mässig dick, vordere Hälfte kaum laenger als die basale, letztere rundlich quadratisch, oben mit deutlicher Längsfurche, unter mit zwei durch eine Längsleiste getrennten Längsfurchen; vorderer Teil schlanker, rund, glatt. Fühler lang, feinst behaart. Basalglied verdickt, zweites bis achtes Glied stumpf kegelig, neuntes bis elftes verlängert, walzig, Spitzenglied am längsten, vorn zugespitzt. Augen gross, grobfacettirt, den grösseren Teil des Kopfes einnehmend, oben nur durch eine schmale Leiste getrennt. Prothorax länglich, Seiten hinter der Mitte etwas vorgerundet, vorn nur wenig verjüngt und hier schwach seitlich eingedrückt; vor dem Hinterrande eine Rundfalte. Flügeldecken etwas breiter als der Prothorax. Schultern vortretend, Absturz kräftig; der Aussenwinkel flach und etwas vorspringend.

Beine ziemlich lang, besonders die vorderen, Schienen gerade, wehrlos. Tarsen dünn, erstes Glied lang, drittes Glied zweilappig; alle unten filzig.

Abdomen an der Basis schwach längs eingedrückt.

Weibchen. — Basalteil des Rüssels kürzer; Abdomen ohne Längseindruck.

Geographische Verbreitung der Arten. — Drei Arten von Süd-Amerika.

1. *E. boops*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 503 (1840) (Brasilia).
2. *E. hirtellus*, Erichson, in Wiegman, Arch. f. Naturg. Vol. 1, p. 126 (1847) (Peru).
3. *E. nanus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 355 (1833) (Brasilia).

4. Genus ANCHISTEUS, Kolbe

Anchisteus. Kolbe, Berl. Ent. Zeit. p. 185 (1883).

Charaktere. — Kopf wenig länger als breit, schmaler als der Prothorax, hinten eingeschnürt. Rüssel um die Einfügungstelle der Fühler geschwollen, an der Spitze etwas erweitert, Basalhälfte kaum verdickt, oben mit einer bis zur Stirn verlängerten Längsfurche. Fühler ziemlich lang, Glieder länglich, Spitzenglied verlängert. Augen nicht sehr gross, oben nicht dicht stehend. Prothorax nach vorn stark verschmälert, vor dem Vorderrande halsförmig eingeschnürt. Flügeldecken mit etwas vorragenden Schultern, nicht sehr schmal, Rücken abgeflacht.

Beine ziemlich lang, dünn, Mittelbeine am kürzesten; Schenkel unbewehrt. Das erste Tarsenglied noch einmal so lang als das zweite.

Die beiden verwachsenen Abdominalsegmente in der Mitte längs breit eingedrückt, ihre Trennungslinie auch in der Mitte deutlich.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Madagascar.

1. *A. peregrinus*, Kolbe, Berl. Ent. Zeit. p. 186 (1883) (Madagascar).

4. Tribus TRACHELIZIDÆ

Kopf kaum länger als breit, meist breiter, quer. Rüssel bis mittellang. Mandibeln mehr oder weniger vorspringend. Fühler kurz bis mittellang, Geiselglieder perlschnurförmig oder kurz kegelförmig, Endglieder bisweilen zu kleiner Keule verdickt. Prothorax von verschiedener Form, oben mit oder ohne Längsfurche. Beine mässig gross; Schenkel wehrlos, Hinterschenkel bis zum Hinterrande des zweiten Abdominalsegments reichend. Erstes Tarsenglied meist ganz, seltener zweilappig.

Siebzehn Gattungen, hundert acht und fünfzig Arten.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

A. *Vorderschienen innen stark gezahnt.*

a. *Die drei Spitzenglieder der Fühler verdickt* . . . . 1. Genus Stereodermus, Lacordaire.

b. *Die drei Spitzenglieder der Fühler nicht verdickt* . . . 2. Genus Cerobates, Schoenherr.

B. *Vorderschienen innen ohne Zahn.*

I. *Die drei Spitzenglieder der Fühler verdickt.*

a. *Kopf quer, Augen nahe der Basis.*

α. *Augen sehr gross, oben nur durch eine schmale Leiste getrennt.*
* *Fühlerkeule deutlich* . . . . 3. Genus Trachelizus, Schoenherr.
** *Fühlerkeule weniger deutlich.* . . . . . . 4. Genus Microtrachelizus, Senna.
β. *Augen mittlerer Grösse.*
* *Zehntes Fühlerglied fast quadratisch* . . . 5. Genus Tulotus, Senna.
** *Neuntes und zehntes Fühlerglied rund oder eiförmig* . . . . 6. Genus Hoplopisthius, Senna.
b. *Kopf länglich viereckig, Augen vorgerückt.*
α. *Kopf nicht aufgetrieben, glatt* . . . . . . 7. Genus Araiorrhinus, Senna.
β. *Kopf aufgetrieben.*
* *Kopf länger wie breit, an der Basis gestutzt* . 8. Genus Miolispa, Pascoe.
** *Kopf etwa so lang wie breit, Basis in der Mitte und seitlich daneben eingeschnitten und knotig verdickt. Hinterecken gerundet* . . . . 9. Genus Miolispoides, Senna.
*** *Kopf breiter wie lang, längs der Mitte tief ausgehöhlt; Hinterhaupt beiderseits rückwärts gerichtet vorgerundet* . . . . 10. Genus Higonius, Lewis.
II. *Die drei Spitzenglieder der Fühler nicht verdickt.*
a. *Rüssel nicht besonders dick und von regelmässiger Form.*
α. *Aussenwinkel der Flügeldecken mit kräftigem nach innen gekrümmtem Zahn* . . . . 11. Genus Carcinopisthius, Kolbe.
β. *Flügeldecken an der Spitze mit kleinem flachem dreieckigem Fortsatz* . . . . 12. Genus Cordus, Schoenherr.
γ. *Flügeldecken an der Spitze ohne Auszeichnung, einzeln abgerundet* . . . . 13. Genus Pericordus, Kolbe.
δ. *Flügeldecken breit gefurcht, Intervalle scharfe Rippen bildend* . . . . 14. Genus Botriorrhinus, Fairmaire.
b. *Rüssel stark verdickt, unförmig gestaltet.*
α. *Kopf quer, unregelmässig grubig eingedrückt* . . 15. Genus Amorphocephalus, Schoenherr.
β. *Kopf gleichseitig, aufgetrieben mit einer nach vorn verlängerten hier gegabelten Leiste zwischen den Augen* . . . . 16. Genus Symmorphocerus, Schoenherr.
c. *Rüssel so lang wie der längliche Kopf, Fühler kurz, dick* . 17. Genus Diastrophus, Perroud.

1. Genus STEREODERMUS, Lacordaire

Stereodermus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 419 (1866).

Charaktere. — Unterscheidet sich von *Cerobates* Schoenherr, in folgenden Punkten : Fühler kräftig, Keule durch drei grössere ovale Glieder gebildet, von denen zwei (das neunte und zehnte) gleich gebildet sind, während das elfte, das Spitzenglied, länger ist. Augen grobfacettirt. Prothorax oben flachgedrückt, in seiner ganzen Länge tief gefurcht, Furche mit abgerundeten Rändern. Die beiden ersten Abdominalsegmente mit breiter und tiefer Aushöhlung.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zehn Arten von Süd-Amerika, Sumatra, Mentawei.

1. *S. brevirostris*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 35 (1889) (Mexico).
2. *S. elytralis*, Senna, ibidem, Vol. 34, p. 166 (1902) (Sumatra).
3. *S. exilis*, Suffrian, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. Vol. 1, p. 220 (1870) (Cuba).
4. *S. Gestroi*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 13, p. 261 (1893) (Engano).
5. *S. infidus*, Senna, ibidem, Vol. 39, p. 226 (1898) (Mentawei).
6. *S. nemoralis*, Senna, ibidem. Vol. 39, p. 379 (1898) (Nias).
   nemoralis, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 166 (1902) (Sumatra).
7. *S. pilosus*, Kirsch, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 281 (1875) (Peru).
8. *S. pygmaeus*, Gyllenhal, in Schoenherr. Gen. Curc. Vol. 1, p. 333 (1833) (Mexico).
9. *S. Raapii*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 543 (1897) (Batu).
10. *S. siporanus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 225 (1898) (Mentawei).

2. Genus CEROBATES, Schoenherr

Cerobates. Schoenherr, Gen. Curc Vol. 5, p. 487 (1840).

Charaktere. — Kopf breit, geschwollen, glatt, am Grunde abgestutzt und winkelig ausgeschnitten, vom Hals durch eine tiefe Einschnürung getrennt. Rüssel kurz, kräftig, wenig gekrümmt, Basalteil länger und dicker als der vordere, stumpf vierkantig, oben gerinnt, an der Einfügungsstelle der Fühler etwas aufgetrieben; vor den Fühlern glatt, leicht nach unten gebogen, vorn schwach verdickt. Fühler nahe der Mitte des Rüssels stehend, nicht sehr dick, das erste Glied grösser und stärker als die folgenden, das zweite kurz kegelförmig, die folgenden (drittes bis zehntes) walzig oder eiförmig, lose verbunden, das Spitzenglied walzig mit stumpfer Spitze. Augen rundlich, hervorragend, weit zurückgestellt. Prothorax verlängert spindelförmig, nicht oder nur gering oberhalb eingedrückt, vor dem Vorderrande stark eingeschnürt, vor dem Hinterrande ein schwacher Quereindruck. Flügel flach, Naht erhaben; an der Spitze abstürzend, eingedrückt und abgerundet.

Beine kurz, ziemlich gleich gross. Vorderbeine eng stehend. Schenkel kurz, keulig, die vorderen sehr dick; Vorderschienen mit einem grossen kräftigen gekrümmten Zahn an der Innenseite, davor tief ausgeschnitten, Zahn der äusseren Ecke kürzer. Die Schienen der hinteren Paare ohne Zahn in der Mitte. Bei dem ♀ der Zahn in der Mitte der Vorderschienen kleiner, kürzer, dreieckig. Tarsen unten mit wenigen filzigen Schuppen, die sich fast auf nur die Sohle des dritten Gliedes beschränken. Glieder kurz, gleich lang. Drittes Glied ungespalten.

Beide erste Abdominalsegmente längsgefurcht.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwanzig Arten. Süd-Ost-Afrika, Indischer Archipel, Australien.

1. *C. aciculatus*, Walker, Ann. Nat. Hist. (3), Vol. 3, p. 262 (1859) (Ceylon).
2. *C. andamanicus*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 17, p. 233 (1896) (Ins. Andaman).
3. *C. australasiae*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 463 (1881) (Australia).
4. *C. birmanicus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 364 (1894) (Ober-Birmah).
5. *C. canaliculatus*, Motschulsky, Et. Ent. Fasc. 7, p. 96 (1858) (India orientalis).
6. *C. complanatus*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 17, p. 217 (1896) (Kamerun).
7. *C. cruentatus*, Senna, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 372 (1898) (Kamerun).
8. *C. debilis*, Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 118 (1858) (Gabon).
9. *C. fossulatus*, Motschulsky, Et. Ent. Fasc. 7, p. 96 (1858) (Birmah).
10. *C. Grouvellei*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 307, t. 2, f. 6 (1893) (Sumatra).
11. *C. hybridus*, Senna, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 371 (1898) (Kamerun).
12. *C. laevipennis*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 17, p. 219 (1896) (Insel Sangi).

13. *C. punctulatus*, Senna, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 373 (1898) (Kamerun).
14. *C. rectestriatus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 195 (1897) (Madagascar).
15. *C. sexsulcatus*, Motschulsky, Et. Ent. Fasc. 7, p. 96 (1858) (Birmah).
    var. glaberrimus, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 450 (1892) (Karin, Hoch-Birmah, Tenessarim).
16. *C. sulcirostris*, Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 119 (1858) (Gabon).
17. *C. sumatranus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 306, t. 3, f. 1 (1890) (Sumatra).
18. *C. tristriatus*, Lund, Skrivter af Naturh. Selskab, Vol. 5 (2), p. 66 (1790) (Indischer Archipel).
    tristriatus, Lund. Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 332 (1833).
    var. elytralis, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2a), Vol. 18, p. 545 (1897) (Insel Batu).
    var. longirostris, Senna, ibidem, Vol. 19, p. 227 (1898) (Australia).
19. *C. usambaricus*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 17, p. 216 (1896) (Ost-Africa).
20. *C. vitiensis*, Fairmaire, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 422 (1881); Ann. Soc. Ent. Fr. p. 463 (1881) (Insel Viti).

3. Genus TRACHELIZUS, Schoenherr

Trachelizus. Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 4, p. 489 (1840).

Charaktere. — *Männchen*. — Kopf breit, Scheitel gewölbt, an der Basis abgestutzt, bisweilen mit dreieckigem Ausschnitt, oben mit starker Vertiefung. Rüssel mässig lang, kräftig, gerundet viereckig; Basalteil oben mit 2 Furchen jederseits, seitlich mit breiten Gruben, welche bis zu den Augen reichen; nach vorn verdickt und mit einer Furche; Spitzenteil kaum länger, nur wenig nach vorn verbreitert, oben, oft nur an der hinteren Hälfte, mit einer Furche, seitlich mit je einer Rinne. Fühler etwas hinter der Mitte des Rüssels eingefügt, mittlerer Länge, kräftig; erstes Glied verkehrt kegelförmig, viel länger und dicker als die folgenden, zweites bis achtes perlschnurartig oder kurz walzig, lose gestellt; neuntes bis elftes Glied etwas dicker, eine deutliche Keule bildend, Spitzenglied am längsten, vorn zugespitzt. Augen sehr gross, rund, vorragend, oben nur durch eine schmale Leiste getrennt, nahe der Basis des Kopfes stehend. Prothorax länglich oval, Hinterrand aufgebogen, davor eine umfassende Einschnürung; oben flach mit kürzerer oder längerer Furche. Flügeldecken länglich, oben neben der Naht durch zwei mehr oder weniger tief eingedrückte Streifen etwas flach; Spitzen seitlich schräg eingedrückt, gemeinschaftlich abgerundet.

Beine kurz, ziemlich, gleich gebildet; Schenkel an der Spitze keulig, an der Wurzel dünn, Schienen gerade, theils gleichmässig dick, theils etwas nach vorn verbreitert. Tarsen kurz, breit; erstes Glied etwas länger als das zweite; drittes Glied ungespalten. Sohlen theilweis filzig.

Beide erste Abdominalsegmente flachgrubig.

Weibchen. — Rüssel kürzer, Spitzenteil dünner, rund, etwas geneigt; Rillen nur an der Basis. Abdominalsegmente ohne Furche.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sieben und zwanzig Arten von Süd-Amerika, Java, Madagascar.

1. *T. adustus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 497 (1840) (Brasilia).
2. *T. aureopilosus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p 105 (1889) (Fonteboa. Amazonas).
3. *T. bisulcatus*, Lund, Skrivter af Naturhist. Selskab, Vol. 2, p. 67 (1790) (Java).
    bisulcatus, Lund, Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 331 (1883); Vol. 5, p. 491 (1840).
    = *impressus*, Haan, in Dejean, Cat. (ed. 3), p. 265 (1837).
    = *Miolispa bicanaliculata*, Schaufuss, Hor. Soc. Ent. Ross. Vol. 19, p. 206.
    = *Miolispa bicanaliculata*, Schaufuss, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 301 (1902).
    = *Miolispa semivelata*, Schaufuss, Hor. Soc. Ent. Ross. Vol. 19, p. 206.
    = *Miolispa semivelata*, Schaufuss, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 301 (1902).
    var. Dohertyi, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 366 (1894) (Ober Birmah.).
4. *T. clavicornis*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 492 (1840) (Brasilia).

5. *T. dorsalis*, Boheman, in Schoenherr, ibidem, p. 499 (1840) (Brasilia).
6. *T. ferrugineus*, Lund, Skrivter af Naturhist. Selskab. Vol. 2, p. 68 (1790) (Brasilia).
   ferrugineus, Lund, Gyllenhall, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 333 (1833); Vol. 5, p. 491 (1840) (Brasilia).
7. *T. Helmenreichi*, Redtenbacher, Reise Novara, Col. Vol. 2, p. 172 (1868) (Brasilia).
8. *T. insularis*, Senna, Notes Leyden Mus. Vol. 14, p. 163 (1892) (Java, Penang).
9. *T. laevigatus*, Senna, ibidem, Vol. 20, p. 58 (1898-99) (Java).
10. *T. linearis*, Suffrian, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. Vol. 1, p. 218 (1870) (Cuba).
11. *T. modestus*, Senna, Notes Leyden Mus. Vol. 14, p. 165 (1892) (Penang, Java).
12. *T. moestus*, Senna, ibidem, Vol. 14, p. 165 (1892) (Ost-Java).
13. *T. notatus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 500 (1840) (Brasilia).
14. *T. peregrinus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 231 (1898) (Mentawei).
15. *T. politus*, Senna, ibidem (2), Vol. 12, p. 462 (1892) (Karin).
16. *T. populeus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 495 (1840) (Madagascar).
17. *T. pumilus*, Montrouzier, Ann. Soc. Agr. Lyon, Vol. 7, p. 37 (1857) (Ins. Woodlark.)
   pumilus, Montrouzier, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 442, Note 2 (1866).
18. *T. puncticollis*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 494 (1840) (Java).
   = *sulcirostris*, Sturm, Cat. p. 103 (1826).
19. *T. rufomaculatus*, Senna, Ann. Mus. Stor Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 460 (1892) (Thagatá, Tenessarim).
20. *T. scrobicollis*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 331 (1833) (Borneo).
   scrobicollis, Boheman, ibidem, Vol. 5, p. 494.
21. *T. simplex*, Suffrian, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. Vol. 1, p. 219 (1870) (Cuba).
22. *T. sulcirostris*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 354 (1833); Vol. 5, p. 499 (1840) (Brasilia).
23. *T. tenuis*, Suffrian, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. Vol. 1, p. 216 (1870) (Cuba).
24. *T. turgidirostris*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 493 (1840) (Mexico).
25. *T. uncimanus*, Boheman, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 496 (1840) (Cuba).
   glabripennis Sturm, Cat. p. 102 (1826).
26. *T. Vasseleti*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 498 (1840) (Mexico).
27. *T. Victoris*, Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 137 (1864) (Neu Caledonia).
   Victoris, Perroud, Mélang. Ent. Vol. 4, p. 92.

4. Genus MICROTRACHELIZUS, Senna

Microtrachelizus. Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 320 (1890).

Charaktere. — Kopf quer, in der Mitte der Basis, bisweilen auch bei den Hinterecken ausgeschnitten; oberhalb glatt oder gerinnt. Rüssel kurz, leicht gekrümmt; Basalteil ziemlich so lang oder kürzer als der Kopf, kegelig, mehr oder weniger gefurcht; Spitzenteil nicht viel länger, an der Spitze verbreitert, hinten bisweilen gefurcht. Fühler kurz, schwach keulig, Mittelglieder quer, neuntes und zehntes Glied grösser, oval, Spitzenglied nicht breiter als die vorhergehenden, zugespitzt. Prothorax länglich-oval oder kegelig, vorn und hinten abgestutzt, seitlich mehr oder weniger gerundet, oben aufgetrieben oder flach, tief gefurcht. Flügeldecken länglich, seitlich ziemlich gleichlaufend, bisweilen verbreitert, an der Spitze meist mehr oder weniger aufgerandet, gerundet, seltener einzeln schräg gestutzt. Rücken flach oder gewölbt, punktirt gefurcht, Zwischenräume rippenartig erhaben, mehr oder weniger gekrümmt, Nahtrippe meist schräg abfallend.

Beine kurz, Schenkel keulig, schwach flachgedrückt, ohne Zähnchen. Schienen kurz, seltener sehr kurz, bei der Wurzel verbreitert. Tarsen kurz, gleichmässig gebildet.

Metasternum und basale Abdominalsegmente gefurcht.

Körper bisweilen schuppig bekleidet, selten fein behaart.

Geographische Verbreitung der Arten. — Fünfzehn Arten. Süd-Asien, Ostind. Archipel, Neu-Guinea, Melbourne.

1. *M. bhamoensis*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 456 (1892) (Bhamo-Birmah).
2. *M. brevisulcatus*, Senna, ibidem (2), Vol. 14, p. 558 (1894) (Neu-Guinea).
3. *M. brevitibia*, Senna, ibidem (2), Vol. 12, p. 454 (1892) (Tenasserim).
4. *M. contiguus*, Senna, ibidem (2), Vol. 13, p. 266 (1893) (Malaconni, Engano).
5. *M. cylindriformis*, Power, Notes Leyd. Mus. Vol. 2, p. 187 (1880) (Sumatra).
6. *M. ghekuanus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 437 (1892) (Karin).
7. *M. Howitti*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 320 (1872) (Melbourne).
8. *M. lyratus*, Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 139 (1864); Mél. Ent. Vol. 4, p. 92 (1853) (Neu-Caledonia).
9. *M. mentaweicus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 236 (1898) (Mentawei).
10. *M. Montrouzieri*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 167 (1902) (Sumatra).
11. *M. pubescens*, Senna, ibidem, Vol. 25, p. 320, t. 3, f. 6 (1893) (Sumatra).
12. *M. silvicola*, Senna, ibidem, Vol. 34, p. 169 (1902) (Sumatra).
13. *M. sirambeicus*, Senna, ibidem, Vol. 34, p. 169 (1902) (Sumatra).
14. *M. tabaci*, Senna, ibidem, Vol. 25, p. 323, t. 4, f. 4 (1893) (Sumatra).
15. *M. Targionii*, Senna, ibidem, Vol. 25, p. 322, t. 3, f. 5 (1893) (Neu-Guinea, Sumatra).

5. Genus TULOTUS, Senna

Tulotus. Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 370 (1894).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf kurz, oben mit zwei hinten gerundeten Läppchen; von der Basis bis zur Mitte winkelig ausgeschnitten, an den Seiten hinter den Augen knötchenartig geschwollen. Rüssel ziemlich kräftig; Basalteil kegelig, länger als der Kopf, leicht grubig, gegen die Fühler gefurcht, rundlich verdickt; Spitzenteil etwas länger, nach vorn allmählig verdickt, herzförmig, an der Spitze tief ausgerandet, oben bis zur Mitte gefurcht. Fühler kurz, kräftig, etwas keulig, mittlere Glieder quer-perlig, Endglieder grösser, zehntes fast quadratisch, Spitzenglied länglich-kegelförmig, so lang als das neunte und zehnte zusammen. Augen mittelgross. Prothorax länglich-rund, Vorderrand kaum schmäler als die Basis, von vor der Mitte bis zur Basis gleichmässig gerundet erweitert; Basalrand aufgebogen; oben rund, gefurcht. Flügeldecken lang, an der Basis leicht ausgerandet, Seiten bis zur Mitte gleichlaufend, Spitzen einzeln schräg gestutzt; oben mit vertieften regelmässigen Punktreihen, zwischen denen kielförmige Rippen stehen. Am Absturz die achte Rippe deutlich gebogen und einen kräftigen Kiel oder einen Höcker bildend.

Beine ziemlich kräftig, ziemlich kurz. Schenkel keulig, leicht flachgedrückt, wehrlos; Schienen breit, flach, die vorderen aussen an der Spitze gezahnt. Tarsen kurz, zierlich, erstes Glied etwas länger als das zweite. Klauenglied lang.

Weibchen unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Britisch Indien.

1. *T. maculipennis*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 371 (1894) (Ober-Birmah).

6. Genus HOPLOPISTHIUS, Senna

Hoplopisthius. Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 452 (1892); Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 173 (1892).

Charaktere. — Kopf kurz, an der Basis ausgeschnitten, oben flach, mit einem mit dem Rüssel gemeinsamen Haarfleck, der dem ♀ fehlt. Rüssel kurz, leicht gebogen, Basalteil kegelförmig,

Spitzenteil kaum verbreitert, oben längs gerinnt. Fühler im Mitte des Rüssels eingefügt, erstes Glied länger und dicker als die folgenden, zweites bis achtes Glied rund, schwach behaart, neuntes und zehntes grösser, rund oder eiförmig, Spitzenglied fast doppelt so lang als die beiden vorhergehenden zusammen, zugespitzt. Augen rund, nahe der Basis des Kopfes stehend. Prothorax kegelförmig, gegen den Hinterrand rundlich erweitert, mit kurzem Längseindruck. Flügeldecken kurz, neben der Naht mit starker Rippe, gegen die Spitze gestutzt; Aussenwinkel mit nach innen geneigtem Zahn, Innenwinkel mit kurzem Anhang.

Beine kurz, kräftig, Schenkel sehr breit, flachgedrückt, die der Vorderbeine innen lang bewimpert. Schienen sehr kurz, am Ende dornig. Tarsen mit verlängertem ersten Gliede.

Geographische Verbreitung der Arten — Sechs Arten. Ostindischer Archipel, Neu-Guinea, Birmah.

1. *H. celebensis*, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 174 (1892) (Bonthain, Celebes).
2. *H. Doriae*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 24, p. 254 (1892) (Neu-Guinea).
3. *H. javanus*, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 173 (1892) (Ost-Java).
4. *H. Kolbei*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 24, p. 254 (1892) (Neu-Guinea).
5. *H. Oberthüri*, Senna, ibidem, p. 255 (1892) (Hoch-Birmah).
6. *H. trichemerus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 452 (1892); Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 24, p. 254, ♂ (1892) (Sumatra, Nias, Borneo, Tenasserim, Neu-Guinea).

7. Genus ARAIORRHINUS, Senna

Araiorrhinus. Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 325 (1893).

Charaktere. — Kopf kurz, quer, glatt, in Mitte der Basis mehr oder weniger ausgeschnitten, leicht gestutzt; Hinterwinkel vortretend. Rüssel zierlich; Basalteil kurz, schwach kegelig, eben oder zwischen den Fühlern gefurcht, bisweilen reicht die Furche von den Fühlern bis zur Basis; Spitzenteil stets zierlich, fadenförmig, mehr oder weniger abwärts geneigt, viel länger als der Basalteil, nach der Spitze kaum verbreitert. Fühler mittellang, doch länger als der Prothorax, deutlich keulig, mittlere Glieder breit oder stumpf kegelig, neuntes und zehntes grösser, eiförmig oder walzig, Spitzenglied noch breiter, stark zugespitzt. Augen klein, wenig vortretend, seitlich stehend. Prothorax länglich, oval, an Spitze und Basis gestutzt. Rücken gefurcht, bisweilen nur mit kleiner Rille an der Basis; Seiten sehr wenig vorgerundet. Flügeldecken doppelt so lang wie der Prothorax, an der Spitze gerundet und aufgewulstet; Rücken gefurcht, Rippen mehr oder weniger wellig gebogen.

Beine mittelgross, zierlich; Schenkel keulig, etwas flachgedrückt, wehrlos; Schienen kurz, nahe der Basis verbreitert, an der Spitze bedornt. Tarsen zierlich, erstes Glied wenig länger als das zweite.

Metasternum in der Mitte gefurcht, Abdominalbasalsegmente längs eingedrückt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Fünf Arten; von denen eine Ost-Afrika und die übrigen Sumatra angehören.

1. *A. australicus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital, p. 327 (1893) (Sumatra).
2. *A. exportatus*, Senna, ibidem, p. 327 (1893) (Sumatra).
3. *A. Faustii*, Senna, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 374 (1898) (Kamerun).
4. *A. longirostris*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 326 (1893) (Sumatra).
5. *A. sondaicus*, Senna, ibidem, p. 329 (1893) (Sumatra).

8. Genus MIOLISPA, Pascoe

Miolispa. Pascoe. Journ. of Ent. Vol. 1, p. 393 (1862).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf viereckig, etwas länger wie breit, aufgetrieben, an der Basis gestutzt. Rüssel 1/3 länger als der Kopf, ziemlich kräftig; Basalteil rundlich viereckig, seitlich mit breiten und tiefen Grübchen, oben flach mit einer oder drei Furchen, Spitzenteil etwas niedergedrückt, glatt, vorn verbreitert, oben mit einer Längsfurche; Fühler in der Mitte bei einer schwachen Erweiterung eingefügt. Mandibeln stark gekrümmt, etwas vorragend. Fühler höchstens bis zur Mitte des Prothorax reichend, mehr oder weniger kräftig, erstes Glied länger und dicker, zweites bis achtes stumpfkegelig, neuntes bis elftes viel dicker, eine lockere Keule bildend; neuntes und zehntes gerundet oder breitrundlich, Spitzenglied eiförmig mit scharfer Spitze. Augen rundlich. mittelgross, ziemlich vortretend, weit vorgerückt. Prothorax länglich oval. nach vorn verengt, an der Basis mit schwacher Wulst. Flügeldecken ohne bestimmten Typus. an der Spitze gerundet oder gerade gestutzt.

Beine nicht sehr lang, kräftig; Vorderbeine kräftiger und länger als die hinteren Paare; Schenkel gestielt; Schienen flach, vordere an der Basis der Innenseite etwas breiter, äusseres Endzähnchen schwach. Tarsen kurz, erstes und zweites Glied gleichlang, drittes Glied breiter, mehr oder weniger tief zweilappig getheilt und mit schwammiger Sohle.

Abdomen an der Basis längs gefurcht.

Weibchen. — Fühler mehr nach der Basis des Rüssels zu eingefügt, dessen Spitzenteil länger, rund, ohne Längsfurche, nach vorn kaum verbreitert.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vier und zwanzig Arten von Australien, Ostindischem Archipel.

1. *M. australiana*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 228 (1887) (Victoria, Australia).
2. *M. borneensis*, Senna, Notes Leyd Mus. Vol. 20. p. 70 (1898-1899) (Borneo).
3. *M. ceylonica*, Desbrochers, Journ. Asiat. Soc. Beng. Vol. 59, Part 2, p. 219 (1890) (Ceylon).
4. *M. conformis*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 14. p. 175 (1892) (West-Java).
5. *M. cordiformis*, McLeay, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 1, p. 193 (1888) (Flyriver, N. S. Wales).
6. *M. cruciata*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 20, p. 69 (1898-99) (Borneo).
7. *M. dubia*, Senna. Mus. Stor. Nat. Genova (S. 2) Vol. 13, p. 273 (1893) (Bua-Bua).
8. *M. ebenina*, McLeay, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2) Vol. 1. p. 194 (1888) (Flyriver, N. S. Wales).
9. *M. enganica*, Senna, Ann. Mus Stor. Nat. Genova (2 S.) Vol. 13, p. 267 (1893) (Bua-Bua).
10. *M. exarata*, Dejean, Desbrochers, Journ. Asiat. Soc. Bengal. Vol. 59, Part. 2, a. p. 223; Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 14, p. 175 (1892) (Java, Neu-Guinea).
    - *var. humeralis*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. Vol. 34, p. 171 (1902) (Sumatra).
    - *var. sumatrana*, Senna, ibidem, Vol. 34, p. 170 (1902) (Sumatra).
11. *M. intermedia*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 239 (1897) (Celebes).
12. *M. javanica*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 14, p. 167 (1892) (West-Java).
13. *M. lineata*, Senna, ibidem, Vol. 20, p. 57 (1898) (Java).
14. *M. Mariae*, Senna, ibidem, Vol. 12, p. 165 (1890) (Penang).
15. *M. metallica*, Senna, ibidem, Vol 14, p. 169 (1892) (West-Java).
    - *var. impressa*. Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 172 (1902) (Sumatra).
    - *var. integrivittis*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 361 (1898) (Sumatra).
16. *M. novaeguineensis*, Guérin, Voy. Coquille, p. 109, t. 6, f. 13 (1832) (*sub Brenthus*) (Neu-Guinea, Dorey).
    - = *Arrhenodes puncticollis*, Dumont d'Urville, Faune Ent. d'Océanie, p. 312 ( ).
    - = *Brenthus puncticollis*, Dumont d'Urville, Voy. de l'Astrolabe, Vol. 2, p. 312 (1835).
    - = *Miolipsa puncticollis*, Boisduval, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 13, p. 165 (1891) (Note).
    - = *Orychodes puncticollis*, Boisduval, Cat. Col. Gemm. Har. Vol. 9, p. 2710 (1872).
    - *var. antennata*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 229 (1897) (Celebes).

17. *M. nupta*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 14, p. 171 (1892) (West-Java).
18. *M. Pasteurii*, Senna, ibidem, Vol. 20. p. 57 (1898) (Java).
19. *M. pumila*, Montrouzier, Essai Faune Ile de Woodlark, Ann. Soc. Agr. Lyon, Vol. 7, p. 37 (1857) (Insel Woodlark).
20. *M. siporana*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 233 (1898) (Mentawei).
21. *M. striata*, Schaufuss. Hor. Soc. Ent. Ross. Vol. 19, p. 206 (1878) (Neu-Süd-Wales).
22. *M. suturalis*, Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 393 (1862) (Amboina).
23. *M. sycophanta*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 13, p. 270 (1893) (Bua-Bua).
24. *M. tuberculatipennis*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 237 (1897) (Celebes).

9. Genus MIOLISPOIDES, Senna

Miolispoides. Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 368 (1894).

Charaktere. — Kopf kaum breiter als lang, Basis in der Mitte und davor seitlich mehrfach eingeschnitten, knotig verdickt, Hinterecken ziemlich gerundet, oberhalb beiderseits leicht höckerig aufgetrieben, gefurcht. Rüssel etwa so lang wie der Prothorax, mit fast bis zur Spitze reichender, zwischen den Fühlerwurzeln verengter Längsfurche; Basalteil kegelfoermig, bei den Fühlerwurzeln rundlich verdickt; Spitzenteil rund, kräftig, länger aber nicht schmaler als der Basalteil, vorn eher verschmälert als verbreitert; Spitze leicht ausgerandet. Fühler ziemlich kräftig, zweites bis achtes Glied entweder rundlich oder etwas breiter wie lang, verkehrt kegelförmig, neuntes und zehntes Glied grösser, kugelig. Spitzenglied länger, vorn zugespitzt. Prothorax eiformig, nach vorn mehr als nach rückwärts verengt, Seiten rundlich erweitert; oben tief gefurcht. Flügeldecken doppelt länger als der Prothorax, seitlich kaum erweitert, an der Spitze leicht gestutzt; auf dem Rücken Punktstreifen und erhabene Rippen. Beine kräftig, Schenkel an der Spitze deutlich ausgebuchtet.

Abdomen an der Basis breit gefurcht.

Weibchen. — Rüssel mit kürzerem Basalteil, bei den Fühlerwurzeln geschwollen, Spitzenteil dünner, fadenförmig. Fühler mit kürzeren breiteren Gliedern. Abdomen nicht gefurcht.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Ober-Birmah.

1. *M. birmanicus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 369 (1894) (Rubinminen, Ober-Birmah).

10. Genus HIGONIUS, Lewis

Higonius. Lewis, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 18, p. 299 (1883).

Charaktere. — Kopf ziemlich breit, oben längs der Mitte tief ausgehöhlt, Hinterhaupt beiderseits rückwärts gerichtet tuberkelartig geschwollen. Rüssel mit kurzem, dickem, oben aufgetriebenem längsgefurchtem Basalteil; Spitzenteil glatt, dünner, rundlich, nach vorn etwas verbreitert, etwas länger als der Basalteil. Fühler mässig lang, kräftig, erstes Glied oval oder geschwollen kegelig, zweites kurz, rund, drittes an der Basis verjüngt, viertes bis achtes kurz, gleichlang, querrundlich, neuntes und zehntes grösser und dicker, Spitzenglied spitzoval, fast so lang als die beiden vorhergehenden zusammen. Augen rund, mässig gross, vorragend, von oben sichtbar. Prothorax convex, nach vorn verengt, oben leicht abgeflacht, mit Längsfurche. Flügeldecken ziemlich lang, Seiten fast parallel, an der Spitze gemeinschaftlich gerundet-gestutzt.

Beine mässig lang und dick; Vorderschenkel beim ♂ unten vor der Mitte mit kleinem Zahn. Schienen leicht gebogen, nach vorn wenig verbreitert, etwas flach gedrückt, innerer Spitzendorn der

Vorderschienen kräftig. Tarsenglieder ziemlich gleich lang, das dritte nicht gespalten und mit nur wenigen schuppigen Haaren vorn an der Sohle. Klauenglied ziemlich kräftig, Klauen kurz, kräftig.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sechs Arten sind bekannt von Japan und dem Ostindischen Archipel.

1. *H. bilobicollis*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 235 (1898) (Mentawei).
2. *H. cilo*, Lewis, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 17, p. 300, f. 9, 10 (1883) (Japan).
3. *H. crux*, Oliff, ibidem, Vol. 17, p. 300, Note (1883) (Sumatra, Ins. Andaman).
4. *H. Grouvellei*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 311, t. 4, f. 3 (1890) (Sumatra).
5. *H. hirsutus*, Senna, ibidem, p. 317 (1890) (Perak).
6. *H. Poweri*, Lewis, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 18, p. 299, Note. (1883) (Penang).

11. Genus CARCINOPISTHIUS, Kolbe

Carcinopisthius. Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 174 (1892).

Charaktere. — *Männchen.* — Rüssel und Stirn mit einem langen seidig behaarten Fleck geschmückt. Fühlerglieder 9 u. 10 walzig, länger als dick. Flügeldecken am Aussenwinkel in einen nach innen gekrümmten Haken verlängert. Nahtwinkel nicht oder kaum vorgezogen; erste Rippe der Flügeldecken schmal, nicht unterbrochen, die zweite erhaben, vor der Spitze der Flügeldecken winkelig abgesetzt, die dritte ziemlich schmal, die vierte erhaben, die von dem zahnartig gebildeten Endbuckel nach vorn laufende Rippe erreicht den Schulterbuckel.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sechs Arten von Birmah, Ostindischem Archipel, Neu-Guinea.

1. *C. Felschei*, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 175 (1892) (Birmah).
2. *C. Fruhstorferi*, Kolbe, ibidem, p. 174 (1892) (Java, Tengger Gebirge).
3. *C. interrupticostatus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 224 (1898) (Mentawei).
4. *C. maculatus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 163 (1902) (Sumatra).
5. *C. Oberthüri*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 359 (1894) (Ober-Birmah).
6. *C, papuanus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 14, p. 555 (1894) (Neu-Guinea).

12. Genus CORDUS, Schoenherr

Cordus. Schoenherr, Mant. Sec. Fam. Curcul. p. 10 (1847).

Charaktere. – Kopf kurz, oval, erhaben, oben mit zwei langen erhabenen Leisten, hinten gerandet, nicht oder nur wenig verengt. Rüssel kurz, kaum länger als der Kopf. Der längere Basalteil ist dick und setzen sich auf ihm die beiden Kopfleisten bis über die Anschwellungen bei den Fühlerwurzeln fort, wo auch der Rüssel am breitesten ist. Vorderer Rüsselteil kurz, schmaler, viereckig, mit tiefer, breiter Längsgrube. Rüssel des ♀ vorn länger, rund, fadenförmig. Fühler vor der Mitte des Rüssels stehend, kräftig, Hinterrand des Prothorax nicht erreichend; erstes Glied gross, nach vorn verdickt, bisweilen leicht gebogen, zweites und drittes kurz kegelförmig, viertes bis zehntes walzig, allmählig an Länge zunehmend und zugleich nach der Spitze zu etwas verbreitert. Spitzenglied länglich, mit lang angesetzter Spitze. Augen länglichrund, gross, etwas vorstehend. Prothorax glatt, lang, walzig, nach vorn leicht verengt, Seiten leicht vorgerundet; vor der Basis eine kleine schwache vertiefte Längslinie. Flügeldecken oben flach gedrückt, an der Spitze mit einem kleinen flachen dreieckigen Fortsatz, über diesem abschüssig; Rippen erhaben.

Beine ziemlich lang, nicht sehr kräftig, Schenkel schwach keulig, Schienen rund, vordere nach der Spitze zu gekrümmt; Aussenwinkel gerundet vorgezogen. Tarsenglieder ohne Filz, erstes und zweites Glied gleich lang, drittes verbreitert, nicht gespalten. Abdomen an der Basis unten eingedrückt (♂).

Geographische Verbreitung der Arten. — Elf Arten von Australien, Süd-Afrika, Ostindien.

1. *C. acutipennis*, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 483 (1878) (Australia).
2. *C. armaticeps*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 14, p. 559 (1894) (Neu-Guinea).
3. *C. elongatus*, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 484 (1874) (Senegal).
4. *C. hospes*, Germar, Linnaea Ent. Vol. 3, p. 209 (1848) (Adelaide).
5. *C. Kraatzii*, Senna, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 375 (1898) (Kamerun).
6. *C. latirostris*, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 484 (1878) (Senegal).
7. *C. Pascoei*, Power, ibidem, p. 484 (1878) (Australia).
8. *C. peguanus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 463 (1892) (Palon).
9. *C. puncticollis*, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 484 (1878) (Natal).
10. *C. Schoenherri*, Power, ibidem, p. 483 (1878) (Australia).
11. *C. sculpturatus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 173 (1902) (Sumatra).

13. Genus PERICORDUS, Kolbe

Pericordus. Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 237 (1883).

Charaktere. — Kopf oben glatt, Stirn etwas geschwollen, oben eben, mit eiförmigem Eindruck. Rüssel an der Basis verengt, an den Seiten kurz vor den Augen mit einem kleinen deutlichen Höckerchen; Spitzenteil sehr kurz, dünn, nach vorn leicht verbreitert, an der Spitze ausgerandet. Ueber den Fühlerwurzeln ist der Rüssel beiderseits breit dreieckig erweitert, Scheibe vor denselben leicht dreieckig eingedrückt, unter den Fühlerwurzeln befinden sich lange, seitlich stehende Auswüchse, zwischen denen ein breites Grübchen mit einem kleinen kurzen Steg liegt. Fühler kurz, kräftig, Glieder sehr breit, Spitzenglied kurz, spitz. Prothorax mit etwas erweiterten Seiten, am Grunde eingeschnürt, oben gefurcht. Flügeldecken lang, Seiten ziemlich parallel, nach rückwärts schwach verengt, Spitzen einzeln abgerundet.

Schienen lang, blattartig nach aussen breitgedrückt; Schenkel keulig, innerhalb an der Basis zusammengedrückt, wehrlos; Tarsenglieder 1 bis 3 sich gleichend, sehr klein.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art vom Quango.

1. *P. latipes*, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 238 (1883) (Quango).
   latipes, Quedenfeldt, Berl. Ent. Zeit. t. 6, f. 12 (1888).

14. Genus BOTRIORRHINUS, Fairmaire

Botriorrhinus. Fairmaire, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 421 (1881); Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 27 (2), p. 42 (1883).

Charaktere. — Kopf kurz, quer, nicht aufgetrieben, nach der Basis kaum verengt, zwischen den Augen gefurcht. Rüssel breit, in der Mitte verschmälert, nach vorn wieder verbreitert, uneben, oben gefurcht und eingedrückt. Mandibeln vorragend. Fühler kaum über den Kopf ragend, vor der Mitte des Rüssels eingefügt, walzig, Glieder viereckig-perlig, locker stehend, Spitzenglied lang, walzig, Spitze rundlich, nicht zugespitzt. Augen vorragend. Prothorax länglich oval, vorn und an der Basis

gleichmässig verengt, oben in der Mitte längsgefurcht. Flügeldecken breitgefurcht, Intervalle scharfe Rippen bildend.

Schenkel keulig, leicht flachgedrückt; Schienen an der Spitze und Basis etwas flachgedrückt, vordere wehrlos. Erstes Glied der Hintertarsen nicht länger als das zweite.

Metasternum und basale Abdominalsegmente nicht eingedrückt.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Insel du Duc d'York.

1. *B. costulipennis,* Fairmaire, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 421 (1881); Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 27 (2), p. 42 (1883) (Insel du Duc d'York).

15. Genus AMORPHOCEPHALUS, Schoenherr

Amorphocephalus. Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 485 (1840).

Charaktere. — Kopf breit, oben etwas eingedrückt, zwischen den Augen eine gekrümmte Leiste verschiedener Form. Rüssel kräftig, kurz, breit, besonders am Grunde, nach vorn etwas schmaler, an der Spitze eckig erweitert. Höcker der Fühlereinlenkung sehr aufgetrieben, meist höher als der Kopf. Oberfläche des Rüssels am Grunde grubig vertieft. Mandibeln ungleich gross, stark gekrümmt, an der Spitze zweispitzig. Fühler perlschnurförmig, das erste Glied sehr gross, grösser als die folgenden, diese gleichgross, etwas breiter als lang, walzig oder querrundlich, getrennt; Spitzenglied lang, birnförmig oder walzig mit deutlicher Spitze. Augen ziemlich gross, rundlich oder quer länglichrund. Prothorax ziemlich lang, bis doppelt so lang als breit, vor der Mitte spindelförmig verengt, am Grunde verschmälert, so dass die Mitte deutlich erweitert erscheint; an der Basis fein gerandet. Flügeldecken verlängert, ziemlich schmal, wenig breiter als der Prothorax, walzenförmig, oben flachgedrückt.

Beine kräftig, mittellang, Hüften der Vorderbeine dicht zusammenstehend, sich fast berührend, Schenkel und Schienen flachgedrückt; Tarsen der Vorder- und Mittelbeine kurz, fast gleichlang, an der Spitze leicht verdickt, die ersten der Hinterbeine länger als die übrigen, Klauenglieder sämmtlich kräftig, fast so lang wie die übrigen Tarsenglieder zusammen; Klauen selbst nicht sehr gross. Tarsen unten kurz behaart.

Bauch mit basalem Längseindruck.

Weibchen. — Kopf etwas kleiner, Rüssel kürzer, Basalteil breit und unförmlich, Spitzenteil dünn, walzig, vorn leicht flachgedrückt und schwach gebogen. Mandibeln kürzer. Fühler dem Rüssel vor der Verdünnung eingefügt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Diese Gattung enthält sechzehn Arten, über das südliche Europa, Asien, Afrika und Australien verbreitet.

1. *A. australis,* Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 423, Note 2 (1866) (Moreton Bai).
2. *A. Calvei,* Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 485 (1878) (Senegal).
3. *A. coronatus,* Germar, Reise Dalmatien, p. 247, t. 11, f. 8, ♀ (1817) (Italien, Griechenland).
   coronatus, Germar, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 330 (1833).
4. *A. dahomensis,* Senna, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 407, fig. (1894) (Assinien).
5. *A. diadematus,* Power, ibidem, p. 486 (1878) (Senegal).
6. *A. hospes,* Kolbe, Ent. Nachr. p. 188 (1885) (Sanzibar).
7. *A. imitator,* Fåhraeus, Oefv. Vet. Akad. Förh. p. 434 (1871) (Caffraria).
8. *A. Jickeli,* Schaufuss, Nunq. Otios. Vol. 2, p. 402 (1876) (Nubia).
   Jickeli, Schaufuss, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 487 (1878).
9. *A. laevis,* Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 406 (1878) (West-Java).
10. *A. mentaweicus,* Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 237 (1898) (Mentawei).

11. *A. Mniszechi*, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 487 (1878) (Cap York),
12. *A. novae-guineae*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 14, p. 560 (1894) (Neu-Guinea).
13. *A. Piochardi*, Baudi, Boll. Mus. Zool. Torino, Vol. 9, n° 173, p. 10 (1877) (Vaterland unbekannt).
14. *A. senegalensis*, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 486 (1878) (Senegal).
15. *A. sulcicollis*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist.(4), Vol. 10, p. 321, t. 15, f. 9*a*, 9*b*(1872) (West-Australien).
16. *A. variolosus*, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 485 (1878) (Malakka).

16. Genus SYMMORPHOCERUS, Schoenherr

Symmorphocerus. Schoenherr, Mant. Sec. Curc. p. 8 (1847).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf mehr oder weniger quer viereckig, am Grunde abgestutzt, aufgetrieben, nach vorn abschüssig, an der Stirn eine Leiste, welche sich bis zur Basis des Rüssels fortsetzt, sich hier gabelt und so bis zur Einlenkungsstelle der Fühler fortläuft. Rüssel sehr ähnlich dem von *Amorphocephalus*. Fühlerglieder 2-10 walzig, 9-11 länger als breit, Spitzenglied lang, vorn stumpflich spitz. Die einzelnen Glieder mehr oder weniger locker gestellt.

Weibchen. — Kopf und Basalteil des Rüssels wie vor, Spitzenteil cylindrisch und gerade.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sieben Arten von Asien, Afrika.

1. *S. Alluaudi*, Senna, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 409, fig. (1894) (Assinien).
2. *S. Beloni*, Power, ibidem, p. 488 (1878) (Mardin, Klein-Asien, Mossoul).
   Beloni, Power, Heyden, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 89 (1894).
3. *S. Cardoni*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 385 (1894) (Barway, Bengal).
4. *S. frontalis*, Olivier, Ent. Vol. 5, p. 434, t. 2, f. 14, ♀ (1789-1808) (Natal, Guinea).
   frontalis, Olivier, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 424.
   = *monticola*, Fåhraeus, ♂. Oefvers. Vet. Akad. Förh. p. 434 (1871).
5. *S. minutus*, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 488 (1878) (Nubia).
6. *S. Piochardi*, Bedel, ibidem; Bull. p. 184 (1877) (Syria).
7. *S. semipunctatus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 321, t. 15, f. (1872) (Natal).

17. Genus DIASTROPHUS, Perroud

Diastrophus. Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, Vol. 11, p. 141 (1864).

Charaktere. — Kopf länglich, verkehrt kegelförmig, durch einen Quereindruck vom Halse getrennt. Rüssel breit angesetzt, so lang wie der Kopf, dick, vorn ausgeschnitten, oben mit Längsfurche. Fühler kurz, dick, oberhalb vor der Mitte des Rüssels eingefügt. Erstes bis achtes Glied kugelig, neuntes bis zehntes länglich-oval, Spitzenglied so lang wie die beiden vorhergehenden zusammen, vorn zugespitzt. Augen rund, klein, wenig vorragend. Prothorax länglich kegelförmig, doppelt so lang als der Kopf mit dem Rüssel, vorn zusammengedrückt. Flügeldecken lang, oben flach, an der Spitze gemeinsam abgerundet.

Beine kurz; Schenkel flach, vorn etwas erweitert, die vorderen mit einem Zahn unten und einem Zahn oben, nahe der Basis; Schienen kurz, flach, etwas nach vorn verbreitert, die Vorderschienen vorn mit zwei Dornen. Tarsen: Erstes Glied so lang als die beiden folgenden zusammen, flachgedrückt; drittes Glied zweilappig, kurz und fast ganz im zweiten liegend.

Abdomen an der Basis längseingedrückt.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Neu-Caledonien.

1. *D. planitarsus*, Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 142 (1864) (Neu-Caledonien).

5. Tribus ARRHENODIDÆ

Kopf länglich oder breit; Rüssel verschieden lang, an der Spitze verbreitert. Mandibeln mehr oder weniger vorragend. Fühler mit wenig Ausnahme mittellang, Spitzenglied lang, vorn spitz. Prothorax oval oder kegelförmig, oben nur selten gefurcht. Beine kräftig, nicht sehr lang, Schenkel unten mit Zahn, Hinterschenkel nicht oder nur wenig den Hinterrand des zweiten Abdominalsegments überragend. Drittes Tarsenglied zweilappig.

F nfzehn Gattungen, hundert achtzehn Arten.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

A. *Rüssel kurz, oberhalb unregelmässig, Spitzenteil von den Fühlern aus stark und schnell nach vorn verbreitert.*
- I. *Kopf verlängert, sehr dick, fast walzig, Augen klein, vorgerückt* . . . . 1. Genus PROPHTHALMUS, Lacordaire.
- II. *Kopf kurz, breit.*
  - a. *Schenkel breit gedrückt, an der Basis sehr flach* . . . . 2. Genus BARYRRHYNCHUS, Lacordaire.
  - b. *Schenkel nicht breit gedrückt, rund, an der Basis dünn, hier bisweilen etwas zusammengedrückt.*
    - α. *Kopf sehr kurz, quer.*
      - * *Rüssel hinter den Fühlern oben mit zweispitzigem Zahn* 3. Genus AGRIORRHYNCHUS, Power.
      - ** *Rüssel ohne diesen Zahn, an der Basis mit zwei Furchen* . . . . 4. Genus DEBORA, Power.
    - β. *Kopf breit, nach rückwärts verbreitert; Hinterecken ohrenartig vortretend. Körper matt* . . . . 5. Genus ARRHENODES, Schoenherr.
    - γ. *Kopf breit, nach rückwärts nicht verbreitert; Hinterecken einfach gerundet; Körper glatt* . . . . 6. Genus EUPSALIS, Lacordaire.

B. *Rüssel ungefähr doppelt so lang wie der Kopf; Spitzenteil von den Fühlern aus gegen die Spitze allmählig verbreitert* . . . 7. Genus EUPEITHES, Senna.

C. *Rüssel lang, Spitzenteil vorn verbreitert.*
- I. *Prothorax unterhalb mit tiefem Schrägeindruck, nahe der Basis seitlich mit nach vorn gerichteten Zähnchen* . . . 8. Genus SCHOENFELDTIA, Senna.
- II. *Prothorax ohne unteren Schrägeindruck.*
  - a. *Kopf mehr oder weniger verlängert; Augen vorgerückt.*
    - α. *Kopf nach vorn verjüngt.*
      - * *Basalteil des Rüssels oben geschwollen, Spitze stark verbreitert; Mandibeln gross, gekrümmt* . . . . 9. Genus ESTENORRHINUS, Lacordaire.
      - ** *Rüssel vor den Fühlern gesägt; Mandibeln klein, dick* 10. Genus STRATIORRHINA, Pascoe.
      - *** *Spitzenteil des Rüssels nach der Spitze stark verbreitert, hier mit zwei kleinen Höckern und einer Längsrinne mit rauhen Rändern* . . . . 11. Genus EPISPHALES, Kirsch.
    - β. *Kopf vorn und an der Basis gleich breit; Rüssel oben stark sculpturiert, Spitze weniger verbreitert* . . . . . 12. Genus SPATHERINUS, Power.

b. *Kopf wenig verlängert, zwischen den Augen zwei kleine Knötchen* . . . . 13. Genus Cyriodontus, Kirsch.
c. *Kopf stark quer.*
α. *Hinterecken des Kopfes dornig spitz vortretend* . . . . 14. Genus Orychodes, Pascoe.
β. *Hinterecken des Kopfes nicht dornig spitz vortretend* . . 15. Genus Pseudorychodes, Senna.

1. Genus PROPHTHALMUS, Lacordaire

Prophthalmus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 427 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf länglich, walzig, dick, bisweilen nach vorn schwach verjüngt, Basis gestutzt, in der Mitte dreieckig ausgeschnitten. Rüssel so lang und breit wie der Kopf; Basalteil so lang oder kürzer wie der Spitzenteil, fast walzig rund, oben mit nach vorn verbreitertem flachen Eindruck; Spitzenteil vorn niedergedrückt und nach der Spitze verbreitert, Vorderrand in der Mitte ausgeschnitten, bisweilen neben diesem Ausschnitt beiderseits noch einmal etwas schwächer ausgebuchtet. Mandibeln kräftig, vortretend, leicht gebogen, besonders an der breiten geteilten Spitze, innen mit mehreren Zähnchen. Fühler von mittlerer Länge, ziemlich kräftig, erstes Glied dick, geschwollen-kegelig, zweites bis achtes gleich, an der Spitze verdickt, neuntes und zehntes etwas grösser, länglich gerundet, Spitzenglied so lang wie die drei vorhergehenden zusammen, walzig, vorn zugespitzt. Augen klein, rund, convex, weit vorgerückt. Prothorax etwas länger als breit, nach dem Grunde an den Seiten stark gerundet verbreitert, kurz abgestutzt; an der Basis beiderseits mit starker Anschwellung; Mittellinie meist stark vertieft. Flügeldecken ziemlich lang, oben flach, an der Spitze stark abschüssig und meist gerade abgestutzt.

Beine kurz; Vorderhüften von einander entfernt, Trochanter etwas vorstehend und mit einem Büschel seidiger Haare geziert. Vorderschenkel sehr kräftig, flachgedrückt, breit, unregelmässig gebildet, nach unten sehr breit verdickt und stark gezähnt. Schienen innen wollfilzig, die vorderen kräftiger, etwas gekrümmt, aussen mit einem der Spitze nahe stehenden Zahne, die anderen gerade, gestutzt, vorn kurz bedornt. Die beiden ersten Tarsenglieder nach der Spitze zu etwas geschwollen, das dritte zweilappig, alle Sohlen filzig.

Abdomen an der Basis eingedrückt.

Weibchen. — Kopf klein, breit, am Grunde tief ausgebogen. Basalteil des Rüssels sehr kurz, viereckig, oben hinten gefurcht; Spitzenteil fadig-rund, meist etwas gekrümmt. Fühler an der vorderen Kante der basalen Rüsselverdickung eingefügt. Vorderschenkel einfach keulig, Stiele leicht breit gedrückt.

Abdomen wenig oder nicht eingedrückt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Dreizehn Arten von Ostindien, Ceylon.

1. *P. Bourgeoisi*, Power, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 38 (1878) (Ceylon).
2. *P. brevis*, Power, ibidem, p. 45 (1878) (Malakka).
3. *P. Delesserti*, Power, ibidem, p. 37 (1878) (Ostindien).
4. *P. longirostris*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 323 (1833) (Java).
5. *P. mutabilis*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (1), Vol. 13, p. 274 (1893) (Bua-Bua).
   var. mentaweicus, Senna, ibidem, Vol. 39, p. 238 (1898) (Mentawei).
6. *P. obscurus*, Power, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 45 (1878) (Ostindien).
7. *P. planipennis*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 322, t. 15, f. 5 (1872) (Celebes).
   planipennis, Pascoe, ♀, Senna, Notes Leyd. Mus. p. 164 (1891).
8. *P. potens*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 428, Note 2 (1866) (Assam).
   = *sanguinalis*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 322, t. 15, f. 6 (1872) (India).

9. *P. pugnator*, Power, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 44 (1878) (Java).
10. *P. ruficornis*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 174 (1902) (Sumatra).
11. *P. tricolor*, Power, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 38 (1878) (Molukken).
12. *P. tridentatus*, Lund, Skrifter af Naturh. Selskab, Vol. 5 (2), p. 91 (1802) (Indischer Archipel).
    tridentatus, Lund, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 322 (1840).
    = *macrocephalus*, Sturm, Cat. p. 103 (1826) (Java).
    = *sulcatus*, Sturm, ibidem, p. 103 (1826).
13. *P. versicolor*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 466 (1902) (West-Java).

2. GENUS BARYRRHYNCHUS, LACORDAIRE

Baryrrhynchus, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 428 (1866).

Charaktere. — Kopf kurz, breit, walzig. Rüssel des ♂ breit, kurz bis mittellang, oben flach, in seiner ganzen Länge mit einer dreieckigen Vertiefung, Spitze nach rückwärts zeigend, versehen, Seitenränder der Vertiefung erhaben. Rüssel des ♀ länger, dünn, fadenförmig, drehrund, leicht gekrümmt. Zwischen den Fühlern eine kleine Querfalte oder hier mit zwei rundlichen Erhabenheiten. Mandibeln wenig vorragend an der Spitze auf einander passend, zangenförmig auf einander greifend. Fühler mittellang, die Mitte bis den Hinterrand des Prothorax erreichend, ziemlich kräftig. Erstes Glied keulig, ziemlich dick, fast so lang wie das zweite und dritte zusammen, zweites bis achtes Glied fast gleich gross, abgestumpft kegelförmig, vorn am breitesten, neuntes und zehntes etwas länger als die vorhergehenden, Spitzenglied fast so lang als die drei vorhergehenden zusammen, mit kegelförmiger Spitze. Augen klein, rund, vorragend, weit nach vorn gerückt. Prothorax nach vorn verengt, nach hinten kurz gerundet, vor dem Hinterrande mit deutlicher Querfurche, niemals vorn eingeschnürt, auf dem Rücken weder Eindruck noch Furche. Flügeldecken 2 1/2-3 mal so lang als zusammen breit, oben flach, hinten etwas aufgetrieben, abstürzend und abgestutzt mit mehr oder weniger vorspringenden Aussenwinkeln.

Vorderbeine länger als die übrigen; Schenkel gross, stark, nach vorn keulig verdickt, innen mit einem Zahn vor der Mitte; hintere Schenkel schwächer, Zahn kleiner. Schienen unterwärts (oft deutlich zweireihig) behaart, die vorderen kräftig, leicht gekrümmt, am Aussenwinkel der abgestutzten Spitze mit kräftigem Zahn, die übrigen fast gerade und nur kurz bedornt. Tarsen mit schwammiger Sohle, erstes und zweites Glied etwas kolbig verdickt.

Hinterleib mit breiter flacher Furche.

Geographische Verbreitung der Arten. — Elf Arten von Asien, Ostindischem und Südsee-Archipel.

1. *B. andamanicus*, Power, Pet. Nouv. Ent. Vol. 2, p. 298 (1879) (Insel Andaman).
2. *B. dehiscens*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 324 (1833) (Borneo).
3. *B. Deyrollei*, Power, Pet. Nouv. Ent. Vol. 2, p. 298 (1879) (Menado).
4. *B. filicornis*, Boheman, Nouv. Mém. Soc. Nat. Mosc. Vol. 1, p. 103 (1829) (Südsee Inseln).
    filicornis, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 329; Vol. 5, p. 479 (1840).
5. *B. indocilis*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. (2), Vol. 27, p. 41 (1883) (Insel du Duc d'York).
6. *B. latirostris*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 323 (1833) (Java).
    = *punctatus*, Sturm, Cat. p. 103 (1826).
7. *B. lineicollis*, Power, Pet. Nouv. Ent. Vol. 2, p. 297 (1879) (Molukken).
8. *B. miles*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. (2), Vol. 7, p. 372 (1845) (Himalaya).
9. *B. Poweri*, Roelofs, Soc. Ent. Belg. Vol. 22, Bull. p. 56 (1880) (Japan).
    Poweri, Roelofs, Lewis, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 17, p. 300, t. 12, f. 11.
10. *B. rudis*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 280 (1892) (Bua-Bua).
11. *B. rugosicollis*, Power, Pet. Nouv. Ent. Vol. 2, p. 298 (1879) (Malacca).

3. Genus AGRIORRHYNCHUS, Power

Agriorrhynchus. Power, Pet. Nouv. Ent. Vol. 2, p. 241 (1878).

Charaktere. — Kopf sehr kurz, quer. Rüssel ziemlich lang, in der Mitte eingezogen, an der Spitze nach oben gebogen, tief ausgeschnitten. Basalteil des Rüssels kurz kegelig, vorn tief gefurcht. Vor der Einlenkung der Fühler in der Mitte ein kräftiger oben zweispitziger Zahn, vor diesem auf seitlicher Kante jederseits mehrere spitzige Zähnchen; zwischen den Kanten gekörnt; Seiten glatt, untere Kanten scharf, in der Mitte vortretend. Oberer Rand der Fühlergruben aufgeworfen; Unterseite bei den Fühlerwurzeln mit seitlichen tiefen grubenartigen Furchen. Mandibeln kräftig, eingebogen. Fühler seitlich, hinter der Mitte eingefügt, kurz, sehr kräftig; erstes Glied sehr breit, beilförmig, viel breiter als das zweite, dieses dreieckig mit innen vorgezogener Spitze, drittes stumpf kegelförmig, kurz, viertes bis neuntes, allmählig breiter und rein walzenförmig werdend, kurz, lose gefügt. Spitzenglied länglich kegelförmig, zugespitzt. Prothorax oval-konisch, vorn und hinten abgestutzt, vor der Basis deutlich eingeschnürt. Flügeldecken länglich, tief punktirt gefurcht, im Absturz eingedrückt; Spitzen einzeln abgerundet.

Beine kurz, kräftig, Vorderschenkel länger als die übrigen. Alle Schenkel innen mit spitzem Zahn. Schienen flach, an der Spitze zweidornig; Vorderschienen länger, innere Kante in der Mitte zahnartig eckig vorspringend. Tarsen kräftig, unten stark filzig, drittes Glied tief gespalten; Klauenglied und Klauen kräftig.

Die beiden basalen Abdominalsegmente breit längseingedrückt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Drei Arten von Inseln des Ostindischen Archipels.

1. *A. Borrei*, Power, Pet. Nouv. Ent. Vol. 2, p. 241 (1878) (Java).
2. *A. quadrituberculatus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 470 (1892); Ann. Soc. Ent. Belg. p. 373 (1894) (Karin).
3. *A. undulatus*, Power, Pet. Nouv. Ent. Vol. 2, p. 241 (1878) (Malacca).

4. Genus DEBORA, Power

Debora. Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 490 (1878).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf kaum länger wie breit. Rüssel mit nicht sehr grossen aber deutlich ausgebildeten Auswüchsen, an der Basis mit zwei Furchen, dazwischen eine deutliche Leiste. Fühler dick, viertes bis achtes Glied rundlich, meist nicht länger als dick, neuntes und zehntes etwas länger, das Spitzenglied so lang als die beiden vorhergehenden zusammen. Prothorax glatt, glänzend. Flügeldecken lang, schmal, Seiten parallel.

Vorderbeine von einander entfernt eingefügt; Vorderschenkel keulig, an der Basis zusammengedrückt, ohne Zahn.

Erstes und zweites Abdominalsegment in der Mitte eingedrückt.

Weibchen. — Kopf und Rüssel bedeutend kürzer. Rüssel vor den Fühlern dünn, fadenförmig, drehrund. Die beiden Abdominalsegmente nur sehr schwach längseingedrückt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten von Guinea.

1. *D. Bocandei*, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 490 (1878) (Guinea).
2. *D. Thomsoni*, Power, ibidem, p. 491 (1878) (Guinea).
   Thomsoni, Power, in Senna, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 410 (1894).

5. GENUS ARRHENODES, SCHOENHERR

Arrhenodes. Schoenherr, Curcul. Disp. Method. p. 70 (1826).

Charaktere. — Kopf bei beiden Geschlechtern breit, nach vorn mehr oder weniger verengt; der des ♀ kleiner; meist am Grunde bogig ausgeschnitten, an den Seiten abgeflacht und mit ohrenförmig vorspringenden Hinterwinkeln. Rüssel ziemlich kurz, verschiedener Länge, stets sehr kräftig; an der Wurzel vierkantig, oben mit einer schiffchenförmigen Austiefung, welche sich häufig bis zur Stirn fortsetzt; neben der Einlenkungsstelle der Fühler seitlich geschwollen, an der Spitze ausgeschnitten. Der Rüssel des ♀ ist länger, dünner, oft fadenförmig. Mandibeln mehr oder weniger vorspringend, glatt oder innen schwach gezähnt, kräftiger beim ♂ als beim ♀, häufig bogenförmig gekrümmt, einen kleineren oder grösseren rundlichen Raum einschliessend. Fühler kräftig, kaum bis zum Hinterrande des Prothorax reichend; das erste Glied gross und dick, verkehrt kegelförmig, zweites bis zehntes unter sich gleich, von wechselnder Form; Spitzenglied lang, vorn zugespitzt. Augen gross, ziemlich flach, rundlich. Prothorax glatt, eiförmig, nach vorn allmählig verengt, am Grunde schnell und kurz eingezogen. Flügel an der Basis abgestutzt fast walzig, äussere Spitze mit oder ohne Dorn.

Vorderbeine von einander getrennt stehend, bedeutend länger und kräftiger als die hinteren Paare. Schenkel nach der Wurzel verdünnt, schlank und unterhalb mit einem kleinen Zahn; Vorderschienen leicht gebogen, mit einem nach innen stehenden Eck oder Zahn versehen; erstes Tarsenglied etwas länger als das zweite, Unterseite der Tarsen schwammig.

Basale Abdominalringe längseingedrückt (♂) oder flachrundlich (♀).

Geographische Verbreitung der Arten. — Vier und zwanzig Arten aus Central- und Süd-Amerika, Ceylon, Neu-Caledonien.

1. *A. angulicollis*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 318 (1833) (Brasilien).
   angulicollis, Boheman, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 472 (1840).
2. *A. approximatus*, Walker, Ann. Mag. Nat. Hist. (3), Vol. 3, p. 262 (1859) (Ceylon).
3. *A. Chevrolati*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 469 (1840) (Brasilien).
4. *A. denticollis*, Gyllenhal, in Schoenherr, ibidem, Vol. 1, p. 320 (1833) (Brasilien).
5. *A. dispar*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 382 (1758-59) (Central- und Süd-Amerika).
   dispar, Linné, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 315 (1833).
   = *anomaliceps*, Pallas, Icon. p. 24, t. B, f. 4, ♂ (1781-1798) (Süd-Amerika).
   = *bifrons*, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 1, p. 96 (1787) (Süd-Amerika).
   = *decoratus*, Perty, Del. Anim. p. 68, t. 14, f. 5 (1830-34) (Süd-Amerika).
   = *maxillosus*, Herbst, Käf. Mitteleur. Vol. 7, p. 177, t. 107, f. 2, ♂ (1785-1806) (Süd-Amerika).
   = *volvulus*, Panzer, Voet, Vol. 4, p. 44, t. 34, f. 4 (1800) (?) (Süd-Amerika).
6. *A. elegans*, Erichson, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. Vol. 1, p. 126 (1847) (Peru).
   var. *sexvittatus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 104 (1889) (Chiriqui).
7. *A. exsertus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 319 (1833) (Cayenne).
8. *A. facilis*, Walker, Ann. Mag. Nat. Hist. (3), Vol. 3, p. 262 (1859) (Ceylon).
9. *A. flavolineatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 473 (1840) (Mexico).
10. *A. gnatho*, Lichtenstein, Cat. Mus. Hamburg, p. 53 (1795) (Brasilien).
    gnatho, Lichtenstein, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 316 (1833).
11. *A. Goudoti*, Kirsch, Berl. Ent. Zeit. p. 215 (1867) (Columbia).
12. *A. interruptolineatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 477 (1840) (Mexico).
13. *A. melancholicus*, Gyllenhal, in Schoenherr, ibidem, Vol. 1, p. 321 (1833) (Columbia).
14. *A. ornatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 475 (1840) (Columbia).
15. *A. perforatus*, Blanchard, Voy. d'Orbigny, p. 201, t. 16, f. 3 (1843) (Bolivia).
16. *A. perlaetus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 468 (1840) (Brasilien).
17. *A. punctatus*, Montrouzier, Ann. Soc. Agr. Lyon, Vol. 7 (1), p. 40 (1857) (Neu-Caledonia).
18. *A. rugosus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 472 (1840) (Brasilien).

19. *A. transversesignatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 474 (1833) (Columbia).
20. *A. trilineatus*, Kirsch, Berl. Ent. Zeit. p. 215 (1867) (Columbia).
21. *A. turbatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 317 (1833) (St.-Domingo).
    = *dispar*, Germar, Ins. Spec. nov. p. 190 (1824) (?) (St.-Domingo).
22. *A. unicolor*, Montrouzier, Ann. Soc. Agr. Lyon, Vol. 7 (1), p. 39 (1857) (Neu-Caledonia).
23. *A. vitticollis*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 471 (1840)(Brasilien).
24. *A. xanthozonatus*, Jekel, Ann. Mag. Nat. Hist. (3), Vol. 3, p. 356 (1859) (Central-Amerika).

6. Genus EUPSALIS, Lacordaire

Eupsalis. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 430 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf mehr oder weniger breit, aufgetrieben, hinten nicht verbreitert, Hinterecken nicht besonders markirt. Rüssel sehr kurz und kräftig, beide Hälften gleich gross, oben mit breiter Längsrinne; an der Einfügungsstelle der Fühler etwas verbreitert, zwischen diesen zwei Knötchen. Vordere Hälfte nach vorn sehr stark verbreitert, vorn tief rundlich ausgeschnitten. Mandibeln gross, gekrümmt, in der Mitte innen mit kleinem Zahn, eingeschlagen zwischen sich einen grossen freien Raum einschliessend. Fühler ziemlich lang, kräftig fadenförmig, das erste Glied keulig, grösser und dicker als die folgenden, zweites bis achtes kegelförmig, gestreckt, an Länge zunehmend, neuntes bis elftes walzig, Spitzenglied am längsten, lang zulaufend, stumplich gespitzt. Augen rundlich, mittlerer Grösse. Prothorax länglich, kegelförmig, nach vorn verjüngt, vor dem Vorderrande eingeschnürt. Oben, am Grunde eine feine eingerissene Längslinie. Flügeldecken lang mit fast parallelen Seiten; Spitze gemeinschaftlich abgerundet, ohne Dornen an den Aussenwinkeln.

Vorderhüften getrennt. Vorderbeine länger und kräftiger als die übrigen; Schenkel am Grunde dünn und rundlich, unten mit einem gebogenen Zahn; Schienen der Vorderbeine leicht gebogen, innen mit einem Zähnchen oder vorspringenden Eck. Erstes Tarsenglied länger als das zweite, drittes Glied zweilappig, Sohlen filzig.

Abdomen am Grunde flach, meist breit eingedrückt.

Weibchen. — Kopf kürzer. Rüssel mit kurzem, flachem und grubig vertieftem Basalteil und längerem drehrundem Spitzenteil Fühler etwas kürzer und meist etwas kräftiger. Schenkel sehr schwach gezähnt oder wehrlos.

Geographische Verbreitung der Arten. — Achtzehn Arten aus Amerika und Afrika.

1. *E. anthracina*, Klug, Abh. Berl. Akad. Wiss. Vol. 1, p. 194 (1833) (Madagaskar).
    var. bipunctata. Gory, Rev. Zool. p. 328 (1839) (Madagaskar).
2. *E. brevirostris*, Kolbe, Deutsch Ost-Afrika, Vol. 4, p. 286 (1897) (Deutsch Ost-Afrika).
3. *E. bifalcata*, Fairmaire, C. R. Soc. Ent. Belg. p. 147 (1884) (Ouabbi).
4. *E. callosoguttis*, Kolbe, Deutsch Ost-Afrika, Vol. 4, p. 286 (1897) (Deutsch Ost-Afrika).
5. *E. coracina*, Kolbe, Sitzber. Ges. Naturf. Freunde Berlin, p. 76 (1883) (Madagaskar).
6. *E. forficata*, Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 118 (1858) (Gabon, Assinien).
    = *Arrhenodes forficata*, Thomson, ibidem, p. 118 (1858).
7. *E. gentilis*, Thomson, ibidem, p. 117 (1858) (Gabon, Assinien).
    = *Arrhenodes gentilis*, Thomson, ibidem, p. 117 (1858).
8. *E. Lecontei*, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 494 (1878) (Nord-Amerika).
9. *E. minuta*, Drury, Exotic Ins. Vol. 1, p 95, t. 42, f. 3, 7 (1837) (Nord-Amerika).
    minuta. Herbst, Käf. Mitteleur. Vol. 7, p. 200, t. 108, f. 9 (1785-1806).
    = *brunnea*, Panzer, Voet, Icon. Col. Vol. 4, p. 44, t. 34, f. 3 (1800) (Virginia).
    = *maxillosa*, Olivier, Ent. Vol. 5 (84), p. 443, t. 1, f. 1*c* ♂, t. 2, f. 17*a* ♂, f. 17*b* ♀ (1789-1808); Gyllenhal. in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 326 (1833) (Nord-Amerika).
    = *septentrionis*, Herbst, Käf. Mitteleur. Vol. 7, p. 183, t. 107, f. 5 ♂ (1785-1806).

10. *E. promissa*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 323, t. 5, f. 8 (1872) (Oestlich Papua, Molukken, Neu-Guinea).
11. *E. Reichei*, Fairmaire, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 164 (1859) (Creta, Retymo, Palästina).
= *Arrhenodes Reichei*, Fairmaire, ibidem, p. 164 (1859).
12. *E. Sallei*, Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 494 (1878) (Nord-Amerika).
13. *E. semilineata*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 482 (1840) (Brasilien).
14. *E. submaculata*, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 238 (1883) (Quango).
15. *E. taruensis*, Kolbe, Deutsch Ost-Afrika, Vol. 4, p. 286 (1897) (Taru).
16. *E. truncata*, Boheman, Nouv. Mém. Soc. Nat. Mosc. Vol. 1, p. 103 (1829) (Bengalen).
truncata, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 326 (1833); Vol. 5, p. 479 (1840).
= *Baryrrhynchus truncatus*, Boheman, Nouv. Mém. Soc. Nat. Mosc. Vol. 1, p. 103 (1829).
17. *E. tuberculata*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 373 (1894) (Ober-Birmah).
18. *E. vulsatella*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 325 (1833) (Cap der guten Hoffnung).
= *brunnicornis*, Dejean, Cat. (ed. 3), p. 265 (1837).
= *picirostris*, Klug, in Dejean, ibidem, p. 265 (1837) (Natal).

7. Genus EUPEITHES, Senna

Eupeithes. Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 381 (1898).

Charaktere. — Kopf fast quadratisch, so lang als die breiteste Stelle der Basis. Rüssel stark, noch einmal so lang wie der Kopf, an der Basis so breit wie dieser, kaum eingezogen, von der Fühlern bis zur Spitze seitlich breit ausgehöhlt, oberer Rand vor den Fühlern tief eingedrückt, zwischen denselben rundlich verbreitert, dann verschmälert und gegen die Spitze allmählig verbreitert; unten hinter den Fühlern mit einer rundlichen Anschwellung, welche, schräg angesetzt, von oben gesehen wie ein stumpfes Zähnchen erscheint. Mandibeln kräftig, gebogen. Fühler mässig lang, ziemlich kräftig, drittes bis siebentes Glied lang-kegelförmig, achtes bis zehntes walzig, etwas länger, Spitzenglied um die Hälfte länger als das zehnte, etwas gekrümmt, stumpf zugespitzt. Prothorax oval. Flügeldecken oben gestreift, seitlich punktirt-gefurcht.

Schenkel gezähnt, an der Basis zusammengedrückt, die vorderen an der Basis nicht abnorm gebildet Vorderschienen vor der Mitte winkelig verbreitert.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art von der Insel Nias.
1. *E. dux*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 382 (1898) (Insel Nias).

8. Genus SCHŒNFELDTIA, Senna

Schœnfeldtia. Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 121 (1893).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf länglich geschwollen, Hinterecken fast öhrchenförmig. Rüssel lang, Basalteil kürzer als der Spitzenteil, walzenförmig, leicht gefurcht; Spitzenteil dünner, rund, Spitze verbreitert, jederseits mit einem breiten, spitzen, nach hinten gebogenen Zahn versehen, vorn tief ausgeschnitten. Bei der Fühlerwurzel ist der Rüssel knotig verdickt. Oberseite flach mit gekörnten erhabenen Rändern Mandibeln klein, kräftig. Fühler bis über die Mitte des Prothorax reichend, kräftig; erstes Glied sehr lang, so lang wie die fünf folgenden zusammen, kräftig, gekrümmt, an der Spitze innen mit einem breitgedrückten zahnartigen Dorn, zweites und drittes Glied kurz, gleich lang, rundlich, an der Spitze abgestutzt, viertes bis siebentes Glied fast walzig, etwas länger wie die vorhergehenden, achtes bis zehntes walzig, neuntes länger wie die einschliessenden, Spitzenglied etwas kürzer wie das neunte und zehnte zusammen, vorn rundlich endigend. Augen ziemlich gross,

länglich-rund, etwas vorstehend. Prothorax länglich, vorn verschmälert, unterhalb von der Mitte bis zu den Hüften tief schräg eingedrückt, nahe der Basis seitlich einen stumpfen etwas nach vorn gerichteten Zahn tragend. Fühlerdecken länglich, Spitzen stumpflich, Aussenwinkel etwas vorstehend.

Vorderhüften genähert. Vorderbeine länger und kräftiger; alle Schenkel keulig, mit spitzem Zahn, an der Basis leicht gekrümmt; Vorderschienen in der Mitte spitz bedornt, an der Spitze verbreitert, geteilt, äussere Ecke scharf bedornt; hintere Schienen ohne Mitteldorn. Tarsen kräftig, Glieder kurz, breit, das dritte tief zweilappig, Klauenglied kräftig, länger als die übrigen zusammen; alle Sohlen filzig.

Beide erste Abdominalsegmente gewölbt.

Weibchen unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Brasilien.

1. *S. impressicollis*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 121, t. 1, f. 2 (1893) (Brasilia : Santa-Rhita ?). — **Taf. 2, Fig. 1, 1a, 1b.**

9. Genus ESTENORRHINUS, Lacordaire

Estenorrhinus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 431 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf länger wie breit, nach vorn verjüngt, Seiten und Oberseite flach gedrückt, hinten mit Wulst, dessen Hinterrand bogig eingedrückt ist. Hinterecken mehr oder weniger gerundet vorstehend. Rüssel ziemlich lang, kräftig, Basalteil wenig konisch, oft fast walzig, häufig oben flach und lang, aber nicht sehr tief gefurcht; neben den Fühlerwurzeln seitlich erweitert, oben mehr oder weniger geschwollen; Spitzenteil kurz rundlich viereckig, nach der Spitze schnell, oft sehr stark verbreitert, vorn meist sehr stark bogenförmig ausgeschnitten. Fühler ziemlich lang, fädig; Basalglied dicker und länger als die folgenden, zweites kurz, kulpig-kegelförmig, drittes bis achtes länger, verkehrt-kegelförmig, neuntes und zehntes länger als diese, fast walzig, Spitzenglied fast so lang als das neunte und zehnte zusammen, walzig mit stumpflicher Spitze. Mandibeln gross, gebogen, an der Spitze zweizahnig, zwischen sich einen grösseren Raum einschliessend. Augen rundlich oval, nicht sehr gross, flach, vorgerückt. Prothorax oval, oben flach, sonst gewölbt, nach vorn verengt, vor der Basis in der Mitte leicht eingedrückt und mit deutlicher Querrinne vor dem Hinterrande, bisweilen seitlich der Querrinne mit angedeuteten schrägstehenden kleinen Hochfalten. Flügeldecken länglich, gewölbt, neben der Naht längs eingedrückt; Ende abgestutzt, Aussenwinkel zahnartig vorspringend.

Vorderhüften von einander entfernt stehend. Vorderbeine länger und kräftiger als die übrigen; Vorderschenkel nach vorn verdickt, innen vor der Mitte mit grösserem Zahn als die übrigen Schenkel. Vorderschienen leicht gekrümmt, innen bei der Mitte gezähnt. Erstes Tarsenglied bedeutend länger wie das zweite, das dritte tief zweilappig, alle unten mit schwammiger Sohle. Klauenglied und Klauen kräftig.

Erste beide Abdominalsegmente flach und breit eingedrückt; Naht dazwischen deutlich.

Weibchen. — Kopf kürzer; Rüssel mit kürzerem Basalteil und längerem, dünnem, rundem Spitzenteil. Fühler etwas weiter rückwärts stehend, kürzer.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sieben Arten aus Süd-Amerika.

1. *E. designatus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 466 (1840) (Columbia). — **Taf. 1, Fig. 6, 6a, 6b, 6c.**
2. *E. Faldermanni*, Gyllenhal, in Schoenherr, ibidem, p. 483 (1840) (Brasilia).
   = *corniger*, Gyllenhal, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 484 (1840); Labram & Imhoff, Genera Curc. Vol. 1, nº 4, var. (1842) (Brasilia).
   = *singularis*, Dejean, Cat. (ed. 3), p. 264 (1837) (Brasilia).

3. *E. forcipitiger*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 478 (1840) (Cuba).
forcipitiger, Gyllenhal, in Jacquelin Du Val, Hist. Cuba, p. 173, t. 8, f. 22 (1857).
4. *E. forficatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 314 (1826) (Brasilia).
= *mandibularis*, Schoenherr, Disp. Méth. p. 71 (1826) (Brasilia).
5. *E. formosus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 231 (1897) (Columbia).
6. *E. monilifer*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 467 (1840) (Cayenne).
7. *E. quadrifasciatus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 232 (1897) (Columbia).

10. Genus STRATIORRHINA, Pascoe

Stratiorrhina. Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 322 (1872).

Charaktere. — Unterscheidet sich von *Estenorrhinus* durch den vor den Fühlern gesägten oder gezähnten Rüssel und die kleinen dicken Mandibeln.

Geographische Verbreitung der Arten. — Drei Arten von der Halbinsel Malakka und der Insel Sumatra.

1. *S. femoralis*, Ritsema, Notes Leyd. Mus. Vol. 4, p. 168 (1882) (Sumatra).
2. *S. Pascoei*, Kirsch, Mittheil. Mus. Zool. Dresd. Vol. 1, p. 48 (1875) (Malakka).
3. *S. Xiphias*, Westwood, Cab. Orient. Ent. t. 15, f. 1 ♂ (1848) (Penang).

11. Genus EPISPHALES, Kirsch

Episphales. Kirsch, Berl. Ent. Zeit. p. 378 (1870).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf länglich, hinten durch bogenförmigen Eindruck vom Halse getrennt, dieser geschwollen. Rüssel ziemlich lang, Basalteil kurz, walzig, vorn mit tiefer länglicher Grube, welche sich furchenartig bis über den Scheitel fortsetzt und nach vorn bis nahe der Spitze als Rinne verlängert ist. Zwischen den Fühlern etwas verbreitert, oben neben denselben etwas aufgetrieben; Spitzenteil länger, rundlich viereckig, nach der Spitze stark verbreitert, hier mit zwei kleinen seitlichen Höckern, vorn rundlich ausgeschnitten; Ränder der Längsrinne rauh. Fühler vor der Rüsselmitte stehend, lang, fadenförmig, erstes Glied birnförmig, zweites bis viertes klein, stumpfkonisch, allmählig laenger werdend, fünftes bis elftes länger, walzig, Spitzenglied am längsten, Spitze stumpf gerundet. Augen klein, rundlich, etwas vorragend, vorgerückt. Prothorax kegelförmig, nach vorn stark verengt, rückwärts schnell schräg gestutzt, vor dem Hinterrande eingeschnürt. Flügeldecken ziemlich lang, nach der Spitze zu verjüngt, diese gemeinsam rundlich ausgeschnitten, Aussenwinkel mit stumpfer Spitze.

Vorderbeine länger und kräftiger; alle Schenkel mit kleinem Zahn an der Innenseite ihrer keuligen Verdickung; Vorderschienen leicht gekrümmt, innen in der Mitte verbreitert und mit einem etwas grösserem Zahn, äusseres Spitzeneck mit breiterem, vorn gerundetem Zahn; hintere Schienen wenig verbreitert, wehrlos.

Beide basale Abdominalsegmente längseingedrückt.

Weibchen. — Basalteil des Rüssels kürzer, Spitzenteil drehrund, fadenförmig. Fühler kürzer. Flügeldecken einzeln schräg gestutzt, so dass der Innenwinkel stumpf gerundet vorragt.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Columbien.

1. *E. pictus*, Kirsch, Berl. Ent. Zeit. p. 218 (1887) (Columbia).

12. Genus SPATHERINUS, Power

Spatherinus. Power, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 493 (1878).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf kaum breiter wie lang, vorn und an der Basis gleich breit. Rüssel über doppelt so lang als der Kopf, an der Spitze nicht so breit wie bei *Eupsalis,* oben stark sculpturiert, jedoch verschieden, selbst bei Stücken derselben Art. Fühler von verschiedener Länge und Stärke, doch über die Mitte des Prothorax reichend. Mandibeln kräftig, hervorragend, aber nicht so bedeutend wie bei den echten *Eupsalis*-Arten. Augen weit vorwärts gestellt. Prothorax lang-birnenförmig. Flügeldecken am Grunde nicht oder nur schwach ausgerandet, Seiten fast gleichlaufend. Spitze abgerundet.

Vorderhüften getrennt; Vorderschenkel stark keulig verdickt mit kräftigem Zahn; Vorderschienen stark, gebogen.

Erste beide Abdominalsegmente längs gefurcht.

Weibchen. — Kopf kürzer, Fühler näher der Basis des Rüssels eingefügt, Spitzenteil dieses dünn und walzig. Prothorax kürzer. Abdominalsegmente wenig oder gar nicht vertieft.

Geographische Verbreitung der Arten. — Acht Arten, alle Afrika angehörend.

1. *S. eupsaloides,* Kolbe, Ent. Nachr. p. 306 (1888) (Quango).
   eupsaloides, Kolbe, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 230 (1897).
2. *S. gabonicus,* Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 116 (1858) (Gabun).
   gabonicus, Thomson, Senna, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 411 (1894).
   =*juvenilis,* Kolbe, Ent. Nachr. p. 307 (1888); Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 229 (1897) (Joubu).
3. *S. longiceps,* Kolbe, Ent. Nachr. p. 308 (1888) (Gabun).
   longiceps, Kolbe, Senna, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 411 (1894).
4. *S. medioximus,* Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 117 (1858) (Gabun).
5. *S. opacus,* Thomson, ibidem, p. 116 (1858) (Gabun).
6. *S. ophthalmicus,* Kolbe, Ent. Nachr. p. 307 (1888) (Gabun).
7. *S. picturatus,* Kolbe, ibidem, p. 306 (1888) (Quango).
   picturatus, Kolbe, Senna, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 411 (1894).
8. *S. Stuhlmanni,* Kolbe, Deutsch Ost-Afrika, Bd. 4, p. 286, t. 3, f. 37 (1897) (Albert-Nyanza).

13. Genus CYRIODONTUS, Kirsch

Cyriodontus. Kirsch, Berl. Ent. Zeit. p. 216 (1867).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf wenig verlängert, nach vorn verschmälert, rückwärts kurz zweibogig eingedrückt; Seiten wenig winkelig vorgezogen, zwischen den Augen mit zwei kleinen Knötchen. Rüssel lang; Basalteil kurz, bedeutend schmaler als der Kopf, aber dicker als der vordere Teil, rundlich viereckig, oben tief gefurcht, daneben eine schwächere Furche; an der Einfügungsstelle der Fühler wenig verbreitert, Mittelfurche zwischen den Fühlern fortgesetzt. Spitzenteil länger, dünner, oben flach, Kanten körnig, rauh; Spitze leicht verdickt. Mandibeln klein, eingebogen. Fühler vor der Mitte des Rüssels stehend, fast den Hinterrand des Prothorax erreichend. Erstes Glied gross, etwas verdickt, die folgenden kegelig, nach der Spitze zu länger, zehntes und Spitzenglied walzig, letzteres stumpf-spitzig; erstes bis viertes Glied glatt, die übrigen fein behaart. Augen rund, ziemlich gross, vorragend. Prothorax kurz kegelförmig, vorn jederseits mit einem nach den Augen gekrümmten vorwärts gerichtetem Zahne; an der Basis abgerundet, in der Mitte derselben ausgebogt; Rücken leicht flachgedrückt mit schwacher Längsfurche. Flügeldecken lang, an der Spitze abstürzend, Naht erhaben, Rücken flach.

Beine der vorderen Paare kräftig, Schenkel in der Mitte mit starkem Zahn, vor demselben ein kleinerer. Schenkel der übrigen Beine mit kleinem Zahn in der Mitte. Schienen der Vorderbeine stark gebogen mit kräftigem grossem Zahn vor der Mitte; hintere Schienen fast gerade, ohne Zahn oder nur mit einer Andeutung eines solchen. Tarsen kräftig, wenig an Länge verschieden, breit, erstes und zweites Glied oben mit Eindruck, drittes Glied gespalten, zweilappig, unten filzig.

Beide ersten Abdominalsegmente unten eingedrückt, Naht zwischen ihnen an der Seite deutlich.

Weibchen. — Knoten zwischen den Augen kräftiger; Rüssel im Basalteil kürzer, daher Fühler weiter zurückgerückt. Vorderer Teil drehrund, ein wenig gebogen. Prothorax vorn ohne Dornen.

Vorderschenkel mit nur einem Zahn, der der Vorderschienen wenig kräftig ausgebildet.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Columbien.

1. *C. lineatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 476 (1833) (Bogota).
   = *Arrhenodes lineatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, ibidem, p. 476 (1833) (Columbia, Venezuela).

14. Genus ORYCHODES, Pascoe

Orychodes. Pascoe. Journ. of Ent. Vol. 1. p. 389 (1862).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf stark quer, abgestutzt und an der Basis bogenförmig ausgeschnitten, Hinterecken zahnförmig. Hals sehr kurz, nicht geschwollen. Rüssel verlängert, mässig stark, vierkantig; Basalteil kürzer als der Spitzenteil, etwas verdickt, oben gefurcht; Spitzenteil oben rauh, körnig, unten mit Zähnchen besetzt, an der Spitze schwach quer erweitert, vorn breit ausgerandet, bei den Fühlerwurzeln quer rundlich aufgetrieben. Mandibeln kurz. Fühler etwas hinter der Mitte des Rüssels eingefügt, erstes Glied gross, dick, verkehrt-kegelförmig, zweites bis zehntes fast gleich, Spitzenglied verlängert, vorn zugespitzt. Augen grobfacettirt, gross, fast ganz die Seiten des Kopfes einnehmend. Prothorax länglich kegelförmig, vor der verengten Basis mit einem in der Mitte längsgefurchten Querwulst. Flügeldecken länglich, Spitzen gerundet.

Vorderhüften weit aus einander stehend. Vorderbeine länger und viel kräftiger als die übrigen; Vorderschenkel unten mit einem kräftigerem Zahne bewehrt als die übrigen; Vorderschienen stark gekrümmt, an der Innenseite gezahnt. Erstes Tarsenglied länger als das zweite, alle Sohlen filzig.

Abdomen am Grunde gefurcht.

Weibchen. — Kopf am Grunde gerader abgestutzt, Hinterecken weniger vorspringend. Basalteil des Rüssels kurz, dick, oben grubig, zwischen den Fühlerwurzeln stärker aufgetrieben, Spitzenteil fadenförmig, rund. Vorderschienen schwach gebogen, innen doppelt ausgeschnitten, wehrlos.

Geographische Verbreitung der Arten. — Fünfzehn Arten aus Ostindien, ostindischem Archipel, Neu-Guinea.

1. *O. Andrewsii*, Gahan, Mon. of Christmas Ins. p. 117 (1900) (Christmas Inseln).
2. *O. breviceps*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 380 (1894) (Unter-Birmah).
3. *O. cinnamomi*, Herbst, Füssl. Arch. Ent. Vol. 4, p. 76, t. 24, f. 20 (1783) (Sumatra).
   = *auriculatus*, Dejean, Cat. (ed. 3), p. 265 (1837) (Java).
   = *cinnamomeus*, Herbst, Käf. Mitteleur. Vol. 7, p. 174, t. 107, f. 1 (1875-1806) (Java).
   = *serrirostris*, Lund, Skrivter af Naturh. Selskab, Vol. 2, p. 86 (1790); Gyllenhall, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 327 (1833) (Java).
   var. tuberculatus, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 175 (1902) (Sumatra).
4. *O. degener*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat Genova (2), Vol. 12, p. 471 (1892) (Tenessarim).
5. *O. digramma*, Boisduval, Voy. Astrolabe, Vol. 2, p. 310, t. 7, f. 23, ♂ (1835) (Neu-Guinea).
6. *O. digramma*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 27 (2), p. 43 (1883) (Insel du Duc d'York).
7. *O. femoratus*, Schaufuss, Hor. Soc. Ent. Ross Vol. 19, p. 206 (1878) (Macassar).
   ? = *digramma*, Boisduval, in Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 31, p. 301 (1899).

8. *O. indus,* Kirsch, Mittheil. Zool. Mus. Dresd. Vol. 1, p. 51, Note (1875) (Siam).
9. *O. pictus,* Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 389 (1862) (Batchian).
10. *O. pogonocerus,* Montrouzier, Ann. Soc. Agr. Lyon, Vol. 7 (1), p. 37 (1857) (Insel Woodlark).
    = *Ectocemus pogonocerus,* Montrouzier, in Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 433, Note 1 (1866).
11. *O. puncticollis,* Boisduval, Voy. Astrolabe, Vol. 2, p. 312 (1835) (Neu-Guinea).
    = *Novae-Guineensis.* Boisduval, Guérin, Voy. Coquille, p. 109, t. 6, f. 13 (1832) (Neu-Guinea).
12. *O.*(?) *pusillus,* Olivier, Ent. Vol. 5 (84), p. 435, t. 2, p. 16 (1789-1808) (Ostindien).
13. *O. sinensis,* Fairmaire, Rev. d'Ent. Caen, p. 138 (1888) (Peking).
14. *O.*! *splendens,* Kirsch, Mittheil. Zool. Mus. Dresd. Vol. 1, p. 49, Note (1875) (Philippinen).
15. *O. striolatus,* Kirsch, ibidem, p. 51 (1875) (Philippinen).

15. Genus PSEUDORYCHODES, Senna

Pseudorychodes. Senna, Soc. Ent. Belg. p. 375 (1894).

Charaktere. — Von der Gattung *Orychodes* durch folgende Merkmale unterschieden :

Körper weniger lang, aber kräftiger, Kopf quer, nie dreieckig, jedoch kaum breiter als lang, Hinterecken nicht dornig spitz. Rüssel weniger lang, an der Spitze verbreitert, nicht gewinkelt oder dornig, auf dem Rücken meist schwächer gezähnt. Prothorax kürzer und breiter. Flügeldecken stark punctirt gestreift. Vorderhüften enger stehend, Vorderschienen nie gekrümmt oder bedornt.

Geographische Verbeitung der Arten. — Neun Arten aus Birmah, Japan, ostindische Inseln.

1. *P. crassus,* Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 378 (1894) (Ober Birmah).
2. *P. cruentatus,* Senna, Notes Leyden Mus. Vol. 20, p. 71 (1898) (Malacca).
3. *P. dentipennis,* Senna, ibidem, Vol. 20, p. 60 (1898) (Java).
   dentipennis, ♂, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 176 (1902) (Sumatra).
4. *P. Helleri,* Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 31, p. 304 (1899) (Celebes).
5. *P. insignis,* Lewis, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 17, p. 301, t. 12, f. 12 (1883) (Japan).
6. *P. lineolatus,* Kirsch, Mittheil. Zool. Mus. Dresd. Vol. 1, p. 49 (1875) (Malacca).
7. *P. piliferus,* Senna, Notes Leyden, Mus. Vol. 14, p. 177 (1891) (West-Java).
   piliferus, ♀, Senna, ibidem, Vol. 20, p. 60 (1898).
8. *P. Ritsemae,* Senna, ibidem, Vol. 20, p. 161 (1898) (Malacca).
9. *P. tenuirostris,* Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 376 (1894) (Ober Birmah).

6. Tribus BELOPHERIDÆ

Kopf kurz oder nur wenig verlängert. Rüssel lang, nicht sehr dick, an der Spitze mehr oder weniger verbreitert. Mandibeln sehr kurz. Fühler lang, fädig, dünn; Spitzenglied das längste, vorn dünner. Prothorax ei- oder kegelförmig, oben gewölbt, ohne Furche oder Rinne. Beine ziemlich lang; Schenkel unterhalb gezähnt; Hinterschenkel das zweite Abdominalsegment nicht überragend; drittes Tarsenglied zweilappig.

Körperform im allgemeinen lang und schlank.

Acht Gattungen, sechs und dreissig Arten.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

A. *Rüssel vorn verbreitert.*
  I. *Verbreiterung lang, dreieckig.*
    1. *Spitzenteil des Rüssels vor der Erweiterung jeder-*

seits mit einer mit mehreren kleinen Zähnen besetzten hohen Leiste . . . . 1. Genus Ectocemus, Pascoe.
2. *Spitzenteil ohne diese Leisten* . . . . 2. Genus Hopliterrynchus, Senna.
II. *Verbreiterung kurz, breit* . . . . 3. Genus Belopherus, Schoenherr.
III. *Rüssel vorn winkelig erweitert; Seiten des Rüssels mit Dornen und Sägezähnchen bewehrt* . . . . . . 4. Genns Desgodinsia, Senna.
B. *Rüssel vorn kaum oder nicht verbreitert.*
I. *Rüssel ziemlich lang.*
1. *Basalteil walzig, Seitenkanten des Spitzenteils gratförmig vortretend* . . . . 5. Genus Rhaphidorrhynchus, Schoenherr.
2. *Rüssel nach der Spitze seitlich vorgerundet, diese abgestutzt und in der Mitte etwas aufgetrieben* . . 6. Genus Epicoenoneus, Senna.
3. *Rüssel unten mit zwei spitzen Häkchen versehen* . 7. Genus Anommobrenthus, Fairmaire.
II. *Rüssel kurz, cylindrisch, vorn dünner.* . . . . . 8. Genus Blysmia, Pascoe.

1. Genus ECTOCEMUS, Pascoe

Ectocemus. Pascoe, Journ. Ent. Vol. 1, p. 385 (1862).
= **Megacerus.** Montrouzier, Ann. Soc. Agr. Lyon, Vol. 8, p. 36 (1857).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf breit, aufgetrieben nach hinten verbreitert und abschüssig, vom walzigen Hals durch eine furchenartige Einschnürung getrennt. Rüssel ziemlich lang, Basalteil länger als der Spitzenteil, walzig, bisweilen nach vorn etwas verdünnt, körnig rauh, oben mit enger Furche, an der Einfügung der Fühler wenig verbreitert; Spitzenteil vierkantig, Kanten vortretend und mit spitzen Zähnchen besetzt, kurz vor den Fühlern plötzlich eingeschnürt, dann nach vorn zu einer dreieckigen Verbreiterung mit scharfen etwas zurückgebogenen Spitzen ausgedehnt; längs der Seiten dieses erhabenen Dreiecks hinten jederseits eine mit mehreren kleinen Zähnchen versehene hohe Leiste. Rüssel vorn in der Mitte rundlich ausgeschnitten. Mandibeln klein, eingebogen. Fühler etwas vor der Mitte des Rüssels eingefügt, sehr lang, dünn; erstes Glied dick, verkehrt kegelig, zweites bis drittes stumpf kegelig, viertes bis zehntes lang walzig, Spitzenglied sehr lang, vorn stumpflich zugespitzt. Augen ziemlich gross, rundlich vorragend. Prothorax lang gestreckt, kegelig, an der Basis eingeschnürt, davor wulstig. Flügeldecken an der Spitze wenig und schräg eingedrückt, abgestutzt oder gemeinsam am Nahtwinkel dreieckig ausgeschnitten.

Vorderbeine viel länger und kräftiger als die übrigen. Vorderhüften von einander entfernt stehend. Schenkel der Vorderbeine unten stark, die übrigen schwach in der Mitte der Keule gezahnt. Schienen vorn mit kleinem Dorn, leicht gekrümmt. Erstes Tarsenglied verlängert, drittes zweilappig, alle Sohlen filzig. Klauenglied und Klauen kräftig.

Weibchen. — Rüssel mit kurzem, dickem Basalteil und langem rundem fadenförmigem Spitzenteil. Fühler kürzer, etwa bis zur Wurzel der Flügeldecken reichend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Acht Arten von Ostindischen Inseln, eine von Ceylon.

1. *E. Badeni*, Kirsch, Mittheil. Zool. Mus. Dresd. Vol. 1, p. 48, Note (1875) (Philippinen, Molukken).
2. *E. conciliator*, Kirsch, ibidem, Vol. 1, p. 46 (1875) (Malacca).
3. *E. granulirostris*, Gestro, Ann. Stor. Nat. Genova, Vol 8, p. 519 (1888) (Halmahira).
4. *E. pogonocerus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 27, p. 42 (1881) (Ins. du Duc d'York).
   = *spinipennis*, Fairmaire, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 349.
5. *E. quattuordentulus*, Desbrochers, Journ. Asiat. Soc. Beng. Vol. 59, t. 2, p. 219 (1890) (Ins. Andaman).

6. *E. spathulirostris,* Chevrolat, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7 (1866), t. 77, f. 3 (Molukken).
= *pubescens,* Kirsch, Mittheil. Zool. Mus. Dresd. Vol. 1, p. 47 (1875) (Malacca).
7. *E. spinirostris,* Walker, Ann. Mag. Nat. Hist. (3), Vol. 3, p. 262 (1859) (Ceylon).
8. *E. Wallacei,* Pascoe, Journ. Ent. Vol. 1, p. 388 (1862) (Batchian).
= *decemmaculatus,* Montrouzier, Ann. Soc. Agr. Lyon. Vol. 7, p. 37; Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), p. 562.
= *pulchellus,* Kirsch, Mittheil. Zool. Mus. Dresd. Vol. 1, p. 49; Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 31 (Molukken).
= *pterygorrhinus,* Gestro, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova. Vol. 8, p. 519 (Somerset).
= *ruficauda,* Bates, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 156, t. 25, f. 5 (1877) (Ins. du Duc d'York).

2. Genus HOPLITERRHYNCHUS, Senna

Hopliterrhynchus. Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 24, p. 27 (1892).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf kurz, durch tiefe Einschnürung vom Halse getrennt; oben rauh, unten und seitlich runzelig; Seiten parallel. Rüssel sehr lang, Basalteil bedeutend länger als der Spitzenteil, rundlich, etwas emporwölbt mit schräg stehenden Seiten, überall mit spitzen Körnchen raspelartig besetzt. Gegen die Fühler etwas erweitert, bei der Einfügungsstelle verbreitert und vor derselben beiderseits mit einem scharfen nach vorwärts gerichteten Zähnchen. Spitzenteil an der Basis eingezogen, dann leicht rundlich erweitert, (die Erweiterung vor der Spitze eckig und in spitze Dornen auslaufend), dann plötzlich verschmälert, etwas erhoben; an der Spitze selbst verbreitert und mit einem nach rückwärts gebogenen spitzen Zahn bewehrt. Oberfläche und Seiten ebenfalls rauhkörnig. Mandibeln klein. Fühler lang, dünn, fadenförmig, Basalglied an der Spitze verdickt, die übrigen walzig, Spitzenglied spitz zulaufend. Prothorax kegelförmig, nach vorn stark verengt, auf dem Rücken mit einem etwas erhabenen spindelförmigen rauhen Fleck. Flügeldecken kurz, nach den Spitzen zu verschmälert, stark punktstreifig, oben etwas abgeflacht, an der Spitze abgestumpft, Aussenwinkel spitz gezähnt. Vorderbeine sehr lang, mittlere und hintere kürzer.

Sämmtliche Schenkel keulig, mit Zähnchen bewehrt; Vorderschienen an der Spitze mit Dornen, Hinterschienen an der Spitze mit kurzem Anhängsel. Erstes Tarsenglied verlängert, das dritte tief zweilappig.

Weibchen. — Rüssel vor den Fühlern einfach, rund, fadenförmig. Vorderbeine weniger lang.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Malesia.
1. *H. Emmae,* Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 127 (1892) (Malesia).

3. Genus BELOPHERUS, Schoenherr

Belopherus. Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 334 (1833).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf länglich, walzig, am Grunde abgestutzt. Halsteil rundlich, nicht aufgetrieben. Rüssel lang, ziemlich dick, körnig rauh; Basalteil meist viel länger wie der Spitzenteil, beide getrennt durch eine rundliche Auftreibung bei der Einfügung der Fühler; Spitze stark und kurz, jederseits in dreieckige, seitlich der Spitze vorn gemeinsam gerundete oder abgestutzte Läppchen verbreitert. Fühler nahe dem ersten Drittel des Rüssels eingefügt, ungefähr bis zum Hinterrande des Prothorax reichend, schlank; erstes Glied keulig, dick, verlängert, zweites sehr kurz, wie das dritte bis achte vorn gerundet, das Spitzenglied laenger als das zehnte, vorn kurz abgerundet. Augen gross, rundlich, wenig vorragend, weit vor dem Hinterhaupt stehend. Prothorax länglich oval, nach vorn verschmälert, meist seitlich mit einem oder mehreren Zähnchen oder spitzen Höckern sowie einer

quergestreiften Wulst am Grunde. Flügel flach walzig, Spitze gestutzt oder gerundet, Aussenecke mit einem Dorn.

Beine ziemlich kräftig, die vorderen mit langen unbewehrten Schenkeln; Schienbeine lang, innen mit einem in der Mitte stehenden Zähnchen. Mittel- und Hinterbeine kürzer wie die Vorderbeine, ihre Schenkel mit kleinem Zähnchen an der Unterseite. Erstes Tarsenglied ziemlich lang; alle Glieder unten filzig.

Weibchen. — Rüssel kürzer, walzig, vorderer Teil cylindrisch. Fühler meist über den Prothorax reichend. Prothorax spitzlich oval mit glatten Seiten. Vorderbeine weniger lang als bei den ♂.

Geographische Verbreitung der Arten. — Acht Arten von den Antillen.

1. *B. maculatus*, Olivier, Ent. Vol. 5, p. 192, ♀ (1791) (Portorico).
   maculatus Olivier, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 507 (1840).
   = *longimanus*, Olivier, Ent. Méth. Vol. 5. p. 438, t. 2, f. 8, *a* ♂, *b* ♀ (1785-1808); Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 336 (1833).
2. *B. militaris*, Olivier, Ent. Vol. 5, p. 439, t. 2, f. 9, *a* ♂, *b* ♀ (1785-1808) (Cuba).
   militaris Olivier, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 336 (1833).
3. *B. monilis*, Olivier, Ent. Vol. 5, p. 434, t. 2, f. 12 (1785-1808) (St-Domingo).
   = *monilicornis*, Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 356 (1833).
4. *B. nasutus*, Fabricius, Spec. Ins. Vol. 1, p. 182 (1787) (St-Domingo, Jamaïka).
   nasutus Fabricius, Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1. p. 335 (1833).
5. *B. Schoenherri*, Mannerheim, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 509 (1840) (St-Domingo).
6. *B. simplicicollis*, Suffrian, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. Vol. 1, p. 212 (1870) (Cuba).
7. *B. spinosus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 336 (1833) (St-Domingo).
8. *B. strigicollis*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 435, Note 3 (1866) (Cuba).
   strigicollis Lacordaire, Suffrian, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. Vol. 1, p. 207 (1870).

4. Genus DESGODINSIA, Senna

Desgodinsia. Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 381 (1894).

Charaktere. — Kopf quadratisch, oben gewölbt, Seiten parallel, Hinterecken rechteckig. Rüssel verlängert; Basalteil länger als der Kopf, oben gefurcht, an der Einfügungsstelle der Fühler verbreitert und geschwollen, mit vier querstehenden Dörnchen versehen. Spitzenteil rundlich-viereckig, stumpfkantig, an der Spitze winkelig erweitert, oberhalb eben, vorn fein gerauht, Ränder sägekantig. Mandibeln klein. Fühler ziemlich lang, fädig, fein behaart. Erstes bis drittes Glied mit einzelnen kleinen Körnchen besetzt. Zweites Glied kürzer als das dritte, viertes bis zehntes Glied verlängert, walzig, Spitzenglied länger als das vorhergehende, vorn spitz. Augen wenig vorragend. Prothorax länglich oval, Vorderrand halsförmig vorgezogen, Basis wulstig; davor eingedrückt. Flügeldecken etwa 1/3 länger als der Prothorax, Schulterbeulen deutlich, hinteres Ausseneck kurz gezähnt; flache Zwischenräume zwischen feinen Punktstreifen.

Vorderhüften genähert, ohne sich zu berühren. Beine mässig lang; Schenkel keulig, bei der Mitte innen mit kleinem Zahn. Schienen wehrlos, wenig gebogen. Tarsen lang, zusammengedrückt. Erstes Glied so lang wie die beiden folgenden zusammen Zweites Glied länger als das dritte.

Abdomen an der Basis gefurcht.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Britisch Indien.

1 *D. spinirostris*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 382 (1894) (Unter-Birmah).

5. Genus RHAPHIDORRHYNCHUS, Schoenherr

Rhaphidorrhynchus. Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 504 (1840).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf rundlich viereckig, aufgetrieben, am Grunde abgestutzt. Rüssel ziemlich lang, doch kürzer als der Prothorax. Der kürzere Basalteil walzig, etwas verdickt, oben gefurcht, Spitzenteil dünn, vierkantig, parallelseitig, bisweilen nahe der Spitze verbreitert; Seitenkanten mehr oder weniger gratförmig vortretend, bisweilen gezähnelt. Bei den Fühlerwurzeln ist der Rüssel etwas aufgetrieben, darunter mit rundem scharfen Wall. Fühler bis über die Mitte der Flügeldecken reichend, dünn, fadenförmig; erstes Glied dicker wie die folgenden, zweites und drittes kürzer wie die übrigen, walzig, an der Spitze etwas knotig verdickt, viertes bis elftes walzig, an Länge zunehmend, Spitzenglied kurz gerundet endigend. Augen gross, rundlich, ziemlich vortretend, nach vorn gerückt. Prothorax blank, länglich kegelförmig, nach vorn ziemlich verengt, Rücken gewölbt, vor der Basis wulstartig abgesetzt und kräftig eingeschnürt. Eine feine Längslinie bisweilen angedeutet. Flügeldecken länglich, mit parallelen Seiten. Absturz an der Spitze seitlich zusammengedrückt; Spitze abgestutzt, Aussenwinkel spitz mit kleinem Zähnchen oder kurzem Dorn.

Beine ziemlich lang; Vorderbeine länger und kräftiger als die übrigen. Schenkel keulig, die vorderen mit grösserem, die hinteren mit kleinerem Zahn, letztere am Grunde stielartig; Vorderschienen gekrümmt, innen hinter der Mitte mit kleinem Zahn, an der äusseren Spitzenecke mit starkem gekrümmtem Dorn. Tarsen ziemlich lang, zweites und drittes Glied zusammen so lang wie das erste; drittes Glied zweilappig. Alle Sohlen filzig.

Abdomen an der Basis glatt oder nur leicht gefurcht.

Weibchen. — Rüssel kürzer, vorderer Teil fadenförmig, an der Verstärkung bei den Fühlerwurzeln ohne den unteren runden Wall. Fühler weiter rückwärts eingefügt, bedeutend kürzer.

Beine weniger lang.

Geographische Verbreitung der Arten. — Fünfzehn Arten, alle Süd-Amerika angehörend.

1. *R. amazonicus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 598 (1894) (Amazonas).
2. *R. amplicollis*, Senna, ibidem, p. 597 (1894) (Cayenne, Mexico).
3. *R. insculptus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 36 (1889); Ann. Soc. Ent. Belg. p. 601 (1894) (Amazonas, Fonteboa).
4. *R. linearis*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 607 (1894) (Mexico).
5. *R. longimanus*, Lund, Skrifter af Naturh. Selskab, Vol. 2, p. 86 (1802) (Brasilia).
   longimanus, Lund, Fabricius, Syst. Eleuth Vol. 2, p. 553, ♀ (1801).
   = *aeneicollis*, Dejean, Cat. (ed. 3), p. 265 (1837) (Brasilia).
   = *dentirostris*, Sturm, Cat. p. 102 (1826); Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 603 (1894) (Brasilia).
   = *duplicatus*, Germar, Ins. Spec. Nov. p. 189 (1824) (Brasilia).
   = *indicatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 330 (1833) (Brasilia).
   = *rhinoprion*, Perty, Del. Anim. p. 69, t. 14, f. 8 (1830) (Brasilia).
6. *R. mexicanus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 608 (1894) (Mexico).
7. *R. nitidicollis*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 328 (1833) (Columbia).
   cylindricollis, Schoenherr, Curcul. Disp. Méth. p. 71 (1826); Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 610 (1894) (Guadeloupe).
8. *R. panamensis*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 609 (1894) (Panama).
9. *R. politus*, Senna, ibidem, p. 605 (1894) (Mexico).
10. *R. scobinirostris*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 328 (1833)(Brasilia).
    scobinirostris, Boheman, in Schoenherr. Gen Curc. Vol. 5, p. 506 (1840); Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 598 (1894).
11. *R. Severini*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 602 (1894) (Mexico).
12. *R. sexvittatus*, Senna, ibidem, p. 596 (1894) (Panama, Chiriqui).

13. *R. signifer*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p, 505 (1840) (Mexico).
signifer, Boheman, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 600 (1894).
14. *R. variabilis*, Senna, ibidem, p. 606 (1894) (Mexico).
15. *R. vicinus*, Senna, ibidem, p. 599 (1894) (Brasilien).

6. Genus EPICOENONEUS, Senna

Epicoenoneus. Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 478 (1892).

Charaktere. — Kopf klein, quadratisch, aufgetrieben, deutlich von dem kräftigen Hals getrennt. Rüssel lang, dünn; Basalteil längsgefurcht, oberhalb mit feiner gezahnter Leiste, zwischen den Fühlern geschwollen; Spitzenteil etwas länger, dünner, beiderseits mehrfach gezähnt, nach der Spitze zu seitlich gerundet, an der Spitze abgestutzt und in der Mitte derselben etwas aufgetrieben. Fühler ziemlich lang, drehrund, zweites Glied länger als das dritte. Prothorax länglich, oval, glatt. Flügeldecken kurz, gewölbt, neben der Naht gestreift, an den Seiten punktirt gestreift; äusserer Spitzenwinkel mit kräftigem spitzem Dorn.

Vorderhüften von einander gerückt. Vorderbeine verlängert; alle Schenkel gezähnt, vordere an der Wurzel mit kleinem Anhang. Schienen fast gerade, die des vorderen Paares an der Spitze mit zwei Dornen. Erstes Tarsenglied länger als die übrigen. Drittes Glied tief zweilappig geteilt, unten filzig.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von den Ostindischen Inseln.

1. *E. femoralis*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 478 (1892); ♀ Notes Leyden Mus. Vol. 20, p. 62 (1898-99) (Karin, Birmah, West-Java).

7. Genus ANOMOBRENTHUS, Fairmaire

Anomobrenthus. Fairmaire, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 349 (1881); Ann. Soc. Ent. Fr. p. 464 (1881).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf nach rückwärts leicht verschmälert, an der Basis eingezogen, unten etwas ausgehöhlt. Rüssel konisch, an der Spitze verjüngt, kurz vor der beiderseits verbreiterten Einlenkungsstelle der Fühler walzig, unten rauh höckerig und mit zwei spitzen rechtwinkeligen Häkchen versehen. Fühler wenig länger als der Körper, kurz vor der Mitte des Rüssels eingefügt, erstes Glied angeschwollen, das zweite kurz, die übrigen länglich, wenig an Länge verschieden, die drei letzten länglich walzig, etwas dicker. Augen mittlerer Grösse, rund. Prothorax länglich rund, ohne Furche. Flügeldecken ziemlich kurz, Seiten parallel; an der Spitze abgestutzt, Aussenwinkel abgerundet und mit einem kurzen kräftigen Dorn bewehrt.

Schenkel keulig, unbewehrt. Tibien fast gerade.

Weibchen. — Kopf am Grunde nicht verschmälert, aber mit querem Eindruck. Rüssel lang, walzig. Fühler an der Basis stehend, kaum kürzer als der Körper.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Inseln Fidji.

1. *A. hamatirostris*, Fairmaire, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 349 (1881); Ann. Soc. Ent. Fr. (1881); Col. des Iles Viti, p. 465 (1882) (Inseln Fidji).

8. Genus BLYSMIA, Pascoe

Blysmia. Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 323 (1872).

Charaktere. — Kopf breit, am Grunde oberhalb wulstig, dann abgestumpft, Hals eingezogen in

den Prothorax. Rüssel kurz cylindrisch an der Basis leicht verdickt, etwas erhaben. Fühler lang, länger als der Körper, an der Wurzel des Rüssels stehend; Glieder längsstreifig. Augen ziemlich gross, rundlich. Prothorax kurz oval, nach vorn etwas stärker verjüngt als nach der Basis zu, Oberfläche ohne Furche oder Rinne. Flügel kurz, parallel, an der Spitze breit gerundet.

Beine kurz, Schenkel ziemlich kräftig, unbewehrt. Erstes Beinpaar länger als die beiden hinteren Paare. Erstes Tarsenglied ziemlich kurz.

Metasternum und Abdomen verhältnissmässig kurz.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von den Inseln Batchian.

1. *B. ruficollis*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 324, t. 15, f. 1 (1872) (Inseln Batchian).

7. Tribus TYCHÆIDÆ

Kopf länglich-walzig. Rüssel sehr lang, Basalteil sehr lang, von trapezoidalem Querschnitt, Spitzenteil sehr kurz. Mandibeln sehr klein, nicht vorragend. Fühler lang, dünn, fadenförmig; Basalglieder an der Spitze knotig verdickt, zweites Glied sehr kurz, die übrigen lang, walzig, Spitzenglied leicht flachgedrückt, vorn stumpf gerundet. Prothorax oval, aufgetrieben, oben ohne Längsfurche. Beine lang, Schenkel wehrlos, Tarsen ziemlich lang, flach, erstes Glied so lang wie die beiden folgenden zusammen, drittes zweilappig.

Eine Gattung, eine Art.

1. Genus TYCHÆUS, Fischer von Waldheim

Tychæus. Fischer von Waldheim, Mém. Acad. Sc. Mosc. Vol. 6, p. 266 (1823).
= **Belorrhynchus.** Latreille, Fam. Nat. Règne Anim. p. 390 (1825).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf länger wie breit, vor dem aufgetriebenen Halse eine umlaufende Einschnürung. Rüssel sehr lang; Basalteil mindestens fünfmal so lang wie der Spitzenteil, seitlich nach oben verengt zusammengedrückt, trapezförmig, körnig feilenartig rauh, oben mit feiner Längsrinne, unten eben, mit drei Längsrinnen; Spitzenteil sehr kurz, rundlich, nach vorn verjüngt, von der glatten rundlichen Anschwellung des Rüssels bei den Fühlerwurzeln aus leicht im Knie nach unten gerichtet. Fühler sehr weit vorgerückt, fadenförmig, etwas über den Prothorax hinausreichend, erstes Glied nicht sehr lang aber knotig verdickt, zweites sehr kurz, rundlich, drittes bis achtes lang, walzig, an den Spitzen verdickt, neuntes bis elftes Glied rein walzig, fein tomentirt, elftes Glied vorn gerundet. Augen gross, rund, vortretend. Prothorax länglich-oval, nach vorn verengt, oben rund mit Spur von Längslinie. Flügeldecken länglich, etwa dreimal so lang wie breit, oben etwas abgeflacht; Spitzen gestutzt, Aussenwinkel zahnartig etwas seitlich gerichtet und leicht nach innen gekrümmt vorspringend.

Vorderbeine sehr lang, die starken Hüften ziemlich dicht stehend, Schenkel lang keulig, an der Basis verdünnt, Hinterschenkel über das zweite Abdominalsegment hinausragend; Vorderschienen sehr wenig breit gedrückt, bei der Spitze leicht gebogen, an der Spitze ein kräftiger langer etwas gekrümmter Zahn. Hintere Schienen rund, gerade, mit kleinem Enddorn. Erstes Tarsenglied so lang wie die beiden folgenden zusammen. Drittes Glied tief zweilappig. Alle Sohlen filzig. Klauenglied lang, kräftig.

Erstes und zweites Abdominalsegment mit flacher, breiter Furche.

Weibchen. — Kopf breit, Rüssel halb so lang wie beim ♂. Basalteil kurz, rund, vorn bei den Fühlern abschüssig. Spitzenteil lang, rund, fadenförmig, nicht gesenkt. Fühler kurz, bis zur Mitte des Prothorax reichend.

Vorderbeine bedeutend kürzer und deren Krümmung schwächer. Basis des Abdomen nicht eingedrückt.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Brasilien.

1. *T. curvidens*, Lund, Skrivter af Naturh. Selskab, Vol. 5 (2), p. 2 (1790) (Brasilia). — **Taf. I, Fig. 5, 5a.**
   curvidens, Lund, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 341 (1833).
   = *longicornis*, Dejean, Cat. (ed. 1), p. 82 (1821).
   = *nasutus* (♂), Olivier, Ent. Vol. 5 (84), p. 436, t. 2, f. 7*b* (1789-1808) (Brasilia).
   = *myrmecophagus* (♀), Herbst, Käf. Mitteleur. Vol. 7. p. 185, t. 107. f. 6 (1785) (Brasilia).

8. Tribus EUTRACHELIDÆ

Kopf sehr lang, walzig. Rüssel lang, vorn erweitert. Mandibeln vorragend. Fühler ziemlich lang, fadenförmig, Spitzenglied drehrund, länger als die beiden vorhergehenden, leicht gebogen. Prothorax kurz oval, aufgetrieben, vorn und hinten verengt, oben ohne Längsfurche. Beine ziemlich lang; Schenkel unten mit kräftigem Zahn, die Hinterschenkel nicht bis zur Spitze des Abdomen reichend; drittes Tarsenglied zweilappig.

Eine Gattung, drei Arten.

1. Genus EUTRACHELUS, Latreille

Eutrachelus. Latreille. Fam. Nat. Règne Anim. p. 389 (1825).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf so lang und länger wie der Prothorax, lang gestreckt, quer gerunzelt, an der Basis ohne Einschnürung oder Abstutzung in den Hals übergehend. Rüssel länger wie der Kopf, Basalteil kräftig, walzig, oben körnig längsrunzelig, kürzer wie der kantige Spitzenteil, dieser nach der Spitze zu bald und allmählig stark verbreitert; Vorderrand in der Mitte tief rund ausgeschnitten. Bei der Einfügung der Fühler ist der Rüssel verbreitert. Mandibeln kräftig, gebogen, am Grunde innen mit stumpfem Zahn, Spitze zweizähnig. Fühler dicht hinter der Mitte des Rüssels stehend, über den Kopf reichend, nicht sehr stark, fadenförmig, erstes Glied kegelförmig, länger und dicker wie das zweite und dritte, welche stumpf kegelig und kürzer als die vierten bis sechsten Glieder sind, letztere an der Spitze verdickt, siebentes bis elftes Glied walzig, Spitzenglied am längsten, mit abgestumpfter Spitze. Augen klein, rund, vorspringend, weit vorgerückt. Prothorax rundlich, breit oval, Vorderrand leicht aufgebogen; vor dem Hinterrande eingeschnürt. Flügeldecken walzig, etwa dreimal so lang wie breit, an der Spitze etwas zusammengedrückt, schief abgestutzt, Aussenwinkel wenig vorgezogen.

Beine kräftig, vorderes Paar am längsten und kräftigsten; Schenkel an der Wurzel dünn, nach der Spitze mehr oder weniger keulig verdickt, mit Zahn an der Unterseite. Schienen gerade, rundlich, die vorderen unten hinter der Mitte mit kleinem Zahn, am Ausseneck mit kräftigem Dorn. Tarsen schwächlich, erstes Glied etwa so lang als die beiden folgenden zusammen. Sohlen schwammig.

Abdomen flach, Basalsegmente breit längs eingedrückt mit deutlich markierter Mittellinie.

Weibchen. — Kopf wenig länger wie breit, kegelformig. Rüssel kürzer wie beim ♂. Basalteil als Fortsetzung des Kopfes kurz, matt, mit einzelnen rauhen Körnchen besetzt, Mitte längs vertieft; Spitzenteil länger, rund, fadenformig, leicht gebogen. Fühler etwas kürzer, aber doch fast die Basis des Prothorax erreichend. Vorderschenkel in der Mitte ohne Zahn.

Geographische Verbreitung der Arten. — Drei Arten von Java, Borneo.

1. *E. Achilles,* Rothschild & Jordan, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 12, p. 454 (1894) (Java).
2. *E. borneensis,* Rothschild & Jordan, ibidem, (6), Vol. 12, p. 454 (1894) (Kina Balu).
3. *E. Temmincki,* Latreille, Fam. Nat. Règne Anim. p. 389 (1825) (Java). — **Taf. I, Fig. 4, 4a.**
   Temmincki, Latreille, Gyllenhal, in Schoenherr. Gen. Curc. Vol. 1, p. 338 (1833).
   = *sumatrensis,* Waterhouse, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 489 (1881) (Sumatra).

9. Tribus BRENTHINIDÆ

Kopf lang oder quer, aber nie walzig-rund. Rüssel meist ziemlich lang, sich einfach an den Kopf anschliessend; Basalteil lang-kegelförmig; Spitzentheil vorn schwach oder nur kurz verbreitert. Mandibeln nur selten vorragend. Fühler meist kurz, selten etwas länger, fadenförmig, bisweilen nach vorn stärker werdend, Glieder mehr oder weniger dicht stehend, die basalen konisch oder perlförmig. Prothorax meist flach gedrückt mit mehr oder weniger tiefer mittlerer Längsfurche, selten kegelförmig und ohne Furche. Beine kurz bis mittellang; Schenkel unten bewehrt; Hinterschenkel kurz, das zweite Abdominalsegment nicht überragend; Tarsen kurz; erstes Glied zweilappig.

Drei Gattungen, sechs und dreissig Arten.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

A. *Kopf kurz und sehr breit* . . . . 1. Genus Clæoderes, Schoenherr.
B. *Kopf stark verlängert, viel länger wie breit.*
   a. Seiten des Kopfes fast parallel . . . . 2. Genus Cephalobarus, Schoenherr.
   b. Kopf nach hinten schmäler werdend . . . . 3. Genus Brenthus, Fabricius.

1. Genus CLAEODERES, Schoenherr

Claeoderes. Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 362 (1833).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf breit, kurz, Hinterrand in der Mitte breit vorgerundet, vom Hals durch eine deutliche Querfurche getrennt. Rüssel lang; der längere Basalteil rund-kegelförmig mit von den Fühlern bis etwa zur Mitte reichender deutlicher Längsfurche. Bei den Fühlerwarzen zwei durch einen Eindruck getrennte Auftreibungen. Spitzenteil dünner, vierkantig, oben rauhkörnig, oft mit zwei oben körnigen seitlich stehenden Längsleisten; Spitze stark und winkelig verbreitert, oben etwas aufgetrieben, vorn in der Mitte dreieckig ausgeschnitten. Mandibeln kurz, bogig gekrümmt. Fühler vor der Rüsselmitte eingefügt, ziemlich lang, kräftig, nach vorn sich verdickend, etwas flach gedrückt und vom siebenten Gliede ab, besonders auf der Innenseite lang behaart. Erstes Glied verlaengert, dick, gegen die Spitze geschwollen, zweites und drittes kürzer als die folgenden, siebentes bis elftes länglich, Spitzenglied am längsten, vorn stumpfrundlich. Augen gross, rundlich, wenig vorragend. Prothorax sehr verlängert, konisch, oben leicht flachgedrückt, bisweilen eingedrückt, vor der rundlichen, etwas wulstigen Basis mit einer fein eingerissenen Längslinie. Flügeldecken oft

nicht länger wie das Halsschild, oben flach, am Ende kurz gerundet oder in flachem Bogen abgeschnitten.

Beine kräftig; Vorderbeine länger und kräftiger wie die Mittel- und Hinterbeine; Schenkel lang keulenformig, unten an dickster Stelle mit grossem Zahn, vor diesem bisweilen noch ein kleinerer; Vorderschienen zusammengedrückt, stark gekrümmt, sowohl vor der Mitte als auch am Aussenwinkel mit starkem Zahn. Uebrige Schienen fast gerade, zahnlos. Erstes und zweites Tarsenglied an Länge nicht unterschieden, breit, oben an der Wurzel mit breit runder Vertiefung, drittes Glied stark zweilappig.

Abdomen unten flach, ohne Eindruck.

Weibchen. — Rüssel vor den Fühlern rund, glatt, etwas gebogen, ohne vordere Verbreiterung. Fühler an der Spitze nicht flach gedrückt. Vorderschienen weniger gekrümmt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vier Arten von Central- und Süd-Amerika.

1. *C. biserrirostris*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 526 (1840) (Mexico).
2. *C. bivittatns*, Kirsch, Berl. Ent. Zeit. p. 219 (1867) (Columbia).
3. *C. mexicanus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 524 (1840) (Mexico).
   var. laevicollis, Boheman, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 524 (Mexico).
   = *bivittatus*, Boheman, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 525 (Neu Granada).
   var. tristis, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 107 (1889) (Amazonas, Peru).
4. *C. radulirostris*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 363 (1833); Vol. 5, p. 523 (1840) (Brasilia).
   = ♀, *planicollis*, Boheman, in Schoenherr, ibidem, p. 364 (Brasilia).
   var. rimabundus, Gyllenhal, in Schoenherr, ibidem, Vol. 1, p. 364 (Brasilia).
   var. rimabundus, Boheman, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 524 (Brasilia).

2. Genus CEPHALOBARUS, Schoenherr

Cephalobarus. Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 517 (1840).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf verlängert, parallel, leicht aufgetrieben, hinten stark gerundet, vor dem Hals stark eingeschnürt. Rüssel sehr lang, kräftig, durch die Einlenkungsstelle der Fühler in zwei gleiche Hälften geteilt; der Basalteil spindelförmig, oben etwas flach gedrückt und deutlich tief längs gefurcht, Spitzenteil rundlich viereckig, oben in Fortsetzung der basalen Furche tief gefurcht, daneben beiderseits mit nach vorn verflachendem Längseindruck. Bei der Fühlereinlenkungsstelle der Rüssel verbreitert und oberhalb mit zwei Auftreibungen. Mandibeln kräftig, gebogen, innen gegen die Mitte mit kleinem Zahn, vorn zweispitzig. Fühler mittellang, nach der Spitze zu sich verdickend und lang behaart, besonders an der Aussenseite. Erstes Glied lang, birnförmig, leicht gekrümmt, zweites bis fünftes kegelförmig, sechstes bis zehntes breiter als lang, etwas flach gedrückt, nicht gedrängt stehend; Spitzenglied lang, konisch, vorn spitz. Augen klein, rundlich, wenig vorstehend, nach vorn gerückt. Prothorax verlängert, kegelförmig, hinten kurz gerundet, eingeschnürt; oben flach gedrückt und in ganzer Länge tief gefurcht.

Beine kurz, fast gleich lang; Vorderbeine kräftiger als die übrigen; Vorderschenkel zusammengedrückt, sehr breit, Innenkante büschelig behaart, vor der Mitte ein kleiner vorwärts gerichteter Zahn; Schienen flach gedrückt; Vorderschienen am Grunde und vor der Spitze leicht ausgebogen; Hinterschienen nur am Grunde ausgebogen. Tarsen mit an der Spitze verdickten ersten und zweiten Gliedern, letztere unten ein wenig filzig; drittes Glied zweilappig mit filzigen Sohlen.

Beide erste Abdominalsegmente tief längs eingedrückt.

Weibchen. — Kopf quer. Rüssel kurz; Fühler nahe am Grunde stehend, der Basalteil läuft vorn in zwei nach aussen gerichtete die Fühlerwarzen zum Teil deckende stumpfe Lappen aus; der Spitzenteil rund, am Grunde mit kurzem Längseindruck, etwas gebogen. Fühler kürzer, Mittelglieder rundlicher, Verbreiterung nach der Spitze geringer, Behaarung schwächer.

Geographische Verbreitung Art. — Eine Art aus Colombien.

1. *C. macrocephalus,* Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 519 (1840) (Columbia). — **Taf. 2, Fig. 4, 4a.**
   var. flavoornatus, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 35 (1889) (Columbia).
   var. maculatus, Senna, ibidem, p. 35 (1889) (Columbia).

3. Genus BRENTHUS, Fabricius

Brenthus. Fabricius, Mant. Ins. Vol. 1, p. 95 (1787).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf meist mässig verlängert, hinten abgestutzt, mit tiefer Einschnürung vor dem Hinterrande; Hals kurz und aufgetrieben, Rüssel verschieden lang, ziemlich kräftig, durch die Einfügung der Fühler in zwei gleiche Teile geschieden, der Basalteil kegelförmig, vorn bei den Fühlern etwas aufgetrieben; Spitzenteil stumpf vierkantig oder rundlich, nach vorn leicht verdickt, etwas gekrümmt. Mandibeln kurz, kräftig, gebogen, bisweilen einen Zwischenraum freilassend. Fühler meist den Kopf nicht überragend, kräftig, selten dünn und fadenförmig, oft gegen die Spitze verdickt. Erstes Glied stumpf kegelförmig, grösser als die übrigen, welche meist walzig sind, das Spitzenglied länger als das vorhergehende, vorn verdünnt. Fühler meist fein behaart und mit einzelnen feinen Borsten besetzt. Augen rundlich, wenig vorragend. Prothorax lang, nach vorn verjüngt, sehr oft oben flach mit tiefer Längsfurche; hinten abgestutzt, bisweilen mit einer deutlichen Auftreibung vor dem Hinterrande. Flügeldecken länger als der Prothorax, oben flach, mit oder ohne Anhängsel an der Spitze.

Vorderbeine etwas länger als die beiden hinteren Paare; Schenkel an der Wurzel stielartig dünn, die der Hinterfüsse den Hinterrand des zweiten Abdominalsegments kaum oder nicht erreichend; Schienen zusammengedrückt, die der Vorderbeine kantig, unten ausgeschnitten und mit mehr oder weniger kräftigen Dornen versehen. Erstes bis drittes Tarsenglied gleichlang, mit filzigen Sohlen.

Vordere Abdominalsegmente längsvertieft oder gefurcht.

Weibchen. — Kopf stets kürzer. Rüssel bedeutend kürzer, Spitzenteil fadenförmig. Flügeldeckenspitzen ohne oder mit nur angedeuteten Anhängen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Ein und dreissig Arten von Amerika, eine von Madagascar.

1. *B. anchorago*, Linné, Syst. Nat. (Ed. 10), p. 383 (1758-1859); Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 343 (1883) (Cayenne). — **Taf. I, Fig. 7, 7a.**
   = (♀) *canaliculatus*, Olivier, Encycl. Méth. Vol. 5, p. 191 (1791) (Brasilia).
   = (♂) *hastilis*, Pallas, Icon. p. 25 (1781) (Guadeloupe).
   = (♂) *longicollis*, De Geer, Ins. Vol. 5, p. 273, t. 15, f. 28, 29 (1778) (Columbia).
   = (♀) *peregrinus*, Herbst, Käf. Vol. 7, p. 190. t. 108, f. *i* (1802) (Columbia).
   var. severus, Senna, Ann. Soc. Ent. Ital. Vol. 21 p. 108 (1889) (Peru).
2. *B. approximatus*, Erichson, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. Vol. 1, p. 126 (1847) (Peru).
3. *B. armiger,* Herbst, Kaef. Vol. 7, p. 196, t. 108, f. 5 (♂) (1802) (Brasilia).
   = *canaliculatus*, Lund, Skrivter af Naturh. Selskab, Vol. 5 (2), p. 78 (1790); Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 346 (1833) (Brasilia).
   = *interruptus*, Herbst, Käf. Vol. 7, p. 197, t. 108, f. 6 (1802) (Brasilia).
   = *productus*, Dejean, Cat. (éd. 1), p. 82 (1821) (Mexico).
   var. insubidus, Kirsch, Berl. Ent. Zeit. p. 221 (1867) (Columbia).
   var. prolongatus, Banon, in Dejean, Cat. (éd. 3), p. 266 (1837) (Cayenne).
4. *B. armillatus*, Kirsch, Berl. Ent. Zeit. p. 219 (1887) (Columbia).
5. *B. bicarinatus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 534 (1840) (Brasilia).

6. *B. bidentatus*, Olivier, Ent. Vol. 5 (84), p. 438, t. 1, f. 2, *c* (♂) (1791) (Cayenne).
= *bidentatus*, Olivier, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 344 (1833)
= (♀) *cylindrus*, Lund, Skrivter af Naturh. Selskab, Vol. 5 (2), p. 77 (1790); Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 345 (1833) (Cayenne).
7. *B. calcar*, Lund, Skrivter af Naturh. Selskab, Vol. 5 (2), p. 84 (1790) (Cayenne).
= *calcar*, Lund, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 540 (1840).
= *Dejeani*, Banon, in Dejean, Cat. (éd. 3), p. 266 (1837) (Cayenne).
= *lævicollis*, Dejean, Cat. (éd. 2), p. 243 (1833) (Cayenne).
= *signatus*, Dalman, Analect. Ent. p. 86 (1823); Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 347 (1833) (Cayenne).
8. *B. capulus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 536 (1840) (Brasilia).
9. *B. caudatus*, Herbst, Käf. Vol. 7, p. 201, t. 108, f. 10 (1802) (Surinam, Brasilia).
caudatus, Herbst, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 529 (1840).
10. *B. consentaneus*, Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 434 (1853) (Cayenne).
11. *B. Coquereli*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 43 (1871) (Madagascar).
12. *B. deplanatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 528 (1840) (Surinam).
= *caudatus*, Olivier, Ent. Vol. 5 (84), p. 440, t. 2, f. 10 (1791); Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 343 (1833) (Surinam).
13. *B. difficilis*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 530 (1840) (Mexico).
= *nasica*, Chevrolat, in Dejean, Cat. (éd. 3), p. 265 (1837) (Mexico).
14. *B. Festae*, Griffini, Boll. Mus. Zool. Torino, Vol. 14, n. 337, p. 2 (1904) (Ecuador).
15. *B. festivus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 232 (1897) (Columbia).
16. *B. lineicollis*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 347 (1833) (Brasilia).
17. *B. lucanus*, Horn, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 129 (1875) (California).
18. *B. maculipennis*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 234 (1897) (Ecuador).
19. *B. mexicanus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 532 (1833) (Mexico).
20. *B. peninsularis*, Horn, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 128 (1875) (California).
21. *B. pyctes*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 348 (1833) (Brasilia).
pyctes, Boheman, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 541 (1840) (Brasilia).
22. *B. ruber*, Erichson, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. Vol. 1, p. 127 (1847) (Peru).
23. *B. rufiventris*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 538 (1840) (Brasilia).
24. *B. suratus*, Boheman, in Schoenherr, ibidem, p. 539 (1840) (Brasilia).
25. *B. turbatus*, Boheman, in Schoenherr, ibidem, p. 533 (1840) (Cuba).
= ? *volvulus*, Olivier, Ent. Vol. 5 (84), t. 2, f. 11, *a* (1791) (Cuba).
26. *B. unidentatus*, Kirsch, Berl. Ent. Zeit. p. 221 (1867) (Columbia).
27. *B. unidentatus*, Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 430 (1853) (Caracas).
28. *B. vittipennis*, Fåhraeus, Ofvers. Vet. Akad. Förh. p. 435 (1871) (Caffraria).
29. *B. volubilis*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 535 (1840) (Brasilia).
30. *B. volvulus*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 1 (2), p. 493 (1792) (St-Domingo).
volvulus, Fabricius, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 344 (1833).
= *aulicus*, Dejean, Cat. (éd. 3), p. 266 (1837) (Cuba).
= *gracilis*, Sturm, Cat. p. 103 (1826) (Cuba).
= *linearis*, Olivier, Encycl. Méth. Vol. 5, p. 192 (1791) (Cuba).
31. *B. vulneratus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 345 (1833) (Brasilia).
vulneratus, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 537 (1840); Labram & Imhoff, Gen. Curc. Vol. 1, n. 18 (1842) (Brasilia).
= *curvipes*, Sturm, Cat. p. 102 (1826) (Brasilia).

10. Tribus CEOCEPHALIDÆ

Kopf länglich bis sehr lang, an der Basis gestutzt. Rüssel mit walzigem oder gerundet-vierkantigem Basalteil, an der Spitze meist nur schwach verbreitert. Fühler bis mittellang, fadenförmig, bisweilen nach vorn leicht verdickt, erste Glieder perlig, breit, oder stumpfkegelförmig. Prothorax oben flach und mit Längsvertiefung. Flügel an der Spitze ohne oder mit Zahn, oder mit längerem Anhängsel. Beine

ziemlich kurz, bei einigen Gattungen etwas länger; erstes Tarsenglied kaum länger als das zweite, das dritte nicht geteilt oder zweilappig. Körper meist sehr schlank.

Siebzehn Gattungen, siebzig Arten.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

A. *Kopf verlängert, walzig, querrunzelig* . . . . 1. Genus Rhytidocephalus, Chevrolat.

B. *Kopf quer bis mässig lang.*

I. *Flügeldecken an der Basis gezahnt; Kopf meist stark quer.*

1. *Rüssel dünn, vorn kaum verdickt.*

a. *Kopf breiter wie lang, hintere Ecken ohrenartig vorspringend* . . . . 2. Genus Hormocerus, Schoenherr.

b. *Kopf breit, klein, ohne ohrenartige Vorsprünge* . . 3. Genus Autarcus, Senna.

2. *Rüssel dick.*

a. *Rüssel vorn stark verbreitert, daselbst mit seitlichen nach unten gerichteten dreieckigen Anhängseln* . 4. Genus Pterygostomus, Lacordaire.

b. *Rüssel zwischen den Fühlern und der Spitze geschwollen* . . . . 5. Genus Rhinopteryx, Lacordaire.

c. *Kopf hinter den Augen verlängert* . . . . . . 6. Genus Paryphobrenthus, Kolbe.

II. *Flügeldecken an der Basis nicht gezahnt. Kopf bis mässig lang.*

1. *Schenkel mit Zahn.*

a. *Basale Abdominalsegmente nicht ganz gleich lang, durch deutliche Nähte getrennt* . . . . . . 7. Genus Nothogaster, Lacordaire.

b. *Basale Abdominalsegmente normal.*

α. *Rüssel beider Geschlechter vorn fadenförmig, Schenkel an der Basis dünn.*

*. *Erstes Glied der Fühler sehr lang, die Augen erreichend* . . . . 8. Genus Gynandrorrhynchus, Lacordaire.

**. *Erstes Glied der Fühler nicht sehr lang, die vorderen Augenränder nicht erreichend* . 9. Genus Ceocephalus, Schoenherr.

β. *Rüssel vorn schwach, jedoch deutlich verdickt, Schenkel stark zusammengedrückt, ihre Basis flach* . . . . 10. Genus Piazocnemis, Lacordaire.

2. *Schenkel wehrlos.*

a. *Flügeldecken ohne Anhang.*

α. *Rüssel seitlich neben den Fühlern mit kleinen nach aussen stehenden Zähnchen* . . . . 11. Genus Neoceocephalus, Senna.

β. *Rüssel ohne seitliche Zähnchen.*

*. *Schienen rundlich, walzig* . . . . . 12. Genus Storeosomus, Lacordaire.

**. *Schienen breit, die der Hinterbeine bisweilen sehr breit.*

O. *Basalglieder der Fühler quer oder perlig* 13. Genus Schizotrachelus, Lacordaire.

OO. *Basalglieder der Fühler mehr kegelförmig* . . . . 14. Genus Eubactrus, Lacordaire.

b. *Flügeldecken an der Spitze zusammengedrückt, zweistachelig* . . . . 15. Genus Temnolæmus, Chevrolat.
c. *Flügeldecken mit langen Anhängseln.*
α. *Beine kurz; Schienen mit schwachen Dornen an der Spitze. Körper matt tomentirt* . . . . 16. Genus Uropterus, Latreille.
β. *Beine lang; Schienen an der Spitze mit ziemlich kräftigen Häkchen* . . . . 17. Genus Phacecerus, Schoenherr.

1. Genus RHYTIDOCEPHALUS, Chevrolat

Rhytidocephalus. Chevrolat, Rev. Zool. p. 174 (1839).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf sehr lang, bis länger als der Prothorax, walzig, an der Basis verengt und gestutzt. Oberfläche mehr oder weniger kräftig querfaltig. Rüssel bis zu Kopfeslänge; Basalteil lang, kegelförmig, Spitzenteil etwas kürzer, walzig, an der Spitze sich verbreiternd, vorn leicht rundlich ausgeschnitten; Unterseite des Rüssels unter der verbreiterten Einfügungsstelle der Fühler mit einem nach hinten und vorn verlängerten Längskiel. Mandibeln kurz, kräftig. Fühler vor der Mitte des Rüssels stehend, nicht sehr lang, dünn, erstes Glied lang und dick, kegelförmig, zweites bis achtes kurz, rundlich-kegelförmig, neuntes und zehntes noch mehr gerundet aufgetrieben und mit dem länglich-ovalen Spitzenglied eine schwache lose Keule bildend. Augen mittelgross, rund, flach, sehr weit vorn stehend. Prothorax lang, eiförmig, nach vorn verengt, an der Basis gestutzt, Hinterrand aufgebogen; oberhalb abgeflacht mit tiefer Mittelfurche. Flügeldecken etwa doppelt so lang wie der Prothorax, schmål, parallelseitig, Basis gestutzt, Spitzen einzeln leicht gerundet, Oberseite flach, aussen neben der Naht mit langer tiefer Längsrinne.

Beine kurz, Vorderbeine etwas länger und kräftiger als die übrigen; Schenkel nach vorn stark keulig verdickt, innen nahe der Spitze mit dornartigem Zähnchen; Vorderschienen kräftig, flach, gekrümmt, nach der Mitte erweitert, am Ende mit zwei Dornen. Mittel- und Hinterschenkel wehrlos, Schienen schwächer; Tarsen kräftig, kurz, erstes Glied etwas länger wie das zweite, das dritte nicht gespalten; alle Sohlen filzig.

Erstes und zweites Abdominalsegment stark und nach hinten verbreitert ausgefurcht.

Weibchen. — Kopf und Rüssel kürzer als der Prothorax, Basalteil des Rüssels konisch, kürzer als der runde leicht gebogene Spitzenteil. Prothorax verhältnissmässig breiter.

Beine kürzer und kräftiger. Vorderschenkel sehr stark keulig verdickt, Zahn sehr kräftig. Vorderschienen breit, an der Basis tief ausgeschnitten.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vier Arten, von denen eine dem östlichen Afrika und die übrigen der Insel Madagascar angehören.

1. *R. aulaconotus*, Chevrolat, Rev. Zool. p. 175 (1839) (Madagascar).
2. *R. brevicornis*, Chevrolat, ibidem, p. 174 (1839) (Madagascar). — **Taf. 1, Fig. 8, 8a.**
   brevicornis, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 521 (1840).
   = *madagascariensis*, Labram & Imhoff, Gen. Curc. Vol. 1, nr. 14 (1842) (Madagascar).
3. *R. madagascariensis*, Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 427 (1853) (Madagascar).
4. *R. occipitalis*, Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 119 (1858) (Gabon).
   occipitalis, Thomson, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 447, Note 2 (1866).

2. Genus HORMOCERUS, Schoenherr

Hormocerus. Schoenherr, Curcul. Disp. Method. p. 70 (1826).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf etwas breiter denn lang, an der gestutzten Basis kurz dreieckig ausgeschnitten, hintere Ecken ohrenartig vorspringend. Rüssel kürzer wie der Prothorax, ziemlich kraeftig; Fühler in der etwas aufgetriebenen Mitte eingefügt; Basalteil etwas breiter, rundlich vierkantig, oben mit seichter Furche; Spitzenteil rund, etwas niedergebogen und nur unbedeutend vorn verbreitert. Fühler kurz bis mittellang, mehr oder weniger kräftig; erstes Glied stumpf kegelförmig länglich, zweites bis achtes quer oder abgestutzt kegelförmig, nicht sehr dicht stehend, achtes, neuntes bis elftes eine mehr oder weniger deutliche Keule bildend, Spitzenglied eiförmig, vorn spitz. Augen ziemlich gross, rundlich vorragend. Prothorax sehr verlängert, nach vorn allmählig verschmälert, hinter dem Vorderrande etwas eingezogen, an der Basis kurz verjüngt und mit einem Quereindruck; oben flach, in der Mitte längs tief gefurcht. Flügeldecken verlängert, Seiten parallel, an der Spitze hinter dem Absturz gemeinsam in einem breiten runden löffelartigen, am Rande auf gebogenen Ansatz erweitert. Am vorderen Rande der Basis der Flügeldecken treten die Rippen als zahnartige Verdickungen vor.

Beine mässig lang, ziemlich gleich gross; Schenkel lang, keulig, unten mehr oder weniger kräftig gezähnt; Schienen flachgedrückt, breit, am Grunde innen ausgeschnitten, Vorderschienen innen vor der Mitte gezahnt, Aussendorn kurz, dick, daneben bisweilen noch mehrere kleinere Dornen. Tarsen dick, kurz, erstes bis drittes Glied gleichlang, unten nur wenig behaart, nicht filzig, drittes Glied nicht gespalten; Klauenglied und Klauen kräftig.

Erste Abdominalsegmente breit und tief eingedrückt.

Weibchen. — Rüssel kürzer, Basalteil oben schwach gefurcht, Spitzenteil rund. Flügeldecken an der Spitze einfach abgerundet. Schenkel und Schienen ohne Zahn.

Geographische Verbreitung der Arten. — Acht Arten von den ostindischen Inseln, eine von Queensland.

1. *H. amoenus*, Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 423 (1853) (Java).
2. *H. annulipes*, Schaufuss, Hor. Soc. Ent. Ross. Vol. 21, p. 138 (1887) (Makassar).
3. *H. Dehaani*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 360 (1833) (Java).
4. *H. fossulatus*, Blackburn, Trans. Roy. Soc. S. Austr. Vol. 20. p. 36 (1895-1896) (Queensland).
5. *H. javanicus*, Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 415 (1853) (Java).
6. *H. reticulatus*, Lund., Skrivter af Naturh. Selskab. Vol. 52, p. 81 (1790) (Sumatra, Ins. du Duc d'York, Malay. Insel.).
   reticulatus, Lund, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 360 (1833).
7. *H. rufovittatus*, Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 419 (1853) (Java).
8. *H. scrobicollis*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 8, P. 2, p. 373 (Philippinen).

3. Genus AUTARCUS, Senna

Autarcus. Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 59 (sep. 24) (1892).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf klein, breit, furchenartig eingedrückt. Rüssel ziemlich lang, der längere Basalteil kräftig, in der Mitte breiter als der Kopf, längsgefurcht, nach den Fühlern zu dünner und rundlich, der Spitzenteil rund, bis zur Mitte gerinnt, an der Spitze nur wenig verbreitert. Fühler fadenförmig, ziemlich stark, erstes Glied dick, keulig, zweites vorn verbreitert, an der Basis aussen eingebogen, drittes länglich, vorn verdickt, viertes und fünftes fast quadratisch, kürzer und breiter als die vorhergehenden, sechstes bis achtes kugelig, allmählig kleiner und kürzer, neuntes und

zehntes walzig, länger, Spitzenglied am Ende zugespitzt. Augen wenig vorragend, die Basis des Kopfes nicht erreichend. Prothorax länglich-rund, vorn verschmälert, Rücken flach mit Längsfurche. Flügel an der Basis ausgerandet, leicht gezähnt, Seiten parallel, nach der Spitze verschmälert, diese mit kleinem Anhängsel.

Schenkel wehrlos, keulig; Schienen kaum gebogen, erstes Tarsenglied etwas länger als das zweite.

Weibchen. — Kopf länger; Rüssel kürzer, Basalteil so lang wie der dünne glatte Spitzenteil. Prothorax gedrungener. Flügeldecken ohne Anhängsel, einfach abgerundet.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Neu-Caledonien.

1. *A. laticollis*, Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 135 (1864) (Neu-Caledonia).
   laticollis Perroud, Senna, Boll. Soc. Ent. Ital. p. 59 (1892).

4. Genus PTERYGOSTOMUS, Lacordaire

Pterygostomus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 448 (1866).

Charaktere. — Kopf etwas verlängert, an der Basis abgestutzt. Rüssel nicht sehr lang, kräftig, nach der Spitze sehr verbreitert. Vorderrand verdickt, gerundet und an den Seiten mit je einem dreieckigen Anhang versehen, welcher, nach unten gerichtet, die Mundteile seitlich deckt. Fühler in der Mitte des Rüssels bei einer kleinen Verdickung eingefügt. Erstes Glied sehr gross, so lang als die drei folgenden zusammen, die drei Endglieder bilden eine deutliche lockere Keule. Augen ziemlich gross, rundlich, etwas vorstehend. Prothorax lang kegelförmig, nach vorn verjüngt, oben flach gedrückt und tief gefurcht, vor dem Hinterrande mit leichter Querfurche. Flügeldecken lang, parallelseitig, oben flach, Spitzen abgestutzt, Aussenwinkel abgerundet.

Beine nicht sehr lang, kräftig; Schenkel schmalkeulig, wehrlos; Tarsen ziemlich kurz, Glieder fast gleich lang, drittes Glied ungeteilt; Sohlen nur schwach filzig.

Abdomen an der Basis breit, flach.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Madagascar.

1. *P. opacus*, Chevrolat, Rev. Zool. p. 179 (1869) (Madagascar).
   opacus Chevrolat, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, t. 77, f. 4*a-b* (1886).

5. Genus RHINOPTERYX, Lacordaire

Rhinopteryx. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 449 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf breit, quer, an der Basis leicht dreieckig ausgeschnitten. Rüssel mittellang; Basalteil kegelförmig, nach vorn deutlich verschmälert, Einlenkungsstelle der Fühler verbreitert, Spitzenteil in den ersten zwei Dritteln breit, oberhalb jederseits gerinnt, dann eingezogen und hierauf allmählig nach der Spitze verbreitert, deren Vorderrand abgestutzt ist; Verbreiterung der Spitze unten mit einer grossen durch einen sich bis zur Rüsselbasis verlängernden Kiel geteilten Austiefung. Fühler kräftig, lose gefügt; erstes Glied gross, länglich birnförmig, zweites bis achtes kurz, stumpf-kegelförmig, neuntes und zehntes kaum dicker, rundlich-oval, Spitzenglied länger als die vorhergehenden, spitz-oval. Augen mittelgross, rund, etwas vortretend. Prothorax lang, kegelförmig, an der Basis eingeschnürt, oben flach, mit breiter, tiefer Längsgrube. Flügeldecken lang, schmal, mit parallelen Seiten, Spitzen abgerundet, am Absturz seitlich etwas eingedrückt.

Beine kurz, Vorderschenkel und Vorderschienen wehrlos. Hinterschenkel mit kleinem Zahn vor der Spitze. Tarsen kurz, kräftig, erstes bis drittes Glied gleich lang, drittes Glied nicht gespalten.

Erstes und zweites Abdominalsegment flach, mit breiter Längsgrube.

Weibchen. — Rüssel kürzer, rund, fadenförmig.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Afrika.

1. *R. errans*, Kolbe, Berl. Ent. Zeit. p. 36 (1883); Nova Acta Leop.-Carol. Acad. Naturf. Bd. 4, Nr. 3 (1887) (Chinchoxo).
2. *R. foveipennis*, Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 119 (1858) (Gabon, Sierra-Leone).
   foveipennis Thomson, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, t. 77, f. 5*a* (1866).

6. Genus PARYPHOBRENTHUS, Kolbe

Paryphobrenthus. Kolbe, Deutsch Ost-Afrika, Vol, 4, p. 287 (1897).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf hinter den Augen verlängert, Hinterkopf breit abgestutzt und scharf eingeschnürt, von den Augen bis zur Einschnürung zwei Drittelmal so lang wie breit. Rüssel dick und breit, vorn stark verbreitert. Fühler perlschnurförmig, letzte Glieder kaum verdickt, sechstes bis zehntes Glied kugelförmig. Prothorax oberseits nur mit schwacher Längslinie. Flügeldecken tief gestreift, Zwischenräume erhaben.

Vorderschenkel mit einem Zahn an der Unterseite des vorderen Drittels, die übrigen Schenkel wehrlos.

Weibchen. — Rüssel einfach, dünn. Prothorax mit tiefer Längsfurche.

Verwandt mit *Ceocephalus* und *Centrophorus*.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Deutsch Ost-Afrika.

1. *P. Beringei*, Kolbe, Deutsch Ost-Afrika, Vol. 4, p. 287 (1897) (Ugogo).

7. Genus NOTHOGASTER, Lacordaire

Nothogaster. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 6. p. 450 (1866).

Charaktere. — *Weibchen.* — Kopf breiter wie lang, hinten gestutzt, mit ziemlich tiefer Einschnürung. Rüssel mittlerer Länge, walzig, seitlich leicht zusammengedrückt; Basalteil kürzer wie der Spitzenteil, bei den Fühlerwurzeln nur wenig erweitert. Fühler mittellang, nach vorn schwach verdickt, erstes Glied länglich, zweites kurz, drittes bis neuntes stumpf-kegelförmig, gleichlang, zehntes rundlich, Spitzenglied länger, stumpfspitzig. Augen gross, rundlich, ziemlich vorragend. Prothorax länglich-oval, nach vorn verjüngt, oben etwas abgeflacht und stark gefurcht. Flügeldecken ewas laenger wie der Prothorax, an der Basis stark bogig ausgeschnitten, Spitze breit abgerundet.

Beine kurz, kräftig, Schenkel gestielt, stark keulig, unten gezahnt; Schienen flach, leicht gebogen, an der Spitze fast wehrlos. Erstes und zweites Tarsenglied gleich lang, kurz, drittes Glied tief zweilappig, alle Sohlen filzig.

Abdominalsegmente fast gleich lang, durch sehr deutliche gerade Nähte getrennt.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Madagascar(?).

1. *N. paradoxus*, Lacordaire, Gen. Cat. Vol. 7, p. 450, Note 2, t. 77, f. 6*a* (1866) (Madagascar?).

8. Genus GYNANDRORRYNCHUS, Lacordaire

Gynandrorrynchus. Lacordaire, Gen. Col. 7, p. 450 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf fast quadratisch, kaum breiter wie lang, oben gefurcht, an der gestutzten Basis leicht ausgeschnitten, vom Halse durch eine deutliche Querfurche getrennt. Rüssel mässig lang, gerade, beide Hälften gleich lang. Basalteil kräftig, gerundet vierkantig, an der Basis etwas breiter, nahe den Fühlerwurzeln sehr geschwollen; Spitzenteil rund, dünn. Fühler mittellang, ziemlich kräftig, fast bis zum Hinterrande des Prothorax reichend. Erstes Glied sehr lang, über die Augen reichend, fast knieförmig geknickt, die übrigen kürzer oder länger walzig, neuntes und zehntes nicht kürzer, länglich oval, Spitzenglied grösser als das zehnte. Augen ziemlich gross, gerundet, vorragend. Prothorax länglich oval, vorn etwas verengt, hinten mit Querwulst, oben schmal gefurcht. Flügel oben flach, einzeln dreieckig zugespitzt, regelmässig gestreift.

Beine ziemlich lang, nicht sehr an Grösse verschieden; Schenkel mit langer Keule, am Grunde nicht gestielt, unten gezahnt; Hinterschenkel ziemlich so lang wie das zweite Abdominalsegment. Schienen gerundet, leicht gebogen; erstes Tarsenglied länger wie die übrigen, drittes nicht gespalten. Sohlen filzig.

Erste beide Abdominalsegmente abgeflacht mit schwach angedeuteten Mittellinie.

Körper lang, fein tomentiert.

Weibchen. — Rüssel ähnlich wie beim ♂, Basalteil viel kürzer als der Spitzenteil. Fühler allmählig sich verdickend, erstes Glied nur bis zum Vorderrande der Augen reichend.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Portugisisch Guinea.

1. *G. Bocandei*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 451, Note 1, t. 77, f. 7*a* (1866) (Portugisisch Guinea).

9. Genus CEOCEPHALUS, Schoenherr

Ceocephalus. Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 357 (1833).

Charaktere. — Kopf breit, ziemlich aufgetrieben, am Grunde gestutzt und durch eine flache Querrille vom Halse getrennt. Rüssel von verschiedener Länge; Basalteil seitlich zusammengedrückt, oben gerundet, an der Einfügungsstelle der Fühler etwas erweitert; Spitzenteil dünn, fadenförmig, leicht gebogen (vorn nicht verbreitert !). Der Rüssel des ♀ im Basalteil etwas kürzer. Fühler bis zu mittlerer Grösse, nach der Spitze zu etwas verdickt; erstes Glied wenig länger wie die folgenden, zweites bis achtes stumpf kegelig, quer oder nach der Spitze zu einige derselben querrundlich. Spitzenglied lang, verkehrt oval, vorn spitz. Augen rundlich, ziemlich gross, hervorragend. Prothorax länglich-oval, nach vorn verschmälert, am Grunde mit einem Querwulst, kurz gerundet. Flügeldecken ziemlich lang, walzig, in der Nahtgegend etwas abgeflacht, Spitzen abgerundet.

Beine kurz, kräftig; Schenkel nach der Spitze zu stark keulenförmig, unterhalb mit kleinem spitzem Zahn. Schienen flach gedrückt, an der Innenseite doppelt eingebogen, Dornen an der Spitze klein, Tarsen unten dürftig befilzt, Glieder sehr kurz, das dritte Glied ungeteilt oder nur angedeutet zweilappig.

Eindruck in der Mitte der beiden ersten Abdominalsegmente schwach oder fehlend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Elf Arten von Afrika, Ceylon und Australien.

1. *C. cavus,* Walker, Ann. Mag. Nat. Hist. (3), Vol. 3, p. 262 (1859) (Ceylon).
   cavus Walker, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 452, Note 3 (1866).
2. *C. curvirostris,* Chevrolat, Rev. Zool. p. 181 (1839) (Madagascar).
   curvirostris, Chevrolat, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 516 (1840).
3. *C. depressus,* Lund, Skrifter af Naturh. Selskab. Vol. 2, p. 83 (1790) (Guinea).
   dipressus. Lund, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 515 (1840).
4. *C. exophthalmus,* Lea, Proc. Linn. Ent. Soc. N. S. Wales, Vol. 23, p. 336 (1895) (Australia).
5. *C. fraterculus.* Kolbe, Sitzber. Ges. Naturf. Freunde, Berlin. p. 77 (1883) (Madagascar).
6. *C. Georgei.* Karsch, ibidem, p. 61 (1881) (Guinea).
7. *C. internatus,* Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) Vol. 10, p. 324 (1872) (Queensland).
8. *C. latirostris,* Gerstäcker, Monatsber. Berl. Akad. Wiss. p. 83 (1855) (Mozambique).
   latirostris, Gerstäcker, Peters Reise, p. 304 (1862).
9. *C. picipes,* Olivier, Ent. Vol. 5. 84, p. 442, t. 2, f. 18 (♀) (1791) (Madagascar).
   picipes, Olivier, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 356 (1833); Fåhraeus, Ofvers. Vet. Acad. Vörh. p. 436 (1871).
   = *rufipes,* Dejean, Cat. (ed. 3), p. 266 (1837) (Cap der guten Hoffnung).
10. *C. Reichei,* Chevrolat, Rev. Zool. p. 178 (1819) (Madagascar).
    Reichei. Chevrolat, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 514 (1840).
11. *C. tenuitarsis,* Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 324 (1872) (Sidney).

10. Genus PIAZOCNEMIS, Lacordaire

Piazocnemis. Lacordaire, Gen. Cat. Vol. 7, p. 453 (1866).
Synonyme = **Centrophorus.** Chevrolat.

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf meist länger wie breit, am Grunde schwach gestutzt, oben mit bisweilen undeutlicher Furche. Rüssel lang, nicht sehr dick, durch die Fühler in fast gleiche Hälften geteilt; Basalteil etwas dicker, leicht zusammengedrückt und bisweilen seitlich gefurcht; in der Nähe der Fühlerwurzeln ist der Rüssel leicht verdickt; Spitzenteil ähnlich geformt, aber schwächer, leicht gebogen, an der etwas niedergedrückten Spitze verbreitert. Fühler fast in der Mitte des Rüssels eingefügt, ziemlich lang und ziemlich kräftig, nach der Spitze zu allmählig verdickt, erstes Glied länglich, zweites bis achtes kegelförmig oder an der Spitze verdickt, allmählig an Länge zunehmend, neuntes und zehntes walzig, dicker, Spitzenglied länger, vorn zugespitzt. Augen mittlerer Grösse, rundlich, wenig vorragend. Prothorax lang kegelförmig, oben leicht flachgedrückt, mit deutlicher Längsfurche, am Grunde etwas aufgetrieben. Flügeldecken lang, auf dem Rücken flach, Spitze abgestutzt, Aussenwinkel als Zähnchen vorspringend. Neben der Naht laufen 2-3 tiefere Streifen.

Beine lang, kräftig, Schenkel unten mit einem Zähnchen, die vorderen mit kräftigerer Keule an der Spitze als die hinteren Schenkel, alle an der Basis stark zusammengedrückt, Hinterschenkel das zweite Abdominalsegment fast überragend oder nur wenig kürzer. Vorderschienen an der Basis breit oder ausgeschnitten, zusammengedrückt. Tarsen ziemlich lang, erstes Glied am längsten, das dritte zweilappig, alle unten filzig.

Beide erste Abdominalsegmente stark gefurcht.

Weibchen. — Spitzenteil des Rüssels viel länger wie der Basalteil, dünn, rund, fadenförmig. Fühler entsprechend eingefügt. Aussenwinkel der Spitze der Flügeldecken abgerundet, ohne Zähnchen. Abdominalsegmente nicht gefurcht.

1. Subgenus PIAZOCNEMIS, s. str.

Charaktere. — Vorderschienen an der Basis breit, flach zusammengedrückt, Kopf quadratisch, hinten tief eingezogen, gestutzt, Rand fast vorstehend.

Geographische Verbreitung des Arten. — Sechs Arten von Madagascar.

1. *P. assiduus*, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 387 (1883) (Madagascar).
2. *P. compressipes*, Chevrolat, Rev. Zool. p. 181 (1839) (Madagascar).
   compressipes Chevrolat, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 553 (1833).
   = *striatulus*, Olivier, Ent. Vol. 5, p. 441, t. 2, f. 13; Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 357 (1833) (Madagascar).
3. *P. encaustus*, Boheman, in Schoenherr. Gen. Curc. Vol. 5, p. 552 (1840) (Madagascar).
4. *P. nigritus*, Klug, Abh. Akad. Wiss. Berl. Vol. 1, p. 196 (1833) (Madagascar).
5. *P. picicornis*, Klug, ibidem. p. 195 (1833) (Madagascar).
6. *P. validirostris*, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 383 (1883) (Madagascar).

2. Subgenus SYNHOMALES (HOMALES), Kolbe

Synhomales. Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 381 (1883).

Charaktere. — Vorderschienen an der Basis mehr oder weniger ausgeschnitten, zusammengedrückt, Kopf quadratisch oder fast quadratisch, an der Basis mehr oder weniger eingezogen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vier Arten von Madagascar.

1. *S. aeneolus*, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 387 (1883) (Madagascar).
2. *S. atratus*, Klug, Abh. Akad. Wiss. Berl. Vol. 1, p. 195 (1833) (Madagascar).
   atratus Klug, Chevrolat, Rev. Zool. p. 180 (1839).
   holosericeofascialus (♀), Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 551 (1840) (Madagascar).
3. *S. dives*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 454, Note (1866) (Madagascar).
   var. cylindrus, Kolbe, Stett. Ent. Zeit. p. 388 (1883) (Madagascar).
   var. striatopunctatus, Kolbe, ibidem, p. 388 (1883) (Madagascar).
4. *S. rectirostris*, Kolbe, ibidem, p. 385 (1883) (Madagascar).

Note. — Fraglich sind als ob zu *Piazocnemis (Centrophorus)* gehörend :

1. *C. laevicollis*, Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 120 (1858) (Gabun).
2. *C. rufescens*, Thomson, ibidem, p. 120 (1858) (Gabun).
   rufescens Thomson, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 454, Note (1866).

11. Genus NEOCEOCEPHALUS, Senna

Neoceocephalus. Senna, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 376 (1898).

Charaktere. — *Männchen.* — Abweichend von *Ceocephalus*, Schoenherr, durch folgende Merkmale : Kopf kleiner, oben gefurcht. Rüssel kürzer, gefurcht, Spitze mässig verbreitert, unterhalb gleichfalls gefurcht, Seiten schwach gekielt, neben den Fühlern beiderseits mit einem geraden Zähnchen, welche etwas nach aussen gerichtet sind, so dass sie auch von oben sichtbar sind; davor der Rüssel leicht ausgeschnitten, an der Spitze erhaben. Erstes Fühlerglied kleiner. Prothorax ziemlich elliptisch, vorn weniger verengt, am Grunde kurz eingeschnürt, Seiten gerader, Rücken gefurcht, mehr oder weniger stark punktirt. Flügeldecker gefurcht, Zwischenräume gekrümmt. Alle Schenkel wehrlos.

Weibchen. — Unterschiede ebenso, ausserdem der Rüssel unten zweirinnig.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Afrika.

1. *N. rostralis*, Senna, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 376 (1898) (Kamerun).
2. *N. sculpturatus,* Senna, ibidem, p. 377 (1898) (Kamerun).

12. Genus STOREOSOMUS, Lacordaire

Storeosomus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 454 (1866).

Charaktere. — Folgende Merkmale trennen diese Gattung von *Piazocnemis* :

Männchen. — Kopf bedeutend länger, hinten deutlich gestutzt und abgetrennt, mit deutlicher Querfurche. Flügeldecken neben der Naht tief gefurcht, an der Spitze mit flachem gerundetem Anhängsel. Schenkel gestielt, schlank, am Grunde rund, nicht flach gedrückt, ohne Zähnchen.

Weibchen. — Aehnlich dem ♂, doch sind der Kopf und besonders der Rüssel kürzer, der Spitzenteil des letzteren rund, fadenförmig. Flügeldecken an der Spitze ohne Anhang, ausgeschnitten, Aussenwinkel vortretend oder abgerundet.

Geographische Verbreitung der Arten. — Drei Arten von Afrika.

1. *S. decollatus*, Chevrolat, Rev. Zool. p. 179 (1839) (Madagascar).
   decollatus Chevrolat, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 454, Note 2 (1866).
2. *S. Rissi,* Labram & Imhoff, Gen. Curc. Vol. 1, n. 12 (1842) (Guinea).
3. *S. sansibaricus*, Kolbe, Deutsch Ost-Africa, Vol. 4, p. 287 (1897) (Usambara).

13. Genus SCHIZOTRACHELUS, Lacordaire

Schizotrachelus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 454 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf so lang wie breit, oder länger, walzig oder rundlich-vierkantig, am Grunde gestutzt, mehr oder weniger tief ausgeschnitten, vom Hals durch eine Einschnürung getrennt. Rüssel ziemlich lang und dick, Basalteil länger wie der Spitzenteil, nach vorn leicht verengt, Spitzenteil dünner, nach vorn mehr oder weniger verbreitert, vorn bisweilen leicht ausgerandet. Bei der Einlenkungsstelle der Fühler ist der Rüssel etwas geschwollen, meist hier auch schwach gefurcht. Fühler etwas vor der Mitte stehend, kurz, kräftig, nach vorn allmählich verdickt, erstes Glied sehr dick, kreisel- oder birnförmig, zweites bis achtes dick, kurz kegelförmig, bisweilen kurz walzig, neuntes und zehntes rundlich bis olivenförmig, Spitzenglied spitz-oval. Augen mittelgross, rundlich, leicht vortretend. Prothorax länglich elliptisch, oben flachgedrückt und breit gefurcht, vor der Basis geschwollen, dann eingeschnürt. Flügeldecken lang, schmal, am Grunde abgestutzt, Spitzen gerundet, bisweilen mit kleinem Anhängsel; oben flach, neben der Naht mit einem tieferen und neben diesem mit einem flacheren Streifen, sonst regulär punkstreifig.

Beine kurz, mässig dick. Schenkel wehrlos, dünn, Keulenverdickung ziemlich weit vorn. Schienen flachgedrückt, innen kurz wimperhaarig, an den Spitzen kurze Dornen. Die ersten drei Tarsenglieder kurz, gleich lang, das dritte ungespalten, Klauenglied kräftig, Klauen klein.

Erste beide Abdominalsegmente längs gefurcht. Körper schlank, glatt, glänzend.

Weibchen. — Kopf quadratisch oder quer. Basalteil des Rüssels kürzer und dicker als der Spitzenteil, welcher fadenförmig und leicht gekrümmt ist. Abdominalsegmente nicht flach, nicht gefurcht.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwanzig Arten von den ostindischen und australischen Inseln und Britisch Birmah.

1. *S. angulaticeps*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 31, p. 308 (1899) (Celebes).
2. *S. birmanicus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 485 (1892) (Bhamo).

3. *S. brevicaudatus*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 455, Note 2 (1866) (Java).
4. *S. cameratus*, Lacordaire, ibidem, p. 456, Note (1866) (Malakka).
5. *S. carinensis*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 483 (1892) (Karin).
6. *S. carinirostris*, Senna, ibidem, p. 489 (1892) (Bhamo).
7. *S. celebicus*, Senna, Bulll. Soc. Ent. Ital. Vol. 31, p. 306 (1899) (Celebes).
8. *S. consanguineus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 485 (1892) (Karin).
9. *S. consobrinus*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 456, Note (1866) (Java).
10. *S. dichrous*, Lacordaire, ibidem, p. 456 (1866) (Moreton Bay).
11. *S. intermedius*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 481 (1892) (Bhamo).
12. *S. interruptus*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 20, p. 72 (1898) (Borneo).
13. *S. intrusus*, Senna, ibidem, p. 73 (1898) (Borneo).
14. *S. madens*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 455, Note 2 (1866) (Malakka).
15. *S. marginatus*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 20, p. 75 (1898) (Borneo).
16. *S. metallicus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 240 (1897) (Celebes).
17. S. *Schmeltzi*, Fairmaire, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 421 (1881); Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 27 (2), p. 44 (1889) (Ins. du Duc d'York).
18. *S. sculptiventris*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 488 (1892) (Tenessarim).
19. *S. timorensis*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 20, p. 74 (1898) (Timor).
20. *S. unicolor*, Montrouzier, Ann. Soc. Agr. Lyon (3), Vol. 7, p. 37 (1855) (Neu-Caledonien).

14. Genus EUBACTRUS, Lacordaire

Eubactrus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 456 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf länglich-oval, aufgetrieben, nach hinten abgerundet verengt, mit langer an der Basis dreieckig erweiterter Furche, welche sich zwischen den Augen durch in die obere Rüsselfurche fortsetzt. Rüssel sehr lang; Basalteil länger und dicker wie der Spitzenteil, oben flach; Spitzenteil rundlich-vierkantig, vorn verdickt. Rüssel oben, unten und beiderseits in ganzer Länge tief gefurcht. Fühler nicht sehr lang, ziemlich kräftig, erstes Glied etwas länger wie das zweite, nach vorn verdickt, zweites bis zehntes kegelförmig, ziemlich gleich, Spitzenglied lang-kegelförmig, länger wie das zehnte, zugespitzt. Augen mittelgross, rundlich, vorragend, vorwärts gerückt. Prothorax sehr verlängert konisch, nach vorn lang ansetzend leicht gerundet verjüngt, am Hinterrande gerade gestutzt, wulstig, oben flach mit breiter tiefer Rinne. Flügeldecken sehr lang, an der Spitze mit kurzer, breiter, gerade abgestutzter Verlängerung; oben flach, Naht erhaben, daneben eine lange tiefe Längsrinne. Oberfläche neben dieser tief streifig punktirt.

Beine nicht sehr lang, das vordere Paar länger und kräftiger wie die hinteren. Hinterschenkel das erste Abdominalsegment nur wenig überragend; sämmtliche Schenkel unbewehrt; Schienen flach, gerade, Tarsen kurz, erstes bis drittes Glied gleich lang, drittes Glied nicht gespalten, Sohlen filzig.

Basis des Abdomen nur mit feiner eingerissener Längslinie.

Weibchen. — Rüssel kürzer, beide Hälften gleich lang, der Spitzenteil rund, fadenförmig. Fühler kürzer, Glieder rundlich, Spitzenglied gekrümmt kegelig zugespitzt. Flügeldecken an der Spitze ohne Anhängsel.

Geographische Verbreitung der Arten. — Fünf Arten von den Molukken und Fidji Inseln.

1. *E. fuscojanthinus*, Fairmaire, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 373 (1881); Ann. Soc. Ent. Fr. p. 461 (1881) (Fidji Inseln).
2. *E. metallicollis*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 462 (1881) (Fidji Inseln).
3. *E. semiaeneus*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 457, Note 1 (1866) (Fidji Inseln).
4. *E. spissicornis*, Fairmaire, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 373 (1881); Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 37 (2), p. 44 (1893) (Insel du Duc d'York).
5. *E. tripartitus*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 457, Note 1 (1866) (Molukken).

15. Genus TEMNOLAEMUS, Chevrolat

Temnolaemus. Chevrolat, Rev. Zool. p. 177 (1839).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf verlängert kreiselförmig, vor der Basis umlaufend eingeschnürt, Rüssel dünn, walzig, fast gleichmässig stark, vor der Mitte geschwollen und geknickt. Fühler bei der Anschwellung des Rüssels eingefügt, erstes Glied dick, zweites etwas kürzer, beide glatt, drittes bis achtes punctuliert, drittes Glied lang und dick, viertes bis achtes allmählig kürzer und dünner, neuntes und zehntes fast so lang wie das erste, Spitzenglied so lang wie das dritte, endigend in eine stumpfe Spitze, neuntes bis elftes sammetig behaart. Augen rundlich, wenig vorragend. Prothorax länglich oval, vorn und hinten gestutzt, oben tief gefurcht. Flügeldecken lang, parallelseitig, an der Spitze stark zusammengedrückt und zweistachelig.

Beine dünn; Schenkel nahe der Spitze verdickt. Tarsen ziemlich lang, drittes Glied zweilappig.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Madagascar.

1. *T. aeneicollis,* Chevrolat, Rev. Zool. p. 177 (1839) (Madagascar).

16. Genus UROPTERUS, Latreille

Uropterus. Latreille, Règne Anim. p. 389 (1825); Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 457 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf kaum länger wie breit, an der Basis gestutzt und leicht ausgeschnitten, vom Hals durch eine tiefe umlaufende Einschnürung getrennt. Rüssel sehr lang, nicht sehr stark, walzenförmig, Basalteil länger wie der Spitzenteil, letzterer an der Spitze etwas verbreitert und niedergedrückt; bei der Einlenkungsstelle der Fühler nur eine schwache Schwellung. Fühler kurz, mässig dick, fast fadenfoermig, erstes Glied grösser und dicker, etwas birnförmig, zweites bis achtes Glied schwach kegelförmig, neuntes und zehntes grösser und breiter als die vorhergehenden, mit dem ovalkonischen Endgliede eine schwache lockere Keule bildend. Augen ziemlich klein, etwas vortretend. Prothorax lang, nach vorn verengt, vor dem umgebogenen Hinterrande eingeschnürt, oben flachgedrückt, längs gefurcht. Flügeldecken lang, schmal, oben flach, neben der Naht mit tiefer Rinne, Spitzen in einen langen oben und unten löffelartig ausgehöhlten Anhang auslaufend.

Beine kurz, ziemlich kräftig, Vorderbeine länger und kräftiger als die beiden hinteren Paare, Schenkel gestielt-keulig, wehrlos, Hinterschenkel kaum den Rand des ersten Abdominalsegments erreichend; Schienen rundlich, mit sehr schwacher Bedornung an der Spitze, Vorderschienen teilweis mit einem Zähnchen vor der Mitte des Innenrandes. Erstes Tarsenglied länger wie das zweite, drittes Glied nicht geteilt; alle Sohlen filzig.

Abdominalbasis leicht gefurcht.

Weibchen. — Rüssel kürzer, schwächer; Basalteil fast walzig, Spitzenteil rund, leicht gebogen. Flügeldecken ohne Anhang, gemeinsam abgerundet.

Abdomen ohne Längseindruck.

Geographische Verbreitung der Arten. — Fünf Arten.

1. *U. appendiculatus,* Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 358 (1833) (Bourbon).
   appendiculatus, Boheman, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 458, Note 2 (1866).
2. *U. caudatus,* Latreille, Règne Anim. Vol. 4, p. 188, t. 13, f. 7 (1817); t. 3, f. 7 (1829) (Isle de France).
   caudatus, Latreille, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 511 (1840).
   = *appendiculatus,* Dejean, Cat. (éd. 1), p. 82 (1821) (Bourbon).

3. *U. codicillus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 512 (1840) (Bourbon).
4. *U. Douei*, Montrouzier, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 874 (1860) (Neu-Caledonia).
   Douei Montrouzier, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 444, Note (1866).
5. *U. Gestroi*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 14, p. 562 (1894) (Neu-Guinea).

17. Genus PHACECERUS, Schoenherr

Phacecerus. Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 554 (1840).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf walzig, kurz, am Grunde abgestutzt und eingeschnürt, Hals geschwollen, im Prothorax liegend. Rüssel gerade, etwas länger als der Prothorax, ebenmässig den Kopf fortsetzend, an der Basis konisch, etwas verengt, Spitzenteil bis zur Spitze allmählig verbreitert. Fühler kaum länger wie der Prothorax, kräftig, nach vorn verdickt, erstes Glied kurz, kegelförmig, zweites bis zehntes flach, linsenförmig, Spitzenglied oval, vorn zugespitzt. Augen klein, wenig vorragend. Prothorax länglich oval, an der Basis gestutzt, Hinterrand aufgebogen, oben ziemlich flachgedrückt und leicht gefurcht. Flügeldecken doppelt so lang wie der Prothorax, oben etwas flachgedrückt, an der Spitze in einen langen Anhang auslaufend, welcher an der Spitze stumpf gerundet ist. Neben der Naht tief längsgefurcht.

Beine lang, kräftig; Schenkel schwach keulenförmig, wehrlos; Schienen gerade, rundlich, an der Spitze mit kurzem ziemlich kraeftigem Haekchen. Tarsen rundlich, Sohlen filzig.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten von Madagascar.

1. *P. olivaceus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 555 (1840) (Madagascar).
2. *P. planicaudatus*, Chevrolat, Rev. Zool. p. 178 (1839) (Madagascar).
   planicaudatus Chevrolat, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 459, Note 1 (1866).

II. Tribus NEMATOCEPHALIDÆ

Kopf walzig, mehr oder weniger lang, hinten leicht eingezogen. Rüssel walzig oder schwach vierkantig, Basalteil meist länger als der nach vorn schwach verbreiterte Spitzenteil. Mandibeln nicht oder nur schwach vortretend. Fühler kurz bis mittellang. Prothorax oben gefurcht. Beine nicht sehr lang, Schenkel wehrlos. Erstes Tarsenglied höchstens und in Ausnahme so lang wie die beiden folgenden zusammen, drittes meist zweilappig.

Körper schmal und lang.

Fünf Gattungen, acht und zwanzig Arten.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

A. *Flügeldecken flachgedrückt* . . . . 1. Genus Zetophloeus, Lacordaire.
B. *Flügeldecken mehr oder weniger walzig, neben der Naht mit einem bis zwei tiefen Streifen.*
  I. *Flügeldecken an der Spitze mit Anhängsel* . . . . . . 2. Genus Amerismus, Lacordaire.
  II. *Flügeldecken an der Spitze ohne oder mit zwei Dornen oder Zähnen.*

a. *Hinterschenkel nicht flachgedrückt.*
α. *Fühler und Tarsen kurz; Glieder der letzteren gleich lang.* 3. Genus NEMATOCEPHALUS, Latreille.
β. *Fühler lang, borstenförmig, erstes Tarsenglied bedeutend länger wie das zweite* . . . . 4. Genus ACRATUS, Lacordaire.
b. *Schenkel, besonders stark die Hinterschenkel flachgedrückt* . 5. Genus FONTEBOANIUS, Senna.

1. GENUS ZETOPHLŒUS, LACORDAIRE

Zetophlœus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 460 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf ziemlich lang, walzig, an der Basis schwach eingezogen. Rüssel sehr lang, über fünfmal länger wie der Kopf. Basalteil stets länger wie der Spitzenteil, rund, nach vorn allmählig und nur wenig verdünnt, unten feilenartig rauh; Spitzenteil vierkantig, oben mit seichter Längsfurche, gegen die Spitze schwach verbreitert. Mandibeln kurz, kräftig, vorn zweizähnig. Fühler nicht sehr lang, etwas über den Hinterrand der Augen reichend, ziemlich kräftig, erstes Glied dick, breit kegelförmig, zweites und drittes ebenso oder mehr walzig, viertes bis achtes perlschnurartig, die einzelnen Glieder kurz, walzig, vorn und hinten kugelig abgerundet oder abgestumpft kegelig, breiter gegen die Spitze, neuntes bis elftes lang, walzig, Spitzenglied vorn rundlich endend. Augen gross, rund, vorstehend und vorgerückt. Prothorax oblong-elliptisch, nach vorn verschmälert, Hinterrand deutlich aufgebogen; oben flach und tief längs eingedrückt. Flügeldecken lang, oben flach, an der Spitze mit längeren dicht an einander liegenden rinnenförmig ausgehöhlten Anhängen. Naht etwas erhaben.

Beine mittellang, kräftig; Schenkel keulig, gestielt, Hinterschenkel kürzer wie das erste Abdominalsegment. Erstes Tarsenglied etwas länger wie das zweite, das dritte zweilappig; Sohlen filzig.

Basissegmente des Abdomens mehr oder weniger tief längs gefurcht.

Weibchen. — Rüssel kürzer, Spitzenteil länger wie der Basalteil, rund, fadenförmig. Flügeldecken ohne Anhang.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten von Madagascar.

1. *Z. guttifer*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 548 (1840) (Madagascar).
   guttifer, Boheman, Lacordaire, Gen. Col. Vol 7, p. 461, Note 2 (1866).
2. *Z. pugionatus*, Chevrolat, Rev. Zool. p. 178 (1839) (Madagascar).
   pugionatus, Chevrolat, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 461, Note 1 (1866).

2. GENUS AMERISMUS, LACORDAIRE

Amerismus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 461 (1866).

Charaktere. — Kopf wenig verlängert, leicht nach vorn verschmälert, ohne deutlichen Hals. Rüssel verlängert, nicht sehr kräftig, schwach gekrümmt, am Grunde in Fortsetzung des Kopfes konisch, dann walzenförmig, zwischen den vor der Mitte eingefügten Fühlern etwas geschwollen, Spitzenteil schwach vierkantig, an der Spitze ein wenig verbreitert. Fühler mittellang nach vorn etwas dicker. Erstes Glied grösser als das folgende, zweites, viertes bis achtes allmählig kürzer werdend, das dritte länger als die übrigen, diese sämmtlich mehr oder weniger kegelförmig, das neunte und zehnte fast cylindrisch, länger und dicker wie die vorhergehenden; Spitzenglied lang, nach vorn zugepitzt. Prothorax länglich oval, nach vorn verschmälert, oben leicht flachgedrückt mit vertiefter Mittellinie. Flügeldecken lang, schmal, oben flach, beiderseits längs der Naht mit einer Furche, Streifen der Flügeldecken kräftig punktirt; Spitze mit einem läppchenartigen Anhang.

Beine nicht sehr lang, kräftig; Hinterschenkel das zweite Abdominalsegment nicht überragend. Tarsen unten filzig, erstes Glied länger wie das zweite, das dritte zweilappig.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten von Madagascar.

1. *A. cavicaudatus,* Chevrolat, Rev. Zool. p. 176 (1839) (Madagascar).
2. *A. Hildebrandti,* Kolbe, Sitzber. Ges. Naturf. Freunde Berl. p. 79 (1883) (Madagascar).

3. Genus NEMATOCEPHALUS, Latreille

Nematocephalus. Latreille, Dict. Class. Hist. Nat. Vol. 14, p. 693 (1804).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf verlängert, walzig, durch leichte Einschnürung vom Halse geschieden. Rüssel verschieden lang, Basalteil viel länger wie der Spitzenteil, walzig, bisweilen oben mit Längsfurche; Spitzenteil vorn weniger oder mehr verbreitert. Mandibeln gebogen, etwas vortretend. Fühler von mittlerer Länge, ziemlich kräftig, erstes Glied länger und dicker wie die folgenden, diese oval oder rundlich, Spitzenglied oval, vorn zugespitzt. Augen ziemlich gross, rundlich, etwas vorragend. Prothorax länglich, an den Seiten nach vorn rundlich verjüngt, vor der Basis mit feiner, bisweilen in der Mitte unterbrochener Einschnürung, oben flach mit kräftigem, hinten meist breiterem Längseindruck. Flügeldecken lang, an den Spitzen gemeinsam abgerundet, abgestutzt oder tief dreieckig ausgeschnitten, mit spitzen Aussenwinkeln, oben flach, neben der Naht tief längsgerinnt.

Beine ziemlich lang, kräftig; Schenkel keulenförmig, nach der Spitze verdickt, die der Hinterbeine fast das zweite Abdominalsegment überragend oder nur wenig kürzer; Schienen kurz, rundlich. Tarsenglieder kräftig, häufig oberhalb mit kleinem Grübchen, das erste Glied etwas länger wie das zweite und dritte, letzteres tief ausgeschnitten oder ganz. Alle Sohlen filzig, die des ersten und zweiten Gliedes am Grunde mit filzlosem Dreieck.

Erste beide Abdominalsegmente mit vertiefter Mittellinie oder Längsfurche.

Weibchen. — Kopf und Rüssel kürzer, Basal- und Spitzenteil des Rüssels gleich lang, bisweilen jedoch ersterer kürzer, letzterer fadenförmig. Abdomen nicht eingedrückt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Elf Arten von Amerika.

1. *N. chalcites,* Perty, Delin. Anim. p. 69, t. 14, f. 7 (1830) (Brasilia).
   = (♂) *abdominalis,* Dejean, Cat. (éd. 3), p. 266 (1837) (Brasilia).
   = (♀) *bistriatus,* Dejean, ibidem, p. 266 (1837) (Brasilia).
   = *sesquistriatus,* Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 349 (1833) (Brasilia).
2. *N. clavipes,* Boheman, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 547 (1840) (Brasilia).
3. *N. famulus,* Boheman, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 546 (1840) (Brasilia).
4. *N. glabratus,* Lund, Skrivter af Naturh. Selskab, Vol. 2, p. 65 (1802) (Columbia).
   glabratus Lund, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 545 (1840).
   = *Daedalus,* Buquet, in Dejean, Cat. (éd. 3), p. 266 (1837) (Cayenne).
   = *Lebasi,* Dejean, Cat. (éd. 3), p. 266 (1837) (Columbia).
5. *N. guatemalensis,* Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 128, t. 1, f. 4 (1893) (Guatemala). — **Taf. 2, Fig. 2, 2a.**
6. *N. longiceps,* Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 438 (1853) (Brasilia).
7. *N. obtusus,* Lund, Skrivter af Naturh. Selskab, Vol. 2, p. 64 (1802) (America meridionalis).
   obtusus Lund, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 350 (1833); Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 543 (1840).
8. *N. opacus,* Perty, Delin. Anim. p. 69, t. 14, f. 6 (1830) (Brasilia).
9. *N. piceus,* Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 442 (1853) (Brasilia).
10. *N. punctulatus,* Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 544 (1840) (Mexico).
11. *N. sublaevis,* Boheman, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 541 (1840) (Brasilia).

4. Genus ACRATUS, Lacordaire

Acratus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 463 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf verlängert, walzig, vom Halse durch mehr oder weniger deutliche Ringfalte geschieden. Rüssel ziemlich lang, bis lang, Basalteil viel länger wie der Spitzenteil, walzig, oben glatt, oder mit feiner Längsrinne oder mit zwei Längsfurchen und dazwischen liegendem Kiel; bei der Einfügung der Fühler verdickt; Spitzenteil nach vorn weniger oder mehr verbreitert, an der Basis mit tiefer, nach vorn verlaufender Furche, am vorderen Rande in der Mitte rundlich ausgeschnitten. Mandibeln klein, leicht vortretend, gebogen. Fühler weit vor der Mitte des Rüssels stehend, ziemlich lang, mehr oder weniger dünn, fadenförmig, erstes Glied stumpf kegelförmig oder vorn knotig, länger und dicker wie die folgenden, zweites bis achtes stumpf kegelförmig oder nach der Spitze knotig verdickt, neuntes und zehntes länger, walzig, das Spitzenglied am längsten, nach vorn dünner. Augen klein, rund, vorragend, nach vorn gerückt. Prothorax ähnlich wie bei *Nematocephalus*. Flügeldecken lang, parallelseitig, neben der Naht mit tiefer Rinne; Spitze gemeinsam gestutzt, gerundet oder Aussenwinkel spitz vorragend.

Beine, besonders die Schienen, nicht sehr kräftig, keulige Anschwellung der Schenkel ziemlich stark. Tarsen ziemlich lang, das erste Glied höchstens so lang wie die beiden folgenden zusammen, das dritte Glied zweilappig oder ausnahmsweise nicht gespalten. Sohlen filzig.

Erstes und zweites Abdominalsegment ohne oder mit nur flacher Längsvertiefung.

Weibchen. — Kopf kürzer, leicht nach hinten verengt. Rüssel kürzer, Basalteil viel kürzer wie der walzige, fadenförmige Spitzenteil. Fühler weit hinter der Rüsselmitte eingefügt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwölf Arten aus Süd-Amerika und West-Indien.

1. *A. acutipennis*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 350 (1833), Vol. 5, p. 360 (1840) (Brasilia).
   = *dentipennis*, Dejean, Cat. (ed. 3), p. 266 (1837) (Brasilia).
2. *A. armatus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 234 (1897) (Columbia).
3. *A. badius*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 563 (1840) (Brasilia).
4. *A. interruptelinatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, ibidem, Vol. 1, p. 352 (1833) (Brasilia).
5. *A. laevigatus*, Boheman, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 562 (1840) (Brasilia).
6. *A. laevis*, Germar, Ins. Spec. Nov. p. 190 (1824) (Brasilia).
   laevis, Germar, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 351 (1833).
7. *A. monilis*, Fabricius, Mant. Vol. 1, p. 95 (1787) (India occidentalis, Brasilia).
   monilis, Fabricius, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 354 (1833).
8. *A. plumirostris*, Boheman, in Schoenherr, ibidem, Vol. 5, p. 568 (1840) (Brasilia).
9. *A. propinquus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 108 (1889) (Fonteboa).
10. *A. subfasciatus*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 569 (1840) (Guadeloupe).
11. *A. suturalis*, Olivier, Ent. Vol. 5 (84), p. 433, t. 2, f. 15 (1789-1808) (Brasilia).
    suturalis, Olivier, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 354 (1833).
12. *A. tarsatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, ibidem, p. 351 (1833) (Brasilia).

5. Genus FONTEBOANIUS, Senna

Fonteboanius. Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 125 (1893).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf verlängert, kegelförmig, vom Halse nur durch eine Einschnürung getrennt. Rüssel kräftig, ziemlich walzig, Basalteil kürzer als der Spitzenteil, in der Mitte längs erhaben, seitlich mit nach aussen gebogenen rippenartigen Rändern, vor der Einfügung

der Fühler etwas verengt, Spitzenteil kräftig, an der Spitze mässig verbreitert, zwischen den Fühlerwurzeln eine kurze Längslinie eingedrückt. Mandibeln klein, ziemlich kräftig. Fühler mittellang, erstes Glied kegelförmig, die übrigen walzig, Spitzenglied vornspitz. Prothorax eiförmig, vorn mehr wie am Grunde verengt, Rücken gefurcht. Flügeldecken lang, Schultern gerundet, hinter der Mitte allmählig verengt, an der Spitze abgestumpft, Aussenwinkel stumpflich, auf dem Rücken nahe der Naht mit je zwei tiefen Streifen, Scheibe punktstreifig.

Schenkel stark keulig verdickt, seitlich zusammengedrückt, Keule kräftig, besonders an den Hinterbeinen, wo sie sehr flachgedrückt sind; Schienen kräftig, breit, in der Mitte verbreitert und verdickt. Tarsenglieder unter einander fast gleich lang, nach der Spitze zu verdickt.

Metasternum und erster Abdominalring in der Mitte schwach eingedrückt.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Central-Amerika.

1. *F. lamellipes*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 125 (1893) (Fonteboa, Amazonas).

12. Tribus LEPTORRHYNCHIDÆ

Kopf mehr oder weniger lang, walzig, nach vorn wie auch bisweilen nach rückwärts verengt, Basis abgestutzt oder einfach zusammengezogen. Rüssel walzig oder vierkantig, Basalteil stets viel länger wie der sehr kurze Spitzenteil. Mandibeln nicht vorragend. Fühler lang, dünn, borsten- oder fadenförmig. Prothorax oben mit oder ohne Längseindruck.

Beine mehr oder weniger lang, dünn; Schenkel wehrlos; erste Tarsenglieder viel länger wie die beiden folgenden zusammen, drittes Glied nur ausnahmsweise ungespalten.

Körper sehr schlank.

Dreizehn Gattungen, sieben und fünfzig Arten.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

A. *Flügeldecken glatt oder sehr fein streifig punktirt.*
- I. *Hinterschenkel höchstens bis zum Hinterrande des zweiten Abdominalsegments reichend.*
  - 1. *Flügeldecken und Abdomen walzig.*
    - a. *Prothorax oben flach mit Längsfurche.*
      - α. *Kopf bis sehr lang. Fühler lang, fadenförmig.*
        - * *Prothorax sehr lang* . . . . 1. Genus Teramocerus, Schoenherr.
        - ** *Prothorax nicht sehr lang* . . . . 2. Genus Cediocera, Pascoe.
      - β. *Kopf länglich rund; Fühler kurz, kräftig.*
    - b. *Prothorax oben gewölbt, nicht gefurcht* . . . . . 3. Genus Phocylides, Pascoe.
      - α. *Prothorax oben mit feiner vertiefter Mittellinie* . . 4. Genus Ozodecerus, Chevrolat.
      - β. *Prothorax oben glatt, ohne Mittellinie* . . . . . 5. Genus Homales, Kolbe.
  - 2. *Flügeldecken und Abdomen in der Mitte stark eingeschnürt* 6. Genus Bolbogaster, Lacordaire.
- II. *Hinterschenkel über den Hinterrand des zweiten Abdominalsegments reichend.*
  - 1. *Hinterschenkel wenig über den Hinterrand des zweiten Abdominalsegments reichend* . . . . 7. Genus Mesetia, Blackburn.

2. *Hinterschenkel weit über das zweite Abdominalsegments reichend.*
   a. *Flügeldecken mit zwei vertieften Streifen neben der Naht.* 8. Genus LEPTORRHYNCHUS, Guérin.
   b. *Flügeldecken mit nur einem vertieften Streifen neben der Naht* . . . . 9. Genus ACHRIONOTA, Pascoe.

B. *Flügeldecken regelmässig punktstreifig, neben der Naht keine tiefen Streifen.*
  I. *Prothorax oben gefurcht. Körper ohne Schuppen.*
   1. *Kopf an der Basis kaum eingeschnürt, mit undeutlicher Halsbildung* . . . . 10. Genus LASIORRHYNCHUS, Lacordaire.
   2. *Kopf an der Basis gestutzt, mit deutlichem Hals.*
     a. *Zweites Fühlerglied kürzer wie das dritte.* . . . . . 11. Genus PRODECTOR, Pascoe.
     b. *Zweites Fühlerglied ebensolang wie das dritte* . . . 12. Genus HETEROPLITES, Lacordaire.
  II. *Prothorax oben ohne Furche. Körper schuppig bekleidet* . . 13. Genus DIURUS, Pascoe.

1. GENUS TERAMOCERUS, SCHOENHERR

Teramocerus. Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 556 (1840).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf bis sehr lang, völlig walzenförmig, oder viel kürzer und gestürzt kegelförmig, an der Basis mehr over weniger verengt. Rüssel von verschiedener Länge, bis zu sehr lang, nicht stark; Basalteil bis über dreimal so lang wie der Spitzenteil, walzig oder stumpf vierkantig; Spitzenteil dünner als ersterer, nach der Spitze zu verbreitert, leicht nach unten gebogen, Einlenkungsstelle der Fühler verdickt. Mandibeln kurz. Fühler lang, dünn, fadenförmig oder borstenförmig; erstes Glied lang, kegelförmig, bisweilen an der Spitze geschwollen, zweites kürzer als das dritte, drittes bis achtes ziemlich gleich lang, walzig mit knotig verdickten Spitzen, neuntes bis elftes viel länger als die vorhergehenden, Spitzen nicht verdickt, Endspitze rundlich. Augen rundlich, vorstehend, vorgerückt. Prothorax sehr verlängert, vorn enger, oben flach und mit tiefer Längsfurche, an der Basis nur wenig verschmälert. Flügeldecken sehr lang. Spitze stumpf gerundet oder die Aussenwinkel mit Dorn; oben leicht geflacht, neben der Naht eine tiefere Furche mit zwei Punktreihen.

Beine ziemlich lang, Vorderschenkel vorn keulig verdickt, an der Basis gestielt, Hinterschenkel seltener bis an den Hinterrand des zweiten Abdominalsegments reichend; Schienen sehr dünn, rund, gerade; erstes Tarsenglied sehr lang, mindestens um die Hälfte länger wie das zweite und dritte Glied zusammen, drittes Glied zweilappig. Alle Sohlen filzig.

Erste beide Abdominalsegmente nicht flach, nicht gefurcht. Körper sehr lang und schlank.

Weibchen. — Rüssel viel kürzer, beide Teile fast gleich lang, der Basalteil bedeutend kräftiger als der dünne fadenförmige Spitzenteil. Fühler viel kürzer, sonst ähnlich gebildet.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sieben Arten von Brasilia.

1. *T. exilis*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 561 (1840) (Brasilia).
2. *T. gracilis*, Boheman, in Schoenherr, ibidem, p. 560 (1840) (Brasilia).
3. *T. janthinus*, Boheman, in Schoenherr, ibidem, p. 558 (1840) (Brasilia).
4. *T. Mannerheimi*, Boheman, in Schoenherr, ibidem, p. 559 (1840) (Brasilia).
5. *T. obscurus*, Perroud, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 446 (1853) (Brasilia).
6. *T. pulchellus*, Perroud, ibidem, p. 450 (1853) (Brasilia).
7. *T. punctirostris*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 566 (1840) (Brasilia).

2. Genus CEDIOCERA, Pascoe

Cediocera. Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 20 (1887).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf länglich, nach der Basis verengt, vor dem Halse tief eingedrückt, oben mit tiefer Längsgrube. Rüssel lang mit flacher Rinne bis zur Spitze; Basalteil doppelt so lang wie der Kopf, an der Basis am breitesten, bei der Einfügung der Fühler aufgetrieben; Spitzenteil kurz, etwas verbreitert, an der Spitze ausgerandet, vor den Fühlern in der Längsgrube eine kielförmige Erhabenheit. Fühler lang, fadenförmig, erstes Glied stärker wie die übrigen, keulig, zweites bis achtes walzig, von fast gleicher Länge, neuntes bis elftes länger, Spitzenglied am längsten, vorn spitz. Augen rundlich, ziemlich gross, etwas vorragend. Prothorax länglich, hinter der Mitte am breitesten, nach vorn und nach der Basis verschmälert, oben flach mit tiefer Längsgrube. Flügeldecken lang, Seiten in der Mitte meist leicht eingebogen, an der Spitze gestutzt, Aussenwinkel in einen langen, dünnen Fortsatz ausgezogen.

Beine ziemlich lang, dünn; Schenkel nur wenig verdickt, wehrlos, Hinterschenkel die Mitte des zweiten Abdominalsegments nur wenig überragend; Schienen dünn, leicht gebogen; erstes Tarsalglied länger wie die beiden folgenden zusammen, das dritte zweilappig; Sohlen filzig.

Erstes und zweites Abdominalsegment mit flachen Längsgruben, daneben abstehend gelblich behaart.

Weibchen. — Kopf kürzer. Rüssel nur doppelt so lang wie dieser; Basalteil nicht länger wie der Spitzenteil, breit mit Längsvertiefung; Spitzenteil rund, fadenförmig. Fühler in der Mitte des Rüssels eingefügt, kürzer, zweites bis achtes Glied an den Spitzen verdickt, neuntes bis elftes fast von gleicher Länge, walzig, Spitzenglied vorn stumpflich gerundet. Flügeldecken am Aussenwinkel mit kurzem, leicht nach innen gebogenem dornartigem Zahn. Abdomen ohne Längseindruck und ohne Behaarung.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten von Java und Andamanen.

1. *C. longicornis*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 20, t. 1, f. 5 (1887) (Insel Andaman).
   = *Heteroplites unicolor*, Power, und *Diurus unicolor*, Chevrolat, in collect.
2. *C. tristis*, Senna, Notes Leyd. Mus. Vol. 14, p. 181 (1892) (West-Java).

3. Genus PHOCYLIDES, Pascoe

Phocylides. Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 10 (4), p. 324 (1872).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf länglich rund, Stirn etwas gewölbt, vertieft, dann fein längsgefurcht; Basis abgestutzt, tief breit ausgeschnitten. Rüssel so lang wie Kopf und Prothorax zusammen. Basalteil lang kegelförmig, länger wie der Spitzenteil, oben flach mit seichter, vorn verlaufender Längsrinne; unter den Fühlerwurzeln wenig verstärkt. Mandibeln kurz, kräftig gebogen. Fühler kurz, kräftig, erstes Glied kegelförmig, mässig dick, zweites bis siebentes kurz, walzig, an der Spitze kulpig verdickt, zweites nur wenig kürzer wie das dritte, achtes Glied mehr oder weniger kurz kegelförmig, neuntes und zehntes walzig, länger wie die vorhergehenden; Spitzenglied so lang wie diese beiden zusammen, walzig, vorn gerundet zugehend. Augen mittelgross, rund, vorragend, vorgerückt. Prothorax lang, vorn etwas verengt, vor der Basis eingeschnürt, beiderseits mit leichtem Schrägeindruck, oben flachgedrückt mit tiefem Längseindruck. Flügeldecken lang, schmal, an der Spitze mit langem flachem Anhang, unter welchem die Flügeldeckenspitzen als stumpfer Zahn vortreten; oben flach, neben der Naht tief gefurcht.

Beine nicht sehr lang, Schenkel vorn keulig verdickt, wehrlos; Schienen drehrund; Vorderschienen mit kräftigem Zahn nahe am vorderen Aussenecк. Zweites Tarsenglied kürzer als das erste und dritte, letzteres tief zweilappig. Klauenglied und Klauen kräftig. Alle Sohlen filzig. Abdomen nicht eingedrückt, nicht gefurcht.

Weibchen. — Rüssel kürzer, Basalteil kegelförmig, kürzer wie der runde fadenförmige Spitzenteil. Zweites Fühlerglied deutlich kürzer wie das dritte, Flügeldecken gemeinsam gerundet, ausgeschnitten, Aussenecken ein wenig vortretend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vier Arten von den Molukken und Australien.

1. *P. bicolor*, Guérin, Voy. Coquille, p. 109, t. 6, f. 11 (1832) (partim) (Dorey).
   = *Leptorrynchus bicolor* Guérin, Boisduval, Voy. Astrolabe, Vol. 2, p. 312 (1835).
2. *P. collaris*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 10 (4), p. 325 (1872) (Batchian). — **Taf. 2, Fig. 7, 7a.**
3. *P. ebeninus*, Pascoe, ibidem, p. 325 (1872) (Amboina).
4. *P. Pascoei*, Macleay, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Vol. 1 (2), p. 193 (1888) (Flyriver).

4. Genus OZODECERUS, Chevrolat

Ozodecerus. Chevrolat, Rev. Zool. p. 175 (1839).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf wenig verlängert, kräftig, schwach kegelförmig, nach vorn verengt, an der Basis nicht verengt. Rüssel lang, nicht sehr stark, ohne Unterschied dem Kopf angefügt, Basalteil schwach kegelförmig, dann walzig; Spitzenteil sehr kurz, nach der Spitze zu verbreitert, bei den Fühlerwurzeln stark aufgetrieben, daselbst oben mit einer sich besonders nach vorn verlängernden Furche. Mandibeln klein, aber kräftig. Fühler sehr lang, dünn, fadenförmig, erstes Glied kegelförmig, zweites Glied kürzer wie das dritte, drittes bis achtes walzig mit angeschwollener Spitze, neuntes und zehntes walzig, etwas länger, Spitzenglied lang oval mit spitzem Ende. Augen ziemlich gross, rund, wenig vorstehend, vorgerückt. Prothorax länglich-oval, nach vorn verengt, an der Basis leicht eingezogen, oben rundlich, mit feiner vertiefter Mittellinie, bisweilen neben dieser schmal flachgedrückt. Flügeldecken walzig, an den Spitzen in ein kurzes schmales Anhängsel verlängert; neben der Naht eine vertiefte Furche.

Beine lang, Vorderschenkel kräftig, an der Basis kurz gestielt, die übrigen viel schwächer, allmählig keulig verdickt. Hinterschenkel nicht bis zum Hinterrande des zweiten Abdominalsegments reichend. Schienen rundlich, gerade; erstes Tarsenglied etwas länger als das zweite und dritte zusammen, drittes Glied zweilappig.

Abdominalsegmente 1 und 2 walzig, weder gefurcht noch eingedrückt.

Weibchen. — Rüssel viel kürzer; Basalteil lang kegelförmig, etwas kürzer als der dünne, runde fadenförmige Spitzenteil. Fühler nur halb so lang. Flügeldecken an der Spitze kurz und getrenntdornig.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vier Arten von Madagascar.

1. *O. forficulatus*, Chevrolat, Rev. Zool. p. 176 (1839) (Madagascar). — **Taf. 2, Fig. 3a** (♀).
2. *O. pygmaeus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 132, t. 1, f. 5 (1893) (Madagascar). — **Taf. 2, Fig. 3.**
3. *O. rugicollis*, Chevrolat, Rev. Zool. p. 176 (1839) (Madagascar).
4. *O. tricuspidatus*, Chevrolat, ibidem, p. 176 (1839) (Madagascar).

5. Genus HOMALES, Kolbe

Homales. Kolbe, Sitzb. Ges. Naturf. Freunde Berl. p. 80 (1883).

Charaktere. — Kopf fast quadratisch, kurz hinter den Augen schwach und kaum bemerkbar eingeschnürt, wie auch der Hals aufgetrieben. Rüssel walzig, beim ♂ nach der Spitze zu verbreitert. Fühler fadenförmig, die des ♂ nahe der Rüsselspitze eingefügt, mit sehr kurzem Schaft, die ersten vier Glieder schwach verlängert, ungleich lang, das zweite länger wie die übrigen, das erste kürzer, drittes und viertes mässig lang, die übrigen sehr kurz, Keule deutlich dreigliedrig. Augen mittelgross. Prothorax oben glatt, nicht gefurcht. Flügeldecken wie der Körper walzig, am Grunde gerade, beim ♂ an den Spitzen mit kleinem Anhang, beim ♀ an den Spitzen gemeinsam rund ausgeschnitten, Aussenwinkel spitzdornig.

Schenkel gestielt, wehrlos; Schienen dünn.

Letztes Abdominalsegment fast doppelt so lang wie die beiden vorhergehenden.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten von Madagascar.

1. *H. glaber*, Kolbe, Sitzb. Ges. Naturf. Freunde Berl. p. 81 (1883) (Madagascar).
2. *H. metallicus*, Kolbe, ibidem, p. 82 (1883) (Madagascar).

6. Genus BOLBOGASTER, Lacordaire

Bolbogaster. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 467 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf lang kegelförmig, nach hinten verjüngt, am breitesten zwischen den hinteren Rändern der fast runden flachen Augen. Hals kurz, rundlich, aufgetrieben. Rüssel sehr lang, Basalteil sehr lang, vierkantig, oben und seitlich mit breiten, tiefen durch schmale Kanten getrennten Rinnen; Spitzenteil sehr kurz, nach vorn verbreitert, vorn abgestutzt, oben breit gefurcht, Furche kurz vor den Fühlern durch eine Querleiste unterbrochen; bei der Einlenkung der Fühler oben zwei neben einander stehende Anschwellungen. Mandibeln kurz, kräftig, gebogen. Fühler sehr nahe der Spitze des Rüssels eingefügt, lang, dünn, fadenförmig, ziemlich den Kopf erreichend, erstes Glied dick, vorn geschwollen, zweites bis achtes verlängert, an der Spitze leicht verdickt, neuntes bis elftes lang, walzig, Spitzenglied vorn stumpf, gerundet. Prothorax kegelförmig, glatt, vor der Mitte des Hinterrandes mit einem länglich ovalen Eindruck. Flügeldecken lang, schmal, an den Spitzen in je eine flache, scharfkantige, dornartige Verlängerung ausgezogen. Flügeldecken und Abdomen in der Mitte stark eingebuchtet, dahinter wieder lang-oval erweitert; längs der Naht tief gefurcht.

Beine lang, dünn, alle Schenkel nach vorn keulig verdickt, unbewehrt, die der Hinterbeine den Hinterrand des zweiten Abdominalsegments nicht erreichend; Schienen dünn, zusammengedrückt, vorn abgestutzt mit zwei kleinen Dornen. Erstes Tarsenglied länger wie das zweite und dritte zusammen, drittes Glied zweilappig. Sohlen zweiteilig filzig, eine glatte Mittellinie zeigend.

Abdomen glatt, glänzend, ohne Eindruck.

Weibchen. — Kopf und Rüssel kürzer. Fühler kürzer, in der Mitte des Rüssels stehend. Flügel ohne vorgezogene Spitze.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten von den Fidji Inseln und Neuen Hebriden.

1. *B. ctenostomoides*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 467, Note 1 (1866) (Fidji Inseln).
2. *B. hebridarum*, Fairmaire, Pet. Nouv. Ent. Vol. 2, p. 282 (Neue Hebriden).

7. Genus MESETIA, Blackburn

Mesetia. Blackburn, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 20, p. 37 (1895-1896).

Charaktere. — Kopf etwas weniger lang als bei *Leptorrynchus*. Rüssel leicht zusammen gedrückt, etwas länger wie der Prothorax, oberhalb längsgefurcht, nach der Spitze wenig verbreitert. Fühler ähnlich wie bei *Leptorrhynchus*, doch kürzer. Prothorax und Flügel dieser Gattung ähnlich, jedoch letztere bei der vorliegenden typischen Art ziemlich kräftig gestreift.

Hinterschenkel das zweite Abdominalsegment kaum überragend. Erstes Glied der Hintertarsen nicht länger wie die beiden folgenden zusammen.

Die beiden basalen Abdominalsegmente längs eingedrückt.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Neu-Süd-Wales.

1. *M. amoena*, Blackburn, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 20, p. 37 (1895-1896) (Neu-Süd-Wales).

8. Genus LEPTORRHYNCHUS, Guérin

Leptorrhynchus. Guérin, Voy. Coquille, Ent. p. 110 (1830).
= **Ithystenus.** Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 390 (1862).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf sehr verlängert, verkehrt kegelförmig, bei den Augen am breitesten, an der Basis abgestutzt, hier in der Mitte mit deutlichem Eindruck und einer sich bis zwischen die Augen verlängerden feinen vertieften Längslinie. Rüssel sehr lang, Basalteil sehr lang, vierkantig, oben flach, ohne Furche oder mit einer Furche oder mit zwei parallelen Furchen mit dazwischen laufendem Kiel, unten und seitlich körnig rauh; bei den Fühlerwurzeln aufgetrieben; Spitzenteil sehr kurz, nach vorn verbreitert, vorn abgestutzt. Mandibeln kurz, kräftig, spitz. Fühler lang, dünn, borstenförmig, bis zur Mitte des Kopfes reichend oder länger, erstes Glied birnförmig, zweites bis achtes lang, walzig, an der Spitze rundlich verdickt, neuntes bis elftes verlängert, walzig, Spitzenglied am längsten, Spitze stumpflich. Augen gross, rundlich, ziemlich flach, vorgerückt. Prothorax lang kegelförmig, nach vorn leicht gerundet verengt, oben flach, tief längs eingedrückt, an der Basis schwach gewulstet, dahinter eingeschnürt. Flügeldecken sehr lang, an der Spitze abgestutzt, Aussenwinkel zahnartig vortretend, oben flach, neben der Naht doppelt tief gefurcht.

Beine sehr lang, dünn; Schenkel nur an der Spitze verdickt, Hinterschenkel den Leib oft überragend; Schienen flach gedrückt, an der Spitze mit zwei Zähnchen. Erstes Tarsenglied viel länger wie die beiden folgenden zusammen, drittes Glied zweilappig. Filz der Sohlen durch eine nackte Linie längs geteilt.

Basis des Abdomen nicht flachgedrückt, nicht gefurcht.

Weibchen. — Kopf und Rüssel kürzer, Basalteil und Spitzenteil des letzteren gleich lang; Basalteil fast walzig, oben gefurcht; Spitzenteil dünn, fadenförmig. Fühler kürzer, drittes Glied länger wie das zweite und die folgenden, Spitzenglied so lang wie das neunte und zehnte zusammen. Flügeldecken an der Spitze einzeln ausgeschnitten, Aussenwinkel mit dornartigem Zähnchen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Achtzehn Arten von Ceylon, den ostindischen und neuholländischen Inseln.

1. *L. angustatus*, Guérin, Voy. Coquille, Ent. p. 111, t. 6, f. 12 (1830) (Neu-Guinea).
   angustatus, Guérin, in Boisduval, Voy. Astrolabe. Vol. 2, p. 318 (1835).
2. *L. bicolor*, Guérin, Voy. Coquille, Ent. p. 109, t. 6, f. 11 (1830) (partim.) (Dorey).
   bicolor, Guérin, in Boisduval, Voy. Astrolabe. Vol. 2, p. 312 (1835).

3. *L. Chevrolati*, Boisduval, Voy. Astrolabe, Vol. 2, p. 313 (1835) (Vanicoro).
4. *L. curvidens,* Montrouzier, Ann. Soc. Agr. Lyon, Vol. 7, Pt. 1, p. 38 (1857) (Insel Woodlark).
5. *L. debilis,* Sharp, Willey, Zool. Results, Vol. 4, p. 387, t. 35, f. 9 (1899) (Java).
6. *L. Françoisi,* Desbrochers, in Le Frelon, Nº 12 (1892) (Neue Hebriden).
   Françoisi Desbrochers, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 92, 152 (1892).
7. *L. frontalis,* Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 391 (1862) (Insel Aru).
8. *L. fumosus,* Pascoe, ibidem, Vol. 1, p. 391 (1862) (Batchian).
9. *L. Guerini,* Montrouzier, Ann. Soc. Agr. Lyon, Vol. 7, p. 39 (1857) (Insel Woodlark).
10. *L. hebridarum,* Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 235 (1897) (Neue Hebriden).
11. *L. hollandiae,* Boisduval, Voy. Astrolabe, Vol. 2, p. 315 (1835) (Neu-Holland).
12. *L. linearis.* Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 390 (1862) (Batchian). — **Taf. 2, Fig. 8, 8a.**
13. *L. nigrosulcatus*, Fairmaire, Le Natur. Vol. 3, p. 421 (1881); Ann. Soc. Ent. Fr. p. 462 (1881) (Fidji).
14. *L. ophiopsis,* Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 391 (1862) (Neu-Guinea).
    ophiopsis Pascoe, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 468, Note 2 (1866).
15. *L. planicollis*, Walker, Ann. Nat. Hist. Vol. 3, p. 262, Note 3 (1859) (Ceylon).
    planicollis Walker, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 463, Note (1866).
16. *L. pumilus*, Boisduval, Voy. Astrolabe, Vol. 2, p. 314, t. 7, f. 262 (1835) (Vanicoro).
17. *L. spinirostris,* Walker, Ann. Nat. Hist. Vol. 3, p. 262, Note 3 (1859) (Ceylon).
    spinirostris Walker, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 463, Note (1866).
18. *L. Wallacei*, Pascoe, Journ. of Ent. Vol 1, p. 390 (1862) (Mysol).

9. Genus ACHRIONOTA, Pascoe

Achrionota. Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 325 (1872).

Charaktere. — Unterscheidet sich von *Leptorrhynchus* durch nur einen Streifen neben der Naht und dünne Schenkel, von *Diurus* durch den beim ♂ an der Spitze keilförmigen oder verbreiterten Rüssel.

Kopf mit vertiefter Längslinie. Rüssel über doppelt so lang wie der Kopf; Basalteil oben mit zwei schmalen Rinnen, Spitzenteil oben mit tiefer Längsfurche. Flügeldecken an der Spitze am Aussenwinkel in ein längliches, am Ende abgerundetes Anhängsel ausgezogen.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Sarawak.

1. *A. bilineata,* Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 10, p. 325, t. 15, f. 4 (1872) (Sarawak).
   bilineata (♀) Pascoe, Senna, Notes Leyd. Mus. p. 162 (1891) (Sarawak).

10. Genus LASIORRHYNCHUS, Lacordaire

Lasiorrhynchus. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 469 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf verlängert, walzig, hinten kaum verengt, Hals nicht abgesetzt. Rüssel fast so lang wie der Körper, Basalteil sehr lang, walzig, nach vorn wenig dünner, bei den Fühlerwurzeln stark rundlich geschwollen; Spitzenteil sehr kurz, flach, nach vorn verbreitert. Rüssel unten lang wimperartig behaart. Mandibeln kurz, kräftig, gekrümmt, vorn zweispitzig. Fühler nicht ganz bis zur Basis des Rüssels reichend, sehr lang und dünn, behaart; erstes Glied keulig, dick, zweites bis achtes lang, wenig in der Länge verschieden, walzig, an der Spitze rundlich angeschwollen, neuntes bis elftes walzig, länger, matt, kaum behaart, Spitzenglied mit stumpflicher Spitze. Augen mittelgross, rund, vorstehend. Prothorax sehr lang, kegelförmig, oben etwas flachgedrückt, mit feiner

Längsfurche; Hinterrand fein aufgebogen, Oberfläche mit kurzen Querrunzeln. Flügeldecken lang, parallel, hinter der Mitte gleichmässig sich verschmälernd, an der Spitze in dicht neben einander liegende Anhängsel auslaufend, diese oben flach dachartig gegen einander stehend, nach ihrer Spitze zu verbreitert und schräg nach aussen abgestumpft, unterhalb an der Basis ausgehöhlt.

Beine sehr lang; Schenkel lang-keulig, die hinteren fast bis an die Spitze des Abdomen reichend. Schienen gerundet; erstes Tarsenglied länger wie die beiden folgenden zusammen, drittes Glied zweilappig.

Metasternum, erstes und zweites Abdominalsegment lang gefurcht.

Weibchen. — In allen Teilen kürzer wie das ♂ gebaut. Basalteil des Rüssels schlank-kegelförmig, kürzer wie der runde dünne Spitzenteil, dieser vorn wenig verdickt. Fühler kürzer. Flügeldecken an der Spitze gemeinsam stumpflich zulaufend. Erstes und zweites Abdominalsegment aufgetrieben, ohne Furche, kurz querrunzelich.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Neu-Seeland.

1. *L. barbicornis*, Fabricius, Syst. Ent. Vol. 2. p. 491 (1792) (Neu-Seeland). — **Taf. 2, Fig. 5, 5a.**
   barbicornis, Fabricius, in Olivier, Ent. Vol. 5 (84), p. 432, t. 1, f. 5*a*, t. 2, f. 5, 6 (1840); Boisduval, Voy. Astrolabe, Vol. 2, p. 317 (1835).
2. *L. cylindricornis*, Fabricius, Mant. Vol. 1, p. 96 (1787) (Neu-Seeland).
   cylindricornis, Fabricius, in Boisduval, Voy. Astrolabe, Vol. 2, p. 318 (1835).

11. Genus PRODECTOR, Pascoe

Prodector. Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 392 (1862).

Charactere. — *Männchen.* — Kopf länglich, walzig, etwas niedergedrückt, an des Basis gestutzt und ausgeschnitten, durch eine deutliche Querfurche vom Halse getrennt. Rüssel lang; Basalteil lang, schwach kegelförmig bis fast walzig; Spitzenteil sehr kurz, niedergedrückt, allmählich nach der Spitze zu breiter, bei den Fühlerwurzeln stark aufgetrieben. Fühler ziemlich lang, sehr dünn, borstenförmig, erstes Glied kolbig, dick, zweites bis achtes walzig mit geschwollener Spitze, das zweite deutlich kürzer wie das dritte, neuntes bis elftes viel länger als die vorhergehenden, walzig, Spitzenglied spitz endigend. Die ganzen Fühler sammetartig tomentiert. Augen mittelgross, etwas vorragend. Prothorax verlängert eiförmig, nach vorn verengt, oben flachgedrückt und breit, aber nicht tief gefurcht, an der Basis eine Querfurche und eine Querwulst. Flügeldecken lang, bis über die Mitte mit parallelen Seiten, dann verschmälert und an der Spitze in einen langen, dicht neben dem der anderen Flügeldecke liegenden lancettlichen, spitzen, unten gerinnten Anhang (bis von Flügeldeckenlänge) auslaufend.

Beine lang; Schenkel keulig, die Hinterschenkel nicht über das zweite Abdominalsegment reichend. Schienen rundlich. Erstes Tarsenglied lang, drittes zweilappig. Erstes und zweites Abdominalsegment längsgefurcht. Körper sehr lang und schmal.

Weibchen. — Rüssel viel kürzer, der vierkantige Basalteil so lang wie der vordere, runde, fadenförmige. Fühler kürzer, neuntes bis elftes Glied bilden eine schwache längere Keule. Flügeldecken an der Spitze nur mit kurzem Dorn. Abdomen nicht flach gedrückt, ohne Furche.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten von Celebes.

1. *P. Fruhstorferi*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 241 (1897) (Celebes).
2. *P. laminatus*, Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 392 (1862) (Celebes).
   laminatus, Pascoe, in Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, t. 77, f. 8 (♂) (1866).

12. Genus HETEROPLITES, Lacordaire

Heteroplites. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 471 (1866).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf lang, kegelförmig, nach rückwärts mehr verengt wie nach vorn, an der Basis gerade abgestutzt, Rüssel sehr lang; Basalteil mehrfach länger wie der Spitzenteil, unten gerundet, oben flach mit zwei Längsrillen, zwischen denen eine erhabene Leiste läuft; nach vorn schwach verengt; an der Einlenkungsstelle der Fühler rundlich verbreitert; Spitzenteil kurz, oben mit Furche, nach vorn wenig verbreitert, vorn in der Mitte rundlich ausgeschnitten. Mandibeln kurz, ziemlich kräftig. Fühler lang, fadenförmig, etwa den Hinterrand des Kopfes erreichend: erstes Glied kegelförmig, nach vorn kräftig verdickt, zweites Glied so lang wie das dritte, zweites bis achtes Glied kegelig, vorn etwas verdickt, neuntes bis elftes walzenförmig, das Spitzenglied mit stumpflich gerundeter Spitze. Augen rundlich, ziemlich gross, vorgerückt, nicht sehr vorragend. Prothorax lang gestreckt, eiförmig mit gerundeten Seiten, nach vorn mehr wie nach der Basis verengt, vor letzterer eingeschnürt, oben flach mit tiefer Längsrinne, Flügeldecken lang, flach, zwei vertiefte Streifen neben der Naht. Innerer Spitzenwinkel abgerundet, der äussere in langen spitzen Zahn auslaufend.

Beine lang, dünn. Schenkel nach der Spitze nur wenig verdickt, die hinteren kaum den Hinterrand des zweiten Abdominalsegments erreichend; Schienen rundlich, gerade. Tarsen relativ kräftig, das erste Glied laenger wie das zweite und dritte zusammen. unten mit Längsrinne, das dritte zweilappig, unten filzig.

Erstes und zweites Abdominalsegment gewölbt, keine Längsfurche.

Körper sehr lang und schlank.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten vom Ostindischen Archipel.

1. *H. celebicus*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 41, p. 242 (1897) (Celebes).
2. *H. erythroderes*, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 564 (1840) (Philippinen).
   erythroderes Boheman, Westwood, Cab. Orient. Ent. t. 15, f. 2 (1848).
   = *sanguinicollis*, Dejean, Cat. (éd. 2), p. 266 (1833) (Molukken).

13. Genus DIURUS, Pascoe

Diurus. Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 392 (1862).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf lang, walzig, hinten rundlich gestutzt, vom Halse durch eine starke Querfurche getrennt. Rüssel sehr lang, allmählig nach vorn verschmälert, oben flach und gefurcht, unten gerundet; Spitzenteil sehr kurz, nur wenig nach vorn verbreitert. Fühler sehr lang, fadenförmig, mit länglichen Schuppen besetzt; erstes Glied ziemlich lang, dicker wie die übrigen, zweites sehr kurz, kegelförmig, drittes bis zehntes lang walzig, Spitzenglied am längsten, vorn rundlich endigend. Augen ziemlich gross, rund, vorgewölbt. Prothorax lang, kegelförmig, Seiten etwas gewölbt, oben ohne Furche, hinten nur wenig schmaler als die Flügeldecken, vorn etwas eingezogen. Flügeldecken lang, oben flach, jede an der Spitze in einen langen dünnen an der Basis rund nach aussen, dann in der Längsrichtung fortgeführten Ansatz auslaufend.

Beine ziemlich lang, dünn; Schenkel rund, leicht nach vorn verdickt, Hinterschenkel nicht das zweite Abdominalsegment überragend; Schienen rund; Tarsen kräftig, erstes Glied lang, drittes Glied zweilappig; Sohlen schwammig.

Abdomen am Grunde nicht eingedrückt.

Körper lang, walzig, überall mit rundlichen Schuppen mehr oder weniger dicht bekleidet.

Weibchen. — Rüssel kürzer, Spitzenteil fadenförmig. Fühler nur halb so lang wie beim ♂. Letzte Glieder bisweilen keulig. Flügeldeckenspitze aussen mit breit angesetztem Dorn bewehrt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zehn Arten vom Ostindischen Archipel, Carolinen, Andamanen.

1. *D. antennatus*, Ritsema, Notes Leyd. Mus. Vol. 4, p. 214 (1882) (Java).
2. *D. compressicauda*, Fairmaire, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 349 (1881) (Carolinen).
3. *D. dispar*, Pascoe, Journ. of Ent. Vol. 1, p. 393 (1862) (Borneo).
   dispar Pascoe, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 472, Note 3 (1866).
4. *D. erythropus*, Ritsema, Notes Leyd. Mus. Vol. 4, p. 210 (1882) (Sumatra).
5. *D. furcillatus*, Gyllenhal, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 359 (1833) (Sunda Inseln). — **Taf. 2, Fig. 6, 6a.**
   = *forcipatus* (♂), Westwood, Cab. of Orient Ent. t. 15, f. 3 (1848) (Java).
   = *furcatus*. Dejean, Cat. (ed. 3), p. 266 (1837).
6. *D. ominosus*, Senna, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 492 (1892) (Karin).
7. *D. Shelfordii*, Senna, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 279, t. 20, f. 6 (1902) (Borneo).
8. *D silvanus*, Senna, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 34, p. 177 (1902); ♂, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 280, t. 20, f. 4 (1902) (Sumatra).
9. *D. sphacelatus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 19 (1887) (Andaman).
10. *D. tarsatus*, Ritsema, Notes Leyd. Mus. Vol. 4, p. 212 (1882) (Borneo).

13. Tribus EREMOXENIDÆ

Kopf kaum länger wie breit. Rüssel im Basalteil nach unten gebogen; Spitzenteil kurz, vorn mit erhabenem Vorsprung. Fühler ziemlich lang, ziemlich kräftig. Mandibeln nach innen und aufwärts gebogen. Prothorax herzförmig, vorn am breitesten. Beine ziemlich lang, Schenkel wehrlos; Tarsen lang, dünn, unten glatt, drittes Glied nicht geteilt.

Bei dem ♀, Basalteil des Rüssels kürzer, Spitzenteil vielmal länger als dieser.

Eine Gattung, eine Art.

1. Genus EREMOXENUS, Semenow

Eremoxenus. Semenow, Hor. Soc. Ent. Ross. Vol. 26, p. 440 (1892).

Charaktere. — *Männchen.* — Kopf wenig länger wie breit, kurz hinter den Augen stark eingezogen, deutlich quer gefurcht, zwischen den Augen sehr tief ausgehöhlt, Hinterhaupt aufgetrieben. Rüssel ziemlich lang, kräftig, nach der Spitze zu leicht verjüngt; Basalteil stark abwärts gebogen, seitlich läppchenartig erhaben; Spitzenteil kurz, zwischen den Fühlern eng gefurcht, an der Spitze durch einen erhabenen kräftigen Vorsprung begrenzt, welcher von der Seite gesehen fast dreieckig und mit der Spitze der Mandibeln zusammenstossend erscheint. Fühler mittellang, bis zur Basis des Prothorax reichend, ziemlich kräftig; erstes Glied dicker wie die folgenden, birnförmig, zweites kegelig, an der Basis ziemlich kräftig gekrümmt, drittes ebenfalls kegelig, ein wenig länger und dicker, an der Basis breiter als das zweite; viertes bis achtes perlschnurartig, nicht verbreitert, neuntes und zehntes einander gleich, länglich-oval, etwas länger wie die vorhergehenden; Spitzenglied so lang wie die beide vorhergehenden zusammen, walzig, vorn zugespitzt. Mandibeln nicht gross

und nicht kräftig, leicht gekrümmt, vorn aufwärts gebogen, an den Fortsatz des Rüssels anstossend, Spitze einfach. Prothorax herzförmig, vorn stark verbreitert, bei den gerundeten Vorderwinkeln breiter wie der Kopf mit den Augen, hinten stark verengt, oben convex, nicht gefurcht. Flügeldecken kaum länger wie Kopf und Prothorax zusammen, nach der Spitze allmählig etwas verengt, wenig über den Hinterleib ragend, an der Spitze gemeinsam abgerundet, Nahtwinkel gerundet; oberhalb flach, schwach gestreift.

Beine ziemlich lang; Schenkel lang, keulig, wehrlos; Schienen fast eben so lang; in der Mitte schwach verbreitert, vor der Spitze schwach ausgeschnitten; Tarsen lang, dünn, unten glatt, glänzend, drittes Glied nicht geteilt. Klauenglied lang.

Metasternum convex. Basalsegment des Abdomen schwach eingedrückt.

Weibchen. — Basalteil des Rüssels deutlich kürzer; Spitzenteil viel länger wie beim ♂. Rüsselvorsprung viel kleiner. Basis des Abdomen nicht eingedrückt.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Transcaspien.

1. *E. Chan*, Semenow, Hor. Soc. Ent. Ross. Vol. 26, p. 440 (Transcaspien).

2. GRUPPE ULOCERINI

Fühler neun- oder elfgliederig, Glieder unregelmässig, verschieden geformt. Aeussere Geschlechtsmerkmale undeutlich oder nicht erkennbar. Körperbekleidung aus kleiig grossen Schuppen bestehend.

Zwei Gattungen, drei und zwanzig Arten.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

A. *Fühler mit elf Gliedern* . . . . 1. Genus PHOLIDOCHLAMYS, Lacordaire.

B. *Fühler mit neun Gliedern* . . . . 2. Genus ULOCERUS, Dalman.

1. GENUS PHOLIDOCHLAMYS, LACORDAIRE

Pholidochlamys, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 473 (1869).

Charaktere. — Kopf wenig verlängert, walzig, hinten gerade abgeschnitten. Rüssel länglich, kräftig; Basalteil rundlich-walzig, oben mit vertiefter Längsrinne; Spitzenteil niedergedrückt, seitlich eingebogen, oben auf drei Viertel der Länge gekielt, in der Mitte erweitert, an der Spitze rund; unterer Rand der Fühlergruben stark ohrenartig nach aussen verbreitert. Mandibeln klein, kaum vorragend. Fühler deutlich elfgliedrig; erstes Glied sehr gross, nach der Spitze breit, gebogen kegelförmig, zweites klein, kurz kegelförmig, drittes, viertes und fünftes sehr breit kegelförmig, sechstes bis achtes kürzer und weniger breit als die vorhergehenden (bei den ♀ fast kugelig), neuntes bis elftes länglich oval, Spitzenglied rundlich stumpfspitzig. Das erste, dritte bis fünfte Glied mit grossen, das zweite, sechste bis achte mit kleinen Schuppen besetzt, das neunte bis elfte sammetartig kurz behaart. Augen rundlich, ziemlich gross, vorgerückt seitlich stehend, wenig vorragend. Prothorax etwas verlängert, glockenfôrmig, vorn stark zusammengezogen, vor der Basis beiderseits etwas eingebogen, die

Basis am Hinterrande rundlich ausgeschnitten. Flügeldecken an der Basis gemeinsam rundlich ausgeschnitten, Spitze gemeinsam rund ausgeschnitten, Aussenwinkel vorstehend.

Beine kräftig; Vorderhüften getrennt; Schenkel stark keulig, gestielt. Vorderschienen gebogen, innen erweitert; drittes Tarsenglied grösser und breiter wie das zweite, tief zweilappig. Klauenglied und Klauen gross und kräftig.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Madagascar.

1. *P. madagascariensis*, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 474, Note 1 (1866) (Madagascar).

2. Genus ULOCERUS, Dalman

Ulocerus. Dalman, Ephem. Ent. p. 25 (1824).

Charaktere. — Kopf nur mässig lang, walzig oder schwach kegelförmig, oben gefurcht, an der Basis gestutzt und meist winkelig ausgeschnitten, vom Halse durch eine kräftige Einschnürung getrennt, letzterer geschwollen und im Prothorax verborgen. Rüssel mehr oder weniger lang, Basalteil etwa noch einmal so lang wie der Spitzenteil, vierkantig, oben mit Längsfurche, bei den Fühlern verbreitert, Spitzenteil von gleicher Form oder walzig. Fühler kurz, kräftig, neungliederig; erstes Glied verlängert kegelförmig, zweites kreiselförmig, bedeutend kürzer wie das dritte, welches meist viel länger und stärker als die folgenden ist, viertes bis achtes breit, fast walzig, lose verbunden, das neunte, das Spitzenglied, oval, an der Basis abgestutzt, bisweilen etwas getrennt stehend, stets von schwarzer Farbe. Augen ziemlich gross, breit oval oder rundlich, von einem glatten schwarzen Rand umgeben. Prothorax verlängert, ziemlich aufgetrieben, oben ungleich höckerig, hintere 2/3 fast parallelseitig, dann stark eingezogen und vor dem Vorderrande verengt, an der Basis gerade abgeschnitten, Hinterwinkel etwas vorspringend. Flügeldecken verlängert, gleich breit, oben flachgerundet, an der Basis einzeln vorgerundet, Absturz fast senkrecht, auf dem Absturz meist ein beschuppter Höcker; Spitzen ausgeschnitten, Aussenwinkel mehr oder weniger dornig vorspringend.

Beine ziemlich lang, Vorderhüften genähert; Schenkel allmählig zur Keule verdickt, selten an den Basis stärker verdünnt; Schienen flach gedrückt. Erstes Tarsenglied am längsten, drittes ziemlich kurz, tief zweilappig, Klauenglied kräftig, flach, Klauen klein.

Körper länglich, mit einem starken Belag von kleiigen Schuppen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei und zwanzig Arten von Central- und Süd-Amerika.

1. *U. Aurivillii*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 40, p. 216 (1896) (Brasilia).
2. *U. bicaudatus*, Suffrian, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. Vol. 1, p. 203 (1870) (Cuba).
3. *U. Boisduvalii*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol 40, p. 215 (1896) (Cayenne).
4. *U. cinereus*, Senna, ibidem, Vol. 40, p. 208 (1896) (Brasilia).
5. *U. Dalmanni*, Senna, ibidem, Vol. 40, p. 203 (1896) (Cayenne).
6. *U. Fryi*, Senna, ibidem. Vol. 40, p. 204 (1896) (Bahia).
7. *U. immundus*, Dalman, Ephem. Ent. Vol. 1, p. 27 (1824) (Brasilia).
   immundus Dalman, Boheman, in Schoenherr. Gen. Curc. Vol. 5, p. 588 (1840).
8. *U. laceratus*, Dalman, Ephem. Ent. Vol. 1, p. 26 (1824) (Brasilia).
   laceratus Dalman, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 588 (1840).
9. *U. laticornis*, Sharp, Biol. Centr. Amer. Col. Vol. 4, Part. 6, p. 79, t. 3, f. 18 (1895) (Nicaragua, Columbia, Amazonas).
10. *U. longicornis*, Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 40, p. 197 (1896) (Brasilia).
11. *U. luridus*, Senna, ibidem, Vol. 40, p. 214 (1896) (Brasilia).
12. *U. mexicanus*, Sharp, Biol. Centr. Amer. Col. Vol. 4, Part. 6, p. 80 (1895) (Mexico, Columbia).

13. *U. nigrolineatus,* Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 40, p. 212 (1896) (Cayenne).
14. *U. pannosus,* Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 589 (1840) (Brasilia).
15. *U. recticauda,* Senna, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 40, p. 199 (1896) (Brasilia).
16. *U. rostratus,* Senna, ibidem, Vol. 40, p. 205 (1896) (Columbia).
17. *U. Severinii,* Senna, ibidem, Vol. 40, p. 200 (1896) (Brasilia).
18. *U. Sharpi,* Senna, ibidem, Vol. 40, p. 207 (1896) (Brasilia).
19. *U. sordidus,* Sharp, Biol. Centr. Amer. Col. Vol. 4, Pt. 6, p. 80 (1895) (Mexico, Cayenne).
20. *U. squalidus,* Dalman, Ephem. Vol. 1, p. 28 (1824) (Brasilia, Uruguai).
    squalidus, Dalman, Ent. Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol 5, p. 589 (1840).
21. *U. terrosus,* Senna, Ann Soc. Ent. Belg. Vol. 40, p. 213 (1896) (Brasilia).
22. *U. tetraurus,* Labram & Imhoff, Gen. Curc. Vol. 1, N° 23 (1833) (Brasilia, Columbia).
    tetraurus, Labram & Imhoff, in Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 475 (Note 2) (1866).

Notiz. — Ueber die Gattungen *Cacoschizus,* Sharp und *Cacobrenthus,* Sharp, konnte die einschlägige Litteratur nicht erlangt werden. Sie ist enthalten in Willey. Zool. Results. Pt. 4, Cambridge, 1899.

REGISTER

ERKLÄRUNG DER TAFELN

TAFEL I

Fig. 1. *Calodromus Mellyi*, Guérin, ♂.
— 1*a*. Rechtes Hinterbein von *Calodromus Mellyi*, Guérin, ♂.
— 2. *Usambius* (*) *Conradti*, Kolbe, ♂.
— 2*a*. Linkes Hinterbein von *Usambius* (*) *Conradti*, Kolbe, ♂.

(*) Nicht « *Sebasius* » wie auf der Tafel angegeben.

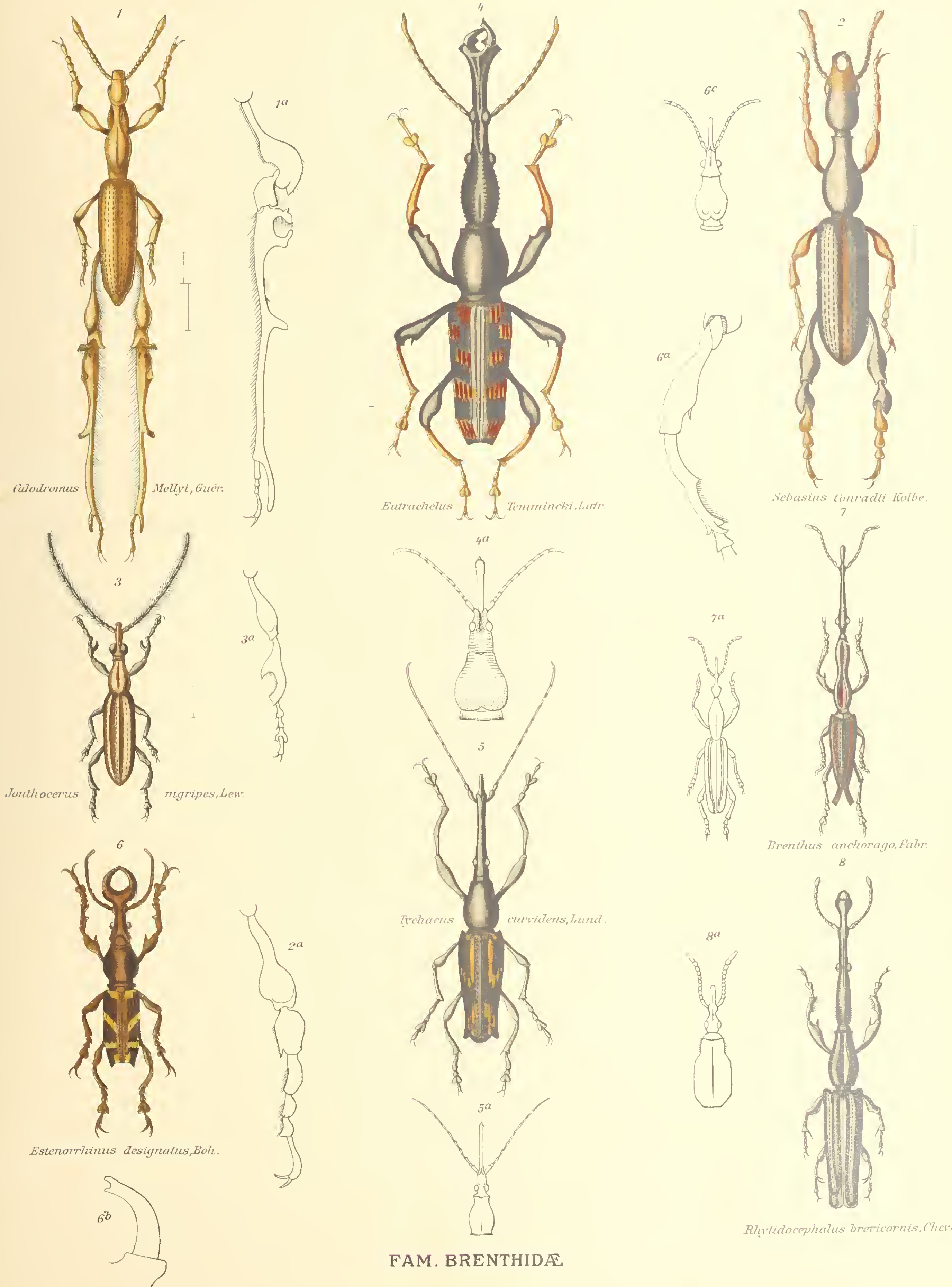
— 3. *Ionthocerus nigripes*, Lewis, ♂.

Fig. 3*a*. Linkes Vorderbein von *Ionthocerus nigripes*, Lewis, ♂.
— 4. *Eutrachelus Temmincki*, Latreille, ♂.
— 4*a*. Kopf und Halsschild von *Eutrachelus Temmincki*, Latreille, ♀.
— 5. *Tychaeus curvidens*, Lund, ♂.
— 5*a*. Kopf und Halsschild von *Tychaeus curvidens*, Lund, ♀.
— 6. *Estenorrhinus designatus*, Boheman, ♂.
— 6*a*. Rechtes Vorderbein von *Estenorrhinus designatus*, Boheman, ♂.
— 6*b*. Rechte Mandibel — — — — ♂.
— 6*c*. Kopf und Halsschild — — — — ♀.
— 7. *Brenthus anchorago*, Fabricius, ♂.
— 7*a*. — — — ♀.
— 8. *Rhytidocephalus brevicornis*, Chevrolat, ♂.
— 8*a*. Kopf und Halsschild von *Rhytidocephalus brevicornis*, Chevrolat, ♀.

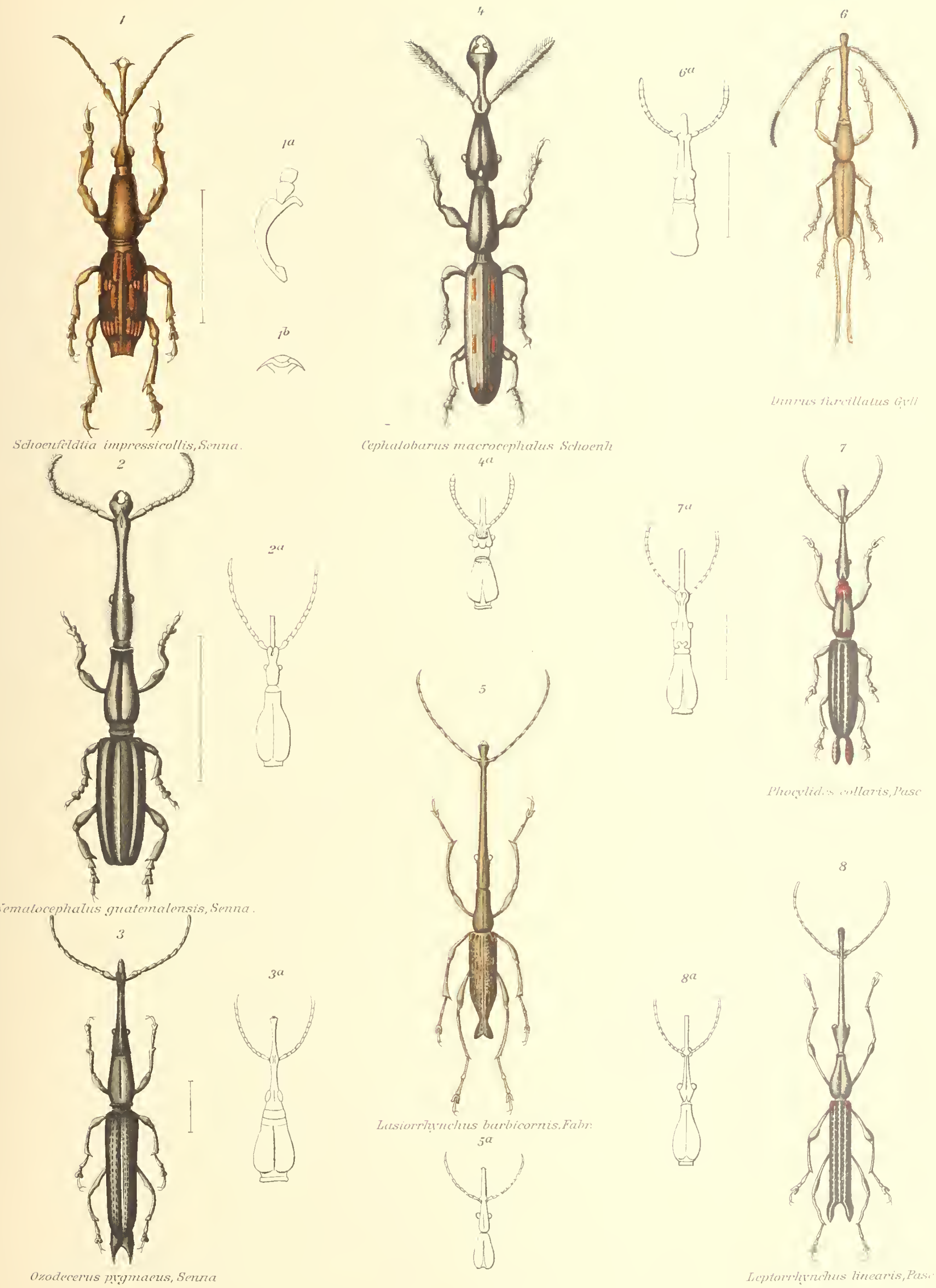
TAFEL 2

Fig. 1. *Schœnfeldtia impressicollis*, Senna, ♂.
— 1*a*. Erstes bis drittes Fühlerglied von *Schœnfeldtia impressicollis*, Senna, ♂.
— 1*b*. Rüsselspitze von vorn von *Schœnfeldtia impressicollis*, Senna, ♂.
— 2. *Nematocephalus guatemalensis*, Senna, ♂.
— 2*a*. Kopf und Halsschild von *Nematocephalus guatemalensis*, Senna, ♀.
— 3. *Ozodecerus pygmaeus*, Senna, ♂.
— 3*a*. Kopf und Halsschild von *Ozodecerus forficulatus*, Chevrolat, ♀.
— 4. *Cephalobarus macrocephalus*, Schoenherr, ♂.
— 4*a*. Kopf und Halsschild von *Cephalobarus macrocephalus*, Schoenherr, ♀.
— 5. *Lasiorrhynchus barbicornis*, Fabricius, ♂.
— 5*a*. Kopf und Halsschild von *Lasiorrhynchus barbicornis*, Fabricius, ♀.
— 6. *Diurus furcillatus*, Gyllenhall, ♂.
— 6*a*. Kopf und Halsschild von *Diurus furcillatus*, Gyllenhal, ♀.
— 7. *Phocylides collaris*, Pascoe, ♂.
— 7*a*. Kopf und Halsschild von *Phocylides collaris*, Pascoe, ♀.
— 8. *Leptorrhynchus linearis*, Pascoe, ♂.
— 8*a*. Kopf und Halsschild von *Leptorrhynchus linearis*, Pascoe, ♀.

Eisenach, 15. März 1908.



FAM. BRENTHIDÆ



FAM. BRENTHIDÆ

2

Fasc. 66

MALLOPHAGA

MALLOPHAGA

By Prof. Vernon L. KELLOGG

WITH 3 COLOURED PLATES

The Mallophaga (biting lice of Birds and Mammals) compose a small order (1250 species) of parasitic or epizoic insects which live externally on the bodies of birds and mammals. The insects are small, 2.5 mm. being an average length, wingless, and have biting mouth parts. They do not, cannot, indeed, suck blood as the true lice (Pediculidæ) do, but by means of their strong biting mandibles and general Orthopterous mouth, they bite off and swallow bits of hair or feather or dry dermal scales from the host on which they live. Occasionally bits of dried blood which may be found on the host's skin, due to a wound or abrasion, are eaten. The Mallophaga have a simple, incomplete metamorphosis, but owing to the fact that they cannot live for more than a few days off of the body of a live host (the lice die in from a few hours to eight or ten days on the body of the host after its death), the life-history of no single species has been as yet completely worked out.

What the position of the Mallophaga among insects is, is still a moot question. The Mallophaga by reason of their habits have been unfortunately constantly associated in entomological literature with the Pediculidæ, with which they have no genealogic affinities whatever. It is hardly worth while here to trace the Mallophaga in their tortuous path through the various schemes of insect classification from the times of Redi to the present day. It has not been until comparatively recent years that the facts of structure and life-history upon which the classification of any group depends were known in the case of the Mallophaga. The classificatory attempts prior to that time were simply the results of conjecture.

Grouped for a long time with the Hemiptera, because the Mallophaga are what the Pediculidæ, undoubted Hemiptera, are, external parasites of animals, the testimony of the biting mouth parts finally effected their removal to that heterogeneous group of insects, the order Pseudo-Neuroptera. Here they came to be associated, in all of these steps more and more nearly approximating the truth, with the Termites, Psocids, Perlids and Embiids, these groups forming the suborder Platyptera. Dr. Brauer in 1885 broke up the order Pseudo-Neuroptera, and after this cataclysm the Mallophaga found themselves, in company with the Termites and Psocids, constituting the order Corrodentia. Finally under the

impetus thus acquired in order-breaking many entomologists have gone further and in the hands of these men the Mallophaga reach the standing of an independent order. They are undoubtedly more nearly related to the Psocidæ than to any other insects.

The Mallophaga are first recognizably mentioned in the writings of Redi (1668 and 1686), where the common *Trinoton luridum* of the ducks may be recognized in his « louse of the teal », and the common *Lipeurus baculus* of the pigeons is evidently the subject of his description of « *Pulex columbæ majoris* ». In the various writings of Albin (1720), Otto Fabricius (1780), J. C. Fabricius (1781, 1787, 1805), De Geer (1778), Linné (1746, 1789), Scopoli (1763), Schrank (1776, 1781, 1804), Panzer (1793), and others, curious accounts and brief descriptions of the common Mallophaga are to be found.

It is to the writings of Christian Ludwig Nitzsch, Professor of Zoology in the University of Halle, in the succeeding century, however, that we turn for a definitive memoir which may be recognized as a real beginning of the systematic study of the Mallophaga. Nitzsch's « Die Familien und Gattungen der Thierinsekten (Insecta Epizoica) als ein Prodromus Naturgeschichte derselben », published in Germar's Magazin der Entomologie, Vol. 3, 1818, Halle, presents the essential features of the classification of the group now used, and contains the earliest accepted nomenclature. Since the publication of this pioneer memoir four considerable monographic papers on the European and Asiatic species have been issued as follows : Denny, Henry : Monographia Anoplurorum Brittanniæ, 1842, London; Giebel, Chr. : Insecta Epizoa, nach Chr. L. Nitzsch's Nachlass bearbeitet, 1874, Leipzig; Piaget, E. : Les Pédiculines, 1880, and Supplement, 1885, Leyden; Taschenberg, O. : Die Mallophagen (Nova Acta der Kaiserl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher, Bd. 44, 1882, Halle).

As most of the descriptions of Nitzsch's species did not appear with the names in Germar's Magazine (1818), but were first published by Giebel in the Insecta Epizoa (1874), I have given the reference to the Insecta Epizoa as that of the original description. Concerning the validity of the species described by European authors, I have accepted Piaget (Les Pédiculines, 1880) as authority.

Most of the North American records are included in papers by Osborn (Mallophaga, in Bull. No. 5 (n. ser.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agriculture, p. 189-249, 1896, Washington and other papers); Carriker (Mallophaga from Birds of Costa Rica, Central America, Univ. Studies, Vol. 3, p. 123-197, 1903, Lincoln, Nebraska); Kellogg (New Mallophaga, Pt. 1, 1896, Pt. 2, 1896, Pt. 3, 1899, Palo Alto, California; List of the Biting Lice (Mallophaga) taken from Birds and Mammals of North America, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 22, p. 39-100, and various other papers.)

Biology, Habits and Distribution. — About 1250 species, representing 27 genera of Mallophaga, have been found so far on mammals and birds (the great majority of species on birds), but this number certainly constitutes but a small part of the total number of species living. They exist on practically all kinds of mammals and birds, but as yet only a few hundreds, at most perhaps a thousand, species of birds and mammals have been examined with an eye to the discovery of their Mallophagan parasites. The hosts, so far recorded, are mostly domesticated animals and wild mammals and birds of Europe and North America.

As the Mallophaga are wingless and do not migrate from host to host except when the separate host individuals come into actual contact as in the nesting time, or at mating, or when sitting crowded together at rest or when feeding, it would be expected that the various species of Mallophaga would each be peculiar to some one host species. And this condition is true for many species. But not for all. The instances are many where a single parasite species is common to a few or even many host species. I have found *Docophorus lari* on thirteen species of sea-gulls, and *Nirmus lineolatus* on nine. But gulls are gregarious, several kinds often perching together in great numbers on ocean rocks or on large food-masses. But a parasite may be common to several host-species of non-gregarious habits. For example,

Docophorus platystomus is common to several hawk-species, *D. cursor* to several owl-species, *D. californiensis* to several wood-peckers and *D. communis* to numerous passerine birds. But even more surprising than this is the fact that many Mallophagan species are common to both American and European species. Of the nearly 300 species of Mallophaga so far taken from North American birds more than one-third are species previously described from European and Asiatic hosts. But it is to be noted that in practically all the cases of the common occurrence of a Mallophagan species on two or more host-species, whether these host-species are of the same or neighboring regions or are restricted to different continents where this commonness cannot be explained by the possibility of a meeting and actual contact of individuals of the different host-species, the distinct host-species are closely allied, that is, are usually both of the same genus. And I believe that the explanation of this condition is that the Mallophagan species has persisted unchanged on the two or more diverging host-species from their common ancestor. In ancient times geographical races arose within the limits of the ancestral host-species; these races or varieties have now come to be distinct species, distinguished by superficial differences in color and markings of plumage, etc. But the parasites of the ancient hosts have remained unchanged; the plumage as food, the temperature of the body, practically the whole environment of the insects, have remained the same; there has been no external factor at work tending to modify the parasite species, and it exists today in its ancient form, common to the newly arisen descendants of the ancient host.

Notes on the Classification. — The Mallophaga are comprised within twenty-seven genera, which are readily grouped into four families composing two fairly distinct sub-orders. Two of the families, comprising a total of but two genera, are composed of species found exclusively on mammals. Of the many other species, composing the other two families, all but three or four are confined exclusively to birds. There seems to be no doubt that these three or four exceptional species really occur on mammals, thus breaking down any hard and fast distinction between the families on a basis of host-habit. The distinction between the one-clawed condition of the mammal-infesting genera and the two-clawed condition of the bird-infesting genera is obviously one of adaptation to the necessities of holding on to hairs or feathers respectively.

KEY TO SUBORDERS OF MALLOPHAGA

With filiform, 3- or 5-segmented, exposed antennæ; no maxillary palpi; mandibles vertical; œsophageal sclerite and accompanying glands usually present and normal; meso- and metathoracic segments usually fused; crop a saclike diverticulum; ingluvial glands present; testes four; egg tubes five . . . . 1. Subord. ISCHNOCERA.

With clavate or capitate, 4-segmented, concealed antennæ; with 4-segmented maxillary palpi; mandibles horizontal; œsophageal sclerite and accompanying glands absent or modified; meso- and metathoracic segments with sutural line usually visible; crop simple; ingluvial glands absent; testes six; egg tubes three to five . . . . 2. Subord. AMBLYCERA.

KEY TO THE FAMILIES AND GENERA OF THE SUBORDER ISCHNOCERA

A *With 3-segmented antennae; tarsi with one claw; infesting mammals* (family Trichodectidæ) . . . . 1. Genus TRICHODECTES, Nitzsch.

AA *With 5-segmented antennae; tarsi with two claws; infesting birds* (family Philopteridæ).

B *Antennae similar in both sexes.*

C *Meso- and metathoracic segments not fused.*

D *Forehead flat; temples rounded* . . . . . 7. Genus Nesiotinus, Kellogg.

DD *Forehead narrowly rounded; temples flat* . . 8. Genus Ornicholax, Carriker.

DDD *Metathorax completely divided into two lobes by a longitudinal suture* . . . . 9. Genus Kelloggia, Carriker.

CC *Meso- and metathoracic segments fused.*

D *Front deeply angularly notched* . . . . . 6. Genus Akidoproctus, Piaget.

DD *Front convex, truncate, or rarely with a curving emargination, but never angularly notched.*

E *Species broad and short, with large, movable trabeculae (at the anterior angle of antennal fossa).*

F *Forehead with a broad transverse membranous flap projecting beyond lateral margins of the head in the male, barely projecting in the female* . . 5. Genus Giebelia, Kellogg.

FF *Without such membranous flap.* . . 2. Genus Docophorus, Nitzsch.

EE *Species elongate, narrow, with very small or no trabeculae* . . . . 3. Genus Nirmus, Nitzsch.

BB *Antennae differing in the two sexes.*

C *Species wide, with body elongate-oval to suborbicular.*

D *Temporal margins rounded; last segment of abdomen roundly emarginated, antennae of male without appendage; third segment very long* . . . . 16. Genus Eurymetopus, Taschenberg.

DD *Temporal margins usually angulated; last segment of abdomen convex, rarely angularly emarginated, with two points.*

E *First segment of antennae of male large, sometimes with an appendage, third segment always with an appendage* . . . 12. Genus Goniodes, Nitzsch.

EE *First segment of antennae of male enlarged, but always without appendage, third segment without appendage; last segment of abdomen always rounded behind* . . 4. Genus Goniocotes, Nitzsch.

CC *Species elongated, narrow, sides subparallel.*

D *Third segment of antennae of male without an appendage* . . . . 15. Genus Ornithobius, Denny.

DD *Third segment of antennae of male with an appendage.*

E *Front deeply angularly notched* . . . . 13. Genus Bothriometopus, Taschenberg.

EE *Front not angularly notched.*

F *Forehead with a broad transverse membranous flap or fold projecting beyond lateral margins of the head* . . . 14. Genus Philoceanus, Kellogg.

FF *Without such membranous flap.*

G *Antennae and legs long; a semicircular oral fossa* . . . . . 10. Genus LIPEURUS, Nitzsch.

GG *Antennae and legs short; oral fossa narrow, elongate, extending as a furrow to the anterior margin of the head* . . . . 11. Genus ONCOPHORUS, Rudow.

KEY TO THE FAMILIES AND GENERA OF THE SUBORDER AMBLYCERA

A *Tarsi with one claw; infesting mammals* (family Gyropidæ) 17. Genus GYROPUS, Nitzsch.

AA *Tarsi with two claws; infesting birds* (*excepting* Boopia, Latumcephalum *and* Heterodoxus) (family Liotheidæ).

B *Ocular emargination distinct, more or less deep.*

C *Forehead rounded, without lateral swelling; antennae projecting beyond the border of the head* . . 18. Genus COLPOCEPHALUM, Nitzsch.

CC *Sides of head with two distinct emarginations* (*found on wallabies*) . . . . 27. Genus LATUMCEPHALUM, Le Souëf.

CCC *Forehead without strong lateral swellings.*

D *Antennae projecting beyond border of the head; temporal angles projecting rectangularly; eye large and simple.* (*Found on kangaroos and wallabies*) . . . . 25. Genus BOOPIA, Piaget.

DD *Antennae concealed in groove on underside of the head; temporal angles rounded or slightly angular; eye divided by an emargination and fleck.*

E *Mesothorax separated from metathorax by suture* . . . . 20. Genus TRINOTON, Nitzsch.

EE *Meso- and metathorax fused; no suture.* 22. Genus LÆMOBOTHRIUM, Nitzsch.

BB *Ocular emargination absent or very slight.*

C *Sides of the head straight or slightly concave, with two small projecting labral lobes* . . . . . 21. Genus PHYSOSTOMUM, Nitzsch.

CC *Sides of the head sinuous; forehead without labral lobes.*

D *Ocular emargination filled by a strong swelling; sternal markings forming a quadrilateral without median blotches* . . . . 23. Genus NITZSCHIA, Denny.

DD *Ocular emargination without swelling, hardly apparent or entirely lacking; median blotches on sternum.*

E *Very large; with two 2-pointed appendages on ventral aspect of hind head; anterior coxae with long lobe-like appendages* . . 24. Genus ANCISTRONA, Westwood.

EE *Small or medium; without bipartite appendages of hind head* . . . . 19. Genus MENOPON, Nitzsch.

EEE *Head longer than broad;* (*found on kangaroos and wallabies*) . . . . 26. Genus HETERODOXUS, Le Souëf & Bullen.

1. SUBORD. ISCHNOCERA

Ischnocera. Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 63 (1896).

Characters. — Antennæ filiform, 3- or 5-segmented, exposed and sometimes differing in the sexes; maxillary palpi wanting; mandibles vertical; œsophageal sclerite and accompanying glands usually present and normal; crop a sac-like diverticulum; ingluvial glands present; testes four; egg-tubes five.

FAM. TRICHODECTIDÆ

Trichodectinæ. Burmeister (?).

Characters. — Antennæ 3-segmented; tarsi with one claw; infesting mammals. Only one genus so far known.

1. Genus TRICHODECTES, Nitzsch

Trichodectes. Nitzsch, in Germar, Mag. f. Insekt. Vol. 7, p. 294 (1818).

Characters. — The characters of this genus are those of its family; in addition, legs thickly beset with hairs, and female with emarginated tip of abdomen, and a pair of curved appendages.

Geographical and host-distribution of species. — The genus contains 45 species, of which 11 occur on domesticated mammals. Comparatively few wild mammals have been yet examined for their parasites.

1. *T. appendiculatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 403, pl. 33, f. 1 (1880).
   From *Antilope subgutturosa*.
2. *T. breviceps*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 27, pl. 5, f. 2 (1866).
   From *Auchenia llama*.
3. *T. californicus*, Chapman, Ent. News, Philad. Vol. 8, p. 186, pl. 9. fig. (1897).
   From *Perognathus sp.* (Baja California, U. S. A.).
4. *T. caprae*, Gurlt, Mag. f. ges. Thierheilk. Vol. 8 or 9.
   From a goat (?).
5. *T. castoris*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 241, f. 149 (1896).
   From *Castor castoris* (Nebraska, U. S. A.).
6. *T. climax*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 58, pl. 20, f. 2 (1874).
   From *Capra hircus*, the Chamois, the Angora goat, a wild goat from Guinea; and the domestic goat (Europe and United States of America).
   var. major, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 75, pl. 8, f. 2*b* (1880).
   From *Hircus angorensis*.
   var. truncata, Piaget, Les Pédiculines, p. 393 (1880).
   From a goat (Java).
7. *T. cornutus*, Gervais, Hist. Ins. Aptères, Vol. 3, p. 315, pl. 49, f. 10 (1847).
   From *Antilope dorcas*, *A. arabica*.

8. *T. crassipes*, Rudow, Zeitschr. f Ges. Naturw. Vol. 27, pl. 7, f. 1 (1866).
From an Angora goat.

9. *T. crassus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 54 (1874).
From *Meles taxus*, *Procyon lotor* (United States of America).

10. *T. crenelatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 402, pl. 32. f. 8 (1880).
From *Antilope albifrons*.

11. *T. diacanthus*, Ehrenberg, Symbolæ Physicæ, Mammalia (*Hyrax*) (1828-1845).
From *Hyrax syriacus*.

12. *T. exilis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 53, pl. 3, f. 6 (1874).
From *Lutra vulgaris*.

13. *T. forficula*, Piaget, Les Pédiculines, p. 400, pl. 32, f. 7 (1880).
From *Cervus porcinus*.

14. *T. geomydis*, Osborn, Bull. 7, Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 54, f. 42 (1891).
From *Geomys bursarius* (Iowa, U. S. A.); *Thomomys bottae* (California, U. S. A.).

15. *T. inaequalemaculatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 88, pl. 9, f. 7 (1885).
From *Auchenia guanaco*.

16. *T. inaequalis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 388, pl. 32, f. 3 (1880).
From *Herpestes ichneumon*.

17. *T. latus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 53, pl. 3, f. 2, 3 (1874).
From *Canis familiaris* (Europe and United States of America).

18. *T. leporis*, Ponton.
From *Lepus cannabinus*.

19. *T. limbatus*, Gervais, Hist. Ins. Aptères, Vol. 3, p. 313, pl. 7, f. 1 (1848).
From the Angora goat and the common goat (Europe and United States of America).

20. *T. longiceps*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 27, pl. 5, f. 1 (1866).
From *Antilope arabica*.

21. *T. longicornis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 60, pl. 3, f. 8 (1874).
From *Cervus elaphus*.

22. *T. mambricus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 27, pl. 6, f. 2 (1866).
From *Hircus mambricus*.

23. *T. mephitidis*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 242, f. 150 (1896).
From *Spilogale interrupta* (Iowa, U. S. A.), *Mephitis mephitica* (Nebraska and California, U. S. A.), *Bassaris astuta* (California, U. S. A.).

24. *T. mexicanus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 27, pl. 5, f. 1 (1866).
From *Cercolabes mexicanus*.

25. *T. meyeri*, Taschenberg, Die Mallophagen, Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. Naturf. Halle, Vol. 44, p. 222, pl. 7, f. 13 (1882).
From unknown host.

26. *T. nasuatis*, Osborn, The Ohio Naturalist, Vol. 2, p. 178, pl. 11, f. 3 (1902).
From *Nasua narica* (Costa Rica).

27. *T. pallidus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 405, pl. 32, f. 9 (1880).
From *Nasua fusca*.

28. *T. parallelus*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 240, f. 148 (1896).
From *Cariacus virginianus*.

29. *T. parumpilosus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 397, pl. 32, f. 5 (1880).
From *Equus caballus* (Europe and United States of America).

var. ocellata, Piaget, Les Pédiculines, p. 398 (1880).
From *Equus burchelli*.

var. tarsata, Piaget, Les Pédiculines, p. 399 (1880).
From the « little horses of Java ».

30. *T. penicillatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 406, pl. 32, f. 10 (1880).
From *Macropus penicillatus*.

31. *T. peregrinus*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsch. Akad. Naturf. Vol. 44, p. 218, pl. 7, f. 10 (1882).
From *Mycteria crumenifera*.

32. *T. pilosus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 59 (1874).
From *Equus caballus*, *E. asinus*.

33. *T. pinguis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 53, pl. 3, f. 1 (1874).
From *Ursus arctos*.

34. *T. punctum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 87, pl. 9. f. 6 (1885).
From *Lamprotornia sp.?*

35. *T. quadraticeps*, Chapman, Ent. News, Philad. Vol. 8, p. 185, pl. 9, fig. (1897).
From *Urocyon virginianus* (California, U. S. A.).

36. *T. retusus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 55, pl. 3, f. 4 (1874).
From *Mustela vulgaris, M. foina, M. martes, M. erminea*, *Putorius ermineus* (United States of America).

37. *T. scalaris*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 61, pl. 3, f. 7, 9 (1874).
From *Bos taurus* (Europe and United States of America).

38. *T. setosus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 56 (1874).
From *Erethizon dorsatum* (Europe), *E. ermineus* (Nebraska, U. S. A.).

39. *T. solidus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 27, pl. 7, f. 2 (1866).
From a goat of Guinea.

40. *T. sphaerocephalus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 60 (1874).
From *Ovis aries*, *O. ornata*, *O. melanocephala*, domestic sheep (Europe and United States of America).

41. *T. subrostratus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 55, pl. 3, f. 5 (1874).
From *Felis domestica* (Europe and United States of America).

42. *T. tibialis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 399, pl. 32, f. 6 (1880).
From *Cervus dama*, *C. capreolus*, black-tailed deer (United States of America).

43. *T. tigris*, Ponton, Monthly Microsc. Journ. Vol. 21, p. 147 (1870).
From a tiger.

44. *T. thoracicus*, Osborn, The Ohio Naturalist, Vol. 2, p. 178, pl. 11, f. 4 (1902).
From *Bassaris astuta* (California, U. S. A.).

45. *T. vulpis*, Denny, Anoplur. Brit. p. 189, pl. 17, f. 5 (1842). — **Pl. I, Fig. I.**
From *Canis vulpes*, *Procyon lotor* (Great Britain).

FAM. PHILOPTERIDÆ

Philopterinæ. Burmeister (?)

Characters. — Antennæ 5-segmented, not lying in an excavation on the underside of the head, but always projecting far beyond the sides of the head, tarsi with two claws, infesting birds.

2. Genus DOCOPHORUS, Nitzsch

Docophorus. Nitzsch, in Germar, Mag. f. Insekt. Vol. 7, p. 289 (1818).

Characters. — Body broad, head usually as wide across the temples as long, front broadly truncate or convex or slightly concave, rarely with a curved emargination, clypeus with distinct suture, often with a broad, uncolored anterior and lateral margin; signature usually shield-shaped, with acuminate posterior angle. Prominent movable trabeculæ reaching to or beyond end of the first antennal segment, antennæ similar in both sexes, with first segment thick, segment 2 the largest, and segments 3 to 5 subequal. Thorax with meso- and meta-segments completely coalesced; legs rather flattened, insertions approached; front legs smallest and usually concealed beneath the head. Abdomen usually oval, of 9 segments of about equal length, last segment of male round, of female small and emarginate. Color and markings whitish or buff background, markings clear light brown to opaque dark brown and even to black; head with antennal occipital bands; thorax with lateral borders; abdomen with lateral bands darkest, and lateral transverse blotches, longest in male where they nearly meet on the median line. This genus, the largest in the order, has been found on birds of all the larger groups except the *Gallinae*. It contains one species which has been found on a larger number of different species of birds (all passerine) than any other species in the Order.

Geographical and host distribution of the species (1).

1. *D. acanthus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 101 (1874).
   From *Haematopus ostralegi*, *Vanellus squatarola*.
2. *D. acuminatus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 147, pl. 3, f. 1 (1888).
   From *Turacus purpureus*.
3. *D. acutipectus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 84, pl. 3, f. 4 (1896).
   From *Ceratorhina monocerata* (California, U. S. A.).
4. *D. acutus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 68, pl. 5, f. 4 (1880).
   From *Paradisea aurea*.
5. *D. aeneas*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 5, ♀, pl. 1, f. 7 (1885).
   From *Motacilla alba*.
6. *D. agelaii*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 220 (1896).
   From *Agelaius phoeniceus* (Iowa, U. S. A).
7. *D. alaskensis*, Kellogg & Kuwana, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 151, pl. 7, f. 1 (1900).
   From *Rhodostethia rosea* (Alaska, U. S. A.).

---

(1) I have used, in the lists of hosts, whatever names of birds were used by the original maker of the record, not trying to reduce all the bird synonyms to one name. I have given the geographical record whenever such record was given by the original record-maker, and not otherwise. As several collectors of Mallophaga have obtained their specimens from hosts in zoological gardens (and from skins in museums) many host records lack proper geographical data.

8. *D. alatoclypeatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 10, pl. 1, f. 11 (1885).
From *Dacelo cinereifrons.*

9. *D. albemarlensis*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 465, pl. 28, f. 5 (1902).
From *Camarhyncus affinis, Phaeton aethereus* and *Sterna fuliginosa* (Galapagos Islands).

10. *D. albidus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 48, pl. 3, f. 6 (1880).
From *Corvus scapulatus.*

11. *D. alienus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 413, pl. 65, f. 2 (1896).
From *Colaptes auratus* (Kansas, U. S. A.).

12. *D. alpinus*. Giebel, Ins. Epiz. p. 105 (1874).
From *Tringa alpina.*

13. *D. ambiguus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 119, pl. 8, f. 12, 13 (1874).
From *Cassicus cristatus.*

14. *D. angulatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 93, pl. 8, f. 5 (1880).
Host unknown.

15. *D. angustoclypeatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 34, pl. 2, f. 3 (1880).
From *Platycercus barrabandi.*

16. *D. annulatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 159, pl. 5, f. 9, 10 (1874).
From *Oedicnemus crepitans, O. magnirostris.*

17. *D. antennatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 101, pl. 8, f. 6 (1880).
From *Dromas ardeola.*

18. *D. aquilinus*, Denny, Anoplur. Brit. p. 81, pl. 2, f. 7 (1842).
From *Aquila chrysaëtos, Haliaetus albicilla, Tales apivorus* (Great Britain) and *Pernis apivorus.*

19. *D. aracarae*, Coinde, Bull. Soc. Natur. Moscou, Vol. 2, p. 424 (1859).
From *Macrocercus sp.*

20. *D. assimilis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 35, pl. 2, f. 6 (1880).
From *Paradiseus viridis.* Probably straggled from *Cacatou* (in the next cage).

21. *D. atratus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 81, pl. 8, f. 10 (1874).
From *Corvus frugilegus, C. corone, C. dauricus* and probably *Cyanocorax cristatus.*

22. *D. atricolor*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 93, pl. 3, f. 9 (1896).
From *Synthliborhampus antiquus, Brachyrhampus marmoratus* (California, U. S. A.).

23. *D. auratus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 108, p. 11, f, 2, 6 (1874).
From *Scolopax rusticola.*

24. *D. barbatus*. Osborn, The Ohio Naturalist. Vol. 2, p. 201, pl. 14, f. 1 (1902).
From *Scolecophagus carolinus* (Nebraska, U. S. A.).

25. *D. bassanae*, Denny, Anoplur. Brit. p. 110, pl. 6, f. 3, pl. 8, f. 3 (1842).
From *Sula bassana* (Great Britain) and the gannett (United States of America).

26. *D. bifrons*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 61 (1874).
From *Merops apiaster.*

27. *D. bipunctatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 116 (1874).
From *Mergus merganser.*

28. *D. bipustulatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 103, pl. 9, f. 1 (1880).
From *Ardea egretta* (Java).

29. *D. bisetosus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 17, pl. 3, f. 6 (1885).
From *Mergus serrator.*

30. *D. bisignatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 106, pl. 9, f. 9 (1874).
From *Ibis facinellus, Guara alba* (Costa Rica), *Ibis alba* (United States of America).

31. *D. bituberculatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 90 (1874).
From *Edolius bilobus.*

32. *D. breviantennatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 108, pl. 9, f. 9 (1880).
From *Sula australis.*

33. *D. brevicollis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 67. pl. 10, f. 7 (1874),
From *Vultur cinereus.*

34. *D. brevicornis*, Giebel, Ins. Epiz. p. 112 (1874).
From *Sterna acuflavida*, *S. affinis* (Egypt), *Hydrochilidon panagensis* (Egypt), *Hyalbigena* (Egypt).

35. *D. breviformis*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 463, pl. 28, f. 3 (1902).
From *Progne modesta*, *Geospiza fortis* and *Actitis macularia* (Galapagos Islands).

36. *D. breviloratus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 98, pl. 12, f. 5 (1874).
From *Ciconia argala.*

37. *D. brevimaculatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 119, pl. 10, f. 7 (1880).
From *Bernicla brenta.*

38. *D. bruneri*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 128, pl. 1, f, 2 (1903).
From *Menacus condaci* (Costa Rica).

39. *D. bubonis*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 219 (1896).
From *Bubo virginiarius* (Pennsylvania, U. S. A.).

40. *D. buphthalmus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 2, pl. 1, f. 3 (1885).
From *Sterna sp.?*

41. *D. buteonis*, Packard.
From *Buteo lineatus* (New Hampshire, U. S. A.).

42. *D. californiensis*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 483, pl. 66, f. 6 (1896).
From *Melanerpes formicivorous bairdi* (California, U. S. A.), *M. formicivorous angustifrons* (Baja California), *M. aurifrons hoffmani* (Costa Rica), *Dryobates villosus jardinii* (Costa Rica), *Chloronerpes yucatanensis* (Costa Rica), *Sphyrapicus thyroideus* (California, U. S. A.), *Xenopicus albolarvatus* (California, U. S. A.).

43. *D. calvus*, Kellogg, New Malloph. Pt. 1, Vol. 1, p. 79, pl. 3, f. 1 (1896).
From *Uria troile californica* (California, U. S. A.).

44. *D. cancellosus*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 132, pl. 1, f. 4 (1903)
From *Rhamphastos tocard* (Costa Rica).

45. *D. ceblebrachys*, Nitzsch, Zeitschr. f. ges. Naturw. (ed. Giebel), Vol. 17, p. 528 (1861). — **Pl. I, Fig. 2c.**
From *Nyctea nyctea* (Kansas, Washington and Alaska, U. S. A.), *Surnia ulula* (Minnesota, U. S. A.).

46. *D. celedoxus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz., p. 117, pl. 11, f. 1, 16 (1874).
From *Alca torda*, *Uria troile*, *Fratercula arctica.*

47. *D. cephalosus*, Carriker, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 217, pl. 20, f. 1 (1902)
From *Colaptes cafer* (Nebraska, U. S. A.).

48. *D. cephalotes*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz., p. 147, pl. 8, f. 8*a* (1874).
From *Buceros rhinoceros.*

49. *D. cephaloxys*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 143, pl. 7, f. 9 (1874).
From *Alcedo ispida.*

50. *D. chelorhynchus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 72 (1874).
From *Circus feruginosus.*

51. *D. chrysophthalmi*, Denny, Anoplur. Brit. p. 99, pl. 2, f. 3 (1842).
From *Clangula chrysophthalmus* (Great Britain).

52. *D. claviformis*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 2, pl. 1, f. 2 (1885).
From *Pitta sp.* (Phillipine Islands).

53. *D. coccygi*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 220, f. 143 (1896).
From *Coccyzus americanus*, (Nebraska, U. S. A.).

54. *D. colymbinus*, Denny, Anoplur. Brit. p. 80, pl. 8, f. 8 (1842).
From *Colymbus septentrionalis*, *C. arcticus* and *C. glacialis* (Great Britain), *Tadorna cornuta* (Italy), *Urinator lumme* (United States of America).

55. *D. communis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 85, pl. 11, f. 13 (1874). For synonymy see Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 487 (18).

From *Motacilla alba, Sylvia turdoides, S. hypolais* and various *Fringillidae*, as *Fringilla domestica* and five other species of *Fringilla, Pyrrhula vulgaris, Cocothraustes europeaus, Alauda arborea, A. cristata, Emberiza ceritinella* and two other species of *Emberiza, Loxia pytio psitttacus, L. curvirostris, Oxyrhynchus cristatus, Sitta europaea, Parus major, Sylvia curruca,* and two other species of *Sylvia, Turdus plairias,* and two other species of *Turdus, Motacilla alba, M. sulphurea, Fregilus graculus, Lanius colluria, Muscicapa grisola, Carduelis cucullata, Butalis grisola* (Italy), *Ligurinus chloris* (Italy), *Sylvia atricapilla* (Italy), *Phylomela luscinia* (Italy). The following all from Kansas, U. S. A. : *Octocoris alpestris, Agelaius phoeniceus, Sturnella magnaneglecta; Calcarius lapponicus, Junco hyemalis, Cardinalis cardinalis, Lanius ludovicianus excubitorides, Harporhynchus rufous, Merula migratoria.* The following all from California, U. S. A. : *Icterus bullocki, Carpodacus purpureus californicus, Carpodacus mexicanus frontalis, Spinus psaltria, Ammodramus sandwichensis, Myiarchus cinerascens, Empidonax difficilis, Octocoris alpestris chrysolaema, Cyanocitta stelleri frontalis, Aphelocoma californica, Scolecophagus cyanocephalus, Spinus pinus, Chondestes grammacus strigatus, Zonotrichia leucophrys intermedia, Zonotrichia leucophrys gambellii, Zonotrichia coronata, Spizella* sp. *Spizella socialis arizonae, Amphispiza belli, Melospiza fasciata samuelis, Pipilo fuscus crissalis, Zamelodia melanocephala, Guiraca caerulea eurhynca, Piranga ludoviciana, Ampelis garrulus, Ampelis cedrorum, Lanius borealis, Lanius ludovicianus gambeli, Vireo solitarius cassinii, Dendroica aestiva, Thryothorus bewickii spilurus, Parus inornatus, Turdus aonalaschkae audoboni, Sialia mexicana occidentalis* and *Junco hyemalis thurberi. Lanius borealis* (Iowa, U. S. A.), *Carpodacus mexicanus obscurus* (Hawaian Islands), *Cardinalis cardinalis igneus* (Baja California), *Geospiza fuliginosa* and *Geospiza* sp. (Galapagos Islands), *Pica pica hudsonica* and *Pinicola enucleator* (Alaska, U. S. A.); and the following all from Costa Rica : *Junco vulcani, Acanthadops bairdi, Chlorophonia callophrys, Calospiza guttata chrysophrys, Pselliophorus tibialis, Pezopetes capitalis, Ptiligonys caudatus, Compsothlypis pitiayumi, Wilsonia pusilla, Merula nigrescens.*

var. fuscicollis, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 86, pl. 11, f. 10 (1874).
From *Lanius excubitor, L. collurio.*

var. garrulae, Piaget, Les Pédiculines, p. 59, pl. 4, f. 7 (1880).
From *Bombycilla garrula.*

var. linariae, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 5, pl. 1, fig. (1885).
From *Fringilla linaria.*

var. lineata, Giebel, Ins. Epiz. p. 91 (1874).
From *Certhia longirostris.*

var. merulae, Denny, Anoplur. Brit. p. 106, pl. 3, f. 1 (1842).
From *Turdus pilaris, T. musicus, T. torquatus* (Great Britain).

var. ornatus, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 89 (1874).
From *Oriolus galbula.*

var. passeris, Piaget, Les Pédiculines, p. 59 (1880).
From *Passer domesticus.*

var. pyrrhulae, Piaget, Les Pédiculines, p. 58 (1880).
From *Pyrrhula vulgaris, Ciconia alba.*

var. rubeculae, Piaget, Les Pédiculines, p. 57 (1880).
From *Sylvia rubecula, Fringilla coelebs, Emberiza nivalis.*

var. rotundata, Piaget, Les Pédiculines, p. 60, pl. 4, f. 7*a* (1880).
From *Phasianus pictus* (straggler ?).

56. *D. compar*, Piaget, Les Pédiculines, p. 61, pl. 7, f. 1 (1880).
From *Loxia curvirostris, L. c. minor* (Iowa, U. S. A.).

57. *D. competus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 98 (1874).
From *Anastomus coromandelicus.*

58. *D. continuus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 88, pl. 6, f. 9 (1880).
From *Porphyrio samaragdinus* (Java).

59. *D. cordiceps*, Piaget, Les Pédiculines, p. 80, pl. 6, f. 2 (1880).
From *Totanus hypoleucus, T. fuscus, Calidris arenaria. Totanus calidris, Tringa macularia* (Panama), *Tringa sp.* (Baja California), *Totanus ochropus* (Italy), *Strepsilas interpres.*

60. *D. coromandus*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 16 (1869).
From *Coccystes coromandus*.

61. *D. coronatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 116 (1874).
From *Puffinus fuliginosus*.

62. *D. corvi*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. p. 220, f. 142 (1896).
From *Corvus americanus* (Iowa, U. S. A.), *Corvus sp.* (Galapagos Islands).

63. *D. crassipes*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 82, pl. 9, f. 6 (1874).
From *Nucifraga caryocatactes*.

64. *D. crenúlatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 71 (1874).
From *Strix nisoria*.

65. *D. cursitans*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 77 (1874).
From *Strix passerina, S. brachyotus*.

66. *D. cursor*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 75, pl. 10, f. 5, 6 (1874).
From *Strix brachyotus*, *Falco tirunculus*, *Bubo virginianus* (Kansas, U. S. A.), *Asio accipitrinus* (Alaska), *A. wilsonianus* (California, Iowa and Nebraska, U. S. A.), *A. galapagensis* (Galapagos Islands).

67. *D. cygni*, Denny, Anoplur. Brit. p. 95, pl. 1, f. 1 (1842).
From *Cygnus bewicki* (Great Britain), *C. musicus*, *Dendrocygna arborea*, *Olor buccinator* (Iowa, U. S. A.).

68. *D. delphax*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 92 (1874).
From *Dacelo gigantea*, *Sauropates chloris* (Egypt).

69. *D. dentatus*, Giebel, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 17, p. 388 (1876).
From *Diomedea exulans*.

70. *D. depressus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 64, pl. 4, f. 8 (1880).
From *Malaconotus icterus* (Habesh).

71. *D. dilatatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 102, pl. 9, f. 3 (1880).
From *Bernicla brenta*.

72. *D. distinctus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 477, pl. 65, f. 5 (1896). — **Pl. I, Fig. 2.**
From *Corvus corax sinuatus* (Colorado, U. S. A.), *C. c. principalis* (Alaska).

73. *D. domesticus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 475, pl. 65, f. 4 (1896).
From *Progne subis* (Kansas, U. S. A.), *P. s. hespera* (Baja California), *P. modesta* (Galapagos Islands).

74. *D. dubius*, Piaget, Les Pédiculines, p. 120, pl. 10, f. 8 (1880).
From *Larus mangola*.

75. *D. duplicatus*. Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 223, pl. 8, f. 1 (1888).
From *Ceryla rudis*.

76. *D. elongatus*. Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 15, pl. 2, f. 4 (1885).
From *Rhynchops flavirostris*.

77. *D. emarginatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 92, pl. 8, f. 1 (1880).
From *Ibis peregrina*.

78. *D. eos*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 15 (1869).
From *Cacatua eos*.

79. *D. euryrhynchus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 112 (1874).
From *Lestris pomerina*.

80. *D. evagans*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 480, pl. 66, f. 2 (1896).
From *Dryobates pubescens* (Kansas, U. S. A.).

81. *D. excisus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 88, pl. 9, f. 1, 2, 3 (1874).
From *Hirundo urbica*, *Cypselus apus*, *Petrochelidon lunifrons* (California and Kansas, U. S. A.), *Tachycineta bicolor* (California and Kansas, U. S. A.).

82. *D. extraneus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 3, pl. 1, f. 4 (1885).
From *Corvus macrorhynchus*.

83. *D. fallax*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 141 (1874).
From *Kitta thalassina*.

84. *D. ferrugineus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 114 (1874).
From *Anas clypeata*.

85. *D. forficula*, Piaget, Les Pédiculines, p. 32, pl. 2, f. 1 (1880).
From *Platycercus baueri*, *P. scapulatus*, *P. pennanti*, *P. barrabandi*, *P. eximius*, *Pyrrhocorax alpinus*.

86. *D. forficuloides*, Piaget, Les Pédiculines, p. 72, pl. 5, f. 6 (1880).
From *Alcedo sp.* (Bangka).

87. *D. frater*, Giebel, Ins. Epiz. p. 103 (1874).
From *Totanus hypoleucus*, *T. glareolae*.

88. *D. fuliginous*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 80, pl. 3. f. 2 (1896).
From *Charadius squatarola* (Kansas, California, U. S. A.), *Puffinus creatopus* (California, U. S. A.), *Squatarola squatarola* (California, U. S. A.), *Aegialitis semipalmata* (California, U. S. A.).

var. hawaiiensis, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 157 (1902).
From *Charadrius dominicus fulvus* and *Heteractitis incanus* (Hawaiian Islands).

89. *D. fulvus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 85, pl. 9, f. 11 (1874).
From *Garrulus glandarius*.

90. *D. furca*, Giebel, Ins Epiz. p. 118 (1874).
From *Grus leucogeranus*.

91. *D. fusco-ventralis*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 221 (1896).
From *Contopus virens* (United States of America), *Myiarchus cinerascens* (California, U. S. A.).

92. *D. fusiformis*, Denny, Anoplur. Brit. p. 84, pl. 1, f. 2 (1842).
From *Tringa canutus* (Great Britain), *T. subarquata*, *T. minuta*, *T. variabilis*, *T. coues* (Kadiak Island, Alaska, U. S. A.), *T. minutilla* (California, U. S. A.), black-billed sand piper (United States of America).

93. *D. galapagensis*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 464, pl. 28, f. 4 (1902).
From *Geospiza fuliginosa*, *G. conirostris*, *G. fortis*, *Camarhyncus productus*, *C. prosthemalas* and *Nesomimus parvulus* (Galapagos Islands).

94. *D. gilvus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 95 (1874).
From *Psittacus erithacus*.

95. *D. gonorhynchus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p 70 (1874).
From *Astur nisus*.

var. angulata, Piaget, Les Pédiculines, p. 21 (1880).
From *Buteo vulgaris*.

var. cornuta, Piaget, Les Pédiculines, p. 21 (1880).
From *Falco bidentatus*, *Pernis apivorous*.

var. femoralis, Giebel, Ins. Epiz. p. 70 (1874).
From *Falco leucomelas*.

var. pachypus, Giebel, Ins. Epiz, p. 71 (1874).
From *Falco pondicerianus*.

var. penicillata, Piaget, Les Pédiculines, p. 22 (1880).
Fhom *Milvus aegyptiacus*, *M. ater*.

var. rotundata, Piaget, Les Pédiculines, p. 21 (1880).
From *Circus rufus*.

96. *D. grandiceps*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz p. 85 (1874).
From *Ptilorhynchus holosericeus*.

97. *D. graviceps*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 82, pl. 3, f. 3 (1896).
From *Fulica americana*, *Urinator pacificus* (California, U. S. A.).

98. *D. guttatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 82, pl. 9, f. 4 (1874).
From *Corvus monedula*.

99. *D. halieti*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. of Agric. Wash. p. 218 (1896).
From *Haliaetus leucocephalus* (Florida, U. S. A.).

100. *D. hamatofasciatus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 3, p. 225, pl. 8, f. 3 (1888).
From *Penelopides manilla*.

101. *D. heteropygus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 99 (1874).
From *Tantalus loculator*.

102. *D. hexagonus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 116 (1874).
From *Phaeton phoenicurus*.

103. *D. hians*, Giebel, Ins. Epiz. p. 107 (1874).
From *Ibis rubra*.

104 *D. horridus*, Giebel, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 47, p. 249 (1876).
From *Ciconia australis*.

105. *D. icterodes*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 111, pl. 10, f. 8 (1874).
From many species of wild ducks, the common duck, and, probably, *Podiceps cristatus*, *Platypus glacialis*, *Bernicla torquata*, *Chenalopex aegyptiacus*, *Anser albifrons*, *A. cygnoides*. The following from California, U. S. A. : *Oidemia perspicillata*, *Erismatura rubida*, *Aythya affinis*, *A. maritima*, *Merganser serrator*; the following from Kansas, U. S. A. : *Anas boscas*, *A. carolinensis*, *Aythya americana*, *A. affinis*, *Dafila acuta*. *Merganser serrator* (Kadiak Island, Alaska), *Sterna fuliginosa* and *Anas versicolor* (Galapagos Islands).

106. *D. incisus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 474, pl. 65, f. 3 (1896).
From *Sialia sialis*, *Ampelis cedrorum* (Kansas, U. S. A.).

107. *D. incompletus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 97 (1874).
From *Ciconia alba*.

108. *D. indicus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 98, pl. 7, f. 6 (1880).
From *Tantalus lacteus* (Java).

109. *D. insolitus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 94, pl. 4, f. 5 (1896).
From *Ptychorhampus aleuticus* (California, U. S. A.).

110. *D. insulicola*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 466, pl. 28, f. 6 (1902).
From *Certhidea albemarlei*, *Pyrocephalus intercedens*, *Geospiza fuliginosa* (Galapagos Islands).

111. *D. integer*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 95 (1874).
From *Grus communis*, *G. nova-hollandiae*.

112. *D. intermedius*, Piaget, Les Pédiculines, p. 20, pl. 1, f. 2 (1880).
From *Haliaetus vocifer*.

113. *D. jungens*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 481, pl. 66, f. 4 (1896).
From *Colaptes auratus* (Kansas, U. S. A.).

114. *D. kansensis*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1. p. 91, pl. 3, f. 8 (1896).
From *Colymbus nigricollis californicus* (Kansas, U. S. A.).

115. *D. lari*, Denny, Anoplur. Brit. p. 89, pl, 5, f. 9 (1842). — **Pl. I, Fig. 2 b.**
From *Larus islandicus*, *L. canus*, *L. ridibundus*, *L. rissa*, *L. marinus*, *L. argentatus* (Great Britain), *L. fuscus*, *L. glaucus*, *L. atricilla*, *L. ichthyaetus*, *Sula alba*. The following from California, U. S. A. : *Larus argentatus smithsonianus*, *L. canus*, *L. occidentalis*, *L. brachyrhynchus*; *L. glaucescens*, *L. herrmanni*, *L. vegae*, *L. delewarensis*, *L. glaucus*, *Rissa tridactyla pollicaris*. *Larus delewarensis* (Kansas, U. S. A.), *L. philadelphia* (United States of America), *Larus sp.* (Alaska, U. S. A.), *Larus sp.* (Baja California. U. S. A.), *Larus glaucescens* (Pacific Ocean), *Creagrus furcatus* (Galapagos Islands).

var. breviappendiculata, Piaget, Les Pédiculines, p. 112 (1880).
From *Larus fuscus*.

var. magna, Piaget, Les Pédiculines, p. 112 (1880).
From *Larus atricilla*.

var. parva, Piaget, Les Pédiculines, p. 112 (1880).
From *Larus dominicanus* (Valdivia), *L. crassirostris* (China).

116. *D. laricola*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 110 (1874).
From *Sterna minuta*, *S. nigra*, *S. hirundo*, *S. cantiaca*.

117. *D. larinus*. Picaglia, Atti Soc. Ital. Sc. Nat. Vol. 28, plate (1885).
From *Larus sp.* (Suez).

118. *D. laticeps*, Giebel, Ins. Epiz. p. 88 (1874).
From *Cinclus aquaticus*.

var. americanus, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 11, pl. 1, f. 4, 7 (1899).
From *Cinclus mexicanus* (Kadiak Island, Alaska).

119. *D. laticlypeatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 37, pl. 2, f. 9 (1880).
From *Cuculus flabelliformis* (New Holland).

120. *D. latifrons*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 93 (1874).
From *Cuculus canorus*.

var. occidentalis. Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 5, pl. 1, f. 5, 8 (1899).
From *Coccyzus americanus occidentalis* (Baja, California).

121. *D. leontodon*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 90, pl. 11, f. 4, 7 (1874).
From *Sturnus vulgaris*, domestic pigeon.

var. capensis, Giebel, Ins. Epiz. p. 90 (1874).
From *Sturnus capensis*.

var. femorata, Piaget, Les Pédiculines, p. 68 (1880).
From *Dacelo princeps*.

var. graculae, Piaget, Les Pédiculines, p. 67, pl. 5, f. 2 (1880).
From *Gracula religiosa*.

var. affinis, Piaget, Les Pédiculines, p. 67, pl. 5, f. 3 (1880).
From *Acridotheres cristatellus* (Java).

var. subacuta. Piaget, Les Pédiculines, p. 68 (1880).
From *Lamprotornis sp.*

122. *D. leucogaster*, Giebel.
From *Buteo jaktal*.

123. *D. limbatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 4, pl. 1, f. 5 (1885).
From *Megaloema corvina*.

124. *D. limosae*, Denny, Anoplur. Brit. p. 86, pl. 4, f. 2 (1842).
From *Limosa melanura*, *L. rufa* (Great Britain), *L. meyeri*.

125. *D. longiceps*, Piaget, Les Pédiculines, p. 663, pl. 54, f. 6 (1880).
From *Brachypteracias leptosomus* (Madagascar).

126. *D. longiclypeatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 12, pl. 2, f. 2 (1885).
From *Sittace macao*.

127. *D. longisetaceus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 118 (1864).
From *Aquila fulva*, *Tinamus robustus* (Costa Rica).

128. *D. macgregori*, Kellogg & Chapman, Journ. New York, Ent. Soc. Vol. 10, p. 156, pl. 13, f. 1. (1902).
From *Chlorodrepanis virens* (Hawaiian Islands).

129. *D. macrocephalus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 73 (1874).
From *Haliastur indus*, *Haliaëtus albicilla*.

130. *D. macropus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 301 (1874).
From *Caprimulgus europaeus*.

131. *D. macrotrichus*, Kolenati, Sitzber. Math. Nat. Cl. Akad. Wiss. Wien, p. 248, fig. (1859).
From *Chrysophlegema flavinucha*.

132. *D. 5-maculatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 9, pl. 1, f. 10 (1885).
From *Hirundo urbica*.

133. *D. maculatus*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 12 (1869).
From *Cassicus yuracares*.

134. *D. maculipes*, Piaget, Les Pédiculines. p. 661, pl. 54, f. 3 (1880).
From *Picus sp.* (Bangka).

135. *D. megacephalus*, Denny. Anoplur. Brit. p. 86, pl. 5, f. 5 (1842).
From *Uria grylle* (Great Britain).

136. *D. melanocephalus*, Nitzsch, in Giebel. Ins. Epiz. p. 110, pl. 11, f. 8 (1874).
From *Sterna cantiaca, Larus cirrhocephalus* (Paraguay), *Sterna hirundo, S. fissipes, S. gracilis* (Obi), *S. fuliginosus* (Galapagos Islands), *Anous galapagensis* (Galapagos Islands), *Nesomimus macdonaldi* (Galapagos Islands), *Sterna burgii* (Egypt), *S. forsteri* (Minnesota, U. S. A.), *Stercorarius parasiticus* (Alaska), *Oidemia* (straggler ?) (Alaska), *S. pomarinus* (California, U. S. A.), *Sterna maxima* (California, U. S. A.), « Great Cayenne tern » (United States of America), *Creagrus furcatus* (1° N. 93° W., Pacific Ocean).

137. *D. merguli*, Denny, Anoplur. Brit. p. 72, pl. 3, f. 7 (1842).
From *Mergulus alle* (Great Britain).

138. *D. minuto-trabeculatus*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. p. 221 (1896).
From *Fulica americana* (Iowa, U. S. A.).

139. *D. mirinotatus*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 65, pl. 5, f. 6 (1899).
From *Junco hyemalis thurberi* (California, U. S. A.).

140. *D. mirus*, Kellog & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 67, pl. 5, f. 7 (1899).
From *Thryothorus bewickii spilurus* (California, U. S. A.).

141. *D. modularis*, Denny, Anoplur. Brit. p. 107, pl. 3, f. 3 (1842).
From *Accentor modularis*.

142. *D. montereyi*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 87, pl. 3, f. 6 (1896).
From *Synthliborhampus antiguus, Brachyrhampus marmoratus, Ptychorhampus aleuticus* (California, U. S. A.).

143. *D. mystacinus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 92 (1874).
From *Dacelo coromandeliana*.

144. *D. nacrodocus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 89 (1874).
From *Cinclosoma pallasi*.

145. *D. næviae*, Picaglia, Atti Soc. Ital. Sc. Nat. Vol. 28, p. 2 (1885).
From *Aquila nævia* (Italy).

146. *D. nirmoides*, Piaget, Les Pédiculines, p. 104, pl. 9, f. 2 (1880).
From *Numenius arquata*.

147. *D. nudipes*. Piaget, Les Pédiculines, p. 26, pl. 1. f. 6 (1880).
From *Strix brachyotus*.

148. *D. obcordatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 38, pl. 2, f. 10 (1880).
From *Scythrops nova-hollandiæ*.

149. *D. obscurus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 72 (1874).
From *Rosthramus hamatus*.

150. *D. obtusus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 115 (1874).
From *Anas fuligula*.

151. *D. occidentalis*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 89, pl. 3, f. 7 (1896).
From *Fulmarus glacialis pacificus, F. g. rodgersii, Oidemia perspicillata* (California, U, S. A.).

152. *D. ocellatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 81, pl. 9, f. 7, 8 (1874).
From *Corvus cornix, C. corone*.

153. *D. ovatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 98 (1874).
From *Ardea stellaris*.

154. *D. pachycnemis*, Giebel, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 47, p. 284 (1879).
From *Buceros leucopygus, B. ruficollis*.

155. *D. panamensis*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 9, pl. 1, f. 1 (1899).
From *Phoenicothraupis fuscicauda* (Panama).

156. *D. pallidus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 78 (1874).
From *Strix tengmalmi*.

157. *D. paraboliceps,* Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 224, pl. 8, f. 2 (1888).
From *Menura lyra.*

158. *D. pari,* Denny, Anoplur. Brit. p. 87, pl. 6, f. 6 (1842).
From *Parus caudatus, P. ater, P. coeruleus* (Great Britain).

159. *D. passerinus,* Denny, Anoplur. Brit. p. 104, pl. 5, f. 12 (1842).
From *Motacilla alba, M. flava, Sylvia phragmitis* (Great Britain).

160. *D. peristictus,* Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 462, pl. 28, f. 2 (1902).
From *Sterna fuliginosa, Puffinus subalaris, Dendroica aureata, Nesomimus carringtoni* (Galapagos Islands).

161. *D. pertusus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 108, pl. 11, f. 3, 12 (1874).
From *Fulica atra.* The following from California. U. S. A. : *Fulica americana, Erismatura rubida, Colymbus nigricollis californicus.*

162. *D. phaetonus,* Osborn, Proc. U. S. Nat. Mus. Wash. Vol. 12, p. 189 (1899).
From *Phaeton aethereus* and *Ph. flavirostris* (Galapagos Islands), and *Ph. aethereus* (Panama).

163. *D. pictus,* Giebel, Ins. Epiz. p. 74 (1874).
From *Aquila chrysaëtos, A. naevia* (California, U. S. A.).

164. *D. pilosus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 116, pl. 10, f. 4 (1880).
From *Phoenicopterus antiquorum.*

165. *D. platycephalus,* Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p, 461, pl. 28, f. 1 (1902).
From *Oceanites gracilis* and *Geospiza fuliginosa* (Galapagos Islands).

166. *D. platyclypeatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 100, pl. 8, f. 4 (1880).
From *Anastomus lamelligerus* (Madagascar).

167. *D. platyrhynchus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 70 (1874).
From *Astur plumbarius, Buteo lagopus.*

168. *D. platystomus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 69, pl. 9, f. 5 (1874).
From *Buteo vulgaris, B. borealis costaricensis* (Costa Rica), *B. abbreviatus* (Costa Rica), *Accipiter velox* (Rhode Island, U. S. A.), *Buteo swainsonii* (Iowa, U. S. A.), *Aquila imperialis* (United States of America), *Buteo vulgaris, Haliatus indus.*

var. umbrosus, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 126 (1903).
From *Leucopternis semiplumbea* (Costa Rica).

169. *D. prionitis,* Jardine, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 6, p. 327 (1841).
From *Prionitis bahamensis.*

170. *D. procax,* Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 54, pl. 5, f. 1 (1899).
From *Cephius columba* (California, U. S. A.).

171. *D. productus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 87, pl. 6, f. 8 (1880).
From *Ardea sp.* (Java).

172. *D. protrusus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 33, pl. 2, f. 2 (1880).
From *Eclectus sinensis, E. puniceus, Carpophaga bicolor.*

173. *D. pustuliferus,* Picaglia, Atti Soc. Ital. Sc. Nat. Vol. 28, p. 3 (1885).
From *Hydrochelidon surinamensis* (Panama).

174. *D. pustulosus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 110, pl. 11 f. 5 (1874).
From *Lestris pomarina, L. spinicauda* (Central Africa).

175. *D. quadraticeps,* Kellogg, New Malloph. Pt. 1, p. 85, pl. 3, f. 5 (1896).
From *Fulica americana* (California, U. S. A.).

176. *D. quiscali,* Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 219 (1896).
From crow blackbird (Iowa, U. S A.).

177. *D. ralli,* Denny, Anoplur. Brit. p. 75, pl. 5, f. 6 (1842).
From *Rallus aquaticus* (Great Britain).

178. *D. reguli,* Denny, Anoplur. Brit. p. 91, pl. 6, f. 4 (1842).
From *Regulus aurocapillus* (Great Britain).

179. *D. rostratus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 76, pl. 10, f. 4 (1874).
From *Strix flammea*, *S. pratincola* (California, U. S. A.).

180. *D. rotundatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 47, pl. 3, f. 5 (1880).
From *Corvus corone*.

181. *D. rotundus*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 11 (1869).
From *Numenius phaeopus*, *N. linearis*.

182. *D. ruficeps*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 138 (1874).
From *Fringilla montana*.

183. *D rufus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 7, pl. 1, f. 6, 9 (1899).
From *Myiarchus cinerascens nuttingi* (Baja California), *M. cinerascens* (California, U. S. A.).

184. *D. rutteri*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 12, pl. 1, f. 3 (1899).
From *Parus atricapillus occidentalis* (Kadiak Island, Alaska), *P. a. septentrionalis* (Alaska U. S. A.).

185. *D. semivittatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 102 (1874).
From *Charadrius morinellus*, *C. hiaticula*, *Uria troile*.

186. *D. senegalensis*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 10 (1869).
From *Lamprocolius nitens*.

187. *D. serenus*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 16 (1869).
Host unknown.

188. *D. serrilimbus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 93, pl. 9, f. 12 (1874).
From *Jynx torquilla*.

189. *D. setifer*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 8, pl. 1, f. 9 (1885).
From *Epimachus niger*.

190. *D. setosus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 74, pl. 5, f. 7 (1880).
From *Tropidorhynchus moluccensis* (Morotai).

191. *D. sialii*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 220 (1896).
From *Sialia sialis* (United States of America).

192. *D. singularis*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 61, pl. 5, f. 5 (1899).
From *Dryobates nuttalli* (California, U. S. A.).

193. *D. speotyti*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 222, f. 144 (1896).
From *Speotyto cunicularia hypogoea* (Nebraska and Colorado, U. S. A.), *Syrnium nebulosum* (California, U. S. A.), *Asio accipitrinus* (Alaska, U. S. A.).

194. *D. sphenophorus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 99. pl. 12, f. 4 (1874).
From *Platalea leucorodia*, *Ibis religiosa*, « probably from Spoonbill » (United States of America).

195 *D. splendens*, Giebel. Ins. Epiz. p. 79 (1874).
From *Strix pygmaea*.

196. *D. subalbicans*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 6, pl. 1, f. 8 (1885).
From *Paradisea papuana*.
var. a. From *Paradisea rubra*.
var. b. From *Paradisea sexpennis*.

197. *D. subcrassipes*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz., p. 83 (1874).
From *Corvus pica*.

198. *D. subincompletus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 97, pl. 12, f. 3 (1874).
From *Ciconia maguari*.

199. *D. sulcatus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 149, pl. 3, f. 2 (1888).
From *Ardea minuta*.

200. *D. superciliosus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 94, pl. 10, f. 3 (1874).
From *Picus major*, *P. viridis*, *Dryobates villosus* (United States of America).

201. *D. syrnii*, Packard.
From *Strix nebulosa*.

202. *D. taurocephalus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 471. pl. 65, f. 1 (1896).
From *Archibuteo lagopus sancti-johannis* (Kansas. U. S. A.).

203. *D. temporalis*, Giebel, Ins. Epiz. p. 102 (1874).
From *Vanellus cristatus*.

204. *D. testudinarius*, Denny, Anoplur. Brit. p. 96, pl. 1. f. 6 (1842).
From *Numenius arquata*, *N. longirostris* (Iowa, U. S. A.).

205. *D. thalassidromae*, Denny, Anoplur. Brit. p. 103, pl. 2, f. 6 (1842).
From *Thalassidroma pelagica* (Great Britain).

206. *D. trabecula*, Piaget, Les Pédiculines, p. 662, pl. 54, f. 4 (1880).
From *Dicrurus retifer*, *Artamus leucocephalus* (Madagascar).

207. *D. transpositus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 478, pl. 65, f. 6 (1896).
From *Molothrus ater* (Kansas, U. S A.).

208. *D. transversifrons*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 126, pl. 1, f. 1 (1903).
From *Micrastur guerilla* (Costa Rica).

209. *D. tricolor*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 96, pl. 10, f. 9, 10. 11 (1874).
From *Ciconia nigra*.

210. *D. truncatus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 149, pl. 3, f. 3 (1888).
From *Aulacorhynchus rubrogularis*.

211. *D. underwoodi*. Carriker. Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 130, pl. 1, f. 3 (1903).
From *Psilorhinus mexicanus* (Costa Rica).

212. *D. unifasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 13, pl. 2, f. 3 (1885).
From *Polyborus vulgaris*.

213. *D. validus*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 56, pl. 5, f. 2 (1899).
From *Puffinus opisthomelas* (California, U. S. A.).
var. minor, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 460 (1902).
From *Puffinus subalaris* and *Nesomimus carringtoni* (Galapagos Islands).

214. *D. virgo*, Giebel, Ins. Epiz. p. 79 (1874).
From *Strix superciliaris*.

215. *D. virilis*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 16, pl. 2, f. 5 (1885).
From *Polyborus vulgaris*.

3. Genus NIRMUS, Nitzsch

Nirmus, Nitzsch, in Germar, Mag. f. Insekt. Vol. 7, p. 291 (1818).

Characters. — Body usually narrow and elongate, though not actually long, the species rarely exceeding 3 1/2 mm. in length; the antennæ similar in both sexes; clypeal suture ordinarily indistinct; the trabeculæ wanting or, if present, very small, inconspicuous and not movable (rarely large and feebly movable); other characters approximately those of *Docophorus*.

Geographical and host distribution of the species. — Found on all kinds of birds.

1. *N. abruptus*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 229, pl. 2, f. *c* (1896).
From *Colinus virginianus* (United States of America).

2. *N. actophilus*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 78, pl 6, f. 4 (1899).
From *Calidris arenaria* (California, U. S. A).

3. *N. acuminatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 27, pl. 3, f. 7 (1885).
From *Ardea egretta*.

4. *N. acutangulatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 156, pl. 13, f. 5 (1880).
From *Graculus religiosa*.

5. *N. acutofasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 172, pl. 14, f. 5 (1880).
From *Plotus melanogaster* (Java).

6. *N. acutus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 148, pl. 12, f. 6 (1880).
From *Edolius*, sp. (Celebes).

7. *N. aethereus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 103 (1874).
From *Simorhynchus microceras*.

8. *N. affinis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 133 (1874).
From *Garrulus glandarius*.

9. *N. albescens*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 226, pl. 8, f. 4 (1888).
From *Sarcorhamphus gryphus*.

10. *N. albidus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 466 (1870).
From *Lamprocolius nitens*.

11. *N. alchatae*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 472 (1870).
From *Syrrhaptes paradoxus*, *Pterocles alchata*, *Tinamus rufescens*.

12. *N. alexandrinus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 156 (1874).
From *Charadrius alexandrinus*.

13. *N. ampullatus*. Piaget. Les Pédiculines, Suppl. p. 25, pl. 3, f. 4 (1885).
From *Cyanophilus cooki*.

14. *N. anchoratus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 153, pl. 8, f. 10 (1874).
From *Penelope parrakei*.

15. *N. angulatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 134, pl. 11, f. 4 (1880).
From *Strix flammea*.

16. *N. angulicollis*, Giebel, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 17, p. 388 (1876).
From *Diomeda exulans*.

17. *N. angusticeps*, Giebel, Ins. Epiz. p. 154 (1874).
From *Hemipodius pugnax*.

18. *N. angustifrons*, Carriker, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 221, pl. 21, f. 2 (1902).
From *Chondestes grammacus strigatus* (Nebraska, U. S. A.).

19. *N. annulatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 159, pl. 5, f. 9, 10 (1874).
From *Oedicnemus crepitans*.

20. *N. ansatus*. Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 474 (1870).
From *Tinamus boraquira*.

21. *N. apiastri*, Denny, Anoplur. Brit. p. 133, pl. 10, f. 4 (1842).
From *Merops apiaster*.

22. *N. aquiae*, Gervais, Hist. Nat. Ins. Aptères, Vol. 3, p. 350 (1847).
Host unknown.

23. *N. arcellus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 31, pl. 4, f. 1 (1885).
From *Agelastus meleagrides*.

24. *N. arcus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 32, pl. 4, f. 2 (1885).
From *Eurystomus afer*.

25. *N. argentatus*, Schilling, in Gurlt, Arch. f. Naturg. Vol. 23, p. 188 (1857).
From *Perdix coturnix*.

26. *N. asymmetricus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 151, pl. 8, f. 8, 9 (1874).
From *Dromaeus nova-hollandiae*.

27. *N. atopus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 18, pl. 2, f. 4 (1899).
From *Praya cayana thermophila* (Panama), and the following from Costa Rica : *Praya cayana mehleri*, *Myiarchus lawrencei nigricapillus* and *Stelgidopteryx ruficollis uropygialis*.

28. *N. audax*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 25, pl. 2, f. 8 (1899).
From *Auriparus flaviceps* (Baja California).

29. *N. axypygus*, Giebel. Ins. Epiz. p. 135 (1874).
From *Sturnella pyrrhocephala*.

30. *N. bicolor*, Piaget, Les Pédiculines, p. 175, pl. 14, f. 9 (1880).
From *Vanellus cristatus*, *Phalaropus hypoboreus*.

31. *N. bicurvatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 159, pl. 13, f. 8 (1880).
From *Vidua paradisea*.

32. *N. bicuspis*, Giebel, Ins. Epiz. p. 155, pl. 5, f. 11, 12 (1874).
From *Charadrius minor*, *Ch. hiaticula*, *Recurvirostra avocetta*, *Vanellus cristatus*, *Totanus glottis*, *Charadrius morinellus*.

33. *N. bimaculatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 148, pl. 16, f. 1 (1885).
From *Barita tibicen* (Zoological Gardens of Rotterdam).

34. *N. biocellatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 666, pl. 50, f. 2 (1880).
From *Pica leucoptera*.

var. nigropictus, Carriker, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 219, pl. 21, f. 1 (1902).
From *Pica pica hudsonica* (Nebraska, U. S. A.).

35. *N. bipunctatus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 466 (1879).
From *Corvus scapulatus*.

36. *N. birostris*, Giebel, Ins. Epiz. p. 174 (1874).
From *Sterna*, sp.

37. *N. bisetaceus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 27, pl. 3, f. 6 (1885).
From *Eurycerus prevostii*.

38. *N. bocphilus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 107, pl. 5, f. 7 (1896).
From *Aegialitis vocifera* (Kansas, U. S. A.).

39. *N. brachythorax*, Giebel, Ins. Epiz. p. 134, pl. 12, f. 8 (1874).
From *Ampelis garrula*, *A. carolinensis*, *A. cedrorum* (California and Iowa, U. S. A.).

var. cedrorum, Piaget, Les Pédiculines, p. 151, pl. 12, f. 2 (1880).
From *Ampelis cedrorum*, *Paroaria cuculata*.

var. modularis, Piaget, Les Pédiculines, p. 151 (1880).
From *Accentor modularis*.

var. ptiliogonis, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 145 (1903).
From *Ptiliogonys caudatus* (Costa Rica).

40. *N. bracteatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 145 (1874).
From *Dacelo gigantea*.

41. *N. brasiliensis*, Giebel, Ins. Epiz. p. 134 (1874).
From *Tanagra brasiliensis*.

42. *N. brevipes*, Piaget, Les Pédiculines, p. 179, pl. 15, f. 3 (1880).
From *Tringa subarquata*.

43. *N. bruneipictus*, Giebel, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 49, p. 530 (1870).
From *Lophalector*, sp.

44. *N. caligineus*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 144, pl. 3, f. 2 (1903).
From *Merula grayi* (Costa Rica).

45. *N. candidus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 149 (1874).
From *Picus canus*, *P. viridis*, *P. major*, *Melanerpes carolinus* (United States of America).

46. *N. castaneus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 232, pl 8, f. 9 (1888).
From *Sula piscatrix*.

47. *N. cephalotes*. Nitzsch, in Giebel. Ins. Epiz. p. 143 (1874).
From *Buceros rhinoceros*.

48. *N. chelurus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 150 (1874).
From *Scythrops nova-hollandiae*.

49. *N. cingulatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 145, pl. 5, f. 4 (1874).
From *Calidris arenaria, Limosa melanura, Vanellus cristatus, Sterna nigra* (straggler), *Tringa minuta, Phalaropus hyperboreus.*
var. subscalarias, Piaget, Les Pédiculines, p. 189, pl. 17, f. 1 (1880).
From *Phalaropus hyperboreus.*

50. *N. citrinus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 177 (1874).
From *Alca torda, Alleus alle* (United States of America), *Simorhynchus pygmaeus* (United States of America), *S. cristatellus* (United States of America), *S. pusillus* (United States of America), *Synthliborhamphus sp.* (United States of America).

51. *N. complexivus*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 75, pl. 6, f. 3 (1899).
From *Calidris arenaria* and *Tringa minutilla* (California, U. S. A.), *Tringa couesi* (Alaska, U. S. A.), *T. canuta* (Alaska, U. S. A.).

52. *N. coniceps*, Piaget, Les Pédiculines, p. 136, pl. 11, f. 6 (1880).
From *Buceros cassidix.*

53. *N. cordatus*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 228, pl. 2, f. *a* (1896).
From *Limosa haemastica* (United States of America), *L. fedoa* (California, U. S. A.).

54. *N. crassipes*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 30, pl. 3, f. 10 (1885).
From *Thinochorus rumicirorus.*

55. *N. crinitus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 468 (1870).
From *Phasianus pictus.*

56. *N. cruciatus*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 429 (1832).
From *Lanius collurio.*

57. *N. curvilineatus*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 470, pl. 29, f. 4 (1902).
From *Nesopelia galapagoensis* and *Oceanitis gracilis* (Galapagos Islands), *Buteo borealis costaricensis* (Costa Rica).

58. *N. cyclothorax*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 137, pl. 6, f. 9 (1874).
From *Fringilla montana, F. montifringilla, F. domestica, Passer domesticus* (United States of America), *Acanthis linaria?* (United States of America).

59. *N. decipiens*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 162, pl. 15, f. 4 (1874).
From *Recurvirostra avocetta.*

60. *N. deficiens*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 23, pl. 3, f. 3 (1885).
From *Cyanopolius cooki.*

61. *N. delicatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 139, pl. 7, f. 8 (1874).
From *Emberiza citrinella, E. nivalis, E. hortulana, Porphyrio smaragdinue, Lamprotornis sp.* (straggler).

62. *N. densilimbus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 138 (1874).
From *Fringilla carduelis, Pyrrhula vulgaris.*

63. *N. depressus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 472 (1870).
From *Haliens brasiliensis, Graculus lucidus* (Red Sea).

64. *N. diaprepes*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 158, pl. 13, f. 4 (1902).
From *Vestiaria coccinea* (Hawaiian Islands).

65. *N. dilatatofasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 147, pl. 12, f. 4 (1880).
From *Eudynamis picatus* (Ternate).

66. *N. discocephalus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 122, pl. 7, f. 10 (1874).
From *Haliaetus albicilla, Aquila imperialis, Haliaetus discocephalus* (Kansas, U. S. A.).

67. *N. dispar*, Piaget, Les Pédiculines, p. 174, pl. 14, f. 7 (1880).
From *Carbo sulcirostris, Phalacrocorax capensis.*

68. *N. docophoroides*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 19, pl. 2, f. 8 (1885).
From *Schitrea affinis* (Florès).

69. *N. ductilis*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 89, pl. 6, f 8 (1899).
From *Empidonax difficilis* (California, U. S. A.).

70. *N. ellipticus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 159 (1874).
From *Glareola austriaca*, *G. orientalis*.

71. *N. eos*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 471 (1870).
From *Cacatua eos*.

72. *N. erythropteri*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 28, ♂, pl. 3, f. 8 (1885).
From *Merops erythropterus*.

73. *N. eugrammicus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 175, pl. 4, f. 11, 12 (1874).
From *Larus minutus*.

74. *N. euprepes*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 21, pl. 3, f. 1 (1902).
From *Arenaria interpres* (California, U. S. A.).

75. *N. eustigmus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 493, pl. 67, f. 3 (1896).
From *Trochilus anna* (California, U. S. A.).

76. *N. euzonius*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 123, pl. 8, f. 1 (1874).
From *Gypaetus barbatus*.

77. *N. farallonii*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 103, pl. 5, f. 4 (1896).
From *Phalacrocorax dilophus albociliatus*, *Colymbus septentrionalis* (California, U. S. A.).

78. *N. felix*, Giebel, Ins. Epiz. p. 175 (1874).
From *Larus heermani* (California, U. S. A.).

79. *N. fenestratus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 148, pl. 6, f. 4 (1874).
From *Cuculus canorus*, *Coccyzus erythrophthalmus* (United States of America).

80. *N. fimbriatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 164 (1874).
From *Phalaropus fimbriatus*.

var. major, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 15, pl. 2, f. 2 (1899).
From *Tringa sp.* (Baja California), *Aegialites semipalmata* (California, U. S. A.).

81. *N. foedus*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 87, pl. 6, f. 7 (1899).
From *Myiarchus cinerascens*, *Icteria virens longicauda*, *Sayornis saya*, *Tyrannus verticalis*, *Lanius ludovicianus gambeli* and *Phainopepla nitens* (California, U. S. A.).

82. *N. francisi*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 139, pl 2, f. 5 (1903).
From *Zarhynchus wagleri* (Costa Rica).

83. *N. frater*, Piaget, Les Pédiculines, p. 145, pl. 12, f. 2 (1880).
From *Lamprotornis amethystina* (Habesh).

84. *N. frontatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 178, pl. 8, f. 11 (1874).
From *Colymbus arcticus*, *C. septentrionalis*.

85. *N. funebris*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 169 (1874).
From *Aramus scolopaceus*.

86. *N. furvus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 163, pl. 5, f. 2, 3 (1874).
From *Totanus glottis*, *T. fuscus*, *T. hypoleucus*, *Vanellus cristatus*, *Charadrius minor*, *Ch. cantianus* (Italy), *Ch. geoffroyi* (Italy), *Himantopus candidus* (Italy), *Phalaropus tricolor* (Iowa, U. S. A.).

var. a. Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 25 (1885).
From *Vanellus cayennensis*.

var. ravus, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 14, pl. 2, f. 1 (1899).
From *Actitis macularia* (Panama).

87. *N. fuscofasciatus*, Grube, Beschr. Middendorff's Sibirischer Reise gesamm. Parasiten, p. 475, pl. 1, f. 1 (1851).
From *Tringa cinerea*.

88. *N. fuscomarginatus*, Denny, Anoplur. Brit. p. 136, pl. 10, f. 1 (1842),
From *Podiceps cristatus*, *Sterna gracilis*, *Nesomimus parvulus* (Galapagos Islands).

89. *N. fuscus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 123, pl. 8, f. 2 (1874). — **Pl. I, Fig. 3 b.**
From *Buteo vulgaris*, *Parus coeruleus* (straggler), *Falco brachydactylus*, *Milvus aetolius*, *Aquila fulva*, *Ardea gularis*; the following from Kansas, U. S. A.: *Buteo swainsoni*, *Circus hudsonius*, *Archibuteo lagopus sancti-johannis*; the following from California, U. S. A.: *Accipiter atricapillus*

striatulus, Falco sparverius deserticolus, Buteo borealis calurus and *Elanus leucurus;* the following from Baja California, U. S. A.: *Falco sparverius peninsularis, F. peregrinus anatum, Buteo borealis lucusanus; Falco sparverius* (Panama), *Buteo swainsoni* (Iowa, U. S. A.), *Accipter velox* (United States of America), *Buteo galapagensis* (Galapagos Islands).

var. epustulatus, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 133 (1903).
From *Accipiter bicolor* (Costa Rica).

90. *N. galapagensis*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 471, pl. 29, f. 5 (1902).
From *Geospiza fuliginosa, G. fortis conirostris, G. dubia, Nesomimus macdonaldi, N. parvulus, N. carringtoni, N. melanotis, Camarhynchus productus, C. variegatus, Pyrocephalus intercedens, P. dubius, Certhidea albemarli, Myiarchus magnirostris, Coccyzus melanocephalus. Actites macularia* and *Procellaria tethys* (all from Galapagos Islands), and *Anous galapagensis* (Pacific Ocean, 6° N., 115° W.).

91. *N. giganticola*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 105, pl. 5, f. 6 (1896).
From *Diomedea albatrus* and *Puffinus griseus* (both from California, U. S. A.).

92. *N. gloriosus*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 467, pl. 29, f. 1 (1902).
From *Sterna fuliginosa, Anous stolidus, Geospiza fuliginosa, Camarhynchus affinis, Progne modesta* and *Nesomimus carringtoni* (all from the Galapagos Islands).

var. emarginatus, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 159 (1902).
From *Anous stolidus* (Hawaiian Islands).

93. *N. goniocotes*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 33, pl. 4, f. 3 (1885).
From *Dacelo gigas* (Madagascar).

94. *N. gonoides*. Piaget, Les Pédiculines, p. 665, pl. 55, f. 1 (1880)
From *Coua seriana* (Madagascar).

95. *N. gracilis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 143, pl. 6, f. 11, 12 (1874).
From *Hirundo urbica, Progne subis* (Iowa, U. S. A.), *Parus coeruleus* (Italy).

96. *N. grandiceps*, Piaget. Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 150, pl. 3, f. 4 (1888).
From *Penelopides manillae.*

97. *N. gulosus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 140 (1874).
From *Certhia familiaris, Troglodytes parvulus* (Italy).

98. *N. hastiformis*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 136, pl. 2, f. 2 (1903).
From *Trogon caligatus* (Costa Rica).

99. *N. hebes*, Kellogg. New Mallophaga, Pt. 1, p. 101, pl. 5, f. 3 (1896).
From *Sterna maxima* (California, U. S. A.).

100. *N. hecticus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 136 (1874).
From *Sericulus regens.*

101. *N. heteroscelis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 140 (1874).
From *Picus martius.*

102. *N. hiaticulae*, Denny, Anoplur. Brit. p. 136, pl. 11, f. 10 (1842).
From *Charadrius hiaticula.*

103. *N. holopaeus*, Nitzsch. in Giebel, Ins. Epiz. p. 158, pl. 5, f. 1 (1874).
From *Numenius arquata, Charadrius minor, Tringa canuta, Strepsilas interpres, Machaetes pugnax.*

104. *N. hospes*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 157 (1874).
From *Vanellus varius, V. squatarolus.*

105. *N. hypoleucus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 146, pl. 8, f. 5 (1874).
From *Caprimulgus europeaus.*

106. *N. iliaci*, Denny, Anoplur. Brit. p. 130, pl. 9, f. 4 (1842).
From *Turdus iliacus, Pastor roseus* (Great Britain).

107. *N. illustris*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 494, pl. 67, f. 4 (1896).
From *Agelaius phaeniceus* (Kansas, U. S. A.).

108. *N. immaculatus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 230, pl. 8, f. 7 (1888).
From *Oedicnemus crepitans.*

109. *N. inaequalis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 176, pl. 15, f. 1 (1880).
From *Numenius arquata*.

110. *N. incertus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 20, pl. 2, f. 9 (1885).
From *Totanus glottis*.

111. *N. incoenis*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 81, pl. 6, f. 5 (1899).
From *Squatarola squatarola* (California, U. S. A.), *Tringa couesii* (Alaska, U. S. A.).

112. *N. infectus*, Kellogg & Kuwana, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 153, pl. 7, f. 2 (1900).
From *Crymophilus fulicaris* (Alaska).

113. *N. infrequens*, Carriker, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 220, p. 20, f. 3 (1902).
From *Calcarius lapponicus* (Colorado, U. S. A.).

114. *N. intermedius*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 142, pl. 6, f. 8 (1874).
From *Turdus torquatus*.

115. *N. interpositus*. Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 23, pl. 2, f. 7 (1899).
From *Dendroica bryanti* (Panama); the following from the Galapagos Islands : *Geospiza fuliginosa*, *G. fortis*, *Nesomimus parvulus*, *N. carringtoni* and *Camarhynchus variegatus*.

116. *N. interruptus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 173, pl. 14, f. 6 (1880).
From *Phalacrocorax carbo*.

117. *N. juno*, Giebel, Ins. Epiz. p. 137 (1874).
From *Coccothraustes europaeus*.

118. *N. lais*, Giebel, Ins. Epiz. p. 134 (1874).
From *Luscinia lusciola*.

119. *N. laticeps*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 152, pl. 3, f. 5, 5*a* (1888).
From *Aulacorhynchus rubrogularis*.

120. *N. latifasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 143, pl. 11, f. 11 (1880).
From *Xulla mangola*.

121. *N. lautiuscula*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 90, pl. 6, f. 9 (1899).
From *Amphispiza belli* (California, U. S. A.).

122. *N. lepidus*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 473, pl. 29, f. 7 (1902).
From *Geospiza fuliginosa*, *Nesomimus carringtoni* and *Sterna fuliginosa* (Galapagos Islands).

123. *N. leucocephalus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 132 (1874).
From *Corvus albicollis*.

124. *N. limbatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 136, pl. 7, f. 6 (1874).
From *Loxia curvirostris*, *L. pityopsittacus*.

125. *N. lineatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 204, pl. 16, f. 7 (1880).
From *Larus sabinei*.

126. *N. lineolatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 177, pl. 4, f. 5, 6, 7, 8 (1874).
From *Larus argentatus*, *L. glaucus*, *L. carus*, *L. tridactylus*, « herring gull » (Indiana, U.S.A.), and the following from California, U.S.A. : *Larus argentatus smithsonianus*, *brahcyrhynchus*, *glaucescens*, *canus*, *vegae*, *occidentalis*, *hermani*, *californicus*, *delewarensis*.

var. atri-marginatus, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 75 (1899).
From *Larus canus*, *L. vegae*, *L. brachyrhynchus* and *Rissa tridactyla pollicaris* (California, U. S. A.).

var. striolatus, Giebel, Ins. Epiz. p. 176 (1874).
From *Larus glaucus*.

127. *N. longipes*, Piaget, Les Pédiculines, p. 160, pl. 13, f. 9 (1880).
From *Scissirostrum pagei*.

128. *N. longus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 490, pl. 67, f. 1 (1896).
From *Pachycineta bicolor* (Kansas, U. S. A.), *Petrochelidon lunifrons* (California, U. S. A.).

var. domesticus, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 92 (1899).
From *Chelidon erythrogaster* (California, U. S. A.).

129. *N. lotus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 155 (1874).
From *Cursorius isabellinus*.

130. *N. marginalis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 141, pl. 6, f. 6, 7 (1874).
From *Turdus pilaris*, *Prionites momota*, *Menura superba*.

131. *N. marginatus*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 228, pl. 2, f. *b* (1896).
From *Ceophloeus pileatus* (United States of America).

132. *N. marginellus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 147, pl. 6, f. 5 (1874).
From *Momotus lessoni* (Costa Rica).

133. *N. maritimus*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 72, pl. 6, f. 1 (1899).
From *Synthliboramphus antiquus*, *Ptychoramphus aleuticus* and *Cerorhinca monocerata* (California, U. S. A.).

134. *N. melanacocus*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 141, pl. 2, f. 6 (1903).
From *Piranga bidentata sanguinolenta* (Costa Rica).

135. *N. melanophrys*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 146 (1874).
From *Upupa epops*.

136. *N. menura*, Le Souëf & Bullen, The Victorian Naturalist, Vol. 18, p. 157, f. 7 (1902).
From *Menura superba* (Australia).

137. *N. merulensis*, Denny, Anoplur. Brit. p. 128, pl. 7, f. 1 (1842).
From *Turdus merula* (Great Britain), *Merula menderina*.

138. *N. minhaensis*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 157, pl. 13, f. 2 (1902).
From *Acridotheres tristis* (Hawaiian Islands).

139. *N. mundus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 135 (1874).
From *Oriolus galbula*.

140. *N. nebulosus*, Denny, Anoplur. Brit. p. 132, pl. 11, f. 13 (1842).
From *Sturnus vulgaris* (Great Britain).

141. *N. nigromarginatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 166, pl. 14, f. 1 (1880).
From *Euplocamus horsfieldi*.

142. *N. nigricans*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 471 (1870).
From *Grus pavonia*.

143. *N. nigrosignatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 157, pl. 13, f. 6 (1880).
From *Gracula javanensis*.

144. *N. nitzschi*, Ponton.
From *Ptilorhynchus holosericeus*.

145. *N. numenii*, Denny, Anoplur. Brit. p. 144, pl. 9, f. 6 (1842).
From *Numenius arquata*, *Fulica atra* (Great Britain).

146. *N. nycthemerus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 174, pl. 5, f. 8 (1874).
From *Sterna minuta*.

147. *N. obtusus*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 468, pl. 29, f. 2 (1902).
From *Sterna fuliginosa* (Galapagos Islands).

148. *N. ochropygus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 160, pl. 5, f. 5, 6 (1874).
From *Haematopus ostralegus*, *Himantopus rufipes*.

149. *N. oculatus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 465 (1870).
From *Bubo virginanis*.

150. *N. olivaceus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 131. pl. 6, f. 10 (1874).
From *Nucifraga caryocatactes*, *Phasianus pictus*.

151. *N. opacus*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 83, pl. 6, f. 6 (1899).
From *Aegialitis semipalmata* (California, U. S. A.).

152. *N. orarius*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 104, pl. 5, f. 5 (1896).
From *Charadrius dominicus* (Kansas, U. S. A.).

var. hawaiiensis, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 159 (1902).
From *Charadrius dominicus fulvus* and *Fulica alai* (Hawaiian Islands).

153. *N. ornatissimus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 144 (1874).
From *Agelaius phoeuicurus*, *Thraupis darwinii* (Peru).
var. xanthocephali, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 224 (1896).
From *Xanthocephalus xanthocephalus* (Iowa, U. S. A.).

154. *N. orpheus*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 227 (1896).
From *Caleoscoptes carolinensis* (United States of America).

155. *N. pacificus*, Kellogg & Chapman, New Malloph. Pt. 3, p. 70, pl. 5, f. 8 (1899).
From *Lunda cirrhata*, *Puffinus griseus* and *Cepphus columba* (California, U. S. A.).

156. *N. pallidus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 144, pl. 11, f. 12 (1880).
From *Ptilorhynchus buccoides* (Salawati).

157. *N. paludicola*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 469, pl. 29, f. 3 (1902).
From *Butorides plumbeus* (Galapagos Islands).

158. *N. paraboliceps*. Piaget, Les Pédiculines, p. 135, pl. 11, f. 5 (1880).
From *Psittacus aterrimus*.

159. *N. parabolocybe*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 137, pl. 2, f. 3 (1903).
From *Muscivora tyrannus* and *Tyrannus melancholicus* (Costa Rica).

160. *N. parallelus*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 229, pl. 2, f. *d*. (1896).
From *Aegialitis vocifera* (United States of America).

161. *N. parvulus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 669, pl. 55, f. 6 (1880).
From *Gallinula chloropus* (Sumatra).

162. *N. peninsularis*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 21, pl. 2, f. 9 (1899).
From *Phainopepla nitens* (Baja California).

163. *N. phaeonotus*. Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 172, pl. 4, f. 3, 4 (1874).
From *Sterna nigra*, *S. fissipes*, *S. minuta*, *Hydrochelidon albigena* (Italy), *H. surinamensis* (Peru, Panama), *H. panagensis* (Italy), *Sterna minuta* (Italy).
var. a, Piaget. Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 231 (1888).
From *Phalaropus platyrhynchus*.

164. *N. phaeopi*, Denny, Anoplur. Brit. p. 144, pl. 10. f. 7 (1842).
From *Numenius phaeopus*, *Tringa subarquata* (Great Britain), *Limosa rufa*.

165. *N. phlyctophygus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 128 (1874).
From *Pernis apivorus*.

166. *N. picturatus*, Osborn. Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 226 (1896).
From *Sturnella magna* (Iowa, U. S. A.).

167. *N. pileus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 162 (1874).
From *Recurvirostra avocetta*, *R. americana* (Iowa and Kansas, U. S. A.).

168. *N. platyclypeatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 145, pl. 12, f. 1 (1880).
From *Motacilla alba*.

169. *N. praestans*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 99, pl. 5, f. 1, 2 (1896). — **Pl. I, Fig. 3 a.**
From *Sterna maxima* (California, U. S. A.).

170. *N. pseudonirmus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 167 (1874).
From *Numenius arquata*.

171. *N. pseudophaeus*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 142, pl. 3, f. 1 (1903).
From *Pezopetes capitalis* (Costa Rica).

172. *N. punctatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 176, pl. 4, f. 1, 2 (1874).
From *Larus ridibundus*, *L. dominicanus* (Chili), *L. ichthyaetus* (Volga), *L. occidentalis* and *L. delewarensis* (California. U. S. A.), *Larus sp.* (Baja, California). *L. leucopthalmus* (Egypt).
var. felix, Nitzsch, in Giebel. Ins Epiz. p. 175 (1874).
From *Larus heermani*.

173. *N. quadrilineatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 140 (1874).
From *Parus caudatus*.

174. *N. quadrisetaceus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 668, pl. 55, f. 5 (1880).
From *Rhynchaea variegata* (Sumatra), *Cryptonyx coronatus*.

175. *N. quadrulatus*, Nitzsch, in Giebel. Ins. Epiz. p. 153 (1874).
From *Tetrao urogallus*, *T. tetrix*, *Lophophorus impeyanus*.
var. pallidovittatus, Grube, Beschr. Middendorff's Sibirischer Reise gesamm. Parasiten, p. 474, pl. 1, f. 3 (1851).
From *Tetrao urogallus*.

176. *N. rallinus*, Denny, Anoplur. Brit. p. 137, pl. 8, f. 7 (1842).
From *Rallus aquaticus*.

177. *N. rhamphasti*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 135, pl. 2, f. 1 (1903).
From *Rhamphastos tocad* (Costa Rica).

178. *N. ridgwayi*, Kellogg, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 32, p. 317 (18).
From *Haematopus galapagensis* (Galapagos Islands).

179. *N. rotundatus*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 226 (1896).
From *Corvus americanus* (Iowa, U. S. A.).

180. *N. ruficeps*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 138 (1874).
From *Fringilla montana*.

181. *N. rufus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 124, pl. 7, f. 11, 12 (1874).
From *Falco tinnunculus*, *F. tinnunculoides*, *F. subbuteo*, *F. aesolon*, *F. peregrinus*, *F. rufipes*, *Spizaetus cirratus*, *Strix brachyotus*, *Astur nisus*, *A. palumbarius*, *Buteo lagopus*.
var. socialis, Giebel, Ins. Epiz. p. 128 (1874).
From *Circus rufus*, *C. cyaneus*, *C. cineracens*.

182. *N. sacer*, Giebel, Ins. Epiz. p. 171 (1874).
From *Ibis sacra*.

183. *N. satelles*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 133 (1874).
From *Epimachus regius*.

184. *N. scalaris*, Piaget, Les Pédiculines, p. 190, pl. 17, f. 2 (1880).
From *Machetes pugnax*, *Calidris arenaria*.

185. *N. sculptus*, Kolenati, Sitzber. Math. Nat. Cl. Akad. Wiss. Wien, Vol. 29, p. 249 (1858).
From *Diplopterus naevius*.

186. *N. secondarius*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 227 (1896).
From *Corvus americanus* (Iowa, U. S. A.).

187. *N. sellatus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 470 (1870).
From *Phasianus lineatus*.

188. *N. selliger*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 173, pl. 4, f. 9, 10 (1874).
From *Sterna hirundo*, *S. cantiaca*.
var. caspius, Giebel, Ins. Epiz. p. 174 (1874).
From *Sterna caspia*, *S. cantiaca*.

189. *N. semiannulatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 24, pl. 3, f. 11 (1885).
From *Barita leuconota*.

190. *N. semicingulatus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 231, pl. 8, f. 8 (1888).
From *Strepsilas collaris*.

191. *N. separatus*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 472, pl. 29, f. 6 (1902).
From *Camarhynchus variegatus*, *Progne modesta*, *Geospiza conirostris*, *G. fortis*, *Certhidea albemarli*, *Nesopelia galapagensis*, *Anous stolidus*, *Oceanodroma cryptolenura* and *Sterna fuliginosa* (all from Galapagos Islands).

192. *N. seta*, Piaget, Les Pédiculines, p. 667, pl. 55, f. 4 (1880).
From *Muscicapa sp.* (Celebes).

193. *N. setosum*, Le Souëf & Bullen, The Victorian Naturalist, Vol. 18, p. 157, f. 5, 6 (1902).
From *Dromaeus nova-hollandiae* (Australia).

194. *N. setosus*, Giebel, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 17, p. 388 (1876).
From *Pelecanoides urnatrix*.

195. *N. sexmaculatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 666, pl. 55, f. 3 (1880).
From *Dicrurus retifer.*

196. *N. signatus,* Piaget. Les Pédiculines, p. 186, pl. 15, f. 8 (1880). — Pl. I, Pl. 3c.
From *Recurvirostra avocetta, R. americana* (Kansas and Iowa, U. S. A.).

197. *N. simplex,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 492, pl. 67, f. 2 (1896).
From *Merula migratoria* (Kansas, U. S. A.).

198. *N. splendidus,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 16, pl. 2, f. 3, 6 (1899).
From *Polyborus cheriway* (Baja California and Mexico).

199. *N. stenozonus,* Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 158, pl. 13, f. 3 (1902).
From *Munia nisoria* and *Vestiaria coccinae* (Hawaiian Islands).

200. *N. stictochrous,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 191 (1874).
From *Dromas ardeola.*

201. *N. subacutus,* Piaget, Les Pédiculines. p. 137. pl. 11, f. 7 (1880).
From *Scissirostrum pagei* (Celebes).

202. *N. subcingulatus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 158 (1874).
From *Strepsilas interpres.*

203. *N. subcuspidatus,* Nitzsch, in Giebel. Ins. Epiz. p. 145, pl. 8, f. 3 (1874).
From *Coracias temmincki, C. garrula.*

204. *N. submarginellus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 148 (1874).
From *Menura superba* (museum specimen Lyre-bird, locality unknown).

205. *N. sulphureus,* Giebel, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 47, p. 528 (1876).
From *Trogon sp.*

206. *N. taurus,* Giebel, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol, 47, p. 247 (1876).
From *Buceros leucopygus.*

207. *N. temporalis,* Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 228, pl. 8, f. 6 (1888).
From *Buceros manillensis.*

208. *N. tenuis,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 144, p. 7, f. 5 (1874).
From *Hirundo riparia.*

209 *N. tessellatus,* Denny, Anoplur. Brit. p. 121, pl. 7, f. 2 (1842).
From *Botaurus stellaris.*

210. *N. tinami,* Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 473 (1870).
From *Tinamus boraquira.*

211. *N. triangulatus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 177 (1874).
From *Larus canus, Lestris pomarina, L. spinicauda, Stercorius pomarinus* (California, U. S. A.), *Stercorarius parasiticus* (Alaska).

212. *N. trimaculatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 174, pl. 14, f. 8 (1880).
From *Ciconia leucocephala* (Celebes).

213. *N. trimarginis,* Carriker, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 222, pl. 20, f. 2; pl. 21, f. 5 (1902).
From *Certhia familiaris montanus* (Nebraska, U. S. A.).

214. *N. trinotum,* Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 227, pl. 8, f. 5 (1888).
From *Macrocercus maco.*

215. *N. tristis,* Giebel, Ins. Epiz. p. 143 (1874).
From *Lusinia rubecula.*

216. *N. truncatus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 168 (1874).
From *Phalaropus hyperboreus, Scolopax gallinago.*

var. marginocephalus, Carriker, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 218, pl. 20, f. 4 (1902).
From *Gallinago delicata* and *Larus franklini* (straggler?) (Nebraska, U. S. A.).

217. *N. tucani,* Coinde, Bull. Soc. Natur. Moscou, Vol. 32, p. 2 (1859).
From a toucan (Mexico).

218. *N. tyrannus*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 228 (1896).
From *Tyrannus sp.* (United States of America).

219. *N. umbrinus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 171 (1874).
From *Scopus umbretta.*

220. *N. unicolor*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 154 (1874).
From *Otis tarda.*

221. *N. uncinosus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 131, pl. 7, f. 1 (1874).
From *Corvus corax, C. cornix. C. corone, C. scapulatus.*

222. *N. vanelli*, Denny, Anoplur. Brit. p. 128, pl. 7, f. 6 (1842).
From *Vanellus griseus, Strepsilas interpres, Tringa cinerea.*

223. *N. varius*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 130, pl. 7, f. 2, 3 (1874).
From *Corvus frugilegus, C. corax, C. validissimus, C. scapulatus, Barita leuconota*, domestic duck (straggler).

224. *N. virgatus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 19 pl. 2, f. 5 (1899).
From *Amblycercus holosericeus* (Panama).

225. *N. viscivori*, Denny, Anoplur. Brit. p. 124, pl. 7, f. 7 (1842).
From *Turdus viscivorus.*

226. *N. vittatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 127 (1874).
From *Milvus ater, M. aegyptius, Spizaetus occidentalis, Milvus regalis, Gypogeranus serpentarius.*

227. *N. vulgatus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 496, pl. 67, f. 5 (1896).
From *Junco hyemalis* and *Merula migratoria* (Kansas, U. S. A.); the following from California, U. S. A. : *Guiraca coerulea eurhyncha, Chondestes grammacus strigatus, Carpodacus mexicanus frontalis, C. purpureus californicus, Pipilo fuscus crissalis, Pipilo maculatus megalonyx, Zonotrichia coronata, Z. gambeli, Passerina amoena, Parus gambeli, P. rufescens neglectus, Sialia mexicana occidentalis, Dendroica aestiva, Helminthophila celata lutescens, Trochilus alexandri, Cyanocitta stelleri frontalis, Cinclus mexicanus, Empidonax difficilis* and *Myiarchus cinerascens;* also from *Habia ludovicana* (Iowa, U. S. A.),

var. galapagensis, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 474 (1902).
From *Geospiza fuliginosa, G. fortis, G. dubia, G. conirostris, G. intermedia, Nesomimus macdonaldi, N. parvulus, N. adamsii, N. carringtoni, Camarhynchus productus, C. affinis, C. prosthemelas, Certhidea albermarli, C. beckii, Dendroica aureola, Myiarchus magnirostris, Pyrocephalus intercedens* and *Sterna fuliginosa* (all from the Galapagos Islands).

228. *N. zonarius*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 166 (1874).
From *Tringa minuta, T. maritima, T. cinclus.*

4. Genus GONIOCOTES, Burmeister

Goniocotes. Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2. p. 431 (1835).

Characters. — General characters those of *Goniodes*, but usually smaller species, and with antenna of male never appendaged; the antennæ differ but little in the sexes, the male sometimes having the first and second segments larger than in the female.

Geographical and host distribution of the species. — Species of this genus are found on gallinaceous and columbine birds.

1. *G. abdominalis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 238, pl. 20, f. 9 (1880).
From *Gallus domesticus.*

var. latifasciata, Piaget. Les Pédiculines, Suppl. p. 44, pl. 5, f. 3 (1885).
From *Agelastus meleagrides.*

2. *G. abnormis*, Kellogg, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 14, p. 46, pl. 2, f. 3 (1906).
From *Ava chloroptera* (Argentina, S. A.).

3. *G. affinis*, Taschenberg. Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 97, pl. 2, f. 4 (1882).
From *Carpophaga rufigastra* and *Myristicivora bicolor*.

4. *G. agonus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 190 (1874).
From *Crypturus tao*.

5. *G. alatofasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 46, pl. 5, f. 5 (1885).
From *Rhynchotus rufescens*.

6. *G. alatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 45, pl. 5, f. 4 (1885).
From *Perdix (Caccabis) chukar*.

7. *G. alienus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 191 (1874).
From *Crypturus macrurus*.

8. *G. asterocephalus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 182, pl. 13, f. 3, 4 (1874).
From *Perdix coturnix*, *Coturnix communis*.

9. *G. bifasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 47, pl. 5, f. 6 (1885).
From *Spheniscus magellanicus* (*demersus*).

10. *G. bisetosus*, Piaget. Les Pédiculines, p. 228, pl. 19, f. 3 (1880).
From *Gastrogon linearus*.

11. *G. candidus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 40, pl. 4, f. 9 (1885).
From *Ptilopus cinctus florensis*.
var. pellucida, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 40, pl. 4, f. 10 (1885).
From *Glyciphila fasciata*.

12. *G. carpophagae*, Rudow. Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 478 (1870).
From *Carpophaga pinon*, *Myristicivora melenaura*, *Eutrygon terrestris*, *Henicophaps albifrons*, *Carpophaga paulina*, *C. neglecta*, *C. aenea*, *C. perspicillata*, *Myristicivora luctuosa*, *Ptilopus puellus*.
var. robustus, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. Naturf. Vol. 44, p. 100 (1882).
From *Henicophaps albifrons*.

13. *G. chinensis*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 160, pl. 13, f. 5 (1902).
From *Turtur chinensis* (Hawaiian Islands).

14. *G. chrysocephalus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 189 (1874).
From *Phasianus colchicus*, *P. nycthemerus*, *P. soemmeringi*, *P. pictus*, *Euplocamus ignitus*. *Upupa epops* (straggler), *Syrnium ulmi* (Italy).
var. rotundiceps, Piaget, Les Pédiculines, p. 233 (1880)
From *Phasianus reevesi*, *P. nycthemerus*, *P. diardii*.

15. *G. clypeiceps*, Giebel, Ins. Epiz. p. 190 (1874).
From *Crypturus cinereus*.

16. *G. compar*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 183, pl. 12, f. 10, 11, pl. 20, f. 8 (1874). — **Pl. I, Fig. 4.**
From *Columba palumbus*, *C. phasianella*, *C. livia* (Europe and United States of America).

17. *G. coronatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 191, 302 (1874).
From *Crypturus coronatus*.

18. *G. coxatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 43, pl. 4, f. 1 (1885).
From *Tinamus solitarius*.

19. *G. crassipes*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 154, pl. 3, f. 7 (1888).
From *Tallegallus cuvieri*.

20. *G. creber*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 510, pl. 69, f. 3 (1896).
From *Phasianus nycthemerus* (California, U. S. A.).

21. *G. curtus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 189, pl. 13, f. 2 (1874).
From *Opisthocomus cristatus*.

22. *G. dentatus*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 23 (1869).
From *Nycthemerus lineatus*.

23. *G. diplogonus*, Nitzsch, in Giebel, Inz Epiz. p. 185 (1874).
From *Tragopon satyrus*, *T. temmincki*.

24. *G discogaster*, Taschenberg, Die Mallophaga, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 86, pl. 2, f. 12 (1882).
From *Megapodium freycineti*.

25. *G. eurygaster*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 43, pl. 5, f. 2 (1885).
From *Buceros albocristatus, Oreoperdix crudigularis*.

26. *G. eurysema*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 150, pl. 3, f. 6 (1903).
From *Odontophorus guttatus* (Costa Rica).

27. *G. fasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 236, pl. 19, f. 11 (1880).
From *Nymphicus nova-hollandiae*.

28. *G. fissus*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 23 (1869).
From *Talegallus lathami*.

29. *G. flavus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 486 (1870).
From *Phaps chalcoptera*.

30. *G. galapagensis*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 481, pl. 30, f. 51 (1902).
From *Camarhynchus productus, Geospiza fuliginosa, Nesopelia galapagensis, Fregata aquila, Anous galapagensis* and *Oceanites gracilis* (all from the Galapagos Islands).

31. *G. gigas*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw Vol. 52, p. 104, pl. 1, f. 10 (1869).
From domestic fowls.

32. *G. gracilis*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 71 (1882).
From *Coturnix communis*.

33. *G. gregarius*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz, p. 187 (1874).
From *Perdix afra*.

34. *G. guttatus*, Taschenberg. Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 89, pl. 2, f. 14 (1882).
From *Penelope cristata, P. pipila*.

35. *G. haplogonus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 186 (1874).
From *Lophophorus impeyanus*.

36. *G. hologaster*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 184 (1874).
From *Gallus domesticus, Euplocamus cuveiri, Gallus bankiva, Anas tadorna* (straggler), *Ortyx virginianus* (straggler).

var. maculatus, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 76, pl. 3, f. 3 (1882).
From domestic fowl.

37. *G. irregularis*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 24 (1869).
From *Buteo ghisbrechti*.

38. *G. isogenos*, Nitzsch, in Giebel. Ins. Epiz. p. 194 (1874).
From *Perdix afra*.

39. *G. laticeps*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 41, pl. 4, f. 11 (1885).
From *Epimachus albus*.

40. *G. latifasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 38, pl. 4, f. 8 (1885).
From *Cinclosoma bicolor*.

41. *G. latus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 672, pl. 55, f. 9 (1880).
From *Goura coronata*.

42. *G. macrocephalus*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44. p. 87, pl. 2, f. 11 (1882).
From *Talegallus lathami*.

43. *G. major*, Piaget, Les Pédiculines, p. 239, pl. 21, f. 1 (1880).
From *Megapodium rubripes, Talegallus fuscirostris*.

44. *G. menadensis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 672. pl. 56, f. 1 (1880).
From *Macropygia menadensis*.

45. *G. microthorax*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 184 (1874).
From *Perdix cinerea*, *Phasianus versicolor.*

46. *G. minor*, Piaget, Les Pédiculines, p. 241, pl. 21, f. 2 (1880).
From *Megapodium rubripes*, *M. reinwardti*, *M. gedwinkianus*, *M. freycineti*, *Talegallus cuvieri* and (straggler) *Cacatua triton.*

47. *G. obscurus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 188 (1874).
From *Perdix rubra.*

48. *G. pallidiflavus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31. p. 235, pl. 8, f. 11 (1888).
From *Megacephalum maleo.*

49. *G. pallidomaculatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 227, pl. 19, f. 2 (1880).
From *Perdix javanica.*

50. *G. procerus*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 96, pl. 2, f. 6 (1882).
From *Hemicophaps albifrons* and (straggler) *Buceros flavicollis.*

51. *G. pusillus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 186 (1874).
From *Perdix petrosa.*

52. *G. quadraticeps*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 42, pl. 4, f. 12 (1885).
From *Paradisea papuana.*

53. *C. rectangulatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 230, pl. 19, f. 5 (1880).
From *Pavo cristatus*, *P. spiciferus.*

54. *G. rotundatus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 479 (1870).
From *Tinamus rufescens.*

55. *G. sexsetosus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 48, pl. 5, f. 7 (1885).
From *Rhynchotus rufescens.*

56. *G. verrucosus*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 94, pl. 3, f. 4 (1882).
From *Tinamus variegatus.*

5. Genus GIEBELIA, Kellogg

Giebelia. Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 137 (1896). (Type : *G. mirabilis.*)

Characters. — General characters of *Docophorus*, forehead (labrum?) with a broad transparent membranous flap extending across the ventral surface of head and projecting conspicuously beyond the lateral margins of head in the male and but slightly in the female; anterior angles of temporal region rectangular with large eye in the angle.

Geographical and host distribution of the species. — Found so far exclusively on maritime birds.

1. *G. mirabilis*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 138, pl. 11, f. 7, 8 (1896). — **Pl. 1, Fig. 5.**
From *Puffinus opisthomelas*, *P. griseus*, *P. creatopus*, *P. bulleri* and *P. tenuirostris* (all from California, U. S. A.); *Fulmarus sp.*, *Oceanites gracilis*, *Sula websteri* and *Aestrelata phaeopygia* and *Puffinus subalaris* (Galapagos Islands).

6. Genus AKIDOPROCTUS, Piaget

Akidoproctus. Piaget, Les Pédiculines, p. 208 (1880). (Type : *A. marginatus.*)

Characters. — Body slender elongate, Nirmoid in general shape; front of clypeus with a deep median rectangular notch; clypeal suture not distinct; antennæ similar in both sexes, situated distinctly

before the middle of the head, short; prothorax rectangular, meso- and metathorax fused, widest (except in one species) in front; abdomen with longitudinal median uncolored line; slightly mesad of lateral band and running parallel with it on each side a second narrow transparent lateral band; the two last segments in both sexes abruptly narrower than the seventh and conical.

Geographical and host distribution of the species :

1. *A. bifasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 210, pl. 17, f. 5 (1880). — **Pl. I, Fig. 6.**
   From *Dromas ardeola, Dendrocygna viduata.*
2. *A. kelloggi*, Carriker, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 228, pl. 22, f. 1, 2 (1902).
   From *Aythya vallisneria* (Nebraska, U. S. A.).
3. *A. marginatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 209, pl. 17, f. 4 (1880).
   From *Larus spinicauda.*
4. *A. maximus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 212, pl. 17, f. 6 (1880).
   From *Dendrocygna arborea.*
5. *A. stenopygus*. Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 179, pl. 8, f. 6, 7 (1874).
   From *Anas rufina.*
6. *A. sp.*, Piaget, Les Pédiculines, p. 211 (1880).
   From *Anas radjah.*

7. Genus NESIOTINUS, Kellogg

Nesiotinus. Kellogg, Biol. Bull. Marine Labor. Woods Holl. Mass. U. S. A. Vol. 5, p. 89 (1903). (Type : *N. demersus.*)

Characters. — *Menopon*-like in form, with small orbicular head with slightly-produced subrectangular temples; meso- and metathoracic segments distinct to a degree unequaled elsewhere among the known Mallophaga unless it be in *Trinoton;* very small, characteristically Philopterid antenna; each eye sharply divided into practically a pair of eyes; hind body of very large size in comparison with the head; five pairs of abdominal spiracles instead of the usual six pairs; abdomen with heavy transverse blotches.

Geographical and host distribution of the species. — Only one species so far known of this genus, taken from penguin of the Kerguelen Islands.

1. *N. demersus*, Kellogg, Biol. Bull. Marine Labor. Woods Holl. Mass. U. S. A. Vol. 5, p. 90, f. 3 (1903). — **Pl. I, Fig. 7.**
   From *Aptenodytes longirostris* (Kerguelen Islands).

8. Genus ORNICHOLAX, Carriker

Ornicholax. Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 29 (1903). (Type : *O. robustus.*)

Characters. — Body short, compact, head large, and with the general appearance of *Goniocotes;* antennæ small, without appendages, and similar in the two sexes; trabeculæ large, triangular, movable; prothorax small, short; mesothorax large, broad as head, and separated from metathorax by a very distinct suture; metathorax much narrower than the mesothorax and practically divided into two lobes by a longitudinal clear suture; abdomen of both sexes with lateral bands and with but eight segments and with the seventh much aborted; legs very short and stout; dorsal surface of the thorax and abdomen thickly and deeply punctured.

Geographical and host distribution of the species. — Only one species so far known, that taken from *Tinamus* in Costa Rica.

1. *O. robustus*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 151, pl. 9, f. 1-1*c* (1903). — **Pl. I, Fig. 8.** From *Tinamus robustus* (Costa Rica).

9. Genus KELLOGGIA, Carriker

Kelloggia. Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 31 (1903). (Type : *K. brevipes*.)

Characters. — Body short, compact, and with the general appearance of *Goniocotes*, with the exception of the thorax; head of medium size, thorax small; antennæ small, without appendages and similar in the two sexes; trabeculæ entirely absent; whole thorax small, much smaller than the first segment of the abdomen; meso- and metathorax separated by a distinct suture; metathorax narrower than mesothorax, and completely divided into two lobes by a longitudinal suture; abdomen differing greatly at the end in the two sexes; female with seven segments, male with eight, but with the seventh aborted; lateral bands present in both sexes; legs short and stout; dorsal surface of thorax and abdomen coarsely punctured.

Geographical and host distribution of the species. — Only one species so far known, that taken on *Tinamus* from Costa Rica.

1. *K. brevipes*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 154, pl. 9, f. 2-2*c* (1903). — **Pl. 2, Fig. 9.** From *Tinamus robustus* (Costa Rica).

10. Genus LIPEURUS, Nitzsch

Lipeurus. Nitzsch, in Germar, Mag. f. Insekt. Vol. 7, p. 292 (1818).

Characters. — Body long, slender; head usually narrow, elongate, with rounded temporal margins; clypeus usually with distinct signature, and with distinct or indistinct suture; antennæ differing in the sexes, the male antenna with first segment long and thick, rarely with appendage, third segment usually with an appendage which is sometimes small und inconspicuous; the female antenna is simply filiform with first segment the thickest, and second segment the longest; metathorax usually at least twice as long as the prothorax, often showing a lateral constriction indicating the line of fusion of meso- and metasegments; the legs arise far apart, the proximity of the coxal cavities of the second and third pairs of legs to the thoracic margins being one of the diagnostic characters of the genus; the coxæ are long, and project conspicuously beyond the lateral margins of the thorax; abdomen elongate and narrow, with segments 8 and 9 fused; body color white to brown, with conspicuous markings of pale brown to black.

Geographical and host distribution of the species. — There are many described species and they have been found on all kinds of birds, being especially common on swimmers and rare on passerine birds.

1. *L. abnormis*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 65, pl. 7, f. 2 (1885). From *Puffinus major*.
2. *L. acuminatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 70, pl. 7, f. 6 (1885). From *Excalfactoria australis*.
3. *L. aequalis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 314, pl. 26, f. 1 (1880). From *Phoenicophaeus calorynchus* (Celebes).

4\. *L. albidus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 300, pl. 24, f. 5 (1880).
From *Coracopsis vasa, C. nigra.*

5\. *L. albipes,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 81, pl. 8, f. 9 (1885)
From *Buceros semifasciatus.*

6\. *L. albus.* Le Souëf & Bullen, The Victorian Naturalist, Vol. 18, p. 157, f. 4 (1902).
From *Cacotua galerita* (Australia).

7\. *L. angusticeps,* Piaget, Les Pédiculines, p. 306, pl. 25, f. 4 (1880).
From *Procellaria cinerea.*

8\. *L. angustus,* Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 34 (1869).
From *Phaps chalcoptera.*

9\. *L. annulatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 340, pl. 27, f. 10 (1880).
From *Sula fusca, Larus marinus* (Red Sea).

10\. *L. anseris,* Gurlt, Mag. f. ges. Thierheilk. Vol. 8, p. 426.
From *Anser domesticus.*

11\. *L. antennatus,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 75, pl. 8, f. 3*a, b, c* (1885).
From *Euplocamus swinhoeii.* -

12\. *L. antilogus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 223 (1874).
From *Otis tetrax.*

13\. *L. appendiculatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 356, pl. 28, f. 8 (1880).
From *Megapodium rubripes.*

var. major, Piaget, Les Pédiculines, p. 357 (1880).
From *Tinamus canus.*

14\. *L. argentinus,* Kellogg, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 14, p. 46, pl. 2, f. 2 (1906).
From *Plegadis guarana* (Argentina, S. A.).

15\. *L. assessor,* Giebel, Ins. Epiz. p. 207 (1874).
From *Sarcorhamphus gryphus, S. papa, Gypagus papa* (Costa Rica).

16\. *L. asymmetricus,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 54, pl. 6, f. 2 (1885).
From *Rhea macrorhyncha, R. darwini.*

17\. *L. australis,* Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 38 (1869).
From *Coreopsis novae-hollandiae.*

18\. *L. baculus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 215, pl. 16, f. 8, 9, pl. 20, f. 3 (1874).
From *Columba turtur, C. palumbus, C. livia,* domestic pigeons (Europe and United States of America), *C. bistorta, C. migratoria, C. capensis, Sula alba* (straggler), *Charadrius minor* (straggler), *Falco aesalon* (Italy), *Phaps chalcoptera, Myristicivora reinwardti, Macropyia reinwardti, Carpophaga pinion, C. zoeae, C. magnifica, C. luctuosa, Leucosarca plicata, Eutrygon terrestre, Ptilopus puellus;* the following from the Galapagos Islands : *Anous stolidus, Geospiza fuliginosa, Nesomimus melanotis, Camarhynchus productus* and *Nesopelia galapagensis.*

var. cavifrons, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Caröl. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 124, pl. 3, f. 9*a* (1882).
From *Carpophaga aenea, C. badia, Paradisea apoda.*

19\. *L. bergi,* Kellogg, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 14, p. 45, pl. 2, f. 1 (1906).
From *Guira guira* (Argentina, S. A.).

20\. *L. bicolor,* Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 157, pl. 4, f. 1, 1*a* (1888).
From *Tantalus senegalensis.*

21\. *L. bifasciatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 342, pl. 28, f. 1 (1880).
From *Pelecanus crispus, P. onocrotalus* (Italy), *P. fuscus* (Peru), *P. trachyrhynchus* (Peru), *P. erythrorhynchus* (Nebraska, U. S. A.).

22\. *L. botauri,* Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 234 (1896).
From *Botaurus lentiginosus* (United States of America).

23\. *L. breviceps,* Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 243, pl. 9, f. 6 (1888).
From *Diomedea exulans, Camptolaemus cinereus.*

24. *L. brevicornis,* Piaget, Les Pédiculines, p. 337, pl. 27, f. 6 (1880).
From *Carbo sulcirostris* (Celebes), *C. africanus* (Dembea).

25. *L. burmeisteri,* Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 170, pl. 6, f. 4 (1882).
From *Lophophorus impeyanus.*

26. *L. capitatus,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 63, pl. 6, f. 9 (1885).
From *Ibis hagedasch.*

27. *L. capreolus,* Gervais, Hist. Ins. Aptères, Vol. 3, p. 353 (1847).
Host unknown.

28. *L. castaneus,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 73, pl. 8, f. 2 (1885).
From *Lophophorus impeyanus.*

29. *L. caudatus,* Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 31 (1869).
From *Procellaria glacialoides.*

30. *L. celer,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 117, pl. 7, f. 5, 6 (1896).
From *Fulmarus glacialis,* var. *glupischa, F. rodgersii* (California, U. S. A.).

31. *L. cinereus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 221 (1874).
From *Perdix coturnix*

32. *L. circumfasciatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 301, pl. 24, f. 6 (1880).
From *Platycercus melanurus, Eclectus linnei, E. polychlorus. Colyptorhynchus leachi, Tropidorhynchus gilolensis.*
var. kea, Kellogg, Psyche, p. 122 (December, 1907).
From *Nestor notabilis* (New Zealand).

33. *L. clypeatus,* Giebel, Ins. Epiz. p. 236 (1874.
From *Pachyptila coerulescens.*

34. *L. comstocki,* Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p 23, pl. 3, f. 2 (1902).
From *Rallus virginianus* (New York, U. S. A.).

35. *L. concinnus,* Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 97, pl. 7, f. 2 (1899).
From *Diomedea albatrus* (California, U. S. A.).

36. *L. concolor,* Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 33 (1869).
From *Crax carunculata.*

37. *L. confidens,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 26, pl. 3, f. 1 (1899).
From *Diomedea nigripes* (North Pacific Ocean).

38. *L. constrictus,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 125, pl. 8, f. 7, 8 (1896).
From *Oidemia perspicillata, O. deglandi* (California, U. S. A.), *O. perspicillata* (Kansas, U. S. A.).

39. *L. crenatus,* Giebel, Ins. Epiz. p. 237 (1874).
From *Tachypetes leucocephalus, T. aquila.*

40. *L. densus,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1. p. 114, pl. 7, f. 1-2 (1896).
From *Diomedea albatrus* (California, U. S. A.), *D. nigripes* (Alaska).

41. *L. differens,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 76, pl. 8, f. 4 (1885).
From *Agelastus meleagrides.*

42. *L. dispar,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 79, pl. 8, f. 7 (1885).
From *Corythus macrorhynchus* (Liberia).

43. *L. dissimilis,* Piaget, Les Pédiculines, p. 359, pl. 29, f. 1 (1880).
From *Colinus virginianus* (Kansas, U. S. A.).

44. *L. diversus,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 123, pl. 8, f. 3, 4 (1896).
From *Puffinus opisthomelas, P. griseus, P. creatopus, P. bulleri, P. tenuirostris* and *Diomedea albatrus* (all from California, U. S. A.); *Puffinus subalaris, Anous stolidus* and *Butorides plumbeus* (from the Galapagos Islands), and *Aestrelata phoeopygia* (Pacific Ocean, 13° N., 103° W.).
var. major, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 477 (1902).
From *Puffinus subalaris* (Galapagos Islands).

45. *L. docophoroides,* Piaget, Les Pédiculines, p. 357, pl. 28, f. 9 (1880).
From *Callipepla californicus* (California, U. S. A.).
var. californicus, Kellogg & Chapman, New Malloph. Pt. 3, p. 103 (1899).
From *Oreortyx pictus plumiferus* (California, U. S. A.).
var. minhaensis, Kellogg & Chapman. Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 159 (1902).
From *Acridotheres tristis* (Hawaiian Islands).

46. *L. docophorus,* Giebel, Ins. Epiz. p. 214 (1874).
From *Buceros abyssinicus.*

47. *L. elongatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 297, pl. 24, f. 3 (1880).
From *Spizaetos cirratus, Aquila fulva, Haliaetus albicilla.*

48. *L. emarginatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 328, pl. 28, f. 2 (1880).
From *Totanus ochropus.*

49. *L. exiguus,* Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 479, pl. 30, f. 2 (1902).
From *Oceanites gracilis* and *Geospiza fuliginosa* (Galapagos Islands); *Puffinus subalaris* and *Fregata aquila* (Clarion Island).

50. *L. exilicornis,* Piaget, Les Pédiculines, p. 679, pl. 56, f. 9 (1880).
From *Sterna sp.* (Bangka).

51. *L. falcicornis,* Giebel, Ins. Epiz. p. 244 (1874).
From *Centropus menebecki.*

52. *L. farallonii,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 193, pl. 5, f. 4 (1896).
From *Phalacrocorax penicillatus* and *P. resplendens* (California, U. S. A.).

53. *L. femoratus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 675, pl. 56, f. 4 (1880).
From *Eclectus sp.* (Celebes).

54. *L. ferox,* Giebel, Ins. Epiz. p. 235 (1874).
From *Diomedea melanophrys, D. brachyura, D. nigripes* (North Pacific Ocean), *D. albatrus* (California, U. S. A.), *D. exulans.*

55. *L. foedus,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 232 (1874).
From *Psophia crepitans.*

56. *L. forcipatus,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 72, pl. 8, fig. 1 (1885).
From *Buceros albocristatus.*

57. *L. forficula,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 83, ♀, pl. 9, f. 2 (1885).
From *Epimachus albus.*

58. *L. forficulatus,* Nitzsch, Zeitschr f. ges. Naturw. (ed. Giebel), Vol. 28, p. 386 (1866).
From *Pelecanus californicus,* (Baja California and California, U. S. A.), *P. erythrorhynchus* (Kansas and Iowa, U. S. A.), *P. onocrotalus.*

59. *L. fortis,* Taschenberg, Die Mallophaga, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 126, pl. 3, f. 11 (1882).
From *Otidiphaps nobilis.*

60. *L. fuliginosus,* Taschenberg, Die Mallophaga, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 156, pl. 4, f. 3 (1882).
From *Diomedea exulans, D. chlororhyncha;* also *Sula websteri* (Clarion Island).
var. major, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 100, pl. 7, f. 3 (1899).
From *Puffinus opisthomelas* and *P. creatopus* (California, U. S. A.).

61. *D. fulvofasciatus,* Picaglia, Atti Soc. Ital. Sc. Nat. Vol. 28, p. 4 (1885).
From *Conurus monacus* (Italy).

62. *L. fulvus,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 70, pl. 7, f. 7 (1885).
From *Imochorus rumicivorus.*

63. *L. gambensis,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 64, pl. 7, f. 1 (1885).
From *Plectropterus gambensis.*

64. *L. genitalis,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 58, pl. 6, f. 5 (1885).
From *Leptoptilus crumenifer.*

65. L. *giganteum*, Le Souëf & Bullen, The Victorian Naturalist, Vol. 18, p. 156, f. 1 (1902).
From *Antigone australasiana* (Australia).

66. L. *gracilentus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 244, pl. 9, f. 7 (1888).
From *Ibis rubra.*

67. L. *gracilicornis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 309, pl. 25, f. 6 (1880).
From *Fregata minor.*

var. major, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 30, pl. 3, f. 3 (1899).
From *Fregata aquila* (Panama, Galapagos Islands and Cape St. Lucas, Lower California) and *Sterna fuliginosa* Galapagos Islands); *Sula variegata* (Clarion Island).

68. L. *grandis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 323, pl. 26, f. 7 (1880).
From *Thalassidroma pelagica, Fulmarus glacialoides* (Magellan Straight).

69. L. *gurlti*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 151, pl. 5, f. 6 (1882).
From *Procellaria capensis*, *P. glacialoides.*

70. L. *gyricornis*, Denny, Anoplur. Brit. p. 167, pl. 25, f. 1 (1842).
From *Sterna hirundo* (Great Britain), *Sula australis.*

71. L. *hamatus*. Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 77, pl. 8, f. 5 (1885).
From *Ortyx sp.?*

72. L. *hebraeus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 226, pl. 16, f. 5, 6 (1874).
From *Grus cinerea*, *G. pavonina*, *G. virgo*, *G. novae-hollandiae*).

73. L. *helleri*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 479, pl. 30, f. 3 (1902).
From *Sula piscator*, *S. variegata*, *S. websteri*, *Anous galapagensis*, *Sterna fuliginosa*, *Creagrus furcatus* and *Geospiza fuliginosa* (all from the Galapagos Islands).

74. L. *helvolus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 229, pl. 16, f. 10, 11 (1874).
From *Scolopax rusticola.*

75. L. *heterogrammicus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 220 (1874).
From *Perdix cinerea.*

var. a., Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 69, pl. 8, f. 5*a* (1885).
From *Perdix chukar.*

var. maculipes, Piaget, Les Pédiculines, p. 353 (1880).
From *Ortyx virginianus.*

76. L. *heterographus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 218 (1874).
From *Gallophasis cuvieri*, *Gallus domesticus*, *Phasianus pictus*, *Ardea cinerea* (straggler), domestic fowl (Iowa, U. S. A.), domestic duck (Nebraska, U. S. A.), *Perdix saxatilis*, *P. graeca.*

var. major, Piaget, Les Pédiculines, p. 362 (1880).
From *Pavo spiciferus*, *Anas galericulata.*

var. obscurus. Giebel, Ins. Epiz. p. 220 (1874)
From *Perdix rubra.*

77. L. *hypoleucus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 146, pl. 8, f. 5 (1874).
From *Caprimulgus europaeus.*

78. L. *ibis*, Le Souëf & Bullen, The Victorian Naturalist, Vol. 18, p. 156, f. 2 (1902).
From *Threskioris strictipennis* (Australia).

79. L. *inaequalis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 355, pl. 28, f. 7 (1880).
From *Megapodium rubripes.*

80. L. *infuscatus*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric Wash. p. 234, pl. 2, f. *e*, *f* (1896).
From *Philohela minor*, *Bartramia longicauda* (United States of America).

81. L. *intermedius*, Piaget, Les Pédiculines, p. 368, pl. 29, f. 7 (1880).
From *Euplocamus ignitus.*

82. L. *interruptofasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 302, pl. 24, f. 7 (1880).
From *Eclectus sinensis*, *E. puniceus.*

83. L. *introductus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 500, pl. 68, f. 1, 5 (1896). — **Pl. 2, Fig. 10 c.**
From *Phasianus nycthemerus* (California. U. S. A.).

84. *L. ischnocephalus*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 173, pl. 6, f. 8 (1882).
From *Talegallus lathami.*

85. *L. jejunus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 240, pl. 20, f. 5, 7 (1874).
From *Anser domesticus*, *A. cinereus*, *A. canadensis*, *A. aegyptiacus*, *A. albifrons*, *A. a. gambeli* (United States of America), *Himantopus caudatus* (Italy).

86. *L. lacteus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 243 (1874).
From *Anas tadorna.*

87. *L. laculatus*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 93, pl. 7, f. 1 (1899).
From *Stercorarius pomarinus* and *Puffinus creatopus* (California, U. S. A.), *Stercorarius sp.* (Alaska).

88. *L. languidus*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 475, pl. 29, f. 8 (1902).
From *Oceanites gracilis*, *Procellaria tethys*, *Sula piscator*, *Puffinus subalaris*, *Fulmarus sp.*, *Actites macularia*, *Pyrocephalus intercedens*, *Nesomimus parvulus*, *Geospiza fuliginosa* and *Camarhynchus sp.* (Galapagos Islands); *Sula fuliginosa* (1° N., 93° W.); *Aestrelata phaeopygia* (12°50′ N., 107° W.).

89. *L. latifasciatus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 240, pl. 8, f. 4 (1888).
From *Megapodium freycineti.*

90. *L. latus* Piaget, Les Pédiculines, p. 330. pl. 25, f. 1 (1880).
From *Rhea americana.*

91. *L. leucopygus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 227, pl. 16, f. 2 (1874).
From *Ardea cinerea.*

var. fasciata, Piaget, Les Pédiculines, p. 320 (1880).
From *Ardea stellaris.*

var. fasciatus, Piaget, Les Pédiculines, p. 320 (1880).
From *Botaurus sp.* (United States of America).

var. minor, Piaget, Les Pédiculines, p. 320 (1880).
From *Ardea purpurea.*

92. *L. limitatus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 124, pl. 8, f. 5, 6 (1896).
From *Puffinus griseus*, *P. subalaris*, *P. opisthomelas*, *P. bulleri*, *P. tenuirostris* (all from California, U. S. A.); also from *P. subalaris* (Galapagos Islands), and *Aestrelata phaeopygia* (Pacific Ocean, 13° N., 113° W.).

93. *L. lineatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 230 (1874).
From *Tachydromus isabellinus.*

94. *L. loculator*, Giebel, Ins. Epiz. p. 228 (1874).
From *Tantalus loculator.*

95. *L. longiceps*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 36, p. 122 (1870).
From *Carpophaga perspicillata*, *C. roseicincta*, *C. paulina*, *C. aenea*, *C. zoeae*, *Hemicophaps albifrons*, *Myristicivora melanura*, *Ptilopus puellus*, and (straggler) *Cacatua triton.*

96. *L. longicornis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 334, p. 27, f. 3 (1880).
From *Phalacrocorax carbo*, *P. cristatus*, *P. dilophus* (Iowa, U. S. A.).

97. *L. longipes*, Piaget, Les Pédiculines, p. 329, pl. 28, f. 3 (1880).
From *Tinamus obsoletus.*

var. tinami, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 146, pl. 3, f. 3 (1903).
From *Tinamus robustus* (Costa Rica).

98. *L. longipilus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 119, pl. 7, f. 7 (1896).
From *Fulica americana* (California, U. S. A.).

99. *L. longisetaceus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 57, pl. 6, f. 4 (1885).
From *Tinamus solitarius.*

100. *L. longus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 370, pl. 29, f. 8 (1880).
From *Tragopan satyrus*, *T. temmincki.*

101. *L. lugubris*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 153, pl. 6, f. 9 (1882).
From *Sula fiber.*

102. *L. luridus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 230, pl. 16, f. 4 (1874).
From *Gallinula chloropus*, *Fulica atra*, *F. americana* (United States of America).

103. *L. macgregori*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 33, pl. 3, f. 5, 6 (1899).
From *Crotophaga sulcirostris* (Panama).

104. *L. macrocephalus*. Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 504, pl. 68, f. 3 (1896).
From *Chordeiles virginianus henryi* (California, U. S. A.).

105. *L. macroceros*, Piaget. Les Pédiculines, Suppl. p. 59, pl. 6, f. 6 (1885)
From *Milvago pezoporus.*

106. *L. macrocnemis*, Nitzsch, in Giebel. Ins. Epiz. p. 231 (1874).
From *Palamedea cornuta*, *P. chavaria.*

107. *L. marginalis*, Osborn. The Ohio Naturalist, Vol. 2, p. 176 (1902).
From *Cathartes aura* (Iowa, U. S. A.).

108. *L. marginellus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 61, pl. 7, f. 1 (1885).
From *Bernicla magellanica.*

109. *L. mcilhennyi*, Kellogg & Kuwana, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 155, pl. 7. f. 3 (1900).
Frsm *Diomedea negripes* (Alaska and California, U. S. A.).

110. *L. megalops*, Piaget, Les Pédiculines, p. 675. pl. 56, f. 8 (1880).
From *Cryptonyx coronatus* (Madagascar).

111. *L. melanocnemis*, Giebel, Ins. Epiz. p. 233 (1874).
From *Procellaria gigantea.*

112. *L. menura*, Le Souëf & Bullen, The Victorian Naturalist, Vol. 18, p. 157, f. 3 (1902).
From *Menura superba* (Australia).

113. *L. mesopelius*. Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 217, pl. 17, f. 7 (1874).
From *Phasianus pictus*, *P. nycthemerus.*

114. *L. meyeri*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 175, pl. 6, f. 1 (1882).
From *Talegallus fuscirostris.*

115. *L. miriceps*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 480, pl. 30, f. 4 (1902).
From *Geospiza fuliginosa* (Galopagos Islands).

116. *L. modestus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 233 (1874).
From *Lestris pomarina.*

117. *L. monilis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 210 (1874).
From *Neophron monachus*, *N. percnopterus.*

118. *L. mutabilis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 324, pl. 27, f. 1 (1880).
From *Procellaria glacialis*, *P. capensis*, *Fulmarus capensis* (Cape Horn).

119. *L. nigricans*, Rudow, Beitr, z. Kenntn. d. Malloph. p. 30 (1869).
From *Procellaria mollis.*

120. *L. nigrolimbatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 233 (1874).
From *Procellaria sp.*

121. *L. nigrolineatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 60, pl. 6, f. 7 (1885).
From *Hemipodius dussumieri.*

122. *L. numidae*, Denny, Anoplur. Brit. p. 115, pl. 10, f. 5 (1842).
From *Numida meleagris* (Great Britain).

123. *L. ochraceus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 221 (1874).
From *Tetrao urogallus*, *Lagopus albus.*

124. *L. opinus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 78, pl. 8, f. 6 (1885).
From *Turacus giganteus.*

125. *L. orthopteurus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 217 (1874).
From *Argus giganteus*.

126. *L. oviceps*, Piaget, Les Pédiculines, p 295, pl. 24, f. 4 (1880).
Host unknown.

127. *L. oxycephalus*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 178, pl. 6, f. 7 (1882).
From *Megapodius freycineti*, *M. reinwardti*.

128. *L. pallipes*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 56, pl. 6, f. 3 (1885).
From *Platycercus splendens* (Fiji Islands).

129. *L. parumsetosus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 676, pl. 56, f. 7 (1880).
From *Rhynchaea laevigata* (Sumatra).

130. *L. parviceps*, Piaget, Les Pédiculines, p. 321, pl. 26, f. 6 (1880).
From *Sterna hirundo*.

131. *L. perplexus*. Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 103, pl. 7, f. 5 (1899).
From *Pediocaetes phasianellus columbianus* and *Dendragapus obscurus fuliginosus* (Washington and California, U. S. A.).

132. *L. piageti*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 125 (1882).
From *Carpophaga perspicillata*, *C. paulina*.

133. *L. picturatus*, Kellog, New Mallophaga, Pt. 1, p. 121, pl. 8, f. 1, 2 (1896).
From *Fulica americana* (California, U. S. A.).

134. *L. platalearum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 228 (1874).
From *Platalea leucorodia*.

135. *L. playclypeatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 678, pl. 56, f. 5 (1880).
From *Perdix sp.* (Celebes).

136. *E. polybori*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 30 (1869).
From *Polyborus tharus*.

137. *L. polytrapezius*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 218, pl. 17, f. 1, 2 (1874).
From *Meleagris gallopava* (Europe and United States of America).

138. *L. porrectus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 239, pl. 9, f. 3 (1888).
From *Buceros bicornis*.

139. *L. postemarginatus*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 147, pl. 3, f. 4 (1903).
From *Ortalis cinereiceps* (Costa Rica).

140. *L. potens*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 477, pl. 30, f. 1 (1902).
From *Sula variegata*, *S. nebouxi*, *S. brewsteri*, *S. piscator*, *Puffinis subalaris*, *Phaeton aethereus*, *Fregata aquila*, *Anous stolidus*, *Procellaria tethys* and *Sterna fuliginosa* (all from the Galapagos Islands).

141. *L. praelongus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 312, pl. 25, f. 7 (1880).
From *Tantalus lacteus* (Java).

142. *L. protervus*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 31, pl. 3, f. 4 (1899).
From *Lagopus lagopus* (Kadiak Island, Alaska).

143. *L. pullatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 236 (1874).
From *Sula alba*, *S. fusca*, *S. bassana*.

144. *L. quadriguttatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 212 (1874).
From *Cymindus hamatus*.

145. *L. quadrimaculatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 298, pl. 24, f. 8 (1880).
From *Struthio camelus*, *Rhea americana*.

146. *L. quadrinus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 222 (1874).
From *Crax carunculata*.

147. *L. quadripustulatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 208, pl. 17, f. 5 (1874).
From *Aquila fulva, A. naevia, Vultur cinereus, Gypaetos barbatus, Vultur fulvus, Aquila chrysaetos, A. albicilla, Haliaetus leucocephalus* (United States of America).

148. *L. quadrupustulatus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 156, pl. 3, f. 9 (1888).
From *Hydrornis maxima*.

149. *L. raphidius*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 229 (1874).
From *Ibis cristata, I. falcinellus*.

150. *L. rotundatus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 159, pl. 4, f. 2 (1888).
From *Podoa senegalensis*.

151. *L. rubrifasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 71, pl. 7, f. 8 (1885).
From *Oreoperdix crudigularis*.

152. *L. runcinatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 238 (1874).
From *Podiceps cristatus, P. minor*.

153. *L. sagittiformis*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 40 (1869).
From an undetermined swimmer.

154. *L. saturatior*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 246, pl. 10, f. 1 (1888).
From *Tochus erythrorhynchus*.

155. *L. secretarius*, Giebel, Ins. Epiz. p. 213 (1874).
From *Gypogeranus serpentarius, Circaetus ecaudatus, Vultur fulvus*.

156. *L. setosus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 335, pl. 27, f. 4 (1880).
From *Phalacrocorax sulcirostris, Graculus lucidus, Sterna minuta* (Italy), *Plotus sevaillantii, Graculus africanus*.

var. brevisignatus, Piaget, Les Pédiculines, p. 336 (1880).
From *Carbo javanicus*.

157. *L. sexmaculatus*, Schilling.
From *Aquila naevia*.

158. *L. signatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 310, pl. 25, f. 7 (1880).
From *Anastomus lamelligerus, A. pondicerianus*.

var. atrata, Piaget, Les Pédiculines, p. 312 (1880).
From *Ardea caledonica* (Celebes).

var. pallida, Piaget, Les Pédiculines, p. 312 (1880).
From *Ardea albolineata* (Celebes).

159. *L. sinuatus*, Taschenberg. Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 180, pl. 6, f. 6 (1882).
From *Megapodius freycineti, M. reinwardti*.

160. *L. snodgrassi*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 502, pl. 68, f. 2 (1896).
From *Trochilus rufous* (California, U. S. A.).

161. *L. squalidus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 241, pl. 16, f. 1 (1874). — **Pl. 2, Fig. 10a.**
From *Anas domestica, A. punctata, A. clypeata, A. acuata, A. crecca, A. boschas fera, A. stelleri, A. gloscitans, A. strepera, A. glacialis, A. spectabilis, A. fusca, A. mollissima, Merganetta armata; Merganser serrator* (United States of America), *Eniconetha stelleri* (United States of America), *Spatula clypeata* (California, U. S. A.), *Charitonetta albeola* (Kansas, U. S. A.), *Anas bosca* (Kansas, U. S. A.), *Erismatura rubida* (Kansas, U. S. A.).

var. antennata, Piaget, Les Pédiculines, p. 346 (1880).
From *Cygnus atratus*.

var. colorata, Piaget, Les Pédiculines, p. 346 (1880).
From *Anas melanotus* (Madagascar).

var. major, Piaget, Les Pédiculines, p. 346 (1880).
From *Anas gibberiformis*.

var. pallida, Piaget, Les Pédiculines, p. 346 (1880).
From *Cygnus buccinator*.

162. *L. strepsiceros*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 205 (1874).
From *Psittacus erithacus*.

163. *L. subangusticeps,* Piaget, Les Pédiculines, p. 308, pl. 25, f. 5 (1880).
From *Thalassidroma leachi, Th. wilsoni* (United States of America).

164. *L. subsetosus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 336, pl. 27, f. 5 (1880).
From *Phalacrocorax melanotus.*

165. *L. subsignatus,* Giebel, Ins. Epiz. p. 232 (1874).
From *Phoenicopterus antiquorum.*

166. *L. temporalis,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 239 (1874).
From *Mergus merganser, M. serrator, Phalacrocorax carbo, Merganser serrator* (California, U.S.A.).

167. *L. testaceus,* Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 135, pl. 5, f. 3 (1882).
From *Procellaria capensis, Puffinus opisthomelas* (California, U. S. A.), *P. creatopus* (California, U. S. A.).

168. *L. thoracicus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 346, pl. 30, f. 6 (1880).
From *Anas radjah* (Halmaheira).

169. *L. toxoceros,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 237 (1874). — Pl. 2, Fig. 10b.
From *Halieus carbo, H. brasiliensis, Graculus brasiliensis* (Peru), *Phalacrocorax dilophus albociliatus* (California, U. S. A.), *Pelecanus californicus* (California, U. S. A.).

170. *L. trabeculus,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 80, pl. 8, f. 8 (1885).
From *Pitta nova-guineae.*

171. *L. tricolor,* Piaget, Les Pédiculines, p. 363, pl. 30, f. 4 (1880).
From *Diomedea fuliginosa.*

172. *L. tsade,* Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 241, pl. 9, f. 5 (1888).
From *Megacephalum calao.*

173. *L. turberculatus,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 61, pl. 6, f. 8 (1885).
From *Procellaria glacialis.*

174. *L. turmalis,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 223, pl. 17, f. 6 (1874).
From *Otis tarda.*

175. *L. uncinatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 677, pl. 56, f. 6 (1880).
From *Cryptonyx coronatus* (Sumatra, Madagascar).

176. *L. unguiculatus,* Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 247, pl. 10, f. 2 (1888).
From *Herodias novae-hollandiae.*

177. *L. unicolor,* Piaget, Les Pédiculines, p. 354, pl. 28, f. 6 (1880).
From *Perdix javicana.*

178. *L. variabilis,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 219, pl. 16, f. 3 (1874).
From *Gallus domesticus, G. furcatus, Pavo spiciferus, Phasianus pictus, Ph. colchicus,* domestic fowl (United States of America).

var. alpha, Piaget, Les Pédiculines, p. 366 (1880).
From *Lophophorus impeyanus.*

var. beta, Piaget, Les Pédiculines, p. 366 (1880).
From *Gallus bankiva.*

var. epsilon, Piaget, Les Pédiculines, p. 366 (1880).
From *Francolinus capensis.*

var. delta, Piaget, Les Pédiculines, p. 366 (1880).
From *Phasianus reevesi.*

var. gamma, Piaget, Les Pédiculines, p. 366 (1880).
From *Gallophasis cuvieri.*

var. eta, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 75, pl. 8, f. 2*b* (1885).
From *Euplocamus nycthemerus.*

179. *L. varius,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 116, pl. 7, f. 3, 4 (1896).
From *Fulmarus glacialis,* var. *glupischa* and *rodgersii* (California, U. S. A.).

180. *L. versicolor*, Piaget, Les Pédiculines, p. 315. pl. 26, f. 2 (1880).
From *Ciconia alba, C. argula, Mycteria crumenifera.*
var. castanea, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 62 (1885).
From *Ciconia leucocephala.*

181. *L. zonatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 82, pl. 9, f. 1 (1885).
From *Buceros nepalensis.*

11. Genus ONCOPHORUS, Rudow

Oncophorus. Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 37, p. 475 (1870). (Type : *O. schillingi.*)

Characters. — Usually small, 2 mm. being a maximum length among the known species; varying from broad to slender; head conical, clypeus with or without distinct suture, and with or without signature; antennæ differing in the sexes, the male antenna longest, and the first three segments with or without appendages; prothorax but little shorter than the metathorax; legs short like those of *Nirmus*. Color generally dark brown.

Geographical and host distribution of the species :

1. *O. advena*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 133, pl. 11, f. 1, 2 (1896). — **Pl. 2, Fig. 11.**
From *Fulica americana* and *Urinator pacificus* (California, U. S. A.), *Fulica alai, Vestiaria coccinea* and *Heteractitis incanus* (Hawaiian Islands).

2. *O. affinis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 217, pl. 18, f. 3 (1880).
From *Rougetius bernieri* (Madagascar).

3. *O. attenuatus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 170 (1874).
From *Crex pratensis.*

4. *O. bisetosus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 217, pl. 18, f. 4 (1880).
From *Rallina plumbeiventris, R. tricolor, R. isabellina, Rallus obsoletus* and *R. virginianus* (California, U. S. A.).
var. porzanae, Piaget, Les Pédiculines, p. 218 (1880).
From *Porzana noveboracensis* (Central America).

5. *O. cephalotes*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 35, pl. 4, f. 5 (1885).
From *Buceros nepalensis* and *cassidix* (Giebel, *Nirmus cephalotes*).
var. major, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 149, pl. 16, f. 2 (1885).
From *Buceros nepalensis.*

6. *O. fallax*, Piaget, Les Pédiculines, p. 220, pl. 18, f. 6 (1880).
From *Porphyrio melanotus* (Australia).

7. *O. flavescens*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 37, pl. 4, f. 7 (1885).
From *Himantornis haemaptopus.*

8. *O. heteroceras*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 75, pl. 12, f. 1, 2 (1874).
From *Strix bubo, S. uralensis.*

9. *O. hexophthalmos*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 245 (1874).
From *Strix nyctea.*

10. *O. latifrons*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 36, pl. 4, f. 6 (1885).
From *Buceros semifasciatus.*

11. *O. lugens*, Giebel, Ins. Epiz. p. 170 (1874).
From *Porphyrio poliocephalus.*

12. *O. major*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 153, pl. 3, f. 6, 6*a*, 6*b* (1888).
From *Ocydromus laresnayanus.*

13. *O. minutus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 170, pl. 5, f. 7 (1874).
From *Gallinula ochropus, G. orientalis, G. haematopus, Fulica atra, F. americana* (Iowa, U.S.A.).

14. *O. remotus,* Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 107, pl. 7. f. 7 (1899).
From *Scotioptex cinerea* (Washington, U. S. A.).
15. *O. schillingi,* Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 37, p. 476 (1870).
From *Procellaria mollis.*
16. *O. subfallax*, Piaget, Les Pédiculines, p. 221, pl. 18, f. 7 (1880).
From *Porphyrio melanopterus* (Celebes).
17. *O. sulcatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 218, pl. 18, f. 5 (1880).
From *Parra sinensis, P. gallinacea, Ortygemetra porzana.*
18. *O. turbinatus,* Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 233, pl. 8, f. 10 (1888).
From *Mycteria senegalensis.*
19. *O. unguiculatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 671, pl. 55, f. 8 (1880).
From *Eurylaimus cuculatus* (Sumatra).

12. Genus GONIODES, Nitzsch

Goniodes. Nitzsch, in Germar, Mag. f. Insekt. Vol. 7, p. 293 (1818).

Characters. — Body large and broad. Head usually with temporal margin and outer occipital margin angulated, head often varied in form in the sexes; antennæ differing in the sexes, third segment of male always with appendage, first segment enlarged and sometimes with appendage; prothorax usually trapeziform; metathorax much larger, rounded laterally; abdomen usually broadly oval, lateral band broad. Color usually whitish or pale yellowish, the blotches dark, the bands dark brown to black.

Geographical and host distribution of the species. — Found chiefly on Gallinaceous birds.

1. *G. aberrans,* Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 157, pl. 4, f. 4, 5 (1903).
From *Tinamus robustus* (Costa Rica).
2. *G. aculeatus,* Piaget, Les Pédiculines, p. 266, pl. 22, f. 2 (1880).
From *Momotes lessoni.*
3. *G. aliceps,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 204 (1874).
From *Crypturus macrurus, C. tao.*
4. *G. assimilis,* Piaget, Les Pédiculines, p. 248 (1880).
From *Francolinus capensis.*
5. *G. bicolor,* Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 26 (1869).
From *Penelope marila.*
6. *G. bicuspidatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 278, pl. 23, f. 3 (1880).
From *Tragopan satyrus*, *T. temmincki.*
7. *G. bituberculatus,* Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 27 (1869).
From *Tetrao medius.*
8. *G. breviantennatus,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 50, pl. 5, f. 8 (1885).
From *Caccabis chukar.*
9. *G. brevipes,* Giebel, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 389, p. 17 (1876).
From *Aptenodytes longirostris.*
10. *G. burnetti,* Packard, The Amer. Natur. Vol. 4, p. 83 (1870).
From the domestic fowl.
11. *G. cervinicornis,* Giebel, Ins. Epiz. p. 199 (1874). — **Pl. 2, Fig. 12b.**
From *Tragopan satyrus, Phasianus nycthemerus* (California, U. S. A.).
12. *G. chelicornis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 196 (1874).
From *Tetrao urogallus.*

13. *G. colchicus*, Denny, Anoplur. Brit. p. 158, pl. 12, f. 4 (1842).
From *Phasianus colchicus* (Great Britain), *P. reevesi*, *P. pictus*.

14. *G. complanatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 262, pl. 21, f. 8 (1880).
From *Tinamus obsoletus*, *T. variegatus*.

15. *G. coniceps*, Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 63, pl. 1, f. 8 (1882).
From *Tinamus variegatus*.

16. *G. cornutus*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 26 (1869).
From *Tribonyx ventralis*.

17. *G. cupido*, Giebel, Ins. Epiz. p. 195 (1874).
From *Tetrao cupido*, *Tympanuchus americanus* (United States of America).

18. *G. curvicornis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz p. 198 (1874).
From *Argus giganteus*.

19. *G. damicornis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 197 (1874).
From *Columba palumbus*, domestic pigeon (United States of America).

20. *G. dilatatum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 192 (1874).
From *Tinamus rufescens*, *T. bannaquivira*, *T. variegatus*, *T. obsoletus*, *Rhynchotus rufescens*.

21. *G. dispar*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 193, pl. 12, f. 12, 13 (1874).
From *Perdix cinerea*, *Tinamus variegatus*, *Colinus virginianus*.
var. minor, Piaget, Les Pédiculines, p. 248 (1880).
From *Perdix californica*.

22. *G. dissimilis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 201 (1874).
From *Gallus domesticus*, *G. furcatus*.
var. bankiva, Piaget, Les Pédiculines, p. 269 (1880).
From *Gallus bankiva*.

23. *G. diversus*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 28 (1869).
From *Penelope nigra*.

24. *G. elongatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 281, pl. 23, f. 5 (1880).
From *Perdix coturnix*, *Picus major* (straggler), *Francolinus capensis*, *Excalfactoria australis*.

25. *G. eurygaster*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 53, pl. 6, f. 1 (1885).
From *Lophophorus impeyanus*.

26. *G. excavatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 280, pl. 23, f. 4 (1880).
From *Tinamus canus*.

27. *G. eximius*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 25 (1869).
From *Oreophasis derbyana*, *Penelope nigra*.

28. *G. falcicornis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 198, pl. 12, f. 14, 15 (1874).
From *Pavo cristatus*, pea-fowl (United States of America).

29. *G. fasciatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 673, pl. 56, f. 3 (1880).
From *Freron vernans*, *Eutrygon terrestris*.

30. *G. flaviceps*, Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 28 (1869).
From *Perdix rubra*.

31. *G. heteroceros*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 195 (1874).
From *Tetrao tetrix*, *T. scoticus*.

32. *G. isogenos*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 194 (1874).
From *Perdix afra*.

33. *G. laevis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 673, pl. 56, f. 2 (1880).
From *Cryptonyx coronatus* (Sumatra, Madagascar).

34. *G. laticeps*, Piaget, Les Pédiculines, p. 259, pl. 21, f. 6 (1880).
From *Tinamus julius*, *T. robustus* (Costa Rica).

35. *G. latifasciatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 269, pl. 22, f. 4 (1880).
From *Euplocamus ignitus*.

36. *G. latus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 672, pl. 55, f. 9 (1880).
From *Goura coronata, G. victoriae, Myristicivora bicolor.*

37. *G. lipegonus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 203, pl. 13, f. 5 (1874).
From *Tinamus rufescens.*

38. *G. longipes*, Piaget, Les Pédiculines, p. 253, pl. 20, f. 7 (1880).
From *Crax galeata, Odontophorus guttatus* (Costa Rica).

39. *G. major*, Piaget, Les Pédiculines, p. 274, pl. 24, f. 1 (1880).
From *Crossoptilon auritum.*

40. *G. mammillatus*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 35, p. 283 (1870).
From *Pelecanus ruficollis* (straggler), *Ortyx californica, Callipepla californica* (California, U. S. A.), *Lagopus lagopus* (Kadiak Island. Alaska), *Pediocaetes phasianellus columbianus* (Washington, U. S. A.).

41. *G. menadense*, Piaget, Les Pédiculines, p. 672, pl. 61, f. 1 (1880).
From *Macropygia reinwardti, M. menadensis.*

42. *G. mephitidis*, Packard, Ann. Report U. S. Geol. and Geogr. Survey, p. 732 (1872).
From the skunk *Mephitis mephitica* (U. S. A.). Undoubtedly a straggler from some gallinaceous bird captured by the skunk.

43. *G. merriamanus*, Packard, Ann. Report U. S. Geol. and Geogr. Survey, p. 731 (1872).
From *Tetrao richardsoni* (United States of America).

44. *G. minor*, Piaget, Les Pédiculines, p. 256, pl. 21, f. 3 (1880).
From *Columba tigrina. C. risoria, C. bitorquata*, domestic pigeon.
var. setosa, Piaget, Les Pédiculines, p. 257 (1880).
From *Freron abyssinicum.*

45. *G. minutus*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 155, pl. 4, f. 1, 2.
From *Tinamus robustus* (Costa Rica).

46. *G. numidianus*, Denny, Anoplur. Brit. p. 163, pl. 13, f. 7 (1842).
From *Numida meleagris* (Great Britain).

47. *G. ocrea*, Piaget, Les Pédiculines, p. 252 pl. 20, f. 6 (1880).
From *Megapodium rubipes.*

48. *G. oniscus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 204 (1874).
From *Tinamus tao.*

49. *G. ortygis*, Denny, Anoplur. Brit. p. 158, pl. 23, f. 6 (1842).
From *Ortyx virginianus* (American quails in the Zoological Garden of Rotterdam).

50. *G. parviceps*. Piaget, Les Pédiculines, p. 277, pl. 23, f. 2 (1880).
From *Pavo cristatus.*

51. *G. parvulus*, Taschenberg. Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 38, pl. 1, f. 4 (1882).
From *Tinamus robusta* (Costa Rica).

52. *G. securiger*, Nitzsch, in Giebel, Ins Epiz. p. 194, pl. 15, f. 11, 12 (1874).
From *Perdix petrosa.*

53. *G. setosus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 263. pl. 21, f. 9 (1880).
From *Tinamus variegatus.*

54. *G. sexpunctatus*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 51, pl. 5, f. 9 (1885).
From *Rhynchotus rufescens.*

55. *G. spinicornis*, Nitzsch, in Giebel, Zeitschr. f. Ges. Naturw. Vol. 28, p. 389 (1866).
From *Tragopan hastingi.*

56. *G. spinosus*. Piaget, Les Pédiculines, p. 261, pl. 21, f. 7 (1880).
From *Tinamus julius, T. robustus* (Costa Rica).

57. *G. stylifer*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 200, pl. 13, f. 1 (1874).
From *Meleagris gallopavo* (Europe and Maryland, U. S. A.).

58. *G. subdilatatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 257, pl. 21, f. 4 (1880).
From *Tinamus variegatus*.

59. *G. suborbiculatus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 237, pl. 9, f. 2 (1888).
From *Goura victoriae*.

60. *G. tetraonis*, Grube, Beschr. Middendorff's Sibirischer Reise gesamm. Parasiten, p. 484, pl. 1, f. 5 (1851).
From *Lagopus albus*, *L. alpinus*.

61. *G. truncatus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 194 (1874).
From *Perdix rubra*, *Phasianus colchicus*.

13. Genus BOTHRIOMETOPUS, Taschenberg

Bothriometopus. Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 188 (1882). (Type : *B. macrocnemis*.)

Characters. — Body elongate, sides subparallel; head about as long as wide, with swelling, rounded temples; clypeus including most of the forehead, without antennal bands, and with a deep angular frontal emargination or notch (much as in *Akidoproctus*), antenna situated in front of middle of head and differing in the sexes; the antenna of male long, first segment thickened and as large as all the others together and with a pointed projecting process; antenna of female short, first two segments of equal length; legs very long; abdomen of both sexes with posterior segment 2-pointed behind.

Geographical and host distribution of the species. — But one species has been described, taken from *Palamedea*.

1. *B. macrocnemis*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 231 (1874). — **Pl. 2, Fig. 13.**
From *Palamedea cornuta*.

14. Genus PHILOCEANUS, Kellogg

Philoceanus. Kellogg, Biol. Bull. Marine Labor. Woods Holl. Mass. U. S. A. Vol. 5, p. 87 (1903). (Type : *P. becki*.)

Characters. — Body lipeuroid, elongate; head, thorax and abdomen of about equal width (in widest places); antennæ differing in the sexes, that of male having an appendage on third segment; abdomen of male narrower than in female, parallel-sided, and with segments 6 to 8 each about twice as long as each of the preceding segments; head with a broad, thin, transversal, membranous, clypeal flap projecting far on each side of forehead in an angulated and folded process; metathorax with postero-lateral angles conspicuously produced into deeper blunt-pointed, backward-projecting processes.

Geographical and host distribution of the species. — Only one species so far known, that taken from a maritime bird of the Galapagos Islands.

1. *P. becki*, Kellogg, Biol. Bull. Marine Labor. Woods Holl. Mass. U.S.A. Vol. 5, p. 88, f. 1, 2 (1903). — **Pl. 2, Fig. 14.**
From *Procellaria tethys* (Wenman Island, of the Galapagos group).

15. Genus ORNITHOBIUS, Denny

Ornithobius. Denny, Anoplur. Brit. p. 183 (1842). (Type : *O. cygni*.)

Characters. — Body elongate, narrow, head broad, rather quadrangular; clypeus with a frontal emargination expanded within so that the sides are pincer-like in shape, the points almost meeting, thus nearly enclosing the emargination; the antennæ arise far in front of the middle of the head and differ in

the two sexes; the antenna of the male with the first two segments larger than the others, and the third, which is diagonally truncated and expanded distally, with or without the appendage; the abdomen has two parallel lateral bands on each side, and the last segment of the male is pointed, of the male rounded or truncate.

Geographical and host distribution of the species. — Only four species of this genus have been found, all on swans and geese.

1. *O. bucephalus,* Giebel, Ins. Epiz. p. 239 (1874). — **Pl. 2, Fig. 15.**
From *Cygnus musicus, C. olor, C. canadensis;* also *Olor buccinator* (Iowa, U. S. A.).

2. *O. goniopleurus,* Denny, Anoplur. Brit. p. 184, pl. 23, f. 3 (1842).
From *Cygnus canadensis, C. musicus, C. berwicki, Mergus merganser, Branta canadensis* (United States of America).

3. *O. minor,* Schilling, in Gurlt, Arch. f. Naturg. Vol. 44, p. 208 (1878).
From *Cygnus minor.*

4. *O. rostratus,* Rudow, Beitr. z. Kenntn. d. Malloph. p. 46 (1869).
From *Chenalopex aegyptiacus.*

16. Genus EURYMETOPUS, Taschenberg

Eurymetopus. Taschenberg, Die Mallophagen, in Nova Acta Leop.-Carol. Deutsche Akad. d. Naturf. Vol. 44, p. 183 (1882). (Type : *E. taurus.*)

Characters. — Body broad, *Docophorus*-like; antennæ differing in the sexes; clypeus broad, truncate; anterior angles of antennary fossæ produced and pointed; metathorax broad, without indication of constriction between meso- and metasegments; coxæ not projecting beyond lateral margins of thorax; posterior segment of abdomen broadly round, with slight rounding emargination deeper in female than in male.

Geographical and host distribution of the species. — But one species of this albatross-infesting genus is yet known.

1. *E. taurus,* Nitzsch, in Giebel, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 28, p. 385 (1866) (*Philopterus brevis,* Dufour; *Docophorides brevis,* Giglioli; *Lipeurus taurus,* Nitzsch). — **Pl. 2, Fig. 16.**
From *Diomedea albatrus, Fulmarus glacialis,* var. *rodgersii* and *glupischa,* and *Puffinus opisthomelas,* all from California, U. S. A.); *Diomedea nigripes* (Alaska and Pacific Ocean, 16° N., 114° W.), *D. regia* (Argentina), *D. exulans* (Cape of Good Hope), *Arenaria interpres*(!) (Galapagos Islands).

2. SUBORD. AMBLYCERA

Amblycera. Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 68 (1896).

Characters. — Antennæ clavate or capitate, 4-segmented, similar in the two sexes; labial palpi filiform, 4-segmented; mandibles horizontal; œsophageal sclerite and accompanying glands absent or modified; meso- and metathoracic segments with sutural line usually distinct; crop simple; ingluvial glands absent; egg-tubes three to five.

FAM. GYROPIDÆ

Gyropinæ. Burmeister,

Characters. — Tarsi with one claw; temples produced into angulated processes; mouthparts on the frontal margin of the head; infesting mammals.

17. GENUS GYROPUS, NITZSCH

Gyropus. Nitzsch, in Germar, Mag. f. Insekt. Vol. 7, p. 302 (1818).

Characters. — The characters of this genus are those of its family, it being the only genus.

Geographical and host distribution of the species. — The genus contains seven species, of which the best known two species occur on Guinea pigs (*Cavidae*).

1. *G. dicotylis*, Macalister, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 420 to 423 (1869).
   From *Dicotyoles torquatus*.
2. *G. gracilis*, Nitzsch, in Giebel, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 18, p. 92, pl. 2, f. 10, 11 (1861).
   From *Cavia cobaya* (Europe and United States of America).
3. *G. hispidus*, Nitzsch, in Giebel, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 18, p. 92 (1861).
   From *Bradypus tridactylus*.
4. *G lagotis*, Gay, Hist. fis. Chile, p. 103 (1844-54).
   From *Lagotis cuvieri*.
5. *G. longicollis*, Nitzsch, in Giebel. Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 18, p. 93 (1861).
   From *Dasyprocta aguti*.
6. *G. ovalis*, Giebel, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 18 p. 89, pl. 2, f. 1 to 9 (1861). — **Pl. 2, Fig. 17.**
   From *Cavia cobaya* (Europe and United States of America).
7. *G turbinatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 612, pl. 50, f. 7 (1880).
   From *Arctomys marmotta*.

FAM. LIOTHEIDÆ

Liotheinæ. Burmeister.

Characters. — Tarsi with two claws; the 4-segmented antennæ lying, when not outstretched, in an excavation on the underside of the head; mostly infesting birds, but a few species, representing three genera, found on mammals.

18. Genus COLPOCEPHALUM, Nitzsch

Colpocephalum. Nitzsch, in Germar, Mag. f. Insekt. Vol. 7, p. 298 (1818).

Characters. — Body varying in size from very small (1 mm.) to large (3 mm.), elongate, oval or elliptical, head usually wider than long, with distinct ocular emargination; eye located in the posterior portion of the emargination, simple or semi-divided by an emargination; temples usually swollen or « winged », with rounded or nearly straight lateral margin; just behind the eye and along the anterior margin of temple a series of fine short hairs, the « ocular fringe »; the 4-segmented maxillary palpi extending beyond the lateral margins of the head; the 4-segmented antennæ with first segment short, cylindrical; the second conical, truncate, third goblet-shaped, fourth cylindrical or ovoid and usually obliquely truncate; prothorax usually longer than metathorax, with produced lateral angles and bearing a pale or uncolored transverse line which does not extend into the lateral angulate region; metathorax indicated by a slight constriction and sometimes by an uncolored transverse line across the metathoracic segment; first segment of tarsus short, with a small flat lobe or plate, second very long and slender; abdomen with nine segments, posterior one differing in the sexes, with distinct dorsal and ventral posterior borders. Color whitish or yellowish, with pale to dark brown markings.

Geographical and host distribution of the species. — The genus contains many species found on birds of all groups except ostriches.

1. *C. abbotti*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 36, pl. 4, f. 9 (1899).
   From *Larus sp.* (Baja California).
2. *C. abdominale*, Piaget, Les Pédiculines, p. 543, pl. 45, f. 4 (1880).
   From *Grus leucachen.*
   var setosa, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 126, pl. 13, f. 8 (1885).
   From *Crax carunculata.*
3. *C. aculeatum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 121, pl. 13, f. 4 (1885).
   From *Columba iriditorques.*
4. *C. albidum*, Giebel, in Piaget, Les Pédiculines, p. 533, pl. 44, f. 5 (1880).
   From *Columba tigrina*, *C. phasianella*, *Phasianius torquatus*, *Phaps chalcoptera.*
5. *C. albonigrum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 266 (1874).
   From *Cassicus cristatus.*
6. *C. angulaticeps*. Piaget, Les Pédiculines, p. 569, pl. 47, f. 8 (1880).
   From *Fregata minor.*
7. *C. appendiculatum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 269, pl. 14, f. 5, 6 (1874).
   From *Argus giganteus.*

8. *C. assimile*, Piaget, Les Pédiculines, p. 544 (1880).
From *Grus americana.*

9. *C. atrofasciatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 542, pl. 45, f. 3 (1880).
From *Grus communis, G. pavonina.*

10. *C. bicinctum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 263 (1874).
From *Circus feruginosus, Cathartes sp.*

11. *C. bicolor*, Piaget, Les Pédiculines, p. 561, pl. 47 (1880).
From *Strepsilas interpres.*

12. *C. brachycephalum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 278 (1874).
From *Lestris pomarina.*

13. *C. brachysomum*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 162, pl. 14, f. 3 (1902).
From *Asio accipitrinus* (Hawaiian Islands).

14. *C. breve*, Giebel, Ins. Epiz. p. 269 (1874).
From *Dicholophus cristatus.*

15. *C. burmeisteri*, Kellogg, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 14, p. 48, pl. 2, f. 5 (1906).
From *Ava chloroptera* (Argentina, S. A).

16. *C. castaneum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 153, pl. 16, f. 7 (1885).
From *Cygnus atratus.*

17. *C. caudatum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 261 (1874).
From *Vultur tenuirostris, V. indicus.*

var. longipes, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 125 (1885).
From *Chunga burmeisteri.*

var. major, Piaget, Les Pédiculines, p. 519 (1880).
From *Gypogeranus serpentarius.*

var. oxyurum, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 261 (1874).
From *Neophron monachus.*

var. setosa, Piaget, Les Pédiculines, p. 519 (1880).
From *Circaetus ecaudatus, Haeliaetus macei.*

18. *C. chrysophaeum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 520, pl. 71, f. 1 (1896).
From *Melospiza fasciata samuelis* (California, U. S. A.).

19. *C. cilitum*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 256, pl. 10, f. 9 (1888).
From *Tetraogallus cuvieri* (New Guinea).

20. *C. cinctum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 398 (1869).
From *Procellaria glacialoides.*

21. *C. commune*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 396 (1869).
From *Halieus brasiliensis, Neomorphus cultridens.*

22. *C. conspicuum*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 164, p. 15, f. 4 (1902).
From *Carpodacus mexicanus obscurus* (Hawaiian Islands).

23. *C. cornutum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 274, pl. 14, f. 4 (1874).
From *Machetes pugnax.*

24. *C. crassiceps*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 120, pl. 13, f. 3 (1885).
From *Psittacus timneh.*

25. *C. crassipes*, Piaget, Les Pédiculines, p. 566, pl. 47, f. 6 (1880).
From *Sterna poliocerca.*

26. *C. deperditum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 265, pl. 13, f. 2 (1874).
From *Corvus cornix*

27. *C. diffusum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 40, pl. 4, f. 3, 4 (1899).
From *Amblycercus holocericeus, Arremonops striaticeps, Saltitor albicollis, Phœnicothrampis fusicauda, Elainea subpagana, Dendroica bryanti, Praya cayana thermophila, Chiroxiphia lanceolata* and *Ardea virescens* (all from Panama).

28. C. *discrepans*. Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 164, pl. 15, f. 1 (1902).
From *Carpodacus mexicanus obscurus* (Hawaiian Islands).

29. C. *dissimile*, Piaget, Les Pédiculines, p. 520, pl. 43, f. 4 (1880).
From *Milvus aegyptius*.
var. major, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 119, pl. 13, f. 2 (1885).
From *Haliaëtus leucogaster*.

30. C. *dolium*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 393 (1869).
From *Podiceps cristatus*.

31. C. *dubium*, Schilling, in Gurlt, Arch. f. Naturg. Vol. 23, p. (1857).
From *Falco cyaneus*.

32. C. *ellipticum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 570, pl. 48, f. 1 (1880).
From *Larus mangola*.

33. C. *elongatus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 529, pl. 44, f. 2 (1880).
From *Pyrrhocorax alpinus*.

34. C. *epiphanes*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 161, pl. 14, f. 2 (1902).
From *Anous stolidus* (Hawaiian Islands).

35. C. *eucarenum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 276, pl. 16, f. 1 (1874).
From *Pelecanus onocrotalus*.

36. C. *eurygaster*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 162, pl. 4, f. 5, 5*a* (1888).
From *Leptoptilus argala*.

37. C. *extraneum*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 173, pl. 6, f. 3 (1903).
From *Nyctidromus albicollis* (Costa Rica).

38. C. *femoratum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 124, pl. 13, f. 7 (1885).
From *Mycteria americana*.

39. C. *flavescens*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz, p. 262, pl. 13, f. 10, pl. 19, f. 3, 4, 7 (1874).
From *Haliaëtus albicilla*, *Milvus regalis*. *Astur palumbarius*, *Falco peregrinus*, *Pernis apivorus*, *Aquila naevia*, *Gypaëtos barbatus*, *Harpyia destructor*, *Haliaëtus leucogaster*, *Buteo vulgaris*, *Circus cinereus*, *Nyctea nivea*, *Haliaëtus leucocephalus* (Kansas and Alaska, U. S. A.), *Archibuteo sancti-johannis* (Kansas, U. S. A.), *Aquila chrysaëtos* (California and Alaska, U. S. A.), *Haliaëtus pelagicus* (Arctic Ocean), *Elanoides forficatus* (Iowa, U. S. A.), *Buteo galapagensis* and *Fregata aquila* (Galapagos Islands).
var. alpha, Piaget, Les Pédiculines, p. 516 (1880).
From *Haliastur indus*.
var. beta, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 119, pl. 13, f. 1 (1885).
From *Pandion haliaëtus*.

40. C. *flavum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 392 (1869).
From *Carduelis granadensis*.

41. C. *fregili*, Denny, Anoplur. Brit. p. 208, pl. 20, f. 4 (1842).
From *Fregilus graculus* (Great Britain).

42. C. *fumidum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 523, pl. 71, f. 5 (1896). — Pl. 3, Fig. 18a.
From *Psaltriparus minimus* (California, U. S. A.).

43. C. *funebre*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 147, pl. 12, f. 7 (1896).
From *Larus glaucescens* (California, U. S. A.), *L. glaucus* (California and Alaska, U. S. A.), *L. heermanni* (California, U. S. A.), *Phaeton aethereus* (Daphne Island, Pacific Ocean).

44. C. *furcatum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 398 (1869).
From *Procellaria mollis*.

45. C. *fuscipes*, Piaget, Les Pédiculines, p. 567, pl. 47, f. 7 (1880).
From *Larus dominicanus*, *Larus sp.* (United States of America).

46. C. *fusconigrum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 274 (1874).
From *Ibis alba*, *I. melanocephala*.

47. *C. gracile,* Piaget, Les Pédiculines, p. 555, pl. 46, f. 5 (1880).
From *Platalea leucorodia.*

48. *C. grandiceps,* Piaget, Les Pédiculines, p. 558, pl. 46, f. 7 (1880).
From *Haematopus ostralegus, Vanellus sp., Bernicla brenta* (?); *Haematopus galapagensis* (Galapagos Islands).

49. *C. grandicuum,* Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 113, pl. 7, f. 10 (1899).
From *Pipilo fuscus crissalis* and *Melospiza fasciata heermanni* (California, U. S. A.).

50. *C. guiraensis,* Kellogg, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 14, p. 47, pl. 2, f. 4 (1906).
From *Guira guira* (Argentina, S. A.).

51. *C. gypagi,* Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 171, pl. 6, f. 2 (1903).
From *Gypagus papa* (Costa Rica).

52. *C. heterocephalum,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 267 (1874).
From *Psittacus erithacus.*

53. *C. heterosoma,* Piaget, Les Pédiculines, p. 572, p. 48, f. 3, 4 (1880).
From *Phœnicopterus antiquorum, Progne modesta* (Galapagos Islands).

54. *C. hirtum,* Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 399 (1869).
From *Buceros cassidix, B. ruficollis.*

55. *C. importunum,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 272 (1874).
From *Ardea cinerea, A. minuta.*
var. major, Piaget, Les Pédiculines, p. 549 (1880).
From *Ardea garcetta.*

56. *C. impressum,* Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 395 (1869).
From *Aquila fulva.*

57. *C. inaequale,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 267, pl. 13, f. 11, 12 (1874).
From *Picus martius.*

58. *C. incisum,* Piaget, Les Pédiculines, p. 569, pl. 47, f. 9 (1880).
From *Phaeton flavirostris* (Madagascar).

59. *C. kelloggi,* Osborn, The Ohio Naturalist, Vol. 2, p. 175, pl. 11, f. 2 (1902).
From *Cathartes aura* (Iowa and Nebraska, U. S. A.).

60. *C. kilauensis,* Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 161, pl. 14, f. 1 (1902).
From *Heteractites incanus* (Hawaiian Islands).

61. *C. laticeps,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 149, pl. 12, f. 8 (1896).
From *Ardea egretta* (Kansas, U. S. A.), *Botaurus lentiginosus* (Colorado, U. S. A.).

62. *C. latifasciatum,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 130, pl. 14, f. 2 (1885).
From *Rhynchops flavirostris.*

63. *C. leptopygos,* Giebel, Ins. Epiz. p. 273 (1874).
From *Ibis sacra, I. melanocephala.*

64. *C. limosae* (Grube), Kellogg, Beschr. Middendorff's Sibirischer Reise gesamm. Parasiten. p. 490 (1851).
From *Limosa rufa.*

65. *C. longicaudum,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 268 (1874).
From *Columba domestica, Phasianus reevesii,* carrier pigeon (United States of America).

66. *C. longicorne,* Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34. p. 393 (1869).
From *Gallus furcatus.*

67. *C. longipes,* Piaget, Les Pédiculines, p. 524, pl. 43, f. 7 (1880).
From *Eclectus puniceus.*

68. *C. longissimum,* Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34. p. 398 (1869).
From *Leptoptilus crumenifer.*

69. *C. luroris,* Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 174, pl. 6, f. 4 (1903).
From *Zarhynchus wagleri* (Costa Rica).

70. *C. maculatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 516, pl. 43, f. 1 (1880).
From *Polyborus brasiliensis, P. cheriway* (Mexico).

71. *C. majus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 538, pl. 44, f. 10 (1880).
From *Megapodius rubripes*, var. *duperreyi*.

72. *C. maurum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 277 (1874).
From *Sterna nigra, S. cantiaca, S. fissipes, Larus tridactylus, Sterna bergi* (Egypt), *S. affinis* (Egypt).

73. *C. megalops*, Giebel, Ins. Epiz. p. 261 (1874).
From *Sarcorhamphus papa*.

74. *C. milleri*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 483, pl. 30, f. 6 (1902).
From *Anous galapagensis, Sula variegata, S. nebouxi, Butorides plumbeus, Nesopelia galapagensis, Camarhynchus affinis, Geospiza fuliginosa* and *G. fortis* (all from the Galapagos Islands), *Phaeton aethereus* (Pacific Ocean, 13° N., 103° W.).

75. *C. minus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 539, pl. 45, f. 1 (1880).
From *Megapodius rubripes*, var. *giberti*, and *M. r.*, var. *freycinetti*.

76. *C. minutum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 389 (1869).
From *Cygnus musicus*.

77. *C. mirabile*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 175, pl. 6, f. 5 (1903).
From *Zarhynchus wagleri* (Costa Rica).

78. *C. nanum*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 257, pl. 10, f. 10 (1888).
From *Larus canus*.

79. *C. napiforme*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 396 (1869).
From *Buteo calurus*.

80. *C. notatum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 126, pl. 13, f. 9 (1885).
From *Dicholophus cristatus*.

81. *C. numenii*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 389 (1869).
From *Numenius linearis*.

82. *C. nyctardae*, Denny, Anoplur. Brit. p. 215, pl. 20, f. 9 (1842).
From *Ardea nycticorax* (Great Britain).

83. *C. obscurum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 273 (1874).
From *Ardea egretta*.

84. *C. occipitale*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 271 (1874).
From *Anastomus lammeligrus, A. coromendelicus, Ardea purpurea* (Italy).

85. *C. ocellatum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 392 (1869).
From *Numenius phaeopus*.

86. *C. ochraceum*, Nitzsch, in Piaget, Les Pédiculines, p. 560, pl. 46, f. 9 (1880).
From *Vanellus cristatus, V. varius, Tringa maculata* (United States of America).
var. affine, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 276 (1874).
From *Totanus maculatus, T latirostris, T. ochropus*.

87. *C. osborni*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 521, pl. 71, f. 2, 3 (1896).
From *Elanus glaucus* (California, U. S. A.).
var. costaricense, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 172 (1903).
From *Buteo borealis costaricensis* (Costa Rica).

88. *C. pachygaster*, Giebel, Ins. Epiz. p. 264 (1874).
From *Pandion haliaetus*.

89. *C. pachypus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 258, pl. 10, f. 11 (1888).
From *Prionites brasiliensis*.

90. *C. paetulum*, Kellogg & Kuwana, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 157, pl. 7, f. 4 (1900).
From *Arenaria interpres* (Alaska).

91. *C. pallidum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 526, pl. 43, f. 4 (1880).
From *Plictolophus moluccensis*.

92. *C. parumpilosum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 536, pl. 44, f. 8 (1880).
From *Lophophorus resplendens.*

93. *C. parviceps*, Piaget, Les Pédiculines, p. 531, pl. 44, f. 4 (1880).
From *Lamprotornis aenea*; also probably same species from *Gracula gavanensis.*

94. *C. patellatum*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 254, pl. 10, f. 8 (1888).
From *Numenius arquatus.*

95. *C. pectinatum*, Osborn, The Ohio Naturalist, Vol. 2, p. 201, pl. 14, f. 2 (1902).
From *Speotyto cunicularia hypogaea* (Nebraska, U. S. A.).

96. *C. penicillatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 552, pl. 46, f. 2 (1880).
From *Ibis cristata.*

97. *C. perplanum*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga. Pt. 3, p. 109, pl. 7, f. 8 (1899).
From *Lunda cirrhata* (California, U. S. A.).

98. *C. pilosum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 128 (1885).
From *Chauna chavaria.*

99. *C. pingue*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 144, pl. 12, f. 5 (1896).
From *Diomedea albatrus* (California, U. S. A.), *D. nigripes* (Alaska).

100. *C. polybori*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 397 (1869).
From *Polyborus tharus.*

101. *C. productum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 266, pl. 14, f. 2, 3 (1874).
From *Buceros abyssinicus.*

102. *C. pungens*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 253, pl. 10, f. 7 (1888).
From *Calorais panayensis.*

103. *C. pustulatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 522, pl. 43, f. 6 (1880).
From *Gypogeranus cirratus.*

104. *C. pustulosum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 559, pl. 46, f. 8 (1880).
From *Machetes pugnax*, *Ceryle alcyon* (United States of America).

105. *C. quadrimaculatus*, Carriker, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 223, pl. 21, f. 4 (1902).
From *Loxia curvirostra minor* (Nebraska, U. S. A.).

106. *C. quadripustulatum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 270, pl. 13, f. 7 (1874).
From *Ciconia alba*, *C. nigra*, *C. leucocephala.*

107. *C. quadriseriatum*, Picaglia, Atti Soc. Ital. Sc. Nat. Vol. 28, p. 8 (1885).
From *Tadorna cornuta* (Italy).

108. *C. scalariforme*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 390 (1869).
From *Tantalus loculator.*

109. *C. semicinctum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 394 (1869).
From *Corvus scapulatus.*

110. *C. semiluctus*, Gervais, Hist. Ins. Aptères, Vol. 3, p. 322, pl. 49, f. 7 (1847).
From *Grus pavonina.*

111. *C. setosum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 521, pl. 43, f. 5 (1880).
From *Cathartes gryphus;* also *Nestor notabilis* (New Zealand).
var. a, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 128 (1885).
From *Dicholophus cristatus.*

112. *C. spineum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 38, pl. 4, f. 1 (1899).
From *Fregata aquila* (Panama), *Anous stolidus*, *Puffinus subalaris*, *Sula websteri* and *Geospiza fuliginosus* (all from the Galapagos Islands).

113. *C. spinosum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 537, pl. 44, f. 9 (1880).
From *Francolinus capensis.*

114. C. *spinulosum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 563, pl. 47, f. 3 (1880).
From *Limosa melanura*.
var. minor, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 112, pl. 7, f. 9 (1899).
From *Calidris arenaria* (California, U. S. A.), *Tringa alpina pacifica* (Utah, U. S. A.).

115. C. *subaequale*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 265, pl. 13, f. 13, 14 (1874). — **Pl. 3, Fig. 18 b.**
From *Corvus corax*, *C. frugilegus* (Europe), *C. corax* (Baja California), *C. americanus* (California, U. S. A.), *Sula websteri, Fregata aquila* and *Corvus sp.* (Clarion Island).

116. C. *subflavescens*, Piaget, Les Pédiculines, p. 571, pl. 48, f. 2 (1880).
From *Xenorhynchus senegalensis*.

117. C. *subpachygaster*, Piaget, Les Pédiculines, p. 517, pl. 43, f. 2 (1880).
From *Strix noctua*, *S. flammea*, *S. passerina*, *Bubo virginianus* (United States of America).

118. C. *subpenicillatum*, Piaget, Les Pédiculines. Suppl. p. 123, pl. 13, f. 6 (1885).
From *Ibis hagedasch*.

119. C. *subrotundum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 266 (1874).
From *Musophaga violacea*.

120. C. *sulcatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 565, pl. 47, f. 5 (1880).
From *Sterna nigra*.

121. C. *temporale*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 252, pl. 10, f. 6 (1888).
From *Macroglossus aterrimus*.

122. C. *tibiale*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 163, pl. 4, f. 6, 6*a* (1888).
From *Tantalus senegalensis*.

123. C. *timidum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 145, pl. 12, f. 6 (1896).
From *Charadrius dominicus* (Kansas, U. S. A.), *Squatarola squatarola* (California, U. S. A.).

124. C. *tricinctum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 263 (1874).
From *Milvus ater*.

125. C. *trimaculatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 525, pl. 43, f. 8 (1880).
From *Platycercus palliceps*, *P. barrabandi*.

126. C. *trispinum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 122, pl. 13, f. 5 (1885).
From *Theristicus caudatus*.

127. C. *trochioxum*, Nitzsch, in Giebel, p. 272, pl. 13, f. 8 (1874).
From *Ardea stellaris*, *A. purpurea*.

128. C. *truncatum*, Nitzsch, in Piaget, Les Pédiculines, p. 540, pl. 45, f. 2 (1880).
From *Grus cinerea*, *G. communis*, *G. virgo*.

129. C. *tuberculatum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 394 (1869).
From *Grus pavonina*.

130. C. *umbrinum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 556, pl. 46, f. 6 (1880).
From *Tringa subarquata*, *T. cinerea*.
var. trilobatum, Giebel, Ins. Epiz. p. 275 (1874).
From *Tringa minuta*.

131. C. *unciferum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 140, pl. 12, f. 1, 2, 3 (1896).
From *Pelecanus californicus* (California, U. S. A.), *P. erythrorhynchus* (Kansas, U. S. A.), *Certhidea albemarli*, *Sula variegata*, *Fregata aquila*, *Anous galapagensis* and *Anas versicolor* (all from the Galapagos Islands).

132. C. *unicolor*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 392 (1869).
From *Carpophaga bicolor*, *C. samoensis*.

133. C. *uniforme*, Kellogg, New Mallophaga Pt. 1, p. 142, pl. 12, f. 4 (1896).
From *Recurvirostra americana* (Kansas, U. S. A.).

134. C. *uniseriatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 562, p. 47, f. 2 (1880).
From *Recurvirostra avocetta*.

135. C. *vinculum*, Le Souëf & Bullen, The Victorian Naturalist, Vol. 18. p. 158, f. 10 (1903).
From *Strepera grauculina* (Australia).

136. *C. zebra,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 271. pl. 13, f. 6 (1874).
From *Ciconia alba.*

137. *C. zonatum,* Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 391 (1869).
From *Ardea ralloides.*

19. Genus MENOPON, Nitzsch

Menopon. Nitzsch, in Germar, Mag. f. Insekt. Vol. 7, p. 299 (1818).

Characters. — Body small to large, varying from 1 to 5 mm. in length; of general shape and character of *Colpocephalum* (from which it is sometimes hardly distinguishable), but the ocular emargination is wanting or is slight; an ocular emargination is often present and plainly visible inferiorly, but superiorly there is a membrane which extends across it; head always widest across the temples; the antennæ short, first two segments truncate, conical, the second rarely with an appendage, the third usually pedicellated and goblet-shaped, receiving the spherical or ovoid or cylindrical fourth into this open mouth, the fourth being always the largest of the four segments; mesothorax fused with metathorax; legs long; first segment of tarsus very short, with a lobe of variable form, second long with a small chitin plate often swollen at its extremity; abdomen differs in the sexes, both as to general form and especially as to the last (ninth) segment; posterior border of ninth segment of female fringed with fine hairs which are not present in the male. Color whitish or yellowish, with darker markings.

Geographical and host distribution of the species. — This is a very large genus infesting all kinds of birds.

1. *M. abdominale,* Piaget, Les Pédiculines, p. 473, pl. 36, f. 9 (1880).
From *Perdix coturnix.*

2. *M. abnorme,* Piaget, Les Pédiculines, p. 481, pl. 38, f. 8 (1880).
From *Gallinula haematopus.*

3. *M. acuticeps,* Piaget, Les Pédiculines, p. 422, pl. 33, f. 7 (1880).
From *Sittace ararauna.*

4. *M. acutovulvatum,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 106, pl. 2, f. 8 (1885).
From *Buceros malabaricus.*

5. *M. aegialitidis.* Durrant, The Ohio Naturalist, Vol. 6, p. 529, f. 1*c* (1906).
From *Aegialitis vocifera* (Colorado, U. S. A.).

6. *M. affine,* Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 248, pl. 10, f. 3 (1888).
From *Diomedea exulans.*

7. *M. alaskensis,* Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 27, pl. 3, f. 5 (1902).
From *Cinclus mexicanus* and *Pinicola enucleator* (Alaska).

8. *M. albemarlei,* Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 488, pl. 31, f. 5 (1902).
From *Camarhynchus productus* and *Geospiza fuliginosa* (Galapagos Islands).

9. *M. albescens,* Piaget, Les Pédiculines, p. 491, pl. 41, f. 4 (1880).
From *Sula australis.*

10. *M. albicans,* Piaget, Les Pédiculines, p. 463, pl. 38, f. 3 (1880).
From *Euplocamus horsfieldi.*

11. *M. albiceps,* Giebel, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 47, p. 250
From *Lobivanellus albiceps.*

12. *M. albidum,* Giebel, Ins. Epiz. p. 280 (1874).
From *Neophron percnopterus.*

13. *M. albipes,* Piaget, Les Pédiculines, p. 437, pl. 34, f. 4 (1880).
From *Garrulus caledonicus.*

14. *M. albofasciatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 496, pl. 40, f. 6 (1880).
From *Anas tadorna.*

15. *M. alternatum*, Osborn, The Ohio Naturalist, Vol. 2, p. 175, pl. 11, f. 1 (1902).
From *Cathartes aura* (Iowa and Nebraska, U. S. A.).

16. *M. anathorax*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 282 (1874).
From *Corvus monedula.*
var. isostornum, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 233 (1874).
From *Corvus frugilegus.*

17. *M. appendiculatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 473, pl. 36, f. 8 (1880).
From *Perdix cinerea.*

18. *M. arctifasciatum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 112, pl. 12, f. 4 (1885).
From *Rhynchotus rufescens.*

19. *M. argentinus*, Kellogg, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 14, p. 49, pl. 2, f. 7 (1906).
From *Chrysomitus icterica* (Argentina, S. A.).

20. *M. atrofulvum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 483, pl. 39, f. 2 (1880).
From *Platalea leucorodia.*

21. *M. aurifasciatum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 43, pl. 4, f. 5 (1899).
From *Fregata aquila* (Panama).

22. *M. becki*, Kellogg, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 32, p. 322 (1907).
From *Phaëton aethereus* (Daphne Island, Pacific Ocean).

23. *M. biaculatum*, Picaglia, Atti Soc. Ital. Sc. Nat. Vol. 28, p. 6 (1885).
From *Astrilda sp.* (Red Sea).

24. *M. bifurcatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 423, pl. 35, f. 10 (1880).
From *Psittacus erithacus.*

25. *M. biseriatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 469, pl. 37, f. 2 (1880).
From *Euplocamus cuvieri, Gallus domesticus, Phasianus colchicus, Pavo speciferus, Meleagris gallopavo,* domestic fowl (Maryland, U. S. A.).

26. *M. brachygaster*, Giebel, Ins. Epiz. p. 293 (1874).
From *Crypturus tao.*

27. *M. breviceps*, Giebel, Ins. Epiz. p. 279 (1874).
From *Sarcorhamphus papa.*

28. *M. brevicolle*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 108, pl. 11, f. 9 (1885).
From *Thinocorus rumicivorus.*

29. *M. brevifimbriatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 499, pl. 41, f. 1 (1880).
From *Procellaria glacialis,*

30. *M. brevipalpe*, Piaget. Les Pédiculines, p, 498, pl. 40, f. 5 (1880).
From *Phalacrocorax carbo.*

31. *M. brevipes*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 110, pl. 12, f. 1 (1885).
From *Crossoptilon mantschuricum.*

32. *M. brevithoracium*, Piaget, Les Pédiculines, p. 495, pl. 41, f. 2 (1880).
From *Cygnus musicus, C. nigricollis.*

33. *M. breviventre*, Piaget, Les Pédiculines, p. 441, pl. 35, f. 8 (1880).
From *Pastor tricolor.*

34. *M. brunneum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 283, pl. 14, f. 9, 10 (1874).
From *Nucrifraga caryocatactes.*

35. *M. camelium*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 288, pl. 15, f. 3 (1874).
From *Lanius excubitor.*

36. *M. carduelis*, Denny, Anoplur. Brit. p. 228, pl. 20, f. 7 (1842).
From *Fringilla carduelis, Spinus tristis* (United States of America).

37. *M. caudatum*, Giebel, Ins. Epiz. Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 47, p. 529.
From *Galbula ruficauda*.

38. *M. cimicoides*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 249 (1874)
From *Cypselus apus*.

39. *M. cinereum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 111, pl. 12, f. 8 (1885).
From *Himantornis haematopus*.

40. *M. cingulatum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 91, pl. 9, f. 9 (1885).
From *Polyborus vulgaris*.

41. *M. circinatum*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 249, pl. 10, f. 4 (1888).
From *Stercorarius pomarinus*.

42. *M. concretum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 481. pl. 38, f. 9 (1880).
From *Porphyrio melanopterus*.

43. *M. consanguineum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 116. pl. 12, f. 7 (1885).
From *Pelecanus erythrorhynchus* (Europe and United States of America).

44. *M. consimile*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 97, pl. 10. f. 7 (1885)
From *Corvus cornix*.

45. *M. corporosum*, Kellogg & Kuwana, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 158, pl. 7, f. 5 (1900).
From *Crymophilus fulicarius* (Alaska) and straggler (?) *Arenaria interpres* (Alaska).

46. *M. crassiceps*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 92, pl. 10, f. 1 (1885).
From *Pulsatrix torquata*.

47. *M. crassipes*, Piaget, Les Pédiculines, p. 450, pl. 35, f. 7 (1880).
From *Epimachus magnificus*, *Icterus galbula* (United States of America).

var. pallida, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 102, pl. 11, f. 2 (1885).
From *Epimachus albus*.

var. ovata, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 102 (1885).
From *Paradisea rubra* and *P. sexpennis*.

48. *M. crocatum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz, p. 295 (1874).
From *Haematopus ostralegus*, *Numenius arquata*, *Philohela minor* (United States of America), *Limosa haemastica* (United States of America).

49. *M. cuculare*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 284, pl. 15, f. 5 (1874).
From *Sturnus vulgaris*.

50. *M. cursorius*, Giebel, Ins. Epiz. p. 296 (1874).
From *Cursorius isabellinus*.

51. *M. cyrtostigmum*, Kellog & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 165, pl. 15, f. 3 (1902).
From *Vestiarea coccinea*, *Himatione sanguinea* and *Chlorodrepanis virens* (Hawaiian Islands).

52. *M. decoratum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 526, pl. 72, f. 2 (1896). — **Pl. 3, Fig. 19c.**
From *Elanus leucurus* (California, U. S. A.).

53. *M. delicatulum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 448, pl. 42, f. 7 (1880).
From *Picnonotus ochrocephalus*.

54. *M. difficile*, Carriker, Univ Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 188, pl. 8, f. 1 (1903).
From *Buarremon brunneinuchus* (Costa Rica).

55. *M. dissimile*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 536, pl. 73, f. 5 (1896).
From *Progne subis* (Kansas, U. S. A.).

56. *M. distinctum*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 126, pl. 8, f. 7 (1899).
From *Myiarchus cinerascens* and *Heleodytes brunneicapillus* (California, U. S. A.). *Myiarchus cinerascens* (Costa Rica).

57. *M. dubium*, Piaget, Les Pédiculines, p. 452, pl. 36, f. 6 (1880).
From *Edolius longus*.

58. *M. elongatum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 93, pl. 10, f. 2 (1885).
From *Pulsatrix torquata*.

59. *M. eurum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 502, pl. 40, f. 3 (1880).
From *Carbo javanicus*.

60. *M. eurygaster*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 298, pl. 15, f. 6 (1874).
From *Halieus brasiliensis*.

61. *M. euryternum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz, p. 283, pl. 15, f. 4 (1874).
From *Pica melanoleuca*, *P. leucoptera*.

62. *M. expansum*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p 245, pl. 2, f. *j* (1896).
From *Dolichonyx oryzivorus* (United States of America).

63. *M. extraneum*. Piaget, Les Pédiculines, p. 506, pl. 42, f. 2 (1880).
From *Cavia cobaya*.

64. *M. fasciatum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 403 (1869).
From *Sarcorhamphus papa*, *Gypagus papa* (Costa Rica).

65. *M. femorale*, Piaget, Les Pédiculines, p. 484, pl. 39, f. 8 (1880).
From *Platalea leucorodia*.

66. *M. fertile*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 289 (1874).
From *Upupa epops*.

67. *M. flavescens*, Piaget, Les Pédiculines, p. 439, pl. 35, f. 9 (1880).
From *Sturnus cristateleus*, *S. vulgaris* (Italy).

68. *M. flavidum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 438, pl. 42, f. 5 (1880).
From *Eurylaimus cuculatus*.

69. *M. fulvofasciatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 417, pl. 33, f. 3 (1880).
From *Buteo vulgaris*, *Milvus sp.* (United States of America), *Hypotriorchis subbuteo* (Italy).
var. minor, Piaget, Les Pédiculines, p. 418 (1880).
From *Accipiter nisus*.
var. kea, Kellogg, Psyche, p. 122 (December, 1907).

70. *M. funereum*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 124. pl. 8, f. 6 (1899).
From *Dryobates pubescens gairdnerii*, *Coccothraustes vespertinus montanus* and *Aphelocoma californica* (all from California, U. S. A.).

71. *M. fuscocinctum*, Denny, Anoplur. Brit. p. 219, pl. 21, f. 4 (1842).
From *Lanius collurio* (Great Britain).

72. *M. fuscofasciatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 492, pl. 40, f. 9 (1880).
From *Lestris pomarina*, *Sterna cantiaca*, *S. gracilis*, *Hydrochelidon infuscata* (Red Sea), *Phaeton aethereus*, *Sula variegata*, *Fregata aquila* and *Anous galapagensis* (Galapagos Islands).

73. *M. fusco-marginatum*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 245 (1896).
From *Turdus minor* (United States of America).

74. *M. galapagensis*. Kellogg & Kuwana, Proc Wash. Acad. Sc. Vol 4, p. 487, pl. 31, f. 4 (1902).
From *Geospiza conirostris* and *Nesomimus macdonaldi* (Galapagos Islands).

75. *M. gemanum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 450, pl. 36, f. 1 (1880).
From *Pogonorhynchus rolleti*.

76. *M. gonophaeum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 232, pl. 15, f. 1 (1874).
From *Corvus corax*.
var. anaspilum, Giebel, Ins. Epiz. p. 231 (1874).
From *Corvus corax*.

77. *M. gracile*, Piaget, Les Pédiculines, p. 482, pl. 40, f. 1 (1880).
Porphyrio smaragdinus.

78. *M. grandiceps*, Piaget, Les Pédiculines, p. 494, pl. 41, f. 6 (1880).
From *Xulla mangola*.

79. *M. griseum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 102, pl. 10, f. 3 (1885).
From *Paradisea papuana*.

80. *M. gryphus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 279 (1874).
From *Sarcorhamphus gryphus*.

81. *M. hawaiiensis*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 165, pl. 15, f. 2 (1902).
From *Chlorodrepanis virens* (Hawaiian Islands).

82. *M. hilensis*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 166, pl. 15, f. 42 (1902).
From *Vestiaria coccinea* (Hawaiian Islands).

83. *M. icterum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 297, pl. 17, f. 12 (1874).
From *Scolopax rusticola*.

84. *M. impar*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 94, pl. 10, f. 4 (1885).
From *Psittacus timneh*

var. scalaris, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p, 95, pl. 10, f 5 (1885).
From *Psittacus erithacus*.

85. *M. inaequale*, Piaget, Les Pédiculines, p. 443, pl. 35, f. 1 (1880).
From *Lanius collurio, L. auriculatus* (Italy).

86. *M. incertum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 533, pl. 73, f. 2 (1896).
From *Spinus tristis, Turdus ustulatus, Chondestus grammacus strigatus* and *Thryothorus bewicki spilurus* (all from California, U. S. A.); the following from the Galapagos Islands: *Geospiza fuliginosa, G. conirostris, G. fortis, Nesomimus parvulus, N. macdonaldi, N. melanotis, N. carringtoni, Certhidea albemarlei, C. beckii, Camarhynchus productus, C. salvini, C. variegatus, Progne modesta, Pyrocephalus intercedens, Actites macularia, Oceanites gracilis, Procellaria tethys, Anous stolidus* and *Sterna fuliginosa*.

87. *M. indistinctum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 157, p. 14, f. 6, 7 (1896).
From *Recurvirostra americana* (Kansas, U. S. A.).

88. *M. indivisum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 284 (1874).
From *Garrulus glandarius*.

89. *M. infrequens*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1. p. 161, pl. 15, f. 5 (1896).
From *Larus glaucescens* (Alaska and California, U. S. A.), *L. delewarensis* (California, U. S. A.), *Oidemia*, straggler (?) (Alaska).

90. *M. infumatum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 106, pl. 11, f. 7 (1885).
From *Dacelo gigas* (Madagascar).

91. *M. insulum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 149, pl. 16, f. 3 (1885).
From *Psitta sp.* (?).

92. *M. integrum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 451, pl. 35, f. 5 (1880).
From *Paradisea chalibaea*.

93. *M. intermedium*, Piaget, Les Pédiculines, p. 497, pl. 40, f. 4 (1880).
From *Fregata minor*.

94. *M. interpolatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 493, pl. 42, f. 1 (1880).
From unknown host.

95. *M. interruptus*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 245, pl. 2, f. *h* (1896).
From *Corvus americanus* (Iowa, U. S. A.).

96. *M. invadens*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 167, pl. 15, f. 5 (1902).
From *Acridotheres tristis* and *Turtur chinensis* (Hawaiian Islands).

97. *M. irrumpens*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 117, pl. 8, f. 1 (1899).
From *Diomedea albatrus* (California, U. S. A.).

98. *M. kuwani*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 26, pl. 3, f. 4 (1902).
From *Phalacrocorax penicillatus* (California, U. S. A.).

99. *M. lagopi*, Grube, Middendorff's Sibirischer Reise gesamm. Parasiten, p. 491, pl. 1, f. 7 (1851).
From *Lagopus alpinus*.

100. *M. laticorpus*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 190, pl. 7, f. 5 (1903).
From *Thamnophilus doliatus* (Costa Rica).

101. *M. latifasciatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 467, pl. 38, f. 4 (1880).
From *Tetrao urogallus*.

102. *M. lativulvatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 465, pl. 37, f. 6 (1880).
From *Megapodium rubripes*.

103. *M. latum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 457, pl. 37, f. 1 (1880).
From *Columba oenas* and domestic pigeon.

104. *M. leucoxanthum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 300, pl. 18, f. 9 (1874).
From *Anas crecca*.
var. lunarium, Giebel, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 402 (1869).
From *Anas nigra*.

105. *M. longicephalum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 535, pl. 13, f. 4 (1896).
From domestic pigeon (Kansas, U. S. A.).

106. *M. longipalpe*, Piaget, Les Pédiculines, p. 461, pl. 38, f. 2 (1880).
From *Euplocamus melanotus*.

107. *M. longipes*, Giebel, Ins. Epiz. p. 280 (1874).
From *Strix brachyotus*, *S. bubo*.
var. minor, Piaget, Les Pédiculines, p. 420 (1880).
From *Strix noctua*.

108. *M. longitarsus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 504, pl. 41, f. 7 (1880).
From *Halmaturus giganteus*.

109. *M. longithoracicum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 500, p. 41, f. 5 (1880).
From *Procellaria cinerea*.

110. *M. longum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 297 (1874).
From *Grus pavonina*, *G. communis*.

111. *M. loomisii*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 162, pl. 45, f. 6 (1896).
From *Oidemia deglandi* (California, U. S. A.).

112. *M. lucidum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 402 (1869).
From *Falco rufipes*.

113. *M. lutescens*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 294, pl. 17, f. 10 (1874).
From *Machetes pugnax*, *Totanus maculatus*, *Charadrius curonicus*, *Tringa alpina*, *Alca torda*, *Vanellus cristatus*, *Haematopus ostralegus*.

114. *M. macrocybe*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 181, pl. 7, f. 2 (1903).
From *Buteo platypterus* (Costa Rica).

115. *M. macropus*, Giebel, Ins. Epiz. p. 294 (1874).
From *Crax carunculata*, *C. rubrirostris*.

116. *M. maculipes*, Giebel, Ins. Epiz. p. 298 (1874).
From *Tantalus loculator*.

117. *M. maestum*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 130, pl. 9, f. 2 (1899).
From *Zonotrichia coronata* and *Melospiza fasciata samuelis* (California, U. S. A.).

118. *M. malleus*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 249 (1874).
From *Hirundo rustica*, *Petrochelidon lunifrons* (California, U. S. A.), *Heleodytes brunneicapillus* (California, U. S. A.).

119. *M. mamillatum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 114, pl. 12, f. 57 (1885).
From *Theristicus caudatus*.

120. *M. melanorum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 532, pl. 73, f. 1 (1896).
From *Pipilo erythrophthalmus* (Kansas, U. S. A.).

121. *M. menadense*, Piaget, Les Pédiculines, p. 458, pl. 42, f. 8 (1880).
From *Columba menadensis*.

122. *M. meniscus*, Piaget, Les Pédiculines, p. 447, pl. 36, f. 7 (1880).
From *Emberiza laponica*.

123. *M. menura*, Le Souëf & Bullen, The Victorian Naturalist, Vol. 18, p. 158, f. 9 (1903).
From *Menura superba* (Australia).

124. *M. merum,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 108, pl. 11, f. 10 (1885).
From *Ptilopus fasciatus.*

125. *M. mesoleucum,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz., p. 281, pl. 14, f. 11, 12 (1874). — **Pl. 3, Fig. 19a.**
From *Corvus cornix, C. corone, C. corax principalis* (Alaska).
var. americanum, Kellogg, New Mallophaga, Vol. 2, p. 539 (1896).
From *Corvus americanus* (Kansas and California, U. S. A.)

126. *M. meyeri,* Giebel, Ins. Epiz. p. 296 (1874).
From *Limosa rufa.*

127. *M. micrandum,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 295 (1874).
From *Recurvirostra avocetta.*

128. *M. minusculum,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 104, pl. 2, f. 5 (1885).
From *Phiepitta jala* (Madagascar), and *Rhipidura sp.* (?).

129. *M. minutum,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 286, pl. 15, f. 2 (1874).
From *Parus major, Sitta europaea.*

130. *M. monostoechum,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 530, pl. 72, f. 4 (1896).
From *Phasianus nycthemerus* (California, U. S. A.).

131. *M. narboroughi,* Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 485, pl. 31, f. 2 (1902).
From *Butorides plumbeus, Sula variegata, Anous galapagensis* and *Puffinus subalaris* (Galapagos Islands).

132. *M. navigans,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 156, pl. 14, f. 4, 5 (1896).
From *Diomedea albatrus* (California, U.S.A.), *Sula variegata,* Pacific Ocean (13° N., 103° W.).

133. *M. numerosum,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 159, pl. 15, f. 1 (1896).
From *Fulmarus glacialis,* vars. *glupischa* and *rodgersii* (California, U. S. A.), *Puffinis subalaris* (Galapagos Islands).

134. *M. numidae,* Giebel, Ins. Epiz. p. 292 (1874).
From *Numida meleagris.*

135. *M. obovatum,* Piaget, Les Pédiculines, p. 429, pl. 34, f. 1 (1880).
From *Corvus scapulatus.*
var. intermedia, Piaget, Les Pédiculines, p. 430 (1880).
From *Corvus torquatus.*

136. *M. obscurum,* Piaget, Les Pédiculines, p. 497, pl. 40, f. 8 (1880).
From *Anas radjah.*

137. *M. ortalidis,* Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 179, pl. 7, f. 1 (1903).
From *Ortalis cinereiceps* (Costa Rica).

138. *M. ovatum,* Piaget, Les Pédiculines, p. 430, pl. 34, f. 6 (1880).
From *Corvus scapulatus.*
var. castanea, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 99 (1885).
From *Corvus macrorhynchus.*

139. *M. pachypus,* Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 161, pl. 4, f. 4 (1888).
From *Sterna hirundo.*

140. *M. pallescens,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 293 (1874).
From *Perdix cinerea, Colinus virginianus* (United States of America).
var. major, Piaget, Les Pédiculines, p. 471 (1880).
From *Perdix rubra.*
var. pallida, Piaget, Les Pédiculines, p. 471, pl. 38, f. 7 (1880).
From *Cacabis saxatilis.*

141. *M. pallidum,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 291, pl. 17, f. 11, pl. 19, f. 2-5 (1874).
From *Gallus domesticus;* also upon barnyard fowls generally, as pigeons, ducks, etc., in Europe and United States of America.

142. *M. pallipes,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 111, pl. 12, f. 2 (1885).
From *Excalfactoria australis.*

143. *M. palloris*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 189, pl. 8, f. 3 (1903).
From *Stelgidopteryx ruficollis uropygialis* (Costa Rica).

144. *M. parumpilosum*. Piaget, Les Pédiculines. p. 421, pl. 33, f. 6 (1880).
From *Trichoglossus ornatus*.

145. *M. parviceps*, Piaget, Les Pédiculines, p. 446, pl. 36, f. 3 (1880).
From *Alauda arvensis*.

146. *M. parvulum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 444, pl. 35, f. 4 (1880).
From *Cypselus apus*.

147. *M. paululum*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 119, pl. 8, f. 2 (1899).
From *Puffinus opisthomelas*, *P. griseus* and *P. creatopus* (California, U. S. A.).

148. *M. pectiniferum*. Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 90, pl. 9, f. 8 (1885).
From *Milvago pezoporus*.

149. *M. perforatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 453, pl. 42, f. 9 (1880).
From *Eremophila chrysolaena*, *Rhipidura sp.* (Celebes).

150. *M. persignatum*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 128, pl. 9, f. 1 (1899).
From *Cyanocitta frontalis* (California, U. S. A.).

151. *M. petulans*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 121, pl. 8, f. 3 (1899).
From *Puffinus griseus* (California, U. S. A.).

152. *M. phaeopus*, Nitzsch. in Giebel, Ins. Epiz. p. 299 (1874).
From *Larus ridibundus*, *L. glaucus*, *L. marinus* (Egypt).

var. obtusum, Nitzsch. in Giebel, Ins. Epiz. p. 299 (1874).
From *Larus tridactylus*.

153. *M. phaeostomum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 292 (1874).
From *Pavo speciferus*, *P. cristatus*, *P. javanicus*, *Phasianus nycthemerus*.

154. *M. phanerostigma*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 290, pl. 14, f. 8 (1874).
From *Cuculus canorus*.

155. *M. picae*, Denny, Anoplur. Brit. p. 213, pl. 18, f. 6 (1842).
From *Corvus pica* (Great Britain).

156. *M. pici*. Denny, Anoplur. Brit. p. 219, pl. 20, f. 5 (1842).
From *Picus viridis* (Great Britain).

157. *M. picicola*, Packard.
From *Picoides arcticus*. *P. dorsalis*.

158. *M. pileatum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 401 (1869).
From *Cassicus yuaracares*.

159. *M. pilosum*. Piaget. Les Pédiculines. p. 432, pl. 33, f. 9 (1880).
From *Corvus senex*.

160. *M. planiceps*, Piaget. Les Pédiculines. Suppl. p. 115. pl. 12, f. 6 (1885).
From *Ardea leucolopha*.

161. *M. platygaster*, Giebel. Ins. Epiz. p. 290 (1874).
From *Scythrops novae-hollandiae*.

162. *M. popellus*, Piaget, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 251, pl. 10, f. 5 (1888).
From *Podoa senegalensis*.

163. *M. praecursor*, Kellogg, New Mallophaga. Pt. 3, p. 46, pl. 4, f. 8 (1899).
From *Melanerpes uropygialis* (Baja California).

var. meridionale Carriker, Univ. Studies. Nebraska. Vol. 3, p. 182 (1903).
From *Melanerpes aurifrons hoffmanni* and *Odontophorus leucolaemus* (Costa Rica).

164. *M. productum*, Piaget. Les Pédiculines, p. 461, pl. 37, f. 8 (1880).
From *Phasianus pictus*, *P. colchicus*.

var. major, Piaget, Les Pédiculines, p. 462 (1880).
From *Lophophorus resplendens*.

165. *M. psittacus*, Le Souëf & Bullen, The Victorian Naturalist, Vol. 18, p. 158, f. 8 (1902).
From *Platycercus eximias* (Australia).

166. *M. pullulum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 105, pl. 11. f. 6 (1885).
From *Artamia berneiri*.

167. *M. pusillum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 285 (1874).
From *Motacilla alba, Emberiza citrinella*.

168. *M. pustulosum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 298 (1874).
From *Sula alba, S. fiber, Larus tridactylus*.

169. *M. quadrifasciatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 440, pl. 35, f. 6 (1880).
From *Passer domesticus*.
var. major, Piaget, Les Pédiculines, p. 441 (1880).
From *Emberiza nivalis*.

170. *M. quinqueguttatum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 402 (1869).
From *Carpophaga samoensis*.

171. *M. ragazzii*, Picaglia, Atti Soc. Natur. Modena (3), Vol. 2, p. 1 (1885).
From *Pelecanus onocrotalus*.

172. *M. ridulosum*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 135, pl. 9, f. 4 (1899).
From *Dendroica aestiva* (California, U. S. A.).

173. *M. robustum*, Kellogg, New Mallophaga, p. 528, pl. 72, f. 3 (1896).
From *Psaltriparus minimus* (California, U. S. A.).

174. *M. rusticum*. Giebel, Ins. Epiz. p. 288 (1874).
From *Hirundo rustica, H. riparia, Progne subis* (Iowa, U. S. A.), *P. modesta* (Galapagos Islands).

175. *M. saturatum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 96, pl. 10, f. 6 (1885).
From *Corvus enca* (Sumatra).

176. *M. scitum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 442, pl. 42, f. 6 (1880).
From *Copsychus mindanensis*.

177. *M. semilunare*, Piaget, Les Pédiculines, p. 424, pl. 33. f. 8 (1880).
From *Cuculus orientalis*.

178. *M. setosum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 103, pl. 11, f, 4 (1885).
From *Coccothraustes vulgaris*.

179. *M. sigmoidali*, Picaglia, Atti Soc. Ital. Sc. Nat. Vol. 28, p. 6 (1885).
From *Graculus lucidus* (Egypt).

180. *M. singularis*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 485, pl. 31, f. 1 (1902).
From *Sula variegata, S. nebouxi, Sterna fuliginosa* and *Anous stolidus* (Galapagos Islands), *Phaeton aethereus* (Pacific Ocean, 15° N., 113° W.).

181. *M. snodgrassi*, Kellogg & Kuwana, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 4, p. 486, pl. 31, f. 3 (1902).
From *Coccyzus melanocoryphus* (Galapagos Islands).

182. *M. spiniferum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 99, pl. 10, f. 9 (1885).
From *Cyanocorax pileatus*.

183. *M. spinosum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 449, pl. 36, f. 4, 5 (1880).
From *Cardinalis virginianus, Carduelis cuculata*.

184. *M. spinulosum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 293 (1874).
From *Polyplectron thibetanum*.

185. *M. stenodesmum*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 184, pl. 8, f. 2 (1903).
From *Empidonax atriceps* (Costa Rica).

186. *M. stramineum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 291 (1874).
From *Meleagris gallopavo*.

187. *M. strepsilae*, Denny, Anoplur. Brit. p. 226, pl. 21, f. 8 (1842).
From *Strepsilas collaris* (Great Britain).

188. *M. striatum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 44, pl. 4, f. 6 (1899).
From *Lagopus lagopus* (Kadiak Island, Alaska).

189. *M. subaequale*, Piaget, Les Pédiculines, p. 463, pl. 37, f. 5 (1880).
From *Euplocamus ignitus*.

var. producta, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 109 (1885).
From *Euplocamus swinhoei*.

190. *M. subrotundum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 453, pl. 35, f. 2 (1880).
From *Gracula sulcirostris*.

191. *M. sulcatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 485, pl. 39, f. 7 (1880).
From *Ardea egretta*.

192. *M. tarsatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 472, pl. 42, f. 4 (1880).
From *Cryptonyx coronatus*.

193. *M. temporale*, Piaget, Les Pédiculines, p. 487, pl. 39, f. 6 (1880).
From *Leptoptilus argala*.

194. *M. thoracicum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 287 (1874).
From *Turdus viscivorus*, *Catharus gracilirostris*, *Chlorophonia callophrys* and *Piranga bidenta sanguinolenta* (Costa Rica).

var. fuscum, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 187 (1903).
From *Ramphocelus passerinii* (Costa Rica).

var. majus, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 187 (1903).
From *Merula grayi* and *Tanagra cana* (Costa Rica).

195. *M. tibiale*, Piaget, Les Pédiculines. Suppl. p. 100, pl. 11, f. 1 (1885).
From *Cyanopolius cooki*.

var. minor, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 101 (1885).
From *Lamprocolius auratus*.

196. *M. titan*, Piaget, Les Pédiculines, p. 503, pl. 40, f. 7 (1880). — **Pl. 3, Fig. 19 b.**
From *Pelecanus californicus* (California, U. S. A.), *P. erythrorhynchus* (Kansas, U. S. A.), *P. onocrotalus*.

var. incompositum, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 123, pl. 8, f. 4, 5 (1899).
From *Phalacrocorax penicillatus* (California, U. S A.).

var. linearis, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1 (1896).
From *Pelecanus californicus* (California and Baja California, U. S. A.).

197. *M. tityrus*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 182, pl. 7, f. 4 (1903).
From *Tityra personata* (Costa Rica).

198. *M. translucidum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 150, pl. 16, f. 4 (1885).
From *Amblyrhamphus holosericeus* (Zoological Garden of Rotterdam).

199. *M. tridens*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 296, pl. 17, f. 9 (1874).
From *Gallinula chloropus*, *Fulica atra*, *Crax porzana*, *Podiceps auritus*, *P. cristatus*, *P. minor*, *Rallus aquaticus*, *Fulica americana* (Iowa, U. S. A.), *Colymbus nigricollis californicus* (California, U. S. A.), *Rallus obsoletus* (California, U. S. A.), *R. virginianus* (California, U. S. A.), *Aechmophorus occidentalis* (Washington and California, U. S. A.).

var. costaricense, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 178 (1903).
From *Porzana cinereiceps* (Costa Rica).

var. insolens, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 116, pl. 15, f. 3, 4 (1896).
From *Colymbus nigricollis californicus* (California, U. S. A.), *Sterna forsteri* (Kansas, U. S. A.).

var. major, Piaget, Les Pédiculines, p. 48 (1880).
From *Fulica atra*.

var. pacificum, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 166 (1896).
From *Urinator pacificus*, *Fulica americana* (California and Kansas, U. S. A.).

var. par, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 166 (1896).
From *Aechmophorus occidentalis* (Kansas, U. S. A.).

200. *M. trinoton*, Piaget, Les Pédiculines, p. 431, pl. 33, f. 10 (1880).
From *Corvus validissimus*.

201\. *M. triseriatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 460, pl. 37, f. 3 (1880).
From *Gallus bankiva.*

202\. *M. triste*, Giebel, Ins. Epiz. p. 297 (1874).
From *Palamedea chavaria.*

203\. *M. trithorax*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 97, ♀, pl. 10, f. 8 (1885).
From *Corvus macrorhynchus.*

204\. *M. troglodyti*, Denny, Anoplur. Brit. p. 221, pl. 18, f. 7 (1842).
From *Troglodytes europaeus* (Great Britain).

205\. *M. truncatum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 288 (1874).
From *Muscicapa pitangua.*

206\. *M. tumidum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 151, pl. 16, f. 5 (1885).
From *Plectropterus gambensis.*

207\. *M. unicolor*, Piaget, Les Pédiculines, p. 471, pl. 38, f. 5 (1880).
From *Perdix javanica Perdix sp.* (Celebes).

208\. *M. uniseriatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 464, pl. 37, f. 4 (1880).
From *Phasianus praelatus.*

209\. *M. ventrale*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 292, pl. 15, f. 9, 10 (1874).
From *Argus giganteus.*

210\. *M. virgo*, Giebel, Ins. Epiz. p. 288 (1874).
From *Coracias garrula.*

211\. *M. zonatum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 152, pl. 16, f. 6 (1885).
From *Sarcorhamphus gryphus.*

20. Genus TRINOTON, Nitzsch

Trinoton. Nitzsch, in Germar, Mag. f. Insekt. Vol. 8, p. 300 (1818).

Characters. — Body large, from 2 to 6 mm. long; head triangular, with rounded angles, with projecting rounded temples, and convex arcuated occipital margin; antennæ short and concealed; palpi projecting beyond lateral margins of forehead; eye prominent and emarginated, appearing double; thorax very long, in one species larger than the abdomen. mesothorax separated from the metathorax by distinct suture (the diagnostic character of the genus); legs long, strong and haired, first segment of tarsus short, with two narrow and acute lobes; second long, with two small lobes near the extremity; abdomen elongate oval. nine segments, the posterior segment being rounded behind in the female and trilobed in the male. Color whitish, with brown or reddish brown blotches and black bands.

Geographical and host distribution of the species :

1\. *T. biguttatum*, Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 406 (1869).
From *Tinamus boraquira*

2\. *T. conspurcatum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 258, pl. 19, f. 9 (1874).
From *Cygnus olor*, *C musicus*, *C. bewicki*, *Larus canus*, *Anser domesticus*, *A. ruficollis*, *Olor columbianus* (Nebraska, U. S. A.).

var. aculeata, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 136, pl. 15, f. 1 (1885).
From *Dendrocygna viduata.*

var. continuum, Piaget, Les Pédiculines, p. 591 (1880).
From domestic geese.

3\. *T. femoratum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 593, pl. 49, f. 4 (1880).
From *Phoenicopterus antiquorum.*

4\. *T. intermedium*, Piaget, Les Pédiculines, p. 595, pl. 49, f. 5 (1880).
From *Anas radjah.*

5. *T. lituratum,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 260, pl. 18, f. 10 (1874). — **Pl. 3, Fig. 20 b.**
From *Dendrocygna arborea, Anser albifrons, Anas clypeata, A. discors* (United States of America), *Dafila acuta* (Kansas, U. S. A.), *Merganser serrator* (Kansas, U. S. A.), *Spatula clypeata* (California, U. S. A.), *Anas versicolor* (Galapagos Islands).

6. *T. luridum,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 258, pl. 18, f. 7 (1874). — **Pl. 3, Fig. 20 a.**
From *Anas acuta, A. boschas, A. rufina, A. clypeata, A. bahamensis, A. marila, A. querquedula, A. clangula, A. crecca, Mareca penelope, Mergus merganser, M. albellus, M. serrator, Anas carolinensis* (Kadiak Island, Alaska), *A. americana* (California, U. S. A.), *Aythya marila nearctica* (California, U. S. A.), *Spatula clypeata* (California, U. S. A.), *Erismatura rubida* (California, U. S. A.), *Urinator pacificus* (California, U. S. A.), and the following from Kansas, U. S. A., *Spatula clypeata, Merganser serrator, Anas carolinensis, Dafila acuta* and *Anas boscas; Anas versicolor* and *Haematopus galapagensis* (Galapagos Islands).

var. a, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 136 (1885).
From *Anas clangula.*

var. gracila, Grube, Beschr. Middendorff's Sibirischer Reise gesamm. Parasiten, Vol. 1, p. 494, pl. 2, f. 6, 6*a* (1851).
From *Anas falcata, A. acuta, A. glocitans.*

7. *T. minor,* Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 248 (1896).
From *Oidemia sp.* (United States of America).

8. *T. spinosum,* Piaget, Les Pédiculines, p. 596, pl. 49, f. 6 (1880).
From *Mareca penelope.*

9. *T. stramineum,* Giebel, Ins. Epiz. p. 302 (1874).
From *Hirundo americana.*

21. Genus PHYSOSTOMUM, Nitzsch

Physostomum. Nitzsch, in Germar, Mag. f. Insekt. Vol. 7, p. 302 (1818).

Characters. — Species rather large, from 2 1/2 to 5 mm. long; body elongate; head broadly conical, straight or a little concave on the lateral margins without ocular emargination, broad and usually truncate or flatly convex in front, temporal corners angulated, the underside of the forehead with two small motile muscular lobes projecting slightly beyond the lateral margins (characteristic marks of the genus); palpi prominent; antennæ very short, always concealed in their furrows; thorax longer than head, meso- and metathorax completely fused, the posterior width of metathorax same as anterior width of first segment of abdomen; legs robust, little colored and with few hairs, first segment of tarsus with a small double lobe, second segment rather short; abdomen elongate, elliptical, ninth segment broad and rounded. Color clear pale brown to yellowish, abdomen with lateral bands.

Geographic and host distribution of species. — The species are few, and have been found so far exclusively on passerine birds.

1. *P. agonum,* Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 255 (1874).
From *Sylvia rubecula, S. suecica.*

2. *P. angulatum,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 515, pl. 70, f. 5 (1896). — **Pl. 3, Fig. 21.**
From *Tyrannus tyrannus* and *Passerella iliaca* (Kansas, U. S. A.), *Myiarchus magnirostris* and *Dendroica aureola* (Galapagos Islands), *Tanagra cana* (Costa Rica).

3. *P. australe,* Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 516, pl. 70, f. 4 (1896).
From *Passerina versicolor* (Texas, U. S. A.), *Tanagra cana* (Costa Rica).

4. *P. cherriei,* Durrant, The Ohio Naturalist, Vol. 7, p. 36, f. 1, 3, 7 (1906).
From *Melozone cabanisi, M. leucoris.*

5. *P. diffusum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 518, pl. 70, f. 3 (1896).
From *Passerculus sandwichensis* and *Zonotrichia coronata* (California, U. S. A.), *Junco sp.* (Kansas, U. S. A.), *Melospiza lincolni* and *Ammodramus sandwicheusis savauna* (Nebraska, U.S.A.).
var. pallidum, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 519 (1896).
From *Junco sp.* (Kansas, U. S. A.), *J. hyemalis oregonus* (Washington, U. S. A.).

6. *P. doratophorum*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 165, pl. 5, f. 4 (1903).
From *Selasphorus flammula* (Costa Rica).

7. *P. frenatum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 256, pl. 18, f. 6 (1874).
From *Regulus verus*, *R. satrapa* (United States of America).

8. *P. hastatum*, Osborn, The Ohio Naturalist, Vol. 2, p. 203, pl. 14, f. 3 (1902).
From *Junco hyemalis oregonus* (Colorado, U. S. A.) and *J. aikeni* (Nebraska, U. S. A.).

9. *P. intermedium*, Piaget, Les Pédiculines, p. 605. pl. 50, f. 4 (1880).
From *Bombycilla garrula*.

10. *P. invadens*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 3, p. 50 (1899).
From *Melanerpes wagleri* and *Chiroxiphia lanceolata* (Panama).

11. *P. irascens*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 257, pl. 18, f. 1 (1874).
From *Fringilla coelebs*, *F. serinus*.

12. *P. jiminezi*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 163, pl. 5, f. 1 (1903).
From *Amizillis tzacatl* and *Selasphorus flammula* (Costa Rica).

13. *P. leptosomum*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p 166, pl. 5, f. 2 (1903).
From *Myiarchus lawrencei nigricapillus* and *Myiozetetes cayanensis* (Costa Rica).

14. *P. lineatum*, Osborn, Bull. 5 (n. s.), Div. of Ent. U. S. Dept. Agric. Wash. p. 248 (1896).
From *Trochilus colubris* (United States of America).

15. *P. maculatum*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 133, pl. 14, f. 5 (1885).
From *Apternus crissoleucus*.

16. *P. merulae*, Durrant, The Ohio Naturalist, Vol. 7, p. 35, f. 1*d* (1906).
From *Merula migratoria propinqua* (Colorado, U. S. A.).

17. *P. microcephalum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 513. pl. 70, f. 1 (1896).
From *Carpodacus mexicanus frontalis* (California, U. S. A.).

18. *P. mystax*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 254, pl. 18, f. 2, 3 (1874).
From *Turdus pilaris*, *T. torquatus*, *T. ruficollis*, *T. merula*.

19. *P. nitidissimum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 255 (1874).
From *Emberiza citrinella*.

20. *P. pallens*, Kellogg. New Mallophaga, Pt. 3, p. 49, pl. 4, f. 7 (1899).
From *Protonotaria citrea* and *Elainea subpagana* (Panama), *Compsothlypis pitiayumi* (Costa Rica).

21. *P. picturatus*, Carriker, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 224, pl. 23, f. 3 (1902).
From *Helminthophila celata* (Nebraska, U. S. A.), *H. peregrina* (Costa Rica).

22. *P. praetextum*, Nitzsch, in Giebel. Ins. Epiz. p. 257, (1874).
From *Campylops mexicanus*.

23. *P. prominens*, Kellogg & Chapman, New Mallophaga, Pt. 3, p. 137, pl. 9, f. 5 (1899).
From *Calypte costae* (California, U. S. A.).

24. *P. serratum*, Durrant, The Ohio Naturalist, Vol. 6. p. 528, f. 1*a* (1906).
From *Otocoris alpestris* (Colorado, U. S. A.).

25. *P. subangulatum*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 168, pl. 5, f. 3 (1903).
From *Tanagra cana* (Costa Rica).

26. *P. subhastatum*, Durrant, The Ohio Naturalist, Vol. 6, p. 527, f. 1*b* (1906).
From *Pipilo maculatus megalonyx* (Colorado, U. S. A.).

27. *P. sucinaceum*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 514, pl. 70, f. 2 (1896).
From *Empidonax difficilis* (California, U. S. A.).

28. *P. sulphureum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 256, pl. 18, f. 4 (1874).
From *Oriolus galbula*.

29. *P. thoracicum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 606, pl. 51, f. 1 (1880).
From *Centropus eurycercus* (Sumatra).

22. Genus LÆMOBOTHRIUM, Nitzsch

Læmobothrium. Nitzsch, in Germar, Mag. f. Insekt. Vol. 7, p. 301 (1818).

Characters. — Large species, from 5 to 10 mm. long; body elongate, rather slender; head usually longer than wide, truncate or emarginate in front, temples but little swollen, with occipital corners angulated, occipital margins concave, with a neck-like prolongation, a large and distinct oral fossa; the mesothoracic suture obsolete, although usually faintly indicated; metathorax separated from abdomen by distinct suture, but with the general appearance of an abdominal segment; legs long and strong, first segment of tarsus short, with a large lobe, second segment very long and without lobes; abdomen elongate, tapering posteriorally, the ninth segment rounded or truncate. Color varying from tawny to blackish brown on a whitish ground.

Geographical and host distribution of the species. — Found mostly on birds of prey; elsewhere on ibises, a goose, an ostrich, a dove, etc.

1. *L. atrum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 253, pl. 18, f. 5 (1874). — **Pl. 3, Fig. 22.**
From *Fulica atra, Podiceps rubricollis, Fulica americana* (California, U. S. A.).

2. *L. brasiliense,* Rudow, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 34, p. 405 (1869).
From *Halieus brasiliensis*.

3. *L. caracaraensis,* Kellogg, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 14, p. 48, pl. 2, f. 6 (1906).
From *Polyborus tharos* (Argentina, S. A.).

4. *L. delogramma*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 159, pl. 4, f. 6 (1903).
From *Gypagus papa* (Costa Rica).

5. *L. emarginatum*, Piaget, Les Pédiculines, p. 584, pl. 48, f. 8 (1880).
From *Gallinula haematopus*.

6. *L. giganteum*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 250 (1874).
From *Buteo vulgaris, Aquila fulva, Haliaetus albicilla, Circus aeruginosus, C. cinerascens, Vultur fulvus, Thrysaëtus harpyia* (United States of America).

7. *L. gilvum*, Burmeister, in Giebel, Ins. Epiz. p. 243 (1874).
From *Ardea stellaris*.

8. *L. glutinans*, Giebel, Ins. Epiz. p. 251 (1874).
From *Cathartes papa*.

9. *L. gracile*, Giebel, Ins. Epiz. p. 254 (1874).
From *Psophia crepitans*.

10. *L. gypsis*, Kellogg, Ent. News, Philad. Vol. 17, p. 63, fig. (1906).
From *Gyps kolbi* (Eastern Transvaal, Africa).

11. *L. hastipes*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 254 (1874).
From *Falco tinnunculus* and other falcons.

12. *L. laticolle*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 252 (1874).
From *Falco subbuteo*.

13. *L. lichtensteini*, Lichtenstein, in Giebel, Ins. Epiz. p. 253, pl. 18, f. 8 (1874).
From an ostrich.

14. *L. loomisi*, Kellogg & Chapman, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 23, pl. 3, f. 3 (1902).
From *Anser albifrons gambeli* (California, U. S. A.).

15. *L. nigrolimbatum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 252 (1874).
From *Circus aeruginosus*, *C. cinerascens*.

16. *L. nocturnum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 302 (1874).
From *Strix aluco*.

17. *L. oligothrix*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 161, pl. 4, f. 7 (1903).
From *Buteo borealis costaricensis* (Costa Rica).

18. *L. pallescens* (Piaget), Kellogg, Les Pédiculines, Suppl. p. 132, pl. 14, t. 4 (1885).
From *Ibis olivacea*.

19. *L. pallidum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 250 (1874).
From *Neophron percnopterus* (Egypt).

20. *L. punctatum*, Gay, Hist. fis. Chile, Zool. p. 104 (1850).
From different falcons and probably also from a condor.

21. *L. setigerum*, Piaget, Notes Leyden Mus. Vol. 11, p. 35, pl. 2, f. 2 (1889).
From *Ibis cayennensis*.

22. *L. similis*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 1, p. 153, pl. 14, f. 1, 2 (1896).
From *Colymbus nigricollis californicus* (Kansas, U. S. A.).

23. *L. titan*, Piaget, Les Pédiculines, p. 578, pl. 49, f. 1 (1880).
From *Milvus aetolius* (ater).

24. *L. validum*, Giebel, Ins. Epiz. p. 251 (1874).
From *Neophron monachus*.

23. Genus NITZSCHIA, Denny

Nitzschia. Denny, Anoplur. Brit. p. 230 (1842). (Type : *N. pulicaris*.)

Characters. — Body of medium size, about 2 mm. long; head with small ocular emargination, and slight but distinct emargination of the lateral margin in front of the ocular emargination, being about where the projecting palpi pass the margins of the head; head wider than long, temples expanded and angulated in front and behind, antennæ short and concealed in their cavities, palpi rather long and projecting beyond margins of head; prothorax hexagonal with obtuse angles; the mesothoracic suture slightly indicated on the lateral margin; legs long and only slightly colored, first tarsal segment very short, with a somewhat acute lobe, second segment larger; abdomen similar in the sexes, obovate, widening posteriorly, with broad lateral bands. Color tawny, blotches ferrugineous, and lateral bands dark reddish brown.

Geographical and host distribution of the species. — Found only on the chimney swifts.

1. *N. bruneri*, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 177 (1903).
From *Aeronautes melanoleucus* (Nebraska, U. S. A.).
var. meridionalis, Carriker, Univ. Studies, Nebraska, Vol. 3, p. 178 (1903).
From *Chaetura griseiventris* (Costa Rica).

2. *N. dubius*, Kellogg, New Mallophaga, Pt. 2, p. 540, pl. 73, f. 6 (1896). — **Pl. 3, Fig. 23.**
From *Chaetura pelasgica* (Kansas. (U. S. A.).

3. *N. pulicaris*, Nitzsch, in Giebel, Ins. Epiz. p. 290 (1874).
From *Cypselus apus*, *Chaetura pelasgica* (Iowa, U. S. A.).
var. tibialis, Carriker, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 225, pl. 22, f. 4, 5 (1902).
From *Aeronautes melanoleucus* (Nebraska, U. S. A.).

4. *N. tibialis*, Piaget, Les Pédiculines, p. 576, pl. 48, f. 5 (1880).
From *Cypselus murarius* (apus).

24. Genus ANCISTRONA, Westwood

Ancistrona. Westwood, Thes. Ent. Oxon. p. 197 (1874). (Type : *A. procellariae.*)

Characters. — Body very large, 6 mm. long and 2 1/2 mm. wide: head crescentic, without ocular emargination. with two 2-pointed strongly chitinized processes on ventral aspect of hind head projecting backward beyond occipital margin of head, antennæ concealed in ventral cavities, the lateral palpi short; prothorax as large as the head; metathorax like an abdominal segment; the coxæ of the front legs bearing each a long appendage or lobe; abdomen of ten segments.

Geographical and host distribution of the species. — Only two species known, found on the fulmars and petrels.

1. *A. gigas,* Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 117, pl. 12, f. 8 (1885). — **Pl. 3, Fig. 24.**
 From *Fulmarus glacialis*, var. *rodgersii* and *glupischa, Puffinus opisthomelas*, *P. griseus*, *P. creatopus* (all from California, U. S. A.), *Procellaria glacialis*, and an undetermined host from Galapagos Islands.
2. *A. procellariae*, Westwood, Thes. Ent. Oxon. p. 197, pl. 37, f. 4*a-d* (1874).
 Fom *Procellaria capensis.*

25. Genus BOOPIA, Piaget

Boopia. Piaget, Les Pédiculines, p. 599, pl. 50, f. 1 (1880). (Type : *B. tarsata.*)

Characters. — Head rounded in front, ocular emargination wide but shallow, situated more anteriorly than in other *Liotheidae;* eye very large, hemispherical, located in the anterior portion of the ocular emargination; temples angularly produced; the palpi passing the margins of the head by three segments; antennæ with second segment subspherical, third pedunculated, fourth the largest; legs long and hairy; abdomen of eight (?) segments.

Geographical and host distribution of the species. — Found so far only on wombats, wallabies and kangaroos.

1. *B. bettongia*, Le Souëf, The Victorian Naturalist, Vol. 19, p. 50, f. 2 (1902).
 From *Bettongia rufescens* (Australia).
2. *B. grandis*, Piaget, Les Pédiculines, Suppl. p. 154, pl. 16, f. 8 (1885).
 From *Macropus rufus.*
3. *B. minuta,* Le Souëf, The Victorian Naturalist, Vol. 19, p. 51, f. 1 (1902).
 From *Macropus dorsalis* (Australia).
4. *B. nota-fusca,* Le Souëf, The Victorian Naturalist, Vol. 19, p. 50, f. 1 (1902).
 From *Macropus ualabatus* (Australia).
5. *B. tarsata,* Piaget, Les Pédiculines, p. 599, pl. 50, f. 1 (1880). — **Pl. 3, Fig. 25.**
 From *Phascolomys fossor.*

26. Genus HETERODOXUS, Le Souëf & Bullen

Heterodoxus. Le Souëf & Bullen, The Victorian Naturalist, Vol. 18, p. 159, f. 11 (1902). (Type : *H. macropus.*)

Characters. — Head bluntly conical, longer than broad; prothorax transversely ovate, anteriorly truncate, posteriorly convex; metathorax semi-conical, anteriorly narrow and concave, posteriorly

slightly convex, with semi-acute lateral angles; abdomen elongate, ovate, with margins bluntly serrated; last segment of male convex, of female truncate.

Geographical and host distribution of the species. — Only one species of this genus so far known, and that found on wallabies in Australia.

1. *H. macropus*, Le Souëf & Bullen, The Victorian Naturalist, Vol. 18, p. 159, f. 11 (1903).
From wallabies (Victoria and Queensland, Australia).

27. Genus LATUMCEPHALUM, Le Souëf

Latumcephalum. Le Souëf, The Victorian Naturalist, Vol. 19, p. 51, f. 94 (1902). (Type : *L. macropus*)

Characters. — Head broader than long, each side with two distinct emarginations, three divisions on lateral margins, eyes small, palpi apparently 2-jointed, but in reality 4-jointed, third segment very short and fourth and fifth welded together; abdomen deeply serrate laterally; tarsal joints nearly equal in size.

Geographical and host distribution of the species. — Only one species so far found, and that taken on wallabies in Australia.

1. *L. macropus*, Le Souëf, The Victorian Naturalist, Vol. 19, p. 51. f. 4 (1902).
From wallabies (Australia).

INDEX

EXPLANATION OF PLATES

Plate 1

Fig. 1. *Trichodectes vulpis*, Drury. ♀.
— 2*a*. *Docophorus distinctus*, Kellogg, ♂.
— 2*b*. — *lari*, Denny, ♀.
— 2*c*. — *ceblebrachys*, Nitzsch, ♂.
— 3*a*. *Nirmus praestans*, Kellogg, ♂.
— 3*b*. — *fuscus*, Nitzsch, ♀.
— 3*c*. — *signatus*, Piaget, ♂.
— 4. *Goniocotes compar*, Nitzsch, ♂.
— 5. *Giebelia mirabilis*, Kellogg, ♂.
— 6. *Akidoproctus bifasciatus*, Piaget, ♀.
— 7. *Nesiotinus demersus*, Kellogg.
— 8. *Ornicholax robustus*, Carriker, ♀.

Plate 2

Fig. 9. *Kelloggia brevipes*, Carriker, ♀.
— 10*a*. *Lipeurus squalidus*, Nitzsch, ♀.
— 10*b*. — *toxocerus*, Nitzsch, ♂.
— 10*c*. — *introductus*, Kellogg, ♀.

Fig. 11. *Oncophorus advena*, Kellogg.
— 12*a*. *Goniodes major*, Piaget, ♂.
— 12*b*. — *cervinicornis*, Giebel, ♀.
— 13. *Bothriometopus macrocnemis*, Nitzsch, ♂.
— 14. *Philoceanus becki*, Kellogg, ♂.
— 15. *Ornithobius bucephalus*, Giebel, ♀.
— 16. *Eurymetopus taurus*, Nitzsch, ♂.
— 17. *Gyropus ovalis*, Giebel, ♀.

PLATE 3

Fig. 18*a*. *Colpocephalum fumidum*, Kellogg, ♀.
— 18*b*. — *subaequele*, Nitzsch, ♀.
— 19*a*. *Menopon mesoleucum*, Nitzsch, ♂.
— 19*b*. — *titan*, Piaget, ♂.
— 19*c*. — *decoratum*, Kellogg, ♂.
— 20*a*. *Trinoton luridum*, Nitzsch, ♀.
— 20*b*. — *lituratum*, Nitzsch, ♀.
— 21. *Physostomum angulatum*, Kellogg, ♀.
— 22. *Laemobothrium atrum*, Nitzsch, ♀.
— 23. *Nitzschia dubius*, Kellogg, ♀.
— 24. *Ancistrona gigas*, Piaget, ♂.
— 25. *Boopia tarsata*, Piaget, ♂.

Stanford University, California, U. S. A., March 15, 1908.

1



Trichodectes vulpis Denny ♀

2a



Docophorus distinctus Kellogg, ♂

2b



Docophorus lari Denny, ♀

2c



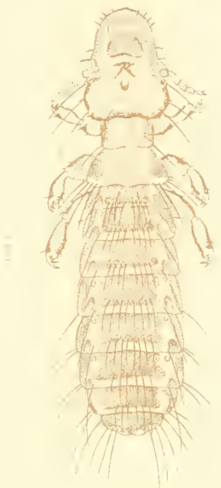
Docophorus ceblebrachys Nitzsch, ♂

3a



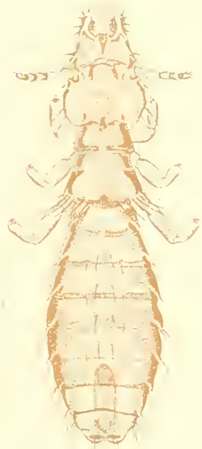
Nirmus praestans Kellogg, ♂

3b



Nirmus fuscus Nitzsch ♀

3c



Nirmus signatus Piaget, ♂

4



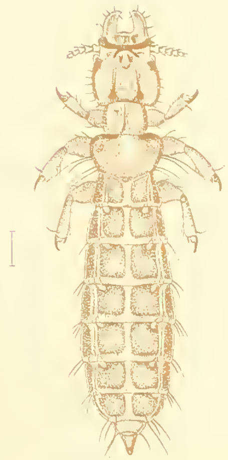
Goniocotes compar Nitzsch, ♂

5



Giebelia mirabilis Kellogg, ♂

6



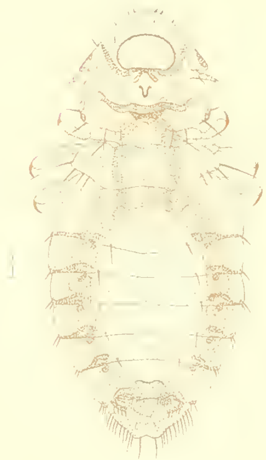
Akidoproctus bifasciatus Piaget ♀

7



Nesiotinus demersus Kellogg ♀

8



Ornicholax robustus Carriker ♀

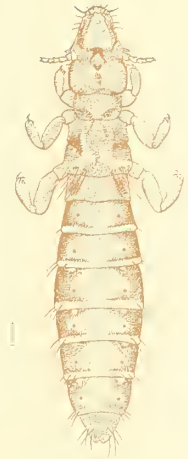
FAM. TRICHODECTIDÆ-PHILOPTERIDÆ

9



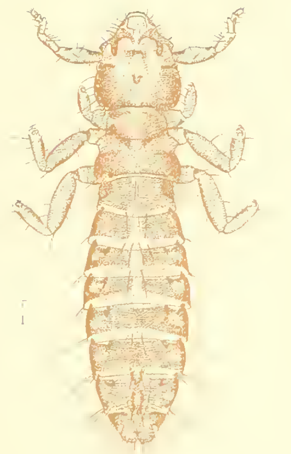
Kelloggia brevipes Carriker ♀

10a



Lipeurus squalidus Nitzsch ♀

10b



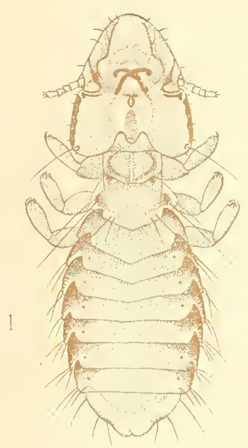
Lipeurus toxoceros Nitzsch ♂

10c



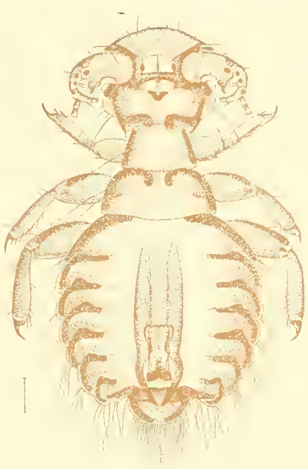
Lipeurus introductus Kellogg ♀

11



Oncophorus advena Kellogg ♀

12a



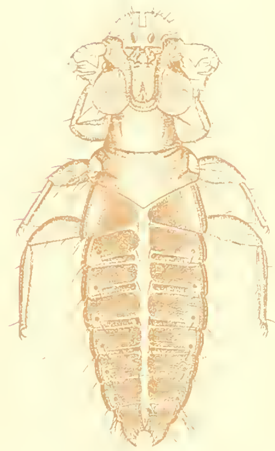
Goniodes major Piaget ♂

12b



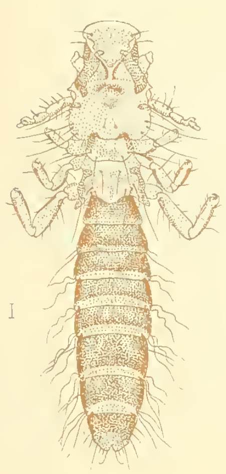
Goniodes cervinicornis Giebel ♀

13



Bothriometopus macrocnemis Nitzsch ♂

14



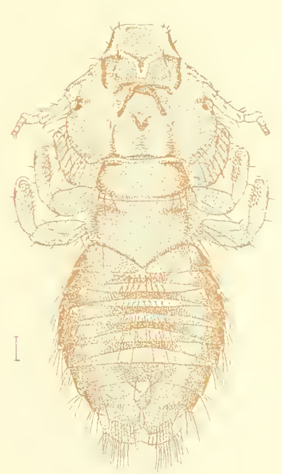
Philoceanus becki Kellogg ♂

15



Ornithobius bucephalus Giebel ♀

16



Eurymetopus taurus Nitzsch ♂

17

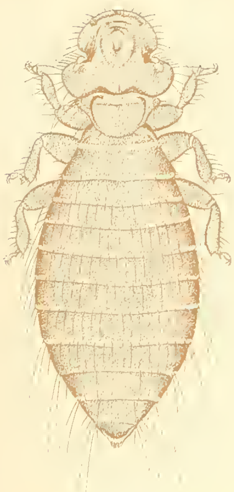


Gyropus ovalis Giebel ♀

FAM. PHILOPTERIDÆ-GYROPIDÆ

2

18a



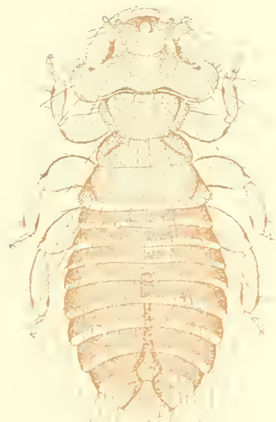
Colpocephalum fumidum Kellogg ♀

18b



Colpocephalum subaequale Nitzsch ♀

19a



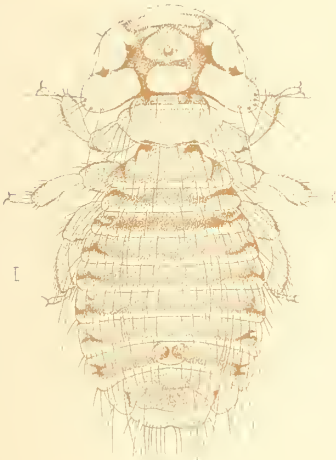
Menopon mesoleucum Nitzsch ♂

19b



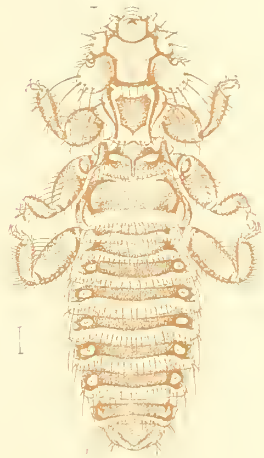
Menopon titan Piaget ♀

19c



Menopon decoratum Kellogg ♂

20a



Trinoton luridum Nitzsch ♀

20b



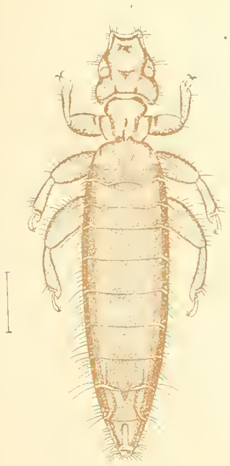
Trinoton lituratum Nitzsch ♀

21



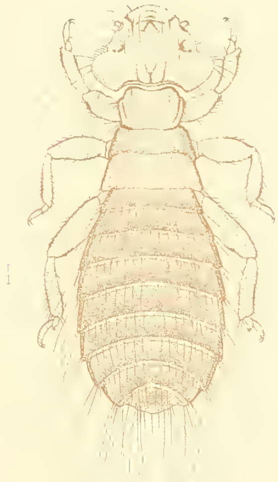
Physostomum angulatum Kellogg ♀

22



Laemobothrium atrum Nitzsch ♀

23



Nitzschia dubius Kellogg ○

24



Ancistrona gigas Piaget ♂

25



Boopia tarsata Piaget ♂

FAM. LIOTHEIDÆ

NEUROPTERA

FAM. CONIOPTERYGIDÆ

NEUROPTERA

FAM. CONIOPTERYGIDÆ

von Dr Günther ENDERLEIN

MIT 2 COLORIERTEN TAFELN

Die Coniopterygiden stehen am nächsten der Familie Hemerobiidæ. Die Biologie und der Bau der Larven beider Familien ist gleichfalls sehr ähnlich.

Allgemeine Charactere. — Der Kopf : Die *Mandibeln* sind verhältnismässig sehr klein. Die Mahlfläche ist meist gross und breit, die Spitze klein aber meist spitz.

Die *Maxillen* zeigen stets eine deutliche Cardo. Der Stipes verbreitert sich stark und spitzt sich am Ende zu dem spitzen Lobus internus zu, der mit einer Längsreihe langer Borstenhaare besetzt ist; diese Borstenhaare können sich auch zu kürzern dicken Zähnen umwandeln, wie es z. B. bei *Coniocompsa*, Enderlein, der Fall ist. Sonst ist der Lobus internus meist unbehaart, wie auch der Stipes, und trägt nur zuweilen einzelne winzige Härchen. Der Lobus externus ist dicht neben dem Lobus internus aussen mit dem Stipes gelenkig verbunden und entweder eingliedrig, wie es bei sämtlichen Vertretern der Subfamilie *Coniopteriginæ*, m., der Fall ist, oder dreigliedrig (**Taf. 2, Fig. 25**), ein Characteristikum der Subfamilie *Aleuropteryginæ*, m. Er ist beborstet oder mehr oder weniger fein behaart.

Der *Maxillarpalpus* (**Taf. 2, Fig. 25**) ist immer fünfgliedrig; ausser der dichten und kurzen Pubescenz immer kräftig behaart; Endglied abgeplattet, gross und breit, meist etwas beilförmig. Palpiger fehlt.

Das *Labium* besteht aus zwei meist stark chitinisierten und pigmentierten Hälften (Stipites), die in der Medianlinie nicht verschmolzen sind und deren morphologische Bedeutung als Coxen des 2. Maxillarfusses so recht auffällig sichtbar ist.

Der *Labialpalpus* ist stets dreigliedrig; das plattgedrückte letzte Glied auffällig gross und beilförmig verbreitert, jedoch ist die Gestalt ziemlich schwankend zwischen einer fast kreisrunden und länglichen etwas vergrösserten Form.

Der *Hypopharynx* legt sich in ähnlicher Weise wie bei den Coleopteren dicht den Stipites (Coxen) des Labiums an, mit denen er verwächst.

Die *Antennen* sind perlschnurförmig und struppig und ziemlich lang behaart; die beiden Basal-

glieder sind dicker als die übrigen, meist auch grösser. Bei den ♀♀ vieler Arten ist das 1. Glied relativ lang, bei den ♂♂ dagegen sehr kurz. Die Anzahl der Glieder schwankt zwischen sechzehn und dreiundvierzig und ist bei den einzelnen Species mehr oder weniger variabel, so dass auch die beiden Fühler eines Individuums eine verschiedene Anzahl der Fühlerglieder aufweisen. Das Endglied ist meist zugespitzt und etwas grösser, selten auch kleiner als die übrigen. Die Angabe von F. Löw, dass ♂♂ und ♀♀ gewisser Arten verschiedene Fühlergliederanzahl haben, ist ein Irrtum; Löw hatte verschiedene Species als ♂♂ und ♀♀ einer Species aufgefasst; so interpretierte er *Conwentzia pineticola*, Enderlein, als ♀ von *Conwentzia psociformiis* (Curtis). Das ♂ von *Aleuropteryx loewi*, Klapálek, besitzt am Fühler einen auffälligen sekundären Sexualcharacter, es erweitert sich nämlich das 2. Fühlerglied seitlich nach unten in einen kegelförmigen spitzen Zahn. Einen sehr auffälligen sekundären Geschlechtscharacter gelang mir nachzuweisen bei den ♂♂ der Gattung *Coniopteryx*, Curtis; der Vorderrand jedes Geisselglieds ist hier mit mehreren Reihen von schlanken aber sehr winzigen Schüppchen (**Taf. 2, Fig. 24**) besetzt, die zweifellos Sinnesschüppchen sind und vermutlich ein Geruchsorgan darstellen; beim ♀ finden sich diese Schüppchen nur bei einer Species an der Innenseite der fünf ersten Geisselglieder und zwar beider *Coniopteryx cerata*, Hagen, von Ceylon.

Die *Augen* sind gross, vorgewölbt und unbehaart.

Ocellen fehlen. Spuren habe ich nirgends auffinden können.

Oberlippe und *Clypeus* sind klein und kurz, besonders ist letzterer sehr kurz.

Die *Stirn* ist vom Scheitel durch die grossen nahe aneinander gerückten Fühler geschieden, deren Basalteile sehr dick sind. Nur ein schmaler Scheitelstreifen trennt die Basalteile der Fühler und stellt zugleich eine Verbindung zur Stirn her.

Der *Scheitel* ist stets ohne Scheitelnaht; die beiden Scheitelhälften sind stets völlig miteinander verwachsen.

Der Thorax : Der *Prothorax* und der *Metathorax* sind klein und kurz. Dagegen ist der *Mesothorax* sehr gross und sehr hoch und wölbt sich sowohl oben als auch ganz besonders unten stark vor; die sehr lange Diagonale zwischen Vorderflügelwurzel und Mittelbeinbasis ist nach unten zu schräg nach hinten geneigt. Die dunkel pigmentierten Sclerite sind, besonders an den Seitenteilen des Thorax schmale, streifenartige Pfeiler, die grosse weissliche Felder umgrenzen.

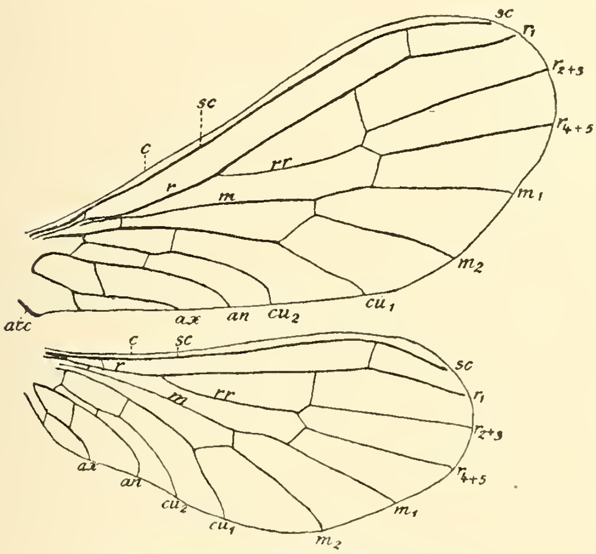
Die Beine : Die *Coxen* sind sehr gross und kräftig, vor allem die Hintercoxen. Eine auffällige gliedartige Ausbildung haben die Subcoxen (Trochantinus etc.), besonders aber in einer sehr starken gliedartigen Entwicklung bei den Hinterbeinen. Der Trochanter der Hinterbeine ist innen erweitert und etwas spitz nach aussen ausgezogen. Schenkel breit und flach; Vorderschenkel innen mit längern Borsten. Schienen flach und breit, Hinterschienen häufig in der Mitte stark verbreitert (nach den Enden zugespitzt). Vorderschienen am distalen Ende innen schräg abgestutzt und sehr dicht behaart. Tarsen stets fünfgliedrig. Die drei ersten Tarsenglieder kräftig und meist gedrungen. Das 4. Tarsenglied hat eine eigenartige, lamellenartige, schaufelförmige Gestalt und ist am Ende in der Mitte mehr oder weniger eingebuchtet. Das Endglied der Tarsen ist meist sehr dünn und mehr oder weniger schlank. Die Klauen, an jedem Fuss paarig vorhanden und gleich gross, sind meist sehr klein, zart und spitz; sie sind mehr oder weniger schwach gekrümmt und tragen niemals einen Zahn.

Das Abdomen : Das *Abdomen* ist bei ♂ und ♀ ziemlich gedrungen. Die Wandung ist meist sehr zart chitinisiert, unpigmentiert, seltner mehr oder weniger pigmentiert. Es besteht aus neun Segmenten, von denen das letzte zuweilen sehr undeutlich ausgebildet ist. Vorhanden sind stets acht Paar Abdominalstigmen vom 1. bis 8. Hinterleibsegment. Die Segmente sind mit Gruppen äusserst feiner Haare besetzt oder mit einer oder mehr Querreihen solcher zarter Härchen.

Ventralsäcke. — Ventralsäcke kommen bei den *Imagines* der Subfamilie *Aleuropteryginæ* an den Seiten der Unterseite des 1. bis 6. resp. 2. bis 5. Segmentes vor.

Sexualapparat. — Das 9. Abdominalsegment des ♀ ist schwach chitinisiert wie die übrigen. Diesem hängen zwei platte, rundliche oder schuppenförmige, beborstete Gonopoden an; nur bei *Aleuropteryx Loewi*, Klapálek, sind diese Gonopoden unbehaart und zapfenförmig. Das letzte Abdominalsegment des ♂ ist gross, stark chitinisiert und stark pigmentiert; an den Seiten ist es mannigfaltig ausgebuchtet, besonders auch bei der Gattung *Coniopteryx*; da diese Sculpturen bei den einzelnen Formen sehr verschieden sind, so geben sie *gute Characteristica* für die Arten ab (vergl. **Taf. I, Fig. 4, 6-11**). Bei der Gattung *Coniopteryx* kommt besonders ein Seitenzäpfchen (*sz*) und ein Ventralzäpfchen (*vz*) in Betracht, die beide mehr oder weniger dicht beborstet sind. Die beiden Penissclerite, die symmetrisch zur Medianlinie gelagert sind, zeigen eine äusserst mannigfaltige Form; sie stellen entweder einen einfachen schwach gebogenen Balken dar, der am Ende beilartig verbreitert ist, oder sind gabelförmig oder haben verschiedenartig stäbchen- oder zahnförmige Anhänge je in Einzahl oder zu zwei.

Die Flügel : Fast völlig gleich sind Vorder- und Hinterflügel bei der Gattung *Semidalis*, Enderlein, vor allem ist hier das Geäder völlig gleich. Bei *Coniopteryx* ist im Hinterflügel die Media nicht gegabelt, während bei *Conwentzia*, Enderlein, der Hinterflügel sehr stark reduziert ist.



Semidalis aleurodiformis, Curtis.
(Vorder- und Hinterflügel.)

c = Costa.	r_{4+5} = hinterer Ast der Radialgabel.	cu_1 = 1. Cubitus.
sc = Subcosta.	*m* = Media.	cu_2 = 2. Cubitus.
r = Radius.	m_1 = 1. Medianast.	*an* = Analis.
rr = Radialramus.	m_2 = 2. Medianast.	*ax* = Axillaris.
r_1 = 1. Radialast.		*acc* = Nervus accessorius.
r_{2+3} = vorderer Ast der Radialgabel.		

Die *Costa* (*c*) ist bei allen Coniopterygiden stark reduziert, so dass man selten eine deutliche Vorderrandverdickung bemerken kann.

Die *Subcosta* (*sc*) ist eine kräftige Ader, meist parallel zum Vorderrand, seltner an der Flügelspitze etwas davon abgebogen.

Der *Radius* (*r*). Der 1. Radialast (r_1) ist kräftig. Vor der Flügelmitte zweigt sich der immer gegabelte Radialramus ab. Radialgabel (r_{2+3} und r_{4+5}) mehr oder weniger lang bis ziemlich kurz; letzteres ist z. B. bei *Coniocompsa*, Enderlein, der Fall. r_{4+5} ist im Vorderflügel bei den Aleuropteryginen mit Ausnahme der Gattung *Coniocompsa* scheinbar zu der Media gehörig, indem die beide verbindende Querader kräftig entwickelt ist und den Basalteil von r_{4+5} zu bilden vortäuscht. Bei der Gattung *Alemella*, Enderlein, wendet sich der vordere Gabelast (r_{2+3}) nach r_1 und vereinigt sich vor der Flügelspitze mit diesem. Der Basalteil des Radius ist mehr oder weniger schwach geknickt.

Die *Media* (*m*) ist meist feiner, mit Ausnahme der Gabel. Sie ist meist gegabelt, nur bei *Coniocompsa*, Enderlein, im Vorder- und Hinterflügel und bei *Coniopteryx*, Curtis, im Hinterflügel ist sie ungegabelt. Sie trägt vor der Flügelmitte bei den Aleuropteryginen häufig, selten bei den Coniopteryginen zwei mehr oder weniger stark verdickte knotenartige Stellen, auf denen je ein längeres Haar inseriert. Im Hinterflügel ist die Basalhälfte der Media bei den Aleuropteryginen dicht an cu_1 angeschmiegt; zwischen beiden eine äusserst schmale Zelle, die auch fehlen kann.

Der *Cubitus* ist stets zweiästig (cu_1 und cu_2), beide Äste trennen sich meistens dicht an der Basis, nur bei *Coniocompsa*, Enderlein, im 1. Flügeldrittel. cu_1 ist meistens der kräftigste Ast im Flügel, während cu_2 sehr dünn und zart ausgebildet ist. cu_2 ist im Vorderflügel bei der Gattung *Aleuropteryx*, Löw, vor dem Ende stark bogig geknickt und bei der Gattung *Heteroconis*, Enderlein, in ähnlicher Weise

bogig oder eckig geknickt, zuweilen an der Knickungsstelle mit einem Queraderstummel. Zwischen cu_1 und cu_2 meistens eine feine Querader.

Die *Analis* (*an*) ist mehr oder weniger stark gebogen und mit cu_2 durch zwei Queradern verbunden. Zwischen *an* und cu_2 eine feine Falte, die Sutura clavi.

Die *Axillaris* (*ax*) schneidet meist nur eine sehr schmale Zelle vom Flügelhinterrand ab, die durch eine Querader geteilt wird. Zwischen *an* und *ax* meistens eine Querader.

An Queradern findet sich noch stets eine zwischen *sc* und r_1, eine zwischen r_1 und Radialgabel oder r_{2+3}. Die Stiele der Radialgabel und der Mediangabel werden zuweilen im Vorderflügel durch eine feine Querader verbunden. Eine Querader findet sich ferner zwischen m_1 und r_{4+5}, die im Hinterflügel zuweilen den Stiel der Radialgabel trifft; ist *m* im Hinterflügel ungegabelt (*Coniopteryx*, Curtis), fehlt sie auch zuweilen. Eine weitere Querader zwischen cu_1 und m_2 oder *m* wird bei den Aleuropteryginen durch die starke Verschmälerung der Medianzelle ausserordentlich verkürzt und kann hier auch fehlen.

Die Adern sind selten spärlich behaart, dagegen stets der Flügelrand mehr oder weniger kurz oder lang, dicht oder spärlich pubesciert.

An der Basis des Hinterrands der Vorderflügel zieht sich ein kurzes aber kräftiges Äderchen kurz am Hinterrand hin, der Nervus accessorius (accessorische Ader, *acc*).

Die zwischen cu_2 und *an* liegende Faltenlinie, die Sutura clavi, ist im Vorderflügel mehr oder weniger deutlich ausgebildet.

Die Bestaubung der Flügel und des Körpers. — Die eigenartige dichte mehlweisse oder braune Bestäubung des Körpers und der Flügel war mir lange hinsichtlich ihrer Gestalt und ihres Auftretens unverständlich, da sie in Canadabalsam, Glycerin, Alkohol etc. so völlig für jede mikroskopische Untersuchung verschwindet, dass man auch nicht eine Spur im Präparat davon auffinden kann. Erst als ich den trocknen Flügel unter ein Deckglas legte und durch Hin- und Herreiben desselben den Staub teilweise vom Flügel entfernte, gelang es mir, bei sehr starker Vergrösserung, die eigenartigen Form zu erkennen. Er besteht aus äussert dünnen streifenartigen Blättchen, — die Breite jedes der Streifen ist etwa 0,0029 mm. —, die zu kleinen Ringen zusammengerollt sind, zuweilen auch schwach spiralig erschneinen (**Taf. 2, Fig. 21**). Der Durchmesser dieser Ringe beträgt etwa 0,004 mm. **Taf. 2, Fig. 22**, zeigt diese winzigen Gebilde von einer andern Richtung aus, so dass man hier die Breite der Spiralstreifchen erkennt.

Dieser ringelartige Staub liegt ganz locker und völlig lose auf Körper und Flügel und ist daher keinesfalls irgendwie mit den im Vergleich hierzu riesengrossen Schuppen der Lepidopteren, vieler Coleopteren, Dipteren, Copeognathen (Psociden s. l.), Thysanuren etc., zu vergleichen.

Dieser merkwürdigen Staub, der ausser bei der Rhynchoten-Familie Aleurodidae wohl kaum ein Analogon haben dürfte, scheint ein wachsartiges Sekret zu sein.

Die Form des mehligen Staubs auf den Flügeln und dem Körper der Aleurodiden ist sehr ähnlich, nur sind die einzelnen Ringe, die sich hier häufig zu mehr oder weniger weiten Spiralen auflösen, viel kleiner. Der Durchmesser jedes Rings beträgt hier nur etwa 0,002 mm.

Biologie. — Die Larven stehen denen der Hemerobiiden nahe, tragen jedoch nie die aus Pflanzenstoffen (Blattresten, Flechten, Rindenstückchen etc.) und Nahrungsresten (Resten von Blattläusen) wirr zusammengesetzte gehäuseartige Decke dieser, sondern leben völlig frei. Ober- und Unterkiefer setzen jederseits eine Saugzange zusammen, die im Vergleich mit den Larven von Chrysopa, Mantispa und Sisyra kurz ist. Maxillartaster fehlt. Labialtaster zweigliedrig, letztes Glied sehr gross, eiförmig oder lang gestreckt. Die Larven haben meist eine lebhafte, rosenfarbige oder bläulich-schwarze Zeichnung.

Die Larven gehen auf Raub aus, besonders auf Raub von Blattläusen. Fr. Löw fand die Larve von *Aleuropteryx Loewi*, Klapálek, auf *Pinus mughus*, Scopoli, wo sie sich von den auf den Nadeln

derselben lebenden Schildläusen (*Aspidiotus abietis*, Schranck, und *Leucaspis pini*, Hartig) nährten, welche sie aussaugten, indem sie mit ihren Saugzangen unter deren Schilder fuhren.

Nach Tetens (in Ent. Nachr. p. 1-3, 1889) lebt die Larve *Conwentzia psociformis* (Curtis) entoparasitär im Hinterleib der Larve einer kleinen grünlichen Cicade (*Typhlocyba sp.*).

Die Lebensweise der Larven bei den verschiedenen Gattungen dürfte recht beträchtliche Differenzen aufweisen, da ja auch die Mundteile sehr auffällige Verschiedenheiten bemerken lassen (vgl. Löw, p. 73-76). Morphologische Angaben über die Larven der Coniopterygiden finden sich ferner bei Brauer & Löw (Neur. Austr. p. 22, 1857).

Die Larven spinnen sich mit dem Secret einer am Hinterleibsende befindlichen Spinndrüse an der Rinde von Baumstämmen in ein meist kreisrundes, flaches, weisses Gespinnst ein und bleiben unverändert in demselben bis zum Frühjahr liegen, was ich mehrfach zu beobachten Gelegenheit hatte. Erst im Frühjahr verwandeln sie sich zu Puppen. Die weissen Gespinnste erinnern sehr an flache Spinneneiercocons; hierdurch verleitet, liess sich v. Schlechtendal anfangs (1881) täuschen, *Coniopteryx psociformis*, Curtis, als Schmarotzer von Spinneneiern anzusehen, erkannte aber später (1882) selbst seinen Irrtum.

Die Imagines sind oft ziemlich träge, besonders bei warmer Witterung jedoch mitunter recht lebhaft und fliegen dann ziemlich gut.

Sämtliche Formen scheinen nur eine Generation zu haben.

Geographische Verbreitung. — Coniopterygiden finden sich in allen Erdteilen. Fünf der elf bis jetzt beschriebenen Gattungen fehlen in Europa. Die meisten Gattungen sind cosmopolitisch. Alle Coniopterygiden sind selten, die meisten sehr selten.

BESTIMMUNGSTABELLE DER SUBFAMILIEN, TRIBUS UND GATTUNGEN

1. *Lobus externus der Maxille dreigliedrig; fünf bis sechs Paar Ventralsäckchen an dem 1. bis 6. resp. 2. bis 5. Abdominalsegment. Media des Hinterflügels von der Basis ab in etwa 3/4 seiner Länge dicht an den vorderen Ast des Cubitus (cu_1) angelegt, so dass beide scheinbar nur einen Ast darstellen*	2. **Subf. Aleuropteryginæ,** Enderl.	2.
— *Lobus externus der Maxille eingliedrig. Abdomen ohne Ventralsäckchen. Media des Hinterflügels nicht an den Cubitus angeschmiegt. Hinterer Ast des Radialramus normal. Media im Vorderflügel stets gegabelt*	1. **Subf. Coniopteryginæ,** Enderl.	6.
2. *Radialgabel normal. Media im Vorder- und Hinterflügel einfach (ungegabelt)*.	3. Tribus Coniocompsini, Enderlein. 7. Genus Coniocompsa, Enderlein. (Typus : *C. vesiculigera,* Enderlein.)	
— *Hinterer Ast der Radialgabel (r_{4+5}) scheinbar zur Media gehörig; zwischen Stiel der Radialgabel und Mediangabel eine mehr oder weniger feine Querader; Media im Vorder- und Hinterflügel gegabelt*	4. Tribus Aleuropterygini, Enderl.	3.
3. *Hinterer Ast des Cubitus (cu_2) im Vorderflügel gerade. Im Hinterflügel geht die Querader zwischen vorderem Radius (r_1) und Radialramus von dem vorderen Ast (r_{2+3}) der Radialgabel aus*		4.
— *Hinterer Ast des Cubitus (cu_1) im Vorderflügel vor dem Ende stark*		

geknickt. Im Hinterflügel geht die Querader zwischen vorderem Radius (r_1) und Radialramus von dem Stiel der Gabelzelle aus . . . . 5.

4. *Die beiden Basalglieder der Fühler auffällig lang (drei- bis viermal so lang wie dick). Vorderflügel mit einzelnen schwärzlichen Flecken* . . . . 11. Genus SPILOCONIS, Enderlein. (Typus : *S. sexguttata*, Enderlein.)

— *Die beiden Basalglieder der Fühler normal (höchstens doppelt so lang wie dick). Flügel rein weiss ohne schwärzliche Flecken* . . 10. Genus HELICOCONIS, Enderlein. (Typus : *H. lutea*, Wallengren).

5. r_{4+5} *ist im Vorderflügel eine Strecke mit* m_1 *vereinigt. Die beiden grösseren Borsten auf der Media im Vorderflügel stehen auf nicht verbreiterten Stellen der Media* . . . . 8. Genus ALEUROPTERYX, Löw. (Typus : *A. Loewi*, Klapálek.)

— r_{4+5} *ist im Vorderflügel nur durch Querader mit* m_1 *vereinigt. Die beiden grösseren Borsten auf der Media im Vorderflügel stehen auf stark verbreiterten Stellen der Media (Fühler der bis jetzt bekannten Formen constant achtzehngliedrig)* . . . . . . 9. Genus HETEROCONIS, Enderlein. (Typus : *H. ornata*, Enderlein)

6. *Hinterflügel sehr klein mit stark reduziertem Geäder* . . . . . 1. Tribus CONWENTZIINI, Enderlein.
1. Genus CONWENTZIA, Enderlein. (Typus : *C. pineticola*, Enderlein.)

— *Hinterflügel normal* . . . . 2. Tribus CONIOPTERYGINI, Enderl. 7.

7. *Media im Hinterflügel ungegabelt. Fühler des ♂ mit Sinnesschuppen* 2. Genus CONIOPTERYX, Curtis. (Typus : *C. tineiformis*, Curtis.)

— *Media im Hinterflügel gegabelt. Fühler nie mit Sinnesschuppen* . . . . 8.

8. *Vorderer Radialgabelast* (r_{2+3}) *im Vorderflügel vor der Flügelspitze mit* r_1 *vereinigt* . . . . 3. Genus ALEMELLA, Enderlein. (Typus : *A. boliviensis*, Enderlein.)

— *Vorderer Radialgabelast normal* . . . . 9.

9. *Querader zwischen Media und vorderem Cubitus* (cu_1) *geht im Vorder- und Hinterflügel vom hinteren Ast der Mediangabel* (m_2) *aus. Flügel und Körper weiss bestäubt* . . . . 10.

— *Querader zwischen Media und vorderem Cubitus* (cu_1) *geht im Vorder- und Hinterflügel vom Stiel der Mediangabel aus. Flügel und Körper meist braun bestäubt* . . . . 6. Genus PARASEMIDALIS, Enderlein. (Typus : *P. Annae*, Enderlein.)

10. *Kopf normal, ohne Auswüchse und Leisten. 1. Fühlerglied nicht oder kaum länger als dick, nicht keulig verlängert; der übrige Fühler inseriert am Ende desselben in normaler Weise* . . . 4. Genus SEMIDALIS, Enderlein.) (Typus : *S. aleurodiformis*, Stephens.)

— *Kopf oben jederseits mit einem vorn und seitlich wulstartig überstehendem Höcker, der oben flach löffelartig ausgehöhlt ist und hinten und innen durch ein scharfe Leiste begrenzt wird; letztere beide sind nahe dem Kopfhinterrande durch eine sehr scharfe Querleiste verbunden. 1. Fühlerglied lang und dick, nach der Spitze zu keulenartig verdickt; der übrige Fühler inseriert vor dem Ende derselben auf der Unterseite* . . . . 5. Genus NIPHAS, Enderlein, nov. gen. (Typus: *N. absurdiceps*, Enderlein, n. sp.)

I. SUBFAM. CONIOPTERYGINÆ

Coniopteryginæ. Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 225 (1905); Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 189,190 (1906).

Allgemeine Charactere. — Lobus externus der Maxille eingliedrig. Abdomen ohne Ventralsäckchen. Radialgabel des Vorderflügels normal, also der hintere Ast (r_{4+5}) nicht scheinbar zur Media gehörig. Media des Hinterflügels nicht an den Cubitus angeschmiegt oder Hinterflügel stark reduziert. Media im Vorderflügel stets gegabelt.

I. TRIBUS CONWENTZIINI

Conwentziini. Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905); Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 189, 190 (1906).

Allgemeine Charactere. — Hinterflügel sehr klein mit stark reduziertem Geäder. Sonst mit den Characteren der Subfamilie.

I. GENUS CONWENTZIA, ENDERLEIN

Conwentzia. Enderlein, Ber. Westpreuss. Bot.-zool. Ver. Bd. 26/27, p. 10, 11 (1905).

Allgemeine Charactere. — Vorderflügel normal; mit Gabel des Radialramus und der Media; Querader zwischen Media und Cubitus vor der Mediangabel. Hinterflügel stark reduziert mit stark reduziertem Geäder. Hinterschiene in der Mitte verbreitert. Krallen relativ sehr lang und schlank. — **Taf. 1, Fig. 2, 4; Taf. 2, Fig. 21, 22.**

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten gehören der europäischen, eine der nearctischen Fauna an.

1. *C. Hageni,* Banks (1907) (Nordamerica).
   Conwentzia Hageni Banks; Banks, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 8, p. 82, t. 6, f. 3, 4 (1907).
2. *C. pineticola,* Enderlein (1905) (Europa). — **Taf. 1, Fig. 2, 4.**
   Conwentzia pineticola, Enderlein, Ber. Westpreuss. Bot.-zool. Ver. Bd. 26/27, p. 10, 11, f. 1 (1905).
   ? *Genus 26* (1437) *pinicola* Steph. nom. nud.; Stephens, Syst. Cat. Brit. Ins. Vol. 2, p. 367, n. 9974 (1829).
   Coniopteryx psociformis Curt.; F. Löw, Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien, Math.-nat. Cl. Vol. 91, Abt. 1, p. 84, 85, ♀ (nec ♂), t. 1, f. 18 (1885).
   Conwentzia pineticola Enderl.; Enderlein, Zool. Anz. Bd. 29, p. 226 (1905).
   Coniopteryx psociformis Curt.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 30, p. 383, tab. f. 5 (1905).
   Coniopteryx reticulata, Tullgren, Arkiv f. Zool. Bd. 3, p. 14 (sep.), f. 9*a-e* (1906).
   Conwentzia pineticola Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 193, f. 1, 5, 45 (1906).
   Conwentzia pineticola Enderl.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 32, p. 212 (1907).
   Conwentzia pineticola Enderl.; Enderlein, Ber. Westpreuss. Bot.-zool. Ver. Bd. 30, p. 188, 202, 218, 228, f. 5 (1908).

   var. furcilla, Enderlein (Europa).
   Conwentzia pineticola Enderl. *var. furcilla,* Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 194, f. B (1906).

   var. reticulata (Tullgren) (Europa).
   Conioptryx reticulata, Tullgren, Arkiv f. Zool. Bd. 3, p. 14 (sep.), f. 9*a-e* (1906).
   Conwentzia pineticola Enderl. *var. Tetensi,* Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 195 (1906).
   Conwentzia pineticola Enderl. *var. Tetensi* Enderl.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 32, p. 212 (1907).
   Conwentzia pineticola Enderl. *var. Tetensi* Enderl.; Enderlein, Ber. Westpreuss. Bot.-zool. Ver. Bd. 30, p. 228 (1908).

3. *C. psociformis* (Curtis 1834) (Europa).

Coniopteryx psociformis Halid.; Curtis, Brit. Ent. Vol. 11, t. 528, f. 1-8 (1834).
Coniopteryx psociformis Curt.; Stephens, Ill. Brit. Ent. Vol. 6, p. 117 (1835).
Coniopteryx psociformis Curt.; Curtis, Guide (ed. 2), p. 166 (2) (1837).
Coniopteryx psociformis Curt.; Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, Abt. 2, p. 772 (1839).
Coniopteryx aphidiformis Ramb.; Rambur, Hist. Ins. Neur. p. 316 (1842).
Coniopteryx psociformis Curt.; Rambur, ibidem, p. 316 (1842).
Coniopteryx psociformis Curt.; Walker, List Neur. Brit. Mus. p. 298 (1853).
Coniopteryx aphidiformis Ramb.; Walker, ibidem, p. 298 (1853).
Coniopteryx psociformis Curt.; Hagen, Ent. Annual, p. 30 (1858).
Coniopteryx psociformis Curt.; Hagen, Stett. Ent. Zeit. p. 34-39 (1859).
Coniopteryx aphidiformis Ramb.; Hagen, ibidem, p. 34-39 (1859).
Coniopteryx psociformis Curt.; MacLachlan, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 192 (1868).
Coniopteryx psociformis Curt.; MacLachlan, Neur. Brit. p. 23 (1870).
Coniopteryx psociformis Curt.; MacLachlan, Ent. Monthly Mag. Vol. 6, p. 238 (1870).
Coniopteryx psociformis Curt.; Wallengren, Svensk. Vet.-Akad. Handl. (N. F.), Vol. 9, Abt. 2, p. 55 (1871).
Coniopteryx psociformis Curt.; Brauer, Neur. Eur. Festschr. Zool-bot. Ges. Wien, p. 15, 30 (1876).
Coniopteryx psociformis Curt.; v. Schlechtendal, Jahrb. Ver. Naturk. Zwickau, p. 26-31, tab. (1881).
Coniopteryx psociformis Curt.; v. Schlechtendal, ibidem, p. 45-47 (1882).
Coniopteryx psociformis Curt.; F. Löw, Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien, Math.-nat. Cl. Vol. 91, Abt. 1, p. 84-85, ♂ (non ♀ et f. 18) (1885).
Coniopteryx psociformis Curt.; Rostock, Neur. Germ. p. 112, t. 7, f. 38 (1888).
Coniopteryx sp.; Tetens, in Ent. Nachr. p. 1-3 (1889) (als Entoparasit!).
Coniopteryx psociformis Curt.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 16, p. 601 u. Note 2 (sep. p. 31) (1902).
Conwentzia psociformis (Curt.); Enderlein, Ber. Westpreuss. Bot.-zool. Verh. Bd. 26/27, p. 10, 11, f. 2 (1905).
Coniopteryx psociformis Curt.; Dziedzielewicz, Sprawozdàn Komisyi fizyograficznej Akademii Umiejetnósci w Krakowie, Tom. 38, p. 112 (1905).
Coniopteryx psociformis Curt.; Tullgren, Arkiv f. Zool. Bd. 3 (sep. p. 13), f. 8 (1906).
Conwentzia psociformis (Curt.); Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 191, f. 1, 38, 39 (1906).
Coniopteryx psociformis Curt.; Dziedzielewicz, Sprawozdan Komisyi fizyograficznej Akademii Umiejetnósci w Krakowie, Tom. 42, p. 22 (1907).
Conwentzia psociformis (Curt.); Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 32, p. 210, 212 (1907).
Conwentzia psociformis (Curt.); Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 68, p. 13 (1907).
Conwentzia psociformis (Curt.); Enderlein. Ber. Westpr. Bot.-zool. Ver. Bd. 30, p. 228, f. 6 (1908).

2. Tribus CONIOPTERYGINI

Coniopterygini. Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905); Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 189, 195 (1906).

Allgemeine Charactere. — Hinterflügel völlig entwickelt, mit völlig ausgebildetem Geäder. Sonst mit den Characteren der Subfamilie.

2. Genus CONIOPTERYX, Curtis

Coniopteryx. Curtis, Brit. Ent. Vol. 11, p. 528 (1834).

Syn.: **Coniortes.** Westwood, nom. nud., Journ. Proc. Trans. Ent. Soc. Lond. p 27 u. Note (1834).
Malacomyza. Wesmael, Bull. Acad. Sc. Brux. Vol. 3, p. 166, 244 (1836).
Sciodus. Zetterstedt, Ins. Lappon. p. 1050 (1840).
Aleuronia. Fitch, First and second Report on the noxious, beneficial and other Insects of the State New York, p. 96 (1856).

Allgemeine Charactere. — Vorderflügel mit Radial- und Mediangabel. Hinterflügel nur mit Radialgabel; Mediana einfach. Querader zwischen Media und Cubitus vor der Mediangabel. Im

Hinterflügel fehlt die Querader zwischen Media und Radius meist; auch bei Individuen von Arten, die sie meist besitzen, fehlt sie zuweilen. Beim ♂ sind die Antennen sehr kurz, meist geringelt getragen, die Geisselglieder, mit Ausnahme des Endglieds oder der zwei bis drei letzten Glieder, kürzer als dick; die Antennen des ♀ sind länger, bei den vorliegenden Arten länger als die halbe Vorderflügellänge, die Geisselglieder länger als dick. Die Geisselglieder des ♂ tragen ausser der normalen Beborstung am Vorderrand einen Kranz feiner schmaler Schüppchen, die beim ♀ fehlen; nur die fünf ersten Geisselglieder des ♀ von *Coniopteryx cerata*, Hagen, tragen an der Innenseite eine Anzahl solcher Schüppchen. Die Schienen, besonders die der Hinterbeine, in der Mitte mehr oder weniger stark verbreitert. Krallen schlank und zart. cu_1 und cu_2 im Vorderflügel meist ausserordentlich dick und mit grossen Haarbechern besetzt. Im Hinterflügel ist cu_2, *an* und *ax* sehr zurückgedrängt und zart entwickelt; zuweilen verschwindet *an* ganz. — **Taf. 1, Fig. 1, 2, 7-11.**

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Gattung ist in vierzehn Species über die ganze Erde verbreitet, mit Ausnahme von Africa, woher sie bisher nicht bekannt ist.

1. *C. angustipennis*, Enderlein (1906) (Paraguay).
   Coniopteryx angustipennis Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 208, f. 10 (1906).
2. *C. Biròi*, Enderlein (1906) (Neuguinea).
   Coniopteryx Biròi Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 203, f. 8 (1906).
3. *C. callangana*, Enderlein (1906) (Peru). — **Taf. 1, Fig. 7.**
   Coniopteryx callangana Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 207, f. 9, 43, 46 (1906).
4. *C. cerata*, Hagen (1858) (Ceylon).
   Coniopteryx cerata Hag.; Hagen, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 484 (1858).
   Coniopteryx cerata Hag.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 202, f. 7 (1906).
5. *C. farinosa*, Banks (1907) (Nordamerica, Californien).
   Malacomyza farinosa Banks; Banks, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 8, p. 85, t. 7, f. 11 (1907).
   Coniopteryx farinosa (Banks); Enderlein.
6. *C. Fitchi*, Banks (1895) (Nordamerica : Colorado).
   Coniopteryx Fitchi Banks; Banks, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 22, p. 315 (1895).
   Semidalis Fitchi (Banks); Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 68, p. 12 (1907).
   Malacomyza Fitchi (Banks); Banks, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 8, p. 84, t. 7, f. 6 (1907).
7. *C. fumata*, Enderlein (1907) (Brasilien). — **Taf. 1, Fig. 3, 11.**
   Coniopteryx fumata Enderl ; Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 68, p. 10, f. 1 (1907).
8. *C. javana*, Enderlein (1907) (Java). — **Taf. 1, Fig. 1.**
   Coniopteryx javana Enderl.; Enderlein, Notes Leyd. Mus. Vol. 28, p. 224, 226 (1907).
9. *C. maculithorax*, Enderlein (1906) (Australien).
   Coniopteryx maculithorax Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 204, f. 5 (1906).
   Coniopteryx maculithorax Enderl.; Enderlein, Notes Leyd. Mus. Vol. 28, p. 225 (1907).
10. *C. pulverulenta*, Enderlein (1907) (Japan). — **Taf. 1, Fig. 10.**
    Coniopteryx pulverulenta Enderl ; Enderlein, Stett. Ent. Zeit Jahrg. 68. p. 3 (1907).
11. *C. pygmaea*, Enderlein (Europa). — **Taf. 1, Fig. 9.**
    Coniopteryx pygmaea Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb, Syst. Bd. 23, p. 201, f. 6, 36, 55, 58, 61 (1906).
    Coniopteryx pygmaea Enderl.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 32, p. 213 (1907).
12. *C. tineiformis*, Curtis (1834) (Europa). — **Taf. 1, Fig. 8; Taf. 2, Fig. 24.**
    Coniopteryx tineiformis Curt. p. p.; Curtis, Brit. Ent. Vol. 11, t. 528, part. (1834) (Text excl. f. 95. *i*).
    ?*Hemerobius parvulus* Müll.; O. F. Müller, Fauna Fridrichsd., p. 66, n. 579 (1764).
    ?*Hemerobius parvulus* Müll.; O. F. Müller, Zool. Dan. Prodrom. p. 146, n. 1689 (1776).
    ?*Semblis farinosa* Rossi; Rossi, Mant. Ins. Fauna Etr. Vol. 2, p. 105, n. 73 (1794).
    ?*Hemerobius parvulus* Müll.; de Villers, Ent. Lugdun. Vol. 3, p. 56, n. 25 (1789).
    ?*Phryganea alba* Fabr.; Fabricius, Ent. Syst. Suppl. p. 201 (1798).
    Aleyrodes dubia Steph. nom. nud.; Stephens, Syst. Cat. Brit. Ins. Vol. 2, p. 367, n. 9979 (1829).
    Coniopteryx tineiformis Curt.; Stephens, Illustr. Brit. Ent. Vol. 6, p. 116 (1835).
    Malacomyza lactea, Wesmael, Bull. Acad. Sc. Brux. Vol. 3. p. 166, 244, t. 6, f. 3 et t. 7, f. 2 (1836).
    Coniopteryx tineiformis Curt.; Curtis, Guide (ed. 2), p. 165 (1) (1837).
    Sciodus albus, Zetterstedt, Ins. Lapp. p. 1051 (1840).
    Coniopteryx tineiformis Curt.; Rambur, Hist. Ins. Neur. p. 316 (1842).

Coniopteryx tineiformis Curt.; Haldiay, Proc. Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 5, p. 32 (1847).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Walker, List Neur. Brit. Mus. p. 298 (1853).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Brauer & Löw, Neur. Austr. p. 55 (1857).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Hagen, Ent. Annual, p. 29 (1858).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Hagen, Stett. Ent. Zeit. p. 34, 39 (1859).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Hagen, Ent. Weekly Intellig. Vol. 5, p. 189 (1859).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Wallengren Öfv. Svensk. Vet.-Akad. Förh. p. 18 (1863).
Coniopteryx tineiformis Curt.; MacLachlan, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 192 (1868).
? *Coniopteryx haematica* McLachl; MacLachlan, ibidem, p. 193 (1868).
Coniopteryx tineiformis Curt.; MacLachlan, Neur. Brit. p. 23 (1870).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Wallengren, Svensk. Vet.-Akad. Handl. (N. F.), Vol. 9, Afd. 2, n. 8, p. 54 (1871).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Brauer, Neur. Eur. Festschr. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 15, 31 (1876).
? *Coniopteryx haematina* Halid., McLachl.; Brauer, Neur. Eur. in Festschr. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 15, 31 (1867).
Coniopteryx tineiformis Curt.; von zur Mühlen, Arch. Nat. Liv-, Ehst- u. Kurlands, Dorpat, Vol. 9, p. 234 (1880).
Coniopteryx lactea Wesm.; F. Löw, Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien. Math.-nat. Cl. Vol. 91, p. 86-88, t. 1, f. 19 (1885).
Coniopteryx lactea Wesm.; Rostock, Neur. Germ. p. 112, t. 7, f. 35 (1888).
Coniopteryx lactea Wesm.; Reuter, Acta Fauna Flor. Fenn. Vol. 9, n. 8, p. 14, 33 (1894).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905).
Coniopteryx lactea Wesm.; Dziedzielewicz, Sprawozdan Komisyi fizyograficzenej Akademii Umiejetnósci w Krakowie, Tome 28, p. 112 (1905).
Coniopteryx lactea Wesm.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów) Bd. 30, p. 384, f. 6 (1905).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 32, p. 197, f. 3, 35, 37, 54, 59, 60 (1906).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Tullgren, Arkiv f. Zool. Bd. 3, sep. p. 10, f. 4, 5, 6 (1906).
Coniopteryx lactea Wesm.; Dziedzielewicz, Sprawozdan Komisyi fizyograficzenej Akademii Umiejetnósci w Krakowie, Tome 30, p. 22 (1907).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 32, p. 211, 213 (1907).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Enderlein, Notes Leyd. Mus. Vol. 28, p. 224 (1907).
Coniopteryx tineiformis Curt.; Enderlein, Ber. Westpreuss. Zool.-bot. Ver. Bd. 30, p. 136 (1908).

var. transversalis, Enderlein.
Coniopteryx tineiformis Curt. *var. transversalis*, Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 200 (1906).

13. *C. ralumensis*, Enderlein (1906) (Bismarck Archipel).
Coniopteryx ralumensis Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 203, f. 8 (1906).
Coniopteryx ralumensis Enderl. Enderlein, Notes Leyd. Mus. Vol. 28, p. 225 (1907).

14. *C. Westwoodi* (Fitch 1856) (Nordamerica).
Aleuronia Westwoodi Fitch; A. Fitch, First and second Report on the noxious, beneficial and other Insects of the State New York, p. 96, 98 (1856).
Aleuronia Westwoodi Fitch; Gerstaecker, Ber. Wiss. Leist. Ent. p. 110 (1856-1858).
Aleuronia Westwoodi Fitch; Hagen, Syn. Neur. N. Amer. Smiths. Miscell. Coll. Wash. p. 196 (1861).
Aleuronia Westwoodi Fitch; Banks, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 6, p. 209 (1904).
Coniopteryx Westwoodi (Fitch); Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 205 (1906).
Malacomyza Westwoodi (Fitch); Banks, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 8, p. 84, t. 7, f. 7 (1907).

3. Genus ALEMELLA, Enderlein

Alema. Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905) (für eine Coleopteren-Gattung 1876 von Sharp vergeben).

Alemella. Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 208 (1906).

Allgemeine Charactere. — Im Vorderflügel vereinigt sich r_{2+3} mit r_1 kurz vor der Flügelspitze. Die Hinterschiene in der Mitte stark verbreitert. Krallen kurz und verhältnismässig stark gekrümmt. — **Taf. 2, Fig. 14.**

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Südamerica.

1. *A. boliviensis*, Enderlein (1906) (Bolivia). — **Taf. 2, Fig. 14.**
Alema boliviense, Enderlein, nom. nud., Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905).
Alemella boliviensis Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 209, f. 11 (1906).

4. Genus SEMIDALIS, Enderlein

Semidalis. Enderlein, Wien. Ent. Zeit. Vol. 24, p. 197 (1905); Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905); Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 209 (1906).

Allgemeine Charactere. — Geäder des Vorderflügels dem des Hinterflügels annähernd gleich. Beide mit Radial- und Mediangabel. Bei beiden die Querader zwischen Media und Cubitus in den hintern Ast der Media (m_2) mündend. Die Querader zwischen r_1 und r_{2+3} vor oder in die Gabelzelle mündend. Hinterschienen in der Mitte verbreitert. Krallen klein und zierlich, schwach gebogen. Flügelbestäubung weiss. — **Taf. 1, Fig. 5, 6.**

Da die Querader zwischen r_1 und Radialramus im Vorder- und Hinterflügel gewissen Schwankungen und Verschiebungen unterworfen ist, halte ich es nicht für vorteilhaft, die Formen mit der Querader zwischen r_1 und dem vordern Radialgabelast von den Formen mit der Querader zwischen r_1 und dem Gabelstiel generisch zu trennen, vor allem, da ich keine weitern durchgängigen Unterschiede auffinden konnte.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vierzehn Arten verteilen sich auf die paläarktische, äthiopische, nearktische und neotropische Region.

1. *S. africana*, Enderlein (1906) (Ostafrica).
   Semidalis africana Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 214, f. 14, 41, 42 (1906).
2. *S. albata*, Enderlein (1907) (Japan) — **Taf. 1, Fig. 5, 6.**
   Semidalis albata Enderl.; Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 68, p. 5 (1907).
3. *S. aleurodiformis*, Stephens (1835) (Europa).
   Coniopteryx aleyrodiformis, Steph.; Stephens, Illustr. Brit. Ent. Vol. 6, p. 116 (1835).
   Aleyrodes gigantea, Steph. nom. nud.; Stephens, Syst. Cat. Brit. Ins. Vol. 2, p. 367, n. 9978 (1829).
   Coniopteryx tineiformis, Curt. p. p.; Curtis, Brit. Ent. Vol. 11, t. 528, f. 5*i* (excl. descript.) (1834).
   Coniopteryx aleurodiformis, Steph.; Curtis, Guide (ed. 2), p. 116 (3) (1837).
   Coniopteryx tineiformis, Curt.; Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, Abt. 2, p. 771 (1839).
   Coniopteryx (Coniortes) tineiformis, Curt.; Westwood, Introd. Mod. Classif. Ins. Vol. 2, p. 49, f. 65, n. 1-8 (p. 52), f. 70, n. 1 (Puppe) (p. 94) (1840).
   Coniopteryx aleurodiformis, Steph.; Walker, List Neur. Brit. Mus. p. 298 (1853).
   Coniopteryx aleurodiformis, Steph.; Hagen, Ent. Annual, p. 29 (1858).
   Coniopteryx aleurodiformis, Steph.: MacLachlan, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 193 (1868).
   Coniopteryx aleyrodiformis, Steph.; MacLachlan, Neur. Brit. p. 23 (1870).
   Coniopteryx aleyrodiformis, Steph.; MacLachlan, Ent. Monthly Mag. Vol. 6, p. 238 (1870).
   Coniopteryx aleurodiformis, Steph.; Wallengren, Vet.-Akad. Handl. (N. F.), Vol. 9, Afd. 2, p. 55 (1871).
   Coniopteryx aleurodiformis, Steph.; Brauer, Neur. Eur. p. 15, 30 (1876).
   Coniopteryx aleurodiformis, Steph.; F. Löw. Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien, Math.-nat. Cl. Vol. 91, Abt. 1, p. 83-84, tab. f. 17 (1885).
   Coniopteryx aleyrodiformis, Steph.; Rostock, Neur. Germ. p. 112, t. 7. f. 36 (1888).
   Coniopteryx aleurodiformis, Steph.; Reuter, Acta Fauna Flor. Fenn. Vol. 9, n. 8, p. 13, 32 (1894).
   Semidalis aleurodiformis, (Steph.); Enderlein. Wien. Ent. Zeit. Vol. 24, p. 197 (1905).
   Coniopteryx aleurodiformis, Steph.; Dziedzielewicz, Sprawozdan Komisyi fizyograficzenej Akademii Umiejetnósci w Krakowie, Tom. 38, p. 112 (1905).
   Coniopteryx aleurodiformis, Steph.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 30, p. 382, f. 4 (1905).
   Coniopteryx aleurodiformis, Steph.; Tullgren, Arkiv f. Zool. Bd. 3, p 9, 11, f. 7*a-c* (1906).
   Semidalis aleurodiformis, (Steph.); Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 211, f. 12 (1906).
   Semidalis aleurodiformis, (Steph.); Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 32, p. 211, 213 (1907).
   Semidalis aleurodiformis, (Steph.); Enderlein, Notes Leyd. Mus. Vol. 28, p. 224 (1907).
4. *S. angusta* (Banks 1900) (Nordamerica).
   Coniopteryx angustus Banks; Banks, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 8, p. 81, t. 7, f. 8 (1907).
   Semidalis angusta (Banks); Enderlein.
5. *S. Barretti* (Banks 1899) (Mexico).
   Coniopteryx Barretti Banks; Banks, Trans. Ent. Soc. Wash. Vol. 25, p. 202 (1899).
   Semidalis Barretti (Banks); Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 68, p. 12 (1907).

6. *S. Curtisiana*, Enderlein (1906) (Europa).
Semidalis Curtisiana Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23. p. 212, f. 13, 62 (1906).
Semidalis Curtisiana Enderl.: Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 32, p. 211, 214 (1907).
Semidalis Curtisiana Enderl.; Enderlein, Notes Leyd. Mus. Vol. 28, p. 224 (1907).

7. *S. Fülleborni*, Enderlein (1906) (Ostafrica).
Semidalis Fülleborni Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 215, f. 14, 40 (1906).

8. *S. Kolbei*, Enderlein (1906) (Chile).
Semidalis Kolbei Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 217, f. 19 (1906).

9. *S. nivosa*, Enderlein (1906) (Peru).
Semidalis nivosa Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 216, f. 16 (1906).

10. *S. pruinosa*, Enderlein (1906) (Peru).
Semidalis pruinosa Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23. p. 216, f. 18 (1906).

11. *S. pulchella* (MacLachlan 1882) (Teneriffa).
Coniopteryx pulchella McLachl.; MacLachlan, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 16, p. 173, 174 (1882).
Semidalis pulchella (McLachl.); Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 213 (1906).

12. *S. scobis*, Enderlein (1906) (Peru).
Semidalis scobis Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 217, f. 17 (1906).

13. *S. vicina* (Hagen 1861) (Nordamerica).
Coniopteryx vicina Hag.; Hagen, Syn. Neur. N. Amer., in Smiths. Misc. Coll. Wash. p. 197 (1861).
Coniopteryx vicina Hag.; Banks, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 6, p. 209 (1904).
Semidalis vicina (Hag.); Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 215 (1906).
Coniopteryx vicina (Hag.); Banks, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 8, p. 80, t. 6, f 5, t. 7, f. 10 (1907).

14. *S. spec.*, MacLachlan (1882) (Teneriffa).
Coniopteryx spec. ? McLachl.; MacLachlan, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 6, p. 173 (1882).
Coniopteryx spec. (McLachl.); Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 215 (1906).

5. Genus NIPHAS, Enderlein, nov. gen.

Allgemeine Charactere. — Geäder des Vorderflügels dem des Hinterflügels annähernd gleich. Beide mit Radial- und Mediangabel. Bei beiden die Querader zwischen Media und Cubitus in den hinteren Ast der Media (m_2) mündend. Die Querader zwischen r_1 und r_{2+3} vor oder in die Gabelzelle mündend. Hinterschiene in der Mitte verbreitert. Krallen klein und zierlich, schwach gebogen. 1. Fühlerglied (**Taf. 1, Fig. 12**) sehr lang (hier ca. 3 1/2 mal so lang als an der Spitze dick), keulenartig nach der Spitze verdickt; das 2. Fühlerglied inseriert vor dem Ende des 1. auf der Unterseite. Fühlerinsertion einander stark genähert. Kopf (**Taf. 1, Fig. 12**) oben jederseits mit einem nach vorn und nach der Aussenseite wulstartig überstehendem Höcker, der auf der Oberseite flach löffelartig ausgehöhlt und hinten und innen durch eine scharfe Leiste begrenzt ist, die beide nahe dem Kopfhinterrande durch eine sehr scharfe Querleiste verbunden sind; die Grube zwischen den beiden Höckern ist tief und etwas breiter als die Höcker. Flügel weiss bestäubt.

Niphas unterscheidet sich von *Semidalis*, Enderlein, durch das keulig verlängerte 1. Fühlerglied, an dem der übrige Fühler vor dem Ende unten inseriert und durch die eigenartige Sculptur des Kopfes, durch die sie sich von allen übrigen bekannten Coniopterygiden auszeichnet.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Südamerica.

1. **N. absurdiceps**, Enderlein, **nov. sp.** (1) (Bolivien). — **Taf. 1, Fig. 12, 13.**

---

(1) *Niphas absurdiceps*, Enderlein, nov. spec. — Bräunlich ockergelb, Thorax dunkelbraun, Augen schwarz, Schienen und Tarsen sehr blass, Abdominalspitze bräunlich. Fühler dreiunddreissiggliedrig, Länge etwa 2/3 der Vorderflügellänge, 1. Glied dick keulig nach dem Ende verdickt, ca. 3 1/2 mal so lang wie breit, 2. Glied nach der Basis zu zugespitzt, etwa doppelt so lang wie am Ende dick, 3. und 4. Glied kürzer als dick, die übrigen Glieder, so lang wie dick, das Endglied etwas länger als dick. Kopf und Fühler fein pubesciert, Augen unpubesciert. Schienen spindelartig in der Mitte verbreitert, besonders stark die Hinterschienen; Verhältniss der Hintertarsenglieder ca. 5 : 1 : 1 : 1 : 1 1/2.

Flügel blass graubraun; Adern hellbraun, Enden besonders im Vorderflügel ein ziemlich grosses Stück fast völlig ausgelöscht. Flügelaussenrand besonders bei den Aderenden ungefärbt, hyalin sind ebenfalls ein Teil der Adern gesäumt besonders *m* und cu_2 und die Queradern. Adern einreihig mit microscopisch kurzen Haaren besetzt. Rand mit sehr kurzen Haaren spärlich besetzt. Bestäubung des Körpers und der Flügel ist weiss. Flügelmembran schwach violett bis bläulich irisierend. Vorderflügellänge 2,7 mm.

Bolivien, Provinz Sara, 1906, 1 ♀. Gesammelt von J. Steinbach. Type im Stettiner Zoolog. Museum.

6. Genus PARASEMIDALIS, Enderlein

Parasemidalis. Enderlein, Wien. Ent. Zeit. Vol. 24, p. 197, f. 1 (1905); Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905); Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 218 (1906).

Allgemeine Charactere. — Geäder des Vorderflügels dem des Hinterflügels annähernd gleich. Beide mit Radial- und Mediangabel. Bei beiden die Querader zwischen Media und Cubitus vor der Mediangabel an dem Gabelstiel. Die Querader zwischen r_1 und r_{2+4} vor oder in die Gabelzelle mündend. Hinterschienen in der Mitte verbreitert, bei *P. Annae* und *metallica* nicht verbreitert. Krallen klein, schwach gebogen. Bestäubung meist braun. — **Taf. 2, Fig. 19.**

Geographische Verbreitung der Arten. — Sieben Arten verteilen sich auf Europa, Nordamerica, Südamerica und Australien.

1. *P. Annae*, Enderlein (1905) (Europa).
   Parasemidalis Annae Enderl.; Enderlein, Wien. Ent. Zeit. Vol. 24, p. 198, f. 1 (1905).
   ?*Sciodus fuscus*, Zetterstedt, nom. nud.; Zetterstedt. Ins. Lappon. p. 1051 (1840).
   ?*Coniopteryx sp.* (undeterminiert und unbeschrieben); MacLachlan, Proc. Ent. Soc. Lond. p. XVIII (1882).
   Parasemidalis Annae Enderl.; Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905).
   Parasemidalis Annae Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 219, f. 20 (1906).
   Parasemidalis Annae Enderl.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 32, p. 211 (1907).
2. *P. detrita* (MacLachlan 1867) (Australien).
   Coniopteryx detrita McLachl.; MacLachlan, Ent. Monthly Mag. Vol. 4, p. 150, 151 (1867).
   Parasemidalis detrita (McLachl.); Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 222 (1906).
3. *P. farinosa*, Enderlein (1906) (Australien.
   Parasemidalis farinosa Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 232, f. 22 (1906).
4. *P. flaviceps*, Banks (1907) (Nordamerica).
   Parasemidalis flaviceps, Banks; Banks, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 8, p. 81, t. 7, f. 9 (1907).
5. *P. fuscipennis* (Reuter 1894) (Finnland, Gotland).
   Coniopteryx fuscipennis Reut.; Reuter, Acta Fauna Flor. Fenn. Vol. 9, p. 13, 14, 32, 33 n. 8, (1894).
   Coniopteryx fuscipennis Reut.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 30, p. 385 (1905).
   Coniopteryx fuscipennis, Tullgren, Arkiv f. Zool. Bd. 3, p. 9, 13 (1906).
   Parasemidalis fuscipennis (Reut.); Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 219, f. 20*b* (1906).
   Parasemidalis fuscipennis (Reut.); Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 32, p. 211, 214 (1907).
6. *P. metallica*, Enderlein (1906) (Australien). — **Taf. 2, Fig. 19.**
   Parasemidalis metallica Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 221, f. 23 (1906).
7. *P. phaeoptera*, Enderlein (1906) (Peru).
   Parasemidalis phaeoptera Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 223, f. 21 (1906).

2. SUBFAM. ALEUROPTERYGINÆ

Aleuropteryginæ. Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 225 (1905); Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 189, 223 (1906).

Allgemeine Charactere. — Lobus externus der Maxille dreigliedrig. Vier bis sechs Paar Ventralsäckchen an dem 1. bis 6. resp. 2. bis 5. Abdominalsegment. Hinterer Ast der Radialgabel (r_{4+5}) scheinbar zu Media gehörig, der Radialramus daher scheinbar ungegabelt, nur bei den Coniocompsinen normal. Media des Hinterflügels von der Basis ab in etwa 3/4 seiner Länge dicht an den vorderen Ast des Cubitus (cu_1) angelegt, so dass beide scheinbar nur einen Ast darstellen.

3. Tribus CONIOCOMPSINI

Coniocompsini. Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 225 (1905); Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 189, 223 (1906).

Allgemeine Charactere. — Radialgabel normal. Media im Vorder- und Hinterflügel einfach (ungegabelt).

7. Genus CONIOCOMPSA, Enderlein

Coniocompsa. Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 225 (1905); Zool. Jahrb. Syst. 23 Bd. p. 220, f. 27, 43, 47-51 (1906).

Allgemeine Charactere. — Vorder- und Hinterflügel mit gleichwertigem Geäder, das nur dadurch einen verschiedenen Eindruck erweckt, dass das Geäder des Hinterflügels dichter zusammengedrängt ist. In beiden Flügeln ist die Media einfach (ungegabelt); Radialgabel kurz, langstielig, von ihrem Stiel geht sowohl die Querader nach r_1 als nach m aus. Media im Vorderflügel mit den beiden starken Borsten, die auf stark verbreiterten Stellen der Ader sitzen. m und cu_1 im Hinterflügel dicht aneinander geschmiegt, an ihrer Trennungsstelle eine kurze Querader. Bestäubung des Körpers und der Flügel weiss, der braunen Flecken auf den Vorderflügeln braun. Krallen verhältnismässig gross. Die Ventralsäckchen konnten nur für das 2. bis 5. Abdominalsegment nachgewiesen werden. Antenne der vorliegenden Species sechzehngliedrig. — **Taf. 2, Fig. 20, 23, 25.**

Geographische Verbreitung der Arten. — Diese Gattung ist nur aus Japan und Hinterindien in je einer Art bekannt.

1. *C. japonica*, Enderlein (1907) (Japan). — **Taf. 2, Fig. 23.**
   Coniocompsa japonica, Enderl.; Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 68, p. 8 (1907).
2. *C. vesiculigera*, Enderlein (1906) (Hinterindien). — **Taf. 2, Fig. 20, 25.**
   Coniocompsa vesiculigera, Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 224 (1906).
   Coniocompsa vesiculigera, Enderl.; Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 68, p. 8 (1907).

4. Tribus ALEUROPTERYGINI

Aleuropterygini. Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905); Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 225 (1906).

Allgemeine Charactere. — Hinterer Ast der Radialgabel (r_{4+5}) scheinbar zur Media gehörig; zwischen Stiel der Radialgabel und Mediangabel eine mehr oder weniger feine Querader; Media im Vorder- und Hinterflügel gegabelt.

8. Genus ALEUROPTERYX, Löw

Aleuropteryx. Löw, Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien, Math.-nat. Cl. Vol. 91, Abt. 1, p. 79-81 (1885); Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 225 (1906); Tullgren, Arkiv f. Zool. Bd. 3, p. 4 (1906).

Allgemeine Charactere. — Der Ast r_{4+5} verschmilzt im Vorderflügel eine Strecke mit dem Ast m_1 und geht daher scheinbar von der Media aus. cu_2 im Vorderflügel vor dem Ende stark bogig

geknickt. Im Hinterflügel geht die Querader zwischen r_1 und dem Radialramus von dem Stiel der Radialgabel aus; die Radialgabel ist sehr kurz. Die beiden grossen Borsten auf der Media im Vorderflügel stehen auf nicht verbreiterten Stellen der Media. Die Stiele der Radialgabel und Mediangabel im Vorderflügel verbindet eine sehr feine Querader. Die Querader zwischen cu_1 und cu_2 im Hinterflügel fehlt. Das 2. Basalglied des männlichen Fühlers erweitert sich seitlich nach unten in einen kegelförmigen spitzen Zahn. Das letzte Abdominalsegment des ♂ ist bei weitem nicht so stark chitinisiert und gefärbt, wie sonst gewöhnlich der Fall ist. Die Ventralsäcke liegen auf dem 1. bis 5. Abdominalsegment jederseits unterhalb der Stigmen, ein 6. schwach entwickeltes und rudimentäres befindet sich auf dem 6. Segment. Krallen sehr klein, zart und gekrümmt. — **Taf. 2, Fig. 16.**

Geographische Verbreitung der Art. — Diese Gattung enthält nur eine europäische Species.

1. *A. Loewi*, Klapálek (1894) (Europa). — **Taf. 2, Fig. 16.**
   Aleuropteryx Loewi Klap.; Klapálek, Ent. Monthly Mag. Vol. 30, p. 121, 122, fig. (1894).
   Aleuropteryx lutea Wall.; Löw, Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien, Math.-nat. Cl. Vol. 91, Abt. 1, p. 74-76, 81, 82, t. 1, f. 8-15 (1885) (nec *C. lutea* Wall.).
   Coniopteryx (Aleuropteryx) lutea Wall.; Rostock, Neur. Germ. p. 111 (1888).
   Aleuropteryx Loewi Klap.; Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905).
   Aleuropteryx lutea Wall.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 30, p. 382, f. 1, *1a* u. *b*, 3 (1905).
   Aleuropteryx Loewi Klap.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 226, f. 28, 53, 56, 57 (1906).
   Aleuropteryx Loewi Klap.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 32, p. 212, 214 (1907).

9. Genus HETEROCONIS, Enderlein

Heteroconis. Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905); Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 227 (1906).

Allgemeine Charactere. — Der Ast r_{4+5} ist im Vorderflügel durch eine Querader mit m_1 vereinigt, die aber durch ihre Lagerung den Basalteil der Ader r_{4+5} vortäuscht. cu_2 im Vorderflügel vor dem Ende stark bogig oder eckig geknickt, in letzterem Fall zuweilen an dieser Ecke noch einen kurzen Queraderstummel (*H. ornata*, Enderlein). Im Hinterflügel geht die Querader zwischen r_1 und dem Radialramus von dem Stiel der Radialgabel aus; die Radialgabel ist sehr kurz. Die beiden grossen Borsten auf des Media des Vorderflügels stehen auf stark verbreiterten Stellen des Medianastes. Die Stiele der Radial- und Mediangabel im Vorderflügel verbindet eine sehr feine Querader. Die Querader zwischen den aneinander geschmiegten Ästen m und cu_1 deutlich. Die Querader zwischen cu_1 und cu_2 im Hinterflügel fehlt. Krallen sehr klein, gedrungen, wenig gebogen. Die Bestäubung des Körpers und der Flügel weiss, der braunen Flecken auf den Flügeln braun bis schwarzbraun. Antennen der vorliegenden Arten achtzehngliedrig, sehr kurz. — **Taf. 2, Fig. 18.**

Geographische Verbreitung der Arten. — Bisher ist diese Gattung nur aus dem australischen Gebiet bekannt und zwar in drei Arten aus Australien und dem Bismarck Archipel.

1. *H. Dahli*, Enderlein (1906) (Bismarck Archipel).
   Heteroconis dahli Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 228, f. 24 (1906).
2. *H. ornata*, Enderlein (1906) (Australien). — **Taf. 2, Fig. 18.**
   Heteroconis ornata Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 228, f. 26 (1906).
3. *H. varia*, Enderlein (1906) (Australien).
   Heteroconis varia Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 229, f. 25 (1906).

10. Genus HELICOCONIS, Enderlein

Helicoconis. Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905); Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 230 (1906).

Allgemeine Charactere. — Der Ast r_{4+5} ist im Vorderflügel durch eine Querader mit m_1 ver-

einigt, die aber durch ihre Lagerung den Basalteil der Ader r_{4+5} vortäuscht. cu_2 im Vorderflügel vor dem Ende nicht geknickt, sondern gerade, nur die beiden südamericanischen Arten weisen hier als Andeutung einer solchen eine schwache Einbuchtung auf. Im Hinterflügel geht die Querader zwischen r_1 und dem Radialramus von dem vorderen Ast der Radialgabel (r_{2+3}) aus. Die beiden grossen Borsten auf der Media des Vorderflügels sind nicht immer deutlich. Radialgabel des Hinterflügels nicht verkürzt; die Querader zwischen dem Ast r_{2+3} und r_1. Die Stiele der Radialgabel und Mediangabel verbindet im Vorderflügel eine sehr feine Querader. Die Querader zwischen cu_1 und cu_2 im Hinterflügel erzeugt eine kurze rundliche Zelle; nur bei *H. australiensis*, Enderlein, fehlt diese Querader. Krallen klein, gedrungen und schwach gekrümmt. Die beiden Basalglieder der Fühler normal (höchstens doppelt so lang wie dick). Flügel rein weiss ohne schwärzliche Flecke. — **Taf. 2, Fig. 15.**

Geographische Verbreitung der Arten. — Fünf Arten enthält diese über Europa (1 Sp.), Australien (1 Sp.), Nordamerica (1 Sp.) und Südamerica (2 Sp.) verbreitete Gattung.

1. *H. australiensis*, Enderlein (1906) (Australien).
   Helicoconis australiensis, Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 231, 232, f. 31 (1906).
2. *H. Garleppi*, Enderlein (1906) (Peru).
   Helicoconis Garleppi, Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 230, 234, f. 32 (1906).
3. *H. lutea*, Wallengren (1871) (Europa). — **Taf. 2, Fig. 15.**
   Coniopteryx lutea Wall.; Wallengren, Svensk. Vet.-Akad. Handl. (N. F.), Vol. 9, Afd. 2, n. 8, p. 55 (1871).
   Coniopteryx lutea Wall.; Brauer, Neur. Eur. p. 31 (1876).
   Coniopteryx lutea Wall.; MacLachlan, Ent. Monthly Mag. Vol. 17, p. 21 (1880) (Finnland u. N.-W.-Sibirien).
   Aleuropteryx lutea Wall.; Klapálek, ibidem, Vol. 30, p. 121, 122, fig. (1894).
   Aleuropteryx lutea Wall.; Dziedzielewicz, Sprawozdan Komisyi fizyograficznej Akademii Umiejetnósci w Krakowie, Tom. 38, p. 111 (1904).
   Helicoconis lutea Wall.; Enderlein, Zool. Anz. Vol. 29, p. 226 (1905).
   Aleuropteryx lutea Wall.; Tullgren, Arkiv f. Zool. Bd. 3, sep. p. 5, f. 2, 3 (1905).
   Helicoconis lutea Wall.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 231, f. 29, 52 (1906).
   Helicoconis lutea Wall.; Dziedzielewicz, Kosmos (Lwów), Bd. 32, p. 212, 213 (1907).
4. *H. pistrix*, Enderlein (1906) (Peru).
   Helicoconis pistrix Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23. p. 231, 233 (1906).
5. *H. Walshi* (Banks 1907) (Nordamerica).
   Aleuropteryx Walshi Banks; Banks, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 8, p. 83, t. 6, f. 1, 2 (1907).
   Helicoconis Walshi (Banks); Enderlein.

11. Genus SPILOCONIS, Enderlein

Spiloconis. Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 68, p. 6 (1907).

Allgemeine Charactere. — Von der Gattung *Helicoconis* durch folgendes unterschieden. Die beiden Basalglieder der Fühler auffällig lang (drei- bis viermal so lang wie dick). Vorderflügel mit einzelnen schwärzlichen Flecken. — **Taf. 2, Fig. 17.**

Geographische Verbreitung der Arten. — Diese Gattung enthält zwei Species, je eine aus Australien und Japan.

1. *S. maculata*, Enderlein (1906) (Australien).
   Helicoconis maculata Enderl.; Enderlein, Zool. Jahrb. Syst. Bd. 23, p. 232, f. 30 (1906).
   Spiloconis maculata Enderl.; Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg 68, p. 7 (1907).
2. *S. sexguttata*, Enderlein (1907) (Japan und Formosa [1]). — **Taf. 2, Fig. 17.**
   Spiloconis sexguttata Enderl.; Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 68, p. 7 (1907).

---

(1) Das Stettiner Zoolog. Museum erhielt soeben 1 Exemplar aus Süd-Formosa (Takao, 300 m., 31-3-1907, H. Sauter).

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER SUBFAMILIEN, TRIBUS, GATTUNGEN, ARTEN UND VARIETÄTEN

(Synonyma sind *cursiv* gedruckt.)

ERKLÄRUNG DER TAFELN

Tafel 1.

Fig. 1. *Coniopteryx javana*, Enderlein, ♀. Vergrösserung 25 : 1.
— 2. *Conwentzia pineticola*, Enderlein, ♀. Vergrösserung 22 : 1.
— 3. *Coniopteryx fumata*, Enderlein, ♂. Vergrösserung 25 : 1.
— 4. *Conwentzia pineticola*, Enderlein, ♂. Abdominalspitze. Vergrösserung 160 : 1.
— 5. *Semidalis albata*, Enderlein, ♂. Vergrösserung 25 : 1.
— 6. — — Enderlein, ♂. Abdominalspitze. Vergrösserung 160 : 1.
— 7. *Coniopteryx callangana*, Enderlein, ♂. Abdominalspitze. Vergröss. 160 : 1.
— 8. — *tineiformis*, Curtis, ♂. Abdominalspitze. Vergrösserung 160 : 1.
— 9. — *pygmaea*, Enderlein, ♂. Abdominalspitze. Vergrösserung 160 : 1.
— 10. — *pulverulenta*, Enderlein, ♂. Abdominalspitze. Vergröss. 160 : 1.
— 11. — *fumata*, Enderlein, ♂. Abdominalspitze. Vergrösserung 160 : 1.
— 12. *Niphas absurdiceps*, Enderlein, nov. gen. nov. spec., ♀. Kopf schräg von der Seite. Vergrösserung 50 : 1.
— 13. *Niphas absurdiceps*, Enderlein, nov. gen. nov. spec., ♀. Vergrösserung 15 : 1.

p = Penis; *gp* = Gonopode; *ogpa* = Oberer Gonopodenanhang;
sz = Seitenzapfen; *vz* = Ventralzapfen.

Tafel 2.

Fig. 14. *Alemella boliviensis*, Enderlein, ♂. Vergrösserung 16 : 1.
— 15. *Helicoconis lutea*, Wallengren, ♀. Vergrösserung 16 : 1.
— 16. *Aleuropteryx Loewi*, Klapálek, ♀. Vergrösserung 16 : 1.
— 17. *Spiloconis sexguttata*, Enderlein, ♀. Vergrösserung 25 : 1.
— 18. *Heteroconis ornata*, Enderlein, ♀. Vergrösserung 22 : 1.
— 19. *Parasemidalis metallica*, Enderlein. Vergrösserung 22 : 1.
— 20. *Coniocompsa vesiculigera*, Enderlein. Vergrösserung 16 : 1.
— 21. *Conwentzia psociformis*, Curtis. Spiraliger Flügelstaub (wachsartiges Sekret). Von der Seite. Vergrösserung 700 : 1.
— 22. *Conwentzia psociformis*, Curtis. Spiraliger Flügelstaub. In der Aufsicht. Vergrösserung 700 : 1.
— 23. *Coniocompsa japonica*, Enderlein. Vergrösserung 25 : 1.
— 24. *Coniopteryx tineiformis*, Curtis. 3 Glieder eines männlichen Fühlers. Vergrösserung 160 : 1.
— 25. *Coniocompsa vesiculigera*, Enderlein. Rechte Maxille und Maxillarpalpus (5-gliedrig) von unten. Vergrösserung 100 : 1.

li = Lobus internus; *le* = Lobus externus (3-gliedrig);
st = Stipes; *c* = Cardo.

Stettin, 15. April 1908.



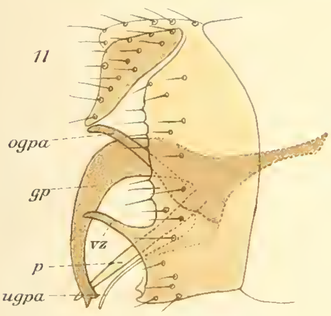
Coniopteryx javana Enderl. ♀



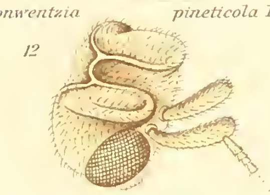
Conwentzia pineticola Enderl. ♀



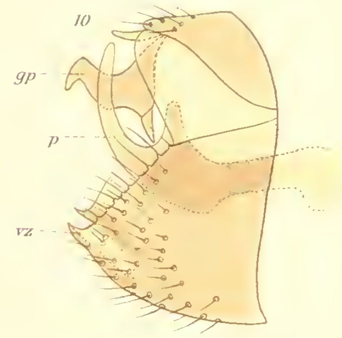
Coniopteryx fumata Enderl. ♂



Coniopteryx fumata Enderl. ♂



Niphas absurdiceps Enderl. ♀



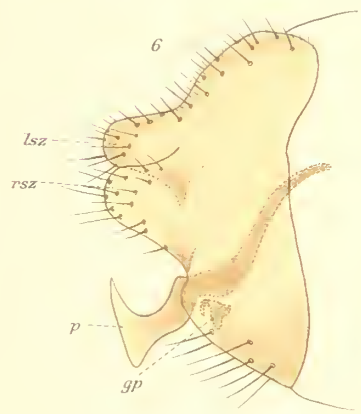
Coniopteryx pulverulenta Enderl. ♂



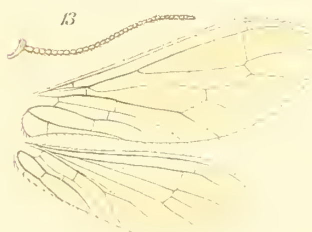
Semidalis albata Enderl. ♀



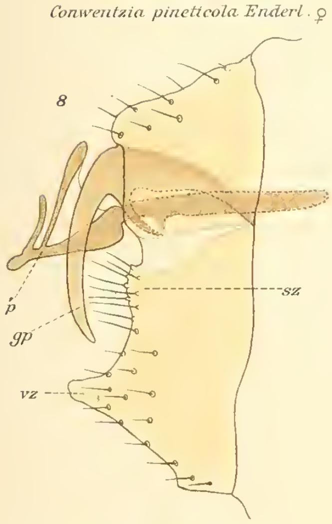
Conwentzia pineticola Enderl. ♀



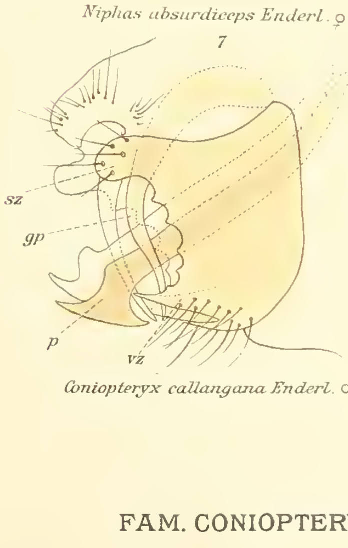
Semidalis albata Enderl. ♂



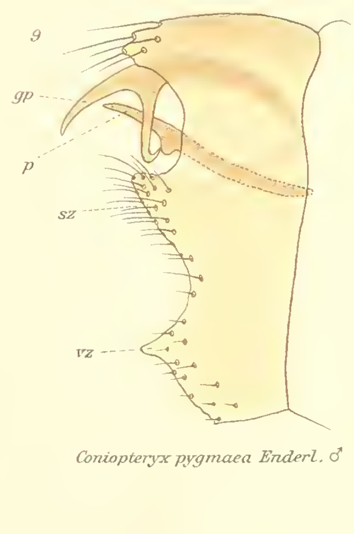
Niphas absurdiceps Enderl. ♀



Coniopteryx tineiformis Curt. ♂



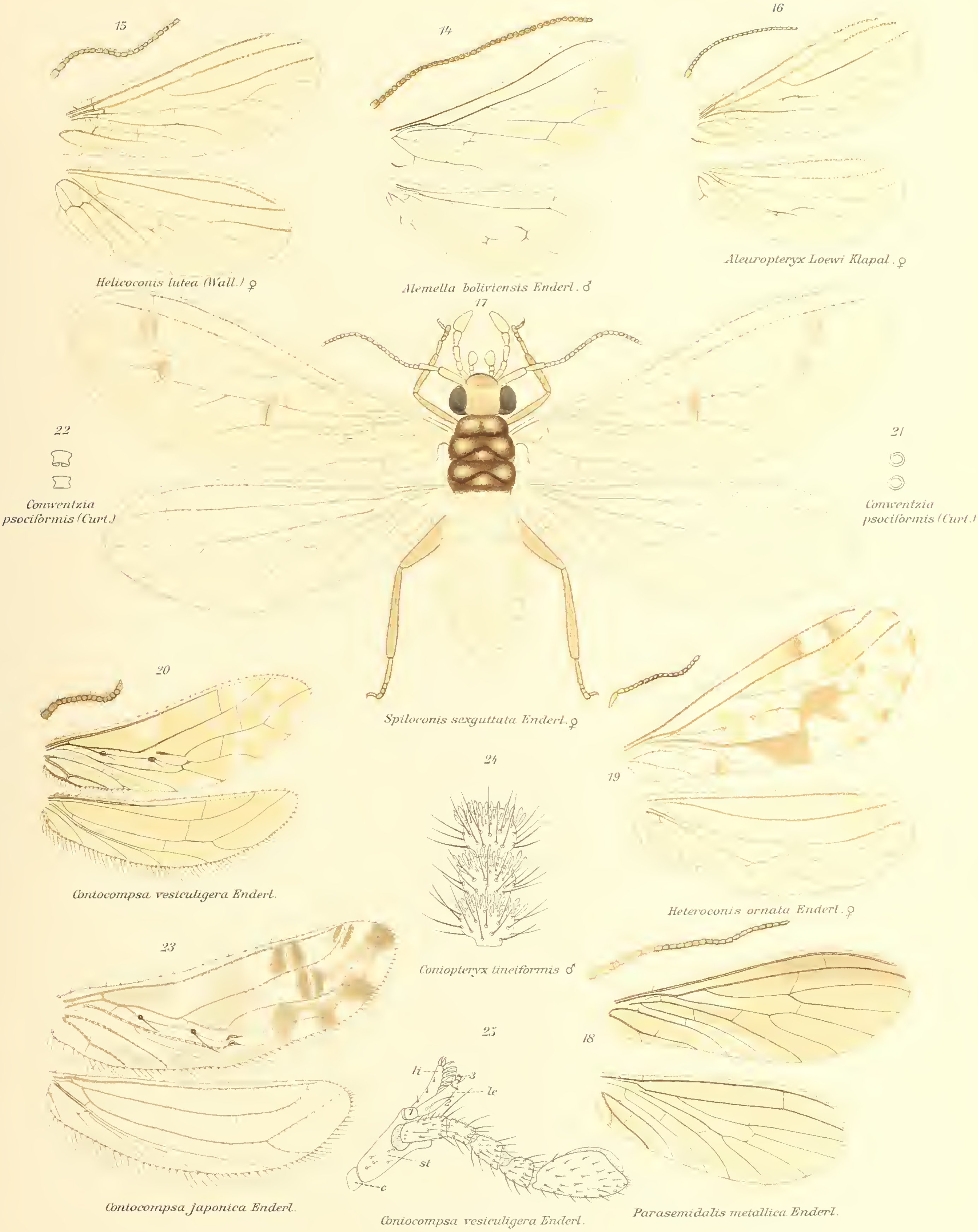
Coniopteryx callangana Enderl. ♂



Coniopteryx pygmaea Enderl. ♂

FAM. CONIOPTERYGIDÆ

1



14. *Alemella boliviensis* Enderl. ♂

15. *Helicoconis lutea* (Wall.) ♀

16. *Aleuropteryx Loewi* Klapal. ♀

17. *Spiloconis sexguttata* Enderl. ♀

18. *Parasemidalis metallica* Enderl.

19. *Heteroconis ornata* Enderl. ♀

20. *Coniocompsa vesiculigera* Enderl.

21. *Conwentzia psociformis* (Curt.)

22. *Conwentzia psociformis* (Curt.)

23. *Coniocompsa japonica* Enderl.

24. *Coniopteryx tineiformis* ♂

25. *Coniocompsa vesiculigera* Enderl.

FAM. CONIOPTERYGIDÆ

2

Fasc. 68

DIPTERA

FAM. MUSCARIDÆ

SUBFAM. LAUXANINÆ

DIPTERA

FAM. MUSCARIDÆ

SUBFAM. LAUXANINÆ

von Friedrich HENDEL

mit 3 colorierten tafeln

Die älteste Art dieser Subfamilie ist die von Linné beschriebene *Musca quadripunctata* (*Syst. Nat.* Ed. 12, p. 997 (116) 1766), aber auch die einzige von den heute beschriebenen 470 Arten der Subfamilie, die zur Kenntnis dieses Systematikers kam.

Ebenfalls noch im 18. Jahrhundert machte uns Fabricius mit drei neuen Species bekannt, die er gleich Linné als *Musca*-Arten aufführt. Es sind dies : *Musca lupulina*, *longipennis* und *cylindricornis*. In seiner *Systema Antliatorum*, 1805, die wie bekannt höchst unsystematisch ist, fügt er noch zwei Arten hinzu, die eine als *Sargus* (*geniculata*), die andere als *Scatophaga* (*flavipennis*), während er die Linné'sche Art zu *Tephritis* stellt.

Die erste Gattung dieser Gruppe beschrieb P. A. Latreille im 14. Bande seiner *Histoire naturelle générale et particulière des Crustacés et des Insectes,* p. 390 (Paris, 1804) folgendermassen :

« Palpes simplement dilatés, n'étant point en spatules; ailes couchées, corps court; antennes plus longues que la tête; la dernière pièce fort longue, cylindrique; la seconde conique. »

Und in den *Genera Crustaceorum et Insectorum*, Vol. 4, p. 357 (Paris, 1809) schreibt derselbe Autor von seiner Gattung : « Antennæ capitis fere faciei anticæ medium versus insertæ (: valde distantes); articulus tertius secundo longiore. Caput transverse compressum, a margine postico et supero declive. Corpus breve, dorso arcuato. Abdomen trigonum, depressum. »

Der Gattungstypus Latreille's ist seine *Lauxania rufitarsis*, bekanntlich ein Synonym der älteren *Lauxania cylindricornis*, Fabricius, der Art mit den langen Fühlern.

Wenn Fallén später zu diesem Gattungstypus mit seiner *Lauxania aenea* den Typus der kurzhörnigen *Lauxania*-Arten hinzufügte und so den Gattungsbegriff dermassen erweiterte, dass der Unter-

schied von *Sapromyza*, Fallén, schon für die europäischen Arten ein minutiösei wurde, so polemisiert dagegen Haliday in Westwood's *Introduction to the Modern Classification of Insects*, Vol. 2, p. 150 (London, 1840) :

« *Lauxania* should probably comprise only the species which have the first joint longer than second of antennæ (*L. cylindricornis*); the others come too near to *Sapromyza* and consequently the *Minettia* of Robineau-Desvoidy are placed partly in the former, partly in the latter genus by Meigen. »

Auch Rondani beschränkte im Sinne Haliday's später die Gattung *Lauxania*, Latreille, auf dessen Type : *cylindricornis*, Fabricius, und zog die anderen Arten zu *Sapromyza*.

Die zweitälteste Gattung der Subfamilie wurde von Fallén im Jahre 1810 im *Specim. entomolog. novam Diptera disponendi Methodum exhibiens*, p. 18 (Lundæ) folgendermassen beschrieben :

« 55. *Sapromyza*. Clypeus corneus, impressus, descendens, apice late emarginatus : apertura oris rotundata. Antennæ articulo ultimo compresso, obtuso. Corpus ovatum : abdomine tereti.

« *Spec. Suec.* 14. In his *Tephritis flava*, Fabricius. — Victus in fungis et in quisquiliis vegetabilium putridis. Antennæ breves, seta l. nuda, l. plumata. Seta mystacina in quibusdam et setæ verticis in omnibus speciebus. Corpus setosum. Oculi parvi, rotundi. Rudimentum squamæ. Pedes subspinulosi. Genitale fœminum vagina articulata, cylindrica, erumpens. Margo alarum muticus. »

Die wegen ihres mit Seitenhöckern versehenen Untergesichtes eine Sonderstellung einnehmenden und unter den paläarktischen Arten schon gewissermassen einen Uebergang zu *Lauxania* vermittelnden Arten *Musca longipennis*, Fabricius, und *lupulina*, Fabricius, belässt später Fallén in seinen *Dipteris Sueciæ* noch bei letzterer Gattung. Auch erkennt er in seiner *Lauxania seticornis* noch nicht den neuen Gattungstypus; er ist aber seinen Nachfolgern Meigen und Macquart doch dadurch voraus, dass er die *Palloptera*-Arten generisch absondert. Die hier zu besprechenden Formen brachte Fallén in seiner Familie *Ortalides* unter.

Meigen geht n Bezug auf Systematik nicht über Fallén hinaus. Auch bei ihm wird die *Musca flava*, Linné, noch bei *Sapromyza* gefunden, ja sogar *Sapromyza* durch die dazwischen behandelten *Ortalis*-, *Sepsis*- und *Cephalia*-Arten von *Lauxania* getrennt. Engere Familien oder Verwandtschaftskreise nimmt Meigen aber überhaupt nicht an. Unsere Formenkenntnis bereicherte er um fünfzehn neue Arten.

Wiedemann's System gleicht dem Meigen's. Er verkennt aber echte Lauxaninen und bringt sie zu *Sciomyza*, *Chlorops* und *Helomyza*. Die in dieser Arbeit aufgezählten Arten sind, soweit dieselben im Wiener K.-K. Hofmuseum in den Collectionen Wiedemann und Winthem vorhanden waren, nach den Typen eingereiht worden.

Zetterstedt steht ganz auf Fallénianischem Standpunkt, weshalb ich ihn gleich anschliessend erwähne, obwohl der 2. Band seiner *Diptera Scandinaviæ* erst 1846 erschienen ist. Er beschrieb viele neue Arten.

Robineau-Desvoidy hat die *Lauxaninæ* in seiner Gruppe *Terenidæ* (*Essai sur les Myodaires*, p. 631, 1830) mit den fremden Gattungen *Estelia*, *Odinia* und *Chyromyia* zusammengefasst.

Lauxaninen enthalten bloss die anderen Gattungen *Sylvia*, *Lycia*, *Minettia*, pro parte auch *Terenia* und *Suillia*.

Die *Terenidæ*, Robineau-Desvoidy, enthalten also Formen aus fünf verschiedenen Subfamilien.

Wenn in neuester Zeit College Czerny in der *Wiener Entomologische Zeitung*, 1904, p. 167, gleich Robineau vorschlägt, die *Ochthiphilinæ* (= *Estelia*, Robineau-Desvoidy) den *Sapromyzinæ* anzugliedern, so möchte ich vor umfassenderen Formenstudien an Exoten kein abschliessendes Urteil fällen, aber doch schon jetzt bemerken, dass die *Ochthiphilinæ* ausser durch die schon von Czerny angegebenen Unterschiede : « Fehlen der Prothoracalen und der Præapicalen an den Schienen » noch durch folgende Merkmale nicht unbeträchtlich von den *Lauxaninæ* abweichen :

1° Die Periorbiten gehen in die Wangen über, weshalb diese Gruppe schizometop ist gleich den *Milichinæ*, *Agromyzinæ* u. s. w. Die *Lauxaninæ* haben verkürzte Scheitelplatten und sind deshalb holometop.

2° Der Hinterleib des ♂ hat bei den *Ochthiphilinæ* vor den zwei Genitaltergiten nur fünf, bei den

Lauxaninæ aber sechs deutlich sichtbare Segmente. Dieser Unterschied gilt natürlich auch für die ♀, ist aber bei denselben wegen der eingezogenen Endsegmente nicht immer gleich gut erkennbar.

3° Die Costa ist vor der Mündung der Mediastinal-Ader freilich nicht abgebrochen, aber eigentümlich nach unten eingebogen; bei den *Lauxaninæ* verläuft sie vollkommen gerade. Die Subcostal-Ader mündet bei den letzteren in einer einfach gebogenen, nach oben konkaven Linie, mit der Mediastinal-Ader mehr oder weniger divergierend in die Costa. Bei den *Ochthiphilinæ* aber nähert sich die Subcosta vor ihrem Ende der Mediastinal-Ader in einem Punkte fast bis zur Berührung — bis dorthin verlief sie in einem nach oben geöffneten Bogen —, um dann mit einem nach unten konkaven Bogen sich wieder von der Mediastina zu entfernen.

4° Auch die Metamorphose, soweit sie bekannt geworden ist, scheint nicht für eine Vereinigung beider Gruppen zu sprechen. Doch sind unsere Kenntnisse hierüber noch zu mangelhaft, um hieraus einen sicheren Schluss zu ziehen.

Wenn auch von den oben angeführten Gattungen Robineau's keine zu Recht bestehen kann, weil die Grenzen derselben durch Uebergänge ganz verwischt werden, so kann doch nicht geläugnet werden, dass er aus der Unzahl der Formen gewisse Typen von Artgruppen hiermit bezeichnen wollte, deren Erkennen tatsächlich einen guten systematischen Blick verraten.

So wird seine Gattung *Sylvia*, welche die Arten mit wagrecht vorgestreckten Fühlern, deren 3. Glied oben etwas konkav ist, umfassen soll, im Typus *Sapromyza pallidiventris*, Fallén, sofort erkannt. Ebenso seine Gattung *Lycia* mit den geneigten Fühlern und ovalem 3. Antennenglied im Typus *Sapromyza rorida*, Fallén.

Seine Gattung *Minettia* bildet wohl die charakteristischeste Artengruppe in der Subgattung *Sapromyza*. Es sind dies die Arten mit lang gefiederter Arista. Merkwürdiger Weise sind bei allen diesen Species die apikalen Schildchenborsten gekreuzt und kommen hier meist Intraalarborsten vor. Doch gibt es eben Uebergänge, welche auch dieses Genus illusorisch machen.

Haliday gibt in Westwood's *Introduction*, Vol. 2, app. 151, folgende Synopsis der Robineau'schen Gattungen als Anmerkung bei *Lauxania*:

Antennae with 3th joint oblong or ovate; disco-recurrent nerve near margin of wing; mediastinal nerve free.

3th joint above impressed . . . . SYLVIA R. D.
Saprom. pallidiventris.

3th joint not impressed.

Arista feathered. . . . . MINETTIA R. D.
S. longipennis, F. = *luctuosa*, R. D.
fasciata, Fall. = *rivosa*, Meig.
= *nemorosa*, R. D.

testacea, R. D.	*? inusta*, Mg.
flavipes, R. D.	*grisea*, Mg. = *palustris*, R. D.
lupulina, F.	
pallida, Mg.	

Arista pubescent.

Front with an impressed line above antennae . . CALLIOPE, Hal. (præocc.)
Laux. aenea, Fall., *scutellata*, Mg.

Front convex.

Wings incumbent . . . . LYCIA, R. D.
TERENIA, R. D.
S. 10-punctata, Fall., *S. praeststa*, Fall.
S. interstincta, Fall., *S. rorida*, Fall.
S. 4-punctata, Linn.

Wings deflected . . . . PEPLOMYZA, Hal.
S. litura, Hgg.

Antennae with 3th *joint orbicular; disco-recurrent nerve remote from margin; valves of ovipositor concealed (allied to* Heteroneura?); *no praeapical bristle on tibiae.*

Eyes orbicular . . . . SCYPHELLA, R. D.
Lysella, R. D.
M. flava, L.; *lutea*, Fall.; *femorella*, Fall.

Eyes transversely oval . . . . CHIROMYZA, R. D.
fenestrarum, R. D.

Um die Ansichten Haliday's noch besser zu veranschaulichen, möchte ich auch noch hinzufügen, was er über die Unterschiede zwischen *Sapromyza* und *Palloptera* sagt, die von Meigen und Macquart nicht erfasst wurden.

Er schreibt (*loc. cit.* p. 150) :

SAPROMYZA, Fall.

Tibiae cilio praeapicali.

♀ *Abdomen ovato, terebra valvulis parvis liberis obtusis pubescentibus subexsertis.*

PALLOPTERA, Fall.

Tibiae absque cilio praeapicali.

♀ *Abdomen apice attenuatum et depressum, terebra exserta subulata, valvulis cohaerentibus glabris.*

Es sei hier auf die Verschiedenheit des Systems aufmerksam gemacht, die sich zwischen den Haliday'schen Anmerkungen und dem oben stehenden Texte ergibt, denn nach letzterem werden die *Sapromyza*- und *Palloptera*-Arten vereinigt, und die *Musca flava*, Linné, als der Typus der Gattung *Sapromyza*, Fallén, hingestellt (*loc. cit.* p. 152).

Selbstverständlich hat die Gattung *Chiromyia*, Robineau-Desvoidy, nichts bei den *Lauxaninae* zu suchen.

Nach obigen Angaben aus Haliday's Schriften schlägt dieser Autor zwei neue Gattungen, respektive Subgenera vor : *Calliope* (præoccupiert) für die kurzhörnigen *Lauxania*-Arten und *Peplomyza* für *Sapromyza litura*, Meigen. Von beiden kann man höchstens die letztere für berechtigt halten.

Macquart (*Suites à Buffon*, Vol. 2, 1835) hat, ohne eine scharfe Scheidung der Arten *Lauxania-Sapromyza* durchzuführen, im allgemeinen die Formen mit ebenem Clypeus — *Sapromyza* inklusive *Palloptera* — seiner sehr gemischten Familie *Scatomyzides* zugewiesen, während er für die Formen mit mehr oder weniger gewölbtem Untergesicht die Familie *Lauxanides* gründete, welche folgende Gattungen enthält : *Lauxania*, *Pachycerina*, *Lonchæa*, *Teremyia*, *Pterodontia*, *Celyphus* und *Physogenua*. Letztere beschrieb er erst 1847 in den *Diptères exotiques*.

Daraus ist nun ersichtlich, dass diese *Lauxanides* die heutigen Subfamilien *Lauxaninae*, *Lonchaeinae* (*Teremyia* = *Lonchæa*) und *Celyphinae* enthalten. Die Gattung *Pterodontia* gehört zu den Acroceriden. Von Macquart stammt auch die Lauxaninen-Gattung *Trigonometopus*, deren Verwandtschaft ihm aber noch unklar blieb.

Die Gattung *Celyphus* bildet mit ihren Verwandten eine eigene Subfamilie, ausgezeichnet durch die abnorme Grösse und Gestalt des Schildchens. Osten-Sacken zählt wohl noch 1882 in seinen *Diptera from the Philippine Islands*, page 238, *Celyphus* zu den Sapromyziden, zwei Jahre später findet man aber im *Zoological Record* eine Familie *Celyphidae* und 1896 publizierte Jacobson seinen *Catalogus specierum subfamiliae Celyphidarum*. Im selben Jahre erschien auch Van der Wulp's *Catalogue of the described Diptera from South Asia*, in welchem der Autor gleichfalls eine eigene Subfamilie : *Celyphinae*, annimmt.

Loew brachte die systematische Kenntnis über unsere Gruppe ungefähr auf die Höhe, von der aus wir die Verhältnisse heute betrachten. Er ist der erste, welcher nach Ausscheidung des nicht hieher

Gehörigen die damals bekannten Gattungen *Lauxania, Sapromyza, Pachycerina, Prosopomyia, Physogenia, Drepanephora* und *Cestrotus* als eigene Familie unter dem Namen *Lauxanidae* oder *Sapromyzidae* zusammenfasste und dieselbe scharf charakterisierte.

Für *Palloptera* und *Lonchaea* nahm er die Familien *Pallopteridae* und *Lonchaeidae* an, oder er vereinigte dieselben andern Orts in eine Familie, der er letzteren Namen gab. *Trigonometopus* konnte auch er nicht sicher unterbringen.

Schon in der *Zeitschrift für Entomologie* (Breslau, 1858) machte er auf die schwankende und unsichere Grenzlinie zwischen *Lauxania* und *Sapromyza* aufmerksam und versprach sich ein zuverlässiges Resultat nur von der Untersuchung einer grossen Anzahl von Arten aus allen Weltteilen.

Nachdem Loew in seinem Leben hiezu vielfach Gelegenheit hatte, kam er gleich Schiner zu der Erkenntnis, dass eine scharfe Grenzlinie zwischen diesen Gattungen nicht zu ziehen sei, eine Erkenntnis, die auch dem Schreiber dieser Zeilen durch das Studium zahlreichen Materials aufgedrängt wurde, weshalb er auch den Titel *Lauxaninae* für diese Subfamilie wählte.

Schiner hat leider die *Lonchaeinae* wieder mit den *Sapromyzinae* vereinigt. Er nimmt aber Haliday's Gattung *Peplomyza* an und beschreibt in seinen « Novara-Dipteren » die Typen der Gattungen *Chaetocoelia*, Giglio-Tos, und *Poecilohetaerus,* Hendel, ferner seine Gattung *Griphoneura. Prosopomyia,* Loew, stellt er irrtümlich zu den Helomyzinen. Seine *Heteromyza apicalis* ist der Typus einer neuen Lauxaninen-Gattung.

Die jüngste und deshalb auch modernste Arbeit über unsere Gruppe verdanken wir Becker, dessen *Dipterologische Studien,* 2, *Sapromyzidae,* unter diesem bescheidenen Titel eine ausgezeichnete Monographie der europäischen Arten dieser Subfamilie darstellen. Dieser Autor hat darin aber auch eine kurze Zusammenstellung der ihm bekannten exotischen Gattungen gegeben und damit die Basis zu der vorliegenden Arbeit geschaffen. Becker vermehrte unsere Artenkenntnis aus der paläarktischen Region um 27 Spezies, Loew um 24, Meigen um 15, Zetterstedt um 12.

Extensive Bereicherung unserer Kenntnis verdanken wir auch Kertész mit 49 neuen Arten aus der indo-australischen Region und der Gattung *Teratocranum*, so wie vielen anderen Autoren.

Zur inneren Klärung unserer systematischen Anschauungen trug die Entdeckung Czerny's von dem Werte der Stellung der Postverticalen viel bei. Derselbe Autor entschleierte auch die vielen *Helomyza*-Arten Walker's als zur Gattung *Sapromyza* gehörig.

Giglio-Tos, Williston, Tyler-Townsend und Coquillett (entschieden der beste Kenner der amerikanischen Acalyptraten) machten sich um die Kenntnis der amerikanischen Arten verdient. Coquillett erkannte *Trigonometopus* als Lauxanine. Lynch-Arribálzaga's Arbeit über die *Sapromyza*-Arten Amerika's ist bloss eine Compilation, aber trotzdem verdienstlich.

BIOLOGIE

1. E. Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 2 (10), p. 594 (1852); *Sapromyza quadripunctata*, Fallén; *Tephritis quadripunctata,* Fabricius. (Pl. 15, n° 2. fig. 9 à 12.) — **Taf. 3, Fig. 65-67.**

« *Larve.* Long. 5 à 6 millimètres, pas trop molle, étroite, effilée antérieurement et d'un blanc sale. La tête est rétractile et, vue en dessus, elle paraît bilobée, avec un petit palpe d'un seul article à l'extrémité de chaque lobe. Quant on l'observe de profil, on voit qu'elle est convexe et que les lobes ne sont autre chose que les premiers articles des deux palpes ; ces articles sont très gros comme tronqués, et c'est sur le bord supérieur de cette troncature qu'est implanté le deuxième article, d'un diamètre beaucoup plus petit. Le dessous de la tête, c'est-à-dire la région buccale, est couvert d'aspérités un peu crochues et peut-être légèrement subcornées. Entre ces aspérités on voit saillir les deux crochets noirs et cornés des mandibules, qui sont très sensiblement arqués. Lorsqu'on force, sous le microscope, la larve à allonger la tête, on constate assez facilement, grace à la transparence des tissus, la forme de ces

organes. Chaque crochet s'articule à une tige cornée très fine quand on l'observe de profil et un peu moins quand on la voit de face, ce qui indique qu'elle est aplatie. Elle se prolonge dans l'intérieur du premier segment. A cette tige, et un peu en arrière de l'articulation du crochet, s'articule, par son extrémité antérieure, une autre pièce très visible, également cornée, latéralement aplatie, et en forme de serpe, avec cette différence que la partie postérieure, qui se prolonge au moins autant que la tige, est effilée, et qu'antérieurement elle porte sur le dos une saillie ou apophyse obtuse.

» Telle est, ainsi que m'a permis de le constater un examen attentif et soutenu, la structure de chaque mandibule, structure commune à la plupart des larves de Muscides, signalées plus ou moins parfaitement par divers auteurs et même dans certaines de mes notices, mais sur laquelle j'ai cru devoir revenir ici, à cause de l'articulation antérieure qui m'avait échappé jusqu'ici. J'ajoute qu'un faisceau de fibres musculaires se rend de la tige à la base inférieure du crochet, et qu'un autre faisceau part de l'apophyse de la pièce supérieure pour aboutir sur le dos du même crochet. Ces derniers muscles sont évidemment releveurs, les autres fléchisseurs.

» Le corps est visiblement déprimé, et il s'aplatit plus encore lorsque la larve marche, parce qu'alors elle l'applique fortement sur le plan de position. Il est composé de onze segments; mais la limite de ces segments n'est pas toujours facile à assigner, parce qu'il existe sur chacun d'eux deux ou trois plis transversaux qui, lorsque la larve contracte son corps, simulant parfaitement une intersection, et que les côtés paraissent alors comme finement et irrégulièrement crénelés. Mais quand le corps s'allonge les plis s'effacent, ou à peu près, les flancs se festorment régulièrement, et il devient alors facile de discerner les segments, qui sont séparés par un étranglement assez prononcé.

» Le premier segment est court, très lisse et il est difficile de le distinguer de la tête, avec laquelle il se confond par son aspect luisant et sa consistance molle. Les autres segments sont en s'élargissant jusqu'au septième, à partir duquel les côtés sont à peu près parallèles.

» Aux angles postérieurs du deuxième segment on voit saillir deux papilles charnues et coniques et entr'elles se montrent deux petits lobes triangulaires. Le onzième segment, un peu plus court que le précédent, se rétrécit légèrement à son extrémité et porte à chaque angle postérieur une grosse papille charnue qui m'a paru, mais que j'ai peine à croire, triarticulée. La face postérieure du segment est un peu concave, et entre les deux papilles on voit saillir deux petits tubes accolés, terminés par un disque muni d'une feute. Ce sont les deux stigmates postérieurs, à partir desquels on suit facilement les deux troncs trachéens qui vont aboutir entre le premier et le deuxième segment, et que surmontent les stigmates antérieurs, sous la forme d'une petite raquette entourée de huit tubulaires sondées dans toute leur longueur.

» Vu à une forte loupe, le corps de notre larve paraît très finement chagriné. Exposée au microscrope, on la voit toute couverte, tant en dessus qu'en dessous, à l'exception de la tête, du premier segment et des papilles, de petites aspérités inclinées en arrière. Une chose fort remarquable, mais qui n'étonnera pas cependant ceux qui ont l'habitude d'observer les sages combinaisons de la nature, c'est le soin minutieux qu'elle semble avoir pris d'approprier la structure de notre larve aux conditions dans lesquelles elle vit.

» J'ai dit, dans le préambule de ce mémoire, qu'elle se développe et se transforme au milieu des chaumes qui recouvrent nos bergeries. Les faisceaux de poils qui servent à façonner ces toitures sont fortement serrés les uns contre les autres, de sorte que les brins qui constituent ces faisceaux ne laisse entre eux que des espaces fort étroits; aussi la larve a-t-elle la faculté de réduire la convexité de son corps, de manière à pouvoir se glisser facilement dans ces galeries surbaissées.

» Mais la paille est un corps glissant, la pente des toitures est rapide, le vent et la pluie pourraient en détacher la larve, si elle n'avait les moyens de s'accrocher énergiquement et de s'y retenir. Ces moyens lui ont été largement fournis : ainsi, le onzième segment s'applique, à l'aide de ces deux papilles,

sur le plan de position, puis, rentrant dans le dixième segment qui s'abaisse, il permet aux papilles et aux lobes. dont ce dernier est pourvu, de se cramponner aussi sur le même plan. De plus, la rétraction du dernier segment a produit le vide au-dessous de lui, une ventouse s'est formée ; et son action est telle que, sur une plaque de verre renversée, la larve demeure solidement fixée, quoiqu'elle oscille dans le vide, cherchant un point d'appui pour la partie antérieure de son corps. Il lui est donc bien facile de se maintenir entre les chaumes.

» D'un autre côté, sa forme effilée, l'action de ses mandibules, les plis de son corps, favorables à des mouvements peristalliques très énergiques, et le bourrelet qui règne le long des flancs, tout seconde, de concert avec le solide point d'appui des deux derniers segments, ses efforts de progression ; et par un surcroît admirable de précautions, les aspérités qui la couvrent et qui n'opposent, vu leur inclinaison, aucun obstacle à sa marche, l'empêchent de glisser en arrière.

» Quelle richesse de ressources ! Quel luxe de combinaisons pour la conservation d'un chétif insecte, dont l'existence nous paraît si indifférente ! C'est que rien n'est petit aux yeux de la nature, rien n'échappe à son ingénieuse et toute puissante sollicitude. L'insecte microscopique a les mêmes droits à la vie que les plus grands animaux, et l'on dirait même que sa merveilleuse tendresse s'est beaucoup plus exercée sur ces êtres petits et débiles que sur ces géants de la création, dont on admire la structure vulgaire et les instincts bornés, lorsqu'on foule aux pieds le chef-d'œuvre de la création, l'insecte si élégant, si riche d'organes, si industrieux, si digne de notre admiration et de nos hommages.

» Mais revenons à notre larve, pour dire en deux mots qu'elle subit ses métamorphoses aux lieux mêmes où se sont accomplies les autres phases de son existence. C'est en effet entre les chaumes que l'on trouve sa pupe dès la fin de l'hiver.

» *Pupe*. Elle ne présente rien de particulier ; elle est testacée, elliptique : la tête et le premier segment de la larve ne sont plus visibles, ils sont rentrés dans le corps au moment de la métamorphose, pour concourir peut-être au travail organique qui se prépare. La pupe commence donc au deuxième segment, et c'est ce que rendent évident deux petites cornes placées aux deux angles antérieurs, et qui ne sont autre chose que les vestiges des stigmates antérieurs de la larve. La pupe n'a donc que dix segments ; mais elle paraît en avoir un plus grand nombre, parce que le troisième et les cinq suivants semblent divisés en deux par une suture transversale qui n'est autre chose que la reproduction des plis de la larve. Dans le neuvième segment on retrouve, d'une manière assez apparente, les deux papilles coniques ; mais dans le deuxième tout est contracté, oblitéré, on n'aperçoit que des inégalités assez mal définies, qui représentent les deux papilles et les stigmates. Les aspérités dont le corps de la larve était couvert se retrouvent, à un fort grossissement du microscope, sur sa peau endurcie qui n'est autre chose, comme on sait, que l'enveloppe de la pupe ; mais elles sont considérablement affaissées et émoussées.

» Les deux premiers segments sont sensiblement déprimés et munis latéralement d'une suture. C'est le long de cette suture que se détache un panneau de la pupe lorsque l'insecte parfait veut prendre son essor. »

2. Bouché, Ent. Zeit. Stett. Vol. 8, p. 145 (1847), beschreibt die ersten Stände von *Sapromyza obsoleta*, Meigen.

« Die kegelige, fleischige, variabel runzlige Larve ist weiss, fein gerieselt. Die Protoracalstigmen siebenfach. Der stumpfe Afterabschnitt mit vier Fleischspitzen. Länge 2 Lin. Sie lebt im März unter faulem Baumlaube. Die Puppe ist ein hellbraunes, glänzendes, an beiden Seiten schwarzbraunes Tönnchen, mit niedergedrücktem Kopfende. Flugzeit nach vier Wochen. » Rossi, System. Verzeichnis der zweiflügel. Ins. des Erzherz. Oesterreich, p. 67 (Wien, 1848), scheint nur Bouché zu citieren.

3. Dr P. Marchal. « Note sur la biologie de *Lauxania aenea*, Fallén, diptère nuisible au trèfle. » (*Bull. Soc. Ent. Fr.* p. 216, 217, 1897.)

« Nous avons reçu en décembre 1895, par l'intermédiaire de M. Maréchal, professeur d'agriculture du Pas de-Calais, des échantillons de trèfle, dont le collet et le bas de la tige étaient minés par une larve de diptère. Ces larves se transformèrent en terre du 5 au 12 mai 1896 et donnèrent comme insectes parfaits des *Lauxania aenea*.

» La larve de ce Muscide est blanche, longue de 5 mm., et très comparable comme aspect à celle des Anthomyies. A son extrémité postérieure, elle porte une couronne formée de six dentelures saillantes, et au milieu se trouvent, l'un contre l'autre, les deux tubercules stigmatifères.

» La pupe est ellipsoïde et légèrement aplatie; elle porte en avant deux petites cornes stigmatiques et en arrière des dents correspondant à celles de la larve.

» Cet insecte a occassionné des dégats en 1895 et 1896 dans la première coupe du trèfle flamand. Les champs sont attaqués par taches qui vont en s'agrandissant. Les feuilles et les tiges des pieds attaqués noircissent, puis se dessèchent et tombent. Il est probable que le *Lauxania aenea* a au moins deux générations; car la maladie reparait souvent à la seconde coupe. »

Die Fliegen determinierte Prof. J. Mik.

4. Strobl, Wiss. Mitt. aus Bosnien und der Herzegowina, p. 247 (1900), teilt folgendes Interessante mit :

« *Peplomyza Wiedemanni*, Loew, Schiner, p. 106, Becker, 245. In Suha sehr häufig auf der Unterseite der Ahornblätter zwischen Aphiden, sehr viele tot und anklebend mit ausgebreiteten Flügeln. »

5. Kaltenbach, « Die Pflanzenfeinde aus der Klasse der Insekten », p. 46 (Stuttgart, 1874) :

« *Lauxania aenea*, Meigen. Die Larve dieser Fliege lebt nach Winnertz in den gallig aufgedunsenen Fruchtknoten von *Viola arvensis* und *V. tricolor*. »

Allgemeine Charaktere. — Stirne bei ♂ und ♀ breit; Lunula immer bedeckt; Stirnmittelleiste und Kreuzborsten der Stirne fehlen stets. Die Periorbiten hängen nicht mit den Wangen zusammen (holometop), denn sie sind über dem Stirnwinkel von denselben durch die verbreiterte Stirnstrieme getrennt; sie liegen entweder parallel neben den Augen oder konvergieren nach vorne und tragen ein, in der Regel aber zwei Orbitalborsten. Cerebrale flach oder für den Thorax ausgehöhlt. Clypeus flach bis stark gewölbt, ohne Fühlergruben. Mundrand ohne Vibrissenecke und ohne Vibrissen, höchstens mit Borsten an den Wangen, die Vibrissen vortäuschen.

Fühler nach den Gattungen sehr verschieden, mit basaler, selten medialer Arista. Das zweite Fühlerglied hat oben immer eine abstehende Borste. Augen nackt, mit oder ohne Zeichnung.

Rüssel meist voluminös, weich, mit breiten zurückgeschlagenen Labellen und gut entwickelten, meist nur fadenförmigen, beborsteten Tastern, welche in der Ruhe zwischen den Aesten des Fulcrums verborgen liegen. Prælabrum nicht oder wenig sichtbar, nie schildförmig.

Thorax ungefähr so lang wie breit oder wenig länger. Die Quernaht läuft unten von der Mitte schief nach vorne und oben und ist in der Mitte breit getrennt. Die Beborstung ist ziemlich homogen. Immer kommen vor : Eine Humerale, zwei Notopleurale, drei Supraalare, verschiedene Dorsocentrale und ein Præscutellarpaar; ferner vier Schildchenborsten, eine Mesopleurale in Verbindung mit einer bis zwei Sternopleuralen. Die Postverticalen sind immer gut entwickelt und gekreuzt. Die Ocellare sind vorhanden oder fehlen. Immer zwei Verticalborsten. Die untere Orbitalborste ist manchmal nach einwärts gebogen.

Die Beine sind mittellang und kräftig, mit einfachen Præapicalborsten vor den Schienenspitzen, wenigstens immer an den zwei vorderen Paaren; die Mittelschienen ausserdem immer mit ein bis zwei Endspornen innen und die Vorderschenkel aussen, oben und unten (posterodorsal und posteroventral) mit einer Reihe starker Borsten. Klauen und Pulvillen mittelmässig entwickelt.

Das Abdomen ist im allgemeinen bei der ganzen Subfamilie relativ kurz und meist ziemlich weichhäutig. In der Regel ist es oval, von oben her zusammengedrückt, seltener mehr walzenförmig. Beim ♂ sind die ersten sechs Segmente vollständig sichtbar, Tergite und Sternite, ebenso beim ♀. Beim ♂ folgen dann die auf die Bauchseite umgebogenen Tergite 7 und 8, welche in der von ihnen gebildeten, nur selten grossen, kolbigen Erweiterung die Genitalanhänge einschliessen. Wie bei den *Sciomyzinae* sind auch hier als äusserstes Ende des Hinterleibes die dem Endsegmente angehörenden Cerci anzusehen. Bei manchen Arten des Subgenus *Sapromyza* wie auch beim ♂ der *Pachycerina*-Arten kommen weit nach vorne reichende Kopulationszangen vor (Taf. 3, Fig. 50a).

Die auf das 6. Segment folgenden des weiblichen Abdomens sind mehr oder weniger stark eingezogen. Die Legeröhre ist kein langer, horniger und flacher Legebohrer wie bei den *Lonchaeinae*, sondern besteht aus einem kurz vorstreckbaren cylindrischen Tubus, welcher die obere und die etwas stärker chitinisierte untere Legeklappe enthält. Die Cerci gehören dem 10. oder Endsegmente an (Taf. 3, Fig. 64).

Flügel mit vollständigem Acalyptraten-Geäder. Die Costa ist nirgends unterbrochen, eingebogen oder geknickt; sie ist unbewehrt und verläuft bis zur Mündung der Discoidalader, wenn auch ihr letzter Abschnitt oft recht dünn und unscheinbar geworden ist.

Die Mediastinalader und die Subcosta laufen in einfachem, sanftem Bogen vollständig getrennt neben einander und münden mehr oder weniger stark divergierend, in der Regel ziemlich entfernt von einander in die Costa.

Die beiden Basalzellen sind relativ klein. Die Analzelle ist immer mit einem runden Bogen nach aussen abgegrenzt; die Analader ist kurz und erreicht nicht einmal als Falte den Flügelrand. Sie endet regelmässig stumpf. Die Axillarfalte ist dagegen deutlich ausgeprägt.

Eine Beborstung von Längsadern fand ich nur bei *Lauxania* (*Sapromyza*) *praeusta*, Fallén, und bei *Cestrotus*.

Flügellappen und Alula deutlich entwickelt.

Flügelschüppchen wie bei den Acalyptraten im allgemeinen klein. Daraus ergeben sich folgende Unterschiede der *Lauxaninae* von den in Betracht komenden anderen Subfamilien :

1. Von den *Sciomyzinae*, mit welchen sie oft verwechselt wurden, die gekreuzten, nicht divergierenden Postverticalen, die kurze Analader und meist die posteroventrale Borstenreihe der Vorderschenkel. Die *Sciomyzinae* besitzen dagegen einen ganzen Dornenkranz an der Spitze der Mittelschienen.
2. Von den *Lonchaeinae*, mit denen sie systematisch vereinigt wurden, ebenfalls die gekreuzten Postverticalborsten, die Præapicalborsten vor den Schienenspitzen und die Abwesenheit eines flachen, hornigen Legebohrers beim ♀.
3. Von den *Helomyzinae*, mit welchen sie Walker und Wiedemann vermengten, die unbewehrte, nicht geknickte Costalader und das Fehlen von Vibrissen und Vibrissenecken, ferner die kurze Analader.
4. Von den *Ochthiphilinae*, wie schon oben angegeben, durch das Vorhandensein von Prothoracalborste und Præapicalen an den Schienen.

SYNOPSIS DER GENERA DER LAUXANINÆ

— *Clypeus gewölbt, sanft konvex bis höckerartig oder blasig aufgetrieben; das Profil desselben eine mehr oder weniger bogenförmige Linie darstellend* . . . . 1.

— *Flach, ohne Konvexität auf der Mitte. Im Profile eine gerade Linie bildend* . . . . 12.

1. *Ocellenhöcker turmartig über die Stirnfläche vorragend* (Taf. 2, Fig. 34; Taf. 3, Fig. 33). . . . . 1. Genus Cestrotus, Loew.

— *Nicht aussergewöhnlich vergrössert* . . . . 2.

2. *Drittes Fühlerglied im Verhältnis zu den ersten zwei verlängert, zugespitzt (konisch) oder schmal linear* . . . . 3.

— *Relativ kurz, oval oder wenn zugespitzt, dann kürzer als das erste Glied* . . . . 6.

3. *Stirne im Profile mit halber Augenbreite über die Augen vorspringend. Augenränder von vorne gesehen neben den Fühlern ausgebuchtet. Spaltenäste leierförmig* (Taf. I, Fig. 6-8) . . . 10. Genus RHAGADOLYRA, Hendel.

— *Stirne nicht oder kaum über die Augen vorstehend* . . . . 4.

4. *Nur eine Sternopleuralborste. Untere Orbitalborste einwärts gebogen. Clypeus mit auffallend starker Konvexität* . . . . 5.

— *Zwei Sternopleuralborsten. Beide Orbitalborsten nach aufwärts gebogen. Clypeus nur sanft konvex* (Taf. 3, Fig. 53, 54) . 11. Genus LAUXANIA, Latreille.
(Subgenus LAUXANIA, s. str. (Type : *cylindricornis*, F.)

5. *Kopf höher als lang, Hinterkopf und Stirne konkav; Periorbiten nach vorne konvergierend, untere Orbitalborste stark nach einwärts gerückt. Spaltenäste zum unteren Augenrande gehend und von dort gleich nach hinten verlaufend, der stark gewölbte Clypeus daher im Profile unter diese Linie herabgesenkt. Arista gefiedert, Ocellen nicht erhöht stehend* (Taf. I, Fig. 14-17) . . . . 3. Genus PHYSOGENIA, Macquart.

— *Kopf kugelig, Hinterkopf und Stirne gewölbt; Periorbiten parallel. untere Orbitalborste nicht nach einwärts gerückt. Die Spaltenäste verlaufen parallel zum Augenrande, Wangen freilassend, nach abwärts, der Clypeus steht daher über diese Linie im Profile vor, ist aber nicht darunter herabgesenkt. Arista dicht anliegend behaart. Ocellen auf einem deutlichen, warzenartigen Höcker stehend* (Taf. 3, Fig. 50-52) . . . . 7. Genus PACHYCERINA, Macquart.

6. *Erstes Fühlerglied verlängert, griffelförmig, fast so lang als die zwei folgenden zusammen; drittes Fühlerglied zugespitzt* (Taf. 2, Fig. 37-39) . . . . 9. Genus CERATAULINA, Hendel.

— *Immer kürzer als das ovale dritte Glied* . . . . 7.

7. *Zweites Fühlerglied mit einem daumenartigen Fortsatz, welcher fünf dornenartige Borsten trägt. An den Stirnorbiten läuft (ausserhalb der Periorbiten) eine querrunzelige, auffallende Schwiele nach hinten herum* (Taf. 3, Fig. 40 42) . . . . . . 8. Genus TERATOCRANUM, Kertész.

— *Fühler normal, obige Augenrandschwiele mangelnd* . . . . 8.

8. *Stamm der Arista lanzettförmig erweitert, plattgedrückt, schuppig aussehend* (Taf. 2, Fig. 36; Taf. 3, Fig. 35) . . . 5. Genus KERTÉSZIELLA, Hendel.

— *Haarförmig* . . . . 9.

9. *Eine Sternopleuralborste. Clypeus blasenartig gewölbt, unten vorstehend, Mundöffnung daher gross. Schildchen mit Längsvertiefung. Arista fast nackt* (Taf. I, Fig. 29; Taf. 2, Fig. 28) 6. Genus PHYSOCLYPEUS, Hendel.

— *Zwei Sternopleuralborsten* . . . . 10.

10. *Periorbiten sehr breit und glänzend, ungefähr so breit als die dazwischenliegende Stirnstrieme. Clypeus nur sanft konvex. Kopf nicht viel höher als lang* . . . . 11. Genus LAUXANIA, Latreille.
Subgenus CALIOPE, Haliday, et XANGELINA, Walker.

— *Periorbiten viel schmäler als die sie trennende Stirnstrieme. Clypeus auffallend konvex. Kopf viel höher als lang* . . . . 11.

11. *Stirne ohne auffallende Grundbehaarung. Praelabrum stark vortretend. Clypeus seiner ganzen Fläche nach kugelig gewölbt. Äussere und innere Dorsocentralborsten vorhanden.* (Taf. 2, Fig. 43-46). . . . . 4. Genus Sciasmomyia, Hendel.

— *Stirne ausser den Borsten rauhhaarig. Praelabrum nicht vorstehend. Der Clypeus trägt auf seiner Fläche einen vortretenden Mittelhöcker. Nur äussere Dorsocentralborsten vorhanden.* (Taf. 1, Fig. 9, 10) . . . . 2. Genus Prosopomyia, Loew.

12. *Ocellenhöcker turmartig über die Stirnfläche vorragend. Ocellar-, Dorsocentral- und Schildchenborsten schwertförmig.* (Taf. 1, Fig. 1-3). . . . . 18. Genus Drepanephora, Loew.

— *Stirne und Borsten normal* . . . . 13.

13. *Stirnwinkel im Profile (gebildet durch die Linien der Stirne und des Clypeus) ein spitzer, deutlich kleiner als 90°. Stirne sehr wenig geneigt und Clypeus stark zurückweichend, Mundöffnung daher nach rückwärts gerückt* . . . . 14.

— *Stirnwinkel stumpf (90°-180°). Stirne immer mehr oder weniger abschüssig, Clypeus kaum zurückweichend, Mundöffnung nicht nach rückwärts gerückt* . . . . 16.

14. *Hintere Querader auf der Flügelmitte. Dritte Längsader wellig geschwungen.* (Taf. 2, Fig. 68, 69) . . . . 21. Genus Procrita, Hendel.

— *Hintere Querader hinter der Flügelmitte. Dritte Längsader gerade* . . . . 15.

15. *Augen wagrecht oval* (Taf. 1, Fig. 27; Taf. 2, Fig. 26) 22. Genus Trigonometopus, Macquart.

— *Augen rundlich* (Taf. 1, Fig. 4, 5) . . . . 20. Genus Paranomina, Hendel.

16. *Beide Orbitalborsten nach hinten gebogen* . . . . 17.

— *Die vordere Orbitalborste nach einwärts und vorne gerichtet.* . . . . 22.

17. *Mundrand beiderseits mit einer Reihe von circa sechs bis sieben vibrissenähnlichen Macrochaeten* (Taf. 2, Fig. 47; Taf. 3, Fig. 48, 49) . . . . 19. Genus Hypagoga, Hendel.

— *Mundrand ohne Macrochaeten* . . . . 18.

18. *Stirne vorne lotrecht abfallend, mit dem Clypeus eine Ebene bildend. Stirnwinkel daher 180°. Kopf sichtbar höher als lang* . . . . 19.

— *Stirnfläche mit dem Clypeus immer einen deutlichen, wenn auch stumpfen Winkel bildend. Kopf so lang wie hoch* 20

19. *Discoidalader an der Flügelspitze bogenartig zur Cubitalader aufgebogen, erste Hinterrandzelle daher stark verengt* (Taf. 1, Fig. 23; Taf. 2, Fig. 22). . . . . 14. Genus Griphoneura, Schiner.

— *Discoidal- und Cubitalader parallel* (Taf. 1, Fig. 18, 19) . . 13. Genus Pseudogriphoneura, Hendel.

20. *An den Stirnorbiten stehen drei bis vier höckerartige Wärzchen und zwar das erste zwischen Fühlerwurzel und Auge, die übrigen an den Wurzeln der Borsten. Flügel keulig, weil die Basis etwas verengt und die Spitze stumpf ist. Arten mit vorherrschend schwarzen Flügeln und dunklem, an der Basis hellem Hinterleibe.* (Taf. 1, Fig. 21; Taf. 2, Fig. 20). . . . . 15. Genus Chaetocoelia, Giglio-Tos.

— *Stirnorbiten ohne Höckerchen, Flügel nicht keulig* . . . . 21.

21. *Flügel in der Ruhe dachförmig den Hinterleib deckend.* (Taf. 3, Fig. 55-57) . . . . 12. Genus Peplomyza, Haliday.

— *Flügel in der Ruhe horizontal übereinanderliegend* . . . . . 11. Genus Lauxania, Latreille. Subgenus Sapromyza, Fallén.

22. *Drittes Fühlerglied lang und schmal, linear; Clypeus etwas zurückweichend. Eine Sternopleuralborste.* (Taf. I, Fig. 11-13) . 16. Genus Camptoprosopella, Hendel.

— *Drittes Fühlerglied oval. Clypeus am Mundrande etwas vorspringend. Zwei Sternopleuralborsten* (Taf. I, Fig. 25; Taf. 2, Fig. 24) . . . . 17. Genus Poeciloheaterus, Hendel.

1. Genus CESTROTUS, Loew

Cestrotus. Loew, Bidrag till Kännedomen om Afrikas Diptera, Öfv. Vet.-Akad. Förh. p. 10 (1862); Becker, Sapromyzidæ, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 254 (1895).

Synonym : **Turriger.** Kertész, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 2, p. 73 (1904).

Typische Art : *C. frontalis,* Kertész.

Charaktere. — Kopf kaum breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 17 : 10, von vorne wie 20 : 17. Die Augen sind senkrecht oval, am unteren Hinterrande etwas ausgeschweift, daher unten etwas spitz (beim Typus sind sie violett purpurn mit einer horizontalen, grünen Mittelbinde). Die Stirne ist nackt, ohne auffallende Grundbehaarung ausser den Borsten. Dieselbe bildet einen im Ocellenhöcker culminierenden kegelförmigen « Turm » mit breiter Basis, der etwas nach vorne geneigt ist, nach vorne zu steil lotrecht in konkaver Linie zu den Fühlern, nach hinten steil-konvex zu dem ausgehöhlten Hinterkopfe abfällt. Er lässt neben den Augenrändern nur Platz für die schmalen Periorbiten, die parallel zu einander ungefähr bis zur Hälfte der Vorderfläche des Turmes herabreichen. Clypeus im Profile mit einem stark vorspringenden Mittelhöcker, ähnlich wie bei *Prosopomyia,* Loew, nur grösser. Dieser Höcker fällt von seinem Gipfel zu den Fühlern sanfter und konkav ab, zum Mündrande hin gerade und steiler. Die Fläche des Clypeus von vorne besehen zeigt zu beiden Seiten des im Profile allein nur sichtbaren Mittelhöckers zwei etwas sich abhebende Seitenwülste, je eine am unteren Augeneck. Die den Clypeus begrenzenden Stirnspaltenäste lassen neben den Augen nur schmale Wangen frei, divergieren nach unten und biegen dann unter den Augen wagrecht nach hinten um. Unter diese Linie sind im Profile die Backen die Hälfte des lotrechten Augendurchmessers breit herabgesenkt.

Rüssel dick, voluminös, Taster auffallend verbreitert, im Allgemeinen lanzettförmig mit stumpfer Spitze. Prælabrum sehr breit, stark vorstehend.

Die Fühler fehlten der Type, daher kann ich, ausser dass dieselben in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile fast über der Augenmitte stehen, nichts sagen. Kertész schreibt darüber, loc. cit. : « Fühler an der Basis entfernt stehend, 1. und 2. Glied kurz, letzteres mit einer Borste am Oberrande (ich erwähne dieselbe nirgends, weil sie allen Lauxaninen eigen ist); 3. Glied konisch, kurz behaart; die Fühler erreichen die Spitze des Untergesichtshöckers nicht. Borste lang gefiedert. »

Zwei gleichstarke Orbitalborsten stehen in den Dritteln der Stirne, beide nach hinten gebogen. Die Ocellarborsten stehen auf der Spitze des Stirnhöckers, an der Basis entfernt neben der 1. Ocelle und konvergieren. Die gut entwickelten Postverticalen in doppelter Ocellenentfernung hinter den Punktaugen, an der hinteren Basis des Höckers. Verticalborsten normal.

Thorax von vorne besehen gewölbt, vorne und hinten gleich breit, ebenso lang als breit, im

Profile oben deutlich gekrümmt, daher mit sanftem Vorderhöcker. Quernahtäste normal. Die Grundbehaarung desselben ist kurz, wenig auffallend.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, drei Supraalare, eine Præsuturale, drei Dorsocentralborsten hinten, kein Præscutellarpaar. Pleuren zerstreut behaart. Eine Prothoracale, eine Meso- und eine Sternopleuralborste.

Schildchen halbkreisförmig, oben nackt, gewölbt, über ein Drittel des Thorax lang, mit vier Borsten, von denen die an der Spitze gekreuzt sind, während die seitlichen divergieren.

Beine : Vorderhüften von der Mitte abwärts beborstet. Vorderschenkel mit vier oder fünf Borsten in jeder der zwei Reihen posterodorsal und posteroventral. Mittelschenkel vorne mit einer Reihe kürzerer Borsten. Die Præapicalborste der Schienen fehlt nur an den Hinterschienen.

Der Hinterleib des ♀ ist wie bei *Lauxania* im Allgemeinen gebildet. Die Ringe sind gleichlang, Randborsten mässig lang.

Die Flügel sind bei allen Arten schwarz-weiss scheckig. Die Costa reicht wohl bis zur Discoidalader, ist aber im letzten Abschnitt schon auffallend dünn. Die kleine Querader steht nur wenig vor der Flügelmitte, ebenso ist der Abstand der Wurzelquerader von der Subcosta wenig kleiner als jener der Subcosta von der Radialader am Flügelrande gemessen. Die Subcosta ist in der Mitte, die Cubitalader an der Wurzel mit einigen Borsten besetzt.

Anmerkungen. Kertész wurde durch ein Missverständnis der Loew'schen Diagnose von Seiten Becker's (Berl. Ent. Zeitschr. p. 175 1895) verleitet. seine Gattung *Turriger* von *Cestrotus* für verschieden zu halten.

Loew's Diagnose lautet : « Prosopomyiæ proxime affinis. Frons lata, tumida; facies magna, convexa, orbita oculorum facialis lata, ciliata; genæ latissimæ; clypeus subexertus; seta antennarum plumata. Alæ albido et nigro eleganter variegatæ. »

Beim Typus *turritus*, Loew, sagt der Autor dann : « fronte turrita utrinque maculam atram gerente », was Becker so verstand, dass er loc. cit. schrieb : « *Cestrotus*, Stirne auf jeder Seite turmartig erhoben. »

Ueber die Identität beider Gattung besteht kein Zweifel.

Loew erwähnt die Arten dieses Genus schon anlässlich der Beschreibung von *Prosopomyia* im « vierten neuen Beitrag zur Kenntnis der Dipteren », p. 5, 1856. Er sagt dort von letzterer Gattung : « Sie steht in naher und wahrer Verwandtschaft mit *Ephydra pictipennis*, Wiedemann, welche freilich nicht zu den Ephidrinen gehört, da sie nichts von dem für diese so charakteristischen Flügelgeäder hat, sondern mit einer grösseren Zahl ihr verwandter, noch unbeschriebener südafrikanischer Arten eine eigene Gattung bilden muss, über deren systematischen Stellung ich etwas recht Bestimmtes zu sagen mich ausser Stande fühle. Die Färbungsverhältnisse haben Wiedemann veranlasst sie zu *Ephydra* zu bringen. »

Loew hielt also damals *Ephydra pictipennis* für eine *Cestrotus*-Art, was nach den Typen im K. K. Museum nicht zutrifft und Loew selbst später nicht mehr annahm.

Geographische Verbreitung der Arten. — Vier Spezies von Ost-Indien und Süd-Afrika.

1. *C. frontalis*, Kertész, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 2, p. 73, f. 1, 2 (1904) (*Turriger*) (Ost-Indien).
2. *C. megacephalus*, Loew, Öfv. Vet.-Akad. Förh. p. 11 (1862) (Süd-Afrika).
3. *C. turritus*, Loew, ibidem, p. 10 (1862) (Süd-Afrika).
4. *C. variegatus*, Loew, ibidem, p. 11 (1862) (Süd-Afrika).

2. Genus PROSOPOMYIA, Loew

Prosopomyia. Loew, Neue Beiträge zur Kenntnis der Dipteren, Vol. 4, p. 55 (1856); Schiner, Fauna Austriaca, Vol. 2, p. 21 (1864); Becker, Sapromyzidæ, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 253, t. 1, f. 3 (1895).

Charaktere. — Kopf etwas breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 13 : 7, von vorne wie 15 : 17. Die Augen sind senkrecht oval (beim Typus einfärbig braun). Die Stirn ist ausser den Borsten zum grössten Teile mit ziemlich rauher Grundbehaarung bedeckt, vorne stark abschüssig und lotrecht zum Clypeus abfallend, so dass der Stirnwinkel ein gestreckter ist. Die Stirne ist nicht ganz die Hälfte des Kopfes breit, nicht über die Augen vorspringend und wird von parallelen Augenrändern begrenzt. Die Periorbiten heben sich nicht sehr deutlich von der Stirne ab, sind schmal und verlaufen parallel zu einander. Der Hinterkopf ist für den Thorax stark ausgehöhlt. Der Clypeus zeigt auf seiner lotrecht abfallenden Fläche einen auffallenden Mittelhöcker, der zum Mundrande steiler als zu den Fühlern hinauf abfällt, zu den letzteren in konkaver Linie. Die ihn begrenzenden Stirnspaltenäste lassen sehr breite Wangen in die Backen übergehen, divergieren nach unten und gehen zum Unterrande des Kopfes. Vor diese Linie tritt der Clypeushöcker im Profile vor. Neben diesen Aesten steigen an den Wangen von unten wimperartige Haare bis über die Hälfte des Clypeus empor. Die Backen sind ungefähr ein Drittel des lotrechten Augendurchmessers breit.

Rüssel relativ kleiner als bei den anderen Gattungen. Taster normal fadenförmig, Fulcrum versteckt, wenig sichtbar.

Fühler ziemlich geneigt, kurz, 1. Glied undeutlich sichtbar, 2. becherförmig, 3. rundlich oval. Arista basal, an der Wurzel etwas verdickt, mit dünnem Stamme, beiderseits zart feinhaarig.

Zwei gleichstarke Orbitalborsten in den Stirndritteln, beide nach hinten gebogen. Ocellarborsten mittelstark, hinter der ersten Ocelle stehend. Postverticale gut entwickelt, ungefähr in einfacher Ocellenentfernung hinter den Punktaugen. Verticale normal.

Thorax von vorn besehen gewölbt, vorn und hinten gleich breit, so lang wie breit, im Profile oben sanft gekrümmt, vorne ohne merklichen Höcker, Quernahtäste normal. Die Grundbehaarung desselben ist aussergewöhnlich dicht, wenig regelmässig.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, drei Supraalare, eine Præsuturale, drei Dorsocentrale hinten, ein Præscutellarpaar. Mesopleuren zerstreut behaart, eine Mesopleural, zwei Sternopleuralborsten. Eine Prothoracale.

Schildchen breit eiförmig, oben sanft gewölbt, nackt, drei Siebentel des Thorax lang, mit vier Randborsten, von denen die apicalen gekreuzt sind und die äusseren divergieren.

Beine : Vorderhüften von der Mitte abwärts beborstet. Vorderschenkel mit den gewöhnlichen, vollkommenen Reihen von Borsten posterodorsal und posteroventral. Ebenso haben die Mittelschenkel in der Spitzenhälfte vorne eine Reihe kürzer Borsten, während die Hinterschenkel dort unten eine Haarreihe aufweisen. Die Præpicalborsten der Schienen sind überall vorhanden, diejenigen des hinteren Paares aber nur schwach. Die Mittelschienen tragen überdies innen noch zwei lange Endsporne.

Der Hinterleib ist kurz oval, breit, von oben zusammengedrückt. Das männliche Hopopyg ist mittelgross.

Flügel : Costa fast gleich dick bis zur Mündung der Discoidalader. Die kleine Querader steht wenig vor der Flügelmitte und wenig hinter der Mitte der Discoidalzelle. Der 2. Abschnitt der Cubitalader ist 2 $^3/_4$ mal so gross als der erste.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Süd-Europa und Nord-Afrika.

1. *P. pallida*, Loew, Neue Beitr. Kenntn. Dipt. Vol. 4, p. 55 (1856) (Süd-Europa und Nord-Afrika).

3. Genus PHYSOGENIA, Macquart

Physogenia. Macquart, Dipt. Exot. Suppl. Vol. 3, p. 60, t. 7, f. 2 (*Phvsogenua*) (1847); Loew, Bidrag till Kännedom om Afrikas Diptera, Öfv. Vet-Akad. Förh. p. 9 (emend.) (1862); Vierter Neuer Beitrag z. Kenntn. d. Dipteren, p. 5 (1856); Schiner, Novara-Dipteren, p. 277 (1868); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 255 (9). t. 1, f. 16-20 (1895).

Synonym : **Eupteromyia.** Bigot, Rev. Mag. Zool. p. 310 (1859).

Typische Art : *P. vittata*, Macquart.

Charaktere. — Kopf breiter als der Thorax an seiner breitesten Stelle. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 3 : 2, von vorne wie 7 : 10. Die Augen sind fast lotrecht oval, wenig schief liegend, höher als breit (beim Typus grün mit zwei Purpurquerbinden). Stirne etwas vor die Augen vorstehend, nackt, ohne Grundbehaarung, ungefähr die Hälfte des Kopfes breit, von oben besehen parallelrandig; ihre Fläche ist in der Mitte konkav und lässt die Periorbiten nicht recht sichtbar werden. Die Stirne ist zwar abschüssig, bildet aber doch noch mit dem Clypeus einen stumpfen Winkel. Hinterkopf hinter den Borsten des Scheitels steil abfallend, für den Thorax stark ausgehöhlt. Clypeus im Profile stark vorspringend, buckelartig gewölbt, aufgeblasen, am Mundrande wieder zurückweichend, in der Mitte mit abgerundetem, kielartigem Höcker. Der Clypeus geht von einem Auge zum anderen und wird oben von den Spaltenausläufern begrenzt, die stark divergierend und gerade zum unteren Augenecke gehen, Wangen und Backen trennen und vom unteren Augenrande sich wagrecht nach hinten fortsetzen, weit über dem unteren Kopfrande liegend (**Taf. I, Fig. 14**). Backen, d. i. der Kopfteil unter den Augen, die Hälfte des senkrechten Augendurchmessers breit, nach hinten zu etwas aufsteigend.

Rüssel kurz und dick, mit breiten zurückgeschlagenen Labellen. Taster normal, fadenförmig. Prælabrum vorstehend.

Fühler wagrecht vorgestreckt, in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile unter der Augenmitte stehend, alle drei Glieder deutlich sichtbar, erstes kugelig, zweites becherförmig, drittes verlängert, gegen das Ende zugespitzt, mit basaler, beiderseits lang gefiederter Arista.

Zwei ungleichstarke Orbitalborsten; die obere, stärkere steht im Stirndrittel und ist nach rückwärts gebogen, die untere, schwächere ist stark nach einwärts und abwärts gerückt, steht fast über den Fühlern und ist nach einwärts und rückwärts gebogen. Ocellarborsten fehlen. Postverticale sind klein und stehen in einfacher Ocellenentfernung hinter den Punktaugen. Verticalborsten normal.

Thorax von vorne besehen schwach gewölbt, vorne und hinten gleich breit, etwas länger als breit, im Profile oben gerade, mit mässigem Vorderhöcker; Quernahtäste normal. Grundbehaarung sehr schütter, aber in der Mitte regelmässig.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare, zwei Dorsocentrale hinter der Nath, ein Præscutellarpaar. Mesopleuren nur sehr zerstreut behaart. Eine Meso- und eine Sternopleuralborste, eine Prothoracale.

Schildchen eiförmig, mehr als ein Drittel des Thorax lang, oben flach bis etwas gewölbt, nackt, mit vier Borsten, von denen die an der Spitze parallel sind, während die basalen konvergieren.

Beine : Vorderhüften nur ganz unten beborstet. Vorderschenkel mit einer posterodorsalen Reihe von circa fünf starken, nach vorne gebogen Borsten in der Spitzenhälfte ; posteroventral mit einer Reihe aufrechter Haare. Mittelschenkel vorne gegen die Spitze mit einer Reihe kürzerer Borsten, Hinterschenkel ebendort mit einer aufrechten, schwachen Præapicalborste. Præapicale an allen Schienen deutlich, die mittleren haben überdies innen noch einen Endsporn. Die Vordertarsen sind etwas verlängert.

Hinterleib ungefähr so lang wie der Thorax, elliptisch, von oben her zusammengedrückt. Randborsten klein und unscheinbar. Hypopyg kugelig, klein.

Flügel : Die Costa reicht allmählich dünner werdend bis zur Discoidalader. Die kleine Querader liegt vor der Flügelmitte und hinter der Mitte der Discoidalader. Beim Typus ist der zweite Abschnitt zwei ein halbmal so lang als der erste.

Anmerkung. Die erste Erwähnung dieser Gattung finde ich bei Loew, im 4. Neuen Beitrag, wo er dieselbe in die Verwandtschaft von *Prosopomyia* bringt. Er sagt : « Herr Macquart hat im dritten Teile der Supplemente zu seinen exotischen Dipteren auf eine brasilianische Fliege die Gattung *Physogenua* begründet, welche er zu den Sciomyzinen bringt; seine flüchtigen Angaben über die Charaktere derselben und die sehr rohe Abbildung der *P. vittata* auf Taf. 7, Fig. 2, lassen vermuten, dass sie in Verwandschaft mit der Fliege vom Sinai und aus Sicilien stehen möge. »

Im Jahre 1861, in der ersten Centurie der nordamerik. Dipteren erkannte er jedoch *Physogenia vittata* nicht und beschrieb sie als *Lauxania variegata*, während er 1862 im Bidrag till Kännedom om Afrikas Diptera eine Art als *Physogenia submetallica* beschrieb, die wahrscheinlich zu *Xangelina*, Walker, im meinem Sinne und nicht zu *Physogenia* gehört.

Schiner war der Wiederentdecker dieser Gattung, siehe seine *Novara-Diptera*, 1868.

Im Jahre 1873 in den *Monogr. of the N. Amer. Dipt.* Part. 3, erwähnt Loew zweimal unsere Gattung, Seite 15 und Seite 27. An letzterer Stelle hält er gleich Schiner *Xangelina*, Walker, für ein hierhergehörendes Synonym.

Im übrigen siehe die citierte Arbeit Becker's.

Bigot, beschrieb in Rev. et Mag. de Zoologie, p. 310, 1859, seine Gattung *Eupteromyia*, wie folgt :

« *g.* Sapromyzæ proximum. Oblonga. Alis paulo angustis; abdomine valde longioribus. Capite hemisphærico, thorace vix latiore. Facie et epistomate prominentibus. Antennis, articulo tertio secundo non duplo longiore, ovali, apice paulo attenuato. Stylo longe ciliato, ciliis inferis brevibus. Abdomine ovali, subpetiolato, thorace parum breviore, bis tribus segmentato. Tibiis intermediis, apice, spinis longiusculis instructis. »

Type : *Eupt. trivittata*, Bigot.

« Nigra, fronte, facie antennisque testaceis. Epistomate nitido, vialaceo. Genis nigris. Thorace testaceo pallide trivittato, vitta intermedia usque ad scutelli apicem prolongata. Sterno, ventreque basi, testaceis. Pedibus brunneis, basi testaceis. Alis brunneo-nigris, margine interiori albo. » Long. 13 mm.

Ich halte diese Gattung gleich Schiner für identisch mit *Physogenia*, umsoeher, als ich die *Sciomyza facialis*, Wiedemann, als eine andere asiatische Form erkannt habe.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die acht Arten dieser Gattung gehören Süd-Afrika, Süd-Amerika und Indien an.

1. *P. bimaculata,* Adams, Dipt. Afr. Kans. Univ. Sc. Bull. Vol. 3, p. 171 (1905) (Süd-Afrika).
2. *P. facialis*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Insekt. Vol. 2, p. 576, n. 4 (*Sciomyza*) u. Corrigenda, p. 684 (Brasilien).
   facialis, Hendel, Revis. paläarkt. Sciomyz. Wien, p. 88 (1902).
3. *P. ferruginea*, Schiner, Novara-Dipt. p. 277, n. 133 (1868) (Süd-Amerika).
   syn. urina, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 8 (158), p. 9 (1893); Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 50 (1895); Williston, Ent. News, Philad. Vol. 5, p. 197 (1894); Dipt. Brasil. 4, Kans. Univ. Quart. Vol. 6, p. 8 (1897); Lynch-Arribalzaga, Ann. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 299 (1893).
4. *P. fuscipennis*, Wulp, Term. Füzet. Vol. 20, p. 141 (1897) (*Lauxania*) (Ceylon).
   (*P. nigra*, Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 379, t. 13, f. 133 (1896) (West-Indien, Brasilien). — Williston, Dipt. Brasil. 4, Kans. Univ. Quart. Vol. 6, p. 8 (1897), bringt die Art zum Genus incertum, Becker, Berl. Ent. Zeit. t. 1, f. 12 (1895).]
5. *P. obscuripennis*, Bigot, in Ramon de la Sagra's Hist. phys., polit. et nat. de Cuba (französ. Ausg.), p. 826 (1857) (*Sciomyza*) (Cuba).
   [Mir scheint die von Röder gegebene Synonymie (= *vittata*, Macquart) nicht völlig sicher.]

6. *P. submetallica*, Loew, Öfv. Vet.-Akad. Förh. p. 9 (1862) (Süd-Afrika).
7. *P. trivittata*, Bigot, Rev. Mag. Zool. p. 310 (1859) (*Eupteromyia*) (Indien).
(*P. urina*, Giglio-Tos = *ferruginea*, Schiner.)
8. *P. vittata*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 3, p. 60, t. 7, f. 2 (1847) (West-Indien, Süd-Amerika).
syn. obscuripennis, Bigot, nach Röder, Stett. Ent. Zeit. p. 349 (1885).
variegata, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 1, p. 83 (1861) (*Lauxania*); Schiner, Novara-Dipt. p. 277, n. 130 (1868); Becker, Berl. Ent Zeit. p. 255, t. 1, f. 4, 5 (1895).

Anmerkung. — Nach der Beschreibung zu urteilen, gehören die Arten *P. bimaculata* und *submetallica* ebenfalls zum Genus incertum, Becker, meinem Subgenus *Xangelina*, Walker.

4. Genus SCIASMOMYIA, Hendel

Sciasmomyia. Hendel, Neue u. interessante Dipteren aus dem Kaiserl. Museum in Wien, Wien. Ent. Zeit. p. 233, N° 10 (1907).
Typische Art : *M. Meijerei*, Hendel.

Charaktere. — Kopf etwas breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 8 : 5, von vorne wie 9 : 11. Die Augen sind oval, schief liegend (beim Typus braun, grünschimmernd). Die Stirne springt nicht über die Augen vor, ist geneigt, stark gewölbt, nackt, ohne auffallende Grundbehaarung, sehr breit, über die Hälfte des Kopfes, und wird von parallelen Augenrändern begrenzt. Die Periorbiten sind breit, durch die Zeichnung hervorgehoben. Ebenso erscheint in der Zeichnung ein spitzes Ocellendreieck bis zum vorderen Stirnrande vorgezogen. Hinterkopf steil hinter den Borsten des Scheitels abfallend, ausserordentlich stark für den Thorax ausgehöhlt. Clypeus im Profile von den Fühlern bis zum Mundrande bogenförmig begrenzt, etwas schief nach vorne geneigt. Die Fläche desselben ist nicht einfach gewölbt, sondern hat einen flachen Mittelkiel, der durch seichte Rinnen von den seitlichen Wülsten, die unter den Wangen liegen, getrennt ist. Die Spaltenäste divergieren nach unten ziemlich, verengen die Wangen am unteren Augenecke stark und verlaufen dann schräg nach hinten und abwärts. Vor diese Linie tritt der Clypeus im Profile stark nach vorne vor. Ueber und neben dieser Linie steigen feine Borstenhaare auf den Wangen empor oder es befinden sich am unteren Augenecke beiderseits je zwei lange Borsten, die Vibrissen gleichen. Die Stirne bildet vorne mit der Clypeusfläche einen gestreckten Winkel. Die Backen sind im Profile mindestens die Hälfte des lotrechten Augendurchmessers breit oder viel breiter.

Rüssel normal; die Taster sind etwas keulig. Das Prælabrum ist stark entwickelt und steht weit vor.

Die Fühler sind kurz, etwas geneigt, in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile in der Höhe der Augenmitte stehend. Das erste Glied ist sehr kurz, das zweite ebenfalls kurz und becherförmig, das dritte ist rundlich oval und trägt eine basale Arista. Der Stamm derselben ist dünn, mit zarten, mittellangen Fiedern beiderseits bedeckt.

Zwei gleichstarke Orbitalborsten stehen in den Stirndritteln und sind nach hinten gebogen. Die Ocellarborsten sind stark und stehen genähert hinter der ersten Ocelle. Postverticale gut entwickelt, weiter als der Ocellenabstand hinter den Punktaugen stehend. Verticale normal.

Thorax, von vorne gesehen, gewölbt; vorne und hinten gleich breit, etwas länger als breit, im Profile mässig gekrümmt, vorne mit grossem, aber nicht steilem Höcker. Die Quernahtäste sind besonders deutlich ausgeprägt und gehen bis zur Reihe der Dorsocentralborsten. Die Grundbehaarung ist nicht kurz, neben der Mitte des Rückens aber dichter als dort.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare, drei plus eine äussere und fünf gleichstarke innere Dorsocentralborsten.

Eine Prothoracalborste, eine Mesopleural- und zwei Sternopleuralborsten. Schildchen breit eiförmig, ein Drittel des Thorax lang, oben flach gedrückt, nackt, mit vier (auf schwarzen Flecken stehenden) Borsten, von denen die in der Spitze parallel sind, während die basalen divergieren. Zwischen den apicalen Borsten hat das Schildchen eine stumpfe Spitze.

Beine : Vorderhüften von der Mitte abwarts beborstet. Vorderschenkel mit den gewöhnlichen Reihen von Borsten auf der Hinterseite, posterodorsal und posteroventral. Mittelschenkel vorne in der Spitzenhälfte mit einer Reihe kürzerer Borsten. Die Praeapicalborsten der Schienen stehen im Spitzen drittel und sind lang und dünn. Mittelschienen innen nur mit einem Endsporne.

Der Hinterleib ♀ ist ungefähr so lang als der Thorax, oval, von oben her zusammengedrückt und hat nur mittelmässig lange Randborsten.

Die Flügel werden wie bei *Peplomyza*, Haliday, in der Ruhe dachförmig über dem Hinterleibe gehalten und zeigen Längsreihen von Punkten und Hufeisenflecken, entweder hell auf dunklem Grunde oder umgekehrt. Die Costa reicht, allmählich dünner werdend, bis zur Discoidalader.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Asien.

1. *S. Meijerei*, Hendel, Wien. Ent. Zeit. p. 234 (1907) (Hinter-Indien).
2. *S. dichaetophora*, Hendel, ibidem, p. 235 (1907) (Amur-Gebiet).

5. Genus KERTÉSZIELLA, nov. gen.

Charaktere. — Kopf breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopf durchmesser zum wagrechten in Profile wie 4 : 3, von vorne wie 3 : 5. Die Augen sind oval, wenig schief liegend (beim Typus einfärbig rotbraun). Die Stirn ist geneigt, kaum etwas über die Augen vorstehend, etwas gewölbt, nackt, ohne Grundbehaarung, weniger als die Hälfte des Kopfes breit, begrenzt von parallelen Augenrändern. Die Periorbiten sind sehr schmal und konvergieren nach vorne. Auch ein Ocellendreieck erscheint abgegrenzt und reicht fast so weit nach vorne wie die Periorbiten. Der Hinterkopf fällt hinter den Ocellen mässig ab und ist für den Thorax nicht ausgehöhlt.

Der Clypeus bildet im Profile von den Fühlern bis zum Mundrande eine einfach gebogene Linie, die unten wenig vorsteht. Die Fläche desselben ist bloss sphärisch gewölbt, ohne Seitenerhebungen und vorspringendem Mundrand.

Die Stirnspaltenäste divergieren nach unten stark, lassen nur schmale Wangen an den Augenränden frei und verlaufen dann schräg nach hinten und abwärts. Vor diese Linie tritt der Clypeus im Profile mit seiner Wölbung vor. An den Wangen stehen in der Nähe des unteren Augenrandes mehrere zarte Wimpern. Mit der Stirne bildet der Clypeus einen stumpfen Stirnwinkel. Die Backen sind ein Drittel des senkrechten Augendurchmessers breit, unten fast wagrecht.

Rüssel beim einzig vorhandenen Exemplare nur wenig vorgestreckt, daher wie die Taster nicht genau untersuchbar. Fulcrum wenig vorstehend. Fühler kurz, vorgestrekt, in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile über der Augenmitte stehend. Erstes Glied sehr kurz, zweites ungefähr die Hälfte des scheibenförmigen dritten lang. Die Arista (**Taf. 3, Fig. 35**) steht in der Mitte des Oberrandesmedial Ihr Stamm ist nicht fadenförmig, stielrund, sondern seitlich zusammengedrückt, schwertförmig breit, durchscheinend, mit feinen Härchen dicht besetzt, circa zweimal so lang als die Fühler. Die Arista erinnert an jene der *Celyphinae*.

Zwei gleichstarke Orbitalborten in den Stirndritteln, die vordere etwas einwärts gerückt und auch einwärts gebogen, die obere nach hinten gekrümmt. Ocellarborsten mittelmässig, hinter der ersten Ocelle inseriert. Die Postverticalen sind gut entwickelt, wenig mehr als eine Ocellenentfernung hinter den Punktaugen stehend. Die Verticalborsten normal.

Der Thorax ist von vorne besehen gewölbt, vorne und hinten gleich breit, ebensolang als breit, im Profile mässig gekrümmt, vorne mit ziemlich steilem Höcker abfallend. Quernahtäste normal.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare, zwei plus eine Dorsocentralborsten bis vornehin, Grundbehaarung und Acrosticalborsten fehlen fast, der Rücken ist sonst kahl und nemen. Eine Meso- und eine Stermepleuralborste, eine Prothoracalborste.

Schildchen breit halbkreisförmig, ein Drittel des Torax lang, oben gewölbt, mit vier Borsten, die an der Spitze gekreuzt, die äusseren divergierend.

Beine : Vorderhüften unter der Mitte beborstet, Vorderschenkel mit den gewöhnlichen Borstenreihen hinten oben und hinten unten. Mittelschenkel auf der Vorder- und Hinterschenkel auf der Unterseite mit einer Wimperreihe. Præapicale vorhanden, sehr lang, Mittelschenkel innen nur mit einem Endsporn.

Hinterleib wie bei *Lauxania*.

Flügel : Costa reicht deutlich bis zur Cubitalader, von dort bis zur Discoidalader ist sie sehr dünn. Die Kleine Querader steht weit vor der Flügelmitte und auf der Discoidalzelle. Der 2. Cubitaladerabschnitt ist über viermal so lang als der erste.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Neu-Guinea.

1. *K. flaviceps*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 22, p. 191 (1899) (*Pachycerina*) (Neu-Guinea).

6. Genus PHYSOCLYPEUS, Hendel

Physoclypeus. Hendel, Neue u. interessante Dipteren aus dem Kaiserl. Museum in Wien, N° 2, Wien. Ent. Zeit. p. 226 (1907).

Charaktere. — Kopf etwas breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der lotrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 5 : 4, von vorne wie 7 : 10. Die Augen sind schief oval (beim Typus einfärbig braun). Die Stirne steht im Profile sehr wenig vor, ist etwas geneigt und bildet mit der Fläche des Clypeus einen stumpfen Stirnwinkel. Sie ist die Hälfte des Kopfes breit und wird von parallelen Augenrändern begrenzt. Die Periorbiten sind ziemlich breit, heben sich aber nicht stark von der Strieme ab und laufen parallel. In der Mitte der Stirne läuft eine Längsrinne von den Ocellen bis nach vorne. Der Hinterkopf ist oben für den Thorax ausgehöhlt. Der Clypeus ist blasig aufgetrieben, das heisst auf seiner ganzen Fläche der Länge und Quere nach stark gewölbt, unten nicht eingezogen. Die Spaltenäste divergieren nach unten stark, lassen nur schmale Wangen in die Backen übergehen und verlaufen dann wagrecht nach hinten. Vor diese Linie springt der Clypeus im Profile bogenförmig vor. An den Wangen befinden sich in der Nähe des unteren Augenrandes zarte Wimpern. Die Backen sind im Profile ungefähr die Hälfte des lotrechten Augendurchmessers breit.

Der Rüssel ist voluminös, die Mundöffnung sehr gross, die Taster fadenförmig. Das Fulcrum steht nur etwas vor.

Die Fühler sind kurz, etwas geneigt, in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile der Augenmitte gegenüber stehend. Das erste Glied ist sehr kurz, das zweite ungefähr ein Drittel des fast scheibenförmigen, ovalen dritten lang. Die Arista ist basal, fein pubescent und hat einen dünnen, an der Wurzel etwas verdickten Stamm.

Zwei gleichstarke Orbitalborsten in den Stirndritteln, beide nach hinten gebogen. Die Ocellarborsten sind sehr klein und stehen hinter der ersten Ocelle. Die Postverticalborsten sind gut entwickelt und weiter als die einfache Ocellendistanz hinter den Punktaugen inseriert. Verticalborsten normal.

Thorax von vorne gesehen gewölbt, vorne und hinten gleich breit, so lang wie breit, im Profile

oben fast gerade, daher vorne mit steilem Höcker; Quernahtäste normal. Grundbehaarung des Rückens kurz, aber ziemlich dicht und regelmässig.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare, drei Dorsocentrale hinten; ein Præscutellarpaar. Mesopleuren zerstreut behaart. Eine Meso- und eine Sternopleuralborste; eine Prothoracale.

Schildchen eiförmig, ein Drittel des Thorax lang, oben in der Mitte mit einer flachen Langsrinne, am Rande mit vier Borsten, die apicalen divergierend, die basalen convergierend.

Beine : Vorderhüften unter der Mitte beborstet. Vorderschenkel mit den gewöhnlichen Borstenreihen. Hinterschenkel unten zart gewimpert. Præapicalborsten der Schienen zart. Mittelschienen mit nur einem Endsporn innen.

Hinterleib wie bei *Lauxania.*

Flügel : Costa reicht allmählich dünner werdend bis zur Diskoidalader. Die kleine Querader steht weit vor der Flügelmitte und auf der Mitte der Discoidalzelle. Der zweite Cubitaladerabschnitt ist dreimal so lang als der erste.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art ist bekannt aus Uruguay.

1. *P. flavus,* Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 595 (4) (1830) (Montevideo).

7. Genus PACHYCERINA, Macquart

Pachycerina. Macquart. Suites à Buffon, Vol. 2, p. 511 (1835); Becker, Sapromyzidæ, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 250, t. 1, f. 9, 10 (1895).

Typische Art : *Lauxania seticornis*, Fallén.

Charaktere. — Kopf etwas breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 10 : 9, von vorne wie 7 : 11. Die Augen sind fast lotrecht oval, wenig schief liegend (beim Typus grün, mit purpurner Mittelbinde und ebensolchem Unterrande). Die Stirne springt sehr wenig über die Augen vor, hat ausser den Borsten keine bemerkenswerte Grundbehaarung, ist etwas breiter als die halbe Kopfbreite, mit parallelen Rändern, nach vorne wenig abschüssig und bildet mit dem Clypeus einen stumpfen Stirnwinkel. Die Periorbiten sind schmal und laufen mit den Augenrändern parallel. Die Stirnfläche selbst ist fast gerade, nur sanft gewölbt; der Ocellenhöcker springt aber deutlich, warzenartig vor. Der Hinterkopf fällt sanft ab und ist nicht für den Thorax ausgehöhlt. Der Clypeus springt unter den Fühlern im Profile stark buckelartig vor, mit stärkerer Krümmung als bei *Physogenia*, Macquart, ist aber nicht unter die Fortsetzung des Stirnspaltenastes, der schief nach hinten über die Backen verläuft, herabgesenkt. Von vorne besehen ist der Clypeus einfach kugelig gewölbt. Die Spaltenäste sind gerade, divergieren nach abwärts etwas und lassen mittelbreite Wangen mit den Backen kommunizieren. Die Backen sind ungefähr die Hälfte der Augenhöhe breit.

Rüssel und Taster sind normal, das heisst, letztere sind fadenförmig. Das Fulcrum steht etwas vor.

Die Fühler sind wagrecht vorgestreckt, stehen etwas entfernter von einander als ein Drittel der Stirnbreite und im Profile der Augenmitte gegenüber. Alle drei Glieder sind deutlich sichtbar; das erste ist eiförmig, das zweite becherförmig, das dritte verlängert und schmal, zugespitzt oder bloss linear, mindestens doppelt so lang als die beiden basalen Glieder zusammen genommen. Die basale Arista hat einen verdickten Stamm mit anliegender, mittellanger und dichter Behaarung.

Zwei ungleich stark Orbitalborsten stehen in den Stirndritteln; die vordere ist vorwärts und einwärts gebogen, aber nicht weiter nach einwärts inseriert; die hintere Borste ist nach rückwärts

gebogen. Die zwei Ocellarborsten fehlen oder stehen rudimentär hinter der ersten Ocelle. Die deutlich entwickelten Postverticalen stehen in mehr als einfacher Ocellenentfernung hinter den Punktaugen. Die Scheitelborsten sind normal.

Der Thorax ist von vorne besehen gewölbt, vorn und hinten gleich breit, ebenso lang als breit, im Profile oben etwas gekrümmt mit schwach ausgebildetem Vorderhöcker. Quernahtäste normal. Die Grundbehaarung des Rückens ist schütter, aber regelmässig.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare, drei Dorsocentrale hinten; ein Præscutellarpaar. Mesopleuren zerstreut behaart. Eine Meso-, eine bis zwei Sternopleuralborsten; eine Prothoracale.

Schildchen kürzer als ein Drittel des Thorax, eiförmig, oben flach und nackt, mit vier Randborsten, von welchen die an der Spitze divergieren, diejenigen der Seite konvergieren.

Beine : Vorderhüften nur unten beborstet. Vorderschenkel mit Borstenreihen posterodorsal, posterior und posteroventral. Mittelschenkel in der Spitzenhälfte vorne mit einer Reihe kurzer Börstchen. Præapicalborsten an allen Schienen gut entwickelt. Mittelschienen innen mit einem Endsporn.

Hinterleib elliptisch, von oben her zusammengedrückt, so lang als der Thorax. Randborsten mittellang. Hypopyg sehr gross, auffallend, mit langer, am Bauche weit nach vorne reichender Zange.

Flügel : Die Costa reicht dünner werdend bis zur Discoidalader. Die kleine Querader steht vor der Flügelmitte und auf der Mitte der Discoidalzelle. Beim Typus ist der zweite Cubitaladerabschnitt zwei und ein halbmal so lang als der erste.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sieben Arten.

(*P. calliopsis*, Mik, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 37, p. 176 (2) (1887) = *P. pulchra*, Loew.)

1. *P. clavipennis*, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 280 (1898) (Nord-Amerika).
2. *P. dolorosa*, Williston, in Adams, Dipt. Contr., Bull. Univ. Kans. Vol. 2, p. 37 (1903) (Nord-Amerika).

(*P. flaviceps*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 22, p. 191 (1899) (Neu-Guinea) = *Kertésziella flaviceps*, Kertész.)

3. *P. javana*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 274 (*Sapromyza*) (1850) (Java).
   javana, Hendel, Neue u. interr. Dipt. etc., Wien. Ent. Zeit. p. 237 (1907).
   syn. tripunctata, Wulp, Term. Füzet. Vol. 20, p. 142 (26) (*Lauxania*) (1897).

(*P. longicornis*, Loew = *P. seticornis*, Fallén.)

4. *P. pulchra*, Loew, Stett. Ent. Zeit. Vol. 11, p. 382 (*Lauxania*) (1850) (Central-Europa).
   syn. calliopsis, Mik, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 37, p. 176 (2) (1887); Nowicki, Breitr. z. Kenntn. d. Dipt. Fauna Galiziens, p. 32 (1873); Becker, Saprom. Berl Ent. Zeit. Vol. 40, p. 251 (2) (1895).
5. *P. seticornis*, Fallén, Dipt. Suec. Ortal. p. 27 (2) (*Lauxania*) (1820) (Europa).
   seticornis, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 301 (13) (*Lauxania*) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 511 (1) (1835); Zetterstedt, Dipt. Scandin. Vol. 6, p. 2364 (5) (*Lauxania*) (1847); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 251, t 1, f. 9, 10 (1895).
   syn. longicornis, Loew, Neue Beitr. 4, p. 54, 55 (1856) [Druckfehler].
   tripunctata, Strobl, Dipt. Funde um Seitenstetten, p. 29 (1880).

(*P. signatipes*, Loew, Neue Beitr. 4, p. 54, 55 (1856) = *Paroecus*, Becker, ibidem, Subgen. von *Lauxania*.)
(*P. tripunctata*, Wulp = *P. javana*, Macquart.)
(*P. tripunctata*, Strobl = *P. seticornis*, Fallén.)

6. *P. vaga*, Adams, Kans. Univ. Sc. Bull. Vol. 3, p. 172 (1905) (Süd-Afrika).
7. *P. verticalis*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 1, p. 82 (1861) (Nord-Amerika). — (Wenn keine *Pachycerine*, wie ich vermute, dann vielleicht identisch mit *Camptoprosopella melanoptera*, Hendel; vergl. Note p. 47 bei *Saprom. vulgaris*, Fitch.)
   Townsend, The Canad. Entom. p. 303 (*Sapromyza vulgaris*) (1893).

8. GENUS TERATOCRANUM, KERTÉSZ

Teratocranum, Kertész, Term. Füzet. Vol. 22, p. 189 (1899).

Charaktere. — Kopf breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 3 : 4, von vorne wie 2 : 3. Die Augen sind fast lotrecht

oval, am Hinterrande schwach geschweift (beim Typus einfärbig rotbraun, grün und purpurnschimmernd). Stirne ausser den Borsten mit äusserst feiner und sehr zerstreuter Behaarung, hinten nackt; sie ist nicht ganz die Hälfte des Kopfes breit, die Augenränder sind fast parallel. Von der Mitte des hinteren Augenrandes verläuft neben demselben eine mit Querrunzeln versehene bandförmige Schwiele nach vorne bis zu den Fühlerwurzeln. Innerhalb und neben diesen Schwielen liegen oben die schmalen Scheitelplatten. Die Stirne springt im Profile nicht über die Augen vor und ist so stark abschüssig, dass sie vorne lotrecht abfällt und mit dem Clypeus eine Ebene bildet. Hinterkopf hinter den Ocellen steil abfallend, ohne konkav zu sein. Die Stirnspaltenäste verlaufen parallel neben den Augenrändern und divergieren nach unten stark; die Wangen sind daher parallelrandig und so breit als die querrunzelige Stirnschwiele. Der Clypeus ist im Profile etwas gewölbt und herabgesenkt; von vorne besehen zeigt er eine seichte Längsrinne zwischen zwei seitlichen buckelartigen Erhebungen. Die Backen sind nur schmal, ungefähr ein Sechstel des lotrechten Augendurchmessers breit; ihr Unterrand steigt hinten etwas auf. In der Nähe des unteren Augenrandes befindet sich eine Reihe von Wimperbörstchen an den Wangen und Backen.

Die Fühler sind geneigt und stehen in den Dritteln der Stirnbreite, im Profile aber auffallend tief unter der Augenmitte, dem Mundrande genähert. Das erste Glied ist kurz, das zweite von eigenartiger Bildung. Der bei allen Gattungen etwas mehr vorstehende Innenrand ist hier so stark verlängert, dass er über den Oberrand des dritten Gliedes höcker- oder daumenartig emporragt und auf dieser Erweiterung fünf dornenartige, nach vorne gerichtete Borsten trägt, wovon zwei nach aussen und drei nach innen gebogen sind und so zwei Reihen bilden (**Taf. 2, Fig. 41**). Zwei kürzere Dörnchen stehen am Unterrande dieses Gliedes. Das dritte Glied ist elliptisch und trägt eine mediale nackte Arista, die nur an der Wurzel etwas pubescent erscheint.

Zwei gleichstarke Orbitalborsten in den Stirndritteln, wovon die vordere einwärts und rückwärts, die obere nur nach hinten gebogen ist. Ocellare mittelstark, hinter der ersten Ocelle. Postverticale gut entwickelt, kaum in einfacher Ocellenentfernung hinter den Punktaugen. Verticalborsten normal.

Thorax von vorne besehen sehr schwach gewölbt, kurz, so lang als breit, im Profile oben wenig gekrümmt, Vorderhöcker aber mässig. Die Grundbehaarung ist kurz, dicht und ziemlich regelmässig. Quernahtäste etwas vor der Thoraxmitte.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare, drei Dorsocentralborsten hinten, ein Præscutellarpaar. Mesopleureu nur zerstreut behaart. Eine Meso- und zwei Sternopleurale; eine Prothoracale.

Schildchen eiförmig, etwas kürzer als die Hälfte des Thorax, oben nackt und wenig gewölbt, mit vier Borsten, von welchen die an der Spitze gekreuzt, die seitlichen zwei ziemlich parallel sind.

Beine : Vorderhüften von der Mitte abwärts beborstet. Vorderschenkel mit den gewöhnlichen Borstenreihen posterodorsal und posteroventral. Auch die Mittelschenkel haben in der Spitzenhälfte der Voderseite eine Reihe kurzer Börstchen. Hinterschenkel vorne vor der Spitze mit einer Borste. Die Præapicalborsten sind an allen Schienen lang und stark. Die Mittelschienen haben innen sogar zwei Endsporne. Der Hinterleib ist mehr von walzenförmiger als eiförmiger Gestalt, beim ♂ mit auffallend grossen Genitaltergiten (7 + 8). Das Hinterleibsende ist dadurch verdickt. Die Randmachrochaeten sind ziemlich lang und stark.

Flügel : Die Mediastinalader liegt ziemlich nahe neben der Subcosta. Die Costa reicht wohl bis zur Discoidalader, der letzte Abschnitt derselben ist aber nur sehr dünn. Die kleine Querader steht vor der Flügelmitte und auf der Mitte der Discoidalzelle. Der zweite Cubitaladerabschnitt ist dreimal so lang als der erste.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art ist bekannt aus Neu-Guinea.

1. *T. Beckeri,* Kertész, Term. Füzet. Vol. 22, p. 190 (1899) (Neu Guinea).

9. Genus CERATAULINA, Hendel

Cerataulina. Hendel. Neue interessante Dipteren aus dem Kais. Museum in Wien, N° 11, Wien. Ent. Zeit. p. 236 (1907).

Charaktere. — Kopf deutlich breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten in Profile wie 6 : 5, von vorne wie 8 : 11. Augen lotrecht oval, etwas schief liegend (beim Typus sind sie einfärbig braun). Stirn nicht über die Augen vorspringend, ausser den Borsten ohne auffallende Grundbehaarung, schmäler als die Hälfte der Kopfbreite, von oben besehen parallelrandig, mässig nach vorne äbschüssig; der Stirnwinkel mit dem Clypeus ist ein stumpfer. Die Periorbiten heben sich von der glänzenden Stirnfläche nicht gut unterscheidbar ab, können jedoch nur schmal sein. Die Stirnfläche selbst zeigt über den Fühlern eine breite, aber seichte Quermulde. Der Hinterkopf fällt hinter den Ocellen steil ab und ist für den Thorax ausgehöhlt. Der Clypeus springt im Profile stark buckelartig vor, ohne am Mundrande wieder zurückweichen. Von vorne besehen zeigt er eine einfache Wölbung. Die Stirnpaltenäste verlaufen gerade und etwas divergierend nach abwärts, lassen mässig breite, parallele Wangen frei und gehen dann wagrecht nach rückwärts. Die Backen sind ein Drittel des lotrechten Augendurchmessers breit.

Der Rüssel ist dick, die Taster sind fadenförmig. Das Prælabrum ist etwas sichtbar.

Die Fühler sind wagrecht vorgestreckt, ohne Borste gemessen länger als der wagrechte Kopfdurchmesser, an der Wurzel etwas mehr als ein Drittel der Stirnbreite von einander entfernt und im Profile ungefähr der Augenmitte gegenüber inseriert. Das erste Fühlerglied ist etwas länger als das dritte, griffelartig verlängert, oben und unten abstehend beborstet; das zweite ist die Hälfte des ersten lang, oben mit der gewöhnlichen Borste, unten mit mehreren Borsten besetzt; das dritte ist spitzdreieckig oder kegelförmig zugespitzt zu nennen; es ist flaumhaarig und trägt eine mediale, äusserst dicht und ziemlich anliegend gefiederte Arista, deren Stamm aber nur dünn ist.

Zwei ungleich starke Orbitalborsten. Die vordere, kleinere ist mit ihrer Wurzel den Fühlern mehr genähert, ohne jedoch einwärts gerückt zu sein, und ist nach einwärts gebogen, während die obere Borste nach hinten gekrümmt ist. Ocellarborsten fehlen. Die Postverticalborsten sind schon ziemlich nach abwärts an den Hinterkopf gerückt, denn sie stehen in ungefähr doppelter Ocellenentfernung hinter den Ocellen, und liegen fast wagrecht. Scheitelborsten normal.

Der Thorax ist von vorne besehen mässig gewölbt, vorne und hinten gleich breit, so lang wie breit, im Profile oben fast gerade, mit ziemlich kräftigem Vorderhöcker. Quernahtäste normal, aber kräftig entwickelt. Grundbehaarung des Rückens schütter und spärlich, aber regelmässig.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, drei Supraalare; eine Præsuturale, zwei plus eine Dorsocentrale und ein Præscutellarpaar. Pleuren sehr zerstreut behaart. Eine Meso- und eine Sternopleuralborste; eine Prothoracale.

Schildchen eiförmig, oben flachgedrückt, die Hälfte des Thorax lang, mit vier Randborsten, von welchen die an der Spitze divergieren, die seitlichen parallel sind.

Beine : Vorderhüften unter der Mitte beborstet. Vorderschenkel an der Hinterseite mit den gewöhnlichen zwei Borstenreihen. Mittelschenkel in der Spitzenhälfte der Vorderseite mit einer Reihe kurzer Borsten. Alle Schienen mit deutlicher Præapicalborste. Mittelschienen innen bloss mit einem Endsporn.

Der Hinterleib scheint etwas kürzer als der Thorax zu sein; er ist elliptisch, von oben compress und mit mässig langen Randborsten versehen.

Flügel : Costa reicht bis zur Discoidalader; ihr letzter Abschnitt ist aber schon sehr dünn. Die

kleine Querader steht weit vor der Flügelmitte und hinter der Mitte der Discoidalzelle. Der zweite Cubitaladerabschnitt ist viermal so lang als der erste.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Neu-Guinea.

1. *C. longicornis*, Hendel, Neue u. interess. Diptera a. d. K. Mus. in Wien, Wien. Ent. Zeit. p. 236 n. 14, p. (1907) (Neu-Guinea).

10. Genus RHAGADOLYRA, Hendel

Rhagadolyra. Hendel, Neue und interressante Dipteren aus dem Kaiserl. Mus. in Wien, N° 8, Wien. Ent. Zeit. p. 231 (1907).

Charaktere. — Kopf wenig breiter als der Thorax an seiner breitesten Stelle. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 1 : 1, von vorne wie 2 : 3. Die Augen sind lotrecht oval (beim Typus einfärbig braun, grün schimmernd). Die Stirne springt im Profile die Hälfte des horizontalen Augendurchmessers über die Augen mit konkaver Linie vor und ist wenig abschüssig. Die Stirnfläche ist ausser den Borsten nackt, an ihrer breitesten Stelle breiter als die halbe Kopfbreite (6/10) und wird durch die neben den Fühlern ausgebuchteten, konkaven Augenränder begrenzt. Die Periorbiten sind schmal und konvergieren nach vorne. Der Clypeus weicht von den Fühlern mit sanft S-förmiger Linie weit zurück und ist am Mundrande dickwulstig, ohne vorzustehen. Mit dem Stirnprofile bildet letztere Linie einen spitzen Stirnwinkel. Der Hinterkopf fällt hinter den Ocellen nur sanft ab und ist convex, nicht für den Thorax ausgehöhlt.

Die Stirnspaltenäste haben zusammen die Form einer Leier (nomen generis) und divergieren erst unten zum unteren Augenrand hin, weshalb die Wangen nur schmal sind. Der von den Spaltenausläufern begrenzte Clypeus hat unter seiner verengten Stelle eine seichte Querfurche, welche einen länglichen Höcker unter und zwischen den Fühlern vom wulstig aufgetriebenen Mundrande trennt. Die Backen sind ein Drittel des lotrechten Augendurchmessers breit, unten horizontal begrenzt.

Der Rüssel ist voluminös, normal; die Taster sind fadenförmig. Das Fulcrum steht nicht vor.

Fühler wagrecht vorgestreckt, sehr lang, in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile weit über der Augenmitte stehend; alle drei Glieder deutlich; erstes eiförmig, mit dem kürzeren, becherförmigen zweiten ein Knie bildend; drittes dreimal so lang als die ersten zwei zusammengenommen, linear, vorne stumpf, mit nackter Basalborste, deren Stamm dünn spindelförmig ist.

Zwei gleichstarke Orbitalborsten, beide nach rückwärts gebogen. Die erste steht in der Stirnhälfte, auf einer zu den Fühlern führenden Linie, also einwärtsgerückt, die obere Borste steht im dritten Stirnviertel. Ocellarborsten fehlen. Die Postverticalborsten sind gut entwickelt und stehen in doppelter Ocellenentfernung hinter den Punktaugen. Scheitelborsten normal.

Der Thorax ist von vorne besehen stark gewölbt, nach hinten zu weniger, aber an Breite etwas zunehmend; er ist merklich länger als breit. Im Profile ist er oben wenig gekrümmt, fast gerade, mit ziemlich deutlichem Vorderhöcker. Quernahtäste normal. Grundbehaarung des Rückens kurz und zerstreut.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare, zwei Dorsocentrale weit hinten, ein Præscutellarpaar. Mesopleuren zart behaart. Eine Meso, eine Sternopleuralborste. Eine Prothoracale.

Schildchen halbkreisförmig, kurz, nicht ganz ein Drittel des Thorax lang, dafür aber breit; oben gewölbt, nackt, mit vier Randborsten. Richtung?

Beine : Vorderhüften vorne ohne Borsten. An den Vorderschenkeln scheint mir die posteroventrale Borstenreihe hier ausnahmsweise schwächer ausgebildet zu sein als die posterodorsale und

posteriore. Mittelschenkel mit der Reihe kurzer Börstchen vorne an der Spitzenhälfte. Hinterschenkel vorne mit ein bis zwei Præapicalborsten. Præapicalborsten der Schienen deutlich erkennbar. Die Schienen sind gegen das Ende etwas verdickt. Mittelschienen innen mit zwei Endspornen.

Hinterleib breiter als der Thorax, von oben her zusammengedrückt, mit sehr schwachen Randbörstchen.

Flügel : ist relativ schmal. Die Costa reicht allmählich dünner werdend bis zur Discoidalader. Die kleine Querader steht vor der Flügelmitte und auch etwas vor der Mitte der Discoidalzelle. Der zweite Abschnitt der Cubitalader ist drei und ein halb mal so lang als der erste. Die Analader weicht von den übrigen Gattungen dadurch ab, dass sie nicht wie bei diesen bis zum Ende gleich dick ist, dann stumpf endet und nur die Länge der Basalzellen hat, sondern dass sie doppelt so lang als letztere ist und fein ausläuft.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine australische Art.
1. *R. Handlirschi*, Hendel, Wien. Ent. Zeit p. 231 (1907) (Australien).

11. Genus LAUXANIA, Latreille

Lauxania. Latreille, Hist. Nat. Crust. Ins. Vol. 14, p. 390 (1804); Crust. et Ins. Vol. 4, p. 357 (1809)
Typische Art : *Musca cylindricornis,* Fabricius.

Charaktere. — Kopf ungefähr so breit als der Thorax, im Profile wenig höher als lang. Augen oval, lotrecht oder etwas schief gestellt, hinten nicht oder kaum ausgerandet, einfärbig oder bandiert. Stirne ausser den Borsten ohne auffallende Grundbehaarung, glänzend bis matt, parallelrandig oder von fast parallelen Augenrändern begrenzt, mit mehr weniger deutlich differenzierten Periorbiten, von verschiedener Breite; dieselben liegen parallel neben den Augenrändern oder konvergieren etwas nach vorne. Stirne im Profile entweder gar nicht oder nur mässig über die Augen nach vorne vorstehend (*Paroecus*, *Sylvia*); der Stirnwinkel bleibt aber immer ein stumpfer. Die Stirnfläche hat manchmal (*Lauxania*, sens. strict.) über den Fühlern eine mehr oder weniger deutliche Querfurche; gewöhnlich ist sie eben. Der Hinterkopf ist nie für den Thorax besonders ausgehöhlt. Clypeus im Profile geradlinig (*Sapromyza*, *Paroecus*), höchstens der Mundrand manchmal leistenartig vorgeschoben, bis sanft konvex, ohne buckelartig aufgetrieben zu sein (*Lauxania*, *Xangelina*). Die Fläche desselben ist flach und eben, bis sanft gewölbt, manchmal mit beulenförmigen Erhebungen an den Seiten (**Taf. 3, Fig. 62**), mit oder auch ohne Querfurche über dem Mundrande, die oft nur an den Seiten angedeutet ist. Beim Vorhandensein einer Querfurche springt der Mundrand etwas vor; ist der Clypeus jedoch bis nach abwärts sanft gewölbt (*Xangelina*), so ist der Mundrand unten eingezogen.

Die Stirnspaltenäste verlaufen nach abwärts parallel bis mehr oder weniger stark divergierend, schliessen zwischen sich den oben beschriebenen Clypeus ein und lassen zwischen sich und den Augenrändern Wangen von verschiedener Breite (am breitesten bei *Sylvia* und *Paroecus*) frei. Die Backen schwanken normal zwischen ein Viertel bis ein Halb des lotrechten Augendurchmessers, sind unten wagrecht oder senken sich etwas nach hinten herab.

Fühler von verschiedener Form und Länge in zahlreichen Uebergängen, bald wagrecht vorgestreckt, bald mehr oder weniger nickend. 1. Glied gewöhnlich kürzer als das 2., bei einigen *Lauxania*-Arten auch länger, walzenförmig oder eiförmig, *nie* aber länger als das 3. Glied. Das 2. Glied ist becherförmig, das 3. linear verlängert, verschiedenmal länger als breit (*Lauxania*), oder oval, lang oder kurz, manchmal am Oberrande deutlich ausgebuchtet, jedoch ohne kegelförmige Spitze (*Paroecus*). Arista basal, mit dünnem, nur *Paroecus* mit verdicktem Stamme, verschieden lang und stark, in verschiedener Weise abstehend behaart bis gefiedert, oder selbst nur fast nackt.

Die zwei gleichstarken Frontorbitalborsten — nur Subgen. *Paralauxania* hat eine Orbitale — sind immer nach hinten gebogen. — Die Ocellarborsten sind meist wohlentwickelt und stehen eng nebeneinander hinter der ersten Ocelle oder sie stehen weiter entfernt von einander neben der vorderen Ocelle, dann befinden sich zwischen den Ocellen ein bis zwei Paar kleiner, nach aussen divergierender Borsten und gewöhnlich auch hinter den Ocellen ein kleines Paar Kreuzborsten. Die Postverticalen stehen ungefähr im einfachen Ocellenabstand hinter den Punktaugen. Verticalborsten normal.

Thorax ungefähr so lang wie breit, verschieden gewölbt.

Quernahtäste von der Mitte der Seite schief nach vorne und aufwärts bis zur Linie der Dorsocentralborsten laufend, also normal, in der Mitte breit getrennt. Die Acrosticalbörstchen meist reihenartig gestellt, in verschiedener, für die Arten charakteristischer Anzahl vorhanden, selten nur als mit den äusseren gleichstarke innere Dorsocentralborsten entwickelt. Dorsocentralborsten verschieden. Immer sind vorhanden : Eine Humerale, zwei Notopleurale, drei Supraalare, eine Prothoracale (manchmal rudimentär), eine Mesopleurale, zwei Sternopleurale, ausnahmsweise nur eine (*L. difformis*, Loew, *anisodactyla*, Loew, *rabdota*, Becker, *basalis*, Zetterstedt). Bei manchen Arten kommt auch eine Intraalarborste vor.

Das Schildchen ist halbkreisförmig bis eiförmig zugespitzt, oben gewöhnlich gewölbt, mit vier Borsten, die entweder konvergieren oder divergieren.

Hinterleib eiförmig breit und relativ kurz, von oben her zusammengedrückt. Von den zehn Segmenten sind die ersten sechs deutlich sichtbar. Manche Arten haben einzelne Segmente verkürzt oder verlängert und an einem oder mehreren der Segmente drei bis sechs auffallende Reihen starker Borsten. Das äussere Hypopyg wird aus den Tergiten 7 und 8 gebildet und ist meist relativ klein, selten grösser und manchmal auch mit Haltezangen wie bei *Pachycerina* (**Taf. 3, Fig. 50a**) (*L. biumbrata*, Loew, *obscuripennis*, Loew) oder mit auffallenden seitlichen Lamellen versehen.

Aus- und einziehbare fleischige Zapfen besitzen die ♀ von *difformis*, Loew, *tubifer*, Meigen, und *setiventris*, Zetterstedt, am Hinterleibe, deren biologischen Bedeutung aber bis jetzt nicht aufgeklärt ist. Die auf *Sapromyza tubifer*, Meigen, deshalb ohne Autopsie errichtete Gattung *Stylcoma*, Lioy, Atti Instituto Veneto, Vol. 9, p. 1009 (1863-64), ist aber ohne jede Valenz.

Taf. 3, Fig. 64 stellt die auf das sechste Segment folgende Legeröhre des Weibchens dar. B = Bindehaut, T = der tubusartige, einziehbare Teil, an dem rückwärts die zwei beweglichen Legeklappen sichtbar sind. Die untere (u. K.) ist stärker chitinisiert. Die Cerci gehören dem Endsegmente an.

Beine mittellang und meist kräftig. Vorderschenkel an der Hinterseite mit mehreren Reihen langer, starker Borsten (gewöhnlich eine posterodorsale und eine posteroventrale Reihe, manchmal noch eine undeutlichere posteriore). Mittelschenkel unbewehrt oder mit einer Reihe kurzer, aber manchmal ziemlich starker Borsten auf der Vorderseite. Hinterschenkel manchmal an der Spitze der Vorderseite mit ein oder zwei abstehenden Börstchen oder beim ♂ (z. B. bei *notata*, Fallén, und *quadripunctata*, Lin.) an der Unterseite mit Borsten besetzt.

Lioy hat auch hier, loc. cit., ohne die Art gesehen zu haben, auf *Sapromyza tibialis*, Macquart, die gleich *quadripunctata*, Lin., ist, seine ganz überflüssige Gattung *Sapromyzosoma* errichtet.

Mittelschienen ausser der Præapicalborste der Oberseite mit ein bis drei Endspornen der Unterseite. Ein Dorn an der Spitze der Hinterschienen ist einigen ♂ eigen; ebenso können beim ♂ die Hintertarsen gedornt sein (*L. anysodactyla*, Loew). Die Vorder- und Hinterschienen mit oder ohne Præapicalborste an der Oberseite.

Flügel : Die Costa reicht bis zur Mündung der Discoidalader, manchmal scheinbar nur bis zur Cubitalader. Die Mediastinalader mündet gewöhnlich ziemlich entfernt von der Subcosta, bei einzelnen Arten aber auch ziemlich nahe derselben, ohne dass dadurch ein generisches Kriterium (*Homoneura*,

Wulp) gegeben wäre. Die Flügel sind entweder glashell oder mit verschiedenen Umsäumungen und Bräumungen der Adern versehen oder in verschiedenem Grade punktiert bis gefleckt. Das Maximum zeigt der Flügel (**Taf. 3, Fig. 63**) von *Lauxania* (*Sapromyza*) *trypetoptera*, n. sp., aus Mittel-Annam. Die Queradern haben verschiedene Lage und Stellung. Bei den Arten *Sapromyza astrolabei*, *papuana* und *Chyzeri* zeigt sich in der schwachen Convergenz der dritten und vierten Längsader ein Anklang an *Griphoneura*, Schiner. Sonst laufen die Adern parallel oder divergieren schwach.

Die Schwierigkeiten der Unterscheidung der *Sapromyza*- von den *Lauxania*-Arten haben schon die verschiedensten Autoren anerkannt, teils mit Worten, teils im wahllosen Zusammenwerfen der verschiedenen Arten durch die Tat bewiesen.

Das Letztere taten besonders die alten Autoren, wie Fallén, Zetterstedt, Meigen, Wiedemann, u.a.m. Feinere Unterschiede zu finden bemühten sich Schiner und namentlich Becker (loc. cit. p. 177 und 178), aber wie die weiteren Untersuchungen bewiesen, vergebens. Ueber die älteren Unterscheidungsmerkmale verliere ich weiter keine Worte, weil Becker eine eingehende Kritik derselben ohnehin in seinen « Sapromyziden » gegeben hat. Ein Versuch nach anderer Richtung wurde, wie schon oben angeführt, von Haliday und nach ihm von Rondani gemacht, nämlich die Gattung *Lauxania* bloss auf die Arten mit langem cylindrischen dritten Fühlerglied und verlängertem ersten (Typus : *L. cylindricornis*, Fallén), zu beschränken. Doch hat die Unhaltbarkeit dieses Versuchest auch schon Becker dargetan. Derselbe Autor teilt uns aber auch mit, dass nach einer Zettelnotiz im Berliner Museum zu schliessen ist, Loew habe später zur Ansicht hingeneigt, dass eine Trennung der Gattung *Sapromyza* von *Lauxania* mit Rücksicht auf die exotischen Formen nicht durchführbar sei. Eine Notiz im Schiner'schen Zettelkataloge des K. K. Hof-Museums sagt inhaltlich dasselbe. Und ich bin, gestützt auf meine Studien, zu genau derselben Erkenntnis gekommen, nämlich dass *Lauxania*, *Sapromyza*, *Xangelina* (dafür halte ich die anonyme Becker'sche Gattung, siehe Fig. 12 seiner Arbeit) und *Paroecus* nur einen untrennbaren, durch Ubergänge verbundenen Artenkomplex bilden, dessen Name eben *Lauxania* bleibt. Will man diese Gruppen mit Rücksicht auf die allenfalls noch für kleine Faunenkreise durchführbare Trennung dennoch aufrecht erhalten, so geht es ja immerhin noch an, sie Gattungen zu nennen, hat man aber nicht allein die Formen einer Region, sondern die gesamten *Lauxaninae* im Auge, dann kann man mit Rigorosität bloss von Subgenera sprechen.

SYNOPSIS DER SUBGENERA

Ich gebe hier eine Uebersicht der Subgenera, bemerke aber gleich, das viele exotische Arten sich mit Bestimtheit nicht in eine derselben werden einreihen lassen, weil die Trennung verwischende Uebergänge fast bei jedem Merkmale zu konstatieren sind. Stellen doch schon die paläarktischen Arten in manchen Fällen eine kaum zu lösende Alternative.

α. *Clypeus der Quere und Länge nach sanft gewölbt, mit einer Querfurche über dem Mundrande oder doch mit seitlichen Rudimenten einer solchen. Auch auf der Stirne über den Fühlern meist eine seichte Querfurche. Periorbiten meist sehr breit. Arista pubescent bis gefiedert. Farben glänzend.* . . . . 1.

β. *Clypeus sanft gewölbt, aber ohne Querfurche, der Mundrand daher zurückgezogen. Periorbiten breit, Arista gefiedert* . 1. Subgenus Xangelina, Walker.
= Genus incertum, Becker.
Typus : *basiguttata*, Walker.

γ. *Clypeus fast eben und flach, manchmal der Quere nach*

sichtbar gewölbt, manchmal mit Seitenwülsten. Periorbiten meist schmal, Stirne gewöhnlich eben . . . . 2.

1. *Drittes Fühlerglied lang cylindrisch-linear, erstes Glied so lang oder länger als das zweite* . . . . 5. Subgenus Lauxania s. str. Latreille.
Typus : *cylindricornis*, Fabricius.

Drittes Fühlerglied oval, erstes Glied kürzer als das zweite . . . . Subgenus Caliope, Haliday.
Typus : *aenea*, Fallén.

2. *Nur eine Orbitalborste* . . . . 3. Subgenus Paralauxania, Hendel.
Typus : *albiceps*, Fallén.

Zwei Orbitalborsten jederseits . . . . 3.

3. *Stamm der Arista dick* . . . . 4. Subgenus Paroecus, Becker.
Typus : *signatipes*, Loew.

Stamm der Arista nur haarförmig . . . . 4.

4. *Augenränder hinten ausgeschweift, das Auge daher unten zugespitzt. Arista nur auf der Oberseite gefiedert. Einige Flügeladern mit Aderrudimenten. Ocellare rudimentär* . . . . 2. Subgenus Siphonophysa, Hendel.
Typus : *pectinata*, Hendel.

Augen oval, hinten nicht ausgeschweift . . . . 5.

5. *Arista gefiedert und zugleich die Schildchenborsten gekreuzt. Die Ocellarborsten stehen entfernt von einander neben der ersten Ocelle. Hinter derselben ein bis zwei Paar nach aussen divergierender Borsten und noch weiter rückwärts oft ein kleines Paar Kreuzborsten. Häufig Intraalare und manchmal seitliche Beulen am Clypeus* . . . . Subgenus Minettia, Robineau-Desvoidy.
Typus : *longipennis*, Fabricius.

Zugleich kommen gekreuzte oder konvergierende Schildchenborsten und eine gefiederte Arista nicht vor. Die zwei Ocellarborsten stehen eng neben einander hinter der erste Ocelle, andere Borsten kommen dort nicht vor . . . . 6. Subgenus Sapromyza, Fallén.
Typus : *rorida*, Fallén.

I. Subgenus XANGELINA, Walker

Xangelina. Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 32, t. 1, f. 3 (1857); Loew, Berl. Ent. Zeit. p. 236 « Die Gattung scheint mit *Prosopomyia* verwandt zu sein » (1858); Mon. Dipt. North Amer. Vol. 3, p. 27 « Closely related to *Physogenia*, perhaps identical with it. » (1873); Becker, Berl. Ent. Zeit. p. 257 (Reproduziert die fünf Westwoodschen Figuren) (1895).

Synonyme : Genus incertum, Becker, Berl. Ent. Zeit. p. 257, t. 1, f. 12 (1895).

Originalbeschreibung : « Female. Body rather broad with a few bristles. Head wath dilated in front, face large. Antennæ short, third joint elongate-conical, arista long, slender, plumose. Abdomen short oval, not longer than the thorax. Legs rather short. Wings moderately broad, subcostal vein extending to about one fourth of the length of the wing; mediastinal extending a little beyond the sub-

costal; radial ending about seven-eigths of the length, cubital ending at the tip, subcubital and præbrachial almost parallel beyond the discal transverse vein, which is straight and upright, and parted very much more than its length from the præbrachial transverse and by much less than its length from the border.

« ♀. Corpus latiusculum, parce setosum. Caput antice subdilatatum; facie magna. Antennæ breves; articulus 3ius longi-conicus; arista longa, gracilis, plumata. Abdomen brevi-ovatum, thorace non longius. Pedes breviusculi. Alæ mediocrister latæ; venæ rectæ. »

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Süd-Asien und Süd-Amerika.

1. *X. basiguttata*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 32, t. 1, f. 3 (1857) (Type) (Malacca).
2. *X. nigra*, Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 379, pl. 13, 133 (1896) (*Physogenia*) (West-Indien, Brasilien).

2. Subgenus SIPHONOPHYSA, Hendel

Siphonophysa. Hendel. Wien. Ent. Zeit. p. 230 (1907).

Einzige Type : *S. pectinata*, Hendel, Wien. Ent. Zeit. n. 9, p. 230 (1907) (Brasilien).

3. Subgenus PARALAUXANIA, nov. subgen.

Paralauxania. Hendel.

Einzige Art : *Sapromyza albiceps*, Fallén, Dipt. Suec. Ortalid. p. 33 (11) (1820) (Mittel- und Nord-Europa).
Die Citate siehe bei den Arten der Subgattung *Sapromyza*.

4. Subgenus PAROECUS, Becker

Paroecus. Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. p. 252, t. 1, f. 1-2 (1895).

Einzige Art : *Pachycerina signatipes*, Loew, Neue Beitr. 4, p. 54-55 (♀) (1856) (Süd- Europa, Ungarn, Sarepta).
signatipes, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 94 (♂) (1864).

Originalbeschreibung : « Diese von Loew vorläufig zu *Pachycerina*, Macquart, gestellte Art muss, wenn auch zunächst noch alleinstehend, unbedingt von ihr getrennt werden. Weit eher könnte sie noch zu *Sapromyza* Fallén, gezogen werden, mit der sie die meisten Merkmale gemein hat. Von dieser Gattung ist sie jedoch auch geschieden durch die verlängerten schmalen Fühler und die dicke, mit kurzen anliegenden Haaren versehene Fühlerborste. Die Stirne hat dieselben zwei nach hinten gerichteten Borstenpaare wie *Sapromyza*; nur sind sie näher zur Mitte gerückt. Die Borstenschwielen haben eine ansehnliche Breite; sie sind breiter als der zwischen ihnen befindliche Teil der Stirne, was bei *Sapromyza* niemals der Fall ist. Auf der Stirne ist eine Längsfurche meist deutlich sichtbar; die Stirne ist flach; deutlich vorspringend. Das Gesicht ist gerade, nicht gewölbt, den Sapromyzen ähnlich gebildet. Wangen breit, breiter als sonst bei den *Sapromyza*-Arten. Der Thorax weicht im Uebrigen hinsichtlich der Beborstung in keiner Weise von *Sapromyza* ab; an den Beinen fehlt jedoch in beiden Geschlechtern die Præapicalborste an den Hinterschienen. Von *Pachycerina*, Macquart, ist diese Art durch das gerade, nicht buckelförmige Gesicht, durch andere Stellung der Frontorbitalborsten, durch zwei Sternopleuralborsten anstatt einer und durch das Fehlen der Præapicalborste an den Hinterschienen getrennt. »

Die Gattung *Paroecus*, Becker, unterscheidet sich von dem Verwandtschaftskreise der *Lauxania* (*Saprom.*) *obsoleta*, Fallén, deren Kopfprofil ich zum Vergleiche in **Taf. 3, Fig. 59**, neben jenem von *Paroecus* abgebildet habe, und mit welcher sie Kopf- und Fühlerbildung, die Augenzeichnung, das Fehlen der

Præapicalen an den Hinterschienen, die glänzende Stirne und so weiter gemein hat, bloss durch den verdickten Stamm der Fühlerborste, weshalb ich sie bloss als *Subgenus* von *Lauxania* sens. lat. ansehen kann. Die Form des 3. Fühlergliedes ist in der Becker'schen Abbildung wegen seiner konischen Gestalt nicht richtig wiedergegeben. Besonders beim ♀ ist dieses Antennenglied gewöhnlich kurz und stumpf, genau wie bei (*Saprom.*) *obsoleta*, Fallén. Aber auch beim ♂ ist es wenig länger und hat nie die Gestalt wie bei *Pachycerina*. Ferner springt auch beim ♀ die Stirne sehr wenig über die Augen vor, nicht mehr als bei anderen *Sapromyza*-Arten.

5. Subgenus LAUXANIA, Latreille, s. str. (incl. Caliope, Haliday)

Lauxania. Latreille, Hist. Nat. Crust. Ins. Vol. 14, p. 390 (1804).
Typische Arten : *L. cylindricornis*, Fabricius und *aenea*, Fallén.

Anmerkung. — Die mit einem * bezeichneten Arten sind nomina bis lecta.

1. *L. aenea*, Fallén, Dipt. Suec. Ortalid. p. 28 (3) (1820) (Europa, Canarische Inseln).
   aenea, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 297 (3) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 508 (4) (1835); Zetterstedt, Ins. Lappon. p. 755 (2) (1838); Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2362 (3) (1847); Walker, Ins. Brit. Dipt. Vol. 2, p. 185 (3) (1853); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 95 (1864); Rondani. Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 57 (1) (1868) (*Sapromyza*); Kaltenbach, Die Pflanzenfeinde, p. 46 (1874); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 248 (3) (1895); Marchal, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 216 (1897).
   syn. ? glabrata, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 341 (121) (1794) (*Musca*); Syst. Antliat. p. 269 (11) (1805) (*Dolichopus*); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 6, p. 509 (7) (1835).
   hyalinata, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2363 (4) (1847).
   scutellata, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 299 (7) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 509 (5) (1835); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 231 (7) (1902).
2. *L. aeneiventris*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 2, p. 95, t. 6, f. 10 (1847) (Australien).
3. *L. albipes*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 661 (29) (1830) (Brasilien).
4. *L. albiseta*, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 280 (1898) (Nord-Amerika).
   (*L. albitarsis*, Meigen, siehe bei *Sapromyza*.)
5. *L. albovittata*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 2, p. 79 (1862) (Cuba, Porto-Rico).
   albovittata, Roeder, Stett. Ent. Zeit. p. 349 (1885).
6. *L. amica*, Haliday, Ent. Mag. Vol. 1, p. 171 (1833) (England).
7. *L. annulata*, Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. p. 383 (1907) (Algier).
   (*L. apicalis*, Wiedemann, siehe bei *Sapromyza*.)
8. *L. argyrostoma*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 471 (3) (1830) (West-Indien, Süd-Amerika).
   argyrostoma, Schiner, Novara-Dipt. p. 282 (148) (1868).
9. *L. atrimana*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 299 (6) (1826) (Mittel-Europa).
   atrimana, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 511 (16) (1835); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 95 (1864).
10. *L. atripes*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 352 (17) (1838) (Mittel-Europa).
    atripes, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 96 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 248 (5) (1895); Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 232 (17) (1902).
11. *L. atrocoerula*, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 249 (8) (1895) (Mittel-Europa).
    syn. glabrata, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 299 (8) (1826); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 231 (8) (1902).
12. *L. atrovirens*, Loew, Öfv. Vet.-Akad. Förh. p. 9 (1862) (Süd-Afrika).
    (*L. basalis*, Zetterstedt = *Sapromyza dimidiata*, Loew.)
13. *L. bilineata*, Hutton, Trans. New Zeal. Inst. Vol. 33, p. 88 (1901) (Neu-Seeland).
14. *L. brunnipes*, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 249 (9) (1895) (Mittel-Europa).
15. *L. capucina*, Schiner, Novara-Dipt. p. 282 (150) (1868) (Tahiti, Oceanien).
16. *L. carbonaria*, Hutton, Trans. New Zeal. Inst. Vol. 34, p. 173 (1902) (Neu-Seeland)
17. *L. chlorogastra*, Loew, Öfv. Vet.-Akad. Förh. p. 10 (1862) (Süd-Afrika).
    (*L. chrysoptera*, Schrank, Fauna Boica, Vol. 3, p. 2470 (1803) (*Musca*) = *L. cylindricornis* Fabricius.)
18. *L. cineracea*, Coquillett, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 179 (1902) (Nord-Amerika).
19. *L. clypeata*, Loew, Öfv. Vet.-Akad. Förh. p. 9 (1862) (Süd-Afrika).
20. *L. Coquilletti*, nom. nov. für *L. lutea*, Coquillett (nec Wiedemann).
    (*L. costalis*, Fabricius (Wiedemann) = *Sapromyza*-Art.)

21. *L. crinicornis*, Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 568 (229) (1868) (Mauritius).
22. *L. cupreiventris*, Wulp, Term. Füzet. Vol. 20, p. 141 (1897) (Ceylon).
23. *L. curvinervis*, Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 567 (225) (1868) (China).
24. *L. cyanea*, Fabricius, Syst. Antliat. p. 213 (2) (1805) (*Lauxania*) (Süd-Amerika).
cyanea, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 475 (11) (1830).
25. *L. cylindricornis*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 332 (86) (1794) (*Musca*); Syst. Antliatorum, p. 212 (1) (1805) (Europa, Nord-Amerika).
cylindricornis, Panzer, Fauna Germ. Vol. 2, p. 105 (1806) (*Musca*); Fallén, Dipt. Suec. Ortalid. p. 27 (1) (1820); Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 296 (1) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 508 (1) (1835); Zetterstedt, Ins. Lappon. p. 755 (1) (1838) et Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2360 (1) (1847); Walker, Ins. Brit. Dipt. Vol. 2, p. 185 (1835); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 95 (1864); Loew, Silliman's Amer. Journ. Sc. Vol. 37, p. 318 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sc. Vol. 7, p. 51 (1) (1868); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 247 (1) (1895); Coquillett, Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 2, p. 460 (1900).
syn. chrysoptera, Schrank, Fauna Boica, Vol. 3, p. 2470 (*Musca*) (1803).
rufitarsis, Latreille, Gen. Crust. Ins. Vol. 4. p. 357 (1809).
26. *L. detereuns*. Walker, ♀, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 29 (99) (1856) (Malakka).
27. *L. Diadema*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 661 (28) (1830) (Samatra).
28. *L. duplicans*, ♀, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 3, p. 110 (118) (1859) (Aru-Inseln, Malayischer Archipel).
29. *L. elevata*, Fabricius, Syst. Antliatorum, p. 303 (94) (1804) (*Musca*) (Nova Cambria, Neu-Süd-Wales).
elevata, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p, 472 (4) (1830).
30. *L. Elisae*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 297, (2) (1826) (Europa und Nord-Amerika, Süd-Afrika).
Elisae, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 508 (2) (1835); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2361 (2) (1847); Walker, Ins. Brit. Dipt. Vol. 2, p. 185 (4) (1853); List. Dipt. Brit. Mus. Vol. 4, p. 1003 (Nord-Amer.) (1849); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 95 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 57 (2) (1868) (*Sapromyza*); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 248 (2) (1895); Adams, Kans. Univ. Sc. Bull. Vol. 3, p. 173 (1905) (Süd-Afrika).
31. *L. eucephala*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 10, p. 83 (1872) (Nord-Amerika).
32. *L. eucera*, ♂, Walker. Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 29, 98 (131, 142) (1856) (Singapore, Borneo).
33. *L. facialis*, Coquillett, Canad. Ent. Vol. 30, p. 280 (1898) (Nord-Amerika).
(*L. fasciata*, Fallén = *Sapromyza*-Art.)
34. **L. femoralis*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 1, p. 89 (1861) (Nord-Amerika).
35. *L. flaviceps*, Loew, ibidem, Cent. 7, p. 91 (1866) (Nord-Amerika).
36. *L. flavida*, Wiedemann, Anal. Ent. p. 57 (130); Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 475 (10) (1830) (Süd-Amerika).
(*L. flavipennis*, Fabricius (Wiedemann) = *Sapromyza*-Art.)
(*L. frontalis*, Loew = *Sapromyza hyalinata*. Meigen.)
(*L. fuscipennis*, Wulp, Term. Füz. Vol. 20, p. 141 (1897) = *Physogenia*-Art (Ceylon).
37. *L. gagatina*, Loew, Peters Reise, Bericht Berl. Akad. p. 661 (32) (1852) (Mozambique, Süd-Afrika).
38. *L. geniculata*, Fabricius, Syst. Antliator. p. 257 (9) (1805) (1805) (*Sargus*) (Mittel- und Nord-Europa).
geniculata, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 298 (4) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 508 (3) (1835); Becker, Zeit. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 231 (4).
(*L. glabrata*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 299 (8) (1826) = *L. atrocoerulea*. Becker.)
39. *L. gracilipes*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 1, 85 (1861) (Nord-Amerika).
(*L. grisea*, Meigen = *Sapromyza pallidiventris*, Fallén).
40. *L. hispanica*, Mik, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 30, p. 575, t. 17, f. 6, 7 (1880) (Süd-Europa).
hispanica, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 179 (1895); Strobl. Span. Dipt. Vol. 2,; Mém. Soc. Espan. Hist. Nat. Vol. 3, p. 355 (1906).
(*L. holosericea*, Wiedemann = *Sapromyza*-Art.)
41. *L. humilis*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 662 (30) (1830) (Brasilien).
(*L. hyalinata*, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2363 (4) (1847) = *aenea*, Fallén.)
(*L. hyalinata*, Meigen = *Sapromyza*-Art)
(*L. imbuta*, Wiedemann = *Griphoneura*-Art.)
42. *L. inamoena*, Becker, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 40, p. 249 (7) (1895) (Mittel-Europa).
43. *L. indecora*, Loew, Oefv. Vet. Akad. Förh. p. 10 (1862) (Süd-Afrika).
44. *L. indistincta*, ♀, Walker, Ins. Saunders. Dipt. Vol. 4, p. 377 (1856) (Brasilien).

45. *L. latifrons*, Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 567 (227) (1868) (Manilla, Philippinen).
46. *L. latipennis*, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 279 (1898) (Nord-Amerika).
(*L. leucostoma*, Zetterstedt = *Sapromyza hyalinala*, Meigen.)
47. *L. longicornis*, Coquillett, Journ. New York. Ent. Soc. Vol. 10, p. 178 (1902) (Nord-Amerika).
(*L. lutea*, Coquillett, ibidem, p. 179 (1902).
(*L. lutea*, Wiedemann = *Sapromyza*-Art.)
(*L. lutea*, Coquillett = *Coquilletti*, nom. nov.)
48. *L. manuleata*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 1, p. 88 (1861) (Nord-Amerika).
49. **L. melanogaster*, Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 567 (226) (1868) (Australien, Sidney).
50. *L. metallica*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 662 (31) (1830) (Süd-Afrika).
51. *L. minuens*, ♀, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 3, p. 110 (119) · (1850) (Aru-Inseln, Malayischer Archipel).
52. **L. muscaria*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 1, p. 87 (1861) (West-Indien, Süd-Amerika).
muscaria, Schiner, Novara Dipt. p. 382 (151) (1868); Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 383 (1896).
53. *L. nasalis*, Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 568 (228) (1868) (Californien).
54. **L. nigrimana*, Coquillett, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10 p. 179 (1902) (Nord-Amerika).
(*L. nigripes*, Macquart = *Sapromyza hyalinata*, Meigen.)
55. *L. nigropunctata*, Thomson, Freg. Eugen. Resa. Dipt. p. 566 (224) (1878) (Guam, Oceanien).
56. *L. nitens*, Loew, Wien. Ent. Mon. Vol. 2, p. 14 (10) (1858) (Mittel-Europa).
nitens, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 95 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 248 (4) (1895); Strobl, Wissensch. Mitt. aus Bosnien, p. 247 (1900).
57. *L. oblonga*, Loew, Öfvers. Vet. Akad. Förh. p. 10 (1862) (Süd-Afrika).
58. *L. obscura*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Ind. Cent. 1, p. 86 (1861) (Nord-Amerika).
59. *L. opaca*, Loew, ibidem, Cent. 1, p. 84 (1861) (Florida, Nord-Amerika).
(*L. pallida*, Meigen, System. Beschr. Vol. 2, p. 381 (14) (1830) = *Saprom. dimidiata*, Loew.)
60. *L. peregrina*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 660 (27) (1830) (Brasilien).
61. *L. perplexa*, ♀, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 5, p. 161 (157) (1861) (Amboina, Malayischer Archipel).
(*L. planiscuta*, Thomson = *Sapromyza*-Art.)
62. *L. polita*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 4, p. 377 (1856) (Brasilien).
(*L. pulchra*, Loew = *Pachycerina*-Art.)
(*L. quadrisetosa*, Thomson = *Sapromyza*-Art.)
(*L. ruficornis*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 300, pl. 28 (3) (1850) (Brasilien)? = *Sapromyza flavipennis*, Fabricius.)
(*L. rufitarsis*, Latreille = *L. cylindricornis*, Fabricius.)
3. *L. rufiventris*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 3, p. 68, pl. 7 (15) (1847) (Java).
(*L. scutellata*, Meigen = *L. aenea*, Fallén.)
(*L. seticornis*, Fallén = *Pachycerina*-Art.)
64. **L. signatifrons*, Coquillett, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 6, p. 189 (1904) (Nord-Amerika).
(*L. simplex*, Wiedemann = *Sapromyza*-Art.)
(*L. sordida*, Haliday = *Sapromyza decipiens*, Loew.)
(*L. tripunctata*, Wulp, Term. Füzet. Vol. 20, p. 141 (1897) (Ceylon) = *Pachycerina javana*, Macquart.)
65. *L. trivittata*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Ind. Cent. 1, p. 90 (1861) (Georgien, Nord-Amerika).
66. *L. variceps*, Coquillett, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 178 (1902) (Nord-Amerika).
(*L. variegata*, Loew = *Physogenia vittata*, Macquart.)
67. *L. vitripennis*, Meigen, System. Beschr. Vol. 5, p. 298 (5) (1826) (Mittel-Europa).
vitripennis, Macquart, Suit. à Buffon. Vol. 2, p. 511 (15) (1835); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol 2, p. 231 (5) (1902).

6. Subgenus SAPROMYZA, Fallén

Sapromyza. Fallén, Spec. Ent. p. 18 (1810) u. Dipt. Suec. Ortal. p. 29 (1820).
Typische Art: *Lauxania (Sapromyza) rorida*, Fallén.

Synonyme: **Cnemacantha.** Macquart, Suites à Buffon. Vol. 2, p. 586 (1835).
Lycia, Minettia, Sylvia, Terenia. Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires (1830).
Polionoma. Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 1, p. 107 (13) (1856) pro parte.

Ich habe hier auch die Arten des Subgenus *Minettia* aufgezählt.

68. *S. abbreviata*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 220 (55) (1895) (Mittel-Europa).
abbreviata, Strobl, Tiefs Dipt. Nachlass. Naturh. Landes-Mus. Klagenf. p. 72 (1901).
69. *S. acuticornis*, Rondani, Dipt. Ital. Prod. Vol. 7, Sciom. p. 67 (26) (1868) (Italien).
(*S. adumbrata*, Loew, Eur. Dipt. Vol. 3, p. 299 (202) (1873); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 209 (16) (1895) = *marginata*, Meigen.
70. *S. advena*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 449 (1830) (*Dryomyza*) (Süd-Amerika).
71. *S. aequata*, Walker, ♀, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 130 (136) (1857) (*Helomyza*) (Borneo).
aequata, Czerny, Wien, Ent. Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904).
72. *S. affinis*, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2316 (6) (1847) (Mittel- und Nord-Europa).
affinis, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 193 (3) (1895).
syn. praeusta, Zetterstedt, Ins. Lapp. p. 751 (3) (1838).
73. *S. affra*, Rondani, Archiv. Zool. Canest. Modena, Vol. 3, Fasc. 1, p. 36 (1864) (Cap der Guten Hoffnung).
74. *S. africana*, Adams, Kans. Univ. Sc. Bull. Vol. 3, p. 171 (1905) (Süd-Afrika).
75. *S. albiceps*, Fallén, Dipt. Suec., Ortalid. p. 33 (11) (1820) (Mittel- und Nord-Europa).
albiceps, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 261 (6) (1826); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 32 (14) (1847); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2338 (29) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 103 (1864); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 226 (68) (1895) u. Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 220 (6) (1902).
syn. albifrons, Macquart, Suites à Buff. Vol. 2, p. 399 (13) (1835); Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 345 (41) (1838); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. 67 (28) (1868).
76. **S. albipes*, Coquillett, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 6, p. 94 (1904) (Nicaragua, Central-Amerika).
(*S. albitarsis*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 310 (12) (1826) (*Lauxania*); Macquart Suites à Buff. Vol. 2, p. 510 (11) (1835) (*Lauxania*) (Deutschland) = *Dichrochira nigrimana*, Meigen (*Sciomyzinae*.)
77. *S. americana*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 453 (6) (1830) (Brasilien).
americana, Lynch Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Arg. Vol. 34, p. 291 (1893).
78. *S. amida*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 4, p. 988 (1849) (Nord-Amerika).
amida, Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 301 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Arg. Vol. 34, p. 276 (1893).
79. *S. ampullata*, Pandellé, Etudes sur les Muscides de France, Vol. 3, Rev. d'Ent. p. 399 (1902) (Süd-Europa).
80. *S. analis*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. Vol. 1, p. 204, pl. 18 (2) (1846) (Australien).
81. *S. andalusiaca*, Strobl, Span. Dipt. 1, Wien. Ent. Zeit. Vol. 18, p. 226 (225) (1899); Span. Dipt. 2, Mém. R. Soc. Epan. Hist. Nat. Vol. 3, p. 357 (1906) (Spanien).
(*S. angelicae*, v. Roser, Korresp. K. würtemb. landw. Verein, p. 60 (1840) = *Palloptera trimacula*, Meigen.)
82. *S. angustifrons*, Thomson. Freg. Engen. Resa, Dipt. p. 564 (218) (1868) (Mauritius, Süd-Afrika).
(*S. angustipennis*, Williston, Dipt. St-Vincent, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 331, pl. 13, fig. 134 (1896). = *Chaetocoelia* ead.)
(*S. anisodactyla*, Loew, Dipt. Beitr. 1, p. 24 (1845) und 3, p. 34 (20) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 101 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 228 (74) (1895) = *fuscicornis*, Macquart.)
(*S. antennalis*, Fitch, First Rep. etc. p. 300 (1855); Loew, Zeitschr. f. Ges. Naturw. p. 117 (1870); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Arg. Vol. 34, p. 273 (1893) = *vulgaris*, Fitch.)
83. *S. antennata*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40. p. 221 (58) (1895) (Sarepta, Süd-Russland).
84. *S. apicalis*, Robineau-Desvoidy. Essai sur les Myodaires, p. 636 (1) (1830) (*Sylvia*) (Frankreich).
(*S. apicalis*, Wiedemann. Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 474 (8) (*Lauxania*) (1830) (Brasilien). — Nach der Type der Coll. Winthem = *luteipennis*, nom. nov.)
(*S. apicalis*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 36 (23) (1847) = *obsoletoïdes*, Schnabl.)
(*S. apta*, Walker, Trans. Ent. Soc. Lond. (n. ser.) Vol. 5, p. 54 (321) (1861) = *latelimbata*, Macquart).
85. **S. argus*, Drege, in Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 1, p. 203 (14) (1846) (Cap der guten Hoffnung).
86. *S. Astrolabei*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 264 (16) (1900) (Neu-Guinea).
87. *S. atechna*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 211 (36) (1895) (Russland).
88. *S. atripennis*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 3, p. 109 (114) (1859); Vol. 7. p. 218 (77) (1863) (♂) (*Helomyza*) (Malayischer Archipel).
atripennis, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 3, p. 203 (1904).
89. *S. Barnardi*, Bergroth, Ent. Zeit. Stett. Vol. 55, p. 74 (1894) (Queensland, Australien).
90. *S. basalis*, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2344 (35) (1847) (Mittel- und Nord-Europa).
basalis, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 224 (63) (1895).
syn. nana, Loew, Zeitschr. f. Ges. Naturw. Vol. 20, p. 111 (214) (1857); Strobl, Dipt. v. Steierm. Mitt. Naturw. Ver. Steierm. p. 98 (1893).

(*S. basalis*, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2367 (8) (*Lauxania*) (1847) = *dimidiata*, Loew.)

91. *S. basipunctata*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 263 (14) (1900) (Neu-Guinea).

92. *S. Beccarii*, Kertész, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 20, p. 371 (1900); Term. Füzet. Vol. 23, p. 271 (32) (1900) (Neu-Guinea).

93. *S. Beckeri*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 266 (22) (1900) (Singapore, Hinter-Indien).

94. *S. bengalensis*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 188 (1843) (Vorder-Indien).

95. *S. bicolor*, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 403 (38) (1835) (Frankreich).
bicolor, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 345 (44) (1838); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 196 (9) (1895).
(*S. bicolor*, Loew, Wien. Ent. Mon. Vol. 2, p. 12 (1858) = *Loewi*, Schiner.)

96. *S. biguttata*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 188 (1843) (Java, Neu-Guinea).
biguttata, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 130 (140) (1857); Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 273 (38) (1900).

97. *S. binotata*, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 399 (9) (1835) (Frankreich).
binotata, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7. p. 344 (39) (1838).

98. *S. bipunctata*, Say, Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 6, p. 178 (1829-1830); Compl. Writings, Vol. 2, p. 367 (1859) (Mexico, ? Süd-Amerika).
bipunctata, Williston, Dipt. Brasil. Kans. Univ. Quart. Vol. 6, p. 11 (1897); Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 302 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 285 (1893).
(*S. ? bipunctata*, Walker, Trans. Ent. Soc. Lond. (n. ser.), Vol. 5, p. 319 (*Helomyza*) (1860); Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 205 (1904).)

99. *S bipunctella*, nom. nov. für *S. bipunctata*, Meigen, Syst. Beschr. Vol 6, p. 378 (32) (1830) (Mittel- und Nord-Europa).
bipunctata, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 398 (8) (1835); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 30 (11) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 100 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 69 (32) (1868); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 212 (38) (1895); Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 223 (32) (1902).

100. *S. Birói*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 274 (39) (1900) (Neu-Guinea).
(*S. bisbinotata*, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 70 (36) (1868) = *quadripunctata*, Linné.

101. *S. biseriata*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 29 (9) (1847) (Türkei).
biseriata, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 217 (50) (1895).

102. *S. bisigillata*, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 70 (34) (1868) (Nord-Italien).
bisigillata, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 212 (39) (1895).

103. *S. bispina*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Ind. Cent. 1, p. 79 (1861) (Nebraska. Nord-Amerika).
bispina, Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 301 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 294 (1893).

104. *S. biumbrata*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 38 (26) (1847) (Mittel- und Süd-Europa).
biumbrata, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 104 (1864); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 194 (5) (1895); Strobl, Span. Dipt. 2, Mem. Soc. Espan. Hist. Nat. Vol. 3 (5), p. 357 (1906).
(*S. blepharipteroïdes*, Dufour, Ann. Sc. Nat. Vol. 12 (2), p. (1839), ist nach der Anmerkung in Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 3 (1), p. 384 (1853) eine Anthomyide.)

105. *S. brachysoma*, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 278 (1898); Proc. Wash. Acad. Sc. Vol. 2, p. 460 (1900) (Alaska, New Hampshire).

106. *S. brasiliensis*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 5, p. 372 (1856) (Brasilien).
brasiliensis, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 290 (1893).

107. *S. brunnescens*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 225 (66) (1895) (Schlesien, Mittel-Europa).

108. *S. brunnitarsis*, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 398 (4) (1835) (Frankreich).
brunnitarsis, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 344 (38) (1838).

109. *S. caesia*, Coquillett, Invertebr. pacif. Vol. 1, p. 31 (1904) (Nevada, Nord-Amerika).

110. *S. carinata* (1), Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 563 (217) (1868) (Sydney. Australien).

111. *S. cataracta*, Pandellé, Etudes s. l. Musc. d. Fr. Vol. 3, Rev. d'Ent. p. 398 (1902) (Süd-Europa).

112. *S. chilensis*, Schiner, Novara-Dipt. p. 278 (136) (1868) (Chile).
chilensis, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 281 (1893).

113. *S. chlorophthalma*, Zetterstedt, Ins. Lappon. p. 752 (7) (1838); Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2326 (17) (1847) (Nord-Europa).
chlorophthalma, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40. p. 229 (75) (1895).
syn. fuscotestacea, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 8, p. 3352 (17-18) (1849).

---

(1) Sicher keine *Sapromyza*-Art.

114. *S. Christophi*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 197 (11) (1895) (Dalmatien und Süd-Russland).
115. *S. Chyzeri*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 265 (18) (1900) (Neu-Guinea).
116. *S. cincta*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Ind. Cent. 1, p. 81 (1861) (Cuba, Mexico, Porto-Rico, New Hampshire).
   cincta, Roeder, Stett. Ent. Zeit. p. 337 (1885); Giglio-Tos, Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 48, Note (1895); Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 302 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 278 (1893).
117. *S. cinerea*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 637 (4) (1830) (*Sylvia*) (Frankreich).
118. *S. circumfusa*, Wiedemann, Aussereur. Zweifl. Ins. Vol. 2, p. 588 (4) (1830) (*Helomyza*) (Sumatra).
   circumfusa, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 207 (1904).
   [Van der Wulp, Sumatra Exped. Dipt. p. 49 (1892) hält diese Art fraglich für gleich *Sciomyza orientalis*, Wiedeman, was aber der Flügelzeichnung halber nicht möglich ist.]
119. *S. citrina*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 264 (13) (1826) (Oesterreich).
   citrina, Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 221 (13) (1902).
120. *S. claripennis*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 646 (2) (1830) (*Minettia*).
121. *S. compedita*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Ind. Cent. 1, p. 76 (1861) (Pennsylvanien, Nord-Amerika).
   compedita, Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 302 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 295 (1893).
122. *S. compsella*, Hendel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 53, p. 385 (1903) (Norwegen).
123. *S. conferta*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 454 (8) (1830) (China).
124. *S. conjugata*, Becker, Saprom., Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 225 (67) (1895) (Dalmatien, Preussisch Schlesien).
125. *S. connexa*, Say, Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 6, p. 177 (1829-30); Compl. Writings, Vol. 2, p. 367 (1859) (Nord-Amerika).
   connexa, Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 301 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 273 (1893); Coquillett, Invertebrata pacifica, Vol. 1, p. 31 (1904).
   (*S. connexa*, Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 564 (1868) (Süd-Amerika) = *S. Thomsoni*, Lynch-Arribálzaga.)
126. *S. consobrina*, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2340 (31) (1847) (Europa).
   consobrina, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 68 (30) (1868); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 238 (90) (1895).
127. *S. contigua*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 347 (16) (1794) (*Musca*); Syst. Antliat. p. 206 (15) (1805) (*Scatophaga*) (Brasilien, Mexico).
   contigua, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 450 (1) (1830); Schiner, Novara-Dipt. p. 279 (141) (1868); Giglio-Tos, Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 49 (1895); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 290 (1893).
128. *S. corollae*, Fabricius, Syst. Antliat. p. 331 (23) (1805) (*Dictya*) (Brasilien).
   corollae, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 452 (4) (1830); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 289 (1893).
129. *S. costalis*, Fabricius, Syst. Antliat. p. 213 (3) (1805) (*Lauxania*) (Süd-Amerika).
   costalis, Wiedeman, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 473 (6) (1830) (*Lauxania*) sec. typ. coll. Winth.
   (*S. costata*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 266 (19) (1826), ist nach Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 222 (19) (1902) = *Orchisia costata*, Meigen).
130. *S. Crevecœuri*, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 278 (1898) (Nord-Amerika).
131. *S. decaspila*, Loew, Zeitschr. f. Ges. Naturw. Vol. 20, p. 8, 110, 208 (1857) (Mittel-Europa).
   decaspila, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 103 (1864); Becker, Saprom., Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 40, p. 207 (30) (1895).
132. *S. decempunctata*, Fallén, Dipt. Suec. Ortalid. p. 30 (1) (1820) (Europa).
   decempunctata, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 270 (29) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 401 (20) (1835); Zetterstedt, Ins. Lappon. p. 751 (1) (1838); Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2313 (2) (1847); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 39 (28) (1847); Walker, Ins. Britann. Vol. 2, p. 191 (11) (1853); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 99 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, p. 63 (18) (1868); Becker, Saprom., Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 203 (22) (1895).
133. *S. decemseriata*, Kertész, Term. Füz. Vol. 23, p. 274 (40) (1900) (Neu-Guinea).
134. *S. decipiens*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 34 (18) (1847) (Europa).
   decipiens, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 102 (1864); Loew, Jahr. Gel. Ges. Krakau, Vol. 41, p. 15 (19) (1870); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 227 (69) (1895).
   syn. falpella, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 68 (29 (1868); Bezzi, Atti Soc. Venet. Trent. Scienz. Nat. p. 125 (1892).

sordida, Haliday, Ent. Mag. Vol. 1, p. 171 (*Lauxania*) (1833); Walker, Ins. Brit. Vol. 3, Add. et Corr. p. 13 (1856).

135. *S. decora*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Ind. Cent. 5, p. 96 (1864) (Lake George, New York, Canada, Nord-Amerika).

(*S. decora*, Schiner, Novara Dipt. p. 277 (132) (1868) (Neu-Seeland) = *Poecilohetärus Schineri*, Hendel.)

136. *S. dedecor*, Loew, Beschr. Eur. Dipt. Vol. 3, p. 299 (202) (1873) (Dalmatien, Spanien).

dedecor, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 196 (10) (1895).

137. *S. delicatula*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 641 (4) (1830) (*Terenia*) (Frankreich).

138. **S. delicatula*, Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chile, Zool. Vol. 7, p. 447 (7) (1852) (Chile).

delicatula, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 277 (1893).

139. *S. desmometopa*, Meijere, Tijdschr. v. Ent. Vol. 50, p. 184 (1907) (Holland).

140. *S. dichromata*, White, Zool. Voy. Erebus and Terror, (Neu-Seeland).

dichromata, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 4, p. 988 (1849).

141. *S. didyma*, Pandellé, Etudes sur les Musc. de France, Vol. 3, Rev. d'Ent. p. 415 (1902) (Süd-Europa).

142. *S. difformis*, Loew, Wien. Ent. Mon. Vol. 2, p. 11 (1858) (Mittel- und Nord-Europa).

difformis, Schiner, Fauna. Austr. Vol. 2. p. 104 (1864); Girschner, Ent. Nachr. Vol. 9, p. 203 (1883); Wien. Ent. Zeit. Vol. 3. p. 158 (1884); ibidem, Vol. 7, p. 181 (1888); Mik, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 37, p. 183, t. 4, f. 11 (1887); Strobl, Mitt. Nat. Ver. Steierm. p. 97 (98) (1893); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 233 (82) (1895).

syn. platycephala, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 33 (17) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 102 (1864).

143. *S. dilecta*, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 63 (17) (1868) (Italien).

dilecta, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 195 (6) (1893).

144. *S. dimidiata*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 27 (4) (1847) (Klein-Asien, Norwegen).

dimidiata, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 214 (45) (1895).

syn. basalis, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2367 (8) (1847) (*Lauxania*).

pallida, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 6, p. 381 (14) (1830) (*Lauxania*); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 510 (13) (1835); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 232 (14) (1902).

145. *S. distincta*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 22, p. 275 (42) (Neu-Guinea).

(*S. distinctissima*, Schiner, Novara-Dipt. p. 280 (143) (1868) (Süd-Amerika) = *Chaetocoelia* ead.

146. *S. dorsalis*, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 402 (26) (1835) (Frankreich).

dorsalis, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 345 (45) (1835); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 201 (18) (1895).

147. *S. dubia*, Gimmerthal, Bull Soc. Nat. Mosc. Vol. 20 (2), p. 190 (3) (1847) (Russland).

(*S. dubia*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 261 (8) (1900) = *S. Kertésziana*, nom. nov.)

(*S. duodecimpunctata*, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 402 (29) (1835) = *S. notata*, Fallén.)

148. *S. duplicata*, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. p. 278 (1893) (Chile).

syn. longipennis, Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chile, Zool. Vol. 7, p. 445 (1) (1852).

149. *S. elegans*, Kertész, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 20, p. 370 (1900) (Neu-Guinea).

elegans, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 267 (23) (1900).

150. *S. emarginata*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 238 (91) (1895) (Italien).

emarginata, Bezzi, Ditteri della Calabria, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 27, p. 65 (27) (1895).

151. *S. Erimae*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 275 (43) (1900) (Neu-Guinea).

152. *S. euaresta*, Coquillett, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 21, p. 340 (1898) (Japan).

(*S. exeuns*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 29 (97), ♂ (1857) (*Helomyza*); Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904) = *S. intereuns*, Walker (*Helomyza*) ♀.)

153. *S. exul*, Williston, Dipt. St. Vincent, West Indies, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 382 (1896) (St-Vincent, Brasilien).

exul, Williston, Kans. Univ. Quart. Vol. 6, p. 11 (1897) (Dipt. Brasiliana).

154. *S. Falléni*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 455 (11) (1830) (Ost-Indien).

155. *S. fasciata*, Fallén, Dipt. Suec. Suppl. Vol. 3, p. 15 (1) (1826) (*Lauxania*) (Europa).

fasciata, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 403 (31) (1835); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 27 (5) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 98 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 60 (9) (1868); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 215 (46) (1895).

syn. nemorosa, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 647 (3) (*Minettia*).

rivosa, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 265 (17) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 403 (31) (1835); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2335 (26) (1847); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 221 (17) (1902).

156. *S. femoralis*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 639 (5) (1830) (*Lycia*) (Frankreich).

157. *S. filia*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 237 (88) (1895) (Dalmatien).

158. *S. fissifera*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 7, p. 219 (80) (1863) ♀ (*Helomyza*) (Mysol, Papua).
fissifera, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 204 (1904).

159. *S. flava*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 648 (7) (1830) (*Minettia*) (Frankreich).
(*S flava*, Robineau-Desvoidy, ibidem, p. 638 (1) (1830) (*Lycia*) = *S. rorida*, Fallén.)

160. *S. flaveola*, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 279 (1898); Invertebrata Pacifica, Vol. 1, p. 32 (1904) (Nord-Amerika).

161. *S. flavipalpis*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 29 (8) (1847) (Süd-Europa).
flavipalpis, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 216 (49) (1895).

162. *S. flavipennis*, Fabricius, Syst. Antliat. p. 207 (1805) (*Scatophaga*) (Süd-Amerika, Mexico).
flavipennis, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 471 (2) (1830) (*Lauxania*); Schiner, Novara-Dipt. p. 281 (147) (1868).
? *syn. ruficornis*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 300, t. 28, f. 3 (*Lauxania*), nach Giglio-Tos, Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 82 (1895).

163. *S. flavipes*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 648 (6) (1830) (*Minettia*) (Frankreich).

164. *S. flaviventris*, A. Costa, Ann. Acad. Aspir. Nat. Napoli (2), Vol. 1, p. 129 (1843) (Süd-Europa).
flaviventris, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 98 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 58 (6) (1868); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 217 (51) (1895); Strobl, Wissensch. Mitt. Bosnien, p. 246 (1900).
syn. luteiventris, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 59 (1868).
(*S. fragilis*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 644 (7) (1830) (*Suillia*) = *S. notata*, Fallén.)

165. *S. fraterna*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 1, p. 77 (1861) (Pennsylvanien, Nord-Amerika).
fraterna, Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 25, p. 302 (1893); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 293 (1893).

166. *S. frontalis*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 189 (1843) (Brasilien).
frontalis, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 292 (1893).
(*S. frontalis*, Loew, Wien. Ent. Mon. Vol. 2, p. 14 (9) (1858) (*Lauxania*) = *S. hyalinata*, Meigen.)

167. *S. fuliginea*, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 57 (3) (1868) (Italien).

168. *S. fuscicornis*, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 398 (5) (1835) (Europa).
fuscicornis, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 344 (36) (1838); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 66 (24) (1868).
syn. anisodactyla, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 1, p. 24 (1845), Vol. 3, p. 34 (20) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 101 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 228 (74) (1895).
rorida, Walker, Ins. Brit. Dipt. Vol. 2, p. 188 (1853) (*Palloptera*).
spinitarsis, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2322 (12) (1847).

169. **S. fuscicornis*, Macquart. Dipt. Exot. Suppl. 1, p. 204, t. 18, f. 1 (1846) (Tasmanien) (nom. bis lect.).

170. *S. fuscicosta*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 129 (135), ♀ (1857) (Borneo).
fuscicosta, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904).

171. *S. fuscipes*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 189, t. 25. f. 4 (1843) (Brasilien).
fuscipes, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 289 (1893).
(*S. fuscotestacea*, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 8, p. 3352 (17, 18) (1849) = *S. chlorophthalma*, Zetterstedt.)

172. *S. geminata*, Fabricius, Syst. Antliat. p. 331 (22) (1805) (*Dyctia*) (Süd-Amerika, Mexico).
geminata, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 450 (2) (1830); Schiner, Novara-Dipt. p. 279 (140) (1868); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 269 (1893).
syn. plagosa, Giglio-Tos, Boll. Univ. Torino, Vol. 8, nº 158, p. 159 (1893); Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 47 (1895) nach Williston, Ent. News, Philad. Vol. 5, p. 197 (1894); Kans. Univ. Quart. Vol. 6, p. 9 (1897).

173. **S. geniculata*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 190 (1843) (Süd-Amerika).
geniculata, Bigot, Miss. Sc. Cap Horn, Vol. 6, p. 36 (49) (1888); Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chili, Zool. Vol. 7, p. 446 (5) (1852); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34. p. 264 (1893).

174. *S. Gestroi*, Kertész, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 20, p. 369 (1900); Term. Füzet. Vol. 23, p. 262 (10) (1900) (Neu-Guinea).

175. *S. gibbosa*, Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 566 (223) (1868) = ? *taitensis*, Frauenfeld (Tahiti, Südsee).

176. *S. gigas*, Schiner, Novara-Dipt. p. 280 (144) (1868) (Süd-Amerika).
gigas, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 256 (1893).

177. *S. glauca*, Coquillett, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 177 (1902) (Nord-Amerika).

178. *S. grata*, Wiedeman, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 456 (13) (1830) (Brasilien).
grata, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 272 (1893).
(*S. grisea*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 6, p. 382 (16) (1830) (*Lauxania*) = *S. pallidiventris*, Fallén.)

179. *S. grossipes*, Robineau-Desvoisdy, Essai sur les Myodaires, p. 641 (3) (1830) (*Terenia*) (Frankreich).
grossipes, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 400 (15) (1835); Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, 345 (43) (1838).

180. *S. guttulata*, Macquart, Dipt. Exot. Supp. 1, p. 203, T. 17 (16) (1846) (Süd-Afrika).
guttulata, Loew, Oefvers. Vet. Akad. Förh. p. 9 (1862). — Siehe auch Schiner, Novara-Dipt. p. 237 Note (*Sapr. guttula*).

181. *S. guanensis*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 190 (1843) (Guyana, Süd-Amerika).
guanensis, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Scient. Arg. p. 275 (1893).

182. *S. halterata*, Kertész, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 20, p. 372 (1900) (Neu-Guinea).
halteata, Kertész, Term. Füzet. Vol. 22, p. 272 (34) (1900).

183. *S. helvola*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 220 (56) (1895) (Ungarn).
(*S. hilarella*, Zetterstedt, Ins. Lappon. p. 752 (6) (1838) = *laeta*, Zetterstedt.)

184. *S. holosericea*, Fabricius, Syst. Ant. p. 207 (20) (1805) (*Scatophaga*) (Brasilien).
holosericea, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 470 (1) (1830) (*Lauxania*); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol 40, p. 180 (1895) (*Sapromyza* sec. typ. Wiedemann).

185. *S. Horvathi*, Kertész, Term.Füzet. Vol. 23, p. 260 (6), f. 2 (1900) (Neu-Guinea).

186. *S. Houghi*,, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 277 (1898) (Nord-Amerika).

187. *S. Hubbardi*, Coquillett, ibidem, Vol. 30, p. 277 (1898) (Nord-Amerika).

188. *S. hyalinata*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 300 (9) (*Lauxania*) (1826) (Europa u. Nord-Amerika).
hyalinata, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 509 (8) (1835); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 232 (9) (1902).
syn. frontalis, Loew, Wien. Ent. Mon. Vol. 2, p. 14 (9) (*Lauxania*) (1858) Silliman's Journ. (n. ser.), Vol. 37, p. 318; Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 240 (94) (1895).
leucostoma, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 14, p. 6369 (3-4) (*Lauxania*) (1860).
nigripes, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 510 (10) (*Lauxania*) (1835); Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 352 (18) (*Lauxania*) (1838); Becker, Zeitschr. Syst. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 232 (18) (1902).
pusilla, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 305 (3) (*Lonchaea*) (1826); Becker, Zeitschr. Syst. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 233 (3) (1902).

189. *S. hypocrita*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 269 (28) (Neu-Guinea).
(*S. javana*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 274 (1850) = *Pachycerina ead.*)

190. *S. illota*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 37 (24) (1847) (Mittel- u. Nord-Europa).
illota, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 102 (1864); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 192 (1) (1895).
syn. pallida, Meigen (nec Fallén), Syst. Beschr Vol. 5, p. 260 (3) (1826); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 220 (3) (1902).
var. praeusta, Fallén, Dipt. Suec. Ortal. p. 31 (4) (1820).
obsoleta p. p., Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2323 (14) (1847).

191. *S. immixta*, Pandellé, Etudes sur les Muscides, Vol. 3, Rev. d'Ent. p. 417 (1902) (Preussen).

192. *S. impar*, Kertész, Ann. Mus. Stor. Nat. Gen. ser. 2, Vol. 20, p. 370 (1900) (Neu-Guinea).
impar, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 268 (24) (1900).

193. *S. impunctata*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 639 (4) (1830) (*Lycia*) (Frankreich).

194. *S. incisuralis*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 274, pl. 25 (7) (1850) (Insel Bourbon, Süd-Afrika).

195. *S. inculta*, Pandellé, Etudes sur les Muscides de France, Vol. 3, Rev. d'Ent. p, 413 (1902) (Süd-Europa).

196. *S. ingrata*, Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 385 (1896) (St-Vincent, West-Indien).

197. *S. innuba*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Univ. Torino, Vol. 8, n. 158, p. 159 (1893) (Mexico).
innuba, Giglio-Tos, Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 49 (1895); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 301 (1893).

198. *S. inscita*, Pandellé, Etudes sur les Muscides de France, Vol. 3, Rev. d'Ent. p. 414 (1902) (Süd-Europa).

199. *S. insularis*, Schiner, Novara-Dipt. p, 278 (134) (1868) (Tahiti, Südsee).

200. *S. intereuns*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 28 (96) ♂ (1857) (*Helomyza*) (Malaka, Hinter-Indien).
syn. exeuns, Walker, ibidem, Vol. 1, p. 29, (97) ♀ (1857); Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904).

201. *S. interiecta*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 4, p. 1092 (1849) (Venezuela, Süd-Amerika).
interiecta, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904).

202. *S. interstincta*, Fallén, Dipt. Suec. Ortal. p. 33 (12) (1820) (Mittel- und Nord-Europa).
interstincta, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 261 (5) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 399 (11) (1835); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 2, p. 2339 (30) (1847) u. Vol. 8, 3353 (30) (1849); Schiner, Fauna, Austr. Vol. 2, p. 283 (1864) (*Scyphella*); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 65 (23) (1868); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 195 (7) (1895).
syn. liturella, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 640 (9) (1830) (*Lycia*).

203. S. *interventa*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 6, p. 11 (38) (1862) (*Helomyza*) ♀ (Malayischer Archipel).
interventa, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 204 (1904).
204. S. *intonsa*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 34 (19) (1847) (Mittel-Europa).
intonsa, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol 40, p. 228 (72) (1895).
205. S. *inusta*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 267 (21) (1826) (Mittel-Europa).
inusta, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 401 (21) (1835); Walker, Ins. Brit. Vol. 2, p. 188 (3) (1853); Strobl, Dipt. Steierm. Mitt. Nat. Ver. Steierm. p. 96 (1893); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2 p. 222 (21) (1902); Strobl, Span. Dipt. Vol. 2; Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. Madrid (1906).
syn. spectabilis, Loew, Zeitschr. Ent. Breslau, p. 8 (1858); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 200 (17) (1895).
206. S. *Kertésziana*, Hendel, nom. nov. für S. *dubia*, Kertész.
207. S. *labiosa*, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 227 (71) (1895) (Mittel-Europa).
208. S. *laeta*, Zetterstedt, Ins. Lappon. p. 752 (5) (1858); Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2318 (8) (1847) (Mittel- und Nord-Europa).
laeta, Strobl, Dipt. Steierm. Mitt. Nat. Ver. Steierm. p. 97 (1893); Loew, Jahrb. Gelehrt. Ges. Krakau, p. 15 (19) (1878).
syn. hilarella, Zetterstedt, Ins. Lappon. p. 752 (6) (1838); Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2319 (9) (1847).
melanogaster, Zetterstedt, (♀ nec ♂) Ins. Lappon. p. 752 (10) (1838); Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2323 (13) (1847).
209. S. *lamellata*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 204 (25) (1895) (Russland).
210. S. *latelimbata*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 5, p. 120, t. 6, f. 18 (1855) (Brasilien, Mexico).
syn. apta, Walker, Trans. Ent. Soc. Lond. (n. ser.), Vol. 5, p. 54 (321) (1861); Giglio-Tos, Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 49 (1895); Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24. p. 303, Note (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 294 (1893).
211. S. *lateralis*, Walker, Ins. Saund. Dipt. p. 371 (1856) (Brasilien).
lateralis, Lynch-Arriblázaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 279 (1893).
212. S. *lateritia*, Rondani, Dipt. Exot. Arch. Canestr. Zool. Modena, Vol. 3, p. 36 (1864) (Chile).
lateritia, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 281 (1893).
213. S. *laticrus*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 641 (2) (1830) (*Terenia*) (Frankreich).
214. S. *Lebasii*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 191 (1843) (Columbien, Süd-Amerika).
Lebasii, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 292 (1893).
215. S. *levis*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 456 (15) (1830) (Macao, Chines. Meer).
216. S. *Lichtwardti*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 22, p. 189 (36) (1899) (*Minettia*); Vol. 23, p. 271 (31) (1900) (Neu-Guinea).
217. S. *limbata*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 130, 137, ♀ (1857) (*Helomyza*) (Borneo).
limbata, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904).
218. *S. *limbata*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 266 (20) (1900) (Neu-Guinea).
219. S. *limbinerva*, Rondani, Esame di varie specie d'insetti Ditteri Brasiliani, Torino, p. 19 (1848) (Brasilien).
syn. limbinervis, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 296 (1893).
220. S. *limnea*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 196 (8) (1895) (Schlesien, Preussen).
221. S. *lineata*, Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 385 (1896) (St-Vincent, West-Indien).
222. S. *lineatocollis*, Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chile, Zool. Vol. 7, p. 447 (8) (1852) (Chile).
lineatocollis, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 264 (1893).
(S. *litura*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 266 (20) = *Peplomyza*, ead.)
(S. *liturata*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 640 (10) (1830) (*Lycia*) = *Sapr. praeusta*, Fallén.)
(S. *liturella*, Robineau-Desvoidy, ibidem, p. 640 (9) (1830) (*Lycia*) = *Sapr. interstincta*, Fallén.)
223. S. *Livingstoni*, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 278 (1898); Invertebrata pacifica, Vol. 1, p. 32 (1904) (Nord-Amerika).
224. S. *Loewi*, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 104 (1864) (Mittel-Europa).
syn. bicolor, Loew, Wien. Ent. Mon. Vol. 2, p. 12 (1858).
225. S. *longipennis*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 323 (47) (1794) (*Musca*); Syst. Antliat. p. 299 (75) (1805) (Europa, Nord-Amerika).
longipennis, Fallén, Dipt. Suec. Ortalid. p. 28 (4) (1820) (*Lauxania*); Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 300 (10) (1826) (*Lauxania*); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 509 (9) (1835) (*Lauxania*); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2365 (6) (1847) (*Lauxania*); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 26 (1) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 97 (1864); Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 10, p. 125 (1867); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 58 (4) (1868); Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 303 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 267 (1893); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 213 (41) (1895).

syn. bivittata, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 6, p. 381 (15) (*Lauxania*) (1830); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 509 (5) (*Lauxania*) (1835); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 232 (15) (1902).
basalis, Stephens (nec Zetterstedt), Haliday, Ent. Mag Vol. 1, p. 171 (1833).
luctuosa, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 646 (1) (*Minettia*) (1830).
(*S. longipennis*, Blanchard, in Gay, Hist. Chile, Zool. Vol. 7, p. 445 (1) (1852) = *S. duplicata*, Lynch-Arribálzaga.)

226. *S. longiseta*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 26 (3) (1847) (Sicilien, Holland).
longiseta, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 214 (43) (1895); Meijere, Tijdsch. Ent. Vol. 50, p. 185 (1907).

227. *S. Loriae*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 273 (37) (1900) (Neu-Guinea).
(*S. luctuosa*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 648 (1) (1830) = *Sap. longipennis*, Fabricius.)

228. *S. lupulina*, Fabricius, Mantissa, Ins. Vol. 2. p. 344 (32) (*Musca*) (1787); Ent. Syst. Vol. 4, p. 323 (45) (1794) und Syst. Antl. p, 298 (72) (1805) (Europa und Nord-Amerika).
lupulina, Fallén, Dipt. Suec. Ortalid. p. 29 (5) (*Lauxania*) (1820); Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 301 (11) (*Lauxania*) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 510 (12) (*Lauxania*) (1835); Zetterstedt, Ins. Lapp. p. 755 (3) (*Lauxania*) (1838); Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2366 (7) (*Lauxania*) (1847); Loew, Dipt. Beitr. Vol, 3, p. 26 (2) (1847); Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 4, p. 1003 (1849); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 97 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 58 (5) (1868); Loew, Silliman's Journ. of Scienc. Vol. 37, p. 317 (1864); Coquillett, Proc. Wash. Acad. Scienc. Vol. 2, p. 460 (1900); Tyler Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 301 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 284 (1893); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 213 (42) (1895).
? *syn. testacea*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 647 (5) (*Minettia*) (1830).

229. *S. lupulinoides*, Williston, Dipt. Brasil. Part. 4, Kansas Univers. Quart. Vol. 6, p. 11 (1897) (Brasilien).

230. *S. lutea*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 372 (5) (*Lauxania*) (1830) (Brasilien) (sec. typ. Coll. Winth.).

231. *S. luteipennis*, nom. nov. für *S. apicalis*, Wiedemann.
(*S. luteiventris*, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 59 (7) (1868) = *S. flaviventris*, Costa.)

232. *S. luteofrontata*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 218 (52) (1895) (Mittel-Europa).

233. *S. mactans*, Fabricius. Ent. Syst. Vol. 4. p. 321 (36) (1794) (*Musca*); Syst. Antliator. p. 295 (57) (1805) (Cayenne, Süd-Amerika).
mactans, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 452 (5) (1830); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 288 (1893).

234. *S. macula*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 10, p. 82 (1872) (Nord-Amerika, West-Indien, Brasilien).
macula, Tyler-Townsend, The Canad. Ent. Vol. 24, p. 301 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 265 (1893); Williston, Entom. News, Vol. 5, p. 197 (1894); Trans. Ent. Soc. Lond. p. 380 (1896).
? *syn. octopunctata*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 454 (1830).

235. *S. maculifrons*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. Vol. 4. p. 275, pl. 25 (9) (1850) (Tasman., Austral.).

236. *S. maculipennis*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 41 (31) (1847) (? Brasilien).

237. *S. maculipes*, Becker, Zeit. Hym. Dipt. p. 383 (1907) (Süd-Europa, Algier).

238. *S. magna*, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 279 (1898) (Nord-Amerika).
(*S. marginalis*, Walker Trans. Ent. Soc. Lond. p. 220 (1857) = *S. robusta*, Walker.)

239. *S. marginata*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 265 (18) (1826) (Spanien).
marginata, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 400 (19) (1835); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 103 (1864); Becker. Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 222 (18) (1902).
syn. adumbrata, Loew, Eur. Dipt. Vol. 3, p. 299 (202) (1873); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40 p. 200 (16) (1895).

240. *S. maura*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 4, p. 406 (1852) ♂ (*Helomyza*) (Ost-Indien).
maura, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23 p. 203 (1904).

2 S41.. *melanaspis*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 575 (1830) (*Sciomyza*) (Brasilien).
(*S. melanogoster*, Zetterstedt, ♀, Ins. Lapp. p. 752 (10) (1838) = *S. laeta*, Zetterstedt.
(*S. melanogaster*, Zetterstedt, ♂, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2323 (13) = *S. rorida*, Fallén.

242. *S. melanura*, Zetterstedt. Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2332 (23) (1847) (Nord-Europa).
melanura, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 208 (31) (1895).
(*S. mellea*, Becker, in Litt. in Strobl, Wiss. Mitt. Bos. p. 247 (1900).

243. *S. mellina*. Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 659 (24) (Sumatra)..

244. **S. metallica*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 4, p. 371 (1852) (Neu-Süd-Wales, Australien).

245. *S. Miki*, Strobl, Wien. Ent. Zeit. Vol. 11, p. 155 (1892) (Steiermark).
Miki, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 222 (59) (1895).

246. *S. minor*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 236 (86) (1895) (Sarepta, Süd-Russland).
247. *S. minuta*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 263 (12) (1900) (Neu-Guinea).
248. *S. modesta*, Loew, Zeitschr. f. Ges. Naturw. Vol. 3, p. 214 (1857) (Mittel-Europa).
modesta, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 104 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 198 (13) (1895).
249. *S. mollis*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 637 (5) (1830) (*Sylvia*) (Frankreich).
250. *S. morokana*, Kertész, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 20, p. 373 (1900) (Neu-Guinea).
morokana, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 274 (41) (1900).
251. *S. multipunctata*, Fallén, Dipt. Suec. Ortal. p. 30 (2) (1820) (Europa).
multipunctata, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 271 (31) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 401 (24) (1835); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2312 (1) (1847); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3. p. 41 (32) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 99 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 202 (21) (1895).
252. *S. muricata*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40. p. 208 (32) (1895) (Dalmatien).
253. *S. muscaria*, Fallén, Dipt. Suec. Agrom. p. 2 (1) (1823) (*Heteroneura*) (Mittel- und Nord-Europa).
muscaria, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 6, p 173 (17) (1830) (*Agromyza*); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 586 (9) (1835) (*Cnemacantha*); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 93 (1864) (*Cnemacantha*); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 205 (26) (1895).
(*S. nana*, Loew, Zeitschr. f. Ges. Naturw. Vol. 20, p. 111 (214) (1857) = *S. basalis*, Zetterstedt.)
(*S. nemorosa*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 647 (3) (1830) (*Minettia*) = *S. fasciata*, Fallén.)
254. *S. nigriceps*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. Vol. 4, p. 275, t. 25, f. 8 (1850) (Australien).
255. *S. nigricornis*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 639 (7) (1830) (*Lycia*) (Frankreich).
256. *S. nigrifrons*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 265 (19) (1900) (Neu-Guinea).
(*S. nigrimana*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 344 (35) (1838) = *Dichrochira nigrimana*, Meigen, ibidem, Vol. 6, p. 14 (11) (1830) (*Sciomyzinae*).)
(*S. nigripes*, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 510 (10) (1835) (*Lauxania*) = *S. hyalinata*, Meigen.)
257. *S. nigripes*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 190 (1843) (Chile).
nigripes, Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chile, Zool. Vol. 7, p. 446 (4) (1852); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 271 (1893).
258. *S. nigriventris*, Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chili, Zool. Vol. 7, p. 446 (3) (1852) (Chile).
nigriventris, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 271 (1893).
259. *S. nitidifrons*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p 227 (70) (1895) (Mittel-Europa).
260. *S. nobilis*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 259 (5) (1900) (Neu-Guinea).
261. *S. notata*, Fallén, Dipt. Suec. Ortalid. p. 30 (3) (1820) (Europa, Nord-Amerika).
notata, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 271 (30) (1826); Zetterstedt, Ins. Lappon. p. 751 (2) (1838); Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2313 (2) (1847); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 40 (30) (1847); Gimmerthal, Bull. Soc. Natur. Mosc. Vol. 4, p. 191 (1) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 99 (1864); Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 10, p. 125 (1867); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 64 (19) (1868); Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 302 (1893); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 287 (1893); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 203 (24) (1895); Coquillett, Invertebrata Pacifica, Vol. 1, p. 32 (1904).
syn. sexnotata, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 644 (6) (1830) (*Suillia*).
fragilis, Robineau-Desvoidy, ibidem, p. 644 (7) (1830) (*Suillia*).
262. *S. novae-guineae*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 271 (33) (1900) (Neu-Guinea).
(*S. novempunctata*, Gimmerthal, Bull. Soc. Natur. Mosc. Vol. 15, p. 683 (1842); Vol. 20, p. 2 (191) (1847) (Russland) = *Opomyza florum*, Fabricius.)
263. *S. nudiseta*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 263 (13) (1900) (Singapore).
264. *S. obesa*, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2320 (1847) (Nord- und Mittel-Europa).
obesa, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 235 (85) (1895); Strobl, Dipt. Steierm. Mitt. Nat. Ver. Steierm. p. 98 (1893).
syn. rorida, Meigen, ♂ (nec ♀), Syst. Beschr. Vol. 5, p. 295 (1) (1826); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 220 (1) (1902).
265. *S. obliquepunctata*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 1, p. 204, t. 17, f. 17 (1846) (Süd-Afrika).
266. **S. obscura*, Meijere, Bijdragen tot Dierkunde, Deel 17-18, p. 111 (1903-1904) (Java).
267. *S. observans*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 4, p 143 (158) (1860), Vol. 7, p. 218 (78) (1863) (Malayischer Archipel).
268. *S. obscuripennis*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 39 (1847) (Mittel-Europa).
obscuripennis, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 199 (1895).
[Nach Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 103, gehören als fragliche Synonyma hieher: *Herbina rubetra*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires. p. 698 (2) (1830); *Psilomyia dubia*, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 422 (9) (1835). — Diese Synonyma können aber auch auf *Phaeomyia fuscipennis*, Meigen, bezogen werden. Vergleiche hiezu Becker, loc. cit.]

269. *S. obsoleta*, Fallén, Dipt. Suec. Ontalid. p. 31 (6) (1820) (Europa).
obsoleta, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 397 (1) (1835); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 35 (22) (1847); Stett. Ent. Zeit. Vol. 8, p. 145 (1847); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 66 (25) (1868); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 222 (60 (1895).

270. *S. obsoletoïdes*, Schnabl, Berl. Ent. Zeit. Vol. 20, p. 215 (1876) (Mittel- und Ost-Europa).
syn. apicalis, Loew, Dipt. Beitr. Vol 3, p. 36 (23) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 102 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 223 (61) (1895).
obsoleta, Meigen (nec Fallén), Syst. Beschr. Vol. 5, p. 260 (2) (1826); Bouché, Stett. Ent. Zeit Vol. 8, p. 145 (16) (1847); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 220 (2) (1902).
var. opacicollis, Strobl, Span. Dipt. Vol. 2, Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. Madrid, Vol. 3, p. 5 (357) (1896).
(*S. ocellaris*, Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 303 (1892) (Neu-Mexico, Nord-Amerika) = *Sapr. vulgaris*, Fitch.)

271. *S. ochracea*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 275, pl. 25 (9) (1850) (Tasmanien, Australien).

272. *S. octopunctata*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 454 (9) (1830) (West-Indien, Brasilien).
octopunctata, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 276, pl. 25 (10) (1850); Röder, Stett. Ent. Zeit. p. 349 (1885); Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 302 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 284 (1893).
(*S. octopunctata*, Roser, Korrespondenzbl. des k. würt. landw. Verein, p. 60 (1840); Becker, Jahresber. d. Ver. f. vaterl. Naturk. in Würtemb. p. 53 (4) (1902) = *S. octopunctella*, nom. nov.)

273. *S. octovittata*, Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 382 (1896) (St-Vincent, West-Indien).

274. *S. oestrachion*, Schiner, Novara-Dipt. p 278 (135) (1868) (Süd-Afrika).

275. **S. opaca*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 207 (29) (1895) (Europa).
syn. sexpunctata, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 32 (13) (1847).

276. *S. orientalis*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 575 (2) (1830) (*Sciomyza*) (sec. Type coll. Winthem) (Java, Sumatra, Borneo).
orientalis, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 129 (134) (1857); Wulp, Dipt. Sumatra Exped. p. 49 (1881) (*Sciomyza*).

277. *S. orientalis*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 272 (36) (1900) (Neu-Guinea).
(*S. orientis*, nom. nov.)

278. *S. ornata*, Schiner, Novara-Dipt. p. 279 (137) (1868) (Süd-Amerika).
ornata, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 295 (1893).

279. *S. pallens*, Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chile, Zool. Vol. 7, p. 445 (2) (1852) (Chile, Süd-Amerika).
pallens, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 281 (1893).

280. *S. pallida*, Fallén (nec Meigen), Dipt. Suec. Ortalid. p. 32 (8) (1820) (Nord-Europa).
pallida, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2328 (19) (1847); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 230 (76) (1895).
(*S. pallida*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 6, p. 381 (14) (1830) (*Lauxania*) = *S. dimidiata*, Loew.)

281. **S. pallida*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 4, p. 405, ♀ (1852) (*Helomyza*) (Van Diemensland, Austral.).
pallida, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904).
(*S. pallidicornis*, Loew, Zeitschr. f. Ges. Naturw. Vol. 8, p. 209 (1857) = *S. pallidiventris*, Fallén.)

282. *S. pallidiventris*, Fallén, Dipt. Suec. Ortalid. p. 31 (5) (1820) (Europa).
pallidiventris, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 265 (16) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 403 (32) (1835); Loew, Dipt. Beitr. Vol 3, p. 30 (10) (1847); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2334 (25) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 100 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 67 (27) (1868); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol 40, p. 232 (80) (1895).
syn. grisea, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 6. p. 382 (16) (*Lauxania*) (1830); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 510 (16) (1835); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 104 (1864); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 232 (16) (1902).
obsoleta, Walker (nec Fallén), Ins. Brit. Vol. 2, p. 188 (1) (1853) (*Palloptera*).
pallidicornis, Loew, Zeitschr. Ges. Naturw. Vol. 8, p. 209 (1857).
palustris, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 647 (4) (1830) (*Minettia*).
(*S. palpella*, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 68 (29) (1868) = *S. decipiens*, Loew.)
(*S. palustris*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 647 (4) (1830) (*Minettia*) = *S. pallidicornis*, Fallén.)

283. *S. papuana*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 264 (17) f. 3 (1900) (Neu-Guinea).

284. *S. parvula*, Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chile, Zool. Vol. 7, p. 447 (6) (1852) (Chile, Süd-Amerika).
parvula, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 276 (1893).

285. *S. patelliformis*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 237 (89) (1895) (Mittel-Europa).

286. *S. pellucida*, Becker, ibidem, p. 234 (84) (1895) (Mittel-Europa).
? *syn. rectinervis*, Rondani, Dipt. Ital. Prod. Vol. 7, Sciom. p. 62 (16) (1868).

287. *S. Philadelphica*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 191 (1843) (Nord-Amerika).
Philadelphica, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 4, p. 987 (1849); Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 302 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, 286 (1893).

288. *S. picea*, Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 34, p. 214 (1891) (*Homoneura*) (Java).

289. *S. picipes*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 3, p. 109 (113) ♀ (1859) (*Helomyza*) (Malayischer, Archipel).
picipes, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904).

290. *S. placida*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 6, p. 378 (33) (1830) (Mittel-Europa).
placida, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 103 (1864); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 223 (33) (1902).
(*S. plagosa*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Univ. Torino, Vol. 8, n. 158 p. 159 (1893); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 298 (1893) = *S. geminata*, Fabricius.)

291. *S. planiscuta*, Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 588 (1868) (*Lauxania*) (Kalifornien).
planiscuta, Coquillett, Invert. Pacif. Vol. 1, p. 32 (1904).

292. *S. plantaris*, Thomson. Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 566 (221) (1868) (Uruguay, Süd-Amerika).
plantaris, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, 282 (1893).
(*S. platycephala*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 33 (17) (1847) = *S. difformis*, Loew.
(*S. plumata*, Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 10, p. 159 (1867) = *S. vulgaris*, Fitch.

293. *S. plumichaeta*, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 62 (15 (1868) (Italien).
plumichaeta, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 219 (54) (1895).

294. *S. plumicornis*, Fallén, Dipt. Suec. Ortal. p. 33 (10) (1820) (Europa).
plumicornis, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, 263 (10) (1826); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 29 (7) (1847); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2333 (24) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 99 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 62 (14) (1868); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 216 (48) (1895).

295. **S. plumicornis*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 187 (1843) (Insel Bourbon).

296. *S. picrula*, Williston, Dipt. Brasil. Pt. 4; Kans. Quart. Vol. 6, p. 10 (1897) (Brasilien).

297. *S. picta*, Meijere, Bijdr. Dierk. Leiden, p. 114, Fig. 30, 31 (1904) ((*Drosomyia*) (Java).

298. *S. picticornis*, Coquillett, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 6, p. 189 (1904) (Cent.-Amerika, Nicaragua).

299. *S. poecila*, Schiner, Novara-Dipt. p. 279 (142) (1868) (Nicobaren, Ind. Orean).

300. *S. poeciloptera*, Loew, Beschr. Eur. Dipt. Vol. 3, p. 300 (203) (1873) (Mittel-Europa).
poeciloptera, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 202 (20) (1895).

301. *S. porcaria*, Fabricius, Syst. Antl. p. 204 (4) (1805) (*Scatophaga*) (Süd-Amerika).
porcaria, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 455 (11) (1830); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Vol. 34, p. 272 (1893).

302. *S. praeusta*, Fallén, Dipt. Suec. Ortal. p. 31 (4) (1820) (Mittel- und Nord-Europa).
praeusta, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 264 (14) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 399 (10) (1835); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 38 (25) (1847); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2315 (1847); Walker, Ins. Brit. Dipt. Vol. 2, p. 190 (10) (1853) (*Palloptera*); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 102 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 65 (22) (1868); Strobl, Mitt. Nat. Ver. Steiermark, p. 96 (1893); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 193 (2) (1895).
syn. liturata, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 640 (10) *Lycia*).

303. *S. provecta*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 130 (138), ♀ (1857) (*Helomyza*) (Borneo).
provecta, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 22, p. 203 (1904).

304. *S. pubiseta*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, 262 (9) (1900) (Neu-Guinea).

305. *S. puella*, Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 381 (1896) (West-Indien, St-Vincent).

306. *S. pulcherrima*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 258 (4), f. 1 (1900) (Neu-Guinea).

307. *S. pulchripennis*, Kertész, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 20, p. 372 (1900) (Neu-Guinea).
pulchripennis, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 272 (35) (1900).

308. *S. punctata*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 636 (2) (1830) (*Sylvia*) (Frankreich).
punctata, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, 397 (2) (1835); Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 344 (37) (1838).

309. *S. puncticeps*, Coquillett, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 178 (1902) (Nord-Amerika).

310. *S. punctifrons*, Rondani, Dipt. Ital. Prod. Vol. 7, Sciom. p. 64 (20) (1868) (Italien).
punctifrons, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 194 (4) (1895).

311. *S. punctigera*, Doleschall, Nat. Tijdschr. v. Nederl. Ind. Vol. 17, p. 118 (74) (1859) (Amboina, Molukken).

312. *S. punctiventris*, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 61 (12) (1868) (Italien).
punctiventris, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 211 (37) (1895).

313. *S. punctulata*, Kertész, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 20, p. 371 (1900) (Neu-Guinea).
punctulata, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 268 (25) (1900).

314. *S. quadricincta*, Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 23; (83) (1895) (Ungarn).

315. *S. quadrilineata,* Loew, Dipt. Amer. Sept. Ind. Cent. 1, p. 78 (1861) (Pennsylvanien, Nord-Amerika).
quadrilineata, Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 303 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 266 (1893).
(*S. quadrilineata,* Strobl, Dipt. Funde um Seitenstetten, p. 29 (1880) = *S. quadrivittata,* Loew.)
316. *S. quadrimaculata,* Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 4, p. 1093 (1849) ♂ (*Helomyza*) (Sierra-Leone, West-Afrika).
quadrimaculata, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904).
317. *S. quadrinotata,* Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 188 (1843) (Insel Bourbon).
(*S. quadrinotata,* Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2331 (22) (1847) (Nord-Europa); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 210 (35) (1895) = *S. Zetterstedti* nom. nov)
318. *S. quadripunctata,* Linné, Syst. Nat. (ed 12), p. 997 (116) (1766) (*Musca*) (Europa).
quadripunctata, Fabricius, Syst Ent. p. 786 (77) (1775) (*Musca*); Spec. Ins. Vol. 2, p. 453 (93) (1781) (*Musca*); Ent. Syst. Vol. 4, p. 356 (178) (1794) (*Musca*); Syst. Antliat. p. 318 (7) (1805) (*Tephritis*); Gmelin, Syst. Nat. Vol. 5, p. 2856 (116) (1793) (*Musca*); Fallén, Dipt. Suec. Ortalid. p. 32 (9) (1820); Ahrens, Fauna Eur. p. 10 (22) (1822); Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 262 (7) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 398 (6) (1835); Loew. Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 31 (12) (1847); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2329 (20) (1847); Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. (2), Vol. 10, p. 594 (1852); Walker. Ins. Brit. Vol. 2, p. 190 (8) (1853); Schiner. Fauna Austr. Vol. 2, p. 100 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 209 (34) (1895).
syn. bisbinotata, Rondani, Dipt. Ital. Prod. Vol. 7, Sciom. p. 70 (36) (1868).
quatuorpunctata, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 638 (2) (*Lycia*); Rondani, Prod. Vol. 7, Sciom. p. 69 (33) (1868).
senilis, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 263 (9) (1826); Becker, Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 221 (9) (1902).
tibialis, Macquart, Suites à Buffon, Vol 2, p. 399 (12) (1835); Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 345 (40) (1838); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2321 (11) (1847); Lioy, Att. Inst. Venet. Vol. 9, p. 1009 (1863-64) (*Sapromyzosoma*).
319. *S. quadriseta,* Pandellé, Etudes sur les Muscides, Vol. 3, Rev. d'Ent. p. 414 (1902) (Süd-Europa).
320. *S. quadrisetosa,* Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 569 (231) (1868) (*Lauxania*) (Kalifornien).
321. *S. quadristrigata.* Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 266 (21) (1900) (Neu-Guinea).
322. *S. quadrivittata,* Loew, Wien. Ent. Mon Vol. 5, p. 350 (1861) (Mittel-Europa).
quadrivittata, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 224 (64) (1895).
syn. quadrilineata, Strobl, Dipt. Funde um Seitenstetten, p. 29 (1880); Mik, Wien. Ent. Zeit. Vol. 7, p. 221 (1888).
323. *S. quatuorpunctata,* Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 637 (3) (1830) (*Sylvia*) (Frankreich).
324. *S. quinquepunctata,* Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 268 (26) (1900) (Neu-Guinea).
325. *S. rabdota,* Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 212 (40) (1895) (Mittel-Europa).
326. *S. Rátzi,* Kertész. Term. Füzet. Vol. 23, p. 270 (30) (1900) (Neu-Guinea).
327. *S. rectinervis,* Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 62 (16) (1868) (Italien).
? syn. pellucida, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 234 (84) (1895).
328. *S. remota,* Thomson, Freg Eugen. Resa, Dipt. p. 566 (222) (1868) (Argentinien).
remota, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 282 (1893).
329. *S. resinosa,* Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 456 (14 (1830) (Savannah, Nord-Amer.).
resinosa, Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 302 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 265 (1893).
330. *S. restituta,* Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 3, p. 109 (115) (1859) (*Helomyza*) (Malayischer, Archipel).
restituta, Czerny, Wien. Ent Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904).
331. *S. ringens,* Loew, Oefv. Vet. Akad. Förh. p. 8 (1862) (Süd-Afrika).
(*S. rivosa,* Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 265 (17) (1826) = *S. fasciata,* Fallén.)
332. *S. Roberti,* Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, 343 34 (1838) (Belgien).
Roberti, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 233 (81) (1895).
333. *S. robusta,* Walker, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 4, p. 220 (1857) (*Helomyza*) (Süd-Amerika).
syn. marginalis, Walker, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 220 (1857) (*Helomyza*); Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 205 (1868).
334. *S. rorida,* Fallén, Dipt. Suec. Ortal. p. 327 (1820) (Europa).
rorida, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 259 (1) (♀ nec ♂) (1826); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 398 (3) (1835); Zetterstedt, Ins. Lappon. p. 751 (4) (1838); Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2317 (7) (1847); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 33 (16) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 102 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 68 (31) (1868); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 240 (93) (1893); Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 220 (1) (1902).

syn. flava, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 638 (1) (1830) (*Lycia*).
melanogaster, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2323 (13) (♂ nec ♀) (1847).

335. *S. rotundicornis*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Ind. Cent 3, p. 56 (1863) (Sitka, Alaska).
rotundicornis, Tyler-Towsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 301 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 279 (1893).

336. *S. rubescens*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 189 (1843); Suppl. 5, p. 140 (20) t. 6, f. 18 (Brasilien, Guyana, Süd-Amerika).
rubescens, Schiner, Novara-Dipt. p. 279 (139) (1868); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 288 (1893).

337. *S. rubricornis*. Becker, Ann. Mus. Zool. Akad. Sc. St. Petersb. Vol. 12, p. 264 (1907) (Tibet).
(*S. ruficornis*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 300 (1850) = ? *S. flavipennis*, Fabricius.)

338. *S. rufifrons*, Walker, ♀, Ins. Saund. Dipt. Vol. 4, p. 404 (1852) (*Helomyza*) (Van Diemensland, Australien).
rufifrons, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904).

339. *S. Sattelbergensis*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 33, p. 275 (44), f. 4 (1900) (Neu-Guinea).

340. *S. sciomyzina*, Schiner, Novara-Dipt. p. 278 (133) (1868) (Neu-Seeland).

341. *S. scropharia*, Fabricius, Syst. Antl. p. 204 (3) (1805) (*Scatophaga*) (Süd-Amerika).
scropharia, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 415 (3) (1830); Lynch-Arribalzaga, Anal. Soc. Cient. Argent, Vol. 34, 275 (1893).

342. *S. scutellaris*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 5, p. 290 (77) ♂ ♀ (1861) (*Helomyza*) (Batjan, Molukken).
scutellaris, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 204 (1904).

343. **S. scutellaris*, Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 23, p. 191 (49), t. 11, f. 3 (1880) (Java).
(*S. senilis*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 263 (9) (1826) = *S. quadripunctata*, Linné.

344. *S. septentrionalis*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 32 (15) (1847) (Sibirien).
septentrionalis, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 197 (12) (1895).

345. *S. setiventris*, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2325 (16) (1847) (Mittel- und Nord-Europa).
setiventris, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 231 (78) (1895).

346. *S. setosa*, Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 565 (220) (1868) (Valparaiso, Chile).
setosa, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34. p. 277 (1893).

347. *S. sexmaculata*, Gimmerthal. Bull. Soc. Natur. Mosc. Vol. 20 (2), p. 191 (1847) (Russland).

348. *S. sexnotata*, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2314 (4) (1847) (Mittel- und Nord-Europa).
sexnotata, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 202, (19) (1895).
syn. notata, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 401 (23) (1835).
(*S. sexnotata*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 644 (6) (*Suillia*) = *S. notata*, Fallén.)

349. *S. sexpunctata*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 262 (8) (1826) (Mittel- und Nord-Europa, Japan).
sexpunctata, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 638 (3) (1830) (*Lycia*); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 398 (7) (1835); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2331 (21) (1847); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 70 (35) (1868); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 206 (28) (1895); Coquillett, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 21, p. 340 (1899).
(*S. sexpunctata*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 32 (13) (1847) = *S. opaca*, Becker.)

350. *S. sexseriata*, Kertész, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 20, p. 369 (1900); Term. Füzet. Vol. 23, p. 257 (1900) (Neu-Guinea).

351. *S. Sheldoni*, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 277 (1898) (Nord-Amerika).

352. *S. signata*, Wulp, Dipt. Sumatra Exped. p. 52 (1) (1881) (*Minettia*) (Sumatra, Singapore, Hinter-Indien).
signata, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 257 (1900).

353. *S. signatifrons*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 264 (15) (1900) (Neu-Guinea).

354. *S. signatipes*. Loew, Neue Beitr. Vol. 4. p. 54 (55) (1856) (*Pachycerina*) (Ungarn).
signatipes, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 94 (1864) (*Pachycerina*); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 252 (1) f. 1, 2 (1895) (*Paroecus*).

355. *S. simplex*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 474 (9) (1830) (*Lauxania*) (Brasilien). — Sec. Typ. coll. Wintham.

356. *S. simplex*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 35 (21) (1847) (Mittel-Europa); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 101 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 230 (77) (1895) = *S. simplicior*, nom. nov.

357. *S. singaporensis*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 261 (7) (1900) (Singapore, Hinter-Indien).

358. *S. Slossonae*, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 278 (1898) (Nord-Amerika).

359. *S. sonax*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 8, n. 158, p. 159 (1893); Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 48 (1895) (Mexico).
sonax, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 298 (1893).

360. *S. sordida*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 456 (12) (1830) (West-Indien).
sordida, Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 301 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 273 (1893); Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 383 (1896); Coquillett, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 22, p. 258 (1900).
(*S. sordida*, Haliday, Ent. Mag. Vol. 1, p. 171 (1833) = *S. decipiens*, Loew.)

361. *S. sororia*, Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 385 (1896) (St-Vincent, West-Indien).
(*S. spectabilis*, Loew, Zeitschr. f. Ent. Breslau, p. 8 (1858) = *S. inusta*, Meigen.)
(*S. spinitarsis*, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2322 (12) (1847) = *S. fuscicornis*, Macquart.)

362. *S. squalida*, F. Smith, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 17 (4), p. 450 (Rodriguez Insel, Indischer Ocean).

363. *S. stata*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 8, n. 158, p. 159 (1893); Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 47 (1895) (Mexico).
stata, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Arg. Vol. 34, p. 300 (1893).

364. *S. stictica*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Ind. Cent. 3, p. 58 (1863) (Nord-Amerika).
stictica, Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 303 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 269 (1893).

365. *S. Strobli*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 270 (29) (1900) (Neu-Guinea).

366. *S. styriaca*, Strobl, Wien. Ent. Zeit. Vol. 11, p. 156 (1892) (Mittel-Europa).
styriaca, Becker, Berl. Ent. Zeit Vol. 40, p. 199 (14) (1895).

367. *S. suavis*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 42 (33) (1847) (Brasilien).

368. *S. subfasciata*, Zetterstedt, Ins. Lappon. p. 752 (9) (1838); Dipt. Scand. Vol. 6, p. 2327 (18) (1847) (Nord-Europa)
subfasciata, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 221 (57) (1895).

369. *S. subvittata*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 28 (6) (1847) (Süd-Europa).
subvittata, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 98 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom. p. 60 (10) (1868); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 215 (47) (1835); Strobl, Span. Dipt. 2, Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. Madrid, Vol. 3, p. 357 (5); Wissensch. Mitt. aus Bosnien, p. 246 (1900).
syn. tabidiventris, Rondani, Dipt. Ital. Prod. Vol. 7, Sciom. p. 61 (11) (1868).

370. *S. suillorum*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 641 (1) (*Terenia*) (Frankreich, Algerien).
suillorum, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 399 (14) (1835); Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 345 (42) (1838); Lucas, Expl. scient. de l'Algérie, Vol. 3, p. 495 (249) (1849).
(*S. tabidiventris*, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 7, Sciom, p. 61 (11) (1868) = *S. subvittata*, Loew.)

371. *S. taitensis*, Frauenfeld, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 17, p. 455, t. 12, f. 11 (1867) (Tahiti, Stiller Ocean).
taitensis, Schiner, Novara-Dipt. p. 279 (138) (1868).
? syn. gibbosa, Thomson, Freg. Eugen. Resa, p. 566 (223) (1868).

372. *S. tarsella*. Zetterstedt. Dipt. Scand. Vol. 6, 2325 (15) (1847) (Nord-Europa).
tarsella, Schiner, Fauna, Austr. Vol. 2, p. 101 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 232 (79) (1895).

373. *S. tenera*, Loew, Stett. Ent. Zeit. Vol. 7, p. 366 (1846) und Dipt. Beitr. Vol. 3, p. 40 (29) (1847) (Mittel-Europa).
tenera, Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 103 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 203 (23) (1895).

374. *S. tenuispina*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 1, p. 80 (1861) (Nebraska, Nord-Amerika).
tenuispina, Tyler-Towsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 301 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 274 (1893).

375. *S. terminalis*, Loew, Oefv. Vet. Akad. Förh. p. 8 (1862) (Kap der guten Hoffnung).

376. *S. ternatensis*, Kertész, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 20, p. 370 (1900) (Ternate, Malayischer-Archipel).
ternatensis, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, 262 (11) (1900).

377. *S. tesquae*, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 205 (27) (1895) (Sarepta, Russland).

378. *S. testacea*, Guérin, in Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2 (3), p. 187, Pl. 25 (3) (1843) (Insel Bourbon, Ind.-Ozean).
(*S. testacea*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires (*Minettia*) p. 647 (5) (1830) = *? S. lupulina*, Fabricius.)

379. *S. tetrachaeta*, Loew, Berl. Ent. Zeit. Vol. 17, p. 50 (1873) (Ungarn).
tetrachaeta, Loew, Beschr. Eur. Dipt. Vol. 3, p. 297 (200) (1873); Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 214 (44) (1895).

380. S. *Thomsoni*, Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 291 (1893) (Brasilien).
syn. connexa, Thomson, Freg. Eugen. Resa Dipt. p. 565 (219) (1868).
381. S. *thoracica*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 639 (8) (1830) (*Lycia*) (Frankreich).
382. *S. *thoracica*, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 228 (73) (1895) (Mittel-Europa).
(S. *tibialis*, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 399 (12) (1835) = S. *quadripunctata*, Linné.)
383. S. *tincta*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 4, p. 371 (♂) (1852) (Süd-Australien).
384. S. *tinctiventris*, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 61 (13) (1868) (Italien).
tinctiventris, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 209 (33) (1895).
385. S. *trinotata*, Loew, Öfv. Vet. Akad. Förh. p. 8 (1862) (Süd-Afrika).
386. S. *tripunctifera*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 4, p. 143 (159) (♀) (1860) (*Helomyza*) (Malayischer Archipel).
tripunctifera, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 204 (1904).
387. S. *triseriata*, Coquillett, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 6, p. 95 (1904) (Nicaragua, Zentral-Amerika).
388. S. *trispina*, Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 59 (8) (1868) (Süd-Europa).
trispina, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 219 (53) (1895).
389. S. *tropica*, Kertész, Term. Füzet, Vol. 23, p. 269 (27) (1900) (Neu-Guinea).
390. S. *tuberculosa*, Becker, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 236 (87) (1895) (Frankreich).
391. S. *tubifer*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 264 (15) (1826) (Frankreich).
tubifer, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 406 (16) (1835); Becker, Zeitschr. f. Hym. u. Dipt. Vol. 2, p. 221 (15) (1902); Lioy, Atti Inst. Venet. Vol. 9, p. 1009 (1863-64) (*Stylcoma*).
392. S. *umbraculata*, Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires, p. 639 (6) (1830) (*Lycia*) (Frankreich).
393. S. *umbrosa*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 3, p. 57 (1863) (Nord-Amerika).
umbrosa, Lynch-Arribalzága, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 268 (1893).
394. S. *uncinata*, Meijere, Tijdschr. v. Ent. Vol. 50, p. 186 (1907) (Holland).
395. S. *univittata*, Coquillet, Invertebr. Pacifica, Vol. 1, p. 32, (1904) (Nevada, Nord-Amerika).
396. S. *univittata*, Strobl, Span. Dipt. Vol. 2, Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. Madrid, Tom. 3, Mem. 5, p. 356 (1906) (Süd-Europa). — Nom. bis lect. = *unizona*, nom. nov.
(S. *urina*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Anat. Univ. Torino, Vol. 8, Nº 158, p. 159 (1893) = *Physogenia ferruginea*, Schiner.)
397. S. *trypetoptera*, Hendel (Mittel-Anam). — **Taf. 3, Fig. 63.**
398. S. *varia*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 257 (2) (1900) (Neu-Guinea).
399. S. *variata*, Hendel, Wien. Ent. Zeit. Vol. 26, p. 227 (1907) = *varia*, Coquillett, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 6, p. 94 (1904) (Nicaragua. Central-Amerika).
400. S. *vetulina*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 4, p. 405 (1852) ♂ (*Helomyza*) (Amazonas, Süd-Amerika).
vetulina, Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 203 (1904).
401. S. *venustula*, Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 384 (1896) (West-Indien).
402. S. *vicina*, Meijere, Tijdschr. v. Ent. Vol. 50, p. 187 (1907) (Holland).
403. S. *vinnula*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 8, N. 158, p. 159 (1893) (Mexico).
vinnula, Giglio-Jos, Ditteri del Messico. Vol. 4, p. 48 (1895); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 297 (1893).
404. S. *vittata*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 4, p. 988 (1849) (Nord-Europa).
405. S. *vittigera*, Coquillett, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 10, p. 178 (1902) (Nord-America).
406. S. *vulgaris*, Fitch (1), Reports, Vol. 1, p. 300, pl. 1 (4) (1855) (*Chlorops*) (Nord- und Central-Amerika).
vulgaris, Osten-Sacken, Cat. Descr. Dipt. N. Amer. (196) (1880); Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 302 (1892); Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 384 (1896); Cockerell, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 6, p. 206 (1898).
syn. antennalis, Fitch, Reports, Vol. 1, p. 300 (1855); Loew, Zeitschr. f. Ges. Naturw. Vol. 36, p. 117 (1870).
plumata, Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 10, p. 159 (1867).
ocellaris, Tyler-Townsend, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 303 (1892); Lynch-Arribálzaga, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 273 et 283 (1893).
407. S. *xanthiceps*, Williston, Dipt. Brasil. Pt. 4, Kans. Quart. Vol. 6, p. 9 (1897) (Brasilien).
408. S. *Zetterstedti*, nom. nov. für S. *quadrinotata*, Zetterstedt.

(1) Aldrich, *Cat. North Amer. Dipt.*, p. 582, (1905), schreibt bei *Pachycerina verticalis*, Loew : « Mr. Kahl informs me that *verticalis* and the true *vulgaris*, Fitch belong to the same genus, which is neither *Pachycerina* nor *Sapromyza*.» Vielleicht gehören diese Arten in mein Genus *Camptoprosopella*. Dann wäre möglicher Weise *verticalis*, Loew = *melanoptera*, Hendel, und *vulgaris*, Fitch = *Xanthoptera*, Hendel, was nach der Beschreihung allein nicht zu entscheiden ist.

Anmerkung 1. — Im Anhange an das Subgenus *Sapromyza*, gebe ich die Originalbeschreibung der von mir und nach einer brieflichen Mitteilung auch von de Meijere eingezogenen Gattung :

HOMONEURA

Homoneura. Van der Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 34, p. 213, pl. 12, f. 15 (1891). — Kopfprofil, 16 Flügel.

« Corpus oblongo-ovatum, convexum. Caput latitudine thoracis; frons plana, lata; setæ frontales utrinque duae; epistoma perpendiculare, nudum; oculi oblongi, nudi; genæ malæque augustæ. Antennæ breves, deflexæ; articulus tertius ovatus; seta antennarum plumosa. Rostrum validum; palpi cylindrici. Scutellum quadrisetosum. Abdomen thorace brevius, 5-annulatum, utrinque setulis brevibus instructum. Tibiæ omnes setula præapicali. Alæ abdomine longiores; vena auxiliaris venæ subcostali proxima, ambæ in triente primo costæ excurrentes; cellulæ basales duæ inferiores parvæ. »

« Het insect, waarvoor dit nieuwe geslacht wordt opgericht, gelijkt veel op onze Sapromyza-soorten met gevederten sprietborstel (Gen. *Minettia*, Robineau-Desvoidy), doch onderscheidt zich door de tot aan het eind zeer dicht naast elkander loopende hulpader en subcostalader, een kenmerk dat eenige verwantschap aanduidt met het geslacht Lonchea. » — Type : picea Van der Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 34, p. 213 (1891), ♂ ♀ (Java).

« Nigro fusca, subnitida; halteribus pedibusque nigris, tarsis fuscis. Long. 35 mm. ».

Anmerkung 2. — Ferner gehört zum Subgenus *Sapromyza*, auch eine von de Meijere in den « Neuen und bekannten Südasiatischen Dipteren » (*Bijdragen tot de Dierkunde*, etc., 17^e en 18^e Aflevering, Leiden 1893-1904), Seite 114, Taf. Fig. 30, 31, beschriebene und dargestellte, aber irrtümlich zu den *Drosophilinae* gestellte Gattung :

DROSOMYIA, de Meijere

Der Autor teilte mir brieflich diese seine Verwechslung mit. Ich kannte bereits diese Artengruppe vom Subgenus *Sapromyza* und habe eine andere Art, *trypetoptera*, n. sp., deren Arista namentlich an der Oberseite lang gefiedert ist, in **Taf. 3, Fig. 63** abgebildet. In der Originalbeschreibung Meijere's wird von drei Frontorbitalborsten gesprochen, was wohl ein Druckfehler ist. Die Type heisst *Dros. picta*, Meijere und stammt aus Java.

12. Genus PEPLOMYZA, Haliday

Peplomyza. Haliday, Ent. Mag. Vol. 4 p. 148 (1836); Westwood, Introd. class. Ins. Vol. 2, App. p. 150 (1840); Becker, Saprom. Berl. Ent. Zeit. p. 244, t. 1, f. 13 (1895).

Synonyme : **Phyllomyza.** Haliday, Ent. Mag. Vol. 1, p. 177 (1833).

« Thorax as long as the abdomen, the latter oval; legs short; wings with black lines, deflexed at the sides of body. »

Typische Art : *Sapromyza litura*, Meigen.

Charaktere. — Kopf etwas breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der lotrechte Durchmesser des Kopfes zum wagrechten im Profile wie 5 : 4, von vorne wie 5 : 7. Die Augen sind oval, etwas schief gestellt (beim Typus in der unteren Hälfte smaragdgrün, oben violettpurpurn). Die Stirne hat ausser den Borsten keine auffallende Behaarung, ist fast die Hälfte des Kopfes breit und parallelrandig; sie ist flach, nur über den Fühlern befindet sich eine sehr seichte Quervertiefung und

der Vorderrand der Stirne ist nach vorne zu den Fühlern umgebogen, eine Art Querwulst bildend. Die Scheitelplatten sind nur sehr schmal, nach vorne konvergierend. Im Profile steht die Stirne über die Augen kaum etwas vor, ist wenig abschüssig und bildet mit der Linie des Clypeus einen stumpfen Winkel. Der Clypeus ist im Profile geradlinig, eben, seine Fläche ist nur der Quere nach wenig gewölbt. Die Stirnspaltenäste sind fast parallel, die Wangen mittelbreit, die Backen ungefähr zwei Fünftel des lotrechten Augendurchmessers breit, hinten wenig herabgesenkt. Der Hinterkopf ist stärker als bei *Sapromyza* normal ausgehöhlt.

Rüssel und Taster normal; das Prælabrum ist etwas sichtbar.

Die Fühler sind kurz, etwas geneigt, stehen in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile der Augenmitte gegenüber. Das erste Glied ist sehr kurz, das zweite ebenfalls, das dritte ist oval, mit basaler, kurz und fein behaarter Arista.

Zwei gleichstarke Orbitalborsten in den Stirndritteln, beide nach hinten gebogen. Ocellarborsten stark und lang, neben der ersten Ocelle inseriert. Zwischen den Ocellen und hinter den Ocellarborsten steht ein kurzes Paar nach aussen divergierender Borsten wie beim Subgenus *Minettia*, Robineau-Desvoidy. Postverticalborsten gut entwickelt, kaum eine Ocellendistanz hinter den Punktaugen. Verticalborsten normal.

Thorax von vorne besehen mässig gewölbt, vorne und hinten gleich breit, im Profile oben wenig gekrümmt, der Vorderhöcker aber dennoch nur schwach entwickelt. Quernahtäste normal.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præscutellare, drei Supraale, drei plus eine Dorsocentralborsten. Die inneren Acrosticalborsten fast so stark wie die Dorsocentralborsten. Eine Meso- und zwei Sternopleuralborsten, eine Prothoracale.

Schildchen eiförmig zugespitzt, ein Drittel des Thorax lang, oben gewölbt, nackt, mit vier Randborsten.

Beine : Vorderhüften von der Mitte abwärts beborstet. Vorderschenkel mit den gewöhnlichen Borstenreihen, von denen die posteroventrale sehr stark entwickelt ist. Mittelschenkel ohne auffallende Beborstung. Præapicalborsten an allen Schienen deutlich. Mittelschienen mit nur einem Endsporn innen.

Ueber den Hinterleib schreibt Becker, loc. cit. p. 245 : « Der Hinterleib endigt beim ♂ von *litura*, Meigen, stumpf kegelig; der Genitalapparat ist etwas eingekrümmt; bei den ♀ endigt der Hinterleib tubusartig in zwei Lamellen. Bei der zweiten Art, *discoidea*, Meigen, sind die Organe grösser und wesentlich anders geformt. Beim ♂ ist der sechste (recte siebente!) Ring als Copulationsorgan ausgebildet, lang ausgezogen, hinten und unten geschlitzt und spitz dreieckig endigend; zwischen beiden buchförmig gefalteten zangenartigen Flächen ruht der Penis. Das Ganze hat die Länge von mindestens drei Hinterleibsringen. Bei den ♀ ist der untere Teil des sechsten (siebenten) Ringes spornartig wagrecht nach hinten verlängert; darüber liegen die beiden Lamellen. »

Die Flügel liegen im Leben dachförmig dem Hinterleibe auf, was bei keiner *Lauxania*-Art sonst vorkomt. Becker meint auch, dass die Radialader stärker geschwungen sei als bei den *Sapromyza*-Arten. Ich finde ausser der Flügelhaltung keinen nennenswerten Unterschied von der Subgattung *Sapromyza* und bin fast geneigt *Peplomyza*, Haliday, auch nur als Subgenus von *Lauxania* anzunehmen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Europa.

1. *P. discoidea*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 6, p. 104 (5) (1830) (*Opomyza*) (Mittel-Europa).
   discoidea, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 556 (4) (1835).
   syn. Baumhaueri, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 1, p. 21 (2) (1845); Vol. 3, p 42 (34) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 106 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. p. 245 (2) (1895); Zeitschr. Hym. Dipt. Vol. 2, p. 306 (5) (1902).
2. *P. litura*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 5, p. 266 (20) (1826) (*Sapromyza*) (Mittel- und Süd-Europa).
   litura, Haliday, Ent. Mag. Vol. 1, p. 177 (1833) (*Phyllomyza*); Vol. 4, p. 148 (1836) (*Peplomyza*); Rondani, Prodr. Vol. 7, p. 64 (21) (1868) (*Sapromyza*); Becker, Zeitschr. Hym. ♂, Dipt. Vol. 2, p. 222 (20) (1902).
   syn. Wiedemanni, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 1, p. 21 (1) (1845); Vol. 3, p. 42 (33) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 106 (1864); Becker, Berl. Ent. Zeit. p. 245 (1) (1895).

13. Genus PSEUDOGRIPHONEURA, Hendel

Pseudogriphoneura. Hendel, Neue und interess. Dipt. aus dem Kais. Museum in Wien, N° 3, Wien. Ent. Zeit. p. 226 (1907).

Typische Art : *P. cinerella*, Hendel

Charaktere. — Kopf so breit als der Thorax. Beim Typus verhält sich der lotrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 3 : 2, von vorne wie 7 : 5. Die Augen sind lotrecht oval, unten fast in eine Spitze ausgezogen, am Hinterrande ausgeschweift (sie sind einfärbig rotbraun). Die Stirn hat ausser den Borsten keine auffallende Behaarung, ist nur ein Drittel des Kopfes breit; die Augenränder sind parallel, die Periorbiten sind sehr schmal, nach vorne etwas konvergierend; eine Mittellinie ist auf der Stirne sichtbar. Die Stirne springt im Profile nicht über die Augen vor und ist so stark abschüssig, dass sie vorne lotrecht abfällt und mit der geraden Linie des Clypeus keinen Winkel bildet, sondern diese fortsetzt. Der Clypeus gleicht ganz jenem von *Griphoneura*, Schiner.

Die Stirnspaltenäste verlaufen mit den Augenrändern parallel, divergieren nach unten nur schwach und lassen bloss schmale Wangen frei. Der Hinterkopf fällt hinter den Ocellen steil ab und ist für den Thorax stark ausgehöhlt. Die Backen sind äusserst schmal, « linear », ihr Unterrand ist wagrecht. Das Fulcrum steht sehr wenig oder gar nicht vor.

Der Rüssel ist gross und dick, die Taster sind fadenförmig.

Die Fühler sind etwas geneigt, mittellang; sie stehen in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile ungefähr der Augenmitte gegenüber. Das erste und zweite Glied sind kurz und fast gleichlang, das dritte ist mehr als doppelt so lang als die ersten zwei zusammen genommen, gleichbreit, mit abgerundeter Spitze. Die Arista steht basal und ist beiderseits lang gefiedert. Der Stamm derselben ist nur dünn. Zwei gleichstarke Orbitalborsten in den Stirndritteln, beide nach hinten gebogen. Die Ocellarborsten sind nur kurz und dünn und stehen hinter der ersten Ocelle. Die Postverticalborsten sind gut entwickelt und sind in doppelter Ocellendistanz hinter den Punktaugen inseriert. Verticalborsten normal.

Thorax von vorne gesehen schwach gewölbt, überall gleich breit, wenig länger als breit, im Profile oben gerade, mit deutlichem Vorderhöcker. Quernahtäste wenig vor der Thoraxmitte gelegen. Grundbehaarung des Thorax ziemlich dicht, aber kurz und unregelmässig.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare, zwei Dorsocentrale hinten; ein Præscutellarpaar. Mesopleuren stärker und rauher behaart als gewöhnlich. Eine Meso- und eine Sternopleuralborste; eine Prothocarale.

Schildchen eiförmig, oben vollkommen eben, nackt, ein Drittel des Thorax lang, mit vier Randborsten, die apicalen parallel, die basalen konvergierend.

Beine : Vorderhüften mit Borsten in der unteren Hälfte. Die zwei Borstenreihen an der Hinterseite der Vorderschenkel stark entwickelt. Mittelschenkel mit oder ohne Borsten an der Vorderseite. Præapicalborsten an allen Schienen vorhanden. Mittelschienen innen nur mit einem langen Enddorn.

Hinterleib eiförmig wie bei *Sapromyza*. Die Genital-Tergite 7 bis 8 des Männchens sind gross und dick, ähnlich wie bei *Sciomyza*. Die Randbörstchen sind schwach.

Flügel : Die Costa reicht allmählich verdünnt bis zur Discoidalader. Die kleine Querader steht vor der Flügelmitte, aber hinter der Mitte der Discoidalzelle. Der zweite Cubitaladerabschnitt ist dreimal so lang als der erste.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Süd-Amerika.

1. *P. cinerella*, Hendel, Wien. Ent. Zeit. p. 227 (1907) (Süd-Amerika).
2. *P. cormoptera*, Hendel, ibidem, p. 227 (1907) (Süd-Amerika).

14. Genus GRIPHONEURA, Schiner

Griphoneura. Schiner, Novara-Dipt. p. 281 (1868); Kertész, Uebersicht der Griphoneura-Arten, Term. Füzet. p. 395-399 (1900).

Typische Art : *Lauxania imbuta*, Wiedemann.

Charaktere. — Kopf etwas breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 11 : 7, von vorne wie 3 : 5. Die Augen sind lotrecht oval, unten fast in eine Spitze ausgezogen, am Hinterrande ausgeschweift (beim Typus einfärbig braun). Die Stirne ist flach, ohne auffallende Grundbehaarung, etwas breiter als ein Drittel der Kopfbreite; die Augenränder sind parallel; die Scheitelplatten heben sich nicht gut ab, sind sehr schmal, etwas erhaben und konvergieren wenig nach vorne zu. Die Stirne steht im Profile nicht über die Augen vor, ist vorne stark abschüssig und geht allmählich ohne Stirnwinkel in die Fläche des Clypeus über. Der Clypeus ist im Profile ganz geradlinig, auch der Mundrand ist völlig eben und gerade. Die Fläche des Clypeus ist der Quere nach wenig gewölbt, fast ganz eben; man kann höchstens bei manchen Arten von einem flachen, breiten Längsrücken in der Mitte sprechen. Die Spaltenäste verlaufen den Augenrändern parallel, divergieren nach unten und lassen nur schmale Wangen in die Backen übergehen. Letztere gehen nur wenig unter die Augen herab und haben einen horizontalen Unterrand. Der Hinterkopf fällt steil ab und ist für den Thorax ausgehöhlt.

Der Rüssel ist ziemlich dick; die Taster sind fadenförmig. Das Fulcrum ist versteckt.

Die Fühler sind geneigt, kurz, stehen in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile ungefähr der Augenmitte gegenüber. Das erste Glied ist sehr kurz, das zweite becherförmige auch, das dritte ist länglich oval, mit basaler, lang, aber nicht dicht gefiederter Arista.

Zwei gleichstarke, nach hinten gebogene Orbitalborsten in den Stirndritteln. Ocellarborsten mittelstark, fast neben der ersten Ocelle inseriert. Postverticale gut entwickelt, weiter als die Ocellenentfernung hinter den Punktaugen stehend. Verticalborsten normal.

Thorax von vorne besehen gewölbt, überall ungefähr gleich breit, so lang wie breit, im Profile oben gekrümmt, Vorderhöcker daher nicht ausgebildet. Quernahtäste normal. Grundbehaarung des Rückens dicht, unregelmässig, kurz, nicht auffallend.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleuralborsten, eine Præsuturale, drei Supraalare, drei Dorsocentralborsten hinten, ein Præscutellarpaar. Mesopleuren zerstreut behaart. Eine Meso- und eine oder zwei Sternopleuralborsten. Eine Prothoracale.

Schildchen eiförmig zugespitzt, oben wenig gewölbt, nackt, mit vier Randborsten.

Beine : Vorderhüften erst unter der Mitte beborstet. Die Vorderschenkel tragen die gewöhnlichen Borstenreihen : posterodorsal, posterior und posteroventral. Mittelschenkel mit starker Borstenreihe vorne. Hinterschenkel selbst beim ♀ manchmal unten gewimpert. Præapicalborsten an den Schienen vorhanden. Mittelschienen innen nur mit einem langen Endsporn.

Hinterleib wie bei *Lauxania* gebildet.

Flügel : Costa reicht immer dünner werdend bis zur Discoidalader. Diese steigt vorne, fast eine Spitzenquerader vortäuschend, zur Cubitalader bogenartig auf, so dass die erste Hinterrandzelle fast geschlossen ist. Die kleine Querader steht vor der Flügelmitte.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sieben Arten über Nord- und Süd-Amerika und Neu-Guinea verbreitet.

1. *G. atricornis*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 396 (1) (1900) (Neu-Guinea).
2. *G. distincta*, Kertész, ibidem, p. 397 (2) (1900) (Neu-Guinea).
3. *G. ferruginea*, Schiner, Novara-Dipt. p. 281 (146) (1868) (Süd-Amerika).

4. *G. flavicornis*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 399 (7) (1900) (Neu-Guinea).
5. *G. fuscipes*, Kertész, ibidem, p. 397 (3) (1900) (Neu-Guinea).
6. *G. imbuta*, Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 474 (1830) (*Lauxania*) (Süd-Amerika, Mexico).
imbuta, Schiner, Novara-Dipt. p. 281 (145), t. 3, f. 5 (1868); Giglio-Tos, Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 52 (1895).
7. *G. testaceipes*, Kertész, Term. Füzet. Vol. 23, p. 398 (4) (1900) (Neu-Guinea).

15. Genus CHÆTOCŒLIA, Giglio-Tos

Chætocœlia. Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 8 (158), p. 11 (161) (1893); Ditteri del Messico, Pt. 4, p. 50 (1895); Williston, Manual Fam. Gen. N. Amer. Dipt. (ed. 2), p. 123 (1896) [nach Giglio-Tos]; Hendel, Neue und interessante Dipteren aus dem Kaiserl. Museum (5), Wien. Ent. Zeit. p. 228 (1907).

Typische Art : *C. palans*, Giglio-Tos.

Originalbeschreibung (erstes Citat oben) : « Caput sub-hæmisphæricum, genis angustis nudis, facie brevi, lata, verticali : epistomio non porrecto, nudo. Proboscis brevis : palpi filiformes. Frons latitudine oculorum, serie trium setarum undique prædita. Oculi magni, sub-rotundi, nudi. Antennæ breves : articulo tertio oviforme : stylo pubescente. Thorax gibbum, lateribus et postice setoso. Scutellum quadrisetosum. Abdomen planum, ovatum, segmentis postice serie setarum præditis. Pedes graciles. Alæ latæ, nigræ, postice tantum albo-maculatæ : cellula anali parva. »

Hier noch fälschlich bei den *Ortalidinæ*. Die richtige Stellung erhält die Gattung vom Autor erst in den *Ditteri del Messico*, loc. cit. :

« Capo quasi emisferico, largo quanto il torace. Faccia breve, piana, verticale; guanacie strette nude; apertura boccale larga a margini senza setole, epistomio non isporgente. Proboscide breve; palpi sottili. Occhi grandi nudi. Fronte larga quanto gli occhi; ad agni lato tre setole ricurve all'indictro; due deboli setole occellari ricurve in avanti. Occipite piasso; una serie di piccole setole lunga rivolta all'esterno a lato dell'ultima setola frontale. Antenne brevi; articolo secondo caliciforme; terzo ovato; stilo pubescente. Torace molto curvo; alcune setole lunghe, ricurve all'indictro sul dorso, ai lati ed al margine posteriore ed alcune sulle pleure. Scudetto semicircolare con 4 setole; due apicali e due basali laterali. Abdomine ovato; una serie di piccole setole marginali ad ogni segmento. Ali grandi uniformemento nere, col margine posteriore in parté ialino; vene longit. nude, e quasi parallele; vene trasverse non avvicinate; cellula anale quasi nulla. »

Charaktere. — Kopf relativ klein, so breit als der Thorax. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 7 : 6, von vorne wie 3 : 5. Die Augen sind lotrecht oval (einfärbig braun). Stirne ausser den Borsten nackt, ohne auffallende Behaarung, nach vorne etwas convergierend, an ihrer schmälsten Stelle etwas mehr als ein Drittel des Kopfes breit. Die Scheitelplatten sind schmal, parallel mit den Augenrändern und heben sich nur wenig von der Stirnstrieme ab. An den Wurzeln der zwei Orbitalborsten und vorne am Stirnrande zwischen Fühlerbasis und Auge je ein warzenartiger Höcker. Ein ebensolcher seichterer ist gewöhnlich auch an der Scheitelborste zu sehen, also jederseits drei oder vier Höckerchen.

Die Stirne springt im Profile nicht über die Augen vor, ist mässig abschüssig und bildet mit dem Clypeus einen stumpfen Gesichtswinkel. Der Clypeus ist im Profile bis zum Mundrande geradlinig. Die Fläche desselben ist eben, kaum etwas gewölbt. Die Stirnspaltenäste laufen mit den Augenrändern parallel, divergieren nach unten und lassen nur schmale Wangen in die Backen übergehen. Letztere sind äusserst schmal, nur ein Siebentel des lotrechten Augendurchmessers breit und unten wagrecht.

Rüssel relativ klein, sonst normal, Taster fadenförmig. Fulcrum wenig sichtbar.

Fühler etwas nickend, mittelgross. Erstes Glied klein, zweites becherförmig, drittes länglich-oval mit pubescenter basaler Arista, deren Stamm nur dünn ist. Die Fühler stehen in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile der Augenmitte gegenüber.

Zwei gleichstarke Orbitalborsten in den Stirndritteln, beide nach hinten gebogen. Ocellarborsten mittelstark, neben der ersten Ocelle inseriert. Postverticalborsten deutlich entwickelt, knapp hinter den Ocellen stehend. Verticalborsten normal.

Thorax, von vorne gesehen, gewölbt, überall gleich breit, ungefähr so lang wie breit, im Profile oben deutlich gekrümmt, vorne daher abgerundet, ohne Vorderhöcker. Quernahtäste normal. Grundbehaarung des Rückens ziemlich dicht und rauh.

Beborstung: Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare, *eine Intraalare*, drei oder drei plus eine Dorsocentralborsten, ein Præscutellarpaar. Mesopleuren zerstreut behaart. Eine Meso- und zwei Sternopleuralborsten, eine Prothoracale.

Schildchen halbkreisförmig, ein Drittel des Thorax lang, oben fast flach, nackt, mit vier Randborsten, die beiden apicalen entweder gekreuzt oder divergierend.

Beine : Vorderhüften von der Mitte abwärts beborstet. Vorderschenkel hinten mit den gewöhnlichen Borstenreihen, wovon die posteroventrale Reihe besonders stark ist. Mittelschenkel in der Spitzenhälfte vorne mit einer Reihe kurzer Borsten. Præapicalborsten an allen Schienen vorhanden. Mittelschienen innen nur mit einem Endsporn.

Hinterleib ♀ eiförmig, von oben zusammengedrückt, mit mässig langen Randborsten. Die Färbung ist charakteristisch : die Basalsegmente 1 und 2 sind hellgelb, die folgenden sind dunkel.

Die Flügel sind charakteristisch gefärbt. Sie sind zum grössten Teile tief schwarzbraun mit glasigen Stellen von verschiedener Form und Zahl, während der Hinterrand des Flügels immer in verschiedener Ausdehnung hyalin bleibt.

Der Form nach sind sie « keulenförmig », das heisst die Spitze ist breit, der Wurzelteil aber wegen des sehr kleinen Flügellappens schmal.

Alle Arten haben zwei helle Flecken am Flügelvorderrand und zwar in den Winkeln, welche die Mediastinal- und die Subcostalader mit der Costa bilden. Diese reicht allmählich dünner werdend bis zur Discoidalader. Die kleine Querader steht vor der Flügelmitte und hinter der Mitte der Discoidalzelle. Der zweite Cubitaladerabschnitt ist zwei und ein halbmal so lang als der erste.

Geographische Verbreitung der Arten. — Fünf Arten aus Central- und Süd-Amerika.

1. *C. angustipennis*, Williston, Dipt. St. Vincent, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 381, t. 13, f. 134 (1896) (*Sapromyza*) (West-Indien).
2. *C. caloptera*, Hendel, Neue und interess. Dipt. aus dem Kais. Museum, Wien. Ent. Zeit. p. 229, t. 1, f. 3 (1907) (Mexico).
3. *C. distinctissima*, Schiner, Novara-Dipt. p. 280 (143) (1868) (*Sapromyza*) (Süd-Amerika, Mexico).
   distinctissima, Lynch-Arribalzaga, Ann. Soc. Cient. Argent. Vol. 34, p. 270 (1893) (*Sapromyza*); Hendel, Wien. Ent. Zeit. p. 229, t. 1, f. 1 (1907).
   syn. vergens, Giglio-Tos, Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 51 (32) f. 15 (1895).
4. *C. excepta*, Walker, Dipt. Saund. Vol. 4, p. 387, t. 8, f. 8 (1852) (*Trypeta*) (Brasilien).
5. *C. palans*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 8, n° 158, p. 161 (1893) (Mexico).
   palans, Ditteri del Messico, Vol. 4, p. 51 (34), f. 14 (1895); Hendel, Wien. Ent. Zeit. p. 29, t. 1, f. 2 (1907).

16. Genus CAMPTOPROSOPELLA, Hendel

Camptoprosopella. Hendel, Neue und interess. Dipt. aus dem Kais. Mus. in Wien, N° 1, Wien. Ent. Zeit. p. 223 (1907).

Typische Art : *C. melanoptera*, Hendel.

Charaktere. — Kopf kaum breiter als der Thorax an seiner breitesten Stelle. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 1 : 1, von vorne wie 5 : 8. Die Augen sind länglich oval, schief nach vorne geneigt (beim Typus violettpurpurn mit einer grünen Binde). Die Stirnfläche ist ziemlich eben, ohne Grundbehaarung, etwas breiter als die halbe Kopfbreite, von oben gesehen, parallelrandig, wenig abschüssig nach vorne, mit schmalen, nach vorne wenig konvergierenden, nicht sehr deutlichen Periorbiten. Vor den Ocellen ist die Stirne etwas konkav, über den Fühlern sanft konvex. Im Profile springt sie etwas über die Augen nach vorne vor. Der Hinterkopf fällt hinter den Ocellen ab, ist aber nicht für den Thorax ausgehöhlt. Clypeus im Profile unter den Fühlern geradlinig zurückweichend, über dem Mundrande plötzlich wieder mehr oder weniger winkelig vorspringend; der obere Teil ist kielförmig. Die Stirnpaltenausläufer konvergieren schwach bis zur Querrinne des Clypeus, wodurch derselbe schmal ist und unten verengt wird und die Wangen breit mit den Backen zusammenlaufen; dann wenden sich die Spaltenäste erst nach hinten, knapp über dem unteren Kopfrande. Zwischen dem oben erwähnten Mittelkiele des Clypeus und den etwas erhöhten Seitenleisten längs der Spaltenäste entstehen flache Fühlergruben. Der Gesichtswinkel zwischen Stirne und Clypeus im Profile nähert sich dem spitzen.

Rüssel normal, aber relativ klein. Taster fadenförmig. Prælabrum vorstehend.

Fühler wagrecht vorgestreckt, in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile über der Augenmitte stehend, alle drei Glieder deutlich; das erste kugelförmig, das zweite becherförmig, das dritte verlängert, fast linear, gegen die Spitze kaum verjüngt, vorne stumpf. Arista basal, nur an der Oberseite lang gefiedert.

Zwei gleichstarke Orbitalborsten; die hintere etwas vor dem oberen Drittel der Stirne stehend, nach hinten gebogen, die vordere nicht einwärts gerückt, nicht weit vor der oberen stehend — also beide Orbitalborsten an der Wurzel genähert — nach einwärts und vorwärts gebogen. Die kräftigen Ocellarborsten stehen hinter der ersten Ocelle, die gut entwickelten Postverticalen in einfacher Ocellenentfernung hinter den Punktaugen. Verticalborsten normal.

Thorax, von vorne besehen, schwach gewölbt, vorne und hinten gleich breit, etwas länger als breit, im Profile oben etwas gekrümmt, Vorderhöcker nur mässig entwickelt. Quernahtäste normal. Grundbehaarung desselben sehr schütter und zerstreut, aber regelmässig.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare, zwei bis vier Dorsocentrale hinten; ein Præscutellarpaar. Mesopleuren nur zerstreut behaart. Nur eine Meso- und eine Sternopleuralborste; eine Prothoracale.

Schildchen elliptisch, mehr als ein Drittel des Thorax lang, oben flach, nackt, mit vier verschieden gerichteten Borsten.

Beine : Vorderhüften unter der Mitte beborstet. Vorderschenkel mit den gewöhnlichen Borstenreihen wie bei *Physogenia*. Mittelschenkel vorne auch mit kurzen Borsten in der Spitzenhälfte. Hinterschenkel mit einer Præapicalen an der Vorderseite und zweireihigen Wimperhaaren in der Spitzenhälfte der Unterseite. Præapicale an allen Schienen stark. Mittelschienen innen nur mit einem Endsporn.

Hinterleib wie bei *Physogenia*, Macquart.

Flügel breit und stumpf : Die Costa reicht allmählich dünner werdend bis zur Discoidalader. Die kleine Querader steht vor der Flügelmitte und in der Nähe der Mitte der Discoidalzelle. Beim Typus ist der zweite Abschnitt der Cubitalader etwas mehr als zweimal so lang als der erste. Die Mediastinalader liegt relativ nahe neben der Subcosta.

Geographische Verbreitung der Arten. — Drei Arten aus Süd-Amerika und Süd-Asien.

1. *C. melanoptera*, Hendel, Wien. Ent. Zeit. p. 224 (1907) (Mexico). — (Vielleicht identisch mit *Pachycerina verticalis*, Loew, die dann in diese Gattung gehörte. Siehe Anmerk. bei *Saprom. vulgaris*. Fitch, p. 47, Note).

2. *C. xanthoptera*, Hendel, Wien. Ent. Zeit. p. 224 (1907) (Peru).
3. *C. albiseta*, Hendel, ibidem, p. 225 (1907) (Java).

17. GENUS POECILOHETÆRUS, HENDEL

Poecilohetærus. Hendel, Neue und interess. Dipt. aus dem Kais. Mus. Wien, n° 4, Ent. Zeit. p. 228 (1907).

Charaktere. — Kopf kaum breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der lotrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 3 : 2, von vorne wie 3 : 4. Die Augen sind länglich oval und liegen etwas schief. Sie sind einfärbig braun. Die Stirne ist flach und eben; ausser den Borsten ohne auffallende Behaarung, deutlich schmäler als die Hälfte der Kopfbreite, vorne etwas verengt. Die Periorbiten sind schmal, fast parallel mit den Augenrändern. Die Stirne steht im Profile merklich über die Augen vor, ist mässig abschüssig und bildet mit dem Clypeus einen stumpfen Gesichtswinkel. Der Clypeus bildet im Profile eine gerade, etwas schief nach vorne geneigte Linie, weil das Untergesicht unten etwas vorsteht. Die Fläche des Clypeus ist der Quere nach stark gewölbt, einen Längskiel bildend. Die Stirnspaltenausläufer verlaufen ziemlich parallel zu einander und biegen erst ganz unten am Unterrande nach hinten um. Die Wangen sind mittelbreit. Die Backen sind schmäler als die Hälfte des lotrechten Augendurchmessers, unten horizontal. Der Hinterkopf fällt steil ab und ist für den Thorax ausgehöhlt.

Der Rüssel ist dick, die Taster sind gegen das Ende zu etwas verbreitert, borstig. Das Fulcrum ist schmal, tritt aber auffallend weit nach vorne vor.

Die Fühler sind mittellang, geneigt und stehen in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile der Augenmitte gegenüber. Das erste Glied ist sehr kurz, das zweite kurz becherförmig, das dritte länglich oval, doppelt so lang als breit, stumpf, oben fast concav, mit basaler, pubescenter Arista.

Zwei gleichstarke Orbitalborsten in den Stirndritteln; die vordere ist einwärts, die hintere nach rückwärts gebogen. Die Ocellarborsten sind mittellang und stehen hinter der ersten Ocelle. Die Postverticalborsten sind gut entwickelt und sind in einfacher Ocellendistanz hinter den Punktaugen inseriert. Verticalborsten normal.

Thorax von vorne besehen gewölbt, ungefähr gleich breit, vorne und hinten, etwas länger als breit, im Profile oben wenig gekrümmt, Vorderhöcker ziemlich stark entwickelt. Quernahtäste normal. Grundbehaarung des Rückens äusserst spärlich.

Beborstung: Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare, drei plus eine Dorsocentrale, ein Præscutellarpaar. Mesopleuren zerstreut behaart. Eine (ausnahmsweise zwei) Meso- und zwei Sternopleuralborsten, eine Prothoracale.

Schildchen stumpf-dreieckig, weit mehr als ein Drittel des Thorax lang, oben ziemlich flach und eben, nackt, mit vier Randborsten, die apicalen konvergierend.

Beine robust. Die Schienen sind gegen die Spitze etwas keulig verdickt. Die Vorderhüften von der Mitte abwärts beborstet. Vorderschenkel mit den normalen Borstenreihen an der Hinterseite. Mittelschenkel an der Vorderseite mit kurzen Borsten. Præapicalborsten der Schienen deutlich entwickelt. Mittelschienen innen mit einem Endsporn.

Hinterleib ♀ eiförmig, wie bei *Lauxania*, mit kleinen Randborsten.

Flügel: Costa reicht allmählich dünner werdend bis zur Discoidalader. Die kleine Querader steht weit vor der Flügelmitte und ungefähr auf der Mitte der Discoidalzelle. Beim Typus ist der zweite Cubitaladerabschnitt drei ein halbmal so lang als der erste.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Australien.

1. *P. Schineri*, Hendel, Dipt. Kais. Mus. Wien, nº 4, in Wien. Ent. Zeit. p. 228 (1907) (Australien).
   syn. Saprom. decora, Schiner, Novara-Dipt. p. 277 (1868).

18. Genus DREPANEPHORA, Loew

Drepanephora. Loew, Berl. Ent. Zeit. p. 95 (1869); Becker (nach Loew), Berl. Ent. Zeit. p. 254 (1895).

Charaktere. — Kopf etwas breiter als der Thorax an seiner breitesten Stelle. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 10 : 7, von vorne wie 2 : 3. Die Augen sind fast kreisrund (beim Typus einfärbig braun). Die Stirne springt etwas über die Augen nach vorne vor, ist nackt, ohne auffallende Grundbehaarung ausser den Borsten, die Hälfte des Kopfes breit, von oben besehen parallelrandig, in der Mitte ihrer Fläche vor dem turmartigen Scheitelhöcker, auf dessen Spitze die Ocellen stehen, konkav im Profile. Die Periorbiten sind beim einzig vorliegenden Exemplare undeutlich erkennbar. Der Hinterkopf fällt hinter dem Stirnhöcker steil ab und ist in der Mitte für den Thorax ausgehöhlt. Der Clypeus ist im Profile bis zum Mundrande kaum etwas konkav, fast gerade und lotrecht. Der Stirnwinkel ist ein stumpfer. Die Fläche des Clypeus zeigt, von vorne besehen, eine schwache Krümmung von links nach rechts. Ueber dem Mundrande ist in der Mitte ein kleiner warzenartiger Höcker sichtbar. Die Stirnspaltenäste divergieren sofort stark unter den Fühlern geradlinig und lassen neben den Augen nur schmale Wangen rückwärts mit den Backen zusammenlaufen. Die Backen sind die Hälfte des lotrechten Augendurchmessers breit.

Der Rüssel ist kurz und dick, sonst normal. Die Taster sind sehr lang und fadenförmig und stehen auffallend weit vor. Ein Prælabrum ist deutlich sichtbar.

Die Fühler sind ziemlich lang, wagrecht vorgestreckt, stehen in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile der Augenmitte gegenüber. Das erste Glied ist undeutlich, kurz, das zweite becherförmig, das dritte lanzettförmig zugespitzt, ungefähr viermal so lang als die beiden ersten Glieder zusammen, mit basaler, allseits dicht anliegend behaarter Arista, deren Stamm etwas spindelförmig verdickt ist.

Zwei lange und gleichstarke Orbitalborsten stehen parallel zum Augenrande, die vordere den Fühlern mehr genähert, und sind nach hinten gebogen. Die Ocellarborsten sind schwertartig breit, divergieren nach vorne und stehen auf dem Scheitel des Stirnhöckers hinter der ersten Ocelle. Die Postverticalborsten sind auffallend lang und stehen kaum in einfacher Ocellenentfernung hinter den Punktaugen. Scheitelborsten normal.

Der Thorax ist von vorne besehen stark gewölbt, vorne und hinten gleich breit, etwas länger als breit, im Profile ebenfalls stark gekrümmt, ohne Vorderhöcker; Quernahtäste normal, aber ziemlich hoch aufsteigend. Die Grunbedeckung des Rückens erscheint filzig oder samtartig mit zerstreuten Härchen.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, eine Præsuturale, drei Supraalare (die zwei hinteren schwertförmig); drei plus zwei Dorsocentralborsten, welche nach hinten breiter und grösser werden und ziemlich aufgerichtet stehen; die letzten sind schwertförmig. Ein Paar schwächere Præscutellare. Pleuren auf filzigem Grunde mit zerstreuter Behaarung. Eine Meso- und zwei Sternopleuralborsten; eine Prothoracale.

Schildchen viereckig, gross, mehr als ein Drittel des Thorax lang, nackt, filzig, oben mit einer Längsrinne zwischen vier Beulen, auf welchen die schwertartigen Borsten stehen. Das apicale Paar divergiert nach hinten, das basale Paar steht aufrecht und convergiert mit den Spitzen.

Beine : Vorderhüften vorne ohne Borsten. Vorderschenkel mit einer posteroventralen Reihe von ungefähr sechs starken, nach vorne gebogenen Borsten, nebst Reihen stärkerer Haare posterior

und posterodorsal. Mittelschenkel ohne Borsten. Hinterbeine fehlen dem Unicum. Schienen mit auffallend langer Præapicalborste im Enddrittel. Mittelschienen innen mit einem Endsporn. Vordertarsen verlängert.

Hinterleib ♀ von Thoraxlänge, von oben her zusammengedrückt, oval. Randborsten lang und kräftig.

Flügel sehr gross und breit. Die Mediastinalader liegt relativ sehr knapp neben der Subcosta und mündet auch in geringer Entfernung von ihr. Zwischen den Mündungen beider liegt ein dunkler, horniger Stigmenfleck, welcher auch in die Subcostalzelle hinüberreicht. Die Costa nimmt allmählich bis zur Discoidalader an Stärke ab. Die kleine Querader liegt vor der Flügelmitte, aber hinter der Mitte der Discoidalader. Der zweite Abschnitt der Cubitalader ist dreimal so lang als der erste. Zwischen den Längsadern liegen reihenweise je drei bis vier beulenartige Konvexitäten der Flügelmembran, wodurch der Flügel ein merkwürdig schillerndes Aussehen erhält. Die Analader endet relativ spitzig.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art von Ceylon.

1. *D. horrida*, Loew, Berl. Ent. Zeit. p. 95 (1869) (Ceylon).

19. Genus HYPAGOGA, Hendel

Hypagoga. Hendel, Dipt. Kais. Mus. Wien, n° 9, Wien. Ent. Zeit. p. 233 (1907).

Charaktere. — Kopf so breit als der Thorax. Beim Typus verhält sich der lotrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 3 : 4, von vorne wie 5 : 8. Die Augen sind oval, schief nach vorne geneigt (beim Typus einfärbig rotbraun, grünschimmernd). Stirnfläche ausser den Borsten nur vorne an den Seiten spärlich kurz behaart, die Hälfte des Kopfes breit, etwas vor die Augen vorstehend, flach, nur an den Borstenwurzeln etwas erhaben, von oben besehen parallelrandig, im Profile mässig abschüssig, mit dem Clypeus einen stumpfen Stirnwinkel bildend. Die Periorbiten sind schmal und laufen gegen die Fühlerwurzeln hin, konvergieren also nach vorne. Der Stirnvorderrand ist für die Fühler etwas kreisförmig ausgeschnitten. Der Hinterkopf ist für den Thorax merklich ausgehöhlt. Der Clypeus ist im Profile bis zum hinaufgezogenen Mundrand lotrecht und gerade; seine Fläche ist im ganzen eben. Die Stirnspaltenausläufer divergieren schwach nach unten, die Wangen sind sehr breit, ein Drittel des ganzen Untergesichtes, ebenso die Backen, welche über die Hälfte des lotrechten Augendurchmessers breit und nach hinten etwas herabgesenkt sind.

Der Rüssel ist voluminös, aber mit seinen Anhängen bei der einzigen Type zurückgezogen. Prælabrum breit, deutlich sichtbar.

Fühler etwas näher beisammen als ein Drittel der Stirnbreite, im Profile der Augenmitte gegenüber stehend. Die beiden ersten Glieder sind kurz, sonst normal, das dritte Glied fehlt, wie bekannt.

Zwei gleichstarke Orbitalborsten, beide etwas vor den Dritteln der Stirne stehend und nach hinten und auswärts gebogen. Ocellarborsten kräftig und lang, nach vorne divergierend, hinter der ersten Ocelle stehend. Postverticalborsten gut entwickelt, in doppelter Ocellenentfernung hinter den Punktaugen. Scheitelborsten normal.

Thorax, von vorne besehen, ziemlich gewölbt, vorne und hinten gleich breit, wenig länger als breit, im Profile oben nur wenig gekrümmt, Vorderhöcker aber mässig entwickelt. Quernahtäste normal. Grundbehaarung des Thorax ziemlich rauh, regelmässig.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, keine Præsuturale, drei Supraalare, drei Dorsocentrale, ein Præscutellarpaar. Mesopleuren hinten relativ stark behaart. Eine Meso- und zwei Sternopleuralborsten, eine Prothoracale.

Schildchen eiförmig zugespitzt, wenig länger als ein Drittel des Thorax, oben nackt und konkav eingedrückt, mit vier divergierenden Randborsten.

Beine : Vorderhüften vorne mit mehreren Borsten. Vorderschenkel mit einer posteroventralen Reihe von acht oder neun starken, nach vorne gerichteten Borsten, nebst einer posterodorsalen und posterioren Reihe ebensolcher, aber weniger kräftiger Borsten. Ausserdem ist die Unterseite mit Stachelborsten dicht gewimpert. Auch die Mittel- und Hinterschenkel sind unten gewimpert, aber mit feinen Haaren. Præapicalborsten der Schienen stark. Mittelschienen innen nur mit einem Endsporn.

Hinterleib ♀ oval, flach, mit ziemlich langen Randmachrochaeten.

Flügel : Costa reicht bis zur Discoidalader. Auffallend ist die starke Divergenz der Längsadern an der Flügelspitze. Die kleine Querader steht weit vor der Flügelmitte und auch deutlich vor der Mitte der Discoidalzelle. Der zweite Cubitaladerabschnitt ist fast viermal so lang als der erste.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine südamerikanische Art.

1. *H. apicalis*, Schiner, Novara-Dipt. p. 232 (5) (1868) (*Heteromyza*) (Süd-Amerika).

20. Genus PARANOMINA, Hendel

Paranomina. Hendel, Neue und Interess. Dipt. aus dem Kais. Mus. in Wien, N° 7, Wien. Ent. Zeit. p. 231 (1907).

Charaktere. — Kopf wenig breiter als der Thorax. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 5 : 6, von vorne wie 6 : 10. Die Augen sind fast kreisrund (beim Typus einfärbig hellrotbraun). Die Stirnfläche ist eben und hat ausser den Borsten keine auffallende Grundbehaarung. Sie wird von parallelen Augenrändern begrenzt und ist schmäler als die halbe Kopfbreite (circa vier Zehntel). Die Periorbiten sind undeutlich sichtbar, schmal und parallel; zwischen den beiden Orbitalborsten befindet sich eine seichte Vertiefung. Die Stirn springt im Profile etwas über die Augen vor, ist sehr wenig abschüssig und bildet mit dem in grader Linie zurückweichenden Clypeus einen noch spitzen Stirnwinkel. Durch das auffallend weite Zurückweichen des Clypeus wird die Mundöffnung weit nach hinten verlegt. Mundrand ganz gerade, ohne Wulst. Die Fläche des Clypeus ist ihrer ganzen Länge nach flach und eben; die Stirnspaltenäste verlaufen dem Augenrande parallel, divergierend nach unten und lassen Wangen, welche die Hälfte des Clypeus breit sind, frei. Die Backen sind etwas mehr als ein Viertel des senkrechten Augendurchmessers breit, am Unterrande wagrecht. Der Hinterkopf fällt hinter den Ocellen nur sehr sanft ab, ist im Cerebrale wenig konkav und hinten für den Thorax nicht auffallend ausgehöhlt.

Rüssel gross und dick; Taster fadenförmig beborstet, Prælabrum versteckt.

Fühler wagrecht vorgestreck, klein. Erstes Glied kurz, zweites ebenfalls und becherförmig, das dritte fast scheibenförmig, mit nackter, medialer Arista. Die Fühler stehen in den Dritteln der Stirnbreite und im Profile ungefähr der Augenmitte gegenüber.

Zwei ungleichstarke Orbitalborsten in den Stirndritteln auf den Periorbiten, die vordere, kleinere einwärts, die obere, stärkere aufwärtsgebogen. Die Ocellarborsten sehr klein, weit hinter der ersten Ocelle inseriert; Postverticale stark, in doppeltem Ocellenabstand hinter den Punktaugen.

Thorax von vorne gesehen stark gewölbt, vorne und hinten ungefähr gleich breit; die Länge verhält sich zur Breite wie 5 : 4. Im Profile ist der Rücken oben etwas gekrümmt, in der Mitte aber fast gerade und vorne mit deutlichem Höcker. Die Quernahtäste verlaufen normal.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, keine Præsuturale, drei Supraalare, drei Dorsocentrale hinten der Naht (Acrosticalbörstchen der Type vierreihig); ein Præscutellarpaar. Mesopleuren

zerstreut behaart, vor der Naht sogar ziemlich lang; eine Meso- und zwei Sternopleuralborsten; eine Prothoracale.

Schildchen eiförmig, kurz, weniger als ein Drittel des Thorax lang, oben mit einem fast konkaven Eindruck, nackt, mit vier Borsten, von denen die an der Spitze parallel sind, während die basalen konvergieren. Grundbehaarung des Thorax mässig dicht, kurz und regelmässig.

Beine : Vorderhüften ohne Borsten. Vorderschenkel mit einer posteroventralen Reihe von ungefähr sechs starken Borsten, einer posterodorsalen von etwas schwächeren Borsten, nebst einigen posterioren Borsten. Mittelschenkel vorne in der Spitzenhälfte mit einer Reihe kurzer Borsten. Die Præapicalborste an der Vorderseite der Hinterschenkel und die der Hinterschienen sehr klein, die der vorderen Schienenpaare deutlich. Mittelschienen innen nur mit einem Endsporne.

Hinterleib sehr charakteristisch und in der Form vom Typus der *Lauxaninae* abweichend. Er erinnert vielmehr an die Sciomyzinen, ist so lang und so breit wie der Thorax und walzenförmig-cylindrisch. Die zwei Genitaltergite des ♂ (7 und 8) sind gross, die Randbörstchen schwach.

Flügel lang und schmal : Die Costa reicht, allmählich dünner werdend, bis zur Discoidalader. Die kleine Querader steht kaum vor der Flügelmitte und kaum hinter der Mitte der Discoidalzelle. Der zweite Abschnitt der Cubitalader ist zweieinhalbmal so lang als der erste. *Paranomina* ist die einzige Gattung, bei welcher der Abstand der Wurzelquerader von der Subcosta nur gerade so lang ist wie jener der Subcosta von der Radialader. Bei allen anderen Gattungen ist der zweite Abschnitt länger, meist zweimal so lang.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Australien.
1. *P. unicolor*, Hendel, Wien, Ent. Zeit. p. 231 (1907) (Australien).

21. Genus PROCRITA, nov. gen.

Charaktere. — Kopf so breit wie der Thorax. Der lotrechte Kopfdurchmesser verhält sich zum wagrechten im Profile wie 13 : 15; von vorne gesehen ist der Kopf viel breiter als hoch. Die nackte und glänzende Stirne ist ungefähr so breit wie ein Auge, wenig abschüssig im Profile, tritt etwas vor die Augen vor und bildet mit dem Untergesichte einen noch spitzen Gesichtswinkel. Die Augenränder der Stirne sind fast parallel. Die Scheitelplatten sind etwas erhaben, circa ein Viertel der Stirne breit und reichen, sanft nach vorne konvergierend, bis drei Viertel der Stirnlänge nach vorne. Sie tragen zwei lange und starke Orbitalborsten beiläufig in den Stirndritteln. Die drei Ocellen bilden ein gleichseitiges Dreieck; hinter der ersten steht das nach vorne divergierende Ocellenborstenpaar. Ueber den Fühlerwurzeln zeigt die Stirne eine seichte Querrinne. Die Stirnspaltenäste divergieren nach unten und schliessen den ziemlichen flachen Clypeus ein. Der Mundrand ist mehr als gewöhnlich hinaufgezogen. Im Profile weicht das Untergesicht stark zurück. Die Backen sind ein Drittel des lotrechten Augendurchmessers breit, die Wangen nur schmal. Der Hinterkopf fällt sofort steil ab und ist oben für den Thorax etwas ausgehöhlt. Unten tritt er nur wenig hinter den Augen vor.

Der Rüssel und seine Anhänge sind bei dem Unicum der Type versteckt. Augen eiförmig, wagrecht, mit der Spitze nach vorne.

Die Fühler sind vorgestreckt und relativ gross. Das becherförmige zweite Glied ist ungefähr ein Viertel des dritten lang. Dieses ist lang-oval und doppelt so lang wie breit. Die fast basale Arista ist an der Wurzel spindelartig verdickt und zart pubeszent (bei starker Vergrösserung). Im Profile stehen die Fühler der Augenmitte gegenüber.

Von Kopfborsten sind ausserdem noch vorhanden : Je ein Paar kräftige innere und äussere

Verticalborsten und ein konvergierendes Postverticalpaar. An den Seiten des Untergesichtes lassen sich feine Haarreihen unterscheiden.

Der Thorax ist kaum länger als breit, oben mässig gewölbt und hat vorne einen merklichen Höcker. Seine Grundbehaarung ist mittellang und wenig dicht. Das nackte Schildchen ist oben flachgedrückt, eiförmig, ein Drittel des Thorax lang und vierborstig.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, drei Supraalare, eine Præsuturale und drei Dorsocentrale hinten. Je eine Meso- und Sternopleuralborste.

Beine mittellang, nicht kräftig. Vorderhüften von der Mitte abwärts beborstet. Vorderschenkel postero-dorsal und -ventral mit Borstenreihen. Præapicalborste der Schienen vorhanden. Mittelschienen innen mit einem langen Endsporn.

Hinterleib (♀) länglich eiförmig, länger als der Thorax, mit sechs sichtbaren Segmenten. Randborsten mittellang.

Flügel lang und schmal, länger als der ganze Körper. Flügellappen und Alula rudimentär. Ausserdem charakterisiert sich der Flügel durch die zweimal wellenartig gebogene Discoidalader, deren Ende sich dann nach abwärts neigt, und durch die stark genäherten Queradern, deren hintere sich in der Flügelmitte befindet.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Mexico.

1. **P. pectinata,** nov. sp. (1) (Mexico).

22. Genus TRIGONOMETOPUS, Macquart

Trigonometopus. Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 419 (1835); Westwood, Introd. class. Ins. Vol. 2, App. p. 146 (1840); Loew, Dipt. Amer. Sept. Ind. Cent. 10, App. p. 290 (1872); Williston, Manual (ed. 2), p. 127 (1896); Trans. Ent. Soc. Lond. p. 388 (1896); Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 280 (1898); Czerny, Wien. Ent. Zeit. Vol. 22, p. 62 (1903); Becker, Cat. Paläarkt. Dipt. (Trigonometopinæ, Subfam.) Bd. 4, p. 41 (1905).

Synonym : **Oxyrhina.** Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 366 (1838).

Typische Art : *Tetanocera frontalis*, Meigen.

Charaktere. — Kopf so breit als der Thorax. Beim Typus verhält sich der senkrechte Kopfdurchmesser zum wagrechten im Profile wie 7 : 12, von vorne wie 2 : 3. Die Augen sind wagrecht oval (beim Typus einfach braun). Die Stirne ist fast wagrecht, kaum abschüssig, eben, nackt, nur vorne an den Seiten mit steifen Härchen bedeckt, die auch den Vorderrand derselben überragen. Sie ist kaum die Hälfte des Kopfes breit und an der oberen Orbitalborste etwas verengt. Die Periorbiten sind so breit als die dazwischen liegende, vertiefte Stirnstrieme und leistenartig erhaben. Das Ocellendreieck ist kurz. Der Hinterkopf ist für den Thorax konkav ausgehöhlt. Der Clypeus ist im Profile geradlinig, stark schief nach hinten zurückweichend, wodurch mit der fast wagrechten Stirne ein spitziger Stirnwinkel entsteht und die Mundöffnung nach hinten gerückt erscheint. Die Fläche des Clypeus ist eben, ohne wulstigen Mundrand. Die begrenzenden Stirnspaltenäste verlaufen zunächst parallel mit den Augenrändern und mit einander, lassen mittelbreite Wangen mit den Backen zusammenlaufen und biegen dann divergierend, wagrecht nach hinten um. Ueber und neben denselben steigen vom Mundrande an den Wangen Borsten in einer Reihe auf, die manchmal fast bis zu den Fühlern hinaufgehen,

---

(1) *P. pectinata*, nov. sp. – Glänzend, gelb. Hinterleib schwarz. Flügelzeichnung braun. Länge 3 mm. Flügellänge 4 mm.

Anmerkung. — *Procrita* ist *Chaetocoelia*, Giglio-Tos, am nächsten stehend durch Flügelform und -zeichnung, unterscheidet sich aber durch die Lage der hinteren Querader leicht von allen anderen Gattungen.

manchmal aber nur am Mundrande deutlich sichtbar und dort immer am längsten sind. Die Backen sind im Profile so breit wie der vertikale Augendurchmesser.

Die Rüssel ist gross, normal. Die Taster sind fadenförmig, das Prælabrum versteckt.

Die Fühler sind wagrecht vorgestreckt, kurz, an der Basis durch den Keil des Clypeus von einander getrennt, im Profile in der Höhe des oberen Augenrandes inseriert. Das erste Glied ist undeutlich sichtbar, das zweite becherförmig, das dritte etwas grösser als die ersten zwei zusammen, vorne mit oder ohne scharfe Spitze.

Die Arista ist medial, mit fein spindelförmigem Stamme und zarter Pubeszenz.

Zwei gleichstarke Orbitalborsten in den Stirndritteln, beide nach hinten gebogen. Ocellarborsten fehlen. Die Postverticalborsten sind gut entwickelt und stehen ungefähr in einfacher Ocellenentfernung hinter den Punktaugen. Scheitelborsten normal.

Thorax von vorne besehen schwach gewölbt, vorn und hinten gleich breit, wenig länger als breit, im Profile oben fast geradlinig, vorne steil höckerartig abfallend, in die Konkavität des Hinterkopfes passend. Quernahtäste normal.

Beborstung : Eine Humerale, zwei Notopleurale, keine Præsuturale, drei Supraalare, drei Dorsocentrale. Zwei Mesopleurale, eine davon an der Naht, eine in der Mitte der Fläche; zwei Sternopleurale.

Schildchen ungefähr ein Drittel des Thorax lang, eiförmig, eben, nackt, mit vier Randborsten.

Beine : Vorderhüften nur unten beborstet. Vorderschenkel mit den gewöhnlichen Reihen von Borsten posterodorsal, posterior, posteroventral, letztere am längsten. Die Præapicalborsten der Schienen deutlich; Mittelschienen innen mit einem Endsporn.

Hinterleib wenig länger als der Thorax, mehr walzenförmig als oval. Hypopyg nur klein.

Flügel : Costa, allmählich dünner werdend, reicht bis zur Discoidalader. Die kleine Querader liegt weit vor der Flügelmitte und ungefähr über der Mitte der Discoidalzelle. Beim Typus ist der zweite Cubitaladerabschnitt dreimal so lang als der erste. Der letztere Abschnitt der Discoidalader trägt manchmal einen Aderanhang. Der Flügellappen ist klein.

Geographische Verbreitung der Arten. — Diese Gattung enthält sieben Arten, in Europa, Nord-Amerika, Australien und West-Indien vorkommend.

1. *T. binotatus*, Thomson, Freg. Eugen. Resa, Dipt. p. 601 (1868) (*Oxyrhina*) (Australien).
2. *T. bipunctatus*, Hutton, Trans. New Zeal. Inst. p. 33 (86) (1901) (Chatham Inseln, Südsee).
3. ?*T. dispersa*, Pandellé, Etudes sur les Muscides, Pt. 3, in Rev. d'Ent. Caen, p. 439 (1902) (*Ochthiphila*) (Süd-Europa).
4. *T. frontalis*, Meigen, Syst. Beschr. Vol. 6, p. 44 (20) (1820) (*Tetanocera*) (Europa, Amurland).
   frontalis, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 2, p. 419 (1) (1835); Meigen, Syst. Beschr. Vol. 7, p. 366, t. 74, f. 36-38 (1838) (*Oxyrhina*); Curtis, Brit. Dipt. t. 689 (1832); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 5, p 1955 (2) (1846) (*Oxyrhina*); Schiner, Fauna Austr. Vol. 2, p. 66 (1864); Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Sciom. Vol. 7, p. 9 (1) (1868) (*Oxyrhina*); Stein, Wien. Ent. Zeit. Vol. 7, p. 202 (1888).
5. *T. punctipennis*, Coquillett, The Canad. Entom. Vol. 30, p. 280 (1898) (Nord-Amerika).
6. *T. rotundicornis*, Williston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 388, p. 13, f. 137 (1896) (West-Indien).
7. *T. vittatus*, Loew, Dipt. Amer. Sept. Indig. Cent. 8 (98), App. p. 290, Note (1869) (Nord-Amerika).

Kritische Betrachtung der Gattungen, welche noch von anderen Autoren zu den Lauxaninæ gestellt wurden

1. Genus RHOPALOMERA, Wiedemann

Rhopalomera. Wiedemann, Aussereur. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 570 (1830).

Zu den von Becker, Berl. Ent. Zeit. p. 260 (1895), gegebenen Auseinandersetzungen füge ich hinzu : Die Subfamilie *Rhopalomerinæ* wurde von Schiner in dessen « Novara-Dipt. » p. 229 und 233 auf die Gattungen *Rhopalomera*, Wiedemann, und *Rhinctora*, Schiner, begründet, nicht von Williston. Dieser Autor trennt in seinem *Manual*, ed. 2, 1896 die *Rhinotorinæ* ab. Ich finde auch, dass sich dieselben durch Folgendes ziemlich von den *Rhopalomerinae* sens. str. unterscheiden : Keine Hypopleural-, Postvertical- und Præapicalborsten (der Schienen). Die Analzelle ist bauchig begrenzt. Die Hilfsader mündet wenig vor der ersten Längsader. Die erste Hinterrandzelle ist nicht verengt. Bei den *Rhopalomerinae* ist dagegen die erste Längsader auffallend lang und mündet weit jenseits der Flügelmitte, die Hilfsader weit vor der 1. Längsader. Am merkwürdigsten ist das Vorhandensein von Hypopleuralborsten. Von den *Lauxaninæ* unterscheiden sich die *Rhopalomerinæ* sens. Schiner durch Folgendes : 1) durch divergierende Postverticale, 2) durch das Fehlen der Prothoracalen, 3) durch die stark verlängerten Basalzellen, 4) durch die vorgequollenen Augen. Von den *Rhopalomerinæ*, sens. strict. im Besondern noch : 1) durch den spitzen Unterwinkel der Analzelle, 2) dadurch, dass die kleine Querader und die Mündung der ersten Längsader immer jenseits der Flügelmitte liegen, was bei keiner Lauxaninæ der Fall ist, 3) durch die bis zum Flügelrande reichende Analader, 4) durch das Vorkommen von Hypopleuralborsten.

2. Genus CEPHALOCONUS, Walker

Cephaloconus. Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 5, p. 299 (1861).
Synonym : **Callistorrhina.** Bigot. Bull. Soc. Ent. Fr. Vol. 33 (1878) et 25 « Notes et corrections 27 », p. 374 (1881); Osten-Sacken, Wien. Ent. Zeit. p. 20 (1882).

Gehört nach den Beschreibungen zur Subfamilie *Lonchaeinae.* — Typus : *tenebrosus*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 5, p. 300 (102) (1861).

3. Genus GAUZANIA, Walker

Gauzania. Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 130 (1857).

Nach Czerny, Wien. Ent. Zeit. p. 202 (1904), keine Helomyzine. Die Abbildung zeigt Vibrissen, untere und obere Orbitalborsten, weshalb die Gattung nicht einmal näher verwandt mit den *Lauxaninæ* sein kann. Ich vermute eine Anthomyide darunter. — Type : *devecta*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. p. 131, t. 6, f. 5 a-c. aus Borneo.

4. Genus LAUXANACANTHIS, Bigot

Lauxanacanthis. Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 7, p. 553, Pl. 3 (4) (Kopf).

Der Autor stellt das Genus zur Curie *Lauxanidae.* Die Zeichnung zeigt aber ebenfalls untere Orbitalborsten, weshalb keine Lauxanine, sondern wahrscheinlich auch eine Anthomyide vorliegt. Die Type : *barbipes*, Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 7, p. 554, stammt aus Madagaskar.

5. Genus TRICHOCEROMYZA, Blanchard

Trichoceromyza. Blanchard in Gay, Historia fisica y politica de Chile, Zool. Vol. 7, p. 449 (1852).

Charaktere. — « Corpus ovatum. Caput fere sphaericum, facie perpendicularis, epistomoque fere plano. Antennæ breves, articulo tertio ovato, stylo longe setoso. Alæ margine externo vix ciliatæ. Cuerpo ovalar. Cabeza corta, casi redondeada, con el epistomo no saliente y la faz desnuda, perpendicular, un poco carenada. Antenas cortas, inclinades, tenicudo el tercer articulo aovado y el estilo guarnecido de finas y largas sedas. Ojos redondeados. Alas oblongas, muy feblemente pestanadas en el borde externo. Patas delegados.

Este nuevo género es muy parecido á los dos que preceden (*Sciomyza* et *Sapromyza*), pero se distingue par las antenas provistas de sedas y por el borde externo de las alas sensiblemente pestanadas ».

Diese Gattung ist viel zu unklar und unvollkommen charakterisiert, um erkannt werden zu können.

6. Genus THRESSA, Walker

Thressa. Walker, On Diptera collected at Makessar, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 4, p. 146 (1860).

Charaktere. — *Weibchen.* — « Corpus breve, crassum. Caput thorace multo latius. Oculi magni. Antennæ epistoma fere attingentes; articulus tertius linearis, secundo plus duplo longior; arista plumosa. Abdomen subovatum, thorace non longius. Pedes longiusculi. Alæ parvæ.

» Body short, thick. Head much broader than the thorax; front wide. Eyes large. Antennæ nearly reaching the epistoma; third joint linear, rounded at the tip, more than twice the length of the second; arista plumose. Thorax a little longer than broad; scutellum rather prominent. Abdomen nearly oval, not longer the thorax. Legs rather short. Wings small; costal vein ending at the tip of the wing; radial vein very near the costa, cubital vein ending at a little in front of the tip; transverse vein much retracted, very short. »

Typische Art : *T. signifera*, Walker, loc. cit. p. 146 (168), ♀ (1860).

Walker stellt dieses mir ganz unbekannte Genus zu seinen *Sapromyzidæ,* zwischen *Lonchæa* und *Ochthiphila*. Aus der Beschreibung ist nichts zu entnehmen, was mit Sicherheit eine Lauxanine in unserem Sinne erkennen liesse.

REGISTER

ERKLÄRUNG DER TAFELN

Tafel 1

Fig. 1. *Drepanephora horrida*, Loew. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 2. — — — Fühler.
— 3. — — — Kopf von vorne.
— 4. *Paranomina unicolor*, Hendel. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 5. — — — Kopf von vorne.
— 6. *Rhagadolyra Handlirschi*, Hendel. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 7. — — — Flügel. (Vergröss. sechs u. ein halbfach lin.)
— 8. — — — Kopf von vorne.
— 9. *Prosopomyia pallida*, Loew. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 10. — — — Kopf von vorne.
— 11. *Camptoprosopella melanoptera*, Hendel. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 12. — — — Fühler.
— 13. — — — Kopf von vorne.
— 14. *Physogenia vittata*, Macquart. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 15. — — — Fühler.
— 16. — — — Kopf von vorne.
— 17. — *fuscipennis*, van der Wulp. Fühler.
— 18. *Pseudogriphoneura cinerella*, Hendel. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 19. — — — Kopf von vorne.
— 21. *Chaesocoelia palans*, Giglio-Tos. Kopf von vorne.
— 23. *Griphoneura imbuta*, Wiedemann. Kopf von vorne.
— 25. *Poecilohetaerus Schineri*, Hendel. Kopf von vorne.
— 27. *Trigonometopus frontalis*, Meigen. Kopf von oben.

Tafel 2

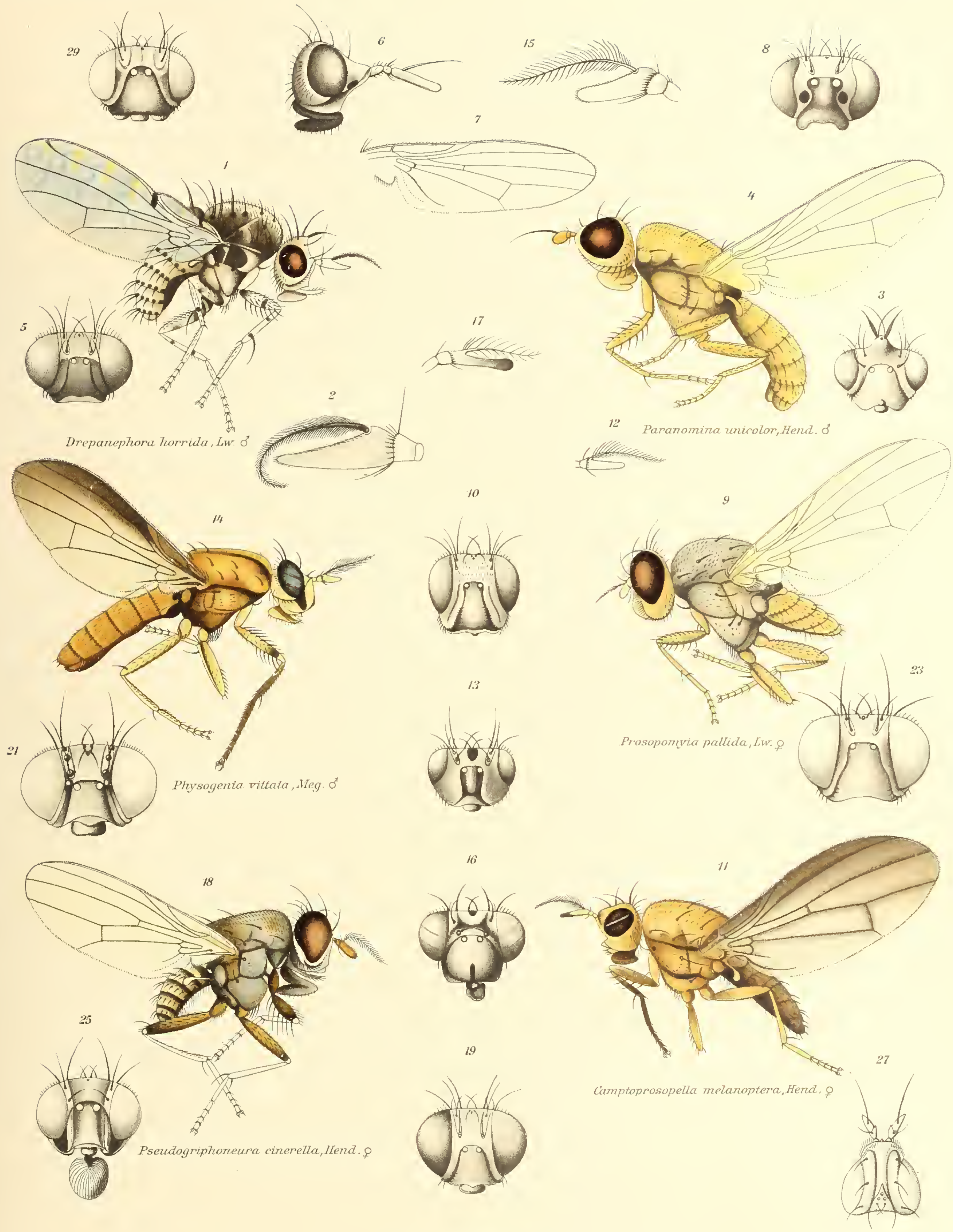
Fig. 20. *Chaetocoelia distinctissima,* Schiner. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 22. *Griphoneura imbuta,* Wiedemann. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 24. *Poecilohetaerus Schineri,* Hendel. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 26. *Trigonometopus frontalis,* Meigen. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 28. *Physoclypeus flavus,* Wiedemann. (Vergrösserung vierzehnfach lin.)
— 29. — — — Kopf von vorne.
— 30. *Siphonophysa pectinata,* Hendel. (Vergrösserung zehnfach lin.)
— 31. — — — Kopf von vorne.
— 32. — — — Fühler.
— 34. *Cestrotus frontalis,* Kertész, Kopf schräg von oben besehen.
— 36. *Kertésziella flaviceps,* Kertész. Kopf von vorne.
— 37. *Cerataulina longicornis,* Hendel. Kopf im Profil.
— 38. — — — — von vorne.
— 39. — — — Flügel (Vergrösserung vierzehnfach).
— 41. *Teratocranum Beckeri,* Kertész. Fühler.
— 47. *Hypagoga apicalis,* Schiner. Kopf im Profil.
— 68. *Procrita pectinata,* Hendel. Flügel.
— 69. — — — Kopf im Profil.

Tafel 3

Fig. 33. *Cestrotus frontalis,* Kertész. (Vergrösserung zehnfach.)
— 35. *Kertésziella flaviceps,* Kertész. (Vergrösserung vierzehnfach lin.)
— 40. *Teratocranum Beckeri,* Kertész. (Vergrösserung vierzehnfach.)
— 42. — — — Kopf von vorne.
— 43. *Sciasmomyia Meijerei,* Hendel. Kopf im Profil.
— 44. — — — — von vorne.
— 45. — — — Flügel (Vergrösserung neunfach lin.)
— 46. — *dichaetophora,* Hendel. Kopf im Profil.
— 48. *Hypagoga apicalis,* Schiner. Kopf von vorne.
— 49. — — — Flügel (Vergrösserung siebenfach lin.)
— 50. *Pachycerina seticornis,* Fallén. (Vergr. zehnfach lin.)
— 51. — — — Fühler.
— 52. — — — Kopf von vorne.
— 53. *Lauxania cylindricornis,* Fabricius. Kopf im Profil.
— 54. — — — — von vorne.
— 55. *Peplomyza litura,* Meigen. Kopf im Profil.
— 56. — — — — von vorne.
— 57. — — — Flügel. (Vergr. viervierzehnfach lin.)
— 58. *Lauxania (Paroecus) signatipes,* Loew. Kopf im Profil.
— 59. — *(Sapromyza) obsoleta,* Fallén. — —
— 60. — *(Paroecus) signatipes.* Loew. Kopf von vorne.
— 61. — — — — Flügel. (Vergr. neunfach lin.)

Fig. 62. *Lauxania* (*Minettia*) *longipennis*, Fabricius. Kopf im Profil.
— 63. — (*Sapromyza*) *trypetoptera* nov. sp. Flügel.
— 64. Weiblicher Legeapparat einer *Sapromyza*-Art.
— 65. Larve von *Sapromyza quadripunctata*, Linnæus nach Perris.
— 66. Puppe — — — —
— 67. Kopf der Larve — — — —

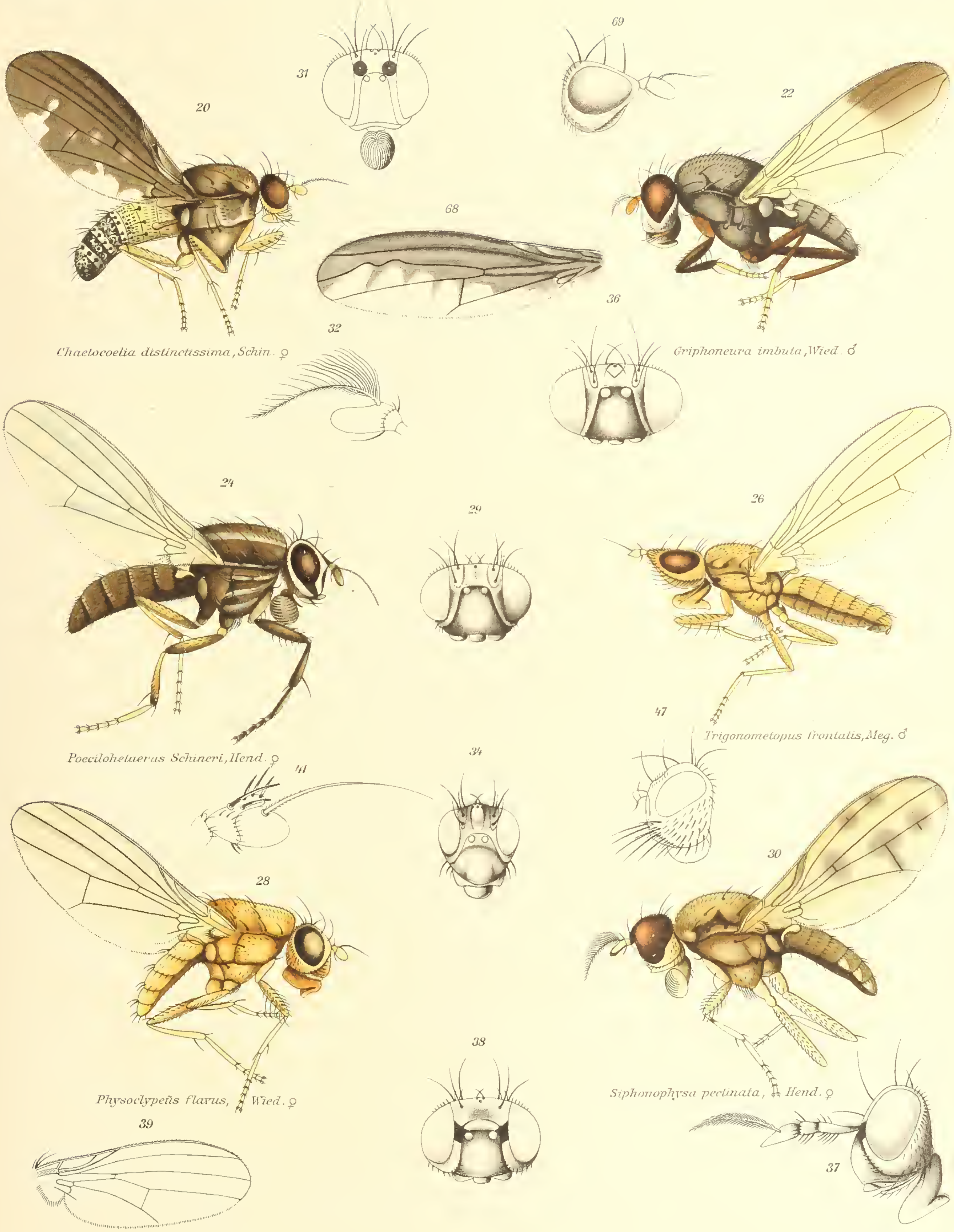
Wien, 15. April 1907.



FAM. MUSCARIDÆ

SUBFAM. LAUXANINÆ

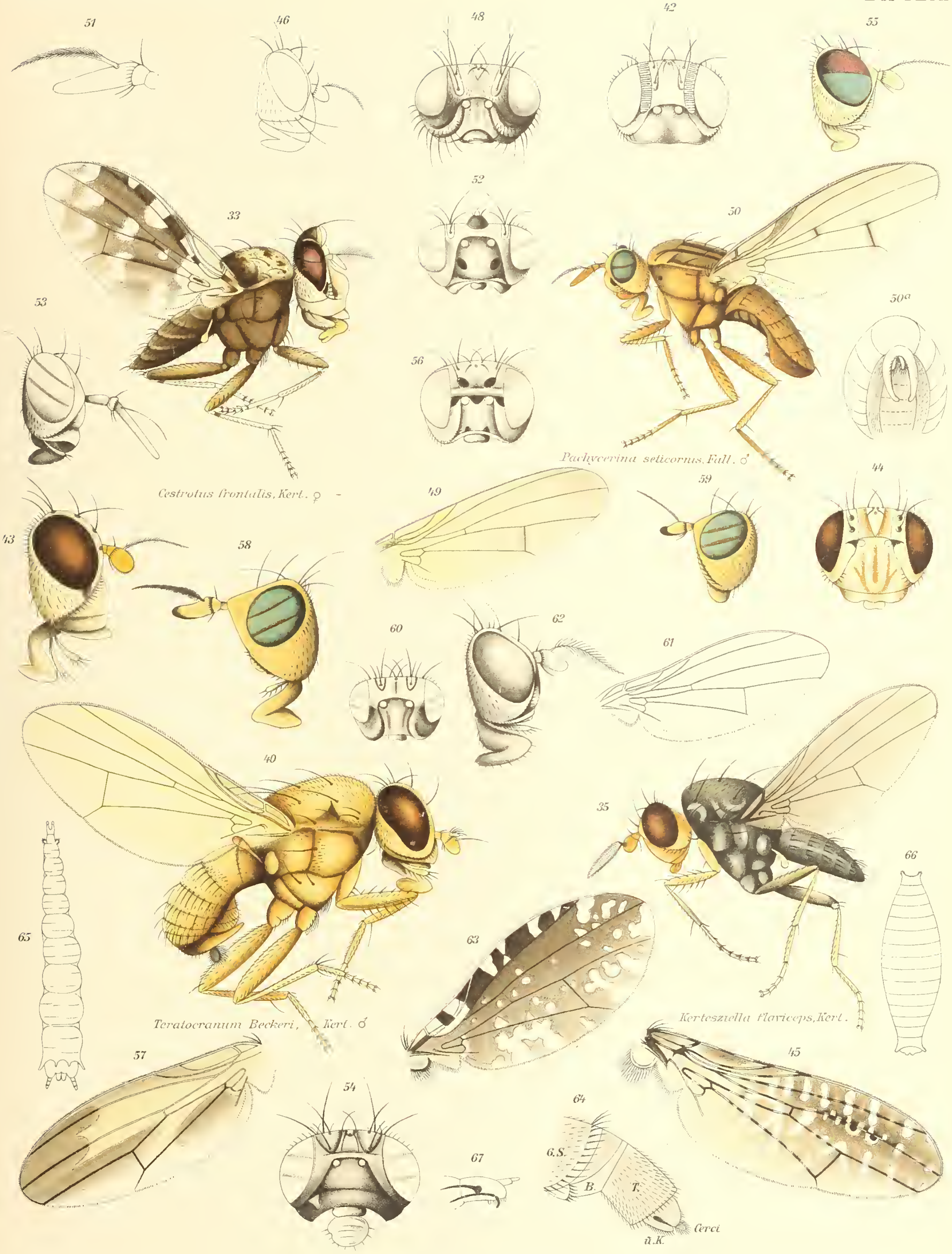
1



FAM. MUSCARIDÆ

SUBFAM. LAUXANINÆ

2



FAM. MUSCARIDÆ

SUBFAM. LAUXANINÆ

3

Fasc 69

COLEOPTERA

FAM. CURCULIONIDÆ

SUBFAM. ENTIMINÆ

COLEOPTERA

FAM. CURCULIONIDÆ

SUBFAM. ENTIMINÆ

par Albert BOVIE

AVEC 1 PLANCHE COLORIÉE

Caractères. — Les Entimides forment le sixième groupe de la cinquième tribu (*Leptopsides*) de la classification de Lacordaire [*Genera des Coléoptères*, Vol. 6, p. 277 (1863)]. Ils comprennent des Curculionides caractérisés par le rostre robuste, anguleux, généralement fortement dilaté et échancré au bout, muni latéralement de sillons ou de dépressions, les mâchoires cachées par le menton, les scrobes dirigées inférieurement, les antennes coudées, le septième article du funicule non contigu à la massue, celle-ci de forme normale, oblongo-ovalaire, parfois allongée, les yeux transversaux, allongés, acuminés inférieurement. Le thorax est muni, sauf chez les *Polydius*, de lobes oculaires saillants. Les élytres débordent le thorax et ont les épaules anguleuses. Les hanches antérieures sont contiguës. Les pattes assez longues, plutôt robustes. Les corbeilles des tibias postérieurs plus ou moins caverneuses. Le métasternum plus ou moins allongé.

Les *Entiminæ* sont des insectes de taille généralement au-dessus de la moyenne, souvent parés de couleurs métalliques brillantes. Ils sont tous propres à l'Amérique méridionale et centrale. Dans une même espèce, la taille peut varier beaucoup, allant de simple au triple comme chez certains *Entimus*. Certaines espèces de ce genre sont, au dire de Lacordaire, tellement nombreuses dans quelques parties du Brésil qu'il y a vu des branches de Mimosas plier sous le poids des *Entimus imperialis*.

Lacordaire n'a connu que vingt-six espèces de cette tribu, le *Catalogus Coleopterorum* de Gemminger & Harold (1871) en renseigne trente-et-une. Actuellement, quarante-et-une espèces de cette tribu sont décrites.

TABLE DES GENRES

A. *Crochets des tarses libres.*
B. *Lobes oculaires saillants.*
C. *Antennes arrivant à la base du thorax* . . . . 1. Genus ENTIMUS, Schönherr.
C'. *Antennes arrivant au milieu du thorax* . . . . 2. Genus PHÆDROPUS, Schönherr.
B'. *Lobes oculaires faibles ou nuls.*
D. *Elytres sans côtes, bords latéraux du prothorax arrondis* . . 3. Genus POLYDIUS, Schönherr.
D'. *Elytres avec côtes, bords latéraux du prothorax irréguliers* . 4. Genus POLYTELIDIUS, Bovie.
A'. *Crochets des tarses soudés.*
E. *Jambes antérieures inermes à l'extrémité* . . . . 5. Genus CYDIANERUS, Schönherr.
E'. *Jambes antérieures mucronées à l'extrémité.*
F. *Lobes oculaires saillants* . . . . 6. Genus RHIGUS, Germar.
F'. *Lobes oculaires obsolètes* . . . . 7. Genus DACNIRUS, Pascoe.

I. GENUS ENTIMUS, SCHÖNHERR

Entimus. Schönherr, Disp. Meth. Curc. p. 83 (1826); Lacordaire, Gen. Col. Vol. 6, p. 281 (1863).

Caractères. — Le rostre, robuste et anguleux, est un peu plus long que la tête, un peu élargi à l'extrémité, subarrondi aux angles, l'échancrure de l'extrémité profonde, les scrobes profondes, dirigées inférieurement en oblique. — Les antennes sont coudées, médiocres, atteignant la base du prothorax, leur scape atteignant les yeux, les articles du funicule obconiques, les deux premiers un peu allongés, les suivants presque égaux allant en augmentant graduellement, la massue est allongée. — Les yeux sont ovalaires, acuminés inférieurement. — Le prothorax est bisinué à la base, presque cylindrique, arrondi sur les côtés, les lobes oculaires sont saillants, anguleux et ciliés. — L'écusson est petit. — Les élytres sont brusquement et fortement déclives en arrière, leur extrémité épineuse, deux fois plus larges à leur base que le thorax, les épaules saillantes, les pattes sont longues et pubescentes, parfois très légèrement mucronées à leur extrémité interne. — Corps couvert d'écailles ou de taches brillantes.

Les Entimus sont de grands et beaux insectes, d'une taille fort variable chez une même espèces, parfois (*splendidus*) couvert de taches d'un vert métallique brillant, parfois (surtout *nobilis* et *imperialis*) offrant sur les élytres des séries de points verts métalliques scintillants, parfois (*granulatus*) simplement d'un aspect gris verdâtre couvert d'une granulation noire. Ils habitent l'Amérique centrale et méridionale.

Distribution géographique des espèces. — Sept espèces de l'Amérique centrale et du sud.

1. *E. arrogans*, Pascoe. Journ. Linn. Soc. Lond. p. 48 (1873) (Amérique centrale).
2. *E. granulatus*, Linné, Mus. Lud. Ulr. p. 61 (1764) (Guyane).
   granulatus, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 455 (1833).
   = *sumptuosus*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 1 (2), p. 449 (1801); Olivier, Ent. Vol. 5 (83), p. 294, pl. 1, f. 13 (1807).
3. *E. imperialis*, Förster, Nov. Spec. Ins. p. 34 (1771) (Brésil).
   imperialis. Drury, Ill. Ent. Vol. 2, p. 62, pl. 34, f. 1; Fabricius, Spec. Ins. Vol. 1, p. 184; Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 455 (1833).
4. *E. nobilis*, Olivier, Ent. Vol. 5 (83), p. 295, pl. 20, f. 263; pl. 5, f. 57 (1807) (Brésil). — **Pl., Fig. 3.**
   nobilis, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 455 (1833); Deyrolle, Ann. Soc. Ent. Fr. Bull. p. 68 (1881).
5. *E. plebejus*, Roelofs, Ann. Soc. Ent. Belg. Bull. p. 38 (1875) (Colombie). — **Pl., Fig. 1, 1a.**
6. *E. speciosus*, Erichson, in Wiegmann, Arch. Vol. 1, p. 127 (1847) (Pérou).
7. *E. splendidus*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 1 (2), p. 448 (1801) (Brésil). — **Pl., Fig. 2.**
   splendidus, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 1 (2), p. 448 (1801); Herbst, Käfer, Vol. 6, p. 227, pl. 76, f. 3 (1795); Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 454 (1833); Imhoff, Gen. Curc. Vol. 2, n. 22 (1848).
   = *fastuosus*, Olivier, Ent. Vol. 5 (83), p. 294, pl. 5, f. 51 (1807).

2. Genus PHÆDROPUS, Schönherr

Phædropus. Schönherr, Disp. Meth. Curc. p. 112 (1826); Lacordaire, Gen. Col. Vol. 6, p. 282 (1863).

Caractères. — Rostre légèrement plus long que la tête, robuste, anguleux, dilaté et fortement échancré au bout, muni latéralement de dépressions triangulaires, les scrobes dirigées inférieurement et brusquement arquées. Les antennes sont coudées, courtes et grêles, atteignant à peine le milieu du prothorax, leur scape atteignant les yeux. Le premier article du funicule est gros, obconique, le deuxième allongé, les suivants, courts, presque égaux entre eux. Les yeux sont grands, ovalaires, acuminés inférieurement, déprimés. Les lobes oculaires du prothorax sont saillants, anguleux, munis de cils, le thorax est cylindrique, tronqué en avant, sinueux à la base. L'écusson est petit, triangulaire. Les élytres sont saillantes à leur base, les épaules prolongées en dehors et aiguës. Jambes antérieures légèrement arquées, un peu mucronées au bout. Les corbeilles des tibias postérieurs sont caverneuses. Les crochets des tarses sont libres. Le deuxième segment de l'abdomen est presque aussi long que les deux suivants réunis. Corps écailleux.

Ce genre comprend trois espèces d'Amérique méridionale, blanches avec quelques taches brunes, les élytres offrant quelques tubercules. Ce sont de fort jolis insectes de 10 à 20 mm. environ et peu rares dans les collections.

Distribution géographique des espèces. — Trois espèces du Brésil.

1. *P. albobrunneus*, Bovie, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 70 (1907) (Brésil). — **Pl., Fig. 4, 4a.**
2. *P. candidus*, Fabricius, Syst. Ent. p. 146 (1775) (Guyane).
   candidus, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 648 (1833).
   = *tomentiger*, Herbst, Käf. Vol. 6, p. 319, pl. 85, f. 4 (1795).
   = *tomentosus*, Olivier, Ent. Vol. 5 (83), p. 343, pl. 13, f. 155 (1807).
3. *P. togatus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 647 (1833) (Brésil). — **Pl., Fig. 5.**
   togatus, Imhoff, Gen. Curc. Vol. 2 (18), n. 23 (1848).

3. Genus POLYDIUS, Schönherr

Polydius. Schönherr, Disp. Meth. Curc. p. 82 (1826).
Polyteles. Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 452 (1833); Lacordaire, Gen. Col. Vol. 6, p. 280 (1863).

Caractères. — Ce genre a été décrit, par Schönherr, sous le nom de *Polydius;* sept ans plus tard, il changeait ce nom en *Polyteles*, que Lacordaire a également adopté. Toutefois, le nom de *Polydius*, ayant la priorité, doit être maintenu. Rostre un peu plus long que la tête, peu robuste, s'élargissant graduellement en avant, à côtés anguleux, parfois sillonné en dessus, fortement échancré à l'extrémité, ses sillons latéraux sont très courts et presque obsolètes. Antennes peu robustes, leur scape atteignant les yeux. Prothorax transversal, peu convexe, les côtés parfois un peu rétrécis en arrière, fortement bisinué à la base, les lobes oculaires parfois nuls, souvent peu saillants. Ecusson triangulaire. Elytres à leur base deux fois plus larges que le thorax, les épaules obtusément saillantes. Tibias antérieurs légèrement arqués, inermes à l'extrémité. Les corbeilles des pattes postérieures caverneuses. Les crochets des tarses sont libres. Corps naviculaire. Ces insectes sont souvent revêtus d'écailles d'une belle teinte métallique, entremêlés de points ou de lignes noirs. Ils sont originaires de l'Amérique méridionale et centrale.

Aux quatre espèces décrites actuellement, j'en ajoute deux, dont l'une (*donceli*) m'a été envoyée autrefois sous ce nom par le Musée de Dresde; je n'ai pu en trouver la description. Ne sachant s'il ne s'agit pas d'une espèce *in litteris*, je la décrit à la page suivante.

Distribution géographique des espèces. — Six espèces de l'Amérique du Sud et centrale.

1. *P. cœlestinus*, Perty, Delect. Anim. Artic. p. 70, pl. 14, f. 10 (1830) (Brésil).
   = *steveni*, Gyllenhal, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 453 (1833).
2. *P. decussatus*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 441, pl. 17, f. 1 (1870) (Pérou).
3. **P. donceli**(1), Sharp (in litteris?), Bovie, in Wytsman, Gen. Ins. Fasc. 69, p. 4 (1908) (Costa-Rica). — **Pl., Fig. 6.**
4. *P. orbignyi*, Chevrolat, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 20 (1878) (Patagonie).
5. **P. pascoei, nov. sp.**(2), Bovie, in Wytsman, Gen. Ins. Fasc. 69, p. 4 (1908) (Nouvelle-Grenade). **Pl., Fig. 7.**
6. *P. setosus*, Kirsch, Berl. Ent. Zeit. p. 393 (1874) (Pérou).

4. Genus POLYTELIDIUS, nov. gen.

Caractères. — Je crée ce nouveau genre pour le *Polydius guerini*, Fåhraeus. Cet insecte, outre son facies tout particulier, se différencie des autres Polydius par ses élytres couvertes de côtes, les bords latéraux du prothorax irréguliers, ses lobes oculaires faibles, anguleux et pourvus de vibrisses, les antennes médiocres, leur massue oblongue. Le reste comme pour *Polydius*.

Distribution géographique de l'espèce. — L'unique espèce du genre habite le Brésil.

1. *P. guerini*, Fåhraeus, Schönherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 743 (1840) (Brésil). — **Pl., Fig. 8, 8a.**
   guerini, Imhoff, Gen. Curc. Vol. 2, n. 1 (1848).

Nota. — L'exemplaire figuré a, par hasard, conservé ses fausses mandibules.

5. Genus CYDIANERUS, Schönherr

Cydianerus. Schönherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 737 (1840); Lacordaire, Gen. Col. Vol. 6, p. 279 (1863).
Cydianirus. Gemminger & Harold, Cat. Col. p. 2326 (1871).

Caractères. — Rostre un peu plus long que la tête, élargi et renflé en dessous à son extrémité, presque arrondi aux angles, scrobes très profondes, brusquement arquées. Antennes médianes, peu robustes, scape s'épaississant graduellement, massue un peu allongée. Yeux grands, oblongs, acuminés inférieurement. Prothorax cylindrique, arrondi sur les côtés, bisinué à la base, ses lobes oculaires saillants. Ecusson en triangle curviligne, un peu allongé. Elytres plus ou moins convexes, à épaules plus ou moins saillantes au dehors, deux fois aussi larges à leur base que le prothorax, presque parallèles dans les deux tiers de leur longueur. Jambes antérieures presque droites, non mucronées à l'extrémité, corbeilles caverneuses.

Lacordaire divisait ce genre en trois groupes différenciés par les antennes et la forme des élytres :

1. *Antennes médiocres, leur massue oblongo-ovale, avec son premier article non allongé; élytres tuberculeuses; 2e segment abdominal séparé du 1er par une suture droite. Ce groupe se divise en deux sections :*

A. *Elytres naviculaires, pauci-tuberculeuses, leurs angles huméraux saillants et aigus.* (*atrox*, Germar).

B. *Elytres ovales, couvertes de nombreux petits tubercules, leurs épaules simplement calleuses* (*Fischeri*, Gyllenhal).

---

(1) *P. donceli*, Sharp (*in litteris ?*). — Longueur : 8 mm. (rostre exclus). Noir, recouvert d'assez nombreuses écailles blanches. Prothorax à côtés latéraux un peu arrondis, finement et densément ponctué. Elytres régulièrement et fortement striées, les stries profondément et régulièrement ponctuées. Cuisses couvertes d'écailles blanches. Tibias couverts d'une villosité jaunâtre. — Habitat : Costa-Rica.

(2) *P. pascoei*, nov. sp. — Longueur : 10 mm. (rostre exclus). Noir, mais entièrement couvert de petites écailles d'un bleu foncé. Thorax très finement et densément ponctué, à côtés latéraux droits. Elytres régulièrement et profondément striées, les stries profondément et régulièrement ponctuées. Interstries finement et densément ponctuées. Dessous, cuisses et tibias couverts de nombreuses écaillettes d'un bleu foncé. — Habitat : Nouvelle-Grenade.

2. *Antennes longues; leur massue allongée; son premier article plus ou moins tubuleux à sa base; angles huméraux des élytres saillants; 2e segment abdominal séparé du premier par une suture arquée* (bohemani, *Boheman;* araneiformis, *Dalman;* wahlbergi, *Boheman;* latruncularius, *Perty;* argenteus, *Boheman;* chevrolati, *Blanchard*).

Distribution géographique des espèces. — Les espèces de ce genre sont propres à l'Amérique méridionale en remontant jusqu'au Mexique; onze espèces sont décrites actuellement.

1. *C. araneiformis*, Dalman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 450 (1833) (Brésil).
   araneiformis, Imhoff, Gen. Curc. Vol, 2, n. 20 (1848).
2. *C. argenteus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 741 (1840) (Mexique).
3. *C. atrox*, Germar, Ins. Spec. Nov, p. 438 (1824) (Brésil).
   atrox, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 446 (1833) ; Lacordaire, Gen. Col. Vol. 6, p. 280 (1863).
4. *C. bohemani*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 738 (1840) (Brésil).
5. *C. chevrolati*, Blanchard, Voy. d'Orbigny, p. 201, pl. 16, f. 5 (1843) (Bolivie).
6. *C. fischeri*, Gyllenhal, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 451 (1833) (Bolivie).
7. *C. latruncularius*, Perty, Delect. Anim. p. 70, pl. 14, f. 9 (1830) (Brésil).
   = *mannerheimi*, Gyllenhal, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 450 (1833).
8. *C. ornatus*, Pascoe. Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 7, p. 300 (1881) (Brésil). — **Pl., Fig. 9, 9a.**
   ornatus, Waterhouse, Aid Ident. Ins. Vol. 1, pl. 74.
9. *C. virescens*, Lucas, in Castelnau, Voy. p. 150, pl. 9, f. *a*, *b*. (1859) (Brésil).
10. *C. wagneri*, Bovie, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 327 (1907) (Vénézuéla). — **Pl., Fig. 10.**
11. *C. wahlbergi*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 740 (1840) (Brésil).

6. Genus RHIGUS, Germar

Rhigus. Germar, Ins. Spec. Nov. p. 438 (1844); Lacordaire, Gen. Col. Vol. 6, p. 278 (1863).

Caractères. — Rostre un peu plus long que la tête, plus étroit à sa base que la moitié de la largeur de la tête, extrémité fortement élargie et renflée en dessous, presque arrondi aux angles, le dessus offre un léger sillon, des dépressions latérales plus ou moins profondes, ses scrobes sont très profondes et brusquement arquées. Antennes médiocres, assez robustes, généralement couvertes d'écailles, le scape va s'épaississant graduellement, la massue est acuminée, articulée. Yeux grands, acuminés inférieurement, oblongs. Prothorax cylindrique, arrondi sur les côtés, souvent déprimé au-dessus en son milieu, bisinué à la base, les lobes oculaires très saillants. Ecusson ordinairement presque carré. Elytres peu convexes, presque parallèles dans les deux tiers de leur longueur et brusquement et fortement déclives en arrière, du double plus larges à leur base que le prothorax, avec les épaules plus ou moins saillantes, offrant souvent des tubercules. Pattes assez longues et robustes, les tibias antérieurs mucronés à l'extrémité, les cuisses en massue, les corbeilles parfois caverneuses; les crochets des tarses soudés à leur base. Le deuxième segment abdominal généralement plus grand que les deux suivants réunis et séparé du premier par une suture fortement arquée en son milieu.

Quelques-unes des espèces de ce genre (*horridus*, *schüppeli*, etc.) ont les élytres offrant chacune plusieurs tubercules saillants, parfois un peu aigus. La teinte de ces insectes varie beaucoup, parfois ils sont d'un grisâtre assez uniforme, parfois verts avec de nombreux points noirs, parfois offrent, comme le *speciosus*, de belles teintes métalliques.

Distribution géographique des espèces. — Les douze espèces connues habitent toutes l'Amérique méridionale.

1. *R. agricola*, Boheman, in Sc önherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 732 (1840) (Brésil).
2. *R. bunneus*, Bovie, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 328 (1907) (Brésil). — **Pl., Fig. 12.**
   = *tribuloides*, Herbst, Käf. Vol. 6, p. 513, pl. 95, f. 11 (1795); Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 446 (1833).

3. *R. dejeani*, Gyllenhal, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 446 (1833) (Brésil).
4. *R. faldermanni*, Boheman, in Schönherr, ibidem, Vol. 5, p. 733 (1840) (Brésil).
   faldermanni, Imhoff, Gen. Curc. Vol. 2, n. 19 (1848).
5. *R. horridus*, Dalmann, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 445 (1833) (Brésil).
   horridus, Imhoff, Gen. Curc. Vol. 2, n. 18 (1848).
6. *R. irroratus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 735 (1840) (Brésil).
7. *R. nigrosparsus*, Perty, Delect. Anim. p. 71, pl. 14, f, 14 (1830) (Brésil).
   = *multipunctatus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 5, p. 734 (1840).
8. *R. phaleratus*, Perty, Delect. Anim. p. 71, pl. 14, f. 13 (1830) (Brésil).
   = *gyllenhali*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 448 (1833).
9. *R. schüppeli*, Germar, Ins. Spec. Nov. p. 439 (1824) (Brésil).
   var. lateritius, Gyllenhal, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 445 (1833).
10. *R. speciosus*, Linné, Mus. Lud. Ulr. p. 55 (1764) (Guyane).
    = *bidentatus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 448 (1833).
    = *smaragdulus*, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 1, p. 111 (1787); Olivier, Ent. Vol. 5, 83, p. 327, pl. 19, f. 248 (1807).
11. *R. tribuloides*, Pallas, Icon. Ins. p. 30, pl. B, f. 11 (1781) (Brésil). — **Pl., Fig. 13.**
12. *R. vespertilio*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 7, p. 299 (1881) (Brésil). — **Pl., Fig. 11, 11a.**

7. Genus DACNIRUS, Pascoe

Dacnirus. Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 7, p. 300 (1881).

Caractères. — Je n'ai pas eu cet insecte sous les yeux, j'ai dû me contenter d'un dessin fait à Londres. Voici la courte diagnose que Pascoe en donne : « Antennæ scapo brevissimo. Prothorax lobis ocularibus obsoletis. Cætera ut in *Rhigo* ». Il ajoute : « The sole exponent of this genus at present as a very different aspect from anything in *Rhigus* or in *Cydiànirus;* but to the latter it might perhaps have been referred but for the strongly mucronate anterior tibiæ, which furnish the principal, if not the only, character differentiating these two genera. The scape does not extend beyond the short, almost transverse, portion of the scrobe ». Ce genre se différentie donc à peu près uniquement du genre *Rhigus* par l'absence de lobes oculaires. Voici, au surplus, la diagnose que Pascoe donne de l'espèce : « D. oblongus, flovosquamosus, prothorace scutelloque fusco-brunneis, illo confertim granulato-punctato; elytris leviter striato-punctatis, plagis duabus sinuatis transversim notatis. Long. 3 1/2 lin ».

Distribution géographique de l'espèce. — Une seule espèce du Brésil.

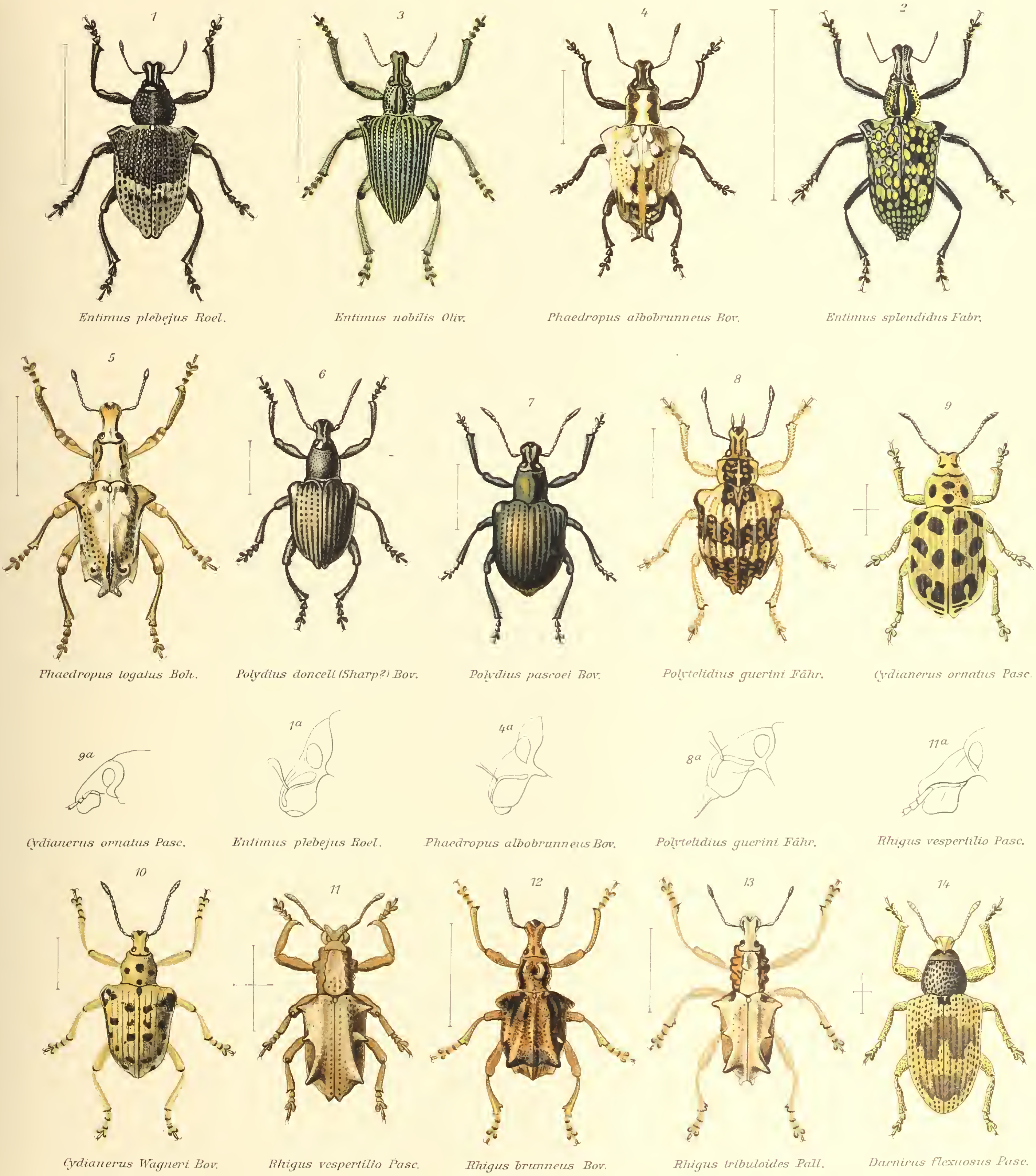
1. *D. flexuosus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 7, p. 301 (1881) (Brésil). — **Pl., Fig. 14.**

INDEX

EXPLICATION DE LA PLANCHE

Fig. 1. *Entimus plebejus*, Roelofs (type du Musée de Bruxelles).
— 1*a*. — — — rostre vu de profil.
— 2. — *splendidus*, Fabricius (d'après un exemplaire de ma collection).
— 3. — *nobilis*, Olivier (d'après un exemplaire de ma collection).
— 4. *Phaedropus albobrunneus*, Bovie (type de ma collection).
— 4*a*. — — — rostre vu de profil.
— 5. — *togatus*, Boheman (d'après un exemplaire de ma collection).
— 6. *Polydius donceli*, (Sharp?) Bovie (d'après le type de ma collection).
— 7. — *pascoei*, Bovie (type de ma collection).
— 8. *Polytelidius guerini*, Fâhræus (d'après un exemplaire de ma collection).
— 8*a*. — — — rostre vu de profil (a conservé par hasard les fausses mandibules.
— 9. *Cydianerus ornatus*, Pascoe (d'après le type du British Museum).
— 9*a*. — — — rostre vu de profil.
— 10. — *wagneri*, Bovie (type de ma collection).
— 11. *Rhigus vespertilio*, Pascoe (d'après le type du British Museum).
— 11*a*. — — — rostre vu de profil.
— 12. — *brunneus*, Bovie (d'après un exemplaire du Musée de Bruxelles).
— 13. — *tribuloides*, Pallas (d'après un exemplaire du Musée de Bruxelles).
— 14. *Dacnirus flexuosus*, Pascoe (d'après le type du British Museum).

Bruxelles, 15 avril 1908.



FAM. CURCULIONIDÆ

SUBFAM. ENTIMINÆ

COLEOPTERA

FAM. CURCULIONIDÆ

SUBFAM. CRYPTODERMINÆ

COLEOPTERA

FAM. CURCULIONIDÆ

SUBFAM. CRYPTODERMINÆ

par Albert BOVIE

AVEC I PLANCHE COLORIÉE

Cryptoderminæ. Nom nouveau.
Oxyrrhynchidæ. Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 308 (1866).

(Le nom d'*Oxyrrhynchus* ayant été changé en celui de *Cryptoderma* (cf. infra), je suis obligé, pour me conformer aux règles de la nomenclature, de changer le nom d'*Oxyrrhynchidae*.)

Caractères. — Cette tribu, la quatre-vingtième de la classification de Lacordaire, a été placée par lui dans ses Curculionides Phanérognathes Apostasimérides. La tête est arrondie, le rostre assez long, arqué et un peu épaissi dans son premier tiers, la cavité buccale est terminale, échancrée sur les côtés pour loger les mandibules; celles-ci peu robustes, légèrement saillantes et aiguës; les autres organes buccaux sont peu visibles; les scrobes sont profondes et striées tout près de la base du rostre. Les antennes sont droites, implantées à la base du rostre, peu allongées, ne dépassant guère, en longueur, l'extrémité du rostre, leur funicule est de six articles, les articles 1 et 2 obconiques et allongées, 2 plus long que 1, les suivants sont cylindriques, non contigus, la massue en forme de cone renversé, à extrémité spongieuse. Les yeux fortement séparés en dessus sont contigus en dessous, fortement granulés, transversaux, très grands et déprimés. Le prothorax est arrondi sur les côtés et rétréci en avant, généralement fortement bisinué à la base. Écusson généralement petit et allongé. Elytres parallèles se rétrécissant en arrière et recouvrant le pygidium. Les hanches antérieures sont contiguës, les pattes longues et peu robustes, les tibias, légèrement arqués, sont mucronés à l'extrémité. Les épisternums du métathorax sont étroits, ses épimères petites, celles du mésothorax non ascendantes. Le corps est oblongo-ovalaire et revêtu d'un enduit gris, jaunâtre ou brunâtre.

Un seul genre compose actuellement ce groupe.

I. Genus CRYPTODERMA, Ritsema

Cryptoderma. Ritsema, Notes Leyden Mus. Vol. 7, p. 54 (1885).

Oxyrrhynchus. Schönherr, Disp. Méth. Curc. p. 77 (1826) (préoccupé); Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 309 (1866).

Octotoma. Hagenbach (in litteris).

Ce genre est peu riche en espèces. Schönherr n'en a connu que trois (*discors, laterale, rivulosum*), auxquels il avait imposé le nom déjà préoccupé de *Oxyrrhynchus;* Lacordaire, en 1866, n'en énumère que quatre et cinq seulement sont renseignées au *Catalogus Coleopterorum* de Gemminger et Harold (1871). Ritsema, dans sa liste (*Notes Leyden Mus.* Vol. 4, 1882), en mentionne treize.

Actuellement, ce genre ne compte encore que dix-sept espèces, habitant principalement l'archipel malais et les Philippines et poussant au Nord jusqu'à la Chine et le Japon. Le nom d'*Oxyrrhynchus* a été changé par Ritsema en *Cryptoderma*, *Oxyrrhynchus* étant déjà employé par Spix en 1824 pour les Batraciens.

Caractères. — Tête arrondie; rostre assez long, régulièrement arqué, plus épais dans son tiers antérieur et presque quadrangulaire; cylindrique; les scrobes commençant près de la base du rostre et très profondes. Les antennes sont droites, courtes, atteignant un peu plus que l'extrémité du rostre, leur deuxième article plus long qu'aucun des autres; la massue est en cone renversé. Les yeux sont transversaux, assez fortement séparés en dessus, contigus en dessous, très grands, fortement granulés, déprimés. Le prothorax est arrondi sur les côtés, retréci en avant, généralement fortement bisinué à la base. L'écusson est le plus souvent petit et allongé. Elytres d'abord parallèles, puis se rétrécissant en arrière, recouvrant le pygidium; isolément arrondies à leur base et atténuées à leur extrémité, leurs épaules rectilignes. Les pattes longues, peu robustes, à hanches antérieures contiguës, leurs cuisses en massue allongée, leurs tibias un peu arqués, mucronées à l'extrémité. Le troisième article des tarses plus large que le second; les tarses médiocres, spongieux en dessous. Le métasternum est allongé entre les hanches de la deuxième paire en un étroit prolongement qui pénètre dans le mésosternum, qui a là une étroite fissure. Le corps est oblongo-elliptique et revêtu d'un enduit brun, gris ou jaunâtre. Le dessus est tantôt d'une teinte uniforme, tantôt (et généralement) offre quelques lignes blanches disposées parfois en croix, parfois longeant le bord des élytres et du thorax.

Ces insectes ont un facies très particulier permettant de les reconnaître facilement, leur taille ne dépasse guère une quinzaine de millimètres.

Distribution géographique des espèces. — Dix-sept espèces de l'Archipel malais, des Philippines, de la Chine et du Japon.

1. *C. brevipenne*, Ritsema, Notes Leyden Mus. Vol. 4, p. 182 (1882) (Bornéo). — **Pl., Fig. 7.**
2. *C. collare*, Ritsema, ibidem, Vol. 4, p. 185 (1882) (Amboine). — **Pl., Fig. 8, 12.**
3. *C. convexum*, Ritsema, ibidem, Vol. 4, p. 181 (1882) (Sumatra). — **Pl., Fig. 5.**
    convexum, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 309 (1885).
4. *C. discors*, Fabricius, Syst. Eleut. Vol. 2, p. 432 (1801) (Java, Sumatra, Bornéo, Nouvelle-Guinée). — **Pl., Fig. 3.**
    discors, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 379 (1833).
    discors, Imhoff, Gen. Curc. Vol. 1, n. 26 (1833).
    discors, Ritsema, Notes Leyden Mus. Vol. 4, p. 187 (1882).
    discors, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 308 (1885); ibidem, p. 122 (1899).
5. *C. fabricii*, Ritsema, Notes Leyden Mus. Vol. 4, p. 186 (1882) (Sumatra, Bornéo). — **Pl., Fig. 10.**
6. *C. fortunei*. Waterhouse, Trans. Ent. Soc. Lond. (2), Vol. 2, p. 172 (1853) (Chine, Japon). — **Pl., Fig. 2.**
    fortunei, Roelofs, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 188 (1875).
7. *C. grande*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. Bull. p. 24 (1891) (Chine).

8. C. *hydropicum*, Chevrolat, Ann. Soc. Ent. Fr. (5), Vol. 10, Bull. p. 124 (1880) (Andaman). — **Pl., Fig. 11.**
9. C. *Knapperti*, Veth, Tijdschr. v. Ent. Vol. 48, p. 202 (1905) (Sumatra).
10. C. *laterale*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 379 (1833) (Singapore, Java, Sumatra, Bornéo, Andaman). — **Pl., Fig. 6.**
    laterale, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 309 (1885).
    = *cinctum*, Sturm, Cat. p. 175 (1826).
11. C. *lobatum*. Ritsema, Notes Leyden Mus. Vol. 25, p. 169 (1904) (Pedang).
12. C. *maximum*, Heller, Abh. Mus. Dresd. Vol. 6, p. 34 (1897); Vol. 9, p. 44 (1900) (Célèbes).
13. C. *philippinense*, Waterhouse, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 173 (1853) (Philippines). — **Pl., Fig. 9.**
14. C. *regulare*, Ritsema, Notes Leyd. Mus. Vol. 4, p. 184 (1882) (Sumatra. Bornéo). — **Pl., Fig. 4.**
15. C. *rivulosum*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 1, p. 381 (1833) (Java, Sumatra, Bornéo). — **Pl., Fig. 1.**
16. C. *sanctiandreae*, Ritsema, Notes Leyd. Mus. Vol. 4, p. 185 (1882) (Java, Céram, Amboine, Banda).
    = *andreae*, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 308 (1885).
17. C. *suturale*, Roelofs, Notes Leyden Mus. Vol. 2, p. 235 (1880) (Sumatra).

INDEX

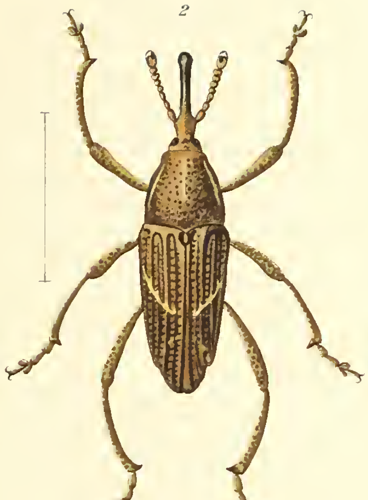
EXPLICATION DE LA PLANCHE

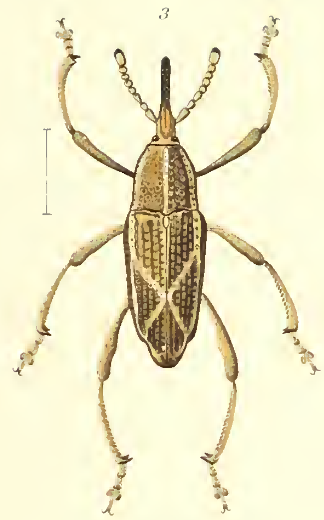
Fig. 1. *Cryptoderma rivulosum*, Boheman (d'après un exemplaire du Muséum de Dresde).
— 2. — *fortunei*, Waterhouse (d'après un exemplaire du Musée de Bruxelles, détermination Ritsema).
— 3. *Cryptoderma discors*, ♂, Fabricius (d'après un exemplaire du Muséum de Dresde).
— 4. — *regulare*, ♂, Ritsema (type communiqué par le Muséum de Leyde).
— 5. — *convexum*, ♂, Ritsema (d'après un exemplaire du Muséum de Dresde).
— 6. — *laterale*, ♂, Boheman (d'après un exemplaire du Muséum de Dresde).
— 7. — *brevipenne*, ♂, Ritsema (type communiqué par le Muséum de Leyde).
— 8. — *collare*, ♂, Ritsema (type communiqué par le Muséum de Leyde).
— 9. — *philippinense*, Waterhouse (d'après un exemp. du Muséum de Dresde).
— 10. — *fabricii*, ♂, Ritsema (type communiqué par le Muséum de Leyde).
— 11. — *hydropicum*, ♂, Chevrolat (communiqué par le Muséum de Dresde).
— 12. — *collare*, ♂, Ritsema, rostre vu de profil.

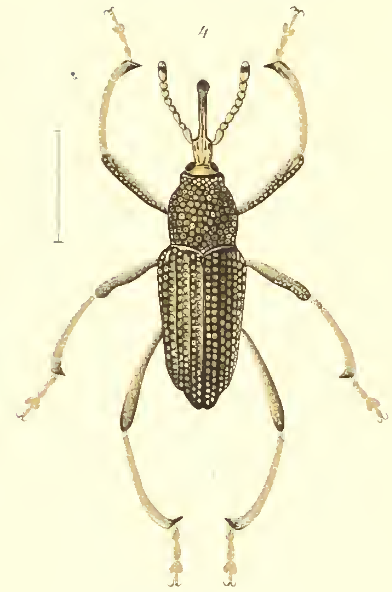
Bruxelles, 15 avril 1908.

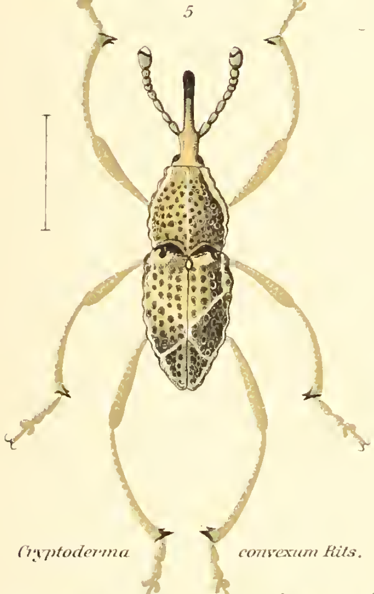
1

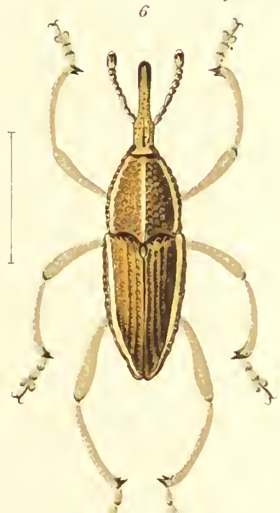
Cryptoderma rivulosum Boh.

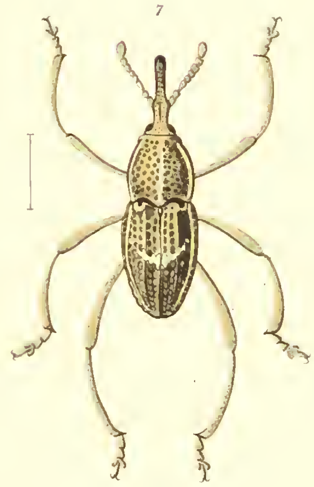
2

Cryptoderma fortunei Waterh.

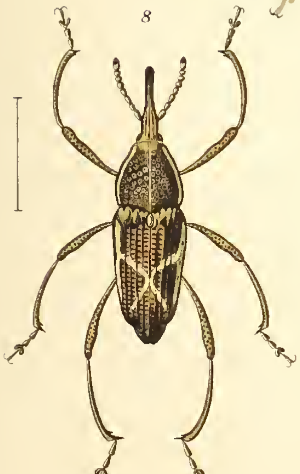
3

Cryptoderma discors Fabr.

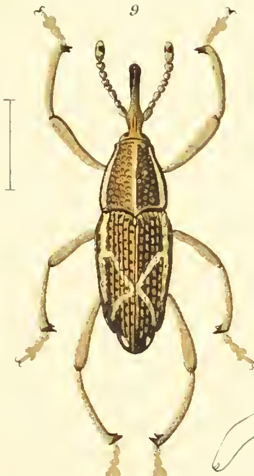
4

Cryptoderma regulare Rits.

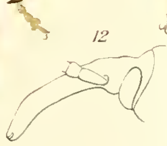
5

Cryptoderma convexum Rits.

6

Cryptoderma laterale Boh.

7

Cryptoderma brevipenne Rits.

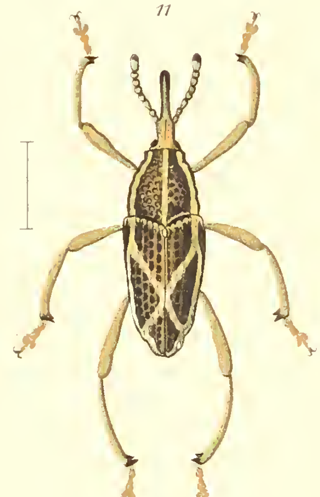
8

Cryptoderma collare Rits.

9

Cryptoderma philippinense Waterh.

12

Cryptoderma collare Rits.

10

Cryptoderma fabricii Rits.

11

Cryptoderma hydropicum Chevr.

FAM. CURCULIONIDÆ

SUBFAM. CRYPTODERMINÆ

Fasc. 71

COLEOPTERA

FAM. CURCULIONIDÆ

SUBFAM. ALCIDINÆ

COLEOPTERA

FAM. CURCULIONIDÆ

SUBFAM. ALCIDINÆ

par Albert BOVIE

AVEC I PLANCHE COLORIÉE

Historique. — Fabricius et les anciens auteurs avaient placé ces insectes dans le genre *Lixus*, avec lesquels ils n'ont d'autre rapport qu'un vague facies. Ce fut Schönherr, dans sa *Curculionidum dispositio methodica*, p. 170 (1826), qui créa le genre, en le plaçant toutefois dans sa tribu des *Cholidæ*. Lacordaire, dans son *Genera des Coléoptères*, Vol. 7, p. 14 (1866), fit du genre *Alcides* un groupe séparé, l'éloignant tant des *Lixus* que des *Cholidæ*. Jusque dans ces derniers temps, la tribu n'était composé que d'un genre. Pascoe, en 1882, créa le genre *Acaerus* pour son *Alcides frontalis*. Une bonne revision du genre *Alcides* permettrait très probablement de scinder en plusieurs ce genre formé d'éléments assez disparates.

L'augmentation du nombre des espèces a été rapide. Schönherr n'en a connu que 41; Lacordaire en indique 58; le *Catalogus Coleopterorum* de Gemminger & Harold en énumère 77 et dans ce travail il y a 242 espèces renseignées pour le genre *Alcides*. (Je tiens à faire remarquer que, n'ayant pu consulter le *Zoological Record* que jusqu'au volume pour 1906, je décline toute responsabilité pour les espèces décrites depuis ou ne figurant pas dans les différents volumes du *Record*.)

Caractères généraux. — Rostre à mâchoires complètement à découvert; cylindrique dans toute sa longueur; de longueur et de grosseur variables; ses scrobes obliques; visibles ou non en entier sur les côtés. Antennes coudées, médiocres, funicule de six articles, massue articulée. Prothorax sans côtes fines, longitudinales et parallèles, profondément bisinué en arrière, muni de lobes oculaires; prosternum échancré en avant, plan ou concave, non caniculé; mésosternum laissant entre lui et le prosternum un vide ou une dépression; épimères du mésothorax non ascendantes. Un écusson.

Elytres recouvrant le pygidium, fortement saillantes à leur base. Hanches antérieures médiocrement séparées ou subcontigues, grosses, coniques, saillantes; cuisses dentées en dessous; jambes mucronées au bout. Deux crochets aux tarses, fendus ou simples et soudés à leur base. Les trois segments intermédiaires de l'abdomen égaux ou subégaux, séparés du premier segment par une suture droite. Les épisternums du métathorax sont étroits, généralement linéaires. Le corps est tantôt grêle et allongé, tantôt globuleux, avec tous les passages entre ces deux formes.

Distribution géographique. — Cette famille est représentée dans toute l'Afrique équatoriale et méridionale, Madagascar et les îles voisines, l'Australie, la Mélanaisie, la Malaisie, l'Asie jusqu'au nord de la Chine, le Japon et arrive même à l'est jusqu'au Caucase.

1. Genus ALCIDES, Schönherr

Alcides. Schönherr, Disp. Meth. Curc. p. 270 (1826); Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 15 (1866).
Lixus. (pars) de Fabricius, Wiedemann, Kollar, Redtenbacher.
Eugnostus. Hagenbach (in litteris).

Caractères. — Rostre droit ou peu courbé, généralement médiocre et assez robuste, les scrobes commençant après le milieu. Antennes plus ou moins robustes, courtes ou médiocrement grandes, scape en massue, arrivant presque aux yeux. Le premier article du funicule est allongé, presque conique, le second de longueur variable, les suivants variables, la massue assez robuste, ovale, articulée, son premier article conique, plus ou moins grand. Les yeux sont grands, parfois acuminés inférieurement, brièvement ovalaires. Prothorax presque cylindrique, ayant les lobes oculaires médiocres. Ecusson en triangle curviligne ou arrondi. Elytres de formes variables à épaules parfois anguleuses, à base arrondie et très fortement saillante. Les pattes antérieures généralement plus longues que les autres. Cuisses plus ou moins en massue, dentées en dessous. — Jambes antérieures arquées, généralement fortement dentées ou anguleuses dans leur milieu en dedans. Tarses médiocres, assez larges, à dessous spongieux, leur premier article grêle, le troisième arrondi, le quatrième médiocre. Crochets des tarses médiocres. Corps de forme variable, parfois allongé et cylindrique comme un Lixus, parfois court et ramassé, à élytres naviculaires. Taille de grandeur très variable, variant de 4 à 5 millimètres (*fabricii*) jusqu'à 35-38 millimètres (*magister*), avec tous les passages entre ces deux extrêmes. Coloration très variable également, parfois tout noir, parfois agrémenté de lignes blanches, parfois, tel le *Semperi*, d'une coloration rappelant certains *Pachyrrhynchus* des Philippines.

Distribution géographique des espèces. —

1. *A. acutus*, Faust, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 310 (1898) (Bengale).
2. *A. adspersus*, Boheman, Eugen. Resa, Ent. p. 134 (1859) (Cap Colonie).
3. *A. aemulus*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 251 (1894) (Birmanie).
4. *A. affaber*, Aurivillius, Nouv. Arch. Mus. Hist. Nat. Paris (3), Vol. 3, p. 218 (1891) (Laos).
5. *A. affinis*, Fåhraeus, Oefv. Vet. Akad. Förh. Vol. 28, p. 256 (1871) (Cafrerie).
6. *A. albocinctus*, Blanchard, Voy. Pôle Sud, Vol. 4, p. 246, pl. 14, f. 20 (1853) (Ternate, Halmaheira, Céram, Saylée).
   albocinctus, Pascoe, Ann Mus. Stor. Nat. Genova, p. 242 (1885).
   var. bicinctus, Faust, Stett. Ent. Zeit. p. 97 (1895) (Halmaheira).
7. *A. albolineatus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 612 (1836) (Sénégal, Congo, Natal, Cafrerie).
   albolineatus, Fåhraeus, Oefv. Vet. Akad. Förh. p. 355 (1871).
8. *A. albopictus*, Faimaire, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 247 (1894) (Madagascar).
9. *A. amitinus*, Kolbe, Arch. f. Naturg. Vol. 64, p. 264 (1898) (Afrique orientale).

10. *A amoenus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 448 (1882) (Batjan, Saylée).
11. *A. anceyi*, Bovie, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 43 (1908) (Uzagara).
humerosus, Ancey, Le Naturaliste, p. 461 (1881).
12. *A. androycus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 367 (1902) (Madagascar).
13. *A. angulus*, Fabricius, Syst. Eleuth. Vol. 2, p. 464 (1801) (Java, Sumatra, Bornéo, Pénang, Cambodge).
angulus, Olivier, Ent. Vol. 5 (83), p. 181, pl. 29, f. 292 (1807).
angulus, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 46 (1844).
geometricus, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 243, pl. 1, f. 9 (1835).
geometricus, Aurivillius, Nouv. Arch. Mus. Hist. Nat. Paris (3), Vol. 3, p. 218 (1891).
14. *A. antennalis*. Faust, Novit. Zool. p. 553 (1894); Deutsche Ent. Zeitschr. p. 235 (1895) (Togo, Guinée).
15. *A. arcuatus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. (1), Vol. 8, p. 56 (1844) (Cap Colonie, Cafrerie).
arcuatus, Fåhraeus, Oefv. Vet. Akad. Förh. p. 257 (1871).
16. *A. argutor*, Pascoe. Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 11, p. 126 (1883) (Ceylan).
17. *A. armiger*, Thünberg, Nov. Act. Upsala. p. 114 (1815) (Cap Colonie).
armiger, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), h. 49 (1844).
18. *A. aschanticus*, Faust, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 236 (1895); Ann. Soc. Ent. Belg. p. 410 (1899) (Guinée, Congo).
19. *A. asphaltinus*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 461 (1870) (Batjan).
20. *A. audax*, Heller, Stett. Ent. Zeit. p. 164 (1908) (Bengale).
21. *A. auritus*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. p. 182, pl. 9, f. 11 (1873) (Cochinchine). — **Pl., Fig. 12.**
22. *A. australis*, Boisduval, Voy. Astrolabe, Vol. 2, p. 423, pl. 7, f. 78 (1835) (Malacca, Nouvelle Guinée, Célèbes. Batjan. Amboine, Waigiou).
australis, Blanchard, Voy. Pôle Sud, Vol. 4, p. 244, pl. 14, f. 18 (1853).
australis, Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (2), Vol. 3, p. 935, n. 1105 (1889).
23. *A. bellus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist (5), Vol. 10, p. 448 (1882) (Batjan).
24. *A. bimaculatus*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 253 (1894) (Birmanie).
25. *A. biornatus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 72 (1903) (Madagascar).
26. *A. bisignatus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10 (1882) (Buru).
27. *A. blanchardi*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 45 (1899) (Nouvelle Guinée).
28. *A. bonguensis*, Hartmann, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 76 (1900) (Bongu).
29. *A. brevicollis*, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, (2), Vol. 2 p. 243, pl. 1, f. 7 (1885) (Nouvelle Guinée, Mysol).
brevicollis, Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (3), Vol. 2, p. 935, n. 1108 (1889).
30. *A. brevirostris*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 621 (1836) (Afrique équatoriale et méridionale).
brevirostris, Duvivier, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 314 (1892).
31. *A. bubo*. Fabricius, Syst. Eleuth. Vol. 2, p. 474 (1801) (Inde, Queensland).
bubo, Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 612 (1836).
bubo, Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (2), Vol. 1, n. 5341 (1887).
ferox. Olivier, Ent. Vol. 5 (83), p. 189, pl. 22, f. 297 (1807).
terraereginae, Blackburn, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 24, p. 141 (1900).
32. *A. burmeisteri*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (2), p. 448 (1845) (Philippines, Ternate).
burmeisteri, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 242 (1885).
33. *A. carbonarius*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 2, p. 412 (1888) (Birmanie).
34. *A. censorius*, Pascoe, ibidem, (5), Vol. 20, p. 355 (1887) (Céram).
35. *A. ceylonicus*, Heller, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 344 (1901) (Ceylan).
36. *A. chiliarcus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 609 (1836) (Java, Sumatra, Amboine).
chiliarcus, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 239 (1885); Castelnau, Hist. Nat. Col. Vol. 2, p. 354 (1840).
37. *A. clathratus*, Bertolon, Nov. Comm. Acad. Bonon. Vol. 10, p. 426 (1849) (Mozambique).
38. *A. clausus*, Walker, Ann. Mag. Nat. Hist. (3), Vol. 3, p. 264 (1859) (Ceylan).
39. *A. collaris*, Pascoe, ibidem, (5), Vol. 20, p. 358 (1887) (Inde).
40. *A. comma*, Kolbe, Arch. f. Naturg. Vol. 34, p. 264 (1898) (Afrique orientale).
41. *A. comparabilis*, Marshall (nom. nov.) (Madras).
geminus, Heller, Stett. Ent. Zeit. p. 159 (1908).
42. *A. congoanus*, Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 413 (1899) (Congo). — **Pl., Fig. 8.**

43. *A. conradti*, Faust, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 236 (1895) (Afrique équatoriale occidentale).
44. *A. convexus*, Olivier, Encycl. Méth. Vol. 5, p. 507 (1790); Ent. Vol. 5 (83) p. 176, pl. 8, f. 88 (1807). (Afrique méridionale et orientale, Madagascar, Comores).
convexus, Dohrn, Stett. Ent. Zeit. p. 464 (1882).
convexus, Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 414 (1899).
gibbus, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 1 (2), p. 431 (1801); Syst. El. Vol. 2. p. 471 (1801); Klug, Abh. königl. Ac. Wiss. Berl. p. 197 (1833); Herbst, Käf. Vol. 6, p. 307, pl. 84, f. 8 (1795); Boheman, in Schoenherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1) p. 55 (1844); Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 48 (1871).
45. *A. coquereli*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 48 (1871) (Madagascar). — **Pl., Fig. 13.**
coquereli, Alluaud, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. p. 419 (1900).
46. *A. corniculus*, Faust. Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 250 (1894) (Birmanie).
47. *A. costipennis*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 49 (1871) (Mayotte).
costipennis, Alluaud, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. p. 319 (1900).
48. A. *crassirostris*, Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 133 (1858) (Afrique équatoriale occidentale).
crassirostris, Faust, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 235 (1895).
49. *A. crassus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 450 (1882) (Andaman).
crassus, Waterhouse, Aid. Ident. Ins. Vol. 3, pl. 161, f. 8 (1885).
50. *A. crenatidens*, Heller, Stett. Ent. Zeit. p. 168 (1908) (Sarawak).
51. *A. cribrithorax*, Kolbe, Arch. f. Naturg. Vol. 34, p. 265 (1898) (Afrique orientale).
52. *A. cultrirostris*, Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 133 (1858) (Afrique équatoriale occidentale).
cultrirostris, Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 410 (1899).
53. *A. curialis*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 11, p. 124 (1883) Ceylan).
54. *A. curtirostris*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 50 (1871) (Madagascar).
curtirostris, Alluaud, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. p. 319 (1900).
55. *A. cylindricus*, Kolbe, Arch. f. Naturg. Vol 34, p. 263 (1898) (Afrique équatoriale orientale).
56. *A. dædalus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 499 (1882) (Tondano).
57. *A. decemvittatus*, Aurivillius, Nouv. Arch. Mus. Hist. Nat. Paris (3), Vol. 3, p. 220 (1891) (Bengale, Birmanie, Cambodge).
decemvittatus, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 243 (1894).
58. *A. decoratus*, Roelofs, Tijdschr. v. Ent. Vol. 36, p. 37 (1893) (Philippines).
59. *A. decursus*, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 240 (1885) (Java, Sumatra, Céram).
60. *A. dejeani*, Faust, Stett. Ent. Zeit. p. 150 (1896) (Java).
61. *A. delta*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. p. 460 (1870); pl. 9, f. 10 (1873) (*var.*); Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 243 (1885); p. 242 (1894) (Birmanie, Cambodge, Malacca, Ceylan, Java, Bornéo, Amboine).
triangulifer, Kirsch, Mitt. Mus. Dresd. Vol. 1, p. 40 (1875), Aurivilius, Nouv. Arch. Mus. Hist. Nat. Paris (3), Vol. 3, p. 218 (1891).
62. *A. dentipes*. Olivier, Encycl. Méth. Vol. 5, p. 504 (1790); Ent. Vol. 5 (83), p. 202, pl. 8, f. 90 (1807) (Afrique équatoriale et méridionale).
dentipes, Fabricius, Syst. Eleuth. Vol. 2, p. 428 (1801); Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 616 (1836); Chevrolat, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 90 (1881); Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 415 (1899); Castelnau, Hist. Nat Col. Vol. 2, p. 354 (1840).
63. *A. denticulatus*, Kolbe, Arch. f. Naturg. Vol. 34, p. 265 (1898) (Afrique orientale équatoriale).
64. *A. deremius*, Kolbe, ibidem, Vol. 34, p. 266 (1898) (Afrique équatoriale orientale)
65. *A. detentus*, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 240 (1885) (Java).
66. *A. diadema*, Heller. Stett. Ent. Zeit. p. 158 (1908) (Madras).
67. *A. discedens*. Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. p. 461 (1870) (Singapore).
68. *A. discrepans*, Faust, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 309 (1898) (Bengale).
69. *A. dispar*, Chevrolat, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 333 (1880) (Nouvelle Guinée).
dispar, Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (2), Vol. 3, p. 335, n. 1109 (1889).
70. *A. distigma*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist (5), Vol. 10, p. 448 (1882) (Céram).
71. *A. divergens*, Pascoe, ibidem, (5), Vol. 10, p. 446 (1882) (Singapore, Sarawak).
72. *A. elegans*, Guérin, Voy. Coquille, Vol. 2, p. 124, pl. 6, f. 6 (1830) (Nouvelle Guinée).
elegans, Boisduval, Voy. Astrolabe, Vol. 2, p. 421; Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 242 (1885); Faust, Stett. Ent. Zeit. Vol. 54, p. 56 (1893); Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (2), Vol. 3, p. 935, n. 1110 (1889).

var. alboliturattus, Blanchard, Voy. Pôle Sud, p. 245, pl. 14, f. 19 (1853): Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (2), Vol. 3, p. 935, n. 1106 (1889) (Nouvelle Guinée, Arou, Waigiou).
var. atrocretosus, Fairmaire, Le Naturaliste, (1880); Ann. Soc. Ent. Belg. p. 37 (1883); Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (2), Vol. 3, p. 935, n. 1107 (1889) (Ile Duc d'York).

73. *A. erro*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. p. 182 (1883) (Chine, Japon).
erro, Roelofs, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 151 (1875).

74. *A. erroneus*, Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 132 (1858) (Gabon, Congo).
erroneus, Duvivier, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 314 (1892).

75. *A. eruditus*, Duvivier, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 312 (1892) (Congo). — **Pl., Fig. 4.**

76. *A. erythropterus*, Chevrolat, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 190 (1881) (Zanzibar).

77. *A. excavatus*, Olivier. Ent. Vol. 5 (83), p. 149, pl. 8. f. 94 (1807) (Comores).
excavatus, Chevrolat, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 73 (1881); Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 525 (1893); Branck-sik. Jahr. trencs, p. 240 (1893); Alluaud, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. p. 419 (1900).

78. *A. exilis*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 613 (1836) (Cap Colonie, Endara).
exilis, Gerstäker, in Wiegman, Arch. p. 74 (1871).

79. *A. exornatus*, Chevrolat, Le Naturaliste, p. 333 (1880) (Nouvelle-Guinée).
exornatus, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 46 (1899); Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 3, p. 935 (nº 1111) (1889).
gestroi, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 2, p. 242, pl. 1, f. 8 (1885); Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 3, p. 936 (n. 1112) (1889).

80. *A. fabricii*, Fabricius, Ent. Syst. Suppl. p. 169 (1798) (Bengale).
fabricii, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 623 (1836); Vol. 8 (1), p. 63 (1844).
fenestratus, Olivier, Ent. Vol. 5 (83), p. 204, pl. 34, f. 515 (1807).

81. *A. fairmairei*, Gemminger, Cat. Col. Vol. 8, p. 2529 (1871) (Madagascar).
fairmairei, Alluaud, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. p. 420 (1900).
olivaceus, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 50 (1871).

82. *A. fallax*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 62 (1844) (Madagascar).
fallax, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 51 (1871); Alluaud, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. p. 420 (1900).

83. *A. fasciatus*, Redtenbacher, Hügel. Kaschm. Vol. 4 (2), p. 548, pl. 26, f. 6 (Inde).

84. *A. fasciculatus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 614 (1836) (Cafrerie, Congo).
fasciculatus, Duvivier, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 312 (1892).

85. *A. fasciger*, Faust, Stett. Ent. Zeit. p. 101 (1881) (Madagascar).
fasciger, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 366 (1902); Alluaud, in Gandidier, Hist. Nat. Madag. p. 420 (1900).

86. *A. fastuosus*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. p. 182 (1873) (Sarawak).

87. *A. feae*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 245 (1894) (Birmanie).

88. *A. ferrugineus*, Hartmann, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 274 (1900) (Bongu).

89. *A. flavosignatus*, Roelofs, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 151 (1875) (Japon).

90. *A. frater*, Hartmann, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 276 (1900) (Bongu),

91. *A. frenatus*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 249 (1894) (Birmanie).
clathratus, Aurivillius, Nouv. Arch. Mus. Hist. Nat. Paris (3), Vol. 3, p. 219 (1891); Faust, Stett. Ent. Zeit. Vol. 58, p. 71 (1897).

92. *A. funestus*, Faust. Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 247 (1894) (Birmanie).

93. *A. gallarius*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 2, p. 412 (1888) (Saylée).

94. *A. gallus*, Pascoe, ibidem (5), Vol. 20, p. 354 (1887) (Saylée).

95. *A. geminatus*, Pascoe. ibidem (5), Vol. 20, p. 357 (1887) (Java).

96. *A. geminus*. Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 411 (1891) (Congo, Deutsch Ost-Afrika).

97. *A. gemmatus*, Harold, Col. Heft, Vol. 16, p. 150 (1879) (Angola).

98. *A. geniculatus*, Faust, Stett. Ent. Zeit. Vol. 58, p. 182 (1897) (Nouvelle-Guinée).
geniculatus, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 46 (1899).

99. *A. glanvillei*, Peringuey, Trans. S. Afr. Philos. Soc. Vol. 3, p. 143 (1885) (Cap Colonie, Natal).
mouffleti, Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 411 (1899); Marshall, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 957 (1906).

100. *A. granicollis*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p 79 (1886) (Madagascar).
granicollis, Alluaud, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. p. 420 (1900).

101. *A. griseolineatus*. Kolbe, Berl. Ent. Zeit. p. 34 (1883) (Chinchoxo).

102. *A. griseoniger*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 238 (1902) (Madagascar).

103. *A. guessfeldti*, Kolbe, Berl. Ent. Zeit. p. 34 (1883) (Congo, Chinchoxo).
guessfeldti, Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 410 (1899).

104. *A. guttulatus*, Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 134 (1858) (Gabon).

105. *A. haemopterus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 624 (1836); Vol. 8 (1), p. 65 (1844) (Abyssinie, Cafrerie, Cap Colonie, Transvaal).
haemopterus, Faust, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 236 (1895); Fåhraeus, Oefv. Vet. Akad. Forh. p. 257 (1871).
106. *A. haruspax*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 243 (1894) (Birmanie).
107. *A. hexamitosus*, Heller, Stett. Ent. Zeit. p. 155 (1908) (Bornéo).
108. *A. homoyeri*, Harold, Col. Heft. Vol. 16, p. 151 (1879) (Loanda).
109. *A. humerosus*, Harold, Monatsbl. Berlin Akad. Wiss. p. 265 (1880) (Afrique orientale).
110. *A. hypocritus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 47 (1844) (Bengale, Malacca).
111. *A. imbellis*, Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 134 (1858) (Gabon).
112. *A. impressus*, Heller, Stett. Ent. Zeit. p. 160 (1908) (Bengale).
113. *A. improvidus*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 241 (1894) (Birmanie). — **Pl., Fig. 1.**
114. *A. indigaceus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 447 (1882) (Mysol).
indigaceus, Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (2), Vol. 3, p. 936 (n. 1113) (1889).
115. *A. inermis*, Heller, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 345 (1901) (Ceylan).
116. *A. intermedius*, Ancey, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 485 (1881) (Uzagara).
117. *A. interruptolineatus*, Faust, Novit. Zool. p. 554 (1894) (Guinée, Sierra Leone).
118. *A. interruptus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 622 (1836) (Afrique équatoriale, Cafrerie).
interruptus, Fåhraeus, Oefv. Vet. Akad. Förh. p. 257 (1871); Gestro, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 409 (1895).
var. bilineellus, Heller, Ent. Tidskr. Vol. 25, p. 186 (1904) (Afrique équatoriale).
119. *A. intrusus*, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 240 (1885) (Bornéo, Sarawak).
120. *A. josephus*, Duvivier, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 314 (1892) (Congo). — **Pl., Fig. 7.**
121. *A. karelini*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 65 (1844) (Caucase, Perse).
karelini, Dohrn, Stett. Ent. Zeit. p. 154 (1872); Reitter, Best. Tabellen, Vol. 59, p. 49 (1907).
chaudoiri, Chevrolat, in Guérin, Icon. Règn. Anim. p. 154; Solsky, Hor. Soc. Ent. Ross. Vol. 8, p. 147, pl. 5, f. 3 (1872).
122. *A. kirschi*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 449, pl. 18, f. 2 (1882) (Labuan).
123. *A. lacunosus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 48 (1844) (Java, Cambodge, Laos).
124. *A. laetus*, Heller, Stett. Ent. Zeit. p. 165 (1908) (Sarawak).
125. *A. lameerei*, Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 411 (1899) (Congo). — **Pl., Fig. 5.**
126. *A. laniger*, Sparrman, Act. Holm. Vol. 1, p. 43, pl. 2, f. 6 (1785) (Congo, Transvaal, Cap Colonie).
laniger, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 611 (1836); Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 415 (1899).
127. *A. larinoides*, Fairmaire, Mém. Soc. Zool. Fr. Vol. 12, p. 25 (1899) (Madagascar).
larinoides, Alluaud, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. p. 420 (1900).
128. *A. latefasciatus*, Chevrolat, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 89 (1881) (Zanzibar).
129. *A. leopardus*, Olivier, Ent. Vol. 5 (83), p. 190, pl. 22, f. 296 (1807) (Inde, Batjan). — **Pl., Fig. 10.**
alboguttatus, Wiedemann, in Germar, Mag. Vol. 4, p. 158 (1821); Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 612 (1836).
130. *A. leucogrammus*, Erichson, in Wiegm., Arch. (f. Naturg.), Vol. 1, p. 260 (1843) (Congo, Angola).
leucogrammus, Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 415 (1899).
131. *A. leucospilus*, Erichson, Nov. Act. Acad. Leop. Vol. 16, Suppl. 1, p. 264, pl. 39, f. 2 (1834) (Philippines).
132. *A. lewisi*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 11, p. 124 (1883) (Ceylan).
133. *A. ligatus*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. p. 461 (1870); Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 239 (1885) (Java, Sumatra).
134. *A. lineellus*, Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 415 (1899) (Congo)
135. *A. lobipennis*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 634 (1899) (Chine).
136. *A. ludificator*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 254 (1894) (Birmanie).
137. *A. maculosus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 366 (1902) (Madagascar).
138. *A. magicus*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 460 (1870) (Cambodge).
139. *A. magister*, Pascoe, ibidem. Vol. 11, p. 181, pl. 9, f. 9 (1873) (Nouvelle-Guinée, Arrou).
magister, Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (2), Vol. 3, p. 936, nº 1114 (1889).
140. *A. malgassicus*, Bovie, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 67 (1907) (Madagascar).
lobipennis, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 365 (1902).
141. *A. mellitus*, Faust, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 308 (1898) (Himalaya).

142. *A. micronychus*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 11, p. 183 (1873) (Birmanie, Cochinchine).
micronychus, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 242 (1894).
143. *A. molitor*, Heller, Stett. Ent. Zeit. p. 161 (1908) (Bengale).
144. *A. monilifer*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 450 (1882) (Ceylan).
145. *A. morio*, Heller, Stett. Ent. Zeit. p. 171, pl. 1, f. 4 (1908) (Bengale).
146. *A. musculus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 367 (1902) (Madagascar).
147. *A. mustela*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 446 (1882) (Singapore, Sarawak).
148. *A. mysticus*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 246 (1894) (Birmanie).
149. *A. naso*, Pascoe, ibidem, p. 241 (1885) (Bornéo).
150. *A. necopinus*, Faust, ibidem, p. 415 (1899) (Congo).
151. *A. nepalensis*, Faust, ibidem, p. 253 (1894) (Népaul).
152. *A. nitidus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 356 (1887) (Batjan, Waigiou).
153. *A. nivosus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 542 (1899) (Madagascar).
nivosus, Alluaud, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. p. 420 (1900).
154. *A. nocens*, Heller, Stett. Ent. Zeit. p. 162 (1908) (Bengale).
155. *A. notatus*, Blanchard, Voy. Pôle Sud, Vol. 4, p. 243, pl. 14, f. 17 (1853) (Arrou).
notatus, Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 3, p. 936, nº 1115 (1889).
156. *A. oberthuri*. Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 357 (1887) (Inde)
157. *A. obesus*, Faust, Ann. Mus. Nat. Stor. Genova, p. 248 (1894) (Birmanie).
158. *A. obliquatus*. Thomson. Arch. Ent. Vol. 2, p. 131 (1858) (Gabon).
159 *A. obliquus*, Walker, Ann. Mag. Nat. Hist. (3), Vol. 3, p. 264 (1859) (Ceylan).
160. *A. oblongulus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 368 (1902) (Madagascar).
161. *A. obsoletus*. Gerstäcker, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. p. 74 (1871) (Mombas).
162. *A. obtusus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 2. p. 412 (1888) (Sarawak).
163. *A. ocellatus*, Roelofs, Tijdschr. v. Ent. Vol. 36, p. 35 (1893) (Philippines).
164. *A. octoguttatus*, Redtenbacher, in Hügel, Kaschm. Vol. 4 (2), p. 547, pl. 26, f. 3 (Inde).
octoguttatus, Lacordaire, Gen. Col. Vol. 7, p. 16, note 2 (1866).
165. *A. olivaceus*, Gerstäcker, Monatsbl. Berlin Akad. Wiss. p. 85 (1855); Peters Reise, p. 313, pl. 18, f. 13 (1862) (Afrique équatoriale).
olivaceus, Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 413 (1899).
biai, Duvivier, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 24 (1890); Bull. Soc. Ent. Belg. p. 195 (1890).
166. *A. orientalis*, Chevrolat, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 90 (1881) (Afrique équatoriale).
orientalis, Faust, ibidem, p. 413 (1899).
167. *A. otiosus*, Hartmann, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 24 (1899) (Afrique équatoriale).
168. *A. oxyomus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 365 (1902) (Madagascar).
169. *A. parcus*, Faust, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 235 (1895) (Afrique équatoriale occidentale).
170. *A. parilis*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 448 (1882) (Saylee).
171. *A. pascoei*, Bovie, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 43 (1908) (Ceylan).
guttulatus, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 11, p. 125 (1883).
172. *A. patruelis*, Faust, Stett. Ent. Zeit. p. 209 (1892) (Java, Sumatra).
173. *A. pauper*. Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 61 (1844) (Indes orientales).
174. *A. pavidus*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 251 (1894) (Birmanie).
175. *A. paykulli*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 620 (1836) (Sierra-Leone).
176. *A. pectoralis*, Boheman. ibidem, p. 618 (1836) (Laos. Birmanie, Malacca, Java).
pectoralis, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 243 (1894).
olivieri, Bovie. Ann. Soc. Ent. Belg. p. 43 (1908).
sulcatulus, Olivier, Ent. Vol. 5 (83), p. 203, pl. 22, f. 304 (1807).
177. *A. pentastictus*, Ancey, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 372 (1881) (Somerset).
pentastictus, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 241 (1885); Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 1, nº 5342 (1887).
178. *A. perturbatus*, Faust, Stett. Ent. Zeit. p. 149 (1896) (Java).
179. *A. pervicax*, Faust, ibidem, p. 207 (1892) (Nouvelle-Guinée). — **Pl , Fig. 11.**
180 *A. piceus*, Roelofs, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 152 (1875) (Japon). — **Pl., Fig. 2.**
181. *A. picturatus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 174 (1897) (Madagascar).
picturatus. Alluaud, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. p. 420 (1900).

182. *A. pictus*, Fabricius, Syst. Ent. Suppl. p. 168 (1798) (Inde).
pictus, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 59 (1844).
183. *A. porosus*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 255 (1894) (Birmanie).
184. *A. praeustus*, Guérin, Voy. Coquille, Vol. 2, p. 123 (1830); Icon. Règne Anim. pl. 38, f. 6 (Nouvelle-Guinée, Andai, Aru, Batjan).
praeustus, Boisduval, Voy. Astrolabe, Vol. 2, p. 420 (1832-35); Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 239 (1885); Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 46 (1899); Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 3, p 936, nº 1116 (1889).
185. *A. profluens*, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 2, p. 239 (1885) (Nouvelle-Guinée, Dorey).
profluens, Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 3, p. 936, nº 1117 (1889).
186. *A. proximus*, Faust, Novit. Zool. p. 552 (1894) (Congo).
187. *A. pubicollis*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent Fr. p. 366 (1902) (Madagascar).
188. *A. pusillus*, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 2, p. 243 (1885) (Nouvelle-Guinée, Somerset).
pusillus, Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 1, n. 5343 (1887): (2), Vol. 3, p. 936, n. 1118 (1889).
189. *A. reductus*, Faust, Stett. Ent. Zeit. p. 208 (1892) (Nouvelle-Guinée).
190. *A. reticulatus*, Fabricius, Syst. Ent. p. 138 (1775) (Java, Sarawak, Malacca).
= *nero*, Fabricius, Syst. Ent. p. 138 (1775).
= *raptorius*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 61 (1836).
191. *A. rhomboidalis*, Faust, Novit. Zool. p. 553 (1894) (Congo).
rhomboidalis, Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 415 (1899).
192. *A. richteri*, Faust, Stett. Ent. Zeit. p. 207 (1892).
193. *A. rostratus*, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 241 (1885) (Nouvelle-Guinée).
rostratus, Masters, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 3, p. 936, n. 1119 (1889).
194. *A. rubripennis*, Ancey, Le Naturaliste, Vol. 3, p. 461 (1881) (Uzagara).
195. *A. rubrirostris*, Pape, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 326 (1907) (Benguéla).
196. *A. rufipennis*, Montrouzier, Ann. Soc. Agric. Lyon, p. 49 (1857) (Woodlark).
rufipennis, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 312 (1881).
197. *A. rufus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 615 (1836) (Cap Colonie, Cafrerie).
rufus, Fåhraeus, Oefv. Vet. Akad. Förh. p. 255 (1871).
198. *A. ruptus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 11, p. 124 (1883) (Ceylan).
199. *A. rutilans*, Roelofs, Tijdschr. v Ent. Vol. 36, p. 38 (1893) (Philippines).
200. *A. satelles*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 240 (1894) (Birmanie). — **Pl., Fig. 9.**
201. *A. saundersi*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 459, pl. 14, f. 4 (1870) (Birmanie, Siam, Malacca).
var. lichen, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 245 (1894).
var. luxuriosus, Faust, ibidem, p. 245 (1894).
202. *A. scenicus*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 256 (1894) (Birmanie). — **Pl., Fig. 6.**
203. *A. segnis*, Faust, Stett. Ent. Zeit. Vol. 58, p. 180 (1897) (Nouvelle-Guinée).
segnis, Faust, Ann. Mus Stor. Nat. Genova, p. 46 (1899).
204. *A. sellatus*, Faust, Stett. Ent. Zeit. p. 208 (1892) (Sumatra, Malacca).
205. *A. semiochraceus*, Faust, ibidem, Vol. 58, p. 179 (1897) (Nouvelle-Guinée).
206. *A. semperi*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 462 (1870) (Philippines). — **Pl., Fig. 3.**
semperi, Roelofs, Tijdschr. v. Ent. Vol. 36, p. 34 (1893) (*variété*).
207. *A. senex*, Sahlberg, Thon. Arch. Ent. Vol. 2 (1). p. 23 (1829) (Sierra Leone, Congo).
senex, Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 63 (1844).
208. *A. septemdecimnotatus*, Roelofs, Tijdschr. v Ent. Vol. 36, p. 36 (1893) (Philippines).
209. *A. septemmaculatus*, Faust, Stett. Ent. Zeit. Vol. 58, p. 181 (1897); Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 46 (1899) (Nouvelle Guinée).
210. *A. sexvittatus*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 243 (1894) (Birmanie, Japon).
albolineatus, Roelofs, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 152 (1875).
211. *A. signatus*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 617 (1836) (Congo, Transvaal).
signatus, Faust, Ann. Soc. Ent. p. 415 (1899).
212. *A. signifer*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 52 (1844) (Guinée).
213. *A. similatus*. Boheman. ibidem, Vol. 3, p. 619 (1836) (Java).
214. *A. simplex*, Fåhraeus, Oefv. Vet. Akad. Förh. Vol. 28, p. 256 (1871) (Cafrerie).

215. *A. simus*. Chevrolat, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 91 (1881) (Congo, Zanzibar).
simus, Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 411 (1899).
216. *A. smaragdinus*. Roelofs, Tijdschr. v. Ent. Vol. 36, p 39 (1893) (Philippines).
217. *A. sparsus*, Boheman. in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 53 (1844) (Cap Colonie).
218. *A. subfasciatus*, Boheman, ibidem Vol. 8, (1), p. 67 (1844) (Madagascar).
subfasciatus, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 49 (1871); Alluaud, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. p. 420 (1900).
219. *A. subtilis*, Fåhraeus, Oefv. Vet. Akad. Förh. Vol. 28, p. 255 (1871) (Cafrerie).
220. *A. subvillosus*, Fåhraeus, ibidem, Vol. 28, p. 254 (1871) (Cafrerie).
221. *A. subvirens*, Heller, Stett. Ent. Zeit. p. 169 (1908) (Sarawak).
222. *A. sulcatulus*, Fabricius, Syst. Eleuth. Vol. 2, p. 474 (1801) (Birmanie, Java, Amboine).
sulcatulus, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 3, p. 616 (1836); Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 243 (1894).
223. *A. suspensus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 11, p. 125 (1883) (Ceylon).
224. *A. sycophanta*. Thomson. Arch. f. Ent. Vol. 2, p. 132 (1858) (Gabon).
225. *A. taeniatus*, Heller. Stett. Ent. Zeit. p. 156 (1908) (Bengale).
216. *A. tapirus*, Heller, ibidem, p. 167 (1908) (Bornéo).
227. *A. tetanicus*, Pascoe. Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 355 (1887) (Saylée).
228. *A. tetragrammus*, Chevrolat, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 90 (1881) (Zanzibar).
229. *A. tomentosus*, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 368 (1902) (Madagascar)
230. *A. transversus*, Walker, Ann. Mag. Nat. Hist. (3), Vol. 3, p. 264 (1859) (Ceylan).
231. *A. trifidus*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 460 (1870) (Japon, Chine).
trifidus, Roelofs, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 153 (1875); Waterhouse, Aid Ident. Ins. Vol. 3, pl. 161, f. 7 (1885).
232. *A. trilineatus*, Faust, Stett. Ent. Zeit. p. 284 (1891) (Inde).
233. *A. trilobus*, Fabricius, Syst. Eleuth. Vol. 2, p. 505 (1801) (Congo, Guinée, Cameroon, Transvaal).
trilobus, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 60 (1844); Faust, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 410 (1899).
234. *A. tutus*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 252 (1894) (Birmanie).
235. *A. vafellus*, Faust, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 308 (1898) (Inde).
236. *A. venosus*, Faust, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 239 (1894) (Birmanie).
237. *A. vestitus*, Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 356 (1887) (Banda).
238. *A. vinculosus*, Heller, Stett. Ent. Zeit. p. 160 (1908) (Bengale).
239. *A. wahlbergi*, Chevrolat, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 90 (1881) (Cafrerie, Zanzibar).
240. *A. waltoni*, Boheman, in Schönherr, Gen. Curc. Vol. 8 (1), p. 58 (1844) (Philippines, Cambodge).
241. *A. westermanni*, Boheman, ibidem, p. 51 (1844) (Indes orientales).
242. *A. zonatus*, Pascoe, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, p. 242, pl. 1, f. 10 (1885) (Sumatra).

2. Genus ACAERUS, Pascoe

Acaerus. Pascoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 451, note (1882).

Caractères. — Je n'ai pu voir en nature cet insecte. Voici la courte description que Pascoe en donne (loco citato cf. supra) :

... « An exception, however, must be made with respect to *A. frontalis* Pascoe, which, with a six-jointed funicle and a bisinuate protorax, has the anterior coxae contiguous, and a stout rostrum almost continuous at the sides with the head. »

Pascoe lui-même avoue avoir été tenté de le mettre dans le voisinage d'*Orthorrhinus* (Hylobiidæ) (cf. Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 11, p. 183 (1873). Dans le doute sur la place exacte de ce curieux insecte, je préfère le laisser près d'*Alcides*, suivant l'exemple de Pascoe.

Distribution géographique de l'espèce. — L'unique espèce de ce genre est un insecte de 8,5 à 15 mm. (4-7 lignes) provenant de Morty et Batjan et ayant, d'après son auteur, une certaine ressemblance avec *Hypermetra analis*.

1. *A. frontalis*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 11, p. 183 (1873) (Morty, Batjan).

INDEX

EXPLICATION DE LA PLANCHE

Fig. 1. *Alcides improvidus*, Faust (d'après un type du Musée de Bruxelles).
— 2. — *piceus*, Roelofs (d'après un type de la collection Roelofs).
— 3. — *semperi*, Pascoe (d'après un exemplaire de la collection Roelofs).
— 3*a*. — — — rostre vu de profil.
— 4. — *eruditus*, Duvivier (type de la collection Duvivier).
— 5. — *lameerei*, Faust (d'après un type du Musée de Bruxelles).
— 6. — *scenicus*, — — — — —
— 7. — *josephus*, Duvivier (type de la collection Duvivier).
— 8. — *congoanus*, Faust (d'après un type du Musée de Bruxelles).
— 9. — *satelles*, Faust (d'après un type du Musée de Bruxelles).
— 10. — *leopardus*, Olivier (d'après un exemplaire de la collection Roelofs).
— 11. — *pervicax*, Faust (d'après un exemplaire du Musée de Bruxelles).
— 12. — *auritus*, Pascoe (d'après un exemplaire de la collection Roelofs).
— 13. — *coquereli*, Fairmaire (d'après un exemplaire du Musée de Bruxelles).

Bruxelles, 15 avril 1908.

1



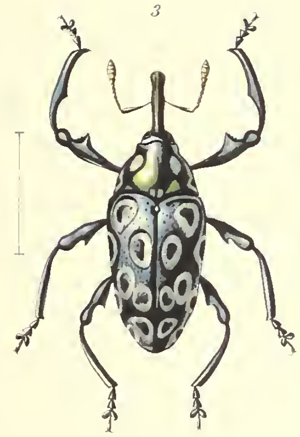
Alcides improvidus Faust.

2



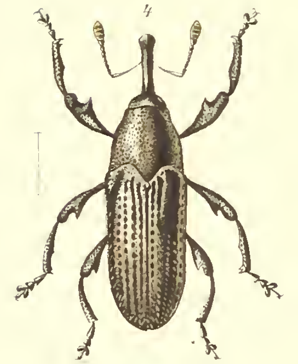
Alcides piceus Roel.

3



Alcides Semperi Pasc.

4



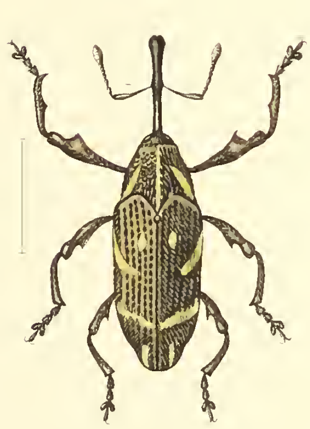
Alcides eruditus Duviv.

5



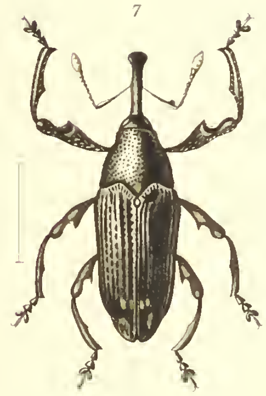
Alcides Lameerei Faust.

6



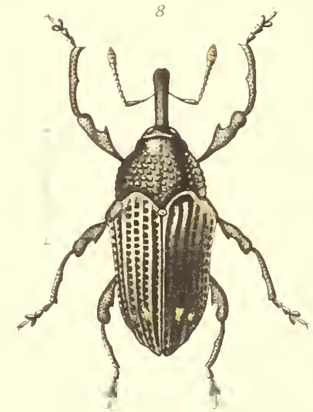
Alcides scenicus Faust.

7



Alcides Josephus Duviv.

8



Alcides congoanus Faust.

3a



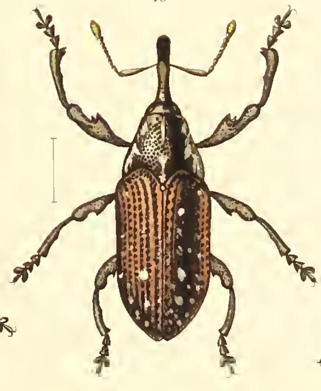
Alcides Semperi Pascoe.

9



Alcides satelles Faust.

10



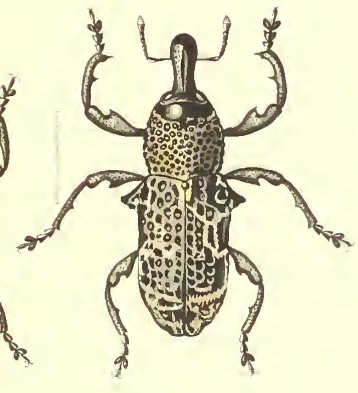
Alcides leopardus Oliv.

11



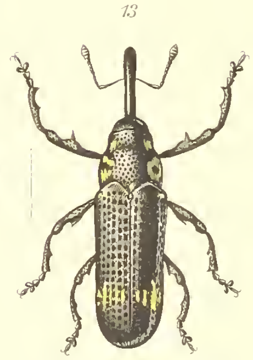
Alcides pervicax Faust

12



Alcides auritus Pasc.

13



Alcides coquereli Fairm.

FAM. CURCULIONIDÆ

SUBFAM. ALCIDINÆ

Fasc. 72

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. DECTICINÆ

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. DECTICINÆ

by A. N. CAUDELL

WITH I PLAIN AND I COLOURED PLATE

The Subfamily Decticinæ is a group of Locustians comprising some of the most interesting of orthopterous insects. The greather number of species are comparatively rare but the members of two North American genera, *Anabrus* and *Peranabrus*, are among the most injurious of known insect pests. Various other species at times occur in some abundance but rarely do material damage. In numbers the Decticians are moderate, there being two hundred twenty three species, not counting varieties, distributed in forty seven genera. The genera are for the most part represented by but a few species, usually less than half a dozen; a few, however, such as *Pholidoptera* and *Metrioptera*, comprise a goodly number of species.

Geographical distribution. — In distribution the members of this subfamily, so far as known, are mostly confined to temperate zones, a few genera only occurring in frigid or tropical regions. South Africa and the Australian regions furnish a few small genera while in the New World the distribution is almost wholly confined to Canada, the United States and Mexico, South America contributing a single know representative of the group (1).

Habits. — In habits the members of this subfamily are generally crepuscular or nocturnal; some species, however, are active during mid-day as well as at other times. They seem partial to wooded districts and, at least in America, generally frequent open deciduous woodlands where they remain quietly during the day and commence stridulation at the approach of dusk. Some species inhabit thickets, dense patches of briars and clumps of rough herbage where they are very difficult to capture owing to their agility and to their protective coloration. Some species, as *Anabrus*, live on the open prairies and others frequent swampy regions. Some pass a portion of their time in trees and shrubbery.

---

(1) *Decticus fuscescens*, Gay, is from Chile and is questionably referred to the genus *Tettigonia*.

Unlike *Ceuthophilus* and other allied Stenopelmatiid genera, the Decticinæ rarely secrete themselves beneath stones, though they do sometimes hide in crannies or under loose bark. Many species live exposed on grass and leaves, depending upon their coloration for protection from discovery. In food-habits most if not all the species are omniverous, eating with avidity either animal or vegetable substances. Cannibalisme is a prevalent trait and maimed or disabled specimens are soon set upon by their fellows and greedily devoured.

Biology. — The life histories of many of the species are unknow. A number of European forms are fairly well known and the development of the American genera *Anabrus* and *Peranabrus* have been well investigated. Interesting facts in the copulatory habits of these two genera have recently been made known by Gillette and Snodgrass. The eggs of most of the species are probably laid in the ground, though some are deposited in rotting wood, moss, etc.

Popular names. — Few popular names seem to have been applied to members of this subfamily. In the United States the *Anabrus,* which often swarms in countless numbers over the plains, is called western-cricket, mormon-cricket, black-cricket, coulee-cricket, Idaho-devil and other such names. In Europe a popular superstition prevails that certain species bite off warts; hence the name wart-eater is applied to them. In a broad sense the name Camel-cricket has been used for the group in America.

Systematical position. — The Decticinæ are systematically allied to the subfamilies Locustinæ and Saginæ and some of the forms bear a superficial resemblance to certain of the Stenopelmatinæ. Others resemble *Ephippiger* but the point of insertion of the antennæ (**Pl. 2, Fig. 7**), usually serves to readilly distinguish them from that genus. A moderate familiarity with the group usually makes possible the correct placing of its members.

In classification a number of characters have been employed in the separation of species and genera. The armature of the anterior tibiæ, while often constant and of much value, is sometimes extremely variable and liable to mislead when used as a diagnostic character. In the New World forms the genital characters of the males have proved the most valuable for specific differentiation. In systematic work in the Decticinæ the following features, in addition to the armature of the anterior tibiæ and the genital characters, are of importance. Width and prominence of vertex; pronotum flat, round or sellate dorsally, prolonged much or little posteriorly, carinate or smooth; lateral lobes well developed or shallow, posteriorly sinuate or straight; prosternum armed or unarmed; organs of flight aborted or fully developed; legs long or short, slender or stout; posterior femora more or less than twice as long as the pronotum, basally swollen much or little; the posterior tibiæ with two or four apical spurs beneath; free plantula of the posterior tarsus longer or shorter than the basal joint of the tarsus.

Though a number of genera of Decticinæ contain macropterous and brachypterous forms, few species or known to be dimorphie in this respect. *Metrioptera fletcheri*, a North American species, is said by Mr. E. M. Walker to be dimorphie in wing length, some specimens, at least in the male, having the wings shorter than the body and others with them extending beyond the abdomen. Color dimorphism is also known to occur in the group.

The first general revision of the Decticinæ was by Herman in 1874. Later, 1882, Brunner monographed the European forms and still later the same author, in his « Révision du Système des Orthoptères », revised the genera of the World. Scudder, 1894, preliminarly revised the North American forms and recently, 1907, the writer monographed the same fauna, Burr, Ent. Rec., 1907, has just completed a resuma of the West European fauna. Generic synopses, specific descriptions and general discussions have been published by Pictet, Pantel, Burr, Rehn, Krauss, Tepper and others.

Brunner, in his model work of 1893, « Révision du Système des Orthoptères, » divides the Decticinæ partially into four groups, Campsoclees, Rhacoclees, Platyclees and Dectici. These groups

are here retained except *Platyclees* which is merged with Dectici. Two additional groups are here created, *Ctenodectees*, containing the genera *Ctenodecticus*, *Antenastes* and *Aprosphylus*, and *Arytropterees*, containing the aberrant genus *Arytropteris*. This latter genus is a discordant factor in this otherwise fairly well defined subfamily and may ultimately be rejected, but for the present it is raised to group rank and retained. *Aprosphylus*, with the open formina, is also an aberrant member of the subfamily and is probably worthy of group rank.

The subfamily Decticinæ is defined as follows :

Characters. — Tarsi more or less depressed, the first two joints longitudinally sulcate laterally; anterior tibiæ with a slit-like foramina on each side near the base (1) and, except in *Arytropteris*, with a terminal spine above on the outer side; anterior coxæ spined; posterior tarsus with a free plantula at the base beneath (**Pl. 2, Fig. 12, 16, 22**). Antennæ inserted between the eyes, nearer the summit of the occiput than the upper margin of the labrum (**Pl. 2, Fig. 7**). Organs of flight fully developed or abbreviate, rarely entirely wanting.

KEY TO THE GROUPS

A. *Anterior tibiae with a terminal spine above on the outer margin* (2).
 B. *Prosternum armed with a pair of spines.*
  C. *Posterior tibiae armed below with two apical spurs* . . . . . . 1. Group Rhacoclees.
  C'. *Posterior tibiae armed below with four apical spurs*. . . . . . 2. Group Gampsoclees.
 B'. *Prosternum unarmed, rarely, in some species of* Eremepedes, *more or less distinctly spined.*
  C. *Posterior tibiae armed below with two apical spurs* . . . . . . 3. Group Ctenodectees.
  C'. *Posterior tibiae armed below with four apical spurs* . . . . . 4. Group Dectici.
A'. *Anterior tibiae without a terminal spine above on the outer margin* . . . 5. Group Arytropteres.

GROUP RHACOCLEES

This group, which is characterized by the spined prosternum and the twospurred posterior tibiæ, contains ten genera. They may be separated by the following key :

KEY TO THE GENERA OF THE GROUP RHACOCLEES

A. *Pronotum without median carina or present only on the metanotum* (3).
 B. *Pronotal disk sometimes sellate but never abruptly and much elevated as in the alternate category. Old World and Australian form.*

(1) Except in *Aprosphylus*, Pictet.

(2) Sometimes the sternal spines are obtuse or even wholly wanting in *Neduba*, *Aglaothorax* and *Antaxius*. *Anonconatus apenningenus* also has the prosternum marmed. It should probably be placed in the group Dectici, in the genus *Pholidoptera* or a new genus.

(3) Various species of the European genus *Antaxius* exhibit a diversity of characters seemingly unsuited to the limiting of a well defined systematic group. Some forms have the prosternum distinctly spinose while others are obscurely spined or quite unarmed; some species have the pronotum uncarinate and some are carinate posteriorly a few with persistent median carina; most species have the free plantula of the posterior tarsus distinctly shorter than the basal tarsal joint but at least one species, *A. spinibrachius*, has it as long as the basal tarsal joint.

C. *Vertex apically and basally of equal breadth, but little slanting* (Pl. 2, Fig. 11) *elytrac squamaeform; metasternum without spines. European forms.*	
D. *Free plantula of the posterior tarsus about as long as the first tarsal joint.* (*See note under* Thyrsonotus *under alternate category.*)	
E. *Cerci of the male conical but toothed on the inner side*	1. Genus Rhacocleis, Fieber.
E'. *Cerci of the male conical.* (Pl. 2, Fig. 18.)	2. Genus Scirtobænus, Pantel (1).
D'. *Free plantula of the posterior tarsus distinctly shorter than the basal tarsal joint, except in* Antaxius spinibrachius.	
E. *Pronotum posteriorly angulate or rounded* (Pl. 2, Fig. 11) *of both sexes almost wholly concealed beneath the pronotum* . .	4. Genus Thyreonotus, Serville (2).
E'. *Pronotum posteriorly truncate; elytra of the male but little concealed beneath the pronotum.*	3. Genus Antaxius, Brunner von Wattenwyl.
C'. *Vertex elongate-triangular, strongly slanting; elytra fully developed or abbreviate, not squamaeform; meso- and metanotum each with a pair of spines. Australian forms.*	
D. *Pronotum posterior broadly rounded or subtruncate.*	
E. *Free plantula of the posterior tarsus about as long as the basal tarsal joint*	5. Genus Metabolius, Herman.
E'. *Free plantula of the posterior tarsus much shorter than the basal tarsal joint* . . .	6. Genus Chlorobalius, Tepper.
D'. *Pronotum posteriorly acute angulate*	7. Genus Rhachidorus, Herman.
B'. *Pronotal disk abruptly elevated behind as in the genus* Ephippiger *but to a lesser extent. Mexican forms.*	8. Genus Neobarrettia, Rehn.
A'. *Pronotum with a persistent median carina, distinct but not much elevated. North American forms.*	
B. *Pronotal disk trapeziform, the broadest point far behind the middle, the lateral carinae behind the point of convergence nearly straight.* (Pl. 2, Fig. 4.) .	9. Genus Neduba, Walker.
B'. *Pronotal disk ovate, the widest point not much behind the middle, the lateral carina behind point of convergence strongly bowed outwards.* (Pl. 2, Fig. 3.)	10. Genus Aglaothorax, Caudell.

(1) In the separation of *Scirtobænus* from *Rhacocleis* I have followed Burr, not knowing the former genus myself. The synoptic characters used in the separation of the two genera seem inadequate for the purpose.

(2). This genus is tabulated from discriptions, no specimens being available for study. From published figures it seems to belong more properly under the section with the plantula equaling the basal tarsal joint in length. — Pl. 2, Fig. 22.

1. Genus RHACOCLEIS, Fieber

Rhacocleis. Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 148 (1853); Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 320 (1882); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 186 (1906).

Characters. — Vertex broad and convex dorsally. Antennæ long and slender. Pronotum rounded, strongly produced posteriorly, uncarinate or with carinæ only posteriorly; prosternum bispinose. Elytra in both sexes almost entirely covered by the pronotum. Legs long: posterior femora strongly swollen basally; posterior tibiæ with two apical spurs below; free plantula of the posterior tarsus about equalling the first tarsal joint. Anal segment of the male emarginate; cerci of the male usually toothed inwardly. Subgenital plate of the female transverse or triangularly elongated. Ovipositor nearly straight to a little incurved, the apex acuminate.

Type. — *Rhacocleis annulata,* Fieber.

Geographical distribution of species. — Europe, Asia Minor.

1. *R. annulata,* Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 148 (1853) (Sicily).
   Pterolepis brisouti, Yersin, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 8, p. 520, pl. 10, f. 11-16 (1860).
2. *R. bormansi,* Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 322 (1882) (Italy).
3. *R. buchichii,* Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 201, pl. 3, f. 8-13 (1874) (Dalmatia).
4. *R. germanica,* Herrich-Schäffer, Nomencl. Ent. Vol. 2, Orth. p. 13 (1840) (*Decticus*) (S. E. Europe, Italy, Asia Minor, etc.)
   Thamnotrizon pallidus, Brunner von Wattenwyl, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 11, p. 99 (1861).
   Rhacocleis discrepans, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 148 (1853).
   Pterolepis modesta, Fischer, Orth. Eur. p. 259, pl. 13, f. 22, 22*, 22*a-d* (1853).
5. *R. maroccana,* Bolivar, Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 5, p. 345 (1905) (Tangier).
6. *R. maura,* Bonnet, Le Naturaliste, Vol. 8, p. 246 (1886) (Tunis).
7. *R. neglecta,* Costa, Ent. Calabria ult. p. 27, pl. 1, f. 11, 12 (1863) (*Pterolepis*) (Calabria).
8. *R. parvula,* Costa, Atti Accad. Sc. Torino (2), Vol. 1 (9), p. 50 (1884) (Sardinia).
9. *R. ramburi,* Serville, Hist. Ins. Orth. p. 493 (1839) (*Pterolepis*) (S. France).

A *Rhacocleis gessardi* is mentioned by Bolivar, Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 5, p. 345 (1905). — I do not know what insect he referred to.

2. Genus SCIRTOBÆNUS, Pantel

Scirtobænus. Pantel, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 15, p. 252 (1886); Burr, The Ent. Record, Vol. 19, p. 19, 38 (1907).

Characters. — Vertex rounded convex. Pronotum short, rounded, scarcely carinate, posteriorly subtruncate. Prosternum armed with a pair of short slender spines. Elytra squamaeform. Legs long, the posterior femora over four times as long as the pronotum; anterior tibiæ armed on the outer side only; posterior tibiæ with two apical spurs beneath; free plantula of the posterior tarsus as long as the basal joint. Anal segment of the male narrowly emarginate; cerci of the male conical, incurved, armed internally with a basal tooth. Ovipositor curved slightly upwards, apically accuminate, about four times as long als the pronotum. — **Pl. 2, Fig. 18.**

Type. — *Scirtobænus grallatus,* Pantel.

Geographical distribution of species. — Western Europe.

1. *S. grallatus,* Pantel, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 15, p. 253, pl. 2, f. 3*a-c* (1886) (Spain, Eclés).
2. *S. lusitanicus,* Bolivar, Ann. Sc. Nat. Porto, Vol. 6, p. 142 (1899) (Portugal).

3. Genus ANTAXIUS, Brunner von Wattenwyl

Antaxius. Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 324 (1882); Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 186 (1903); Tumpel, Geradf. Mitteleur. p. 269 (1900); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 188 (1906).

Characters. — Vertex rounded. Antennæ long. Pronotum with or without carinæ, posteriorly little produced, truncate; lateral lobes slightly sinuate posteriorly; prosternum armed, sometimes almost or quite unarmed. Elytra short, concealed beneath the pronotum in the female, in the male free. Legs long, the posterior femora two or more times as long as the pronotum; posterior tibiæ with two apical spurs beneath; free plantula of the posterior tarsus usually distinctly shorter than the first tarsal joint, in one species as long as the basal tarsal joint. Anal segment of the male transvers, subemarginate; cerci of the female flattened, toothed; cerci of the male variable. Ovipositor straight or incurvate, apically accuminute.

Type. — *Pterolepis brunneri*, Krauss.

Geographical distribution of species. — Spain, Portugal, Italy, France, Sardinia, etc.

1. *A. armillata*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 494 (1839) (*Pterolepis*) (Habitance ?).
2. *A. brunneri*, Krauss, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 23, p. 20, pl. 9, f. 8-15 (1873) (*Pterolepis*) (Spain).
3. *A. capellei*, Cazurro, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 17, p. 459 (1888) (Montserrat).
4. *A. difformis*, Brunner von Wattenwyl, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 11, p. 298, pl. 13, f. 13*a-e* (1861) (*Thamnotrizon*) (Carniola).
5. *A. florezi*, Bolivar, An. Sc. Nat. Porto, Vol. 6, p. 19, 20 (1900) (Spain).
6. *A. hispanicus*, Bolivar, C. R. Soc. Ent. Belg. Vol. 28, p. 104 (1884) (Spain).
7. *A. kraussi*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 440, pl. 4, f. 7, 7*a* (1878) (*Paradrymadusa*) (Spain, Portugal).
8. *A. pedata*, Costa, Atti Accad. Sc. Napoli, Vol. 9 (11), p. 33 (1882) (*Pterolepis*) (Sardinia).
9. *A. pedestris*, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 1, p. 235 (1787) (*Locusta*) (Italy, France, Spain, Switzerland).
10. *A. sorrezensis*, Marget, Bull. Soc. Hist. Nat. Toulouse, Vol. 11, p. 153, pl. 1, f. 3, 3*b* (1877) (*Thamnotrizon*) (France).
11. *A. spinibrachius*, Fischer de Waldheim, Orth. Europ. p. 258, pl. 13, f 20, 20*a*, *b* (1853) (*Pterolepis*) (Spain, Portugal).

4. Genus THYREONOTUS, Serville

Thyreonotus. Serville, Ins. Orth. p. 495 (1839); Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 186 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 187 (1906).

Characters. — Vertex above broad; fastigium narrow. Antennæ twice as long as the body. Pronotum roundly convex, without carinæ, anteriorly slightly produced, posteriorly strongly produced; lateral lobes more or less distinctly sinuate posteriorly; prosternum armed with a pair of long spines. Wings short, nearly concealed beneath the pronotum in both sexes. Legs long, the posterior femora over twice as long as the pronotum and strongly swollen basally; posterior tibiæ with two apical spurs beneath; free plantula of the posterior tarsus much shorter than the first tarsal joint (1). Cerci of the male flat, apically dentate. Ovipositor nearly straight. — **Pl. 2, Fig. 11, 22.**

Type. — *Pterolepis corsica*, Rambur.

Geographical distribution of species. — France, Spain, Portugal.

1. *T. bidens*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 16, p. 101. pl. 4, f. 11 (1887) (Spain, Portugal).
2. *T. corsicus*, Rambur, Faune Andal. Vol. 2, p. 60, note (1839) (*Pterolepis*) (Corsica, France, Spain).
   var. montana, Bolivar, Ann. Sc. Nat. Porto, Vol. 6, p. 16 (1900) (Southern France, Northern Spain.)

(1) See foot note 2 on page 4.

5. Genus METABALLUS, Herman

Metaballus. Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 197, 202 (1874); Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 186 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 190 (1906).

Characters. — Vertex acuminate, narrower than the basal segment of the antennæ. Pronotum with lateral carinæ but no median one; disk somewhat elevated posteriorly and moderately prolonged, the hind margin roundly truncate; lateral lobes scarcely sinuate posteriorly; prosternum armed with a pair of spines. Elytra abbreviate, about as long as the pronotum in the female, in the male nearly twice as long. Legs long, the posterior femora four times as long as the pronotum; posterior tibiæ with two apical spurs beneath; free plantula of the posterior tarsus subequal in length with the basal segment of the tarsus. Anal segment of the male bilobate; cerci of the male flat, furnished in the inner side with a shoulder. Ovipositor curved very gently upwards.

Type. — *Metaballus sagaeformis*, Herman.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *M. sagaeformis,* Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 202, pl. 3, f. 14-19 (1874) (Australia).

6. Genus CHLOROBALIUS, Tepper

Chlorobalius. Tepper, Horn Exped. Centr. Austral. Vol. 2, p. 375 (1896); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 190 (1906).

Characters. — Vertex narrow, front flat. Pronotum with or without carinae, the posterior margin subtruncate, sometimes slightly elevated; meso- and metanotum spinose, the prosternum with a pair of spines. Organs of flight fully developed, as long or longer than the body. Legs long; posterior tibia with two apical spurs beneath; free plantula of the posterior tarsus shorter than the basal joint of the tarsus. Anal segment short, emarginate; subgenital plate flat, the terminal styles, at least in the type species, long and obliquely truncate. Ovipositor smooth, and slightly curved.

Type. — *Chlorobalius leucoviridis*, Tepper.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *C. ? australis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus Vol. 2, p. 238 (1869) (*Ephippiger*) (Swan River).
2. *C. ? decticoides*, Walker, ibidem, Vol. 2, p. 285 (1869) (*Locusta*) (Australia).
3. *C. frontalis*, Walker, ibidem, Vol. 2, p. 264 (1869) (*Decticus*) (Habitance?).
4. *C. leucoviridis*, Tepper, Horn Exped. Centr. Austral. Vol. 2, p. 275 (1896) (Central Australia).

7. Genus RHACHIDORUS, Herman

Rhachidorus. Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 197-203 (1874); Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 187 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 190 (1906).

Characters. — Vertex obtuse, broader than the first segment of the antennæ. Pronotum with lateral cerinæ, no median carinæ; posteriorly the disk is acute angularly produced and slightly elevated; prosternum armed with a pair of spines and the meso- and metasterni also bispinose. Elytra fully deve-

loped, twice as long as the pronotum. Legs long, the posterior femora four times as long as the pronotum; posterior tibiæ with two apical spurs beneath; free plantula of the hind tarsus much shorter than the basal joint of the tarsus. Anal segment of the male emarginate; cerci of the male simple, conical, blunt apically. Ovipositor straight, the tip obliquely truncate.

Type. — *Rhachidorus marginatus*, Herman.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *R. marginatus*, Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 203, pl. 3, f. 20-24 (1874) (North Australia.)

8. Genus NEOBARRETTIA, Rehn

Neobarrettia. Rehn, Ent. News, Philad. Vol. 12, p. 16 (1901); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 302 (1907).

Characters. — *Male.* — Head medium; eyes small. Thorax saddle-shaped, posteriorly abruptly elevated, much more so than anteriorly, subtruncate both before and behind and scarcely produced posteriorly. Lateral lobes of the pronotum vertical, posterior border scarcely sinuate; lateral and median carinæ not indicated except on the elevated posterior portion where they are present but very rounded. Prosternum armed with a pair of long, sharp spines. Mesosternum also armed with a stouter pair of spines. Wings apparently aborted, or scarcely developed, the elytra almost twice as long as the pronotum, very broad and somewhat swollen, apically rounded, the transverse vein of the tympanum very stout. Posterior femora more than three times as long as the pronotum and much swollen on the basal half; anterior tibiæ armed above on the outer side only with three spines; posterior tibiæ armed below with two spurs. Plantula very short, not prominent. Supraanal plate scarcely visible beneath the last abdominal segment, which is short and broad, mesially emarginate; cerci broad and stout, about twice as broad as the basal width and apically abruptly bent inwards, the tips forming a blunt, black tooth; subgenital plate short and broad, with two triangular, pointed apical styles.

Type. — *Capnobotes imperfecta*, Rehn.

Geographical distribution of species. — Mexico.

1. *N. imperfecta*, Rehn, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 27, p. 89 (1900) (*Capnobotes*) (Guerrero).

9. Genus NEDUBA, Walker

Neduba. Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 250 (1869); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 194 (1906); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32. p. 295 (1907).

Tropizaspis. Scudder, The Canad. Entom. Vol. 26, p. 178, 180 (1894).

Characters. — Eyes moderate, not prominent; vertex prominent, narrows, one-third or less as broad as the interocular space. Prosternum generally armed with two long sharp spines, but sometimes the spines are short and blunt and some specimens may eventually be found to have the prosternum wholly unarmed. Pronotum moderately large, dorsaly very little tectiform, the median carina percurrent, more or less distinct; lateral carinæ sharp, percurrent, convergent in the anterior third or fourth. Behind the point of convergence they are nearly straight and strongly divergent, the disk posteriorly about twice as broad as anteriorly and strongly produced, the hind border semicircularly rounded, the anterior border truncate (**Pl. 2, Fig. 2**), vertical lobes well developed, narrow below, very moderately inclined, the posterior border moderately sinuate. Organs of fligt aborted in the female;

in the male developed, but not projecting beyond the pronotal disk. Legs long and stout; posterior femora more than twice as long as the pronotum in both sexes and strongly swollen in the basal half; anterior tibiæ spined above on the outer margin with from one to three spines, usually two, and on the inner margin with a single apical spine; posterior tibiæ armed below with two apical spurs; plantula large and distinct, shorter than the basal tarsal joint. Supraanal plate concealed beneath the last abdominal segment, which is broad in both sexes, larger in the male; subgenital plate long and broad, more narrowly rounded apically in the female; in the male furnished on each side with a short apical style; cerci of both sexes simple, conical; ovipositor noticeably shorter than the posterior femora and curved quite strongly upward. — **Pl. 2, Fig. 2.**

Type. — *Neduba carinata*, Walker.

Geographical distribution of species. — Western United States and British Columbia).

1. *N. carinata*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 251 (1869) (California, Washington, British Columbia).
   Arytropteris steindachneri, Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 204, pl. 6, f. 98, 102 (1874).
   var. convexa, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 300, f. 9 (1907) (California).
   var. picturata, Scudder, Proc. Amer. Acad. Arts and Sc. Vol. 35, p. 83, 85 (1899) (*Tropizaspis*) (California, Washington).
2. *N. morsei*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 301, f. 11 (1907) (California).

10. Genus AGLAOTHORAX, Caudell

Aglaothorax. Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 291 (1907).

Characters. — Head moderate in size; eyes rounded, small, not very prominent; vertex scarcely a third as broad as the interocular space. Prosternum typically armed with moderately long spines, sometimes with very short spines or, rarely, wholly unarmed. Pronotum nearly flat above, being but a little higher in the middle, and with low but persistent median carina; lateral carinæ scarcely indicated on the anterior fifth, from that point backwards distinct and roundly bowed outwards, making the pronotal disk broadly ovate (**Pl. 2, Fig. 3**), behind semicircularly rounded, the anterior margin truncate; lateral lobes well developed, nearly perpendicular, much longer than high, the posterior margin scarcely sinuate. Organs of flight aborted in the female, developed but not, or scarcely, projecting beyond the pronotum in the male. Legs short and stout, posterior femora less than twice as long as the pronotum, except in one species, and much swollen in the basal half; anterior tibiæ armed above on the outer margin with an apical spine and dorsally, opposite the end of the hearing organ, with another small spine, the latter sometimes absent; inner margin of the anterior tibiæ unarmed or with a single apical spine; posterior tibiæ with two apical spurs beneath, the plantula moderately large and well developed but shorter than the first tarsal joint (**Pl. 2, Fig. 12**). Supraanal plate concealed in both sexes, being covered by the unusually expanded and extended anal segment; subgenital plate broad, apically more narrowly rounded in the female, that of the male furnished with a pair of small apical styles, usually very inconspicuous; the male has a pair of more or less flattened organs lying between the supraanal and subgenital plates, which are termed supragenital or infracercal plates; cerci of both sexes simple, conical; ovipositor shorther than the posterior femora, curved strongly upwards. — **Pl. 1, Fig. 5; Pl. 2, Fig. 3, 12.**

Type. — *Tropizaspis ovata*, Scudder.

Geographical distribution of species. — California.

1. *A. castaneus*, Scudder, Proc. Amer. Acad. Arts and Sc. Vol. 35, p. 83, 84 (1899) (*Tropizaspis*) (California).
2. *A. diabolicus*, Scudder, ibidem, p. 84, 86 (1899) (*Tropizaspis*) (California).
3. *A. ovatus*, Scudder, ibidem, p. 83, 84 (1899) (*Tropizaspis*) (California).

2. GROUP GAMPSOCLEES

This group, distinguished by the armed prosternum and the four-spurred posterior tibiae, contains twelve genera, one half of wich are North American. The genera composing this group may be separated by the following table :

KEY TO THE GENERA OF THE GROUP GAMPSOCLEES

A. *Free plantula of the posterior tarsus as long, or almost as long, as the basal tarsal joint.*

B. *Elytra fully developed or abbreviate but not squamaeform; ovipositor curved slightly downwards apically obliquely truncate.* 11. Genus GAMPSOCLEIS, Fieber.

B'. *Elytra squamaeform; ovipositor curved upwards, apically accuminate* . . . . 12. Genus PTEROLEPIS, Rambur.

A'. *Free plantula of the posterior tarsus noticably shorter than the basal tarsal joint.*

B. *Elytra shorter than the body, not extending to the tip of the abdomen.*

C. *Pronotum of the male moderately produced posteriorly, not reaching to the middle of the abdomen.* (Pl. I, Fig. 8) .

D. *Under wings, at least of the male, ample and piceous, conspicuously contrasted with the elytra.* (Pl. I, Fig. 8.). . . . . 13. Genus ZACYCLOPTERA, Caudell.

D'. *Under wings of neither sex as in the alternate category.*

E. *Old World forms.*

F. *Pronotum without median carina; ovipositor straight, apically more or less curved downwards, the tip obliquely truncate.*

G. *Prosternal spines long; anal segment of the male deeply cleft and the cerci elongate and recurved.* 14. Genus DRYMADUSA, Stein.

G'. *Prosternal spines short; anal segment of the male only emarginate, the cerci short* . . . . . 15. Genus PARADRYMADUSA, Herman.

F'. *Pronotum with a median carina; ovipositor curved upwards, noticably acuminate* . . . . 16. Genus ANONCONOTUS, Camerano.

E'. *North American forms.*

F. *Elytra of both sexes shorter than the pronotum.*

G. *Pronotal disk narrowed about the middle; the lateral carinae distinct and persistent* . . . 17. Genus ATLANTICUS, Scudder.

G'. *Pronotal disk not narrowed about the middle, the lateral carinae absent or obscure, distinct only posteriorly.*

H. *Posterior femora twice as long as the pronotum, usually much more; ovipositor straight or curved gently upwards* . . . . . . 18. Genus STIPATOR, Rehn.

H'. *Posterior femora less than twice as long as the pronotum; ovipositor distinctly curved downwards.* (Pl, 2, Fig, 5.) . . . . . 19. Genus APOTE, Scudder.

F'. *Elytra, at least in the male, longer than the pronotum.* (Pl. I, Fig. 6.) . . . . 20. Genus REHNIA, Caudell.

C'. *Pronotum of the male much produced prosteriorly, extending to or beyond the middle of the abdomen.* (Pl. 2, Fig. 8.) 21. Genus THORACISTRUS, Pictet.

B'. *Elytra longer than the body, extending beyond the tip of the abdomen.*

C. *Pronotum posteriorly without lateral carinae; Old World forms* . . . . 14. Genus DRYMADUSA, Stein.

C'. *Pronotum posteriorly with lateral carinae; North American forms* . . . . 22. Genus CAPNOBOTES, Scudder.

11. Genus GAMPSOCLEIS, Fieber

Gampsocleis. Fieber, in Kelch, Grundl. Orth. Oberschles. p. 2, f. 5 (1852); Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 186 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 184 (1906).

Characters. — Vertex convex. Antennæ longer than the body. Pronotum rounded anteriorly, posteriorly somewhat flattened, carinate posteriorly; backward prolongation of the pronotum moderate. Prosternum armed with a pair of short obtuse spines. Organs of flight fully developed or abbreviate; elytra with the tympanal field strongly dilated; wings hyaline and ample in macropterous forms, small in brachypterous forms. Posterior femora more than twice as long as the pronotum, basally strongly swollen; anterior tibiæ armed above with three spines on the outer side; posterior tibiæ with four apical spurs below; posterior tarsus with the free plantula, but little shorter than the basal tarsal joint. Anal segment of the male roundly produced; cerci of the male conical, depressed, basally armed on the inner side with a tooth. Ovipositor straight with the apex curved gently downwards, apically obliquely truncate, usually unarmed.

Type. — *Locusta glabra*, Herbst.

Geographical distribution of species. — Europe, Chine, Japan, etc.

1. *G. abbreviata*, Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 197, 201 (1874) (S. E. Europe).
2. *G. assoi*, Bolivar, An. Sc. Nat. Port. Vol. 6, p. 13 (1900) (Spain).
3. *G. buergeri*, Haan, Bijdr. tot de Kennis der Orth. p. 214 (1842) (*Decticus*) (Japan).
   G. mutschito, Burr, The Ent. Record, Vol. 11, p. 297 (1899).
4. *G. glabra*, Herbst, in Fuessly, Arch. Insekt. Vol. 8, p. 193 (1876) (*Locusta*) (Central, South and East Europe).
   Locusta prima, Schäffer, Icon. Ins. Ratisb. Vol. 1 (2), pl. 62, f. 1, 2 (1776?).
   Locusta maculata, Charpenter, Hor. Ent. p. 122, pl. 3, f. 5 (1825).
   Decticus alberti, Seidlitz, in Weitenweber, Beitr. Vol. 1, p. 215 (1837).
5. *G. gratiosa*, Millet, Faune Invert. Maine-et-Loire, Vol. 1, p. 307 (1828) (*Decticus*) (France).
6. *G. mikado*, Burr, The Ent. Record, Vol. 11, p. 297 (1899) (Japan).
7. *G. obscurus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 261 (1869) (*Decticus*) (Corea, China).
   G. gratiosa, Brunner von Wattenwyl (not Millet), Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 94 (1862).
8. *G. recticauda*, Jacobson & Bianchi, Prem. i. Lozhn. Ross. Imp. p. 398 (1903) (Asia Minor).

9. *G. sedakovii,* Fischer de Waldheim, Orth. Ross. p. 161, pl. 28, f. 3, 4 (1846) (*Decticus*) (Irkutsk).
10. *G. sinensis,* Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 261 (1869) (*Decticus*) (Amoy).
11. *G. spinulosa,* Krauss, Zool. Anz. Vol. 24, p. 239 (1901) (Hoang Ho).
12. *G. tamerlana,* Burr, The Ent. Record. Vol. 11, p. 297 (1899) (Mongolia, Urga).

12. Genus PTEROLEPIS, Rambur

Pterolepis. Rambur, Faune Ent. Andal. Vol. 2, p. 59 (1839); Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 319 (1882); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 186 (1906).

Characters. -- Vertex convex, very narrow, in length equalling about one half that of the basal segment of the antenna. Antennæ far surpassing the tip of the abdomen, the basal segment much broadened. Pronotum rounded, uncarinate, moderately produced posteriorly, the hind margin roundly truncate; prosternum armed with a pair of long spines. Elytra squamæform. Legs slender; posterior femora several times as long as the pronotum, moderately swollen at the base; posterior tibia with four apical spurs beneath; free plantula of the posterior tarsus equalling in length the basal tarsal joint. Anal plate of the male apically incised. Cerci of the male conical, apically incurvate and inwardly armed with a tooth. Ovipositor sub-incurvate, distinctly acuminate.

Type. — *Pterolepis spoliata,* Rambur.

Geographical distribution of species. — Spain, Algeria.

1. *P. cordubensis,* Bolivar, An. Sc. Nat. Porto, p. 14 (1900) (Cordova).
2. *P. gessardi,* Bonnet, Le Naturaliste, Vol. 8, p. 145 (1886) (Tunis).
3. *P. indigena,* Finot, Bull Soc. Ent. Fr. Vol. 62, p. 250 (1893) (Algeria).
4. *P. spoliata,* Rambur, Faune Ent. Andal. Vol. 2, p. 59 (1839) (S. Spain).
   var. minor, Bolivar, An. Sc. Nat. Porto, Vol. 6, p. 14 (1900).

13. Genus ZACYCLOPTERA, Caudell

Zacycloptera. Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 308 (1907).

Characters. — *Male (female* unknown). — Head moderate; eyes medium in size, prominent; vertex not prominent, narrow, scarcely as broad as the basal segment of the antennæ, about one-fifth as broad as the interocular space. Pronotum large, produced posteriorly over the base of the abdomen; lateral lobes considerably inclined, about twice as long as high, rounded below, posteriorly broadly sinuate; disk rounded, slightly elevated on the posterior fourth, anteriorly truncate, posteriorly broadly rounded; lateral carinæ indicated on the posterior fourth by rounded shoulders, anteriorly represented only by a light-colored stripe; median carina not indicated. Prosternum armed with a pair of short spines. Wings and elytra of equal length, projecting beyond the pronotum a little more than the pronotal length; wings exceedingly broad, decidelly broader than long and uniformly piceous; elytra apically narrowly rounded, the tympanum occupying about one-third the length of the elytra beyond the pronotum. Legs long and slender; posterior femora more than twice as long as the pronotum and very little swollen on the basal half, armed below on both margins with a few very small sharp spines; posterior tibiæ armed below with four apical spurs; anterior tibiæ armed above on the outer carina only with three spines. Posterior tarsus with short free plantula. Tip of the abdomen much shrivelled in the only specimen seen, but the supraanal plate seems obscure and the last abdominal segment is long and deeply and narrowly

cleft; cerci short, about twice as long as the basal width and apically depressed and formed into two teeth, directed inward and a little downward. — **Pl. I, Fig. 8.**

Type. — *Zacycloptera atripennis*, Caudell.

Geographical distribution of species. — United States.

1. *Z. atripennis*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 309, f. 18, 19 (1907) (Nevada).

14. Genus DRYMADUSA, Stein

Drymadusa. Stein, Berl. Ent. Zeit. Vol. 4, pp. 257 (1860); Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 185 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 179 (1906).

Characters. — Vertex obtuse, shorter than the basal segment of the antennæ. Antennæ long, the basal segment dilated. Eyes large. Pronotum rounded, without distinct carinæ, posteriorly moderately produced; lateral lobes rounded, posteriorly distinctly sinuate; prosternum armed with a pair of long spines. Elytra variable, sometimes not as long as the pronotum and sometimes several times longer, the tympanum of the male opaque in the left elytron, that of the right one less opaque and larger; wings ample in macropterous forms, in some short winged species absent. Legs stout; posterior femora long, strongly swollen basally, spinose below; anterior tibia armed above with three spines; posterior tibia with four apical spurs below; posterior tarsi with the free plantulæ short. Anal segment of the male apically furcate or deeply notched; supraanal plate short, triangular; cerci of the male cylindrical, usually strongly recurved and long and generally with an inner tooth or tubercule; subgenital plate of the male rectangular, apically with two styles, of the female broader, apically notched. Ovipositor straight, usually decurved apically, smooth, the tip somewhat obliquely truncate.

Type. — *Drymadusa spectabilis*, Stein.

Geographical distribution of species. — Greece, Asia Minor, Syria, Trans-Caucasia, etc.

1. *D. affinis*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 14, p. 601 (1899) (Asia Minor).
2. *D. brevipennis*, Brunner von Wattenwyl, Prod. Eur. Orth. p. 315 (1882) (Syria).
3. *D. dorsalis*, Brullé, Expéd. Sc. Morée, Ent. Vol. 3 (1 : 2), p. 90, pl. 29, f. 8 (1832) (*Ephippiger*) (Greece, Asia Minor).
   D. spectabilis, Stein, Berl. Ent. Zeit. Vol. 4, p. 258, pl. 5 (1860).
4. *D. fallaciosa*, Finot, Bull. Soc. Ent. Fr. Vol. 13, p. 13 (1894) (Tunis).
5. *D. fletcheri*, Burr, The Ent. Record, Vol. 11, p. 332 (1899) (Wei-hai-wei).
6. *D. grisea*. Brunner von Wattenwyl, Prod. Eur. Orth. p. 315 (1882) (Austrabad).
7. *D. konowi*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 13, p. 600 (1899) (Asia Minor).
8. *D. limbata*, Brunner von Wattenwyl. Prod. Eur. Orth. p. 314 (1882) (Greece, Asia Minor, Syria).
9. *D. magnifica*, Jacobson & Bianchi, Prem. i. Lozhn. Ross. Imp. p. 395 (1903) (Samos, Trans-Caucasia).

15. Genus PARADRYMADUSA, Herman

Drymadusa, subgen. **Paradrymadusa.** Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol 24, p. 199, 206 (1874); Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 185 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 180 (1906).

Characters. — Pronotum without carinæ, of the same general structure as that of *Drymadusa;* prosternum armed with a pair of short spines. Elytra short, in the female squamæform. Legs moderate, the posterior femora about or more than three times as long as the pronotum, basally moderately

swollen; anterior tibia armed above with three or four spines; posterior tibia with four apical spurs beneath; free plantula of the posterior tarsus short. Anal segment of the male but slightly emarginate apically; cerci of the male short, apically dentate. Ovipositor nearly straight, apically obliquely truncate. Subgenital plate of the female slightly emarginate. — **Pl. 2, Fig. 14.**

Type. — *Drymadusa (Paradrymadusa) sordida*, Herman.

Geographical distribution of species. — Syria, Crimea, Asia Minor, Caucasus, etc.

1. *P. anatolica*, Jacobson & Bianchi, Prem. i. Lozhn. Ross. Imp. p. 397 (1903) (Asia Minor).
2. *P. caucasica*(1), Fischer de Waldheim, Orth. Ross. p. 215, pl. 27, f. 3*a*, *b* (1846) (*Pterolepis*) (Caucasus).
3. *P. galitzini*, Retowski, Bull. Soc. Natur. Mosc. (2), Vol. 2 (3), p. 411 (1888) (Crimea).
4. *P. longipes*, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 316 (1862) (Georgia).
5. *P. sordida*, Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 206, pl. 5, f. 49-53 (1874) (Georgia, Syria).
6. *P. syriaca*, Pictet, Ann. Soc. Phys. Hist Nat. Genève, Vol. 30 (6), p. 55, pl. 3, f. 37 (1888) (Syria).

16. Genus ANONCONOTUS, Camerano

Anonconotus. Camerano, Atti Accad. Sc. Torino, Vol. 13, p. 1191 (1878); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 183 (1906).

Analota. Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 316 (1882).

Characters. — Size small. Antennæ scarcely longer than the body. Pronotum moderately produced posteriorly, the disk rugose, furnished posteriorly with lateral and median carinæ; lateral lobes smooth, posteriorly moderately sinuate; prosternum obtusely spined or unarmed. Elytra in both sexes squamæform, projecting but little beyond the pronotum. Legs short, the posterior femora variable, either more or less than twice as long as the pronotum; all the femora unarmed below; anterior tibia armed above on the outer side with from one to three spines; posterior tibia with four apical spurs beneath; posterior tarsus with the free plantula short. Anal segment of the male roundly emarginate, the supraanal plate triangular; cerci of the male short, conical, apically bent inwards. Ovipositor curved gently upwards, apically accuminate. Subgenital plate of the female transverse, subemarginate. — **Pl. 2, Fig. 13.**

Type. — *Anonconotus ghiliani*, Camerano.

Geographical distribution of species. — Italy, Switzerland, etc.

1. *A. alpinus*, Yersin, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5 (3), Bull. p. 161 (1857) (*Pterolepis*) (Switzerland, Piedmont).
2. *A. appenninigenus*, Targioni-Tozzetti, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 13, p. 184 (1881) (*Omalota*) (Italy).
3. *A. ghiliani*, Camerano, Atti Accad. Sc. Torino, Vol. 13, p. 1191 (1878) (Italy).

17. Genus ATLANTICUS, Scudder

Atlanticus. Scudder, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 177, 179 (1894); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 320 (1907).

Engoniaspis(2). Scudder, Proc. Davenport Acad. Sc. Vol. 8, p. 75, 96 (1900).

Characters. — Head of medium size, not prominent; eyes nearly round, moderately prominent;

(1) This species is duplicated in Kirby's Catalogue, appearing on pages 180 and 199. The latter reference is under the genus *Pholidoptera* and is probably entered there through inadvertence.

(2) Earlier references to this genus occur, Brunner having characterized it in 1893. But it was invalid until Scudder described the first species in 1900. Thus it dates from that time and is accredited to Scudder.

vertex moderately prominent, about one-third as broad as the interocular space. Pronotum large, posteriorly much produced over the base of the abdomen; disk broadly rounded, posterior margin rounded or subtruncate, anterior border truncate; lateral lobes well developed, but not so deep as long, separated from the disk by sharp and persistent lateral carinæ, in one species less sharp but still distinct; median carina absent or bluntly indicated on the posterior margin. Prosternum armed with two spines, usually long and sharp, but sometimes shorter and less acute. Elytra rudimentary and wholly concealed beneath the pronotum in the female; in the male strongly convex and projecting somewhat beyond the pronotum and overlapping above. Legs moderately stout; posterior femora variable in length, varying according to species, much and abruptly swollen on the basal half and unarmed, or armed below on the inner carina with a few short spines; anterior tibiæ armed above on the outer carina only with three spines; posterior tibiæ furnished below with four apical spurs. Posterior tarsus with short plantula. Subgenital plate apically deeply cleft in the female, in the male very shallowly cleft and terminated by a pair of oblong rounded styles; supraanal plate small, triangular and apically more or less broadly rounded in both sexes, usually inconspicuous; cerci rounded in both sexes, simple in the female, in the male armed on the inner side with a tooth; ovipositor straight or, in one species, sometimes curved gently upwards.

Type. — *Decticus pachymerus*, Burmeister.

Geographical distribution of species. — United States.

1. *A. dorsalis*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 713 (1838) (*Decticus*) (East. and South. United States).
2. *A. gibbosus*, Scudder, The Canad. Entom. Vol. 26, p. 180 (1894) (South Eastern United States).
3. *A. pachymerus*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 712 (1838) (*Decticus*) (United States and Canada East of the Rocky Mountains).
   Decticus derogatus, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 260 (1869).
   Engoniaspis testacea, Scudder, Proc. Davenport Acad. Sc. Vol. 8, p. 96 (1900).

18. Genus STIPATOR, Rehn

Stipator. Rehn, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 27, p. 90 (1900); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 339 (1907).

Orchesticus. Saussure, Rev. Mag. Zool. Vol. 11, p 201 (1859) (not of Cabanis, 1851).

Characters. — Head of moderate size; vertex broad, about one-third as broad as the interocular space. Pronotum large and posteriorly moderately produced, rounded above, and without carinæ or with bare traces on the posterior portion, where the disk is sometimes slightly flattened; lateral lobes well developed; prosternum armed with a pair of spines, sometimes short, but usually long, and always distinct. Elytra of the female lateral and not, or barely, projecting beyond the pronotum, of the male overlapping above and projecting beyond the pronotum a distance equal to one-third the length of the pronotum or less. Legs moderately stout, the posterior femora more than two times as long as the pronotum and much swollen basally; posterior tibiæ with four apical spurs below; free plantula of the hind tarsus no more than one half as long as the first tarsal joint; anterior tibiæ armed above on the outer margin only with three spines except in *S. haldemanii* where both margins are sometimes armed. Supraanal plate small, rectangular in both sexes; cerci round, simple in the female, in the male armed on the inner side with a large tooth; ovipositor curved more or less upward, usually quite noticably so, and varying in length from scarcely one-fourth longer to nearly three times longer than the pronotum. — **Pl. 1, Fig. 4; Pl. 2, Fig. 19.**

Type. — *Orchesticus americanus*, Saussure.

Geographical distribution of species. — Southern and Western United States, Mexico.

1. *S. atelopoloides*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 350 (1907) (Mexico).
2. *S. bruneri*, Caudell, ibidem, p. 343 (1907) (Texas).
3. *S. grandis*, Rehn, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 544 (1904) (Mexico, Texas).
   var. insignis, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 349, f. 45 (1907).
4. *S. haldemanii*, Girard, Nat. Hist. of Red River of Louisiana, Orthoptera, p. 259, pl. 15, f. 5, 8 (1853) (*Anabrus*) (Middle and Southern United States).
   Orchesticus americanus, Saussure, Rev. Mag. Zool. Vol. 11, p. 201 (1859).
   Thyreonotus cragini, Bruner, Bull. Washburn Coll. Vol. 1, p. 129 (1885).
5. *S. nigromarginata*, Caudell, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 28, p. 89 (1902) (*Orchesticus*) (Oklahoma, Kansas, Texas).
   var. griseis, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 347 (1907) (Nebraska).
6. *S. stevensonii*, Thomas, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 75 (1870) (*Anabrus*) (Central United States).
   Anabrus minutus, Thomas, ibidem, p. 75 (1870).
   Thyreonotus scudderi, Bruner, Bull. Washburn Coll. Vol. 1, p. 129, 130 (1885).

19. Genus APOTE, Scudder

Apote. Scudder, The Canad. Entom Vol. 29, p. 73 (1897); Caudell, Proc, U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 327 (1907).

Characters. — Head medium in size; eyes large and moderately prominent; vertex about one-fourth as broad as the interocular space. Pronotum long and narrow, posteriorly well produced over the base of the abdomen; disk rounded anteriorly and tectate posteriorly, the anterior margin truncate, the posterior margin semicircularly rounded; lateral lobes longer than high, the posterior margin slightly sinuate; lateral and median carinæ absent on the anterior portion of the pronotum, posteriorly present, the former parallel and blunt, the latter low but fairly sharp; prosternum armed with a pair of long sharp spines. Wings short but equally developed in both sexes, convex, overlapping above and projecting beyond the pronotum a distance less than the length of the pronotum. Legs stout; posterior femora short, less than two times as long as the pronotum, abruptly and considerably swollen on the basal half, or slightly more; anterior tibiæ armed above on the outer margin only with three spines; all the femora armed beneath on both margins with small blunt spines, usually minute and fewer in number on the inner margin. Posterior tibias with four terminal spurs below, posterior tarsus with short plantula. Subgenital plate apically triangularly incised in the male, terminated by a pair of short blunt unarticulate styles, of the female less distinctly incised and without terminal styles; supraanal plate short and triangular in both sexes; cerci of the female short, conical, simple; of the male longer, cylindrical in the basal three-fourths, on the inner side furnished with a pointed projection; ovipositor more than two times as long as the pronotum and quite strongly curved downward. — **Pl. 2, Fig. 5.**

Type. — *Apote notabilis*, Scudder.

Geographical distribution of species. — Nortwestern United States and Northern Canada).

1. *A. notabilis*, Scudder, The Canad. Entom. Vol. 29, p. 73 (1897) (Nortwestern United States, Vancouver).
   var. robusta, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 330 (1907) (Washington).

20. Genus REHNIA, Caudell

Rehnia. Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 305 (1907).

Characters. — *Male* (*female* unknown). — Head medium, slightly broader than the anterior portion of the pronotum; eyes large and prominent; vertex extending between the basal segments of the

antennæ as a much compressed projection, distinctly separated from the face. Pronotum of medium size, moderately produced posteriorly and the disk slightly but abruptly elevated behind; the anterior and posterior margins of the pronotum are truncate or broadly rounded; lateral lobes deep, nearly vertical, margins nearly straight, humeral angle scarcely indicated; lateral carinæ not indicated except very slightly so on the posterior margin; median carina not indicated. Prosternum armed with a pair of long sharp spines. Organs of flight fairly well developed, nearly or quite two times as long as the pronotum, the elytra apically narrowly rounded, tympanum well developed, occupying one-half the lenght of the elytra. Legs long and stout, the posterior femora about three and one-half times as long as the pronotum and considerably but gradually swollen on the basal half, the genicular spines sharp and prominent; posterior tibiæ a little longer than the corresponding femora and armed below with four terminal spurs; anterior tibiæ armed above on the outer carina only with five spines; free plantula of the posterior tarsus much shorter than the first tarsal segment; posterior tibiæ with four apical spurs beneath. Subgenital plate moderately broad and long, apically triangularly incised and with a pair of short stout apical styles; supraanal plate triangular, nearly hidden; last abdominal segment broad and short, roundly incised mesially; cerci basally flattened, inwardly concave, the apex slender and incurved, the upper portion of the flattened base slightly produced in the form of an inner tooth. — **Pl. 1, Fig. 6.**

Type. — *Rehnia victoriae*, Caudell.

Geographical distribution of species. — Southern United States, Mexico.

1. *R. spinosa,* Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 307, f. 16 (1907) (Texas).
2. *R. victoriae,* Caudell, ibidem, p. 306, f. 14, 15 (1907) (Mexico).

21. Genus THORACISTUS, Pictet

Thoracistus. Pictet, Mém. Soc. Phys. Hist. Nat. Genève (6), Vol. 30, p. 61 (1888); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 182 (1907).

Characters. — Vertex continuous with the front. Pronotum smooth, the disk convex, posteriorly much produced, in the male reaching to or beyond the middle of the abdomen, in the female covering only the base of the abdomen; prosternum strongly spined; the meso- and metasternum also spinose. Female apterous; male with membraneous elytra concealed beneath the pronotum. Posterior femora in the male less than twice as long as the pronotum, in the female usually more than twice as long as the pronotum; posterior tibiæ with four terminal spurs beneath; plantula of the posterior tarsus short; anterior tibia with one dorsal spine. Anal segment roundly truncate; subgenital plate produced; cerci of the male with an inner tooth; ovipositor straight, acuminate. — **Pl. 2, Fig. 8.**

Type. — *Thoracistus peringueyi,* Pictet.

Geographical distribution of species. — South Africa.

1. *T. peringueyi,* Pictet, Mém. Soc. Phys. Hist. Nat. Genève (6), Vol. 30, p. 62, pl. 1, f. 16; pl. 2, f. 21-21*c* (1888) (Transvaal).
2. *T. semiaeneus,* Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 496 (1839) (*Thyreonotus*) (Cape).
3. *T. viridifer,* Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 248 (1869) (*Thyreonotus*) (Natal).

22. Genus CAPNOBOTES, Scudder

Capnobotes. Scudder, The Canad. Entom. Vol. 29, p. 73, 74 (1897); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 310 (1907).

Characters. — Head moderately large, eyes of medium size, hemispherical; vertex prominent,

narrow, about one-half as broad as one eye. Prosternum armed with a pair of sharp spines; mesosternum and metasternum with the angles spinelike, those of the mesosternum especially often forming well developed spines, though blunter than those of the prosternum. Pronotum of moderate size, considerably produced backward over the base of the wings; disk flat behind, in front convex. posterior margin rounded. anterior margin truncate; lateral carinæ subparallel, distinct only on the hinder portion; median carina absent; lateral lobes well developed, nearly as deep as long, almost vertical, the posterior margin sinuate, the humeral angle distinct; lower border straight. slightly oblique. Wings and elytra both present and well developed. longer than the body in both sexes; elytra long and slender, those of the male furnished with small tympani, that of the right elytron transparent, the other opaque. Wings long and broad, rapidly tapering apically. Legs moderately slender; posterior femora about four times as long as the pronotum, considerably swollen on the basal half and armed below with a number of small spines; tibiæ of approximately the same length as the corresponding femora. the anterior ones armed above on both margins or only on the outer, the number of spines variable, below armed on both margins, sometimes sarcely so on the outer margin. Posterior tibiæ with four apical spurs below; hind tarsus with short plantula. Subgenital plate apically triangularly forked, the branches carinate below and terminating in the male with a pair of cylindrical styles; supraanal plate concealed beneath the last abdominal segment, which projects backward as two long processes, being furcate nearly to the base; cerci long, subcylindrical, simple in the female, in the male toothed on the inner side near the tip; ovipositor somewhat shorter than, or about as long as, the posterior femora, curved slightly downward. — Pl. 1, Fig. 3.

Type. — *Locusta fuliginosa*, Thomas.

Geographical distribution of species. — Western and South Western United States, Mexico.

1. *C. bruneri*, Scudder, The Canad. Entom. Vol. 29, p. 73 (1897) (California).
2. *C. fuliginosus*, Thomas, Ann. Rept. U. S. Geol. Surv. Terr. Vol. 5, p. 443, 444, pl. 1, f. 9 (1872) (*Locusta*) (Arizona, Nevada, California, Mexico).
3. *C. occidentalis*, Thomas. ibidem, Vol. 5, p. 444, pl. 2, f. 16 (1872) (*Locusta*) (California, Nevada, Idaho).
   var. uniformis, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32. p. 317 (1907) (California).
   var. viridis, Cockerell, The Entomologist, Vol. 37, p. 180 (1904) (New Mexico).

3. GROUP CTENODECTEES

This group is characterised by having the prosternum unarmed and the posterior tibiæ with two terminal spurs beneath. The three genera composing the group are all European. The pronotum of all the forms are either uncarinate or, *Anterastes*, obscurely carinate. The genera may be separated by the following table.

KEY TO THE GENERA OF THE GROUP CTENODECTEES

A. *Free plantula of the posterior tibia as long as the basal two tarsal joints* . . . . 23. Genus Ctenodecticus, Bolivar.

A'. *Free plantula of the posterior tarsus no longer than the first tarsal joint.* (Pl. 2, Fig. 16.)

B. *Organs of flight very short, not exceeding the pronotum in length; foramen of the anterior tibia slit-like.* . . . . 24. Genus ANTERASTES, Brunner von Wattenwyl.

B'. *Organs of flight fully developed, extending beyond the apex of the abdomen; foramen of the anterior tibia open* . . . . 25. Genus APROSPHYLUS, Pictet.

23. GENUS CTENODECTICUS, BOLIVAR

Ctenodecticus. Bolivar, Orth. Esp. p. 236, 250 (1876); Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 187 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 196 (1906).

Characters. — Vertex narrow. Pronotum rounded, posteriorly strongly produced, without carinæ; lateral lobes well developed. Prosternum unarmed. Organs of flight abbreviate, the elytra no longer than the pronotum and partly concealed beneath it. Legs moderate, the posterior femora two and one half times as long as the pronotum and basally considerably swollen; all the femora unarmed; anterior tibiæ armed above on the outer margin only with three spines; posterior tibiæ with two terminal spurs below; free plantula of the posterior tarsus longer than the two basal segments of the tarsus. Anal segment of the male broad and long, apically decurved, usually hiding the cerci. Ovipositor straight acuminate, apically slightly granulous.

Type. — *Ctenodecticus pupulus,* Bolivar.

Geographical distribution of species. — Europe, Algeria, etc.

1. *C. masferreri,* Bolivar, Act. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 23, p. 87 (1894) (Catalonia).
2. *C. pupulus,* Bolivar, Orth. Esp. p. 252, pl. 6, f. 1*a-e* (1876) (Spain).
3. *C. vasarensis,* Finot, Bull. Soc. Ent. Fr. Vol. 62, p. 251 (1893) (Algeria).

24. GENUS ANTERASTES, BRUNNER VON WATTENWYL

Anterastes. Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 328 (1882); Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 187 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 195 (1906).

Characters. — Fastigium variable in width, narrower or broader than the basal segment of the antenna. Pronotum uncarinate or with obscure carinæ; posteriorly moderately produced, the lateral lobes moderate, not very deep, posteriorly nearly straight or moderately sinuate. Prosternum unarmed. Organs of flight abbreviate, the elytra no longer than the pronotum. Legs long, the posterior femora three times as long as the pronotum and moderately swollen basally; all the femora unarmed; posterior tibiæ armed below with two apical spurs; free plantula of the posterior tarsus slightly shorter than the basal tarsal segment. Anal segment of the male truncate or emarginate; cerci of the male apically dentate internally or unarmed. Ovipositor falcate, acuminate, two and one half or three times as long as the pronotum.

Type. — *Anterastes sibericus,* Brunner von Wattenwyl.

Geographical distribution of species. — Europe, Asia Minor.

1. *A. raymondi,* Yersin, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 8, p. 524, pl. 10, f. 17-20 (1860) (*Pterolepis*) (S. and E. Europe).
   Thamnotrizon dorsatus, Brunner von Wattenwyl, Verh. Zool-bot. Ges. Wien, Vol. 11, p. 100 (1861).
2. *A. sibericus,* Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 329, pl. 9, f. 84 (1882) (Servia, Asia Minor).

25. Genus APROSPHYLUS, Pictet

Aprosphylus. Pictet, Mém. Soc. Phyt. His. Nat. Genève Vol. 30 (6), p. 65 (1888).

Characters. — *Female.* — Head small, the vertex narrow. Pronotum smooth, convex, without carinæ, moderately produced both anteriorly and posteriorly, the margins rounded; lateral lobed rounded, posteriorly sinuate; prosternum unarmed. Organs of flight fully developed, projecting one half their length beyond the abdomen, the elytra apically rounded. Legs long, the posterior femora strongly swollen basally, about four times as long as the pronotum; anterior tibiæ armed above with an apical spine on the outer side; posterior tarsus with the free plantula much shorter than the basal segment of the tarsus. The foramina of the anterior tibiæ are open, not slit-like as in other Decticinæ. Ovipositor nearly straight, apically serrate, acuminate, three times as long as the pronotum. — **Pl. 2, Fig. 16.**

Type. — *Aprosphylus hybridus,* Pictet.

Geographical distribution of species. — Africa.

1. *A. hybridus,* Pictet, Mém. Soc. Phyt. Hist. Nat. Genève, Vol. 30 (6), p. 67, pl. 2, f. 22 (1888) (S. Africa).

4. GROUP DECTICI

This is the larges of the five groups here recognized, containing eighteen genera. The characteristic features of the group are the unarmed prosternum and the posterior tibia with four apical spurs beneath. It is a cosmopolitan group, containing both Old and New World genera. The genera are separable as follows :

KEY TO THE GENERA OF THE GROUP DECTICI

A. *Anterior tibiae armed above on the outer margin only.*
  B. *Anterior tibia armed above with more than three spines.*
    C. *Elytra longer than the pronotum* . . . . 26. Genus Tettigonia, Linnæus.
    C'. *Elytra shorter than the pronotum.*
      D. *Pronotal disk clypsedrate, the lateral carinae, when present, somewhat convergent about the middle.* (Pl. 2, Fig. 9.)
        E. *Lateral carinae of the pronotum distinct. North American forms* . . . . 27. Genus Idionotus, Scudder.
        E'. *Lateral carinae of the pronotum more or less indistinct or wholly wanting. Old World forms.* (Pl. 1, Fig. 7.) . . . . . . 28. Genus Psorodonotus, Brunner von Wattenwyl.
      D'. *Pronotal disk quadrangular, the lateral carinae, when present, nearly straight.*
        E. *Pronotum with persistent lateral carinae.*
          F. *Pronotal disk narrow, the lateral lobes strongly declivent.* (Pl. 2, Fig. 1.) . 29. Genus Clinopleura, Scudder.

F'. *Pronotal disk broad, the lateral lobes almost or quite perpendicular.*

G. *Lateral carinae of the pronotum dull, moderately divergent from the anterior fourth backwards, the disk subtectate* . . . . 30. Genus PERANABRUS, Scudder.

G'. *Lateral carinae of the pronotum straight or bowed out mesially, the disk flat.* 31. Genus PLAGIOSTIRA, Scudder.

E'. *Pronotum without lateral carinae, or furnished with them only posteriorly.*

F. *Anterior femora unarmed; Old World forms.*

G. *Free plantula of the posterior tarsus much longer than the basal tarsal joint* . . . . 32. Genus FESTELLA, Giglio-Tos.

G'. *Free plantula of the posterior tarsus not as long as the basal tarsal joint.* . 28. Genus PSORODONOTUS, Brunner von [Wattenwyl.

F'. *Anterior femora usually armed below with a few short spines. North American forms* 33. Genus ANABRUS, Haldeman.

B'. *Anterior tibiae armed above with no more than three spines.*

C. *Lateral lobes of the pronotum well developed; anterior tibiae usually armed above with more than one spine.*

D. *Free plantula of the posterior tarsus as long or longer than the basal tarsal joint.*

E. *Elytra squamaeform, rarely as long as the pronotum; pronotum without lateral carinae.*

F. *Free plantula of the posterior tarsus much longer than the basal tarsal joint.* . . 34. Genus HEMICTENODECTICUS, nov. gen.

F'. *Free plantula of the posterior tarsus no longer than the basal tarsal joint.*

G. *Vertex narrower than the basal segment of the antenna; ovipositor, except in* P. gracilis, *straight.* . . . . 35. Genus PACHYTRACHELUS, Fieber.

G'. *Vertex broader than the basal segment of the antenna; ovipositor curved more or less upwards* . . . . . 36. Genus PHOLIDOPTERA, Wesmael.

E'. *Elytra not squamaeform, fully developed or abbreviate but, at least in the male, as long as the pronotum usually with obscure lateral carinae* . . . . 37. Genus METRIOPTERA, Wesmael.

D'. *Free plantula of the posterior tarsus rarely more than one half as long as the basal tarsal joint.*

E. *Elytra longer than the body, extending beyond the tip of the abdomen.*

F. *Lateral carinae of the pronotum nearly straight, usually obscure. European forms.* 37. Genus METRIOPTERA, Wesmael.

F'. *Lateral carinae of the pronotum sinuate, distinct. North American forms* . . . 38. Genus Anoplodusa, Caudell.
E'. *Elytra shorter than the body, not extending beyond the tip of the abdomen,*
F. *Pronotum without distinct lateral carinae, or present only posteriorly.*
G. *Old World forms.*
H. *Pronotum without carinae.*
I. *Vertex broader than the basal segment of the antenna; posterior femora unarmed; ovipositor falcate* . . . . 39. Genus Ariagona, Krauss.
I'. *Vertex narnower than the basal segment of the antenna; posterior femora armed below on the inner carina; ovipositor, except in* B. gracilis, *straight* . . . 35. Genus Pachytrachelus, Fieber.
H'. *Pronotum dully carinate, especially posteriorly* . . . . 36. Genus Pholidoptera, Wesmael.
G'. *American forms.*
H. *Elytra of the female not projecting beyond the pronotum, those of the male rarely projecting one half the length of the pronotum.*
I. *Size large, the pronotum 12 mm. or more in length.*
J. *Pronotal disk smooth; cerci of the male furcate.* (Pl. 2, Fig. 21.). . . . . . 33. Genus Anabrus, Haldeman.
J'. *Pronotal disk scabrous; of the male apically expanded, not furcate* . . . . 30. Genus Paranabrus, Scudder.
I'. *Size small, the pronotum 8 mm. or less in length* . . . . . . 40. Genus Eremopedes, Cockerell.
H'. *Elytra of the female projecting somewhat beyond the pronotum, those of the male projecting one half or more thane one half the length of the pronotum.* . . 41. Genus Idiostatus, Pictet.
F'. *Pronotum with persistent lateral carinae, except sometimes on the anterior fourth.*
G. *Elytra of both sexes overlapping above.*
H. *Lateral carinae of the pronotum sharp; ovipositor curved downwards.* (Pl. 1, Fig. 2.). . . 31. Genus Plagiostira, Scudder.
H'. *Lateral carinae of the pronotum dull; ovipositor curved upwards.* 37. Genus Metrioptera, Wesmael.

G'. *Elytra of female widely separated above.*
H. *Lateral carinae of the pronotum sharp. North American forms.* (Pl. 2, Fig. 6.) . . . . 42. Genus Steiroxys, Herman.
H'. *Lateral carinae of the pronotum dull. Old World forms* . . . 36. Genus Pholidoptera, Wesmael.
C'. *Lateral lobes of the pronotum poorly developed; anterior tibiae usually armed above with a single spine.* . . 43. Genus Ateloplus, Scudder.
A'. *Anterior tibiae armed above on both margins. North American forms.*
B. *Elytra of the female wholly concealed beneath the pronotum, those of the male rarely projecting as much as one half the length of the pronotum.* . . . . 33. Genus Anabrus, Haldeman.
B'. *Elytra of both sexes projecting beyond the pronotum, those of the male projecting one half or more than one half the length of the pronotum.* . . . . 41. Genus Idiostatus, Pictet.

26. Genus TETTIGONIA, Linnæus

Gryllus tettigonia. Linnæus. Syst. Nat. (10), Vol. 1, p. 429 (1758); Schrank, Enum. Ins. Austr. p. 244 (1781); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 11, p. 212 (1906).
Decticus. Serville, Ann. Sc. Nat. Vol. 22, p. 155 (1831).

Characters. — Vertex broad. Pronotum uncarinate or with persistent carinæ; lateral lobes broadly sinuate posteriorly. Pronotum unarmed. Organs of flight fully developed, the elytra longer than the pronotum, usually twice, or more than twice as long. Legs long, the posterior femora three or four times as long as the pronotum and much swollen basally; anterior tibiæ armed above on the outer side only with four spines; posterior tibiæ with four apical spurs below; free plantula shorter than the basal segment of the tarsus. Anal segment of the male excavate; cerci of the male toothed inwardly. Ovipositor curved very gently upwards, apically truncately pointed and serrate or granulous.

Type. — *Gryllus Tettigonia verrucivora*, Linnæus.

Geographical distribution of species. — Europe, Asia, Africa.

1. *T. albifrons*, Fabricius, Syst. Ent. p. 286 (1775) (*Locusta*) (Madeira, N. Africa, S. Europe, W. Asia).
   var. Monspeliensis, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 487, pl. 2, f. 4 (1839).
2. *T. assimilis*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 149 (1853) (*Decticus*) (Astrachan, Tiflis, Syria, Persia).
   Decticus syriacus, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 149 (1853).
3. *T. ?fuscescens*, Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chile, Zool. Vol. 6, p. 44 (1851) (*Decticus*) (Chile).
4. *T. japonica*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 19, p. 327 (1890) (*Decticus*) (Yezo).
5. *T. macrocephalus*, Fischer de Waldheim, Orth. Ross. p. 162, pl. 29, f. 1 (1846) (*Decticus*) (Kirghis Steppes, Siberia).
6. *T. ? stchukini*, Fischer de Waldheim, ibidem, p. 159, pl. 29, f. 4 (1846) (*Decticus*) (Dauria).
7. *T. verrucivora*, Linnæus, Syst. Nat. (10), Vol. 1, p. 431 (1858) (*Gryllus Tettigonia*) (Europe, N. and W. Asia).
   var. bingleii, Curtis, Brit. Ent. Vol. 2, pl. 82 (1825) (*Acrida*).
   var. buyssoni, Azam, Rev. Scientif. Bourbonnais, Vol. 15, p. 39 (1902) (*Decticus*).

27. Genus IDIONOTUS, Scudder

Idionotus. Scudder, Cat Orth. U. S. and Canada, p. 79 (1900); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 394 (1907).

Characters. — Head medium in size; vertex moderately or scarcely at all prominent, broad, more than one-third as broad as the interocular space; eyes small, usually somewhat prominent. Pronotum medium, not greatly produced posteriorly; lateral lobes well developed, nearly as deep as long, considerably declivent and moderately sinuate posteriorly; lateral carinæ sharp, except in *subcarinata*, persistent and strongly or moderately convergent at the middle of the anterior half; median carina absent or barely indicated on the posterior third of the pronotum; disk nearly flat, marked about the middle by an inconspicuous U-shaped sulcus or a transverse sulcus, truncate before and behind or broadly rounded posteriorly. Prosternum unarmed. Legs long, the posterior femora more than two times as long as the pronotum, subparallel on the apical two-fifths, the basal portion considerably swollen, unarmed beneath or armed on both margins with a few short spines; anterior tibiæ armed above on the outer side only with three spines, rarely but two. Posterior tibiæ armed below with four terminal spurs; hind tarsus with short plantula. Elytra nearly touching above and slightly projecting beyond the pronotum in the female, except in *subcarinatus*, where they are concealed; in the male, where known, the elytra overlap above and project beyond the pronotum a distance equal to one-half the length of the pronotum or more. Subgenital plate of both sexes apically notched, the apical styles of the male stout, fusiform; last abdominal segment triangular and entire in the female, in the male triangularly incised apically; cerci simple in the female, in the male armed at the extreme base with an inner spine and sometimes with a short apical spine. Ovipositor short and stout, no longer than the posterior femora, abruptly tapering to a sharp point. — **Pl. 2, Fig. 9, 20.**

Type. — *Idionotus brunneus*, Scudder.

Geographical distribution of species. — Arctic America, California, Mexico.

1. *I. brevipes*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 396, f. 81 (1907) (Arctic America).
2. *I. brunneus*, Scudder, Cat. Orth. U. S. A. Canada, p. 98 (1900) (California).
3. *I. subcarinatus*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 397 (1907) (Mexico).

28. Genus PSORODONOTUS, Brunner von Wattenwyl

Psorodonotus. Brunner von Wattenwyl, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 11, p. 290 (1861); Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 188 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 215 (1906).
Peltastes. Fischer de Waldheim, Bull. Soc. Nat. Mosc. (1), p. 102, 111 (1839). — Preoccupied.

Characters. — Vertex broad. Pronotum considerably produced posteriorly; carinæ wanting or more or less indistinct; disk clepsedrate, the lateral carinæ, when present, somewhat convergent about the middle, or quadrangular, the lateral carinæ, when present, parallel, or nearly so; lateral lobes broadly sinuate posteriorly. Prosternum unarmed or bituberculate. Organs of flight abbreviate, the elytra no longer than the pronotum. Legs short, the posterior femora typically less or scarcely more than two times as long as the pronotum and variably swollen basally; anterior tibiæ armed above on the outer side only with more than three spines; posterior tibiæ armed below with four apical spurs; free plantula of the posterior tarsus distinctly shorter than the basal tarsal joint, usually about one half

as long. Anal segment of the male broad, posteriorly subtruncate; cerci of male long, straight, with a short tooth on the inner side at the base. Ovipositor stout, nearly straight, smooth. — **Pl. 1, Fig. 7.**

Type. — *Pterolepis fieberi*, Fieber.

Geographical distribution of species. — Europe, Siberia, etc.

1. *P. fieberi*. Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 154 (1853) (*Pterolepis*) (Istria, Servia, Bulgaria, Armenia).
   Psorodonotus radiata, Brunner von Wattenwyl, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 9, p. 291, pl. 10 f. 5*a-b* (1874).
2. ?*P. hastatus*, Fischer de Waldheim, Bull. Soc. Nat. Mosc. (1), p. 112 (1839) (*Peltastes*) (Siberia).
   Pterolesis radiata, Fischer von Waldheim, Orth. Ross. p. 214 (1846).
3. *P. specularis*, Fischer de Waldheim, Bull. Soc. Nat. Mosc. (1), p. 112 (1839) (*Peltastes*) (Taurida, Tiflis, Crimea, Syria?).
4. *P. venosus*, Fischer de Waldheim, ibidem, p. 112, pl. 3, f. 2-3 (1839) (*Peltastes*) (Irkutsk).

29. Genus CLINOPLEURA, Scudder

Clinopleura. Scudder, The Canad. Entom. Vol. 26, p. 179, 182 (1894); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 398 (1907).

Characters. — Head large and prominent; vertex broad, fully half as broad as the interocular space and prominent; eyes oval, scarcely prominent. Pronotum of medium size and very moderately produced posteriorly; lateral lobes well developed, about as deep as long, very declivent, and scarcely sinuate posteriorly; lateral carinæ well developed, slightly convergent in the anterior sixth and then gradually divergent to the posterior border of the pronotum, where they are as widely separated as at the anterior border (**Pl. 2, Fig. 1**); median carina distinct, low but persistent; disk flat, very narrow, about four times as long as the posterior breadth, no more than one-half as broad as the prothorax through the lower margins of the lateral lobes, cut at the narrowest point, the point of convergence of the lateral carinæ, by an inconspicuous transverse sulcus; pronotal disk anteriorly truncate, posteriorly rounded. Prosternum unarmed. Legs long, posterior femora over three times as long as the pronotum, subparallel in the apical half or less, slightly swollen above apically and much and abruptly swollen basally, armed below on the inner side only with a few stout black spines; anterior tibiæ armed above on the outer side only with four spines, rarely with five. Posterior tibiæ armed beneath with four apical spurs; plantula of posterior tarsus short. Wings aborted; elytra broad and apically broadly rounded, overlapping above in both sexes and projecting beyond the pronotum a distance equal to nearly or quite one-half the length of the pronotum. Subgenital plate apically notched in both sexes, the side angles rounded in the female, in the male terminating in somewhat slender styles. Last abdominal segment of the male apically deflexed and roundly concave, similar in the female; supraanal plate of both sexes triangular, often difficultly seen but in some specimens fairly prominent, often, in the male, with a central pit extending nearly through the plate; cerci simple in both sexes, quite uniformly tapering in the female, in the male with the apex attenuate and bent inwards in the form of a hard, naked, black tooth. Ovipositor straight, not as long as the posterior femora and abruptly pointed at the apex. — **Pl. 2, Fig. 1.**

Type. — *Clinopleura melanopleura*, Scudder.

Geographical distribution of species. — California.

1. *C. flavomarginata*, Scudder, The Canad. Entom. Vol. 32, p. 332 (1900) (California).
2. *C. melanopleura*, Scudder, Ann. Rept. Chief. Eng. p. 500 (1876) (*Steiroxys*) (California).
   var. infuscata, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus., Vol. 32, p. 401 (1907) (California).
3. *C. minuta*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 402, f. 86 (1907) (California).

30. Genus PERANABRUS, Scudder

Peranabrus. Scudder, The Canad. Entom. Vol. 26, p. 178-181 (1894); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 362 (1907).

Characters. — Head large and broad, slightly broader than the pronotum and quite prominent, vertex moderately prominent one-third as broad as the interocular space; eyes rounded, scarcely prominent. Pronotum large, posteriorly moderately produced, lateral lobes well developed, moderately declined and posteriorly sinuate; lateral and median carinæ present, dull but persistent, the former converging somewhat near the middle of the anterior fourth; disk scabrous, without distinct transverse sulci, truncate both in front and behind, sometimes slightly rounded or angulate behind. Prosternum unarmed. Abdomen plump, distinctly carinate dorsally. Legs short, the posterior femora less than two times as long as the pronotum, unarmed below or, rarely, with one or two very obscure short spines; anterior tibiæ armed above on the outer side only with from three to five spines. Posterior tibiæ with four apical spurs beneath; plantula of hind tarsus short. Wings as in *Anabrus*. Cerci of the female somewhat compressed basally, apically acute; of the male large, stout, apically somewhat depressed and broadened, the inner apical angle forming a short tooth with a sharp naked point; subgenital plate of the male apically triangularly incised, of the female with the lateral angles acute, somewhat as in *Anabrus*, and like that genus furnished at the base with a pair of subgenital lobes which, however, are here sharply angulate instead of rounded; supraanal plate as in *Anabrus*. Ovipositor curved moderately upwards and considerably longer than the posterior femora.

Type. — *Thamnotrizon scabricollis*, Thomas.

Geographical distribution of species. — North Western United States.

1. *P. scabricollis*, Thomas, Ann. Rept. U. S. Geol. Surv. Terr. Vol. 5, p. 441 (1872) (*Thamnotrizon*) (Montana, Washington).

31. Genus PLAGIOSTIRA, Scudder

Plagiostira. Scudder, Ann. Rept. Chief Eng. p. 501 (1876); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol 32, p. 388 (1907).

Characters. — Head small, not prominent, very deeply inserted into the pronotum; vertex very narrow, less than one-fourth as broad as the interocular space and scarcely prominent; eyes rounded, of medium size and very prominent. Thorax large, posteriorly much produced; lateral lobes very shallow, not sinuate posteriorly, perfectly vertical; lateral carinæ well developed except on the anterior fifth, where they are very obscure and rounded, straight or bowed out considerably in the middle; median carina distinct, but dull, on the posterior border only, sometimes scarcely indicated, in some specimens anteriorly replaced by a double sulcus; disk flat, rectangular or somewhat oval in form, with a broad, deep transverse sulcus occupying the middle part of the posterior half; this broad depression does not, however, interrupt the lateral carinæ; across the middle of the anterior third is a narrow but distinct and moderately deep transverse furrow or sulcus, in front of which the lateral carinæ are but poorly developed, the sulcus passing down across the lateral lobes to near the lower margin. The anterior margin of the pronotal disk is truncate, the posterior margin broadly rounded. Prosternum unarmed but sometimes furnished with a pair of very small tubercles where spines are usually situated; the mesosternal lobes are angularly developed in the semblance of stout spines. Elytra, except in *gillettei*,

where they are abortive, the only known specimen probably immature, overlapping above in both sexes and projecting beyond the pronotum about half its length in the male; somewhat less in the female; wings about the same size as the elytra and coal black. Legs stout and moderately long, the posterior femora more or less than two times as long as the pronotum, moderately or little swollen in the basal half and unarmed beneath or armed on both lower carinæ with a few very small blunt spinules; anterior tibiæ armed above on the outer side only with three or four spines, rarely with but two. Posterior tibiæ armed beneath with four apical spurs; plantula of hind tarsus short. Abdomen moderately heavy; supraanal plate elongate triangular, partially hidden beneath the last abdominal segment, which, in the male extends backward as two projections, triangular, about as long as the basal width, the intervening sinus V-shaped; last abdominal segment of the female simple but more depressed and shorter than that of the male; subgenital plate of both sexes apically forked, the incision V-shaped, the terminal styles in the male very short and stout, subtriangular or cylindrical and more elongate. Cerci short, scarcely attaining the apex of the subgenital plate in the male, cylindrical in both sexes, in the female simple, conical, in the male tapering, bluntly rounded at the apex and furnished on the inner side with two short, round, blunt teeth, one just before the apex and one just beyond the middle. Ovipositor considerably longer than the posterior femora and distinctly curved downward. — **Pl. 1, Fig. 2.**

Type. — *Plagiostira albonotata,* Scudder.

Geographical distribution of species. — Central and South Western United States.

1. *P. albonotata,* Scudder, Ann. Rept. Chief Eng. p. 501 (1876) (Colorado, New Mexico, Arizona).
   var. brevipes, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 392 (1907) (Arizona).
2. *P. gillettei,* Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 392, f. 77 (1907) (Colorado).

32. Genus FESTELLA, Giglio-Tos

Festella. Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 9, N° 191, p. 3 (1894).

Characters. — Vertex broader than the basal segment of the antenna. Pronotum considerably produced posteriorly, without carinæ, the lateral lobes broadly sinuate posteriorly. Prosternum unarmed, smooth. Organs of flight aborted, absent in the female, in the male the elytra are present but small, lobate. Legs long, the posterior femora over three times as long as the pronotum and much swollen basally, all the femora unarmed; anterior tibiæ armed above on the outer margin only with four spines; posterior tibiæ with four apical spurs beneath; free plantula of the posterior tarsus much longer than the basal tarsal joint, being about as long as the basal two segments. Cerci of the male incurvate, dentate. Ovipositor curved gently upward, acuminate. — **Pl. 2, Fig. 2.**

Type. — *Ctenodecticus festae,* Giglio-Tos.

Geographical distribution of species. — Asia.

1. *F. festae,* Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 8, N° 164, p. 15, pl. 1, f. 6 (1893) (*Ctenodecticus*) (Tiberias).

33. Genus ANABRUS, Haldeman

Anabrus. Haldeman, Stansb. Expl. Utah, p. 371 (1852); Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol, 24, p. 200, 209 (1874); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 351 (1907).

Characters. — Head moderately large and prominent, quite deeply inserted into the pronotum; eyes rounded and moderately prominent; vertex quite prominent, about one third as broad as the

interocular space. Pronotum large and much produced posteriorly; lateral carinæ not indicated on the anterior half, posteriorly present but blunt or obscure; median carina present on the posterior portion only and there very obscure, sometimes scarcely discernible; disk smooth, evenly rounded transversely on the anterior half, posteriorly somewhat flattened, a slight transverse sulcus across the anterior portion, usually scarcely noticeable and never conspicuous, and marked near the middle with a V-shaped sulcus or depression, usually quite noticeable; anterior margin of the disk truncate, the posterior margin subtruncate or broadly rounded; lateral lobes well developed, posteriorly sinuate. Prosternum unarmed. Wings of female broad, nearly but not quite meeting on the dorsal line but wholly concealed beneath the pronotum; of male overlapping, strongly convex and projecting slightly beyond the pronotal disk. Legs short and stout, the posterior femora less than two times as long as the pronotum, except in *A. longipes*, and armed below on both margins with from one to several small spines; anterior tibiæ variable in armature, the outer side armed with from three to five, usually four or five, spines and the inner side unarmed or, usually, armed with from one to three spines, the usual number being one or two; Posterior tibiæ armed below with four terminal spurs; free plantula of the posterior tarsus no more than one half as long as the first tarsal segment. Abdomen plumb, not carinate. Cerci simple and conical in the female, in the male apically flattened and furcate, the branches forming two sharp incurved claws (**Pl. 2, Fig. 21**); subgenital plate apically broadly notched in both sexes, in the female with acute angles and at the base on each side with an apically rounded lobe which may be designated as the subgenital lobes; supraanal plate triangular, usually almost hidden, especially in the male; ovipositor varying in length from a little shorter to considerably longer than the posterior femora and curved slightly and quite uniformly upward, rarely straight. — **Pl. 2, Fig. 21.**

Type. — *Anabrus simplex*, Haldeman.

Geographical distribution of species. — Middle and Western United States and Canada.

1. *A. cerciata*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 361, f. 48 (1907) (Washington, Oregon).
2. *A. longipes*, Caudell, ibidem, p. 361, f. 49 (1907) (Washington).
3. *A. simplex*, Haldeman, Stansb. Expl. Utah, p. 372, pl. 10, f. 4 (1852) (United States and Canada West of the Mississipi River).
    A. purpurascens, Uhler, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 2, p. 550 (1864).
    A. similis, Scudder, Rept. U. S. Geol. Surv. Nebr. p. 249 (1872).
    var. coloradus, Thomas, Ann. Rept. U. S. Geol. Surv. Terr. Vol. 5, p. 440 (1872) (Cent. and Western United States and Canada, 6000 ft. Alt. and upwards).
    var. maculatus, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 356 (1907) (Cent. and Western United States and Canada).
    var. nigra, Caudell, ibidem, p. 355 (1907) (Central and North Western United States).

34. Genus HEMICTENODECTICUS, nov. gen.

Characters. — *Female.* — Vertex narrower than the basal segment of the antenna. Pronotum rounded, without carinæ, posteriorly considerably produced. Prosternum unarmed. Legs moderate, the posterior femora about two and one half times as long as the pronotum; anterior tibiæ armed above on the outer carina with three spines; posterior tibiæ armed below with four spurs; free plantula of the posterior tarsus much longer than the basal joint of the tarsus, about as long as the basal two joints. Wings aborted, the elytres scarcely projecting beyond the pronotum. Ovipositor straight, acuminate.

Type. — *Ctenodecticus bolivari,* Targioni-Tozzetti.

Geographical distribution of species. — Sardinia, etc.

1. *H. bolivari,* Targioni-Tozzetti, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 13, p. 186 (1881) (*Ctenodecticus*) (Sardinia, Oran).
2. *H. costulatus,* Costa, Atti Accad. Sc. Napoli (2), Vol. 1 (2), p. 87 (1883) (*Ctenodecticus*) (Sardinia).

35. Genus PACHYTRACHELUS, Fieber

Pachytrachelus. Fieber. Lotos, Vol. 3, p. 169 (1853); Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 188 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 196 (1906).

Characters. — Vertex narrower than the basal segment of the antenna. Pronotum posteriorly truncate and moderately produced, uncarinate; lateral lobes well developed. Prosternum unarmed. Organs of flight strongly abbreviate. the elytra usually about one half as long as the pronotum in the male, in the female lateral. Legs moderate, the posterior femora usually about two and one half times as long as the pronotum, strongly swollen basally and spined on the lower inner margin, the other femora unarmed; anterior tibiæ armed above on the outer margin only with three spines; posterior tibiæ with four apical spurs below; free plantula of the posterior tarsus about equal to the basal tarsal joint in length or noticably shorter. Cerci of the male long. Ovipositor straight, in one species only somewhat curved.

Type. — *Pachytrachelus striolatus*, Fieber.

Geographical distribution of species. — Europe.

1. *P. frater*, Brunner von Wattenwyl, Prod. Eur. Orth. p. 331 (1882) (S. E. Europe, Palestine?).
2. *P. gracilis*, Brunner von Wattenwyl, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 11, p. 229, pl. 4, f. *5a-e* (1861) (*Thamnotrizon*) (S. E. Europe, Persia?)
3. *P. striolatus*, Fieber. Lotos, Vol. 3, p. 169 (1853) (S. E. Europe).

36. Genus PHOLIDOPTERA, Wesmael

Pholidoptera. Wesmael, Bull. Acad. Sc. Brux. Vol. 5, p. 592 (1838); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2. p. 197 (1906).

Micropteryx. Stephens (not *Agassiz*), Ill. Brit. Ent. Mandib. Vol. 6, p. 12 (1835).

Olynthoscelis. Fischer de Waldheim, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 12, p. 110 (1839).

Thamnotrizon. Fischer de Waldheim. Orth. Eur. p. 261 (1853); Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 188 (1893).

Characters. — Vertex broader than the basal segment of the antennæ. Pronotum more or less produced posteriorly; without carinæ or with lateral carinæ only posteriorly, no median carina; lateral lobes well developed. Prosternum unarmed. Wings abbreviate, the elytra shorter than the body, not passing the end of the abdomen, usually no longer, or even shorter, then the pronotum. Legs moderate, the posterior femora from two to three times as long as the pronotum and usually strongly swollen basally; all the femora unarmed or the posterior ones rarely spinose ventrally; anterior tibiæ armed above on the outer carina only with three spines; posterior tibiæ with four apical spurs beneath; free plantula no longer than the first tarsal joint, sometimes not over half as long. Anal segment of the male rounded posteriorly or accuminately bilobate Cerci of the male nearly straight, apically somewhat incurved, basally toothed on the inner side; subgenital plate in the male posteriorly subemarginate or deeply incised. Ovipositor sometimes nearly straight but usually curved more or less upwards, accuminate.

Type. — *Locusta aptera*, Fabricius.

Geographical distribution of species. — Europe, Asia, Egypt.

1. *P. annulipes*, Brunner von Watttenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 336 (1882) (*Thamnotrizon*) (Asia minor).

2. *P. aptera*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 45 (1795) (*Locusta*) (S. France, S. E. Europe).
   Pterolepis lugubris, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 168 (1853)
   Thamnotrizon mikoi, Herman, Verh. Mitth. Siebenb. Nat. Ver. Hermannstadt, Vol. 11, p. 35 (1871).
3. *P. brevicollis*, Costa, Atti Accad. Sc. Napoli, Vol. 9 (11), p. 33 (1882) (*Thamnotrizon*) (Sardinia).
4. *P. brunneri*, Targioni-Tozzetti, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 13, p. 183 (1881) (*Thamnotrizon*) (Abruzzi).
5. *P. bucephalus*, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 338 (1882) (*Thamnotrizon*) (Asia minor).
6. *P. castaneoviridis*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 337 (1882) (*Thamnotrizon*) (Brussa).
7. *P. chabrieri*, Charpentier, Horæ Ent. p. 119 (1825) (*Locusta*) (S. Europe, Cyprus).
   Thamnotrizon schmidti, Fieber, Wien. Ent. Monatschr. Vol 5, p. 197 (1861).
   Thamnotrizon magnificum, Costa, Atti Accad. Sc. Napoli, Vol. 1 (2), p. 28, pl. 3, f. 1*a-b*, 2 (1863).
8. *P. dalmatica*, Krauss, Sitz. Math. Nat. Wiss. Akad. Wien, Vol. 29, p. 513, pl. 4, f. 1*a-d* (1879) (*Thamnotrizon*) (Istria, Dalmatia, Croatia, Bosnia, Herzegovina).
9. *P. fallax*, Fischer de Waldheim, Orth. Europ. p. 265, pl. 13, f. 15-15a (1853) (*Thamnotrizon*) (S. Europe).
   Thamnotrizon austriacus, Türk, Wien. Ent. Monatschr. Vol. 4, p. 85 (1860).
10. *P. femorata*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 153 (1853) (*Pterolepis*) (S. Europe, W. Asia).
   Thamnotrizon noctivagus, Krauss, Sitz. Math. Nat. Akad. Wiss. Vol. 27, p. 512 (1879).
11. *P. friwaldskyi*, Herman, Verh Mitth. Siebenb. Ver. Nat. Hermannstadt, Vol. 21, p. 35 (1871) (*Tamnotrizon*) (Hungary, Servia, S. Russia, etc.).
12. *P. griseoaptera*, De Geer, Mém. Ins. Vol. 3, p. 436 (1773) (*Locusta*) (Europe).
   Gryllus cinereus, Gmelin, in Linnæus, Syst. Nat. (éd. 13), Vol. 1 (4), p. 2071 (1789).
   Locusta clypeata, Panzer, Fauna Ins. Germ. Fasc. 33, pl. 4 (1796).
13. *P. indistincta*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 13, p. 601 (1899) (*Olynthoscelis*) (Asia minor).
14. *P. ledereri*, Fieber, Wien. Ent. Monatschr. Vol. 5, p. 196 (1861) (*Thamnotrizon*) (Beyrout).
15. *P. littoralis*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 153 (1853) (*Pterolepis*) (S. E. Europe, Piedmont?).
   Thamnotrizon similis, Brunner von Wattenwyl, Verh. Zool -bot. Ges. Wien, Vol. 9, p. 298, pl. 13, f. 12*a-e* (1861).
16. *P. pontica*, Retowsky, Bull. Soc. Nat. Mosc. (2), Vol. 2 (3), p. 412 (1888) (*Thamnotrizon*) (Crimea).
17. *P. prasina*, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 337 (1882) (*Thamnotrizon*) (Smyrna).
18. *P. punctifrons*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 712 (1838) (*Decticus*) (Roumania, Syria, Greece, Egypt).
   Pterolepis ehrenbergii, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 154 (1853).
19. *P. ? pustulipes*, Fischer de Waldheim, Orth. Ross. p. 360 (1846) (*Pterolepis*) (Crimea).
   Pterolepis pustulosa, Fischer von Waldheim, ibidem, pl. 33, f. 3 (1846).
20. *P. signata*, Brunner von Wattenwyl, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 9, p. 295, pl. 11, f. 9*a-c* (1861) (*Thamnotrizon*) (Asia minor, Cyprus).
21. *P. smyrnensis*, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 336 (1882) (*Thamnotrizon*) (Macedonia, Syria, Asia minor, Turkey).
22. *P. tartarus*, Saussure, Fedschenko's Reise Turkestan, Orth. p. 42 (1874) (*Thamnotrizon*) (Turkestan).
23. *P. transylvanica*, Fuss, Verh. Mitth. Siebenb. Ver. Hermannstadt, Vol. 4, p. 42 (1853) (*Thamnotrizon*) (Hungary, Transylvania, Servia, Bulgaria, Herzegovina, etc.).

37. Genus METRIOPTERA, Wesmael

Metrioptera. Wesmael, Bull. Acad. Sc. Brux. Vol. 5, p. 592 (1838).

Platycleis. Fieber, in Kelch, Grundl. Kenntn. Orth. p. 2 (1852); Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 188 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 203 (1906); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 403 (1907).

Chelidoptera. Wesmael (not Gould), Bull. Acad. Sc. Brux. Vol. 5, p. 591 (1838).

Characters. — Vertex broad. Pronotum rounded above or flat, with or without carinæ, the lateral carinæ, when present, dull and nearly straight or bowed outwards posteriorly; lateral lobes well developed. Prosternum unarmed. Organs of flight fully developed or abbreviated, the elytra ranging from as long as the pronotum, rarely less, to much longer than the body. Legs variable in length, the posterior femora two and one half or more times longer than the pronotum; all the femora unarmed;

anterior tibiæ armed above on the outer side only with three spines; posterior tibiæ with four apical spurs below; free plantula sometimes as long or nearly as long as the first joint of the tarsi, but usually no more than one half as long. Cerci of the male armed with a tooth on the inner side at the base or before the middle. Ovipositor usually somewhat curved upwards, sometimis nearly straight, pointed, apically smooth or finely crenulate.

Type. — *Gryllus brachypterus*, Linnæus.

Geographical distribution of species. — Europe, Africa, Asia, Canada, etc.

1. *M. abbreviata*, Serville, Ins. Orth. p. 490 (1839) (*Decticus*) (N. Spain, Pyrenees, Alps, etc.).
   - *Platycleis saussuriana*, Frey-Gessner, Mitth. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 4, p. 1, pl. 1, f. 1*a*, *b* (1872).
   - *Platycleis noui*, Saulcy, Bull. Soc. Hist. Nat. Metz (2), Vol. 17, p. 190 (1887).
2. *M. affinis*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 150 (1853) (*Platycleis*) (S. Europe, N. Africa, W. Asia).
3. *M. albopunctata*, Goeze, Ent. Beitr. Vol. 2, p. 89 (1778) (*Tettigonia*) (Europe, Madeira, Syria. Asia Minor, Caucasus).
   - *Locusta grisea*, Fabricius, Spec. Ins. Vol. 1, p. 359 (1781).
   - *Locusta striata*, Thunberg, Mém. Acad. Sc. St. Pétersb. Vol. 5, p. 283 (1815).
   - *Locusta denticulata*, Panzer, Fauna Ins. Germ. Pt. 33, pl. 5 (1796).
   - *Gryllus* (*Tettigonia*) *Locusta falcātus*, Gmelin, in Linnæus, Syst. Nat. (ed. 13), Vol. 1 (4), p. 2070 (1789).
4. *M. amplipennis*, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Europ. Orth. p. 361 (1882) (*Platycleis*) (Hungary, Servia).
5. *M. azami*, Finot, Bull. Soc. Ent. Fr. Vol. 61, p. 35 (1892) (*Platycleis*) (S. France).
6. *M. bicolor*, Philippi, Orth. Berol. p. 24 (1830) (*Locusta*) (S. and E. Central Europe, Amur).
   - *Locusta viennensis*, Marschall, Ann. Wien. Naturh. Mus. Vol. 1, p. 209, pl. 18, f. 1 (1835).
   - *var. sieboldii*, Fischer de Waldheim, Jahresb. Mannheim. Ver. Naturk. Vol. 15, p. 46 (1849) (*Decticus*).
7. *M. bonneti*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 19, p. 326 (1890) (*Platycleis*) (Japan).
8. *M. brachyptera*, Linnæus, Fauna Suec. (ed. 2), p. 237 (1761) (*Gryllus*) (Northern Central and East Europe, Amur).
   - *Platycleis alpinus*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 151 (1853).
   - *var. marginata*, Thunberg, Mém. Acad. Sc. St.-Pétersb. Vol. 5, p. 283 (1815) (*Locusta*).
   - *var. macroptera*, Stål, Rec. Orth. No. 2, p. 111 (*Platycleis*) (1874).
9. *M. buyssoni*, Saulcy, Bull. Soc. Hist. Nat. Metz (2),Vol. 17, p. 190 (1887) (*Platycleis*) (Pyrenees, Alps, Servia, etc.).
10. *M. carpetana*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol, 16, p. 106, pl. 4, f. 12 (1887) (*Platycleis*) (Spain).
11. *M. concinnus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 260 (1869) (*Decticus*) (Nepal).
12. *M. decorata*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 151 (1853) (*Platycleis*) (Spain, Portugal).
    - *Platycleis andalusicus*, Bolivar, Orth. Espan. p. 245, 249 (*Platycleis*) (1876).
13. *M. domogledi*, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Europ. Orth. p. 360 (1882) (*Platycleis*) (Hungary, Servia, Bulgaria).
14. *M. escalerai*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 43, p. 603 (1899) (*Platycleis*) (Asia Minor).
15. *M. fedtschenkoi*, Saussure, in Fedchenko, Reise Turkestan, Orth. p. 45 (1874) (*Decticus*) [*Platycleis*] (Syr Daria, Samarcand).
16. *M. fletcheri*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32. p. 403, f. 87 (1907) (*Platycleis*) (Canada).
17. *M. fusca*, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 358 (1882) (*Platycleis*) (Greece).
18. *M. hörmanni*, Werner, Wiss. Mitth. aus Bosn. und der Herzeg. Vol. 10, p. 653 (1907) (*Platycleis*) (Herzegovina).
19. *M. incerta*, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 352 (1882) (*Platycleis*) (Rhenish Prussia?).
20. *M. intermedia*, Serville, Ins. Orth. p. 488 (1839) (*Decticus*) (S and E. Europe, N. Africa, W. and Cent. Asia).
    - *Decticus* (*Platycleis*) *griseus*, var. — *major*, Fischer von Waldheim, Orth. Eur. p. 270 (1853).
    - *Decticus krinickii*, Fischer de Waldheim, Orth. Ross. p. 407 (1846).
    - *Platycleis intermedius*, var. — *sylvestris*, Azam, Misc. Ent. Vol. 9, p. 156, 158 (1901).
21. *M. kabyla*, Finot, Bull. Soc. Ent. Fr. Vol. 62, p. 251 (1893) (*Platycleis*) (Algeria).
22. *M. Kraussi*, Padewieth, Glasnik. Narav. Drust. Vol. 11. p. 30 (1900) (*Platycleis*) (Croatia).
23. *M. laticauda*, Brunner von Wattenwyl. Prodr. Eur. Orth. p. 349 (1882) (*Platycleis*) (Sicily, Spain, Algeria).

24. *M. marmorata*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 259 (1853) (*Platycleis*) (Venetia, Croatia, Hungary).
25. *M. marqueti*, Saulcy, Bull. Soc. Hist. Nat. Metz. (2), Vol. 17, p. 81 (1887) (*Platycleis*) (Pyrenees).
26. *M. modesta*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 153 (1853) (*Platycleis*) (Istria, Dalmatia, Croatia, Bosnia, Herzegovina).
27. *M. montana*, Kollar, Beitr. Landesk. Oesterr. Vol. 3, p. 79 (1833) (*Locusta*) (Germany, Italy, Austria, S. Russia, etc.).
    Locusta tessellata, Philippi, Orth. Berol. p. 23, pl. 1, f. 4 (1830).
    Decticus philippicus, Zeller, Stett. Ent. Zeit. Vol. 10, p. 114, 116 (1849).
    Decticus eversmani, Kittary, Bull. Soc. Natur. Moscou, Vol. 22, p. 456, pl. 8, f. 1-2 (1849).
    Decticus trockii, Kittary, ibidem, p. 459, pl. 8, f. 3 (1849).
28. *M. nigrosignata*, Costa, Atti Accad. Sc. Napoli, Vol. 1 (2), p. 30, pl. 3, f. 3, 3*c*, 4 (1863) (*Decticus*) [*Platycleis*] (Italy, Dalmatia, Greece, Asia Minor, etc.).
29. *M. oblongicollis*, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Europ. Orth. p. 360 (1882) (*Platycleis*) (Servia).
30. *M. oporina*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 16, p. 108 (1887) (*Platycleis*) (Spain).
31. *M. oreina*, Burr, The Ent. Record, Vol. 11, p. 20 (1899) (*Platycleis*) (Herzegovina).
32. *M. prenjica*, Burr, ibidem, Vol. 11, p. 19 (1899) (*Platycleis*) (Herzegovina).
33. *M. pulchra*, Werner, in Jacobson & Bianchi, Prem. Lozhn. Ross. Imp. p. 414 (1903) (*Platycleis*) (Asia Minor).
34. *M. raia*, Burr, The Ent. Record, Vol. 11, p. 19 (1899) (*Platycleis*) (Herzegovina).
35. *M. roeselii*, Hagenbach, Symb. Fauna Ins. Helvet. p. 39, f. 2 (1822) (*Locusta*) (N. Cent. and E. Europe).
    Locusta brevipennis, Charpentier, Hor. Ent. p. 114 (1825).
    Decticus sinuatus, Fischer de Waldheim, Ent. Russ. p. 170, pl. 29, f. 6 (1846).
    var. diluta, Charpentier, Hor. Ent. p. 116 (1825) (*Locusta*).
    Decticus pellucida, Herrich-Schäffer, Nom. Ent. Vol. 2, p. 12 (1840).
    var. bispina, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 43, p. 602 (1899) (*Platycleis*).
36. *M. sabulosa*, Azam, Misc. Ent., Vol. 9, p. 156, 157 (1901) (*Platycleis*) (France).
37. *M. schereri*, Werner, in Jacobson & Bianchi, Prem. Lozhn. Ross. Imp. p. 413 (1903) (*Platycleis*) (Asia Minor).
38. *M. seniæ*, Finot, Bull. Soc. Ent. Fr. Vol. 42, p. 251 (1893) (*Platycleis*) (Oran).
39. *M. sepium*, Yersin, Bull. Soc. Vaud. Vol. 4, p. 68, pl. 2, f. 6-12 (1854) (*Platycleis*) (S. and E. Europe, Spain, France, Italy, Asia Minor, etc.).
40. *M. striata*, Kittary, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 22, p. 462, pl. 8, f. 4 (1849) (*Decticus*) (Kirghis Steppes).
41. *M. stricta*, Zeller, Stett. Ent. Zeit. Vol. 10, p. 116 (1849) (*Decticus*) (Italy, S. E. Europe).
    Platycleis assimilis, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 150 (1853).
42. *M. tamerlana*, Saussure, Mem. Soc. Sc. Natur. Moscou, Vol. 11, p. 46, pl. 2, f. 18 (1874) (*Decticus*) [*Platycleis*] (Samarcand).
43. *M. taurica*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 43, p. 603 (1899) (*Platycleis*) (Asia Minor).
44. *M. tessellata*, Charpentier, Hor. Ent. p. 121, pl. 3, f. 4 (1825) (*Locusta*) (S. Europe, N. Africa).
45. *M. tibialis*, Fischer de Waldheim, Ent. Russ. p. 168, pl. 29, f. 5 (1846) (*Decticus*) (Irkutsk).
46. *M. truncata*, Jacobson & Bianchi, Prem. Lozhn. Ross. Imp. p. 408 (1903) (*Platycleis*) (Turkey, Greece, Asia Minor).
47. *M. umbilicata*, Costa, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 17, p. 242 (1885) (*Platycleis*) (Sardinia).
48. *M. vittata*, Charpentier, Hor. Ent. p. 115 (1825) (*Locusta*) (S. E. Europe).

38. Genus ANOPLODUSA, Caudell

Anoplodusa. Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 318 (1907).

Characters. — *Male* (*female* unknown). — Vertex flat, not prominent, about the size of the basal segment of the antenna. Pronotum posteriorly well produced, the disk flat posteriorly and convex anteriorly, the posterior margin rounded, the anterior margin truncate; lateral carinæ subparallel distinct only posteriorly; median carina absent; lateral lobes well developed, posteriorly sinuate.

Prosternum unarmed. Wings and elytra fully developed, extending beyond the tips of the posterior femora, the elytra apically rounded. Legs long, the posterior femora about four times as long as the pronotum, abruptly and considerably swollen basally and unarmed; anterior femora armed below with a few fine teeth on the inner margin, the outer margin unarmed; anterior tibiæ armed above on the outer margin only with three spines; posterior tibiæ with four apical spurs beneath; free plantula of the posterior tarsus shorter than the first tarsal joint. Last dorsal segment of the abdomen extended posteriorly and bifurcate; cerci subcylindrical and armed inwardly with two subapical teeth.

Type. — *Drymadusa arizonensis*, Rehn.

Geographical distribution of species. — Arizona.

1. *A. arizonensis*, Rehn, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 573 (1904) (*Drymadusa*) (Arizona).

39. Genus ARIAGONA, Krauss

Ariagona. Krauss. Zool. Anzeig. Vol. 15, p. 170 (1892).

Characters. — Vertex broader than the basal segment of the antenna. Pronotum uncarinate, posteriorly little produced, the anterior margin subtruncate, the posterior margin rounded; lateral lobes well developed. Prosternum unarmed. Elytra squamæform, not as long as the pronotum. Legs, long all the femora unarmed; posterior tibiæ with four apical spurs beneath; free plantula of the posterior tarsus shorter than the basal tarsal joint. Anal segment of the male bifurcately produced; cerci of the male cylindrical, apically spined inwardly; subgenital plate of the male elongate, angularly notched apically, the styles long; subgenital plate of the female posteriorly deeply notched. Ovipositor falcate.

Type. — *Ariagona margaritae*, Krauss.

Geographical distribution of species. — Canaries.

1. *A. margaritae*, Krauss, Zool. Anzeig. Vol. 15, p. 170 (1892) (Canaries).

40. Genus EREMOPEDES, Cockerell

Eremopedes. Cockerell, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 2, p. 323 (1898) (1); Caudell, The Canad. Entom. Vol. 33, p. 100 (1902); Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 330 (1907).

Characters. — Head moderate in size; vertex narrow, one half, or less, as broad as the interocular space, except in *brevicauda*, where it is nearly as wide. Pronotum moderately large and well produced posteriorly, without carinæ, or with mere indications of lateral carinæ on the posterior margin in one species, or obscure but persistent in *brevicauda*. Lateral lobes of the pronotum well developed, except in a single species. Prosternum typically unarmed, but there is in some species a pair of fairly distinct spines present in some specimens. Wings wholly concealed in the female, in one species a little exposed; in the male the elytra are broad, overlap above, and project somewhat beyond the pronotum. Legs moderately slender, the posterior femora more than two times as long as the pronotum and moderately to considerably swollen on the basal two-thirds; anterior tibiæ armed above on the outer margin only with three spines. Posterior tibiæ with four apical spurs beneath; hind tarsus with short plantula. Abdomen moderately large and plump, scarcely carinate, the terminal segment deeply cleft, especially in the male; supraanal plate small, triangular, deeply sulcate above in the middle, the whole

(1) Earlier references to this genus are of no value as up to the description of *E. scudderi* by Cockerill this genus was invalid.

nearly hidden beneath the last abdominal segment; cerci simple in the female, in the male more or less sinuate and with a blunt tooth-like projection on the inner side; ovipositor curved moderately upward and somewhat shorter or a little longer than the posterior femora, in one species short and falcate.

Type. — *Eremopedes scudderi*, Cockerell.

Geographical distribution of species. — Southern United States, Mexico.

1. *E. albofasciata*, Scudder & Cockerell, Proc. Davenport Acad. Nat. Sc. Vol. 9, p. 55, pl. 3, f. 2 (1902) (*Plagiostira*) (New Mexico, Arizona).
   Plagiostira gracila, Rehn, Publ. Kans. Acad. Sc. p. 227 (1905).
2. *E. balli*, Caudell, The Canad. Entom. Vol. 33, p. 100 (1901) (Arizona).
3. *E. brevicauda*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 336, f. 39 (1907) (California).
4. *E. ephippiata*, Scudder, Proc. Amer. Acad. Arts and Sc. Vol. 35, p. 88, 91 (1899) (*Cacopteris*) (Arizona, Mexico).
   E. unicolor, Scudder, Proc. Davenport Acad. Nat. Sc. Vol. 8, p. 97 (1900)
5. *E. scudderi*, Cockerell, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 2, p. 323 (1898) (Texas, New Mexico).
   E. popeana, Scudder & Cockerell, Proc. Davenport Acad. Sc. Vol. 9, p. 54 (1902).
   var. bicolor, Cockerell, ibidem, p. 54 (1902).
   var. viridis, Cockerell, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 2, p. 324 (1898).

41. Genus IDIOSTATUS, Pictet

Idiostatus. Pictet, Mém. Soc. Sc. Phys. Hist. Nat. Genève, Vol. 30, p. 63 (1888); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 373 (1907).
Cacopteris. Scudder, Proc. Amer. Acad. Arts and Sc. Vol. 35, p. 87 (1899).

Characters. — Head moderate in size, inserted well into the pronotum and scarcely prominent; vertex moderately narrow, about one-third as broad as the interocular space; eyes rounded and quite prominent. Pronotum fairly large and moderately produced posteriorly; lateral lobes variously developed, in some species being well developed and in others poorly so, moderately declivent and with or without posterior sinus; lateral carinæ dull, rarely at all developed on the anterior half and then very inconspicuous; median carina absent or obscurely indicated on the posterior portion of the pronotum; disk posteriorly somewhat flattened or uniformly rounded, anteriorly truncate, posteriorly truncate, subtruncate or somewhat rounded. Prosternum unarmed. Wings lateral and but little extended beyond the pronotum in the female, in the male overlapping above and usually extending beyond the pronotum a distance equal to one-half or more than one-half the length of the pronotum. Legs long, the posterior femora more than two, usually three and sometimes four, times as long as the pronotum, much swollen on slightly more than the basal half and armed below on both margins with a few small spines; anterior tibiæ armed above on the outer side alone with three or four spines or armed on both outer and inner margins, the inner margin, when spined, with two or three spines; posterior tibia armed below with four terminal spurs; free plantula of posterior tarsus much shorter than the basal tarsal joint. Abdomen moderately full and with or without dorsal carina; cerci simple in the female, in the male of various forms, armed on the inner side with a tooth or projection; supraanal plate 2 small, triangular and usually hidden beneath the last abdominal segment, which, in the male, is apically cleft, the incision linear, V-shaped, U-shaped or broadly rounded; subgenital plate of the female narrowly cleft, of the male triangularly cleft with the lateral angles terminating in apical styles. Ovipositor of various lengths, straight or curved slightly upwards on downwards. — **Pl. 1, Fig. 1.**

Type. — *Idiostatus californicus*, Pictet.

Geographical distribution of species. — Western United States.

1. *I. aequalis*, Scudder, Proc. Amer. Acad. Arts and Sc. Vol. 35, p. 88, 92 (1899) (*Cacopteris*) (California, Arizona).
2. *I. bilineatus*, Thomas, Rept. U. S. Geol. Surv. W. 100 Mer. Vol. 5, p. 905 (1875) (*Steiroxys*) (California).
3. *I. elegans*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 384, f. 71, 72 (1907) (Nevada).
4. *I. femorata*, Scudder. Proc. Amer. Acad. Arts and Sc. Vol. 15, p. 88, 93 (1899) (*Cacopteris*) (California).
5. *I. fuscopunctata*, Scudder, ibidem, p. 88, 89 (1899) (*Cacopteris*) (California, Arizona).
6. *I. hermanii*, Thomas, Rept. U. S. Geol. Surv. W. 100 Mer. Vol. 5, p. 904, pl. 15, f. 4 (1875) (*Steiroxis*) (California).
   Idiostatus californicus, Pictet, Mém. Soc. Phys Hist. Nat. Genève, Vol. 30 (6), p. 64, pl. 2, f. 35*a-b* (1888).
7. *I. inermis*, Scudder, Proc. Amer. Acad. Arts and Sc. Vol. 35, p. 88, 89 (1899) (*Cacopteris*) (Nevada).
   Cacopteris nevadensis (female, not male), Scudder, ibidem, Vol. 35, p. 88, 91 (1899).
8. *I. nevadensis* (male, not female), Scudder, ibidem, Vol. 35, p. 88, 91 (1899) (*Cacopteris*) (Nevada).
9. *I. rehni*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 382, f. 69, 70 (1907) (California).
10. *I. sinuata*, Scudder, Proc. Amer. Acad. Arts and Sc. Vol. 35, p. 88, 90 (1899) (*Cacopteris*) (Arizona).
11. *I. variegata*, Caudell. Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 387 (1907) (Idaho).

42. Genus STEIROXYS, Herman

Steiroxys. Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 200, 207 (1874); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 404 (1907).

Characters. — Head small, not prominent, deeply inserted into the pronotum; vertex moderately prominent and exceedingly broad, almost as broad as the interocular space; eyes small, scarcely prominent; basal segment of the antenna less than one-fourth as large as the vertex as viewed from in front. Pronotum of medium size, moderately produced posteriorly; lateral lobes well developed, nearly as deep as long, slightly declivent and somewhat sinuate posteriorly; lateral and median carinæ distinct and peristent, the former subparallel, diverging slightly from in front backwards; disk nearly flat, subrectangular, subtruncate both in front and behind, about two or two and one-half times as long as broad and without conspicuous sulci, sometimes with a noticable V-shaped one near the center. Prosternum unarmed. Elytra of female short, rounded lateral pads, scarcely projecting beyond the posterior edge of the pronotum, of the male broad, overlapping dorsally and projecting beyond the pronotum a distance equal to about one-half the length of the pronotum. Legs long, the posterior femora two and one-half times to nearly four times as long as the pronotum, strongly expanded on the basal two-thirds and unarmed beneath or armed with a few small spines; anterior tibiæ armed above on the outer side only with three spines; posterior tibiæ armed beneath with four terminal spurs; plantula of the hind tarsus short; abdomen moderately plump, scarcely carinate; subgenital plate of both sexes apically rectangulary incised, that of the male with moderately prominent styles at each side behind; supraanal plate small and apically triangular in both sexes, closely fitted between a pair of compressed infracercal plates, usually hidden beneath the last abdominal segment, which, in the male, is mesially incised; cerci of the female simple, cylindrical, pointed, of the male cylindrical with the apex sharp and tooth-like, bent inwards and furnished on the inner side with a sharp tooth; ovipositor very slightly curved upwards and of a length varying from distinctly shorter than the posterior femora to somewhat longer. — **Pl. 2, Fig. 6.**

Type. — *Thamnotrizon trilineatus*, Thomas.

Geographical distribution of species. — Central and N. W. United States and British America.

1. *S. borealis*, Scudder, The Canad. Entom. Vol. 26, p. 182 (1894) (California, Washington, Oregon, Wyoming, British America).

2. *S. pallidipalpus*, Thomas, Ann. Rept. U. S. Geol. Surv. Terr. Vol. 5, p. 442 (1872) (*Decticus*) (California, Nevada, Oregon, Idaho, Wyoming, Washington).
3. *S. trilineata*, Thomas, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 76 (1870) (*Thamnotrizon*) (Idaho, Montana, Colorado, Nebraska).

43. Genus ATELOPLUS, Scudder

Ateloplus. — Scudder, Cat. Orth. U. S. and Canada, p. 79-98 (1900); Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 368 (1907).

Characters. — Head moderately small, not prominent; vertex narrow, about one-fourth as the interocular space; eyes moderately prominent, rounded; antenna slender, the basal segment broad, broader than the vertex. Pronotum small and very moderately produced posteriorly; lateral lobes very poorly developed, uniformly rounded into the disk, no trace of lateral or median carinæ; posterior margins of the lateral lobes scarcely sinuate; pronotal disk rounded, smooth, with a more or less distinct transverse sulcus across the middle of the anterior half, often not, or scarcely, visible; anterior and posterior margins of the disk subtruncate or very broadly rounded. Prosternum unarmed. Legs moderately stout, posterior femora more than two times as long as the pronotum, much swollen in the basal three-fourths and armed below with a few stout spines on both margins; anterior tibia armed above on the outer side only, usually with a single apical spine, sometimes with two or three spines. Posterior tibiæ with four apical spurs below; hind tarsi with short plantulæ. Wings concealed beneath the pronotum in the female, the elytra in the male projecting one-half their length beyond the pronotum. Cerci simple and straight in the female, in the male armed on the inner side with a tooth or projection, or curved inwards apically. Supraanal plate triangular in both sexes; last dorsal segment of the abdomen of both sexes triangularly or roundly incised; subgenital plate of the male longer than broad, obtuse triangularly incised apically and ventro-laterally carinate, the carinæ terminating at the base of the apical styles; subgenital plate of the female proportionately shorter than that of the male, apically less angularly incised and without apical styles. Ovipositor about as long as the posterior femora or considerably shorter, more or less curved upward.

Type. — *Ateloplus notatus*, Scudder.

Geographical distribution of species. — South Western United States.

1. *A. luteus*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 373, f. 59 (1907) (Arizona).
2. *A. minor*, Caudell, ibidem, Vol. 32, p. 371, f. 56 (1907) (Arizona).
3. *A. notatus*, Scudder, Cat. Orth. U. S. and Can. p. 79-98, pl. 2, f. 3 (1900) (California, Arizona).
4. *A. schwarzi*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 32, p. 372, f. 57, 58 (1907) (Arizona).

5. GROUP ARYTROPTEREES

This group contains the single genus *Arytropteris*. In having the prosternum unarmed and the posterior tibiæ with four terminal spurs beneath it is similar to the group Dectici but it differs from that group, as well as from all other groups of the Decticinæ, in lacking a dorsal apical spine on the outer margin of the anterior tibiæ. The single genus representing this group is an African one originally established with two species, *A. angulosa* and *steindachneri*. The latter of these two is now placed in the genus *Neduba*, leaving the first as the type of the genus.

44. Genus ARYTROPTERIS, Herman

Arytropteris. Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 198-204 (1874); Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 185 (1893); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 182 (1906).

Characters. — Vertex narrow. Pronotum with distinct lateral carinæ, no median carina; strongly produced posteriorly, the disk constricted in the anterior half, posteriorly broad, the hind margin rounded. Prosternum armed with two spines. Legs moderate, the posterior femora two times as long as the pronotum; anterior tibiæ unique in the Subfamily in having no apical spine above; posterior tibiæ with four apical spurs below; free plantula of the posterior tarsus very short. Wings aborted, the elytra lobate, scarcely projecting from beneath the pronotum in either sex. Cerci of the male cylindrical, apically armed on the inner side with a sharp tooth; subgenital plate of the male apically broadly notched, the styles fairly long. Ovipositor curved, truncately acuminate apically.

Type. — *Arytropteris angulosa*, Herman.

Geographical distribution of species. — Africa.

1. *A. basalis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 247 (1869) (*Thyreonotus*) (Natal).
   A. angulosa, Herman, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 204, pl. 4, f. 31-36 (1874).

The following three Australian genera of Walker are unknown to me. They are classed here as Decticinæ on the authority of Kirby, who so refers them in his recent catalogue. The original definition is quoted under each of these genera but the characters given are not sufficient to warrant their tabulation. A study of Walker's types is essential for the placing of the genera in their proper groups. Not being able to make such studies I enter the genera here without indication of their group relationship.

45. Genus REQUENA, Walker

Requena. Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 248 (1869); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 191 (1906).

Characters (after Walker). — *Female.* — « Body smooth, shining, rather slender. Head a little narrower than the prothorax, with a stout short porrect acute spine between the eyes: front flat, oblique; face small. Eyes moderately large, very prominent. Maxillary palpi slender; third and fourth joints about equal in length; fifth subclavate, much longer than the fourth. Antennæ very slender. Prothorax with the hind part narrower, elongated and much rounded; two very slender transverse furrows; first near the fore border, very slight, forming a slight hindward angle in the middle; second nearer the hind border, hardly apparent; lateral keels not defined; sides rounded. Abdomen lanceolate, longer than the prothorax. Oviduct very slightly curved upward, almost as long as the body. Legs rather stout, moderately long; four anterior femora with five minute spines on each side beneath; hind femora beneath with two rows of numerous minute spines; four anterior tibiæ with five rather long spines on each side; middle tibiæ with two spines above; hind tibiæ with four rows of numerous minute spines; apical spurs short. No wings.

The hind part of the prothorax is less elongated than that of *Thyreonotus*, and it differs much from that genus in the structure of the head between the antennæ. »

Type. — *Requena verticalis*, Walker.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *R. verticalis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 248 (1869) (Swan River).

46. Genus LANCIANA, Walker

Lanciana. Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 280 (1869); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 190 (1906).

Characters (after Walker). — *Male.* — Body stout, smooth. Head a little broader than the prothorax; fore part shining; a short porrect keel between the antennæ, rounded in front; front very slightly oblique; labrum short, broad. Eyes small, prominent, nearly round. Third joint of the maxillary palpi much shorter than the fourth; fifth subclavate, a little longer than the fourth. Antennæ approximate at the base, more than twice the length of the body. Prothorax with two slight transverse furrows, the fore one slightly curved; sides nearly straight, rounded hinward; hind border slightly rounded. Abdomen slightly compressed, more than twice the length of the prothorax; apical appendages very small. Cerci moderately long. Legs rather slender; hind femora with a few minute spine beneath; hind knees with a spur beneath; four anterior tibiæ with six minute spines on each side beneath; hind tibiæ with numerous minute spines in four rows. Fore wings coriaceous, rather longer than the hind wings; transverse veins very numerous and irregular; interior border dilated at the base; tympanum small. Hind wings ample.

This genus may be distinguished from *Decticus* by the slender keel between the antennæ, and by the rounded prothorax without lateral keels.

Type. — *Lanciana albidicornis*, Walker.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *L. albidicornis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 280 (1869) (Australia).

47. Genus DEXERRA, Walker

Dexerra. Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 265 (1869); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 190 (1906).

Characters (after Walker). — Body smooth, rather stout. Head nearly as broad as the prothorax, slightly rounded and prominent between the eyes; front oblique, thinly punctured. Eyes large, prominent, round. Third joint of the maxillary palpi a little shorter than the fourth; fifth subclavate, much longer than the fourth. Third joint of the labial palpi subclavate, much longer than the second. Antennæ long, slender. Prothorax short, narrower towards the hind border, which is much rounded and slightly elevated; sides rounded, lateral keels not defined. Abdomen linear, much narrower than the prothorax. Hind femora incrassated for half the length from the base, slender from thence to the tips; four anterior tibiæ with five rather long spines on each side; hind tibiæ with very numerous spines in two rows above, and with very few in two rows beneath. Wings rudimentary.

The prominent eyes and the prothorax without lateral keels distinguish this genus from *Decticus*.

Type. — *Dexerra turpis*, Walker.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *D. turpis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 266 (1869) (Australia).

Since the foregoing was made up into pages the following genus and species has been described :

Genus CYRTOPHYLLICUS, Hebard

Cyrtophyllicus. Hebard. Ent. News, Philad. Vol. 19, p. 156 (1908).

Characters (after Hebard). — « *Male* only known. — Fastigium blunt and not half as broad as basal joint of antennæ. Pronotum slightly produced caudad, dorsal surface almost flat; lateral carinæ not distinct cephalad but developed as distinct shoulders caudad, diverging regularly caudad and at the caudal margin separated by slightly more than twice the width at the median portion of the prozona. Prosternum armed with a pair of long slender spines. Mesonotum armed with a similar pair of spines. Tegmina short, not reaching the apex of the abdomen, rounded and inflated. Wings very minute. Supraanal plate small and obscure, the last dorsal abdominal segment produced, deeply and rounded emarginate, bounded lateral by rounded lobes. Cercus slender, somewhat bowed and armed with a single heavy tooth. Legs moderately long, slender and well spined. »

This genis is a member of the group *Rhacoclees*.

Type. — *Cyrtophillicus chlorum,* Hebard.

Geographical distribution of species. — United States.

1. *C. chlorum*, Hebard, Ent. News, Philad. Vol. 19, p. 158, f. 1-3 (1908) (California).

INDEX

EXPLANATION OF PLATES

Plate 1

Fig. 1. *Idiostatus elegans*, Caudell.
— 2. *Plagiostira albonotata, var., brevipes*, Caudell.
— 3. *Capnobotes fuliginosa*, Thomas.
— 4. *Stipator haldemanii*, Girard.
— 5. *Aglaothorax ovata*, Scudder.
— 6. *Rehnia victoriae*, Caudell.
— 7. *Psorodonotus fieberi*, Fieber. (From a cabinet specimen.)
— 8. *Zacycloptera atripennis*, Caudell.

Plate 2

Fig. 1. *Clinopleura melanopleura*, Scudder. (Pronotum and wings from above.)
— 2. *Festella festae*, Giglio-Tos. (Female, after Giglio-Tos.)
— 3. *Aglaothorax castanea*, Scudder. (Pronotum from above.)
— 4. *Neduba carinata*, Walker. (Pronotum from above.)
— 5. *Apote notabilis*, Scudder. (Female.)
— 6. *Steiroxys trilineata*, Thomas. (Pronotum from above.)
— 7. *Anabrus simplex*, Haldeman. (Head from in front.)
— 8. *Thoracistus peringueyi*, Pictet. (Male, after Pictet.)
— 9. *Idionotus brunneus*, Scudder. (Pronotum from above.)
— 10. *Arytropteris basalis*, Walker. (Head and pronotum from above, after Herman.)
— 11. *Thyreonotus corsicus*, Rambur. (Head and pronotum from above, after Herman.)
— 12. *Aglaothorax castanea*, Scudder. (Posterior tarsus showing plantula.)
— 13. *Anonconotus alpinus*, Yersin. (Ovipositor, after Brunner.)
— 14. *Paradrymadusa sordida*, Herman. (Ovipositor, after Brunner.)
— 15. *Arytropteris basalis*, Walker. (Ovipositor, after Herman.)

Fig. 16. *Aprosphylus hybridus*, Pictet. (Hind tarsus showing plantula, after Pictet.)
— 17. *Arytropteris basalis*, Walker. (Cercus and anal plate of male, after Herman.)
— 18. *Scirtobaenus grallatus*, Pantel. (Apex of the abdomen of male frome above, after Pantel.)
— 19. *Stipator stevensonii*, Thomas. (Cercus and anal segment of the abdomen of male from above.)
— 20. *Idionotus brevipes*, Caudell. (Cercus of male.)
— 21. *Anabrus simplex*, Haldeman. (Cercus of male.)
— 22. *Thyreonotus corsicus*, Rambur. (Posterior tarsus showing plantula, after Brunner.)

Washington, U. S. A. Aug. 15, 1908.



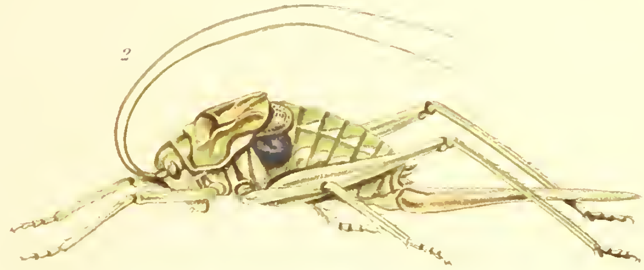
3

Capnobotes fidiginosa Thomas



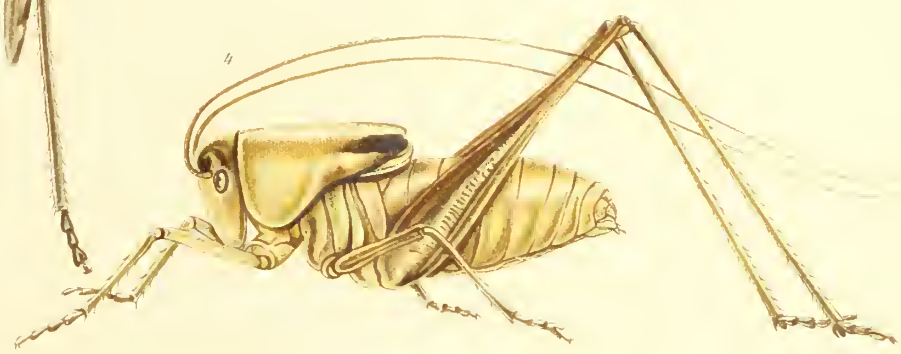
1

Idiostatus elegans Caudell



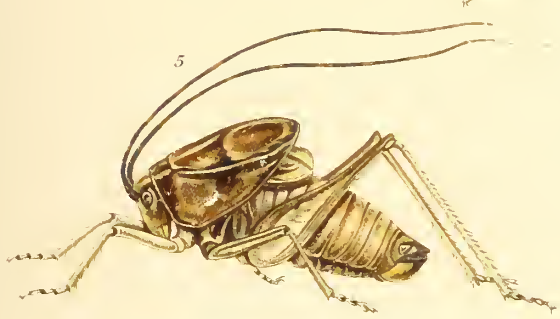
2

Plagiostira albonotata, var. brevipes, Caudell



4

Stipator haldemanii Girard



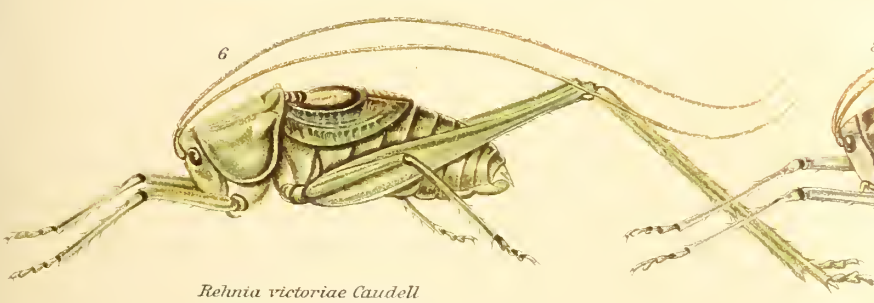
5

Aglaothorax ovata. Scudder



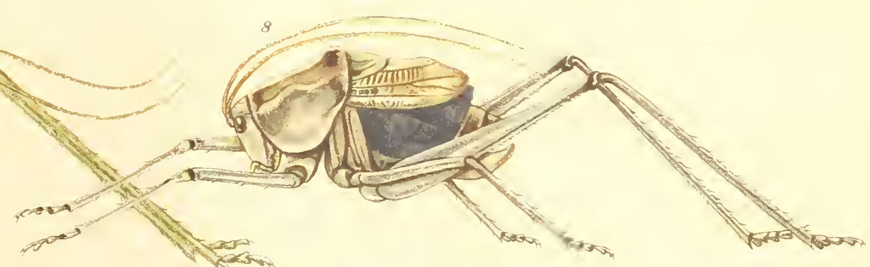
7

Psorodonotus fieberi. Fieber



6

Rehnia victoriae Caudell



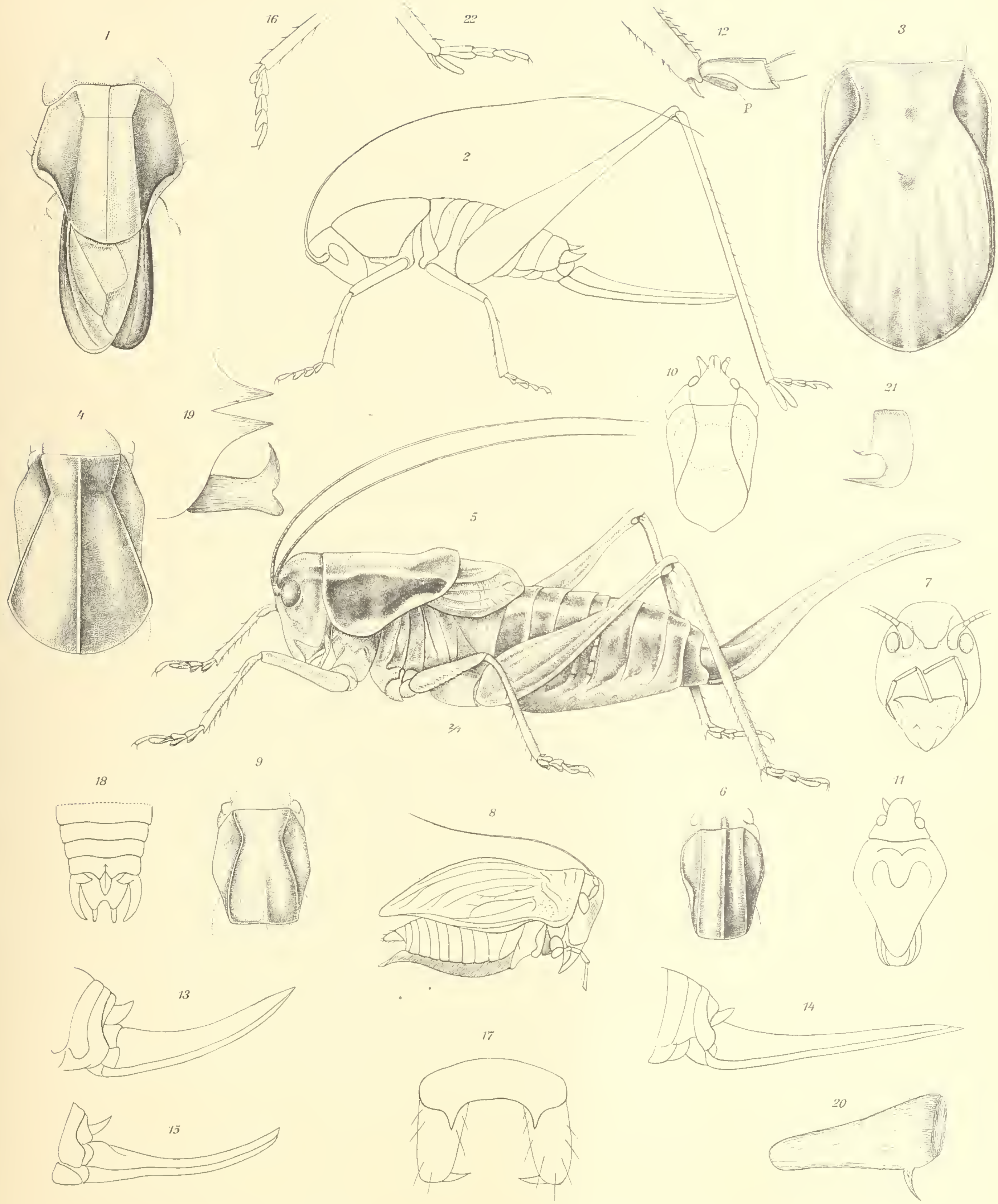
8

Zacycloptera atripennis Caudell

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. DECTICINÆ

1



FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. DECTICINÆ

2

Fasc. 73

ORTHOPTERA

FAM. BLATTIDÆ

SUBFAM. PHYLLODROMIINÆ

ORTHOPTERA

FAM. BLATTIDÆ

SUBFAM. PHYLLODROMIINÆ

by R. SHELFORD

WITH I COLOURED AND I PLAIN PLATE

THE subfamily Phyllodromiinæ forms the second division of the family of Blattidæ.

Characters. — Antennæ setaceous or plumose. Head with the vertex more or less exposed. Scutellum sometimes exposed. Tegmina coriaceous or corneous, fully developed, reduced or scale-like. Wings fully developed, reduced or absent, costal veins generally numerous, regular, parallel, rarely with a small triangular apical field, never with a large folded and reflected apical area, ulnar vein with few exceptions ramose. Legs slender; femora generally strongly spined beneath, tarsi without pulvilli; an arolium nearly always present between the tarsal claws. Supra-anal lamina of both sexes of diverse shapes but typically produced and triangular; sub-genital lamina of male with styles, one of which may be absent. Ootheca various in form, in some genera similar to that of the Ectobiinæ, in others coriaceous, carried by the female with the suture directed to one side and deposited only a few hours before the emergence of the larvæ.

This subfamily on account of the ill-defined genera and the enormous number of species presents more difficulties to the systematist than any other of the group. In the accompanying synoptical key to the genera I have ventured to introduce some modifications of the systems drawn up by previous authorities, but I have no great confidence in the permanency of my present views, nor any belief that the key is less artificial than its predecessors. The genus *Temnopteryx* cannot well be separated from the genus *Ceratinoptera* and I expect that eventually it will be found necessary to merge them. The genus *Phyllodromia* comprising more than 150 species is so unwieldy that its subdivision is a consummation devoutly to be hoped for, but such efforts as have been made are not successful and have led merely to the erection of more ill-defined and highly artificial genera; *Onychostylus, Desmosia*, *Mareta* are cases in point and the last I have merged in *Phyllodromia* seeing that it is founded on a character shewn by more

than one species in other genera of the subfamily. The genus *Nothoblatta* of Bolivar does not seem to be a Phyllodromine as suggested, for the femora are entirely unarmed beneath. Both *Ellipsidion* and *Ischnoptera* grade into *Phyllodromia* in the most confusing manner. To add to the perplexities of the systematic worker in this group, the subfamily itself is not well-marked off from the Ectobiinæ. The characters presented by the wing-venation, the armature of the femora and the form of the supra-anal lamina are most untrustworthy guides on account of the protean variation that they exhibit. In a previous communication (Trans. Ent. Soc. Lond. p. 231, 1906) I expressed the view that the only crucial difference between the two subfamilies was the ramose ulnar vein of the wings in the Phyllodromiinæ and the simple ulnar vein in the Ectobiinæ, but even this character is unreliable, for in *Ceratinoptera*, a characteristic Phyllodromiine genus, as shewn by the membranous ootheca of some species, the ulnar vein of the wing is simple. To put the matter briefly, this subfamily is full of interest for the evolutionist, but it is the despair of the systematist.

KEY TO THE GENERA

1. *Eyes well-developed.*
2. *Eyes not joined on vertex of the head.*
3. *Genital styles of male not bifurcate at apex.*
4. *Arolia present between the tarsal claws.*
5. *Tegmina exceeding the apex of the abdomen, usually considerably so.*
6. *Ulnar veins of tegmina angulate. (Antennæ incrassated and plumose).*
7. *Anterior ulnar vein of tegmina simple* . . . . . . 1. Genus PSEUDOMOPS, Serville.
7'. *Anterior ulnar vein of tegmina biramose* . . . . . 2. Genus PSEUDOTHYRSOCERA, Shelford.
6'. *Ulnar veins of tegmina not angled* (1).
7. *Ulnar vein of wings sending branches to dividing vein.*
8. *Antennæ incrassated and hirsute.*
9. *Pronotum discoidal, mid- and hind-femora unarmed* 9. Genus CALOBLATTA, Saussure.
9'. *Pronotum trapezoidal, mid- and hind-femora armed* 10. Genus PSEUDISCHNOPTERA, Saussure.
8'. *Antennae not incrassated nor hirsute.*
9. *Femora strongly armed beneath* . . . . 5. Genus ISCHNOPTERA, Burmeister.
9'. *Femora weakly armed beneath.*
10. *Tegmina narrow, overlapping considerably* . . . 7. Genus CHRASTOBLATTA, Saussure & [Zehntner.
10'. *Tegmina broad, not overlapping considerably* . . 8. Genus PIROBLATTA, Shelford.
7'. *Ulnar vein of wings not sending branches to dividing vein.*
8. *Antennæ incrassated and hirsute.*
9. *Tegmina corneous, their venation obscured* . . . . 3. Genus PACHNEPTERYX, Brunner von [Wattenwyl.
9'. *Tegmina coriaceous, their venation not obscured* . . 4. Genus ELLIPSIDION, Saussure.
8'. *Antennæ not incrassated nor hirsute.*
9. *Head very broad.*
10. *Anterior field of tegmina very broad* . . . . . 18. Genus MACROPHYLLODROMIA, Saussure [& Zehntner.

(1) Except in a few species of *Ischnoptera*.

10'. *Anterior field of tegmina not broad* . . . . . 17. Genus PSEUDOPHYLLODROMIA, Brunner [von Wattenwyl.
9'. *Head not very broad.*
10. *Maxillary palpi enormous* . . . . 12. Genus DURYODANA, Kirby.
10'. *Maxillary palpi not large.*
11. *Convex insects.* . . . . 16. Genus LIOSILPHA, Stål.
11'. *Depressed insects.*
12. *Apical triangle of wings prominent* . . . . 15. Genus LUPPARIA, Walker.
12'. *Apical triangle of wings not prominent, or absent* 11. Genus PHYLLODROMIA, Serville.
5. *Tegmina if present not exceeding the apex of the abdomen.*
6. *Tegmina as long as, or shorter than the abdomen, not lobiform.*
7. *Tegmina very short, quadrate or obliquely truncate in both sexes* . . . . 24. Genus TEMNOPTERYX, Brunner von [Wattenwyl.
7'. *Tegmina of varying length, lanceolate in the male.*
8. *Ulnar vein simple.*
9. *Supra-anal lamina of male bilobed* . . . . . . 23. Genus ANISOPYGIA, Saussure.
9'. *Supra-anal lamina not bilobed* . . . . 21. Genus CERATINOPTERA, Brunner von [Wattenwyl.
8'. *Ulnar vein ramose.*
9. *Supra-anal lamina rounded* . . . . 19. Genus ALLACTA, Saussure & Zehntner.
9'. *Supra-anal lamina produced.* . . . . 20. Genus ANALLACTA, nov. gen.
6'. *Tegmina lobiform or absent.*
7. *Tegmina lobiform* . . . . 25. Genus LOBOPTERA, Brunner von Wattenwyl.
7'. *Tegmina absent* . . . . 27. Genus APTEROBLATTA, Shelford.
4'. *No arolia between the tarsal claws.*
5. *Tegmina lobiform* . . . . 26. Genus PARALOBOPTERA, Saussure.
5'. *Tegmina not lobiform.*
6. *Ulnar vein of wings simple* . . . . 22. Genus PARACERATINOPTERA, Saussure.
6'. *Ulnar vein of wings branched* . . . . 6. Genus PARATEMNOPTERYX, Saussure.
3'. *Genital styles of male bifurcate at apex* . . . . 14. Genus ONYCHOSTYLUS, Bolivar.
2'. *Eyes joined on vertex of the head* . . . . 13. Genus DESMOSIA, Bolivar.
1'. *Eyes rudimentary.* . . . . 28. Genus ATTAPHILA, Wheeler.

1. GENUS PSEUDOMOPS, SERVILLE

Pseudomops. Serville, Ann. Sc. Nat. p. 41 (1831); Hist. Ins. Orth. p. 115 (1839).
Thyrsocera. Burmeister et auctores (in parte).

Characters. — Ocelli absent. Antennæ with basal half densely hirsute except in the male sex of some species. Pronotum with posterior border obtusely angled. Tegmina with the anterior ulnar vein simple, the branches of the posterior ulnar vein forming an angle with the main stem, longitudinal. Wings without a triangular apical field, veins stout, branches of the ulnar vein few. Supra-anal lamina triangular, emarginate. Openings of the odoriferous glands on the abdominal tergites in the male sex usually conspicuous. Cerci elongate, in some species spatulate. Sub-genital lamina of male with styles. Femora strongly armed beneath.

Geographical distribution of species. — Southern States of North America, Central America, South America.

Species with non-spatulate cerci :

1. *P. oblongata*, Linnæus, Syst. Nat. (ed. 10), Vol. 1, p. 425, n. 9 (1758) (Surinam).
2. *P. intercepta*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 497, n. 10 (1838) (Central America, Honduras).
   Thyrsocera tolteca, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 168 (1862).
3. *P. inclusa*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 212 (1868) (Brazil, Pernambuco).
   Thyrsocera amoena, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 23, p. 97 (1873).
4. *P. laticornis*, Perty, Del. Anim. Art. p. 117, pl. 23, f. 4 (1834) (Brazil).
   Thyrsocera dubia, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 168 (1862).
   P. concinna, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 82 (1868).
5. *P. annulicornis*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 500, n. 9 (1838) (Brazil).
   P. deceptura, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 82 (1868).
6. *P. aurantiaca*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 32, pl. 3, f. 6, 7 (1893) (Panama).
7. *P. grata*, Rehn, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 29, p. 260 (1903) (Costa Rica).
8. *P. americana*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 21, p. 111 (1869) (Argentine).
9. *P. mimica*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 80 (1868) (Brazil).
10. *P. cincta*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 499, n. 3 (1838) (Central America, Texas).
    Thyrsocera mexicana, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 168 (1862).
    Thyrsocera sallei, Saussure, ibidem, p. 168 (1862).
11. *P. neglecta*. Shelford, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 256 (1906) (Rio Grande do Sul, Brazil).
12. *P. affinis*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 499, n. 4 (1838) (Surinam, Brazil).
    Thyrsocera hirticornis, Burmeister, ibidem, p. 499, n. 10 (1838).
13. *P. flavipes*, Burmeister, ibidem, p. 499, n. 5 (1838) (Brazil).
14. *P. discicollis*, Burmeister, ibidem, p. 1012 (1838) (Mexico).
15. *P. angusta*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 81 (1868) (Santarem, Colombia). — **Plate I, Fig. I.**
16. *P. burri*, Shelford, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 257, pl. 14, f. 1 (1906) (Ecuador).
17. *P. magna*, Shelford, ibidem, p. 259 (1906) (Ecuador). — **Plate I, Fig. 2.**
18. *P. albostriata*, Shelford, ibidem, p. 259 (1906) (Ecuador).
19. *P. bicolor*, Shelford, ibidem, p. 260, pl. 16, f. 12, pl. 14, f. 7 (1906) (Ecuador).
20. *P. gueriniana*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 168 (1862); Mém. Mexique, Blatt. p. 124 (1864). (Mexico).
21. *P. obscura*, Saussure, Mission Sc. Mexique, Orth. p. 52 (1870) (Bolivia).

Species with spatulate cerci :

22. *P. femoralis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 81 (1868) (Brazil).
    Thyrsocera crinicornis, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 126 (1865).
23. *P. brunneri*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 21, p. 111 (1869) (Surinam).
24. *P. crinicornis*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 499, n. 2 (1838) (Brazil).
    P. affinis, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 79 (1868).
25. *P. luctuosa*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 20, p. 99 (1868) (Surinam).
26. *P. tristicula*, Stål, Freg. Eugen. Resa, Ent. Vol. 5, p. 310 (1858) (Brazil).
27. *P. simulans*, Stål, ibidem, p. 310 (1858) (Brazil).
28. *P. nigrita*, Saussure, Rev. Zool (2), Vol. 21, p. 111 (1869) (Brazil).
29. *P. puiggarii*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 10, p. 354 (1881) (Brazil).
30. *P. melana*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 80 (1868) (Brazil).

2. Genus PSEUDOTHYRSOCERA, Shelford

Pseudothyrsocera. Shelford, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 250 (1906).

Characters. — Similar to *Pseudomops*, Serville, but with the anterior ulnar vein of the tegmina bifurcated instead of simple, the pronotum truncate posteriorly, and the antennæ generally incrassated and hirsute at the base in both sexes.

Geographical distribution of species. — Indo-Malayan Islands, Celebes and Philippines.

1. *P. scutigera*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 212 (1868) (Borneo).
2. *P. pica*, Walker, ibidem, p. 213 (1868) (Singapore, Sumatra). — **Plate I, Fig. 3.**
3. *P. xanthophila*, Walker, ibidem, p. 230 (1868) (Celebes).
4. *P. montana*, Shelford, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 251 (1906) (Borneo).
5. *P. ruficollis*, Shelford, ibidem, p. 251, pl. 14, f. 6 (1906) (Penang).
6. *P. lugubris*, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. Vol. 34 (10), p. 33 (1877) (Philippines).
7. *P. rufiventris*, Stål, ibidem, p. 33 (1877) (Philippines).
   P. semicincta, Stål, ibidem, p. 33 (♀) (1877).
8. *P. circumcincta*, Stål, ibidem, p. 33 (1877) (Philippines).
   P. circumclusa, Stål, ibidem, p. 34 (♀) (1877).
9. *P. signata*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 119 (1865) (Philippines).

3. Genus PACHNEPTERYX, Brunner von Wattenwyl

Pachnepteryx. Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 116 (1865).

Characters. — Allied to *Pseudothyrsocera*, Shelford. Antennæ hirsute at base in both sexes. Pronotum with posterior border truncate, exposing the scutellum. Tegmina acuminate, corneous, the venation indistinct or quite obscured. Wings without triangular apical field. Femora strongly armed beneath.

Geographical distribution of species. — Philippine Islands.

1. *P. pruinosa*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 117 (1865) (Philippines).
2. *P. ventralis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 85 (1868) (Philippines).
3. *P. pallidicollis*, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. Vol. 34 (10), p. 33 (1877) (Philippines).
4. *P. signaticollis*, Stål, ibidem, p. 33 (1877) (Philippines).

4. Genus ELLIPSIDION, Saussure

Ellipsidion. Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 17, p. 146 (1863).
Apolyta. Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 112 (1865).

Characters. — Antennæ long, basal two-thirds incrassated, hirsute. Pronotum transversely elliptical, anteriorly not covering the vertex of the head, posteriorly truncate, exposing the large scutellum. Tegmina semi-corneous with the branches of the posterior ulnar vein ramose, not angulate. Median vein of the wings with the apex furcate, no triangular apical field. Femora strongly armed beneath. Ootheca chitinous, carried by the female with the suture uppermost.

Geographical distribution of species. — Australia and New Guinea.

1. *E. variegatum*, Fabricius, Syst. Ent. p. 273. n. 13 (1775) (Australia).
   ? *E. vestitum*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 498, n. 11 (1838).
2. *E. australe*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 17, p. 146, pl. 1, f. 11 (1863) (Australia).
   E. pellucidum, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 114, n. 2, pl. 3, f. 10 (1865).
   E. placens, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 29 (1871) (larva).
3. *E. aurantium*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 16, p. 312 (1864) (Australia).
4. *E. reticulatum*, Saussure, ibidem, p. 312 (1864) (Australia).
5. *E. gracile*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 294 (1874) (Rockhampton, Australia).
6. *E. femoratum*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 101 (1865) (Sydney, Australia).
7. *E. quadripunctatum*, Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 17, p. 45 (1893) (Adelaïde, Australia).

8. *E. humerale*, Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 17, p. 46 (1893) (Australia).
9. *E. decoratum*, Tepper, ibidem, p. 46 (1893) (Australia).
10. *E. bicolor*, Tepper, ibidem, Vol. 19, p. 152 (1895) (Cape York, Australia).
11. *E. testaceum*, Tepper, Horn Exped. Centr. Austr. Pt. 2, p. 358 (1896) (Central Australia).
12. *E. litura*, Tepper, ibidem, p. 359 (1896) (Central Australia).
13. *E. albovittatum*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 23, p. 95 (1873) (Australia).
14. *E. histrionicum*, Rehn, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 27, p. 544 (1904) (Australia).
15. *E. castaneum*, Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 19, p. 28 (1907) (New Guinea). — **Plate I, Fig. 6.**

Doubtful species :

16. *E. marginiferum*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 107 (1868) (Australia).
17. *E. depressum*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 28 (1871) (Australia).
18. *E. ramosum*, Walker, ibidem, p. 29 (1871) (Australia).

5. Genus ISCHNOPTERA, Burmeister

Ischnoptera. Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 500 (1838).
Platamodes. Scudder, Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 7, p. 417 (1862).

Characters. — Antennæ much longer than the body, not incrassated, nor hirsute. Pronotum typically trapezoidal, sides deflexed, anteriorly not quite covering vertex of head. Tegmina and wings reduced in the females of some species, in the males always longer than the body. Wings with the ulnar vein sending some branches towards the dividing vein and others towards the apex of the wing. Subgenital lamina of the male frequently asymmetrical and provided with one or with two styles. Cerci elongate. Legs long, slender; femora strongly spinose. Ootheca, where known, coriaceous in texture and carried by the female with the suture directed to one side.

Geographical distribution of species. — All the regions of the world, except the Palæarctic.

a. **Ethiopian species :**

1. *I. cinnamomea*, Gerstäcker. Mitth. Ver. Vorpomm. Vol. 14, p. 62 (1883) (Cameroons).
   I. basalis, Gerstäcker, ibidem, p. 63 (1883).
2. *I. punctifrons*, Gerstäcker, ibidem, p. 63 (1883) (Cameroons).
   I. aegrota, Gerstäcker, ibidem, p. 64 (1883).
3. *I. relucens*, Gerstäcker, ibidem, p. 65 (1883) (Ogowe).
4. *I. bocagii*, Bolivar, Jorn. Sc. Acad. Lisboa, Vol. 8, p. 107 (1881) (Angola).
5. *I. strigosa*, Schaum, Peters Reise Mossamb. Zool. Vol. 5, p. 108 (1862) (Mozambique).
6. *I. neutra*, Saussure, Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt, Vol. 21, p. 571 (1899) (East Africa).
7. *I. incuriosa*, Saussure, ibidem, p. 571 (1899) (East Africa).
8. *I. bimaculata*, Gerstäcker, Arch. f. Naturg. Vol 35, p. 206 (1869) (East Africa). — **Plate I, Fig. 5.**
9. *I. picea*, Schulthess, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol 39, p. 166 (1898) (Somaliland).
10. *I. natalensis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 117 (1868) (Natal). — **Plate I, Fig. 4.**
11. *I. jallae*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 22. n. 563, p. 2 (1907) (Upper Zambesi).
12. *I. longstaffi*, Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 1, p. 157, pl. 9, f. 8 (1908) (Zambesi).
13. *I. malagassa*, Saussure & Zehntner. in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 18, pl. 6, f. 66 (1895) (Madagascar).
14. *I. sikorae*, Saussure, Soc. Ent. Zürich, Vol. 6, p. 25 (1891) (Madagascar).

b. **Oriental species :**

15. *I. ruficollis*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 10 (1793) (India).
16. *I. continua*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 22 (1871) (Bombay).

17. *I. brevipes*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 22 (1871) (Bombay).
18. *I. arcta*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 132 (1865) (Ceylon).
19. *I. procera*, Brunner von Wattenwyl, ibidem (1865) (Ceylon).
20. *I. biligata*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 123 (1868) (Ceylon).
21. *I. himalayica*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 129 (1865) (Himalayas).
22. *I. ectobioides*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 23, p. 104 (1873) (S. China).
23. *I. multiramosa*, Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 23, pl. 1, f. 8 (1893) (Burma).
24. *I. fusca*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 24 (1893) (Burma).
25. *I. modesta*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 24 (1893) (Burma).
26. *I. indica*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 130 (1865) (Malacca).
27. *I. reversa*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. Suppl. p. 147 (1869) (Singapore).
28. *I. ridleyi*, Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 19, p. 26 (1907) (Singapore).
29. *I. cavernicola*, Shelford, ibidem, p. 27 (1907) (Borneo).
30. *I. excavata*, Shelford, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 265, pl. 16, f. 11 (1906) (Borneo).
31. *I. montis*, Shelford, ibidem, p. 266, pl. 16, f. 10 (1907) (Borneo).
32. *I. flavicollis*, Serville, Hist. Ins. Orth. p. 69 (1839) (Java).
33. *I. perpulchra*, Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 19, p. 27 (1907) (Celebes).
34. *I. ramosa*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20, p. 254 (1869) (E. Indies).

c. Australian species :

35. *I. australis*, Saussure, Mém Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 17, p. 155, pl. 1, f. 17 (1863) (Australia).
36. *I. fulva*, Saussure, ibidem, p. 156, pl. 1, f. 18 (1863) (Australia).
37. *I. australiae*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 95 (1865) (New South Wales).
38. *I. termitina*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève. Vol. 17, p. 157, pl. 1, f. 19 (1863) (Australia).
39. *I. triramosa*, Saussure, ibidem, Vol. 20, p. 252, (1869) (Australia).
40. *I. centralis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 120 (1868) (South Australia).
41. *I. anastomosa*, Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 17, p. 53 (1893) (South Australia).
42. *I. contraria*, Tepper, ibidem, p. 54 (1893) (South Australia).
43. *I. manicata*, Tepper, ibidem, p. 53 (1893) (South Australia).
44. *I. obscura*, Tepper, ibidem, p. 54 (1893) (Australia).
45. *I. parallela*, Tepper, ibidem, p. 53 (1893) (Australia).
46. *I. brunneonigra*, Tepper, ibidem, Vol. 19, p. 155 (1895) (Victoria).

d. Nearctic species :

47. *I. pensylvanica*, De Geer, Mém. Ins. Vol. 3, p. 537, pl. 44, f. 4 (1773) (United States).
    I. nortoniana, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 169 (1862).
    Ectobia flavocincta (1), Scudder, Journ. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 7, p. 419 (1862).
    Blatta borealis, Saussure, ibidem, p. 166 (1862).
48. *I. uhleriana*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 169 (1862) (United States).
    Platamodes unicolor, Scudder, Journ. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 7, p. 417 (1862).
49. *I. deropeltiformis*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 87 (1865) (North America).
50. *I. hyalina*, Scudder, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 307 (1869) (Texas).
51. *I. major* (2), Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 54 (1893) (Tennessee, United States).
52. *I. inæqualis*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 36, pl. 6, f. 14-17 (1893) (Texas, Mexico).
53. *I. occidentalis*, Saussure, Rev. Zool. (2) Vol. 14, p. 170 (1862) (New Orleans, Mexico).
54. *I. couloniana*, Saussure, ibidem, p. 169 (1862) (Texas, Mexico).
55. *I. translucida*, Saussure, Mém. Hist. Nat. Mexique, Blatt. p. 85 (1864) (North America).
56. *I. divisa*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 40 (1893) (Georgia, North Mexico).

---

(1) Erroneously included in the first part (*Ectobinae*) of this work.
(2) This may be synonymous with *I. hyalina*, Scudder.

57. *I. bolliana*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. p. 40 (1893) (Texas, New Mexico).
58. *I. borealis*, Brunner von Wattenwyl. Nouv. Syst. des Blatt. p. 133 (1865) (Delaware).
59. *I. nigricollis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 118 (1868) (Georgia).
60. *I. johnsoni*, Rehn, Ent. News, Philad. Vol 14, p. 234 (1903) (Florida, Indiana).
    I. intricata, Blatchley, 27th Ann. Rep. Dept. Geol. and Nat. Resources of Indiana, p. 186 [1902] (1903).
61. *I. virginica*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 86 (1865) (Virginia).

e. **Neotropical Species :**

62. *I. brasiliensis*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 130 (1865) (Brazil).
    I. clara, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 114 (1868).
63. *I. rufa*, De Geer, Mém. Hist. Ins. Vol. 3, p. 538. pl. 44, f. 7 (1773) (Brazil).
    I. rufa, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 131, pl. 3, f. 13 (1865).
    I. consobrina, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 170 (1862).
64. *I. marginata*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 132 (1865) (Brazil).
65. *I. erythrina*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 219 (1868) (Brazil).
66. *I. fumata*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 500 (1838) (Brazil).
67. *I. morio*, Burmeister, ibidem (1838) (Colombia).
68. *I. melasa*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 118 (1868) (Santarem).
69. *I. rubiginosa*, Walker, ibidem, p. 121 (1868) (Santarem).
70. *I. hebes*, Walker, ibidem, p. 122 (1868) (Santarem).
71. *I. hamata*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 13, n. 311, p. 4 (1898) (Ecuador).
72. *I. sancta*, Giglio-Tos, ibidem, p. 5 (1898) (Ecuador).
73. *I. josephina*, Giglio-Tos, ibidem, p. 4 (1898) (Ecuador).
74. *I. bilunata*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 21, p. 111 (1869) (Bolivia).
75. *I. vilis*, Saussure, ibidem, p. 112 (1869) (Corrientes).
76. *I. ocularis*. Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 23, p. 103 (1873) (Cayenne).
77. *I. nyctoboroides*, Rehn, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 266 (1906) (British Guiana).
78. *I. ignobilis*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 16. p. 313 (1864) (Buenos Aires, Guatemala).
79. *I. castanea*, Saussure, ibidem, Vol. 21, p. 112 (1869) (Brazil, Mexico).
80. *I. parvula*, Saussure, ibidem, Vol. 21, p. 112 (1869) (Brazil, Nicaragua, Cuba).
81. *I. festae*, Griffini. Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 11, n. 236, p. 2 (1896) (Panama).
82. *I. bergrothi*, Griffini, ibidem, p. 3 (1896) (Panama).
83. *I. conformis*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 37, pl. 3, f. 25 (1893) (Nicaragua).
84. *I. inca*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 38, pl. 4, f. 23 (1893) (Guatemala). — **Plate I, Fig. 6a.**
85. *I. nana*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 39 (1893) (Nicaragua).
86. *I. annulicornis*, Saussure & Zehntner. ibidem, p. 40 (1893) (Guatemala).
87. *I. undulifera*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. p. 31 (1871) (Nicaragua).
88. *I. mexicana*, Saussure, Rev. Zool (2), Vol. 14. p. 170 (1862) (Mexico).
89. *I. nahua*, Saussure, ibidem, Vol. 20, p. 356 (1868) (Mexico).
90. *I. azteca*, Saussure, ibidem, Vol. 14, p. 170 (1862) (Mexico).
91. *I. tolteca*, Saussure, ibidem, Vol 20, p. 356 (1868) (Mexico).
92. *I. peruana*, Saussure, ibidem, Vol. 14, p. 169 (1862) (Peru).
93. *I. taczanowskii*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 10, p. 467 (1881) (Peru).
94. *I. elongata*, Beauvois, Ins. Afr. Amér. p. 183, Orth. pl. 1*b*, f. 5 (1805) (Haiti).
95. *I. bicolor*, Beauvois. ibidem, pl. 1*b*, f. 6 (1805) (Haiti).
96. *I. jamaicana*, Rehn, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 29, p. 264 (1903) (Jamaica).
97. *I. adusta*, Caudell, The Canad. Entom. p. 237 (1905) (Porto Rico).
98. *I. excisa*, Bolivar, Mém. Soc. Zool. Fr. Vol. 1, p. 124 (1888) (Cuba).

Doubtful species :

99. *I. gracilis*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 500, n. 2 (1838) (Cape of Good Hope).
100. *I. cincta*, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 1, p. 226, n. 17 (1787) (North ? America).
101. *I. castanea*, Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chile, Zool. Vol. 6, p. 18, pl. 1, f. 2 (1851) (Chili).
    ? *I. brevipennis*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 16, p. 313 (1864).

6. Genus PARATEMNOPTERYX, Saussure

Paratemnopteryx. Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20. p. 273 (1869).

Characters. — Allied to *Ischnoptera*, Burmeister, but differing in the absence of arolia between the tarsal claws. Males with fully developed tegmina and wings, females with reduced tegmina and rudimentary wings. Ulnar vein of wing sending at least one incomplete branch towards the dividing vein. Styles flattened and partially fused with the sub-genital lamina in the male sex.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *P. australis*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20, p. 273, pl. 3, f. 22 (1869) (Adelaide, Melbourne, Western Australia).
   P. australis, Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 19, p. 149 (1895).
2. *P. blattoides*, Tepper (♂ only), ibidem, p. 150 (1895) (Melbourne). — **Plate 2, Fig. 10.**
3. *P. ? zietzii*, Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 19, p. 20 (1895) (South Australia).

7. Genus CHRASTOBLATTA, Saussure & Zehntner

Chrastoblatta. Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 20 (1895).

Characters. — Head flattened, vertex broad, not covered by the pronotum. Pronotum transversely elliptical, flattened, posteriorly truncate exposing the scutellum. Tegmina narrow, crossing strongly and in repose exposing the sides of the abdomen, discoidal sectors longitudinal. Wings with narrow anterior field and few costals, ulnar vein sending two or three branches to apex of wing, one to three incomplete branches to the dividing vein, no apical triangle. Femora sparsely spined beneath, their genicular spines prominent. Supra-anal lamina transverse. Cerci elongate.

Geographical distribution of species. — Madagascar.

1. *C. tricolor*, Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 21, pl. 2, f. 17 (1895) (Madagascar).
2. *C. dimidiata*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 17, p. 160 (1863) (Madagascar).
   Proscratea marginata, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 326 (1865).

8. Genus PIROBLATTA, Shelford

Piroblatta. Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 19, p. 29 (1907).

Characters. — Allied to *Chrastoblatta*, Saussure & Zehntner, but head almost entirely covered by pronotum. Tegmina broad and not crossing strongly. Wings with a prominent triangular apical area; ulnar vein bifurcate and sending also two or three incomplete branches to the dividing vein. Supra-anal lamina in the male somewhat quadrately produced, in the female triangularly produced. Front femora unarmed beneath, mid- and hind-femora very sparsely armed.

Geographical distribution of species. — Madagascar.

1. *P. bouvieri*, Shelford, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 236 (1906) (Madagascar).
2. *P. alluaudi*, Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 19, p. 29 (1907) (Madagascar).

9. Genus CALOBLATTA, Saussure

Caloblatta. Saussure, Soc. Ent. Zürich, Vol. 8, p. 57 (1893); Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 33 (1893).

Characters. — Antennæ with basal half incrassated and hirsute. Vertex of head not covered by pronotum. Surface of pronotum and tegmina velvety. Pronotum discoidal, sides barely deflexed. Ulnar vein of wings sending branches to the apex of the wing and some incomplete branches to the dividing vein. Front femora armed on the anterior margin beneath, the other femora unarmed; posterior tarsi very long, equal in length to the tibiæ. Supra-anal lamina in the male transverse, in the female triangular. Cerci moderate, depressed.

Geographical distribution of species. — Central America.

1. *C. bicolor*, Saussure, Soc. Ent. Zürich, Vol. 8, p. 57 (1893); Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 33 (1893) (Costa Rica, Nicaragua).
2. *C. tricolor*, Saussure, ibidem, p. 57 (1893); Saussure & Zehntner, ibidem, p. 34, pl. 3, f. 11-13 (1893) (Guatemala, Nicaragua).

10. Genus PSEUDISCHNOPTERA, Saussure

Pseudischnoptera. Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 21, p. 112 (1869).

Characters. — Body depressed. Antennæ incrassated and hirsute throughout their entire length. Pronotum trapezoidal, anterior margin arcuate, not covering vertex of head, posterior margin truncate, exposing the scutellum. Tegmina and wings longer than the abdomen in the male, shorter than the abdomen in the female. Tegmina coriaceous and punctate, their external margins sinuate, discoidal sectors longitudinal. Wings coloured; ulnar vein giving off branches to apex of wing and to the dividing vein. Supra-anal lamina in the male triangular, sub-genital lamina elongate and with two styles. Cerci long, mid- and hind- femora unarmed on the anterior margin beneath, but with four to five spines on the posterior margin and with one median spine, near the trochanteral articulation.

Geographical distribution of species. — South America, West Indies.

1. *P. lineata*, Olivier, Enc. Méth. Ins. Vol. 4, p. 317 (1789) (Cayenne, Antilles).
   P. lineata, Saussure, Mission Sc. Mexique, Orth. p. 67 (1870).

11. Genus PHYLLODROMIA, Serville

Phyllodromia. Serville, Hist. Ins. Orth. p. 105 (1839).
Mareta. Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 369 (1895).

Characters. — Vertex of head not covered by pronotum, distance apart of eyes scarcely greater than their breadth. Scutellum not exposed. Tegmina and wings usually longer than the body in both sexes (1), discoidal sectors of tegmina usually oblique. Wings with the ulnar vein typically multiramose (2), all the rami directed towards the apex of the wing; triangular apical field sometimes present.

---

(1) *P. supellectilium*, Serville, is an exception.
(2) *P. germanica*, Linnæus, is an exception.

Supra-anal lamina very variable in both sexes, but typically triangularly produced in the male. Scent-gland openings usually conspicuous. Sub-genital lamina of the male with a pair of small styles. Femora strongly armed beneath. Arolia present between the tarsal claws. Oothecæ, where known, coriaceous, carried by the female with the suture directed to one side.

Geographical distribution of species. — Cosmopolitan.

a. **Cosmopolitan species :**

1. *P. germanica*, Linnæus, Syst. Nat. (ed. 12), Vol. 1 (2), p. 668 (1767) (Cosmopolitan).
   Blatta obliquata, Daldorff, Skriv. Nat. Selsk. Vol. 2 (2), p. 164 (1793).
   Ischnoptera bivittata, Thomas, Proc. Davenport Acad. Sc. Vol. 1, p. 250, pl. 36, f. 1, 2 (1876).
2. *P. bivittata*, Serville, Hist. Ins. Orth. p. 108 (1839) (Cosmopolitan).
3. *P. supellectilium*, Serville, ibidem, p. 114 (1839) (Cosmopolitan). — **Plate 2, Fig. 2.**
   Blatta cubensis, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 165 (1862).
   Blatta capensis, Saussure, ibidem, Vol. 16, p. 210 (1864).
   Blatta incisa, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 109 (1868).
   Blatta extenuata, Walker, ibidem, p. 221 (1868).
   Ischnoptera quadriplaga, Walker, ibidem, p. 121 (1868).
   Blatta phalerata, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 17, p. 151, pl. 1, f. 16 (1864).
   Blatta subfasciata, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 26 (1871).
   Blatta transversalis, Walker, ibidem, p. 25 (1871).
   Blatta figurata, Walker, ibidem, p. 24 (1871).
   Phyllodromia delta, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 5, p. 280 (1900).
4. *P. rufescens*, Beauvois, Ins. Afr. Amér. p. 183, Orth. pl. 1 *b*, f. 7 (1805) (Cosmopolitan).
   Blatta capitata, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 167 (1862).
   Epilampra blattoides, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vo 17, p. 145 (1863).
   Ischnoptera terminalis, Walker, Cat. Blat. Brit. Mus. p. 122 (1868).
   Ischnoptera deprivata, Walker, ibidem, p. 215 (1868).

b. **Ethiopian species :**

5. *P. parenthesis*, Gerstäcker, Mitth. Ver. Vorpomm. Vol. 14, p. 57 (1883) (Ogowe, West Africa).
6. *P. hemerobina*, Gerstäcker, ibidem, p. 57 (1883) (Ogowe, West Afrika).
7. *P. centralis*, Gerstäcker, ibidem, p. 58 (1883) (Cameroons).
8. *P. pustulosa*, Gerstäcker, ibidem, p. 59 (1883) (Cameroons).
9. *P. patricia*, Gerstäcker, ibidem, p. 60 (1883) (Cameroons).
10. *P amplicollis*, Gerstäcker, ibidem, p. 66 (1883) (Gaboon).
11. *P. obsoleta*, Gerstäcker, ibidem, p. 66 (1883) (Gold Coast).
12. *P. mirabilis*, Shelford, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 116, pl. 2, f. 3 (1908) (Cameroons).
13. *P. conradti*, Shelford, ibidem, p. 117, pl. 2, f. 4 (1908) (Cameroons).
14. *P. neutra*, Shelford, ibidem, p. 118, pl. 2, f. 6 (1908) (Cameroons).
15. *P. alluaudi*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 171 (1893) (West Africa).
16. *P. reducta*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 220 (1868) (West Africa).
17. *P. beauvoisii*, Walker, ibidem, p. 101 (1868) (Sierra Leone).
18. *P. cassiphila*, Rochebrune, Bull. Soc. Philom. Paris, (7), Vol. 7, p. 175 (1883) (Senegambia).
19. *P. munzigeri*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 23, p. 94 (1873) (Bogos, West Africa).
20. *P. albovariegata*, Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 19, p. 31 (1907) (Fernando Po).
21. *P. trigonalis*, Saussure, Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt, Vol. 21, p. 574 (1899) (East Africa).
22. *P. nigromarginata*, Shelford, Wiss. Ergebn. Schwed. Zool. Exp. Kilimandjaro etc., pt. 17, Orthoptera Blattodea, p. 19, pl. 3, f. 12 (1907) (German E. Africa, Kilimanjaro).
23. *P. sjöstedti*, Shelford, ibidem, p. 20 (1907) (German E. Africa).
24. *P. insignis*, Shelford, ibidem, p. 20, pl. 3, f. 8 (1907) (Kilimanjaro).
25. *P. testacea*, Shelford, ibidem, p. 21, pl. 2, f. 14 (1907) (German E. Africa).
26. *P. ruficeps*, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 5, p. 280 (1900) (Nyasaland, N.E. Rhodesia).
27. *P. lobiventris*, Saussure, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 35, p. 73 (1895) (Shoa, Gallaland).
28. *P. constricta*, Saussure, ibidem, p. 74 (1895) (Erythræa, Somaliland).

29. *P. corommensis*. Schulthess-Schindler, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 165 (1898) (Somaliland).
30. *P. scioana*, Adelung, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. Vol. 9, p. 421 (1905) (Abyssinia).
31. *P. desertorum*, Adelung, ibidem, p. 424 (1905) (Abyssinia).
32. *P. cordofana*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 97 (1865) (Khartoum).
33. *P. treitliana*, Werner, Sitz. Ber. Akad. Wiss. Wien. Vol. 114, Abt. 1, p. 377 (1906) (Egypt).
34. *P. arundinicola*, Werner, ibidem, p. 377 (1906) (Egypt).
35. *P. angustefasciata*, Werner, ibidem, p. 378 (1906) (Egypt).
36. *P. trivirgata*, Werner, ibidem, Vol. 116, Abt. 1, p. 172 (1907) (Egyptian Soudan).
37. *P. aequatorialis*, Werner, ibidem, p. 172 (1907) (Egyptian Soudan).
38. *P. pallidula*, Werner, ibidem, p. 173 (1907) (Egyptian Soudan).
39. *P. madecassa*, Saussure, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 35, p. 72 (1895) (Somaliland, Madagascar).
40. *P. saussurei*, nom. nov. (Madagascar).
    P. incisa, Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 37, pl. 1, f. 8 (1895).
41. *P. fissa*, Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 39, pl. 1, f. 11 (1895) (Madagascar).
42. *P. ferrea*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 36, pl. 1, f. 7 (1895) (Madagascar).
43. *P. lacrymula*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 31, pl. 1, f. 10 (1895) (Madagascar).
44. *P. opima*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 40, pl. 1, f. 13 (1895) (Madagascar).
45. *P. voeltzkowiana*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 15, pl. 4, f. 42 (1895) (Madagascar).
46. *P. zehntneri*. nom. nov. (Madagascar, Kilimanjaro).
    Theganopteryx (Pseudectobia) punctulata (1), Saussure & Zehntner, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 15 (1895).
47. *P. neglecta*, nom. nov. (Madagascar).
    Blatta humbertiana, Saussure, Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt, Vol. 21, p. 574 (1899).
48. *P. liturifera*, Stål, Freg. Eugen. Resa, Ent. p. 308 (1858) (Mauritius).
49. *P. innotabilis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Mus. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 21 (1871) (Seychelles).
    Mareta conspicienda, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 371 (1895).
50. *P. bitaeniata*, Stål, Oefv. Vet. Akad. Förh. Vol. 15, p. 308 (1858) (South-Africa).
51. *P. macilenta*, Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 33, pl. 1, f. 12 (1895) (South Africa).
52. *P. macroptera*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 104 (1868) (Natal).

c. **Oriental species :**

53. *P. reticulata*, Fabricius, Ent. Syst. Suppl. p. 186 (1798) (India).
54. *P. marginata*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 288 (1897) (S. India).
55. *P. humbertiana*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat Genève, Vol. 17, p. 130 (1863) (India, China).
    Phyllodromia cognata, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 92 (1865).
    Blatta latistriga, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 106 (1868).
    Blatta subreticulata, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 23 (1871).
56. *P. telephoroides*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 23 (1871) (Bombay).
    Blatta annulifera, Walker, ibidem, p. 24 (1871).
57. *P. fasciceps*, Walker, ibidem, p. 25 (1871) (Bombay).
58. *P. lycoides*, Walker, ibidem, p. 23 (1871) (Bombay).
59. *P. inexacta*, Walker, ibidem, p. 26 (1871) (Bombay).
60. *P. submarginata*, Walker, ibidem, p. 27 (1871) (Cahar).
61. *P. ramifera*, Walker, ibidem, p. 27 (1871) (Nepaul).
62. *P. luneli*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 20, p. 355 (1868) (Nilgiris)
63. *P. diluta*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 17, p. 153 (1863) (Ceylon).
64. *P. ceylanica*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 20, p. 355 (1868) (Ceylon).
65. *P. mendica*, nom. nov. (Ceylon, India).
    Blatta humbertiana, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 17, p. 155 (1863); Vol. 20, p. 246 (1869).
66. *P. mellea*, Krauss, Anz. Akad. Wiss. Wien, p. 54 (1902) (Arabia).

---

(1) Erroneously included in the first part (*Ectobinae*) of this work.

67. *P. curvinervis*. Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 32 (1895) (Burma, Java).
68. *P. aliena*, Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 15 (1893) (Upper Burma).
69. *P. birmanica*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 17, pl. 1, f. 4 (1893) (Burma).
70. *P. unicolor*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 18 (1893) (Mandalay, Burma).
71. *P. subtilis*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 18 (1893) (Pegu, Burma).
72. *P. brunneri*, nom. nov. (Upper Burma).
    P. punctulata, Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 18 (1893).
73. *P. feae*, nom. nov. (Burma).
    P. marmorata, Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 19 (1893).
74. *P. vicina*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 19 (1893) (Burma).
75. *P. immunda*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 20 (1893) (Pegu, Burma).
76. *P. fuliginosa*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 16, pl. 1, f. 2 (1893) (Burma).
77. *P. lugubris*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 16, pl. 1, f. 3 (1893) (Rangoon, Burma).
78. *P. majuscula*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. Suppl. p. 139 (1869) (Siam).
79. *P. polygrapha*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus p. 222 (1868) (Siam).
80. *P. sordida*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 104 (1868) (Cambodia).
81. *P. marmorata*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. Suppl. p. 140 (1869) (Mt Ophir, Malay Peninsula). — **Plate 2, Fig. I.**
82. *P. vilis*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 103 (1865) (Malacca).
83. *P. lituricollis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 105 (1868) (Bhamo, Upper Burma; Amoy, China).
    Blatta colligata, Walker, ibidem, p. 221 (1868).
    P. bisignata, Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 15, pl. 1, f. 1 (1893).
84. *P. isomorpha*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 108 (1868) (Hong-Kong).
85. *P. sinensis*, Walker, ibidem, Suppl. p. 148 (1869) (Hong-Kong).
86. *P. pallidiola*, Shiraki, Ann. Zool. Japon, Vol. 6, p. 20, pl. 2, f. 1 (1906) (Japan).
87. *P. ferruginea*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 102 (1865) (East Indies).
88. *P. megaspila*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 98 (1868) (Penang, Java).
    Blatta arborifera, Walker, ibidem, p. 100 (1868).
89. *P. picturata*, Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 19, p. 30 (1907) (Singapore).
90. *P. contingens*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 229 (1868) (Singapore, Borneo).
    Blatta humeralis, Walker, ibidem, Suppl. p. 140 (1869).
91. *P. virescens*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 231 (1868) (Borneo).
92. *P. obtusifrons*, Walker, ibidem, p. 226 (1868) (Borneo).
93. *P. elegans*, Walker, ibidem, p. 226 (1868) (Borneo).
94. *P. laterifera*, Walker, ibidem, p. 231 (1868) (Borneo).
95. *P. hamifera*, Walker, ibidem, p. 224 (1868) (Borneo).
96. *P. funebris*, Walker, ibidem, p. 225 (1868) (Borneo).
97. *P. notulata*, Stål, Freg. Eugèn. Resa, Ent. p. 308 (1858) (Borneo, Java, Tahiti).
    P. hieroglyphica, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 105 (1865).
98. *P. irregulariter-vittata*, Brunner von Wattenwyl, Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt, Vol. 24, p. 202, pl. 16, f. 1 (1898) (Borneo, Java).
99. *P. rectangulariter-vittata*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 203, pl. 16, f. 3 (1898) (Borneo).
100. *P. triangulariter-vittata*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 203, pl. 16, f. 4 (1898) (Borneo).
101. *P. longealata*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 205, pl. 16, f. 9 (1898) (Borneo).
102. *P. nitens*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 204, pl. 16, f. 6 (1898) (Borneo).
103. *P. castanea*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p 204, pl. 16, f. 7 (1898) (Borneo).
104. *P. terminalis*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 206, pl. 16, f. 11 (1898) (Borneo).
105. *P. puncticollis*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 206, pl. 16, f. 12 (1898) (Borneo).
106. *P. nimbata*, Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 19, p. 31 (1907) (Borneo).
107. *P. nebulosa*, Shelford, ibidem, p. 32 (1907) (Borneo).
108. *P. hewitti*, Shelford, ibidem, p. 33 (1907) (Borneo).
109. *P. picteti*, Fritze, Rev. Suisse Zool. Vol. 7, p. 337 (1899) (Java).
110. *P. subgenitalis*, Fritze, ibidem, p. 336 (1899) (Java, Sumatra).
111. *P. nodosa*, Fritze, ibidem, p. 335 (1899) (Java).

112. *P. adversa*, Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 33, pl. 1, f. 9 (1895) (Java).
113. *P. variegata*, Brunner von Wattenwyl, Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt, Vol. 24, p. 205, pl. 16, f. 10 (1898) (Java).
114. *P. latius-vittata*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 202, pl. 16, f. 2 (1898) (Java).
115. *P. molesta*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 203. pl. 16. f. 5 (1898) (Java).
116. *P. secura*, Krauss, Denkschr. Med. Nat. Ges. Jena, Vol. 8, p. 749 (1903) (Java).
117. *P. anceps*, Krauss, ibidem, p. 749 (1903) (Java).
118. *P. picticollis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. Suppl. p. 140 (1869) (Celebes).
119. *P. ignobilis*, Walker, Cat Blatt. Brit. Mus. p. 224 (1868) (Sula Islands).
120. *P. sequens*, Walker, ibidem, p. 229 (1868) (Celebes).
121. *P. nigrolineata*, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. Vol. 34, p. 34 (1877) (Philippines).

d. **Australian species :**

122. *P. affinis*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20, p. 248 (1869) (Banda).
123. *P. amplectens*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 223 (1868) (Morty).
124. *P. guttifera*, Walker, ibidem, p. 230 (1868) (Aru Islands).
125. *P. suffusa*, Walker, ibidem, p. 223 (1868) (New Guinea).
126. *P. contigua*, Walker, ibidem, p. 228 (1868) (Celebes, New Guinea).
Blatta propinqua, Walker, ibidem, p. 228 (1868).
127. *P. papua*, Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 25, foot-note (1895) (Rockhampton, Australia).
128. *P. concisa*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 29 (1871) (Australia).
129. *P. liturata*, Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 19, p. 150 (1895) (Victoria).
130. *P. magna*, Tepper, ibidem, p. 19 (1895) (South Australia).
131. *P. conjuncta*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 109 (1868) (New Zealand).
132. *P. obtusata*, Brunner von Wattenwyl, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 892 (1895) (Hawaiian Islands).
133. *P. hospes*, Perkins, Fauna Hawaii. Orth. p. 5 (1899) (Hawaiian Islands).

e. **Neotropical species :**

134. *P. adspersicollis*, Stål, Freg. Eugen. Resa, Ent. p. 308 (1858) (Brazil, West Indies, Honduras).
Blatta latimarco, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 97 (1868).
135. *P. pellucida*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 498 (1838) (Brazil).
136. *P. conspersa*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 106 (1865) (Brazil).
137. *P. fasciata*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 107 (1865) (Brazil).
138. *P. minor*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p 94 (1865) (Brazil).
139. *P. annulicornis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 219 (1868) (Brazil).
140. *P. parana*, Walker, ibidem, p. 100 (1868) (Para, Brazil).
141. *P. santarema*, Walker, ibidem, p. 107 (1868) (Santarem, Brazil).
142. *P. flexivitta*, Walker, ibidem, p. 216 (1868) (Santarem, Brazil).
143. *P. varicornis*, Walker, ibidem, p. 216 (1868) (Santarem, Brazil).
144. *P. cercalis*, Walker, ibidem, p. 214 (1868) (? Brazil).
145. *P. partita*, Walker, ibidem, p. 104 (1868) (? Brazil).
146. *P. fusca*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 21, p. 110 (1869) (Corrientes, Argentine).
147. *P borellii*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 9, n. 184, p. 2 (1894) (Paraguay).
148. *P. titania*, Rehn, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 29, p. 267 (1903) (British Guiana).
149. *P. inexpectata*, Rehn, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 268 (1906) (British Guiana).
150. *P. albida*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 21, p. 110 (1869) (New Granada).
151. *P. festae*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 13, n. 311, p. 2 (1898) (Ecuador).
152. *P. nigrita*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol, 10, p. 477 (1881) (Ecuador).
153. *P. pallipes*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 12, p. 342 (1869) (Napo, Peru).
154. *P. intermedia*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 18 (1893) (Peru).
155. *P. reticularis*, Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chile, Zool. Vol. 6, p. 15 (1852) (Chili).

156. *P. strigata*, Blanchard, in Gay, Hist. fis. Chile, Zool. Vol. 6, p. 17, pl. 1, f. 4 (1852) (Chili).
157. *P. pavida*, Rehn, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 29, p. 268 (1903) (Costa Rica).
158. *P. spectativa*, Rehn, ibidem. p. 268 (1903) (Costa Rica).
159. *P. fraterna*, Saussure & Zehntner, Biol Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 44 (1893) (Chontales, Nicaragua).
160. *P. subpectinata*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 17, pl. 4, f. 18 (1893) (Guatemala).
161. *P. zapoteca*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 166 (1862) (Guatemala, Mexico).
162. *P. brunneriana*, Saussure, ibidem, Vol. 20, p. 98 (1868) (Mexico).
163. *P. nahua*, Saussure, ibidem, p. 355 (1868) (Mexico).
164. *P. totonaca*, Saussure, ibidem, Vol. 14, p. 165 (1862) (Mexico).
165. *P. dilatata*, Saussure, ibidem, Vol. 20, p 98 (1868) (Mexico).
166. *P. orizabae*, Saussure, ibidem, p. 355 (1868) (Mexico).
167. *P. acolhua*, Saussure, ibidem, p. 99 (1868) (Mexico).
168. *P. mexicana*, Saussure, ibidem, Vol. 16, p. 311 (1864) (Mexico).
169. *P. vitrea*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 109, pl. 2, f. 8 (1865) (Mexico, ? Fiji).
170. *P. azteca*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 43 (1893) (Mexico).
171. *P. alaris*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 43 (1893) (Mexico).
172. *P. maya*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 45 (1893) (Mexico).
173. *P. chichimeca*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 46, pl. 4, f. 22 (1893) (Mexico).
174. *P. punctulata*, Beauvois, Ins. Afr. Amér. p. 184, Orth. pl. 1 *b*, f. 8 (1805) (Mexico, Haiti, Cuba).
    Blatta delicatula, Guérin, in Ramon de la Sagra, Hist. Cuba, Ins. p. 346 (1847).
175. *P. vacillans*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 114 (1868) (Haiti).
176. *P. incisa*, Walker, ibidem, p. 109 (1868) (Haiti).
177. *P. antiguensis*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 17 (1893) (Antigua, Cuba).
178. *P. detersa*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 215 (1868) (Jamaica).
179. *P. reticulosa*, Walker, ibidem, p. 103 (1868) (Jamaica, Saint Vincent).
    P. semivitrea, Brunner von Wattenwyl, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 203, pl. 15, f. 2 (1892).
180. *P. insularis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 101 (1868) (Jamaica).
181. *P. notata*, Brunner von Wattenwyl, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 602, pl. 52, f. 1 (1893) (Grenada).
182. *P. infuscata*, Bruner, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 14, p. 139 (1906) (Trinidad).
183. *P. binotata*, Bruner, ibidem, p. 140 (1906) (Trinidad).

Doubtful species :

184. *Blatta asiatica*, Pallas, Reise, Vol. 2, p. 727 (1773) (Siberia).
185. *Blatta bicincta*, Walker, in Melliss, St. Helena, p. 166 (1875) (St Helena).

12. Genus DURYODANA, Kirby

Duryodana. Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 12, p. 274 (1903).

Characters. — Differs only from *Phyllodromia*, Serville, in the very large size of the maxillary palpi.

Geographical distribution of species. — Borneo.

1. *D. palpalis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 225 (1868) (Borneo). — **Plate I, Fig. 10, 11.**
    Phyllodromia palpata, Brunner von Wattenwyl, Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt, Vol. 24, p. 207, pl. 16, f. 13 (1898).

13. Genus DESMOSIA, Bolivar

Desmosia. Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 369 (1895).

Characters. — Front of head rather convex, separated from the vertex by the eyes, which are adjoined, a suture only dividing them. Palpi slender, second joint twice as long as third. First joint

of antennæ very long. Pronotum transversely elliptical, anteriorly truncate not covering vertex of head, posteriorly slightly arcuate. Tegmina and wings as in *Phyllodromia*. Seventh abdominal tergite of male with the posterior margin sinuate. Supra-anal lamina of male transverse, its posterior margin obtusely angulate and excised in the middle. Sub-genital lamina of male small, with two styles. Cerci long, the apical half subulate.

Geographical distribution of species. — Seychelle Islands.

1. *D. alluaudi*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 371 (1895) (Seychelle Islands).

14. Genus ONYCHOSTYLUS, Bolivar

Onychostylus. Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 289 (1897).

Characters. — Allied to *Phyllodromia*, Serville, but with the last joint of the maxillary palpi much shorter than the penultimate joint. Pronotum transverse. Supra-anal lamina in the male transverse, in the female with a median lobe, narrowly excised in the middle. Sub-genital lamina in the male deeply excised, styles bifid at apex and spined.

Geographical distribution of species. — India.

1. *O. unguiculatus*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 290, pl. 10, f. 4, 4*a*, 4*b* (1897) (Trichinopoly, India).

15. Genus LUPPARIA, Walker

Lupparia. Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 65 (1868)

Pseudectobia. Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20, p. 234 (1869); Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 19, p. 36 (1907).

Characters. — Allied to *Phyllodromia*, Serville but wings with a prominent triangular apical area, ulnar vein ramose. Femora strongly armed. Supra-anal lamina produced triangularly.

Geographical distribution of species. — Mascarene Islands, India Malay Archipelago.

1. *L. insularis*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20, p. 237 (1869) (Mauritius).
2. *L. pallidula*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 287, pl. 10, f. 3 (1897) (South India).
3. *L. adimonialis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 66 (1868) (Philippines). — **Plate I, Fig. 12.**

16. Genus LIOSILPHA, Stål

Liosilpha. Stål, Bih. Svensk. Akad. Vol. 2 (13), p. 10 (1874).

Characters. — Broad, convex insects. Tegmina short, scarcely exceeding apex of abdomen, their venation often obsolete in the anal and discoidal fields, marginal field broad. Wings with a minute apical triangle or none, ulnar vein multiramose. Femora strongly armed. Sub-genital lamina of male with large, asymmetrical and strongly chitinised styles.

Geographical distribution of species. — Africa, Japan, Brazil.

1. *L. curta*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 220 (1868) (Congo).
2. *L. anomala*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20, p. 248 (1869) (Gaboon).
3. *L. alluaudi*, Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 19, p. 35 (1907) (Madagascar).
4. *L. japonica*, Shelford, ibidem, p. 33 (1907) (Japan).
5. *L. pumicata*, Stål, Freg. Eugen. Resa, Ent. p. 309 (1858) (Brazil).

17. Genus PSEUDOPHYLLODROMIA, Brunner von Wattenwyl

Pseudophyllodromia. Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 111 (1865).

Characters. -- Head very broad, not covered by the pronotum, eyes widely separate. Pronotum transversely elliptical. Tegmina somewhat attenuated towards apex, anterior ulnar vein ramose, posterior ulnar vein simple, angled. Wings with ulnar vein ramose. Supra-anal lamina triangular, produced. Front femora with a few long spines on anterior margin beneath, succeeded distally by close-set piliform setæ.

Geographical distribution of species. — Borneo, Singapore, Philippines, Central and South America.

The Oriental species differ from the Neotropical species in the following characters :

Branches of ulnar vein of tegmina oblique numerous, branches of ulnar vein of wings numerous . . . . Pseudophyllodromia.
Branches of ulnar vein of tegmina longitudinal, parallel, three in number, branches of ulnar vein of wings three to four in number . . . . Euphyllodromia, nov. subg.

a. PSEUDOPHYLLODROMIA

1. *P. ornata*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 112 (1865) (Philippines).
2. *P. laticeps*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. Suppl. p. 142 (1869) (Singapore, Borneo).— **Plate I, Fig. 8.**
   Phyllodromia laticaput, Brunner von Wattenwyl, Abh. Senckenb. Ges. Frankf. Vol. 24, p. 205, pl. 16, f. 8 (1898).
3. *P. pulcherrina*, Shelford, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 266, pl. 14, f. 3 (1906) (Sarawak, Borneo).
4. *P. bipunctata*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. Suppl. p. 141 (1869) (Celebes).

b. EUPHYLLODROMIA

5. *P. alternans*, Serville, Hist. Ins. Orth. p. 114 (1839) (Cayenne).
6. *P. pavonacea*, Rehn, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 29, p. 263 (1903) (British Guiana).
7. *P. prona*, Rehn, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 264 (1906) (British Guiana).
8. *P. fasciatella*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 20, p. 99 (1868) (Surinam).
9. *P. hystrix*, Saussure, ibidem, Vol. 21, p. 110 (1869) (Venezuela, Colombia). — **Plate I, Fig. 9.**
   P. histrio, Saussure, Mission Sc. Mexique, Vol. 6, p. 46 (1870).
10. *P. heydeniana*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 16, p. 313 (1864) (Brazil).
11. *P. obscura*, Saussure, Mém. Soc Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 23, p. 98 (1873) (Brazil).
12. *P. lineolata*, Dalman, Anal. Ent. p. 87 (1823) (Brazil).
   ? *P. lineolata*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 23, p. 98 (1873).
13. *P. variegata*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 112 (1868) (Brazil).
14. *P. perloides*, Walker, ibidem, p. 217 (1868) (Brazil).
15. *P. peruana*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 16. p. 311 (1864) (Peru).
16. *P. angustata*, Latreille, in Humboldt & Bonpland., Observ. Zool. Vol. 1, p. 146, pl. 15, f. 9 (1807) (Vera Cruz, Mexico).
   Blatta venosa, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 16, p. 310 (1864). — **Plate I, Fig. 7.**

Doubtful species :

17. *P. liturifera*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 21 (1871) (West Coast of North America).

18. Genus MACROPHYLLODROMIA, Saussure & Zehntner

Macrophyllodromia. Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 46 (1893).

Characters. — Allied to *Pseudophyllodromia,* Brunner von Wattenwyl, but tegmina broader, their anterior field very broad, with numerous costal veins, discoidal sectors oblique. Wings with anterior field very broad, ulnar vein multiramose. Front femora armed beneath on the front margin with a complete row of long spines.

Geographical distribution of species. — Mexico.

1. *M. maximiliani,* Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 23, p. 100, pl. 10, f. 35 (1873) (Mexico).

19. Genus ALLACTA, Saussure & Zehntner

Allacta. Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 45 (1895).
Abrodiaeta. Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 20 (1893).

Characters. — Small species, very like *Phyllodromia* in appearance. Tegmina and wings usually shorter than the body. Median vein of wings absent or given off as a branch of the radial, sometimes branched, costal veins few and irregular, ulnar vein ramose. Supra-anal lamina rounded. Femora weakly spined.

Geographical distribution of species. — India, Ceylon, Burma, Borneo, Australia.

1. *A. crassivenosa,* Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 290 (1897) (India).
2. *A. latipennis,* Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 109 (1865) (Ceylon, New Zealand?, Australia?).
3. *A. modesta,* Brunner von Wattenwyl, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 33, p. 21, pl. 1, f. 5 (1893) (Burma)
4. *A. parva,* Shelford, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 268 (1906) (Borneo).
5. *A. spuria,* Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 95 (1865) (Fiji, Australia). — **Plate 2, Fig. 7.**
   Blatta mundicola, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 101 (1868).
   Blatta inquinata, Walker, ibidem, p. 103 (1868).
   Blatta latirupta, Walker, ibidem, Suppl. p. 143 (1869).
   Blatta bitaeniata, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20, p. 243 (1869).
   Apolyta marginata, Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 19, p. 152 (1895).
6. *A. similis,* Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20, p. 245 (1869) (Australia).
   Blatta patula, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. Suppl. p. 143 (1869).
   Apolyta pallida, Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 17, p. 46 (1893).
7. *A. pallescens,* Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 19, p. 152 (1895) (Victoria).

20. Genus ANALLACTA, nov. gen.

Allacta (part). Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 45 (1895).

Characters. — Large coriaceous insects, superficially resembling species of Periplanetine genera, such as *Methana* and *Periplaneta.* Marginal field of tegmina very broad. Wings sometimes reduced, median vein sometimes ramose, sometimes absent, costals more numerous than in the preceding genus, rather irregular, ulnar vein ramose. Supra-anal lamina triangular, produced. Femora strongly armed.

Geographical distribution of species. — Madagascar.

1. *A. lobata,* Saussure, Soc. Ent. Zurich, Vol. 6, p. 25 (1891) (Madagascar).
   A. lobata, Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 46, pl. 1, f. 4 (1895).
2. *A. undata,* Saussure & Zehntner, ibidem, p. 47, pl. 1, f. 5 (1895) (Madagascar).
3. *A. brachyptera,* Saussure & Zehntner, ibidem, p. 49, pl. 1, f. 6 (1895) (Madagascar).
4. *A. abbreviata,* Saussure & Zehntner, ibidem, p. 50 (1895) (Madagascar).
5. **A. methanoides, nov. sp.** (1) (Madagascar). — **Plate 2, Fig. 8.**

21. Genus CERATINOPTERA, Brunner von Wattenwyl

Ceratinoptera. Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 75 (1865).
Balta. Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 17, p. 40 (1893).

Characters. — Tegmina very variable in size, sometimes reaching the apex of the abdomen, sometimes much reduced, always lanceolate in the male, sometimes quadrate in the female. Wings well-developed, reduced or rudimentary, ulnar vein simple, occasionally bifurcate, never ramose. Supra-anal lamina of male usually triangular. Femora strongly armed.

Geographical distribution of species. — All the regions of the world except the Palearctic.

1. *C. dimidiata,* Gerstäcker, Arch. f. Naturg. Vol. 35, p. 205 (1869) (East Africa).
2. *C. abyssinica,* Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 23, p. 93 (1873) (Abyssinia).
3. *C. variegata,* Schulthess-Schindler, Bull. Soc. Vaudoise Sc. Nat. Vol. 35, p. 191, pl. 8, f. 1 (1899) (East Africa, Delagoa Bay, Transvaal).
   C. hottentota, Saussure, Abh. Senckenb. Ges. Frankf. Vol. 21, p. 575 (1899).
   Aphlebia transvaaliensis, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (7), Vol. 5, p. 278 (1900).
4. *C. portalensis,* Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 22, n. 556, p. 1 (1907) (Uganda).
5. *C. bimaculata,* Shelford, Wiss. Ergebn. Schwed. Zool. Exp. Kilimandjaro etc., pt. 17. Orthoptera Blattodea, p. 23 (1907) (German E. Africa).
6. *C. usambarensis,* nom. nov. (German E. Africa).
   C. castanea, Shelford, ibidem, p. 23 (1907).
7. *C. sjöstedti,* Shelford, ibidem, p. 23, pl. 3, f. 16-17 (1907) (German E. Africa).
8. *C. variabilis,* Shelford, ibidem, p. 24 (1907) (Kilimandjaro).
9. *C. perpulchra,* Shelford, ibidem, p. 25, pl. 2, f. 2, pl. 3, f. 13 (1907) (Kilimandjaro).
10. *C. ovata,* Shelford, ibidem, p. 25 (1907) (German E. Africa).
11. *C. bolivari,* Adelung, Ann. Mus. Zool. St. Petersb. Vol. 9, p. 431 (1905) (Gallaland).
12. *C. schulthessi,* Kirby, Syn. Cat Orth. Vol. 1, p. 103 (1904) (South, West and East Africa,? Ceylon).
    Temnopteryx ferruginea, Schulthess-Schindler, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 39, p. 165 (1898).
13. *C. inscripta,* Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 145 (1868) (Natal). — **Plate 2, Fig. 6.**
14. *C. madecassa,* Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20, p. 238, pl. 3, f. 19 (1869) (Madagascar).
15. *C. abbreviata,* Saussure, ibidem. Vol. 17, p. 149, pl. 1, f. 13 (1864) (Réunion Island).
16. *C. martini,* Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 292, pl. 10, f. 6 (1897) (Trichinopoly, India).
17. *C. fulva,* Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 85 (1865) (Java).
18. *C. sundaica,* Fritze, Rev. Suisse Zool. Vol. 7, p. 338 (1900) (Java).
19. *C. couloniana,* Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 17, p. 150, pl. 1, I. 14 (1864) (Australia).
    Paratemnopteryx blattoides, Tepper (♀), Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 19, p. 149 (1895).

---

(1) *A. methanoides,* nov. sp. — ♂. Allied to *A. undata,* Saussure & Zehntner, but disc of pronotum unmarked. Lateral margins of pronotum and mediastinal area of tegmina testaceous. Median vein of wing a branch of the radial vein. Supra-anal lamina triangular, produced, apex not emarginate, sub-genital lamina transverse, widely emarginate. — Total length 20 mm.; length of tegmina 15.5 mm.; pronotum 5.4 mm. × 8 mm. — Antongil Bay, N. E. Madagascar.

20. *C. platysoma*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 111 (1868) (Western Australia).
21. *C. epilamproides*, Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 17, p. 40 (1893) (Kangaroo Is., Australia).
22. *C. ferruginea*, Tepper. ibidem, Vol. 19, p. 148 (1895) (Victoria)
23. *C. texensis*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 52, pl. 3, f. 31 (1893) (Texas, New Mexico).
24. *C. lutea*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 48 (1893) (Georgia, U. S. America).
25. *C. tarasca*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 164 (1862) (Mexico).
26. *C. otomia*, Saussure, ibidem, Vol. 20, p. 98 (1868) (Mexico).
27. *C. limbata*, Saussure, ibidem, p. 98 (1868) (Mexico).
28. *C. sumichrasti*, Saussure. ibidem, p. 97 (1868) (Mexico).
29. *C. olmeca*, Saussure, ibidem, p. 354 (1868) (Mexico).
30. *C. kaupiana*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 23, p. 92 (1873) (Mexico).
31. *C. nitida*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 53, pl. 4, f. 31, 32 (1893) (Mexico).
32. *C. guatemalae*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 53, pl. 4, f. 27, 28 (1893) (Guatemala).
33. *C. fissa*, Saussure & Zehntner, ibidem, p. 54, pl. 4, f. 29, 30 (1893) (Guatemala).
34. *C. lobipennis*, Saussure, Mission Sc. Mexique, Orth. p. 26 (1870) (Brazil).
35. *C. facies*, Walker. Cat. Blatt. Brit. Mus. p 102 (1868) (? Brazil).
36. *C. picta*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 76, pl. 1, f. 4 (1865) (Brazil).
37. *C. castanea*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 77 (1865) (Brazil).
38. *C. ardua*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 12, n. 302, p. 3 (1897) (Argentine).
39. *C. continua*, Giglio-Tos, ibidem, p. 4 (1897) (Argentine).
40. *C. peruviana*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 78 (1865) (Peru).
41. *C. dimorpha*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 10, p. 464, pl. 8, f. 4 (1881) (Peru).
42. *C. snodgrassi*, McNeill, Proc. Acad. Nat. Sc. Wash. Vol. 3, p. 493 (1901) (Galapagos Islands).
43. *C. incommoda*, Kirby, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 20, p. 533 (1894) (Fernando Noronha).
44. *C. diaphana*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 11 (1792) (West Indies).
45. *C. poeyi*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 164 (1862) (Cuba).
46. *C. porcellana*, Saussure, ibidem, p. 164 (1862) (Cuba).

Doubtful species :

47. *C. pygmaea*, Beauvois, Ins. Afr. Amér. p. 184, Orth. pl. 1*b*, f. 9 (1805) (Haiti).
48. *C. discalis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 111 (1868) (West Australia).
49. *C. latipes*, Walker, ibidem, p. 165 (1868) (St. Helena, Sierra Leone).

22. Genus PARACERATINOPTERA, Saussure

Paraceratinoptera, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 20, p. 357 (1868); Mission Sc. Mexique, Orth. p. 87 (1870).

Characters. — Differs from *Ceratinoptera*, Brunner von Wattenwyl, in the absence of arolia between the tarsal claws. Tegmina corneous, lanceolate, as long as, or shorter than, the body. Wings small, ulnar vein bifurcate. Supra-anal lamina triangular in both sexes, sub-genital lamina of male with styles.

Geographical distribution of species. — Central America.

1. *P. nahua*, Saussure. Rev. Zool. (2), Vol. 20, p. 357 (1868) (Mexico, Guatemala).
2. *P. dohrniana*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 49 (1893) (Guatemala).

23. GENUS ANISOPYGIA, SAUSSURE

Anisopygia. Saussure, Soc. Ent. Zurich, Vol. 8, p. 57 (1893); Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 49 (1893).

Characters. — Allied to *Ceratinoptera*, Brunner von Wattenwyl. Antennæ slightly incrassated. Pronotum not covering vertex of head. Tegmina corneous, abbreviated. Wings rudimentary. Penultimate abdominal tergite strongly sinuate. Supra-anal lamina in the male divided almost to the base into two unequal lobes; sub-genital lamina in the male asymmetrical with two unequal styles.

Geographical distribution of species. — Guatemala.

1. *A. jocosicluna*, Saussure, Soc. Ent. Zurich, Vol. 8, p. 57 (1893) (Guatemala). — **Plate 2, Fig. 4, 5.**
   A. jocosicluna, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 50, pl. 1, f. 25, 26 (1893).

24. GENUS TEMNOPTERYX, BRUNNER VON WATTENWYL

Temnopteryx. Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 83 (1865).

Characters. — The same as in *Ceratinoptera*, but the tegmina in both sexes quadrate or obliquely truncate, not extending beyond the second abdominal tergite. Wings usually present, but rudimentary, equalling the tegmina in length.

Geographical distribution of species. — India, Philippines, Samoa, Africa, Madagascar.

1. *T. brachyptera*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 19, p. 301, pl. 1, f. 2 (1890) (North Africa).
2. *T. abyssinica*, Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 51, foot-note (1895) (Massowa, Abyssinia). — **Plate 2, Fig. 3.**
   T. saussurei, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 66, p. 292 (1897).
3. *T. brunneri*, Adelung, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. Vol. 9, p. 433 (1905) (Abyssinia).
4. *T. caffra*, Saussure, Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt, Vol. 21, p. 577 (1899) (East Africa).
5. *T. ectobioides*, Shelford, Wiss. Ergebn. Schwed. Zool. Exp. Kilimandjaro etc., pt. 17, Orthoptera, Blattodea, p. 26, pl. 2, f. 12 (1907) (German E. Africa).
6. *T. affinis*, Shelford, ibidem, p. 27 (1907) (Meru, Kilimandjaro).
7. *T. rufa*, Shelford, ibidem, p. 27 (1907) (Kilimandjaro).
8. *T. nana*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20, p. 241 (1869) (Senegal).
9. *T. phalerata*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 16, p. 309 (1864) (South Africa).
10. *T. inconspicua*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 85 (1865) (Cape Town).
11. *T. elizabethae*, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 5, p. 279 (1900) (Cape Colony).
12. *T. sakalava*, Saussure, Soc. Ent. Zurich, Vol. 6, p. 25 (1891) (Madagascar, Zanzibar).
    T. sakalava, Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 51, pl. 1, f. 16 (1895).
13. *T. panteli*, Saussure, Soc. Ent. Zurich, Vol. 6, p. 25 (1891) (Madagascar).
    T panteli, Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 52, pl. 1, f. 15 (1895).
14. *T. madecassa*, Saussure & Zehntner, in Grandidier, Hist. Nat. Madag. Orth. Vol. 1, p. 53 (1895) (Madagascar).
15. *T. indica*, Saussure, Mém. Soc Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 17, p. 130 (1864) (Pondicherry, India).
16. *T. truncata*, Saussure, ibidem, p. 148, pl. 1, f. 12 (1864) (Pondicherry, India).
17. *T. alca*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 293. pl. 10, f. 7 (1897) (Trichinopoly, India).
18. *T. bicolor*, Bolivar, ibidem, p. 293 (1897) (Trichinopoly, India).
19. *T. dimidiatipes*, Bolivar. An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 19, p. 300, pl. 1, f. 1 (1890) (Philippines).
20. *T. obscura*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 20, p. 241 (1869) (Samoa).
21. *T. abbreviata*, Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 19, p. 164 (1895) (Victoria).

25. Genus LOBOPTERA, Brunner von Wattenwyl

Loboptera. Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 79 (1865).

Characters. — Ocelli absent. Vertex of head not covered by the pronotum. Tegmina lobiform and wings absent in both sexes. Abdomen broad. Supra-anal lamina produced, obtuse in the male, emarginate in the female. Sub-genital lamina in the male triangular, obtuse, without styles, in the female ample, emarginate. Femora strongly armed, rather compressed; an arolium present between the tarsal claws.

Geographical distribution of species. — Cosmopolitan.

1. *L. decipiens*, Germar, Reise in Dalmatien, p. 249 (1817) (Southern Europe, Madeira, Asia Minor).
2. *L. fortunata*, Krauss, Zool. Anz. Vol. 15, p. 165 (1892) (Canary Islands).
3. *L. maroccana*, Bolivar, Act. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 23, p. 84 (1894) (Morocco).
4. *L. minor*, Bolivar, ibidem, p. 85 (1894) (Morocco).
5. *L. tartara*, Saussure, in Fedschenko, Reise in Turkestan, Orth. p. 8, pl. 1, f. 5 (1874) (Turkestan).
6. *L. indica*, Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 82 (1865) (India).
7. *L. peculiaris*, Burr, Bull. Liverpool Mus. Vol. 2, p. 42 (1900); Nat. Hist. Sokotra, p. 415, pl. 25, f. 8 (1903) (Sokotra). — **Plate 2, Fig. 9.**
8. *L. nitida*, Shelford, Wiss. Ergebn. Schwed. Zool. Exp. Kilimandjaro etc. pt. 17, Orthoptera, Blattodae, p. 28 (1907) (German E. Africa).
9. *L. duplovittata*, Saussure, Soc. Ent. Zurich, Vol. 6, p. 25 (1891) (Madagascar).
10. *L. trivittata*, Erichson, Arch. f. Naturg. Vol. 8, p. 248 (1842) (Tasmania).
11. *L. halmaturina*, Tepper, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 17, p. 36 (1893) (Kangaroo Isl., Australia).
12. *L. duodecimsignata*, Tepper, ibidem, p. 36 (1893) (Adelaide, Australia).
13. *L. circumcincta*, Tepper, ibidem, p. 37 (1893) (Kangaroo Isl., Australia).
14. *L. tricolor*, Tepper, in Horn, Exped. Centr. Austral. Vol. 2, p. 357 (1896) (Central Australia).
15. *L. extranea*, Perkins, Fauna Hawaii. Orth. p. 6 (1899) (Hawaiian Islands).
16. *L. americana*, Scudder, Proc. Acad. Nat. Sc. Davenport, Vol. 8, p. 93, pl. 2, f. 4 (1899) (Arizona).
17. *L. schaefferi*, Rehn, Psyche, Vol. 11, p. 72 (1904) (South Texas).
18. *L. annulicornis*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 54 (1893) (Mexico).
19. *L. aequalis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 21 (1871) (Brazil).
20. *L. laurenziana*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 12, n. 302, p. 2 (1897) (Argentine).
21. *L. borellii*, Giglio-Tos, ibidem, p. 3 (1897) (Argentine, Bolivia).
22. *L. araucana*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 21, p. 109 (1869) (Chili).

26. Genus PARALOBOPTERA, Saussure

Paraloboptera. Saussure, Mission Sc. Mexique, Orth. p. 86 (1870).

Characters. — Differs only from *Loboptera*, Brunner von Wattenwyl, in the absence of arolia between the tarsal claws.

Geographical distribution of species. — South America and Abyssinia.

1. *P. unicolor*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 20, p. 100 (1868) (Buenos Aires).
2. *P. ras*, Adelung, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. Vol. 9, p. 437 (1905) (Abyssinia).

27. Genus APTEROBLATTA, Shelford

Apteroblatta. Shelford, Wiss. Ergebn. Schwed. Zool. Exp. Kilimandjaro etc., pt. 17. Orthoptera, Blattodea, p. 28 (1907).

Characters. — Allied to *Loboptera*, Brunner von Wattenwyl, but tegmina entirely absent in both sexes. Arolia present.

Geographical distribution of species. — East Africa, Abyssinia.

1. *A. perplexa*, Shelford, Wiss. Ergebn. Schwed. Zool. Exp. Kilimandjaro etc., pt. 17. Orthoptera, Blattodea, p. 28, pl. 2, f. 3, 13 (1907) (Kilimandjaro).
2. *A. adelungi*, Shelford, ibidem, p. 29 (1907) (Abyssinia).

28. Genus ATTAPHILA, Wheeler

Attaphila. Wheeler, The Amer. Natur. Vol. 34, p. 856-862 (1900).

Characters. — Body oval. Head strongly transverse, towards the middle as broad as long. Antennæ with the first joint large, dilated gradually towards the apex and slightly curved, the second small, sub-quadrate, the third and fourth short and transverse, the following increasing distally in length. Eyes very narrow and reduced. Pronotum barely covering vertex of head, posteriorly truncate. Tegmina in male sub-quadrate, with internal posterior angle rounded, reaching to end of the metanotum; absent in the female. Wings absent. Abdomen depressed, broad; penultimate tergite narrow transverse; supra-anal lamina triangular produced in the male, in the female trapezoidal with the posterior border emarginate; sub-genital lamina of male with one style. Cerci short, rounded, not segmented. Legs short, robust, femora armed beneath, tibiæ strongly, spined, tarsal claws with arolia. All the species inhabit ants' nests.

Geographical distribution of species. — Southern United States, South America.

1. *A. fungicola*, Wheeler, The Amer. Natur. Vol. 34, p. 856-862, f. 3-5 (1900) (Texas).
2. *A. bergi*, Bolivar, Comun. Mus. Nac. Buenos Aires, Vol. 1, p. 334 (1901) (Argentine, Uruguay). — **Plate 2, Fig. 11.**
3. *A. sexdentis*, Bolivar, Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 11, p. 137 (1905) (Rio Grande do Sul, Brazil).
4. *A. schuppi*, Bolivar, ibidem, p. 138 (1905) (Porto Alegre, Brazil).
5. *A. aptera*, Bolivar, ibidem, p. 137 (1905) (Colombia).

INDEX

EXPLANATION OF PLATES

Plate I.

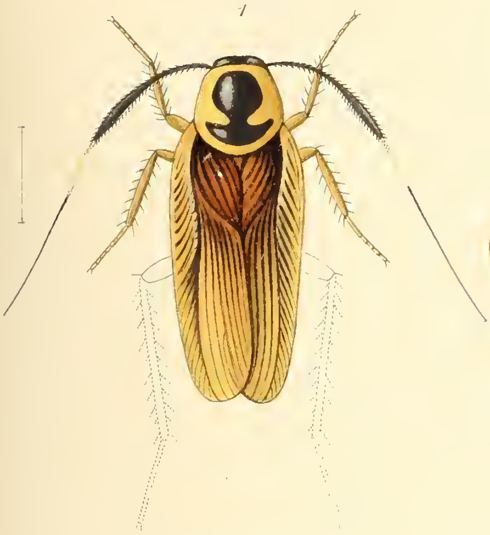
Fig. 1. *Pseudomops angusta*, Walker.
— 2. *Pseudomops magna*, Shelford. Left tegmen.
— 3. *Pseudothyrsocera pica*, Walker.
— 4. *Ischnoptera natalensis*, Walker. ♂ Sub-genital lamina.
— 5. *Ischnoptera bimaculata*, Gerstäcker. Apex of abdomen, ♂, dorsal view.
— 6. *Ellipsidion castaneum*, Shelford.
— 6*a*. *Ischnoptera inca*, Saussure & Zehntner. Left wing.
— 7. *Pseudophyllodromia angustata*, Latreille.
— 8. *Pseudophyllodromia laticeps*, Walker. Left tegmen.
— 9. *Pseudophyllodromia hystrix*, Saussure. Left tegmen.
— 10. *Duryodana palpalis*, Walker.
— 11. *Duryodana palpalis*, Walker. Head from below.
— 12. *Lupparia adimonialis*, Walker.

PLATE 2.

Fig. 1. *Phyllodromia marmorata*, Walker.
— 2. *Phyllodromia supellectilium*, Serville. Apex of abdomen, ♂. Dorsal view.
— 3. *Temnopteryx abyssinica*, Saussure & Zehntner.
— 4. *Anisopygia jocosicluna*, Saussure.
— 5. *Anisopygia jocosicluna*, Saussure, Apex of abdomen, ♂. Dorsal view.
— 6. *Ceratinoptera inscripta*, Walker.
— 7. *Allacta spuria*, Brunner von Wattenwyl.
— 8. *Anallacta methanoides*, nov. sp.
— 9. *Loboptera peculiaris*, Burr.
— 10. *Paratemnopteryx blattoides*, Tepper. Apex of abdomen, ♂. Ventral view.
— 11. *Attaphila bergi*, Bolivar (after Bolivar).

Oxford, May 15th 1908.

1



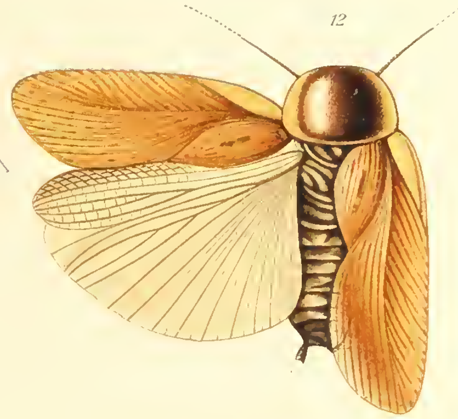
Pseudomops angusta.

2



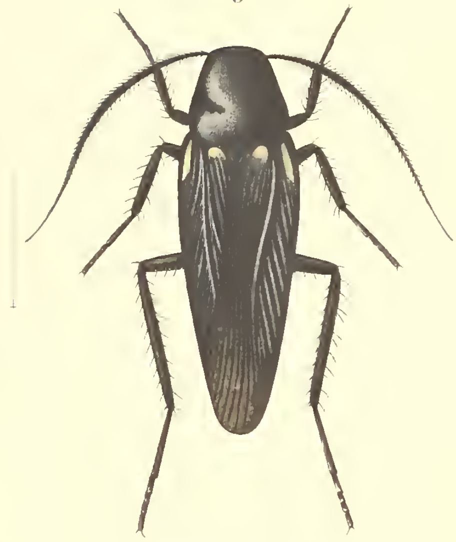
Pseudomops magna.

12



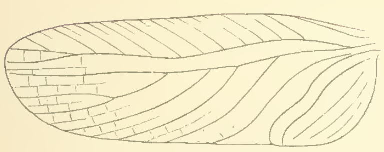
Lupparia adimonialis

3



Pseudothyrsocera pica

8



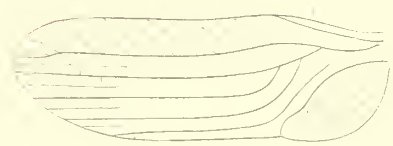
Pseudophyllodromia laticeps.

11



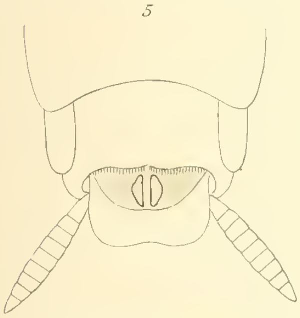
Duryodana palpalis

9



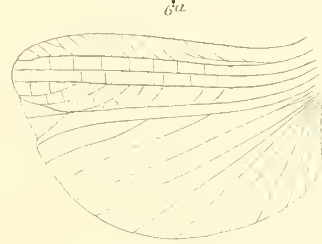
Pseudophyllodromia hystrix.

5



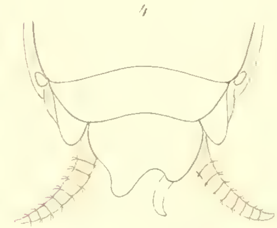
Ischnoptera bimaculata

6a



Ischnoptera inca.

4



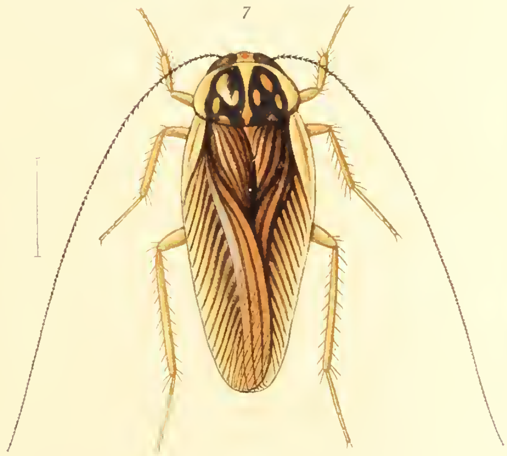
Ischnoptera natalensis. ♂

6



Ellipsidion castaneum

7



Pseudophyllodromia angustata

10



Duryodana palpalis

FAM. BLATTIDÆ

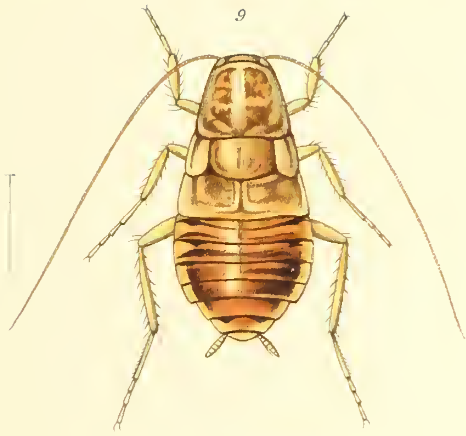
SUBFAM. PHYLLODROMIINÆ

1



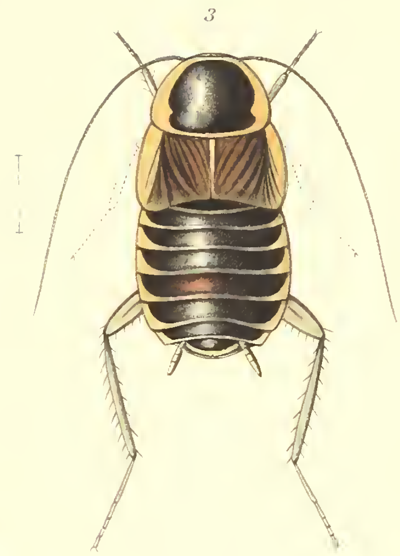
Phyllodromia marmorata

9



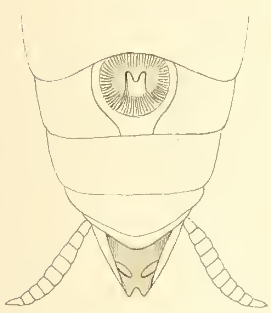
Loboptera peculiaris

3



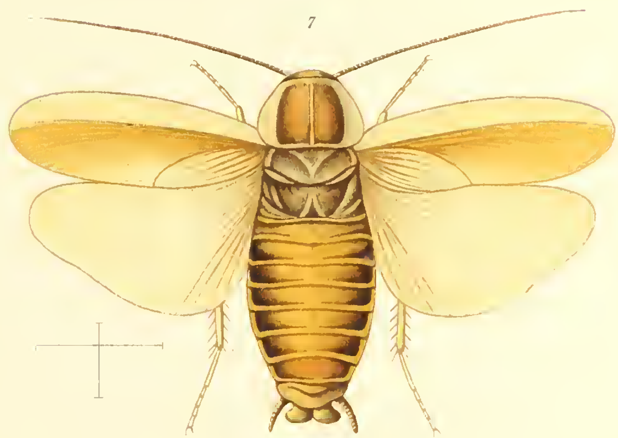
Temnopteryx abyssinica

2



Phyllodromia supellectilium. ♂

7



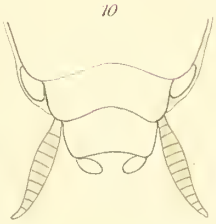
Allacta spuria

11



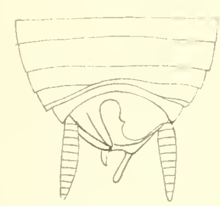
Attaphila bergi. ♂

10



Paratemnopteryx blattoides ♂

5



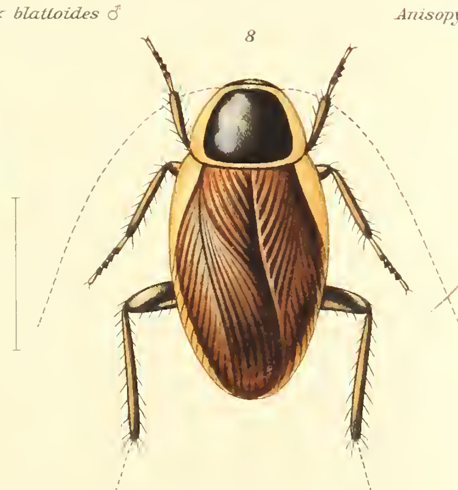
Anisopygia jocosiclunis ♂

4



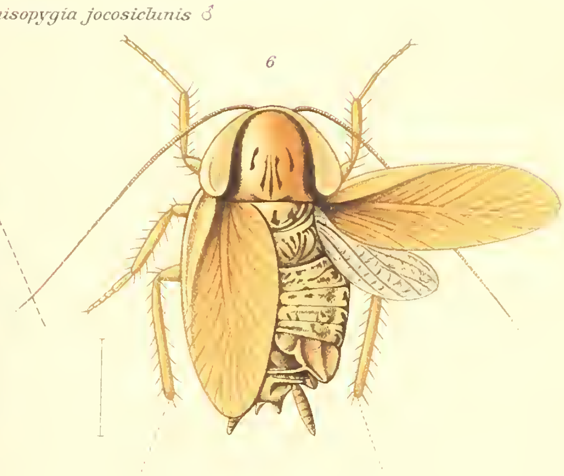
Anisopygia jocosiclunis

8



Anallacta methanoides

6



Ceratinoptera inscripta

FAM. BLATTIDÆ

SUBFAM. PHYLLODROMIINÆ

2

Fasc. 74

ORTHOPTERA

FAM. BLATTIDÆ

SUBFAM. NYCTIBORINÆ

ORTHOPTERA

FAM. BLATTIDÆ

SUBFAM. NYCTIBORINÆ

by R. SHELFORD

WITH I COLOURED PLATE

THE Nyctiborinæ form the third division in the classification of the Blattidæ.

Characters. — Antennæ setaceous or plumose and incrassated. Head with the vertex exposed. Tegmina coriaceous and together with the pronotum generally covered with a fine silky pubescence, which in the larvæ extends over the whole body. Tegmina in all but one genus extending beyond the apex of the abdomen. Wings with anterior portion very large, costal veins somewhat irregular and ramose, ulnar vein multiramose, some of the rami incomplete and failing to reach the apex of the wing. Supra-anal lamina produced, triangular, its apex frequently incised slightly; sub-genital lamina of male narrow, slightly asymmetrical and with two styles, of female ample. Cerci long, pointed. Femora variously armed beneath; tarsi with large pulvilli and arolia (1). Ootheca large, flattened.

KEY TO THE GENERA

1. *Tarsi with large pulvilli and arolia.*
    2. *Tegmina and wings longer than the body.*
        3. *Pronotum anteriorly parabolic, femora strongly armed.* . . . 1. Genus NYCTIBORA, Burmeister.
        3'. *Pronotum transversely elliptic, femora sparsely armed.*
            4. *Antennæ incrassated throughout the greater part of their length* . . . . 2. Genus EUNYCTIBORA, nov. gen.

(1) In *Megaloblatta* however there is no arolium between the tarsal claws and the pulvilli are minute.

4'. *Apical half of antennæ setaceous* . . . . 3. Genus PARATROPES, Serville.
2'. *Tegmina truncate, short, wings minute* . . . . . 4. Genus HEMINYCTOBORA, Saussure & Zehntner.
1'. *Tarsi with minute pulvilli and no arolia* . . . . . 5. Genus MEGALOBLATTA, Dohrn.

1. GENUS NYCTIBORA, BURMEISTER

Nyctibora. Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 501 (1838).
Nyctobora. Saussure, Mém. Hist. Nat. Mexique, Blatt. p. 65 (1864).

Characters. — Antennæ setaceous, only slightly incrassated. Pronotum parabolic, posteriorly sub-truncate, sides deflexed. Tegmina with marginal area broad, near apex equal to half the total breadth of the tegmen. Wings rounded with anterior field broader than posterior, semi-corneous, ulnar vein with many rami. Femora strongly armed beneath. Pulvilli large, occupying the entire length of the second, third and fourth tarsal joints. Cerci long, pointed.

Geographical distribution of species. — Central and South America.

1. *N. limbata*, Thunberg, Mém. Acad. Sc. St. Pétersb. Vol. 10, p. 277 (1826) (Brazil). — **Plate, Fig. 5, 9.**
   N. sericea, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 501 (1838).
   Blatta druryi, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 86 (1839).
   N. terrestris, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 16, p. 315 (1864); Mém. Mexique, Blatt. p. 68 (1864).
2. *N. brunnea*, Thunberg, Mém. Acad. Sc. St. Pétersb. Vol. 10, p. 278 (1826) (Brazil).
   N. holosericea, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 502 (1838).
   N. obscura, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 16, p. 316 (1864); Mém. Mexique, Blatt. p. 67, pl. 1, f. 9 (1864).
3. *N. tomentosa*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 86 (1839) (Surinam, Brazil).
   ? *N. latipennis*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 502 (1838).
4. *N. bohlsii*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 12, n. 302, p. 7 (1897) (Paraguay).
5. *N. intermedia*, Saussure, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 23, p. 105 (1873) (Brazil).
6. *N. humeralis*, Dohrn, Ent. Zeit. Stettin, Vol. 49, p. 129 (1888) (Upper Amazons).
7. *N. tenebrosa*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 147 (1868) (Demerara).
8. *N. confusa*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 12, n. 302, p. 7 (1897) (Paraguay).
9. *N. borellii*, Giglio-Tos, ibidem, p. 8 (1897) (Bolivia).
10. *N. glabra*, Giglio-Tos, ibidem, p. 9 (1897) (Bolivia).
11. *N. mexicana*, Saussure, Rev. Zool. Vol. 14, p. 227 (1862) (Mexico).
12. *N. azteca*, Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 56, pl. 4, f. 34 (1893) (Guatemala). — **Plate, Fig. 2.**
13. *N. noctivaga*, Rehn, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 29, p. 3 (1903) (Nicaragua).

Doubtful species :

14. *N. lateralis*, Eschscholtz, Entomogr. p. 84 (1822).

2. GENUS EUNYCTIBORA, NOV. GEN.

Characters. — Similar to *Nyctibora*, Burmeister, but the antennæ strongly incrassated throughout the greater part of their length. Pronotum transversely elliptical, its posterior border as arcuate as, or more arcuate than, the anterior border. Sides not deflexed. Femora sparsely armed.

Geographical distribution of species. — South America.

1. *E. crassicornis*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 501 (1838) (Brazil).
   Blatta servillei, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 91 (1839).
   Paratropes vestita, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 16, p. 308 (1864).
2. *E. omissa*, Brancsik, Jahresb. Ver. Trencsin. Comit. Vol. 24, p. 186, pl. 3, f. 1 (1901) (Argentine).
3. *E. bicolor*, Shelford, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 19, p. 36 (1907) (Peru).
4. *E. nigrocincta*, Shelford, ibidem, p. 37 (1907) (Colombia). — **Plate, Fig. 1.**

3. Genus PARATROPES, Serville

Paratropes. Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 117 (1839).

Paratropa. Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 148 (1865).

Characters. — Antennæ incrassated and plumose in basal half, the joints moniliform, apical half setaceous. Pronotum transversely elliptical, more arcuate posteriorly than anteriorly, sides not deflexed. Pronotum and tegmina with a sericeous pile. Tegmina pointed, almost lanceolate; marginal area at base more than half the total breadth of the tegmen. Wings pointed. Supra-anal lamina in both sexes produced, sub-triangular; sub-genital lamina of male narrow, asymmetrical with stout, flattened styles, of female large, ample, posteriorly sinuate. Cerci short, sub-spatulate. Femora very sparsely armed.

Geographical distribution of species. — Central and South America.

1. *P. elegans,* Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 493 (1838) (Surinam, Upper Amazons).
   P. bivitta, Walker, Cat Blatt. Brit. Mus. p. 150 (1868).
   P. subsericeus, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 229 (1862).
2. *P. lycoides,* Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 118 (1839) (Brazil).
3. *P. aequatorialis,* Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 16, p. 309 (1864); Miss. Sc. Mexique, Orth. p. 74 (1870) (Ecuador, Bolivia).
   P. elegans, Blanchard, in d'Orbigny, Voy. Amér. Mér. Vol. 6, p 215, pl. 26, f. 4 (1846).
   P. lycus, ♀, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 229 (1862).
   P. lanceolatus, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 150 (1868).
4. *P. phalerata,* Erichson, in Schomburgk, Brit. Guiana, Vol. 3, p. 580 (1848) (Guiana, Brazil).— **Plate, Fig. 3, 4.**
   P. lycus, ♂, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 229 (1862).
5. *P. pica,* Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 151 (1868) (Ega). — **Plate, Fig. 10.**
6. *P. mexicana,* Brunner von Wattenwyl, Nouv. Syst. des Blatt. p. 151, pl. 4, f. 15 (1865) (Mexico).
   P. lycus, var., Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 14, p. 229 (1862).
7. *P. bilunata,* Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 60 (1893) (Panama).
8. *P. biolleyi,* Saussure & Zehntner, ibidem, p. 60 (1893) (Costa Rica).

4. Genus HEMINYCTOBORA, Saussure & Zehntner

Heminyctobora. Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 55 (1893).

Characters. — Allied to *Nyctibora,* Burmeister, but with the tegmina in both sexes truncate and corneous. Wings minute.

Geographical distribution of species. — Central America.

1. *H. truncata,* Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 56, pl. 4, f. 33 (1893) (Mexico, Guatemala). — **Plate, Fig. 8.**

5. Genus MEGALOBLATTA, Dohrn

Megaloblatta. Dohrn, Ent. Zeit. Stettin, Vol. 48, p. 408 (1887); Saussure & Zehntner, Biol. Centr. Amer. Orth. Vol. 1, p. 56 (1893).

Characters. — Of large size. Antennæ setaceous. Pronotum elliptic, sides not deflexed. Tegmina and wings ample, marginal area of tegmina very broad. Supra-anal lamina produced, sub-quadrate, sub-bilobate, sub-genital lamina of the male narrow, exceeded by the supra-anal lamina, furnished with two slender styles. Penultimate abdominal tergite strongly sinuate in the male, slightly

so in the female. Cerci elongate, pointed. Femora most sparsely armed beneath; pulvilli minute, arolia between tarsal joints absent.

Geographical distribution of species. — Central and South America.

1. *M. longipennis*, Walker, Cat. Blatt. Brit. Mus. p. 8 (1868) (Ecuador, Peru). — **Plate, Fig. 7.**
   M. peruviana, Dohrn, Ent. Zeit. Stettin, Vol. 48, p. 409 (1887).
2. *M. regina*, Saussure, Miss. Scient. Mexique. Orth. p. 116 (1870) (Brazil).
3. *M. blaberoides*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. Blatt. p. 12 (1871) (Nicaragua, Panama). — **Plate, Fig. 6.**
   M. rufipes, Dohrn, Ent. Zeit. Stettin, Vol. 48, p. 409 (1887).

INDEX

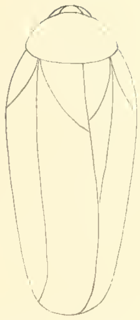
EXPLANATION OF PLATE

Fig. 1. *Eunyctibora nigrocincta*, Shelford.
— 2. *Nyctibora azteca*, Saussure & Zehntner.
— 3. *Paratropes phalerata*, Erichson. Apex of abdomen, ♂, from below.

Fig. 4. *Paratropes phalerata*, Erichson.
— 5. *Nyctibora limbata*, Thunberg. Apex of abdomen, ♂, from below.
— 6. *Megaloblatta blaberoides*, Walker. Apex of abdomen, ♂, from below.
— 7. *Megaloblatta longipennis*, Walker.
— 8. *Heminyctobora truncata*, Saussure & Zehntner.
— 9. *Nyctibora limbata*, Thunberg.
— 10. *Paratropes pica*, Walker.

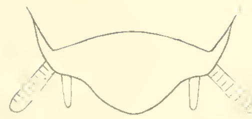
Oxford, May 15th 1908.

2



Nyctibora azteca

3



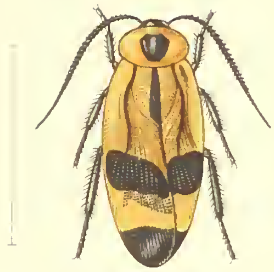
Paratropes subsericea

4



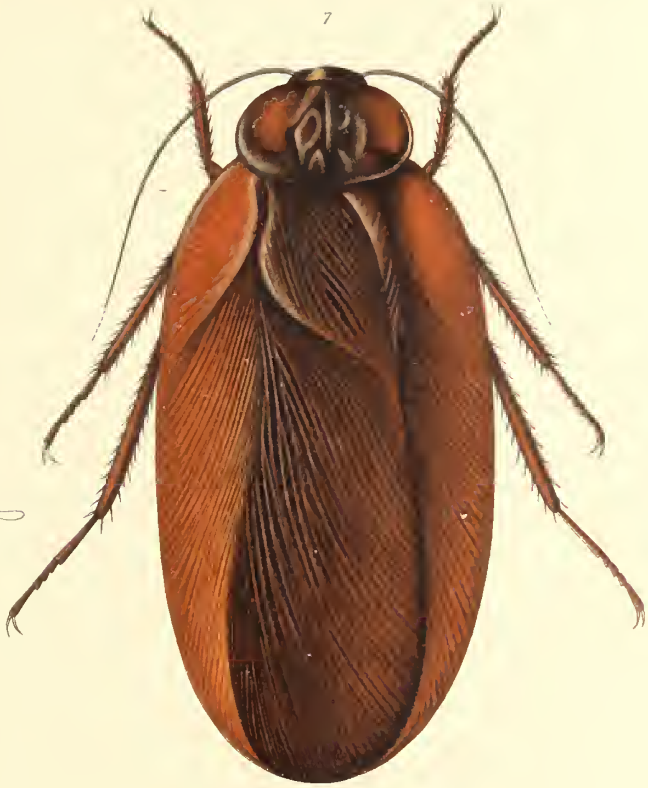
Paratropes phalerata

1



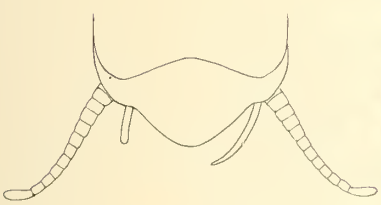
Eunyctibora nigrocincta

7



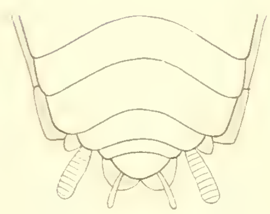
Megaloblatta longipennis
(*Natural size*)

5



Nyctibora limbata ♂

6



Megaloblatta blaberoides ♂

8



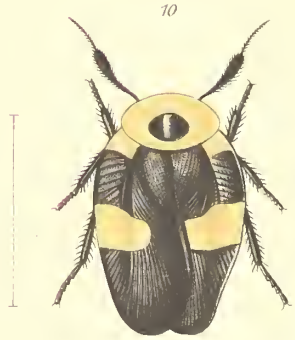
Heminyctobora truncata

9



Nyctibora limbata

10



Paratropes pica

FAM. BLATTIDÆ

SUBFAM. NYCTIBORINÆ

Fasc. 75

HYMENOPTERA

FAM. ICHNEUMONIDÆ

SUBFAM. CRYPTINÆ

HYMENOPTERA

FAM. ICHNEUMONIDÆ

SUBFAM. CRYPTINÆ

von Prof. Dr. O. SCHMIEDEKNECHT

MIT 4 COLORIERTEN TAFELN

Die Cryptinen bilden die zweite Unterfamilie der Ichneumoniden. Durch Zierlichkeit der Gestalt und der Färbung übertreffen sie fast die ihnen nahestehenden Ichneumoninen, namentlich gilt dies für die neotropischen Mesosteninen, die unstreitig die schönsten aller Schlupfwespen sind. Keine Unterfamilie enthält anderseits eine so grosse Zahl kleiner und gleichmässiger Formen und wird durch die Tribus der *Hemitelini* und *Pezomachini* der Systematik und Biologie eine ungemein schwierige Aufgabe gestellt. Dass auch bei den Cryptinen zahlreiche Formen einen Uebergang zu den anderen Gruppen bilden, braucht kaum besonders erwähnt zu werden.

SUBFAM. CRYPTINÆ

Cryptoidæ. Förster, Syn. Fam. u. Gatt. Ichneum. p. 144, 186 (1868).
Cryptidæ. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 467 (1873).
Cryptinæ. Cresson, Syn. Hymen. N. Amer. p. 42 (1887).
Cryptinæ. Ashmead, in Smith, Insects of New Jersey, p. 568; Class. Ichn. Flies, p. 24 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Flügel vorhanden oder fehlend; Areola meist ein Pentagon bildend, dessen Aussennerv zuweilen fehlt, seltener die Areola quadratförmig; in diesem Fall oft sehr klein. Der Cubitalnerv im Hinterflügel an der Basis oft stark gekrümmt. Mesopleuren unten durch eine mehr oder weniger deutliche, zuweilen punktierte oder crenulierte Längsfurche vom Mesosternum

geschieden. Mesonotum meist mit deutlichen Parapsidenfurchen. Felderung des Metathorax vollständig bis ganz fehlend, oft nur zwei Querleisten deutlich. Hinterleib von länglich-elliptischer Gestalt bis oval, gestielt. Das 1. Segment gekniet, seine Luftlöcher, besonders bei den ♂, von einander weniger entfernt als von der Spitze. Bohrer meist deutlich vorragend. in einzelnen Fällen noch länger als der Körper.

Von den verwandten Ichneumoninen unterscheiden sich die Cryptinen besonders durch die Längsfurche zwischen Mesopleuren und Mesosternum, die ♀ überdies durch den vorragenden Bohrer, die ♂ durch den verlängerten Postpetiolus.

Die Cryptinen zerfallen in folgende acht Tribus :

1. *Körper mit vollständig entwickelten Flügeln* . . . . 2.
Flügel ganz fehlend oder rudimentär . . . . 10.

2. *Metathorax ohne deutliche Längsleisten, höchstens die Pleuralleiste vorhanden, selten auch die Area superomedia mit Spuren von Seitenleisten; es fehlen namentlich die beiden mittleren Längsleisten des abschüssigen Raumes, die Area petiolaris ist also nicht vorhanden* . . . . 3.
Metathorax mit deutlichen Längsleisten, oft vollständig gefeldert; die mittleren Längsleisten des abschüssigen Raumes deutlich, die Area petiolaris mithin vorhanden. Flügelstigma meist gross . . . . 7.

3. *Areola im Flügel auch nicht in der Anlage vorhanden. vollständig fehlend. Radialzelle stark verlängert, fast die Flügelspitze erreichend. (Im paläarktischen Gebiet nicht vertreten)* . . . . 8. Tribus Hemigasterini.
Areola im Flügel vorhanden, entweder vollständig oder mit fehlendem Aussennerv. Radialzelle mehr oder weniger von der Flügelspitze entfernt . . . . 4.

4. *Areola im Flügel geschlossen, selten aussen offen, im letzteren Falle klein, fast punktförmig* . . . . 5.
Areola pentagonal, gross, der Aussennerv fehlend . . . . 6.

5. *Areola im Flügel gross und deutlich, pentagonal, die Seiten nach oben meist convergierend. selten parallel* . . . . 1. Tribus Cryptini.
Areola klein und quadratisch oder quer rechteckig, zuweilen fast punktförmig, in der Anlage nicht pentagonal . . . . 2. Tribus Mesostenini.

6. *Basalnerv an der Basis nicht oder nur schwach einwärts gebogen. Stigma nicht besonders breit. Felderung des Metathorax meist deutlich* . . . . 5. Tribus Hemitelini.
Basalnerv an der Basis stark einwärts gekrümmt. Stigma breit dreieckig. Felderung des Metathorax meist undeutlich oder fehlend . . . . . . 6. Tribus Pezomachini.

7. *Schildchen gross und flach, quadratisch, hinten ausgerandet, grob gerunzelt. Metathorax kurz, mit grober Skulptur, hinten mit starken Seitenzähnen. Hinterleib mit nur 3 Rückensegmenten, grob runzlig-punktiert, beim ♂ hinten mit Seitendornen* . . . . 4. Tribus Rothneyini.
Schildchen von gewöhnlicher Bildung. Hinterleib mit 6-8 deutlichen Rückensegmenten (ausgenommen die tropische Hemitelinen-Gattung Acanthoprymnus*)* . . . . 8.

8. *Bohrer sehr kurz, mehr oder weniger versteckt. Metathorax meist über die Einlenkung der hintersten Hüften hinaus verlängert. Area superomedia und Area petiolaris verschmolzen und fast bis zur Basis des Metathorax reichend, letzterer meist gleich von der Basis an abschüssig. Körper bei den meisten Arten poliert* . . . . 7. Tribus Stilpnini.
Bohrer deutlich vorragend. Metathorax nicht über die Einlenkung der hinter-

sten Hüften hinaus verlängert. Ein horizontaler und abschüssiger Raum des Metathorax fast stets unterscheidbar . . . . 9.

9. *Fühler und Beine mehr oder weniger kräftig. Körper mehr robust. Areola im Vorderflügel geschlossen, bei nur ganz wenigen Arten, deren Stellung zweifelhaft, mit fehlendem Aussennerv* . . . . 3. Tribus PHYGADEUONINI.

Fühler und Beine mehr oder weniger schlank. Körper mehr zart. Areola im Vorderflügel mit fehlendem Aussennerv, nur bei wenigen Arten geschlossen . . . . 6.

10. *Thorax der ♀ ohne deutlich abgesetztes Schildchen. Bei den ♂ oft deutlich, aber diese dann ungeflügelt* . . . . 6. Tribus PEZOMACHINI.

Thorax der ♀ mit deutlich abgesetztem Schildchen. ♂ stets geflügelt . . . . 11.

11. *Das vorletzte Tarsenglied tief eingeschnitten, zweilappig. Fühler lang und dünn. Die hintersten Schienen an der Basis weiss* . . . . 1. Tribus CRYPTINI. (Gatt. *Agrothereutes*).

Das vorletzte Tarsenglied nicht tief eingeschnitten . . . . 12.

12. *Fühler kräftig und mehr oder weniger kurz.* . . . . 3. Tribus PHYGADEUONINI.

Fühler schlank, mehr oder weniger verlängert . . . . 5. Tribus HEMITELINI.

1. TRIBUS CRYPTINI

Cryptina (Tribus). Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 468 (1873).
Cryptini (Tribe 4). Ashmead, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 3, p. 278 (1894).

Allgemeine Charaktere. — Stigma im Flügel schmal; Areola vollständig geschlossen, ziemlich gross, pentagonal, zuweilen die Seitennerven parallel und dann die Areola annähernd quadratisch. Metathorax ohne Längsleisten, meist nur mit ein oder zwei Querleisten.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

1. *Flügel rudimentär, über den Metathorax nicht oder wenig hinausragend. Fühler dreifarbig* . . . . Cf. 45. Genus SPILOCRYPTUS, Thomson (Subgenus AGROTHEREUTES, Förster).

Flügel vollständig entwickelt . . . . 2.

2. *Das 2. Glied der Kiefertaster breit dreieckig, stark erweitert. Fühler des ♀ in der Mitte verbreitert, bei beiden Geschlechtern mit weissem Ring. Metathorax grob runzlig mit Spur einer Area superomedia. Hinterleib blauschwarz. Körper robust.* . . . . 1. Genus MEGAPLECTES, Förster.

Das 2. Glied der Kiefertaster nicht erweitert; nur bei der in Afrika vorkommenden eigenthümlichen Gattung Mansa, *die an der Längsfurche des Metathorax leicht zu erkennen ist, eine ähnliche Bildung* . . . . 3.

3. *Schildchen stark erhaben, mehr oder weniger pyramidal. Das 4. Tarsenglied tief ausgeschnitten Fühler in oder hinter der Mitte deutlich verdickt* . . . . 4.

Schildchen flach oder nur schwach erhaben. Fühler in oder hinter der Mitte nicht oder nur wenig verdickt . . . . . 7.

4. *Areola pentagonal, höher als breit. Hinterleibsstiel ziemlich kurz, nach hinten deutlich verbreitert. Parapsidenfurchen tief* . . . . . 5.

Areola klein, meist quer, oben eher breiter als unten. Hinterleibsstiel lang und schmal Postpetiolus nicht abgesetzt . . . . . 6.

5. *Fühler lang und ziemlich schlank, hinter der Mitte verdickt, ohne weissen Ring; das 2.-4. Geisselglied weit dünner und länger als die folgenden Glieder. Metathorax hinten beiderseits mit kurzem und ziemlich stumpfem Dorn. Körper namentlich an den Seiten stark behaart. Die einzige bekannte Art stahlblau mit weissen Zeichnungen; Flügel mit zwei dunklen Binden. Central-Amerika* . . . . . 2. Genus Lobocryptus, Schmiedeknecht.

Fühler kräftig, mit weissem Ring. Metathorax hinten mit breiten Seitenzähnen. Die einzige bekannte Art schwarz mit rotem Mesonotum. Schildchen und Beinen. Sumatra . . 3. Genus Phædraspis, Cameron.

6. *Metathorax ohne Querstreifen, wie der ganze Körper fein runzlig matt, die beiden Querleisten scharf. Luftlöcher gross, langgestreckt. Nervellus über der Mitte gebrochen. Grosse Arten aus Süd-Amerika, namentlich Peru* . . . . 4. Genus Protocryptus, Schmiedeknecht.

Metathorax ganz oder grösstenteils dicht quergestreift, die Querleisten zuweilen fehlend. Hinterleib ziemlich glänzend, das 1. Segment poliert. Nervellus unter der Mitte gebrochen. Alles Uebrige wie bei der vorhergehenden Gattung . . . 5. Genus Lamprocryptus. Schmiedeknecht

7. *Fühler des ♀ nach der Spitze hin deutlich verbreitert. Flügel schwarz oder braun, Areola mit parallelen Seiten. Metathorax mit zwei Querleisten* . . . . . 8.

Fühler des ♀ gegen das Ende ohne auffallende Verbreiterung. Metathorax selten mit zwei Querleisten . . . . . 9.

8. *Metathorax und Brustseiten stark gestreift. Areola gross. Hinterleibsende nicht weiss gezeichnet. Mexiko* . . . . . 6. Genus Ioppoceras, Ashmead.

Metathorax undeutlich quergestreift, ohne Zähne oder Dornen. Hinterleibsstiel lang und schmal, Postpetiolus nicht deutlich abgesetzt. Fast das ganze Tier schwarz . . . . . 7. Genus Melanocryptus, Cameron.

9. *Metathorax ohne Leisten, durchweg netzartig gerunzelt. Hinterleib glänzend; ohne Punktierung. Das ganze Tier dunkelblau, auch die Flügel dunkelviolett. Fühler mit weissem Ring. Nur eine Art bekannt und zwar nur das ♂. Ecuador.* 8. Genus Cyanocryptus, Cameron.

Metathorax mit 1 oder 2 Leisten, oder wenn solche ganz fehlen, dann der Hinterleib mit deutlicher Skulptur . . . . . 10.

10. *Hinterleibsstiel lang, linear, nach hinten nur wenig erweitert, von der Seite gesehen schwach gekrümmt. Fühlerglieder an der Spitze meist nicht verdickt. Luftlöcher des Metathorax stark verlängert* . . . . . 11.

Hinterleibsstiel mehr oder weniger kurz, nach hinten erweitert,

deutlich gekrümmt. Wenigstens die Basalglieder der Fühler an der Spitze erweitert . . . . 21.

11. *Nervellus in oder über der Mitte gebrochen. Metathorax mit zwei, selten nur einer Querleiste* . . . . 12.

Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Metathorax meist mit einer oder keiner Querleiste. . . . . 15.

12. *Metathorax stark gestreift, mit zwei Querleisten. Flügel schwarz oder braun, Areola gross mit parallelen Seiten. Beim ♀ die Fühler hinter der Mitte stark verbreitert* . . . . 8.

Metathorax nicht gestreift. Fühler des ♀ in der Mitte nicht verbreitert. . . . . 13.

13. *Metathorax mit den beiden Querleisten. Flügel hyalin oder nur leicht getrübt, Areola gross, pentagonal, die Seiten nach vorn oben leicht convergierend* . . . . 9. Genus Acroricnus, Ratzeburg. (*Osprynchotus* Kriechbaumer non Spinola).

Metathorax nur mit der vorderen Querleiste. Flügel in der Regel schwarz ober braun . . . . 14.

14. *Kopf auffallend verlängert, Raum zwischen den Augen und der Mandibelbasis sehr gross. Areola im Flügel mittelgross, pentagonal, die Seiten nach vorn deutlich zusammenlaufend. Metathorax hinten abgestutzt. Hauptsächlich in Afrika.* . . . 10. Genus Osprynchotus, Spinola.

Kopf nicht auffallend verlängert. Areola im Flügel gross, pentagonal, die Seiten parallel. Metathorax hinten abgerundet. Nord- und Mittel-Amerika . . . . 11. Genus Ioppidium, Walsh.

15. *Die hintere Querleiste auf dem Metathorax vorhanden. Flügel in der Regel hyalin* . . . . 16.

Metathorax ohne hintere Querleiste; entweder mit einer Basalquerleiste oder ohne solche . . . . 18.

16. *Körper, besonders der Hinterleib, sehr gestreckt, die vorderen Segmente sehr lang und schmal, die hinteren stark seitlich zusammengedrückt. Metathorax lang und flach, zwischen den beiden Querleisten noch mit der Spur einer dritten. Areola im Vorderflügel pentagonal, der Radius dahinter stark geschwungen. Fühler und Beine lang und dünn. Süd-Amerika* . . . . 12. Genus Ophionocryptus, nov. gen.

Hinterleib, namentlich die Basalsegmente weit weniger schlank, die Endsegmente nicht stark zusammengedrückt. Metathorax und Areola von anderer Bildung . . . . 17.

17. *Areola im Vorderflügel gross, quadratisch. Hinterleibsstiel ziemlich kurz und nicht besonders schlank. Bohrer kurz. Die einzige bekannte Art ist schwarz, Metathorax hinten und Schildchen gelb. Stigma hell. Nördliches Ost-Indien* . . . . 13. Genus Etha, Cameron.

Areola im Vorderflügel gestreckt, von ziemlich gleicher Breite. Hinterleibsstiel schlank. Die einzige bekannte Art ist schwarz mit citrongelber Zeichnung auf Kopf und Thorax. Stigma schwärzlich. ♀ unbekannt. Ceylon . . . . 14. Genus Bathycrisis, Cameron.

18. *Ramellus (Aderast der Discocubitalader) vorhanden. Areola*

ziemlich klein, nach oben verengt. Nervulus postfurcal. Kopf etwas aufgetrieben, nicht verlängert, der Raum zwischen Augen und Mandibelbasis kurz. Afrika . . . . 15. Genus Zonocryptus, Ashmead.

Discocubitalader gekrümmt, ohne Ramellus; Areola in Grösse und Gestalt verschieden . . . . 19.

19. *Metathorax kurz, hinten abgerundet, runzlig, die Basalquerleiste vorhanden. Areola gross, die Seiten nach oben convergierend. Furchen des Mesonotum (Parapsiden) deutlich* . . . . . 16. Genus Distantella, Saussure.

Metathorax nicht kurz, ohne alle Querleisten. . . . . 20.

20. *Metathorax mit Querstreifen. Areola klein, fast dreieckig. Nervulus antefurcal. Parapsidenfurchen deutlich, der mittlere Raum des Mesonotum stark erhaben. Afrika* . . . . 17. Genus Metarhyssa, Ashmead.

Metathorax glatt und glänzend. Areola gross mit parallelen Seiten. Nervulus postfurcal. Parapsidenfurchen bis zu zwei Drittel der Mesonotumlänge sich erstreckend. Süd-Amerika . 18. Genus Opisoxestus, Ashmead.

21. *Areola sehr gross, an der Radialader breiter als unten, der rücklaufende Nerv weit vor der Mitte. Beine kräftig mit grossem Klauenglied. Metathorax ausgehöhlt. Afrika* . . . . . 19. Genus Mansa, Tosquinet.

Areola weit kleiner, oben nicht breiter als unten, rücklaufender Nerv mehr in der Mitte. Metathorax ohne Längsfurche, mit einer oder zwei Querleisten . . . . 22.

22. *Mitteltarsen des ♀ von ganz auffallender Bildung, Glied 1-3 nach aussen mit langen Fortsätzen, das 4. tief ausgeschnitten. Radialzelle im Vorderflügel schmal und lang, Areola mit parallelen Seiten. Luftlöcher des Metathorax langgestreckt. Sonst wie* Cryptus . . . . 20. Genus Synechocryptus, Schmiedeknecht.

Mitteltarsen nicht auffallend gebildet, höchstens Glied 2-3 der Vordertarsen bei einigen Arten etwas erweitert oder annähernd herzförmig . . . . 23.

23. *Unterhalb der Fühler ein breiter Zapfen. Clypeus an den Seiten mit scharfem, schrägen Kiel. Nur 2 Arten aus Süd-Asien bekannt; schwarz mit gelber oder weisser Zeichnung.* . . . 21. Genus Hadocryptus, Cameron.

Gesicht unterhalb der Fühler ohne zapfenartige Hervorragung. Clypeus ohne Seitenkiele . . . . 24.

24. *Radialzelle im Vorderflügel verlängert; Seiten der Areola nach vorn convergierend. Cubitalader der Hinterflügel an der Basis schwach gebogen. Spirakeln des Metathorax verlängert, sehr selten kurz oval. Hinterleibsspitze oft weiss gezeichnet. Die hintersten Schienen nicht selten mit weissem Basalring* . . . . 31.

25. *Kopf mehr oder weniger kubisch, Scheitel breit, Wangen aufgetrieben. Flügel meist mit dunkler Binde oder sonstiger Zeichnung* . . . . 26.

Kopf nicht kubisch, Scheitel hinter der Augen deutlich verschmälert. Clypeus ohne Endzahn . . . . 27.

26. *Clypeus in der Mitte des Endrandes mit deutlichem Zahn.*

Ramellus angedeutet. Vorderschienen des ♀ stark aufgetrieben, an der Basis eingeschnürt . . . . 22. Genus Xylophrurus, Förster.

Clypeus ohne Endzahn. Metathorax ohne Querleisten, höchstens die vordere angedeutet. Ramellus fehlend. Basalglieder der Fühlergeissel höchstens dreimal so lang als dick. Parapsidenfurchen nur vorn angedeutet. Flügel braun, mit Flecken oder Binden. 23. Genus Compsocryptus, Ashmead.

27. *Kopf wie bei* Osprynchotus *stark verlängert, der Zwischenraum zwischen Augen und Mandibeln sehr lang. Fühler kurz und kräftig. Metathorax mit den beiden Querleisten. Die einzige bekannte Art ist schwarz mit weisslich gelber Zeichnung und einfärbig schwarzblauen Flügeln. Kapland* . . . . . . 24. Genus Rhynchocryptus, Cameron.

Kopf nicht schnabelartig verlängert . . . . 28.

28. *Hinterleib glatt, nicht punktiert. Metathorax an der Basis breit eingedrückt, dahinter grob netzförmig gerunzelt. Flügel bei der einzigen bekannten Art dunkelviolett. Peru* . . . . . . 25. Genus Cosmiocryptus, Cameron.

Hinterleib vom 2. Segment an punktiert oder runzlig, matt . . . . 29.

29. *Die Stirnseiten neben den Augen stark kielartig vorspringend, Stirn dazwischen tief ausgehöhlt. Die einzige bekannte Art aus Ost-Indien ist schwarz mit roten Beinen* . . . . . 26. Genus Plesiocryptus, Cameron.

Stirnseiten nicht stark kielartig vortretend . . . . 30.

30. *Flügel hyalin, sehr selten mit dunkler Zeichnung. Luftlöcher des 2. Segmentes in oder vor der Mitte. Tarsen meist normal. Hinterleibssegmente 1-4 nicht glatt, sondern runzlig oder punktiert. Flügel meist mit deutlichem Ramellus* . . . . 27. Genus Cryptus, Fabricius.

Flügel gewöhnlich rot oder gelb gezeichnet. Luftlöcher des 2. Segmentes etwas hinter der Mitte. Das 4. Tarsenglied stark ausgerandet oder zweilappig. Der Ramellus im Flügel fehlt . . 28. Genus Callicryptus, Ashmead.

31. *Fühler kurz, die Geissel gegen die Spitze verdickt, das 1. Geisselglied kürzer als das zweite. Metathorax gefeldert. Der ganze Körper mit kurzer dichter Behaarung* . . . . Cf. Genus Trichocryptus, Thomson. (Tribus der Phygadeuoninen.)

Fühler verlängert, die Geissel gegen das Ende nicht verdickt; das erste Geisselglied meist länger als das zweite . . . . 32.

32. *Mesonotum vorn nicht abschüssig, die Parapsiden fehlend oder nur vorn angedeutet. Hinterleibsstiel lang, schwach gekrümmt. Metathorax kurz. Nervulus oft hinter der Gabel. Beim ♂ Gesicht und Fühler ohne Zeichnung. Hinterleibsspitze nicht weiss gezeichnet. Bohrer im Verhältniss kurz* . . . . 33.

Mesonotum vorn in der Mitte abschüssig mit deutlichen Parapsiden Hinterleibsstiel mehr oder weniger gekrümmt. . . . . 35.

33. *Seiten der Areola nach oben convergierend. Gesicht schmal, Wangen kurz. Parapsiden kurz aber deutlich. Beim ♂ das Gesicht ohne weisse Zeichnung; die hintersten Tarsen selten mit weissem Ring. Kleine Arten* . . . . 29. Genus Brachycryptus, Thomson.

Areola gross mit parallelen Seiten. Gesicht nicht schmal, die Wangen lang . . . . 34.

34. *Das 2. Segment mit deutlicher Skulptur. Nervulus deutlich hinter der Gabel. Epomia kurz. winklig gebrochen* . . . . . . 30. Genus Goniocryptus, Thomson.

Das 2. Segment poliert. Nervulus meist interstitial oder vor der Gabel. Spirakeln des Metathorax gross, oval. Epomia fast fehlend . . . . 31. Genus Idiolispa, Förster.

35. *Kopf mit breitem Scheitel, zuweilen fast kubisch* . . . . 36.

Kopf quer, nicht kubisch . . . . 41.

36. *Clypeus ohne Zahn, am Ende glatt. Metathorax ziemlich deutlich gefeldert mit kleinen Luftlöchern. Fühler des ♀ mit weissem Ring. Der Aussenwinkel der Discoidalzelle ein rechter. Hinterleibsbasis dicht runzlig-punktiert. Bildet einen Uebergang zu den Phygadeuoninen und steht wegen des gefelderten Metathorax besser bei diesen* . . . . Cf. Genus Cratocryptus, Thomson. (Tribus der Phygadeuoninen.)

Clypeus mit Zahn in der Mitte des Endrandes. Metathorax nur mit einer oder zwei Querleisten . . . . 37.

37. *Metatarsus länger als die folgenden Tarsenglieder zusammen. Metathorax ohne Querkiele. Die einzige bekannte Art ist schwarz mit schwarzblauen Flügeln. Borneo* . . . . 32. Genus Dinocryptus, Cameron.

Metatarsus kürzer als die folgenden Glieder zusammengenommen. Metathorax mit Querkielen oder Querstreifen. . . . . 38.

38. *Metathorax mit 2 Querleisten* . . . . 39.

Metathorax nur mit der vorderen Querleiste oder durchaus quergestreift . . . . 40.

39. *Spirakeln des Metathorax klein und rund. Fühler des ♀ mit weissem Ring. Flügel des ♀ meist mit dunklen Querbinden. Seiten der Areola nach vorn convergierend. Thorax und Hinterleib dicht und ziemlich grob punktiert* . . . . 33. Genus Kaltenbachia, Förster. (Nyxeophilus, Thomson non Förster.)

Spirakeln des Metathorax 3 mal so lang als breit. Clypeus vorn mit kräftigem Zahn. Die einzige bekannte Art ist schwarz mit kurzen gelblichen Flügeln. Kapland . . . . 34. Genus Idiostoma, Cameron.

40. *Metathorax nur vorn mit einer Querleiste. Fühler des ♀ ohne weissen Ring. Nervulus etwas vor der Gabel; Areola mit convergierenden Seiten* . . . . 35. Genus Cryptoideus, Ashmead.

Metathorax dicht und grob quergestreift. Fühler des ♀ mit weissem Ring. Flügel blauschwarz mit hyalinem Fleck. Mittel- und Süd-Afrika . . . . 36. Genus Oneilella, Cameron.

41. *Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein rechter; Areola klein, nach vorn convergierend. Spirakeln des Metathorax klein und rund. Clypeus oft mit Endzahn. Fühler des ♀ meist mit weissem Ring. Gesicht des ♂ weiss gezeichnet* . . . . . 37. Genus Caenocryptus, Thomson.

Der unteren Aussenwinkel der Discoidalzelle stumpf. Areola meist gross und mit parallelen Seiten. . . . . 42.

42. *Fühler kräftig, hinter der Mitte etwas verbreitert. Stirn beiderseits neben den Augen mit scharfem Längskiel. Bei der einzigen be-*

kannten Art Kopf und Thorax reich weiss gezeichnet; Hinterleibsmitte rot. Ecuador . . . . 38. Genus WHYMPERIA, Cameron.

Fühler schlank, hinter der Mitte nicht oder kaum verbreitert. Stirn ohne Seitenkiele . . . . 43.

43. *Areola nach vorn deutlich convergierend* . . . . 44.

Areola mit parallelen Seiten . . . . 46.

44. *Areola klein. Spirakeln des Metathorax klein, rund oder kurz oval. Hinterleib des ♀ nicht mit weisser Endmakel, aber zuweilen mit weissen Binden. Clypeus ohne Zahn* . . . . 47.

ANMERKUNG. — Ist die Areola klein, nach vorn convergierend, Schildchenspitze und Hinterleibsende weiss, die Fühler des ♀ dreifarbig, so vergleiche man *Gambrus tricolor*, Gravenhorst.

Areola gross. Hinterleibsspitze des ♀ mit weisser Makel . . . . 48.

45. *Nervulus interstitial. Metathorax mit zwei Querleisten, ohne Seitenzähne, die Spirakeln klein und rund. Segment 2 und 3 des ♀ mit etwas verdicktem Endrand. Hinterleib meist rot, ohne weisse Zeichnung. Fühler des ♂ meist mit weissem Ring.* 39. Genus HABROCRYPTUS, Thomson.

Nervulus etwas vor der Gabel. Metatorax mit zwei Querleisten und deutlichen Seitenzähnen, die Spirakeln kurz oval. Körper rot, schwarz und weiss gezeichnet. Hinterleib gewöhnlich mit weissen Binden . . . . 40. Genus CHROMOCRYPTUS, Ashmead.

46. *Klauenglied und Klauen lang und kräftig. Metathorax gewöhnlich dicht behaart. Clypeus mit stumpfem Endzahn. Das 4. Tarsenglied tief eingeschnitten. Vorderschienen des ♀ deutlich aufgeblasen* . . . . 41. Genus HYGROCRYPTUS, Thomson.

Klauenglied und Klauen von normaler Grösse. Metathorax nicht auffallend behaart . . . . 47.

47. *Schenkel dick. Die hintersten Tarsen kurz. Fühler des ♀ mit weissem Ring, das erste Geisselglied nicht länger als das zweite Metathorax ziemlich lang, nur die vordere Querleiste deutlich. Hinterleibsspitze des ♀ ohne weisse Makel. Bohrer lang.* . 42. Genus PYCNOCRYPTUS, Thomson.

Schenkel nur schwach verdickt. Hinterleibsspitze des ♀ weiss gezeichnet. Bohrer meist kürzer als der Hinterleib . . . . 48.

48. *Clypeus mit deutlichem Endzahn* . . . . 49.

Clypeus ohne Endzahn. Nervellus unter, selten in der Mitte gebrochen. Die hintersten Schienen an der Basis oft weiss . . . . 50.

49. *Nervellus postfurkal, über der Mitte, sehr selten in der Mitte gebrochen. Spirakeln des Metathorax kurz oval oder rund. Die vordersten Schienen des ♀ meist aufgetrieben* . . . . . 43. Genus HOPLOCRYPTUS, Thomson

Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Metathorax nur vorn mit Querleiste, hinten mit Seitendornen, die Spirakeln lang elliptisch. Nervulus interstitial. Kopf quer. . . . . 44. Genus CRYPTOPTERYX, Ashmead.

50. *Mesonotum mehr oder weniger glänzend. Kopf, besonders bei dem ♂, fast stets mit heller Zeichnung.* . . . . 45. Genus SPILOCRYPTUS, Thomson.

Mesonotum matt, dicht fein punktirt. Kopf bei beiden Geschlechtern schwarz, ohne helle Zeichnung . . . . 46. Genus GAMBRUS, Förster.

1. Genus MEGAPLECTES, Förster

Megaplectes. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 186 (1868).
Phygadeuon. Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 53 (1865).
Iocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 472 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Das 2. Glied der Maxillarpalpen nach innen fast winklig verbreitert. Fühler des ♀ in der Mitte verdickt; Schaft dick, rundlich, bis zur Mitte ausgeschnitten. Metathorax durch Runzlung rauh, mit Seitenzähnen und ziemlich deutlicher Felderung. Das 2. Segment mit Gastrocölen. Die Gattung nähert sich auf der einen Seite sehr den ächten Ichneumoninen, mit denen sie namentlich in der Bildung des Metathorax und Hinterleibs übereinstimmt, auf der andern Seiten erinnert sie durch die dicken Fühler an die Phygadeuoninen.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur 1 Art bekannt.

1. *M. monticola,* Gravenhorst (*Ichneumon m.*), Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 108, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.). — **Taf. I, Fig. 4.**
   Phygadeuon regius, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 53, ♀ (1865).
   Iocryptus regius, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 473, ♀ ♂ (1873).

2. Genus LOBOCRYPTUS, Schmiedeknecht

Lobocryptus. Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Fasc. 6, p. 414 (1904).

Allgemeine Charaktere. — Schildchen stark erhaben, mehr oder weniger pyramidal. Fühler lang und ziemlich schlank, hinter der Mitte verdickt, die Verdickung in Durchschnitt rundlich; das 2.-4. Geisselglied weit dünner und länger als die folgenden Glieder. Fühler des ♀ bei der einzigen bekannten Art ohne weissen Ring. Parapsidenfurchen tief. Metathorax hinten beiderseits mit kurzem und ziemlich stumpfem Zahn. Areola im Vorderflügel pentagonal, höher als breit. Das 4. Tarsenglied tief ausgeschnitten. Hinterleibsstiel ziemlich kurz, nach hinten deutlich verbreitert. Körper namentlich an den Seiten stark behaart.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige bekannte Art findet sich in Central-Amerika.

1. **L. cyaneus, nov. sp.** (1), ♀ (America centr.). — **Taf. I, Fig. 5.**

3. Genus PHÆDRASPIS, Cameron

Phædraspis. Cameron, The Entomologist, p. 196 (1906).

Allgemeine Charaktere. — Schildchen rundlich convex, an der Basalhälfte mit starken Seitenkielen. Metathorax mit den beiden Querleisten, hinten mit breiten Seitendornen, die Luftlöcher etwa

(1) *L. cyaneus*, nov. sp. ♀. — Kopf etwas breiter als der Thorax, hinten stark verengt; Stirn tief ausgehöhlt, wie der Scheitel fein runzlig punktiert; Fühler von Körperlänge; Augen stark vorspringend. der Raum bis zur Mandibelbasis gross; Gesicht anliegend weiss behaart, Clypeus abgestutzt. Mesonotum ziemlich glänzend; Schildchen erhaben; Metathorax matt, vorn mit schwacher Querleiste. Nervulus vor der Gabel, Nervellus in der Mitte gebrochen Hinterleib glänzend; das 1. Segment ziemlich kurz; Bobrer dick, die Klappen nach hinten verbreitert, kurz und dünn behaart; Bohrer von Hinterleibslänge. Körper stahlblau, Fühler, Schienen und Tarsen mehr braun; die vordersten Tarsen weisslich. Flügel hyalin mit schwärzlicher Nervatur, Vorderflügel mit 2 breiten, schwarzbraunen Querbinden, die innere erreicht nicht ganz den Vorderrand. Hinterleib lebhaft blau, das 2. und 7. Segment mit grossen gelblichweissen Seitenflecken am Hinterrand; auf dem 2. Segment lassen dieselben nur die Mitte des Hinterrandes frei. Länge 17 mm. Chiriqui.

dreimal so lang als breit. Fühler kräftig, gegen das Ende kaum verdickt, beim ♀ mit weissem Ring. Clypeus am Ende breit abgestuzt. Mesonotum dicht punktiert. Radialzelle kurz; Areola gross, pentagonal, der rücklaufende Nerv nahe am Aussenwinkel; Nervellus in der Mitte gebrochen. Das 4. Tarsenglied tief eingeschnitten. Das 1. Hinterleibssegment kräftig, der Postpetiolus breit. — Die einzige bekannte Art ist schwarz, Mesonotum, Schildchen, das 2. Segment und die Beine rot. Hinterleibsspitze weiss gefleckt. Bohrer von 1/3 Körperlänge.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art wurde auf Sumatra gefunden.

1. *P. rufobalteata*, Cameron, The Entomologist, p. 197, ♀ (1906) (Sumatra : Deli).

4. Genus PROTOCRYPTUS, nov. gen.

Allgemeine Charaktere. — Diese Gattung ist ausgezeichnet durch ihre Grösse, das stark erhöhte Scutellum und die quere, nach vorn verbreiterte Areola. Kopf quer, hinter den Augen aufgetrieben, wie der Thorax matt; Fühler lang und kräftig, im letzten Drittel verdickt, gegen das Ende schwach zugespitzt, beim ♀ mit weissem Ring; Stirn tief ausgehöhlt, mit scharfen Seitenleisten; Augen weit von der Mandibelbasis entfernt; Wangen aufgetrieben; Gesicht quer gestreift; Clypeus nicht vom Gesicht getrennt, breit abgestutzt, beiderseits mit Höcker. Mesonotum ohne Parapsidenfurchen; Schildchen erhaben, nur an der äussersten Basis seitlich gekielt. Der ganze Thorax fein lederartig, matt; Metathorax mit den beiden Querleisten, hinten ohne Dornen. Luftlöcher gross, langgestreckt. Areola im Vorderflügel ziemlich klein, breiter als hoch, nach vorn (oben) verbreitert; Nervulus interstitial; Nervellus postfurcal, etwas über der Mitte gebrochen. Die hintersten Beine weit länger als die vorderen; die Tarsen verdickt, das 4. Tarsenglied tief ausgeschnitten; Schiensporen von 1/3 Metatarsuslänge. Das 1. Hinterleibssegment lang und schmal, ziemlich glänzend, nach hinten allmählig verbreitert, der Postpetiolus nicht scharf abgesetzt; Segmente vom 2. an lederartig, matt Bohrer so lang wie der Hinterleib ohne das 1. Segment. Fühler des ♂ borstenförmig, ohne Verdickung. Geisselglieder an Basis und Spitze querkantig vortretend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die beiden Arten wurden in Peru gefunden.

1. **P. grandis, nov. sp.** (1) ♀ ♂ (Peru : Marcapata).
2. **P. tricoloripes, nov. sp.** (2) ♀ (Peru : Marcapata). — **Taf. I, Fig. I.**

5. Genus LAMPROCRYPTUS, nov. gen.

Allgemeine Charaktere. — Kopf matt, hinter den Augen stark verschmälert, von vorn gesehen dreieckig; Stirn tief ausgehöhlt; Fühler von Körperlänge, beim ♀ mit weissem Ring, Schaft fast bis zur Basis schräg abgestutzt, Geissel im letzten Drittel verdickt und dann wieder zugespitzt, Basalglieder der Geissel sehr gestreckt; Gesicht matt; Augen stark vorspringend, von der Mandibelbasis ziemlich weit entfernt, die Innenränder schwach nach unten convergierend; Clypeus vorn gerade abgestutzt; Mandi-

---

(1) *P. grandis*, nov. sp. ♀♂. — Rot, Fühler, Hinterleib und die hintersten Schenkel, Schienen und Basis des Metatarsus schwarz. Geisselglieder 7-12 beim ♀ oben und die hintersten Tarsen mit Ausnahme der Basis des Metatarsus weiss. Die Endränder der letzten Rückensegmente weisslich gesäumt oder gefleckt. Die Vorder- und Mitteltarsen gebräunt. Flügel bräunlich gelb getrübt, Stigma und Nervatur schwärzlich. Beim ♂ Fühler ohne weissen Ring; Gesicht in der Mitte und die vordersten Tarsen mit Ausnahme des schwärzlichen Endglieder gelblichweiss. Länge 20-24 mm. Peru.

(2) *P. tricoloripes*, nov. sp. ♀. — Mattschwarz, fein graulich bedüftet. Thoraxseiten unten fleckenartig weiss behaart; die beiden ersten Hinterleibssegmente etwas glänzender. Fühler mit weissem Ring. Mittel-und Hinterhüften rot; die vordersten Beine vorn rötlich; die hintersten Tarsen weiss, Basis des Metatarsus schwarz. Das 1. Rückensegment mit weisslich häutigem Endrand. Flügel schwach getrübt, Stigma und Nervatur schwärzlich. Länge 18 mm. Peru.

beln mit 2 ziemlich gleichen Endzähnen. Mesonotum matt, fein lederartig; Parapsidenfurchen schwach; Schildchen erhöht, mehr oder weniger glänzend, bis zur Mitte mit scharfen Seitenkielen; Brustseiten und Metathorax dicht und fein quergestreift, letzterer mit den beiden Querleisten, die hintere meist nur an den Seiten deutlich; Luftlöcher des Metathorax gross und gestreckt, Endzähne durch die Leistenerhöhung angedeutet. Flügel wie bei *Protocryptus*, bei allen Arten hyalin, die Areola quer, das heisst breiter als hoch, nach vorn etwas verbreitert; Radialzelle gestreckt, Radius deutlich geschwungen; Nervulus interstitial; Nervellus schwach antefurcal, deutlich unter der Mitte gebrochen. Beine ganz wie bei *Protocryptus*, auch die hintersten Tarsen mit der charakteristischen weissen Zeichnung. Hinterleib schlank, im gegensatz zu *Protocryptus* grösstenteils glatt und glänzend, das 1. Segment schlank, nach hinten allmählig erweitert, Postpetiolus nicht deutlich abgesetzt, das 2. Segment etwa um die Hälfte länger als breit. Bohrer mindestens von halber Hinterleibslänge.

Fühler des ♀ wie bei *Protocryptus*; die Geisselglieder von der Seite gesehen, querkantig vortretend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die 6 mir bekannten Arten finden sich sämtlich in Peru. Es sind durchweg stattliche Tiere.

1. **L. amoenus, nov. sp.** (1), ♀ (Peru : Chanchamayo).
2. **L. caudatus, nov. sp.** (2), ♀ (Peru : Chanchamayo).
3. **L. gracilis, nov. sp.** (3), ♀ ♂ (Peru : Chanchamayo). — **Taf. 1, Fig. 7, Taf. 2, Fig. 5.**
4. **L. nigriceps, nov. sp.** (4), ♀ (Peru : Chanchamayo).
5. **L. pulcher, nov. sp.** (5), ♀ (Peru : Chanchamayo).
6. **L. thoracalis, nov. sp.** (6), ♀ (Peru : Chanchamayo).

6. Genus IOPPOCERAS, Ashmead

Ioppoceras. Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23. p. 39 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Fühler des ♀ nach der Spitze hin deutlich verbreitert, das 1. Geisselglied nicht länger als das. folgende Brustseiten und Metathorax gestreift, letzterer mit 2 Quer-

---

(1) *L. amoenus*, nov. sp. ♀. — Aehnlich *L. pulcher*, aber schlanker, namentlich der Hinterleib, dieser vom 2. Segment an graulich pubescent und desbalb matter erscheinend. In der Färbung mit *L. pulcher* übereinstimmend, aber der Kopf rot; die weissliche Färbung der Hinterleibsspitze beschränkt sich auf einen Längsfleck, der vom Endrand des 5. Segmentes beginnt und sich auf dem 1. seitwärts auf den Enrand ausdebnt. Länge 20 mm. Peru.

(2) *L. caudatus*, nov. sp. ♀. — Fühler wie bei *L. gracilis* schlank. Die hintere Metathoraxleiste an den Seiten nur schwach vortretend. Hinterleib glänzend, nur an den Seiten weisslich pubescent. Kopf, Thorax, Vorderbeine, die hintersten Hüften und Trochantern, sowie die Basis des 1. Segmentes bis über die Mitte rot. Die hintersten Schenkel, Schienen, Basis des Metatarsus und das Endglied der Tarsen schwarz. Stigma und Nervatur rostrot. Hinterleib schwarz, die Seiten und Endränder der Segmente weisslich. Bohrer etwas länger als der Hinterleib. Länge 15 mm. Peru.

(3) *L. gracilis*, nov. sp. ♀♂. — Körper schlank, Hinterleib zusammengedrückt, weit schmäler als der Thorax. Fühler in der Basalhälfte dünn, im letzten Drittel deutlich verdickt und dann zugespitzt. Die hintere Metathoraxleiste an den Seiten lamellenartig vorspringend. Färbung wie bei den beiden vorhergehenden Arten; Kopf rot; das 1. Segment bis über die Mitte rot; das dritte hat vor dem Endrand einen weisslicben Längsfleck; die folgenden Segmente haben grosse dreieckige weisse Endflecken, die bei grossen Exemplaren bis fast zum Vorderrand reichen, bei kleinen Exemplaren weniger ausgeprägt sind; bei solchen sind auch die Hinterschenkel zum Teil verschwommen rötlich.

Das ♂ hat weissen Fühlerring; auch Gesicht, Clypeus, Oberlippe und Basis der Mandibeln sind weisslich; die hintersten Tarsen sind vom 2. Glied an weiss, der Metatarsus am Ende weiss gefleckt. Endsegmente vom 4. an weder gefleckt. Länge 18-20 mm. Peru.

(4) *L. nigriceps*, nov. sp. ♀. — Wie *L. amoenus*, aber Kopf schwarz, Gesicht, Clypeus und Basis der Mandibeln weisslicb, Hinterleib viel glänzender und kaum pubescent, das 1. Segment breiter, Segmente vom 4. an hinten weisslich gerundet, das 7. mit weissem Fleck. Länge 20 mm. Peru.

(5) *L. pulcher*, nov. sp. ♀. — Die grösste und kräftigste von allen Arten. Fühler schon von der Mitte an verdickt, gegen das Ende nur schwach verdünnt. Hinterleib ziemlich breit und oben flach. Fühler schwarz, Geisselglied 8-12 oben weiss. Kopf blauschwarz. Thorax rot. Flügel schwach bräunlich getrübt, mit schwärzlicher Nervatur. Vorderbeine und die hintersten Hüften und Trochantern rot, der übrige Teil der hintersten Beine schwarz, Glied 2-4 ihrer Tarsen weiss. Hinterleib scbwarz mit bläulichem Schimmer, Basis des 1. Segmentes rot. Endrand des 2. Segmentes rötlich, Endsaum des 3. Segmentes weisslich, diese Färbung in der Mitte winklig vorspringend, Segment 4 und die folgenden mit grossen weisslichen Rückenflecken, die auf 3 und 4 nach vorn verscbmälert sind. Bohrer so lang wie der Hinterleib ohne das 1. Segment. Länge 22 mm. Peru.

(6) *L. thoracalis*, nov. sp. ♀. — Körper und Fühler wie bei *L. gracilis* sehr scblank. Kopf und Mesonotum matt; Streifen der Brustseiten sehr schwach ausgeprägt; letztere wie die Metathoraxseiten anliegend weiss behaart; die bintere Querleiste des Metathorax an den Seiten zahnartig vorspringend. Hinterleib schmal, glänzend. Kopf mit den Fühlern, einen weissen Halbring ausgenommen, Thorax und Beine schwarz, Vorderschienen vorn rötlich, Mittel- und Hinterhüften rot, die hintersten Tarsen weiss, Basis des Metatarsus und Spitze des Endgliedes scbwarz. Hinterleib schwarz mit violettem Scbimmer, die Segmente vom 4. an hinten mit je einem grossen dreieckigen weissen Fleck, der fast den ganzen Rücken einnimmt. Bohrer von ein Drittel Hinterleibslänge. Länge 18 mm. Peru.

leisten und gestreckten Luftlöchern. Flügel schwärzlich, die Areola gross mit parallelen Seiten. Hinterleibsspitze nicht weiss gezeichnet.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art kommt in Mexico vor.

1. *I. dubiosus*, (Cresson) Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 39, 40 (1900) (Mexico) (s. descr.).

7. Genus MELANOCRYPTUS, Cameron

Melanocryptus. Cameron, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 28, p. 370 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Fühler deutlich gegen die Spitze verbreitert, das 3. Glied länger als das 4. Flügel gleichmässig schwärzlich-violett, Areola vierseitig, die Seitennerven nach vorn kaum convergierend; Nervulus etwas hinter der Gabel; Discocubitalnerv gebogen, ohne Ramellus; Radialzelle gestreckt. Kopf quer, Gesicht in der Mitte mit Kiel; Clypeus vom Gesicht getrennt, am Ende abgestutzt. Parapsidenfurchen kaum angedeutet. Metathorax lang, fein gerunzelt, an der Basis mit Längsfurche, die beiden Querkiele vorhanden, die Luftlöcher gestreckt, Seitenzähne am Ende nicht vorhanden. Das 1. Segment lang und schmal, glatt und glänzend, das 2. und 3. Segment ziemlich matt, die folgenden Segmente glatt. Bohrer fast so lang wie der halbe Körper. Die einzige bekannte Art ist schwarz, Hinterleibsende bläulich mit weissen Segmenträndern.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art findet sich am Amazonas.

1. *M. violaceipennis*, Cameron, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 28, p. 371, ♀ (1902) (Amazonas).

8. Genus CYANOCRYPTUS, Cameron

Cyanocryptus. Cameron, The Entomologist, p. 121 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Nervulus nicht interstitial. Nervellus in der Mitte gebrochen. Metathorax durchaus netzförmig gerunzelt ohne deutlichen Querkiel, mit schwachen Endzähnen und gestreckten Lüftlöchern. Fühler kräftig, auch beim ♂ mit weissem Ring. Clypeus nicht vom Gesicht getrennt, am Ende breit abgerundet. Flügel gleichförmig schwärzlich-violett, Areola gross mit parallelen Seiten. Hinterleib glatt. Parapsidenfurchen nicht ganz bis zur Mitte; Schildchen leicht convex. Hinterleibsstiel lang und schlank. Die einzige Art ist dunkelblau, purpurn und metallschimmernd.

Geographische Verbreitung der Art. — Ecuador, ie einer Höhe von 1—8000 Fuss.

1. *C. metallicus*, Cameron, The Entomologist, p. 122, ♂ (1903) (Ecuador)

9. Genus ACRORICNUS, Ratzeburg

Acroricnus. Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 92 (1852).
Macrobatus. Holmgren, Svensk. Vet.-Akad. Handl. Vol. 75, p. 50 (1854).
Xenodocon. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 12, p. 237 (1855).
Linoceras. Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 105 (1865).
Osprynchotus. Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 4, p. 221 (1878) (non Spinola).

Allegemeine Charaktere. — Fühler fadenförmig, die Glieder vollkommen cylindrisch, an der Spitze nicht angeschwollen; der Schaft kurz, rundlich. Kopf nach unten verlängert. Parapsidenfurchen

ungefähr bis zur Mitte, tief. Metathorax kurz, mit den beiden Querleisten, die hintere in der Mitte zuweilen nur schwach ausgeprägt. Luftlöcher linear. Flügel hyalin; Areola im Vorderflügel mittelgross, die Seitennerven nach vorn schwach convergierend, Ramellus nicht vorhanden, Nervellus postfurcal, über der Mitte gebrochen. Beine schlank, Vorderschienen schwach aufgetrieben, das letzte Glied der hintersten Tarsen vor dem Ende je mit einem Seitendorn. Hinterleib etwas comprimiert; Hinterleibsstiel lang, linear, nach hinten nur wenig erweitert, von der Seite gesehen schwach gekrümmt. Bohrer durchschnittlich etwas kürzer als der Hinterleib. Die Arten scheinen mit Vorliebe bei Faltenwespen, namentlich *Eumenes*, zu schmarotzen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Mit Sicherheit lassen sich hierher nur 5 Arten aus dem paläarktischen Gebiet und 1 Art aus Ostindien rechnen.

1. *A. elegans*, Mocsáry (*Osprynchotus e.*), Mag. Akad. Term. Ertek. Vol. 13, p. 11, ♀ (1883) (Caucasus).
2. *A. macrobatus*, Gravenhorst (*Cryptus m.*), Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 440, ♀♂ (1829) (Europa fere tota).
   Acroricnus Schaumi, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 92, ♂ (1852).
   Linoceras macrobatus, Taschenberg et plur. aut.
   var. a. ♀ *exannulata*, Kriechbaumer, Schletterer, Progr. Gymnas. Pola, p. 17. ♀ (1894).
3. *A. melanoleucus*, Gravenhorst (*Cryptus m.*), Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 489, ♀ (1829) (Europa mer.)
4. *A. peronatus*, Cameron (*Osprynchotus p.*), The Entomologist, p. 182, ♀ (1903) (India orient.).
5. *A. seductor*, Scopoli (*Ichneumon s.*), Delic. Fauna Flor. Insubr. Vol. 1, p. 57 (1786) (Europa mer.).
   Cryptus seductorius, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 485, ♀♂ (1829).
   Linoceras seductorius, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 106, ♀♂.
   Xenodocon ruficornis, Mocsáry, Ent. Nachr. Heft 5, p. 11 (1879).
6. *A. syriacus*, Mocsáry (*Osprynchotus, s.*), Mag. Akad. Term. Ertek. Vol. 12, p. 12, ♂ (1883) (Syria). — **Taf. I, Fig. 9.**

10. Genus OSPRYNCHOTUS, Spinola

Osprynchotus. Spinola, Mag. Zool. Vol. 11, p. 45 (1841).

Allgemeine Charaktere. — Diese und die vorige Gattung sind eng mit einander verwandt. Bei *Osprynchotus* ist nur die vordere Querleiste des Metathorax vorhanden, die Areola im Vorderflügel ist im Verhältniss zu den meist grossen Tieren eher klein zu nennen, auch convergieren die Seitennerven deutlich nach vorn. Der Kopf ist auffallend nach unten verlängert, der Raum zwischen Augen und Mandibelbasis sehr gross. — Er gehören in erster Linie einige afrikanische Arten hierher, die grössten aller Cryptiden, schwarz und gelb oder weiss gefärbt und ausgezeichnet durch die schwarzen oder blauschwarzen Flügel. Ob die aus Amerika beschriebenen Arten hierher oder zu vorigen Gattung zu stellen sind, wäre noch zu prüfen; ich bringe sie vorläufig hier unter.

Geographische Verbreitung der Arten. — Hauptsächlich in Afrika; die amerikanischen Arten sind, wie bereits gesagt, fraglich.

1. *O. capensis*, Spinola, Mag. Zool. Vol. 11, p. 75, ♀ ♂ (1841) (Africa mer.). — **Taf. I, Fig. 3.**
2. *O. Cloutieri*, Provancher (*Atractodes C.*), Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 150 (1874) (Canada).
3. *O. Edwardsi*, Cresson (*Linoceras E.*), Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 365, ♂ (1878) (California).
4. *O. flavipes*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 135, ♀ (1846) (Africa : Senegal).
5. *O. gigas*, Kriechbaumer, Mem. Accad. Sc. Bologna, Vol. 4, p. 152, ♀ (1894) (Africa : Mossambique).
6. *O. heros*, Schletterer, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 35, p. 33, ♀ (1891) (Congo).
7. *O. ruficeps*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 142, ♀ (1906) (Africa mer.).
8. *O. testaceoniger*, Taschenberg (*Linoceras t.*), Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 73, ♂ (1876) (Brasilia).
9. *O. testaceus*, Taschenberg (*Linoceras t.*), ibidem, p. 71, ♀ ♂ (1876) (Brasilia, Venezuela).
10. *O. thoracicus*, Taschenberg (*Linoceras th.*), ibidem, p. 74, ♀ (1876) (Brasilia).

11. Genus IOPPIDIUM, Walsh

Ioppidium Walsh, Trans. Acad. Sc. St. Louis, Vol. 3, p. 69 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Hinterleibsstiel lang und schmal, nach hinten nur ganz wenig erweitert. Fühler des ♀ in der Mitte nicht verdickt. Kopf nicht auffallend verlängert. Areola im Vorderflügel gross, pentagonal, mit parallelen Seiten. Metathorax hinten abgerundet, nur mit der vorderen Querleiste. — Von der verwandten Gattung *Osprynchotus* verschieden durch den weit kürzeren Kopf und durch den hinten abgerundeten, nicht abgestutzten Metathorax.

Geographische Verbreitung der Arten. — Etwa 10 Arten aus Nord und Central-Amerika bekannt.

1. *I. annulicorne,* Ashmead, Proc. Calif. Acad. Sc. Vol. 5, p. 549, ♂ (1895) (California).
2. *I. apicale,* Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 160, ♀ (1872) (Texas).
3. *I. ardens.* Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 139, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
4. *I. coeruleipenne,* Cameron, Biol. Centr.-Amer. Hymen. Vol. 1, p. 211, ♀ ♂ (1885) (Panama).
5. *I. donabile,* Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 139, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
6. *I. dubiosum,* Cresson, ibidem, p. 138, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
7. *I. fuscipenne,* Brullé (*Cryptus f.*), Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 189, ♀ (1846) (Mexico).
8. *I. rubripes,* Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4. p. 160, ♀ ♂ (1872) (Texas).
9. *I. ruficeps,* Walsh, Trans. Acad. Sc. St. Louis. Vol. 3, p. 70, ♀ (1873) (America bor.).
10. *I. ruficolle,* Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 210, ♀ ♂ (1885) (America centr.).
11. *I. yukatanense,* Cameron, ibidem, p. 211, ♀ (1885) (Mexico).

12. Genus OPHIONOCRYPTUS, nov. gen.

Allgemeine Charaktere. — Eine Mittelform zwischen Cryptinen und Ophioninen. An die letzteren namentlich durch die schlanke Körperform und den stark comprimierten Hinterleib errinnernd, im Uebrigen jedoch mehr zu den Cryptinen gehörig und zwar durch die Flügelnervatur, den langen Bohrer und dass Auftreten weisser Zeichnung an Fühlern. Hintertarsen und Hinterleibsspitze. Kopf von Thoraxbreite, nach hinten stark verschmälert; Stirn wenig eingedrückt; Fühler fast über körperlang, sehr dünn, fast haarförmig; Innenrand der Augen nach unten deutlich convergierend; der Zwischenraum zwischen Augen und Mandibeln klein, Gesicht mit schwachem Längshöcker; Clypeus an der Basis mit tiefen Seitengruben, am Ende flach zugerundet; Mandibeln mit zwei starken Endzähnen. Kopf und Thorax fein lederartig, matt; Parapsidenfurchen nur vorn deutlich, namentlich bei den ♂; die crenulierte Längsfurche unten an den Thoraxseiten fehlend, dadurch weicht die Gattung wieder von den Cryptinen ab. Schildchen schwach convex, nur an der Basis mit Seitenkielen. Metathorax langgestreckt, von der Seite gesehen geradlinig, indem ein horizontaler und abschüssiger Raum nicht unterschieden ist. Vorn befindet sich eine spitzwinklig gebrochene Leiste, deren Spitze dicht hinter dem Hinterschildchen liegt; in der Verlängerung der Schenkel liegen die langen, linearen Luftlöcher; hinten tritt als Abgrenzung des abschüssigen Raumes eine Querleiste auf, die in der Mitte lamellenartig vortritt; ausserdem befindet sich noch beiderseits eine feine Längsleiste. Zwischen den beiden Querleisten ist meist noch die Spur einer 3. sichtbar. Areola in Vorderflügel pentagonal, klein, die Seitennerven nach oben convergierend; Radialzelle gestreickt, Radius hinter der Areola stark geschwungen; Nervulus weit hinter dem Basalnerv; Nervellus unter der Mitte gebrochen. Beine schlank, die hintersten weit länger als die vorderen; die vordersten Schienen etwas aufgetrieben, alle Schienen von etwas hinter der Mitte an auf der Innenseite seicht ausgeschnitten und dadurch verschmälert; Schiensporen der

Hinterbeine lang. Hinterleib sehr gestreckt, weit länger als Kopf und Thorax zusammen; das 1. Segment lang, nach hinten rundlich verdickt, wenig gekrümmt; das 2. Segment ebenfalls sehr gestreckt, etwa 4 mal so lang als hinten breit, die Luftlöcher etwas hinter der Mitte; das 3. und 4. Segment etwa doppelt so lang als breit, die folgenden allmählig kürzer. Bohrer ungefähr von halber Hinterleibslänge; die Klappen am Ende gelblich-weiss.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die 3 mir bekannten Arten sind auf Süd-Amerika beschränkt.

1. **O. bicolor, nov. sp.** (1), ♀ ♂ (Peru : Marcapata). — **Taf. 1, Fig. 2; Taf. 3, Fig. 6.**
2. **O. luctuosus, nov. sp.** (2), ♀ ♂ (Brasilia, Peru).
3. **O. rufus, nov. sp.** (3), ♀ ♂ (Brasilia).

13. Genus ETHA, Cameron

Etha. Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 17 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Areola im Vorderflügel gross, vierseitig, der untere Nerv kaum gebrochen, die Seitennerven parallel; rücklaufender Nerv in der Mitte. Fühler lang, hinter der Mitte leicht verdickt, das 1. Geisselglied deutlich länger als das 2. Augen gross, die Innenränder parallel, Zwischenraum zwischen Augen und Mandibeln deutlich, letztere mit 2 gleichen Endzähnen. Parapsidenfurchen deutlich, Metathorax mit 2 Querkielen und linearen Luftlöchern. Hinterleibsstiel schmal und gekrümmt, nach hinten wenig verbreitert. Beine lang, Tarsen der Vorderbeine 2 mal so lang wie die Schienen, das vorletzte Glied unten am Ende vorstehend und hier mit steifen Börstchen; Hintertarsen gedornt, namentlich das vorletzte Glied beiderseits am Ende büschelig gedornt. — Verwandt mit *Osprynchotus,* aber Gesicht weniger verlängert, Areola grösser und von quadratischer Form. Hinterleibsstiel kürzer und dicker, Fühler länger und schlanker. Von *Ceratocryptus* verschieden durch die Form der Areola, den glatten Metathorax, den kürzeren Hinterleibsstiel und die schlankeren Fühler.

Geographische Verbreitung der Arten. — Alle Arten stammen von den Khasia Hills in Assam.

1. *E. dentata,* Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 26, ♂ (1903) (Khasia Hills).
2. *E. fusciventris,* Cameron, ibidem, p. 22, ♀ (1903) (Khasia Hills).
3. *E. khasiana,* Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 103, ♀ (1904) (Khasia Hills).
4. *E. lacteiventris,* Cameron, ibidem, p. 103, ♀ (1904) (Khasia Hills).
5. *E. laevifrons,* Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 20, ♀ (1903) (Khasia Hills).
6. *E. plumbea,* Cameron, ibidem, p. 21, ♂ (1903) (Khasia Hills).
7. *E. rufofemorata,* Cameron, ibidem, p. 28, ♂ (1903) (Khasia Hills).
8. *E. striatifrons,* Cameron, ibidem, p. 18, ♀ (1903) (Khasia Hills).
9. *E. testaceipes,* Cameron, ibidem, p. 24, ♀ (1903) (Khasia Hills).

---

(1) *O. bicolor,* nov. sp. ♀ ♂. — Schwarz; Gesicht, Thorax und Beine rot. Basalglieder der Geissel oben weiss gestreift, Geissel mit breitem weissen Ring. Die hintersten Schenkel, Schienen und das 1. und die beiden letzten Tarsenglieder schwarz, das 2. und 3. Tarsenglied weiss. Die mittleren Schienen und Tarsen etwas gebräunt. Flügel gleichmässig bräunlich getrübt, Stigma und Nervatur dunkelbraun. Die letzten Hinterleibssegmente oben am Endrand mit dreieckigen weissen Fleckchen. Das ♂ stimmt in der Färbung ganz mit dem ♀ überein. Länge 18-22 mm. Süd-Amerika.

(2) *O. luctuosus,* nov. sp. ♀ ♂. — Schwarz; weiss sind die Oberseite des ersten Geisselgliedes, ein breiter Fühlerring, ein breiter Ring der hintersten Tarsen und das Bohrerende. Flügel wie bei voriger Art, aber mehr grau getrübt. Beim ♂ sind auch die Aussenseite der vorderen Schienen und die Vordertarsen zum Teil weisslich. Grösse und Vorkommen wie bei *O. bicolor.*

(3) *O. rufus,* nov. spec. ♀ ♂. — Rot, nur der Kopf schwarz. Fühlerschaft braun, die folgenden Glieder bis zum 6. gelb, Glied 7-11 schwarz, 12-22 gelb, die Endglieder wieder schwarz. Flügel gelblich getrübt, Stigma und Nervatur schwärzlich. Die mittleren Glieder der hintersten Tarsen und das Bohrerende gelblich. — Länge 18-20 mm. Brasilien.

14. Genus BATHYCRISIS, Cameron

Bathycrisis. Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 96 (1905).

Allgemeine Charaktere. — Hinterleibsstiel nach hinten kaum breiter werdend, auch der Postpetiolus lang und schlank, nicht verbreitert, überhaupt der ganze Hinterleib von schlanker Gestalt. Stirn tief ausgehöhlt, mit einem kräftigen Kiel über jedem Fühler. Fühlergeissel dicht behaart, das 1. Glied länger als das folgende. Augen innen deutlich ausgerandet, der Raum bis zur Mandibelbasis mässig gross. Clypeus deutlich vom Gesicht getrennt, vorn breit abgerundet. Thorax runzlig-punktiert, Parapsidenfurchen bis zur Mitte des Mesonotums deutlich; Metathorax netzförmig gerunzelt, vorn mit deutlicher Furche, die beiden Querleisten deutlich, die Luftlöcher dreimal so lang als breit. Areola im Vorderflügel fast mit parallelen Seiten, Discocubitalader mit deutlichem Ramellus; Nervellus unter der Mitte gebrochen. Die verwandte Gattung *Osprynchotus* hat weit längeren Kopf und keinen Ramellus. Die einzige bekannte Art ist schwarz, Kopf und Thorax gelb gefleckt, ersterer lang weiss behaart; Flügel hyalin.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur 1 Art aus Ceylon bekannt.

1. *B. striaticollis*, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 97, ♂ (1905) (Ceylon : Trincomali).

15. Genus ZONOCRYPTUS, Ashmead

Zonocryptus. Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 40 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Hinterleibsstiel lang, linear, nach hinten kaum erweitert, von der Seite gesehen nur schwach gekrümmt. Metathorax ohne hintere Querleiste. Kopf etwas aufgetrieben, nicht verlängert, der Raum zwischen Augen und Mandibelbasis kurz. Discocubitalnerv mit deutlichem Ramellus (Nervenast); Areola ziemlich klein, nach oben verengt; Nervulus hinter dem Basalnerv; Nervellus unter der Mitte gebrochen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die beiden Arten finden sich in Afrika.

1. *Z. fumipennis*, Cameron, Rec. Albany Mus. Vol. 1, p. 307, ♂ (1905) (Kapland).
2. *Z. sphingis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 40 [s. descr.] (1900) (Africa).

16. Genus DISTANTELLA, Saussure

Distantella. Saussure, Distant, Natural. Transvaal, p. 229 (1892).

Allgemeine Charaktere. — Hinterleibsstiel lang, linear, nach hinten wenig erweitert, schwach gekrümmt. Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen Discocubitalnerv gleichmässig gekrümmt, ohne Ramellus. Areola ziemlich gross, die Seitennerven nach oben convergierend. Kopf nach hinten verschmälert; Fühler von Körperlänge, nach vorn gleichmässig und ziemlich schwach verdickt, Clypeus an der Basis mit grossen Seitengruben, am Ende abgestutzt. Thorax gedrungen, Mesonotum dicht punktiert, mit tiefen Parapsidenfurchen; Metathorax kurz, nur mit der vorderen Querleiste, diese aber kräftig, der Raum dahinter runzlig-gestreift; Luftlöcher gestreckt. Die hintersten Beine viel länger als die vorderen. Bohrer deutlich vorragend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Bisher war nur 1 Art aus Süd Afrika bekannt, ich kann eine 2. aus Brasilien hinzufügen.

1. **D. apicalis, nov. sp.** (1), ♀ (Brasilia mer. : Blumenau). — **Taf. 2, Fig. 1.**
2. *D. trinotata*, Saussure, Distant, Natural. Transvaal, p. 230 (1892) (Transvaal).

17. Genus METARHYSSA, Ashmead

Metarhyssa. Ashmead. Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 40 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Hinterleib lang und schmal, nach hinten kaum erweitert und nur wenig gekrümmt. Metathorax gestreckt, ohne alle Querleisten, dicht quergestreift. Areola im Vorderflügel klein, fast dreieckig. Nervulus antefurcal, Nervellus unter der Mitte gebrochen. Parapsidenfurchen deutlich, der mittlere Raum des Mesonotums stark erhaben.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige vom Autor nur mit dem Namen angeführte Art kommt in Afrika vor.

1. *M. bifasciata*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 40 (1900) (s. descr.) (Afrika).

18. Genus OPISOXESTUS, Ashmead

Opisoxestus. Ashmead, Proc. U. S. Nat, Mus. Vol. 23, p. 40 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Diese Gattung, welche der Autor ebenfals nur ganz kurz charakterisiert hat, stimmt mit der vorigen überein abgesehen von den folgenden Merkmalen : Metathorax glatt und glänzend. Areola im Vorderflügel gross mit parallelen Seiten. Nervulus postfurcal. Parapsidenfurchen bis zu zwei Drittel der Mesonotumlänge sich erstreckend.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art stammt aus Süd-Amerika.

1. *O. ferrugineus*, Ashmead, Proc. U.S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 40 (1900) (s. descr.) (1900) (America mer.).

19. Genus MANSA, Tosquinet

Mansa. Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 209 (1896).

Allgemeine Charaktere. — Kopf kurz, von Thoraxbreite, nach hinten stark verschmälert, grob runzlig punktiert, die Vertiefungen oberhalb der Fühlerbasis poliert; Fühler von Körperlänge, hinter der Mitte verdickt, das 2. Geisselglied weit länger als das folgende; Augen innen nicht ausgerandet; Clypeus am Ende abgestutzt; Basis der Mandibeln weit vom Augenrand entfernt. Thorax kurz und hoch, grobrunzlig punktiert, das Schildchen nur in der Mitte mit einem kleinen polierten Raum, Parapsidenfurchen und die Längsfurche unten an den Brustseiten nicht vorhanden; Metathorax der Länge nach eingesattelt, hinten ohne Spur von Seitenleisten oder Dornen, vorn mit zwei Querleisten nahe bei einander, die hintere nur an den Seiten deutlich; Luftlöcher gestreckt. Ganz auffallend ist die

---

(1) *D. apicalis*, nov. sp. ♀. — Fühler schwarzbraun, ohne bellen Ring, der ganze Schaft und die Unterseite des nächstfolgenden Gliedes gelb. Kopf gelb, der grösste Teil des Hinterkopfes und ein Ocellenfleck, der sich bis zu den Fühlern spitz verlängert, schwarz. Thorax schmutzig hellgelb, 3 breite Längsstreifen des Mesonotums, von denen die seitlichen sich hinten vor dem Schildchen vereinigen, Nähte der Brustseiten und grosse Querflecken auf dem Metathorax schwarz. Flügel hyalin, Spitze der Vorderflügel braun; Nervulus vor der Gabel. Beine und Hinterleib wie der Thorax schmutzig hellgelb, Innen- und Aussenseite der hintersten Hüften mit einem grossen schwarzen Fleck; die hintersten Schienen und Tarsen grösstenteils braun; auch die hintersten Schenkel und Basis der hintersten Segmente verschwommen bräunlich gezeichnet. Das 1. Segment an der Basis hellgelb, gegen das Ende bräunlich, sehr lang und schmal, die Luftlöcher nicht weit hinter der Mitte. Bohrer nur wenig kürzer als der Hinterleib. Länge 9-10 mm. Brasilien.

Areola im Vorderflügel; dieselbe ist sehr gross, oben breiter als unten, die beiden Cubitalquernerven gekrümmt, nach aussen convex. Nervulus interstitial, Nervellus sehr schräg nach aussen gestellt, kaum gebrochen, der ausgehende Nerv unterhalb der Mitte entspringend. Beine robust, die hintersten weit länger als die vorderen; Schiensporen lang; Klauen gross, einfach. Das 1. Hinterleibsegment sehr lang und schmal, der Postpetiolus viel breiter, an der Uebergangsstelle eine Längsfurche, die beiderseits kielartig begrenzt ist. Hinterleib vom 2. Segment an kurz, oval, glatt und glänzend; das 2. Segment so lang, wie hinten breit, die folgenden quer. Bohrer etwa so lang wie das Hinterleib ohne das 1. Segment.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die vier Arten kommen im tropischen Afrika und Asien vor.

1. **M. bistriata, nov. sp.** (1), ♀ (Afrika : Ukami). — **Taf. I, Fig. 8.**
2. *M. conformalis*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 264, ♀ ♂ (1902) (Java : Mount Gede).
3. *M. pulchricornis*, Tosquinet, ibidem, p. 266, ♀ ♂ (1903) (Java : Mount Gede).
4. *M. singularis*, Tosquinet, ibidem, Vol. 5, p. 210, ♀ ♂ (1896) (Afrika : Guinea).

20. Genus SYNECHOCRYPTUS, Schmiedeknecht

Synechocryptus. Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Fasc. 6, p. 427 (1904).

Allgemeine Charaktere. — Fühler kräftig, hinter der Mitte etwas verdickt, Schaft oval, breit schräg abgestutzt, das 1. Geisselglied mehr als 3 mal so lang als breit; Geissel gegen das Ende zugespitzt, die Endglieder deutlich breiter als lang. Parapsidenfurchen tief, bis zur Mitte. Die hintere Querleiste des Metathorax in der Mitte verloschen, seitlich leistenartig vortretend; die Luftlöcher gross, langgestreckt. Seiten der Vorder- und Mittelbrust mit groben und dichten Längsleisten. Radialzelle im Vorderflügel lang und schmal, Areola gross mit parallelen Seiten; Cubitus im Hinterflügel an der Basis wenig gekrümmt. Die Mitteltarsen des ♀ von ganz auffallender Bildung, Glied 1-3 nach aussen mit langen Fortsätzen, das 4. tief ausgeschnitten. Das 1. Segment nach hinten stark verbreitert, knieartig gebogen, mit 2 starken Mittelkielen.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art kommt in Algerien vor.

1. *S. Levaillanti*, Lucas (*Cryptus L.*), Explor. Sc. Algérie, Zool. Vol. 3, p. 329, ♀ (1846) (Algeria). — **Taf. I, Fig. 6.**
   S. oraniensis, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Fasc. 6, p. 427, ♀ (1904).

21. Genus HADROCRYPTUS, Cameron

Hadrocryptus. Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 11 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Kopf gross, fast breiter als der Thorax; Augen gross mit parallelen Innenrändern, von der Mandibelbasis ziemlich weit entfernt; in der Mitte des Gesichtes ein grosser Längshöcker, der beiderseits von einer Furche begrenzt is; Clypeus an den Seiten je mit einem schrägen Kiel. Endzähne der Mandibeln ungleich. Mesonotum dreilappig, Mittellappen und ebenso das grosse Schildchen flach. Metathorax nur mit der vorderen Querleiste und deutlichen Endzähnen; die Luftlöcher linear. Beine, namentlich die hintersten, lang; Tarsen gedornt, das 4. Glied unten beiderseits mit 6 langen Dornen; Klauen gross, einfach. Areola im Vorderflügel gross, nach oben schwach convergierend. Hinterleib glatt, das 1. Segment schlank, nach hinten allmählig und nicht stark erweitert. Die beiden Arten sind schwarz mit gelber oder weisser Zeichnung.

---

(1) *M. bistriata*, nov. sp. ♀. — Das ganze Tier lehmgelb, nur die Fühler im Enddrittel und 2 Seitenstreifen auf den Mesonotum schwarz. Flüge stark bräunlichgelb getrübt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Gattung ist auf das südliche Asien beschränkt.

1. *H. nasutus,* Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester. Vol. 47, p. 12, ♀ (1903) (Khasia Hills).
2. *H. striatus,* Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. Vol. 44, p. 150, ♀ (1905) (Borneo : Kuching).

22. Genus XYLOPHRURUS, Förster

Xylophrurus. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl Vol. 25, p. 169 (1868).
Echthrus. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 3, p. 861 (1829).
Macrocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 486 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Kopf kubisch, Wangen aufgetrieben, Clypeus am Ende mit starkem Zahn; Mandibeln an der Basis buckelig. Fühlergeissel fadenförmig, Schaft bis über die Mitte ausgeschnitten. Epomia deutlich. Parapsiden lang, Schildchen wenig convex. Metathorax mit linearen Luftlöchern. Areola nach vorn convergierend. Nervellus postfurcal, unter der Mitte gebrochen. Cubitus an der Basis nicht gekrümmt. Hinterleib schlank, lederig; Kiele des 1. Segmentes deutlich, bis über die Spirakeln hinaus, letztere hinter der Mitte. Schienen nicht gedörnelt, die vordersten beim ♀ stark aufgetrieben und an der Basis eingeschnürt (mit Ausnahme des freilich sehr fraglichen *X. brevicornis,* Brischke).

Geographische Verbreitung der Arten. — Die 3 Arten finden sich im nördlichen und mittleren Europa.

1. *X. brevicornis,* Brischke (*Macrocryptus b.*), Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.) p. 333, ♀ (1881) (Germania).
2. *X. coraebi,* Thomson (*Macrocryptus c.*), Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 19, ♀ ♂ (1885) (Gallia).
3. *X. lancifer,* Gravenhorst (*Echthrus l.*), Ichneum. Eur. Vol. 3, p. 867, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
   Cryptus spiralis, Gravenhorst, ibidem, Vol. 2, p. 454, ♂ (excl. ♀) (1829).

23. Genus COMPSOCRYPTUS, Ashmead

Compsocryptus. Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 43 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Stimmt in der Hauptsache mit der vorigen Gattung überein und unterscheidet sich besonders durch den am Endrand nicht gezähnten Clypeus. — Metathorax ohne Querleisten, höchstens die vordere angedeutet. Ramellus fehlend. Basalglieder der Fühlergeissel höchstens 3 mal so lang als dick. Parapsidenfurchen nur vorn angedeutet. Flügel braun, mit Flecken oder Binden.

Geographische Verbreitung der Art. — Dieselbe findet sich im nördlichen und mittleren Amerika.

1. *C. calipterus,* Say (*Cryptus c.*), Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 1, p. 234, ♀ ♂ (1836) (Canada, Mexico).
   Cryptus Fletcheri, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 438 (1888).

24. Genus RHYNCHOCRYPTUS, Cameron

Rhynchocryptus. Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. p. 338 (1905).

Allgemeine Charaktere. — Kopf schnabelförmig verlängert, der Zwischenraum zwischen Augen und Mandibelbasis sehr gross; Clypeus nicht vom Gesicht getrennt, das Ende quer, Fühler kurz

und kräftig. Mesonotum dicht punktiert; Metathorax dicht netzförmig gerunzelt, mit den beiden Querleisten, hinten ohne Seitenzähne, mit gestreckten Luftlöchern. Flügel gleichmässig schwärzlich violett; Areola gross, pentagonal; Ramellus vorhanden; Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Hinterleib glatt und glänzend, das 1. Segment lang, am Ende verbreitert, hier über 2 mal so breit als an der Basis. Die einzige Art ist schwarz; weisslichgelb sind zum Teil die Augenränder und das Schildchen, der Endrand der 4 ersten Segmente und ein grosser Fleck der Hinterhüften. Die vorderen Schenkel und Schienen sind rötlich. — Die Gattung ähnelt sehr *Osprynchotus*, bei diesem ist das 1. Segment länger und schlanker, der Thorax ist nicht weiss gezeichnet, der Metathorax hat nur 1 Querkiel und der Nervellus ist über der Mitte gebrochen.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art kommt am Kap vor.

1. *R. violaceipennis*, Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. p. 339, ♂ (1905) (Kapland).

25. Genus COSMIOCRYPTUS, Cameron

Cosmiocryptus. Cameron, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 28, p. 371 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Kopf hinter den Augen schräg verschmälert; Fühler schlank, gegen das Ende nur schwach verdickt, beim ♀ mit weissem Ring; Clypeus vom Gesicht getrennt, am Ende breit abgerundet; Gesicht convex. Mesonotum punktiert, die Parapsidenfurchen deutlich; Metathorax gross, an der Basis breit und tief eingedrückt, grob netzförmig gerunzelt, die beiden Querkiele vorhanden, dazwischen ein dritter angedeutet, Seitenzähne am Ende gross. Flügel schwarz-violett; Areola gross; Radialzelle lang und schmal; Ramellus vorhanden; Nervulus interstitial; Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Hinterleib glatt und glänzend, Bohrer sehr kurz. Die einzige Art ist schwarz, Hinterleib und die hinteren Hüften, Trochantern und Schenkel rot.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur 1 Art aus Süd-Amerika bekannt.

1. *C. violaceipennis*, Cameron, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 28, p. 372, ♀ (1902) (Peru).

26. Genus PLESIOCRYPTUS, Cameron

Plesiocryptus. Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Fasc. 5, p. 299 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Stirnseiten neben den Augen stark leisten- oder kammartig vorspringend, Stirn dazwischen tief ausgehöhlt. Clypeus convex, von der Seite gesehen deutlich vorspringend. Thorax runzlig, Parapsidenfurchen bis zur Mitte, Schildchen glatt und glänzend; Metathorax dicht runzlig-punktiert, mit den beiden Querkielen, dazwischen längsgestreift, die Luftlöcher gross, linear; Endzähne deutlich. Flügel hyalin, Areola oben ziemlich breit, Ramellus angedeutet, Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Hinterleib glatt, die Basalsegmente zum Teil fein lederartig. Bohrer von ein Drittel Körperlänge. Die einzige, ziemlich kleine Art ist schwarz, Orbiten zum Teil gelb; Beine rot, Hüften, Trochantern und die hintersten Schienen und Tarsen schwarz.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art findet sich in Ost-Indien.

1. *P. carinifrons*, Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Heft 5, p. 300, ♀ (1903) (India or. : Simla).

27. Genus CRYPTUS, Fabricius

Cryptus. Fabricius, Syst. Piez. p. 70. n. 10 (1804).

Allgemeine Charaktere. — Clypeus am Endrand ohne Zahn. Fühler dünn, faden- oder borstenförmig, gegen das Ende nicht oder nur schwach verdickt. Areola im Vorderflügel klein oder mittelgross, die Seitennerven nach vorn deutlich convergierend; der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle stumpf. Radialzelle schmal und lang. Discocubitalader gebrochen, meist mit deutlichem Ramellus (Nervenast). Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Luftlöcher des Metathorax mehr oder weniger gestreckt, letzterer mit den beiden Querleisten, die hintere an den Seiten meist lamellen- oder zahnartig vorspringend. Hinterleib vom 2. Segment an meist mit deutlicher Skulptur, die Endsegmente nicht oder undeutlich weiss gezeichnet; Bohrer selten kürzer als der halbe Hinterleib. — Diese Diagnose bezieht sich nur auf die typischen Arten, die vorwiegend dem paläarktischem Gebiet angehören. Von den früheren Autoren sind nun zahlreiche, meist ausländische Arten unter *Cryptus* beschrieben worden, die sicherlich nicht zu der Gattung im engeren Sinne gehören. Da diese Beschreibungen meist nur Farbenskizzen sind, so ist es unmöglich diesen Arten den richtigen Platz anzuweisen. Anderseits ist die Gattung *Cryptus* namentlich durch Cameron schon so zersplitterd worden, dass es kaum noch möglich ist Grenzen zu ziehen. So kann ich die beiden nachverzeichneten Gattungen nicht von *Cryptus* unterschieden :

Hedycryptus. Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. p. 298 (1903). — Die breiten Seitendornen oder Lamellen des Metathorax, die diese Gattung auszeichnen sollen, kommen auch bei *Cryptus* vor, z. B. bei *C. spinosus*, Gravenhorst.

Steriphocryptus. Cameron, The Entomologist, p. 233 (1903). — Auch diese Gattung lässt sich nicht von *Cryptus* trennen, wenigstens nicht auf die Angabe hin, dass die Type der Gattung grösser und robuster ist als dies sonst bei Cryptinen der Fall ist.

Einige weitere derartige Gattungen finden sich im Anhang.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die zahlreichen Arten dieser Gattung sind über die ganze Erde verbreitet.

1. *C. ? abscissus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 136, ♂ (1852) (Germania).
2. *C. acilatus*, Provancher (*Platylabus a.*), Addit. Faune Canada, Hymén. p. 37, ♀ (1886) (Canada).
3. *C. ? aculeatus*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 9, p. 242, ♀ (1883) (Germania).
4. *C. adornatus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 168, ♀ (1903) (Java occ.).
5. *C. adstrictus*, Tosquinet, ibidem, Vol. 5, p. 157, ♂ (1896) (Marocco).
6. *C. aethiopicus*, Cameron. Rec. Albany Mus. Vol. 1, p. 234, ♀ (1905) (Kapland).
7. *C. ? aetnensis*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 9, p. 240, ♀ ♂ (1883) (Europa mer.).
8. *C. affabilis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 9, p. 13 (1877) (Canada).
   C. alacris, Provancher, ibidem, Vol. 6, p. 205, ♀ (187) (non Cresson).
9. *C. ? affinis*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 183 (1793) (Germania).
10. *C. alacer*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 136, ♀ (1896) (Africa centr.).
11. *C. alamedensis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 409, ♀ (1890) (California).
12. *C. albatorius*, (Villers) Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 117, ♀ ♂ (1870) (Europa fere tota und Africa bor.).
    Ichneumon a., Villers, Linn. Ent. Vol. 3, p. 156 (partim) (1789).
    C. obscurus, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 548, ♀ (partim) (1829).
    C. obscurus, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2351, ♀ ♂ (1896).
13. *C. albatus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 171, ♀ (1903) (Insula Aru).
14. *C. Alberti*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 30, p. 175, ♀ (1906) (Japan).

15. *C. albicollaris*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 158, ♀ (1872) (Texas).
16. *C. albisoletus*, Walsh, Trans. Acad. Sc. St. Louis, Vol. 3, p. 80, ♂ (1873) (America : Illinois).
17. *C. albitarsis*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad Vol. 3. p. 300, ♂ (1864) (America : Delaware).
   var. albicaligata, Walsh (*Cryptus a.*), Trans. Acad. Sc. St. Louis, Vol. 3, p. 82, ♂ (1873).
18. *C. albomarginatus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 62, ♀ (1876) (Brasilia).
19. *C. albonotatus*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 75, ♂ (1886) (Canada).
20. *C. albopictus*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 4, Suppl. p. 61, ♀ (1860) (Celebes).
21. *C. ?albus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 97, ♀ (1865) (Germania).
22. *C. Alluaudi*, Perez, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 203 (1895) (Ins. Canarienses).
23. *C. almus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 174, ♀ (1903) (Celebes).
24. *C. ?alternator*, Trentepol, Isis, p. 857, ♂ (1829) (Europa).
25. *C. ?alutaceus*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 129 (1870) (Austria, Thuringia).
26. *C. amblytelarius*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 70, ♀ (1886) (Canada).
27. *C. ambulator*, Smith, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 392, ♀ (1874) (China).
28. *C. ?americanus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 297, ♀ (1864) (America bor.).
   Ischnus albitarsis, Cresson, ibidem, p. 194, ♂ (non p. 300) (1864).
   Mesostenus tarsatus, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 265 (1875).
   Nematopodius coxatus, Provancher, ibidem, p. 269 (1875).
29. *C. ?andalusicus*, Spinola Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 1, p. 120, ♀ (1843) (Hispania).
30. *C. angulatus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 136, ♀ (1873) (Mexico).
31. *C. ?annulator*, Fabricius, Syst. Piez. p. 79 (1804) (Austria).
32. *C. annulatus*, Provancher (*Phygadeuon a.*), Le Natur. Canad. Vol. 7, p 179 (1875) (Canada).
33. *C. annulicornis*, Lucas, Explor. Sc. Algérie, Zool. Vol. 3, p. 331, ♀ (1846) (Algeria).
34. *C. annulipes*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 100, ♀ (1865) (Germania).
35. *C. ?annulitarsis*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 285, ♀ (1882) (Europa).
36. *C. apicatus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 204 (1874) (Canada).
37. *C. apparitorius*, Villers (*Ichneumon a.*), Linn. Ent. Vol. 3, p. 143 (1789) (Europa centr. et mer.).
   var. ♀ pungens, Gravenhorst (*Cryptus p.*), Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 505. ♀ (1829).
38. *C. arcticus*, Schiödte, Berl. Ent. Zeit. Vol. 3, p. 144, ♀ ♂ (1859) (Groenlandia).
39. *C. arcuatus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 135, ♀ (1873) (Mexico).
40. *C. arenicola*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 484, ♀ ♂ (1873) (Europa bor. et centr.)
41. *C. argentifrons*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 304 (1885) (Mexico).
42. *C. aristator*, Linné (*Ichneumon, a.*) Syst. Nat. (éd. 10), p. 563 (1758) (America bor.)
   Sphex spinosus, De Geer, Mém. Hist. Ins. Vol. 3, p. 596 (1773).
43. *C. armator*, Fabricius, Syst. Piez. p. 86 (1804) (Europa).
44. *C. ? armatorius*, Fabricius, (*Ischneumon, a.*), Mant. Insect. Vol. 1, p. 260 (1487) (Europa).
45. *C. armatus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 411, ♂ (1890) (America : Texas).
46. *C. ? arundinis*, Boie, Stett. Ent. Zeit. Vol. 16, p. 99, ♀ ♂ (1855) (Germania).
47. *C. asemus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 192, ♂ (1896) (Africa : Togo).
48. *C. astus*, Tosquinet, ibidem, p. 173, ♀ (1896) (Africa : Togo).
49. *C. atricellaris*, Walsh, Trans. Acad. Sc. St. Louis, Vol. 3, p. 72, ♀ ♂ (1873) (America : Canada, Illinois).
   C. varius, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 200 (1814).
50. *C. atriceps*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Soc. Sc. Philad. p. 361, ♀ (1878) (America : Utah).
51. *C. attentorius*, Panzer (*Ichneumon, a.*), Syst. Nomencl. p. 158 (1804) (Britannia, Germania).
52. *C. ? australis*, Guérin, Lefébure, Voy. Abyssinie, Vol. 6, p. 348, t. 7, f. 3 (1848) (Abyssinia).
53. *C. australis*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 18, p. 116, ♀ ♂ (1870) (Europa centr. et mer.).
54. *C. aztecus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 133, ♀ (1833) (Mexico).
55. *C. balearicus*, Kriechbaumer, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 23, p. 242, ♀ (1894) (Mallorca).
56. *C. basalis*, Smith, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 392, ♀ (1874) (Japonia).
57. *C. bellicosus*, Haliday, Trans. Linn. Soc. Lond. Vol. 17, p. 318, ♀ (1836) (America mer.).
58. *C. ? bellus*, Gravenhorst, (*Ichneumon, b.*), Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 571, ♀ (1829) (Britannia, Germania).
59. *C. bibulcus*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 106, ♂ (1904) (Assam).
60. *C. ?? bicolor*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 282, ♀ (1882) (Europa).
61. *C. ? bicolor*, Smith, Descr. New Spec. Hymen. p. 231, ♀ (1879) (Brasilia).

62. *C. bicolor*, Lucas, Explor. Scient. Algérie, Zool. Vol. 3, p. 330, ♀ ♂ (1846) (Algeria).
C. armatus, Lucas, ibidem. p. 330, ♀ (1846).
C. saidensis, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 23, p. 243, ♀ ♂ (1900).
63. *C. blanditus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 203, ♀ (1896) (Africa : Caffraria).
64. *C. Bolivari*, Kriechbaumer, Act. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol 27, p. 168, ♀ (1898) (Hispania).
65. *C. ? bombycis*, Boudies, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 357, ♀ ♂ (1836) (Gallia).
66. *C. borealis*, Zetterstedt, Ins. Lappon. Vol. 1, p. 369, ♂ (1838) (Lapponia).
67. *C. Bovei*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 199, ♀ ♂ (1846) (Aegyptus, Algeria, Biskra).
var. rufodorsatus, Tosquinet (*Cryptus, r.*), Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 181, ♀ (1896) (Marokko).
68. *C. brevicauda*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 412, ♀ (1890) (America : Montana).
69. *C. brevicornis*, Provancher, Addit. Fauna Canada, Hymén. p. 67, ♀ (1886) (Canada).
70. *C. brevipennis*, Marshall, Ent. M. Mag. Vol. 3, p. 190, ♂ (1867) (Britannia).
71. *C. brookeanus*, Cameron. Mem. Philos. Soc. Manchester. Vol. 41, p. 13, ♀ (1897) (Borneo).
72. *C. ? brunneiventris*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 2, p. 133, ♂ (1848) (Germania).
73. *C. buccatus*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 159, ♀ ♂ (1872) (Texas).
74. *C. bucculentus*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 20, p. 406, ♀ (1870) (Eur. centr. et mer.).
75. *C. caeruleipennis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 193, ♂ (1846) (Chile).
76. *C. calescens*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 548, ♀ (1829) (Eur. centr. et mer.).
77. *C. californicus*, Ashmead. Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 411, ♀ (1890) (California).
78. *C. ? calumniator*, Fabricius, Syst. Piez. p. 83, ♀ (1804) (America mer.).
79. *C. ? canadensis*, Provancher (*Nemotopodius i.*), Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 268, ♂ (1875) (Canada).
80. *C. ? canaliculatus*, Gravenhorst (*Ichneumon r*), Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 141, ♂ (1829) (Britannia).
81. *C. ? capensis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 188, ♀ (1846) (Chile).
82. *C. capensis*, Cameron, Rec. Albany Mus. Vol. 1, p. 142, ♀ (1904) (Kapland).
83. *C. caperatus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 196, ♀ (1896) (Togo).
84. *C. ? capitalis*, Provancher (*Phygadeuon r.*). Addit. Faune Canada, Hymén. p. 57, ♂ (1886) (Canada).
85. *C. ? carbonarius*, Smith, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 392, ♀ (1874) (Japonia).
86. *C. ? carpocapsae*, Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 22, p. 212, ♀ (1896) (Mexico).
87. *C. ? caudator*, Fabricius (*Ichneumon c.*), Syst. Ent. p. 333 (1775) (Australia).
88. *C. celaya*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 135, ♀ (1873) (Mexico).
89. *C. cestus*, Say, Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 1, p. 234 (1836) (America : Indiana).
90 *C. chalybaeus*, Taschenberg, Zeitschr. d. ges. Naturw. Vol. 48, p. 63, ♀ (1876) (Paraguay).
91. *C. cincticornis*, Provancher (*Platylabus c.*), Addit. Faune Canada, Hymén. p. 38, ♀ (1886) (Canada).
92. *C. cinctipes*, Walsh, Trans. Acad. Sc St. Louis, Vol, 3, p. 74, ♀ ♂ (1873) (America : Illinois).
93. *C. ? cinctus*, Linné (*Ichneumon c.*), Syst. Nat. (éd. 10), p. 566 (1758) (Europa).
94. *C. ? cinctus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 175, ♂ (1875) (Canada).
95. *C. ? circumcinctus*, Provancher, ibidem, p. 132, ♂ (1875) (Canada).
96. *C. citus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 137, ♀ (1873) (Mexico).
97. *C. ? coarctatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 571, ♂ (1829) (Italia).
98. *C. cognatus*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 367, ♀ (1850) (Gallia).
99. *C. ? collaris*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 71, ♂ (1886) (Canada).
100. *C. ? collaris*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 9, p 243 (8883) (Germania).
101. *C. collinus*, Provancher (*Mesostenus c.*) Le Natur. Canad. Vol. 21, p. 111*b*, ♂ (1879) (Canada).
Cryptus eburneifrons, Provancher, ibidem, p. 133, ♂.
102. *C. coloradensis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 498, ♀ (1890) (America : Colorado).
103. *C. comalensis*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 159, ♀ (1872) (America : Texas).
104 *C. ? compactus*, Rudow, Ent. Nachr. Fasc. 8, p. 283, ♀ (1882) (Europa).
105. *C. ? concinnus*, Brullé. Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 200, ♀ (1846) (Brasilia).
106. *C. ? concolor*, (*Ichneumon, c.*), Gmelin, Linné : Syst. Nat. (éd. 13), p. 2704 (1790) (Europa).
107. *C. ? constrictorius* (*Ichneumon, c.*), Linné, Syst. Nat. (éd. 10), p. 561 (1758) (Europa).
108. *C. contiguus* (*Ischnus, c.*), Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 190, ♂ (1864) (America. bor.).
109. *C. corpulentus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 146, ♀ (1896) (Afrika, Togo).
110. *C. ? coxalis*, Rudow, Soc. Ent. Zurich, Vol. 1, p. 107, ♀ (1886) (Germania).
111. *C. ? crassicornis*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 9, p. 243, ♀ ♂ (1883) (Germania).

112. C. *crenulatus*, Brauns, Term. Füzet. Vol. 19, p. 271, ♀ (1896) (Hungaria, Helvetia).
113. C. *crocator*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 189, ♀ (1896) (Africa : Cap).
114. C. *croceipes*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 2, p. 118, ♀ (1857) (Borneo).
115. C. *Crotchii*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 362, ♀ ♂ (1878) (California).
116. C. *cubensis*, Cresson, ibidem, Vol. 4, p. 21, ♀ ♂ (1865) (Cuba).
117. C. *curvicauda*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2350, ♀ (1896) (Suecia).
118. C. *cyanator*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p. 442, ♀ ♂ (1829) (Europa centr. et mer.).
119. C. *decens*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 179, ♀ (1903) (Java occ.).
120. C. ? *decoratorius* (*Ichneumon*, *d.*), Fabricius, Syst. Ent. p. 333 (1775) (New Zealand).
121. C. *definis*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 181, ♀ (1903) (Java or.).
122. C. *delenitus*, Tosquinet, ibidem, p. 176, ♀ (1903) (Celebes).
123. C. ? *dentatorius*, Fabricius, Syst. Piez. p. 74, ♀ ♂ (1804) (America mer.).
124. C. *depictus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 184, ♀ (1903) (Nova Guinea).
125. C. ? *destructorius* (*Ichneumon*, *d.*), Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 135, ♂ (1793) (Europa).
126. C. *dianae*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 545, ♀, ♂ (1829) (Europa fere tota).
var. gracilicornis. (*Cryptus g.*), Gravenhorst, ibidem, p. 553, ♀ ( ).
127. C. *difficilis*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 30, p. 117, ♀ ♂ (1870) (Europa centr.).
128. C. *diffidens*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 187, ♀ (1903) (Celebes).
129. C. *dimidiatus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 68, ♀ (1876) (America mer.).
130. C. ? *dineurae*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 289, ♀ (1882) (Europa).
131. C. *dirus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 359, ♀ (1878) (California).
132. C. ? *discitergus*, Say, Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 1, p. 231 (1836) (America : Indiana).
133. C. *disjunctus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 138, ♀ (1896) (Algeria).
134. C. *divisorius*, Tschek, Verh. Zool-bot. Ges. Wien, Vol. 22, p. 235, ♂ (1872) (Europa centr.).
135. C. ? *dubitorius* (*Ichneumon*, *d.*), Fabricius, Syst. Ent. p. 321 (1775) (Australia).
136. C. ? *dubius*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 71, ♂ (1886) (Canada).
137. C. *ducalis*, Smith, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 8, p. 63, ♀ (1864) (Asia : Morty).
138. C. ? *ductilis*, Say, Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 1, p. 233 (1836) (America : Indiana).
139. C. ? *eborinus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 137, ♀ (1852) (Germania).
140. C. *eburatus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 189, ♂ (1903) (Java occ.).
141. C. *Edwardsi*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 363, ♀ (1878) (California).
142. C. ?? *Eichwaldi*, Kawall, Bull. Soc. Natur. Moscou, Vol. 41, p. 509, ♂ (1868) (Russia).
143. C. *elegans*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 2, p. 118, ♀ (1857) (Borneo).
144. C. ? *elegantorius*, Fabricius, Syst. Piez. p. 75, ♀ ♂ (1804) (America mer.).
145. C. *elegantulus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 198, ♀ (1846) (Java).
146. C. *elevatus*, Zetterstedt, Ins. Lappon. Vol. 1, p. 370, ♀ (1838) (Lapponia).
147. C. ? *elongatus*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 282, ♀ (1882) (Europa).
148. C. ? *elongatus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 362, ♂ (1882) (Canada).
149. C. ? *emphytorum*, Bouché, Naturg. Ins. p. 143, ♀ ♂ (1834) (Germania).
150. C. ? *ephippium*, Rudow, Soc. Ent. Zurich, Vol. 1, p. 98 (1886) (Alpes).
151. C. *Erberi*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 21, p. 43, ♀ ♂ (1871) (Europa mer.).
152. C. *erro*, Tschek, ibidem, Vol. 20, p. 407, ♀ (1870) (Austria).
153. C. *erythrogaster*, Holmgren, Eugen. Resa, Ins. p. 397, ♀ ♂ (1868) (Africa : Cap).
154. C. ? *erythronotus*, Rudow, Ent. Nachr. Fasc. 8, p. 287, ♀ ♂ (1881) (Europa).
155. C. ? *erythropygus*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 69, ♀ (1886) (Canada).
156. C. ? *erythrosoma*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 281, ♀ ♂ (1881) (Europa).
157. C. *eugeneus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 153, ♀ (1896) (Africa : Togo).
158. C. *evagatus*, Tosquinet, ibidem, Vol. 10, p. 194, ♀ (1903) (Celebes).
159. C. *excavatus*, Cameron, The Entomologist, p. 84, ♀ (1905) (India : Simla).
160. C. *excelsus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 293, ♀ ♂ (1864) (America : Colorado).
161. C. ?? *exhortator* (*Ichneumon e.*), Fabricius, Mant. Ins. Vol. 1, p. 264, ♀ (1787) (Germania).
162. C. ? *exilis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 111, ♂ (1875) (Canada).
163. C. *exstinctor*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 124, ♀ ♂ (1870) (Austria).
164. C. *exulans*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 157, ♂ (1872) (Texas).

165. C. ? *Fabricii*, Schiödte, Berl. Ent. Zeit. Vol. 3, p. 147. ♀ ♂ (1859) (Groenlandia).
? *Ichneumon moderator*, Fabricius, Fauna Grönland, p. 198 (1780) (non Linné).
166. *C. fasciipennis*, Brullé, Hist. Nat. Ins Hymén. Vol. 4, p. 191, ♀ ♂ (1846) (Cuba).
167. *C. fensus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 197, ♂ (1903) (Java occ.).
168. *C. feriatus*, Tosquinet, ibidem, Vol. 5, p. 205, ♂ (1896) (Africa : Cap).
169. C. ? *ferrugatorius*. Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 140, ♀ (1793) (Africa : Guinea).
170. C. ? *ferrugineus*. Smith. Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zoöl. Vol. 6, p. 63, ♀ (1861) (Celebes).
171. C. ? *ferrugineus*, Smith, Descr. New Spec. Hymen. p. 231, ♀ (1879) (Brasilia).
172. *C. ferrugineus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 412, ♀ (1890) (California).
173. *C. fersens*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 165. ♂ (1896) (Africa : Guinea).
174. *C. fervidus*, Tosquinet, ibidem, p. 152, ♂ (1896) (Africa : Togo).
175. *C. fibulatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 446, ♂ (1829) (Germania).
176. *C. filicornis*, Cameron (*Hedycryptus*). Zeitschr. f. Hym. Dipt. Fasc. 5, p. 299, ♀ (1903) (India or.).
177. C. ? *filiformis*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 380, ♂ (1850) (Gallia).
178. C. ? *filiformis*, Rudow, Soc. Ent. Zurich. Vol. 1, p. 101, ♀ (1886) (Helvetia).
179. C. ? *filipendulae*, Boie, Stett. Ent. Zeit. Vol. 16, p. 98 (1855) (Germania).
180. C. ?? *firmator*, Fabricius (*Ichneumon f.*), Suppl. Ent. Syst. p. 226, ♀ (1798) (Germania).
181. C. ? *flavilabris*, Hartig, Jahresb. Fortschr. Forstw. Vol. 1, p. 213, ♂ (1838) (Germania).
182. *C. flavipes*, Harrington, The Canad. Entom. Vol. 26, p. 212, ♀ (1894) (America . Vancouvers Island).
183. *C. flavocinctus*. Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 198, ♀ (1846) (Australia).
184. C. ? *flavopictus*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 9, p. 241, ♂ (1883) (Europa).
185. C. ?? *formicatus*, Linné (*Ichneumon f.*), Syst. Nat. Vol. 12, p. 938 (1767) (Suecia).
186. C. ? *formosellus*, Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 142, ♂ (1840) (America mer.
187. *C. frater*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 303, ♀ (1864) (America : Illinois).
188. *C. fraterculus*, Provancher (*Phygadeuon f.*), Addit. Faune Canada, Hymén. p. 55, ♀ (1886) (Canada).
189. *C. fraternus*, Cameron. Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol 1, p. 208 (1885) (Mexico).
190. C. ? *fulginipennis*, A. Costa, Atti Accad. Sc. fis. Napoli, P. 13, p. 24, ♀ (1885) (Insula Sardinia).
191. *C. fulvipes*, Magretti (*Kriechbaumer*), Bull. Soc. Ent. Ital. Vol 16, p. 3, ♂ (1884) (Europa centr. et merid.).
192. *C. fulvitergus*, Tosquinet. Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 199, ♂ (1903) (Sumatra).
193. *C. fulvus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 66, ♂ (1876) (Mexico).
194. C. ? *fuscator*, Fabricius (*Ichneumon f.*), Ent. Syst. p. 193 (1793) (Insulæ Sandwich).
195. C. ? *fuscatus*, Fabricius (*Ichneumon f.*), Spec. Insect. Vol. 1, p. 437 (1781) (Europa).
196. C. ? *gallarum*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 7, p. 79, ♀ (1881) (Germania).
197. *C. genalis*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 22, p. 240, ♀ (1872) (Europa centr.).
198. C. ? *geniculatorius*, Fabricius, Syst. Piez p. 72, ♀ (1804) (Sumatra).
199. C. ? *genucinctus*, Rudow, Soc. Ent. Zürich Vol. 1, p. 99, ♀ ♂ (1886) (Germania).
200. *C. Germari*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 83, ♀ (1865) (Europa bor. et centr.).
201. *C. Gogorzae*, Kriechbaumer, An. Soc. Esp. Nat. Hist. Vol 27, p. 168, ♂ (1898) (Hispania).
202. C. ? *gracilis*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 74, ♂ (1886) (Canada).
203. C. ? *graminellae*, Boie, Stettin. Ent. Zeit. Vol. 16, p. 100, ♀ (1855) (Germania).
204. *C. Gravenhorsti*, Fonscolombe, An. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 382, ♀ (1850) (Gallia).
205. *C. guatemalensis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymén. Vol. 1, p. 382, ♀ (1885) (Guatemala).
206. *G. gyrator* (*Ichneumon, g.*), Dufour & Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 40. ♀ ♂ (1840) (Gallia).
207. C. ? *haematodes*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 628, ♂ (1829) (Italia).
208. *C. Hannibal*, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 23, p. 245, ♀ (1900) (Tunisia).
209. *C. hebes*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 175, ♂ (1896) (Africa : Guinea).
210. *C. hebetis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. P. 40, Hym. Vol. 1, p. 208, ♀ (1885) (Panama).
211. C. ? *Hector*, Fabricius, Syst. Piez. p. 80, ♂ (1804) (America mer.).
212. *C. hellenicus*, Schmiedeknecht, Ent. Nachr. Heft 16, p. 100, ♀ (1890) (Corfu).
213. *C. heraldicus*, Kriechbaumer, Schletterer, Progr. Gymnas. Pola, p. 12. ♂ (1894) (Europa : Litorale).
214. *C. himalayensis*, Cameron, Trans. Soc. Lond. p. 106 (1904) (Asia : Assam).
215. C. ? *hirticornis*, Erichson, Middendorff, Reise in Sibirien, Vol. 2, p. 64, ♂ (1851) (Sibiria).
216. C. ? *histrionicus*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 286, ♂ (1882) (Germania).

217. C. ? *humeralis*, Rudow, ibidem, p. 279, ♀ (1882) (Germania).
218. C. ? *hylotomadum*, Rudow, ibidem, Fasc. 9, p. 239, ♀ ♂ (1883) (Germania).
219. C. *ichneumonoides*, Rudow, ibidem, p. 242, ♀ (1883) (Europa mer.).
220. C. *ignotus*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 73, ♂ (1886) (Canada).
221. C. ? *illustris*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p 288, ♀ (1882) (Germania).
222. C. ? *imitator*, Provancher, Le Natur. Canada, Vol. 9, p. 13, ♀ (1877) (Canada).
223. C. ? *imitatorius*, Fabricius, Syst. Piez. p. 73. ♀ (1804) (America mer.).
224. C. *immitis*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 118, ♀ (1870) (Europa centr.).
225. C. ? *impar*, (*Hoplismenus*, *i.*), Provancher, Le Natur. Canada. Vol. 11. p. 3. ♂ (1879) (Canada).
226. C. ? *incestus*, Ratzeburg. Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 136. ♂ (1852) (Germania).
227. C. *incisus*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 121, ♂ (1870) (Europa centr.).
228. C. *incognatus*, Provancher, Addit. Faune Canada Hymén. p. 70, ♂ (1886) (Canada).
229. C. ? *incubator*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 138 (1852) (Germania).
230. C. *indicus*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 41, p. 14 (1897) (India or.).
231. C. ? *indistinctus*, (*Phaeogenes*, *i.*), Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén p. 43, ♂ (1886) (Canada).
232. C. *infernalis*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 41. p. 14 (1897) (India or.).
233. C. *infimus*, Fonscolombe. Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 381, ♂ (1850) (Gallia).
234. C. *infumatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 481, ♀ ♂ (1873) (Europa bor. et centr.).
235. C. *insidiator*, Smith, Scient. Res. Sec. Yarkand Miss. p. 21, ♀ (1878) (Asia : Kashmir).
236. C. *insinuator*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 525, ♂ (1829) (Europa centr.).
237. C. *insolitus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 185, ♀ (1896) (Senegambia).
238. C. ? *intermedius*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins, Vol. 3, p. 134, ♀ (1852) (Germania).
239. C. ? *intricator*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 371 (1850) (Gallia).
240. C. *investigator*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 123, ♀ ♂ (1870) (Europa centr.)
241. C. *iridescens*, Cresson (*Ischnus i.*), Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 193, ♂ (1864) (America sept.).
242. C. ?? *irroratorius*, Fabricius, Syst. Ent. p. 328 (1775) (America).
243. C. *italicus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p. 559, ♀ ♂ (1829) (Europa centr. et mer.).
244. C. *junceus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3. p. 29, ♀ (1864) (America : Illinois).
245. C. *Kinbergi*, Holmgren, Eugenies Resa. Ins. p. 397, ♀ ♂ (1868) (Argentinia).
246. C. *labilis*, Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Heft 6, p. 340, ♂ (1905) (Kapland).
247. C. *lateritius*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 65, ♂ (1836) (Brasilia).
248. C. *laticeps*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 157, ♂ (1872) (Texas).
249. C. ? *laticeps*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 68. ♂ (1876) (Java).
250. C. *laticinctus*, Brullé, Expéd. Sc. Morée, Zool. Vol. 2, p. 379, ♀ (1832) (Græcia).
251. C. *Lavoiei*, Provancher (*Pygadeuon L.*), Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 353, ♀ (1882) (Canada).
252. C. *Leighi*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 141, ♀ (1906) (Natal).
253. C. *lenocinans*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 204, ♀ (1903) (Sumatra).
254. C. *lentus*, Tosquinet, ibidem, Vol. 5, p. 202, ♀ (1896) (Kapland).
255. C. *lepidus*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 2, p. 119, ♀ (1857) (Borneo).
256. C. *leucocheir*, Ratzeburg (*Ichneumon l.*). Ichneum. d. Forstins. Vol. 1, p. 133, ♂ (1844) (Germania).
257. C. *leucomelas*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 201, ♀ (1846) (Brasilia).
258. C. ? *leucoproctus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 587, ♂ (1829) (Italia).
259. C. *leucopus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 409, ♂ (1890) (America : Colorado).
260. C. ? *leucopygus*, Walker, List of Hymen. Egypt. p. 1, ♀ (1871) (Aegyptus).
261. C. *leucotarsus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 524, ♂ (1829) (Europa centr. et mer.).
262. C. ? *leucotomus*, Ratzeburg (*Ichneumon l.*), Ichneum. d. Forstins. Vol. 1, p. 133, ♂ (1844) (Germania).
263. C. ? *leucozonius*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 288, ♀ ♂ (1882) (Germania).
264. C. ? *limatus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 298, ♀ (1864) (America sept.).
265. C. ? *linearis*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 72, ♂ (1886) (Canada).
266. C. ? *lippensis*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 9, p. 244, ♀ ♂ (1883) (Germania).
267. C. ? *longicaudus*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 68, ♀ (1886) (Canada).
268. C. ? *longipes*, Hartig, Jahresb. Fortschr. Forstw. Vol. 1, p. 261, ♂ (1838) (Germania).
269. C. *longiseta*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 38, p. 42, ♀ (1871) (Chile).
270. C. ? *longiseta*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 280, ♀ (1882) (Germania).

271. C. ? *lophyri*, Norton, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 326, ♀ ♂ (1869) (America : Connecticut).
272. C. ? *lucidator*, Fabricius (*Ichneumon l.*), Ent. Syst. Vol. 2, p. 170 (1793) (Europa : Selandia).
273. C. *luctuosus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 291, ♀ (1864) (America : Colorado).
274. C. *luculentus*, Cameron, The Entomologist. p. 85, ♀ (1905) (India or. : Simla).
275. C. *ludius*, Tosquinet. Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 171, ♀ (1896) (Africa : Zanzibar).
276. C. *lugubris*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 456, ♀ (1829) (Europa sept. et centr.).
277. C. ? *lugubris*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent Belg. Vol. 5. p. 131, ♀ ♂ (1896) (Africa mer.).
278. C. *lutescens*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 22, p. 234, ♀ (1872) (Europa centr.).
279. C. (*Steriphocryptus*) *luteus*, Cameron, The Entomologist, p. 234, ♀ (1903) (India or. : Darjeeling).
280. C. *macellus*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol 20, p. 406, ♀ (1870) (Europa centr.).
281. C. *mactator*, Tschek. ibidem, p. 128, ♀ (1870) (Europa centr. et mer.).
   C. *leucozonatus*, Costa. Atti Accad. Sc. fis. Napoli, Vol. 1, p. 1883, ♀ (1883).
282. C. *maculipes*, Smith, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 393, ♀ (1874) (Japonia).
283. C. ? *marginellus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p. 571, ♂ (1829) (Germania).
284. C. *maurus*, Tosquinet, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 152, ♀ (1900) (Hispania).
285. C. ? *melanopus*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 1375, ♂ (1850) (Gallia).
286. C. *melanopus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 94, ♂ (1865) (Europa).
287. C. ? *melanosoma*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 284, ♀ ♂ (1882) (Europa).
288. C. ? *melanostigma*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 191, ♀ (1846) (Brasilia).
289. C. ? *mellicoxus*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 75, ♂ (1886) (Canada).
290. C. ? *mesoxanthus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 196, ♀ (1846) (Java).
291. C. *micropterus*. Say, Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 1, p. 238 (1836) (America : Pennsylvania).
292. C. *minator*, Gravenhorst. Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 704, ♂ (1829) (Europa sept. et centr.).
293. C. *minutor*, Zetterstedt, Ins. Lappon. Vol. 1, p. 368, ♂ (1838) (Lapponia).
294. C. *mobilis*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10. p. 206, ♀ (1903) (Java occ.).
295. C. ?? *moerens* (*Alomyia m.*), Perty, Delect. Anim. Artic. Brasil. p. 133 (1833) (America mer.).
296. C. *Montezuma*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Vol. 1, p. 203 (1885) (Mexico).
297. C. *monticola*, Cameron, ibidem, p. 203 (1885) (Mexico).
298. C. *moschator* (*Ichneumon m.*), Fabricius, Mant. Ins. Vol. 1, p. 266 (1787) (Europa fere tota).
299. C. ? *mundus*. Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 203, ♂ (1874) (Canada).
300. C. *muricatus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5. p. 135, ♀ (1896) (Africa : Caffraria).
301. C. *murorum*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 22, p. 234, ♀ ♂ (1872) (Europa sept. et centr.).
   C. *serratus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2349, ♀ ♂ (1896).
302. C. ?? *myrmeleonidum*, Boudier, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 3, p. 332, ♀ (1834) (Gallia).
303. C. ? *myrmeleontis*, Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 3, p. 137, ♀ ♂ (1888) (Europa centr.).
304. C. ? *napiformis*, Rudow, Ent. Nachr. Fasc. 8, p. 285, ♀ (1882) (Germania).
305. C. ? *narratorius*, Fabricius, Syst. Piez. p. 76. ♀ (1804) (America mer.).
306. C. *natalensis*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 140, ♀ (1906) (Natal).
307. C. *nebraskensis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 412, ♀ (1890) (America : Nebraska).
308. C. *nigellus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent Belg. Vol. 10, p. 209, ♀ ♂ (1903) (Celebes).
309. C. *nigerrimus*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 366, ♀ (1850) (Gallia).
310. C. ? *nigrator*, Stephens, Illustr. Brit. Ent. Mandib. Vol. 7, p. 291 (1835) (Britannia).
311. C. *nigricalceatus*, Walsh, Trans. Acad. Sc. St. Louis, Vol. 3, p. 77, ♂ (1873) (Illinois).
312. C. ? *nigricornis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 193, ♀ ♂ (1846) (Chile).
313. C. ? *nigricornis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 201, ♂ (1874) (Canada).
314. C. ?? *nigricornis*, Provancher (*Mesostonus n.*), ibidem, Vol. 7, p. 264, ♂ (1875) (Canada).
315. C. ? *nigricoxus*, Provancher, Addit. Faune Canada Hymén. p. 361, ♂ (1888) (Canada).
316. C. *nigripennis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 411, ♀ (1890) (America : New Jersey).
317. C. *nigritarsis*, Kriechbaumer, Berl. Ent. Zeit. Vol. 39, p. 45, ♂ (1894) (Teneriffa).
318. C. *nigropictus*, Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Heft 6, p. 341, ♀ (1905) (Kapland).
319. C. *nitidipennis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 188, ♀ (1846) (Chile).
320. C. ? *nivalis*, Zetterstedt. Ins. Lappon. Vol. 1, p. 369, ♂ (1838) (Lapponia).
321. C. *nivalis*, Cameron, Biol Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 203 (1885) (Mexico).
322. C. *notabilis*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 211, ♀ (1903) (Borneo).

323. *C. ? notatus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 202, ♂ (1874) (Canada).
324. *C. ? notulatorius*, Fabricius (*Ichneumon n.*), Syst. Piez. p. 77, ♀ (1844) (Asia Tranquebar).
325. *C. nubilipennis*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 291, ♀ (1864) (America : Colorado).
326. *C. nuncius*, Say, Boston Journ Nat. Hist. Vol. 1, p. 237, ♀♂ (1836) (America sept.).
327. *C. ?? nuncupator* Panzer (*Ichneumon n.*), Fauna Ins. German. Vol. 7, T. 13, ♀ (1801) (Germania).
328. *C. ? nutatorius*, Fabricius (*Ichneumon n*), Syst. Ent. p. 328, ♀ (1775) (Australia).
329. *C. ? objurgator*. Fabricius (*Ichneumon o.*), Spec. Insect. Vol. 1, p. 426 (1781) (Africa aequinoct.).
330. *C. obscuratus*, Tosquinet, Mém Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 194, ♀♂ (1896) (Africa : Scioa).
331. *C. obcuripes*, Zetterstedt. Ins. Lappon. Vol. 1 p. 369, ♂ (1838) (Europa bor.).
C. borealis, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 484 (1875) [non Zetterstedt].
332. *C. obscurus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 548, ♀♂ (1829) (Europa fere tota).
333. *C. ocellator*, Zetterstedt, Ins. Lappon. Vol. 1, p. 369, ♂ (1838) (Lapponia).
334. *C. ? odoriferator*, Dufour & Perris (*Ichneumon o.*), Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 44, ♀♂ (1840) (Gallia).
335. *C. ? olitorius*, Fabricius, Syst. Piez. p. 71 (1804) (Germania).
336. *C. Olivieri*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 208, ♀ (1846) (Arabia).
337. *C. ?? onustus*, Walker, Ann. Mag Nat. Hist. Vol. 5, p. 306, ♀ (1860) (Ceylon).
338. *C. opacorufus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 64, ♀ (1876) (Brasilia).
339. *C. opacus*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 4, Suppl. p. 90, ♀ (1860) (Celebes).
340. *C. orbus*. Say, Boston Journ Nat Hist. Vol. 1, p. 231 (1836) (America : Indiana).
341. *C. orientalis*, Cameron. Mem. Philos. Soc. Manchester. Vol. 52, p. 16, ♀ (1897) (India or.).
342. *C. ? oriicus*, Destefani, Natur. Sicil. Vol. 5, p. 184, ♀ (1886) (Sicilia).
343. *C. ? ornatipennis*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 24, ♀ (1865) (Cuba).
344. *C. ? osculatus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 178, ♂ (1874) (Canada).
345. *C. oxymorus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 214, ♀ (1903) (Java occ.).
346. *C. pacificus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p 361, ♂ (1868) (America : Colorado).
347. *C. pallidus*, Cresson, Proc. Ent. Sc. Philad Vol. 3, p 307, ♀ (1864) (America : Delaware).
348. *C. (Meringopus) palmipes*, Kokujew, Rev. Russe d'Ent Vol. 5, p. 208, ♀ (1905) (Asia : Alai).
349. *C. ? pectinitarsis*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 281, ♀ (1882) (Germania).
350. *C. ? penetratus*, Smith. Trans. Ent. Soc. Lond. p. 392, ♀ (1874) (Japonia).
351. *C. ? penetrator*, Smith, ibidem, p, 2, ♀ (1878) (nec 1874) (New Zealand).
352. *C. ? pentagonalis*, Provancher, Addit. Faune Canada Hymén. p. 66, ♀ ♂ (1856) (Canada).
353. *C. ? perditor*, Fabricius, Syst. Piez. p. 81, ♂ (1804) (America mer.).
354. *C. perliberalis*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 216, ♀ ♂ (1903) (Java occ.).
355. *C. pernix*, Tosquinet, ibidem, Vol. 5, p. 163, ♀ (1896) (Africa : Togo).
356. *C. perpulcher*, Cameron. Mém. Philos. Soc. Manchester. Vol. 41, p. 9, ♂ (1897) (Borneo).
357. *C. persimilis*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3. p. 298, ♀ (1884) (America : Delaware).
358. *C. petiolatus*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 4, Suppl. p. 62, ♀ (1860) (Celebes).
359. *C. picticornis*, Ruthe, Stett. Ent. Zeit. Vol. 20, p. 365, ♂ (1859) (Islandia).
360. *C. ? picticornis*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 287, ♀ ♂ (1882) (Germania).
361. *C. picticornis*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 187, ♀ (1896) (Africa : Scioa).
362. *C. picticoxis*, Walsh, Trans. Acad. Sc. St. Louis, Vol. 3. p. 82, ♂ (1873) (America : Illinois).
363. *C. pictifrons*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 360, ♂ (1878) (America : Wyoming Terr.).
364. *C. piliceps*, Kokujew, Rev. Ent. Caen. Vol. 5, p. 209, ♀ ♂ (1905) (Asia : Alai)
365. *C. pinguis* (*Phaeogenes, p.*), Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 43, ♀ (1886) (Canada).
366. *C. pisticus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 219, ♀ ♂ (1903) (Sumatra).
367. *C. ? poecilopus*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 9, p. 239, ♀ (1883) (Germania).
368. *C. praeclarus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 232, ♀ ♂ (1903) (Java occ.).
369. *C. properus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 159, ♀ (1896) (Africa : Togo).
370. *C. ? proximus*, Fonscolombe. Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 374 ♂ (1850) (Gallia).
371. *C. proximus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 290, ♀ (1864) (America : Colorado).
372. *C. pseudonymus*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 22, p. 238, ♀ (1872) (Europa centr.)
C. sponsor, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 139, ♀ (1852).
373. *C. ? pubescens*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 364, ♂ (1850) (Gallia).

374. *C. ? pubescens*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 72, ♂ (1886) (Canada).
375. *C. ? pulchripes*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 137, ♀ (1873) (Mexico).
376. *C. ? pullulator*, Zetterstedt, Ins. Lappon. Vol. 1, p. 367, ♂ (1838) (Lapponia).
377. *C. pumilus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 301, ♀ (1864) (America sept.).
378. *C. ? punctator*, Smith, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 393, (1874) (Japonia).
379. *C. ? punctatorius*, Fabricius, Syst. Piez. p. 73, ♀ (1804) (America mer.).
380. *C. ? punctatus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. p. 141 (1844) (Germania).
381. *C. ?? punctorius*, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 1, p. 263, ♀ (1787) (Germania).
382. *C. punicus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 364, ♀ ♂ (1878) (America sept.).
383. *C. purpuratus*, Smith, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 2, p. 33 (1852) (China).
384. *C. pusillus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 302, ♀ (1864) (America : Illinois).
385. *C. quadriannulatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 471, ♀ (1829) (Europa centr.).
386. *C. recreator*, Fabricius, Syst. Piez. p. 85, ♀ ♂ (1804) (Europa centr. et mer.).
C. latitarsis, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 483, ♀ ♂ (1873).
387. *C. ? recticornis* (*Phaeogenes r.*), Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 42, ♀ ♂ (1886) (Canada).
388. *C. ? rectus* (*Phygodemon r.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 178, ♂ (1875) (Canada).
389. *C. ? rectus*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 75, ♂ (1886) (Canada).
390. *C. relativus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 359, ♀ (1878) (America sept.).
391. *C. resolutus*, Cresson, ibidem, p. 363, ♂ (1878) (California).
392. *C. ? restaurator* (*Ichneumon r.*), Fabricius, Syst. Ent. p. 333, ♀ (1775) (Europa sept.).
393. *C. retentor*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 192, ♀ (1846) (America : Carolina).
394. *C. ? rhomboidalis*, Walsh, Trans. Acad. Sc. St. Louis, Vol. 3, p. 74, ♀ (1873) (America : Illinois).
395. *C. robustus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 289, ♀ (1864) (America sept.).
396. *C. ? robustus*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 283, ♀ ♂ (1882) (Germania).
397. *C. rubiginosus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 198, ♂ (1896) (Kapland).
398. *C. ? rubricans*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 389 (1850) (Gallia).
399. *C. rubripes* (*Goryphus r.*), Holmgren, Eugen. Resa, Ins. p. 399, ♀ (1868) (America : Valparaiso).
400. *C. ? Rudowi*, De Stefani, Il Natur. Sicil. Vol. 5, p. 184, ♀ (1886) (Sicilia).
401. *C. ruficeps*, Desvignes, Cat. Brit. Ichneum. p. 55, ♀ (1856) (Britannia).
402. *C. ruficornis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 11, p. 139, ♂ (1879) (Canada).
403. *C. rufifrons*, Walsh, Trans. Acad. Sc. St. Louis, Vol. 3, p. 75, ♀ (1873) (America : Illinois).
404. *C. ? rufifrons*, Rudow, Ent. Nachr. Fasc. 9, p. 241, ♀ (1883) (Europa mer.).
405. *C. rufigaster*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 207, ♂ (1896) (Africa : Scioa).
406. *C. rufoannulatus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 202, ♀ ♂ (1874) (Canada).
407. *C. rufodorsatus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 181, ♀ (1896) (Marocco).
408. *C. rufolimbatus*, Tosquinet, ibidem, p. 200, ♀ (1895) (Africa : Caffraria).
409. *C. rufoniger*, Desvignes, Cat. Brit. Ichneum. p. 58, ♀ (1856) (Britannia).
410. *C. rufopetiolatus*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 105, ♀ (1904) (Asia : Assam).
411. *C. rufoplagiatus*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 139, ♂ (1906) (Africa mer.).
412. *C. ? rufus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 202, ♀ ♂ (1874) (Canada).
Mesostenus rufipes, Provancher, ibidem, Vol. 7, p. 249 (1875).
413. *C. rusticator*, Zetterstedt, Ins. Lappon. Vol. 1, p. 368, ♂ (1838) (Lapponia).
414. *C. ? Samiae*, Packard, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 9, p. 345, ♀ ♂ (1865) (America : Massachusetts).
415. *C. Sanderi*, Dalla Torre, Cat. Hymen. Vol. 3, p. 587, ♀ (1902) (America : Colorado).
C. monticola, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 410, ♀ (1890) (non Cameron).
416. *C. ? saturniae*, Boie, Stett. Ent. Zeit. Vol. 16, p. 98, ♀ ♂ (1855) (Germania).
417. *C. ? scaber*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 387, ♀ (1850) (Gallia).
418. *C. sciolus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 227, ♀ (1903) (Celebes).
419. *C. scrutator*, Woldstedt, Bull. Acad. Sc. St. Pétersb. Vol. 22, p. 398, ♀ (1876) (Germania).
420. *C. scutellatus*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 3, p. 170, ♀ (1858) (Asia : Ins. Aru).
421. *C. ? scutellatus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 9, p. 12, ♂ (1877) (Canada).
422. *C. ? scutellatus*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 69, ♀ (1886) (Canada).
C. ornatus, Provancher, ibidem, p. 63 (1888).

423. *C. ? segregatus*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 73, ♂ (1886) (Canada).
424. *C. semirufus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 195, ♀ (1896) (America bor.).
425. *C. ? senilis*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 284, ♂ (1882) (Germania).
426. *C. ? sericeifrons*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 11, p. 132, ♀♂ (1879) (Canada).
427. *C. ? sericeus*, Fabricius (*Ichneumon s.*), Ent. Syst. Vol. 2, p. 189 (1793) (America : Guadeloupe).
428. *C. ? sericeus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 63, ♀ (1876) (Brasilia).
429. *C. ? sericeus*, Provancher (*Mesotenus s.*), Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 264, ♂ (1875) (Canada).
430. *C. serius*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 231, ♀ (1903) (Java occ.).
431. *C. ? seticornis*, Ratzeburg, Ichneum. d. Fortins. Vol. 1, p. 141, ♀ (1844) (Germania).
432. *C. severus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 133, ♀ (1896) (Africa : Togo).
433. *C. sicarius*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 4, Suppl. p. 138, ♀ (1860) (Asia : Batchian).
434. *C. ? signatorius*, Fabricius (*Ichneumon s.*), Ent. Syst. Vol. 2, p. 135, ☿ ♂ (1793) (Europa centr.).
C. bellosus, Curtis, Bost. Ent. Vol. 14, p. 668, ♀ (1837).
435. *C. similis*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 299, ♀ (1864) (America : Delaware).
Phygadeuon annulatus, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 179, ♀, (1835) [non Cresson].
C. montivagus, Provancher, ibidem, Vol. 9, p. 12 (1877).
Phygadeuon fusiformis, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 51, ♀ (1886).
436. *C. simplex*, Tschek. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 127, ♂ (1870) (Europa centr.).
437. *C. Smithi*, Packard, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 9, p. 346, ♀♂ (1865) (America bor.).
438. *C. ? soccata*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 372 (1850) (Gallia).
439. *C. sodalis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 204 (1885) (Mexico).
440. *C. solabilis*, Cameron, ibidem, p. 206, ♀ (1885) (Panama).
441. *C. sordidus*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 409, ♀ (1870) (Europa).
442. *C. ? soriculatus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 362, ♂ (1881) (Canada).
443. *C. soror*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, 296, ♂ (1864) (America : Delaware).
444. *C. ? soror*, Trentepol, Isis, p. 843, ♀ (1829) (America mer.).
445. *C. sororius*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 159, ♂ (1871) (Texas).
446. *C. speciosus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 190, ♀ (1896) (Algeria, Erythraea).
447. *C. spilocephalus*, Cameron, Ann. Afr. Mus. Vol. 5, p. 137, ♀♂ (1906) (Kapland).
448. *C. ? spinatorius*, Fabricius, Syst. Piez. p. 74, ♀♂ (1804) (America mer.).
449. *C. spinosus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 407, ♀ (1785) (Europa fere tota).
450. *C. spiralis*, Fourcroy (*Ichneumon s.*). Ent. Paris, Vol. 2, p. 307, ♀ (1785) (Europa fere tota).
451. *C. spoliator*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol 4, Suppl. p. 61, ♀ (1860) (Celebes).
452. *C. sponsor*, Fabricius, (*Ichneumon s.*) Ent. Syst. Vol. 2, p. 153, ♀ (1793) (Europa fere tota).
C. quadrilineatus, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 535, ♂ (1829).
C. attentorius, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 79, ♂ (1865).
453. *C. ? striatellus*, Zetterstedt, Ins. Lappon, Vol. 1, p. 370, ♂ (1838) (Lapponia).
454. *C. striatus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 197, ♀ (1846) (Patria ?).
455. *C. subargenteus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 302, ♀ (1864) (America : Pensylvania).
456. *C. ? subclavatus*, Say, Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 1, p. 237, ♀ (1836) (United States).
457. *C. subgracilis*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 303, ♀ (1864) (America : Illinois).
458. *C. subquadratus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 478, ♀ ♂ (1873) (Suecia).
459. *C. suffitus*, Tosquinet, Mém Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 192, ♀ (1903) (Java occ.).
460. *C. surrilis*, Tosquinet, ibidem, Vol. 5, p. 177, ♂ (1896) (Africa : Senegal).
461. *C. sutor*, Fabricius, Syst. Piez. p. 80, ♀ (1804) (America mer.).
462. *C. tantillus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 134, ♂ (1873) (Mexico).
463. *C. tarsoleucus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 447, ♀ ♂ (1829) (Europa fere tota).
?*Ichneumon tarsoleucus*, Schrank, Enum. Ins. Austr. p, 359, ♂ (1781).
?*Ichneumon leucotarsus*, Gmelin, Linné : Syst. Nat. (éd. 13), p. 2696 (1790).
?*C. compunctator*, Gravenhorst, Nov. Acta Acad. Natur. Curios. Vol. 9, p. 287 (1818).
464. *C. tejonensis*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 360, ♀ (1878) (California).
465. *C. tenellus*, Say, Boston, Journ. Nat. Hist. Vol. 1, p. 233, ♀ (1836) (America).
466. *C. ? tenellus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 36, ♂ (1896) (Capland).
467. *C. tenuiventris*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 134, ♂ (1873) (Mexico).

468. *C. texensis,* Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 410, ♂ (1890) (Texas).
469. *C. ? tibialis,* Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 388 (1850) (Gallia).
470. *C. tibialis,* Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 70, ♀ (1876) (Java).
471. *C. ? tibiator,* Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 539, ♂ (1829) (Britannia).
472. *C. ? tinctorius,* Gravenhorst, ibidem, p. 509, ♂ (1829) (Britannia).
473. *C. tjanshanicus,* Kokujew, Rev. Russe d'Ent. Vol. 5, p. 13, ♀ (1905) (Asia : Tjan-shan).
474. *C. ? tornator,* Fabricius, Syst. Piez. p. 81 (1804) (America mer.).
475. *C. transversus,* Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 136, ♀ (1873) (Mexico).
476. *C. trepidus,* Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 167, ♀ (1896) (Africa : Scioa).
477. *C. ? triannulatus* (*Phygadeuon t.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 355, ♀ (1882) (Canada).
478. *C. ? triannulatus.* Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 74, ♂ (1886) (Canada).
479. *C. tribax,* Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 233, ♀ (1903) (Sumatra).
480. *C. ? tricolor,* Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 195, ♂ (1846) (India or.).
481. *C. trifasciatus,* Taschenberg, Zeitchr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 69, ♀ (1876) (Java).
482. *C. triguttatus,* Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 528, ♂ (1829) (Europa centr. et mer.).
483. *C. ? tripartitus,* Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 236, ♀ (1903) (Sumatra).
484. *C. tripunctator* (*Ichneumon t.*), Fabricius, Suppl. Ent. Syst. p. 226 (1798) (Gallia).
485. *C. tuberculatus,* Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p. 501, ♀ (1829) (Europa sept. et centr.).
var. ♀ ♂ *investigator,* Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 123, ♀ ♂ (Eigene Art).
486. *C. tuberculatus,* Cameron, Rec Albany. Mus. Vol. 1, p. 308, ♀ (1905) (Kapland).
487. *C. ? tuberculipes,* Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 115, ♀ (1886) (Alpes).
488. *C. ? tumidus,* Desvignes, Cat. Brit. Ichneum. p. 56, ♀ (1856) (Britannia).
489. *C. turbatus,* Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 363, ♀ (1878) (California).
490. *C. turcestanicus,* Kriechbaumer, Term. Füzet. Vol. 6, p. 150, ♂ (1882) (Turcestania).
491. *C. ultimus,* Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 305, ♀ (1864) (America : Colorado).
492. *C. ? umbratus,* Fabricius, Syst. Piez. p. 89 (1804) (Germania).
493. *C. unifasciatus,* Cameron, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 1, p. 206, ♀ (1885) (Panama).
494. *C. vancouverensis,* Harrington, The Canad. Entom. Vol. 26, p. 211, ♀ (1894) (Vancouvers Island).
495. *C. ? variator,* Walker, Cist. Ent. P. 11, p. 304, ♀ (1874) (Japonica).
496. *C. variegatus,* Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 4, Suppl. p. 61, ♀ (1860) (Celebes).
497. *C. velox,* Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 293, ♀ (1864) (America sept.).
C. quebecensis, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 179 (1874).
498. *C. ? victoriensis,* Harrington, The Canad. Entom. Vol. 26, p. 211, ♀ (1894) (America : Vancouvers Island).
499. *C. viduatorius,* Fabricius, Syst. Piez. p. 70, ♀ (1804) (Europa tota).
500. *C. ? violaceipennis,* Brullé, Hist. Nat. Ins. Hym. Vol. 4, p. 190, ♀ (1846) (Brasilia).
501. *C. violaceipennis,* Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 408, ♀ ♂ (1890) (America sept.).
502. *C. vittatus,* Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 148, ♀ ♂ (1896) (Africa centr.).
503. *C. ? volatilis,* Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 7, p. 7, ♀ (1863) (Asia : Mysol).
504. *C. xanthomerus,* Brullé, Hist. Nat. Ins. Hym. Vol. 4, p. 189, ♀ (1846) (America mer.).
505. *C. xanthostigma,* Brullé, ibidem, p. 190, ♀ (1846) (Mexico).
506. *C. ? xylocopae,* Rondani, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 9, p. 177, ♀ ♂ (1877) (Italia).
507. *C. zonatus,* Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 144, ♀ (1896) (Kapland).
508. *C. ? zygaenarum,* Ratzeburg, Stett. Ent. Zeit. Vol. 8, p. 59, ♀ ♂ (1847) (Germania).

28. Genus CALLICRYPTUS, Ashmead

Callicryptus. Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 43 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Kopf nach hinten verschmälert, quer, der Raum zwischen dem unteren Augenrande und der Basis der Mandibeln lang; Clypeus vorn abgestutzt; Oberlippe deutlich sichtbar. Metathorax mit zwei Querleisten und hinten mit deutlichen Seitenzähnen. Flügel wie bei *Cryptus,* bei den bekannten Arten gelb oder rot gezeichnet; Areola ziemlich gross; Ramellus fehlend.

Das 4. Tarsenglied stark ausgerandet oder zweilappig. Hinterleib runzlig punktiert; die Spirakeln des 2. Segmentes etwas hinter der Mitte, die des 3. weit vor der Mitte. Im übrigen stimmt die Gattung mit *Cryptus* überein.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die beiden bekannten Arten kommen in Süd Amerika vor.

1. *C. fuscofasciatus* (*Cryptus f.*), Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 194, ♀ (1846) (America : Peru).
   C. fasciatus, Ashmead, U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 43 (err. typogr.).
2. *C. ornatipennis*, Cameron, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 28, p. 372, ♀ (1902) (America : Peru).

29. Genus BRACHYCRYPTUS, Thomson

Brachycryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 471 (1873).
? **Hidryta.** Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 187 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Kopf dreieckig; Wangen kurz, Stirn flach, Fühlergruben deutlich, Gesicht schmal, Augen gross, Clypeus breit abgerundet. Fühler ♀ fast borstenförmig, ohne hellen Ring. Pronotum sehr kurz, die Epomien deutlich. Mesonotum vorn nicht abschüssig, die Parapsiden fein, fast bis zur Mitte. Metathorax sehr kurz mit Seitenzähnchen, die Luftlöcher klein und rund. Areola ziemlich gross, nach vorn schwach convergierend; Radialzelle kurz, nicht doppelt so lang als breit; Nervellus oppositus unterhalb der Mitte gebrochen. Das 1. Segment lang, gegen das Ende leicht verbreitert, der Postpetiolus leicht gebogen, ohne Kiele, mindestens so lang als breit, Segment 2-4 ziemlich glatt, mit schwieligem Endrand. Bohrer kurz. Beine schlank, Schienen nicht gedörnelt, ihre Sporen lang; Pulvillus gross. Beim ♂ der Hinterleib nicht linear, Gesicht ohne Zeichnung, die hintersten Tarsen selten mit weissem Ring.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die vier Arten kommen im nördlichen, eine davon auch im mittleren Europa vor.

1. *B. erythrocerus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 488, ♀ (1873) (Suecia).
2. *B. fusiventris*, Thomson, ibidem, p. 489, ♀ (1873) (Suecia).
3. *B. simplex* (*Cryptus s.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 127, ♂ (1870) (Europa bor. et centr.).
4. *B. sordidulus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 488, ♀ (1873) (Suecia).

30. Genus GONIOCRYPTUS, Thomson

Goniocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 490 (1873).
Trychosis. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 187 (1868) (ex parte); Schmiedeknecht, Ent. Nachr. Fasc. 16, p. 116 (1890).
Goniocryptus. Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 481 (1904).

Anmerkung. — Da Förster unter *Trychosis* nur einen Teil der Arten versteht, habe ich, schon um eine doppelte Gattungsbezeichnung zu vermeiden, den Thomsonschen Namen vorgezogen.

Allgemeine Charaktere. — Kopf fast dreieckig, Scheitel steil abfallend, Wangen lang, Clypeus flach, breit abgerundet, Fühlergruben kurz, Fühler fadenförmig, Schaft bis zur Mitte ausgeschnitten, Gesicht breit, mit parallelen Seiten. Pronotum sehr kurz, Epomien deutlich, wenn auch kurz, oben winkelig. Mesonotum ohne oder mit nur ganz schwach angedeuteten Parapsidenfurchen; Schildchen convex, am Ende steil abfallend; Metathorax stark entwickelt, mit grossen ovalen Luftlöchern, Flügel mit kurzer Radialzelle; Areola gross, mit parallelen Seiten, Nervulus deutlich hinter der Gabel (Haupt-

unterschied von der folgenden Gattung); Nervellus postfurcal, über oder in der Mitte gebrochen. Schienen nicht gedörnelt, die vordersten nicht aufgetrieben; Schiensporen lang. Hinterleibsstiel lang und schmal, fast gerade; das 2. Segment mit deutlicher Skulptur. Bohrer kurz. Färbung bei allen Arten schwarz mit rotem Hinterleibsring.

Geographische Verbreitung der Arten. — Alle Arten kommen im paläarktischen Gebiete vor; eine wurde aus Nord-Amerika beschrieben, falls dieselbe hierher gehört.

1. *G. abnormis* (*Cryptus a.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 146, ♀ ♂ (1870) (Europa centr.).
2. *G. ambiguus* (*Cryptus a.*), Tschek, ibidem, p. 145, ♀ ♂ (1870) (Europa centr.).
3. *G. annulicornis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2357, ♀ (1896) (Europa tota et Africa sept.).
4. *G. castaneiventris* (*Cryptus c.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 151, ♀ (1870) (Europa centr. et mer.).
5. *G. curvipes* (*Cryptus c.*), Tschek, ibidem, p. 152, ♀ (1870) (Europa centr.).
6. *G. ? fibulatus* (*Cryptus f.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 446, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
7. *G. glabriculus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 491, ♀ ♂ (1873) (Europa bor. et centr.).
8. *G. gradarius* (*Cryptus g.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 151, ♀ (1870) (Europa centr.).
9. *G. ingratus* (*Cryptus i.*), Tschek, ibidem, p. 148, ♀ (1870) (Europa bor. et centr.).
10. *G. inimicus* (*Cryptus i.*), Tschek, ibidem, p. 147, ♀ (1870) (Europa bor. et centr.).
11. *G. lapponicus*, Thomson, Opusc Ent Fasc. 19, p. 2116, ♀ ♂ (1895) (Lapponia).
12. *G. ? macrourus*, Thomson, ibidem, Fasc. 5, p. 492, ♀ ♂ (1873) (Europa bor.).
13. *G. mesocastanus* (*Cryptus m.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 144, ♀ (1870) (Europa centralis).
14. *G. molestus* (*Cryptus m.*), Tschek, ibidem, p. 146, ♀ ♂ (1870) (Europa centr. et mer.).
15. *G. neglectus* (*Cryptus n.*), Tschek, ibidem, p. 149, ♀ ♂ (1870) (Europa fere tota).
    G. annulitarsis, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 492, ♀ (1873).
16. *G. nitidulus*, Thomson, ibidem, Fasc. 21, p. 2359, ♀ (1896) (Europa bor. et centr.).
17. *G. parvulus*, Kriechbaumer, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 23, p. 243, ♀ ♂ (1894) (Mallorca).
18. *G. pauper* (*Cryptus p.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 150, ♀ (1870) (Europa centr.).
19. *G. pictus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 494, ♀ ♂ (1873) (Europa bor.).
20. *G. plebejus* (*Cryptus p.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 147, ♀ ♂ (1870) (Europa centr. et mer.).
    G. clypearis, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 494, ♀ ♂ (1873).
21. *G. pleuralis*, Thomson, ibidem, Fasc. 21, p. 2358, ♀ (1896) (Europa centr.).
22. *G. rusticus* (*Cryptus r.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 421, ♀ ♂ (1870) (Europa fere tota). — **Taf. I, Fig. 10.**
23. *G. simulator* (*Cryptus s.*), Tschek, ibidem, p. 149, ♀ (1870) (Europa fere tota).
24. *G. titillator* (*Ichneum t.*), Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 565 (1758) (Europa fere tota).
    ? *Cryptus ambiguus*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 145, ♀ ♂ (1870).
25. *G. tristator* (*Cryptus t.*), Tschek, ibidem, p 148, ♀ ♂ (1870) (Europa fere tota).
26. *G. tunicula-rubra*, Fyles, The Canad. Entom. Vol. 28, p. 150, ♀ ♂ (1896) (Canada).

31. Genus IDIOLISPA, Förster

Idiolispa. Förster, Verh. Naturh. Ver. preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 188 (1868).
Liocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. Vol. 5, p. 471 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Diese Gattung gleicht täuschend der vorhergehenden und unterscheidet sich nur durch wenige, sehr subtile Unterschiede. Am Pronotum fehlen die Epomien fast ganz. Der am meisten in die Augen fallende Unterschied besteht darin dass der Nervulus vor der Gabel steht oder interstitial ist. Das 2. Segment ist poliert. Auch hier ist die Färbung schwarz mit rotem Hinterleibsgürtel.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Arten kommen in Europa vor.

1. *I. analis, (Bassus, a.)*, Gravenhorst, Vergl. Uebers. Zool. Syst. p. 266 (1807) (Europa, Africa bor.).
2. *I. ? atripes (C. atripes)*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 615, ♀ (1829) (Europa centr. et mer.).
3. *I. ? bistrigata*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.). Vol. 7, p. 68, ♂ (1891) (Germania).
4. *I. ? genalis*, Brischke, ibidem, p. 69, ♂ (1891) (Germania).
5. *I. jugorum*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 192, ♀ (1900) (Alpes).
6. *I. ? obfuscator (Ichneumon, d.)*, Villers, Linnaei Ent. Vol. 3, p. 197, ♀ (1879) (Europa centr.).
7. *I. obovata (C. obovatus)*, Tschek, Verh. Zool-bot. Ges. Wien, Vol. 22, p. 127, ♀ (1870) (Europa centr.). — **Taf. 2, Fig. 8.**
8. *I. tenuicornis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2356, ♀ ♂ (1896) (Suecia).

32. Genus DINOCRYPTUS, Cameron

Dinocryptus. Cameron, Mem. Roy. Asiatic Soc. Vol. 44, p. 146 (1905).

Allgemeine Charaktere. — Kopf dicht punktiert mit abgerundeten Schläfen, Clypeus in der Mitte des Endrandes zahnartig vorgezogen. Mesonotum wie der Kopf dicht punktiert, Parapsidenfurchen bis zur Mitte ziemlich deutlich; Metathorax gross, ohne Querkiele, hinten mit Seitenhöckern; die Luftlöcher gestreckt. Nervulus interstitial, Discocubitalnerv ohne Nervenast, Nervellus fast in der Mitte gebrochen. Beine kräftig, Vorderschienen verdickt, Metatarsus an allen Beinen länger als die folgenden Glieder zusammen. — Die einzige bekannte Art ist schwarz, auch die Flügel, letztere blau schimmernd. Bohrer etwas länger als der halbe Körper.

Geographische Verbreitung der Art. — Bis jetzt in einer Art von Borneo bekannt.

1. *D. niger*, Cameron, Mem. Roy. Asiatic Soc. Vol. 44, p. 147, ♀ (1905) (Borneo).

33. Genus KALTENBACHIA, Förster

Kaltenbachia. Förster, Verh. Naturh. Ver. preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 187 (1868).
Caenocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 497 (1873) (partim).
Nyxeophilus. Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 18 (1884) (non Förster).
Kaltenbachia. Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 495 (1904).

Anmerkung. — Die von Förster aufgestellte Gattung *Nyxeophilus* entspricht mehr der Gattung *Hoplocryptus;* der Name ist deshalb für diese Gattung nicht anwendbar.

Allgemeine Charaktere. — Kopf kubisch, wie Thorax und Hinterleib dicht und grob punktiert; Clypeus beiderseits am Ende mit Quergrube, an der Spitze selbst mit starkem Zahn. Luftlöcher des Metathorax klein und rund. Areola nach vorn verengt. Nervulus antefurcal; Nervellus postfurcal. Metathorax mit zwei Querleisten, die vordere gebogen. Flügel des ♀ mit breiter dunkler Binde. Vorderschienen des ♀ aufgetrieben. Hinterleibsspitze nicht weiss gefleckt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nur wenige Arten aus Europa und Nord-Afrika bekannt.

1. *K. apum*, Thomson (*Caenocryptus a.*), Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 497, ♀ (1873) (Europa et Africa bor.).
2. *K. bimaculata*, Gravenhorst (*Cryptus bimaculatus*), Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 634, ♀ (1829) (Europa mer.).
   ? *Cryptus augustus*, Dalman, Anal. Ent. p. 97, ♀ (1823).
   ? *Ichneumon odynericidus*, Dufour & Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 45, ♀ (1840).
   Cryptus haematorius, A. Costa, Atti Accad. Sc. fis. Napoli, Vol. 1, p. 99, ♀ (1883).
3. *K. ? dentata*, Taschenberg (*Cryptus dentatus*), Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 73, ♂ (1865) (Germania).
4. *K. nigricornis*, Thomson (*Nyxeophilus n.*), Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 18, ♀ (1885) (Gallia mer.).

34. Genus IDIOSTOMA, Cameron

Idiostoma. Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Heft 6, p. 339 (1905).

Allgemeine Charaktere. — Kopf kubisch, breiter als der Thorax, mit aufgetriebenen Schläfen; Fühler des ♀ mit weissem Ring; Basalglieder der Geissel verlängert. Raum zwischen Augen und Mandibeln ungefähr so lang wie der Fühlerschaft. Clypeus in der Mitte des Endrandes mit langem und starkem Zahn. Oberlippe versteckt. Thorax dreimal so lang wie breit; Metathorax mit zwei in der Mitte breit unterbrochenen Querkielen, runzlig-punktiert, die Luftlöcher etwa dreimal länger als breit. Flügel kurz, Areola gross, nach vorn schwach verengt; Nervulus interstitial; ein deutlicher Nervenast (Ramellus) vorhanden; Nervellus in der Mitte gebrochen. Beine lang. Hinterleib nicht viel länger als Kopf und Thorax zusammen, Postpetiolus nicht scharf vom Petiolus geschieden, hinten dreimal so breit wie dieser. Bohrer fast von Körperlänge. Die einzige Art ist schwarz mit gelblichen Flügeln.

Die Gattung schliesst sich durch den kubischen Kopf und gezähnten Clypeus eng an *Kaltenbachia* an und unterscheidet sich besonders durch die gestreckten Luftlöcher des Metathorax.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art findet sich in Süd-Afrika.

1. *I. flavipennis*, Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Heft 6, p. 340, ♀ (1905) (Kapland).

35. Genus CRYPTOIDEUS, Ashmead

Crytoideus. Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 42 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Kopf mit breitem Scheitel, fast kubisch. Metathorax nur mit der vorderen Querleiste; die Luftlöcher länglich oval. Nervulus etwas vor der Gabel; Areola nach vorn convergierend. Radialzelle kurz. Die einzige bekannte Art mit violett-schwarzen Flügeln; Fühler des ♀ ohne weissen Ring.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art findet sich in Kalifornien.

1. *C. purpuripennis*, Cresson (*Cryptus p.*), Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 364, ♀ (1878) (California).

36. Genus ONEILELLA, Cameron

Oneilella. Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Heft 3, p. 190 (1904).

Allgemeine Charaktere. — Kopf gross und kubisch, Clypeus in der Mitte des Endrandes mit zahnartigem Höcker; Fühler beim ♀ mit weissem Ring. Mesonotum ohne deutliche Parapsidenfurchen; Metathorax dicht und grob quergestreift, mit linearen Luftlöchern. Flügel violett-schwarz mit hyalinen Querfleck; Areola pentagonal; Discocubitalnerv mit Andeutung eines Nervenastes; Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Beine lang und schlank. Hinterleibsstiel schlank, allmählig in den Postpetiolus übergehend; die Luftlöcher vortretend. — Mit *Cryptoideus* eng verwandt, hauptsächlich durch die Skulptur des Metathorax verschieden.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art findet sich in Mittel- und Süd-Afrika.

1. *O. formosa* (*Cryptus formosus*), Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 187, ♀ ♂ (1846) (Africa centr. et mer.). — **Taf. 2, Fig. 4.**

37. Genus CAENOCRYPTUS, Thomson

Caenocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 471, 494 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Clypeus meist mit Zahn in der Mitte des Endrandes. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle fast spitz, beinahe über die Areola hinausgerückt, letztere klein mit convergierenden Seiten. Luftlöcher des Metathorax rund und klein. Die vordersten Schienen des ♀ aufgeblasen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Arten sind aus dem nördlichen und mittleren Europa nachgewiesen.

1. *C. antennatus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 155, ♀ (1881) (Britannia).
2. *C. dentifer*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2362, ♀ (1896) (Suecia).
3. *C. ? gratiosus* (*Cryptus g.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 122, ♀ ♂ (1870) (Europa centralis).
4. *C. inflatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 497, ♀ (1873) (Europa bor. et centr.).
5. *C. laticrus*, Thomson, ibidem, Fasc. 21, p. 2362, ♀ ♂ (1896) (Suecia).
6. *C. nubifer*, Thomson, ibidem, Fasc. 21, p. 2361, ♀ ♂ (1896) (Suecia).
7. *C. pubiventris*, Thomson, ibidem, Fasc. 5, p 497, ♀ ♂ (1873) (Europa sept.).
   ? *Cryptus remex*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 416, ♀ (1870).
8. *C. rufiventris* (*Cryptus r.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 497, ♀ (1829) (Europa fere tota).
9. *C. ? sexannulatus* (*Cryptus s.*), Gravenhorst, ibidem, p. 470, ♀ (Europa centr.).
   ? *Ichneumon vittatorius*, Jurine, Nouv. Méth. Class. Hymén. p. 107, ♀ (1807).
10. *C. striolatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2362, ♀ ♂ (1896) (Suecia).
11. *C. tener*, Thomson, ibidem, Fasc. 5, p. 496, ♀ ♂ (1873) (Europa sept. et centr.).

38. Genus WHYMPERIA, Cameron

Whymperia. Cameron, The Entomologist, p. 122 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Kopf nach hinten stark verengt; Fühler kräftig, hinter der Mitte deutlich verbreitert; Stirn beiderseits neben den Augen mit scharfem Längskiel; Clypeus deutlich vom Gesicht getrennt. Vorderrand des Pronotums beiderseits scharf vortretend. Parapsidenfurchen undeutlich. Metathorax mit den beiden Querkielen, der hintere in der Mitte undeutlich, beiderseits als starker Zahn vortretend; Luftlöcher gross und gestreckt. Areola im Vorderflügel gross und breit; Nervulus interstitial; Discocubitalnerv ohne Ramellus, Nervellus in der Mitte gebrochen. Hinterbeine im Verhältnis zu den vorderen stark verlängert. Hinterleibsstiel lang und schlank, nach hinten wenig verbreitert. Bohrer sehr kurz. Die einzige bekannte Art ist auf Kopf und Thorax reich weiss gezeichnet; die Hinterleibsmitte ist rot.

Geographische Verbreitung der Art. — Die Art findet sich in Ecuador.

1. *W. carinifrons*, Cameron, The Entomologist, p. 123, ♀ (1903) (Ecuador).

39. Genus HABROCRYPTUS, Thomson

Habrocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 498 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Kopf dreieckig, Scheitel schmal, in der Mitte winklig ausgerandet, Clypeus vorragend, unbewehrt. Areola im Vorderflügel klein mit convergierenden Seiten. Metathorax nicht kurz, seine Luftlöcher klein und rund, die Querleisten ziemlich weit von einander entfernt. Fühler auch beim ♂ meist mit weissem Ring. Hinterleibsmitte beim ♀ rot, beim ♂ ausgedehnter schwarz.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Arten sind bis jetzt nur in Europa gefunden.

1. *H. alternator* (*Cryptus a.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 588, ♀ ♂ (1829) (Europa fere tota).
   Cryptus annulipes, Taschenberg, Zeitschr. f. Ges. Naturw. Vol. 25, p. 100, ♀ (1865).
2. *H. assertorius* (*Ichneumon a.*), Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 140, ♀ (1793) (Europa tota). — **Taf. 2, Fig. 6.**
   ? *Ichneumon inquisitorius*, O. F. Müller, Zool. Dan. Prodr. p. 151 (1876).
   ? *Ichneumon porrectorius*, Fabricius, Mant. Insect. Vol. 1, p. 260, ♂ (1787).
3. *H. brachyurus* (*Cryptus b.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 572, ♀ (1829) (Eur. bor. et centr.).
4. *H. ? collaris* (*Cryptus c.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 22, p. 249, ♀ (1872) (Europa centr.).
5. *H. ? geminus* (*Cryptus g.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p. 506, ♀ (1829) (Europa).
6. *H. ? inquisitor* (*Cryptus i.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 129, ♀ (1870) (Europa).
7. *H. insulanus*, Krieger, Ent. Nachr. Heft 23, p. 7, ♀ (1897) (Europa : Insula Borkum).
8. *H. orbitatorius*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2364, ♀ (1896) (Dalmatia).
9. *H. ? polytomi* (*Cryptus p.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 22, p. 248, ♂ (1872) (Europa centr.).
10. *H. punctiger*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2364, ♀ ♂ (1896) (Europa bor.).
11. *H. rubricator* (*Ichneumon r.*), Panzer, Fauna Ins. German. Vol. 7, p. 84, T. 14 (1801) (Europa fere tota).
    Cryptus minutorius, Fabricius, Syst. Piez. p. 72 (1804).
12. *H. ? vindex* (*Cryptus v.*). Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 138, ♀ (1870) (Europa centr.).

40. Genus CHROMOCRYPTUS, Ashmead

Chromocryptus. Ashmead. Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 41 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Diese Gattung unterscheidet sich nur durch geringfügige Merkmale von der vorhergehenden. Wie bei dieser hat der Metathorax 2 Querleisten, aber die hintere springt an den Seiten zahnartig vor, auch sind die Luftlöcher oval, während sie bei *Habrocryptus* klein und rund sind. Der Nervulus steht etwas vor der Gabel. Der Körper ist schwarz, weiss und rot gezeichnet; Hinterleib gewöhnlich mit weissen Binden.

Geographische Verbreitung der Arten. — Von der als Type bezeichneten Art gibt Ashmead weder Beschreibung noch Vaterlandsgabe. Die 2. erwähnte Art kommt auf den Philippinen vor.

1. *C. albomaculatus*, Asmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 29. p. 115, ♀ (1905) (Insulæ Philippinæ : Manila).
2. *C. albopictus*, Ashmead, ibidem, Vol. 23, p. 41 (1900) (Patria?) [s. descr.].

41. Genus HYGROCRYPTUS, Thomson

Hygrocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 472 (1873).
Aritranis. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 187 (1868) (partim).
Aritranis. Schmiedeknecht, Ent. Nachr. Heft 16, p. 26 (1890).

Allgemeine Charaktere. — Areola gross, mit parallelen Seiten. Metathorax ziemlich dicht behaart, Area coxalis deutlich. Klauenglied, Klauen und Pulvillus auffallend gross. Vorderschienen des ♀ aufgetrieben.

Geographische Verbreitung der Arten. — Alle Arten bewohnen Europa und Nord-Amerika.

1. *H. carnifex* (*Cryptus c.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 631, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
   Cryptus varicoxis, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 97, ♂ (1865).
2. *H. ? conjungens* (*Cryptus c.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 428, ♀ (1870) (Europa : Galizien).

3. *H. Drewseni*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 514, ♀ ♂ (1873) (Europa bor. et centr.).
4. *H. ? melanocephalus* (*Cryptus m.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 629, ♀ (1829) (Europa mer.).
5. *H. palustris*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 514, ♀ (1873) (Europa bor. et centr.).
6. *H. praedator* (*Ichneumon p.*), Rossi, Mant. Ins. p. 116 (1792) (Europa centr.).
   var. *sanguinolentus* (*Cryptus s.*), Gravenhorst, Ischneum. Eur. Vol. 2, p. 632, ♂ (1829) (Eigene Art)
7. *H. thoracicus*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), p. 337, ♀ (1881) (Germania).
8. *H. vancouverensis*, Harrington, The Canad. Ent. p. 248, ♂ (1894) (America : Vancouvers Island).

42. Genus PYCNOCRYPTUS, Thomson

Pycnocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 471 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Kopf annäherend dreieckig; Clypeus unbewehrt; Wangen lang, nicht aufgetrieben; Fühler fadenförmig. Areola im Vorderflügel gross, die Seiten nach vorn wenig convergierend; Radius kurz; Nervulus oppositus, unter der Mitte gebrochen. Die hintersten Schenkel dick, Vorderschienen etwas aufgetrieben, die hintersten Tarsen kürzer als die Schienen. Hinterleib verlängert. Hinterleibsspitze nicht weiss gefleckt. Bohrer lang.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die beiden Arten finden sich in Europa, die eine gemeine auch in Nord-Afrika.

1. *P. longicauda*, Kriechbaumer (*Cryptus l.*), Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 23, p. 49, ♀ ♂ (1873) Europa mer.).
   P. corcyraeus, Schmiedeknecht, Ent. Nachr. Heft 16, p. 123, ♀ (1890).
2. *P. peregrinator*, Linné (*Ichneumon p.*), Syst. Nat. (éd. 10), p. 563 (1758) (Europa tota et Africa bor.).
   Cryptus analis, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 560, ♂ (excl. ♀) (1829).
   Cryptus varipes, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.) p. 332, ♂ (1881).

43. Genus HOPLOCRYPTUS, Thomson

Hoplocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 472, 508 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Clypeus in der Mitte des Endrandes mit einem deutlichen Zähnchen. Fühler fadenförmig, beim ♀ in der Regel mit weissem Ring. Luftlöcher des Metathorax klein, rund oder kurz oval. Areola im Vorderflügel meist gross und mit parallelen Seiten; Nervellus postfurcal und über der Mitte gebrochen. Die vordersten Schienen mehr oder weniger aufgetrieben. Hinterleibsmitte meist rot gefärbt, Hinterleibsspitze weiss gefleckt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sichere Arten sind bis jetzt erst aus Europa beschrieben; ohne Zweifel gehören aber auch viele der aus anderen Gebieten beschriebenen *Cryptus*-Arten mit hierher.

1. *H. ? albus* (*Cryptus a.*), Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 97, ♀ (1865) (Germania).
2. *H. binotatulus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 512, ♀ ♂ (1873) (Europa fere tota).
3. *H. ? bipunctatus* (*Cryptus b.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 22, p. 249, ♂ (1872) (Europa centr.).
4. *H. buccatus* Tschek, ibidem, p. 245, ♂ (1872) (Europa centr. et mer.).
5. *H. confector* (*Cryptus c.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 518, ♀ (1829) (Europa fere tota).
   H. ? elegans, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 511, ♀ (1873).
   H. ? Thomsoni, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 154 (1881).
6. *H. coxator* (*Cryptus c*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 140, ♀ (1870) (Europa centr.).
7. *H. dubius* (*Cryptus d.*), Taschenberg, Zeitschr. f. Ges. Naturw. Vol. 25, p. 99, ♀ (1865) (Europa fere tota).

8. *H. explorator* (*Cryptus e.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 141, ♀♂ (1870) (Europa centr.).
9. *H. ? femoralis* (*Cryptus f.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 493, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.). — **Taf. 2, Fig. 10.**
10. *H. fugitivus*, Gravenhorst, ibidem, p. 515, ♀♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
11. *H. ? fuscicornis* (*Cryptus f.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 140, ♀ (1870) (Europa centr.).
12. *H. ? fuscomarginatus* (*Cryptus, f.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 556, ♂ (1829) (Europa).
13. *H. gladiator*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 25, p. 70, ♀ (1899) (Tirolia).
14. *H. gracilis* (*Cryptus g.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 520, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
15. *H. Graeffei*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2373, ♀♂ (1896) (Europa mer.).
16. *H heliophilus* (*Cryptus h.*). Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 20, p. 138, ♀♂ (1870) (Europa bor. et centr.).
17. *H. insectator* (*Cryptus i.*), Tschek, ibidem, p. 142, ♀ (1870) (Europa centr.).
18. *H. jonicus* (*Cryptus j.*), Tschek, ibidem, Vol 22, p. 244, ♀ (1872) (Corcyra).
19. *H. mallorcanus*, Kriechbaumer, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 23, p. 243, ♀ (1894) (Mallorca).
20. *H. ? mediterraneus* (*Cryptus m.*), Tschek. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 22, p. 242, ♀♂ (1872) (Europa mer.).
21. *H. mesoxanthus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 509, ♀♂ (1873) (Europa bor. et centr.).
22. *H. ? nigripes* (*Cryptus n.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 523, ♀♂ (1829) (Europa centr. et mer.).
23. *H. occisor* (*Cryptus o.*), Gravenhorst, ibidem, p. 615, ♀ (1829) (Europa fere tota).
24. *H. ? procerus*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), p. 336, ♀ (1881) (Germania).
25. *H. pulcher*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 509, ♀♂ (1873) (Europa bor. et centr.).
26. *H. quadriguttatus* (*Cryptus q.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 479, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
27. *H. subcinctus* (*Cryptus s.*), Gravenhorst, ibidem, Vol. 1, p. 703, ♂ (1829) (Europa centr.).

44. Genus CRYPTOPTERYX, Ashmead

Cryptopteryx. Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 42 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Diese Gattung stimmt mit *Hoplocryptus* überein, namentlich durch den am Endrande gezähnten Clypeus; sie unterscheidet sich durch folgende Merkmale : Metathorax nur mit der vorderen Querleiste, hinten mit Seitendornen, die Luftlöcher lang elliptisch. Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen.

Geographische Verbreitung der Art. — Die als Type angeführte Art findet sich in Columbien.

1. *C. columbianus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol 23, p. 42 (1900) (America : Columbia) [s. descr.].

45. Genus SPILOCRYPTUS, Thomson

Spilocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 472 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Die Gattung hat täuschende Aehnlichkeit mit *Hoplocryptus*, aber der Clypeus ist am Ende ohne Zähnchen und der Nervellus ist mehr oppositus, zuweilen schwach antefurcal und unterhalb, selten in der Mitte gebrochen. Die Area coxalis, welche bei *Hoplocryptus* meist vorhanden ist, ist hier nicht abgegrenzt. Bei den meisten Arten ist die Basis der Hinterschienen weiss gefärbt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Arten kommen in Europa, Nord-Amerika und Asien vor.

1. Subgenus AGROTHEREUTES, Förster

Agrothereutes. Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 79 (1850).

1. *A. abbreviator* (*Ichneumon a.*), Fabricius, Suppl. Ent. Syst. p. 222 (1798) (Europa centr.).
2. *A. albipalpis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 29, p. 409, ♂ (1905) (Insulæ Philippinæ : Manila).
3. *A. batavus*, Vollenhoven, Tijdschr. v. Ent. Vol. 16, p. 209, ♀ (1873) (Europa bor. et centr.).
4. *A. brevipennis*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Fasc. 19. p. 54, ♀ (1893) (Italia).
5. *A. destitutus*, Vollenhoven, Pinacographia, p. 58, ♀ (1879) (Europa centr.).
6. *A. nigritarsis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 29, p. 409, ♀ (1905)(Insulæ Philippinæ: Manila).
7. *A. pygoleucus* (*Cryptus p.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 540, ♂ (1829)(Europa bor. et centr.).
   Pezomachus Hopei, Gravenhorst, ibidem, Vol. 1, Suppl. p. 715, ♀ (1829).
   Spilocryptus dispar, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 504, ♀ ♂ (1873).
   ? *Cryptus tibiator*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 539, ♂ (1829).

2. Subgenus SPILOCRYPTUS, Thomson, s. str.

1. *S. adustus* (*Cryptus a.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 513. ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
   Cryptus opisoleucus, Gravenhorst, ibidem, p. 522, ♂ (1829).
   var. *albolineatus* (*Cryptus a.*), Gravenhorst, ibidem, p. 525, ♂ (1829). Eigene Art.
2. *S. aterrimus* (*Cryptus a.*), Gravenhorst, ibidem, p. 472, ♀ (1829) (Europa centr. et mer.).
   Cryptus bicingulatus, Gravenhorst, ibidem, p. 482, ♂ (1829).
3. *S.* ? *amoenus* (*Cryptus a.*), Gravenhorst, ibidem, p. 623, ♀ (1829) (Europa centr.).
4. *S.* ? *bicolor* (*Cryptus b.*), De Stefani, Il Natur. Sicil. Vol, 3, p. 153, ♀ (1884) (Sicilia).
5. *S. brachysoma* (*Cryptus b.*), Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 100, ♀ (1865)(Germania).
6. *S. canarsiae*, Achmead, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 4, p. 124, ♂ (1897) (America : Illinois).
7. *S. cimbicis* (*Cryptus c.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 412, ♀ ♂ (1870) (Europa centr. et mer.).
8. *S. claviventris*, Kriechbaumer, in Schletterer, Progr. Gymnas. Pola, p. 14, ♀ (1894) (Europa mer.).
9. *S. excentricus* (*Cryptus e.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges Wien, Vol. 20, p. 136, ♀ (1870) (Europa centr. et mer.).
10. *S. Frey-Gessneri*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 526, ♀ (1904) (Helvetia mer.).
11. *S. fumipennis* (*Cryptus f.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p. 601, ♀ ♂ (1829) (Europa centr.).
12. *S. fuscipes* (*Cryptus f.*), Tschek, Verh Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 135, ♀ (1870) (Europa centr.).
13. *S. grossus* (*Cryptus g.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 614, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
14. *S. hospes* (*Cryptus h.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 133, ♂ (1870) (Europa centr.).
15. *S. incubitor* (*Cryptus i.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 599, ♀ (1829) (Europa fere tota).
    Cryptus pygoleucus, var., Gravenhorst, ibidem, Vol. 1, p. 702, ♂ (1829).
16. *S. Magrettii*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Vol. 19, p. 54, ♀ (1893) (Italia).
17. *S. mansuetor* (*Cryptus m.*), Tschek, Verh Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 131, ♀ ♂ (Europa bor. et centr.).
    S. nasutus, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 505, ♀ ♂ (1873).
18. *S. migrator* (*Ichneumon m*), Fabricius, Syst. Ent. p. 334, ♀ (1775) (Europa fere tota).
19. *S. nigricornis*, Kriechbaumer, Term. Füzet. Vol. 19, p. 128, ♀ (1896) (Hungaria).
20. *S. nubeculatus* (*Cryptus n.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 611, ♂ (1829) (Europa fere tota).
21. *S. pumilus*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 25, p. 69, ♀ ♂ (1899) (Tirolis).
22. *S. solitarius* (*Cryptus s.*), Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 410, ♀ ♂ (1870) (Europa centralis).
23. *S. subalpinus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 528, ♀ (1904) (Europa : Altvater).
24. *S. tibialis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 503, ♀ ♂ (1873) (Europa bor. et centr.).
25. *S. zygaenarum*, Thomson, ibidem, p. 504, ♀ ♂ (1873) (Europa bor. et centr.).

46. Genus GAMBRUS, Förster

Gambrus. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 188 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Kopf und Mesonotum matt, bei beiden Geschlechtern schwarz. Metathorax mit runden Luftlöchern. Areola im Vorderflügel gross, mit parallelen oder schwach nach vorn convergierenden Seiten. Discocubitalnerv ohne Ramellus. Hinterleibsspitze wenigstens beim ♀ weiss gefleckt. Eng mit *Spilocryptus* verwandt, verschieden durch das matte Mesonotum und den nicht weiss gezeichneten Kopf.

Geographische Verbreitung der Arten. — Bis jetzt nur aus Europa nachgewiesen.

1. *G. inferus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2375, ♀ ♂ (1896) (Suecia).
2. *G. ? leucoproctus* (*Cryptus l.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 587, ♂ (1829) (Italia).
3. *G. ? maculatus*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig, (N. F.), p. 106, ♂ (1888) (Germania).
4. *G. ornatulus* (*Spilocryptus o.*), Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 507, ♀ (1873) (Europa bor. et centr.).
5. *G. ornatus* (*Cryptus o.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 620, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
6. *G. quadricinctus* (*Spilocryptus qu.*), Strobl. Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 200, ♀ (1900) (Europa : Styria).
7. *G. superus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2373, ♀ ♂ (1906) (Suecia).
8. *G. tricolor* (*Cryptus t.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 514, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
9. *G. ? varians*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig, (N. F.), p. 68, ♀ (1891) (Germania).

* * *

GENERA INCERTÆ SEDIS

47. Genus GORYPHUS, Holmgren

Goryphus. Holmgren, Eugenies Resa, Ins. p. 398 (1868).
Goryphus. Roman, Zoologiska Studien, p. 71 (1907).
Subgenus **Psacus.** Holmgren, Eugenies Resa, Ins. p. 400 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Die Gattung besteht aus verschiedenartigen Elementen. Die eine Art, *G. areolaris*, gehört wegen der Gestalt der Areola zu *Mesostenus*, die übrigen haben pentagonale Areola und sind bei den Cryptinen einzureihen. Man vergleiche darüber die ausgezeichnete Arbeit Roman's.

Kopf nach hinten deutlich, meist stark verengt; Stirn unbewehrt; Augen gross; Clypeus klein und aufgetrieben; Oberlippe deutlich sichtbar; Fühler schlank fadenförmig, von Körperlänge oder wenig kürzer, beim ♀ schwarz mit weissem Ring. Thorax gedrungen, meist rot; Mesonotum mit deutlichen Parapsidenfurchen; Brustseiten mit grober Skulptur; Schildchen convex, glänzend, meist ungerandet; Metathorax gerundet, mit grober Skulptur, hinten steil abfallend und mit flachen Seitenzähnchen; vordere Querleiste deutlich, die hintere schwach oder fehlend, die Luftlöcher klein, rund oder oval. Flügel hyalin oder mit dunklem Querfleck unter dem Stigma oder mit dunkler Spitze; Discocubitalnerv ohne Ramellus; Areola klein, verschieden geformt; Nervellus meist unter der Mitte gebrochen, der ausgehende Nerv deutlich. Beine schlank, Tarsen kaum kürzer als die Schienen, das 4. Glied gespalten, aber kaum breiter als die übrigen Glieder; Klauen einfach, den Pulvillus überragend. Hinterleib etwa so lang wie Kopf und Thorax, Petiolus beim ♀ jederseits mit einem Zähnchen an der Basis,

wie bei vielen Spilocryptus und Mesostenus; Postpetiolus breiter als lang. Das 2. Segment nach hinten stark erweitert und grob punktiert; Endrand des 2. und 3. Segmentes schwielig; die letzten Segmente breit weiss gerandet. Bohrer kürzer als der Hinterleib.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Arten kommen im südlichen Asien und im Kaplande vor.

1. *G. apicalis*, Holmgren, Eugenies Resa Ins. p. 399, ♀ (1868) (Insulæ Phillppinæ).
2. *G. basilaris*, Holmgren, ibidem, p. 398, ♀ (1868) (China).
3. *G. detritus*, Holmgren, ibidem, p. 399, ♀ (1868) (China).
4. *G. javanicus*, Roman, Zoologiska Studier, p. 79, ♀ (1907) (Java).
5. *G. ruficollis*, Holmgren, Eugenies Resa Ins. p. 399, ♂ (1868) (Java).
6. *G.* (*Psacus*) *virginalis*, Holmgren, ibidem, p. 401, ♀ (1868) (Kapland).

48. Genus DAGATHIA, Cameron

Dagathia. Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 29 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Scheitel scharf gerandet; Augen gross, innen mit parallelen Seiten; Fühler kräftig. Mesonotum mit deutlichen Parapsidenfurchen; Schildchen breiter als lang; Metathorax runzlig, mit 2 Querleisten und gestreckten Luftlöchern. Areola im Vorderflügel gross, höher als breit, mit parallelen Seitennerven; Radialzelle gestreckt; Nervulus postfurcal. Beine kräftig; Vorderschienen an der Basis verengt; das 4. Glied des hintersten Tarsen am Ende mit einem Büschel steifer Borstenhaare. Hinterleibsstiel lang; Postpetiolus deutlich abgegrenzt. Die einzige Art hat gelben Kopf, braunroten, schwarz und gelb gezeichneten Thorax und dunkelbraunen Hinterleib.

Geographische Verbreitung der Art. — Die Art kommt in Süd-Asien vor.

1. *D. brunnea*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 29, ♀ (1903) (Asia : Khasia Hills).

49. Genus AGLAOCRYPTUS, Cameron

Aglaocryptus. Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 31 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Augen gross, deutlich von der Basis der Mandibeln entfernt; Fühler länger als der Körper, mit weissem Ring; Clypeus am Ende abgerundet; Oberlippe deutlich vorstehend; Mandibeln gross, mit zwei gleichen Endzähnen. Parapsidenfurchen deutlich; Schildchen rundlich-convex; Metathorax fein und dicht gerunzelt, matt, mit zwei Querkielen und kleinen runden Luftlöchern. Areola im Vorderflügel nach vorn convergierend, der Aussennerv schwach. Hinterleibsstiel nach hinten wenig erweitert; Bohrer von ein Drittel Körperlänge. Die beiden Arten sind schwarz, Kopf und Thorax reich gelb gezeichnat, Spitze des Metathorax ganz gelb. Beine rot, Vorderhüften gelb. Tarsen grösstenteils weiss. Hinterleib schwarz, die Endränder der Segmente breit blassgelb. Länge etwa 10 mm.

Durch den schwachen Aussennerv der Areola bilden die Arten einen Uebergang zu *Hemiteles*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die beiden Arten kommen in Süd-Asien vor.

1. *A. curvimaculatus*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 31, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
2. *A. striatifrons*, Cameron, ibidem, p. 33, ♀ (1903) (Asia : Khasia Hills).

50. Genus DAYRO, Cameron

Dayro. Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 209 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Gesicht und Hinterkopf dicht behaart; Clypeus nicht vom Gesicht getrennt, am Ende abgerundet; Oberlippe deutlich vorragend; Mandibeln mit 2 gleichen Endzähnen. Mesonotum dicht punktiert und mit kurzer schwarzer Behaarung, Parapsidenfurchen bis zur Mitte deutlich, vorn breit. Schildchen zerstreut punktiert, die Seitenkiele bis fast zur Mitte; Metathorax mit 2 Querkielen, der hintere ziemlich schwach; der Raum zwischen den Querkielen dicht punktiert; nach hinten wird die Skulptur mehr runzlig. Mesopleuren dicht punktiert. Areola im Vorderflügel gross, fast quadratisch, indem die Seitennerven parallel verlaufen; rücklaufender Nerv in der Mitte. Radialzelle breit; Nervulus interstitial. Beine lang, Klauen einfach. Hinterleibsstiel lang und schlank, Postpetiolus jäh erweitert. — Die einzige Art ist schwarz, Gesicht blassgelb. Hinterleibsmitte zum Teil und Beine grösstenteils rot; Hinterleibsspitze, Vorderhüften und die hintersten Tarsen weiss. Flügel gelblich-hyalin. Länge 14 mm.

Die Gattung ist nur nach dem ♂ aufgestellt und hat deshalb wenig Wert.

Geographische Verbreitung der Art. — Die Art stammt von den Khasia Hills in Assam.

1. *D. pilosus*, Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 210, ♂ (1902) (Asia mer. : Khasia Hills).

51. Genus HOEOCRYPTUS, Habermehl

Hoeocryptus. Habermehl, Jahresber. Gymn. u. Oberrealsch. Worms, p. 36 (1904).

Allgemeine Charaktere. — Kopf quer, hinter den Augen stark verschmälert; Augen gross, vorstehend; Clypeus etwas aufgetrieben, am Ende abgerundet, ohne Zahn, vom Gesicht durch schwach eingedrückte Linie geschieden; Stirn mit Längsvertiefung; Fühler von Körperlänge, gegen das Ende schwach verdickt, Basalglieder der Geissel stark verlängert, die Endglieder kurz; Mandibeln gestreift, mit gleichen Endzähnen; Schläfen und Wangen schmal. Mesonotum dreilappig, Parapsidenfurchen bis fast zum Schildchen deutlich; Schildchen convex, bis über die Mitte hinaus gerandet; Metathorax netzförmig gerunzelt, nur mit einer Querleiste, hinten mit kräftigen Seitendornen, Luftlöcher kurz elliptisch. Flügel hyalin, Stigma schmal, Radialzelle lang und schmal, Radius am Ende geschwungen; Areola klein, fast quadratisch, der rücklaufende Nerv etwas hinter der Mitte mündend; der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle stumpf; Discocubitalnerv ohne Ramellus; Nervulus antefurcal; Cubitalnerv im Hinterflügel an der Basis stark gekrümmt; Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Beine schlank, die vordersten Schienen etwas aufgetrieben und an der Basis eingeschnürt. Postpetiolus verbreitert; Bohrer kürzer als der Hinterleib. — Die einzige Art ist matt schwarz; weiss sind Stirn, Scheitel und zum Teil der Hinterkopf, ferner die Oberseite der 11 ersten Geisselglieder, ein Ring der hintersten Tarsen und die Hinterleibsspitze. Länge 13 mm., Bohrer 5 mm.

Geographische Verbreitung der Art. — Dieselbe wurde in Deutsch-Ost-Afrika gefunden.

1. *H. undulatus*, Habermehl, Jahresber. Gymn. u. Oberrealsch. Worms, p. 37, ♀ (1904) (Africa or. : Dar-es-Salaam).

2. TRIBUS MESOSTENINI

Mesostenini (Tribe 6). Ashmead, Smith's Insects of New Jersey, p. 570 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Die Mesosteninen sind, wenigstens in der typischen Form, ausgezeichnet durch die kleine, zuweilen fast punktförmige Areola; dieselbe ist nie pentagonal, sondern bildet ein Quadrat oder queres Rechteck, dessen Aussenseite nicht selten fehlt. Freilich gibt es zahlreiche Formen, die es fraglich machen, ob sie besser zu den Mesosteninen oder Cryptinen zu stellen sind, namentlich Arten mit kleiner pentagonaler Areola; ich reihe diese sämtlich bei den Cryptinen ein. Im Allgemeinen haben die Mesosteninen einen gewissen Habitus, der besonders in der schlanken Gestalt und den im Verhältnis zu den Vorderbeinen auffallend verlängerten Hinterbeinen begründet ist. Während sie in der paläarktischen Fauna nur durch wenige Gattungen und Arten vertreten sind, erreichen sie in den Tropen eine grosse Verbreitung. Namentlich das tropische Amerika liefert eine Menge prächtiger Arten, die gründlich zu sichten noch viel Zeit kosten wird.

Die aufgestellten Gattungen zeigen nur zum geringen Teil scharfe Unterschiede und es ist fast unausführbar, sie in eine dichotomische Tabelle zu bringen; immerhin habe ich den Versuch gemacht.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

1. *Stirn ohne Dorn oder scharfen von oben gesehen dornähnlich erscheinenden Kiel zwischen den Fühlern* . . . . . 2.
   Stirn mit einem, selten zwei Dornen oder mit dornähnlichem Kiel zwischen den Fühlern . . . . . 27.
2. *Klauenglied und Klauen ausserordentlich klein. Das letzte Glied der hintersten Tarsen viel kürzer als das dritte; das 1. Glied der vordersten so lang oder fast so lang wie die Schienen. Metathorax glatt, nur mit der vorderen Querleiste und mit kleinen runden Luftlöchern. Bohrer weit kürzer als der Hinterleib. Körper sehr schlank und zart* . . . . . 1. Genus Nematopodius, Gravenhorst.
   Klauenglied und Klauen weit kräftiger. Das letzte Glied der hintersten Tarsen ungefähr so lang wie das dritte; das erste Glied der Vordertarsen viel kürzer als die Schienen. Körper weniger schlank und zart . . . . . 3.
3. *Parapsidenfurchen schwach oder fehlend* . . . . . 4.
   Parapsidenfurchen deutlich, oft sehr tief . . . . . 8.
4. *Metathorax vollständig gefeldert. Hinterleibsstiel beiderseits unten in der Mitte mit starkem Zahn. Die hintersten Tarsen an der Basis verdickt* . . . . . 2. Genus Acleasa, Cameron.
   Metathorax nicht gefeldert. Hinterleibsstiel unten in der Mitte nicht gezähnt . . . . . 5.
5. *Thorax gestreckt, nicht auffallend kurz. Die hintersten Beine nicht auffallend länger als die vorderen. Metathorax dicht runzlig punktiert, ohne Querleiste. Flügel schwarzblau. Süd-Afrika* . . . . . 3. Genus Stenomeris, Cameron.
   Thorax kurz, kaum mehr als zweimal so lang als breit. Die hinter-

sten Beine weit länger als die vorderen. Metathorax mit der vorderen Querleiste oder netzartig gerunzelt . . . . 6.

6. *Schildchen gross und flach, mit starken Kielen. Postpetiolus breit, deutlich abgesetzt. Metathorax runzlig, auf dem abschüssigen Raume mit grob netzartiger Skulptur, hinten beiderseits mit starkem Zahn. Rücklaufender Nerv am Ende der Areola mündend. Bohrer sehr kurz. Süd-Asiatische Arten* . . . . . 4. Genus Fenenias, Cameron.

Schildchen von gewöhnlicher Form. Amerikanische und Süd-Afrikanische Arten . . . . 7.

7. *Die vordere Querleiste vorhanden. Areola nach aussen offen. Nord-Amerikanische Arten* . . . . 5. Genus Crypturopsis, Ashmead.

Metathorax netzartig gerunzelt, ohne Querleiste. Areola im Vorderflügel geschlossen. Süd-Afrikanische Arten . . . . . . 6. Genus Cryptaulax, Cameron.

8. *Metathorax ohne alle Querleisten* . . . . 9.

Metathorax mit einer oder zwei Querleisten . . . . 10.

9. *Metathorax grob quergestreift. Fühler kräftig, hinter der Mitte leicht verdickt. Beine lang und schlank. Bohrer kurz. Körperfärbung blau. Heimat : Ost-Indien* . . . . 7. Genus Chlorocryptus, Cameron.

Metathorax runzlig punktiert. Fühler schlank, gegen das Ende nicht verdickt, ohne weissen Ring. Körper gedrungen. Flügel blauschwarz. Heimat : Süd-Afrika . . . . 8. Genus Stenaulax, Cameron.

10 *Metathorax mit den beiden Querleisten, die hintere zuweilen in der Mitte undeutlich, an den Seiten aber immer als Leiste oder kurzes Zähnchen vortretend* . . . . 11.

Metathorax nur mit der vorderen Leiste, die hintere kaum angedeutet, dafür bei den tropischen Arten oft lange Dornen . . . . 13.

11. *Areola nicht deutlich ausgeprägt, gewöhnlich aussen offen, auch der untere Nerv nur ganz schwach angedeutet, der rücklaufende Nerv mündet am Anfang derselben, ist also interstitial. Nervellus deutlich über der Mitte gebrochen. Das 1. Segment wenig flachgedrückt, Luftlöcher und Beugung in der Mitte. Heimat : Süd-Asien.* . . . . 9. Genus Diapetus, Cameron.

Areola geschlossen, höchstens der Aussennerv undeutlich; der rücklaufende Nerv nicht am Anfange derselben mündend. Nervellus meist unter der Mitte gebrochen. Kopf nach hinten gewöhnlich stark verschmälert. Das 1. Segment, namentlich der Postpetiolus, flachgedrückt, die Luftlöcher deutlich hinter der Mitte. . . . . 12.

12. *Metathorrx mit grossen und breiten, hinten abgerundeten Seitendornen; Luftlöcher klein und oval. Hinterleibsstiel hinten kaum erweitert. Heimat : Süd-Asien* . . . . 10. Genus Melcha, Cameron.

Metathorax ohne oder mit ganz kleinen Seitenzähnchen. Hinterleibsstiel meist nach hinten deutlich erweitert . . . . . . 11. Genus Mesostenus, Gravenhorst.

13. *Die mittleren Segmente an der Basis deutlich eingeschnürt und verschmälert, hinten mit Seitendornen. Petiolus hinten stark verbreitert. Heimat : Borneo* . . . . 12. Genus Vagenatha, Cameron.

Die mittleren Segmente an der Basis nicht auffallend verschmälert und hinten ohne Seitendornen . . . . 14.

14. *Stirn und Metathorax quergestreift. Thorax über dreimal so lang als breit. Alle Arten in Süd-Asien, namentlich Borneo* . . . . 15.

Stirn und Metathorax nicht gleichseitig gestreift . . . . 18.

15. *Beine kurz und kräftig, namentlich die hintersten. Bohrer bei der einzigen bekannten Art nur 1 mm. lang. Luftlöcher des Metathorax nicht viel länger als breit. Das 1. Segment am Ende breit. Schwarz mit gelber Zeichnung, Beine rötlich* . . . . 13. Genus Loiada, Cameron.

Beine lang und schlank. Bohrer ziemlich weit vorragend . . . . 16.

16. *Metathorax hinten gerade abgestutzt und steil abfallend* . . . 14. Genus Friona, Cameron.

Metathorax hinten allmählig abfallend und zugerundet . . . . 17.

17. *Nervellus über der Mitte gebrochen. Oberlippe gross und deutlich sichtbar* . . . . 15. Genus Pharzites, Cameron.

Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Oberlippe undeutlich. 16. Genus Lactolus, Cameron.

18. *Kopf und Thorax kurz und breit, letzterer buckelig; Metathorax breiter als lang mit kurzen Höckern beiderseits hinten. Hinterleib im Verhältnis klein und kurz, das 1. Segment ziemlich lang, mindestens ein Drittel des Hinterleibs ausmachend. Areola aussen offen* . . . . 17. Genus Christolia, Brullé.

Kopf und Thorax weit mehr gestreckt, namentlich der Metathorax länger als breit und oft mit langen Seitendornen . . . . 19.

19. *Bohrer kurz, kaum vorragend. Körper schlank wie bei* Mesostenus *und namentlich* Polycyrtus. *Beine, zumal die hintersten, sehr lang. Areola mehr oder weniger quadratisch, meist geschlossen.* 18. Genus Cryptanura, Brullé.

Bohrer des ♀ deutlich vorragend . . . . 20.

20. *Hinterleibsstiel mehr oder weniger kurz, nach hinten deutlich verbreitert* . . . . 21.

Hinterleibsstiel lang und schmal, nach hinten allmählig und wenig verbreitert, die Luftlöcher einander näher als der Spitze. Mesonotum stark dreiteilig. Metathorax gestreckt, nur die vordere Leiste vorhanden, hinten meist mit Seitendornen, selten ganz unbewehrt . . . . 24.

21. *Luftlöcher des Hinterleibsstieles näher bei einander als ihre Entfernung von der Spitze des Segmentes beträgt. Heimat : Borneo.* 19. Genus Buodias, Cameron.

Luftlöcher des Hinterleibsstieles weiter von einander als von der Spitze des Segmentes . . . . 22.

22. *Kopf breiter als der Thorax. Areola geschlossen. Heimat : Amerika.* 20. Genus Mesostenoideus, Ashmead.

Kopf so breit als der Thorax. Heimat : Südasien . . . . 23.

23. *Luftlöcher des Metathorax gross und gestreckt. Fühler kräftig. Flügel unter dem Stigma mit grossem dunklem Fleck* . . . 21. Genus Fislistina, Cameron.

Luftlöcher des Metathorax klein und oval. Fühler schlank. Flügel bei der einzigen bekannten Art hyalin, ohne Fleck . . . . 22. Genus Cratocryptoides, nov. nom.

24. *Metathorax vor der Querleiste glatt, dahinter grob und unregelmässig gerunzelt. Beim ♂ die mittleren Glieder und Endglieder der Fühler erweitert. Malayische Arten* . . . . 23. Genus Skeatia, Cameron.

Metathorax nicht grob gerunzelt. Körper mehr oder weniger glänzend. Arten des tropischen Amerika, nur eine in Ceylon. . . . . 25.

25. *Metathorax glatt, ohne Seitendornen, nur mit einer Querleiste hinter der Mitte. Körper einfarbig rotgelb, wie bei* Ophion *und* Paniscus. *Bohrer sehr kurz. Heimat : Ceylon* . . . . . 24. Genus Earrana, Cameron.

Metathorax mit deutlicher Skulptur oder mit langen Seitendornen . . . . 26.

26. *Stirn ohne starke Leiste. Metathorax meist mit langen Seitendornen, selten mit Spuren von Querleisten.* . . . . 25. Genus Neomesostenus, Schmiedeknecht].

Stirn mit scharfer Leiste, welche von oben gesehen als Dorn erscheint. Metathorax mit dichten Querstreifen; Seitendornen klein aber deutlich. Hinterleib glatt und glänzend. . . . . 26. Genus Glodianus, Cameron.

27. *Stirn mit nur 1 Dorn oder Zapfen, seltener mit scharfer, von oben gesehen dornähnlicher Leiste* . . . . 28.

Stirn mit 2 kurzen Dornen oder Leisten. Areola meist verlängert, schmal und geschlossen . . . . 32.

28. *Stirn mit scharfer Leiste, welche von oben gesehen als Dorn erscheint. Mesonotum eben; Metathorax mit deutlicher vorderer Querleiste, die hintere nur an den Seiten als scharfer Kiel oder Lamelle vortretend. Fühler lang und kräftig, vor der Spitze verbreitert. Hinterleib glatt und glänzend.* . . . . 26. Genus Glodianus, Cameron.

Stirn mit spitzem Dorn oder Zapfen . . . . 29.

29. *Beine auffallend lang; Vordertarsen doppelt so lang als die Schienen; die hintersten Hüften sehr gross, fast bis zur Hinterleibsspitze reichend. Hinterleibsstiel an der Basis breitgedrückt. Heimat : Ost-Indien* . . . . 27. Genus Suvalta, Cameron.

Beine weniger lang, Hinterleibsstiel schmäler . . . . 30.

30. *Körper meist glatt und glänzend. Die hintere Querleiste des Metathorax fehlt, dafür kräftige Dornen. Mesonotum mit tiefen Parapsidenfurchen, der mittlere Raum vorragend. Das 1. Segment lang und schlank; Postpetiolus länger als breit. Heimat : Mittel- und Süd-Amerika* . . . . 28. Genus Polycyrtus, Spinola.

Kopf und Thorax dicht punktiert. Metathorax mit beiden Querleisten . . . . 31.

31. *Postpetiolus und das 2. Segment dicht punktiert. Metathorax mit beiden Querleisten, die hintere wenigstens an den Seiten deutlich. Postpetiolus etwas breiter als lang. Heimat : Europa* . . . 29. Genus Listrognathus, Tschek.

Hinterleib glatt und glänzend. Metathorax hinten mit Seitendornen. Die einzige Art schwarz, Oberseite des Thorax grösstenteils rot. Heimat : Süd-Afrika . . . . 30. Genus Larpelites, Cameron.

32. *Mesonotum mit tiefen Parapsidenfurchen, dreiteilig. Ost-Indische Arten* . . . . 31. Genus Ceratocryptus, Cameron.

Mesonotum mit schwächeren Parapsidenfurchen und deshalb weniger ausgeprägt dreiteilig. Neotropische Arten. . . . . . . 32. Genus Polyaenus, Cresson.

1. Genus NEMATOPODIUS, Gravenhorst

Nematopodius. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 955 (1829).
Incl. **Leptocryptus.** Cameron (non Thomson), Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 14 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Körper in allen Teilen sehr gestreckt und schlank. Areola sehr klein und quadratisch, bei einer fraglichen Art fünfseitig. Thorax nach hinten allmählig abfallend; Metathorax ohne abgesetzten, abschüssigen Teil, fast poliert, vorn nur mit einer Querleiste und sehr kleinen, kreisrunden Luftlöchern. Das 1. Segment sehr gestreckt, fast linear und poliert. Bohrer kurz.

Geographische Verbreitung der Arten. — Bis jetzt aus Europa und Nord-Amerika bekannt.

1. *N. formosus,* Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 957, ♀ (1829) (Europa centr.). — **Taf. 3, Fig. 3.**
2. *N. ? linearis,* Gravenhorst, ibidem, p. 958, ♂ (1829) (Italia).
3. *N. (Leptocryptus), longiventris,* Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 15, ♀ (1903) (Asia : Khasia Hills).
4. *N. orbitalis,* Ashmead, Bull. Colorado Biol. Assoc. Vol. 1, p. 21, ♀ (1890) (America : Colorado).
5. *N. texanus,* Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 414, ♂ (1890) (Texas).

2. Genus ACLEASA, Cameron

Acleasa. Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 37, p. 55 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Metathorax ohne Querkiele, vollständig gefeldert, am Ende mit 2 starken Seitenzähnen. Thorax etwa 3 mal so lang als breit; Mesonotum mit undeutlichen Parapsidenfurchen, grob gerunzelt. Areola breiter als lang, Nervulus postfurcal, Nervellus etwas unter der Mitte gebrochen. Beine mässig lang; der hinterste Metatarsus verdickt; Klauen klein. Kopf nach hinten verengt, Augen vorstehend. Grube vor dem Schildchen breit und tief, mit 4 Längskielen. Hinterleibsstiel seitwärts in der Mitte unten mit einem starken Zahn und dahinter mit Kiel.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur 1 Art aus Borneo bekannt.

1. *A. albispina,* Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 37, p. 55 (1902) (Borneo).

3. Genus STENOMERIS, Cameron

Stenomeris. Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 154 (1906).

Allgemeine Charaktere. — Gesicht dicht punktiert; Clypeus durch tiefe Furche vom Gesicht getrennt, glatt und glänzend; Fühler kräftig, 19-gliederig. Thorax glatt und glänzend; Metathorax runzlig-punktiert, ohne Leisten; die Luftlöcher langgestreckt. Flügel blauschwarz, Areola klein, quadratisch; Nervulus interstitial, Nervellus kurz unter der Mitte gebrochen. Hinterleibsstiel lang und schlank, Postpetiolus nicht abgesetzt.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur 1 Art aus Süd-Afrika bekannt.

1. *S. xanthopus (Cryptus x.),* Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 194, ♀ (1846) (Kapland).

4. Genus FENENIAS, Cameron

Fenenias. Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 211 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Kopf so breit wie der Thorax, nach hinten deutlich verschmälert; Gesicht etwas aufgetrieben; Scheitel gestreift, wie die Stirn mit Längskiel. Clypeus convex, am Ende

abgerundet. Thorax etwas über 2 mal so lang als breit; Mesonotum dicht und fein punktiert, die Parapsidenfurchen bis zur Mitte angedeutet; Schildchen gross und flach; Metathorax vorn mit Schrägstreifen, hinten grob gerunzelt und beiderseits mit starkem Zahn. Areola im Vorderflügel klein, nach unten etwas verschmälert, der rücklaufende Nerv mündet am Ende; Nervulus interstitial; Nervellus weit unter der Mitte gebrochen. Beine kräftig, die hintersten weit länger als die vorderen. Postpetiolus breit, deutlich abgegrenzt, die Luftlöcher von einander weiter als vom Ende des Segmentes. Bohrer kurz.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Süd-Asien bekannt.

1. *F. albomaculatus*, Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 212, ♀ (1902) (Khasia Hills).
2. *F. erythropus*, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 112, ♀ (1905) (Ceylon : Peradeniya).

5. Genus CRYPTUROPSIS, Ashmead

Crypturopsis. Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 45 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Stirn unbewehrt. Mesonotum ohne deutliche Parapsidenfurchen. Schildchen von gewöhnlicher Form, nicht wie bei *Fenenias* gross und flach. Metathorax mit der vorderen Querleiste. Areola nach aussen offen. Beine kräftig, die hintersten weit länger als die vorderen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die beiden Arten kommen in Nord-Amerika vor.

1. *C. Dyari*, (*Crypturus, D.*), Ashmead, The Canad. Ent. Vol. 29, p. 113, ♀ ♂ (1893) (America bor.).
2. *C. texanus*, (*Cryptusus, t.*), Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 413, ♂ (1890) (Texas). — **Taf. 3, Fig. 7.**

6. Genus CRYPTAULAX, Cameron

Cryptaulax. Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 150 (1906).

Allgemeine Charaktere. — Clypeus vom Gesicht getrennt, am Ende breit abgerundet, in der Mitte des Endrandes mit kleinem Höcker. Thorax kaum über zweimal so lang als breit, Parapsidenfurchen vollständig fehlend; Metathorax kurz, grob runzlig, ohne Querkiele, die Luftlöcher gross : Radialzelle lang und schmal, bis zur Flügelspitze reichend; Areola klein, quadratisch, aussen geschlossen, der rücklaufende Nerv mündet am Ende; Nervulus etwas hinter dem Basalnerv; Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Flügel hyalin, mit dunklen Flecken. Hinterbeine weit länger als die vorderen. Hinterleibsstiel lang und schlank, der Postpetiolus wenig breiter. Bohrer kurz.

Geographische Verbreitung der Arten. — Drei Arten in Süd-Afrika.

1. *C. erythrostomus*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 152, ♂ (1906) (Kapland).
2. *C. pictipennis* (*Cryptus, p.*), Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 155, ♂ (1896) (Africa : Caffraria).
3. *C. ruficeps*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 151, ♀ ♂ (1906) (Africa : Natal).

7. Genus CHLOROCRYPTUS, Cameron

Chlorocryptus. Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 34 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Körperfärbung blau oder grünlich mit schwarzer Zeichnung. Fühler kräftiger als bei *Cryptus* und *Mesostenus*, hinter der Mitte etwas zusammengedrückt und verbreitert; Clypeus nicht vom Gesicht getrennt, convex. Mesonotum dreiteilig, der mittlere Raum erhöht; Schildchen ziemlich flach; Metathorax grob quergestreift, ohne Querkiele oder Felder; Luftlöcher langgestreckt. Areola im Vorderflügel klein, quadratisch, der rücklaufende Nerv mündet am Ende; Nervulus interstitial. Postpetiolus deutlich verbreitert. Bohrer von ungefähr 1/3 Körperlänge.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die beiden Arten kommen in Süd-Asien vor.

1. *C. coeruleus*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 36. ♀ (1903) (Asia : Khasia Hills).
2. *C. metallicus*, Cameron, ibidem, p. 35, ♀ (1903) (Asia : Khasia Hills).

8. Genus STENAULAX, Cameron

Stenaulax. Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 143 (1906).

Allgemeine Charaktere. — Die hierher gehörenden ziemlich grossen (15-17 mm.) Tiere haben mehr das Ansehen von Pimplinen als Cryptinen. Sie sind schwarz mit blauschwarzen Flügeln und zum Teil roten Beinen. Kopf nach hinten nicht verschmälert, Stirn breit und tief eingedrückt; Fühler schlank, ohne weissen Ring; Mandibeln kurz; Clypeus undeutlich vom Gesicht getrennt, an der Basis erhöht, am Ende flach und glänzend. Metathorax kurz, runzlig-punktiert, ohne Querkiele und mit langen Luftlöchern. Radialzelle ziemlich kurz; Areola klein, quadratisch, der rücklaufende Nerv nahe der Mitte; Discocubitalnerv nicht gebrochen; Nervulus hinter dem Basalnerv? Nervellus wenig unter der Mitte gebrochen. Beine lang und kräftig, die Schienen spärlich, die Tarsen dicht gedörnelt; Vorderschienen an der Basis nicht eingeschnürt; Vordertarsen lang und schlank. Der Bohrer bei dem einzigen bekannten ♀ von halber Körperlänge.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die 3 bekannten Arten finden sich in Süd-Afrika.

1. *S. niger*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 145, ♂ (1906) (Kapland, Transvaal).
2. *S. pilosulus*, Cameron, ibidem, p. 143, ♂ (1906) (Africa mer.).
3. *S. rufipes*, Cameron, ibidem, p. 144, ♀ (1906) (Natal, Durban).

9. Genus DIAPETUS, Cameron

Diapetus. Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 37, p. 53 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Fühler fadenförmig, länger als der Körper, das 3. Glied deutlich länger als das vierte; Clypeus convex, durch eine breite Furche vom Gesicht getrennt, Mandibeln wit 2 ungleichen Endzähnen. Mesonotum mit tiefen Parapsidenfurchen, welche sich hinten zu einer kurzen und breiten Furche vereinigen. Metathorax glatt und glänzend, an der Basis in der Mitte breit niedergedrückt, mit 2 kräftigen Querkielen und grossen linearen Luftlöchern. Areola im Vorderflügel unvollständig, indem Radius und Cubitus zusammenstossen; Stigma schmal; Nervulus hinter dem Basalnerv; Nervellus über der Mitte gebrochen. Beine lang und schlank. Hinterleibsstiel gekrümmt, die Luftlöcher dicht hinter der Mitte. Hinterleib kurz zugespitzt.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur 1 Art von Borneo bekannt.

1. *D. nigroplagiatus*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 37, p. 53 (1902) (Borneo).

10. Genus MELCHA, Cameron

Melcha. Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 153 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Kopf kurz, hinter den Augen verschmälert; Scheitel scharf gerandet; Augen sehr gross; Fühler länger als der Körper, hinter der Mitte leicht verdickt, mit weissem Ring. Parapsidenfurchen deutlich und tief. Metathorax gross, vorn fein nadelrissig und ziemlich

glänzend, mit 2 feinen Längskielen, welche in der Mitte durch einen kleinen Querkiel verbunden sind und so ein kleines Mittelfeld bilden. Der Raum dahinter grob gerunzelt; die Seitendornen gross und breit, blattähnlich; die Luftlöcher klein oval. Radialzelle lang; Areola klein und quadratisch, der Aussennerv schwach; der rücklaufende Nerv zwischen Mitte und Ende. Beine lang. Hinterleibsstiel lang und schmal, Postpetiolus nicht viel breiter. Bohrer kurz. Von *Mesostenus* verschieden durch die kleinen ovalen Luftlöcher des Metathorax, durch die längeren Fühler und den längeren, nach hinten kaum verbreiterten Hinterleibsstiel. Von *Ceratophorus* verschieden durch die unbewehrte Stirn und die kleinen Luftlöcher des Metathorax. Bei der ähnlichen Gattung *Friona* ist die Stirn deutlich vertieft und gestreift, das kleine Mittelfeld des Metathorax fehlt und die Luftlöcher desselben sind verlängert.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die 12 bekannten Arten kommen in Indien und auf den Sunda-Inseln vor.

1. *M. albomaculata*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. N° 44, p. 149, ♀ (1905) (Borneo : Kuching).
2. *M. annulipes*, Cameron, ibidem, N° 39, p. 150, ♀ (1903) (Borneo : Kuching).
3. *M. annulipes*, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 107, ♀ (1905) (Ceylon : Peradeniya).
4. *M. cinctipes*, Cameron, ibidem, p. 107, ♂ (1905) (Ceylon : Peradeniya).
5. *M. erythropus*, Cameron, ibidem, p. 109, ♀ (1905) (Ceylon : Peradeniya).
6. *M. hyalina*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. N° 44, p. 148, ♂ (1905) (Borneo : Kuching).
7. *M. maculiceps*, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 2, p. 110, ♀ (1905) (Ceylon : Peradeniya).
8. *M. maculipennis*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. N° 39, p. 149, ♀ (1905) (Borneo : Kuching).
9. *M. reticulata*, Cameron, ibidem, N° 39, p. 148, ♂ (1905) (Borneo : Kuching).
10. *M. reticulata*, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 108, ♂ (1905) (Ceylon : Kandy).
11. *M. varibalteata*, Cameron, ibidem, p. 108, ♂ (1905) (Ceylon : Kandy).
12. *M. varipes*, Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 154, ♀ (1905) (Asia : Khasia Hills).

11. Genus MESOSTENUS, Gravenhorst

Mesostenus. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 750 (1829).
Incl.: **Allophatnus.** Cameron, Rec. Albany Mus. Vol. 1 (4), p. 233 (1905).
Ancaria. Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 204 (1902).
Barycerus. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 777 (1829).
Cœsula. Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 44, p. 145 (1905).
Gotra. Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 206 (1902).
Stenaræus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2380 (1896).
Umlima. Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 208 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Es hält schwer für die Gattung *Mesostenus* (im engeren Sinne) eine scharfe Diagnose aufzustellen, nachdem eine Menge Gattungen davon abgetrennt sind. Die obigen vier von Cameron aufgestellten, kann ich absolut nicht von *Mesostenus* unterscheiden. Würde man mit dieser Gattungszersplitterung in dieser Weise fortfahren, so würde für jedes neugefundene Tier immer wieder eine neue Gattung errichtet werden müssen und schliesslich weiss Niemand mehr aus und ein, zumal bei der Zerstreutheit der Beschreibungen in den entlegensten Zeitschriften.

Stirn ohne Dorn oder scharfen Kiel oberhalb der Fühler. Mesonotum ziemlich eben, mit deutlichen Parapsidenfurchen. Metathorax mit deutlicher Skulptur, meist rauh, die beiden Querkiele vorhanden, der hintere wenigstens an den Seiten als Leiste oder kurzes Zähnchen vortretend. Areola im Vorderflügel sehr klein, quadratförmig oder quer rechteckig, den rücklaufenden Nerv hinter der Mitte aufnehmend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die zahlreiche Arten dieser Gattung sind über alle Weltteile verbreitet.

1. *M. abactus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 160, ♀ (1873) (Mexico).
2. *M. absolutus*, Cresson, ibidem, p. 158, ♀ (1873) (Mexico).
3. *M. acceptus*, Cresson, ibidem, p. 154, ♀ (1873) (Mexico).
4. *M. accolens*, Cresson, ibidem, p. 159, ♀ (1873) (Mexico).
5. *M. admirandus*, Cresson, ibidem, p. 155, ♀ (1873) (Mexico).
6. *M. admonitus*, Cresson, ibidem, p. 160, ♂ (1873) (Mexico).
7. *M. admotus*, Cresson, ibidem, p. 156, ♀ (1873) (Mexico).
8. *M. agilis*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 3, p. 171, ♀ (1858) (Insulæ Aru).
9. *M. agnatus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 230, ♂ (1896) (Africa : Delagoa Bay).
10. *M. albimaculatus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol 48, p. 86, ♂ (1876) (Brasilia).
11. *M. albinotatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 756, ♀ ♂ (1829) (Europa fere tota). — **Taf. 2, Fig. 9.**
    Stenaraeus albinotatus, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2382, ♀ ♂ (1896).
12. *M. albipalpis*. Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 146, ♂ (1906) (Kapland).
13. *M. albipes*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 222, ♀ (1846) (Brasilia).
14. *M. albispinis*, Brullé, ibidem, p. 222, ♀ (1846) (America : Guiana).
15. *M. albopictus*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 3, p. 172, ♀ ♂ (1858) (Asia : Insulæ Key).
16. *M. albopictus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 312, ♂ (1864) (America bor.).
17. *M. albopictus*, Smith, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 477, ♀ ♂ (1876) (New Zealand) (non Smith, 1858).
18. *M. albospinosus*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 3, p. 23, ♀ (1858) (Celebes).
19. *M. americanus*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 10, p. 209, ♀ (1878) (America bor.).
20. *M. animatus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 161, ♀ (1873) (Mexico).
21. *M. annulipes*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 233, ♀ (1846) (Java).
22. *M. annulitarsis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 215, ♀ (1855) (Panama).
23. *M. apertus*, Taschenberg, Zeitschr. f. d. Ges. Naturw. Vol. 48, p. 90, ♀ (1876) (Brasilia).
24. *M. arctus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 162, ♂ (1873) (Mexico).
25. *M. arcuatus*, Cresson, ibidem, p. 156, ♀ (1833) (Mexico).
26. *M. areolaris* (*Goryphus, a.*), Holmgren, Eugenies Resa. Ins. p. 400, ♀ (1868) (Capland).
27. *M. areolatus*. Taschenberg, Zeitschr. f. d. Ges. Naturw. Vol. 48, p. 81, ♀ (1876) (America mer.).
28. *M. ? argiolus*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 33 (1881) (Germania).
29. *M. arrogans*, Smith, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 8, p. 63, ♀ (1864) (Nova Guinea).
30. *M. arvalis*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 163, ♀ (1872) (Texas).
31. *M. ? ater*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 142, ♂ (1852) (Germania).
32. *M. audax*, Cresson. The Canad. Entom. Vol. 10, p. 207, ♀ (1878) (America bor.).
33. *M. aztecus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Soc. Philad. p. 152, ♀ (1873) (Mexico).
34. *M. bilineatus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 220, ♀ (1873) (Mexico).
35. *M. brachycentrus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 142, ♀ (1852) (Germania).
36. *M. brachygaster*, Cameron, Biol Centr. Amer. P. 42, Hymén. Vol. 1, p. 219 (1885) (America centr.).
37. *M. brahminus*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 103, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
38. *M. caligatus*, Cameron, ibidem, p. 116, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
39. *M. callosus*, Taschenberg, Zeitschr. f. Ges. Naturw. Vol. 48, p. 80, ♂ (1876) (Brasilia).
40. *M. candidus*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 10, p. 206, ♂ (1838) (New York).
41. *M. cassunungae*, Brauns, Zeitschr. f. Hym. Dipt. p. 130, ♀ ♂ (1905) (Brasilia).
42. *M. chichimecus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 155, ♀ (1873) (Mexico).
43. *M. chiriquensis* Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 218, ♀ (1873) (Panama).
44. *M. cingulatellus*. A. Costa, Rendic. Accad. Sc. fis. Napoli. Vol. 24, p. 303, ♀ ♂ (1886) (Ins. Sardinia).
45. *M. cingulatus*, Kriechbaumer, Berl. Ent. Zeit. Vol. 38, p. 48, ♀ (1894) (Africa).
46. *M. clarinervis*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 115, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
47. *M. collaris*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 162, ♂ (1873) (Mexico).
48. *M. communis*, Cresson, ibidem, p. 154, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
49. *M. compactus*, Cresson, ibidem, p. 153, ♀ (1873) (Mexico).

50. *M. contractus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 231, ♀ (1896) (Africa : Gambia).
51. *M. corpulentus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 223 (1885) (Mexico).
52. *M. costaricensis*, Cameron, ibidem, p. 225, ♀ (1885) (Costa Rica).
53. *M. crassicornis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 218, ♀ (1846) (Brasilia).
54. *M. crassifemur*, Thomson. Opusc. Ent. Fasc. 12, p. 1237, ♀ (1888) (Suecia).
   Stenaraeus crassifemur, Thomson, ibidem, Fasc. 21, p. 2381, ♀ ♂ (1893).
55. *M. crassipes*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 237, ♀ (1846) (Brasilia).
56. *M. ? cruentator*, Klug, in Waltl. Reise d. Tirol, etc. Pt. 2, p. 89, ♀ (1835) (Europa : Lusitania).
57. *M. cryptoides*, Spinola, Mem. Accad. Sc. Torino, Vol. 13, p. 40, ♀ (1851) (Brasilia).
58. *M. curvipes*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 88, ♀ (1876) (Brasilia).
59. *M. debilis*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 143, ♂ (1852) (Germania).
60. *M. decoratus*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 6, p. 63, ♀ (1851) (Australia : Gilolo).
61. *M. dejectus*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 163, ♀ (1872) (Texas).
62. *M. denticulatus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 93, ♀ (1876) (Brasilia).
63. *M. dentifer* (*Stenaraeus d.*), Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2381, ♀ ♂ (1897) (Suecia).
64. *M. diligens*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 10, p. 207, ♀ (1878) (America bor.).
65. *M. dimidiatus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 234, ♂ (1846) (America mer.).
66. *M. discoidalis*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 162, ♀ (1872) (Texas).
67. *M. discus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 153, ♀ (1853) (Mexico).
68. *M. dorsalis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 230, ♀ (1846) (Kapland)
69. *M. dorsostriatus*. Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 152, ♀ (1840) (America mer.).
70. *M. Eiseni*, Ashmead, Proc. Calif. Acad. Vol. 4, p. 129 (1894) (California).
71. *M. Elisabethae*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 174. ♀ (1906) (Kapland).
72. *M. erythrogaster*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 406, ♂ (1890) (America bor.).
73. *M. euryaspis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 226 (1885) (Mexico).
74. *M. exaptus*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 10, p. 208, ♀ (1878) (America bor.).
75. *M. exitialis*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 217, ♀ (1896) (Africa centr.).
76. *M. facialis*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 153, ♀ (1873) (Mexico).
77. *M. ferrugineus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 232, ♀ (1846) (Brasilia).
78. *M. ferrum equinum*, Brullé, ibidem, p. 219, ♀ (1846) (Brasilia).
79. *M. festivus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 230, ♂ (1896) (Kapland).
80. *M. flavescens*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 31, ♀ (1865) (Cuba).
81. *M. flavofasciatus*, Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 153, ♀ (1840) (America mer.).
82. *M. fortis*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 10, p. 206, ♀ (1878) (New York).
83. *M. fraternus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 220, ♀ (1885) (Mexico).
84. *M. fulvaster*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 215, ♀ (1896) (Africa : Guinea).
85. *M.* (*Allophatnus*) *fulvipes*, Cameron, Rec. Albany Mus. Vol. 1, p. 233, ♂ (1905) (Kapland).
86. *M.* (*Coesula*) *fulvipes*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 44, p. 146, ♀ (1903) (Borneo : Kuching).
87. *M. ? fulvus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 316, ♂ (1864) (America bor.).
88. *M. funebris*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 775 (1829) (Germania).
89. *M. furax*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 152, ♀ ♂ (1840) (Europa mer.).
90. *M.* (*Ancaria*) *fuscinervis*, Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 205, ♀ (1902) (Asia : Khasia Hills).
91. *M. geniculatus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4. p. 225, ♀ (1846) (India).
92. *M. gladiator* (*Ichneumon g.*), Scopoli, Ent. Carn. p. 283 (1763) (Europa fere tota).
   Ichneumon compunctor, Schrank, Enum. Insect. Austr. p. 351, ♀ (1781).
   Ichneumon tarsosus, Fourcroy, Ent. Paris. Vol. 2, p. 408 (1785).
   Ichneumon macrourus, Gmelin, Linné : Syst. Nat. (éd. 13), p. 2687 (1790).
   Ichneumon enervator, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 163 (1793).
   Ichneumon cryptator, Thunberg, Bull. Acad. Sc. St-Pétersbourg, Vol. 8, p. 275 (1822).
93. *M. gracilipes*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 365, ♀ (1878) (California).
94. *M. gracilis*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol 3, p. 315, ♂ (1864) (America bor.).
95. *M. grammicus*. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 751, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
96. *M. Gravenhorsti*, Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 147, ♀ (1840) (America bor.).
97. *M. grenadensis*, Ashmead, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 268, ♀ (1900) (America : Grenada).
98. *M. grossipes*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 237, ♀ (1846) (America : Guiana).

99. *M.* (*Barycerus*) *guttatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 779 (1829) (America mer.).
100. *M. hellenicus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 575, ♀ ♂ (1905) (Græcia, Sicilia : Syrakus).
101. *M. hilarulus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 224, ♂ (1896) (Ægyptus).
102. *M. humilis*, Kriechbaumer, Berl. Ent Zeit. Vol. 39, p. 302, ♀ (1894) (Natal).
103. *M. Iheringi*, Brauns, Zeitschr. f. Hym. Dipt. p. 129, ♀ (1905) (Brasilia).
104. *M. incertus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 161, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
105. *M. infirmus*, Tosquinet. Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 219, ♂ (1896) (Africa : Togo).
106. *M. inflatus*, Brullé. Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 239, ♀ (1846) (Brasilia).
107. *M. ingenuus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 212, ♂ (1896) (Ægyptus).
108. *M. insidiator*, Smith. Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 4, Suppl. p. 60, ♀ (1860) (Celebes).
109. *M. insularis*, Ashmead, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 25, p. 138, ♀ ♂ (1894) (America : St-Vincent).
110. *M. introitus*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 162, ♂ (1872) (Texas).
111. *M. intrudens*, Smith, Desr. New Spec. Hymen. p. 232, ♀ (1879) (Costa Rica).
112. *M. jocosus*, Provancher, Le Natural. Canad. Vol. 6, p. 300, ♀ (1874) (Canada).
113. *M. juvenilis*, Tosquinet. Mém Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 214, ♀ (1896) (Algeria).
114. *M. laevifrons*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 148, ♀ (1906) (Natal).
115. *M. lamentarius*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 219, ♀ (1885) (Panama).
116. *M. lassatus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 157, ♂ (1873) (Mexico).
117. *M. ? laticinctus*, Walker, Cistula Ent. Vol. 1, p. 304, ♂ (1874) (Japonia).
118. *M. laticinctus*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 10, p. 208, ♀ (1878) (America : Louisiana).
119. *M. leptonotus*, Cameron, Rec. Albany Mus. Vol. 1, p. 234, ♀ (1905) (Kapland).
120. *M. leucocoxa*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 407, ♂ (1890) (America bor.).
121. *M. leucopus*, Ashmead, ibidem, p. 406, ♂ (1890) (America bor.).
122. *M. leucopygus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 89, ♀ (1876) (Brasilia).
123. *M. leucozonus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 231, ♀ (1849) (Nova-Guinea).
124. *M. ligator*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 760, ♀ ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
125. *M. lissonotus*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 148, ♀ (1906) (Kapland).
126. *M. lituratus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 223, ♀ ♂ (1846) (America bor.).
127. *M. longicaudis*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 164, ♀ (1872) (Texas).
128. *M.* (*Gotra*), *longicornis*. Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 206, ♂ (1902) (Asia : Khasia Hills).
129. *M. longipes*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 225 (1885) (Costa Rica).
130. *M. luctuosus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 226, ♂ (1846) (Australia).
131. *M. luridus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent Belg Vol. 5, p. 225, ♂ (1896) (Africa : Togo).
132. *M. luxuriosus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 94, ♀ (1876) (Brasilia).
133. *M. macilentus*, Cresson, The Canad. Ent. Vol. 10, p. 210, ♂ (1878) (America bor.).
134. *M. maculiceps*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond p. 119, ♀ (1904) (Asia ; Khasia Hills).
135. *M. maculicollis*, Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 150, ♀ (1840) (America mer.).
136. *M. maculipennis*, Taschenberg. Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 78, ♂ (1876) (Brasilia).
137. *M. maculiscutis*, Cameron, Mem. Roy. Asiat Soc. N° 44, p. 140, ♀ (1905) (Borneo : Kuching).
138. *M. marginatus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 224, ♀ (1846) (Asia mer.).
139. *M. ? maurus*, Marshall, Ent. M. Mag. Vol. 9, p. 241, ♀ (1873) (Britannia).
140. *M. megapoda*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 224, ♀ (1885) (Guatemala).
141. *M. mexicanus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 157, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
142. *M. mirus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 228, ♀ (1896) (Senegambia).
143. *M. misippus*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 114, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
144. *M. modicus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 154, ♀ (1873) (Mexico).
145. *M. molestus*, Smith, Journ. Proc. Linn Soc. Lond. Zool. Vol. 4, Suppl. p. 138, ♀ (1860) (Asia : Batchian).
146. *M. Montezuma*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 221 (1885) (Mexico).
147. *M. moratus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 158, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
148. *M. multimaculatus*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 44, p. 139, ♂ (1905) (Borneo).
149. *M. multipictus*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 7, p. 8, ♀ (1863) (Asia : Mysol).
150. *M. nigerrimus*, Smith, Descr. New Spec. Hymen. p. 231, ♀ (1879) (Costa Rica).
151. *M. nigrispina*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 223, ♀ (1885) (Mexico).

152. *M. nigrolineatus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 79, ♂ (1876) (Brasilia).
153. *M. notatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p. 764, ♀♂ (1829) (Italia).
154. *M. novatus*. Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 159, ♀ (1873) (Mexico).
155. *M. ? nubeculator*, Giraud, Verh Zool:-bot. Ges. Wien, Vol. 7, p. 170, ♀ (1857) (Austria, Hungaria).
156. *M. nubilipennis*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 10, p. 205 (1878) (America bor.).
157. *M. obesus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. p. 235, ♀ (1896) (Sierra Leone).
158. *M. obnoxius*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 763, ♀♂ (1829) (Europa centr. et mer.).
159. *M. ochropus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 232, ♀ (1846) (India or.).
160. *M. octocinctus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 30, p. 175, ♀ (1906) (China).
161. *M. Oneili*, Cameron, Rec. Albany Mus. Vol. 1, p. 143, ♀ (1904) (Kapland).
162. *M. ornatifrons*, Cameron, Biol. Centr Amer. Hymen. Vol. 1, p. 221, ♀ (1885) (America centr.).
163. *M. pallidus*, Kriechbaumer, Berl Ent. Zeitschr. Vol. 38, p. 50, ♀ ♂ (1894) (Kamerun).
164. *M. paludatus*, Cresson. Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 162, ♂ (1872) (Texas).
165. *M. parvidens*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 149, ♀ (1906) (Natal).
166. *M. parvituberculatus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 228, ♀ (1885) (Guatemala).
167. *M.* (*Umlima*) *penetralis*, Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 208, ♀ (1902) (Asia : Khasia Hills).
168. *M. peregrinus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 572, ♀ (1905) (Asia : Amur; Europa : Thuringia). — **Taf. 3, Fig. 1.**
169. *M. pertenuis*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 162, ♂ (1873) (Mexico).
170. *M. pertinax*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 163, ♀ (1872) (Texas).
171. *M. physocnemis*, Brullé, Hist Nat. Ins. Hymén, Vol. 4, p. 236, ♀ (1846) (Brasilia).
172. *M. physoscelus*, Brullé, ibidem, p. 240, ♀ (1846) (Australia).
173. *M. pictus*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Lond. Vol. 3, p. 171, ♀ (1858) (Aru).
174. *M. pilosus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 87, ♀ (1876) (Venezuela).
175. *M. pompiliformis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 214, ♀ (1885) (Guatemala).
176. *M. posticus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 220, ♂ (1846) (Brasilia).
177. *M. promptus*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 10, p. 209, ♀ ♂ (1878) (Canada, Illinois).
Exetastes brevipennis, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 11, p. 213, ♀ ♂ (1879).
178. *M. propinquus*. Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 152, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
179. *M. propinquus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 90, ♂ (1876) (Brasilia).
180. *M. protervus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 237, ♀ (1896) (Delagoa Bay).
181. *M. pulcherrimus*, Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Lond. Vol. 7, p. 8. ♀ (1863) (Asia : Waigiou).
182. *M. pusillus*. Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 31, ♀ (1865) (Cuba).
183. *M. quadrilineatus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 217, ♀ (1846) (America : Guiana).
184. *M. respondens*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond p. 112, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
185. *M. reticulatus*, Cameron, ibidem, p. 116, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
186. *M. Rhodesiae*, Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 145, ♀ (1906) (Africa : Rhodesia).
187. *M. robustus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 25. ♀ (1865) (Cuba).
188. *M. robustus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 84, ♀ (1876) (Brasilia).
189. *M. ? ruficollis*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 8, p. 33 (1881) (Germania).
190. *M. ruficoxis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 215, ♀ (1846) (Patria ?).
191. *M. ruficoxis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 266, ♂ (1875) (Canada).
192. *M. ruficrus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 85, ♀ (1876) (Brasilia).
193. *M. rufithorax*, Taschenberg, ibidem, p. 92, ♀ (1876) (Brasilia).
194. *M. rufotinctus*, Provancher. Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 301, ♂ (1874) (Canada).
195. *M. sagax*, Provancher, ibidem, Vol. 11, p. 112, ♀ (1879) (Canada).
196. *M. salutator*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 117, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
197. *M. sanguineus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 89 (1876) (Brasilia).
198. *M. Saundersi*, Cresson. The Canad. Entom. Vol. 10, p. 208, ♀ (1878) (Canada).
199. *M. seductor* (*Cryptus s.*), Fabricius, Syst. Piez. p. 82, ♀ (1804) (America mer.).
200. *M. semialbus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 30, ♀ ♂ (1865) (Cuba).
201. *M. seminiger*, Kriechbaumer, Berl. Ent. Zeit. Vol. 38, p. 49, ♀ (1894) (Africa : Congo).
202. *M. semirufus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 228, ♀ (1846) (Brasilia).
203. *M. sericeus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 264, ♂ (1875) (Canada).

204. *M. Simonis*, Marshall. Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 41, p. 61, ♀ (1892) (Venezuela).
205. *M. somaliensis*, Kriechbaumer, in Magretti, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 35, p. 171, ♀ (1895) (Africa or.).
206. *M. sordidus*. Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 221, ♀ (1896) (Africa : Sierra Leone).
207. *M. ? spinifrons*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 224, ♀ (1846) (Kapland).
208. *M. stramineus*. Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 38, p. 83, ♀ (1876) (Venezuela).
209. *M. strenuus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 26, ♂ (1865) (Cuba).
210. *M. striatifrons*, Cameron. Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 222, ♀ (1885) (America centr.).
211. *M. stupidus*. Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 159, ♀ (1873) (Mexico).
212. *M. subcircularis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2379, ♀ ♂ (1897) (Europa bor.).
213. *M. subovalis*, Thomson, ibidem, Fasc. 5, p. 516, ♀ ♂ (1873) (Europa bor. et centr.).
214. *M. subtenuis*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 29, ♂ (1865) (Cuba).
215. *M. tarsatus*, Cresson, ibidem, p. 27, ♀ (1865) (Cuba).
216. *M. terminalis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 234, ♀ (1846) (Africa : Senegal).
217. *M. thoracicus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 314, ♀ ♂ (1864) (America bor.).
218. *M. tibialis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 241, ♀ (1846) (Brasilia).
219. *M. transfuga*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 752, ♀ ♂ (1829) (Europa fere tota).
Stenaraeus transfuga, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2381, ♀ ♂ (1896).
220. *M. transversostriatus*, Spinola. Mem. Accad. Sc. Torino, Vol. 13, p. 39, (1851) (Brasilia).
221. *M. trichromus*, Spinola, ibidem, p. 38, ♀ (1851) (Brasilia).
222. *M. tripartitus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 222, ♀ (1846) (Africa : Senegal).
223. *M. truncatidens*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2. p. 570, ♀ (1905) (Europa).
224. *M. v.-album*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 86, ♀ (1876) (Brasilia).
225. *M. variipes*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 238, ♀ ♂ (1846) (Brasilia).
226. *M. varus*, Brullé, ibidem, p. 235, ♀ (1846) (America : Guiana).
227. *M. veraepacis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 220 (1885) (Guatemala).
228. *M. versatilis*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 118, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
229. *M. vesiculosus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 240, ♀ (1846) (Java).
230. *M. vicinus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 233, ♀ (1896) (Africa : Senegal).
231. *M. violascens*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 91, ♀ (1876) (Panama).
232. *M. vividus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 216, ♀ (1885) (Guatemala).
233. *M. vulpio*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 226 (1896) (Delagoa Bay).
234. *M. xanthomelas*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 215, ♀ (1846) (Brasilia).
235. *M. zebra*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 82, ♂ (1876) (Brasilia).
236. *M. zonatus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 28, ♀ (1865) (Cuba).

12. Genus VAGENATHA, Cameron

Vagenatha. Cameron, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 41 (1901).

Allgemeine Charaktere. — Kopf breiter als der Thorax, nach hinten verengt; Stirn ohne Dornen, wie der Scheitel grob gerunzelt. Pronotum vorn mit deutlichen Seitendornen; Parapsidenfurchen ausgeprägt. Schildchen mit breiter Basalfurche; diese mit Längskielen; Schildchen flach, an den Seiten gekielt; Metathorax grob und unregelmässig gerunzelt, die Luftlöcher etwa 3mal so lang als breit; die Seitendornen hinten kräftig. Areola im Vorderflügel ziemlich gross, etwa 2mal so lang als breit, die Seitennerven fast parallel. Nervulus etwas hinter der Gabel. Beine lang, die vorderen Tarsen doppelt so lang als die Schienen. Hinterleibsstiel nach hinten deutlich verbreitert, Postpetiolus deutlich abgesetzt; auf der unteren Seite des Hinterleibsstieles 2 scharfe, schräg gestellte Zähne. Auf der Vorderhälfte des 2. Segmentes 2 schräge, seichte Furchen, welche einen dreieckigen Raum einschliessen; die mittleren Segmente an der Basis deutlich eingeschnürt, hinten an den Seiten zahnartig vorspringend. —

Schwarz, Kopf und Thorax reich gelb gezeichnet, Hinterleibssegmente mit breiten gelben Endrändern. Länge etwa 10 mm.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die beiden Arten kommen auf Borneo vor.

1. *V. armata*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 44, p. 144, ♀ (1905) (Borneo : Kuching).
2. *V. spinosa*, Cameron, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 41, ♀ (1901) (Borneo).

13. Genus LOIADA, Cameron

Loiada. Cameron, Ann Mag. Nat. Hist. Vol. 16, p. 166 (1905).

Allgemeine Charaktere. — Kopf nicht breiter als der Thorax. Gesicht runzlig-punktiert, oben wie die Stirn fein quergestreift. Thorax 3mal so lang als breit; Mesonotum streifig-punktiert, an den Seiten fein und dicht gestreift; Parapsidenfurchen deutlich. Metathorax an der Basis streifig-punktiert, nach hinten runzlig; nur die vordere Querleiste vorhanden; die Luftlöcher klein, oval. Areola klein, quadratisch, der Aussennerv ziemlich undeutlich; Nervulus etwas hinter der Gabel; Nervellus etwas unter der Mitte deutlich gebrochen. Beine ziemlich kurz und kräftig; die hintersten nicht besonders verlängert; Klauen lang. Hinterleibsstiel hinten stark verbreitert; Postpetiolus glatt; die mittleren Segmente dicht punktiert; Bohrer nur 1 mm. lang. — Die einzige bekannte Art ist schwarz. Kopf und Thorax reich gelb gezeichnet; Endrand von Segment 1, 2 und 4 und die beiden Endsegmente ganz gelb. Länge 8 mm.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur 1 Art von Borneo bekannt.

1. *L. maculiceps*, Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 16, p. 167, ♀ (1905) (Borneo : Kuching).

14. Genus FRIONA, Cameron

Friona. Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. p. 61 (1901).

Allgemeine Charaktere. — Kopf breiter als der Thorax; Fühler lang, hinter der Mitte schwach verbreitert; Augen gross, die Innenränder parallel; Stirn mit starken Querstreifen; Clypeus rundlich convex, deutlich vom Gesicht getrennt, am Ende breit abgerundet. Thorax über 3mal so lang als breit, mit tiefen Parapsidenfurchen; Metathorax an der Basis ziemlich glatt und mit Querkiel, dahinter dicht quergestreift, hinten gerade abgestutzt und steil abfallend; der obere Rand beiderseits stumpf vorspringend; die Luftlöcher klein, ungefähr 3mal so lang als breit. Radialzelle gestreckt; Areola ziemlich gross, grösser als bei *Mesostenus*, breiter als hoch, mit parallelen Quernerven; Nervulus interstitial; Nervellus weit unter der Mitte gebrochen. Beine lang und schlank. In Uebrigen stimmt die Gattung mit *Mesostenus* überein.

Geographische Verbreitung der Arten. — Bis jetzt 8 Arten aus Süd-Asien bekannt.

1. *F. bituberculata*, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 111, ♂ (1905) (Ceylon : Kandy).
2. *F. curvicarinata*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 109, ♂ (1904) (Assam).
3. *F. frontella*, Cameron, ibidem, p. 108, ♀ (1904) (Assam).
4. *F. pleuralis*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 44, p. 133, ♀ (1905) (Borneo : Kuching).
5. *F. ruficoxis*, Cameron, ibidem, p. 133, ♂ (1905) (Borneo : Kuching).
6. *F. rufipes*, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 110, ♀ (1905) (Ceylon : Kandy).
7. *F. striolata*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. p. 61 (1901) (Borneo).
8. *F. varipes*, Cameron, ibidem, No. 39, p. 150, ♀ (1903) (Borneo, Assam).

15. Genus PHARZITES, Cameron

Pharzites. Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 44, p. 137 (1905).

Allgemeine Charaktere. — Gesicht unregelmässig und dicht gestreift; Fühler schlank, dicht und fein behaart, besonders gegen das Ende, mit breitem weissen Ring; oberer Teil des Clypeus längsgestreift, der Endrand niedergedrückt und glatt; Oberlippe gross und deutlich sichtbar. Mesonotum matt; Schildchen ziemlich glänzend. Metathorax quergestreift, hinten ohne oder nur mit ganz schwachen Seitendornen. Brustseiten fein punktiert. Nervellus über der Mitte gebrochen. — Die einzige nur im männlichen Geschlecht bekannte Art ist schwarz, Fühlerring, Endrand von Segment 1-3 und Hinterleibsspitze weiss. Vorderbeine zum Teil gelb, die hintersten Hüften und Trochantern hellrot. Flügel hyalin. Länge 11 mm.

Geographische Verbreitung der Art. — Die Art findet sich auf Borneo.

1. *P. nigritarsis*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 44, p. 138, ♂ (1905) (Borneo : Kuching).

16. Genus LACTOLUS, Cameron

Lactolus. Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 41, p. 62 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Stirn und Scheitel niedergedrückt, grob gestreift; Fühler lang und schlank, in beiden Geschlechtern mit weissem Ring; Clypeus nicht vom Gesicht getrennt; Oberlippe fast ganz versteckt. Thorax über 3mal so lang als breit. Parapsidenfurchen bis zur Mitte des Mesonotums deutlich; Schildchen an den Seiten mit starken Kielen; Metathorax gestreckt, nur mit einem Querkiel, vorn glatt, sonst dicht quergestreift, hinten abgerundet und allmählich abfallend; Luftlöcher länglich-oval; Seitendornen kaum angedeutet. Areola im Vorderflügel mittelgross, länger als breit, die Seitennerven nicht ganz parallel; Nervulus interstitial; Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Beine lang, Hinterhüften stark verlängert, fast bis zur Spitze des Petiolus reichend; die Luftlöcher des letzteren halb so weit von einander entfernt wie von der Spitze des Segmentes. — Alle Arten sind schwarz, die Endsegmente und Hintertarsen weiss gezeichnet, häufig auch Gesicht und Schildchen. Länge 10-17 mm. — Sehr ähnlich in der Färbung ist die Gattung *Buodias*, aber bei dieser ist der Metathorax kürzer mit starken Enddornen, hinten nicht gerundet, sondern schräg abgestutzt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Arten kommen auf Borneo vor.

1. *L. albomaculatus*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. Vol. 41, p. 62, ♀ (1902) (Borneo).
2. *L. basimacula*, Cameron, ibidem, Vol. 44, p. 135, ♀ (1905) (Borneo : Kuching).
3. *L. maculiscutis*, Cameron, ibidem, p. 136, ♂ (1905) (Borneo : Kuching).
4. *L. plagiatus*, Cameron, ibidem, p. 134, ♂ (1905) (Borneo : Kuching).
5. *L. reticulatus*, Cameron, ibidem, p. 135, ♀ (1905) (Borneo : Kuching).

17. Genus CHRISTOLIA, Brullé

Christolia. Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 246 (1846).

Allgemeine Charaktere. — Kopf und Thorax kurz und breit, letzterer bucklig; Fühler von Körperlänge, in der Mitte mehr oder weniger zusammengedrückt, die Endglieder kaum länger als breit. Thorax mit deutlichen Parapsidenfurchen; Metathorax nur mit der vorderen Querleiste, breiter als lang, hinten mit kurzen Seitenhöckern. Areola im Vorderflügel klein, quadratisch, nach aussen offen. Beine

im Verhältnis zur Gedrungenheit und Länge der Körpers lang und schlank; das 4. Tarsenglied klein und am Ende ausgerandet. Hinterleib klein und schmal; das 1. Segment lang, mindestens ein Drittel des Hinterleib ausmachend; Postpetiolus deutlich verbreitert, meist quadratisch. Bohrer sehr kurz.

Geographische Verbreitung der Arten. — Alle kommen im tropischer Amerika vor.

1. *C. abdominalis*, Cresson, Proc Acad. Nat. Sc. Philad. p. 165, ♀ (1873) (Mexico).
2. *C. calcarata*, Cresson, ibidem. p. 164, ♂ (1873) (Mexico).
3. *C. graciliventris*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 249, ♀ (1882) (Mexico).
4. *C. menticula*, Cameron, ibidem, p. 248, ♀♂ (1886) (America centr.).
5. *C. mirabilis*, Cresson. Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 165. ♀♂ (1873) (Mexico).
6. *C. miranda*, Cresson, ibidem, p. 165. ♀ (1873) (Mexico).
7. *C. nubecula*, Cresson, ibidem, p. 163. ♀ (1873) (Mexico).
8. *C. panamensis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol, 1, p. 247, ♀♂ (1876) (Panama).
9. *C. pulchripes*, Cameron, ibidem, p. 250, ♂ (1876) (Guatemala).
10. *C. punctata*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 247, ♀ (1846) (Brasilia).
11. *C. tarsoleucus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 1, 250, ♂ (1876) (Guatemala).
12. *C. zapotecus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 164, ♀♂ (1873) (Mexico).

18. Genus CRYPTANURA, Brullé

Cryptanura. Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 242 (1846).

Allgemeine Charaktere. — Körper, namentlich Kopf und Thorax, weit schlanker als bei *Christolia*. Fühler kürzer als der Körper, hinter der Mitte schwach verbreitert und gegen das Ende zugespitzt. Metathorax länger als breit, nur mit der vorderen Querleiste; die Luftlöcher länglich oval. Areola im Vorderflügel sehr klein, meist ein kleines Rechteck bildend. Beine, zumal die hintersten sehr lang. Hinterleib länglich oval, das 1. Segment an der Basis ziemlich breit; Postpetiolus breit, quadratisch; Bohrer sehr kurz.

Anmerkung. — *Cryptanura* scheint mir eine sehr fragliche, jedenfalls keine scharfumgrenzte Gattung zu sein. Schon die Brullé'schen Arten erregen Bedenken; so wird *C. striata* mit 2 Dornen auf der Stirn angeführt, würde also eher zur Gattung *Polyaenus* gehören. Als charakteristisches Merkmal der Gattung bezeichnet Brullé die ausserordentliche Kürze des Bohrers, ebenso hat der Metathorax bei allen Arten deutliche Seitendornen. Dagegen führt Cresson (Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 166, 1873) Arten mit weit vorstehendem Bohrer unter *Cryptanura* an, bemerkt auch, dass der Metathorax bei dieser Gattung keine Dornen oder Höcker habe.

Geographische Verbreitung der Arten. — Alle Arten kommen im tropischen Amerika vor.

1. *C acolhua*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 167, ♀ (1873) (Mexico).
2. *C. detecta*, Cresson, ibidem, p. 167, ♀ (1873) (Mexico).
3. *C. hyalina*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 244, ♀ (1846) (Brasilia).
4. *C. incauta*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 251, ♀ (1886) (Panama).
5. *C. laticarinata*, Cameron, ibidem, p. 252, ♀ (1886) (Panama).
6. *C. nigripes*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 295, ♀ (1846) (Brasilia). — **Taf. 3, Fig. 2.**
7. *C. ? pachymenae*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 164, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
8. *C. pedicata*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Vol. 1, p. 252, ♂ (1886) (Mexico).
9. *C. rugosa*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 244, ♀ (1846) (America : Guiana).
10. *C. ? striata*, Brullé, ibidem, p. 243, ♀ (1846) (America : Guiana).
11. *C. Sumichrasti*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 166, ♀ ♂ (1873) (Mexico).

19. Genus BUODIAS, Cameron

Buodias. Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 41, p. 65 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Kopf breiter als der Thorax; Stirn grob gestreift; Clypeus rundlich convex; Mandibel an der Basis höckerartig aufgetrieben. Thorax 3mal so lang als breit; Schildchen flach, an der Basalhälfte mit deutlichen Seitenkielen; Metathorax nur mit der vorderen Querleiste, dahinter mit schrägen Querrunzeln; Luftlöcher klein, etwa 3mal so lang als breit; die Endzähne gross und flachgedrückt. Areola im Vorderflügel mittelgross, breiter als hoch, nach vorn etwas breiter werdend, der rücklaufende Nerv nahe am Ende. Beine lang und kräftig. Hinterleib kräftig, nicht länger als Kopf und Thorax zusammen, am Ende stumpf; Hinterleibsstiel kurz, kaum länger als das 2. Segment, nach hinten deutlich verbreitert; seine Luftlöcher näher bei einander als ihre Entfernung vom Hinterrande des Segmentes beträgt. Bohrer etwa von ein Drittel Hinterleibslänge. — Die Gattung hat in der Färbung grosse Aehnlichkeit mit *Lactolus*, aber der Metathorax ist kürzer und hat hinten starke Seitenzähne, ferner mündet der rücklaufende Nerv fast in den Endwinkel der Areola; schliesslich ist der Metathorax nicht quergestreift. — Die beiden 8-12 mm. langen Arten sind schwarz, Fühlerung und Flecken der Endsegmente weiss; Beine zum Teil rot; Flügel hyalin oder dunkel gefleckt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die beiden Arten kommen in Süd-Asien vor.

1. *B. maculipennis*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 44, p 138, ♀ (1905) (Singapore).
2. *B. rufipes*, Cameron, ibidem, p. 139, ♀ (1905) (Borneo : Kuching).

20. Genus MESOSTENOIDEUS, Ashmead

Mesostenoideus. Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 45 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Kopf breiter als der Thorax. Mesonotum mit deutlichen Parapsidenfurchen. Metathorax nur mit der vorderen Querleiste. Areola im Vorderflügel klein, quadratisch, geschlossen. Hinterleibsstiel kurz, nach hinten deutlich verbreitert; seine Luftlöcher weiter von einander als von der Spitze des Segmentes.

Geographische Verbreitung der Arten. — Heimat : das nördliche und mittlere Amerika.

1. *M. albomaculatus* (*Mesostenus a.*), Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 313, ♀ (1864) (Pennsylvania).
2. *M. bakerianus*, Cameron, Invertebr. Pacifica, Vol. 1, p. 102, ♀ (1905) (Nicaragua).

21. Genus FISLISTINA, Cameron

Fislistina. Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. N. 41, p. 56 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Kopf kurz, so breit wie der Thorax; Augen gross, die Innenseiten parallel; Fühler lang und kräftig, mit weissem Ring; Clypeus deutlich vom Gesicht getrennt, rundlich convex. Parapsidenfurchen des Mesonotums bis über die Mitte deutlich; Schildchen convex, mit breiter und tiefer Basalfurche; Metathorax mit der vorderen Querleiste, grob gerunzelt, hinten mit Seitendornen; die Luftlöcher länglich oval. Areola im Vorderflügel klein, quadratisch, an der Spitze offen; Nervulus interstitial; Nervellus unter der Mitte gebrochen. Beine kräftig, von mässiger Länge, die vordersten Tarsen länger, die hintersten kürzer als ihre Schienen; Vorderschienen an der Basis deutlich eingeschnürt.

Postpetiolus deutlich abgesetzt und stark verbreitert; seine Luftlöcher weiter von einander als von der Spitze des Segmentes. — Bei der einzigen bekannten Art haben die Flügel einen wolkigen Fleck unterhalb des Stigmas.

Geographische Verbreitung der Art. — Heimat : Süd-Asien.

1. *F. maculipennis,* Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 41, p. 57, ♀ (1902) (Borneo).

22. Genus CRATOCRYPTOIDES, nov. nom.

Cratocryptus. Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 44, p. 141 (1905) (non Thomson).

Allgemeine Charaktere. — Kopf so breit wie der Thorax, kurz, nach hinten schräg verengt; Augen gross, innen mit parallelen Seiten; Clypeus am Ende abgerundet; Fühler schlank, mit weissem Ring. Thorax ungefähr dreimal so lang als breit; Mesonotum dicht und fein punktiert, die Parapsidenfurchen auf der vorderen Hälfte deutlich; Schildchengrube mit vier Längsleisten; Schildchen fast unpunktiert; Metathorax runzlig, vorn mit einem Mittelfeld, hinten mit Seitenzähnen; von den beiden Querleisten ist nur die vordere deutlich; die Luftlöcher klein und oval. Areola im Vorderflügel klein, quadratisch, der Aussennerv schwach; Nervulus etwas hinter der Gabel; Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Beine kräftig. Hinterleibsstiel nach hinten allmählig breiter, Postpetiolus breit; Luftlöcher weiter von einander als von der Spitze des Segmentes. Bohrer von ein Viertel der Körperlänge. — Bei der einzigen beschriebenen Art sind Kopf und Thorax reich gelb gezeichnet; eine breite Endbinde von Segment 1 und 2, eine schmale Endbinde von 5 und die beiden Endsegmente ganz gelb. Flügel hyalin. Länge 8 mm.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Süd-Asien bekannt.

1. *C. maculiceps*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. No. 44, p. 142, ♀ (1905) (Borneo : Kuching).

23. Genus SKEATIA, Cameron

Skeatia. Cameron, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 39 (1901).

Allgemeine Charaktere. — Kopf breiter als der Thorax, nach hinten schräg verschmälert; Fühler beim ♀ hinter der Mitte schwach verdickt, beim ♂ sind sie kürzer als der Körper, die Basalglieder der Geissel verlängert, die mittleren Glieder unten breit rundlich erweitert, die Endglieder stark verbreitert, etwa dreimal breiter als lang. Clypeus rundlich convex, nicht vom Gesicht getrennt. Thorax dreimal so lang als breit, Parapsidenfurchen tief, bis über die Mitte reichend. Metathorax mit der vorderen Querleiste, vor dieser glatt, dahinter grob gerunzelt, hinten mit langen Seitenzähnen. Schildchen convex, die Basalgrube mit zwei Längskielen. Areola im Vorderflügel klein, quadratisch, der Aussennerv schwach; Nervulus postfurcal. Beine lang und schlank; die hintersten Hüften dreimal so lang als breit. Hinterleibsstiel lang und schlank, nach hinten wenig verbreitert. Bohrer kaum halb so lang wie der Hinterleib.

Geographische Verbreitung der Arten. — Alle, mit Ausnahme einer einzigen südafrikanischen Art, kommen in Süd-Asien vor.

1. *S. acutilineata,* Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 113, ♀ (1905) (Ceylon : Kandy).
2. *S. annulipes,* Cameron, Ann. S. Afric. Mus. Vol. 5, p. 153, ♀ (1906) (Kapland).
3. *S. balteata,* Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. N° 44, p. 143, ♀ (1905) (Singapore).
4. *S. carinata,* Cameron, ibidem, N° 39, p. 146, ♀ (1903) (Borneo : Kuching).

5. *S. cyclosiae*, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 114, ♀ (1905) (Ceylon : Kandy).
6. *S. flavipes*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. N° 39, p. 146, ♀ (1903) (Borneo : Kuching).
7. *S. javanica*, Cam ron, Tijdschr. v. Ent. Vol. 48, p. 3, ♂ (1905) (Java).
8. S *panthonae*, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 115, ♂ (1905) (Ceylon : Kandy).
9. *S. varipes*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. N° 39, p. 147, ♀ (1903) (Borneo).

24. Genus EARRANA, Cameron

Earrana. Cameron, Spolia Zeylanica. Vol. 3. p. 119 (1905).

Allgemeine Charaktere. — Der ganze Körper glatt und glänzend. Kopf wenig breiter als der Thorax; Fühler länger als der Körper; Augen und Nebenaugen gross; Mandibeln am Ende ohne Zähne, allmählig gegen die Spitze verschmälert. Thorax mehr als dreimal so lang als breit, mit tiefen Parapsidenfurchen; Metathorax glatt, mit einem Querkiel hinter der Mitte, nach hinten langgestreckt und allmählig zugerundet; die Luftlöcher gross, etwa dreimal so lang als breit. Areola punktförmig, wie bei *Mesostenus*, nach aussen offen; Nervulus postfurcal; Nervellus in der Mitte gebrochen. Beine lang und schlank; Hinterhüften dreimal so lang als breit; Vordertarsen doppelt so lang als ihre Schienen; die Klauen dünn und ziemlich lang. Hinterleibsstiel lang und schlank, nach hinten wenig erweitert; die Luftlöcher unmittelbar hinter der Mitte. Hinterleib glatt. Der Bohrer ein Fünftel der Körperlänge ausmachend. Der Typus dieser Gattung ist ein eigentümliches Insekt. Es hat die tiefen Parapsidenfurchen und die Furche unten an den Mesopleuren, wie sie den Cryptinen zukommen und gehört durch die Form der Areola zu den Mesosteninen. Durch die einförmig rötlichgelbe Färbung gleicht das Tier einem *Ophion* oder *Paniscus*. Damit stimmt auch die Stellung der Luftlöcher des 1. Segmentes überein; auch die grossen Nebenaugen sprechen dafür. Das Tier ist 10 mm. lang.

Geographische Verbreitug der Art. — Nur 1 Art von Ceylon bekannt.
1. *E. lutea*, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 120, ♀ (1905) (Ceylon : Kandy).

25. Genus NEOMESOSTENUS, Schmiedeknecht

Neomesostenus. Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 562 (1904).

Allgemeine Charaktere. — Körper schlank von lebhafter Zeichnung. Kopf nach hinten deutlich verschmälert, wie der Thorax ziemlich glänzend; Fühler langgestreckt, meist länger als der Körper, in der Regel weiss geringelt, Stirn tief eingesattelt, ohne Leisten oder Dornen. Thorax gestreckt mit tiefen Parapsidenfurchen; Schildchen convex; Metathorax langgestreckt, in der Regel glatt und glänzend, die hintere Querleiste stets fehlend, dafür mit langen, ziemlich schmalen Seitendornen; die Luftlöcher länglich. Flügel wie es scheint immer hyalin, die Areola klein, quadratisch, seltener breiter als hoch; Endabschnitt des Radius geschwungen; Nervulus gewöhnlich vor dem Basalnerv; Nervellus tief unter der Mitte gebrochen. Beine, namentlich die hintersten, lang und schlank; Vordertarsen doppelt so lang als ihre Schienen. Hinterleib schmal, das 1. Segment langgestreckt, nach hinten wenig verbreitert, die Luftlöcher einander weit näher als der Spitze. Bohrer weit vorstehend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Alle gehören der neotropischen Fauna an.

Zu dieser Gattung, die im Habitus mit *Polycyrtus* übereinstimmt, sich aber durch die unbewehrte Stirn sogleich unterscheidet, gehört die Mehrzahl der von den älteren Autoren unter *Mesostenus* beschriebenen südamerikanischen Arten. Die Deutung dieser meist nur der Färbung nach beschiebenen Arten ist ohne Einsicht der Type eine schwierige und unsichere.

26. Genus GLODIANUS, Cameron

Glodianus. Cameron, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 28, p. 369 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Kopf so breit wie der Thorax, nach hinten schräg verschmälert; Stirn niedergedrückt, in der Mitte mit scharfer Längsleiste, welche von oben gesehen als Dorn erscheint; Fühler lang, mit weissem Ring, hinter der Mitte leicht verbreitert; beim ♂ sind sie gesägt; Augen gross, innen parallel; Gesicht in der Mitte aufgetrieben, deutlich vom Gesicht getrennt. Thorax über 3mal so lang als breit, die Parapsidenfurchen breit, mit Querleisten, bis zur Schildchenbasis reichend; Schildchen convex, an den Seiten nicht gekielt; Metathorax mit deutlicher vorderer Querleiste, die hintere nur an den Seiten als scharfer Kiel oder Lamelle vortretend. Der ganze Metathorax von der vorderen Querleiste an, auch an den Seiten, mit regelmässigen feinen Querleisten durchzogen; Luftlöcher gross und gestreckt. Flügel hyalin, ohne Flecken; Areola klein, geschlossen; Nervellus deutlich unter der Mitte gebrochen. Hinterbeine weit länger als die vorderen. Hinterleib glatt und glänzend, das 1. Segment lang und schlank, nach hinten schwach erweitert; Postpetiolus nicht abgesetzt. Bohrer sehr lang, von Körperlänge oder wenig darunter. — Die beiden bekannten Arten sind rostrot, Hinterschenkel schwarz, Hinterleibsrücken schwarz oder blauschwarz. Grösse 17-20 mm.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die beiden Arten kommen in Süd-Amerika vor.

1. *G. bombycivorus*, Cameron, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 28, p. 369, ♀ (1902) (Peru).
2. *G. longicauda* (*Mesostenus l.*), Brullé, Hist. Nat. Ins Hymén. Vol. 4, p. 229, ♀ (1846) (Brasilia).

27. Genus SUVALTA, Cameron

Suvalta. Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Heft 5, p. 301 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Stirn mit einem scharfen Dorn; Fühler lang, mit weissem Ring; Augen gross, innen mit parallelen Rändern; Clypeus rundlich convex, nicht vom Gesicht getrennt; Oberlippe gross und vorstehend. Thorax lang, mit deutlichen Parapsidenfurchen; Metathorax runzligpunktiert, mit der vorderen Querleiste, hinten mit Seitendornen; die Luftlöcher gross, linear. Areola im Vorderflügel klein und quadratisch. Beine lang. Vordertarsen doppelt so lang als die Schienen; die hintersten Hüften fast bis zur Hinterleibsspitze reichend. Hinterleibsstiel breit, an die Gattung *Platylabus* erinnernd; die folgenden Segmente dicht punktiert. Ueber die Bohrerlänge fehlt auch hier eine Angabe. Die 10-15 mm. langen Arten sind schwarz, Kopf und Thorax gelb gezeichnet, zuweilen auch der Hinterleib.

Geographische Verbreitung der Arten. – Die 5 bekannten Arten kommen in Süd-Asien vor.

1. *S. annulipes*, Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 13, p. 220, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
2. *S. laevifrons*, Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Heft 5, p. 302, ♀ (1903) (Asia : Khasia Hills).
3. *S. pallidinervis*, Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 13, p. 221, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
4. *S. rugifrons*, Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Heft 5, p. 302, ♀ (1903) (Asia : Khasia Hills).
5. *S. spinifrons*, Cameron, ibidem, Heft 3, p 143, ♀ (1905) (Sikkim).

28. Genus POLYCYRTUS, Spinola

Polycyrtus. Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 154 (1840).

Allgemeine Charaktere. — Diese Gattung stimmt ganz mit *Neomesostenus* überein und unterscheidet sich nur durch die mit kräftigem und spitzem Dorn bewehrte Stirn. Der Körper ist schlank,

glatt und glänzend, meist von lebhafter Färbung. Das Mesonotum erscheint durch die tiefen Parapsidenfurchen dreiteilig, der mittlere Teil tritt vorn bucklig hervor. Die hintere Querleiste fehlt, dafür kräftige, meist spitze Dornen. Das 1. Segment ist lang und schlank, der Postpetiolus weit länger als breit. Bohrer vorstehend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Wie *Neomesostenus* gehört auch diese durch zahlreiche Arten vertretene Gattung der neotropischen Region an.

1. *P. accurator*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 147, ♀ (1873) (Mexico).
2. *P. acerbus*, Cresson, ibidem, p. 144, ♀ (1873) (Mexico).
3. *P. alboannularis*, Ashmead, Proc Californ. Acad. Vol. 5, p. 550, ♀ (1895) (California).
4. *P. atriceps*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 148, ♀ (1873) (Mexico).
5. *P. blanditus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 235 (1885) (Guatemala).
6. *P. canaliculatus*, Cameron, ibidem, 9. 234, ♂ (1885) (Guatemala).
7. *P. capitator* (*Cryptus c.*), Fabricius, Syst. Piez. p. 82, ♀♂ (1804) (America mer.).
8. *P. chiriquensis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 242, ♀ (1885) (Panama).
9. *P. chontalensis*, Cameron, ibidem. p. 263, ♂ (1885) (Nicaragua).
10. *P. collinus*, Cameron, ibidem, p. 231, ♀ (1885) (Guatemala).
11. *P. confirmatus*, Cameron, ibidem, p. 232, ♀ (1885) (Guatemala).
12. *P. copiosus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 146, ♀♂ (1873) (Mexico).
13. *P. cruciatus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 232, ♀ (1885) (Mexico).
14. *P. curvispina*, Cameron, ibidem, p. 244, ♀ (1885) (Costa Rica).
15. *P. curviventris*, Cameron, ibidem, p. 243, ♀ (1885) (Panama).
16. *P. emarginatus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 210, ♂ (1846) (America mer.).
17. *P. erythrosternus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 241, ♀ (1885) (Panama).
18. *P. femoratus*, Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol 9, p. 160. ♀ (1840) (America mer.).
19. *P. ferox*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 143, ♀ (1873) (Mexico).
20. *P. fulvipes*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1. p. 238, ♂ (1885) (Guatemala).
21. *P. fulvofemoratus*, Cameron, ibidem, p. 233, ♀ (1885) (Guatemala).
22. *P. furvus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 147, ♂ (1843) (Mexico).
23. *P. guatemalensis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 237, ♂ (1885) (Guatemala).
24. *P. histrio*, Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 154, ♀ ♂ (1840) (America mer.).
25. *P. junceus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 145, ♂ (1873) (Mexico).
26. *P. Leprieuri*, Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 157, ♂ (1840) (America mer.).
27. *P. leucopus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 205, ♀ (1846) (Brasilia).
28. *P. leucostomus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 76, ♂ (1876) (Brasilia).
29. *P. lituratus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 208, ♀ ♂ (1846) (Cuba).
30. *P. lucidator*, Erichson, in Schomburgk, Reisen in Guiana, Vol. 3, p. 587 (1848) (Guiana).
31. *P. macer*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 144, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
32. *P. major*, Cresson, ibidem, p. 143, ♀ (1873) (Mexico).
33. *P. mancus*, Cresson, ibidem, p. 145, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
34. *P. melanoleucus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 204, ♀ (1846) (Brasilia).
35. *P. Montezuma*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 234, ♂ (1855) (Mexico).
36. *P. nigriceps*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 212, ♂ (1846) (Brasilia).
37. *P. nigritibialis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 238, ♂ (1885) (Panama).
38. *P. nigroscutellatus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 208, ♀ (1846) (Brasilia).
39. *P. obtusispina*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 230, ♀ (1885) (Guatemala).
40. *P. pallidibalteatus*, Cameron, ibidem, p. 240, ♀ (1885) (Mexico).
41. *P. pallidus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 148, ♂ (1873) (Mexico).
42. *P. paululus*, Cresson, ibidem, p. 145, ♀ (1873) (Mexico).
43. *P. quadrisulcatus*, Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 162, ♀ (1840) (America mer.).
44. *P. reliquus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 146, ♂ (1873) (Mexico).
45. *P. rufiventris*, Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 161, ♀ (1840) (America mer.).
46. *P. sartor* (*Cryptus s.*), Fabricius, Syst. Piez. p 80, ♀ (1804) (America mer.).

47. *P. suturalis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4. p. 211, ♀ (1846) (Brasilia).
48. *P. testaceus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p, 76, ♀ (1876) (Brasilia).
49. *P. tinctipennis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 241, ♀ ♂ (1886) (Panama).
50. *P. tricolor*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 209, ♀ (1846) (Cuba).
51. *P. trilineatus*, Brullé, ibidem, p. 107, ♀ ♂ (1846) (Haiti, Cayenne).
52 *P. tuberculatus*, Brullé, ibidem, p. 206, ♀ (1846) (Brasilia).
53. *P. univittatus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p 148, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
54. *P. xanthopus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 210, ♂ (1846) (Panama).
55. *P. xanthothorax*, Brullé, ibidem, p. 213, ♂ (1846) (Brasilia).

29. Genus LISTROGNATHUS, Tschek

Listrognathus. Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 153 (1870).

Allgemeine Charaktere. — Stirne oberhalb der Fühler mit spitzem Dorn. Kopf, Thorax, Postpetiolus und das 2. Segment dicht und ziemlich grob oder runzlig punktiert. Metathorax mit den beiden Querleisten, die hintere wenigstens an den Seiten deutlich und einen Zahn oder Höcker bildend. Postpetiolus und das 2. Segment quer, letzteres mit schwieligem Endrand. Bohrer ungefähr von ein Drittel Hinterleibslänge. Körper klein oder mittelgross.

Geographische Verbreitung der Arten. — Bis jetzt sind nur einige Arten aus Europa bekannt.

1. *L. compressicornis* (*Mesostenus. c.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 776, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
2. *L. cornutus*, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 154, ♀ ♂ (1870) (Austria).
3. *L. Mengerseni*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 565, ♀ (1905) (Thuringia). — **Taf. 2, Fig. 2.**
4. *L. pygostolus* (*Mesostenus, p.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 758, ♀ (1829) (Europa fere tota).
   Mesostenus niveatus, Gravenhorst, ibidem, p. 759, ♂ (1829).
   Listrognathus tricolor, Tschek, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 22, p. 251, ♀ ♂ (1872).

30. Genus LARPELITES, Cameron

Larpelites. Cameron, Rec. Albany Mus. Vol. 1, p. 144 (1904).

Allgemeine Charaktere. — Kopf nach hinten verschmälert; Stirn niedergedrückt, mit dornartigem Kiel; Zwischenraum zwischen den Augen und der Mandibelbasis ziemlich gross. Thorax über dreimal so lang als breit; Mesonotum dicht punktiert, die Parapsidenfurchen bis über die Mitte reichend; Schildchen convex, an den Seiten bis über die Mitte mit scharfen Kielen; Metathorax mit den beiden Querleisten und mit Seitendornen; die Luftlöcher länglich oval. Flügel mit kleiner Areola, der rücklaufende Nerv am Ende derselben mündend. Vordertarsen zweimal so lang wie ihre Schienen; Klauen klein. Hinterleib glatt und glänzend; Bohrer fast von halber Körperlänge. — Die einzige sichere Art ist schwarz, Oberseite des Thorax grösstenteils rot; Länge 10 mm.

Geographische Verbreitung der Arten. — Kapland, vielleicht auch Central-Afrika.

1. *L. ? celer* (*Cryptus c.*), Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 161, ♀ (1896) (Senegal).
2. *L. ruficollis*, Cameron, Rec. Albany Mus. Vol. 1, p. 145, ♀ (1904) (Kapland).

31. Genus CERATOCRYPTUS, Cameron

Ceratocryptus. Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 5 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Diese und die folgende Gattung sind ausgezeichnet durch die beiden Dornen auf der Stirn. — Kopf kurz, nach hinten verschmälert; die beiden Dornen auf der Stirn kurz und konisch; Fühler ziemlich dick, kräftiger als bei *Mesostenus*, hinter der Mitte leicht verdickt und zusammengedrückt; Clypeus deutlich vom Gesicht getrennt. Mesonotum glatt, dreilappig, mit tiefen Furchen; Schildchen convex; Metathorax fast so lang wie Pro- und Metathorax zusammen, hinten schräg abfallend, vor der Mitte mit Querkiel; die Luftlöcher gross, linear. Areola im Vorderflügel klein, dreimal so lang wie breit, der rücklaufende Nerv kurz hinter der Mitte; Nervulus hinter der Gabel. Beine lang und schlank. Hinterleib langgestreckt, der Petiolus lang und schlank, glatt, hinten wenig verbreitert. Bohrer fast von halber Körperlänge, nach oben gerichtet. Die beiden hierher gehörenden, etwa 20 mm. langen Arten, sind schwarz, reichlich gelb oder weisslich gezeichnet, die Flügel leicht gelblich getrübt mit schwärzlichem Stigma.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Süd-Asien bekannt.

1. *C. tuberculatus*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 6, ♀ (1903) (Asia : Khasia Hills).
2. *C. tibialis*, Cameron, ibidem, p. 8, ♀ (1903) (Asia : Khasia Hills).

32. Genus POLYAENUS, Cresson

Polyaenus. Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 149 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Kopf kurz, nach hinten stark verschmälert, ziemlich glatt; Stirn tief eingesattelt, in der Mitte mit zwei kleinen Dornen dicht neben einander; Fühler ziemlich kräftig, von Körperlänge, hinter der Mitte etwas verdickt und zusammengedrückt, mit weissem Ring; Clypeus deutlich vom Gesicht getrennt. Mesonotum mit deutlichen Parapsidenfurchen aber weniger ausgeprägt dreilappig als bei *Ceratocryptus*, der mittlere Raum in der Regel runzlig-punktiert und derhalb ziemlich matt; der übrige Thorax meist glatt und glänzend, bei manchen Arten mit deutlicher Streifung. Metathorax mit der vorderen Querleiste, hinten mit langen aber stumpfen Seitendornen; die Luftlöcher gross, etwa dreimal so lang als breit. Radialzelle langgestreckt, Areola länger als breit (hoch), nach aussen meist etwas verbreitert; rücklaufender Nerv kurz vor dem Ende; Nervulus vor der Gabel; Nervellus tief unter der Mitte gebrochen. Beine lang und kräftig, die hintersten weit länger als die vorderen. Hinterleibsstiel ziemlich breit und kurz, an der Basis, wenigstens bei allen Arten, die ich kenne, mit deutlichen Seitendornen; Postpetiolus breit, quadratisch oder breiter als lang. Der ganze Hinterleib glatt und glänzend. Bohrer meist so lang wie der halbe Hinterleib oder etwas länger. Kopf und Thorax in der Regel schwarz mit gelber oder weisser Zeichnung, Hinterleib meist rot.

Geographische Verbreitung der Arten. — Alle gehören der neotropischen Fauna an.

1. *P. ablatus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 149, ♀ (1873) (Mexico).
2. *P. basimaculus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol 1, p. 246, ♀ ♂ (1886) (Guatemala).
3. *P. bipartitus* (*Mesostenus b.*), Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 220, ♀ (1846) (America : Guyana). — **Taf. 2, Fig. 3.**
4. *P. Championi*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 244, ♀ (1886) (Panama).
5. *P. ectypus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 149, ♀ (1873) (Mexico).
6. *P. nitidiusculus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 245, ♀ (1886) (Guatemala).

7. *P. orizabensis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. p. 246, ♀ (1886) (Mexico).
8. *P. platyurus* (*Mesostenus p.*), Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 221, ♀ (1846) (Columbia).
9. *P. spinarius* (*Mesostenus s.*), Brullé, ibidem, p. 227, ♀ (1846) (Carolina).
10. *P. variegatus* (*Mesostenus v.*), Brullé, ibidem, p. 227, ♀ (1846) (Brasilia).
11. *P. volcanicus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 247, ♀ (1886) (Panama).

3. TRIBUS PHYGADEUONINI

Phygadeuontoidæ. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 144, 181 (1868).
Phygadeuonina. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 468, 517 (1873).
Phygadeuonini (Tribe 3). Ashmead, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 3, p. 278 (1894).

Allgemeine Charaktere. — Metathorax mehr oder weniger, meist vollständig gefeldert, wenigstens Area superomedia und posteromedia vorhanden. Körper im Durchschnitt gedrungener, Fühler und Beine kräftiger als bei den Cryptinen und Hemitelinen. Areola im Vorderflügel geschlossen, nur bei wenigen in der Stellung zweifelhaften Arten nach aussen offen. Bohrer deutlich vorragend. Am schwierigsten ist die Trennung von den Hemitelinen, da der auf die Areola gegründete Unterschied zu künstlich ist und sich nicht durchführen lässt.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

1. *Flügel normal, sehr selten verkürzt, aber dann mindestens bis an das Ende des 1. Segmentes reichend* . . . . 2.
   Flügel stummelhaft, höchstens etwas über die Basis des Metathorax hinaus reichend . . . . 22.
2. *Metathorax nur mit einer Querleiste. Clypeus mit häutigem Endrand. Oberlippe frei. Hinterleib mit kurzem Petiolus, derselbe ohne Kiele. Vorderschienen beim ♀ aufgetrieben, an der Basis eingeschnürt. Areola sehr klein, nach vorn convergierend. Habitus von* Pimpla . . . . 1. Genus Brachycentrus, Taschenberg.
   Metathorax mit meist vollständigen Längs- und Querleisten . . . . 3.
3. *Mesonotum in der Mitte mit deutlicher Längsfurche. Flügel verkürzt, bis an das Ende des 1. Segmentes reichend. Bei der Form mit normalen Flügeln die Areola aussen offen, die Furche des Mesonotums durch zwei eingedrückte Längslinien ersetzt. Hinterleib glatt und glänzend. Bohrer von Hinterleibslänge* . . . . 2. Genus Obisiphaga, Morley.
   Mesonotum ohne Längsfurche in der Mitte. Flügel meist normal . . . . 4.
4. *Fühler lang, gegen das Ende deutlich verdickt. Areola lang und schmal. Die einzige Art gelb mit schwarzen Flecken. Heimat : Australien* . . . . 3. Genus Poecilocryptus, Cameron.
   Fühler gegen das Ende nicht auffallend verdickt. Areola nicht lang und schmal . . . . 5.
5. *Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein stumpfer, selten ein rechter. Die weisse Stelle im rücklaufenden Nerv (fenes-*

tra externa) nicht geteilt. Die Felderung des Metathorax, besonders beim ♀, zuweilen undeutlich. Gesicht des ♂ oft weiss gezeichnet . . . . . 6.

Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle spitz. Die weisse Stelle im rücklaufenden Nerv oft durch einen hornigen Punkt in zwei geteilt. Gesicht des ♂ höchst selten mit heller Zeichnung . . . . . 17.

6. *Luftlöcher des Metathorax länglich oder oval. Schienen fein gedörnelt* . . . . . 7.

Luftlöcher des Metathorax klein und rund . . . . . 10.

7. *Der hinterste Trochantellus bei ♀ und ♂ ziemlich gross, an der Unterseite vertieft und gerandet. Hinterleib und Beine rot, Hüften und Trochanteren schwarz* . . . . . 4. Genus LISTROCRYPTUS, Brauns.

Der hinterste Trochantellus normal gebildet . . . . . 8.

8. *Fühlergruben deutlich. Fühler auch beim ♀ fadenförmig. Schienen mit ziemlich starken Dörnchen. Schildchen wenig convex. Petiolus mit zwei Kielen* . . . . . 5. Genus PLECTOCRYPTUS, Thomson.

Fühlergruben fast fehlend. Fühler des ♀ in der Mitte verdickt. Schienen mit schwachen Dörnchen. Der untere Mandibelzahn grösser . . . . . 9.

9. *Stirn und Mesonotum sehr fein und dicht punktiert, matt. Felderung des Metathorax undeutlich, aber die Area superomedia angedeutet* . . . . . 6. Genus GIRAUDIA, Förster.

Stirn stark punktiert. Metathorax beim ♀ ohne jede Leiste, beim ♂ mit zwei deutlichen Längsleisten an Stelle der Area superomedia . . . . . 7. Genus COELOCRYPTUS, Thomson.

10. *Der ganze Körper mit dichter anliegender Behaarung. Beim ♀ Fühler ohne weissen Ring, Schildchen weiss. Gesicht des ♂ schwarz, meist mit roter oder weisser Binde* . . . . . 8. Genus TRICHOCRYPTUS, Thomson.

Körper ohne dichte und auffallende Behaarung . . . . . 11.

11. *Hinterleib schwarz. Clypeus an der Spitze nicht mit zwei Zähnen. Schienen nicht oder kaum gedörnelt. Gesicht des ♂ meist weiss gezeichnet* . . . . . 12.

Hinterleibsmitte rot oder der Clypeus an der Spitze mit 2 Zähnen. Metathorax oft gezähnt . . . . . 15.

12. *Clypeus an der Spitze breit abgerundet, in der Mitte mit dreieckigem Ausschnitt. Mandibeln mit spitzen Zähnen, der obere länger. Stirnränder beim ♀ weiss. Die hintersten Hüften schwarz. Hinterleib flach* . . . . . 9. Genus DEMOPHELES, Förster.

Clypeus am Endrande ohne Ausschnitt. Mandibeln meist mit gleichen Endzähnen. Das 2. Segment fein runzlig oder punktiert, nur bei dem fraglichen Stenocryptus nigripes *glatt* . . . . . 13.

13. *Das 2. Segment dicht punktiert, matt. Kopf nach hinten kaum verschmälert, mit mehr oder weniger breiten Schläfen. Fühler lang, Schaft ausgeschnitten* . . . . . 10. Genus CRATOCRYPTUS, Thomson.

Das 2. Segment fein gerunzelt, selten glatt . . . . . 14.

14. *Fühler kurz, der Schaft annähernd cylindrisch, am Ende wenig ausgeschnitten* . . . . 11. Genus Stenocryptus, Thomson.

Fühler lang, mit weissem Ring; Schaft oval, am Ende deutlich ausgeschnitten . . . . 13. Cenus Microcryptus, Thomson (part.). (*M. nigriventris* und *funereus*.)

15. *Fühler der ♀ ohne weissen Ring, die Basalglieder sehr gestreckt, das 1. und 2. Geisselglied viermal so lang als breit. Metathorax ohne Dornen oder Zähne; Area basalis mit parallelen Seiten* . . . . 12. Genus Stiboscopus, Förster.

Fühler der ♀ mit weissem Ring, nur bei einigen Acanthocryptus-*Arten fehlend; bei diesen der Metathorax deutlich gezähnt. Basalglieder der Geissel weniger schlank* . . . . 16.

16. *Area basalis des Metathorax parallel oder nach hinten nur schwach convergierend, nicht quer. Fühler der ♀ mit weissem Ring* . . . . 13. Genus Microcryptus, Thomson.

Area basalis quer, nach hinten stark convergierend. Metathorax mit starken Seitendornen . . . . 14. Genus Acanthocryptus, Thomson.

17. *Basalgrube des Schildchens durch eine Längsleiste geteilt; Schienen oft verdickt und aussen stark gedornt* . . . . 15. Genus Stylocryptus, Thomson.

Basalgrube des Schildchens einfach. Schienen nicht gedornt. . . . . 18.

18. *Fühler und Schenkel kräftig* . . . . 19.

Fühler und meist auch die Schenkel schlank. Gesicht und Thorax, letzterer wenigstens auf der Unterseite, mit dichter weisslicher Behaarung. Wangen kurz. . . . . , ... 20.

19. *Hinterleib mehr oder weniger oval oder länglich oval, höchstens an der Spitze etwas zusammengedrückt* . . . . . . 16. Genus Phygadeuon, Gravenhorst.

Hinterleib schmal lanzettlich, die hintere Hälfte meist zusammengedrückt . . . . 17. Genus Ischnocryptus, Kriechbaumer.

20. *Hinterleib mit breitem Petiolus, dicht und ziemlich grob punktiert, am Ende glatt. Bohrer von Hinterleibslänge* . . . 18. Genus Lochetica, Kriechbaumer.

Hinterleib glatt oder mit feiner Skulptur. Zarte Tiere . . . . 21.

21. *Hinterleib länglich oval oder elliptisch. Bauchfalte schwach, das letzte Bauchsegment nicht vorragend* . . . . . . 19. Genus Leptocryptus, Thomson.

Hinterleib lanzettlich, von der Basis des 3. Segmentes nach hinten geradlinig verschmälert. Bauchfalte stark entwickelt, das letzte Bauchsegment pflugscharförmig vorragend. . . 20. Genus Hemicryptus, Kriechbaumer.

22. *Fühler dreifarbig, mit weissem Ring. Metathorax mit undeutlicher Felderung.* . . . . 13. Genus Microcryptus, Thomson. Subgenus Aptesis, Förster.

Fühler ohne weissen Ring, an der Basis meist rötlich . . . . 23.

23. *Metathorax von der Basis an abschüssig, Area petiolaris bis zur Basis hinaufreichend. Das 1. Segment linear, das 2. an der Basis schmal, nach hinten stark verbreitert. Bohrer sehr kurz* 21. Genus Cremnodes, Förster.

Area petiolaris nicht bis zur Basis des Metathorax hinaufreichend . . . . 24.

24. *Das 1. Segment an der Basis stielartig verschmälert, nach*

hinten verbreitert. Metathorax fast vollständig gefeldert. Körper nicht auffallend flachgedrückt	16. Genus PHYGADEUON, Gravenhorst. Subgenus STIBEUTES, Förster.
Das 1. Segment punktiert, annähernd dreieckig, an der Basis breit, nach hinten verschmälert. Metathorax runzlig-punktiert, undeutlich gefeldert. Das ganze Tier braun, flachgedrückt	22. Genus ORESBIUS, Marshall.

1. GENUS BRACHYCENTRUS, TASCHENBERG

Brachycentrus. Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 106 (1865).
Helcostizus. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 186 (1868).
Mesocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 6. p. 591 (1874).
Heterocryptus. Woldstedt, Bidr. Kaenn. Finl. Natur und Folk, Vol. 21, p. 73 (1877).

Allgemeine Charaktere. — Die verschiedenen Namen, unter welchen diese Gattung beschrieben worden ist, lassen schon schliessen, dass dieselbe nicht leicht zu erkennen ist. In der Tat passt sie nirgends recht hin und nimmt eine Mittelstellung zwischen den Cryptinen und Pimplinen ein und würde sie, wollte man sie zu den letzteren stellen, bei den Xoridinen einzureihen sein. — Kopf hinter den Augen nicht verschmälert. Oberlippe frei. Fühler ziemlich kurz, fadenförmig. Metathorax kurz, gerundet, mit feiner Skulptur; nur die vordere Querleiste vorhanden, dieselbe in der Mitte winklig nach vorn gebrochen; Luftlöcher klein und rund. Areola klein, nach vorn convergierend. Petiolus kurz, ohne Kiele. Vorderschienen des ♀ aufgetrieben, an der Basis eingeschnürt. Hinterleib spindelförmig. Bohrer höchstens so lang als der halbe Hinterleib.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nur eine sichere Art aus Europa bekannt; die beiden anderen sind fraglich.

1. *B. brachycentrus* (*Cryptus b.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 457, ♀ ♂ (1829) (Europa bor. et centr.). — **Taf. 2, Fig. 7.**
2. *B. ? fasciatus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 413, ♀ (1890) (Texas).
3. *B. ? maculatus* (*Heterocryptus m.*), Woldstedt, Bidr. Kaenn. Finl. Natur und Folk, Vol. 21. p. 73 (1873) (Fennia).

2. GENUS OBISIPHAGA, MORLEY

Obisiphaga. Morley, Ichneum. Brit. Vol. 2, p. 59 (1907).

Allgemeine Charaktere. — Kopf etwas breiter als der Thorax, hinten abgerundet; Scheitel schmal, convex; Gesicht vorstehend; Fühler kräftig, kürzer als der Körper, die Basalglieder an der Spitze etwas verdickt. Mesonotum mit einer tiefen Längsfurche und deutlichen Parapsiden; Schildchen deutlich, convex; Metathorax vollständig gefeldert, mit starken Leisten; Area superomedia sechsseitig, fast breiter als lang. Bei den ♀ mit normalen Flügeln und bei den ♂ sind statt der Mittelfurche auf dem Mesonotum 2 eingedrückte Längslinien, ähnlich den seitlichen Parapsidenfurchen, vorhanden. Flügel wie bei *Hemiteles,* die Areola pentagonal mit undeutlichem Aussennerv. Die ♀ treten auch in einer kurzflügeligen Form auf; bei dieser reichen die Flügel nur etwa bis an das Ende des 1. Segmentes, die Areola ist unregelmässig und unvollständig. Das 1. Segment ist matt, stark nadelrissig, mit 2 Längskielen; der übrige Hinterleib glatt und glänzend. Bohrer von Hinterleibslänge. — Die einzige 3 mm. lange Art ist schwarz, ein Hinterleibsgürtel, namentlich das 2. Segment und Beine rötlichgelb. Schmarotzer von *Obisium muscorum,* Leach.

Geographische Verbreitung der Art. — Eine Art aus Europa bekannt.

1. *O. stenoptera* (*Apteris s.*), Marshall, Ent. M. Mag. Vol. 5, p. 156, ♀ (1868) (Europa).
   Hemiteles stenopterus, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 985, ♀ (1884).

3. Genus POECILOCRYPTUS, Cameron

Poecilocryptus. Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 7, p. 527 (1901).

Allgemeine Charaktere. — Kopf kurz, schmäler als der Thorax; Fühler lang, das Enddrittel deutlich verdickt; die 3 ersten Geisselglieder stark verlängert; Gesicht flach; Clypeus deutlich vom Gesicht getrennt; Augen gross; der Zwischenraum zwischen Augen und Mandibelbasis ziemlich gross. Mesonotum mit deutlichen Parapsidenfurchen; Schildchen ziemlich flach, an den Seiten nicht gekielt; Metathorax vollständig gefeldert, ziemlich glatt und glänzend; Area superomedia quadratisch; Luftlöcher gross, elliptisch. Stigma im Vorderflügel gross; Areola verlängert, schmal; Discocubitalnerv leicht gebrochen und mit Spur eines Ramellus; Nervulus interstitial, Nervellus nicht gebrochen. Beine kräftig, ziemlich kurz, Klauen einfach. Hinterleib glatt und glänzend, Bohrer von halber Körperlänge. Die einzige Art ist rötlichgelb mit schwarzer Zeichnung. Flügel hyalin. Beine gelb, die hintersten Hüften und Schenkel schwarz gefleckt. Länge 10 mm.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Australien bekannt.

1. *P. nigromaculatus*, Cameron, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 7, p. 528, ♀ (1901) (Australia).

4. Genus LISTROCRYPTUS, Brauns

Listrocryptus. Brauns, Zeitschr. f. Hymen. Dipt. p. 134 (1905).

Allgemeine Charaktere. — Kopf beim ♀ kubisch, hinter den Augen stark erweitert, dicht punktiert; Clypeus flach ausgerandet; Mandibeln einzähnig; Schläfen und Wangen sehr breit, grob punktiert und grau behaart; Augen klein; Fühler ziemlich dick, fadenförmig. Parapsiden vorn deutlich. Schildchengrube nicht geteilt. Metathorax beim ♀ undeutlich, beim ♂ deutlich gefeldert, hinten mit Seitenzähnen; Luftlöcher oval. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle stumpf; Nervulus schräg, postfurcal; Nervellus unter der Mitte gebrochen. Beine kräftig, fein bedornt, der hinterste Trochantellus bei ♀ und ♂ ziemlich gross, auf der Unterseite vertieft und hier gerandet. Hinterleib glatt und glänzend, hier und da mit feinen Pünktchen. Bohrer von halber Hinterleibslänge. — Schwarz, Beine und Hinterleib rot, Hüften und Trochantern und das 1. Segment schwarz.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Mittel-Europa bekannt.

1. *L. spatulatus*, Brauns, Zeitschr. f. Hymen. Dipt. p. 135, ♀ ♂ (1905) (Germania, Hungaria).

5. Genus PLECTOCRYPTUS, Thomson

Plectocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 6, p. 599 (1874).

Allgemeine Charaktere. — Fühlergruben deutlich. Fühler bei ♀ und ♂ fadenförmig, in der Mitte nicht verdickt oder verbreitert. Luftlöcher des Metathorax oval oder elliptisch. Schildchen wenig convex. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein stumpfer. Petiolus mit deutlichen Kielen. *Plectocryptus* ist von *Microcryptus* nicht scharf getrennt, da die Gestalt der Luftlöcher des Metathorax in einander übergeht; beide Gattungen könnten also zusammengezogen werden. Nun ist aber die ganze

Einteilung der Cryptinen eine sehr künstliche. Er müssten dann auch noch weitere Gattungen eingehen und damit würde auch kein besserer Ueberblick gewonnen. Die hierher gehörenden Arten sind grösser als die Arten von *Microcryptus*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Bisher nur Arten aus Europa beschrieben.

1 *P. albolineatus*, Strobl, Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, p. 205, ♀ (1900) (Styria).
2. *P. antennalis*, Schmiedeknecht, Opusc. Ent. Vol. 2, p. 589, ♀ (1905) (Thuringia).
3. *P. arrogans*, (*Cryptus a.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 494, ♂ (1829) (Tota Europa).
   Phygadeuon abdominator, *var. 1*, Gravenhorst, ibidem, p. 726, ♀ (1829).
4. *P. curvus*, Gravenhorst, ibidem, p. 676, ♀ (1829) (Tota fere Europa). — **Taf. 3, Fig. 5.**
   Cryptus rufipes, Gravenhorst, ibidem, p. 453, ♂ (1829).
5. *P. digitatus* (*Ichneumon d.*), Gmelin, in Linné, Syst. Nat. (éd. 13), p. 2688 (1790) (Europa bor. et centr.).
   Cryptus bivinctus, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 465, ♂ (1829).
   Phygadeuon digitatus, Gravenhorst, ibidem, p. 642, ♀ (1829).
6. *P. flavopunctatus* (*Phygadeuon f.*), Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 414, ♂ (1889) (Europa fere tota).
   Microcryptus clavatus, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 19, p. 57, ♂ (1893).
   Microcryptus armatus, Kriechbaumer, ibidem, p. 123, ♀ (1893).
7. *P. Gravenhorsti* (*Microcryptus G.*), Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 854, ♀♂ (1883) (Suecia).
8. *P. hilarulus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 601, ♂ (1905) (Thuringia).
9. *P. Mephisto*, Schmiedeknecht, ibidem, p. 597, ♀ (1905) (Germania).
10. *P. pectoralis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2383, ♀♂ (1896) (Suecia).
11. *P. perspicillator* (*Ichneumon p.*), Gravenhorst, Vergl. Uebers. Zool. Syst. p. 261 (1807) (Europa fere tota).
   Cryptus abdominator, *var. 3*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol 2, p. 726, ♀ (1829).
   Phygadeuon obscuripes, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 43, ♀♂ (1865).
12. *P. scansor*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 14, p. 1532, ♀ (1890) (Suecia).
13. *P. ? senex* (*Microcryptus s.*), Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 19, p. 56, ♂ (1893) (Helvetia).

6. Genus GIRAUDIA, Förster

Giraudia. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 184 (1868).
Calocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 519 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Fühlergruben fast fehlend; Fühler des ♀ in der Mitte verdickt und breitgedrückt, ziemlich scharf zugespitzt. Stirn und Mesonotum sehr fein und dicht punktiert, fast matt. Metathorax fein lederartig, mit undeutlichen Felderung, nur die Area superomedia angedeutet; Luftlöcher gestreckt. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein stumpfer. Das 1. Segment sehr gestreckt; Postpetiolus glatt, fast ohne Skulptur. Bohrer reichlich von halber Hinterleibslänge.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Europa bekannt.

1. *G. congruens* (*Cryptus c.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 533, ♀♂ (1829) (Europa bor. et centr.). — **Taf. 3, Fig. 4.**

7. Genus COELOCRYPTUS, Thomson

Coelocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc 5, p. 519 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Fühlergruben kaum angedeutet; Fühler des ♀ in der Mitte verbreitert; Stirn stark punktiert; Mandibeln lang. Gesicht beim ♂ schwarz. Metathorax beim ♀ nicht gefeldert, vorn glatt mit zerstreuten Punkten, hinten mehr gerunzelt; beim ♂ vorn mit 2 deutlichen Längsleisten an Stelle der Area superomedia; Luftlöcher oval. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein stumpfer. Das 1. Segment sehr schlank. Bohrer von ein Drittel Hinterleibslänge.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Europa bekannt.

1. *C. rufinus* (*Phygadeuon r.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 681, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
Phygadeuon erythrostictus, Gravenhorst, ibidem, p. 714, ♂ (1829).

8. Genus TRICHOCRYPTUS, Thomson

Trichocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 520 (1873).
? **Dapanus.** Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 183 (1868).
Sobas. Förster, ibidem, p. 187 (1868) (nec Pascoe, 1863).

Allgemeine Charaktere. — Der ganze Körper mit feiner und dichter Behaarung. Kopf dreieckig, der Zwischenraum zwischen Augen und Mandibelbasis gross; Fühler kurz, ohne weissen Ring. Mesonotum mitt vollständigen Parapsidenfurchen. Metathorax vollständig gefeldert, mit Seitenzähnen; die Luftlöcher klein. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein rechter. Areola gross mit fast parallelen Seiten; Nervellus stark postfurcal. Schienen nicht gedörnelt; Klauenglied gross. Hinterleib oval, das 1. Segment gekielt. Bohrer etwa von ein Drittel Hinterleibslänge. Körper schwarz, mit weisser Hinterleibsspitze.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Europa beschrieben, eine 3. sehr fragliche von Sumatra.

1. *T. aquaticus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 6, p. 611, ♀ ♂ (1874) (Suecia).
2. *T. cinctorius* (*Ichneumon c.*), Fabricius, Syst. Ent. p. 332 (1775) (Europa fere tota).
Cryptus parvulus, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 459, ♂ (1829) [excl. ♀].
3. *T. ? scotinus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 229 (1903) (Sumatra).

9. Genus DEMOPHELES, Förster

Demopheles. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 186 (1868).
Mecocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 520 (1873).

Allgemeine Charaktere. — Körper gestreckt, glatt und glänzend. Kopf fast kubisch; Clypeus in der Mitte der Endrandes mit dreieckigem Ausschnitt; beim ♂ ist derselbe weniger deutlich; Mandibeln lang, der obere Zahn grösser; Fühler ziemlich kurz, Schaft wenig ausgeschnitten. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein stumpfer bis rechter. Metathorax runzlig, Area superomedia augedeutet; Luftlöcher klein und rund. Hinterleib glatt und glänzend, am Ende etwas zusammengedrückt; Bohrer gerade, kürzer als der hinterste Metatarsus.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Europa bekannt.

1. *D. caliginosus* (*Phygadeuon c.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 645, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
Phygadeuon corruptor, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 49, ♀ (1865).

10. Genus CRATOCRYPTUS, Thomson

Cratocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 520 (1873).
Chaeretymma. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 187 (1868) [partim]; Schmiedeknecht, Ent. Nachr. Heft 16, p. 6 (1890).

Allgemeine Charaktere. — Kopf hinten mehr oder weniger aufgetrieben, fast kubisch;

Clypeus ohne Zahn, am Ende glatt. Fühler fadenförmig, beim ♀ mit weissem Ring; Schaft ausgerandet. Epomia fast fehlend. Mesonotum vorn mit kurzen Parapsidenfurchen. Metathorax mit mehr oder weniger vollständiger Felderung; die Luftlöcher klein. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein rechter; Areola nach vorn etwas convergierend, bei einigen Arten mit parallelen Seiten. Hinterleib an der Basis dicht runzlig-punktiert, schwarz, bei Varietäten zuweilen zum Teil rot. Bohrer bei den meisten Arten weit vorstehend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Arten kommen in Europa vor, eine fragliche ist aus Nord-Amerika beschrieben.

1. *C. anatorius* (*Cryptus a.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 461, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
2. *C. annulitarsis*, Thomson. Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 526, ♀♂ (1873) (Europa bor.).
3. *C.* ? *Ashmeadi* (*Chaeretymma A.*), Harrington, The Canad. Entom. p. 212, ♀ (1894) (America : Vancouver Island).
4. *C.* ?? *exareolatus*, Strobl, Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, p. 195, ♂ (1900) (Styria).
5. *C. femoralis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 527, ☿♂ (1873) (Europa bor.).
6. *C. furcator* (*Cryptus f.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 462, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
7. *C. lateannulatus*, Strobl, Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, p. 192, ♂ (1900) (Styria).
8. *C. leucopsis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 467, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
   Cratocryptus ruficoxis. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5. p. 525, ♀♂ (1873).
9. *C. opacus*, Thomson, ibidem, p. 523, ♀ (1873) (Europa bor. et centr.).
10. *C. parvulus* (*Cryptus p.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 459, ♀ (excl. ♂) (1829) (Europa bor. et centr.).
    Cryptus erythropus, Gravenhorst, ibidem, p. 469, ♂ (1829).
11. *C. pleuralis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 526, ♀♂ (1873) (Suecia).
12. *C. sternocerus*, Thomson, ibidem, p. 523. ♀♂ (1873) (Europa bor. et centr.).
    ? *Cryptus stomaticus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 466, ♂ (1829).
    Chaeretymma bipunctata, Strobl, Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, p. 194, ♂ (1900).
13. *C. subpetiolatus* (*Cryptus s.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 699, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
14. *C. tarsatus* (*Phygadeuon t.*), Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 150, ♀♂ (1881) (Britannia).
15. *C. tenebrosus*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 5, p. 339, ♂ (1881) (Germania).

11. Genus STENOCRYPTUS, Thomson

Stenocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5. p. 520 (1873).
? **Cubocephalus.** Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 2, p. 121 (1848).
? **Ecporthetor.** Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 184 (1868).
? **Pammachus.** Förster, ibidem, p. 185 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Kopf kubisch; Wangen sehr breit; Fühler den Thorax nicht überragend; Schaft kurz ausgeschnitten; Mandibelzähne gleich; Clypeus am Endrand ohne Zahn. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle stumpf. Areola pentagonal. Luftlöcher des Metathorax klein und rund. Beine kräftig. Das 1. Segment ohne Kiele, das 2. fein und dicht gerunzelt; bei *S. nigripes* glatt. Bohrer etwa von halber Hinterleibslänge. Alle Arten sind schwarz mit ganz oder zum Teil roten Beinen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Bis jetzt 4 Arten aus Europa bekannt.

1. *S. fortipes* (*Cryptus f.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 473, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
2. *S. nigripes*, Strobl, Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, p. 207, ♀♂ (1900) (Styria).
3. *S. nigriventris*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 521 (1873) (Europa bor. et centr.).
   Phygadeuon caliginosus, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 22, ♀♂ (1865) [non Gravenhorst].
   ? *Phygadeuon brevicornis*, Taschenberg, ibidem, p. 48, ♀ (1865).
4. *S. oviventris*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 648, ♀♂ (1829) (Europa bor. et centr.).

12. Genus STIBOSCOPUS, Förster

Stiboscopus. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 182 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Clypeus breit abgerundet, am Endrand ohne Zahn. Fühler lang und dünn, gegen das Ende schwach verdickt, die 3 ersten Geisselglieder sehr gestreckt, das 3. wenigstens 3 mal so lang als an der Spitze breit. Das ♀ ohne weissen Fühlerring und dadurch leicht von *Microcryptus* zu unterscheiden. Mesonotum mit deutlichen Parapsidenfurchen bis zur Mitte. Area basalis des Metathorax nicht quer, mit parallelen Seiten, mit der Area superomedia verschmolzen; Luftlöcher sehr klein, rund. Areola im Vorderflügel pentagonal, Seiten nach vorn convergierend; der untere Aussenwinkel der Dircoidalzelle ein stumpfer; Nervus parallelus unter der Mitte der Brachialzelle entspringend. Beine lang und schlank. Hinterleibsbasis fein lederartig, matt. Bohrer etwa von halber Hinterleibslänge.

Geographische Verbreitung der Arten. — Eine Art aus Central-Europa bekannt. Ob die beiden aus Amerika beschriebenen Arten der von mir aufgestellten Gattungsdiagnose (Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 606) entsprechen, ist sehr fraglich.

1. *S. ? grenadensis,* Ashmead, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 268, ♂ (1900) (America : Grenada).
2. *S. ? thoracicus,* Ashmead, ibidem, p. 267, ♀ ♂ (1900) (America : Grenada).
3. *S. thuringiacus,* Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 606, ♀ (1905) (Thuringia). — **Taf. 3, Fig. 10.**

13. Genus MICROCRYPTUS, Thomson

Microcryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 520 (1873).
Aptesis. Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 82 (1850) (partim).
Ecpaglus. Förster, Verh. Naturh. Verh. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 185 (1868) (partim).
Schenckia. Förster, ibidem, p. 184 (1868) (partim).
Paraptesis. Magretti, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 16, p. 100 (1884).

Allgemeine Charaktere. — Clypeus abgestutzt oder breit abgerundet, nicht zweizähnig, wie bei vielen Arten der Gattung *Phygadeuon;* Fühler des ♀ stets mit weissem Ring. Gesicht des ♂ nicht selten weiss gezeichnet. Metathorax mehr oder weniger vollständig gefeldert, mit runden Luftlöchern. Areola im Vorderflügel pentagonal, nach vorn convergierend. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein stumpfer oder rechter. Flügel zuweilen verkümmert. Hinterleibsmitte mit nur wenigen Ausnahmen rot gezeichnet. Bohrer vorragend, aber selten von Hinterleibslänge. — Bereits bei *Plectocryptus* ist erwähnt, dass eine scharfe Grenze zwischen diesen beiden Gattungen nicht zu ziehen ist.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Untergattung *Aptesis* scheint weit verbreitet zu sein; von *Microcryptus* im engeren Sinne sind bis jetzt nur Arten aus Europa beschrieben; sicherlich ist die Gattung weiter verbreitet, die Arten aber sind mit *Phygadeuon* vermengt.

1. Subgenus APTESIS, Förster

Charaktere. — Flügel verkümmert, höchstens bis an das Ende des Thorax reichend.

1. *M. aphyopterus* (*Aptesis aphyoptera*), Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 89, ♀ (1850) (Europa centr.).
2. *M. assimilis* (*Aptesis a.*), Förster, ibidem, p. 88, ♀ (1850) (Europa centr.).
3. *M. brachypterus* (*Ichneumon b.*), Gravenhorst, Monogr. Ichneum. Pedestr. p. 29, ♀ (1815) (Europa bor. et centr.).
   Ichneumon abbreviator, Panzer, Fauna Ins. Germ. Vol. 6, t. 17, ♀ (1799) (non Fabricius).

4. *M. ? concolor* (*Aptesis c.*), Ruthe, Stett. Ent. Zeit. Vol. 20, p. 368, ♀ (1859) (Islandia).
5. *M. flavipes* (*Paraptesis*), Magretti, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 16, p. 101, ♀ (1844) (Europa mer.).
6. *M. formosus* (*Aptesis formosa*), Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 84, ♀ (1850) (Europa centr.).
7. *M. graviceps* (*Aptesis g.*), Marshall, Ent. M. Mag. Vol. 5, p. 155, ♀ (1868) (Britannia).
8. *M. longicauda* (*Aptesis l.*), Vollenhoven, Tijdschr. v. Ent. Vol. 16, p. 210, ♀ (1873) (Europa).
9. *M. major* (*Aptesis m.*), Davis, Ent. News, Philad. Vol. 4, p. 32, ♀ (1893) (America : Michigan).
10. *M micropterus* (*Ichneumon m.*), Gravenhorst, Monogr. Ichneum. Pedestr. p. 26, ♀ (1815) (Europa bor. et centr.).
    Phygadeuon jejunator, var. 1, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 717, ♂ (1829).
11. *M. nigrocinctus* (*Ichneumon n.*), Gravenhorst, Monogr. Ichneum. Pedestr. p. 35, ♀ (1815) (Europa fere tota).
    Cryptus hostilis, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 512, ♂ (1829).
    Phygadeuon jucundus, Gravenhorst, ibidem, p. 658, ♂ (1829).
    Phygadeuon flaveolatus, Gravenhorst, ibidem, p. 655, ♂ (1829).
12. *M. Nordenskiöldi* (*Aptesis N.*), Holmgren, Nov. Spec. Ins. p. 15, ♂ (1881) (Asia : Novaja Semlja).
13. *M. Palanderi* (*Aptesis P.*), Holmgren, ibidem, p. 16, ♂ (1881) (Asia : Novaja Semlja).
14. *M. ? spectabilis* (*Aptesis s.*), Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 33 (1886) (Gallia).
15. *M. sudeticus* (*Ichneumon s.*), Gravenhorst, Monogr. Ichneum. Pedestr. p. 37, ♀ (1815) (Europa centr.).
16. *M. ? tricolor* (*Aptesis t.*), Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 28 (1886) (Germania).
17. *M. unifasciatus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 653, ♀ (1905) (Thuringia). — **Taf. 4, Fig 1.**
18. *M. vestigialis* (*Aptesis v.*), Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 90, ♀ (1850) (Europa centr.).
    ? Phygadeuon labralis, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 710, ♂ (1829).

2. Subgenus MICROCRYPTUS, Thomson s. str.

Charaktere. — Flügel normal entwickelt; nur bei *M. brevialatus* kurz, aber nicht verkümmert.

1. *M. abdominator* (*Phygadeuon a.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 726, ♀ (excl. ♂ et var.) (1829) (Europa fere tota).
    ? Phygadeuon jejunator, Gravenhorst, ibidem, p. 715, ♂ (1829).
    Phygadeuon quadrispinus, var. 1, Gravenhorst, ibidem, Vol. 1, p. 676, ♂ (1829).
    Phygadeuon vagabundus, var. 1, Gravenhorst, ibidem, Vol. 2, p. 736, ♂ (1829).
2. *M. aberrans*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 25, ♀ (1865) (Europa centr.).
3. *M. acuminatus*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 25, p. 296, ♀ (1899) (Belgia).
4. *M. alpinus*, Kriechbaumer, ibidem, Heft 19, p. 145, ♀ (1894) (Bavaria).
5. *M. alutaceus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc 9, p. 863, ♀ (1883) (Europa bor. et centr.).
6. *M. amoenus*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 18, p. 362, ♂ (1892) (Germania).
7. *M. aries*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 851, ♀ ♂ (1883) (Europa bor. et centr.).
8. *M. arridens* (*Phygadeuon a.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 654, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
    Phygadeuan improbus, var. 2, Gravenhorst, ibidem, p. 670, ♂ (1829).
    Phygadeuon probus, Taschenberg, Zeitschr. f ges. Naturw. Vol. 25, p. 42, ♀ (1865).
9. *M. basizonus* (*Phygadeuon b.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 748, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
    Cryptus varicolor, Gravenhorst, ibidem, p. 603, ♂ (1829).
    Phygadeuon pteronomorum, Hartig, Jahresb. Fortschr. Forstw. Vol. 1, p. 273, ♀ ♂ (1838).
    var. ♂ *varicolor* (*Cryptus v.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 603, ♂ (1829) (Eigene Art).
10. *M. borealis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 862, ♀ ♂ (1883) (Lapponia).
11. *M. brevialatus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 639, ♀ (1905) (Thuringia).
12. *M. contrarius*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 19, p. 147, ♀ (1893) (Europa centr.).
13. *M. crassicornis*, Kriechbaumer, ibidem, Heft 17, p. 163, ♀ ♂ (1891) (Germania).
14. *M. cretatus* (*Phygadeuon c.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 652, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
    Phygadeuon jejunator, var. 2, Gravenhorst, ibidem, p. 717, ♂ (1829).

15. *M. cruentus*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 17, p. 167, ♂ (1891) (Bavaria).
16. *M. curtulus*, Kriechbaumer, ibidem, p. 171, ♂ (1891) (Bavaria).
    var. polystictus, Kriechbaumer, ibidem, p. 171, ♂ (1891) (Bavaria).
17. *M. discedens*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 648, ♀ (1905) (Thuringia).
18. *M. distans*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 864, ♀♂ (1883) (Europa bor. et centr.).
19. *M. ? effeminatus* (*Cryptus e.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 532, ♂ (1829) (Europa centr.)
20. *M. errator* (*Phygadeuon e*), Marshall, Ent. M. Mag. Vol. 5, p. 154, ♀ (1868) (Britannia).
21. *M. erythrinus* (*Cryptus e.*). Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 621, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
    Cryptus lacteator, Gravenhorst, ibidem, p. 618 ♂ (non ♀) (1829).
22. *M. exquisitus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 632. ♀♂ (1905) (Thuringia).
23. *M. femoralis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 853, ♀♂ (1883) (Europa bor. et centr.).
24. *M. funereus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 630, ♀ (1905) (Europa : Krain).
25. *M. galactinus* (*Phygadeuon g.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p. 682, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
    Phygadeuon fulgens, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 36, ♀ (1865).
26. *M. genalis*, Kriechbaumer, Schletterer, Progr. Gymnas. Pola, p. 38, ♂ (1895) (Europa centr. et mer.).
27. *M. gracilicornis*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 17, p. 166, ♀ (1891) (Bavaria),
28. *M. graminicola* (*Phygadeuon g.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p. 673, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
    ? *Cryptus brevicornis*, Gravenhorst, ibidem, p. 511, ♂ (1829).
    ? *Cryptus humilis*, Gravenhorst, ibidem, p. 604, ♂ (1829).
    Phygadeuon peregrinator, *var. 1*, Gravenhorst, ibidem, p. 606, ♀ (1829).
    Phygadeuon Spinolae, Gravenhorst, ibidem, p. 712, ♀ (1829).
29. *M. gravipes* (*Phygadeuon g.*), Gravenhorst, ibidem, p. 740, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
    Phygadeuon bifrons, Gravenhorst, ibidem, p. 698 ♂ (1829).
30. *M. halensis* (*Phygadeuon h.*), Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 45, ♀ (1865) (Europa centr.).
31. *M. Iemilleri*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 19, p. 59, ♀♂ (1893) (Bavaria).
32. *M. improbus* (*Phygadeuon i.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 670, ♀♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
33. *M. lacteator* (*Cryptus l.*), Gravenhorst. ibidem, p. 618, ♀ (non ♂) (1829) (Europa bor. et centr.).
34. *M. lapponicus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9. p. 862, ♀ (1863) (Lapponia).
35. *M. larvatus* (*Phygadenon l.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 662, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
36. *M. leucopygus*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 18, p. 169, ♂ (1891) (Bavaria).
37. *M. leucostictus* (*Cryptus l.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 538, ♂ (1829) (Europa fere tota
38. *M. longicauda*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 862, ♂ (1883) (Europa bor.).
39. *M. nigricornis*, Thomson, ibidem, p. 860, ♂ (1883) (Europa bor. et centr.).
40. *M. nigritulus*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 23, ♀ ♂ (1885) (Gallia, Thuringia).
41. *M. nigriventris*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2384, ♀ (1896) (Hollandia).
42. *M. ochrostomus*, Thomson, ibidem, p. 2384, ♀ (1896) (Europa bor.).
43. *M. opaculus*, Thomson, ibidem, Fasc. 9. p. 851, ♀ (1883) (Suecia).
44. *M. oppositus*, Dalla-Torre, Catal. Hymen. Vol. 3, p. 708, ♂ (1883) (Mallorca).
    Microcryptus centrarius, Kriechbaumer, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 23, p. 244, ♂ (non 1893).
45. *M. orbitalis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 856, ♀ ♂ (1883) (Suecia).
    Phygadenon abdominator, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 26, ♂ (excl. ♀) (1829).
46. *M ornaticeps*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 23, ♀ (1885) (Gallia).
47. *M. pectoralis*. Thomson, Opusc. Ent. Fasc 12, p. 1281, ♀ ♂ (1888) (Suecia).
48. *M. periculosus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 641, ♀ (1905) (Thuringia).
49. *M. perversus*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 19, p. 126, ♂ (1893) (Europa mer.).
50. *M. planus*, Kriechbaumer, ibidem, p. 151, ♀ (1893) (Bavaria).
51. *M. poecilops*, Kriechbaumer, ibidem, Fasc. 17, p. 169 ♂ (1891) (Bavaria).
52. *M. puncticollis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 866, ♀ ♂ (1883) (Suecia).
53. *M. punctifer*, Thomson, ibidem, p. 860. ♀ ♂ (1883) (Suecia).
54. *M. punctulatus*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 17. p. 165, ♀ (1891) (Bavaria).
55. *M. rhombifer*, Kriechbaumer, ibidem, Heft 19, p. 148, ♀ (1893) (Europa centr.).

56. *M. rubricollis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 853, ♀ (1883) (Europa bor. et centr.).
57. *M. rufidorsum*, Strobl, Mitteil. Nat. Ver. Steiermark, p. 210, ♀ (1900) (Styria).
58. *M. rufithorax*, Strobl, ibidem, p. 209, ♀ (1900) (Styria).
59. *M. rufoniger*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 415, ♀ (1889) (Britannia).
60. *M. secernendus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 647, ♀ (1905) (Thuringia).
61. *M. senex*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 19, p. 56, ♀ (1893) (Helvetia).
62. *M. seniculus*, Kriechbaumer, ibidem, p. 56, ♀ (1883) (Bavaria).
63. *M. septentrionalis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9. p. 863, ♀ (1883) Lapponia).
64. *M. sericans* (*Phygadeuon s.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 102, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
65. *M. sperator* (*Ichneumon s.*), O. F. Müller, Zool. Dan. Prodr. p. 157 (1776) (Europa fere tota).
66. *M. subguttatus* (*Cryptus s.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 610, ♂ (1829) (Eur. bor. et centr.).
    Cryptus contractus, Gravenhorst, ibidem, p. 617, ♀ (1829).
67. *M. terminatus* (*Phygadeuon t.*), Gravenhorst, ibidem, p. 663, ♀ (1829).
    Phygadeuon gilvipes, Gravenhorst, ibidem, p. 661, ♂ (1829).
    Phygadeuon ceilonotus, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 36, ♀ (1865).
68. *M. triannulatus* (*Phygadeuon t.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 657, ♀ (non ♂) (1829) (Europa bor. et centr.).
    Cryptus albulatorius, Gravenhorst, ibidem, p. 508, ♂ (1829).
69. *M. tricinctus* (*Cryptus, t.*), Gravenhorst, ibidem, p. 570, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
    Microcryptus areolaris, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 858, ♀ ♂ (1853).
70. *M. zonatus*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 19, p. 126, ♂ (1893) (Bavaria).

14. Genus ACANTHOCRYPTUS, Thomson

Acanthocryptus. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 520 (1873).

Rhembobius. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 184 (1868). (Umfasst nur *A. quadrispinus*, Gravenhorst.)

? **Phyzelus.** Förster, ibidem, p. 185 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Augen unbehaart. Metathorax beiderseits hinten stark gedornt, Costula deutlich, Area basalis nicht mit parallelen Seiten. Radius aus der Mitte des Stigma, der Endabschnitt nicht viel länger als der Basalabschnitt. Der untere Aussenwinkel der Discoidazelle ein rechter. Fühler des ♀ mit weissem Ring, oft dreifarbig. Hinterleibsmitte meist rot. — Eine scharfe Trennung von *Microcryptus* ist nicht möglich; *A. flagitator* und *tricolor* könnten auch bei dieser Gattung eingereiht werden.

Geographische Verbreitung der Arten. — Alle kommen in Europa vor.

1. *A. flagitator* (*Ichneumon, f.*), Rossi, Mant. Ins. Germ. Vol. 2, N. 83 (1784) (Europa fere tota).
    Ichneumon exhortator, Panzer, Fauna Ins. Germ. Vol. 8, T. 13 (1805) (non Fabricius).
    Phygadeuon pumilio, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 653, ♂ (1829).
    var. ♀ *tyrannus* (*Cryptus t.*), Gravenhorst, ibidem, p. 630, ♀ (1829) (Eigene Art.)
2. *A. Hopei*, Morley, Ichneum. Brit. Vol. 2, p. 56, ♀ (1907) (Europa centr.).
    Cryptus flagitator, var., Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 1, Suppl. p. 705, ♀ (1829).
3. *A. nigriceps*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 868, ♀ (1883) (Europa bor. et centr.).
    Phygadeuon quadrispinus, var. 1, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 674, ♂ (1829).
4. *A. nigricollis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 868, ♀ (1883) (Europa bor. et centr.).
5. *A. nigritus* (*Phygadeuon n.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 641, ♀ ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
6. *A. quadrispinus* (*Phygadeuon qu.*), Gravenhorst, ibidem, p. 674, ♀ ♂ [excl. var. 1 und 2] (1829) (Europa fere tota).
7. *A. rugiventris*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 216, ♂ (1900) (Styria).
8. *A. tricolor* (*Microcryptus t.*), Kriechbaumer, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 23, p. 243, ☿ (1894) (Mallorca).

15. Genus STYLOCRYPTUS, Thomson

Stylocryptus, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 520 (1873).
Gnathocryptus, Thomson, ibidem, p. 520 (1873).
Glyphicnemis, Förster, Verh. Naturf. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 181 (1868).
? **Endasys,** Förster, ibidem, p. 184 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Kopf kubisch, Clypeus geschieden, am Ende abgerundet. Augen der ♀ behaart; Fühler dick, fadenförmig, beim ♀ meist mit weissem Ring; Schaft lang, cylindrisch, an der Spitze nicht ausgeschnitten. Schildchengrube durch eine erhabene Längsleiste oder Linie geteilt. Metathorax mehr oder weniger deutlich gefeldert. Areola im Vorderflügel pentagonal; der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein spitzer. Beine kräftig, die Schienen bei einigen Arten verdickt und aussen dicht gedornt. Hinterleib glatt und glänzend, das 1. Segment gekielt; Bohrer kurz.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Gattung ist bis jetzt nur aus Europa bekannt, doch ist sie sicherlich weiter verbreitet.

1. Subgenus GLYPHICNEMIS, Förster (GNATHOCRYPTUS, Thomson)

Charaktere. — Schienen kurz und dick, aussen dicht gedornt, die hintersten an der Spitze nach aussen schief abgestutzt. Mandibeln mit ungleichen Zähnen.

1. *S. clypealis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9, p. 810, ♀ ♂ (1883) (Europa bor. et centr.).
2. *S. profligator* (*Ichneumon p.*), Fabricius, Syst. Ent. p. 334 (1775) (Europa fere tota).
3. *S. suffolciensis*, Morley, Ichneum. Brit. Vol. 2, p. 67, ♀ ♂ (1907) (Britannia).
4. *S. vagabundus* (*Phygadeuon v.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 735, ♀ (1829) (Europa tota).
   var. ♀ *podagricus* (*Phygadeuon*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 1, Suppl. p. 710, ♀ (1829).

2. Subgenus STYLOCRYPTUS, Thomson, s. str.

Charaktere. — Schienen länger und nur schwach verdickt, aussen fast unbewehrt. Zähne der Mandibeln gleich.

5. *S. analis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 9. p. 871, ♀ ♂ (1883) (Suecia).
6. *S. atratus*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 219, ♂ (1900) (Styria).
7. *S. bispinus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2385, ♂ (1896) (Suecia).
8. *S. brevis* (*Phygadeuon b.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 743, ♀ (1829) (Europa fere tota).
9. *S. coxalis*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 663, ♀ (1905) (Thuringia).
10. *S. erythrogaster* (*Phygadeuon e.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 741, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
11. *S. eurycerus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2386, ♀ (1895) (Suecia).
12. *S. minutulus*, Thomson, ibidem, Fasc. 9, p. 872, ♀ ♂ (1883) (Europa centr.).
13. *S. parviventris* (*Phygadeuon p.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 746, ♀ ♂ (1829) (Europa centr.).
14. *S. senilis* (*Ichneumon s.*), Gmelin, Linné, Syst. Nat. (éd. 13), p. 2704, ♂ (1790) (Europa bor. et centr.).
    ? *Phygadeuon plagiator*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 739, ♀ (1829).
15. *S. testaceus* (*Phygadeuon t.*), Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 35, ♀ (1865) (Europa centr.).
16. *S. tranverse-areolatus*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 219, ♂ (1900) (Styria).
17. *S. tyrolensis*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 662, ♀ (1905) (Innsbruck).
18. *S. variipes* (*Phygadeuon v.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 747, ♀ (1829) (Europa centr.).

16. GENUS PHYGADEUON, GRAVENHORST

Phygadeuon. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 635 (1829).

SUBGENERA :

Bachia. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 186 (1868).
Baryntica. Förster, ibidem, p. 184 (1868).
Bathymetis. Förster, ibidem, p. 182 (1868).
Chamaezelus. Förster, ibidem, p. 181 (1868).
Colocnema. Förster, ibidem, p. 184 (1868).
Dirophanes. Förster, ibidem, p. 183 (1868).
Endasys. Förster, ibidem, p. 184 (1868).
? **Epiphobus.** Förster, ibidem, p. 185 (1868).
Ernoctona. Förster, ibidem, p. 183 (1868).
Hedylus. Förster, ibidem, p. 183 (1868).
Heterotypus. Förster, ibidem, p. 183 (1868).
Homelys. Förster, ibidem, p. 182 (1868).
Homotherus. Förster, ibidem, p. 185 (1868).
Iselix. Förster, ibidem, p. 182 (1868).
Isotima. Förster, ibidem, p. 182 (1868).
Javra. Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 47 (1903).
Leptodemas. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 182 (1868).
Medophron. Förster, ibidem, p. 185 (1868).
? **Neleophron.** Förster, ibidem, p. 184 (1868).
Nuneches. Förster, ibidem, p. 186 (1868).
Odontoneura. Förster, ibidem, p. 185 (1868).
Opidnus. Förster, ibidem, p. 185 (1868).
Oxytaenia. Förster, ibidem, p. 182 (1868).
Phyrtus. Förster, ibidem, p. 181 (1868).
Phyzelus. Förster, ibidem, p. 185 (1868).
Plesignathus. Förster, ibidem, p. 183 (1868).
Polytribax. Förster, ibidem, p. 183 (1868).
Scinacopus. Förster, ibidem, p. 185 (1868).
Terpiphora. Förster, ibidem, p. 185 (1868).
Trachysphyrus. Haliday, Trans. Linn. Soc. Lond. Vol. 17, p. 317 (1836).
Tricholinum. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 183 (1868).
Ulothymus. Förster, ibidem, p. 185 (1868).
Zaphleges. Förster, ibidem, p. 184 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Körper mehr oder weniger gedrungen, klein, höchstens mittelgross. Fühler und Beine nicht schlank, sondern mehr oder minder kräftig. Dieses oft der einzige Unterschied von *Hemiteles*, deshalb die Trennung der beiden Gattungen schwierig. Augen der ♀ zuweilen behaart. Wangen meist kurz. Clypeus nicht selten am Endrand zweizähnig. Fühler der ♀ selten mit weissem Ring. Gesicht der ♂, zum Unterschied von *Microcryptus*, höchst selten mit heller Zeichnung. Areola im Vorderflügel geschlossen, nur bei wenigen Arten, die eine Verbindung zwischen *Phygadeuon* und *Hemiteles* bilden, offen. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein spitzer; die

Fenster (fenestræ) selten zusammenfliessend, sondern meist durch hornige Stelle geteilt. Metathorax mit deutlicher Felderung und runden Luftlöchern. Hinterleib meist mit roter Mitte. Bohrer in der Regel kurz.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die zahlreichen Arten sind sicherlich über die ganze Erde verbreitet.

UEBERSICHT DER UNTERGATTUNGEN

1. *Flügel mehr oder weniger verkürzt und ohne deutliche Nervatur* . . Subgenus Stibeutes, Förster.
   Flügel nicht verkürzt sondern von normaler Länge . . . . . . 2.
2. *Die drei ersten Geisselglieder sehr gestreckt, das 1. und 2. fast viermal, das 3. wenigstens dreimal so lang wie an der Spitze breit.* . . . . . . 3.
   Die drei ersten Geisselglieder nicht besonders gestreckt, wenigstens nicht das 3., beim ♀ kaum mehr als zweimal, beim ♂ höchstens dreimal so lang wie an der Spitze breit . . . . . . 5.
3. *Metanotum regelmässig gefeldert, mehr oder weniger runzlig, matt. Radius vor der Mitte des Stigma entspringend. Nervus parallelus aus der Mitte der Brachialzelle* . . . . . . Subgenus Isotima, Förster.
   Metanotum regelmässig gefeldert, ganz glatt und stark glänzend . . . . . . 4.
4. *Das 1. Segment mit Rückenkielen. Metanotum an der Spitze mit 5 Feldern* . . . . . . Subgenus Leptodemas, Förster.
   Das 1. Segment ohne Rückenkiele. Metanotum an der Spitze mit 3 Feldern. . . . . . . Subgenus Oxytænia, Förster.
5. *Auf dem ersten Segmente geht die Leiste, welche von der Basis bis zu den Luftlöchern sich erstreckt, über diese hinaus bis zur Spitze* . . Subgenus Bathymetis, Förster.
   Auf dem ersten Segmente geht die zu den Lüftlöchern hinführende Leiste nicht bis zur Spitze . . . . . . 6.
6. *Clypeus bei beiden Geschlechtern in der Mitte des Vorderrandes mit zwei Zähnchen oder Höckerchen* . . . . . . 7.
   Clypeus in der Mitte des Vorderrandes ohne Zähnchen oder Höckerchen . . . . . . 11.
7. *Augen deutlich behaart* . . . . . . 8.
   Augen nicht oder ganz undeutlich behaart . . . . . . 9.
8. *Fühler dreifarbig, weiss geringelt; das 1. und 2. Geisselglied gleich lang* Subgenus Iselix, Förster.
   Fühler nicht dreifarbig. nicht weiss geringelt; das 1. Geisselglied kürzer als das zweite. . . . . . . Subgenus Homelys, Förster.
9. *Metanotum an der Basis nicht vollständig gefeldert* . . . . . . Subgenus Polytribax, Förster.
   Metanotum an der Basis vollständig gefeldert . . . . . . 10.
10. *Das 2. Segment nach der Basis hin stark verengt, kaum halb so breit wie an der Spitze und der ganzen Länge nach fein runzlig-gestreift. Die Leiste an der Spitze der Area dentipara scharf aufgeworfen* . Subgenus Ernoctona, Förster.
    Das 2. Segment nach der Basis hin nicht stark verengt, mehr als halb so breit wie an der Spitze, nicht der ganzen Länge nach gestreift. Die Leiste an der Spitze der Area dentipara nicht scharf aufgeworfen . . . . . . Subgenus Plesignathus, Förster.
11. *Nervellus über der Mitte gebrochen. Nervulus vor dem Basalnerv. Nervus parallelus weit unter der Mitte der Brachialzelle entspringend* . . . . . . Subgenus Heterotypus, Förster.

Nervellus unter der Mitte oder gar nicht gebrochen . . . . . . 12.

12. *Nervellus nicht gebrochen. Das 2. und 3. Hinterleibssegment sehr gross* Subgenus HEDYLUS, Förster.

Nervellus unter der Mitte gebrochen . . . . . . 13.

13. *Pronotum verlängert. Bohrer kaum vorragend* . . . . . . Subgenus DIROPHANES, Förster.

Pronotum nicht verlängert. Bohrer deutlich vorragend . . . . . . 14.

14. *Area posteromedia sehr kurz; Area superomedia bis zur Spitze gehend, schmal, rectangulär; Kopf sehr klein; Fühler fein fadenförmig* . Subgenus TRICHOLINUM, Förster.

Area posteromedia nicht sehr kurz; Area superomedia nicht lang rectangulär . . . . . . 15.

15. *Augen deutlich behaart* . . . . . . 16.

Augen nicht oder ganz undeutlich behaart . . . . . . 18.

16. *Das 2. Segment länger als das dritte* . . . . . . Subgenus ZAPHLEGES, Förster.

Das 2. Segment kürzer als das dritte . . . . . . 17.

17. *Schildchenbasisgrube durch einen scharfen Mittelkiel geteilt* . . . Subgenus ENDASYS, Förster.

Schildchenbasisgrube nicht durch einen Mittelkiel geteilt . . . . Subgenus BARYNTICA, Förster.

18. *Hinterschienen an der Spitze nach aussen erweitert und mit breiter Fläche abgestutzt* . . . . . . Subgenus COLOCNEMA, Förster.

Hinterschienen an der Spitze nach aussen nicht erweitert . . . . . . 19.

19. *Metanotum an der Basis mehr oder weniger unvollständig gefeldert; Area superoexterna von der Area dentipara nicht durch eine scharfe Leiste getrennt (Costula fehlt)* . . . . . . 20.

Metanotum an der Basis vollständig gefeldert (Costula vorhanden) . . . . . . 26.

20. *Luftlöcher des Metathorax zweimal oder fast zweimal so lang als breit* . . . . . . 21.

Luftlöcher des Metathorax rund oder kaum länger als breit . . . . . . 22.

21. *Luftlöcher des Metathorax fast zweimal so lang wie breit* . . . . Subgenus NELEOPHRON, Förster.

Luftlöcher des Metathorax mehr als zweimal so lang wie breit . . . Subgenus EPIPHOBUS, Förster.

22. *Discocubitalnerv mit deutlichem Ramellus* . . . . . . Subgenus ODONTONEURA, Förster.

Discocubitalnerv ohne Ramellus . . . . . . 23.

23. *Der rücklaufende Nerv mündet vor der Mitte der Areola* . . . . . . 24.

Der rücklaufende Nerv mündet in oder hinter der Mitte der Areola . . . . . . 25.

24. *Metanotum überall grob netzartig gerunzelt. Area posteromedia sehr hoch und schmal. Das 1. Segment ganz gestreift* . . . . . . Subgenus ULOTHYMUS, Förster.

Metanotum nicht grob netzartig gerunzelt. Das 1. Segment nicht gestreift . . . . . . Subgenus OPIDNUS, Förster.

25. *Der untere Zahn der Mandibeln sehr klein und viel kürzer als der obere.* Subgenus HOMOTHERUS, Förster.

Der untere Zahn der Mandibeln fast gleich dem oberen. Hinterleib glatt, das 2. und 3. Segment gleich lang . . . . . . Subgenus PHYGADEUON (Gravenhorst) [Förster.

26. *Luftlöcher des 2. und 3. Segmentes dicht am Seitenrande liegend* . . . . . . 27.

Luftlöcher des 2. und 3. Segmentes vom Seitenrande entfernt . . . . . . 28.

27. *Schildchen stark abgeplattet* . . . . . . Subgenus TERPIPHORA, Förster.

Schildchen gewölbt . . . . . . Subgenus SCINACOPUS, Förster.

28. *Das 3. Segment sehr gross, länger als das zweite* . . . . . . Subgenus MEDOPHRON, Förster.

Das 3. Segment nicht länger als das zweite . . . . . . 29.

29. *Area superomedia sehr regelmässig 5-seitig, nach oben spitz; Area basalis sehr regelmässig 3-seitig* . . . . . . Subgenus PHYZELUS, Förster.

Area superomedia nicht 5-seitig; Area basalis nicht 3-seitig . . . . 30.

30\. *Clypeus in der Mitte des Vorderrandes mehr oder weniger ausgebuchtet. Radius aus der Mitte des Stigmas. Das 1. Segment mit starken Längskielen* . . . . Subgenus Nuneches, Förster.

Clypeus in der Mitte des Vorderrandes nicht ausgebuchtet. Luftlöcher des Metathorax von einer scharfen Bogenleiste umgeben . . . . Subgenus Bachia, Förster.

1. Subgenus STIBEUTES, Förster

Charaktere. — Flügel stummelartig verkürzt, höchstens die Spitze des 1. Segmentes erreichend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Europa und Amerika.

1. *P. acutipennis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 954, ♀♂ (1884) (Suecia).
2. *P. ? atratus* (*Stibeutes a.*), De Stefani, Il Natur. Sicil. Vol. 3. p. 157, ♀ (1884) (Sicilia).
3. *P. Bonellii* (*Ichneumon B.*), Gravenhorst, Monogr. Ichneum. pedestr. p. 34, ♀ (1815) (Europa centr. et mer.).
   Stibeutes Bonellii, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 78, ♀ (1850).
4. *P. Gravenhorsti* (*Stibeutes G.*), Förster, ibidem, p. 77, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
5. *P. Heinemanni* (*Stibeutes H.*). Förster, ibidem, p. 78, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
6. *P. longicauda* (*Stibeutes l.*), Rudow. Soc. Ent. Vol. 1. p. 33 (1886) (Europa mer.).
7. *P. niger* (*Stibeutes nigra*), Ashmead, Fur Seals and Fur Seal Islands, Vol. 4, p. 338, ♀ (1899) (America : Copper Inseln).
8. *P. parvipennis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 944, ♀♂ (1884) (Suecia).
9. *P. rotundipennis*, Thomson, ibidem, p. 963, ♀ (1884) (Suecia).

2. Subgenus PHYGADEUON, Gravenhorst, s. str.

Charaktere. — Flügel normal entwickelt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Ueber die ganze Erde verbreitet.

1. *P. abdominalis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 280, ♀ (1874) (Canada).
2. *P. aciculatus*, Provancher, ibidem, Vol. 13, p. 356, ♂ (1882) (Canada).
3. *P. afflictor*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p, 642, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
   Medophron niger, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 5, p. 307, ♀ (1881).
4. *P. alacris* (*Cryptus a.*). Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 307, ♀ (1864) (America bor.).
   Phygadeuon tegularis, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 282 (1874).
   Cryptus mellipes, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 68 ♀ (1886).
5. *P. ? albiceps*, Hartig, Jahresb. Forstw. Vol. 1, p. 264 (1838) (Germania).
6. *P. albicinctus* (*Isotima albicincta*), Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 29, p. 407, ♀ (1905) (Insulæ Philippinæ)
7. *P. albicollis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 212, ♀ (1885) (Panama).
8. *P. albicoxus* (*Mesostenus a.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 266, ♂ (1875) (Canada).
9. *P. albifrons* (*Isotima a.*), Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 29, p. 408, ♀ (1905) (Insulæ Philippinæ).
10. *P. albirictus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 358, ♂ (1878) (California).
11. *P. ? albovinctus* (*Cryptus a.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 591, ♀ (1829) (Italia).
12. *P. alpinus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 213, ♀ (1885) (Mexico).
13. *P. alteareolatus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 704, ♀ (1905) (Thuringia).
14. *P. ? ambiguus*, Gravenhorst, Ichneum. Vol. 2, p. 103, ♂ (1829) (Europa centr.).
15. *P. annulatus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 308, ♀ (1864) (America bor.).
16. *P. annulicornis*, Thomson, Opusc. Entom. Fasc. 10, p. 947, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
17. *P. anthracinus*, Kriechbaumer, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 23, p. 144, ♀ (1894) (Mallorca).
18. *P. anurus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 946, ♀ (1884) (Suecia).

19. *P.* ? *apicalis* (*Cryptus a.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 574, ♀ (1829) (Europa).
20. *P. armatulus*, Thomson, Opusc. Ent Fasc. 12, p. 1740, ♀ (1888) (Suecia).
21. *P.* ? *assimilis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 711, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
22. *P. ater*, Ashmead, Bull. Colorado Biol. Assoc. Vol. 1, p. 20 (1890) (America : Colorado).
23. *P.* ? *aterrimus* (*Pharogenes a.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 330, ♂ (1882) (Canada).
24. *P.* ? *austriacus* (*Cryptus a.*), Gravenhorst. Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 573, ♀ (1829) (Austria).
25. *P.* ? *autumnalis*, Provancher. Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 357, ♂ (1882) (Canada).
26. *P. autumnalis*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 699, ♀ (1905) (Thuringia).
27. *P.* ? *avidus* (*Cryptus a*), Woldstedt, Bull. Acad. Sc. St. Pétersb. Vol. 22, p. 398, ♀ (1876) (Germania).
28. *P. balearicus*, Kriechbaumer, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol 22, p. 245, ♂ (1894) (Mallorca).
29. *P.* ? *bellator*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 117, ♀ (1851) (Gallia).
30. *P. bidens*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 958, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
31. *P.* ? *biguttatus* (*Cryptus b.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 498, ♂ (1829) (Europa).
32. *P.* ? *bilineatus* (*Cryptus b.*). Gravenhorst, ibidem, p. 468, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
33. *P. Bischoffi*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 701, ♀ (1805) (Thuringia).
34. *P.* ? *bispinosus*, Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 6, ♀ ♂ (1886) (Germania).
35. *P. bitinctus* (*Ichneum. b.*), Gmelin, Linné. Syst. Nat. (éd. 13), p. 2719 (1790) (Europa bor. et centr.).
36. *P. Blakei* (*Ichneum B.*), Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. vol. 3, p. 139, ♂ (1864). (America bor.).
    Cryptus insignis, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 178, ♂ ♀ (1874).
37. *P. brachyurus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 955, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
38. *P. brevis*, Riley, Ann. Rep. Insect. Missouri, p. 28 (1872) (America bor.)
39. *P. brevitarsis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 959, ♀ (1884) (Suecia).
40 *P. Brischkei*, Woldstedt, Bull. Acad. Sc. St-Pétersb. Vol. 22, p. 397, ♂ (1879) (Germania).
41. *P.* ? *brumatae*, Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 11, ♀ ♂ (1886) (Germania).
42. *P. californicus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad., p. 358, ♂ (1878) (California).
43. *P.* ? *campoplegoides*. Ratzeburg, Ichneum. Forstins. Vol. 2. p. 124, ♀ ♂ (1848) (Germania).
44. *P. canaliculatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 13. p. 1406, ♀ ♂ (1889) (Suecia).
45. *P. caracacensis*, Marshall, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 61, p. 62, ♀ (1892) (Venezuela).
46. *P.* ? *caudatus* (*Cryptus c.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 314, ♀ (1875) (Canada).
47. *P. caudatus*, Thomson. Opusc. Ent. Fasc. 10. p. 946, ♀ (1884) (Lapponia).
48. *P.* ? *cephalicus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 354, ♂ (1882) (Canada).
49. *P. cephalotes*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 644, ♀ ♂ (1829) (Europa fere tota).
    Ichneumon transfuga, Gravenhorst, Ichneum, Eur. Vol. 1, p. 158 (1829).
    Phygadeuon transfuga, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 27, p. 259, ♀ ♂ (1866).
50. *P.* ? *cerinostomus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 740, ♂ (1829) (Europa).
51. *P.* ? *cinctellus*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 105, ♂ (1851) (Gallia).
52. *P. cincticornis*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 309, ♀ (1864) (America : Illinois).
53 *P. cincticornis* (*Isotima c.*), Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 29. p. 409. ♀ (1905) (Insulæ Philippinæ).
54. *P. clypearis*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 223, ♂ (1900) (Europa centr.).
55. *P.* ? *cnemargus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 734, ♂ (1829) (Europa centr.).
56. *P.* ? *commutatus*, Ratzeburg, Ichneum. Forstins. Vol. 2, p. 125, ♀ (1848) (Germania).
57. *P. connectens*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 721, ♀ (1905) (Thuringia).
58. *P.* ? *constrictus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 357, ♂ (1882) (Canada).
59. *P. crassicornis* (*Hemiteles c.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 847, ♂ (1829) (Europa centr.).
60. *P.* ? *crassicornis*, (*Platylabus c.*), Provancher. Addit. Faune Canada, Hymén. p. 37, ♀ (1886) (Canada).
61. *P.* ? *crassipes*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 9, p. 11, ♀ (1877) (Canada).
62. *P. Crotchii*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 357, ♀ (1878) (America bor.).
63. *P. cubiceps*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 961, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
64. *P. curviscapus*, Thomson, ibidem, Fasc. 13, p. 1405, ♀ (1889) (Suecia)
65. *P. curvispina*, Thomson, ibidem, Fasc. 10, p. 948, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
66. *P. cylindraceus*, Ruthe, Stett. Ent. Zeit. Vol. 20, p. 367, ♀ (1859) (Europa bor.).
67. *P. cylindricus* (*Battymetis c.*), Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 7, p. 70, ♀ (1891) (Germania).
68. *P.* ? *desector*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 745, ♀ (1829) (Europa).

69. P. *diaphanus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 737, ♂ (1829) (Germania).
70. P. *dimidiatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 963, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
71. P. *dumetorum*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 669, ♀ ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
72. P. ? *electus*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 51, ♀ (1886) (Canada).
73. P. ? *ensator*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 110, ♂ (1851) (Gallia).
74. P. *erraticus*, Holmgren, Svensk. Vet. Akad. Handl. Vol. 8, p. 19, ♀ ♂ (1869) (Bären-Insel).
75. P. ? *excavatus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 285, ♀ (1874) (Canada).
76. P. ? *excelsus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p. 742, ♀ (1829) (Europa).
77. P. *exiguus*, Gravenhorst, ibidem, p. 666, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
78. P. ? *facialis*, Gravenhorst, ibidem, p. 656, ♂ (1829) (Europa centr.).
79. P. *facialis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 952, ♀ (1884) (Suecia, Germania).
80. P. *fasciatus* (*Phyzelus f.*), Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 7, p. 105, ♂ (1888) (Germania).
81. P. *flavicans*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 961, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
82. P. *flavimanus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 647, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
83. P. ? *flavipes* (*Mesostenus f.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 363, ♂ (1882) (Canada).
84. P. *flavipes*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 12, p. 1238, ♀ (1888) (Europa bor. et centr.).
85. P. *fulvescens*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 359, ♀ (1878) (California).
86. P. *fumator*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 687, ♀ ♂ (excl. var. 4, 5, 7, 9) (1829) (Europa fere tota).
87. P. ? *Geddessii*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 54, ♀ (1886) (Canada).
88. P. ? *grácilipes* (*Cryptus g.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 547, ♀ (1829) (Europa centr.).
89. P. ? *gracilis*, Jaennicke, Berl. Ent. Zeit. Vol. 11, p. 155, ♀ (1867) (Germania).
90. P. *grandiceps*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 950, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
91. P. *grandis*, Thomson, ibidem, p. 940, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
92. P. ? *hastatus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 45, ♀ (1865) (Europa).
93. P. *heterogaster*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 22, ♀ (1885) (Gallia).
94. P. *heteropus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 21, p. 2387, ♀ ♂ (1896) (Suecia).
95. P. ? *hortulanus* (*Cryptus h.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 575, ♀ (1829) (Germania).
96. P. *japonicus* (*Scinacopus j.*), Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 30, p. 172, ♂ (1906) (Japonia).
97. P. *imperialis* (*Trachysphyrus i.*), Haliday, Trans. Linn. Soc. Lond. Vol. 17, p. 317, ♀ (1836) (America : Cap Horn).
98. P. ? *impressus* (*Ischnus i.*), Provancher, Le Natur. Canad. p. 112, ♂ (1875) (Canada).
99. P. ? *incertus*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 112, ♂ (1851) (Gallia).
100. P. ? *infernalis*, Ruthe, Stett. Ent. Zeit. Vol. 20, p. 366, ♀ (1859) (Islandia).
101. P. ? *inflatus* (*Ichneumon i.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 83, ♀ ♂ (1875) (Canada).
102. P. *inflatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 959, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
103. P. ? *inhabilis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 9, p. 11, ♀ (1877) (Canada).
104. P. ? *insidiator* (*Cryptus i.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 450, ♂ (1829) (Europa).
105. P. *intermedius*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 160, ♀ (1874) (Texas).
106. P. *labialis*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 121, ♂ (1904) (Asia : Khasia Hills).
107. P. *laevigator*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 650, ♂ (1829) (Europa).
108. P. *laeviventris*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 955, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
109. P. *lapponicus*, Thomson, ibidem, p. 953, ♀ ♂ (1884) (Lapponia).
110. P. *latiannulatus*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 119, ♂ (1904) (Asia : Khasia Hills).
111. P. *laticinctus*, Ashmead, Bull. Colorado Biol. Assoc. Vol. 1, p. 21, ♀ (1890) (America : Colorado).
112. P. *laticollis*. Holmgren. Ent. Tidsskr. Vol. 4, p. 149, ♂ (1883) (Asia : Waigiou).
113. P ? *latus* (*Cryptus, l.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 204, ♀ (1874) (America bor.).
   Cryptus incertus, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 306, ♀ (non Fonscolombe) (1864).
   Cryptus occidentalis, Provancher. Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 314 (1875).
   Phygadeuon longicornis, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 52, ♀ (1886).
114. P. *Lechevallieri*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 356, ♀ (1882) (Canada).
115. P. *Lehmanni*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 708, ♀ (1905) (Thuringia).
116. P. *leucocephalus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 121, ♀ (1896) (Africa : Guinea).

117. P. ? *leucostictus*, Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 7, ♀ ♂ (1886) (Germania).
118. P. *leucostigmus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 667, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.). — **Taf. 3, Fig. 9.**
119. P. ? *leucotarsus* (*Cryptus, l.*), Gravenhorst, ibidem, p. 524, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
120. P. *limatus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 358, ♀ (1878) (California).
121. P. *liogaster*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 949, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
122. P. *liosternus*, Thomson, ibidem, p. 1040, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
123. P. ? *lituratae*, Hartig, Jahresber. Fortschr. Forstw. Vol. 224, ♀ ♂ (1838) (Germania).
124. P. *longiceps*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 946, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
125. P. *longicornis* (*Javra l.*), Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, No. 47, p. 49, ♂ (1905) (Asia : Khasia Hills)
126. P. *longigena*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 947, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
127. P. ? *lucens*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 281, ♀ (1874) (Canada).
128. P. ? *lycaenae*, Rudow, Soc. Ent. Vol. 1, p. 11, ♀ ♂ (1886) (Germania).
129. P. ? *macilentus* (*Cryptus, m.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 584, ♂ (1829) (Germania).
130. P. ? *maculatus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 178, ♀ (1875) (Canada).
131. P. *major*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 308, ♀ (1864) (America bor.).
132. P. *mandibularis*, Cresson, ibidem, p. 311, ♀ (1864) (America : Illinois).
133. P. *mandibularis* (*Bathymetis, m.*), Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig. (N. F.), p. 70, (1891) (Germania).
134. P. *maturus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 11, p. 68, ♀ (1879) (Canada).
135. P. *melanopoda*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 214, ♀ (1885) (Mexico).
136. P. ? *mesozonius*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 700, ♂ (1829) (Europa).
137. P. *metathoracicus* (*Isotima metathoracica*), Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 29, p. 408, ♂ (1905) (Insulæ Philippinæ).
138. P. *micromelas*, Kriechbaumer, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 23, p. 245, ♂ (1894) (Mallorca).
139. P. *Mignaulti*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 355, ♀ (1882) (Canada).
140. P ? *minor*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 111, ♀ (1851) (Gallia).
141. P. ? *minutus*, Fonscolombe, ibidem, p. 113, ♀ (1851) (Gallia).
142 P. ? *mitralis* (*Platilabus, m.*). Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 37, ♀ (1886) (Canada).
143. P. *mixtus* (*Hemiteles m.*), Bridgman, Trans. Ent. Soc. London, p. 148, ♀ (1883) (Europa centr.)
144. P. *monodon*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 950, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
145. P. ? *montanus* (*Cryptus m.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 616, ♀ (1859) (Germania).
146. P. *montanus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 309, ♀ (1864) (America : Colorado).
147. P. ? *mucronatus*. Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 11, p. 73, ♀ (1879) (Canada).
148. P. ? *mutabilis* (*Ichneumon m.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 599, ♂ (1829) (Britannia).
149. P. *nanus* (*Cryptus n.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 505, ♀ (1829) (Europa centr.).
150. P. ? *nematorum*, Rudow, Soc. Ent. Vol. 1, p. 11, ♀ ♂ (1886) (Germania).
151. P. ? *niger*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 8, p. 317, ♀ (1876) (Canada).
152. P. *niger* (*Bachia nigra*), Ashmead, Fur Seals and Fur Seals Islands. Vol. 4, p. 340, ♀ (1899) (Bären-Insel).
153. P. ? *nigrescens*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 103 (1851) (Gallia).
154. P. ? *nigriceps*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 52, ♀ (1886) (Canada).
155. P. ? *nitidulus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 11, p. 10, ♂ (1879) (America bor.)
    Mesostenus nitidus, Provancher, ibidem, Vol. 6, p. 301, ♂ (1874) (non Gravenhorts).
    Cryptus ruficornis, Provancher, ibidem, Vol. 7, p. 176, ♂ (1875).
    Mesostenus ruficornis, Provancher, ibidem, p. 226, ♂ (1875).
156. P. *nivalis*, Holmgren, Ent. Tidsskr. Vol. 4, p. 149, ♀ ♂ (1883) (Asia : Waigatsch).
157. P. *nobilitatus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 716, ♀ ♂ (1905) (Thuringia).
158. P. *nubilipennis*, Schmiedeknecht, ibidem, p. 696, ♀ (1905) (Thuringia).
159. P. *nycthemerus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 647, ♂ (1820) (Europa bor. et centr.).
160. P. ? *obscuratus*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 1044 (1851) (Gallia).
161. P. *ochrogaster*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 12, p. 1241, ♀ (1888) (Europa bor. et centr.).
162. P. *ocularis*, Thomson, ibidem, Fasc. 13, p. 1405, ♀ ♂ (1889) Europa bor. et centr.).

163. *P. ? opacus* (*Cryptus o.*), Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 88, ♂ (1865) (Europa).
164. *P. oppositus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 960, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
165. *P. ? orbitalis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 354, ♂ (1882) (Canada).
166. *P. ? ovalis*, Provancher, ibidem, Vol. 7, p. 180, ♀ ♂ (1875) (Canada).
    Phygadeuon vulgaris, Cresson, ibidem, Vol. 6, p. 281, ♂ (1874) (non 1864).
167. *P. ? ovalis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 963, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
168. *P. ovatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 668, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
169. *P. ? pachycephalus*, Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 5, ♀ ♂ (1886) (Germania).
170. *P. pallidicarpus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 947, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
171. *P. pallidicoxus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 11, p. 75, ♂ (1879) (Canada).
172. *P. pallidinervis*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 121, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
173. *P. ? parallelus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 355, ♂ (1882) (Canada).
174. *P. parvicauda*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 20, ♀ (1885) (Gallia).
175. *P. parviceps* (*Javra p.*), Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Nº 47, p. 48, ♂ (1905) (Asia : Khasia Hills).
176. *P. ? pelinocheirus* (*Cryptus p.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 527, ♂ (1829) (Europa).
177. *P. perfusor* (*Cryptus p.*), Gravenhorst, ibidem, p. 586, ♀ (1829) (Suecia).
178. *P. phryganidiae*, Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 207, ♀ (1896) (California).
179. *P. ? pictipes*, Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 6, ♀ ♂ (1886) (Germania).
180. *P. ? placidus* (*Ischnus p.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 11, p. 69, ♂ (1879) (Canada).
181. *P. ? planosae*, A. Fitch, Trans. New York State Agric. Soc. Vol. 15, p. 269 (1855) (America bor.).
182. *P. ? planus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 283, ♀ (1874) (Canada).
183. *P. ? praelatus*, Haliday, Trans. Linn. Soc. Lond. Vol. 17, p. 317, ♂ (1836) (America).
184. *P. proximator*, A. Costa, Rendic. Accad. Sc. fis. Napoli, Vol. 24, p. 323, ♂ (1885) (Ins. Sardinia).
185. *P. pseudovulnerator*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 220, ♂ (1900) (Styria).
186. *P. ? pubescens*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 282, ♀ ♂ (1874) (Canada).
    Cryptus pumilus, Cresson, ibidem, p. 203, ♂ (1874) (non 1864).
    Phygadeuon dubius, Provancher, ibidem, p. 283 (1874).
    Alomyia pulchra, Provancher, ibidem, Vol. 7, p. 120 (1875).
187. *P. ? pugnator*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 115, ♀ (1851) (Gallia).
188. *P. ? pugnax*, Hartig, Jahresb. Fortschr. Forstw. Vol. 1, p. 273 (1838) (Germania).
189. *P. pulchripes*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, No. 47, p. 46, ♂ (1905) (Asia : Khasia Hills).
190. *P. punctigena*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 953, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
191. *P. ? punctiger*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 33, ♂ (1865) (Europa).
192. *P. punctipleuris*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 962, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
193. *P. punctiventris*, Thomson, ibidem, p. 955, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
194. *P. recurvus*, Thomson, ibidem, p. 943, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
195. *P. ? Reinhardi*, Jaennicke, Berl. Ent. Zeit. Vol. 11, p. 154, ♂ (1867) (Germania).
196. *P. ripicola*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 19, ♀ ♂ (1885) (Suecia).
197. *P. ? robustus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 11, p. 75, ♀ (1879) (Canada).
198. *P. ? rotundiceps*, Provancher, ibidem, Vol. 9, p. 12, ♀ (1877) (Canada).
199. *P. ? rubrocinctus*, Provancher, ibidem, Vol. 6, p. 280, ♀ (1874) (Canada).
200. *P. ? ruficornis* (*Ischnus r.*), Provancher, ibidem, Vol. 7, p. 110, ♂ (1875) (Canada).
201. *P. rufovarius*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 700, ♀ (1905) (Thuringia).
202. *P. ? rufulus* (*Cryptus r.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 622, ♀ (1829) (Britannia).
203. *P. rugipectus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1040, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
204. *P. rugulosus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 626, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
    P. semipolitus, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 28, ♀ (1865).
205. *P. rusticellae*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 337, ♀ ♂ (1886) (Britannia).
206. *P. ? satageus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 140, ♀ (1873) (Mexico).
207. *P. scaposus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 961, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
208. *P. scoticus*, Marshall, Ent. M. Mag. Vol. 5, p. 154, ♀ (1868) (Britannia).
209. *P. ? sectator*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 725, ♀ (1829) (Europa).
210. *P. ? segnis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 9, p. 11, ♀ (1877) (Canada).
211. *P. semifumatus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 212, ♂ (1885) (Mexico).

212. *P. seminiger*, Harrington, The Canad. Entom. Vol. 29, p. 43, ♂ (1894) (America : Vancouver Island).
213. *P. ? semiorbitalis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 682, ♂ (1829) (Germania).
214. *P. serotinus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 291, ♀ (1905) (Thuringia).
215. *P. signatus* (*Cryptus s.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 179, ♀ (1874) (Canada).
Leptobates canatensis, Provancher, ibidem, Vol. 7, p. 145 (1875).
216. *P. sodalis*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 29, ♀ (1865) (Europa bor. et centr.).
217. *P. ? solidus*, Lundbeck, Vidensk. Meddel. p. 227 (1896) (Groenlandia).
218 *P. speculator*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 704, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
219. *P. ? spinosus*, Rudow. Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 61, ♀ ♂ (1886) Germania).
220. *P. spissicornis* (*Cryptus s.*), Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 361, ♀ (1886) (Canada).
221. *P. stilpninus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 12, p. 1239, ♀ (1888) (Suecia).
222. *P. striatifrons*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 120, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
223. *P. subfuscus*, Cresson. Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 311, ♀ (1864) (America bor).
224. *P. submuticus*, Thomson. Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 962, ♀ (1884) (Suecia).
225. *P. subspinosus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 357, ♂ (1882) (Canada).
226. *P. ? subtilicornis* (*Ichneumon s.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 592. ♂ (1882) (Canada).
227. *P. ? subtilis*. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 701, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
228. *P. tarsatus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 150, ♀ ♂ (1881) (Britannia).
229. *P. ? teneriventris*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 698, ♂ (1829) (Europa centr.).
230. *P tenuicosta*, Thomson. Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 957, ♀ (1884) (Suecia).
231. *P. tenuiscapus*, Thomson, ibidem, p. 960, ♀ (1884) (Suecia).
232. *P. tergestinus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 707, ♀ (1905) (Europa : Triest).
233. *P. testaceipes* (*Bachia t.*), Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), p. 69, ♀ (1888) (Germania).
234. *P. texanus*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 160, ♂ (1872) (Texas).
235. *P. timidus*, Cresson. ibidem, p. 161, ♂ (1872) (Texas).
236. *P. trichops*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 962, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
237. *P ? troglodytes*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 713, ♂ (1829) (Europa centr.).
238. *P. ? truncatus*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 53, ♀ (1886) (Canada).
239. *P. ? tuberculifer*, (*Phaeogenes t.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 331, ♀ (1881) (Canada).
240. *P. ungularis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 951, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
241. *P. ? unicinctus* (*Cryptus u.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 470, ♂ (1829) (Italia).
242. *P. vagans*, Gravenhorst, ibidem, p. 738, ♀ ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
243. *P. variabilis*, Gravenhorst, ibidem. p. 705, ♀ ♂ (1829) (Europa fere tota).
244. *P. ? varians* (*Cryptus v.*), Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 76, ♂ (1865) (Europa).
245. *P. ? variegator*, Erichson. Arch. f. Naturg. Vol. 8, p. 257, ♀ (1841) (Australia : Tasmania).
246. *P. varicornis*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 21. ♀ ♂ (1885) (Europa centr.).
247. *P. volucellae*, Boie, Stett. Ent. Zeit. Vol. 16, p. 102. ♀ (1855) (Germania).
248. *P. vulgaris*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 310, ♀ (1864) (America bor.).
249. *P. vulnerator*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 640, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
250. *P. waigatschensis*, Holmgren, Ent. Tidsskr. Vol. 4, p. 148. ♂ (1883) (Asia : Waigatsch).
251. *P. zapotecus*, Cresson, Proc Acad. Nat. Sc. Philad. p. 140, ♂ (1873) (Mexico).
252. *P ? zonatus*, Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 12, ♀ ♂ (1886) (Germania).

17. Genus ISCHNOCRYPTUS, Kriechbaumer

Ischnocryptus. Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 18, p. 351 (1892).
? **Iselix.** Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 182 (1865).

Allgemeine Charaktere.—Mit *Phygadeuon* übereinstimmend, aber Hinterleib an der grösseren Hinterhälfte stark seitlich zusammengedrückt und deshalb mehr lanzettförmig erscheinend. Uebrigens sind die Arten nicht scharf von *Phygadeuon* geschieden, dann es finden sich vielfach Uebergänge; auch die Unterscheidung der hierher gerechneten Arten ist eine sehr schwierige.

Geographische Verbreitung der Arten. — Bis jetzt ist die Gattung auf Europa beschränkt.

1. *I. Atropos,* Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 18, p. 346, ♀ (1892) (Bavaria).
2. *I. brevitarsis* (*Phygadeuon b.*), Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 959, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
3. *I. Clotho,* Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 18, p. 344, ♀ (1892) (Bavaria).
4. *I. decisus,* Kriechbaumer, ibidem, Heft 18, p. 348, ♂ (1892) (Bavaria).
5. *I. forticornis,* Kriechbaumer, ibidem, Heft 18, p. 344, ♀ (1892) (Bavaria).
6. *I. geniculatus,* Kriechbaumer, ibidem, Heft 18, p. 343, ♀ (1892) (Bavaria).
   Phygadeuon leucostigmus, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 953, ♂ (1884) (sec. Kriechbaumer).
7. *I. hercynicus* (*Phygadeuon h.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 709, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
8. *I. Lachesis,* Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 18, p. 345, ♀ (1894) (Bavaria).
9. *I. nitidus* (*Phygadeuon n.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 708, ♀ ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).

18. Genus LOCHETICA, Kriechbaumer

Lochetica. Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 18, p. 340 (1892).

Allgemeine Charaktere. — Scheitel ziemlich breit, hinter den Augen nicht verengt. Gesicht und Clypeus mit dichter weisser Behaarung. Fühler und Beine schlank, die ersteren gegen das Ende fast verdünnt; Schaft cylindrisch. Metathorax vollständig gefeldert, die Leisten schwach. Nervellus antefurcal. Hinterleib dicht punktiert, gegen das Ende glatt; Hinterleibsstiel breit; Bohrer dünn, so lang wie der Hinterleib.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur 1 Art aus Europa bekannt.

1. *L. pimplaria* (*Phygadeuon pimplarius*), Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 941, ♀♂ (1884) (Europa bor. et centr.).

19. Genus LEPTOCRYPTUS, Thomson

Leptocryptus Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 521 (1873).
Thysiotorus. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 181 (1868).
Apsilops. Förster, ibidem, p. 182 (1868).
Panargyrops. Förster, ibidem, p. 182 (1868).

Die drei Förster'schen Gattungen bilden zusammen die Gattung *Leptocryptus,* es kann also keine davon als Bezeichnung der Gesamtgattung in Anwendung kommen; sie können nicht einmal zur Bezeichnung von Untergattungen dienen, da sie nicht scharf von einander zu trennen sind.

Allgemeine Charaktere. — Durchweg schlanke und zierliche Arten, die eine Verbindung zwischen den Phygadeuoninen und Hemitelinen bilden, zumal auch bei manchen Arten der Aussennerv der Areola undeutlich ist oder ganz fehlt. Gesicht mit weisslicher, seidenartiger Behaarung. Augen gross, unbehaart. Wangen kurz. Fühler und Beine sehr schlank, Schiensporen und Klauen zart. Parapsidenfurchen bis über die Mitte. Metathorax vollständig gefeldert, hinten ohne Seitendornen; Costula vor der Mitte. Areola im Vorderflügel klein, der Aussennerv oft fehlend; der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein spitzer. Hinterleibsstiel lang und schlank; die folgenden Segmente glatt oder zum Teil gestreift. Bohrer deutlich vorragend, meist von halber Hinterleibslänge.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sichere Arten sind bis jetzt nur aus Europa nachgewiesen; sicherlich ist die Gattung weiter verbreitet.

1. *L. aereus* (*Cryptus a.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 578, ♀♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
2. *L. albomarginatus,* Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 18, p. 371, ♀ (1892) (Germania).
   var. ♀ *grandimacula,* Kriechbaumer, ibidem, p. 372, ♀ (1892).

3. *L. bellulus*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 18, p. 372, ♀ (1892) (Germania).
4. *L. brevis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 965, ♀♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
5. *L. claviger* (*Cryptus c.*), Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 76, ♂ (Europa bor. et centr.).
   Cryptus ater, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), p. 338, ♀ ♂ (1881).
   Nematopodius ater, Bridgman & Fitch, The Entomologist, Vol. 16, p. 38, ♀ ♂ (1883).
6. *L. clavipes*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 12, p. 1243, ♀ (1888) (Suecia).
7. *L. collaris*, Thomson, ibidem, Fasc. 21, p. 2388, ♀ (1896) (Suecia).
8. *L. geniculosus*, Thomson, ibidem, Fasc. 10, p. 966, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
9. *L. heteropus*, Thomson, ibidem, p. 1040, ♀♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
10. *L. ? hirtifrons* (*Apsilops h.*), Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 411, ♂ (1890) (America bor.).
11. *L. lacustris*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 732, ♀ ♂ (1905) (Europa centr.).
12. *L. lamina*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 965, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
13. *L. montanus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 732, ♀ (1905) (Thuringia).
14. *L. ? nigriceps* (*Apsilops n.*), Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 29, p. 114, ♀ (1905) (Insulæ Philippinæ).
15. *L. pellucidator* (*Cryptus p.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 581, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
16. *L. prominens*, Strobl, Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, p. 228, ♀ (1900) (Styria, Thuringia).
17. *L. radiatus* (*Apsilops r.*), Ashmead, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 780, ♀ (1895) (America : Grenada).
18. *L. rubens*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 18, p. 373, ♀ (1892) (Germania).
19. *L. ruficaudatus* (*Hemiteles r.*), Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 149 (1883) (Europ fere tota). — **Taf. 4, Fig. 4.**
   ? *Phygadeuon tenuipes*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 720, ♂.
20. *L. rugulosus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 966, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
21. *L. strigosus*, Thomson, ibidem, p. 964, ♀♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
22. *L. ? tenerrimus* (*Hemiteles t.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 831, ♂ (1829) (Europa centr.).
23. *L. ? tenuis* (*Cryptus t.*), Gravenhorst, ibidem, p. 544, ♂ (1829) (Germania).

20. Genus HEMICRYPTUS, Kriechbaumer

Hemicryptus. Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 19, p. 152 (1893).
? Micromonodon. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 183 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Körper, Fühler und Beine schlank. Kopf quer, hinter den Augen stark zugerundet; Clypeus glatt und glänzend, in der Mitte des Endrandes etwas zugespitzt. Gesicht matt. Fühler dünn fadenförmig. Mesonotum ziemlich matt, mit deutlichen Parapsidenfurchen. Metathorax fein gerunzelt, vollständig gefeldert, die Leisten schwach; feine Seitendörnchen vorhanden. Area superomedia so lang als breit, in der Mitte der Länge nach eingedrückt. Stigma im Vorderflügel breit. Der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle spitz. Hinterleib von der Basis des 3. Segmentes nach hinten verschmälert. Das 1. Segment mässig lang, leicht gekrümmt. Bauchfalte stark entwickelt, das letzte Segment pflugscharförmig abstehend. Bohrer so lang wie der Hinterleib. Die einzige Art ist ein 5 mm. langes, zartes Tier von schwarzer Färbung, mit grösstenteils roten Beinen.

Gesgraphische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Deutschland bekannt.

1. *H. tener*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 19, p. 152, ♀ (1893) (Bavaria).

21. Genus CREMNODES, Förster

Cremnodes. Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 72 (1850).

Allgemeine Charaktere. — Ein Mittelglied zwischen den Phygadeuoninen und Hemitelinen. Der Ansicht Morley's folgend stelle ich die Gattung wegen der dicken Fühler zu den ersteren. Kopf vollständig glatt, nur das Gesicht ganz fein runzlig. Fühler kräftig, das 3. Glied im Verhältniss zum 4.

stark verlängert. Thorax mit deutlichen Flügelrudimenten. Schildchen deutlich abgesetzt. Metathorax fast von der Basis an abschüssig, mit wenigen scharfbegrenzten Feldern. Area superomedia fast ganz verschwunden, indem die Querleiste, welche dieses Feld von der Area posteromedia trennt, fast ganz an die Basis des Metathorax hinaufgerückt ist. Das 1. Hinterleibssegment sehr schmal und selbst an der Spitze nicht viel breiter als an seiner Basis; das 2. Segment an seiner Basis nicht breiter als das 1. an der Spitze, nach hinten stark verbreitert. Bohrer wenig vorragend, nur bei *C. nanodes* von ein Drittel der Länge des 1. Segmentes.

Geographische Verbreitung der Arten. — Drei Arten aus Europa bekannt, vier aus Nord-Amerika.

1. *C. alaskensis*, Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 211, ♀ (1896) (Alaska).
2. *C. atricapillus* (*Ichneumon a.*), Gravenhorst, Monogr. Ichneum. Pedestr. p. 41, ♀ (1815) (Europa fere tota).
3. *C. californicus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 420, ♀ (1890) (California).
4. *C. canadensis*, Harrington, The Canad. Entom. p. 213, ♀ (1894) (America bor.).
5. *C. combustus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 74, ♀ (1850) (Germania).
6. *C. nanodes*, Förster, ibidem, p. 75, ♀ (1850) (Germania).
7. *C. tuberculatus*, Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 211, ♀ (1896) (California).

22. Genus ORESBIUS, Marshall

Oresbius. Marshall, Ent. M. Mag. Vol. 3, p. 193 (1867).

Allgemeine Charaktere. — Der ganze Körper flachgedrückt. Fühler kräftig, fünfundzwanziggliedrig, zweimal so lang als Kopf und Thorax. Schildchen deutlich. Metathorax runzlig punktiert, unvollständig gefeldert; Area petiolaris durch schwache Seitenkiele angedeutet. Die stummelhaften Flügel reichen etwas über die Basis des Metathorax hinaus; Radialzelle kurz oval; zwei Cubitalzellen vorhanden, aber keine Areola; alle Nerven dick und behaart. Tarsen nicht eingeschnitten. Hinterleib flach, viel länger als Kopf und Thorax; das 1. Segment fein punktiert, annähernd dreieckig, an der Basis breit und nach hinten verschmälert; die Luftlöcher nicht vorstehend. Bohrer so lang wie das 1. Segment. — Die einzige hierhergehörende, höchst seltene Art ist braunrot mit schwärzlichem Metathorax; die Länge beträgt 5-8 mm. Das Tier wurde unter Steinen in einer Höhe von 3500 Fuss gefunden und schmarotzt möglicherweise bei dort vorkommenden Käfern.

Geographische Verbreitung der Art. — Bis jetzt nur in England gefunden und zwar auf dem Gipfel des Garbhavel bei Loch Rannoch und auf dem Goatfell auf der Insel Arran.

1. *O. castaneus*, Marshall, Ent. M. Mag. Vol. 3, p. 193, 194, ♀ (1867) (Britannia).

GENERA INCERTÆ SEDIS

23. Genus LINYCUS, Cameron

Linycus. Cameron, The Entomologist, p. 234 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Kopf mit breiten Schläfen; Clypeus deutlich vom Gesicht getrennt; der Raum zwischen den Augen und der Mandibelbasis gross; Mandibeln mit 2 kräftigen Endzähnen. Fühlerschaft deutlich kleiner als das 1. Geisselglied. Mesonotum mit undeutlichen Parapsidenfurchen; Schildchen flach, Seitenkiele nur an der Basis deutlich. Basis des Metathorax und die Area superomedia

glatt, letztere länger als breit. Der abschüssige Raum des Metathorax fein quergestreift; Luftlöcher klein, oval; Seitendornen fehlen. Areola im Vorderflügel pentagonal; Nervulus interstitial; Nervellus weit unter der Mitte gebrochen. Beine ziemlich kräftig. Hinterleib lang und schlank, oben flach; Segment 1 und 2 fein runzlig, die übrigen glatt und glänzend, die beiden letzten Segmente mit häutigem Endrand. Postpetiolus ohne Kiele. Bohrer vorragend. — Die einzige Art ist nur 6 mm. lang. Sie ist schwarz, Kopf und Thorax gelb gezeichnet, die beiden Schildchen ganz gelb. Metathorax, Mitte des Postpetiolus und Beine rot, Vorderhüften gelb, Hinterhüften schwarz.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art von Ceylon bekannt.

1. *L. rufipes*, Cameron, The Entomologist, p. 234, ♀ (1903) (Ceylon : Trincomali).

24. Genus CNEMOCRYPTUS, Cameron

Cnemocryptus, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 38 (1903).

Algemeine Charaktere. — Kopf matt, fein gerunzelt; Gesicht dicht weisslich behaart; Fühler von Körperlänge, gegen das Ende verdickt, Basalglieder der Geissel stark verlängert; Clypeus gross und glänzend, mit zerstreuten Punkten; Mandibeln mit zwei Endzähnen. Mesonotum vorn mit deutlichen Parapsidenfurchen. Metathorax fein gerunzelt, vollständig gefeldert; Area dreimal so lang als breit; Luftlöcher klein, oval. Brustseiten nadelrissig. Areola im Vorderflügel gross, quadratisch, nach vorn nicht verengt. der rücklaufende Nerv kurz vor der Mitte; Nervulus interstitial. Beine kräftig. Hinterleibsstiel länger als 2. Segment, nach hinten wenig verbreitert. Bohrer von ein Viertel Körperlänge. — Die einzige Art ist schwarz, Fühler und Hintertarsen weiss geringelt; Schildchen gelb. Vorderschenkel rötlichgelb, die hintersten rot; Segment 2 und 3 rötlichgelb. Länge 8mm.

Die Gattung bildet ein Mittelglied zwischen Phygadeuoninen und Hemitelinen. Von den ersteren hauptsächlich verschieden durch die längeren und schlankeren Fühler, auch durch die Gestalt der Areola; von den letzteren abweichend besonders durch die grössere und geschlossene Areola.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Ost-Indien bekannt.

C. validicornis, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47,p. 38, ♀ (1903) (Asia : Khasia Hills).

25. Genus CLITIGA, Cameron

Clitiga, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 117 (1905).

Allgemeine Charaktere. — Fühler kräftig, gegen das Ende verbreitert, länger als der Körper; die Basalglieder der Geissel sehr gestreckt. Beim ♂ sind die Fühler körperlang, sechsundzwanziggliedrig. Gesicht flach, Clypeus nicht davon getrennt. Mandibeln mit ungleichen Zähnen, der Endzahn länger. Parapsidenfurchen nur an der Basis deutlich. Schildchen mit starken Seitenkielen bis fast zur Spitze. Metathorax kurz, glatt und glänzend, hinten steil abfallend, vollständig gefeldert, Area superomedia beim ♀ so lang wie breit, beim ♂ etwas breiter; Luftlöcher klein, oval; Seitenzähne vorhanden. Mesopleuren in der Mitte mit grosser Vertiefung. Areola im Vorderflügel pentagonal, der Aussennerv schwach aber nicht fehlend; Discocubitalnerv gerundet, nicht winklig oder gebrochen; Nervulus hinter dem Basalnerv; Nervellus unter der Mitte gebrochen. Beine ziemlich kräftig. Hinterleib kurz, das 1. Segment hinten stark verbreitert, Basis des 2. Segmentes niedergedrückt. Bohrer sehr kurz. — Die beiden hierher gehörenden Arten sind 5-6 mm. lang, schwarz, die eine Art reich gelb gezeichnet.

Auch diese Gattung bildet eine Verbindung zwischen Phygadeuoninen und Hemitelinen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten aus Ceylon bekannt.

1. *C. excavata*, Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 118, ♂ (1905) (Ceylon : Haputale).
2. *C. forticornis*, Cameron, ibidem, p. 118, ♀ (1905) (Ceylon : Haputale).

26. Genus GAVRANA, Cameron

Gavrana. Cameron, The Entomologist, p. 180 (1906).

Allgemeine Charaktere. — Stirn und Scheitel dicht punktiert; Basalglieder der Fühler stark verlängert; Clypeus an der Basis wie das Gesicht punktiert, am Ende glatt. Mesonotum dicht punktiert, die Parapsidenfurchen nicht bis zur Mitte reichend. Metathorax runzlig-quergestreift, vorn in der Mitte glatt, mit regelmässiger Felderung; Area superomedia über 2 mal so lang als breit; Luftlöcher klein, 2 mal so lang als breit. Schildchen convex, mit starken Seitenkielen. Areola im Vorderflügel vierseitig, indem die Seitennerven nach vorn zusammenlaufen; Discocubitalnerv gekrümmt, nicht winklig oder gebrochen; Nervulus interstitial; Nervellus weit unter der Mitte gebrochen. Hinterleibsstiel lang und schlank, glatt und glänzend.

Die Gattung ist nach einem einzigen ♂ aufgestellt und sieht, wie Cameron selbst sagt, mehr wie ein Ichneumon als eine Cryptinen-Art aus. Auch nach der Färbung zu schliessen, scheint mir das Tier besser bei den echten Ichneumoninen zu stehen. Ich habe schon oft erklärt, dass mit der Aufstellung solcher zweifelhafter Gattungen nur nach männlichen Stücken nur die Systematik durch unnötigen Ballast erschwert wird. — Die einzige, 9 mm. lange Art ist rostrot, mit schwarzer und gelber Zeichnung.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus Australien bekannt.

1. *G. maculipes*, Cameron, The Entomologist, p. 180, ♂ (1906) (Australia).

4. TRIBUS ROTHNEYIINI

Rothneyini. Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 41, p. 19 (1897).

Cameron hielt diese merkwärdige Gattung zunächst für eine Tribus der Ichneumoninæ. Erst später (The Entomologist, 1906, p. 252) wies er ihr den richtigen Platz an. Ich habe die Gattung auf Java gefunden. Ich hielt sie zunächst für eine neue Cryptinen-Gattung bis mir die von Cameron gegebene Abbildung (Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 43, 1899) vor die Augen kam.

Allgemeine Charaktere. — Körper klein, mit grober Skulptur. Schildchen nach hinten ansteigend, oben flach, quadratisch, an den Seiten mit scharfen Leisten, hinten tief ausgerandet. Metathorax kurz, mit groben Leisten und starken Seitenzähnen. Hinterleib mit nur drei Rückensegmenten, mit groben Punkten und Längsgruben; beim ♂ hinten mit Seitendornen.

Nur eine Gattung.

1. Genus ROTHNEYIA, Cameron

Rothneyia. Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 41, p. 19 (1897).

Allgemeine Charaktere. — Kopf quer, nach hinten stark verschmälert, grob punktiert. Scheitel zerstreut punktiert und glänzend. Augen gross, innen ausgerandet und nach unten ziemlich stark convergierend; Gesicht und Unterseite des Fühlerschaftes stark weisslich behaart; Clypeus nicht vom

Gesicht getrennt; der Zwischenraum zwischen Augen und Mandibelbasis gross; Fühler fadenförmig, 23- bis 26-gliedrig. Thorax gedrungen, doppelt so lang als breit; Mesonotum ziemlich glänzend, mit flachen Punkten. Parapsidenfurchen nur vorn deutlich. Schildchengrube gross und tief, mit Längskielen; Schildchen nach hinten stark ansteigend und hinten steil abfallend, oben flach, grob gerunzelt, mit stark erhabenen, parallelen Seitenleisten, die sich nach hinten zahnartig fortsetzen; Hinterrand dazwischen tief ausgebuchtet; Metathorax kurz und steil abfallend, grob netzartig gerunzelt und mit starken Leisten und Seitendornen; Area petiolaris bis fast zur Basis reichend und der Länge nach vertieft; Luftlöcher klein und rund. Mittelbrust unten mit deutlicher punktierter Furche; Mittelbrustseiten in der Mitte glatt und stark glänzend. Areola im Vorderflügel klein, pentagonal; Basalnerv steil, Discocubitalnerv gebogen; Nervulus schräg; der untere Aussenwinkel der Discoidalzelle ein stumpfer; Nervellus stark antefurcal, weit unter der Mitte gebrochen. Beine schlank, die hintersten Schiensporen lang; Klauen einfach. Hinterleib kurz, oval, mit nur 3 Segmenten, dicht und grob punktiert, mit Spuren von Längsrunzlung, das 1. Segment ziemlich kurz und breit, mit zwei starken Längskielen. Bohrer kurz vorragend. Beim ♂ das Endsegment hinten mit zwei Dornen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Als Heimat der 3 Arten war Ost-Indien bekannt; ich fand die eine Art auch auf Java.

1. *R. annulicornis*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 43, p. 207, ♀ (1899) (India or.).
2. *R. fortispina*, Cameron, The Entomologist, p. 251, ♂ (1906) (India or., Java). — **Taf. 3, Fig. 8.**
3. *R. Wroughtoni*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 41, p. 19, ♀ (1897) (India or.).

5. TRIBUS HEMITELINI

Hemiteloidæ. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 144, 173 (1868).
Hemitelina. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 468 (partim) (1873).
Hemitelini. Ashmead, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 3, p. 278 (1894).

Allgemeine Charaktere. — Eine ziemlich künstliche Familie, da zahlreiche Uebergänge zu den Phygadeuoninen und Pezomachinen vorhanden sind. Für die geflügelten Formen ist immer noch das alte Hauptmerkmal massgebend, nämlich die nach aussen nicht geschlossene Areola. Dieses Merkmal haben nun auch eine ganze Anzahl ♂ von *Pezomachus*; diese unterscheiden sich durch den an der Basis stets einwärts gekrümmten Basalnerv, das breite Stigma und die undeutliche oder ganz fehlende Felderung des Metathorax. Noch schwieriger ist die Trennung zwischen *Hemiteles* und *Phygadeuon*; ich stelle die Arten mit zarten und schlanken Fühlern zu *Hemiteles*, die wenigen Arten mit fehlendem Aussennerv, aber kräftigen Fühlern und Beinen zu *Phygadeuon*. Eine Grenze lässt sich freilich auch hier nicht ziehen, so steht z. B. die Gattung *Leptocryptus* in der Mitte. Die ungeflügelten Formen besitzen sämtlich ein deutliches Schildchen; der Unterschied von den ungeflügelten Phygadeuoninen beruht, wie bei den geflügelten Formen auf der Bildung der Fühler und Beine.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

1. *Hinterleib deutlich gestielt; das 1. Segment mehr oder weniger lang und schlank. Kopf quer, selten hinter den Augen etwas aufgetrieben* . . . . 2.
Hinterleib mehr oder weniger ausgeprägt sitzend; das 1. Segment kurz und breit, nach der Basis hin wenig verschmälert . . . . 3.

2. *Kopf mehr oder weniger hinter den Augen verlängert. Thorax gestreckt, weit länger als hoch. Metathorax meist vollständig gefeldert und deutlich in einen horizontalen und abschüssigen Raum geteilt. Hinterleib mehr oder weniger oval, das 1. Segment gekniet, mit flachem Postpetiolus. Körperfärbung meist schwarz oder schwarz mit rot* . . . . 1. Genus Hemiteles, Gravenhorst.

Kopf quer, sehr kurz, hinten kaum über die Augen verlängert. Fühler des ♀ gegen das Ende gleichmässig schwach verdickt. Thorax kurz und gedrungen, fast kubisch. Metathorax ganz steil abfallend, ohne horizontalen Raum, unvollständig gefeldert. Hinterleib gestielt, langgestreckt, schmäler als der Thorax; das 1. Segment hinten nicht flach, sondern mehr gerundet. Bohrer so lang wie das 1. Segment. Körper schwarz mit reicher gelber Zeichnung . . . . 2. Genus Brachycyrtus, Kriechbaumer.

3. *Kopf quer. Luftlöcher des Metathorax gross und oval* . . . 3. Genus Otacustes, Förster.

Kopf aufgetrieben, mehr oder weniger kugelförmig. Areola im Vorderflügel bei einigen Arten fehlend. Bohrer ungefähr von Hinterleibslänge . . . . 4. Genus Cecidonomus, Bridgman.

1. Genus HEMITELES, Gravenhorst

Hemiteles. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 720 (1829).

Subgenera :

Aclastus. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 175 (1868).
Acrolyta. Förster, ibidem, p. 179 (1868).
Adiostola. Förster, ibidem, p. 180 (1868).
Aenoplex. Förster, ibidem, p. 176 (1868).
Agasthenes. Förster, ibidem, p. 178 (1868).
Alegina. Förster, ibidem, p. 176 (1868).
Allocota. Förster. ibidem, p. 173 (1868).
Apterophygas. Förster, ibidem, p. 172 (1868).
Aptesis. Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 82 (1850) (partim).
Aschistus. Förster, Verh. Naturh Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 177 (1868).
Asthenoptera. Förster, ibidem, p. 175 (1868).
Astomaspis. Förster, ibidem, p. 175 (1868).
Barydotira. Förster, ibidem, p. 178 (1868).
Bathythrix. Förster, ibidem, p. 176 (1868).
Blapsidotes. Förster, ibidem, p. 177 (1868).
Brachycephalus. Förster, ibidem, p. 179 (1868) [non Holland 1851].
Brachycranium. Ashmead, The Canad. Entom. Vol. 32, p. 368 (1900).
Caenoaulax. Cameron, Trans. S. Afr. Philos. Soc. Vol. 15, p. 195 (1905).
Caenomeris. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 174 (1868).
Catalytus. Förster, ibidem, p. 173 (1868).
Charitopes. Förster, ibidem, p. 181 (1868).
Charmis. Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 274 (1903).

Chirotica. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 173 (1868).
Chriodes. Förster, ibidem, p. 178 (1868).
Daëtora. Förster, ibidem, p. 175 (1868).
Daïctes. Förster, ibidem, p. 176 (1868).
Diaglypta. Förster, ibidem, p. 176 (1868).
Diatora. Förster, ibidem, p. 180 (1868).
Dichrogaster. Doumers, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 3, p. 82 (1855).
Encrates. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 180 (1868).
Eriplanus. Förster, ibidem, p. 180 (1868).
Ethelurgus. Förster, ibidem, p. 180 (1868).
Eudelus. Förster, ibidem, p. 179 (1868).
Gnotus. Förster, ibidem, p. 179 (1868).
Gnypetomorpha. Förster, ibidem, p. 173 (1868).
Gunopaches. Förster, ibidem, p. 174 (1868).
Habromma. Förster, ibidem, p. 176 (1868).
Hemiteles (s. str.). Förster, ibidem, p. 180 (1868).
Idemum. Förster, ibidem, p. 179 (1868).
Ilapinastes. Förster, ibidem, p. 179 (1868).
Isadelphus. Förster, ibidem, p. 177 (1868).
Ischnurgops. Förster, ibidem, p. 175 (1868).
Ischyracis. Förster, ibidem, p. 175 (1868).
Isdromas. Förster, ibidem, p. 180 (1868).
Isochresta. Förster, ibidem, p. 181 (1868).
Itamus. Förster, ibidem, p. 179 (1868).
Larsephna. Cameron, The Entomologist, p. 97 (1903).
Lienella. Cameron, Trans. S. Afr. Philos. Soc. Vol. 15, p. 195 (1905).
Lymeon. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 176 (1868).
Lysibia. Förster, ibidem, p. 175 (1868).
Mastrus. Förster, ibidem, p. 176 (1868).
Microplex. Förster, ibidem, p. 175 (1868).
Microtorus. Förster, ibidem, p. 178 (1868).
Naëtes. Förster, ibidem, p. 179 (1868).
Ocymorus. Förster, ibidem, p. 180 (1868).
Opisthostenus. Förster, ibidem, p. 175 (1868).
Orthizema. Förster, ibidem, p. 178 (1868).
Pantolispa. Förster, ibidem, p. 178 (1868).
Paraphylax. Förster, ibidem, p. 176 (1868).
Paurophatnus. Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Heft 6, p. 342 (1906).
Pemon. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 174 (1868).
Phatnacra. Förster, ibidem, p. 179 (1868).
Philonygmus. Förster, ibidem, p. 177 (1868).
Plesiomma. Förster, ibidem, p. 176 (1868).
Proterocryptus. Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 38, p. 174 (1906).
Rhadinocera. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 177 (1868).
Rhadiurgus. Förster, ibidem, p. 177 (1868).
Spinolia. Förster, ibidem, p. 173 (1868).

Steganops. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 175 (1868).
Strepsimallus. Förster, ibidem, p. 176 (1868).
Stygera. Förster, ibidem, p. 176 (1868).
Syneches. Förster, ibidem, p. 173 (1868).
Syrites. Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 117 (1903).
Acanthoprymnus, Cameron, The Entomologist, p. 249 (1905).
Theroscopus. Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 92 (1850).
Tolmerus. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 177 (1868).
Trestis. Förster, ibidem, p. 174 (1868).
Trisacra. Förster, ibidem, p. 174 (1868).
Urithreptus. Förster, ibidem, p. 180 (1868).
Xenobrachys. Förster, ibidem, p. 179 (1868).
Xenolytus. Förster, ibidem, p. 174 (1868).
Zoophthorus. Förster, ibidem, p. 180 (1868).

Allgemeine Charaktere.— Unter den Cryptiden sind es sicherlich die Gattungen *Hemiteles* und *Pezomachus*, welche die meiste Schwierigkeit bereiten. Man hat beide künstliche Gattungen genannt und wohl mit Recht, aber wo eine natürliche Gruppierung nicht mehr möglich ist, muss die Systematik auch zu künstlichen Merkmalen greifen, denn der Hauptzweck der Systematik bleibt schliesslich, durch Trennung die Uebersicht zu erleichtern. Wollen wir die fast nur auf das Flügelgeäder basierten Gattungen der Cryptiden nicht gelten lassen, so blieben vielleicht sur noch *Cryptus* und *Phygadeuon* übrig und auch diese lassen sich nicht scharf trennen. — Gravenhorst schuf zuerst für die durch fehlenden Aussennerv der Areola ausgezeichneten Cryptiden die Gattung *Hemiteles*. Zu diesem künstlichen Merkmal gesellt sich als natürliches der vorwiegend zarte Körperbau, namentlich die schlanken Fühler und Beine. *Hemiteles* nähert sich darin also mehr *Cryptus*, weicht aber wieder durch den meist vollständig gefelderten Thorax ab. Weit schwieriger ist auf der anderen Seite die Trennung von *Phygadeuon*, indem siche inesteils Uebergänge zwischen einer nach aussen offenen und geschlossenen Areola finden, andernteils auch in Bezug auf die Schlankheit des Körper, der Fühler und der Beine kein scharfer Unterschied gemacht werden kann. Bereits Thomson hat verschiedene Arten mit aussen offener Areola wegen ihres *Phygadeuon*-ähnlichen Habitus unter dieser Gattung beschrieben und zwar *monodon, liogaster, grandiceps, varicornis* und *stilpninus;* aus demselben Grunde erklärt er den *H. msxtus*, Bridgman, für einen Phygadeuon. Umgekehrt ist wieder eine kleine Zahl schlanker Arten mit aussen geschlossener Areola zu *Hemiteles* gestellt worden, z. B. *pullator*, *areolaris* und *clausus*. Freilich, wie gesagt, die Bildung der Fühler und Beine bei *Phygadeuon* und *Hemiteles* zeigt alle möglichen Formen und Uebergänge, so dass nicht scharf unterschieden werden kann, was zu der einen und was zu der andern Gattung gehört. Förster hat in seiner Synopsis der Familien und Gattungen der Ichneumonen, wie die verwandten Familien, auch die der Hemiteloidæ in eine Unmasse Gattungen zersplittert, im Ganzen 72. Davon würden sich höchstens verwenden lassen *Otacustes* für den ganz abweichenden *H. breviventris*. *Spinolia* für die Arten mit fehlender, auch nicht in der Anlage vorhandener Areola, z. B. *H. macnlipennis* und *Isadelphus* für die Arten mit vorn gezähntem Clypeus. — Um einer natürlichen Gruppierung Rechnung zu tragen, sind in neuerer Zeit, namentlich durch Thomson, die meisten der von Förster auf ♀ mit kurzen oder rudimentären Flügeln gegründeten Gattungen eingezogen und die Arten den geeigneten Gattungen eingereiht worden. Ich stelle in vorliegender Arbeit *Catalytus*, *Apterophygas*, *Theroscopus* und einen Teil von *Aptesis* zu *Hemiteles*. Die geflügelten *Pezomachus*-Männchen, auf welche Ratzeburg die Gattung *Hemimachus* gegründet hat, haben wegen der aussen offenen Areola grosse Aehnlichkeit mit Der Unterschied ist in der Uebersicht der Tribus angegeben.

UEBERSICHT DER UNTERGATTUNGEN

1. *Flügel vollständig entwickelt* . . . . 2.
Flügel verkürzt, meist nur Flügelstummel vorhanden . . . . 75.
2. *Areola nicht ausgebildet, indem der Cubitalquernerv entweder gänzlich fehlt oder sehr klein ist* . . . . 3.
Areola regelmässig pentagonal, aber der Aussennerv fehlend . . . . 10.
3. *Metanotum nicht gefeldert* . . . . Subgenus CHIROTICA, Förster.
Metanotum mehr oder weniger gefeldert . . . . 4.
4. *Hinterleib mit nur drei Segmenten, das letzte hinten mit Seitendornen. Der ganze Hinterleib längsgestreift* . . . . . Subgenus SYRITES, Tosquinet. (*Acanthoprymnus*, Cameron).
Hinterleib mit 7-8 Segmenten . . . . 5.
5. *Cubitalquernerv gänzlich fehlend* . . . . 6.
Cubitalquernerv verschwindend klein . . . . 7.
6. *Das 1. Geisselglied völlig so lang oder etwas länger als das 2. Scheitel genau so hoch wie der obere Augenrand. Fühler mehr als 20-gliedrig. Nebenaugen nicht weit von den Netzaugen abstehend* . . . . Subgenus SPINOLIA, Förster.
Das 1. Geisselglied kürzer als das 2. Scheitel viel höher als der obere Augenrand. Fühler (♂) 17-gliedrig. Nebenaugen weit von den Netzaugen abstehend; letztere klein . . . . . Subgenus SYNECHES, Förster.
7. *Hinterleib glatt und glänzend, ohne Eindrücke. Metathorax mit zwei Querkielen. Kapland.* . . . . Subgenus PAUROPHATNUS, Cameron.
Hinterleib mit deutlicher Skulptur, meist längsstreifig . . . . 8.
8. *Das 1. Geisselglied nicht ganz so lang wie das 2. Die drei ersten Segmente grob und dicht längsgestreift, mit tiefen Quereindrücken in der Mitte.* . . . . Subgenus CÆNOAULAX, Cameron.
Das erste Geisselglied ebenso lang wie das 2. Die vorderen Hinterleibsegmente ohne tiefe Quereindrücke . . . . 9.
9. *Das erste Segment ziemlich kurz und breit. Metathorax nicht vollständig gefeldert.* . . . . Subgenus ALLOCOTA, Förster.
Das 1. Segment dünn und langgestreckt. Metathorax mit fünfzehn Feldern in drei Reihen . . . . Subgenus LIENELLA, Cameron.
10. *Brachialzelle an der Spitze offen* . . . . 11.
Brachialzelle an der Spitze nicht offen . . . . 13.
11. *Kopf kubisch Flügel ziemlich kurz* . . . . Subgenus CATALYTUS, Förster.
Kopf nicht kubisch. Flügel von normaler Länge . . . . 12.
12. *Fühler 15-bis 17-gliedrig. Area posteromedia weit hinaufreigend* Subgenus GNYPETOMORPHA, Förster.
Fühler wenigstens 19-gliedrig. Metanotum mit regelmässiger Felderung . . . . Subgenus XENOLYTUS, Förster.
13. *Nervellus im Hinterflügel nicht gebrochen* . . . . 14.
Nervellus im Hinterflügel gebrochen . . . . 30.
14. *Fühler 17-gliedrig (♂); Radialzelle sehr lang und spitz; der 2. Abschnitt des Radius ungefähr fünfmal so lang wie der 1.* Subgenus CÆNOMERIS, Förster.

Fühler mehr als 17-gliedrig; der 2. Abschnitt des Radius nicht fünfmal so lang wie der 1. . . . . 15.

15. *Discoidalzelle an der Spitze offen* . . . . Subgenus Acrolyta, Förster.

Discoidalzelle an der Spitze geschlossen . . . . 16.

16. *Hinterschienen sehr dick* . . . . Subgenus Gunopaches, Förster.

Hinterschienen nicht dick . . . . 17.

17. *Die Leiste des Hinterkopfes in der Mitte erloschen* . . . . 18.

Die Leiste des Hinterkopfes auch in der Mitte deutlich . . . . 19.

18. *Die Parapsidenfurchen vereinigen sich auf der Mitte des Mesonotums. Areola unregelmässig; das 1. Abschnitt des Radius völlig halb so lang wie das 2. Fühler 23-gliedrig, das 1. Geisselglied länger als das 2.* . . . . Subgenus Trestis, Förster.

Die Parapsidenfurchen vereinigen sich nicht auf der Mitte des Mesonotums. Areola sehr regelmässig; der 1. Abschnitt des Radius nicht halb so lang wie der 2. Das 1. Geisselglied kürzer als das 2. . . . . Subgenus Pemon, Förster.

19. *Area posteromedia oben mit einer vorspringenden Leiste. Area dentipara eben so vorspringend* . . . . Subgenus Trisacra, Förster.

Area posteromedia ohne vorspringende Leiste . . . . 20.

20. *Metanotum vollständig gefeldert* . . . . 21.

Metanotum unvollständig gefeldert . . . . 29.

21. *Gesicht mit langen, glänzend weissen Haaren dicht bedeckt. Mesonotum mit durchgehenden Parapsidenfurchen* . . . . 22.

Gesicht nicht mit langen, glänzend weissen Haaren bedeckt. Mesonotum nicht mit durchgehenden Parapsidenfurchen . . . . 23.

22. *Gesicht sehr stark verengt* . . . . Subgenus Ischnurgops, Förster.

Gesicht breit . . . . Subgenus Steganops, Förster.

23. *Area dentipara sehr stark zahnartig vorspringend* . . . . Subgenus Ischyracis, Förster.

Area dentipara nicht stark zahnartig vorspringend . . . . 24.

24. *Clypeus nicht abgesetzt, ganz niedergedrückt, der Vorderrand gerade abgestutzt. Valvulæ anales des ♂ sehr gross und vorragend. Mandibeln sehr klein, in der Mitte eingeschnürt* Subgenus Astomaspis, Förster.

Clypeus deutlich abgesetzt. Valvulæ anales des ♂ klein. Mandibeln in der Mitte nicht eingeschnürt . . . . 25.

25. *Area posteromedia durch Verschmelzung mit der Area superomedia fast bis zur Basis des Metanotums hinaufreichend. Fühler 18-gliedrig, nach der Spitze hin keulenförmig* . . Subgenus Microplex, Förster.

Area posteromedia nicht mit der Area superomedia verschmolzen . . . . 26.

26. *Das 1. Geisselglied etwas kürzer als das 2.* . . . . Subgenus Lysibia, Förster.

Das 1. Geisselglied völlig so lang oder länger als das 2. . . . . 27.

27. *Mittelnerv im Hinterflügel nach der Basis hin erloschen und nur durch eine wasserhelle Linie angedeutet* . . . . . Subgenus Daëtora, Förster.

Mittelnerv im Hinterflügel nach der Basis hin nicht erloschen . . . . 28.

28. *Metanotum an der Basis mit fünf Feldern. Luftlöcher des 1. Segmentes sehr stark vorspringend* . . . . Subgenus Aclastus, Förster.

Metanotum an der Basis mit drei Feldern. Luftlöcher des 1. Segmentes schwach oder gar nicht vorspringend . . . Subgenus OPISTHOSTENUS, Förster.

29. *Flügel sehr schmal. Metanotum an der Basis gar nicht gefeldert* Subgenus ASTHENOPTERA, Förster.

Flügel breit. Metanotum an der Basis gefeldert . . . . . Subgenus STYGERA, Förster.

30. *Leiste des Hinterkopfes in der Mitte unterbrochen* . . . . . 31.

Leiste des Hinterkopfes in der Mitte nicht unterbrochen . . . . . 32.

31. *Das 1. Segment lang und schlank, fast keulenförmig. Thorax kurz oval, Prothorax nicht sichtbar von oben. Mesonotum ohne Parapsidenfurchen. Metathorax kurz, hinten abgerundet, gefeldert* . . . . . Subgenus PROTEROCRYPTUS, Ashmead.

Das 1. Segment kurz, breit und stark . . . . . Subgenus DIAGLYPTA, Förster.

32. *Augen deutlich behaart* . . . . . Subgenus HABROMMA, Förster.

Augen nicht behaart . . . . . 33.

33. *Die Nebenaugen berühren die Netzaugen* . . . . . Subgencs PLESIOMMA, Förster.

Die Nebenaugen berühren nicht die Netzaugen . . . . . 34.

34. *Clypeus langhaarig, fast büschelförmig behaart* . . . . . Subgenus BATHYTHRIX, Förster.

Clypeus nicht langhaarig . . . . . 35.

35. *Das 1. Geisselglied etwas kürzer als das 2.* . . . . . 36.

Das 1. Geisselglied so lang oder etwas länger als das 2. . . . . . 37.

36. *Nicht bloss das 2. sondern auch das 3. Geisselglied etwas länger als das 1. Clypeus vorn in der Mitte eingedrückt und breit aber seicht ausgerandet* . . . . . Subgenus ALEGINA, Förster.

Das 3. Geisselglied nicht länger als das 1. Clypeus vorn in der Mitte weder eingedrückt noch ausgerandet . . . . . Subgenus DAÏCTES, Förster.

37. *Nervellus im Hinterflügel über der Mitte gebrochen.* . . . Subgenus STREPSIMALLUS, Förster.

Nervellus im Hinterflügel nicht über der Mitte gebrochen . . . . . 38.

38. *Kopf hinter den Augen erweitert* . . . . . Subgenus AENOPLEX, Förster.

Kopf hinter den Augen nicht erweitert. . . . . . 39.

39. *Nervus parallelus deutlich über der Mitte der Brachialzelle entspringend* . . . . . Subgenus MASTRUS, Förster.

Nervus parallelus nicht über der Mitte der Brachialzelle entspringend . . . . . 40.

40. *Leiste des Hinterkopfes in der Mitte stark spitzwinklig* . . . Subgenus LYMEON, Förster.

Leiste des Hinterkopfes in der Mitte nicht spitzwinklig . . . . . 41.

41. *Radius fast rechtwinklig gebrochen.* . . . . . Subgenus PARAPHYLAX, Förster.

Radius nicht rechtwinklig gebrochen . . . . . 42.

42. *Nervus parallelus tief unter der Mitte der Brachialzelle entspringend, Discoidalzelle deshalb an der Basis sehr schmal, die Spitze nicht weit vom Hinterrande des Flügels. Der ganze Radius stark bogenförmig gekrümmt* . . . . . Subgenus RHADIURGUS, Förster.

Discoidalzelle an der Basis nicht schmal, die Spitze weit vom Hinterrande des Flügels abliegend. . . . . . 43.

43. *Metanotum ohne Leisten* . . . . . Subgenus ASCHISTUS, Förster.

Metanotum mit Leisten . . . . . 44.

44. *Clypeus an der Spitze beiderseits mit Eindruck* . . . . . 45.

Clypeus an der Spitze beiderseits ohne Eindruck. . . . . . 46.

45. *Metanotum grossgrubig-runzlig. Fühler des ♂ dick, das 1. Geisselglied nicht dreimal so lang wie breit* . . . . Subgenus TOLMERUS, Förster.
Metanotum nicht grossgrubig-runzlig. Fühler sehr dünn fadenförmig, die drei ersten Glieder wenigstens fünfmal so lang wie breit . . . . Subgenus RHADINOCERA, Förster.
46. *Clypeus mitten an der Spitze zweizähnig. Area dentipara an der Spitze breit, leistenartig vorspringend* . . . . Subgenus ISADELPHUS, Förster.
Clypeus nicht zweizähnig. Area dentipara nicht breit leistenartig vorspringend . . . . 47.
47. *Das vorletzte Glied der Maxillarpalpen nur halb so lang wie das letzte* . . . . Subgenus BLAPSIDOTES, Förster.
Das vorletzte Glied der Maxillarpalpen mehr als halb so lang wie das letzte . . . . 48.
48. *Das 3. und 5. Glied der Hintertarsen gleich lang* . . . . 49.
Das 3. Glied der Hintertarsen länger als das 5. . . . . 51.
49. *Clypeus durch sehr tiefen Eindruck vom Gesicht getrennt. Schienen nicht merklich verdickt. Kopf hinter den Augen nur wenig verengt. Metanotum an der Spitze mit fünf Feldern, Area dentipara an der Spitze stark vorspringend* . . . . Subgenus PHILONYGMUS, Förster.
Clypeus deutlich aber nicht tief getrennt. Alle, besonders die Hinterschienen merklich verdickt. Kopf hinter den Augen stark verengt. Metanotum an der Spitze bloss mit der Area posteromedia; Area dentipara an der Spitze nicht stark vorspringend . . . . 50.
50. *Metanotum an der Spitze senkrecht abgestutzt, die Leisten nicht scharf; Area posteromedia mit der Area postero-intermedia verschmolzen. Das 1. Segment an der Spitze doppelt so breit wie an der Basis. Fühler weiss geringelt* . . . . . . Subgenus BARYDOTIRA, Förster.
Metanotum an der Spitze nicht senkrecht abgestutzt, die Leisten sehr scharf; Area dentipara nicht zahnartig vorspringend; Area posteromedia von der Area postero-intermedia getrennt. Das 1. Segment an der Spitze nicht viel breiter wie an der Basis. Fühler nicht weiss geringelt. . . . . Subgenus PANTOLIPSA, Förster.
51. *Mesonotum von der Seite gesehen an der Spitze fast senkrecht abgestutzt* . . . . 52.
Metanotum von der Seite gesehen an der Spitze nicht senkrecht abgestutzt . . . . 53.
52. *Rückenkiele des 1. Segmentes von der Basis bis über die Mitte hinaus scharf und deutlich. Das 1. Geisselglied kaum etwas länger als das 2. und dieses deutlich länger als das 3.; die 10 vorletzten Geisselglieder beim ♀ breiter als lang. Radialzelle nicht länger als das Stigma* . . . . Subgenus MICROTORUS, Förster.
Rückenkiele des 1. Segmentes bis zur Mitte gehend aber schwach. Geissel fadenförmig, nach der Spitze hin verdickt, die drei ersten Glieder sehr gestreckt, dünn und gleich lang. Radialzelle länger als das Stigma . . . . Subgenus ORTHIZEMA, Förster.

53. *Clypeus in der Mitte etwas vorgezogen und zu beiden Seiten ausgeschweift* . . . . Subgenus Chriodes. Förster.
Clypeus in der Mitte nicht vorgezogen, daher beiterseits nicht ausgeschweift . . . . 54.

54. *Fühler hinter der Mitte stark verdickt und dann stark zugespitzt.* Subgenus Agasthenes, Förster.
Fühler hinter der Mitte nicht stark verdickt . . . . 55.

55. *Kopf sehr stark verkürzt, sehr breit, fast scheibenartig* . . . . 56.
Kopf nicht stark verkürzt, auch nicht besonders breit oder scheibenartig . . . . 57.

56. *Der 1. Abschnitt des Radius ungewöhnlich klein, kaum länger als der Cubitalquernerv, meist kaum ein Achtel des 2. Abschnittes betragend* . . . . Subgenus Xenobrachys, Förster.
Der 1. Abschnitt des Radius wenigstens ein Drittel der Länge des 2. betragend . . . . Subgenus Brachycephalus, Förster.

57. *Das 1. Segment in der Mitte gebogen und etwas höckerartig aufgetrieben* . . . . Subgenus Naëtes, Förster.
Das 1. Segment in der Mitte nicht gebogen und auch nicht höckerartig aufgetrieben . . . . 58.

58. *Das letzte Glied der Maxillarpalpen nicht länger als das vorletzte und kürzer als das dritte* . . . . Subgenus Ilapinastes, Förster.
Das letzte Glied der Maxillarpalpen deutlich länger als das vorletzte . . . . 59.

59. *Schildchen seitwärts bis fast zur Spitze gerandet* . . . . 60.
Schildchen seitwärts nur an der Basis gerandet . . . . 61.

60. *Luftlöcher des 3. Segmentes weit vom Seitenrande entfernt* . . Subgenus Gnotus, Förster.
Luftlöcher des 3. Segmentes ganz nahe dem Seitenrande . . Subgenus Itamus, Förster.

61. *Area superomedia nach der Basis hin sehr regelmässig und scharf zugespitzt, pentagonal; Area basalis ausgeprägt dreiseitig* . . . . 62.
Area superomedia nach der Basis hin nicht regelmässig und scharf zugespitzt, pentagonal; Area basalis nicht dreiseitig . . . . 63.

62. *Das 2. und 3. Segment scharf und fein quernadelrissig* . . . Subgenus Eudelus, Förster.
Das 2. und 3. Segment nicht quernadelrissig . . . . . Subgenus Idemum, Förster.

63. *Area basalis und superomedia fehlend* . . . . Subgenus Phatnacra, Förster.
Area basalis und superomedia beide oder wenigstens die letztere vorhanden . . . . 64.

64. *Das letzte Glied der Hintertarsen kaum um 1/5 länger als das 4. Vorderrand des Clypeus nicht abgesetzt* . . . . 65.
Das letzte Glied der Hintertarsen kaum um 1/3 länger als das 4. . . . . 66.

65. *Das 2. Segment mit scharf ausgeprägten Thyridien* . . . . Subgenus Ethelurgus, Förster.
Das 2. Segment ohne Thyridien . . . . Subgenus Zoophthorus, Förster.

66. *Nervellus im Hinterflügel in der Mitte gebrochen* . . . . Subgenus Diatora, Förster.
Nervellus im Hinterflügel unter der Mitte gebrochen . . . . 67.

67. *Die 3 ersten Segmente mit Quereindrücken* . . . . . . Subgenus Encrates, Förster.
Die 3 ersten Segmente ohne Quereindrücke . . . . 68.

68. *Clypeus nicht vom Gesicht getrennt, ganz flach, an der Spitze*

gerade, aber in der Mitte vorgezogen und schwach ausgerandet . . . . Subgenus Adiastola, Förster.

Clypeus mehr oder weniger deutlich vom Gesicht getrennt . . . . 69.

69. *Metanotum mit 2 Querleisten aber ohne geschlossene Area superomedia* . . . . Subgenus Isdromas, Förster.

Metanotum nicht mit 2 deutlichen Querleisten . . . . 70.

70. *Das 2. Segment der Länge nach fein nadelrissig. Area dentipara an der Spitze zahnartig vorspringend ; beim ♂ die Area superomedia so lang wie die Area posteromedia* . . . . Subgenus Ocymorus, Förster.

Das 2. Segment der Länge nach nicht fein nadelrissig . . . . 71.

71. *Der Fortsatz des Cubitus hinter dem Discoidalquernerv so stark aufwärts gebogen, dass er mit dem Cubitalquernerv parallel läuft* . . . . Subgenus Urithreptus, Förster.

Der Fortsatz des Cubitus hinter dem Discoidalquernerv mit dem Cubitalquernerv nicht parallel . . . . 72.

72. *Kopf nach hinten stark verengt* . . . . Subgenus Hemiteles (Gravenh.), Förster.

Kopf nach hinten nicht stark verengt . . . . 73.

73. *Area spiraculifera nach innen mit scharfer Leiste* . . . . Subgenus Eriplanus, Förster.

Area spiraculifera nach innen ohne scharfe Leiste. Von den Luftlöchern des 1. Segmentes geht keine scharfe erhöhte Leiste bis zur Spitze . . . . 74.

74. *Vorderrand des Clypeus in der Mitte nicht abgesetzt. Der hinter dem Discoidalquernerv liegende Teil des Cubitus mit dem 2. Abschnitt des Radius beim ♀ parallel laufend. Beim ♂ die Nebenaugen den Netzaugen nicht genähert* . . . . Subgenus Isochresta, Förster.

Vorderrand des Clypeus überall fein abgesetzt. Der hinter dem Discoidalquernerv liegende Teil des Cubitus mit dem 2. Abschnitt des Radius beim ♀ stark convergierend. Beim ♂ die Nebenaugen den Netzaugen sehr stark genähert . . . Subgenus Charitopes, Förster.

75. *Flügel von verschiedener Länge, wenigstens bis an das Ende des Thorax reichend. Metathorax mehr oder weniger gefeldert. Bohrer so lang wie das 1. Segment. Kopf kubisch. Schildchen abgesetzt* . . . . Subgenus Catalytus, Förster.

Flügel stummelhaft, höchstens über die Basis des Metathorax etwas hinausreichend. Metathorax nicht gefeldert . . . . 76.

76. *Bohrer stark verkürzt, kaum vorragend. Metathorax nicht von der Basis an abschüssig* . . . . Subgenus Apterophygas, Förster.

Bohrer deutlich über die Hinterleibsspitze hervorragend, meist so lang wie das 1. Segment . . . . 77.

77. *Die Flügelstummel reichen bis über die Basis des Metathorax. Das 1. Segment punktiert, nicht längsstreifig* . . . . Subgenus Aptesis, Förster (partim).

Die Flügelstummel erreichen nicht die Basis des Metathorax. Das 1. Segment mehr oder weniger längsstreifig oder längsrunzlig . . . . Subgenus Theroscopus, Förster.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die ungemein zahlreichen Arten dieser Gattung sind über die ganze Erde verbreitet. Sie sind wohl durchweg Schmarotzer zweiten Grades.

1. *H. aberrans* (*Peromachus a.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 714. ♂ (1829) (Britannia).
2. *H. aciculatus*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 60, ♂ (1886) (Canada).
3. *H. adjicialis*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 172, ♀ (1873) (Mexico).
4. *H. admirabilis*, Cresson, ibidem, p. 175, ♀ (1873) (Mexico).
5. *H. adultus*, Cresson, ibidem, p. 173, ♀ (1873) (Mexico).
6. *H. aeneus*, Thomson, Opusc. Ent, Fasc. 10, p. 982, ♀♂ (1884) (Lapponia).
7. *H. aestivalis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 805, ♀♂ (1829) (Europa fere tota).
   var. ♀ *modestus* (*Hemiteles m.*), Gravenhorst, ibidem, p. 858, ♀ (1829) (Eigene Art).
   var. ♀ *ruficollis* (*Hemiteles r.*), Gravenhorst, ibidem, p. 853, ♀ (1829) (Eigene Art).
8. *H. affinis*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 99, ♀ (1876) (Brasilia).
9. *H. albipalpis*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 7, p. 59, ♂ (1888) (Germania).
10. *H. albipalpus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 981, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
11. *H. albiscapus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 403, ♂ (1880) (Texas).
12. *H. albiscapus* (*Paraphylax a.*), Ashmead, ibidem, Vol. 30, p. 173, ♂ (1906) (Japonica).
13. *H. albitaberculatus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 257, ♀ (1886) (Panama).
14. *H. alboannulatus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 98, ♀ (1876) (America mer.).
15. *H. albomarginatus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 363, ♀ (1887) (Europa centr.).
16. *H. aletiae* (*Acrolyta a.*), Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 209, ♀♂ (1896) (America bor.).
17. *H. alpinus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 997, ♀ (1884) (Suecia).
18. *H. alpivagus*, Strobl, Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, p. 236, ♂ (1900) (Styria).
19. *H. alticola*, Achmead, Bull. Colorado Biol. Assoc. Vol. 1, p. 22, ♀ (1890) (America : Colorado).
20. *H. americanus* (*Stilpnus a.*), Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 95, ♀♂ (1868) (America bor.).
   Megastylus pelitus, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 331 (1875).
   Hemiteles orbicularis, Provancher, ibidem, Vol. 11, p. 123, ♂ (1879).
21. *H. americanus* (*Theroscopus a.*), Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 211, ♂ (1896) (America bor.).
22. *H. americanus* (*Adiastola americana*), Howard, Bull. Dept. Agric. Wash. Sect. of Ent. Vol. 5, p. 54. ♀♂ (1897) (Columbia).
23. *H. amoenus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 23, ♀ (1865) (Cuba).
24. *H. anglicanus*, Morley, Ichneum. Brit. Vol. 2, p. 170, ♀ (1906) (Britannia).
25. *H. annulatus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 402, ♂ (1890) (California).
26. *H. annulicornis*, Ashmead, ibidem, p. 403, ♀ (1890) Texas).
27. *H. annulipes* (*Paurophatnus a.*), Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. p. 342, ♀ (1906) (Kapland).
28. *H. anticecinctus*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 244, ♂ (1900) (Styria).
29. *H. apertus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 990, ♀♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
30. *H. arcticus*, Thomson, ibidem. Fasc. 10, p. 998, ♀ (1884) (Europa bor.).
31. *H. areator* (*Ichneumon a.*), Panzer, Fauna Ins. Germ. Vol. 7, p. 94, t. 14 (1801) (Europa tota).
32. *H. areolaris*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 986, ♀♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
33. *H. argentatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 713, ♀ (1829) (Europa centr.).
   H. gyrini, Parfitt, Rep. and Trans. Devon. Assoc. Vol. 13, p. 261 (1881).
34. *H. asemus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 269, ♀ (1903) (Java).
35. *H. asperatus*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 10, p. 36 (1882) (Gallia).
36. *H. auriculatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 19, p. 977, ♀♂ (1884) (Suecia).
37. *H. australis*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 26, ♀ (1885) (Gallia).
38. *H. balteatus*, Thomson, ibidem, p. 28, ♀♂ (1885) (Gallia).
39. *H. balteatus* (*Chirotica balteata*), Cameron, Zeitschr. f. Hym. Dipt. Heft 4, p. 232, ♂ (1905) (Kapland).
40. *H. Belfragei*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 399, ♂ (1890) (Texas).
41. *H. bellicornis*, Thomson, Opusc. Ent Fasc. 12, p. 1243, ♀ (1888) (Europa bor. et centr.).
42. *H. betulaecola* (*Aenoplex b.*), Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 208, ♀ (1896) (America bor.).
43. *H. biannulatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 846, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
44. *H. bicinctus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 24, ♀ (1865) (Cuba).
45. *H. bicinctus* (*Strepsimallus b.*), Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 29, p. 115, ♀ (1905) (Insulæ Philippinæ).

46. *H. bicolorinus*, Gravenhorst, Ichneum, Eur. Vol. 2, p. 862, ♀ ♂ (1829) (Europa fere tota).
47. *H. bicornutus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 403, ♂ (1890) (America bor.).
48. *H. bidentulus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 971, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
49. *H. bifasciatus*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 230, ♀ (1990) (Styria).
50. *H. bimaculatus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 173, ♀ ♂ (1873) (Mexico).
51. *H. bipartitus*, Fonscolombe, Ann. Soc Ent. Fr. Vol. 10, p. 40 (1852) (Gallia).
52. *H. bispinosus*, Strobl. Mitteil Naturw. Ver. Steiermark, p. 234, ♂ (1900) (Styria).
53. *H. bituberculatus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 867, ♀ (1905) (Thuringia).
54. *H. borealis*, Boheman, Oefv. Svensk. Vet.-Akad. Förh. Vol. 22, p. 569, ♀ (1865) (Spitzbergen).
H. septentrionalis, Holmgren, Svensk. Vet.-Akad. Handl. Vol. 8, p. 20, ♂ (1869).
55. *H. brachycyttari*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 18, p. 644 (1896) (Ceylon).
56. *H. breviareolatus*. Thomson. Opusc. Ent. Fasc 10, p. 995. ♀ ♂ (1884) (Suecia).
57. *H. brevicauda*, Thomson. ibidem, p. 984, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
58. *H. brevipennis* (*Thysiotorus b.*), Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 7, p. 71, ♀ (1891) (Germania).
59. *H. Bridgmani*, Schmiedeknecht, Term. Füzet Vol. 20, p. 134, 556, ♀ (1897) (Europa centr.).
Theroscopus niger, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 152 (1883) (non Taschenberg).
60. *H. ? brunneipes*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 152 (1852) (Germania).
61. *H. brunnescens*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 815, ♀ (1905) (Thuringia).
62. *H. brunneus*, Morley, Ichneum. Brit Vol. 2, p. 143, ♀ ♂ (1906) (Britannia).
63. *H. bucculatricis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 401, ♀ (1890) (America bor.).
64. *H. caelebs*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3. p. 158, ♂ (1852) (Germania).
65. *H. capra*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 974, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
66. *H. capreolus*, Thomson, ibidem, p. 970, ♀ ♂ (1884) (Europa bor.).
67. *H. carbonarius*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum Vol. 2, p. 829, ♀ (1905) (Thuringia).
68. *H. castaneus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges Naturw. Vol. 25, p. 132, ♀ (1865) (Europa bor. et centr.).
69. *H. caudatus* (*Echthrus c.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 313, ♀ (1875) (Canada).
70. *H. centralis*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 174, ♀ (1873) (Mexico).
71. *H. chionops*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2. p. 797, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
72. *H. chrysopae* (*Charitopes c.*), Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 7, p. 105, ♀ ♂ (1890) (Germania).
73. *H. cincticornis*, Ashmead, Bull. Colorado Biol. Assoc. Vol. 1, p. 21, ♀ (1890) (America : Colorado).
74. *H. cingulator*. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 858, ♀ (1829) (Europa). — **Taf. 4, Fig. 2.**
75. *H. cingulatus* (*Theroscopus c.*), Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 95, ♀ (1850) (Germania).
76. *H. clausus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 12, p. 1245, ♀ (1888) (Suecia).
77. *H. clypeator*, Lundbeck, Vidensk. Meddel. p. 228 (1896) (Groenlandia).
78. *H. ? coactus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 155, ♀ (1852) (Germania).
79. *H. cognatus*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 7, p. 71, ♂ (1891) (Germania).
80. *H. coleophorae*, Ashmead, Proc. U. S. Nat Mus. Vol. 12, p. 400, ♀ (1890) (California).
81. *H. ? collinus*, A. Costa. Atti Accad. Sc. fis. Napoli, Vol. 1. p. 24, ♀ (1885) (Insula Sardinia).
82. *H. columbianus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 402, ♂ (1890) (America bor.).
83. *H. compactus*, Ashmead, ibidem, p. 398, ♀ (1890) (America bor.).
84. *H. ? completus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 2, p. 129. ♀ (1848) (Germania).
85. *H. confederatae* (*Allocota c.*), Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 208, ♀ (1896) (America bor.).
86. *H. conformis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 803, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
87. *H. confusus*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 10, p. 37, ♂ (1852) (Gallia).
88. *H. conspicuus*. Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 4, p. 161, ♀ (1872) (Texas).
89. *H. constrictus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 997, ♀ (1884) (Suecia).
90. *H. contaminatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 840, ♀ (1829) (Europa centr.).
91. *H. coriarius*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 125, ♀ ♂ (1865) (Europa centr.).
92. *H. cornutus* (*Phygadeuon c.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 356, ♀ (1882) (Canada).
93. *H. costalis*, Thomson. Opusc. Ent. Fasc. 10. p. 984, ♀ (1884) (Suecia).
94. *H. coxalis*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 8, p. 49, ♀ (1892) (Germania).
95. *H. crassiceps*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 1, p. 151, ♂ (1844) (Germania).

96. *H. ? crassitelus* (*Phaeogenes c.*), Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 41, ♀ (1886) (Canada).
97. *H. crassus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 361, ♂ (1882) (Canada).
98. *H. ? Cressoni*, Riley, Ann. Rep. Insect. Missouri, p. 177, ♀ ♂ (1869) (America : Missouri).
99. *H. cyclogaster*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 992, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
100. *H. cylindrithorax*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 132, ♂ (1865) (Germania).
101. *H. cynipinus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 977, ♀ ♂ (1884) (Eurora bor. et centr.).
102. *H. Davidsoni* (*Flapinastes D.*), Ashmead, Ent. News, Philad. Vol. 7, p. 320, ♀ (1896) (California).
103. *H. debilis*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 59, ♂ (1886) (Canada).
104. *H. decipiens*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 825, ♀ (1829) (Europa centr.).
105. *H. declivus*, Provancher, Addit Faune Canada, Hymén. p. 60, ♀ ♂ (1886) (Canada).
106. *H. decoratus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 271, ♂ (1903) (Sumatra).
107. *H. deminuens*, Hartig, Jahresber. Fortschr. Forstw. Vol. 1, p. 264, ♀ (1838) (Germania).
108. *H. depressus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 234, ♀ (1874) (Canada).
109. *H. destructivus*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 42, p. 26, ♀ (1898) (New Zealand).
110. *H. dimidiatipennis*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 870, ♀ (1905) (Germania).
111. *H. dispar*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 1, p. 152, ♀ ♂ (1844) (Germania).
112. *H. dispar*, Thomson. Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 28, ♀ ♂ (1885) (Europa centr.).
113. *H. disputabilis*, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 20, p. 133, 552, ♀ (1897) (Germania).
114. *H. distans*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 978, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
115. *H. distinctus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 151, ♀ (1883) (Britannia).
116. *H. dorsalis* (*Bassus d.*), Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 112, ♂ (1886) (Canada).
117. *H. drassi*, Howard, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 2, p. 296, ♂ (1892) (America bor.).
118. *H. dromicus* (*Ichneumon d.*), Gravenhorst, Monogr. Ichneum. Pedestr. p. 39, ♀ (1815) (Europa bor. et centr.).
    Pezomachus dromicus, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 886, ♀ (1829).
    Theroscopus dromicus, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 2, p. 102, ♀ ♂ (1850).
119. *H. dubius*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 836, ♀ (1829) (Europa centr.).
120. *H. elegans* (*Theroscopus e.*), Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 96, ♀ (1850) (Europa centr.).
121. *H. ? elongatus*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 10, p. 40, ♂ (1852) (Gallia).
122. *H. elongatus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 134, ♀ (1852) (Germania).
123. *H. elymi*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 981, ♀ (1884) (Suecia).
124. *H. empretiae* (*Acrolyta e.*), Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 209, ♀ (1896) (America bor.).
125. *H. erasmius*, Marshall, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 61, p. 63, ♀ (1892) (Venezuela).
126. *H. erythrocnemis*, Fonscolombe, ibidem, Vol. 10, p. 45, ♀ (1852) (Gallia).
127. *H. erythromelas*, Fonscolombe, ibidem, p. 46, ♂ (1852) (Gallia).
128. *H. Esenbecki* (*Ichneumon E.*), Gravenhorst, Monogr. Ichneum. Pedestr. p. 37, ♀ (1815) (Europa bor. et centr.).
    Pezomachus Esenbecki, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 883, ♀ (1829).
    Thereoscopus Esenbecki, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 99, ♀ (1850).
129. *H. euryptychiae*, Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 210, ♀ (1896) (America bor.).
130. *H. excellens*, Imhoff, Neue Denkschr. Schweiz. Ges. Naturw. Vol. 11, p. 171 (1850) (Helvetia).
131. *H. exilis*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 171, ♂ (1873) (Mexico).
132. *H. falcatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 999, ♀ (1884) (Suecia).
133. *H. fasciatus*, Thomson, ibidem, Fasc. 10, p. 995, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
134. *H. fascipennis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 253, ♀ (1846) (Brasilia).
135. *H. flavicornis*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 868, ♀ (1905) (Thuringia).
136. *H. flavigaster*, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 20, p. 121, 534, ♀ (1897) (Europa centr.).
137. *H. flavocinctus*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 232, ♂ (1900) (Styria).
138. *H. flavovariegatus*, Cameron, Biol Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 254, ♀ (1886) (Guatemala).
139. *H. floriculator* (*Ichneumon, f.*), Gravenhorst, Vergl. Uebers. Zool. Syst. p. 260, ♀ ♂ (1807) (Europa bor. et centr.).
140. *H. formosus*, Desvignes, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 5, p. 211, ♀ (1860) (Britannia).
141. *H. fragilis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 828, ♀ (1829) (Europa centr.).

142. *H. fulveolatus* (*Pezomachus f.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 871, ♀ ♂ (1828) (Europa bor. et centr.).
Catalytus fulveolatus, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 63, ♀ ♂ (1851).
Ichneumon Mangeri, Gravenhorst, Monogr. Ichneum. pedestr. p. 31, ♀ (1815).
Catalytus Mangeri, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 65, ♀ (1851).
Aptesis Försteri, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p 146, ♀ (1882).
143. *H. fulvipes*, Gravenhorst. Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 792, ♀ ♂ (1829) (Europa tota).
144. *H. fuscicarpus*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 29, ♀ (1885) (Gallia).
145. *H. fuscipennis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 984, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
146. *H. fuscipennis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 257, ♀ (1846) (Haiti).
147. *H. ? gallarum*, Rudow, Ent. Nachr. Heft 7, p. 79, ♀ (1881) (Germania).
148. *H. gastricus*, Holmgren, Eugenies Resa, Ins. p. 401. ♀ (1868) (California).
149. *H. ? gastrocoelus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins Vol. 3, p. 153, ♀ ♂ (1852) (Germania).
150. *H. geniculatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 989, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
151. *H. geniculatus*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 110, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
152. *H gibbifrons*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 980. ♀ (1884) (Suecia).
153. *H. glacialis*, Holmgren, Svensk. Vet.-Akad. Handl. Vol. 8, p 20, ♀ ♂ (1869) (Spitzbergen).
154. *H. gliptonotus*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 32, ♀ (1885) (Gallia).
155. *H. gracilariae*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 401, ♀ (1890) (America : Missouri).
156. *H. gracilipes*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 992, ♀ (1884) (Suecia).
157. *H. gracilis*, Thomson. ibidem, Fasc. 10, p. 989. ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
158. *H. Gravenhorsti* (*Pezomachus G.*), Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 1, p. 154, ♀ (1844) (Europa centr.).
Theroscopus Gravenhorsti, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 100 (1850).
159. *H. gumperdensis*, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 20, p. 107, 505, ♀ (1893) (Thuringia).
160. *H. hadrocerus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 991, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
161. *H. haemorrhoidalis*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol 48, p. 100, ♀ (1876) (America mer.).
162. *H. Hellbachi*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 4, p. 851, ♀ (1905) (Thuringia).
163. *H. hemerobii*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 404, ♂ (1890) (America bor.).
164. *H. hemipterus* (*Ichneumon h.*), Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p 190 (1793) (Europa centr.).
Pezomachus hemipterus, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 874, ♀ (1829).
Aptesis hemiptera, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 87, ♀ (1850).
165. *H. hilarellus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 844, ♀ (1905) (Thuringia).
166. *H. hirticeps*, Thomson, Ann Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 27, ♀ (1885) (Pyrenaei, Alpes).
Hemiteles hirtus, Brauns, Mitteil. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 8, p. 5, ♀ ♂ (1888).
167. *H. homocerus*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 29, ♀ ♂ (1885) (Gallia).
168. *H. ? hospes*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins, Vol. 2, p. 128, ♀ (1848) (Germania).
169. *H. humeralis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6. p. 333, ♀ ♂ (1874) (Canada).
Stilpnus appendiculatus, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 321, ♀ (1883).
170. *H. hydrophilus*. Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 401, ♀ (1890) (America bor.).
171. *H. imbecillus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 813, ♂ (1829) (Europa centr.).
172. *H. inaequalis* (*Theroscopus i.*), Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 91, ♀ (1850) (Britannia).
173. *H. incertus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 131, ♀ (1865) (Germania).
174. *H. incertus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 22, ♀ ♂ (1865) (Cuba).
175. *H. incisus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 150, ♀ (1883) (Europa bor. et centr.).
176. *H. infirmus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 797, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
177. *H. inflatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 992, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
178. *H. infumatus*, Thomson, ibidem, Fasc. 10, p. 983, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
179. *H. infuscatus*, Gravenhorst. Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 848, ♀ (1829) (Germania).
180. *H. ingenuus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 172, ♀ (1873) (Mexico).
181. *H. ingrediens* (*Theroscopus i.*), Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 96, ♀ (1850) (Europa centr.).
Phygadeuon Marshalli, Bridgman & Fitch, The Entomologist, Vol. 15, p. 228, ♂ (1882).
182. *H. ? inimicus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 824, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
(Cf. Genus *Cecidonomus*, Bridgman.)
183. *H. insignipennis*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 865, ♀ (1905) (Thuringia).

184\. *H. insignis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 851, ♀ (1829) (Europa centr. et mer., Africa bor.). — **Taf. 4, Fig. 10.**
H. Heringi, Ratzeburg. Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 156, ♀ (1829).
Xylonomus Heringi, Brischke, Schrift. Nat. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 4, p. 128, ♀ (1880).
185\. *H. intermedius*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 45, ♀ (1905) (Asia: Khasia Hills).
186\. *H. intersectus*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 10, p. 38, ♂ (1852) (Gallia).
187\. *H. interstitialis*, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 20, p. 121, 533, ♀ (1897) (Europa bor. et centr.).
188\. *H. inustus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 828, ♂ (1829) (Italia).
189\. *H. irritatus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 181. ♂ (1873) (Mexico).
190\. *H. ischnocerus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 12, p. 1246, ♀ ♂ (1888) (Suecia).
191\. *H. jucundus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol 48, p. 97, ♀ (1876) (Brasilia).
192\. *H. junctus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Philad. p. 174, ♀ (1873) (Mexico).
193\. *H. khasianus*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 47, p. 44. ♂ (1905) (Asia: Khasia Hills).
194\. *H. laevigatus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 2, p. 128, ♂ (1848) (Europa bor. et centr.).
Hemiteles furcatus, Taschenberg, Zeitschr. f. Ges. Naturw. Vol. 25, p. 121, ♀ (1854).
195\. *H. lascivus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 173, ♀ (1873) (Mexico).
196\. *H. laticinctus*, Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 210, ♂ (1896) (America bor.).
197\. *H. lepidus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p 256, ♀ (1846) (Brasilia).
198\. *H. leucomerus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3. p. 155. ♀ (1852) (Germania).
199\. *H. leucosoma*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p 258. ♀ (1886) (Guatemala).
200\. *H. liambus*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p 25, ♀ (1885) (Gallia).
201\. *H. limbatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 803, ♂ (1829) (Germania).
202\. *H. limbatus* (*Charmis l.*). Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol 10, p 274, ♀ (1903) (Java).
203\. *H. liostylus*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 30, ♀ ♂ (1885) (Gallia).
204\. *H. liparae*, Giraud, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 13, p. 1267 ♂ (1863) (Austria).
205\. *H. lissonotoides*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 30, ♀ (1885) (Suecia).
206\. *H. litoreus*, Parfitt, Ent. M. Mag. Vol. 18, p. 272, ♀ ♂ (1882) (Britannia).
207\. *H. longicauda*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 980 ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
H. fasciipennis. Brischke, Schrift. Nat. Ges. Danzig (N. F.), p. 348, ♀ ♂ (1881) [non Brullé].
208\. *H. longicaudatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 989, ♀ (1889) (Europa bor. et centr.).
209\. *H. longicornis*, Provancher. Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 361, ♀ (1882) (Canada).
210\. *H. longipennis* (*Pezomachus l.*), Gravenhorst. Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 870. ♀ (1829) (Europa centr.).
Catalytus longipennis, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 62. ♀ (1851).
211\. *H. longisetosus*,, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 20, p. 111, 514, ♀ (1897) (Germania).
212\. *H. longulus*, Thomson. Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 997, ♀ ♂ (1884) (Lapponia).
213\. *H. lucidulus*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent Fr. Vol. 10, p. 39, ♂ (1852) (Gallia).
214\. *H. ? lundensis*, Ratzeburg, Ichneum. d Forstins. Vol. 1, p. 152, ♀ (1844) (Germania).
215\. *H. luteiventris*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 812, ♂ (1829) (Germania).
216\. *H. lycaenae*, Howard, in Scudder, Butterfl. United States, p. 1880, ♀ (1889) (America bor.).
217\. *H. macrurus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 985, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
218\. *H. macula*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 256, ♀ (1886) (Mexico).
219\. *H. maculipennis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 854, ♀ (1829) (Europa, Africa bor.).
220\. *H. ? maculipennis*, Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 17, ♀ ♂ (1886) (Germania).
221\. *H. maculithorax*, Ashmead, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 780, ♂ (1895) (America : Grenada).
222\. *H. magnicornis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 994, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
223\. *H. magnificus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 861, ♀ (1905) (Thuringia). — **Taf. 4, Fig. 11.**
224\. *H. mandibularis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 315, ♀ (1875) (Canada).
225\. *H. ? mandibulator*, Giraud, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 6, p. 484, ♀ ♂ (1866) (Gallia).
226\. *H. marginatus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond, p. 144, ♀ ♂ (1883) (Britannia).
227\. *H. mediovittatus*, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 20, p. 118, 525, ♀ (1897) (Germania).
228\. *H. melanarius*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 790, ♂ (1829) (Europa fere tota).
H. vicinus, Gravenhorst, ibidem, p. 845, ♀ (1829).
229\. *H. melanogaster*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 982, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
230\. *H. melanogonus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 816, ♂ (1829) (Germania).

231. *H. melanopygus,* Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 835, ♀ (1829) (Germania).
232. *H. melitaeae,* Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 399, ♀ (1890) (California).
233. *H. mellicornis,* Ashmead, ibidem, p. 404, ♀ (1890) (America bor.).
234. *H. meridionalis,* Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 834, ♀ (1829) (Italia).
235. *H. mesochori* (*Acrolyta m.*), Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 208, ♀ (1896) (America bor.).
236. *H. meteori* (*Bathythrix m.*), Howard, Bull. Dept. Agric. Wash. Sect. of Ent. Vol. 5, p. 53, ♀ ♂ (1897) (America : Columbia).
237. *H. mexicanus,* Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 259, ♀ (1886) (Mexico).
238. *H. micans,* Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 250, ♀ (1896) (Kapland).
239. *H. micarivorus,* Howard, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 2, p. 295, ♂ (1892) (America bor.).
240. *H. micator* (*Ichneumon m.*), Gravenhorst, Vergl. Uebers. Zool. Syst. p. 260, ♀ ♂ (1807) (Europa fere tota).
241. *H. ? microgastri,* Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 17 (1886) (Germania).
242. *H. microstomus,* Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 969, ♀ (1884) (Suecia).
243. *H. minutus,* Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 340, ♀ ♂ (1886) (Britannia).
244. *H. monilis,* Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 174, ♀ (1873) (Mexico).
245. *H. monodon,* Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 991, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
246. *H. monospilus,* Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 810, ♀ (1829) (Germania).
247. *H. monozonius,* Gravenhorst, ibidem, p. 802, ♂ (1829) (Germania).
248. *H. Montezuma,* Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 257, ♀ (1886) (Mexico).
249. *H. mucronatus,* Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 58, ♂ (1886) (Canada).
250. *H. Mulsanti,* Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 10, p. 47, ♀ (1852) (Gallia).
251. *H. ? nasutus,* Holmgren, Svensk. Vet. Akad. Handl. Vol. 75, p. 57, ♂ (1854) (Suecia).
252. *H. natalensis,* Kriechbaumer, Berl. Ent. Zeit. Vol. 39, p. 303, ♀ (1894) (Natal).
253. *H. Nawaii* (*Proterocryptus N.*), Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 30, p. 174, ♀ (1906) (Japonia).
254. *H. ? nebulosus,* Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 17, ♀ (1886) (Germania).
255. *H. necator* (*Ichneumon n.*), Fabricius, Gen. Ins. p. 246, ♀ ♂ (1776) (Europa fere tota).
256. *H. nemativorus,* Walsh, The Canad. Entom. Vol. 2, p. 9 12, ♀ ♂ (1869) (America bor.).
257. *H. niger,* Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 136, ♀ ♂ (1865) (Europa centr.).
258. *H. nigricans,* Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 359, ♂ (1882) (Canada).
259. *H. nigriceps,* Ashmead. Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 400, ♀ (1890) (California).
260. *H. nigriceps* (*Lienella n.*), Cameron, Trans. S. Afr. Philos. Soc. Vol. 15, p. 197, ♂ (1905) (Kapland).
261 *H. nigricornis,* Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 987, ♀ ♂ (1884) (Lapponia).
262. *H. nigriventris,* Thomson, ibidem, Fasc. 10, p. 975, ♀ ♂ (1884) (Europa bor.).
263. *H. nigrobasalis,* Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 819, ♂ (1905) (Thuringia).
264. *H. nigromaculatus,* Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 101, ♀ (1876) (Brasilia).
265. *H. nitidus,* Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 416, ♀ (1889) (Britannia).
266. *H. notaticrus,* Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 12, p. 1244, ♀ (1888) (Suecia).
267. *H. numidicus,* Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 32, ♀ (1885) (Africa bor.).
268. *H. obliquus.* Thomson, ibidem, Vol. 5, p. 24, ♀ ♂ (1885) (Gallia).
269. *H. obscuripes,* Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 976, ♀ (1884) (Suecia).
270. *H. obscurus,* Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 142, ♂ (1883) (Europa centr.).
271. *H. occidentalis,* Harrington, The Canad. Entom. Vol. 26, p. 213, ♀ (1899) (America : Vancouvers Island).
272. *H. opaculus,* Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 975, ♀ (1884) (Suecia).
273. *H. orbiculatus,* Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 866, ♀ (1829) (Germania).
274. *H. ornaticeps,* Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 258, ♀ (1886) (Panama).
275. *H. ornaticornis,* Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 20, p. 128, ♀ (1897) (Germania).
276. *H. ornatitarsis,* Cameron Trans. Ent. Soc. Lond. p. 111, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
277. *H. ornatulus,* Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 980, ♀ (1884) (Suecia).
278. *H. ornatus* (*Orthizema o.*), Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 7, p. 106, ♀ (1890) (Germania).
279. *H. ottawensis,* Harrington, The Canad. Entom. Vol. 28, p. 78, ♂ (1896) (Canada).

280. H. *oxyphymus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 815, ♂ (1829) (Europa centr. et mer.).
H. palpator, Gravenhorst, ibidem, Vol. 2, p. 818, ♀ (1829).
281. H. *pallidicarpus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 970, ♀ (1884) (Suecia).
282. H. *pallidipennis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 361, ♀ ♂ (1882) (Canada).
283. H. *pallidipes*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 419, ♀ ♂ (1900) (America).
284. H. *pallidus*, Ashmead, ibidem, Vol. 12, p. 405, ♂ (1890) (Texas).
285. H. *paradoxus* (*Apterophygas p.*), Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 417, ♀ (1889) (Britannia).
286. H. *pardosae*, Giraud. Bull. Soc. Ent. Fr. p. 74, ♀, f. 3 (1895) (Gallia).
287. H. *parvus* (*Ischnus p.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 112, ♂ (1875) (Canada).
288. H. *patruelis*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 170, ♀ (1873) (Mexico).
289. H. *pavoniae*, Rondani. Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 9, p. 181 (1877) (Italia).
290. H. ? *pectoralis*, Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 27. ♀ ♂ (1866) (Germania).
291. H. *pedestris* (*Ichneumon p.*), Fabricius, Syst. Ent. p. 344 (1775) (Europa fere tota).
Pezomachus pedestris, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 882, ♀ (1829).
Theroscopus pedestris, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 102, ♀ (1850).
292. H. *perditus* (*Cryptus p.*), Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 73, ♂ (1886) (Canada).
293. H. *persector*, Parfitt, Ent. M. Mag. Vol. 18, p. 184, ♀ (1882) (Britannia).
294. H. ? *pezomachorum*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 157 (1852) (Germania).
295. H. *phloeas*, Boie, Stett. Ent. Zeit. Vol. 16, p. 101, ♂ (1855) (Germania).
296. H. *piceiventris*, Harrington, The Canad. Entom. Vol. 26, p. 213, ♀ (1894) (America : Vancouver Isl.).
297. H. *picipes*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 785, ♂ (1829) (Europa centr.).
298. H. *pictipes*, Gravenhorst, ibidem, p. 799, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
299. H. *pimplae* (*Bathytrix p.*), Howard, Bull. Dept. Agric. Wash. Sect. of Ent. Vol. 5, p. 54, ♀ (1897) (America : Columbia).
300. H. *platygaster*, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 20, p. 124, 541, ♀ (1897) (Germania).
301. H. *plectisciformis*, Schmiedeknecht, ibidem, p. 119, 528, ♀ (1897) (Germania).
302. H. *plumbeus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 979, ♀ (1884) (Suecia).
303. H. *pluricinctus*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 238, ♂ (1900) (Styria).
304. H. *politus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 146, ♀ (1884) (Britannia).
305. H. *politus* (*Adiastola polita*), Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 30, p. 173, ♀ (1906) (Japonia).
306. H. *populneus*, Boie, Stett. Ent. Zeit. Vol. 16, p. 102, ♀ ♂ (1855) (Germania).
307. H. *posticus*, Wollaston, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 1, p. 22, ♀ (1858) (Madeira).
308. H. *postinus*, Marshall, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 41, p. 64, ♀ (1892) (Venezuela).
309. H. *prosthesimae*, Howard, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 2, p. 294, ♂ (1892) (America bor.).
310. H. *pseudominutus*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 243, ♀ ♂ (1900) (Styria).
311 H. *pseudorubiginosus*, Strobl, ibidem, p. 237, ♂ (1900) (Styria).
312. H. *pulchellus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 854, ♀ (1829) (Germania).
313. H. *pulchellus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 257, ♀ (1846) (Brasilia).
314. H. *pulcherrimus*, Cameron, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 111, ♀ (1904) (Asia : Khasia Hills).
315. H. *pullator* (*Cryptus p.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 584, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
Phygadeuon pullator, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 29, ♀ (1865).
316. H. ? *punctatus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 2, p. 127. ♂ (1848) Germania).
317. H. *punctiventris*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 977, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
318. H. *pygmaeus*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.). Vol. 7, p. 110, ♀ ♂ (1888) (Germania),
319. H. *rarus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 171, ♂ (1873) (Mexico).
320. H. *ridibundus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 844, ♀ (1829) (Europa centr.).
321. H. *Rileyi* Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 402, ♂ (1890) (America bor.).
322. H. *rubiginosus* (*Ichneumon r.*), Gmelin, Linné, Syst. Nat. (éd. 13), p. 270 (1790) (Europa bor. et centr.).
323. H. *rubricollis*. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 979, ♀ (1884) (Suecia).
324. H. *rubricornis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12. p. 405, ♀ (1890) (America bor.).
325. H. *rubriornatus* (*Bathythrix r.*), Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 116, ♀ (1905) (Ceylon : Peradenyia).
326. H. *rubripes*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 976, ♀ (1884) (Lapponia).
327. H. *rubrotinctus*, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 5, p. 31, ♀ (1885) (Europa mer.).
328. H. ? *ruficollis*, Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 27, ♀ ♂ (1886) (Germania).

329. *H. ruficornis* (*Cryptus r.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 574, ♀ (1829) (Britannia).
330. *H. ruficornis*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 259, ♂ (1886) (Guatemala).
331. *H. ruficoxus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 331, ♀♂ (1874) (Canada).
332. *H. rufipes*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 96, ♀ (1876) (Brasilia).
333. *H. rufipes* (*Xenolytus r.*), Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 154, ♀ (1906) (Kapland).
334. *H. rufithorax*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p 254, ♀ (1886) (Panama).
335. *H. rufiventris*, Brullé. Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 254, ♀ (1846) (America mer.).
336. *H. rufizonatus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Vol. 2, p. 824, ♀ (1905) (Thuringia).
337. *H. rufocinctus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 811, ♂ (1829) (Europa fere tota).
338. *H. rufulus*, Thomson, Opusc Ent. Fasc. 10, p. 972, ♀♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
339. *H. rufus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 104, ♀ (1876) (Brasilia).
340. *H. rufus* (*Naëtes r.*), Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 8, p. 49 (1892) (Germania).
341. *H rugifer*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 983, ♀ (1884) (Suecia).
342. *H. rugifrons*, Thomson, ibidem, p. 978, ♀ (1884) (Suecia).
343. *H. sapporoensis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 30, p. 174, ♀ (1905) (Japonia).
344. *H. scabriculus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 969, ♀♂ (1884) (Suecia).
345. *H. scabrosus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 332, ♀ (1874) (Canada).
346. *H. Schaffneri*, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 20, p. 109, 505, ♀♂ (1897) (Germania).
347. *H. scitulus*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 174, ♀ (1873) (Mexico).
348. *H. scitulus*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 5, p. 251, ♀ (1896) (Kapland).
349. *H. scrupulosus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 817, ♂ (1829) (Britannia).
350. *H. scutellaris*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 103, ♀ (1876) (Brasilia).
351. *H. secernendus*, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 20, p. 108, 509 (1897) (Thuringia).
352. *H. semicroceus*, Schmiedeknecht, ibidem, p. 129. 548, ♀ (1897) (Germania).
353. *H. semistrigosus*, Schmiedeknecht, ibidem, p. 107, 508, ♀ (1897) (Germania).
354. *H. sericeus*, Rudow, Soc. Ent. Zürich, Vol. 1, p. 17, ♀ (1886) (Germania).
355. *H. servilis*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 176, ♀ (1873) (Mexico).
356. *H. sessilis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 334, ♀ (1874) (Canada).
357. *H. sexlineatus*, Cameron, Biol. Centr. Amer. Hymen. Vol. 1, p. 255, ♀ (1886) (Mexico).
358. *H. similis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 793, ♀♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
H. nens, Hartig, Jahresber. Fortschr. Forstw. Vol. 1, p. 253, ♀♂ (1838).
359. *H. similis*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 7, p. 71, ♀ (1891) (Germania).
360. *H. simillimus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 124, ♀ (1865) (Europa centr.).
361. *H. sisyphii*, Verhöff, Ent. Nachr. Heft 17, p. 53, ♀♂ (1891) (Germania).
362. *H. ? socialis*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 1, p. 151, ♂ (1844) (Germania).
363. *H. solutus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 990, ♀♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
364. *H. sordipes*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 708, ♀ (1829) (Europa centr.).
365. *H. spinosus*, Spinola, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 9, p. 145, ♀ (1840) (America mer.).
366. *H. stagnalis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 987, ♀♂ (1884) (Suecia).
367. *H. stigmatus*, Ashmead, Bull. Colorado, Biol. Assoc. Vol. 1, p. 21, ♂ (1890) (America : Colorado).
368. *H. striatus*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 255, ♀ (1846) (America : Columbia).
369. *H. striatus* (*Caenoaulax s.*), Cameron, Trans. S. Afr. Philos. Soc. Vol. 15, p. 196, ♀ (1905) (Kapland).
370. *H. striatus* (*Bathythrix s.*), Cameron, Spolia Zeylanica, Vol. 3, p. 116, ♀ (1905) (Ceylon : Kandy).
371. *H. subannulatus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 147, ♀ (1883) (Britannia).
372. *H. subflavescens*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 24, ♂ (1865) (Cuba).
373. *H. submarginatus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 143, ♀♂ (1883) (Britannia).
374. *H. subspinosus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 333, ♀ (1874) (Canada).
375. *H. subzonatus* (*Ichneumon s.*), Gravenhorst, Monogr. Ichneum. pedestr. p. 40, ♀ (1815) (Britannia).
Pezomachus subzonatus, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 887 ♀ (1829).
Theroscopus subzonatus, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 101, ♀ (1850).
376. *H. sulsur*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 175, ♀ (1873) (Mexico).
377. *H. syrphicola*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 405, ♂ (1890) (America bor.).
378. *H. Taschenbergi*, Schmiedeknecht, Term. Füzet. Vol. 20, p. 120, ♂ (1897) (Germania).
Hemiteles melanarius, var. 2, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 790 ♂ (1829).
Hemiteles Gravenhorsti, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 132, ♂ (1865) [non Ratzeburg].

379. *H. tener*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 333, ♂ (1874) (Canada).
380. *H. tenuicornis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 843, ♀ ♂ (1829) (Britannia).
381. *H. texanus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 404, ♀ (1890) (Texas).
382. *H. thoracicus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 156, ♀ (1852) (Europa).
383. *H. thoracicus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 24, ♀ (1865) (Cuba).
384. *H. ? thyridopterigis*, Riley, Ann. Rep. Ins. Missouri, p. 150, ♀ ♂ (1869) (America bor.).
385. *H. Townsendi*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus, Vol. 12, p. 405, ♂ (1890) (America bor.).
386. *H. transilis*, Cresson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 175, ♀ (1873) (Mexico).
387. *H. triannulatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 991, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
388. *H. trichocampi*, Boie, Stett. Ent. Zeit. Vol. 16, p. 100, ♀ (1855) (Germania).
389. *H. tricolor*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 252, ♀ (1846) (Brasilia).
390. *H. trifasciatus* (*Theroscopus t.*), Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 94 ♀ (1850) (Germania).
391. *H. trifasciatus*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 48, p. 101, ♀ (1876) (Brasilia).
392. *H. trimaculatus*, Taschenberg. ibidem, p. 102, ♀ (1876) (Brasilia).
393. *H. tripartitus*. Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 258, ♂ (1846) (India or.).
394. *H. tristator*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 787, ♂ (1829) (Europa bor. et centr.).
395. *H. trochanteralis*, Dalla-Torre, Cat. Hymen. Vol. 3, p. 668, ♀ ♂ (1902) (Gallia).
    H. trochanteratus, Thomson, Ann. Soc. Ent. Fr Vol. 5, p. 26, ♀ ♂ (1885) [non Thomson 1884].
396. *H. trochanteratus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 994, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
397. *H. ungularis*, Thomson, ibidem, p. 994, ♀ (1884) (Suecia).
398. *H. unicolor*, Thomson, ibidem, p. 974, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
399. *H. utilis*, Norton, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2. p. 326, ♀ (1869) America bor.).
400. *H. validicornis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 395. ♀ (1884) (Suecia).
401. *H. varicornis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 837, ♀ (1829) (Europa centr.).
402. *H. variegatus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 400, ♀ (California).
403. *H. variicoxis* Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 25, p. 134, ♀ (1895) (Europa bor. et centr.).
404. *H. variitarsus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 823, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
405. *H. varius*, Walker, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 5, p. 307, ♀ (1860) (Ceylon).
406. *H. veda*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 41, p. 17, ♀ (1897) (Ceylon).
407. *H. virginiensis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 404, ♀ (1890) (America : Virginia).
408. *H. xanthogaster*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 253, ♀ (1846) (Brasilia).

2. Genus BRACHYCYRTUS, Kriechbaumer

Brachycyrtus. Kriechbaumer, Correspbl. Zool. Min. Ver. Regensburg, Vol. 34, p. 161 (1880).

Allgemeine Charaktere. — Eine Gattung, die nirgends recht hin passt, die aber wegen der Gestalt der Areola am besten bei den Hemitelinen einzureihen ist. Kopf quer, sehr kurz, hinten kaum über die Augen verlängert und sich eng an den Thorax anschliessend. Fühler des ♀ gegen das Ende gleichmässig schwach verdickt. Thorax kurz und gedrungen, fast kubisch. Metathorax ohne horizontalen Raum, unvollständig gefeldert und hinten steil abfallend. Flügel hyalin, Areola pentagonal mit fehlendem Aussennerv. Hinterleib gestielt, langgestreckt, schmäler als der Thorax; das 1. Segment hinten nicht flach, sondern annähernd cylindrisch. Bohrer so lang wie das 1. Segment. Die einzige hierher gehörende Art ist ungefähr 6 mm. lang. Kopf und Thorax mit reicher gelber Zeichnung; auch der Hinterrand der 4 ersten Hinterleibssegmente gelb Beine grösstenteils rötlich.

Geographische Verbreitung der Art. — Bis jetzt nur aus Deutschland nachgewiesen.

1. *B. ornatus*, Kriechbaumer, Correspbl. Zool. Min. Ver. Regensburg, Vol. 34, p. 163, ♀ (1880) (Bavaria, Thuringia). — **Taf. 4, Fig. 3.**

3. Genus OTACUSTES, Förster

Otacustes. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 174 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Die hierher gehörenden Arten verdienen wegen der Form der Metathoraxluftlöcher und der Bildung des 1. Hinterleibssegmentes zu einer eigenen Gattung erhoben zu werden. Kopf quer, hinten nicht aufgetrieben. Luftlöcher des Metathorax gross und länglich. Metathorax mit deutlichen Leisten. Areola im Vorderflügel pentagonal, mit fehlendem Aussennerv. Hinterleib fast sitzend, das 1. Segment kürzer und breiter als bei den Arten von *Hemiteles*. — Die einzige, nur im männlichen Geschlecht aus Europa beschriebene Art ist schwarz, Hinterleib bräunlich. Beine rot, mit schwarzen Hüften und Trochantern; Länge 6 mm.

Geographische Verbreitung der Arten. — Von dieser Gattung sind eine Art aus Europa, fünf aus Nord-Amerika und eine aus Australien beschrieben; es ist freilich sehr die Frage, ob sie sämtlich zu einer und derselben Gattung gehören; manche gehören wohl überhaupt nicht zu den Hemitelinen.

1. *O. ? armatus* (*Mesostenus, a.*), Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 76, ♀ (1886) (Canada).
2. *O. atriceps*, Ashmead, Ins. Life, Vol. 7, p. 244, ♀ (1894) (America : Missouri).
3. *O. breviventris* (*Hemiteles, b.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 789, ♂ (1829) (Europa centr.).
4. *O. chrysopae*, Ashmead, Insect Life, Vol. 7, p. 243, ♂ (1894) (America : Missouri).
5. *O. orgyiae*, Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 209, ♀ (1896) (America : Missouri).
6. *O. periliti*, Ashmead, ibidem, p. 210, ♀ (1896) (America : Washington).
7. *O. ? rufipes*, Cameron, The Entomologist, p. 181, ♀ (1906) (Australia).

4. Genus CECIDONOMUS, Bridgman

Cecidonomus. Bridgman, The Entomologist, Vol. 13, p. 264 (1880).

Allgemeine Charaktere. — Kopf matt, meist kugelig, seltener mehr quer und annähernd kubisch. Fühler fadenförmig, von Hinterleibslänge; Pedicellus länger als der Schaft und so lang wie das folgende Glied. Thorax fein lederartig, etwas länger als hoch, mehr oder weniger deutlich gefeldert, die Luftlöcher klein und rund. Areola im Vorderflügel vorhanden oder fehlend, im ersteren Falle pentagonal mit undeutlichem oder fehlendem Aussennerv. Beine schlank, Schiensporen gerade, rötlich, nicht länger als ein Viertel des Metatarsus. Hinterleib so lang wie Kopf und Thorax und wie die übrige Körper matt, ziemlich flach und nur gegen das Ende etwas seitlich zusammengedrückt; das 1. Segment ziemlich breit, dicht punktiert und an der Basis mit zwei Kielen. Bohrer ungefähr von Hinterleibslänge. Durch den matten Körper, den meist kugligen Kopf, den fast sitzenden Hinterleib und den langen Bohrer bilden die hierher gehörenden, noch recht unsicheren Arten eine Verbindung zwischen Pimplinen und Cryptinen. — Nach Bridgman und Morley gehört auch der *Hemitelex inimicus* mit zu dieser Gattung.

Geographische Verbreitung der Arten. — Von Nord- und Mittel-Europa bekannt.

1. *C. gallicola*, Bridgman, The Entomologist, Vol. 13, p. 265, ♀ ♂ (1880) (Britannia).
2. *C. ? inimicus* (*Hemiteles, c.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 824, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
3. *C. ? rufus*, Bridgman, The Entomologist, Vol. 13, p. 265, ♀ (1880) (Britannia).
4. *C. Westoni*, Bridgman, ibidem, p. 264, ♀ ♂ (1880) (Britannia).
5. *C. xylonomoides*, Morley, Ichneum. Brit. Vol. 2, p. 175, ♂ (1907) (Britannia).

6. TRIBUS PEZOMACHINI

Pezomachoidae. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 145, 173 (1868).
Hemitelina. Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 468 (1873) (partim).
Pezomachini (Tribe). W. Ashmead, Smith's Insects of New Jersey, p. 569 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Die Pezomachinen in vorliegendem Sinne enthalten nur noch diejenigen Gattungen und Arten, deren ♀ flügellos sind und kein deutlich abgesetztes Schildchen haben. Sehr schwer sind die ♂ zu charakterisieren. Nur von verhältnismässig wenigen Arten sind beide Geschlechter bekannt. Eine grosse Anzahl ♂ ist ungeflügelt und ähnelt darin den ♀, doch ist bei den meisten das Schildchen deutlich abgesetzt; andere wieder sind geflügelt und ähneln durch die aussen nicht geschlossene Areola den ♂ der Gattung *Hemiteles*, doch ist bei den *Pezomachus*-♂ die Felderung des Metathorax ganz fehlend oder sehr verwischt und meist eine Furche zwischen Augen und Mandibelbasis. Diese geflügelten ♂ hat Ratzeburg unter dem Namen *Hemimachus* als Untergattung zu *Hemiteles* gestellt. Nur durch Zuchtversuche lässt sich in diese schwere Gattung mehr Licht bringen und namentlich die Zusammengehörigkeit der Geschlechter nachweisen. Die meisten Pezomachus scheinen Schmarotzer zweiten Grades zu sein. Die Mehrzahl der von Förster unter *Pezomachus* im weiten Sinne angeführten Genera ist in vorhergehende Gattungen untergebracht worden: *Pterocormus means*, Gravenhorst, ist eine kurzflügelige Form des *Ichn. latrator*, Förster; *Cremnodes* ist zu den Phygadeuoninen, *Apterophygas* zu *Hemiteles* gekommen; *Stibeutes* (*Chamerpes*) steht bei *Phygadeuon; Agrothereutes* enthält Arten der Gattung *Spilocryptus; Aptesis* ist aus Arten von *Microcryptus* und *Hemiteles* zusammengesetzst; die zahlreichen Arten schliesslich von *Theroscopus* sind sämtlich unter *Hemiteles* eingereiht worden.

Es bleiben also von den Förster'schen Gattungen nur *Pezomachus*, *Pezolochus* und *Thaumatotypus* übrig, deren Unterschiede in der nachfolgenden Tabelle zu ersehen sind. Die von Ratzeburg für die *Hemiteles*-Arten mit undeutlich gefeldertem Metathorax also für geflügelte ♂ von *Pezomachus* aufgestellte Gattung *Hemimachus* geht selbstverständlich ein.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

1. *Das 2. Segment sehr gross, den grössten Teil des Hinterleibs von oben gesehen einnehmend. Metathorax hinten ziemlich steil abfallend, mit scharfer Querleiste. Das 1. Segment sehr lang und schlank, hintem kaum erweitert. Bohrer versteckt oder sehr kurz* . . . . 1. Genus THAUMATOTYPUS, Förster.
   Das 2. Segment von normaler Länge. Bohrer deutlich vorstehend, in der Regel so lang wie das 1. Segment (*nur bei* P. myrmecinus *versteckt*) . . . . 2.
2. *Gesicht und Stirn von gewöhnlicher Länge. Metathorax meistens mit Querleiste* . . . . 2. Genus PEZOMACHUS, Gravenhorst.
   Gesicht stark um die Hälfte verkürzt und deshalb sehr breit, auch der Clypeus schmal und breit. Stirn sehr gross. Metathorax ohne Querleiste, dieselbe nur ganz unten angedeutet . . . . . 3. Genus PEZOLOCHUS, Förster.

1. Genus THAUMATOTYPUS, Förster

Thaumatotypus. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 172 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Kopf mehr oder weniger kubisch, glatt oder fein punktiert; Augen klein, Wangen ziemlich lang; Fühlergeissel kräftig. Thorax fein gerunzelt oder glatt; Schildchen deutlich; Area petiolaris bis über die Mitte hinaufreichend. Flügel fehlend. Beine dick und lang; Schiensporen kurz. Hinterleib glatt und glänzend, nur das 1. Segment punktiert. Das 2. und 3. Segment sind mit einander verwachsen und bilden fast den ganzen Hinterleib. Bohrer kaum vorragend. — Die beiden hierher gehörenden, nur im weiblichen Geschlecht bekannten Arten, scheinen höchst selten zu sein. *T. Billupsi* wird von Morley für eine flügellose Proctotrupiden-Art gehalten; *T. femoralis* ist ein ganz rätselhaftes Tier.

Geographische Verbreitung der Arten. — Bisher nur aus Schweden und Deutschland bekannt.

1. *T. Billupsi*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 145, ♀ (1882) (Britannia, Suecia).
2. *T. femoralis*, Brischke, Schrift Naturf. Ges. Danzig (N. F.). p. 349, ♀ (1881) (Germania).

2. Genus PEZOMACHUS, Gravenhorst

Pezomachus. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 867 (1829).
Hemimachus. Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 157 (1852).

Allgemeine Charaktere. — Kopf quer, so breit oder etwas breiter als der Thorax, nach hinten mehr oder weniger verschmälert; Fühler ziemlich schlank. Thorax gestreckt, mehr oder weniger cylindrisch. Beim ♀ das Schildchen nicht vom Mesonotum getrennt, meist vollständig fehlend. Metathorax ohne Felderung, in der Regel nur eine feine bogenförmige Querleiste vorhanden, welche den horizontalen vom abschüssigen Teil trennt. Kopf und Thorax durch feine Skulptur mehr oder weniger matt. Flügel bei ♀ vollständig fehlend. Beine ziemlich schlank, das vorletzte Tarsenglied nicht eingeschnitten oder zweilappig. Hinterleib länglich-oval, matt oder schwach glänzend, meist fein pubescent. Bohrer in der Regel so lang wie das 1. Segment, selten kürzer oder länger. — Die ♂ sind flügellos oder sie haben Flügelstummel oder vollständig entwickelte Flügel. Ich habe neuerdings die Beobachtung gemacht, dass auch bei einer und derselben Art flügellose und geflügelte ♂ vorkommen können. Die geflügelten ♂ sind schwer von *Hemiteles* zu unterscheiden, da die Areola wie bei dieser Gattung aussen offen ist. Als Hauptunterschiede sind bereits erwähnt worden die fehlende oder nur schwache und unvollständige Felderung des Metathorax, sowie der stark einwärts gebogene Basalnerv im Vorderflügel.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die zahlreichen, schwer unterscheidbaren Arten sind über die ganze Erde verbreitet.

1. *P. acarorum* (*Mutilla a.*), Linné, Syst. Nat. (ed. 10). p. 583, ♀ (1758) (Europa centr.).
   P. ? xylochophilus, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 169, ♀ (1850).
   P. ? avidus, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 33, ♂ (1851).
2. *P. aemulus*, Förster, Arch. f. Naturg Vol. 16, p. 178, ♀ (1850) (Europa).
3. *P. affinis*, Magretti, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 16, p. 100, ♀ (1884) (Italia).
4. *P. ageletes*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 51, ♂ (1851) (Europa centr.).
5. *P. agilis* (*Ichneumon a.*), Fabricius, Spec. Insect. Vol. 1, p. 441, ♀ (1781) (Europa fere tota).
   Ichneumon carpini, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 3, p. 1094 ( ).
   ? P. spurius, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 194, ♀ (1850).
6. *P. alacer*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 188, ♀ (1850) (Germania).

7. P. *alaskensis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 421, ♀ (1890) (Alaska).
8. P. *albicinctus*, Ruthe, Berl. Ent. Zeit. Vol. 3, p. 125, ♀ ♂ (1859) (Germania).
9. P. *albipennnis* (*Hemimachus a.*), Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 159, ♂ (1852) (Germania).
10. P. *alienus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 152, ♀ (1850) (Germania).
11. P. *alternatus*, Bresson, The Canad. Entom. Vol. 4, p. 64, ♀ (1872) (America : Illinois).
12. P. *ambulans*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 40, ♂ (1851) (Germania).
13. P. *analis*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 170, ♀ (1850) (Europa centr.).
14. P. *anceps*, Förster, ibidem, p. 227, ♀ (1850) (Germania).
  P. *bicolor, var. 4*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 904, ♀ (1829).
15. P. *anguineus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 39, ♂ (1851) (Europa centr.).
16. P. *annulicornis* (*Hemimachus a.*), Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 160, ♀ ♂ (1883) (Britannia).
17. P. *anthracinus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 123, ♀ (1850) (Europa centr.).
18. P. *applanatus*, Förster, ibidem, p. 143, ♀ (1850) (Germania).
19. P. *asquisgranensis*, Förster, ibidem, p. 117, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
  ? P. *Neesi*, Förster, ibidem, p. 118, ♀ (1850).
  var. quadrifasciatus, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Heft 25, p. 296, ♀ (1899).
20. P. *aries*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 194, ♀ (1850) (Germania).
21. P. *astutus*, Förster, ibidem, p. 176, ♀ (1850) (Germania).
22. P. *attentus*, Förster, ibidem, p. 163, ♀ (1850) (Germania).
  ? P. *lepidus*, Förster, ibidem, p. 220, ♀ (1850).
  ? P. *transfuga*, Förster, ibidem, p. 193, ♀ (1850).
23. P. *audax*, Förster, ibidem, p. 172, ♀ (1850) (Germania).
24. P. *avarus*, Förster, ibidem, p. 214, ♀ (1850) (Germania).
25. P. *avidus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 33, ♂ (1851) (Europa centr.).
  P. *hortensis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 907, ♂ [excl. ♀] (1829).
  ? *Hemimachus albipennis*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 159, ♂ (1852).
26. P. *bellicosus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 141, ♀ (1850) (Europa centr. et mer.).
27. P. *bicinctus*, Förster, ibidem, p. 158, ♀ (1850) (Germania).
28. P. *bicolor*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 904, ♀ [excl. ♂ et var.] (1829) (Europa fere tota).
29. P. *blandus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 192, ♀ (1850) (Germania).
30. P. *brachyurus*, Förster, ibidem, p. 184, ♀ (1850) (Germania).
31. P. *breviceps*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1017, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
32. P. *brevis*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 162 (1883) (Britannia).
33. P. *brunneus*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 7, p. 107, ♀ (1891) (Germania).
34. P. ? *caelebs* (*Hemimachus c.*), Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 158, ♂ (1852) (Germania).
35. P. *californicus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 421, ♀ (1890) (California).
36. P. *callidus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 214, ♀ (1850) (Germania).
37. P. *calvus*, Förster, ibidem, p. 205, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
38. P. *canadensis*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 16, p. 229, ♀ (1872) (America bor.).
39. P. *canaliculatus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 229, ♀ (Europa centr.).
  P. *hortensis, var. 1*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 908, ♀ (1829).
40. P. *canaliculatus*, Kriechbaumer, Term. Füzet. p. 129, ♀ (1896) (Hungaria).
41. P. *carbonarius*, De Stefani, Il Natur. Sicil. Vol. 3, p. 157, ♀ (1884) (Sicilia).
42. P. *carnifex*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 148, ♀ (1850) (Europa centr.).

Anmerkung. — Zu P. *carnifex* lassen sich bei weiterer Auffassung des Artbegriffes die folgenden Förster'schen Arten ziehen : P. *consobrinus*, *currens*, *debilis*, *emarcidus*, *helvolus*, *juvenilis*, *languidus*, *lividus*, *lutescens*, *rufulus*, *scitulus*, *unicolor*, *venustus* und (*Hemimachus*) *annulicornis*, Bridgman.

43. P. *cautus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 190, ♀ (1850) (Europa centr.).
44. P. *celer*, Förster, ibidem, p. 206, ♀ (1850) (Germania).
45. P. *circumcinctus*, Förster, ibidem, p. 178, ♀ (1850) (Germania).
46. P. *claviventris*, Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steiermark, p. 250, ♂ (1900) (Styria).
47. P. *comes*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 163, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
  ? P. *viduus*, Förster, ibidem, p. 180, ♀ (1850).

48. P. *confusus* (*Hemimachus c.*), Bridgman & Fitch, The Entomologist, Vol. 16, p. 159, ♂ (1883) (Britannia).
49. P. *congruus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 217, ♀ (1850) (Germania).
50. P. *consobrinus*, Förster, ibidem, p. 181, ♀ (1850) (Germania).
51. P. *consociatus*, Förster, ibidem, p. 222, ♀ (1850) (Germania).
52. P. *constrictus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 36, ♂ (1851) (Germania).
53. P. *conveniens*, Förster, ibidem, p. 57, ♂ (1851) (Europa centr.)
    P. *dubitator*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 161, ♂ (1883).
54. P. *corruptor*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 150, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
    ? P. *insidiosus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 179, ♂ (1851).
    P. *dysalotus*, Förster, ibidem, p. 61, ♂ (1851).
    ? P. *conveniens*, Förster, ibidem, p. 57, ♂ (1851).
    ? P. *dubitator*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 191, ♀ (1850).
    ? P. *faunus*, Förster, ibidem, p. 165, ♀ (1850).
55. P. *costatus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 341, ♀ (1886) (Britannia).
56. P. *currens*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 183, ♀ (1850) (Germania).
57. P. *cursitans* (*Ichneumon c.*), Fabricius, Syst. Ent. p. 344, ♀ (1775) (Germania).
    Hemiteles variabilis, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins Vol. 3, p. 158, ♂ (1852).
    ? *Hemimachus rufotinctus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 155, ♂ (1883).
    ? P. *elaphrus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 44, ♂ (1851).
58. P. *cyanurus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 226, ♀ (1850) (Germania).
59. P. *Debeyi*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 142, ♀ (1850) (Germania).
60. P. *debilis*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 168, ♀ (1850) (Germania).
61. P. *decipiens*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 116, ♀ (1850) (Germania).
62. P. *declivis*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 130, ♀ (1850) (Germania).
    P. *agilis*, *var. 5*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 899, ♀ (1829).
63. P. *decurtatus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 38, ♂ (1851) (Germania).
64. P. *denudatus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 230, ♀ (1850) (1850) (Germania).
65. P. *derasus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 224, ♀ (1850) (Germania).
66. P. *detritus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 196, ♀ (1850) (Europa centr.).
67. P. *dimidiatus*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 4, p. 63, ♀ (1872) (America bor.).
68. P. *discedens*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 204, ♀ (1850) (Germania).
    P. *vagans*, *var. 2*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 899, ♀ (1829).
69. P. *distinctus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 155, ♀ (1850) (Germania).
70. P. *doliopus*, Förster, ibidem, Vol 17, p. 43, ♂ (1851) (Germania).
71. P. *dubitator*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 191, ♀ (1850) (Europa centr.).
72. P. *ecarinatus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 135, ♀ (1850) (Europa centr.).
73. P. *edentatus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 125, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
74. P. *egregius*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 30, ♂ (1851) (Germania).
75. P. *elaphrus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 44, ♂ (1851) (Germania).
76. P. *emarcidus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 166, ♀ (1850) (Germania).
77. P. *ephippiger*, Förster, ibidem, Vol. 16, p 207, ♀ (1850) (Germania).
78. P. ? *ephippium*, Rudow, Soc Ent. Vol. 1, p. 271, ♀ (1886) (Germania).
79. P. *erythropus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 43, ♂ (1851) (Germania).
80. P. *exareolatus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 122, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
81. P. *facialis*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 7, p. 72, ♀ (1890) (Germania).
82. P. *fallax*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 139, ♀ (1850) (Germania).
    P. *agilis*, *var. 2*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 894, ♀ (1829).
83. P. *fasciatus* (*Ichneumon*, *f.*), Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 191, ♀ (1793) (Europa tota). — **Taf. 4, Fig. 8.**
    ? *Mutilla melanocephala*, Schenk, Enum. Ins. Austr. p. 416 (1781).
84. P. *faunus*, Förster, Arch f. Naturg. Vol. 16, p. 165, ♀ (1850) (Germania).
85. P. *festinans*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol 2, p. 926, ♀ (1829) (Europa centr.).
    ? P. *posthumus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 138, ♀ (1850).
    ? P. *ocissimus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 36, ♂ (1851).
86. P. *filicornis*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 31, ♂ (1851) (Germania).
87. P. *flavipes*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 127, ♀ (1850) (Germania).

88. *P. flavocinctus*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 421, ♀ (1890) (Texas).
89. *P. Försteri*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 343, ♀ (1886) (Britannia).
90. *P. formicarius* (*Mutilla formicaria*), Linné, Syst. Nat. (éd. 10), p. 583, ♀ (1758) (Europa bor. et centr.).
 ? *P. Ratzeburgi*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 119, ♀ (1850).
 ? *Hemimachus ovatus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 138, ♂ (1883).
91. *P. forticornis*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 135, ♀ (1850) (Germania).
92. *P. fraudulentus*, Förster, ibidem, p. 162, ♀ (1850) (Germania).
93. *P. fugitivus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 58, ♂ (1851) (Germania).
94. *P. furax*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 185, ♀ (1850) (Germania).
95. *P. furtivus*, Förster, ibidem, p. 189, ♀ (1850) (Germania).
96. *P. fuscicornis*, Förster, ibidem, p. 202, ♀ (1850) (Germania).
97. *P. fusculus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 35, ♂ (1851) (Germania).
98. *P. gentilis*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 219, ♀ (1850) (Germania).
99. *P. gentilis*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 4, p. 61, ♀ ♂ (1872) (America bor.).
100. *P. geochares*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 231, ♀ (1850) (Europa centr.).
101. *P. glabratus*, Förster, ibidem, p. 222, ♀ (1850) (Germania).
102. *P. gonatopinus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1008, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
103. *P. gracilis*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 209, ♀ (1850) (Europa centr.).
104. *P. gracilis*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 4, p. 63, ♀ (1872) (America bor.) (non Förster).
105. *P. grandiceps*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1007, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
106. *P. Gravenhorsti*, Fonscolombe, Mém. Acad. Sc. Aix, Vol. 5, p. 441, ♀ (1845) (Gallia).
107. *P. helvolus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 165, ♀ (1850) (Germania).
108. *P. Heydeni*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 31, ♂ (1851) (Germania).
109. *P. hieracii*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 162, ♀ (1883) (Brittania).
110. *P. Higgii*, De Stefani, Il Natural. Sicil. Vol. 3, p. 154, ♀ (1884) (Sicilia).
111. *P. histrio*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 57, ♂ (1851) (Germania).
112. *P. Hoffmannseggii*, Gravenhorst, Mon. Ichneum. Pedestr. p. 100, ♀ (1815) (Europa centr. et mer.).
113. *P. hortensis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 907, ♀ [excl. ♂ et var.] (1829) (Germania).
114. *P. hostilis*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 223, ♀ (1850) (Germania).
115. *P. humilis*, Förster, ibidem, p. 198, ♀ (1850) (Germania).
116. *P. hyponomeutae* (*Hemimachus h.*), Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 155, ♂ (1883) (Britannia).
117. *P. imbecillus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 55, ♂ (1851) (Germania).
118. *P. imbellis*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 125, ♀ (1850) (Germania).
119. *P. immaturus*, Förster, ibidem, p. 225, ♀ (1850) (Germania).
120. *P. impotens*, Förster, ibidem, p. 221, ♀ (1850) (Europa centr.).
121. *P. incertus*, Förster, ibidem, p. 160, ♀ (1850) (Europa centr.).
122. *P. incubitor*, Förster, ibidem, p. 169, ♀ (1850) (Germania).
123. *P. indagator*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 47, ♂ (1851) (Europa bor. et centr.)
 ? *P. tachypus*, Förster, ibidem, p. 53, ♂ (1851).
124. *P. ineptus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 120, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.)
125. *P. inermis*, Förster, ibidem, p. 136, ♀ (1850) (Germania).
126. *P. infirmus*, Förster, ibidem, p. 202, ♀ (1850) (Germania).
127. *P. inquilinus*, Förster, ibidem, p. 211, ♀ (1850) (Germania).
128. *P. insectator*, Förster, ibidem, p. 210, ♀ (1850) (Germania).
129. *P. insolens*, Förster, ibidem, p. 230, ♀ (1850) (Europa centr.)
130 *P. insolitus*, Howard, Bull. Dept. Agric. Wash. Sect. of Ent. Vol. 5, p. 33, ♀ (1897) (America: Columbia).
131. *P. inspector*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 48, ♀ (1851) (Germania).
132. *P. instabilis*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 195, ♀ (1850) (Europa tota).
 Hemiteles rufocinctus, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 811, ♀ (1829).
 P. vagans, var. 4, Gravenhorst, ibidem, p. 892, ♀ (1829).
 P. agilis, var. 4, Gravenhorst, ibidem, p. 896, ♀ (1829).
133. *P. integer*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 172, ♀ (1850) (Germania).

134. P. *intermedius*, Förster, Arch. f. Naturg. p. 156, ♀ (1850) (Europa centr.).
? *P. anguineus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 39, ♀ (1851).
? *P. furax*, Förster, ibidem, Vol 16, p. 185 (1850).
135. P. *juvenilis*, Förster, ibidem, p. 168, ♀ (1850) (Europa centr.).
Hemimachus juvenilis, Bridgman & Fitch, The Entomologist, Vol. 16, p. 159, ♂ (1883).
136. P. *Keenii*, Harrington, The Canad. Entom. Vol. 26, p. 214, ♀ (1894) (Canada).
137. P. *Kiesenwetteri*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 133, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
? *P. bellicosus*, Förster, ibidem, p. 141, ♀ (1859).
? *P. Debeyi*, Förster, ibidem, p. 147, ♀ (1850).
? *P. venatorius*, Förster, ibidem, p. 219, ♀ (1850).
138. P. *languidus*, Förster, ibidem, p. 183, ♀ (1850) (Germania).
139. P. *latrator*, Förster, ibidem, p. 215, ♀ (1850) (Germania).
140. P. *latro*, Förster, ibidem, p. 228, ♀ (1850) (Germania).
141. P. *lepidus*, Förster, ibidem, p. 220, ♀ (1850) (Europa centr.).
142. P. *leptogaster*, Förster, ibidem, p. 131, ♀ (1850) (Germania).
143. P. *linearis*, Förster. ibidem, Vol. 17, p. 45, ♂ (1851) (Europa centr.).
144. P. *lividus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 182, ♀ (1850) (Germania).
145. P. *longulus* (*Cryptus l*), Zetterstedt, Ins. Lappon. Vol. 1, p. 371, ♀ (1838) (Lapponia).
146. P. *lucidulus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p 138, ♀ ♂ (1850) (Europa bor. et centr.).
147. P. *lugubris*, Förster, ibidem, p. 137, ♀ (1850) (Germania).
148. P. *lustrator*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 38, ♂ (1851) (Europa centr.).
149. P. *lutescens*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 161, ♀ (1850) (Germania).
150. P. *macer*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 4, p. 64. ♂ (1872) (America bor.).
151. P. *mandibularis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1009, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
152. P. *marginatus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 52, ♂ (1851) (Germania).
153. P. *meabilis*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 4, p. 62, ♀ (1872) (America : Illinois).
154. P. *mediocris*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol 16, p. 144, ♀ (1850) (Germania).
155. P. *Meigenii*, Förster, ibidem, p. 218, ♀ (1850) (Germania).
156. P. *melanophorus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 52, ♂ (1851) (Germania).
157. P. *micariæ*, Howard, Proc. Ent. Soc. Wash. p. 294, ♀ ♂ (1892) (America bor.).
158. P. *microcephalus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 34, ♀ (1851) (Germania).
159. P. *microstylus*, Förster, ibidem, p. 46, ♂ (1851) (Germania).
160. P. *micrurus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 187, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
161. P. *migrator*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 48, ♂ (1851) (Germania).
162. P. *minimus*, Walsh, Ins. Injur. Illin. p. 43 (1861) (America : Illinois).
163. P. *modestus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 154, ♀ (Europa centr.).
? *P. striolatus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 146, ♀ (1852).
? *P. providus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 187, ♀ (1850).
? *P. ageletes*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 51, ♂ (1851).
164. P. *molestus*. Förster, ibidem, Vol. 16, p. 175, ♀ (1850) (Germania).
165. P. *Muelleri*, Förster, ibidem, p. 159, ♀ (1850) (Europa centr.).
? *P. incertus*, Förster, ibidem, p. 160, ♀ (1850).
? *Hemimachus confusus*, Bridgman & Fitch, The Entomologist, Vol. 16, p. 159, ♂ (1883)
166. P. *myrmecinus*, Thomson. Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1001, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
167. P. *nanus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 132, ♀ (1850) (Germania).
168. P. *navus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 55, ♂ (1851) (Germania).
169. P. *Neesi*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 118, ♀ (1850) (Europa centr.).
170. P. *niger*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig. (N. F.), Vol. 4. p. 205, ♀ ♂ (1878) (Germania).
171. P. *niger*, Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 362, ♀ (1888) (Canada) [non Brischke].
172. P. *nigricornis*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 140, ♀ (1850) (Europa centr.).
P. agilis, *var. 4*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 895 (1829).
? *Hemimachus piceus*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 153 (1883).
173. P. *nigritulus* (*Cryptus n.*), Zetterstedt, Ins. Lappon. Vol. 1, p. 372, ♀ (1838) (Lapponia).
174. P. *nigritus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 128, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).—**Taf. 4, Fig. 7.**
175. P. *nomas*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 32, ♂ (1851) (Germania).
176. P. *noricus*, Strobl, Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, p. 249, ♀ (1900) (Styria).

177. P. *notabilis*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 197, ♀ (1850) (Germania).
178. P. *obscurus*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 4, p. 62, ♀ (1872) (America bor.).
179. P. *ochraceus*, Förster, Arch. f. ges. Naturg. Vol. 16, p. 149, ♀ (1850) (Europa centr.).
? P. *procursorius*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 42, ♂ (1851).
180. P. *ocissimus*, Förster, ibidem, p. 36, ♂ (1851) (Germania).
181. P. *ottowaensis*, Harrington, The Canad. Entom. Vol. 28, p. 77, ♀ (1896) (Canada).
182. P. *ovatus* (*Hemimachus o.*), Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 158, ♂ (1883) (Britannia).
183. P. *pallidipes*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 41, ♂ (1851) (Germania).
184. P. *palpator* (*Hemiteles p.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 818, ♂ (excl. ♀ et var.) (1829) (Europa centr.).
Hemimachus palpator, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 154, ♂ (1852).
? P. *insolens*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 230, ♀ (1850).
185. P. *papaveris*, Förster, Hymen. Stud. Vol. 2, p. 119, ♀ ♂ (1856) (Germania).
186. P. *paradoxus* (*Cryptus p.*), Zetterstedt, Ins. Lappon. Vol. 1, p. 372, ♀ (1838) (Lapponia).
187. P. *parvulus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 213, ♀ (1850) (Germania).
188. P. *pedicularius* (*Ichneumon p.*), Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 192, ♀ (1793) (Europa bor. et centr.).
? *Ichneumon mutillarius*, Fabricius, Syst. Ent. p. 342, ♀ (1775).
189. P. *peregrinator*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 201, ♀ (1850) (Germania).
190. P. *Pettiti*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 4, p. 61, ♀ (1872) (Canada).
191. P. *petulans*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 158, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
192. P. *pezomachorum* (*Hemimachus p.*), Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 157, ♂ (1852) (Germania).
193. P. *piceus* (*Hemimachus p.*), Bridgman. Trans. Ent. Soc. Lond. p. 153, ♂ (1883) (Britannia).
194. P. *pilosus*, Capron, Ent. M. Mag. Vol. 24, p. 217, ♀ (1888) (Britannia).
195. P. *posthumus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 138, ♀ (1850) (Europa centr.).
196. P. *procursorius*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 42, ♂ (1851) (Europa centr.).
197. P. *proditor*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 147, ♀ (1850) (Germania).
198. P. *protuberans*, Förster, ibidem, p. 118, ♀ (1850) (Germania).
199. P. *providus*, Förster, ibidem, p. 187, ♀ (1850) (Europa centr.).
200. P. *proximus*, Förster, ibidem, p. 216, ♀ (1850) (Germania).
201. P. *prudens*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 56, ♂ (1851) (Germania).
202. P. *puberulus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 179, ♀ (1850) (Germania).
203. P. *puerilis*, Förster, ibidem, p. 209, ♀ (1850) (Germania).
204. P. *pulcher*, Förster, ibidem, p. 176, ♀ (1850) (Germania).
205. P. *pulex*, Förster, ibidem, p. 224, ♀ (1850) (Germania).
206. P. *pulicarius*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 917, ♀ (1829) (Europa centr.).
? P. *lustrator*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 170, ♂ (1851).
? P. *secretus*, Förster, ibidem, p. 59, ♂ (1851).
207. P. *pumilus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 131, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
? P. *grandiceps*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1007, ♀ ♂ (1884).
208. P. *pusillus*, De Stefani, Il Natur. Sicil. Vol. 3, p. 156, ♀ (1884) (Sicilia).
209. P. *quaesitorius*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 153. ♀ (1850) (Germania).
210. P. *Ragusai*, De Stefani, Il Natur. Sicil. Vol. 3, p. 155, ♀ (1884) (Sicilia).
211. P. *Ratzeburgi*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 119, ♀ (1850) (Europa centr.).
212. P. *reconditus*, Förster, ibidem, p. 126, ♀ (1850) (Germania).
213. P. *Rigii*, De Stefani, Il Natur. Sicil. Vol. 3, p. 154, ♀ (1884) (Sicilia).
214. P. *rotundiventris*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 129, ♀ (1850) (Germania).
215. P. ? *ruficornis* (*Gelis r.*), Thunberg, Nov. Acta Soc. Sc. Upsal. Vol. 9, p. 204. ♀ (1827) (Suecia).
216. P. *rufipes* (*Hemimachus r.*), Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 157, ♂ (1883) (Britannia).
217. P. *rufogaster* (*Gelis r.*), Thunberg, Nov. Acta, Soc. Sc. Upsal. Vol. 9, p. 203, ♀ (1827) (Suecia).
218. P. *rufotinctus* (*Hemimachus r.*), Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 155, ♂ (1883) (Britannia).
219. P. *rufulus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 148, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
220. P. *rusticus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 54, ♀ (1851) (Germania).
221. P. *scitulus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 167, ♀ (1850) (Germania).
222. P. *secretus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 59, ♂ (1851) (Europa centr.).

223. P. *sedulus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 212, ♀ (1850) (Germania).
224. P. *semirufus*. De Stefani, Il Natur. Sicil. Vol. 3, p. 156, ♀ (1884) (Sicilia).
225. P. *separatus*, Schmiedeknecht, Opusc. Ichneum. Heft 2. p. 969, ♀ (1906) (Europa mer., Africa bor.).
226. P. *sericeus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 157, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
227. P. *sesquifasciatus*, Kriechbaumer, Ent. Nachr. Vol. 25. p. 303, ♀ (1899) (Europa centr.).
   var. evanescens, Kriechbaumer, ibidem, p. 303, ♀ (1899) (Germania).
   var. rufiventris, Kriechbaumer, ibidem, p. 303, ♀ (1899) (Germania).
228. P. *silvicola*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 134, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
229. P. *simulans*, Förster, ibidem, p. 123, ♀ (1850) (Germania).
230. P. *solitarius*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 50, ♂ (1851) (Germania).
231. P. *spadiceus*, Förster. ibidem, Vol. 16, p. 207, ♀ (1850) (Germania).
232. P. *speculator*, Förster, ibidem, p. 190, ♀ (1850) (Germania).
233. P. *spinula*, Thomsom, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1006, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
234. P. *spurius*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol 16, p. 194, ⚲ (1850) (Europa centr. et mer.).
   P. *agilis*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 894, ♀ (1829) [partim].
235. P. *squalidus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 126, ♀ (1850) (Germania).
236. P. *Steveni*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 913, ♀ (1829) (Europa centr. et mer.).
237. P. *striolatus*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 146, ♀ (1852) (Germania).
238. P. *subtilis*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 33, ♂ (1851) (Germania).
239. P. *tachypus*, Förster, ibidem, p. 53, ♂ (1851) (Germania).
240. P. *tantillus*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 4, p. 62. ♀ (1872) (America : Illinois).
241. P. *tener*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 120, ♀ (1850) (Europa centr.).
242. P. *tentator*, Förster, ibidem, Vol. 17. p. 60, ♂ (1851) (Germania).
243. P. *terebrator*, Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 2, p. 126, ♀ ♂ (1848) (Europa bor. et centr.).
244. P. *testaceipes*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 4, p. 206, ♀ (1878) (Germania).
245. P. *texanus*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 4, p. 64. ♀ (1872) (Texas).
246. P. *thoracicus*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 4, p. 206, ♀ (1878) (Germania).
247. P. *timidus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 128, ♀ (1850) (Europa centr.).
248. P. *tonsus*, Förster, ibidem, p. 208, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
249. P. *transfuga*, Förster, ibidem, p. 193, ♀ (1850) (Europa centr.).
250. P. *tricinctus*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 7, p. 72, ♀ (1891) (Germania).
251. P. *tricolor*, Giraud, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 7, p. 171, ♀ (1857) (Austria).
252. P. *tristis*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 153, ♀ (1850) (Germania).
   ? P. *violentus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 59, ♂ (1851).
253. P. *trux*, Förster, ibidem, Vol. 16. p. 146, ♀ (Europa fere tota).
254. P. *tuberculatus*, Hartig, Jahresb. Fortschr. Forstw. Vol. 1, p. 255, ♀ (1838) (Germania).
255. P. *unicolor*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 170, ♀ (1850) (Germania).
256. P. *unicolor*, Cresson, The Canad. Entom. Vol. 4, p. 64, ♀ (1872) (America bor.) [non Förster].
257. P. *vagabundus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 161, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).
258. P. *vagans*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 890, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
   ? P. *calvus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 205, ♀ (1850).
   ? P. *discedens*, Förster, ibidem, p. 204, ♀ (1850).
   ? P. *latrator*, Förster, ibidem, p. 215, ♀ (1850).
259. P. *vagantiformis*, Bridgman, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 342, ♀ (1886) (Britannia).
260. P. *variabilis* (*Hemimachus s.*), Ratzeburg, Ichneum. d. Forstins. Vol. 3, p. 138, ♂ (1852) (Germania).
261. P. *venatorius*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 219, ♀ (1850) (Germania).
262. P. *venustus*, Förster, ibidem, p. 181, ♀ (1859) (Germania).
263. P. *versatilis*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 49, ♂ (1851) (Germania).
264. P. *vicinus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 156, ♀ (1850) (Germania).
265. P. *viduus*, Förster, ibidem, p. 180, ♀ (1850) (Europa centr.).
266. P. *vigil*, Förster, ibidem, p. 212, ♀ (1850) (Germania).
267. P. *violentus*, Förster, ibidem, Vol. 17, p. 59, ♂ (1851) (Germania).
268. P. *vorax*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 150, ♀ (1850) (Germania).
269. P. *vulnerans*, Förster, ibidem, p. 189, ♀ (1850) (Europa centr. et mer.).

270. *P. vulpinus* (*Ichneumon v.*), Gravenhorst, Mon. Ichneum. Pedestr. p. 96, ♀ (1815) (Europa bor. et centr.).
271. *P. Wesmaeli*, Fonscolombe, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 10, p. 432, ♀ (1852) (Gallia).
272. *P. Winnertzi*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 37, ♂ (1851) (Germania).
273. *P. xenoctonus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 164, ♀ (1850) (Germania).
274. *P. xylochophilus*, Förster, ibidem, p. 169, ♀ (1850) (Europa centr.).
275. *P. zonatus*, Förster, ibidem, p. 124, ♀ (1850) (Europa bor. et centr.).

3. Genus PEZOLOCHUS, Förster

Pezolochus, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 103 (1850).

Allgemeine Charaktere. — Die Gattung weicht nur durch die Kopfbildung von *Pezomachus* ab. Thomson und Morley stellen die Arten mit zu *Pezomachus*. — Gesicht stark verkürzt und sehr breit; auch der Clypeus schmal und breit. Stirn sehr gross. Metathorax ohne Querleiste, dieselbe nur ganz unten angedeutet.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nur wenige Arten aus Europa und Nord-Amerika bekannt.

1. *P. atratus*, Ashmead, Bull. Colorado Biol. Assoc. Vol. 1, p. 22, ♀ (1890) (America : Colorado).
2. *P. bucculatricis*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 420, ♀ ♂ (1890) (America : Washington).
3. *P. pilosulus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1003, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
4. *P. rufipes*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 16, p. 104, ♀ (1850) (Suecia, Germania).
   ? *Pezomachus aries*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 194, ♀ (1850).
   ? *Pezomachus ecarinatus*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 135, ♀ (1850).
   ? *Pezomachus forticornis*, Förster, ibidem, Vol. 16, p. 135, ♀ (1850).
   ? *Pezomachus melanophorus*, Förster, Arch. f. Naturg. Vol. 17, p. 52, ♂ (1851).

7. TRIBUS STILPNINI

Stilpnina (Tribus). Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 5, p. 468 (1873).
Stilpnini (Tribe 4). Ashmead, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 3, p. 278 (1894).

Allgemeine Charaktere. — Die Stilpninen umfassen eine Gruppe der Cryptinen, die nicht allein dem Ungeübten, sondern auch dem Fachmann grosse Schwierigkeiten bereitet. Es hält nicht allein schwer, die einzelnen Gattungen herauszuerkennen, sondern wir haben wieder denselben Uebelstand, der bereits bei den Pezomachinen so auffallend zu Tage trat, nämlich Grenzen zwischen den einzelnen Arten zu ziehen. Bereits Gravenhorst wusste nicht recht, was er mit den hierher gehörigen Tieren anfangen sollte. So stellt er *Stilpnus*, den Typus der ganzen Gruppe, zu *Ichneumon*, *Exolytus* zu *Mesoleptus*, einer Untergattung von *Tryphon*, *Atractodes* zu den Ophionen und *Polyrhembia* zu den Cryptiden. Als charakteristisches Merkmal der ganzen Tribus haben wir in erster Linie die Bildung des Metanotums anzusehen. Letzteres ist mehr oder weniger gleich von der Basis an abschüssig, Area superomedia und petiolaris sind verschmolzen und bilden in der Regel eine breite, meist querrunzlige Längsvertiefung. Der Körper ist fast durchweg poliert, der Bohrer sehr kurz und meist versteckt.

Förster hat im Jahre 1876 die Gruppe der Stilpninen monographisch bearbeitet. Natürlich zersplittert er dieselben, namentlich die beiden Hauptgattungen *Atractodes* und *Exolytus*, in eine Menge Arten, die letzterwähnte Gattung z. B. in 188; dazu kommt wie bei *Pezomachus* der grosse Uebelstand,

dass die Zusammengehörigkeit der Geschlechter dem Autor nicht bekannt ist, sodass ♀ und ♂ unter verschiedenen Namen angeführt werden. Immerhim sind die in tabellarischer Form beschriebenen Arten viel ausführlicher behandelt als die einige Jahre vorher erschienenen Plectiscoiden.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

1. *Hinterleib von der Mitte oder schon vom 2. Segment an stark seitlich, fast messerartig zusammengedrückt. Stigma im Vorderflügel gross, Areola vollständig. Kleinere Arten von 5-7 mm., von schwarzer, am Hinterleib zum Teil brauner Färbung* . . . . 2.

   Hinterleib nicht oder nur gegen das Ende etwas zusammengedrückt; die Einschnitte der Segmente deutlich sichtbar. Aussennerv der Areola oft fehlend . . . . 3.

2. *Kopf aufgetrieben; Fühlergeissel des ♀ 26-gliedrig. Hinterleib vom 4. Segment an stark seitlich zusammengedrückt; die Einschnitte der Segmente kaum sichtbar* . . . . 1. Genus SELEUCUS, Holmgren.

   Kopf ziemlich klein, quer; Fühler beim ♀ 19- bis 25-, beim ♂ 22- bis 24-gliedrig. Hinterleib schon vom 2. Segment an stark zusammengedrückt; die Einschnitte der Segmente deutlich sichtbar 2. Genus ASYNCRITA, Förster.

3. *Fühler 20-gliedrig, das 1. Geisselglied deutlich länger als das 2., das 3. sehr stark ausgebuchtet, das letzte ungefähr doppelt so lang als das vorletzte* . . . . 3. Genus ZETESIMA, Förster.

   Das 3. Geisselglied nicht ausgebuchtet . . . . 4.

4. *Hinterleib gestreckt, der Petiolus lang und gerade, meist deutlich länger als die hintersten Hüften und Trochanteren. Hinterleibsmitte meist rot. Grössere Arten* . . . . 5.

   Hinterleib kurz, mehr oder weniger breit oder rundlich, selten in der Mitte rötlich. Areola im Vorderflügel in der Regel geschlossen. Kleinere Arten . . . . 8.

5. *Flügel kurz, nicht über das 4. Hinterleibssegment hinaus reichend. Beine und Fühler kurz und dick, letztere beim ♀ mit über 30 Gliedern. Die einzige bekannte Art ist rostrot* . . . . 4. Genus JETHSURA, Cameron.

   Flügel von normaler Länge. Beine und Fühler mehr schlank . . . . 6.

6. *Labialpalpen von abnormer Bildung, das Basalglied keulenförmig verdickt, die beiden folgenden Glieder klein und das letzte stark verlängert Areola im Vorderflügel auch in der Anlage nicht vorhanden. Fühler der ♀ dreifarbig. Hinterleib grösstenteils rot* . 5. Genus MESATRACTODES, Morley.

   Labialpalpen nicht auffallend gebildet. Areola im Vorderflügel vorhanden, höchstens mit fehlendem Aussenverv . . . . 7.

7. *Kopf quer, nicht kubisch. Metathorax kaum über die Basis der Hinterhüften vorgezogen. Das 1. Hinterleibssegment nicht über die Trochanteren hinausreichend, mehr oder weniger gekrümmt* . . 6. Genus ATRACTODES, Gravenhorst.

   Kopf hinter den Augen aufgetrieben, mehr oder weniger kubisch. Metathorax über die Basis der Hinterhüften hinaus verlängert. Das 1. Hinterleibssegment lang, schmal und fast gerade, länger als die hintersten Hüften und Trochanteren . . . . 7. Genus EXOLYTUS, Holmgren.

8. *Areola nach aussen offen. Nervellus nicht oder ganz undeutlich gebrochen. Hinterleib rundlich, das 2. Segment nach der Spitze hin sehr stark verbreitert, das 3. mehr als doppelt so breit wie lang.* . . . 8. Genus Xestophya, Förster.
Areola geschlossen. Nervellus unter der Mitte gebrochen . . . . 9.
9. *Fühler beim ♀ 18- bis 22-, beim ♂ 20- bis 26-gliedrig, beim letzteren das 9.-11. Glied, selten mehrere mit Kiel versehen. Beim ♂ das Pronotum vorn mit einer ziemlich grossen, durch helle Färbung ausgezeichneten Blösse* . . . . 9. Genus Polyrhembia, Förster.
Fühler beim ♀ 16- bis 17-gliedrig, beim ♂ 19- bis 22-gliedrig. Pronotum vorn ohne Blösse . . . . 10. Genus Stilpnus, Gravenhorst.

1. Genus SELEUCUS, Holmgren

Seleucus. Holmgren, Svensk. Vet. Akad. Handl. Vol. 2, p. 111 (1858).

Allgemeine Charaktere. — Kopf aufgetrieben, Clypeus unvollkommen abgegrenzt, am Ende gerundet, Zähne der Mandibeln gleichlang, Fühlergeissel des ♀ 26-gliedrig, Augen ziemlich klein, der Abstand zwischen Augen und Mandibelbasis kurz, Gesicht unterhalb der Fühler gewölbt, Stirn mit Mittelkiel. Mesonotum an der Basis mit undeutlichen Furchen, Schildchen gewölbt, Area superomedia an der Spitze offen, Seitenfelder durch eine Querleiste getrennt. Flügel mit einer vollkommenen Areola, Stigma gross, der 2. Abschnitt des Radius ziemlich gerade, Nervellus unter der Mitte gebrochen, kaum einen Nerv aussendend. Beine schlank, behaart, die hintersten Schienen und Tarsen fast gleichlang. Hinterleib keilförmig, Hinterleibsstiel linear, Postpetiolus länger als breit, das 2. Segment fast doppelt so lang als breit, das 3. gegen das Ende allmählig zusammengedrückt, mit kaum sichtbaren Einschnitten; Bohrer kurz und ziemlich dick.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die wenigen Arten sind auf Europa und Nord-Amerika beschränkt.

1. *S. cuneiformis*, Holmgren, Svensk. Vet. Akad. Handl. Vol. 2, p. 111, ♀ (1858) (Suecia, Germania).
2. *S. Gillettei*, Ashmead, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 206, ♂ (1896) (America : Colorado).
3. *S. rufiventris*, Ashmead, ibidem, Vol. 24, p. 207, ♂ (1897) (America : Michigan).

2. Genus ASYNCRITA, Förster

Asyncrita. Förster, Verh. Nat. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p, 29 (1876).

Allgemeine Charaktere. — Kopf ziemlich klein, quer, hinter den Augen kaum verschmälert, letztere nackt. Clypeus abgesetzt, vorn flach zugerundet, Gesicht in der Mitte gewölbt und fast mehr als doppelt so breit wie lang; Fühler beim ♀ 19- bis 23-, beim ♂ 22- bis 24-gliedrig, bei letzterem mehrere Geisselglieder mit Längskiel. Mesonotum vorn mit deutlichen Parapsidenfurchen, Schildchen wie bei *Atractodes*. Radius aus der Mitte des breiten Stigma entspringend; Areola aussen geschlossen. Hinterleib fast messerartig zusammengedrückt, das 1. Segment länger als die hintersten Hüften und Trochanteren. Hinterleib deutlich länger als Kopf und Thorax, beim ♀ ohne abgesetzten Seitenrand, beim ♂ das 2.-4. Segment seitlich fein gerandet und die Bauchseite fast bis zur Spitze tief ausgehöhlt; Bohrer nicht vorragend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Heimat : das nördliche und mittlere Europa.

1. *A. alpicola,* Förster, Verh. Nat. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 31, ♀ (1876) (Helvetia).

2. *A. anceps*, Forster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. p. 31, ♀ (1876) (Helvetia).
3. *A. cultraria*, Förster, ibidem, p. 31, ♀♂ (1876) (Helvetia).
4. *A. designata*, Förster, ibidem, p. 30, ♂ (1876) (Germania).
5. *A. foveolata* (*Atractodes foveolatus*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 3, p. 793, ♀ ♂ (1829) (Europa centr.).
   Atractodes cultellator, Curtis, Brit. Ent. Vol. 9, p. 558 (1832).
6. *A. longiventris*, Förster, Verh. Nat. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 31, ♀ (1876) (Tirolia).
7. *A. microcephala*, Förster, ibidem, p. 31, ♀ (1876) (Germania).
8. *A. punctulata*, Förster, ibidem, p. 30, ♂ (1876) (Helvetia).
9. *A. rufipes*, Förster, ibidem, p. 30. ♂ (1836) (Germania). — **Taf. 4, Fig. 9.**
10. *A.? rufipes*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1025, ♀ (1884) (Suecia) [non Förster].

3. Genus ZETESIMA, Förster

Zetesima, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol 33, p. 25 (1876).

Allgemeine Charaktere. — Kopf quer, hinter den Augen kaum verengt. Fühler zwanziggliedrig, das 1. Geisselglied deutlich länger als das 2., das 3. sehr stark ausgebuchtet, das letzte ungefähr doppelt so lang wie das vorletzte; Clypeus sehr schwach abgesetzt, vorne zugerundet, Mandibeln mit kurzen, stumpfen, gleichlangen Zähnen, Abstand der Augen von der Basis der Mandibeln deutlich, Gesicht doppelt so breit wie lang. Mesonotum an der Basis mit tiefen Parapsidenfurchen und zwei sehr breiten Längseindrücken, Schildchen gewölbt, an der Basis mit Seitenleisten, Metanotum von der Basis an abschüssig, Area superomedia und petiolaris miteinander verschmolzen, Luftlöcher klein und rund. Stigma im Flügel breit, der 2. Abschnitt des Radius nur am äussersten Ende etwas gebogen, Areola vorhanden, nach aussen geschlossen, der rücklaufende Nerv in der Mitte, Nervellus unter der Mitte gebrochen. Die hintersten Schiensporen kurz, das letzte Glied der Hintertarsen fast doppelt so lang wie das vorletzte, Fussklauen ziemlich lang, dünn und gebogen. Hinterleib so lang als Kopf und Thorax. Hinterleibsstiel flach und fast gleich breit. Postpetiolus hinter den etwas vorspringenden Knötchen etwas verschmälert, das 2. und die folgenden Segmente etwas zusammengedrückt, das 2. und 3. von oben gesehen länger als breit, das 2. an der Basis mit kleinen und tiefen Gastrocölen. Bohrer kaum vorragend.

Geographische Verbreitung der Art. — Nur eine Art aus der Schweiz bekannt.
Z. rufipes, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 25, ♀ (1876) (Helvetia : Pontresina).

4. Genus JETHSURA, Cameron

Jethsura, Cameron, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 28, p. 373 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Fühler kurz und dick, hinter der Mitte verbreitert, beim ♀ mit mehr als dreissig Gliedern. Schläfen breit; Clypeus vom Gesicht getrennt, am Ende abgerundet; Gesicht in der Mitte etwas aufgetrieben; Mandibeln mit zwei ungleichen Endzähnen. Thorax dicht punktiert; Schildchen flach, glatt. Metathorax an der Basis undeutlich gefeldert, der abschüssige Teil mit drei deutlichen Feldern. Flügel kurz, nicht über das 4. Hinterleibssegment hinausreichend, Stigma gross, Areola vollständig, pentagonal; Nervulus interstitial. Beine kurz und kräftig. Hinterleibsstiel lang und schlank, nach hinten allmählig verbreitert. Hinterleib glatt und glänzend, das 2. und 3. Segment fein punktiert; Hinterleib doppelt so lang als der Thorax, alle Segmente länger als breit, nicht seitlich zusammengedrückt.

Bohrer sehr kurz, mit breiten Klappen, — Die einzige Art ist rostrot: Fühler mit weissem Ring. Länge 8 mm.

Geographisphe Verbreitung dep Art. — Nur eine Art aus Nord-Amerika bekannt.

J. ferruginea, Cameron, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 28, p. 374, ♀ (1902) (America : New Mexico).

5. Genus MESATRACTODES, Morley

Mesatractodes, Morley, Ichneum, Brit. Vol. 2, p. 257 (1907).

Algemeine Charaktere. — Kopf quer, punktiert, Fühler verlängert, fadenförmig, am Ende ziemlich stumpf; die fünf Basalglieder der Geissel am Ende etwas aufgetrieben; beim ♂ die Fühler länger und am Ende verdünnt. Clypeus deutlich vom Gesicht getrennt; Mandibeln mit ungleich langen Endzähnen; Labialpalpen von charakteristischer Bildung : das Basalglied keulenartig verbreitert, die beiden folgenden schmal und kurz, das letzte stark verlängert. Mesonotum punktiert. Parapsidenfurchen schwach ausgeprägt; Metathorax mit starken Leisten; die Luftlöcher klein und rund. Areola im Vorderflügel auch in der Anlage nicht vorhanden ; Nervellus unter der Mitte gebrochen ; Stigma schmal. Schienen kurz, die vordersten vorn deutlich gedörnelt. Schiensporen stark gekrümmt. Hinterleib glatt und ziemlich glänzend, beim ♀ gegen das Ende etwas seitlich zusammengedrückt; das 1. Segment fast linear, an den Seiten durchgehend gerandet; die Luftlöcher in der Mitte. Bohrer nicht vorstehend. Die einzige Art ist schwarz, Fühler beim ♀ 3-farbig, Hinterleib mit Ausnahme der Basis und Spitze rot. Länge 7 mm.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art wurde in England gefunden.

1. *M. properator* (*Atractodes p.*), Haliday, Ann. Nat. Hist. p. 120, ♀♂ (1839) (Britannia).

6. Genus ATRACTODES, Gravenhorst

Atractodes. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 3, p. 789 (1829).

Allgemeine Charaktere. — Kopf quer, nicht kubisch, hinter den Augen wenig verengt, letztere oft behaart. Clypeus an der Basis deutlich abgesetzt, vorn zugerundet, der obere Mandibelzahn meist etwas länger als der untere, Fühler beim ♀ 19 bis 27, beim ♂ 21-gliedrig, bei letzterem mehrere Geisselglieder mit Längskiel. Mesonotum vorn mit deutlichen Parapsidenfurchen, Schildchen gewölbt, an der Basis mit Seitenleisten. Flügel mit breitem Stigma, der Radius deutlich hinter der Mitte entspringend. Areola aussen meist offen, die mittlere Längsader (Medianader) im Hinterflügel an der Basis nicht erloschen. Fussklauen entweder normal d. h. kurz und kräftig, oder sehr lang und sehr dünn. Hinterleib nur beim ♀ von der Seite zusammengedrückt und zwar vom 3 Segment an sehr deutlich, das 2. Segment nur bis zu den Luftlöchern mit einem deutlich abgesetzten Seitenrand, an der Basis mit deutlichen Gastrocölen, das 1. Segment nicht länger als die Hinterhüften mit ihren Trochantern, gewöhnlich lederartig oder fein runzlig, matt, mit deutlichen Rückenkielen; Bohrer kaum vorragend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zu der Unmenge von Arten, welche Förster aus Deutschland beschrieben hat, kommen noch einige wenige aus Nord- und Mittel-Europa, Amerika und Süd-Afrika.

1. *A. abnormis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 179, ♂ (1876) (Germania).
2 *A. absconditus*, Förster, ibidem, p. 156, ♂ (1876) (Germania).
3. *A. acceptus*, Förster, ibidem, p. 147, ♂ (1876) (Germania).

4. *A. adversarius*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 158, ♂ (1876) (Germania).
5. *A. aemulator*, Förster, ibidem, p. 186, ♂ (1876) (Germania).
6. *A. aequilongus*, Förster, ibidem, p. 149, ♂ (1876) (Helvetia).
7. *A. affinis*, Förster, ibidem, p. 143, ♂ (1876) (Germania).
8. *A. agilis*. Förster, ibidem, p. 161, ♂ (1876) (Germania).
9. *A. albopleuralis* (*Mesoleptus a.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 11, p. 224, ♂ (1879) (Canada).
10. *A. albovinctus*, Curtis, Brit. Ent. Vol. 9, p. 538, ♀ (1832) (Europa bor. et centr.).
11. *A. alpigenus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 169, ♂ (1876) (Tirolia).
12. *A. alpigradus*, Förster, ibidem, p. 147, ♂ (1876) (Germania).
13. *A. alpinus*, Förster, ibidem, p. 123, ♀ (1876) (Helvetia).
14. *A. alticola*, Förster, ibidem, p. 176, ♂ (1876) (Helvetia).
15. *A. alutaceus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1026, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
16. *A. ambifarius*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Reinl. Vol. 33, p. 153 ♂ (1876) (Germania).
17. *A. ambiguus*, Ruthe, Stett. Ent. Zeit Vol. 20, p. 377, ♀ (1859) (Islandia).
18. *A. analogus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 122, ♀ (1876) (Germania).
19. *A. angustipennis*, Förster, ibidem, p. 132, ♀ (1876) (Germania).
20. *A. angustulus*, Förster, ibidem, p. 166, ♂ (1876) (Germania).
21. *A. arator*, Haliday, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 2, p 119, ♀ ♂ (1839) (Britannia).
22. *A. arcticus*, Holmgren, Oefv. Svensk. Vet. Akad. Förh. Vol. 29, p. 99 (1872) (Suecia).
23. *A. assimilis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 131 ♀ (1876) (Helvetia).
24. *A. aterrimus*, Holmgren, Oefv. Svensk. Vet. Akad. Förh. Vol. 29, p. 68, ♂ (1872) (Groenlandia).
s5. *A. atricornis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 157, ♂ (1876) (Germania).
26. *A. autumnalis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 167, ♀ ♂ (1882) (Canada).
27. *A. avidus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 153, ♂ (1876) (Germania).
28. *A. bicolor*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 3, p. 791, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
29. *A. bidentulus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 174, ♂ (1876) (Germania).
30. *A. breviscapus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1023, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
31. *A. breviusculus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 160, ♂ (1876) (Germania).
32. *A. calceatus*, Förster, ibidem, p. 161, ♂ (1876) (Germania).
33. *A. callidus*, Förster, ibidem, p. 169, ♂ (1876) (Germania).
34. *A. carinatus*, Förster, ibidem, p. 137, ♂ (1876) (Germania).
35. *A. castus*, Förster, ibidem, p. 141, ♂ (1876) (Germania).
36. *A. cautior*, Förster, ibidem. p. 154, ♂ (1876) (Germania).
37. *A. citator*, Haliday, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 2, p. 120, ♀ (1839) (Britannia).
38. *A. compressus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1023, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
39. *A. conspicuus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 157, ♂ (1876) (Germania).
40. *A. contrarius*, Förster, ibidem, p. 191, ♂ (1876) (Germania).
41. *A. corruptor*, Förster, ibidem, p. 190, ♂ (1876) (Germania).
42. *A. crassicornis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1025, ♀ ♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
43. *A. croceicornis*, Haliday, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 2, p. 119, ♂ (1839) (Britannia).
44. *A. cryptobius*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 136, ♂ (1876) (Germania).
45. *A. cryptonaster*, Förster, ibidem, p. 123, ♂ (1876) (Germania).
46. *A. cultrarius*, Förster, ibidem, p. 123, ♀ (1876) (Germania).
47. *A. curvatus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 163, ♂ (1876) (Germania).
48. *A. custoditor*, Förster, ibidem, p. 178, ♂ (1876) (Germania).
49. *A. debilis*, Förster, ibidem, p. 163, ♂ (1876) (Germania).
50. *A. declivis*, Förster, ibidem, p. 182, ♂ (1876) (Germania).
51. *A. delicatulus*, Förster, ibidem, p. 165, ♂ (1876) (Germania).
52. *A. designatus*, Förster, ibidem. p. 135, ♀ (1876) (Germania).
53. *A. destructor*, Förster, ibidem, p. 146, ♂ (1876) (Germania).
54. *A. difficilis*, Förster, ibidem, p. 176, ♂ (1876) (Germania).
35. *A. difformis*, Förster, ibidem, p. 162, ♂ (1876) (Germania).
56. *A. discolor*, Förster, ibidem, p. 126, ♀ (1876) (Germania).
57. *A. discoloripes*, Förster, ibidem, p. 1. 121, ♀ (1876) (Germania).

58. *A. dispar*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 183, ♂ (1876) (Germania).
59. *A. dissidens*, Förster, ibidem, p 180, ♂ (1876) (Germania).
60. *A. distinctus*, Förster, ibidem, p. 172, ♂ (1876) (Germania).
61. *A. ebeninus*, Förster, ibidem, p. 159, ♂ (1876) (Germania).
62. *A. ecarinatus*, Förster, ibidem, p. 152, ♂ (1876) (Germania).
63. *A. engadinus*. Förster, ibidem, p. 149, ♂ (1876) (Helvetia).
64. *A. exilis*, Curtis. Brit. Ent. Vol. 9, p. 538, ♀ ♂ (1832) (Europa centr.).
65. *A. exitialis*. Förster, Verh Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 121, ♀ (1876) (Germania).
66. *A. exosus*, Förster, ibidem, p, 172. ♂ (1876) (Germania).
67. *A. expertus*, Förster, ibidem, p. 156, ♂ (1876) (Germania).
68. *A. fatalis*, Förster, ibidem, p. 133, ♀ (1876) (Germania).
69. *A. flavicoxis*, Förster. ibidem, p. 136, ♀ (1876) (Germania).
70. *A. fraternus*. Förster, ibidem, p. 127, ♀ (1876) (Germania).
71. *A. fulvicornis*, Förster, ibidem, p. 137, ♀ ((1876) (Germania).
72. *A. fumatus*, Haliday, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 2, p. 119, ♀ ♂ (1839) (Britannia).
73. *A. funebris*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 174, ♂ (1876) (Germania).
74. *A. geminus*, Förster, ibidem, p. 187, ♂ (1876) (Germania).
75. *A. genuinus*, Förster, ibidem, p. 186, ♂ (1876) (Germania).
76. *A. gilvipes*, Holmgren, Svensk. Vet. Akad. Handl. Vol. 2, p. 112, ♀ (1868) (Europa bor. et centr.)
77. *A. gracilentus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 137, ♀ (1876) (Germania).
78. *A. gravidus*, Gravenhorst, Ichneum. Ent. Vol. 3, p. 793, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
79. *A Guienzii*, Taschenberg, Zeitschr. f. ges. Naturw. Vol. 39, p.7, ♀ ♂ (1872) (Natal)
80. *A. helveticus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 148, ♂ (1876) (Helvetia).
81. *A. homologus*, Förster, ibidem, p. 143, ♀ (1876) (Germania).
82. *A.? humeralis* (*Mesochorus h.*). Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 14, p. 3, ♀ (1883) (Canada).
83. *A. inclinans*. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 191, ♂ (1876) (Germania).
84. *A. incommodus*. Förster, ibidem, p. 145, ♂ (1876) (Germania).
85. *A. ? incompletus* (*Pyraemon i.*). Provancher, Addit. Faune Canada, Hymén. p. 90, ♀ (1886) (Canada).
86. *A. incongruens*. Förster, Verh. Naturh Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 139, ♀ (1876) (Germania).
87. *A. indigena*, Förster, ibidem, p. 130, ♀ (1876) (Germania).
88. *A. infestus*. Förster, ibidem, p. 189, ♀ (1876) (Germania).
89. *A. infimus*. Förster, ibidem, p. 153, ♂ (1876) (Germania).
90. *A. inimicus*, Förster, ibidem, p. 154, ♂ (1876) (Germania).
91. *A. inquilinus*, Förster. ibidem, p. 167, ♂ (1876) (Germania).
92. *A. insignis*. Förster, ibidem, p. 125, ♂ (1876) (Germania).
93. *A. intemperans*. Förster, ibidem, p. 188, ♂ (1876) (Germania).
94. *A. intersectus*. Förster, ibidem, p. 138, ♀ (1876) (Germania).
95. *A. invalidus*. Förster. ibidem, p. 164, ♂ (1876) (Germania).
96. *A. isomorphus*. Förster, ibidem, p. 140, ♀ (1876) (Germania).
97. *A. labefactor*. Förster, ibidem, p. 135, ♀ (1876) (Germania).
98. *A. laboriosus*. Förster, ibidem, p. 173, ♂ (1876) (Germania).
99. *A. lentus*. Förster, ibidem, p. 138, ♂ 1876) (Germania).
100. *A. lepidus*. Förster, ibidem, p. 128, ♀ (1876) (Germania).
101. *A. ligatus*, Förster, ibidem, p. 128, ♀ (1876) (Germania).
102. *A. linearis*, Förster, ibidem, p. 159, ♂ (1876) (Helvetia).
103. *A. liogaster*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1023, ♀ (1884) (Suecia).
104. *A. ? longicaudus* (*Cremastus l.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 367, ♀ ♂ (1882) (Canada).
105. *A. malevolus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 178, ♂ (1876) (Germania).
106. *A. mediatus*, Förster, ibidem, p. 129. ♀ (1876) (Germania).
107. *A. melanocerus*, Förster, ibidem, p. 133, ♀ (1876) (Germania).
108. *A. melanostomus*, Förster, ibidem, p. 139, ♀ (1876) (Germania).
109. *A. mesoxanthus*, Förster, ibidem, p. 144, ♂ (1876) (Germania).
110. *A. minax*, Förster, ibidem, p. 173, ♂ (1876) (Germania).
111. *A. minusculus*, Förster, ibidem, p. 131. ♀ (1876) (Germania).

112 *A. minutus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheidl. Vol. 33, p. 160, ♂ (1876) (Germania).
113. *A. modestus*, Förster, ibidem, p. 166, ♂ (1876) (Germania).
114. *A. montanus*, Förster, ibidem, p. 160, ♂ (1876) (Helvetia).
115. *A. monticola*, Förster, ibidem, p. 175, ♂ (1876) (Helvetia).
116. *A. montivagus*, Förster, ibidem, p. 130, ♀ (1876) (Germania).
117. *A. neophytes*, Förster, ibidem, p. 122, ♀ (1876) (Germania).
118. *A. niger*, Förster, ibidem, p. 162, ♂ (1876) (Germania).
119. *A. nigerrimus*, Holmgren, Ent. Tidskr. Vol. 4, p. 151, ♂ (1883) (Suecia).
120. *A. nigricoxis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 126, ♀ (1876) (Germania).
121. *A. ? nigricoxus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 368, ♂ (1882) (Canada).
122. *A. nigripes*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 120, ♀ (1876) (Germania).
123. *A. ? nitens*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 368, ♀ ♂ (1882) (Canada).
124. *A. nodifer*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl, Vol. 33, p. 189, ♂ (1876) (Germania).
125. *A. obsoletus*, Förster, ibidem, p. 187, ♂ (1876) (Germania).
126. *A. occultus*, Förster. ibidem, p. 149, ♂ (1876) (Germania).
127. *A. offensorius*, Förster, ibidem, p. 150, ♂ (1876) (Germania).
128. *A oreophilus*, Förster, ibidem, p. 124, ♀ (1876) (Helvetia).
129. *A. oribates*, Förster, ibidem, p. 188, ♂ (1876) (Helvetia).
130. *A. parallelus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1024, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
131. *A. parilis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 171, ♂ (1876) (Germania).
132. *A. particeps*, Förster, ibidem, p. 170, ♂ (1876) (Germania).
133. *A. pauxillus*, Förster, ibidem, p. 160, ♂ (1876) (Germania).
134. *A. pediophilus*, Förster, ibidem, p. 125, ♀ (1876) (Germania).
135. *A. perniciosus*. Förster, ibidem, p. 175, ♂ (1876) (Germania).
136. *A. perpusillus*, Förster, ibidem, p. 168, ♂ (1876) (Germania).
137. *A. piceicornis*, Haliday, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 2, p. 119, ♀ (1839) (Britannia).
A. flavicoxa, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1024, ♀ ♂ (1884) (non Förster).
138. *A. picipes*, Holmgren, Svensk. Vet.-Akad. Handl. Vol. 2, p. 113, ♀ ♂ (1858) (Suecia, Germania).
139. *A. placidus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 171, ♂ (1876) (Germania).
140. *A. politus*, Ashmead, Bull. Colorado Biol. Assoc. Vol. 1, p. 23, ♀ (1890) (America : Colorado).
141. *A. praecautus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss Rheinl. Vol. 33, p. 140, ♀ (1876) (Germania).
142. *A. praepotens*, Förster, ibidem, p. 155, ♂ (1876) (Germania).
143. *A. procerus*, Förster, ibidem, p. 148, ♂ (1876) (Helvetia).
144. *A. progenitus*, Förster, ibidem, p. 177, ♂ (1876) (Germania).
145. *A. proprius*, Förster, ibidem, p. 151, ♂ (1876) (Germania).
146. *A. ? prosperator*, Haliday, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 2, p. 120, ♀ ♂ (1839) (Britannia).
147. *A. pusillus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 121, ♀ (1876) (Germania).
148. *A. quaerulosus*, Förster, ibidem, p. 185, ♂ (1876) (Germania).
149. *A. rapinatorius*, Förster, ibidem, p. 180, ♂ (1876) (Germania).
150. *A. reconditus*, Förster, ibidem, p. 181, ♂ (1876) (Germania).
151. *A. repudiatus*, Förster, ibidem, p. 165, ♂ (1876) (Germania).
152. *A. rivalis*, Förster, ibidem, p. 185, ♂ (1876) (Germania).
153. *A. ? Royi* (*Cremastus R.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 366, ♀ ♂ (1882) (Canada).
154. *A ruficinctus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 187, ♂ (1876) (Germania).
155. *A. ruficornis*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.), Vol. 4, p. 178, ♀ (1880) (Germania).
156. *A. ? rufipes*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6. p. 151. ♀ (1874) (Canada).
157. *A. rufipes*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 151, ♂ (1876) (Germania).
158. *A. salius*, Haliday, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 2, p. 119, ♀ (1874) (Britannia).
159. *A. ? scapiphorus*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 151, ♂ (1874) (Canada).
160. *A. scrutator*, Haliday, Ann. Mag. Nat. Hist Vol. 2, p. 118, ♀ ♂ (1839) (Britannia).
161. *A. sectator*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 164, ♂ (1876) (Germania).
162. *A. separatus*, Förster, ibidem, p. 152, ♂ (1876) (Germania).
163. *A. singularis*, Förster, ibidem, p. 155, ♂ (1876) (Britannia).
164. *A. ? singularis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 8, p. 328, ♀ (1876) (Canada).

165. *A. solivagus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 184, ♂ (1876) (Germania).
166. *A. sollicitator*, Förster, ibidem, p. 184, ♂ (1876) (Germania).
167. *A. sordidus*, Förster, ibidem, p. 132, ♀ (1876) (Germania).
168. *A. spiniger*, Vollenhoven, Tijdschr. v. Ent. Vol. 21, p. 171, ♂ (1878) (Hollandia).
169. *A. sponsus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 182, ♂ (1876) (Germania).
170. *A. subdentatus*, Förster, ibidem, p. 167, ♂ (1876) (Germania).
171. *A. subdolus*, Förster, ibidem, p. 141, ♀ (1876) (Germania).
172. *A. subrepens*, Förster, ibidem, p. 168, ♂ (1876) (Germania).
173. *A. subsimilis*, Förster, ibidem, p. 170, ♂ (1876) (Germania).
174. *A. sulcatulus*, Förster, ibidem, p. 177, ♂ (1876) (Germania).
175. *A. suspicax*, Förster, ibidem, p. 181, ♂ (1876) (Germania).
176. *A. tenax*, Förster, ibidem, p. 145, ♂ (1876) (Germania).
177. *A. tenellus*, Förster, ibidem, p. 181, ♂ (1876) (Germania).
178. *A. tenuicinctus*, Förster, ibidem, p. 142, ♀ (1876) (Germania).
179. *A. tenuipes*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1022, ♀ (1884) (Suecia).
180. *A. tenuis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 168, ♂ (1876) (Tirolia).
181. *A. tibialis*, Förster, ibidem, p. 120, ♀ (1876) (Germania).
182. *A. ultorius*, Förster, ibidem, p. 177, ♂ (1876) (Germania).
183. *A. unicinctus*, Förster, ibidem, p. 192, ♀ (1876) (Germania).
184. *A. vanus*, Förster, ibidem, p. 157, ♂ (1876) (Germania).
185. *A. venustulus*, Förster, ibidem, p. 190, ♂ (1876) (Germania).
186. *A, vicinus*, Förster, ibidem, p. 138, ♀ (1876) (Germania).
187. *A. vilis*, Förster, ibidem, p. 154, ♂ (1876) (Germania).
188. *A. vorax*, Förster, ibidem, p. 179, ♂ (1876).
189. *A. xanthocarpus*, Förster, ibidem, p. 144, ♂ (1876) (Germania).
190. *A. xanthoneurus*, Förster, ibidem, p, 134. ♀ (1876) (Helvetia).

7. Genus EXOLYTUS, Holmgren

Exolytus. Holmgren, Oefv. Svensk. Vet. Akad. Förh. Vol. 15, p. 328 (1858).

Allgemeine Charaktere. — Kopf mehr oder weniger kubisch, hinter den Augen nicht verengt, Clypeus deutlich abgesetzt, vorn breit zugerundet, der obere Zahn der Mandibeln länger als der untere, Gesicht schwach gewölbt, deutlich breiter als hoch. Fühler beim ♀ zweiundzwanzig- bis siebenundzwanziggliedrig, beim ♂ neunzehn- bis zweiunddreissiggliedrig, beim letzteren mehrere Geisselglieder scharf gekielt. Mesonotum vorn mit deutlichen Parapsidenfurchen, Schildchen gewölbt, an der Basis mit Seitenkielen, Metathorax wie bei den vorhergehenden Gattungen. Areola aussen offen. Radius hinter der Mitte des breiten Stigma entspringend, Nervellus unter der Mitte gebrochen, die Medianader im Hinterflügel an der Basis mehr oder weniger, oft sehr weit erloschen. Hinterleibsmitte stets rot. Das 1. Segment lang, schmal und fast gerade, länger als die hintersten Hüften und Trochanteren. Hinterleib bei ♀ und ♂ nicht von der Seite zusammengedrückt, das 2. und 3. Segment seitlich scharf gerandet; Bohrer kaum vorragend, Bauchfalte sehr scharf. Durchweg grössere Arten.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Arten kommen in Europa und Nord-Amerika vor. Auch diese Gattung ist von Förster in eine Menge Arten zersplittert worden.

1. *E. aciculatus*, Davis, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 24, p. 354, ♀ ♂ (1897) (America bor.).
2. *E. adaequator*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 53, ♀ (1876) (Germania).
3. *E. adversarius*, Förster, ibidem, p. 68, ♂ (1876) (Germania).
4. *E. aequalis*, Förster, ibidem, p. 55, ♀ (1876) (Germania).
5. *E. aequilatus*, Förster, ibidem, p. 72, ♂ (1876) (Germania).
6. *E. aggressorius* Förster, ibidem, p. 65, ♂ (1876) (Germania).

7. *E. agilis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 53, ♀ (1876) (Germania).
8. *E. agnatus*, Förster, ibidem, p. 57, ♀ (1876) (Germania).
9. *E. alamagnus*, Davis, Trans, Amer. Ent. Soc. Vol. 24, p. 355, ♂ (1897) (America : Colorado).
10. *E. alticola*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 82, ♂ (1876) (Helvetia).
11. *E. ambiguus*, Förster, ibidem, p. 92, ♂ (1876) (Germania).
12. *E. ambulator*, Förster, ibidem, p. 54, ♀ (1876) (Germania).
13. *E. anceps*, Förster, ibidem, p. 51, ♀ (1876) (Germania).
14. *E. anguineus*, Förster, ibidem, p. 62, ♀ (1876) (Helvetia).
15. *E. angustulus*, Förster, ibidem, p. 52, ♀ (1876) (Helvetia).
16. *E. annexus*, Förster, ibidem, p. 58, ♀ (1876) (Germania).
17. *E. anxius*, Förster, ibidem, p. 96, ♂ (1876) (Germania).
18. *E. approximatus*, Förster, ibidem, p. 63, ♀ (1876) (Germania).
19. *E. arrogans*, Förster, ibidem, p. 93, ♂ (1876) (Germania).
20. *E. assimilis*, Förster, ibidem, p. 105, ♂ (1876) (Germania).
21. *E. attenuatus*, Förster, ibidem, p. 64, ♀ (1876) (Germania).
22. *E. auxiliarius*, Förster, ibidem, p. 86, ♂ (1876) (Germania).
23. *E. beneplacidus*, Förster, ibidem, p. 54. ♀ (1876) (Germania).
24. *E. binoculus*, Förster, ibidem, p. 113, ♂ (1876) (Germania).
25. *E. biosteres*, Förster, ibidem, p. 104, ♂ (1876) (Germania).
26. *E. bizonulis*, Förster, ibidem, p. 105, ♂ (1876) (Germania).
27. *E. blandus*, Förster, ibidem, p. 95, ♂ (1876) (Germania).
28. *E. borealis*, Davis, Trans. Amer. Ent. Poc. Vol. 24, p. 355, ♂ (1897) (America bor).
29. *E. brevis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 113, ♂ (1876) (Germania).
30. *E. brevis*, Davis, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 24, p. 355. ♀ (1897) (America bor.) [non Förster].
31. *E. callidus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 10, ♂ (1876) (Germania).
32. *E. carinatus*, Förster, ibidem, p. 78, ♂ (1876) (Gallia).
33. *E. cinctus*, Förster, ibidem, p. 59, ♀ (1876) (Germania).
34. *E. circumspectus*, Förster, ibidem, p. 99, ♂ (1896) (Germania).
35. *E. commixtus*, Förster, ibidem, p. 91, ♂ (1876) (Germania).
36. *E. complacens*, Förster, ibidem, p. 89, ♂ (1876) (Germania).
37. *E. comptus*, Förster, ibidem, p. 63, ♀ (1876) (Germania).
38. *E. concamerus*, Davis, Trans. Amer. Ent. Poc. Vol. 24, p. 356, ♀ (1893) (America bor.).
39. *E. concinnus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 64, ♀ (1876) (Germania).
40. *E. concors*, Förster, ibidem, p. 83, ♂ (1876) (Germania).
41. *E. confusus*, Förster, ibidem, p. 80, ♀ (1876) (Germania).
42. *E. congener*, Förster, ibidem, p. 58, ♀ (1876) (Tirolia).
43. *E. consortius*, Förster, ibidem, p 50, ♀ (1836) (Europa).
44. *E. contrarius*, Förster, ibidem, p. 70, ♂ (1876) (Germania).
45. *E. cooperator*. Förster, ibidem, p 80, ♂ (1876) (Germania).
46. *E. cultus*, Davis, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 24, p. 355, ♀ (1897) (America bor.).
47. *E. cupidus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss Rheinl. Vol. 33, p. 61, ♀ (1876) (Germania).
48. *E. curiosus*, Förster, ibidem, p. 84, ♂ (1876) (Germania).
49. *E. cursitans*, Förster, ibidem, p. 93, ♂ (1876) (Germania).
50. *E. dakotaensis*, Davis, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 24. p. 354, ♀ ♂ (1897) (America : Dakota).
51. *E. debilitatus*. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 76, ♂ (1872) (Germania).
52. *E. deceptor*, Förster. ibidem, p. 70, ♂ (1876) (Germania).
53. *E. decimator*, Förster. ibidem, p. 59. ♀ (1876) (Germania).
54. *E. declinans*, Förster, ibidem, p 71, ♂ (1876) (Germania).
55. *E. defectivus*, Förster, ibidem, p. 71, ♂ (1876) (Germania).
56. *E. definitus*, Förster, ibidem p. 76, ♂ (1876) (Germania).
57. *E. delicatus*, Förster, ibidem, p. 114, ♂ (1876) (Germania).
58. *E. derasus*, Förster, ibidem, p. 89, ♂ (1876) (Germania).
59. *E. despectus*, Förster, ibidem, p. 116, ♂ (1876) (Germania).
60. *E. devotus*, Förster, ibidem, p. 50, 76, ♀♂ (1876) (Germania).

61. *E. dichrocerus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 56, ♀ (1876) (Germania).
62. *E. difformis*, Förster, ibidem, p. 86, ♂ (1876) (Germania).
63. *E. diminutus*, Förster, ibidem, p. 106, ♂ (1876) (Germania).
64. *E. distans*, Förster, ibidem, p. 84, ♂ (1876) (Germania).
65. *E. distinctus*, Förster, ibidem, p. 51, ♀ (1876) (Germania).
66. *E. egregius*, Förster, ibidem, p. 81, ♂ (1876) (Germania).
67. *E. elaphrus*, Förster, ibidem, p. 102, ♂ (1876) (Germania).
68. *E. elegantulus*, Förster, ibidem, p. 64, ♀ (1876) (Germania).
69. *E. enodis*. Förster, ibidem, p. 97, ♂ (1876) (Germania).
70. *E. erugatus*, Förster, ibidem, p. 111, ♂ (1876) (Germania).
71. *E. evagator*, Förster, ibidem, p. 77, ♂ (1876) (Germania).
72. *E. exaequatus*, Förster. ibidem, p. 84, ♂ (1876) (Germania).
73. *E. exhaustorius*, Förster, ibidem, p. 87, ♂ (1876) (Germania).
74. *E. exiguus*, Förster, ibidem, p. 100, ♂ (1876) (Germania).
75. *E. exstinctus*, Förster, ibidem, p. 81, ♂ (1876) (Germania).
76. *E. exstirpator*, Förster, ibidem, p. 67, ♂ (1876) (Germania).
77. *E. fallax*, Förster, ibidem, p. 66, ♂ (1876) (Germania).
78. *E. ficticius*. Förster, ibidem, p. 57, ♀ (1876) (Germania).
79. *E. filicornis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1021, ♀♂ (1884) (Suecia).
80. *E. filiventris*. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 63, ♀ (1876) (Germania).
81. *E. flavipes*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1021, ♀♂ (1884) (Suecia).
82. *E. flexibilis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 116, ♀ (1876) (Germania).
83. *E. foveolatus*, Förster, ibidem, p. 109, ♂ (1876) (Germania).
84. *E. fractus*, Förster, ibidem, p. 99, ♂ (1876) (Germania).
85. *E. fulvipes*, Förster, ibidem, p. 50, ♀ (1876) (Germania).
86. *E. fundatus*. Förster, ibidem, p. 90, ♂ (1876) (Germania).
87. *E. futilis*, Förster, ibidem, p. 104, ♂ (1872) (Germania).
88. *E. gallicus*, Förster, ibidem, p. 53, ♀ (1876) (Gallia).
89. *E. gelechiae*, Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 397, ♂ (1890) (California).
90. *E. gemellus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 56, ♀ (1876) (Germania).
91. *E. genitor*, Förster, ibidem, p. 90, ♂ (1876) (Germania).
92. *E. genuinus*, Förster, ibidem, p. 95, ♂ (1876) (Germania).
93. *E. glabriculus*, Förster, ibidem, p. 87, ♂ (1876) (Germania).
94. *E. glaucus*, Davis, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 24, p. 354, ♀ ♂ (1897) (America bor.).
95. *E. gracilis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 116, ♂ (1876) (Germania).
96. *E. gratiosus*, Förster, ibidem, p. 93, ♂ (1876) (Germania).
97. *E gravabilis*, Förster, ibidem, p. 68, ♂ (1876) (Germania).
98. *E. helveticus*, Förster, ibidem, p. 57, ♀ (1876) (Helvetia).
99. *E. homologus*, Förster, ibidem, p. 115, ♂ (1876) (Germania).
100. *E. hospitans*, Förster, ibidem, p. 90, ♂ (1876) (Germania).
101. *E. humilis*, Förster, ibidem, p. 53, 106. ♀ ♂ (1876) (Germania).
102. *E hypoleptus*, Förster, ibidem, p. 118, ♂ (1876) (Germania).
103. *E. impotens*, Förster, ibidem, p. 101, ♂ (1876) (Germania).
104 *E. incertus*, Förster, ibidem, p. 50, 73, ♀ ♂ (1876) (Germania).
105. *E. incitus*, Förster, ibidem, p. 56, ♀ (1876) (Germania).
106. *E. incolumis*. Förster, ibidem, p. 81, ♂ (1876) (Germania).
107. *E. ineditus*, Förster, ibidem, p. 108, ♂ (1876) (Germania).
108. *E. infestus*, Förster, ibidem, p. 75, ♂ (1876) (Germania).
109. *E. infirmus*, Förster, ibidem, p. 101, ♂ (1876) (Germania).
110. *E. infligens*, Förster, ibidem, p. 67, ♂ (1876) (Germania).
111. *E. insidiator*, Förster, ibidem, p. 60, ♀ (1876) (Tirolia).
112. *E. integrellus*, Förster, ibidem, p. 62, ♀ (0876) (Germania).
113. *E. intermedius*, Förster, ibidem, p. 54, ♀ (1876) (Germania).
114. *E. intermixtus*, Förster, ibidem, p. 54, ♀ (1876) (Germania).

115. *E. internecivus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 107, ♂ (1876) (Germania).
116. *E invalidus*, Förster, ibidem, p. 59, ♀ (1876) (Germania).
117. *E. invidiosus*, Förster, ibidem, p. 83, ♂ (1876) (Germania).
118. *E. invitus*, Förster, ibidem, p. 82, ♂ (1876) (Germania).
119. *E. ithacae*, Ashmead. Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 23, p. 206, ♀ (1896) (America bor.).
120. *E. jucundus*. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 92, ♂ (1876) (Germania).
121. *E. juvenilis*, Förster, ibidem, p. 75, ♂ (1876) (Germania).
122. *E. labilis*, Förster, ibidem, p. 75, ♂ (1876) (Germania).
    var. incessor (*Atractodes i.*), Haliday, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 2, p. 118, ♀ ♂ (1839).
    var. scrutator (*Atractodes s.*), Haliday, ibidem, p. 118, ♀ ♂ (1839).
123. *E. laevigatus* (*Mesoleptus l.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 111, ♀ ♂ (1829) (Europa tota).
124. *E. laevis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 106, 109, ♀ ♂ (1876) (Germania).
125. *E. lepidus*, Förster, ibidem, p. 93, ♂ (1876) (Germania).
126. *E. leptodomus*, Förster, ibidem, p. 98, ♂ (1876) (Germania).
127. *E. leptogaster*, Förster, ibidem, p. 114, ♂ (1876) (Germania).
128. *E. limitaris*, Förster, ibidem, p. 64, ♀ (1876) (Germania).
129 *E. marginatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1020, ♀ (1884) (Suecia).
130. *E. melanocerus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 74, ♂ (1876) (Germania).
131. *E. melanurus*, Förster, ibidem, p. 99, ♂ (1876) (Germania).
132. *E. mesomeristus*, Förster, ibidem, p. 117, ♂ (1876) (Germania).
133. *E. mitis*, Förster, ibidem, p. 109, ♂ (1876) (Helvetia).
134. *E. molestus*. Förster, ibidem, p. 82, ♂ (1876) (Germania).
135. *E. monticola*, Förster, ibidem, p. 52, ♀ (1876) (Germania).
136. *E. navus*, Förster, ibidem, p. 106, ♂ (1876) (Germania).
137. *E nefastus*, Förster, ibidem, p. 100, ♂ (1876) (Germania).
138. *E. neglectus*, Förster, ibidem, p. 115, ♂ (1876) (Germania).
139. *E. nemophilus*, Förster, ibidem, p. 109, ♂ (1876) (Germania).
140. *E. niger*, Ashmead, Fur Seals and Fur-Seal Islands, Vol. 4, p. 338, ♀ (1899) (America : Bering Ins.).
141. *E. nigricornis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 60, ♀ (1876) (Germania).
142. *E. nitidulus*, Förster, ibidem, p. 110, ♂ (1876) (Germania).
143. *E. nosophorus*, Förster, ibidem, p. 103, ♂ (1876) (Germania).
144. *E. novellus*, Förster, ibidem, p. 83, ♂ (1876) (Germania).
145. *E. obscurellus*, Förster, ibidem, p. 107, ♂ (1876) (Germania).
146. *E. occultus*, Förster, ibidem, p. 67, ♂ (1876) (Germania).
147. *E. oligomerus*, Förster, ibidem, p. 88, ♂ (1876) (Germania).
148. *E. olistherus*, Förster, ibidem, p. 97, ♂ (1876) (Germania).
149. *E. onerosus*, Förster, ibidem, p. 79, ♂ (1876) (Germania).
150. *E. optabilis*, Förster, ibidem, p. 103, ♂ (1876) (Germania).
151. *E. percussor*, Förster, ibidem, p. 85, ♂ (1876) (Germania).
152. *E. perditorius*, Förster, ibidem, p. 95, ♂ (1876) (Germania).
153. *E. peregrinus*, Förster, ibidem, p. 114, ♂ (1876) (Germania).
154. *E. petiolaris*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1020, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
155. *E. petiolaris*, Davis, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 24, p. 355, ♂ (1897) (America : Colorado).
156. *E. ? politus* (*Campoplex p.*), Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 6, p. 144, ♀ (1874) (Canada).
157. *E. pontresinensis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 79, ♂ (1876) (Helvetia).
158. *E. pravus*, Förster, ibidem, p. 69, ♂ (1876) (Germania).
159. *E. productus*, Brischke, Schrift. Naturf. Ges. Danzig (N. F.). p. 179, ♀ ♂ (1880) (Germania).
160. *E. pronus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 51, 71, ♀ ♂ (1876) (Germania).
161. *E. propinquus*, Förster, ibidem, p. 69, ♂ (1876) (Germania).
162. *E. propugnator*, Förster, ibidem, p. 111, ♂ (1876) (Germania).
163. *E. punctiger*, Förster, ibidem, p. 61, ♀ (1876) (Germania).
164. *E. purus*, Förster, ibidem, p. 80, ♂ (1876) (Germania).
165. *E. quadrituberculatus*, Förster, ibidem, p. 98, ♂ (1876) (Germania).
166. *E. quietus*, Förster, ibidem, p. 78, ♂ (1876) (Helvetia).

167. *E. raptor*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 94, ♂ (1876) (Germania).
168. *E. remotus*, Förster, ibidem, p. 68, ♂ (1876) (Germania).
169. *E. renitens*, Förster, ibidem, p. 91, ♂ (1876) (Germania).
170. *E. requirens*, Förster, ibidem, p. 102, ♂ (1876) (Germania).
171. *E. retractus*, Förster, ibidem, p. 88, ♂ (1876) (Germania).
172. *E. ripicola*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1021, ♀ ♂ (1884) (Suecia).
173. *E. ruficoxatus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 50 ♀ (1876) (Germania).
174. *E. rufipes*, Förster, ibidem, p. 59, ♀ (1876) (Gallia).
175. *E. secretus*, Förster, ibidem, p. 73, ♂ (1876) (Gallia).
176. *E. seductorius*, Förster, ibidem, p. 63, ♀ (1876) (Germania).
177. *E. segregatus*, Förster, ibidem, p. 66 ♂ (1876) (Germania).
178. *E. sericeifrons*, Davis. Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 24, p. 355, ♀ (1897) (America : Washington).
179. *E. signatus*, Förster, ibidem, p. 77, ♂ (1876) (Germania).
180. *E. silesiacus*, Förster, ibidem, p. 77 ♂ (1876) (Germania).
181. *E. similatorius*, Förster, ibidem, p. 69 ♂ (1876) (Gallia).
182. *E. singularis*, Förster, ibidem, p. 112 ♂ (1876) (Germania).
183. *E. sobrius*, Förster, ibidem, p. 85, ♂ (1876) (Germania).
184. *E. solitarius*, Förster, ibidem, p 61, ♀ (1876) (Germania).
185. *E. sollicitus*, Förster, ibidem, p. 72, ♂ (1876) (Germania).
186. *E. speculum*, Förster, ibidem, p. 52, ♀ (1876) (Germania).
187. *E. splendens* (*Mesoleptus s.*), Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2 p. 115, ♀ (1829) (Europa bor. et centr.).
188. *E. spoliator*, Förster, Verh. Naturh Ver Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 66, ♂ (1876) (Tirolia).
189. *E. subdentatus*, Förster, ibidem, p. 60, ♀ (1876) (Germania).
190. *E. subimpressus*, Förster, ibidem, p. 62, ♀ (1876) (Tirolia).
191. *E. subrugosus*, Förster, ibidem, p. 112, ♂ (1876) (Germania).
192. *E. subsulcatus*, Förster, ibidem, p. 111, ♂ (1876) (Germania).
193. *E. subtilis*, Förster, ibidem, p. 117, ♂ (1876) (Germania).
194. *E. taeniolatus*, Förster, ibidem, p. 66, ♂ (1876) (Helvetia).
195. *E. tenellus*, Förster, ibidem, p. 37, ♂ (1876) (Germania).
196. *E. tenuiventris*, Förster, ibidem, p. 92, ♂ (1876) (Germania).
197. *E. trepidus*, Förster, ibidem, p. 110, ♂ (1876) (Germania).
198. *E. tribulator*, Förster, ibidem, p. 86, ♂ (1876) (Germania).
199. *E. trifoveolatus*, Förster, ibidem, p. 55, ♀ (1876) (Germania).
200. *E. tripunctus*, Förster, ibidem, p. 62, ♀ (1876) (Germania).
201. *E. unipunctus*. Förster, ibidem, p. 60, ♀ (1876) (Germania).
202. *E. unitus*, Förster, ibidem, p. 74, ♂ (1876) (Germania).
203. *E. vacuus*, Förster, ibidem, p. 88, ♂ (1876) (Germania).
204. *E. vetustus*, Förster, ibidem, p. 65, ♀ (1876) (Germania).
205. *E. vicinus*, Förster, ibidem, p. 94, ♂ (1876) (Germania).
206. *E. vigilatorius*, Förster, ibidem, p. 73, ♂ (1876) (Germania).
207. *E. vilis*, Förster, ibidem, p. 79, ♂ (1876) (Germania).
208. *E. volubilis*, Förster, ibidem, p. 101, ♂ (1876) (Germania).

8. Genus XESTOPHYA, Förster

Xestophya. Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 189 (1868).

Allgemeine Charaktere.— Kopf quer, hinter den Augen etwas verengt, Fühler 17- bis 18-gliedrig, das 1. Geisselglied deutlich länger als das 2., Clypeus schwach abgesetzt, am Ende leicht gerundet, der obere Zahn der Mandibeln etwas länger, Abstand zwischen Augen und Mandibeln deutlich. Mesonotum an der Basis mit tiefen Parapsidenfurchen. Metanotum mit verschmolzener Area superomedia und petiolaris, auch die Seitenfelder nicht durch eine Querleiste getrennt, Luftlöcher klein und rund. Areola

nach aussen offen; Stigma im Flügel breit, Nervellus nicht oder ganz undeutlich gebrochen. Hinterschienen verdickt, der längere Sporn nicht die Mitte des Metatarsus erreichend. Hinterleib kurz und rundlich, von der Seite nicht zusammengedrückt, das 1. Segment kürzer als die Hinterhüften samt ihren Trochanteren, Postpetiolus wenig breiter als der Petiolus, das 2. Segment nach der Spitze hin sehr stark verbreitert, das 3. mehr als doppelt so breit wie lang; Bohrer sehr kurz, Bauchfalte deutlich.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nur zwei Arten aus Mittel-Europa bekannt.

1. *X. fallax*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 28, ♀ (1876) (Germania).
2. *X. montana*, Förster, ibidem, p. 28, ♀ (1876) (Helvetia).

9. Genus POLYRHEMBIA, Förster

Polyrhembia, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 25, p. 189 (1868).

Allgemeine Charaktere. — Kopf quer, hinter den Augen kaum verengt, Fühler beim ♀ achtzehn- bis zweiundzwanzig-, beim ♂ zwanzig- bis sechsundzwanziggliedrig, beim letzteren das 9. bis 11. Glied, selten mehrere mit Kiel versehen. Clypeus deutlich abgesetzt, flach, am Ende leicht zugerundet. Mesonotum vorn mit ziemlich tiefen Parapsidenfurchen, Metanotum mit deutlicher Area basalis, Area superomedia und petiolaris verschmolzen, Luftlöcher rund. Beim ♂ das Pronotum vorn mit einer ziemlich grossen, durch helle Färbung ausgezeichneten Blösse. Stigma breit, Radius aus der Mitte desselben, Areola geschlossen, Nervulus meist interstitial, Nervellus unter der Mitte gebrochen. Hinterleibsspitze beim ♀ etwas zusammengedrückt, das 1. Segment nicht länger als die Hinterhüften mit den Trochanteren, beim ♀ die Segmente vom 2. an ohne, beim ♂ das 2. bis 4. mit Seitenrand, das 2. Segment an der Basis mit sehr schwachen Gastrocölen, bei ♀ und ♂ gegen das Ende sehr stark verbreitert, das 3. überall gleich breit; Bohrer nicht vorragend. — Schwarze Arten von 4 bis 6 mm. Länge.

Geographische Verbreitung der Arten. — Etwa zwanzig Arten aus Nord- und Mittel-Europa bekannt.

1. *P. albicincta*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 47, ♂ (1876) (Germania).
2. *P. anthracina*. Förster, ibidem, p. 45, ♀ (1876) (Germania).
3. *P. canaliculata*, Förster, ibidem, p 44, ♂ (1876) (Helvetia).
4. *P. carbonaria*, Förster, ibidem, p. 46, ♀ ♂ (1876) (Germania).
5. *P. corvina*, Förster, ibidem, p. 46, ♀ ♂ (1876) (Germania).
6. *P. latiuscula*, Förster, ibidem, p. 45, ♀ (1876) (Germania).
7. *P. linearis*, Förster, ibidem, p. 45, ♂ (1876) (Germania).
8. *P. major*, Förster, ibidem, p. 43, ♂ (1876) (Germania).
9. *P. melanaria*, Förster, ibidem, p. 46, ♂ (1876) (Germania).
10. *P. monticola*. Förster. ibidem, p. 44, ♂ (1876) (Helvetia).
11. *P. nigrita*. Förster, ibidem, p. 45, ♀ ♂ (1876) (Germania).
12. *P. nigripes*, Förster, ibidem, p. 46, ♂ (1876) (Germania).
13. *P. oligomera*. Förster, ibidem, p. 44, ♀ (1876) (Germania).
14. *P. oreophila*, Förster, ibidem, p. 44, ♂ (1876) (Helvetia).
15. *P. procerula*, Förster, ibidem, p. 45, ♀ ♂ (1876) (Germania).
16. *P. splendida*, Förster, ibidem, p. 46, ♀ (1876) (Germania).
17. *P. stygia*, Förster, ibidem, p. 44, ♀ (1876) (Germania).
18. *P. subcoriacea*, Förster, ibidem, p. 47, ♂ (1876) (Germania).
19. *P. tibialis*, Förster, ibidem, p. 47, ♂ (1876) (Tirolia).
20. *P. vestalis* (*Atractodes v.*), Haliday, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 2, p. 118, ♀ ♂ (1839) (Europa bor. et centr.).
    ? *Hemiteles teuebricosus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 2, p. 785, ♂ (1829).
    Polyrhembia tenebricosa, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 43, 47, ♀ ♂ (1876).
    Atractodes tenebricosus, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p 1026, ♀ ♂ (1884).

10. Genus STILPNUS, Gravenhorst

Stilpnus. Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 664 (1829).

Allgemeine Charaktere. — Kopf quer, hinter den Augen nicht verengt, Fühler beim ♀ 16- bis 17-, beim ♂ 19- bis 22-gliedrig. Clypeus wie bei voriger Gattung, der obere Zahn der Mandibeln etwas länger als der untere. Mesonotum vorn mit tiefen Parapsidenfurchen. Metanotum deutlich gefeldert, nur die Area superomedia mit der Area petiolaris verschmolzen, Luftlöcher sehr klein und rund. Stigma breit. Radius kaum etwas hinter der Mitte desselben, Areola regelmässig 5-seitig. Nervulus meist interstitial. Nervellus unter der Mitte gebrochen. Hinterschienen ziemlich dick, mit deutlich abgesetzter verdünnter Basis. Hinterleib nicht zusammengedrückt, die mittleren Segmente namentlich beim ♀ verbreitert, daher die Hinterleibsform breit oval, das 1. Segment ziemlich kurz, das 2. Segment besonders beim ♀ nach hinten stark verbreitert, das 3. Segment beim ♂ doppelt, beim ♀ mehr als doppelt so breit wie lang; Bohrer nicht vorragend. — Kleine, glänzend schwarze Arten, selten Hinterleibsmitte verschwommen rot.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zahlreiche, schwer unterscheidbare Arten aus Europa, Nord- und Mittel-Amerika.

1. *S. aequilongus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 37, ♀ (1876) (Germania).
2. *S. agilis*, Förster, ibidem, p. 39, ♂ (1876) (Germania).
3. *S. ambulatorius*, Förster, ibidem, p. 40, ♂ (1876) (Germania).
4. *S. analogus*, Förster, ibidem, p. 41, ♂ (1876) (Germania).
5. *S. angustatus*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1027, ♀ (1884) (Europa bor. et centr.).
6. *S. arridens*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 34, ♀ (1876) (Germania).
7. *S. assimilis*, Förster, ibidem, p. 33, ♀ (1876) (Germania).
8. *S. blandus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 672, ♀ (1826) (Europa bor. et centr.). — **Taf. 4, Fig. 5.**
9. *S. callens*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl Vol. 33, p. 35, ♀ (1876) (Germania).
10. *S. canadensis*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 7, p. 112, ♂ (1875) (Canada).
11. *S. canaliculatus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 36, ♀ (1876) (Germania).
12. *S. clypeatus*, Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 95, ♂ (1868) (America : Illinois).
13. *S. compressus*, Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 4, p. 260, ♂ (1865) (America : Colorado).
14. *S. concinnus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 34, ♀ (1876) (Germania).
15. *S. conformatus*, Förster, ibidem, p. 39, ♂ (1876) (Germania).
16. *S. crassicornis*, Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1027, ♀♂ (1884) (Europa bor. et centr.).
17. *S. cyclodes*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p 37, ♀ (1876) (Europa centr.).
18. *S. cyclogaster*, Förster, ibidem, p. 34, 39, ♀♂ (1876) (Germania).
19. *S. declinis*, Förster, ibidem, p. 38, ♀ (1876) (Germania).
20. *S. denticulatus*, Förster, ibidem, p. 37, ♀ (1876) (Germania).
21. *S. deplanatus*, Gravenhorst, Ichneum. Eur. Vol. 1, p. 667, ♀ (1829) (Europa centr.).
22. *S. diffinis*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 38, ♀ (1876) (Germania).
23. *S. dimidiatus*, Förster, ibidem, p. 34, ♀ (1876) (Germania).
24. *S. diversus*, Förster, ibidem, p. 39, ♂ (1876) (Germania).
25. *S. dryadum*, Curtis, Brit. Ent. Vol. 9, p. 388, ♀ ♂ (1832) (Britannia).
26. *S. elimatus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 38 40, ♀ ♂ (1876) (Germania).
27. *S. eurygaster*, Förster, ibidem, p. 34, 38, ♀ (1876) (Germania).
28. *S. fulvicornis*, Förster, ibidem, p. 37, ♀ (1876) (Germania).
29. *S. fuscicornis*, Förster, ibidem, p. 35, ♀ (1876) (Germania).
30. *S. gagates* (*Ichneumon g.*), Gravenhorst, Vergl. Übers. Zool. Syst. p. 263, ♀ ♂ (1807) (Europa fere tota).
31. *S. gallicus*, Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss Rheinl. Vol. 33, p. 37, ♀ (1876) (Gallia).

32. *S. hudsonicus,* Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 95, ♂ (1868) (America : Hudsons Bay).
33. *S. inaequalis,* Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 41, ♂ (1876) (Germania).
34. *S. laevis,* Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 13, p. 332, ♀ (1882) (Canada).
35. *S. latens,* Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 35, ♀ (1876) (Germania).
36. *S. leptomerus,* Förster, ibidem, p. 41, ♂ (1876) (Germania).
37. *S. mediocris,* Förster, ibidem, p. 36, ♀ (1876) (Germania).
38. *S morionellus,* Förster, ibidem, p. 40, ♂ (1876) (Germania).
39. *S. neglectus,* Förster, ibidem, p. 41, ♂ (1876) (Germania).
40. *S. nigricoxis,* Förster, ibidem, p. 41, ♂ (1876) (Germania).
41. *S. nitidulator,* Zetterstedt, Ins. Lappon. Vol. 1, p. 362, ♂ (1838) (Lapponia).
42. *S. novitius,* Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 38, ♀ (1876) (Germania).
43. *S. obscurus,* Cresson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 11, p. 259, ♂ (1865) (America, Colorado).
44. *S. parvulus,* Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 37, ♀ (1876) (Germania).
45. *S. pavoniae (Ichneumon p.),* Scopoli, Ent. Carn. p. 288, ♀ ♂ (1763) (Europa fere tota).
46. *S. pellucens,* Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 33, ♀ (1876) (Germania).
47. *S. placitus,* Förster, ibidem, p. 35, 42, ♀ ♂ (1876) (Germania).
48. *S politus,* Förster, ibidem, p. 36, ♀ (1876) (Germania).
49. *S. providus,* Förster, ibidem, p. 39, ♂ (1876) (Germania).
50. *S. pygmaeator,* Zetterstedt, Ins. Lappon. Vol. 1, p. 362, ♂ (1838) (Lapponia).
51. *S. retritus,* Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 35, ♀ (1876 (Germania).
52. *S. subimpressus,* Förster, ibidem, p. 35, ♀ (1876) (Germania).
53. *S. subtilis,* Förster, ibidem, p. 40, ♂ (1876) (Germania).
54. *S. subzonulus,* Förster, ibidem, p. 34, ♀ (1876) (Germania).
55. *S. tenuicinctus,* Cresson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 33, ♂ (1868) (Mexico).
56. *S. tenuipes,* Thomson, Opusc. Ent. Fasc. 10, p. 1028, ♀ ♂ (1824) (Europa bor. et centr.).
57. *S. tersus,* Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 36, 40, ♀ ♂ (1876) (Germania).
58. *S. texanus,* Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 397, ♀ (1890) (Texas).
59. *S. trivialis,* Förster, Verh. Nat. Ver. Preuss. Rheinl. Vol. 33, p. 36, ♀ (1876) (Germania).
60. *S. unctus,* Förster, ibidem, p. 41, ♂ (1876) (Germania).
61. *S. xanthopus,* Förster, ibidem. p. 39, ♂ (1876) (Germania).

8. TRIBUS HEMIGASTERINI

Hemigasterini. Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 23, p. 38 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Vorliegende Tribus enthält keine natürlich abgegrenzte Gruppe; es sind hier Arten untergebracht, die ebenso gut auch bei einer anderen Unterfamilie stehen könnten. Schon die beiden von Brullé als Typen aufgestellten Gattungen *Hemigaster* und *Macrogaster* sind nicht klar. Die ganze Tribus ist ausgezeichnet durch das vollständige Fehlen der Areola. Das Stigma im Vorderflügel ist lang und schmal wie bei den Cryptinen und Mesosteninen. Die Radialzelle reicht fast bis zur Flügelspitze; der Cubitalquernerv ist kurz, aber deutlich; der 2. rücklaufende Nerv ist meist interstitial.

UEBERSICHT DER GATTUNGEN

1. *Mittellappen des Mesonotums vorn quer abgestutzt, dadurch fast dreieckig erscheinend. Beine kurz und kräftig; die vorderen Klauen gespalten* . . . . 2.

Mittellappen des Mesonotums vorn abgerundet. Beine lang und schlank; die vorderen Klauen einfach (*auch bei* Hierax ?) . . . . 3.

2. *Bohrer sehr lang. Die Spirakeln des 1. Segmentes hinter der Mitte. Körperfärbung schwarz* . . . . 1. Genus Macrogaster, Brullé.

Bohrer nur wenig vorragend. Die Spirakeln des 1. Segmentes in der Mitte. Körperfärbung dunkelgelb . . . . Genus cf. Chreusa, Cameron. (Subfamilie *Ichneumoninae*, Tribus *Joppini*).

3. *Metathorax gefeldert. Bohrer kürzer als der halbe Hinterleib. Postpetiolus nach hinten deutlich verbreitert. Der hinterste Metatarsus so lang wie die folgenden Glieder zusammen. Hinterleib kräftig, glatt, etwas zusammengedrückt* . . . . 2. Genus Hemigaster, Brullé.

Metathorax nicht gefeldert. Bohrer bei der einzigen im weiblichen Geschlecht bekannten Art über körperlang . . . . 4.

4. *Fühler wenig kürzer als der Körper, 37-gliedrig. Die mittleren Segmente mit einer erhabenen Querlinie. Hinterleib an der Basis kaum verschmälert. Grosse Art von 11-12 mm. Länge* . . . . 3. Genus Hierax, Tosquinet.

Fühler kurz und dick, 29-gliedrig. Das 2. Segment an der Basis schmal, nach hinten viel breiter, das 3.-5. an den Seiten breit eingedrückt, in der Mitte rundlich erhaben. Hinterleib an der Basis deutlich verschmälert. Mittelgrosse Art von 11-12 mm. Länge. Nur das ♂ bekannt. . . . . 4. Genus Arthula, Cameron.

1. Genus MACROGASTER, Brullé

Macrogaster. Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 184 (1846); Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 43, p. 193 (1899).

Allgemeine Charaktere. — Brullé gibt von dieser Gattung die folgende kurze Diagnose : Kopf quer, nach hinten verbreitert; Fühler dick, gegen das Ende schwach gesägt, Geisselglieder länger als breit. Thorax stark punktiert, Parapsidenfurchen schwach; Metathorax runzlig, hinten schräg abgestutzt. Vorderflügel ohne Areola; Cubitalquernerv deutlich, senkrecht. Beine kräftig, von Mittellänge; Tarsenglieder kurz; Klauen einfach; Pulvillus klein. Hinterleib wie das Mesonotum fein samtartig behaart. Bohrer über Körperlänge. — Cameron führt diese Diagnose weiter aus : Kopf gross, nach hinten mässig verbreitert; Augen gross, nicht bis zur Basis der Mandibeln reichend; Gesicht in der Mitte mit Längskiel; Clypeus am Ende abgerundet; Mandibeln mit ungleichen Endzähnen; Fühler ziemlich schlank, aber nicht so dünn wie bei *Pimpla* oder *Rhyssa*. Thorax robust, Mesonotum dreiteilig, der mittlere Raum klein, ein Dreieck bildend, vorn abgestutzt, dicht punktiert. Schildchen schwach erhaben, an den Seiten nicht gekielt. Metathorax mehr oder weniger gefeldert, die Luftlöcher gross, linear. Flügel ohne Areola, rücklaufender Nerv und Nervulus interstitial. Beine kräftig wie bei *Pimpla;* Schiensporen kurz; Klauen gross, unbewehrt. Hinterleib kräftig, das 1. Segment von verschiedener Form, schlanker als bei *Pimpla,* seine Luftlöcher etwas vor der Mitte. Hinterleibssegmente glatt und glänzend, ohne Eindrücke; das letzte Bauchsegment gross. Bohrer weit vorragend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die wenigen Arten kommen in Süd-Asien, nur eine am Kap vor.

1. *M. ferrugineus,* Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 43, p. 198, ♂ (1899) (India or.).
2. *M. flavopictus,* Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 2, p. 121, ♀ (1857) (Singapore, Borneo).

3. *M. luteus,* Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 43, p. 199, ♂ (1899) (India or.).
4. *M. nigricans,* Cameron, ibidem, p. 194, ♀ (1899) (India or.).
5. *M. rufipennis,* Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 185, ♀ (1846) (Kapland).
6. *M. variipes,* Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 43, p. 196, ♀ (1899) (India or.).

2. Genus HEMIGASTER, Brullé

Hemigaster. Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 266 (1846).
Ctenotoma. Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 127 (1906).

Allgemeine Charaktere. — Kopf hinter den Augen stark verbreitert; Clypeus nicht vom Gesicht getrennt, beiderseits mit tiefer Grube, in der Mitte des Vorderrandes etwas zahnartig vorspringend; Mandibeln kurz und breit, mit 2 kräftigen, gleichlangen Zähnen; Fühler ziemlich lang, hinter der Mitte etwas verdickt. Mesonotum dreilappig, der mittlere Raum vorn abgerundet. Metathorax runzlig, mit deutlichen Leisten oder Kielen, vorn in der Mitte meist mit Vertiefung. Flügel ohne Areola. Stigma lang und schmal, der rücklaufende Nerv mündet kurz hinter dem Cubitalnerv; Discocubitalnerv gebogen; Nervellus etwas unter der Mitte gebrochen. Beine lang und schlank, der hinterste Metatarsus so lang wie die folgenden Glieder zusammen; Klauen einfach. Hinterleib deutlich gestielt, der Postpetiolus verbreitert, die Luftlöcher an der Basis desselben. Hinterleib glatt, ohne Furchen oder Eindrücke, etwas von der Seite zusammengedrückt. Bohrer etwa so lang wie die 2 oder 3 Endsegmente. Die Mehrzahl der Arten sind robuste Tiere von roter und schwarzer Färbung und meist bunten Flügeln.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Arten finden sich in Ost-Indien, Australien und Süd-Afrika.

1. *H. carinifrons,* Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 43, p. 201, ♀ ♂ (1899) (India or.).
2. *H. fasciatus,* Brullé, Hist. Nat. Ins. Hymén. Vol. 4, p. 267, ♀ (1846) (Ind. or.).
3. *H. fuscipennis* (*Ctenotoma f.*), Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 128, ♀ (1906) (Natal).
4. *H luteus,* Brullé, Hist. Nat Ins. Hymén. Vol. 4, p. 268, ♀ (1846) (Australia).
5. *H. nigriceps* (*Ctenotoma n.*), Cameron, Ann. S. Afr. Mus. Vol. 5, p. 129, ♀ (1906) (Natal).
6. *H. ruficeps* (*Ctenotoma r.*), Cameron, ibidem, p. 129, ♀ (1906) (Natal).

3. Genus HIERAX, Tosquinet

Hierax. Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 255 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Kopf quer, hinter den Augen etwas verbreitert; Fühler lang, fadenförmig, wenig kürzer als der Körper, gerade; Clypeus nicht vom Gesicht getrennt, am Ende abgestutzt; Oberlippe vorstehend. Mesonotum vorn erhaben, dreilappig, grob quergerunzelt; Schildchen convex; Metathorax kurz, gerundet, ohne deutliche Felderung, mit schwacher Längsfurche, die Luftlöcher gross, oval. Flügel gross, Stigma schmal und verlängert, Areola fehlend, der 2. rücklaufende Nerv interstitial, Basalnerv fast gerade. Nervulus postfurcal, Nervellus über der Mitte gebrochen. Beine lang und schlank, Schienen gekrümmt, die hintersten Hüften verlängert, zusammengedrückt, Schienensporen kurz, der hinterste Metatarsus doppelt so lang als das folgende Glied; Klauen lang und einfach. Hinterleib gestreckt, fast zweimal so lang als Kopf und Thorax zusammen, an der Basis wenig verschmälert, fein punktiert und nur schwach glänzend; das 1. Segment doppelt so lang als breit, an der Basis kaum verschmälert, die Luftlöcher etwas vor der Mitte; das 2. Segment länger als breit; das 3.-5. Segment etwas breiter als lang; fein und dicht punktiert, mit einer erhabenen, etwas nach vorn gebogenen Querlinie. Der ganze Hinterleib fein seidig behaart. Bohrer von 1/4 Körperlänge. — Die einzige, etwa

20 mm. lange Art ist rötlichgelb mit hellgelber und zum Teil auch brauner Zeichnung. Die Flügel sind leicht gelblich getrübt.

Geographische Verbreitung der Art. — Die Art wurde am Vulkan Gede auf Java in einer Höhe von 4000 Fuss entdeckt.

1. *H. raptor*, Tosquinet, Mém. Soc. Ent. Belg. Vol. 10, p. 255, ♀ (1903) (Java occ.).

4. Genus ARTHULA, Cameron

Arthula. Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 44, p. 110 (1900).

Allgemeine Charaktere. — Kopf kurz, quer; Augen gross, nicht bis zur Basis der Mandibeln reichend; Fühler kurz und dick, so lang wie der Hinterleib, gegen das Ende kaum verdünnt. Clypeus klein, durch eine Furche vom Gesicht getrennt; Oberlippe sichtbar; Mandibeln kräftig, mit zwei ziemlich gleichen Endzähnen. Mesonotum matt, dicht punktiert, die Parapsidenfurchen bis zur Mitte deutlich. Brustseiten dicht punktiert. Schildchen convex. Metathorax punktiert, nur an der Basis mit einer Querleiste. Luftlöcher ziemlich klein, linear. Flügel ohne Areola; Radial- und Cubitalnerv stossen fast zusammen, indem der Cubitalquernerv sehr kurz ist; rücklaufender Nerv interstitial, ebenso der Nervulus Beine schlank, an den hintersten Beinen die Hüften verlängert, der Metatarsus so lang wie die folgenden Glieder zusammen. Hinterleib gestreckt, das 1. Segment gekrümmt, nach hinten schwach erweitert, die Luftlöcher etwas hinter der Mitte; das 2. Segment an der Basis schmal, hinten breit; das 3. und die folgenden Segmente breiter als lang; die mittleren Segmente haben breite Eindrücke an den Seiten, in der Mitte sind sie rundlich erhaben.

Die Gattung ist nur auf ein ♂ begründet; die Stellung ist also eine ganz unsichere; durch die kurzen und dicken Fühler erinnert die Gattung sehr an *Acoenitus*. Bei der einzigen Art sint Kopf und Thorax schwarz mit gelber Zeichnung; der Hinterleib ist rostrot, an der Basis der Segmente schwärzlich. Länge 11-12 mm.

Geographische Verbreitung der Art. — Die Art kommt in Süd-Asien vor

1. *A. brunneocornis*, Cameron, Mem. Philos. Soc. Manchester, Vol. 44, p. 112, ♂ (1900) (Asia: Khasia Hills).

GENUS INCERTÆ SEDIS

Genus COLGANTA, Cameron

Colganta. Cameron, The Entomologist, p. 20 (1902).

Allgemeine Charaktere. — Diese Gattung bildet ein Mittelglied zwischen den Ichneumoninen und Cryptinen. Es fehlen die Parapsidenfurchen und die beiden Querkiele des Metanotums bilden nach hinten Ausbuchtungen, wodurch zwei deutliche Felder gebildet werden. Da die Mesopleuren unten mit Längsfurche versehen sind und der Bohrer deutlich vorragt, ist die Gattung am besten zu den Cryptinen zu stellen.

Kopf nach hinten verschmälert; Fühler kräftig, am Ende dicker als an der Basis; die Basalglieder der Geissel stark verlängert. Beim ♂ sind die Fühler etwas gesägt und nach der Spitze fein verdünnt. Augen gross, innen parallel, von der Basis der Mandibeln weit entfernt; Clypeus schwach vom Gesicht

getrennt. Mesonotum ohne Parapsidenfurchen; Schildchen an den Seiten gekielt; Metathorax mit zwei in der Mitte nach hinten gebogenen Querkielen; die Luftlöcher gross, linear. Areola im Vorderflügel gross, oben breiter als unten; Nervulus interstitial; Nervellus unter der Mitte gebrochen; Radialzelle und Stigma lang und schmal. Beine kräftig; Tarsen gedörnelt; Klauen gross, einfach. Das 1. Hinterleibssegment länger als das 2., nach hinten deutlich verbreitert, die Luftlöcher an der Basis des Postpetiolus; Hinterleib mit 8 Segmenten. Bohrer kurz.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die Arten kommen in Süd-Asien vor.

1. *C. annulicornis*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. Vol. 44, p. 151, ♀ (1905) (Borneo).
2. *C. fulgidipennis*, Cameron, The Entomologist, p. 22, ♀ (1902) (Assam : Khasia Hills).
3. *C. fulvipennis*, Cameron, ibidem, p. 22, ♀ (1902) (Assam : Khasia Hills).
4. *C. nigromaculata*, Cameron, ibidem, p. 21, ♀ (1902) (Borneo).
5. *C. rufipes*, Cameron, ibidem, p. 21, ♀ (1902) (Borneo).
6. *C. tarsalis*, Cameron, ibidem, p. 22, ♀ (1902) (Assam : Khasia Hills).
7. *C. tibialis*, Cameron, ibidem, p. 22, ♀ (1902) (Assam : Khasia Hills).
8. *C. tuberculata*, Cameron, ibidem, p. 22, ♀ (1992) (Assam : Khasia Hills).
9. *C. varicornis*, Cameron, Mem. Roy. Asiat. Soc. Vol. 44, p. 150, ♀ (1905) (Borneo).

REGISTER

ERKLÄRUNG DER TAFELN

Tafel 1

Fig. 1. Vorderflügel von *Proterocryptus tricoloripes*, Schmiedeknecht.
— 2. — *Ophionocryptus bicolor*, Schmiedeknecht.
— 3. *Osprynchotus capensis*, Spinola.
— 4. Vorderflügel von *Megaplectes monticola*. Gravenhorst.
— 5. *Lobocryptus cyaneus*, Schmiedeknecht.
— 6. Rechte Mitteltarsen von *Synechocryptus Levaillanti*, Lucas.
— 7. Vorderflügel von *Lamprocryptus gracilis*, Schmiedeknecht.
— 8. — *Mansa bistriata*, Schmiedeknecht.
— 9. *Acroricnus syriacus*, Mocsary.
— 10. Vorderflügel von *Goniocryptus rusticus*, Tschek.

Tafel 2

Fig. 1. *Distantella apicalis*, Schmiedeknecht.
— 2. Vorderflügel von *Listrognathus Mengerseni*, Schmiedeknecht.
— 3. — *Polyaenus bipartitus*, Brullé.
— 4. *Oneilella formosa*, Brullé
— 5. *Lamprocryptus gracilis*, Schmiedeknecht.
— 6. Vorderflügel von *Habrocryptus assertorius*, Gravenhorst.
— 7. — *Brachycentrus brachycentrus*, Gravenhorst.
— 8. — *Idiolispa obovata*, Tschek.
— 9. — *Mesostenus albinotatus*, Gravenhorst.
— 10. Flügel von *Hoplocryptus femoralis*, Gravenhorst.

Tafel 3.

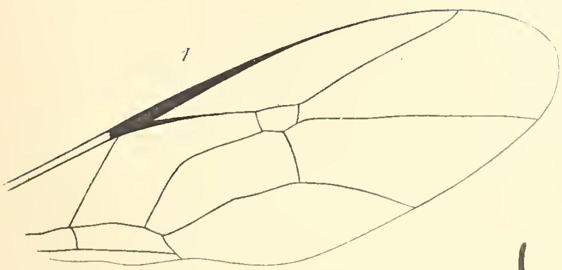
Fig. 1. *Mesostenus peregrinus*, Schmiedeknecht.
— 2. Vorderflügel von *Cryptanura nigripes*, Brullé.
— 3. — *Nematopodius formosus*, Gravenhorst.

— 4. Vorderflügel von *Giraudia congruens*, Gravenhorst.
— 5. — *Plectocryptus curvus*, Gravenhorst.
— 6. *Ophionocryptus bicolor*, Schmiedeknecht.
— 7. Vorderflügel von *Crypturopsis texanus*, Ashmead.
— 8. *Rothneyia fortispina*, Cameron.
— 9. Vorderflügel von *Phygadeuon leucostigmus*, Gravenhorst.
— 10. — *Stiboscopus thuringiacus*, Schmiedeknecht.

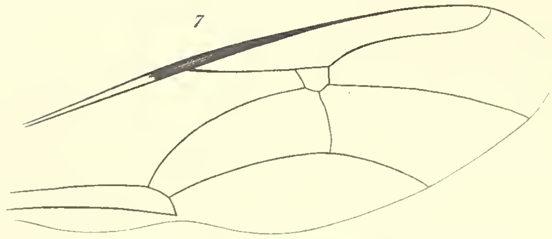
Tafel 4.

Fig. 1. *Microcryptus (Aptesis) unifasciatus*, Schmiedeknecht.
— 2. Flügel von *Hemiteles cingulator*, Gravenhorst.
— 3. *Brachycyrtus ornatus*, Kriechbaumer.
— 4. Vorderflügel von *Leptocryptus ruficaudatus*, Bridgman.
— 5. — *Stilpnus blandus*, Gravenhorst.
— 6. Hinterleib von *Hemiteles (Syrites) acanthogaster*, Tosquinet.
— 7. Vorderflügel von *Pezomachus nigritus*, Förster. ♂.
— 8. *Pezomachus fasciatus*, Gravenhorst.
— 9. Vorderflügel von *Asyncrita rufipes*, Förster.
— 10. Flügel von *Hemiteles insignis*. Gravenhorst.
— 11. *Hemiteles magnificus*, Schmiedeknecht.

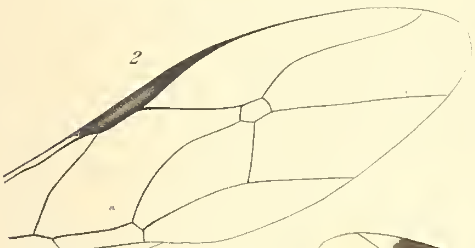
Blankenburg (Thüringen), 1. August 1908.



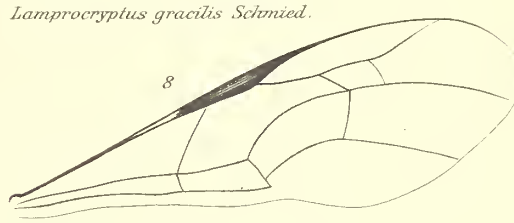
Proterocryptus tricoloripes Schmied.



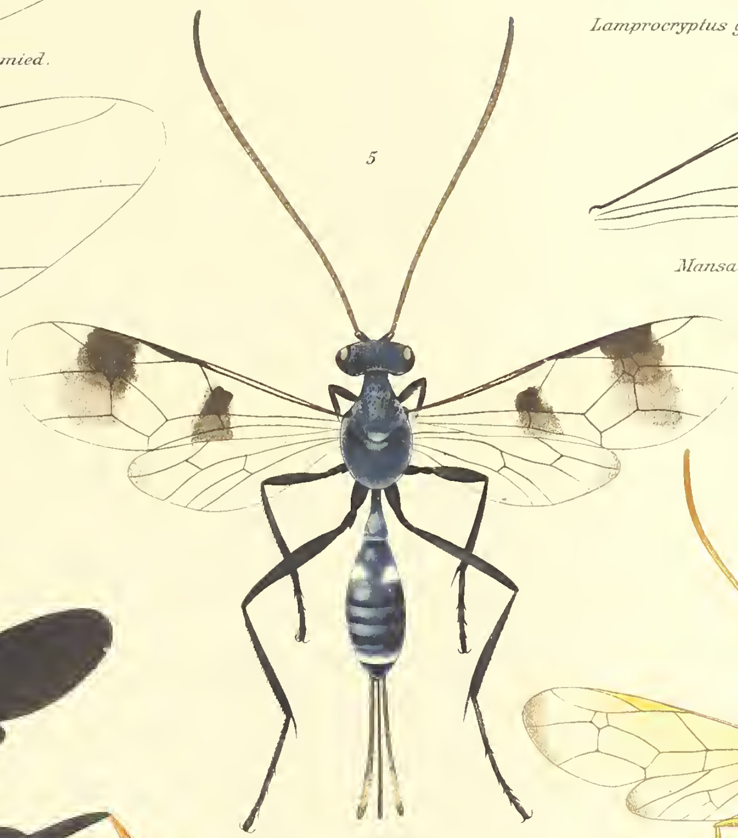
Lamprocryptus gracilis Schmied.



Ophionocryptus bicolor Schmied.



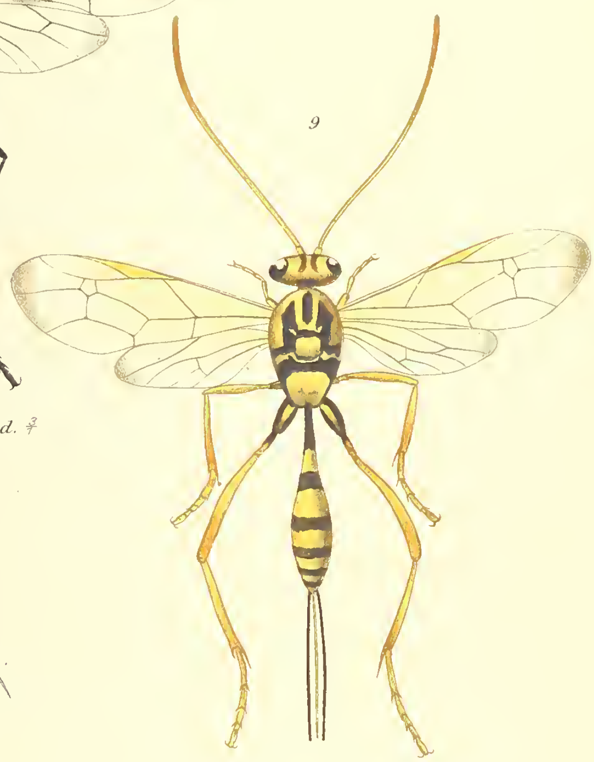
Mansa bistriata Schmied.



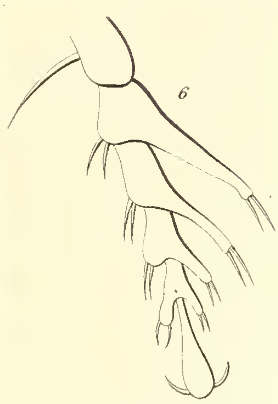
Lobocryptus cyaneus Schmied. ♀



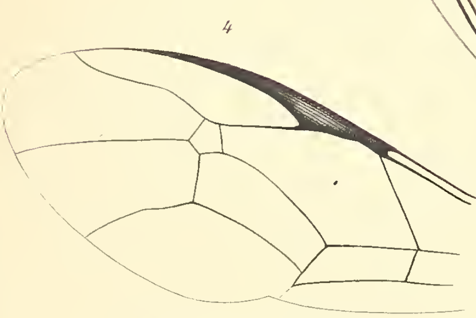
Osprynchotus capensis Spin. ♀



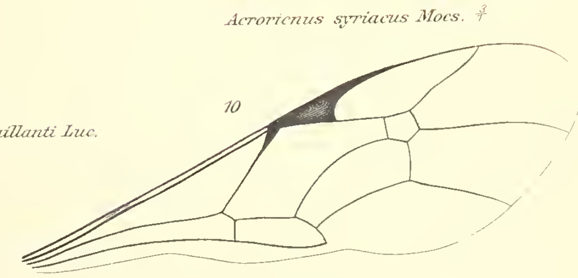
Acroricnus syriacus Mocs. ♀



Synechocryptus Levaillanti Luc.



Megaplectes monticola Grav.



Goniocryptus rusticus Tschek.

FAM. ICHNEUMONIDÆ

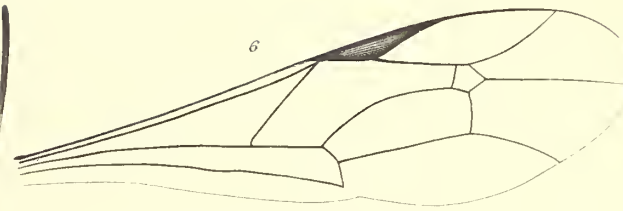
SUBFAM. CRYPTINÆ

1



Distantella apicalis Schmied. ♀

6



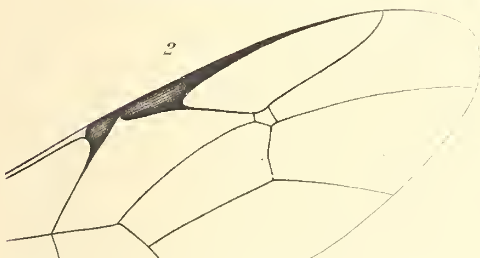
Habrocryptus assertorius Grav.

4



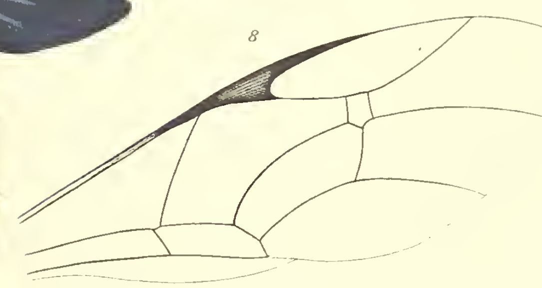
Oneilella formosa Brullé ♀

2



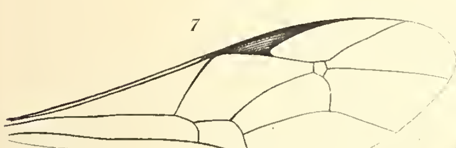
Listrognathus Mengerseni Schmied.

8



Idiolispa obovata Tschek.

7



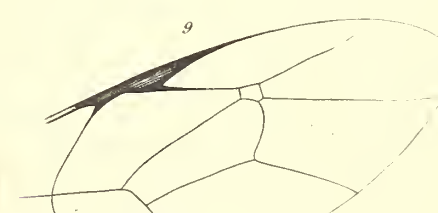
Brachycentrus brachycentrus Grav.

5



Lamprocryptus gracilis Schmied. ♀

9



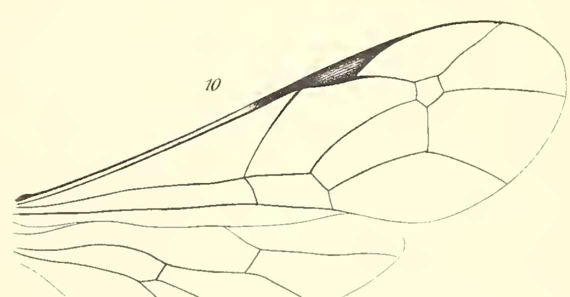
Mesostenus albinotatus Grav.

3



Polyaenus bipartitus Brullé

10

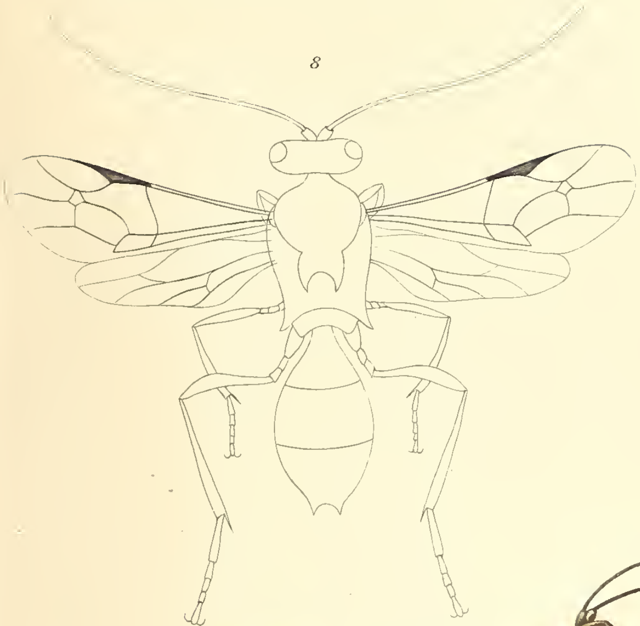


Hoplocryptus femoralis Grav.

FAM. ICHNEUMONIDÆ

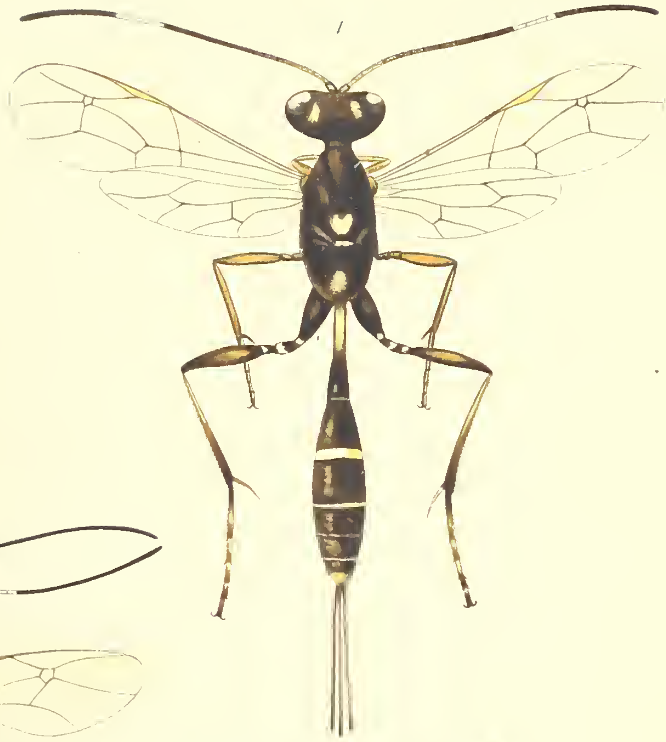
SUBFAM. CRYPTINÆ

8



Rothneyia fortispina Cam. ♀

1



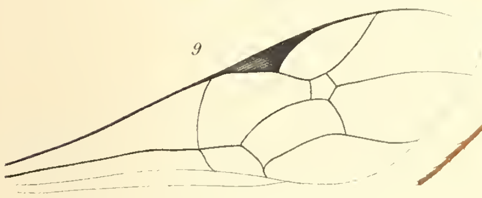
Mesostenus peregrinus Schmied. ♀

6



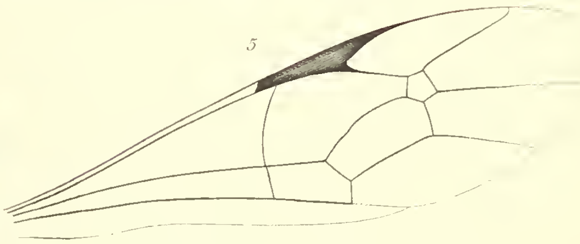
Ophionocryptus bicolor Schmied. ♀

9



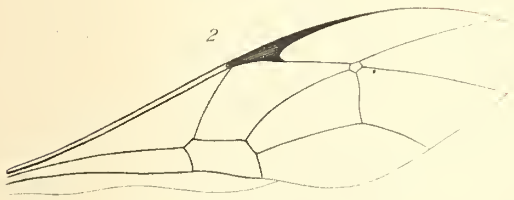
Phygadeuon leucostigmus Grav.

5



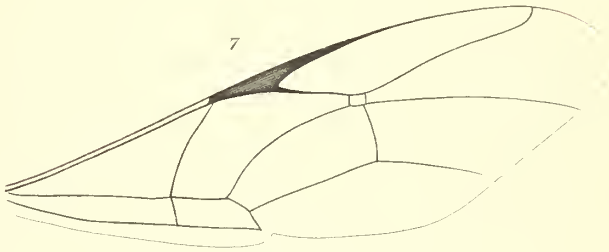
Plectocryptus curvus Grav.

2



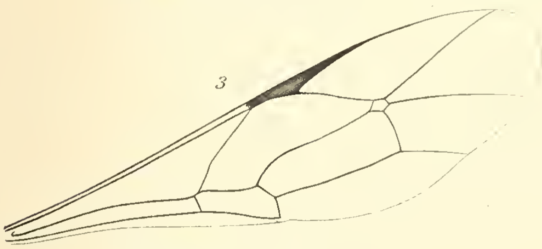
Cryptanura nigripes Brullé

7



Crypturopsis texanus Ashm.

3



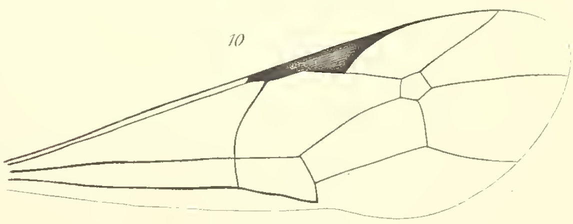
Nematopodius formosus Grav.

4



Giraudia congruens Grav.

10

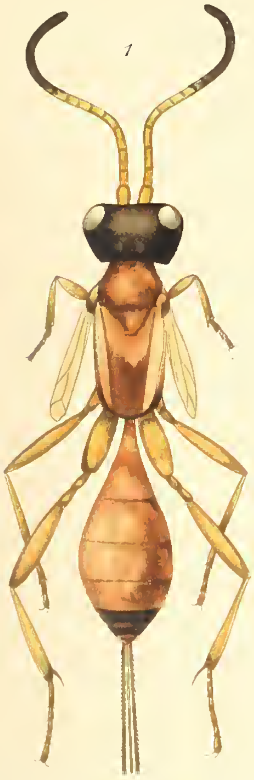


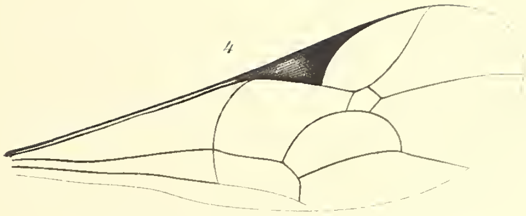
Stiboscopus thuringiacus Schmied.

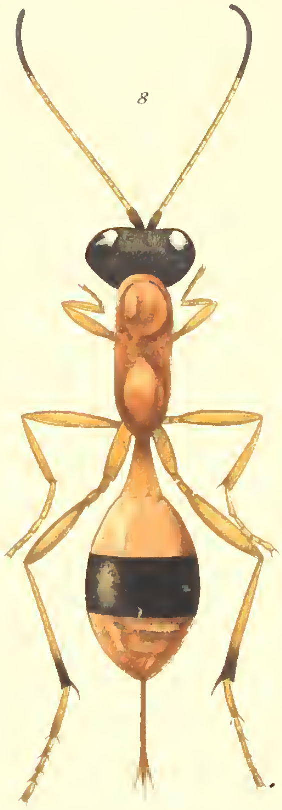
FAM. ICHNEUMONIDÆ

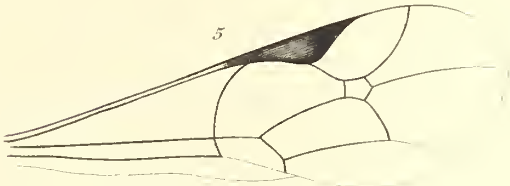
SUBFAM. CRYPTINÆ

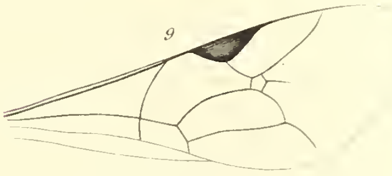
3


Microcryptus (Aptesis) unifasciatus Schmied. ♀

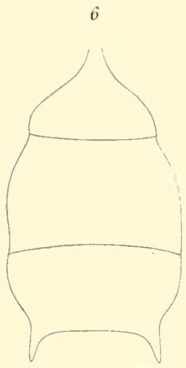

Leptocryptus ruficaudatus Bridgm.

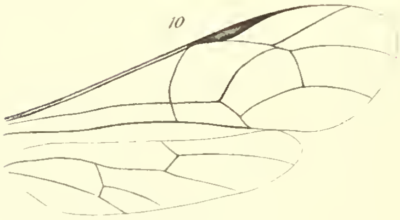

Pezomachus fasciatus Grav. ♀

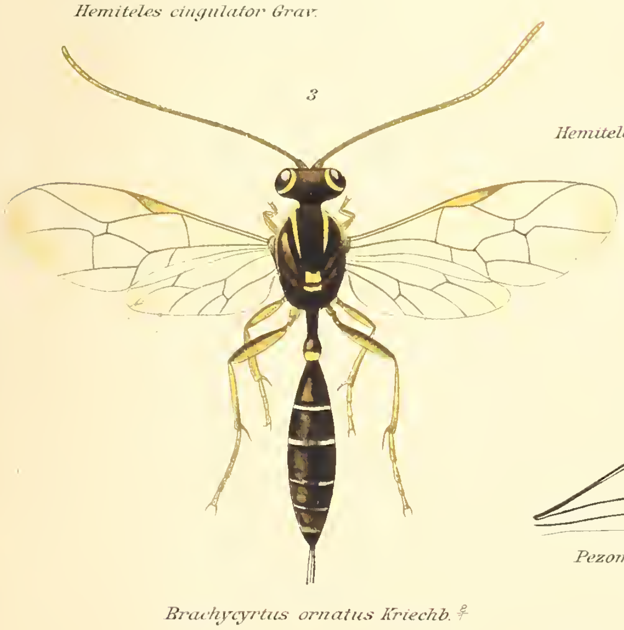

Stilpnus blandus Grav.

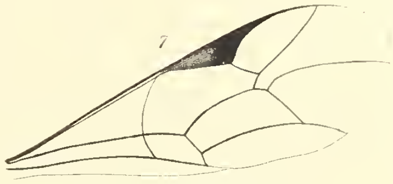

Asyncrita rufipes Först.

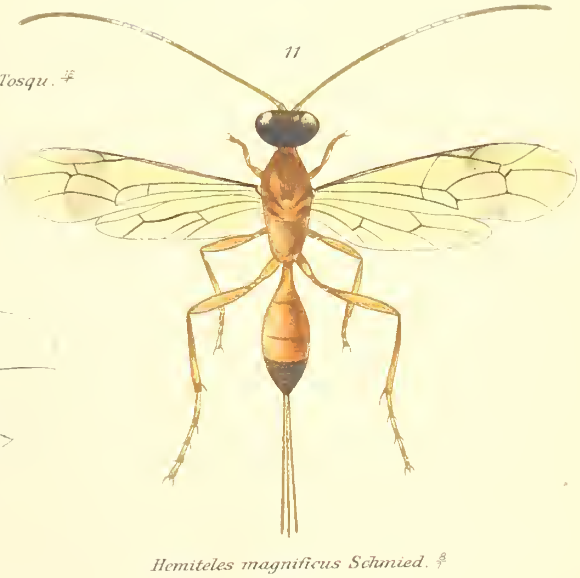

Hemiteles cingulator Grav.


Hemiteles (Syrites) acanthogaster Tosqu. ♀


Hemiteles insignis Grav.


Brachycyrtus ornatus Kriechb. ♀


Pezomachus nigritus Först.


Hemiteles magnificus Schmied. ♀

FAM. ICHNEUMONIDÆ

SUBFAM. CRYPTINÆ

4